This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

3 2044 009 620 048

Digitized by Google

2F 63.75

The gift of
DENMAN W ROSS
HARVARD COLLEGE LIBRARY

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

f – Commission zur heraus
bayerischer und deutscher quellen

QUELLEN UND ERÖRTERUNGEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

9

NEUNTER BAND.

ERSTE ABTHEILUNG.

MÜNCHEN 1863.

BEI GEORG FRANZ.

Digitized by Google

QUELLEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ERSTE ABTHEILUNG.

COMMISSION
zur Herausgabe bayer. u. deutsch.
QUELLEN-SCHRIFTEN.

MÜNCHEN 1863.
BEI GEORG FRANZ.

Digitized by Google

~~Germ Hist 138~~
Ger 65.15

HARVARD COLLEGE
JAN 16 1888
LIBRARY.

Denman W. Ross,
Cambridge.

Digitized by Google

Briefsteller und formelbücher

des

eilften bis vierzehnten jahrhunderts,

bearbeitet

von

Ludwig Rockinger,

beider rechte doctor,

ausserordentlichem mitgliede der akademie der wissenschaften.

Erste abtheilung.

Digitized by Google

Digitized by Google

I.

Einleitung.

Digitized by Google

Digitized by Google

Einleitung.

§. 1.

Bekannt ist seit langen zeiten her der reichthum an formeln vom fünften bis zehnten jahrhunderte. die umfassende neue veröffentlichung derselben, welche jüngst der um dieselben hochverdiente Eugène de Rozière in dem recueil général des formules usitées dans l'empire des Francs du 5 au 10 siècle besorgt hat, überhebt jeder weiteren andeutung darüber.

Um so auffallender nimmt es sich im vergleiche hiezu aus, dass von da ab diese quelle versiegt zu sein scheint, während doch mit einem male namentlich in der zweiten hälfte des fünfzehnten die deutschen sogenannten rhetoriken und formularien in ihren hauptbestandtheilen wieder eine ausserordentliche fülle des fraglichen stoffes vor augen führen, wovon bereits Eichhorn [1]) in richtigem ahnen des hier zu grunde liegenden sachverhaltes sich zu der ganz bestimmten äusserung veranlasst fand, sie seien in gewissen theilen sichtlich lateinischen mustern nachgebildet.

Kann diese lücke, welche somit mehrere jahrhunderte hindurch bestehen würde, auch am ende für die wilde und wirre zeit des verfalles der karolingischen herrschaft bis zu der neuen blühte des reiches unter den Ottonen nicht sonderlich wunder nehmen, indem da andere leistungen als die der feder angezeigt waren, weniger begreifbar ist es

---

1) In seiner deutschen staats- und rechtsgeschichte §. 443 im dritten absatze (5. auflage) III. s. 350 und 351.

Digitized by Google

jedenfalls für die folgende periode. in der that aber ist auch ein solcher keineswegs gleichgiltiger mangel an vorzugsweise praktischen behelfen namentlich für die kunde des mittelalterlichen rechtes glücklicher weise nicht vorhanden. im gegentheile wird jene vermeintliche lücke durch eine erkleckliche anzahl von schriften ausgefüllt, welche theilweise zwar auch anderen nahe liegenden zwecken zu dienen hatten, zum grösseren oder grössten theile indessen gerade mit besonderer rücksichtnahme auf die bedürfnisse des formelwesens angelegt und eingerichtet wurden. die briefsteller und formelbücher des mittelalters sind es.

§. 2.

Was zunächst die äussere erscheinung dieses schon nach dem gegenwärtigen stande der forschung massenhaften materials anlangt, ist sie natürlich durchaus nicht die gleiche, weder nach dem umfange noch auch in bezug auf die ganze anordnung der einzelnen werke welche dahin einschlagen.

Die einfachste gestalt zeigen ohne zweifel, wie es bei den erwähnten alten formelsammlungen so zu sagen in der regel der fall ist, jene welche zu dem rein praktischen behufe bequemer musterstücke lediglich aus einer grösseren oder kleineren zusammenstellung von beispielen für briefe und geschäftsaufsätze aller art bestehen, so eingerichtet dass — wenn hiebei ganz sorgfältig und dem zwecke leicht zu benützender mustervorlagen entsprechend zu werke gegangen wurde — anstatt der wirklichen personen- und ortsnamen entweder gewisse anfangsbuchstaben oder ein einfaches wie auch doppeltes N oder die bezeichnung talis und talis loci wie de tali loco oder ein wie auch mehrere punkte eingesetzt sind, und ebenso die zeitbestimmung ohne angabe eines jahres oder tages nur ganz allgemein angedeutet wird, etwa durch die beifügung von datum oder datum etc. als veranschaulichender beleg hiefür mag die unten von seite 531 bis 590 folgende sammlung des Dominicus Dominici aus Viseu dienen.

Digitized by Google

Theilweise aber konnte es dem einen oder andern arbeiter auf unserem felde auch von wichtigkeit erscheinen, entweder einzelnen dieser muster oder gewissen klassen derselben bestimmte erörterungen beizufügen, sei es blos mehr formeller beschaffenheit in bezug auf die schreibweise, meist durch vel oder vel sic oder vel aliter in der form eines zwischensatzes angebracht, oder sei es insbesondere sachlicher natur in theilweise förmlichen abhandlungen über den inhalt, was bei den alten formeln gar nicht der fall ist, wofür beispielsweise das sächsische formelwerk unten von seite 215 bis 259, wie die in ihm wurzelnde arbeit des Ludolf von Hildesheim unten von seite 375 bis 395, dann der daraus gezogene zweite theil des baumgartenberger formelbuches unten von seite 750 bis 758, wie nicht minder dessen dritter theil unten von seite 759 bis 789, oder die formeln für rechtsgeschäfte unten von seite 933 bis 948, oder die auf das gerichtliche verfahren bezüglichen arbeiten den sprechendsten beweis liefern, wie etwa die des notars Johann von Bologna unten von seite 605 bis 697, oder der fünfte theil der schrift des Bernold von Kaisersheim unten von seite 914 bis 924.

Handelt es sich bei den bisher aufgeführten beiden klassen um den eigentlichen praktischen gegenstand der briefsteller wie formelbücher, entweder ganz in seiner reinheit oder in einer gewissen vervollkommnung durch die bemerkten erläuternden zuthaten, so bietet neben ihnen eine grosse anzahl von daher gehörigen werken an ihrer spitze gewissermassen als einleitung noch eine mehr oder weniger umfassende darstellung der schulgerechten und kunstmässigen anfertigung von briefen wie anderen im gewöhnlichen und höheren leben erforderlichen schrift- und aktenstücken. ganz feste regeln waren hier allmälig zu besonderer geltung gekommen. dictare [2]) ist schon frühzeitig der allgemeine

2) Vgl. darüber Wattenbach in der trefflichen schrift „über briefsteller des mittelalters“ im archive für kunde österreichischer ge-

Digitized by Google

ausdruck für die kunst regelrichtig zu schreiben, gleichviel ob in gebundener oder ungebundener rede, vorzugsweise aber natürlich in der letzteren briefe und urkunden mustergiltig abzufassen. darnach ist jener, welcher sich hiemit beschäftigt, der dictator. für die übung der genannten thätigkeit sowohl als auch für das erzeugniss derselben erscheint sodann das wort dictamen. die ganze kunst endlich heisst die ars dictandi oder ars dictaminis. namentlich seit dem eilften jahrhundert war sie in der form von systematischen abhandlungen bearbeitet worden, und es konnte nunmehr ein solches hilfsbuch leicht als selbstständige einleitung der mustersammlung selber, der summa dictaminis oder summa dictaminum, vorangestellt werden. seinen kern bildet die mehr oder minder ausführliche theoretische und meist mit praktischen beispielen belegte abhandlung der fünf hauptbestandtheile [3]) eines jeden schrift-

---

schichtsquellen XIV s. 29 und 30, sowie die in unserem inhaltsverzeichnisse s. 1091 und 1092 aufgeführten hieher einschlagenden stellen.

3) Dass ab und zu auch nur drei als die wesentlichen angenommen wurden, ersieht man aus den in unserer abhandlung „über formelbücher vom 13. bis zum 16. jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen" im zweiten absatze der note 32 und im ersten der note 135 angeführten schriften.

Die hieher einschlagende behandlung des Guido Faba in seiner summa dictandi ergibt sich aus den anführungen unten s. 178 und 179.

Jene des Buoncompagno — entsprechend dem bemerkten zweiten buche seiner rhetorica novissima — in seiner palma unter dem rubrum „quot sint principales partes epistolae et secundariae" aus dem cod. xz. 499 der münchner staatsbibliothek fol. 59 sp. 2 bis fol. 59' sp. 2 lassen wir hier vollständig folgen:

Quot sunt principales partes epistole et secundarie, in presenti capitulo non dicam. sed antiquorum et quorundam modernorum sententiam inprimis censui prelibare.

Olim erant quidam qui sex esse dicebant partes epistole, scilicet salutationem, benivolentie captationem, exordium, narrationem, petitionem, et conclusionem. postmodum alii superuenerunt, beniuolentie captationem de predicto numero resecantes, et dicebant quod quinque erant partes epistole sine quibus non poterat aliqua epistola constare. item alii successerunt, conclusionem de fine remouentes, et dicunt

Digitized by Google

stückes, nämlich der salutatio oder der im eingange zu setzenden begrüssung, der benevolentiae captatio oder der art und weise einen günstigen eindruck beim empfänger

epistolam ex quatuor solummodo partibus consistere debere, scilicet salutatione, prouerbio, narratione, et petitione.

Quorum omnium sententiam de rationum plenitudine confisus improbo, indubitanter dicens tres tantummodo esse principales epistole partes, scilicet salutationem, petitionem, et narrationem, sine quibus aliqua epistola perfecta esse non potest.

Unde scire oportet, quod epistolarum alia perfecta, alia imperfecta. perfecta est illa in qua precedentes partes congrue ponuntur. imperfecta est illa que predictarum partium radiis non illustratur.

Preterea dico, quod de qualibet principali epistole parte potest fieri epistola, licet imperfecta. nam Yuo ecclesie carnotensis episcopus in sola salutatione unam epistolam fecit, et episcopali sigillo impressit. scripsit enim cuidam neophito uenienti ad fidem hoc modo: *Yuo carnotensis ecclesie humilis minister Ro dilecto seruo dei bene incipere et melius exsequi et optime consummare.* uerum tamen non est trahendum a dicto sequentiam, quod epistola fuerit perfecta. sed epistola fuit, ex quo episcopali sigillo illam constat fuisse impressam, licet fuerit imperfecta. nam ego ipse a domino papa Celestino unam epistolam impetraui, apostolica bulla impressam, in qua idem papa consulibus florentinis et toti populo salutationem penitus denegauit. uerum tamen epistola fuit, et perfecta, quia titulum habebat, id est nomen mittentis et recipientis erat in principio positum: et ubiconque titulus cum narratione ponitur, epistola est perfecta, licet salutatio negetur, dummodo in narratione aliquod petitionis signum contineatur, porro titulus sine salutatione. principalis pars enim est, licet diminuta: quoniam licet paries alicuius domus sit in aliquo diminutus, nichilominus est illius domus pars principalis. nam titulum et salutationem in epistolis pro indiferenti habeo: sed illa pars sumpsit nomen a digniori, et dicitur salutatio pro eo quod ponuntur in ea que ad salutis optationem pertinere noscuntur. preteria sicut domus absque fundamento pariete ac tecto constare non potest, ita epistola sine illis tribus partibus non potest esse perfecta. fundamentum enim est salutatio. nemo quidem intelligeret, de quo uel de quibus dictator narraret, nisi premitteret salutationem. paries est narratio. nemo enim sciret, ad quid salutatio premitteretur, nisi narratio reuelaret. petitio est tectum, quia nemo posset scire mittentis intentionem, nisi aliquid infra narrationem uel in fine narrationis sub petitionis specie poneretur.

Secundarie uero partes epistole sunt infinite. nam in ipso narrationis textu innumerabilia narrationis genera continentur. et sicut diuersi hominum uultus, ita et modi narrationum. alii enim narrant

Digitized by Google

des schreibens auch insbesondere schon mit bezug auf den in frage stehenden zweck hervorzurufen, damit die narratio gebührend folgen könne, oder man des erfolges der petitio sicher sei, je nachdem nämlich der inhalt sich um die mittheilung bestimmter begebenheiten und vorfälle dreht, oder auch gewisse bitten und forderungen gestellt werden, endlich der conclusio oder des zum vorhergehenden ganzen passenden schlusses. meistens wurden nun diese hauptbestandtheile des dictamen[4]) in der angegebenen reihenfolge in ununterbrochenem zusammenhange theils kürzer theils ausführlicher behandelt, mit einer gewissen vorliebe namentlich die wegen der genauen berücksichtigung der titularverhält-

---

magis generaliter, alii minus, alii specialiter, alii prouerbialiter, alii exortando, alii minas inferendo, alii consulendo, alii blandiendo, alii rogando, alii supplicando, alii plorando, alii suggerendo, alii peccata remittendo. num quid dicam, quod subgestio, peccatorum remissio, exortatio et huiusmodi sint epistole partes? si autem dicat aliquis, quod beneuolentie captatio sit pars epistole, queras quare amicitie captatio aut maliuolentie captatio non sint partes epistole? si uero dicat aliquis, exordium esse partem epistole, queras quare generalis sententia et minus generalis uel specialis non sint partes epistole? si dixerit: ita ab antiquis fuit institutum, dico quod illa institutio inutilis fuit et damnosa propter multiplicitatem. ego autem concedo, exordium, beniuolentie siue maliuolentie captationem, et conclusionem, generalem sententiam, exortationem, remissionem, blanditionem, et alias innumerabiles esse partes epistole, non principales, sed secundarias. nam omnes isti modi narrationis sunt, et tanquam species suo generi respondent. unde si uellem tot partes assignare in epistolis, quot sunt modi narrandi, uix posset aliquis partes epistole numerare.

Sechs hauptbestandtheile nimmt Johannes anglicus in seiner unten aufgenommenen schrift s. 496 an.

Beispiele dafür, dass neben den oben bemerkten fünfen — vorzugsweise häufig in späterer zeit — noch die superscriptio und die subscriptio besonders behandelt werden, finden sich in der vorhin bemerkten abhandlung im ersten absatze der note 32.

4) In unserem sach- und wortverzeichnisse haben wir unter den schlagworten salutatio u. s. w. die betreffenden stellen der einschlagenden schriften zusammengestellt.

Insoferne mit der benevolentiae captatio häufig gleichbedeutend noch die bezeichnungen arenga, exordium, prooemium, proverbium gebraucht werden, mögen auch sie nachgesehen werden.

Digitized by Google

nisse wichtige salutatio, wie sich zur genüge aus Alberich's von Monte-cassino rationes dictandi seite 10 bis 25, aus der summa dictaminis von Orleans seite 103 bis 110, aus der arbeit des Ludolf von Hildesheim seite 360—369, aus dem werke des Konrad von Mure seite 460 bis 471, aus dem baumgartenberger formelbuche seite 726 bis 747, aus dem commentar des meisters Simon seite 976 ergibt. aber auch für den handsamen wie jeglicher mühe und anstrengung überhebenden gebrauch, so zu sagen als trefflichen faullenzer, hatte man ihre darstellung alsbald in der weise eingerichtet, dass sie für die persönlichkeiten des je betreffenden weltlichen oder geistlichen standes in tabellenform in der gestalt immer eines durchlaufenden satzes von der salutatio bis zur conclusio zusammengestellt sind, wie aus einer derartigen arbeit des Johannes Bondi von Aquileja seite 956 bis 966 zu ersehen. um den bisher geschilderten kern können sich dann noch verschiedenartige insbesondere auf die schönheit oder den schmuck des styles bezügliche lehren anlegen, wie vornämlich aus den italienischen werken und beispielsweise aus den zahlreichen schriften des Guido Faba [5]) und des vorhin genannten Johannes Bondi [6]) sattsam erhellt, woselbst sich sogar häufig wie dieser oder jener der bemerkten hauptbestandtheile des dictamen [7]) so auch einzelnes aus der zuletzt genannten materie [8]) zum gegenstande besonderer behandlung gewählt findet.

---

5) Sieh unten s. 177—180.

6) Vgl. unten s. 954 note 1.

7) Etwa des Buoncompagno quinque tabulae salutationum im cod. zz. 499 der münchner staatsbibliothek fol. 61' sp. 2 — fol. 65 sp. 2. Oder dessen breviloquium, welches doctrinam exhibet inchoandi, ebendort fol. 68 sp. 2 — fol. 70' sp. 1.

Ueber die arengae und exordia oder proverbia des Guido Faba siehe s. 177 und 178.

Massenhafte muster de modis exordiendi in omnibus formis von Johannes Bondi finden sich im cod. lat. mon. 9683 fol. 29—43'.

8) Es sei hier nur des Buoncompagno tractatus virtutum erwähnt, welcher exponit virtutes et vitia dictionum, im cod. zz. 499 der münchner staatsbibliothek fol. 65 sp. 2 — fol. 67 sp. 2.

Digitized by Google

Dieses im grossen ganzen die hauptgruppen, in welchen der gesammte stoff der in den briefstellern und formelbüchern des mittelalters erscheint sich darstellt. es unterliegt keinem anstande, dass jede für sich einzeln gerade so wie wir sie eben berührt haben der vorwurf eines selbstständigen werkes sein kann. unsere nachfolgende sammlung liefert belege dafür. in der regel aber finden sie sich alle drei zu einem hand- oder lehrbuche über die briefstellerei und das formelwesen verbunden. hiebei verfuhren natürlich die betreffenden verfasser je nach besonderen rücksichten in der auswahl dessen was sich aus den aufgeführten gruppen zur aufnahme empfahl. den einen war es mehr um die darstellung der ars dictandi zu thun, anderen mehr um die sammlung von briefen, wieder anderen um möglich bedeutende auswahl in mustern von geschäftsaufsätzen jeder art, abermal anderen um all das zusammen. häufig erklären sie sich denn auch eben über den standpunkt ihrer werke im grossen ganzen in einem kurzen an die spitze derselben gestellten vorworte, welches öfter selbst schon in der form eines briefes abgefasst ist. wie verschieden aber auch hienach die gestalt der einzelnen hier einschlagenden schriften sein mag, immerhin lässt sich — wenn man von den ganz nackten und häufig ungeordneten sammlungen von mustern für briefe und urkunden absieht — bei den systematisch eingerichteten und so zu sagen vollendeteren arbeiten in unserem fache ein gewisser rother faden nicht verkennen, welcher die drei namhaft gemachten hauptgruppen in der regel gerade in der umgekehrten reihenfolge verknüpft. zunächt nämlich ist es auf einen leitfaden über die ars dictandi in grösserer

---

Ueber die summa de virtutibus et vitiis des Guido Faba siehe unten s. 177.

Ueber seine gemma purpurea s. 178.

Ein libellus de epithetis des Johannes Bondi findet sich im cod. lat. mon. 9683 fol. 13—16.

Seine colores rhetorici ebendort fol. 43'—48.

Digitized by Google

oder geringerer weite abgesehen, entweder mehr mit rücksicht auf gewöhnliche briefe oder die litterae missiles, oder aber auch mit vornämlichem bezuge auf geschäftsaufsätze niederer und höherer gattung. daran schliesst sich die theoretisch-praktische abhandlung über die je nach dem gutbefinden des verfassers besonders zu berücksichtigenden diplomatischen rechtlichen und prozessualischen gegenstände. sodann folgt — in wechselndstem umfange — der eigentlich rein praktische theil oder die mustersammlung. eines der reinsten beispiele hiefür bietet aus unserem corpus formulariorum die arbeit des Ludolf von Hildesheim unten seite 359 bis 398, welche auch in den weiter unten seite 973 bis 984 auszugsweise mitgetheilten notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi einen interessanten commentar erhalten hat. führt die vorhin bezeichnete theoretisch-praktische abhandlung die besonders zu berücksichtigenden diplomatischen rechtlichen und prozessualischen gegenstände in einer art von system in der regel an der bemerkten zweiten stelle vor, manchmal erscheint auch ein dafür und namentlich für das verfahren vor gericht eigens bestimmter abschnitt an anderer stelle. so handelt der dritte theil des baumgartenberger formelbuches de quibusdam incidentiis quarum cognitio est necessaria valde antequam perveniatur ad declarationem privilegiorum in quorum formis saepe reperiuntur. in seinem sechsten theile sodann begegnen uns quaedam proverbia seu regulae juris, und ein kurzgefasster ordo judiciarius, wie ein solcher in dem werke des Bernold von Kaisersheim den fünften und gleichfalls letzten theil bildet.

§. 3.

Gewiss nicht auf einem spiele des blosen zufalles beruht diese ganze erscheinung der briefsteller und formelbücher des mittelalters. insbesondere auch nicht, was vielleicht auf den ersten augenblick eigenthümlich däucht, dass ein lehr- oder handbuch der ars dictandi uns so zu sagen in unmittelbarer verbindung mit dem verschiedenartig ge-

Digitized by Google

stalteten eigentlichen musterstoffe an briefen und anderen aufsätzen entgegentritt, was wenigstens bei den alten formelsammlungen nie der fall ist.

Schule und notariat, erste im unterrichtszweige der grammatik und rhetorik mit der geeigneten rücksichtnahme auf das recht, das zweite sowohl in seiner gang und gäben auffassung als insbesondere in seiner fortwährenden theoretischen vervollkommnung und seinem praktischen betriebe in der vielverzweigten geschäftsthätigkeit der weltlichen und geistlichen kanzleien und gerichte, sind die beiden faktoren welche wesentlich in betracht kommen, gleichviel ob man die einschlagenden werke der germanischen oder romanischen völker ins auge fasst. ein anderer war zwar in Italien, ein anderer in Frankreich Deutschland und der Schweiz der bildungsgang. dennoch trat frühzeitig eine äusserst glückliche wechselwirkung zwischen dem germanischen und romanischen elemente ein, eine wechselwirkung welche nicht zum geringsten durch die innige verbindung der grammatischen und rhetorischen disciplin mit dem betriebe des rechtes ermöglicht war.

Gerade die erstere wurde in Italien und namentlich der Lombardei, wo niemals wissenschaftliche thätigkeit vollständig erloschen war, trotz aller ungunst hauptsächlich der politischen verhältnisse selbst in den düstersten zeiten gewissermassen als die mutter der höheren bildung fortwährend mit einer art von vorliebe in eigenen schulen gepflegt, nicht allein in jenen welche an den bischofssitzen bestanden und in denen der klöster, sondern wesentlich auch in privatschulen, so zu sagen der ununterbrochenen wirksamkeit der um die forterhaltung dieser disciplin hochverdienten italienischen grammatiker und rhetoren.

Allerdings wäre es fehlgegriffen, wollte man glauben, dass wie zur zeit Suetons[9]) noch immer die zahl dieser meister so gross gewesen, dass sich wie dortmals in Rom

9) Vgl. die schrift de illustribus grammaticis cap. 3.

Digitized by Google

allein bisweilen mehr denn 20 berühmte schulen derselben namhaft machen liessen. aber im verhältnisse zu dem wirklich furchtbaren verfall der wissenschaften, welcher nach dem sinken der nochmaligen blühte der artes liberales unter dem ostgothischen Theodorich Italien, und darin selbst Rom in hohem grade, vom siebenten jahrhunderte an beinahe ohne alle und jede ausnahme gegen das übrige abendland gewaltig in den hintergrund stellt, erfreute sich gerade grammatik und rhetorik — wie theilweise nicht minder auch die dialektik — einer ganz besonderen pflege. es handelt sich hier zunächst nicht um den grund warum das gerade bei den zwei erstgenannten disciplinen der fall gewesen. jedenfalls mag, nur nebenbei bemerkt, sehr viel zu ihrem fortwährenden betriebe beigetragen haben, dass man sich förmlich daran gewöhnt hatte sie gewissermassen als die eigentliche grundlage der freien künste anzusehen. wird doch beispielsweise gleich im eingange einer dahin einschlagenden schrift des Hilderich von Monte-cassino[10]) die frage aufgeworfen: quid est grammatica? und was erfolgt als antwort? sie sei scientia recte loquendi scribendique, ratio et origo et fundamentum omnium artium liberalium. dass die rhetorik nicht minder in ansehen gestanden, liesse sich ohne schwierigkeit darthun. gilt ja doch frühzeitig schon der ausdruck „rhetor" eben vollständig so viel als die bezeichnung eines für die damaligen verhältnisse so zu sagen klassisch gebildeten mannes. und preiset verhältnissmässig spät noch Buoncompagno in seiner rhetorica novissima selbe geradezu als die liberalium artium imperatrix et utriusque juris alumna.

Vorzugsweise in der Lombardei herrschte auf diesem felde rege thätigkeit. gehörte ja seit dem achten jahrhunderte

---

10) Er war noch des Paulus diaconus schüler, und wurde am 17. tage nachdem er die würde des abtes erlangt, am 26. oktober 843, vom tode überrascht. das erwähnte werk bewahrt als ars Hilderici magistri eruditissimi viri heutzutage noch — vgl. Tosti storia della badia di Monte-cassino I s. 279 und 280 — das kloster.

Digitized by Google

dortselbst nach untrüglichen zeugnissen [11]) unter die obliegenheiten der pfarrer auch namentlich die sorge für die schola habenda wie für die pueri edocendi und educandi. neque minus certum est — äussert sich Giesebrecht in eingehender untersuchung [12]) seite 8 — eodem tempore inter Longobardos doctores exstitisse qui grammatici vocantur, artibus liberalibus pro temporum illorum conditione non mediocriter instructos, eosdemque eam quam possidebant literarum facultatem privatim aliis tradidisse. ex eo genere et Felix fuit, qui iam septimo saeculo Ticini ut creditur scholam habuit, patruus Flaviani, et ipse Flavianus, quem Paulus diaconus magistrum suum praedicat, uterque ut videtur non ex clericali sed civili ordine. ex eodem genere Petrus ille pisanus, a quo Karolus magnus ipse arte grammatica erudiri voluit, et Paulinus, post archiepiscopus aquilejensis. nicht minder Paulus diaconus, wie der nachher zum bischofe von Orleans beförderte Theodulf, welcher jene lombardische einrichtung der unterweisung der jugend in den anfangsgründen durch die pfarrer mit gestattung Karls des grossen auch in das Frankenreich verpflanzte und bald daselbst heimisch machte. italienische und namentlich lombardische grammatiker und rhetoren auch sind es daher, welche man gerne ins ausland holte. einen solchen, namens Stephan, berief um die mitte des zehnten jahrhunderts bischof Poppo von Wirzburg, und der ruf seiner vorträge über Marcianus Capella zog den Othlon aus Reichenau dahin. den Gunzo von Novara nach Deutschland zu bekommen, bemühte sich könig Otto I lange vergeblich, bis es zuletzt bei persönlicher anwesenheit gelang ihn zu gewinnen.

Es kann nicht aufgabe dieses ortes [13]) sein, von all den schulen zu handeln, welche namhaft gemacht werden

11) Muratorii antiquitates italicae medii aevi III col. 811—814.

12) De literarum studiis apud Italos primis medii aevi saeculis.

13) Unser vortrag in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 19. jänner 1861 „über die ars dictandi und die summae dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom ausgange des eilften biş in die zweite hälfte des dreizehnten jahrhunderts“ s. 98—151 mag hier angezogen sein.

Digitized by Google

können. doch vermögen wir eine nicht gänzlich zu umgehen, welche noch aus einem weiteren grunde unsere besondere beachtung verdient. die von Pavia ist es, deren spuren vom siebenten jahrhunderte an sich beobachten lassen. nennt ja den grammatiker Flavian der bekannte Paul, Warnefrieds sohn, der eben zu Pavia erzogen wurde, als seinen lehrer. nicht uninteressant ist ferner eine nachricht, welche wir einem briefe Alcuins an Karl den grossen entnehmen. dum ego adolescens — schreibt er — Romam perrexi, et aliquantos dies in Papia regali civitate demorarer, quidam judaeus Iulius nomine cum Petro magistro habuit disputationem: et scriptam esse eandem controversiam audivi in eadem civitate. es ist dieses derselbe Peter, der am kaiserlichen hofe grammaticam docens claruit. ist auch des kaisers Lothar bekannte constitution vom jahre 825 nicht auf den unterricht in den freien künsten zu beziehen, immerhin ist es von bedeutung, dass an erster stelle wieder Pavia aufgeführt ist, wohin die schüler aus den näher gelegenen bezirken zur unterweisung bei Dungal zu kommen hatten. von weiteren männern, welche daselbst wirkten, wird noch die rede sein. wer erinnerte sich auch nicht einer nachricht von Lanfranks jugendzeit, dessen geburtsstadt gerade wieder Pavia ist, woselbst er [14]) auch ab annis puerilibus eruditus est in scholis liberalium artium et legum saecularium ad suae morem patriae? adolescens orator veteranos adversantes in actionibus causarum frequenter revicit torrente facundiae accurate dicendo: in ipsa aetate sententias depromere sapuit quas gratanter jurisperiti aut judices vel praetores civitatis acceptabant.

Eben hierin erkennen wir auch bei und neben dem unterrichte in den freien künsten ganz unzweideutig die richtung auf die befriedigung bestimmter praktischer bedürfnisse und namentlich die unterweisung im rechte. zielte ja gerade die rhetorik zum

14) Nach der lebensbeschreibung von Milo Crispinus. v. Savigny's geschichte des römischen rechts im mittelalter I §. 135 note d.

Digitized by Google

theil selbst darauf hinaus. und zwar nicht allein das lebendige wort sollte kunstgerecht gehandhabt werden. nein. auch namentlich der schriftliche styl sollte die möglich grösste ausbildung zeigen. wie frühzeitig hat man doch auch angefangen, die einzelnen sätze durch beispiele aus autoritäten des faches zu belegen! wo aber konnte man bessere muster finden als in den rhetorischen werken aus dem sogenannten klassischen alterthum wie in sammlungen von anerkannt mustergiltigen schreiben? sehr bald waren ja die briefe des Cicero hiezu geordnet. weiter bekannt und benützt sind die des Plinius. welche verbreitung die variae des Cassiodor gefunden haben, die menge ihrer handschriften an allen orten ist beleg genug dafür.

Gerade in ihnen aber finden sich nicht etwa blos muster von schreiben eines freundes wieder an einen freund, oder von verwandten wieder an verwandte. nein. es sind darunter zum weitaus grössten theile die erlasse, welche Theodorich's berühmter kanzler ausfertigen liess, wie er selbst in der vorrede unumwunden bemerkt, was er a se dictatum in diversis publicis actibus potuit reperire, er gerade welcher in einer zeit nochmaligen aufblühens der wissenschaften selbst nicht der unbedeutendste ihrer förderer gewesen, und insbesondere als grammatiker und rhetor sich eine hervorragende stellung errungen hat. ja noch mehr. das sechste und siebente buch dieser variae enthalten geradezu diejenigen stücke — der zahl nach jenes 25, dieses 47 — welche vorzugsweise als muster für den geschäftsstyl der kanzleien gelten konnten. illud — bemerkt der verfasser selbst — sustinere alios passi non sumus, quod nos frequenter incurrimus in honoribus dandis impolitas et praecipites dictiones, quae sic poscuntur ad subitum ut vix vel scribi posse putentur vel videantur. cunctarum itaque dignitatum VI et VII libris formulas comprehendi, ut et mihi quamvis sero prospicerem. et sequentibus in angusto tempore subvenirem. ita quae dixi de praeteritis convenient et futuris, quia non de personis sed de ipsis locis quae apta videbantur explicui. verlangt

Digitized by Google

man nach einem anderen gewiss auch nicht zu verachtenden beispiele, der liber diurnus pontificum romanorum zeugt dafür dass schon frühzeitig einen gewissen usus die päbstliche kanzlei beobachtete. wie allgemein sodann wurde Gregor's VII registrum als mustersammlung benützt! wie die vielgestalteten verhältnisse des privatlebens gegenstand der berücksichtigung gewesen, das entnehmen wir, abgesehen von den bekannten alten formeln, den äusserst wichtigen lombardischen notariatsformeln.

Auch fasste man im wirklichen leben die sache nicht anders auf. schildert sich doch Venantius Fortunatianus in fast übergrosser bescheidenheit bezüglich des frühesten unterrichts den er genoss als

parvula grammaticae lambens refluamina guttae,
rhetoricae exiguum praelibans gurgitis haustum,
cote ex iuridica, cui vix rubigo recessit,
quae prius addidici dediscens, et cui tantum
artibus ex illis odor est in naribus istis.

und wird sodann von des Longobardenkönigs Arrichis sohn Romoald gerühmt, wie er

grammatica pollens, mundana lege togatus

gewesen. oder sollte man vergessen, wie namentlich Karl der grosse die wichtigkeit der bildung nicht verkannt, und in seiner hofschule die beste anregung zu dem fraglichen unterrichte gegeben, was insbesondere auch für die alsbald zur höchsten blühte im abendlande sich entfaltenden schulen der stifte und klöster von Deutschland Frankreich und der Schweiz nicht ohne den wesentlichsten einfluss blieb. dass hiebei die rücksichtnahme auf das recht, der betrieb bestimmter gegenstände desselben, allerdings nicht ein eigentliches rechtsstudium, nicht bei seite gesetzt war, ersieht man zur genüge in der bekannten in form von frage und antwort über zwischen Karl dem grossen und Alcuin behandelten disputatio de rhetorica, in welcher die ganz vorzugsweise bezugnahme auf das judicium wie die causae civiles

Digitized by Google

und die negotia saecularia offen genug an den tag tritt. in dem höchst interessanten gewissermassen für den unterricht in einer klosterschule bestimmten compendium wohl aus dem anfange der zweiten hälfte des neunten jahrhunderts, welches uns der kostbare aus Tegernsee stammende cod. lat. 19410 der münchner staatsbibliothek aufbewahrt, finden sich neben anderen uns weniger berührenden gegenständen die sieben als epistolae Alati bereits veröffentlichten formeln[15]) an der betreffenden stelle als muster der prosa aufgenommen, und zwar zweifellos einer namentlich für den praktischen behuf berechneten prosa. verlangt man ein weiteres daher einschlagendes beispiel, der verfasser einer ungemein ausführlichen ecclesiastica rhetorica im cod. lat. mon. 4555 in quart fol. 87' bis 108, welche den vorhin erwähnten dialog über die rhetorik [16]) kennt, erklärt im eingange ganz einfach: ecclesiasticam rhetoricam, in qua leges divinae justitiae continentur, vobis proponere necessarium duximus. findet sich doch endlich die fragliche verbindung entschieden genug auch in Wippo's aufforderung an den könig Heinrich III, darüber mit allem fleisse zu wachen, namentlich aber seine grossen anzuhalten, dass sie ihre söhne in die schule schicken möchten und sie recht und gesetze sollten kennen lehren. ein edictum per terram Teutonicorum verlangt er,

quilibet ut dives sibi natos instruat omnes
literulis, legemque suam persuadeat illis,
ut — cum principibus placitandi venerit usus —
quisque suis libris exemplum proferat illis.
moribus his dudum vivebat Roma decenter:
his studiis tantos potuit vincire tyrannos.

---

15) Vgl. darüber Rockinger in den gelehrten anzeigen 1857 sp. 465—468, und in den quellen zur deutschen und bayerischen geschichte VII s. 24—28 und 171—185.

16) Es heisst daselbst fol. 87' bezüglich der vier personen quae auctoritate beati Fabiani romani pontificis in causis sunt requirendae judex scilicet, testis, accusator, et defensor: quos ponit Albinus in dialogo quem scribit ad Karulum imperatorem.

Digitized by Google

hoc servant Itali post prima crepundia cuncti,
et sudare scholis mandatur tota iuventus.
solis Teutonicis vacuum vel turpe videtur
ut doceant aliquem nisi clericus accipiatur.

Daher die grosse bedeutung des wirkens der rechtsschulen, welche in einem so glücklichen wechselverhältnisse zu den grammatischen und rhetorischen standen. und eigenthümlicher weise ist es eben wieder die Lombardei, welche uns für die letzteren schon so wichtig geworden ist, in welcher wir auch zuerst den rechtsschulen begegnen.

Darunter gleich der ältesten des gesammten mittelalters, nämlich der schon berührten bis in die zeit Otto's I hinaufreichenden eben aus der älteren grammatischen schule daselbst hervorgegangenen zu Pavia.[17]) sehen wir ja gerade hier den Sigefredus, der zwischen den jahren 974 und 1014 urkundlich[18]) als judex sacri palatii erscheint, rhetorik und rechtsstudium[19]) wohl mit einander verbinden. und verdanken dieser schule — abgesehen von den zahlreichen formeln — namentlich aufsätze über einzelne in der praxis besonders wichtige theile des notariatswesens[20]) ihre entstehung. weiter aber finden wir daselbst ein praktisches feld bebaut. denn im kreise dieser schule[21]) ist es unternommen worden, die longobardischen königsedikte mit den seit Karl dem grossen erlassenen capitula-

17) Merkel die geschichte des Langobardenrechts s. 13—16. 45—48.

18) Vgl. ebendort s. 53 note 14.

19) Für das römische recht nimmt v. Savigny als unbezweifelt an, dass es eben als stück der alten in Italien nie ganz ausser curs gekommenen literatur unter die lehrgegenstände aufgenommen worden war, und zwar wohl im vortrage der dialektik.

20) Hieher kann besonders — äussert Merkel a. a. o. s. 53 note 10 — eine mit berechnung der indictionen verbundene chronik, und eine kleine abhandlung wie urkunden zu schreiben seien, beide in mailänder handschriften, gezählt werden. es kam dadurch ein bestimmter typus in die handhabung des notariatswesens, und derselbe ist nachher in die libri chartularii übergegangen.

21) Ebendort s. 13.

Digitized by Google

rien zu einem rechtsbuch zu verarbeiten: und von den organen dieser schule, welche lehrer und richter zugleich, und gelehrte wie praktiker gewesen sind, wurden formeln, um die anwendung der gesetze zu erleichtern, in mannigfaltiger menge geschrieben, und ward unter vielfacher benützung des römischen rechts eine glosse verfasst welche ihrem ansehen nach bald dem gesetzestexte gleichstand. es findet sich eben bis gegen das ende des eilften jahrhunderts hin schon ganz entschieden eine feste gestalt der doctrin, das was wir unter dem recht der praxis verstehen. gerade Lanfrank, welchen wir schon früher getroffen, hat als junger mann in Pavia durch seine gelehrsamkeit im longobardischen rechte geglänzt, und das höchste ansehen bei den richtern seiner vaterstadt genossen. die wissenschaftlichen kämpfe, in welchen er da allezeit über seine gegner siegte, sind uns bald mehr bald weniger ausführlich in einer neapolitaner handschrift überliefert. insbesondere aber ist das pfalzgericht des deutschen kaisers zu Pavia, dessen beisitzer seit der zeit der Ottonen als judices sacri palatii erscheinen, die juristenfacultät daselbst gewesen. und gleichwie zu Karls des grossen zeit Germanen grossentheils zur wiederbelebung der sogenannten klassischen bildung in Italien wesentlich mitgewirkt haben, so sind es im zeitalter eben der Ottonen und bis Bologna aufkam vorwiegend ja fast ausschliessend deutsche namen, in welchen uns die urkunden des zehnten und eilften jahrhunderts stamm und herkunft der pfalzrichter überliefert haben, der männer welche in Italien dem rechtsstudium die bahn gebrochen haben.

Dass übrigens abgesehen davon auch an der — von Rom aus übergewanderten — rechtsschule zu Ravenna, deren spuren im eilften jahrhunderte[22]) unläugbar sind, neben der theorie und dem unterrichte wesentlich die praktiche rechtspflege geübt wurde, das zu bestreiten ist bis zur stunde niemanden eingefallen.

22) Vgl. v. Savigny a. a. o. III s. 427—429. IV s. 1—6.

Digitized by Google

Und werfen wir den blick auf diejenige rechtsschule welche bald alle andern verdunkelte, auf die zu Bologna, finden wir sogleich in Irnerius eine persönlichkeit, welche zuerst die artes lehrte, und — was für unseren behuf von besonderem interesse ist — eine freilich jetzt verlorene praktische anweisung für die notare oder einen formularius tabellionum[23]) geschrieben hat.

Bologna ist es denn auch, woselbst wir auf hohe ausbildung der schriften eines durch den steten kunstgerechten betrieb von seiten des standes der notare mehr und mehr entfalteten faches stossen, der schriften über die notariatskunst. gerade sie war alsbald dort selbstständiger lehrgegenstand, und wurde von lehrern geübt welche eine würdige stellung neben jenen des weltlichen wie geistlichen rechtes einnahmen. quemadmodum grammatici et medici — äussert sich ein anerkannter gewährsmann[24]) in dieser beziehung — post professores legum et decretorum doctoris gradum et insignia ambierunt, quibus non solum a reliqua hominum turba sed etiam a ceteris earundem facultatum professoribus secernebantur ii qui publicum ingenii et doctrinae experimentum fecerant et publico judicio probati ad docendum delecti erant, ita etiam apud artis notariae professores doctoris gradus insignia recepta sunt. Salathiel, welcher die ars notariae des Rainer von Perugia in seiner gleich betitelten schrift benützte, ja theilweise rein ausschrieb, erscheint in urkunden des jahres 1249 als doctor notariae. war ja auch der gegenstand des faches selbst im gewöhnlichen wie im staatsleben von hoher bedeutung. man erinnere sich beispielsweise der schrift des Buoncompagno über die statuta generalia und laudamenta unten seite 121 bis 127. qualiter dictatores huiusmodi statuta componere possint, wird daselbst genauer besprechung unterzogen. und am schlusse der behandlung der laudamenta ist die anführung nicht ver-

23) Ebendort IV §. 23.

24) Sarti de claris archigymnasii bononiensis professoribus s. 421.

Digitized by Google

gessen, dass ausserdem die tabelliones dergleichen per tertiam personam facere consueverunt, wofür gleich das muster beigefügt ist. wie vorsichtig man auch hinsichtlich der zulassung der notare zu werke ging, das zeigen unter anderem die statuten von Bologna aus dem jahre 1246, wonach die neuen glieder dieses standes ihre befähigung darthun mussten vor vier notarii electi a consulibus artis tabellionatus coram potestate et ejus judicibus, qui inquirerent qualiter scirent scribere et qualiter legere scripturas quas fecerint vulgariter et literaliter, et qualiter latinare et dictare. wer wurde sodann mit der antwort auf den drohbrief des deutschen königs Friedrich II bezüglich der herausgabe seines zu Bologna kriegsgefangen gehaltenen sohnes Enzio beauftragt? die chroniken der stolzen stadt enthalten sie unter der überschrift: epistola responsiva imperatori per Bononienses, quam dictavit Rolandinus Passagerii. er also, der von der mitte des dreizehnten jahrhunderts an fort und fort das gebiet der notariatskunst so zu sagen beherrschte. die beiden artes notariae des Rainer von Perugia und des Salathiel kamen in abnahme sowie Rolandins schriften über das fach auftauchten, welche alsbald nicht allein in Italien fortwährend benützt und commentirt wurden, sondern auch rasche verbreitung in das ausland gefunden haben. von seinen unmittelbaren nachfolgern beschäftigte sich zunächst Peter von Unzola ausschliesslich mit den werken des berühmten vorgängers. nicht minder besitzen wir von Boaterius, welcher auch eine schrift super arte dictaminis verfasste, worüber er selbst vorlesungen hielt, einen commentar zu Rolandin.

Hiemit sind wir auch bereits in den kreis des lebens der eigentlichen universitäten eingetreten. wie auf ihnen, vor allen jener zu Bologna, der aufschwung der wissenschaften und namentlich das studium des rechtes rasch und rascher zunahm, mussten auch die briefsteller und formelbücher an jenen allgemeinen fortschritten theil nehmen. daher jene stufe der letzteren, wo den einzelnen gattungen von rechtsgeschäften theilweise treffliche

Digitized by Google

theoretische einleitungen vorangestellt werden, eine behandlungsweise welche bis zu dem ferneren aufschwunge fortdauert welcher mit der gewaltigen hebung des allgemeinen bildungsganges im fünfzehnten jahrhunderte zusammenfällt.

Je mehr nämlich bei der blühte der deutschen universitäten eine scheidung der gegenstände möglich wurde, desto bestimmter sonderte sich einmal der stoff aus, und erhöhte sich dadurch auf der anderen seite theilweise der wissenschaftliche werth der betreffenden arbeiten. die rhetorische einleitung, welche wir bisher an der spitze unserer mustersammlungen getroffen, die aber in keinem unbedingt nothwendigen zusammenhange damit steht, sie wurde nun wieder als einem besonderen unterrichtsgegenstande zugehörig entfernt, oder man behielt lediglich die lehre von den fünf hauptbestandtheilen der schriftlichen aufsätze noch bei, welchen öfter auch zwei weitere beigefügt wurden, die subscriptio und die superscriptio. aus ihnen bot eben gleich die salutatio[25]) die günstigste gelegenheit zur aufnahme der den einzelnen gliedern des weltlichen wie geistlichen standes und später des status studentium gebührenden titulaturen, und einer menge hiebei unerlässlicher curialien, so dass hier gewissermassen die stelle eines titularbuches[26]) vertreten ist. bei der eigentlichen formelsammlung selbst aber war es in folge des regen betriebes des rechtsstudiums nun leichter möglich als vordem. ihre einzelnen abschnitte mit theoretischen beigaben zu versehen. ja es war dieses sogar jetzt nöthiger als ehedem, insoferne einmal die wenigen eigentlichen gesetzbücher, wie beispielsweise das österreichische landrecht oder das von könig Ludwig erlassene oberbaierische landrecht, in lobenswerther kürze abgefasst waren und sich nur auf

25) Vgl. die im sach- und wortverzeichnisse unter „salutatio" bemerkten stellen, und unsere abhandlung „über formelbücher vom dreizehnten bis zum sechzehnten jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen" seite 27—30.

26) Vgl. die ebendort im register unter „titulaturbücher" bemerkten stellen.

Digitized by Google

die wichtigsten gegenstände der landesgesetzgebung beschränkten, die reichsgesetze entgegen fast nur öffentliches recht behandelten, und sodann seit dem allmäligen eindringen des römischen rechtes so manche rechtsgeschäfte umfassender erläuterungen beziehungsweise der beigabe praktischer muster benöthigt waren.

Insbesondere möge aber auch nicht übersehen werden, wie man allgemach vom fünfzehnten jahrhunderte an in Deutschland die heimischen bedürfnisse in der heimischen sprache[27]) zu befriedigen trachtete.

Durch die buchdruckerkunst endlich war die rasche verbreitung der einschlagenden werke ermöglicht. daher seit dem letzten viertel des fünfzehnten jahrhunderts namentlich die schnell sich folgenden deutschen rhetoriken und formularien[28]) wie sie selber sich nennen.

§. 4.

Was nun im einzelnen Italien und insbesondere die Lombardei anlangt, von deren bewohnern wir in der palma des Buoncompagno[29]) lesen, dass sie sunt libertatis patroni, proprii juris egregii defensores, et illi qui pro libertate tuenda saepius pugnaverunt: merito sunt Italiae senatores, wo wir eine ausserordentliche thätigkeit auf dem gebiete der briefsteller und formelbücher finden, brauchen wir hier nicht des weiteren darauf einzugehen, nachdem wir in einem vortrage in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 19. jänner 1861 ausführlich über die ars dictandi und die summae dictaminum in Italien, vorzugsweise in der Lombardei, vom ausgange des eilften bis in die zweite hälfte des dreizehnten jahrhunderts[30]) gehandelt, und dortselbst den Alberich von

---

27) Vgl. die ebendaselbst unter dem schlagworte „deutsch“ angeführten stellen.

28) Vgl. ebendort §. 21 seite 97—103.

29) Im cod. lat. mon. 23499 fol. 61 sp. 2.

30) Vgl. oben note 13.

Digitized by Google

Monte-cassino erwähnt haben, seinen nachher als Gelasius II auf den päbstlichen stuhl erhobenen schüler Johann von Gaeta, den bekannten diacon Peter von Monte-cassino, einen Anselm welchen als bereits verstorben der alsbald zu nennende provençale Peter als seinen lehrer anführt, gleich aus der ersten hälfte des zwölften jahrhunderts sodann den Albert von Samaria, den Aginulf, den kanoniker Hugo von Bologna, den erwähnten Petrus francigena, aus der mitte dieses jahrhunderts die flores dictandi quos Albertus astensis de sancto Martino ex multis locis collegit et nonnullis insertis in unum redegit, mehrere interessante artes dictandi lombardischen ursprungs, den formularius des Irnerius, die formula dictandi quam Romae notarios docuit magister Albertus qui et Gregorius VIII papa, gegen das dreizehnte jahrhundert und aus diesem den Buoncompagno, den Guido Faba, den cartolarius eines magister Conradinus, die ars notariae des Rainer von Perugia, den tractatus de epistolari dictamine des causidicus Albertanus oder Albertus von Brescia, die berühmte sammlung des cardinals Thomas von Capua, und die über die ganze gebildete welt verbreitete des bekannten Peter von Vineis. gerade sammlungen wie diese beiden veranlassten aber — wie Pertz bereits im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde V seite 448 sich äussert — nicht lange nach des letzteren tode neue sammlungen durch päpstliche schreiber, die dem ausgebreiteten geschäftskreise welchen sie zu übersehen gelegenheit hatten durch eine reichere ausführlichkeit ihrer sammlungen zu entsprechen dachten. es sind Berard von Neapel, Marino von Ebulo, Richard von Pophi. auch über den oben bemerkten zeitpunkt hinaus liessen sich — abgesehen von den berühmten professoren der notariatskunst — noch Laurentius von Aquileja und Johannes Bondi von dort namhaft machen.

Auch Frankreich blieb in dieser beziehung nicht zurück. zu Magdunum oder saint Lifard an der Loire in der nähe von Orleans, damals einem hauptsitze der humanistischen und juristischen studien, blühte eine schule im

Digitized by Google

eilften jahrhunderte. den tod des meisters Hubert von dort beklagt bischof Balderich von Dole:

Hubertus patriae cura paterna
Magduni cecidit clara lucerna.

ein wie es scheint daselbst um das ende des zwölften jahrhunderts verfasster briefsteller[31]) ist uns erhalten, vielleicht ein und dasselbe werk mit den in zwei münchner handschriften vorkommenden flores dictaminum magistri Bernhardi de Magduno. unsere sammlung selbst bietet seite 103 bis 114 aus dieser zeit eine summa dictandi aus Orleans. nie gering geschätzt war eine persönlichkeit, bezüglich welcher nur der name angeführt zu werden braucht, um weiterer bemerkungen überhoben zu sein, Peter von Blois. weiter können wir Transmund anführen, der als sacrosanctae romanae ecclesiae protonotarius et abbas claraevallensis in den handschriften erscheint. dem könige Theobald von Navarra, von 1234 bis 1253, widmete der meister Johann von Limoges das weitverbreitete mit grosser kunst in zwanzig briefen behandelte morale somnium Pharaonis, von der absicht geleitet, in dieser form die kunst einer guten regirung[32]) zu lehren. ausserdem ist Mathias von Vendome zu erwähnen. nicht minder darf die schule von Paris nicht übergangen werden, welcher vielleicht auch der magister Johannes anglicus angehört, dessen poetria de arte prosaica metrica et rhythmica unsere sammlung seite 491 bis 512 auszugsweise mittheilt.

Früher als hier wie dort können wir sodann aus unserem Deutschland daher einschlagende werke aufzählen, die jeden vergleich mit welchen anderen immer es sei ohne widerspruch aushalten. man denke nur an das salz-

---

31) Wattenbach a. a. o. seite 56 und 57.

Wo wir fortan keine besonderen nachweise geben, finden sich selbe bereits in unserer in note 25 bemerkten abhandlung.

32) Der verfasser selbst erklärt, dass Pharao typum gerit cujuslibet regis curiosi, Aegyptus cujuslibet regni studiosi, Joseph — wonach die arbeit auch als epistolae Joseph ad Pharaonem betitelt wird — cujuslibet consiliarii virtuosi.

Digitized by Google

burgische unter dem berühmten erzbischof Arn zu anfang des neunten jahrhunderts entstandene formelbuch, in welchem bereits beispielsweise von num. 61 an unter der überschrift „incipiunt indiculorum salutes“ neben wirklichen mustern von briefen namentlich mannigfache begrüssungsformeln für solche begegnen, und von num. 95 an eine anzahl von redeweisen ad initium scedulae und in fine scedulae aufgenommen ist. das schöne formelbuch des bischofes Salomo III von Constanz aus dem schlusse des neunten oder dem allerersten anfange des zehnten jahrhunderts hat an mehreren orten direkte beziehungen auf die herstellung der schreiben, beispielsweise die angabe anderer fassungen, die meistens wie in den num. 6 oder 9 mit vel ita eingeführt sind; oder nach den num. 15[1] und 21[1] anstatt der wirklichen anfügung der nach der carta traditionis leicht abzufassenden precaria die einfache bemerkung: precaria jam nota est und precaria jam cognita est; und nachdem auf eine in num. 7[1] stehende gewöhnliche precaria bemerkt worden: carta pro filiis precariam non desiderat sed tantum repetitionem si ita contigerit, bei einem tauschvertrage in num. 11 die angabe: haec carta sibi respondentem non quaerit: carta concambii est quae utrisque similiter scribenda est, nisi tantum hoc modo personis in superscriptione mutatis „quod inter monasterium sancti Galli et illum hominem factum est et ille habeat“ scriptum „quod inter me et illud monasterium“; oder in num. 9 die bemerkung an der betreffenden stelle: scribe nomen delegatoris; oder bezüglich der zeugenunterschriften in num. 6: scribe minimum quinque et inde usque ad triginta vel quotum volueris numerum, in num. 7[1]: scribe quinque et deinde quantoscumque, in num. 9: scribe nomina eorum per nominativum casum, quia obliqui aut nimium ex sua proprietate decidunt aut latinae declinationi non congruunt. man wird darin ohne schwierigkeit die ersten anfänge erkennen, sich über die blose zusammentragung von mustern zu erheben, und den belehrenden ton anzustimmen, wie er sich für anleitungen in diesem gegenstande schickte. fliessen nun über-

Digitized by Google

haupt die quellen etwas langsam bis in die zeit der Ottonen, aus ihr und theilweise noch aus der fränkischen stammen die werthvollen briefsammlungen von Tegernsee, von sanct Emmeram, von Reichenau, welche Bernhart Pez für den ersten theil seines codex diplomatico-historico-epistolaris benützt hat. würdig reiht sich ihnen die unschätzbare lorscher sammlung an. im eilften jahrhundert sodann begegnet uns gleich im anfange der bekannte Fromund von Tegernsee, welcher prosa und poesie in dem liber dictaminum a se collectus verband:

quae mihi dictanti concessit gratia Christi
versibus aut chartis in corpus vertere scriptum,

wie er selbst in den eingangsversen dazu bemerkt. bereits im zwölften jahrhunderte tritt uns jetzt grössere fülle und eine höhere stufe der behandlung ganz entschieden entgegen. der grosse codex epistolaris, welchen Udalrich von Bamberg im jahre 1125 dem bischofe Gebhart von Wirzburg widmete, er spricht unwiderleglich für die nüchterne und solide auswahl von musterstücken welche man in diesem bezuge in Deutschland zu treffen wusste, gegenüber den — allerdings kunstvollen — stylübungen der Italiener, welche gerade vom schlusse des abgelaufenen jahrhunderts an nach Alberich's theorie namentlich in der Lombardei zahlreich hervorschiessen. in die zweite hälfte unseres zeitraumes gehört, abgesehen von einer tegernseeischen briefsammlung und einer solchen des erzbischofes Eberhart von Salzburg, der epistolarcodex des klosters Reinhardsbrunn, auch darum für die geschichte unserer doctrin von interesse, insoferne man aus dem einweben zweier italienischer anleitungen über die ars dictandi von Albert von Samaria und dem kanoniker Hugo von Bologna, unmittelbaren nachfolgern Alberich's im ersten und bereits zweiten viertel des jahrhunderts, ganz deutlich ersieht, wie selbe damals bei uns nicht allein bekannt, sondern auch — als mit deutschen zuthaten [33]) untermischt — im gebrauche waren. es steht

33) Vgl. unten seite 51 und 67 note 7. Bethmann im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde IX seite 545 —548.

Digitized by Google

nicht übermässig lange an, und wir entnehmen einem formelbuche mit beispielen aus Halberstadt die bemerkung: ne haec duo opuscula, scilicet libellus dictaminum et alter videlicet privilegiorum, inter antiquorum scripta numerentur, sciendum est priorem nos composuisse anno incarnationis dominicae 1193, alterum vero 1194. weiter stossen wir im dreizehnten jahrhunderte zunächst zum weiteren belege dieser art von literarischer thätigkeit in Niedersachsen auf bruchstücke einer summa dictaminis welche Pertz von dem inneren einbande einer gandersheimer handschrift abgelöst besitzt. die abfassung des werkes, dessen briefe und urkunden noch in die letzten zeiten des abgelaufenen jahrhunderts fallen, wird den übrig gebliebenen proben nach mit einiger wahrscheinlichkeit einem kleriker der halberstädter oder hildesheimer diöcese, vielleicht einem kanoniker des Blasienstiftes zu Braunschweig zugeschrieben werden dürfen. nirgends auch ergriff man wie eben in Deutschland mit solcher wucht die geordnete und systematische bearbeittung des eigentlichen formelstoffes in ganz bestimmt ausgesprochener weise, wodurch denn die deutschen sammlungen gerade vom dreizehnten jahrhunderte an was den inneren werth betrifft die der anderen länder weit überragen. auch hier sind wir einer näheren ausführung überhoben, nachdem wir in der rede zur vorfeier des 102. stiftungstages der akademie der wissenschaften „über briefsteller und formelbücher in Deutschland während des mittelalters“ gehandelt haben.

Was die Schweiz anlangt, sie stellt einen würdigen vertreter in Konrad von Mure unten seite 417 bis 482.

Dass auch Europas äusserster westen und nicht minder das englische inselland zur sprache zu kommen haben, beweisen die arbeiten des Dominicus Dominici aus Viseu in unserer sammlung seite 525 bis 592, und die für die erzbischöfliche curie von Canterbury bestimmte summa notariae des Johann von Bologna seite 603 bis 712.

Wie endlich im osten von Europa briefsteller und formelbücher gehegt und gepflegt wurden, dafür genügt

Digitized by Google

ein blick in die abhandlungen darüber welche wir mit besonderem bezuge auf böhmische (und ungarische) geschichte und verhältnisse der forschung Palacky's[34]) verdanken.

§. 5.

Schon nach diesen bemerkungen wirft sich die frage nach den verfassern der verschiedenartigen briefsteller und formelbücher auf.

Nun bezeichneten wir oben die schule und das notariat, erstere im unterrichtszweige der grammatik und rhetorik mit der geeigneten rücksichtnahme auf das recht, das zweite sowohl in seiner gang und gäben auffassung als insbesondere in seiner fortwährenden theoretischen vervollkommnung und seinem praktischen betriebe in der vielverzweigten geschäftsthätigkeit der weltlichen und geistlichen kanzleien und gerichte, als die zwei wesentlichsten faktoren in unserem fache. die unmittelbar hiebei beschäftigten kräfte, wie nicht minder jene welche — wenn auch nur mittelbar — hiefür ausgesprochener massen wirkten, werden also zunächst in frage kommen.

Allerdings kennen wir vielleicht verhältnissmässig die wenigsten arbeiter auf unserem felde dem namen nach. aber welche zahl von männern des weltlichen wie geistlichen standes von theilweise höchst hervorragender bedeutung sehen wir eben entweder an dem unterrichte in den hiefür bestehenden geistlichen anstalten wie in privatschulen betheiligt, und insbesondere an den so wichtigen rechtsschulen wie später den eigentlichen universitäten thätig, oder wenigstens eine auch dahin einschlagende schriftstellerische rührigkeit entwickeln!

Gleich Alberich, welcher den reigen eröffnet, jener benediktinermönch, welchen der ruf der grössten wohlredenheit zierte, welcher ganz richtig ausersehen war auf der kirchenversammlung zu Rom im jahre 1075 den Berengar von Tours zu bekämpfen, er gehört dem mutter-

34) In den abhandlungen der böhmischen gesellschaft der wissenschaften V 2 seite 219—368 und V 5 seite 1—216.

Digitized by Google

kloster Monte-cassino an. für uns knüpft sich eine um so grössere bedeutung an ihn, als gerade auf ihn jene feste theorie der fünf hauptbestandtheile des dictamen zurückgeht, welche das ganze mittelalter hindurch und noch über dasselbe hinaus in eben dieser gestalt sich als die massgebende erhalten hat. ist sie ja auch vollkommen glücklich gerade den erfordernissen der praktischen bedürfnisse angepasst, deren befriedigung sich deutlich genug aus seinem breviar ergibt, dass man fort und fort auf sie fussen konnte, namentlich auch wenn man die einzelnen theile und insbesondere gleich die salutatio zum speziellen gegenstande der behandlung wählte, welche eben den keim der späteren titulaturbücher in sich schliesst. doch nicht Alberich blos begegnet uns in Monte-cassino. die fortsetzung dieser studien daselbst erkennen wir an dem bekannten diacon Peter, der verschiedene dictamina verfasste und eine menge falscher schreiben und urkunden anfertigte. übrigens nicht allein an dieser ihrer geburtsstätte wirkte die religiöse genossenschaft welcher die wissenschaft so viel verdankt. wir haben beispielsweise von Fromund von Tegernsee gehört. oder man denke an sanct Gallen. ganz abgesehen aber hievon, an der domschule zu Magdeburg wirkte als scholaster der nachher zum bischofe von Brandenburg erhobene Gernand, auf dessen vorträge sich die prächtige sächsische summa prosarum dictaminis gründet, in welcher wir auf eine für die systematische bearbeitung des eigentlichen formelstoffes gut passende und alsbald beliebt gewordene art der behandlung stossen. sie bezieht sich auf die amtlichen ausfertigungen welche in den höheren kanzleien der damaligen zeit vorkommen konnten. in einer förmlich vom katheder gehaltenen vorlesung spricht sie nämlich über jede einzelne gattung derselben, beispielsweise die privilegien, oder die bei gericht von der citation bis zur appellation und zur exsecution des urtheils möglichen aktenstücke. grossen ruf genoss weiter Hildesheim. hochgeschätzt wirkte zu Zürich als rector puerorum Konrad von Mure. welche ausserordentlichen verdienste sich endlich

Digitized by Google

wieder ein orden um unseren gegenstand erworben hat, der von Cisterz, die in unsere sammlung aufgenommenen zwei trefflichen arbeiten aus Baumgartenberg bei Linz und aus Kaisersheim sind beleg genug dafür. ist dieses ja auch bei der einflussreichen stellung desselben, seiner grossen verbreitung, und der engen verbindung seiner klöster unter einander und zum generalcapitel nicht zu verwundern.

Ebenso wenig wird man erstaunt sein können, hiebei überall gerade auch auf eine besondere berücksichtigung des rechtes wie des verfahrens vor gericht zu stossen. nicht allein an den domschulen wurde ja das studium namentlich des canonischen rechtes gepflegt, wie beispielsweise Burchart von Worms selber seine rechtssammlung ausgesprochener massen für den behuf des unterrichts[35]) anfertigte, sondern auch in den klöstern liessen die auf den universitäten Italiens und Frankreichs gebildeten geistlichen nicht ab, juristische arbeiten zu treiben. der commentar über die decretalen von dem probste Johann zu Raygern[36]) aus dem anfange des vierzehnten jahrhunderts mag hiefür ein beleg sein.

All die praktischen bedürfnisse aber, um deren befriedigung es sich bei unserem fache handelt, sie machten sich natürlich kaum irgendwo auffallender geltend als beim notariate, wie wir selbes vorhin aufgefasst haben. hier werden mir mehr als einen der fraglichen verfasser von briefstellern und formelbüchern zu suchen haben, nicht allein in Italien, wo bekanntlich die ars notariae als beson-

35) Rogavit me dilectio tua — äussert er in der widmung bei den Ballerinii de antiquis collectionibus et collectoribus canonum IV 12, in der venetianer folioausgabe vom jahre 1778 seite 248 sp. 2 — ut hunc librum breviter collectum nunc demum pueris discendum traderem, ut quod nostri cooperatores in maturiore aetate positi nostris diebus et antecessorum nostrorum tarditate neglexerant modo aetate teneris et aliis discere volentibus traderetur: siquidem ut prius fierent probi discipuli, post plebium et doctores et magistri, et ut perciperent in scholis quod quandoque docere deberent sibi commissos.

36) Dudik geschichte des benediktinerstiftes Raygern I seite 281 und 282.

Digitized by Google

derer lehrgegenstand an der universität zu Bologna von hervorragenden professoren in vorträgen und schriften betrieben wurde, deren sichere und rasche verbreitung auch in das ausland ebenso natürlich ist als die selbstständige den je betreffenden verhältnissen angepasste übung hieselbst. hat doch der notar Johann von Bologna mit besonderer bezugnahme nicht allein auf eben den dortigen usus, sondern auch auf den gebrauch der römischen curie[36]) sein für die erzbischöfliche kanzlei von Canterbury angelegtes werk bearbeitet. welche gewaltige thätigkeit erheischte auch namentlich im dreizehnten und vierzehnten jahrhundert die befriedigung des geschäftskreises nicht allein der kanzleien der weltlichen und geistlichen fürsten sondern insbesondere der deutschen reichskanzlei oder jener zu Rom. die männer aber welche da in amt und würden standen, sie haben nicht selten auch eine schriftstellerische thätigkeit entwickelt welche gewiss nicht an letzter stelle zu verzeichnen ist, oder haben theilweise auch anderen notaren verwendbaren stoff hiefür an die hand gegeben. wie dereinst Cassiodor auf den wunsch seiner freunde veranlassung genommen, die von ihm erlassenen amtlichen schreiben zu sammeln, mit der ausgesprochenen absicht dass sie anderen zum vorbilde dienen sollten, so gab seiner zeit der berühmte Peter von Vineis seine briefe und urkunden der welt zum muster, sei es dass er bereits selbst eine solche sammlung zur veröffentlichung zusammengestellt hat, oder dass sie erst nach seinem sturze von der kaiserlichen kanzlei ausging. eine handschrift hievon in der bibliotheca vallicelliana enthält auch im fünften buche 37 nicht in den ausgaben befindliche formulare des kaiserlichen obersten gerichtshofes, dessen vorsitzer eine zeit lang Peter gewesen. der mehrerwähnte Ludolf von Hildesheim war vielleicht notar des bischofes Konrad II von dort. von Heinrich von Isernia

37) Vgl. z. b. die widmung unten seite 603 und 604, und das begleitschreiben seite 711 und 712.

Digitized by Google

stammt die von Dolliner herausgegebene sammlung der briefe Ottokars II von Böhmen. ein magister ac dominus Bohuslaw stellte aus der kanzlei der schönen königin Kunigunde das daher so benannte formelbuch zusammen. dem notar Henricus italicus sodann verdanken wir das wichtige formelbuch aus der zeit wieder Ottokars II und Wenzels II von Böhmen, von welchem wir eben[38]) eine treffliche ausgabe erhalten. der aus der päbstlichen kanzlei entstandenen arbeiten des Berard von Neapel, Marino von Ebulo, Richard von Pophi geschah bereits erwähnung. was die deutsche reichskanzlei anlangt, bedarf namentlich von Rudolf von Habsburg an ihre benützung für formelwerke keiner ausführlichen nachweise. man denke nur an die sammlung welche sich selbst summa curiae regis nennt, oder an die leider ziemlich ungenügend veröffentlichte summa notariae in foro ecclesiastico des kaiserlichen notars Peter von Schwäbischhall, oder an das sogenannte formelbuch des königs Albrecht, oder an den aus der kanzlei Karls IV gesammelten collectarius perpetuarum formarum des Johann von Geilnhausen. aus der ungarischen kanzlei ist eines anonymus ars notarialis hervorgegangen, bestehend in formularia sub Ludovico I conscripta. endlich mag noch der wichtige formularius des tausser stadtschreibers oder notars Johannes dictus Przymda als beleg dafür bemerkt sein, wie man bei dergleichen arbeiten auch vorzugsweise auf die bedürfnisse einer stadt oder eines amtes bedacht genommen.

§. 6.

Den kräften welche wir hier wirken sehen stand natürlich auch ein vielgestalteter stoff zur verfügung. mit rücksicht auf die quellen nun, welche für die briefsteller und formelbücher benützt wurden, lassen sich mehrfache klassen derselben unterscheiden, was auf der anderen seite auf die frage nach ihrem inhalte und werthe wieder nicht ohne bedeutung ist.

38) Durch Johannes Voigt im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen XXIX seite 1 bis 184.

Digitized by Google

Was hiebei vorerst die meistens an der spitze befindliche grammatisch-rhetorische abhandlung über die ars dictandi betrifft, wovon die rede gewesen, ist von vorneherein ein grosses feld für selbstständige geistige thätigkeit nicht eröffnet. man wär so zu sagen angewiesen, sich an die schriften des faches aus dem römischen alterthum zu halten, oder aber auf ein schon mehr für den betreffenden zweck eingerichtetes — im grossen ganzen eben wieder auf die grammatischen und rhetorischen arbeiten jenes alterthums zurückgreifendes — werk zu fussen. letzteres war jedenfalls bequemer und wohl auch sachdienlicher. so freute man sich denn der grundlage von Albericus theorie der fünf hauptbestandtheile des dictamen, welche selbst schon in einer gewissen betonung gegenüber den antiqui den bedürfnissen der moderni[39]) die gebührende rechnung trägt, und neben welcher keineswegs ausgeschlossen war, dass der eine oder andere autor auch andere dinge, etwa die fragen nach dem ornatus oder den virtutes wie vitia des dictamen, sich beliebig zu recht legen mochte. natürlich war es hiebei den einzelnen verfassern je nach ihrer begabung und je nach ihrer sonstigen beschäftigung und thätigkeit anheim gegeben, auch insbesondere die praktische seite neben der blosen theorie mehr oder weniger zu betonen. vernehmen wir beispielsweise die verehrung mit welcher der verfasser der schönen sächsischen summa prosarum dictaminis der vorträge des früheren magdeburgischen domscholasters und nachherigen brandenburgischen bischofs Gernand[40]) gedenkt, so dürfen wir gewiss nicht zweifeln, dass eine reiche fülle praktischen wissens denselben beigemischt gewesen. oder lassen wir uns von

39) So lesen wir z. b. seite 41: antiqui mittentium nomina solebant praeponere. moderni autem humilitatis gratia, nisi excellentissima sit persona, consueverunt postponere.

Es mag hiezu noch seite XXXI, und mögen sodann weiter die in unserem sach- und wortverzeichnisse unter den schlagworten antiqui, moderni u. s. w. bemerkten stellen verglichen werden.

40) Vgl. unten seite 210.

Digitized by Google

dem züricher rector puerorum Konrad von Mure berichten, dass er auch in curia papae nec non imperatoris den notariis et curiae rectoribus famularis satis et familiaris[41]) gewesen, so liegt es gewiss nahe, überzeugt zu sein dass er im unterrichte wie in seinen schriften über die ars dictandi seiten berührt habe welche andere reine theoretiker entweder gar nicht ahnten oder welche sie wenigstens nicht mit sachkenntniss zu behandeln im stande waren. daher der hübsche schatz namentlich praktischer lehren und winke in seiner summa de arte prosandi.

Nicht so ganz einfach gestaltet sich die sache, wenn man den eigentlichen stoff an briefen und urkunden in den hier einschlagenden sammlungen ins auge fasst. hier konnten die männer welche selbe anlegten mannigfache wege betreten. den einen war es vergönnt aus unmittelbaren quellen zu schöpfen, andere mussten schon vorhandenes material sich für ihren zweck herrichten, wieder andere mochten ohne grosse sorge um die erwerbung des stoffes in freier geistiger thätigkeit auf diesem felde wirken.

Die verschiedenen archive und kanzleien bargen von jeher treffliche schätze für briefsteller und formelbücher. ohne zweifel aus dem urkundenvorrathe seines klosters entnahm Alberich von Monte-cassino die beiden schutzbriefe des kaisers Heinrich IV und des pabstes Gregor VII eben für Monte-cassino. dem Udalrich von Bamberg stand für seine prächtige dem bischofe Gebhart von Wirzburg gewidmete sammlung am hofe eines deutschen reichsfürsten ausgiebiger stoff zu gebot. die sächsische summa prosarum dictaminis enthält namentlich in der ersten hälfte ihrer mustersammlung stücke welche ganz unzweideutig dem archive oder der kanzlei des erzbischöflichen stuhles von Magdeburg entnommen sind. die benützung des archives von Kaisersheim durch Bernold von da für seine schöne summa werden wir seiner zeit noch besonders zu erwähnen gelegenheit haben. der bischöflichen kanzlei

40) Vgl. unten seite 457.

Digitized by Google

von Breslau gehört das wichtige formelbuch des domherrn Arnold von Protzan [41]) zu. interessante und bedeutende arbeiten auf unserem felde verdanken ihre entstehung der benützung des massenhaften stoffes nicht allein der kanzleien der weltlichen und geistlichen fürsten sondern insbesondere jener des deutschen reiches oder jener zu Rom, wovon bereits die rede gewesen. taucht ja von der zweiten hälfte des vierzehnten jahrhunderts an der name cancellaria sogar als titel für die betreffenden mustersammlungen mehr als einmal auf, wie etwa in den bekannten cancellariae Karls IV und Wenzels, oder in der cancellaria regis Georgii des berühmten doctor Gregor von Heimburg, oder in der cancellaria regis Wladislai. nicht uninteressant ist hiebei die auskunft, welche uns Johann von Geilnhausen selbst über die anlegung seines collectarius perpetuarum formarum [42]) gibt. dum olim — äussert er sich — in aula caesarea beatae memoriae divi Karoli quarti Romanorum imperatoris et Bohemiae regis clarissimi moratus sum et etiam stipendiatus, de sui gratia litterarum registrator existens, et in registris litterarum tam imperii sacri quam regni Bohemiae saepe delectanter facta atque gesta ejus magnifica scrutans perlegerem, et multos formularios styli curiae imperialis inepte et incomplete compositos tam in cancellaria quam extra viderem, placuit mihi de gratia omnipotentis dei coelestis caesaris, ex omnibus registris — tamquam ex pomoerio poma sapidiora — formas stabiles et perpetuas praecipuo studio colligere et in unum corpus redigere, ad commemorationem divi caesaris ac omnium notariorum notissimum et verissimum documentum.

Nicht immer freilich waren solche unmittelbare hilfsmittel zur hand. aber aus den vorliegenden sammlungen selbst liessen sich brauchbare und schöne compilationen anfertigen.

41) Von Wattenbach als fünfter theil des codex diplomaticus Silesiae zu Breslau 1862 veröffentlicht.

42) Herausgegeben von J. W. Hoffmann in seiner „sammlung ungedruckter u. s. w. nachrichten documenten und urkunden" II seite 1 bis 292.

Digitized by Google

so finden wir einen wichtigen abschnitt der sächsischen summa prosarum dictaminis von Ludolf von Hildesheim fast mehr als benützt, und sodann in den zweiten theil des baumgartenberger formelbuches übergetragen. ja bezüglich der umfassenden briefsammlung in dem letztgenannten werke erklärt uns der sammler selbst [43]) ganz offen: multas elegantis styli praesenti operi inserui epistolas, quas de magnorum dictatorum formulariis excerptas, dum hinc inde vitio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et incongruo nimis ordine registratae, de parvitate mei ingenioli utcunque potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo.

Will man die beiden eben vorgeführten klassen als aus unmittelbaren oder ursprünglichen und aus mittelbaren oder abgeleiteten quellen gezogen nennen, so soll damit keineswegs geäussert sein, dass insbesondere die letztere nicht neben den anderwärts hergenommenen stücken auch wieder aus unmittelbaren oder ursprünglichen quellen geschöpft haben könne. betrachten wir uns nur das vorhin bemerkte werk von Ludolf von Hildesheim, es bietet uns neben den aus der sächsischen summa prosarum dictaminis herübergenommenen auch eine auswahl von aktenstücken welche lediglich auf Hildesheim und namentlich dessen bischof Konrad II bezug haben, dessen notar vielleicht eben Ludolf gewesen.

Hiemit ist indessen die frage nach den quellen unserer sammlungen noch nicht ganz beantwortet. schon beim unterrichte hielt man sich nicht ausschliesslich an die fleissige benützung von bereits vorhandenem stoffe, welcher theilweise auswendig gelernt werden musste, wie wir ganz bestimmt von Peter von Blois [44]) wissen, sondern es kamen

43) Vgl. seite 790.

44) Scio — schreibt er in seinem 101 briefe — mihi plurimum profuisse, quod (cum in arte versificatoria parvulus erudirer) praecipiente magistro mihi materiam non de fabulis sed de historiarum veritate sumebam. profuit mihi, quod epistolas Hildeberti cenomanensis episcopi, styli elegantia et suavi urbanitate praecipuas, firmare et cordetenus reddere adolescentulus compellebar.

Digitized by Google

hiezu wesentlich auch die eigenen übungen in schriftlichen arbeiten, und deren correctur durch den lehrer. gerade diese war es ja insbesondere wovon man einen der hauptvortheile der schulgerechten unterweisung erwarten durfte. ersehen wir das doch deutlich genug aus einem briefe von schülern an den lehrer, quod ad eum dictandi causa se conferant. una — lassen sie sich vernehmen — vobis concessa est a deo gratia, quod habere dicimini prae cunctis aliis in dictandi scientia principatum. tam felicis famae praeconio concitati, disciplinam vestram adire volumus, ut velitis nobis corrigere bis in die. lectionum de numero curabunt alii, si curamus nos tantum fieri dictatores. erscheint ja auch häufig die bezeichnung correctoria anstatt des sonst gewöhnlichen namens dictamina für die musterstücke selbst, wie etwa in der sammlung von solchen welche sich im cod. lat. mon. 22294 von fol. 21 bis 24' an Ludolf von Hildesheim [45]) anschliesst, oder in jener welche das dritte buch der summa des Bernold von Kaisersheim [46]) bildet. die einfachste art und weise war hiebei wohl die für die niedrigste stufe ganz gut passende ausmalung eines blos in den gröbsten umrissen gegebenen leichten briefes und meistens auch gleich der beantwortung desselben. führt ja schon Alberich in seinem breviar [47]) als emolumenti exordia capescendi auf: in primis quod dictandum assumit de industria et(iam) de data opera sermone simplici et inculto debeat componere, et post editiones singulas iuxta documentum breviarii variare, atque pingentis aemulus prius quasi carbone tetro utcunque insignire imaginem, post quasi per insignitas lineas congruentem colorum superducere varietatem. überall anderwärts begegnet uns dasselbe. was

45) Auf fol. 21 heisst es: explicit summa Ludolfi notarii. incipiunt correctoria

Auf fol. 24' sodann: explicit summa dictaminum magistri Ludolfi cum correctoriis.

46) Vgl. unten seite 855.

47) Unten seite 30.

Digitized by Google

bemerkt Ludolf von Hildesheim [48]) in dem bezuge? aliquis habens materiam scribendi litteras domini sui vel proprias, faciat sicut pictor. qui prius carbone signat id quod vult depingere, et postea coloribus superducit. ita faciat qui vult scribere. wie das im gegebenen falle zu bewerkstelligen sei, folgt denn auch sogleich in einem beispielbelege.

Dieses einfachste verfahren allein aber war natürlich für höheren behuf nicht ausreichend. es handelte sich auch um die selbstständige bearbeitung bestimmter themata, wozu häufig genug gewissermassen mit einer art vorliebe geschichtliche fragen und die politischen verhältnisse der gegenwart hergenommen wurden. hiebei konnte man denn dem genius frei die zügel schiessen lassen. schüler und lehrer begegneten sich da auf einem gebiete, wo es an geistiger anregung nicht fehlte, und wo glückliche begabung die prächtigste gelegenheit hatte sich für die im staatlichen wie kirchlichen leben so nothwendige kunst insbesondere des höheren geschäftsstyles in tüchtiger und würdiger weise heranzubilden. aber auch ohne bestimmte rücksicht auf schule und unterricht konnte es dem einen oder anderen fähigen dictator darum zu thun sein, ganz selbstständig diesen oder jenen wichtigen oder interessanten stoff kunstgerecht zu behandeln. man denke etwa an das früher erwähnte morale somnium Pharaonis des Johann von Limoges. ja welche reiche fülle bot sich beispielsweise nur aus dem kampfe zwischen der weltlichen und geistlichen gewalt, welcher jahrhunderte hindurch die gemüther bewegte und in fortwährender spannung erhielt! mehr als eine lombardische summa dictaminis [49]) liefert belege hiefür. und verhältnissmässig spät noch verarbeitete der notar des

48) Unten seite 371 ff.

Es kann hiezu auch noch der anhang zu unserer oben seite XXXI erwähnten festrede seite 39 bis 41 verglichen werden.

49) Man vergleiche über drei dergleichen aus der zeit des kaisers Lothar die trefflichen untersuchungen Wattenbach's a. a. o. seite 37 bis 51. über eine zwischen die jahre 1177 und 1181 fallende, sowie spätere ebendort seite 51.

Digitized by Google

bischofs Rudolf von Constanz, Bertold von Tuttlingen, den jene zeit heftig erregenden streit zwischen Ludwig dem Baier, an dessen hof wir ihn denn auch später treffen, und pabst Johann XXII zu einem dictamen.

§. 7.

Dass hienach der inhalt der briefsteller und formelbücher ein höchst verschiedenartiger ist, versteht sich so ziemlich von selbst.

Ganz abgesehen von der mehrerwähnten abhandlung über die ars dictandi wollen wir nur den eigentlichen musterstoff selbst ins auge fassen. hier treten uns vor allem zwei wohl zu scheidende klassen von schriftstücken entgegen, einmal briefe in der gewöhnlichen bedeutung des wortes, dann aber so zu sagen offizielle ausfertigungen, sei es von staatsschriften, sei es von anderen juristischen und prozessualischen aktenstücken.

Was die erstere gattung anlangt, die so zu nennenden epistolae oder litterae missiles, spiegelt sich in ihnen das leben in seiner mannigfachsten gestaltung von freud und leid. die geburt eines sohnes, der fall der verehelichung eines familiengliedes, der weggang von dieser welt, das sind ereignisse allgemeiner art, wofür in einem briefsteller die erforderlichen muster nicht fehlen durften. aber nicht das allein. in einzelnen klassen der gesellschaft prägten sich allmälig besondere verhältnisse aus, welche gleichfalls da und dort ihre berücksichtigung erheischten. die glückliche lage des studenten der voll eifer dem studium der artes liberales oder des rechtes obliegt, wie seine bedrängniss sobald die letzten geldmittel dahin gegangen sind, sie finden wir in den briefstellern vielfach vertreten, und Buoncompagno hat ihnen gleich im ersten buche seiner gleichnamigen schrift nicht weniger als drei kapitel [80]) gewidmet, de prosperis eventibus qui scolaribus in primordio studii occurrunt, de contrariis eventibus qui scolaribus in

80) Das 10, 11, 24. vgl. unten seite 124.

Digitized by Google

primordio itineris occurrunt, de miseriis studentium. oder wirft man einen blick in das reich gegliederte treiben des damals auf stolzer höhe stehenden klösterlichen lebens, es führte zu einem ausgedehnten briefwechsel [51]) nicht allein über die gewöhnlichen leiblichen bedürfnisse und deren befriedigung, sondern auch über die mannigfach gestalteten verhältnisse der klostersphäre im einzelnen wie in ihrem weltlichen und geistlichen verkehre mit anderen dergleichen anstalten, wie endlich über die rege thätigkeit auf geistigem gebiete. oder vergegenwärtigt man sich das ganze mittelalterlich-romantische treiben der deutschen wie anderen fürstenhöfe und insbesondere den die gesammte damalige welt bestrahlenden deutschen kaiserglanz bei all den feierlichen gelegenheiten welche ritterthum und minne weihte und veredelte, welch weites feld war da für briefstellerische thätigkeit eröffnet! schwingt man sich endlich zu der begeisterung empor, welche die helden der festlichen kampfspiele bald einerseits in die blutigen schlachten gegen die bedränger der geheiligten stätten im morgenlande und der bekenner des christlichen glaubens rief, auf der anderen seite zur schöpfung herrlicher anstalten der ächten menschlichkeit die veranlassung gab, zu jener begeisterung deren schönste seiten aus den versen des lieblingsdichters unseres volkes erhaben herausklingen:

herrlich kleidet sie euch, des kreuzes furchtbare rüstung,
wenn ihr, löwen der schlacht, Akkon und Rhodus beschützt,
durch die syrische wüste den bangen pilgrim geleitet,
und mit der cherubim schwert steht vor dem heiligen grab.
aber, ein schönerer schmuck, umgibt euch die schürze des wärters,
wenn ihr, löwen der schlacht, söhne des edelsten stamms,
dient an des kranken bett, dem lechzenden labung bereitet,
und die niedrige pflicht christlicher milde vollbringt,
soll es da wunder nehmen, wenn wir in den briefstellern

51) Als veranschaulichendes beispiel mag der dritte theil der summa dictandi des Bernold von Kaisersheim unten seite 855 bis 896 mit dem dazu gehörigen inhaltsverzeichnisse seite 925 und 926 dienen.

Digitized by Google

jedweden landes auf muster in menge [52]) stossen, welche die züge in das heilige land und gegen die ungläubigen, die loskaufung der gefangenen, die werke der wohlthätigkeit an leidenden aller art zum gegenstande haben?

Die geistige bewegung aber welche die mittelalterliche welt durchströmte, sie erheischte auch höheres als gewöhnliche briefe über ihre vielverzweigten regungen, nicht zum mindesten in politischer beziehung. in vielfachen wechselbeziehungen standen die einzelnen europäischen und aussereuropäischen reiche theils unter sich theils insbesondere zum weltlichen oberhaupte der abendländischen christenheit. ganz besonders aber hatten die verhältnisse eben zwischen dem deutschen kaiserthume und der römischen kirche allgemach eine eigenthümliche gestaltung angenommen. daher das bedürfniss nach staatsschriften der verschiedensten art nicht bloss von einer seite. schon für und gegen pabst Gregor VII ist mit der grössten kunst und vollendung der form geschrieben worden. wie erst that solches noth, nachdem der kampf zwischen imperium und sacerdotium zum offenen ausbruche gekommen, seine beilegung aber auf dem alleinigen wege der gewalt weder von der einen noch von der andern partei allen ernstes hätte durchgesetzt werden können. ein wirklich weites feld war demnach der diplomatie damals eröffnet, und daher kein wunder, wenn bedeutende kräfte ihre thätigkeit dahin wendeten, wohin nicht allein der reiz einer einträglichen stellung seine anziehung übte, sondern wo auch ehre und äusserer glanz vor allen anderen berufen zu suchen und zu finden war. qui — lesen wir ja in einem briefe aus Magdunum — dictandi sequuntur scientiam, ad reges veniunt, et praelatis ecclesiae traduntur a regibus, ad honores ecclesiasticos interventus sui potentia promovendi. und unumwunden bemerkt unten [53]) Albertus

52) Vgl. z. b. die im sach- und wortverzeichnisse unter den schlagworten crux, terra sancta u. s. w. bemerkten stellen.

53) Im anhange II zu der summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim seite 402.

Digitized by Google

parvus, nachdem er seinen zuhörern oder lesern wohlgemeinte rathschläge mit auf den weg gegeben: qui velit, faciat secundum consilium meum. qui nolit, habeat sibi crimen. ego scio, quod aliqui sic fecerunt. et bene successit eis. et ditati sunt de tali servitio et labore. et modo sunt in magno commodo et honore.

Lässt sich bei den schriftstücken um welche es hier sich handeln kann nicht mit vollkommener sicherheit immer von vorneherein schon behaupten, ob sie noch rein als briefe anzusehen sein mögen, oder ob sie bereits in die klasse eigentlicher diplomatischer aktenstücke gehören, indem die gränzscheide hier oft durchaus nicht haarscharf zu bemerken ist, so haben wir es ausserdem mit einer grossen anzahl von rein urkundlichen ausfertigungen über die verschiedenartigsten für das öffentliche wie für das privatleben wichtigen gegenstände zu thun, welche uns schon frühzeitig insbesondere in Deutschland in einer art von system entgegentreten, theils rein juristicher oder prozessualischer natur, theils mehr oder weniger dem gebiete der billigkeit und der gratia zugehörig, litterae juris und gratiae, oder litterae a jure und a gratia, oder litterae de jure und de gratia, oder litterae quae plus juris beziehungsweise gratiae continent, wie sie selbst in den betreffenden formelwerken [54]) bezeichnet werden. in der sächsischen summa prosarum dictaminis [55]) bereits finden wir sie in nachstehender reihenfolge: privilegia, commissiones, citationes, procurationes, (sc. litterae) donatoriae, petitoriae, sententiae, confirmationes, appellationes, exsecutoriae, dispensationes, indulgentiae, exemtiones, visitationes, inquisitiones, formatae, obligatoriae. nicht allein in der summa dictaminis des Ludolf von Hildesheim [56]) und im zweiten theile des baumgartenberger formelbuches [57]) begegnen sie uns wieder, son-

54) Man vgl. z. b. die im sach- und wortverzeichnisse unter litterae juris und gratiae bemerkten stellen.

55) Unten seite 214 bis 259.

56) Unten seite 374 bis 395.

57) Unten seite 749 bis 758.

Digitized by Google

dern auch in anderen hieher gehörigen werken [58]). ja dass man sich dieser auch ganz gewiss schon an und für sich einmal äusserst einfachen und sodann eben so zweckmässigen eintheilung ganz bewusst und absichtlich bediente, es zeigt sich deutlich genug darin, dass sie eben als die litterae bezeichnet werden quae a curiis oder a curiis principum dantur.

Dass hiebei die rücksichtnahme auf das verfahren bei gericht nicht übersehen ist, ergibt sich schon aus den eben bemerkten rubriken. seiner wichtigkeit aber entsprach es gewiss, wenn dasselbe auch in einem besonderen abschnitte behandelt wurde, wie im letzten theile [59]) der summula dictaminis des Bernold von Kaisersheim, oder wenn gleich ein kurzgefasstes prozesslehrbuch dem einen oder anderen formelwerke einverleibt wurde, wie ein interessanter ordo judiciarius [60]) einem wohl noch im dreizehnten jahrhunderte gefertigten formelbuche im cod. lat. mon. 2649 fol. 63' bis 68, oder als sechster und letzter theil der bekannten baumgartenberger sammlung.

§. 8.

Nach allem was bisher bemerkt worden ist sind denn auch anhaltspunkte geboten, wonach die frage über den werth der schriften unseres faches zu beurtheilen ist. bei ihrer beantwortung darf man übrigens zweierlei gesichtspunkte nicht zusammenwerfen. es ist nämlich keineswegs gleichgiltig, ob man sie lediglich im hinblicke auf das fach der ars dictaminis oder ars notariae oder wie sie sonst heissen mag, dessen erzeugnisse sie sind, betrachten will, mit anderen worten, ob man ihren literärgeschichtlichen werth ins auge fasst; oder aber ob man sich hauptsächlich um ihre brauchbarkeit für bestimmte zwecke der geschichte oder sonst bekümmert, mit anderen worten, ob man auf sie als quellen für dieses oder

58) vgl. z. b. unten seite 971 und 977 bis 984, wie über ein späteres seite 357.

59) Vgl. unten seite 914 bis 924.

60) Vgl. unten seite 993 ff.

Digitized by Google

jenes das hauptgewicht legt. nach der einen seite so wenig als nach der anderen aber lässt sich eine antwort geben welche mit einem schlage die sache abthut.

So wenig es einerlei ist, welchen verfasser ein daher einschlagendes werk hat, so wenig die frage nach den quellen welche zu gebote standen leichtfertig zu behandeln ist, so wenig weiter der inhalt selbst unkritisch betrachtet werden darf, eben so sehr hüte man sich insbesondere das ganze wesen der betreffenden schrift oder sammlung je aus dem auge zu verlieren. auf der anderen seite aber wird man für die bestimmung des literärgeschichtlichen werthes auch insbesondere die rücksichtnahme auf die form im ganzen wie im einzelnen nicht über bord werfen dürfen, welche bei den erzeugnissen unseres faches keineswegs zufällig ist, und gerade hier mehr als anderwärts durchaus nicht unterschätzt werden darf, während sie in hinsicht auf den werth welchen die fraglichen arbeiten als quellen für diesen oder jenen behuf haben nur in einem ganz untergeordneten grade in betracht kommt.

Es kann sich an dieser stelle nicht darum handeln, an besonderen werken dieses nachzuweisen, wie wir bezüglich des baumgartenberger formelbuches seinerzeit[61]) andeutungsweise versucht haben, und wie sich das auch unten — abgesehen von anderem — aus den vorbemerkungen zur sächsischen summa prosarum dictaminis[62]) wie zu der arbeit des Ludolf von Hildesheim[63]) und zum genannten formelbuche selbst[64]) abnehmen lässt.

Der versuch allgemeiner gruppirungen aber, welchen wir von §. 2 an bis daher wohl nicht ohne die billigung der forscher machen konnten, er ist hier von keinem nutzen. es lässt sich allerdings der hauptgesichtspunkt ziemlich scharf bezeichnen, von welchem aus die briefsteller und

61) In unserer auf seite XXXI erwähnten festrede seite 25—28.
62) Seite 205—208.
63) Seite 355—358.
64) Seite 715—724.

Digitized by Google

formelbücher im ganzen zu betrachten sind. der endzweck nämlich welchen alle autoren des faches mehr oder minder verfolgten und beziehungsweisse verfolgen mussten, ein lehr- oder ein hand- und hilfsbuch der schulgerechten und kunstmässigen anfertigung von briefen wie anderen im leben vorkommenden schrift- und aktenstücken zu liefern, ist das massgebende. die art und weise der behandlung der mittel aber welche dieser oder jener für die erreichung desselben anwendete, sie ist verschieden. dem einen konnten die musterstücke die hauptsache sein, ein anderer legte mehr gewicht auf passende erörterungen von gegenständen welche ihm besonders wichtig und solcher zuthaten bedürftig schienen, wie wir uns in §. 2 näher dahin ausgedrückt haben sei es blos mehr formeller beschaffenheit in bezug auf die schreibweise oder sei es insbesondere sachlicher natur in theilweise förmlichen abhandlungen über den inhalt, bei wieder anderen konnten abermals abweichende rücksichten eintreten. trotz der verschiedenheit aber oder vielleicht auch gerade wegen der mannigfaltigkeit in der verwendung der mittel konnte je nach seiner begabung, je nach seinen quellen, je nach seiner besonderen absicht, der eine mit einem behelfe dasselbe oder besseres erzielen, als ein anderer mit einem anderen. was sollte es nun heissen, wollte man aus vorliebe für eine allgemeine vielleicht anscheinend umfassende ausscheidung sich zu der annahme verleitet fühlen, minderen werth müssten die blosen anhäufungen von musterstücken haben, höheren jene sammlungen welche neben dem auch noch die gerade erwähnten besonderen selbstständigen ausführungen über diese oder jene gegenstände beigeben. hienach könnten sammlungen wie die des Udalrich von Bamberg oder des cardinals Thomas von Capua oder des Peter von Vineis hinter eine beliebige summa dictaminis eines lombardischen meisters zu stehen kommen welche noch besondere erläuterungen etwa über grammatische oder rhetorische lehren bietet. ja möglicher weise könnte man sogar vielleicht einer klasse

Digitized by Google

von schriften vom literärgeschichtlichen standpunkte aus den grössten werth zuerkennen, welche nicht ohne grund allerdings hoch zu stellen sein mögen, welchen auch ihre bedeutung in keiner weise verkümmert werden will, welche aber immerhin nicht so ganz ohne weiteres werden dahin gereiht werden dürfen. will man nämlich ohne alle und jede andere rücksichtnahme die ars dictaminis in ihrem ganzen wissenschaftlichen betriebe auffassen wie wir denselben kennen gelernt haben, so wird man schwerlich anstehen können, diejenigen erzeugnisse des faches als auf höchster stufe stehend anzuerkennen, welche — ohne dass sie den hauptzweck aus dem auge verlieren — lediglich in freier geistesthätigkeit schaffend gleichviel welchen stoff in kleineren schriftstücken oder in grösseren selbstständigen ganzen kunstgerecht verarbeiten, wovon wir gegen den schluss des §. 6 gehandelt haben. gewiss würde doch hiemit anderen erscheinungen viel zu nahe getreten.

Mit der aufstellung allgemeiner gruppirungen ist demnach nichts zu erreichen. im gegentheile handelt es sich darum, dass man bei den einschlagenden schriften neben den vorhin schon namhaft gemachten anhaltspunkten der untersuchung nach dem verfasser, nach den ihm zur benützung vorgelegenen quellen, endlich nach dem inhalte des werkes selbst, je besonders erwägt in welcher behandlung der mittel der angegebene endzweck unserer zahlreichen lehr- oder hand- und hilfsbücher in eben dieser oder jener form erreicht worden ist. natürlich darf bei dieser prüfung von vorneherein jedes in frage kommende erzeugniss nie anders denn als ein ganzes ins auge gefasst werden, und zwar eben bei der nicht geringen verschiedenheit unter einander häufig auch mit besonderer rücksichtnahme auf die einzelnen bestandtheile.

Hiebei ist nun nicht zu läugnen, dass es sich das eine oder das andere mal wohl treffen mag, dass mit dem literärgeschichtlichen werthe die möglichkeit der erfolgreichen benützbarkeit der briefsteller und for-

Digitized by Google

melbücher für bestimmte zwecke theilweise in geradem widerspruche steht.

Für irgend einen zweck wird freilich jeder briefsteller und jedes formelbuch etwas bieten. die vielgestalteten anleitungen über die ars dictandi sind für die kenntniss und die geschichte des betriebes dieser disciplin gewiss eine ausgiebige fundgrube. worauf jetzt so zu sagen das hauptgewicht zu legen ist, für den behuf der politischen geschichte, der rechtsgeschichte, der kunde der zustände der kultur im weitesten umfange, für so manches andere noch liefern die aus immerhin wie vorliegenden ächten quellen gesammelten uns in den zahlreichen summae und summulae dictaminum niedergelegten muster eine treffliche ausbeute, und wir werden mit grösstem danke jene in §. 2 näher bezeichneten zuthaten anerkennen und verwenden welche glücklicher weise einem grossen theile weniger von briefstellern als insbesondere von formelbüchern da und dort beigefügt sind, während wir möglicher weise aus dem in freier geistesthätigkeit wenn auch noch so schulgerecht verarbeiteten dictamen selbst des grössten meisters schliesslich nichts als seine über einen bestimmten stoff mitgetheilte anschauungsweise finden können, über dessen eigentliche beurtheilung aber immerhin anderweitiger hilfsmittel benöthigt sind. trotzdem kann auch ein solches erzeugniss in gewissen fällen von grossem werthe für die eine oder andere der vorbezeichneten richtungen sein.

Aber nur selten sind diese in einer bestimmten weise ausgeschieden. sehr häufig ist der stoff an briefen sowohl als an urkunden in den sammlungen bunt durch einander gemischt. nicht immer auch sind lediglich aus einem und demselben zeitraume die musterstücke gewählt. vielen derselben sieht man ausserdem auf den ersten blick an, dass sie fingirt sind, obwohl sie leider oft genug gerade neben vollkommen ächten ihre stelle einnehmen.

Dass hier strenge prüfung der einzelnen werke nach den vorhin bemerkten seiten, namentlich aber mit beur-

Digitized by Google

theilung eines jeden als eines ganzen, und — ob der gehörigen vorsicht namentlich in bezug auf das öfter äusserst kunstvoll fingirte material — mit stetem hinblicke auf den gesammten betrieb des faches welchem sie angehören, zu günstigen ergebnissen führt, hievon ist der beweis bereits geliefert worden. auf diese art nämlich glückte es Jaffé und Wattenbach, eine anzahl von briefen aus höchst interessanten lombardischen sammlungen [65]) als blose — freilich treffliche — schulübung zu erkennen, einmal solche woraus für die regirung des kaisers Lothar das grösste licht zu fallen schien, sodann drei andere welche sich auf den streit zwischen kaiser Friedrich I und pabst Hadrian [66]) beziehen. auch im reinhardsbrunner epistolarcodex darf keineswegs alles für ächt genommen werden. dasselbe ist bei einem dictamen über den krieg Friedrichs II gegen Gaeta [67]) der fall. ja sogar in könig Albrechts formelbuch sind fingirte stücke, welche nur aus älteren sammlungen entnommen sind, mit ächten vermengt.

Ganz abgesehen aber von den fingirten erzeugnissen darf schon an und für sich gerade die benützung früherer sammlungen in späteren werken und namentlich die frage wie man hiebei verfahren ist bei deren beurtheilung nie ausser acht gelassen werden. im verhältnisse zur sächsischen summa prosarum dictaminis mag hier an Ludolfs arbeit, und im verhältnisse zu beiden an den baumgartenberger formularius de modo prosandi erinnert sein. was insbesondere die grosse und wichtige mustersammlung in seinem fünften theile betrifft, bemerkt uns ihr bearbeiter mit liebenswürdiger offenheit: multas elegantis styli praesenti operi inserui epistolas, quas de magnorum dictatorum formulariis excerptas, dum hinc inde vitio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et

65) Vgl. oben seite XLII mit note 49.
66) Wattenbach a. a. o. seite 60 bis 65.
67) Ebendort seite 52 bis 55.

Digitized by Google

incongruo nimis ordine registratae, de parvitate mei ingenioli utcunque potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo. gewiss mit vollstem grunde wirft da Bärwald [68]) die frage auf: welcher art sind seine correcturen? eine vollständige vergleichung der ausgaben (der codices epistolares des Rudolf von Habsburg) von Gerbert und Bodmann — bemerkt er — mit der wiener und zwetler handschrift des baumgartenberger formelbuches hat uns überzeugt, dass der text der genannten ausgaben nach jenen handschriften vielfach verbessert werden kann, zugleich aber auch, dass die correcturen von denen unser dictator spricht wohl die form nicht aber den inhalt der briefe wesentlich berührt haben können. an zwei stellen erkennen wir übrigens seine verändernde redaction recht deutlich. unter einigen 50 briefen, die sich bei Bodmann und in jenen handschriften fast gleichlautend wieder finden, sind in diesen letzteren in zwei verschiedenen briefen anstössige stellen, in denen von raptus virginum, violentae oppressiones mulierum conjugatarum die rede ist, unterdrückt. hier haben wir eine jener correcturen. sie rührt unzweifelhaft von unserem autor her, der sich als einen recht sittsamen schriftsteller verkündet, indem er im theoretischen theile seines werkes an einer stelle [69]) vorweg bemerkt: qualiter ad amasias sit scribendum, religionis causa pertranseo.

Sind schon im bisherigen schwierigkeiten angedeutet worden welche bezüglich der benützbarkeit der briefsteller und formelbücher für bestimmte zwecke zu der gehörigen vorsicht mahnen, es sind das keineswegs die einzigen. zu ihnen, welche wir mehr schwierigkeiten sachlicher natur nennen können, gesellen sich eben auch noch andere, welche vorzugsweise in der äusseren erscheinung unserer schriften ihren grund haben. gerade je mehr ihre anlage so genau als möglich dem eigentlichen zwecke einer sammlung von mustern entsprechend einge-

68) Zur charakteristik und kritik mittelalterlicher formelbücher seite 15 und 16.

69) Vergl. unten seite 743.

Digitized by Google

richtet ist, desto grösser sind die hindernisse für die benützung zu einem behufe bei welchem es sich um mehr handelt als um die vorlage blos eines allgemein gehaltenen und für so und so viele einzelne fälle anwendbaren musters. für letzteres ist gewiss die weglassung aller eigenen namen von orten wie personen und ihre andeutung lediglich durch beliebige anfangsbuchstaben oder ein einfaches wie auch doppeltes N oder die bezeichnung talis und talis loci wie de tali loco oder einen wie auch mehrere punkte, und die blos allgemeine bemerkung der zeitbestimmung ohne angabe eines jahres oder tages nur durch die anführung von datum oder datum etc. dasjenige verfahren welches den zweck am allerregelrechtesten erreicht. je schärfer aber dieser grundsatz in der wirklichkeit durchgeführt ist, desto höher steigt natürlich auf der anderen seite die schwierigkeit der benützung solcher in aller äusseren nacktheit dastehender stücke für die geschichte und theilweise das recht. ja wäre der fragliche grundsatz — bemerkt daher Palacky [69]) mit vollstem fuge — überall vollständig genau und consequent durchgeführt, so könnte man die formelbücher wohl nicht zu den historischen quellen rechnen. allein das mass dieser auslassungen ist sehr verschieden. in der unterdrückung der individuellen bezeichnungen verfuhren nicht alle formelsammler mit gleicher strenge und consequenz. unterdrückte auch der eine alle namen und daten, ein anderer liess wenigstens einige namen stehen oder behielt doch ihre anfangsbuchstaben bei, mancher lässt nur das datum vermissen. mit einem worte, auch verschiedenartige formen der äusseren erscheinung der hier einschlagenden schriften [70]) treten uns entgegen,

---

69) In seinen oben in note 34 angeführten abhandlungen seite 220.

70) Palacky stellt diessfalls a. a. o. seite 220 und 221 folgende vier klassen auf:

1. Manchem sammler war fast nur an den exordien und der courtoisie gelegen; eine arenga, das heisst eine moralische zum inhalt der urkunde passende betrachtung am eingange, war das wesentlichste was er suchte; hatte er diese, so kümmerte er sich um den rest wenig,

Digitized by Google

welche durchaus nicht eine gleichmässige behandlungsweise aller zulassen.

Im grossen ganzen jedoch wird, so wenig wir auch für die beantwortung der frage nach der benützbarkeit unserer schriften für besondere zwecke eine durchgreifende grup-

---

und mit einem widerwärtigen etc. weist er den forscher in dem augenblicke ab, wo er eben zur sache hatte kommen sollen. seine zwecke und die des historikers sind einander fast entgegengesetzt, und somit ist von dieser klasse von formelsammlern, die wir schlechthin arengatoren nennen könnten, allerdings wenig oder nichts zu gewinnen. zum glück kommen solche formeln nicht sehr häufig vor.

2. Häufiger, aber nicht viel ergiebiger zeigen sich auch jene formeln, deren sammler bei entfernung aller individuellen angaben, somit aller personen- und ortsnamen, strenge und consequent verfuhren, und daher zwar die ganzen urkunden mittheilten, aber sämmtliche namen darin mit punkten .. oder mit . t . (talis) de t. l. (tali loco) oder endlich mit buchstaben des alphabetes (nos a. b. c. d. und dergleichen) zu ersetzen pflegten. von solchen formeln sind nur wenige, namentlich nur für die kenntniss gewisser verwaltungs- und rechtsverhältnisse und gewohnheiten überhaupt, zu brauchen.

3. Brauchbarer, und auch am häufigsten zu finden, ist eine dritte klasse von formeln, in welchen in der regel wenigstens einige anfangsbuchstaben der eigennamen beibehalten, und zugleich die titel der betreffenden personen mehr oder weniger deutlich bezeichnet sind. die sammler solcher formeln waren bei unterdrückung der individuellen namen nicht durchgreifend genug, und behielten manches aus bequemlichkeit und unachtsamkeit an einem orte bei, was sie an einem anderen unterdrückt hatten, so dass sich viele lücken mit sicherheit ergänzen, und bei umfassender kenntniss der geschichte auch manche namen ganz herstellen lassen. bei dem gebrauche dieser klasse von formeln kommt es daher hauptsächlich darauf an, dass man durch anderweitige quellen in den stand gesetzt werde, die formel richtig zu verstehen und zu ergänzen; dass man also schon vieles wisse, um noch mehreres erfahren zu können.

4. Noch eine vierte klasse von formeln giebt es, in welchen die namen der aussteller sowie der empfänger der urkunden und briefe gewöhnlich ganz beibehalten, die entien auf welche sich bezogen wird mehr oder weniger vollständig bezeichnet, und nur die daten der zeit weggelassen werden. wo aber auch diese erscheinen, da streifen die formelsammlungen schon an die eigentlichen regesten und urkundenbücher und werden somit um so schätzbarer, je vollständiger sie das besondere ihres inhaltes beibehalten und mittheilen.

Digitized by Google

pirung aufzustellen im stande sind, eine gewisse ausscheidung und darnach auch theilweise andere beurtheilung zwischen dem eigentlichen briefstoffe und den mehr oder ganz in das juristische und prozessualische gebiet hineinfallenden musterstücken immerhin platz greifen dürfen. dort war eine freie bewegung nicht allein möglich, sondern auch den bedürfnissen und dem nimbus des unterrichtes, dem streben des schülers und dem stolze des lehrers sogar angemessen. wirkliche briefe aber in der weise wie man sie eben brauchte zusammenzubekommen, war umständlich, wenn nicht gar unmöglich. auch können sie öfter der theorie der magistri nicht vollkommen entsprochen haben. daher wurden passende sammlungen aus beliebig zu recht gelegtem stoffe hergerichtet, sei es dass gelungene arbeiten von schülern sich hiezu verwenden liessen, sei es dass die lehrer selbst sich auch mit diesem geschäfte befassten. sie berühren daher alle verhältnisse des lebens in einer den erfordernissen der unterweisung entsprechenden anordnung. brief und antwort sind in der regel beisammen, mehrmals sogar in der weise dass je nach dem inhalte des briefes eine bejahende und daneben zugleich eine verneinende antwort folgt. leider sind nun dergleichen sammlungen, welchen im durchschnitte ein eigentlicher inhalt abgeht und namentlich besondere umstände fehlen, und welche eben desshalb auch schnell als nur der schule und nicht dem leben angehörig zu erkennen sind, nur selten für sich allein zu finden, sondern sehr häufig ist ächtes und falsches höchst geschickt durch einander gemischt. nicht immer aber ist es so leicht, wirkliche briefe von fingirten zu unterscheiden. beide gehen in einander über, indem ächte briefe ihres thatsächlichen inhaltes beraubt und dafür mit phrasen überladen sind, andererseits einzelne dictatoren ihre stoffe — wie Peter von Blois [71]) sagt — ex historiarum veritate genommen, und diese schulübungen mit solcher kunst den

71) Vgl. oben note 44.

Digitized by Google

wirklichen zeitverhältnissen angepasst haben, dass nicht nur der heutige leser leicht getäuscht wird, sondern auch vieles aus ihnen zu lernen ist. abgesehen von der unbestreitbarkeit des letzteren, gestaltet sich dagegen die sache bei den mustern ganz anders welche rechtliche und prozessualische gegenstände behandeln. da mochten höchstens im eingange veränderungen an der stelle sein, welche im belieben des lehrers oder notars standen. ein vorrath von arengae oder prooemien oder proverbien oder wie sie sonst heissen half vielleicht sogar einer zu gewaltigen gleichförmigkeit der ausfertigungen dieser oder jener kanzlei ab. was aber den inhalt der stücke selbst anlangt, verpönte sich ein abgehen von dem nüchternen wege gewissermassen von selbst, indem es für die formularien ohne nutzen war, ja sogar ihre brauchbarkeit beeinträchtigte, auch gewiss den kräften welche die herstellung solcher juristischer oder prozessualischer schriftstücke zu besorgen oder zu überwachen hatten nicht in den sinn kam, so lange nicht verhältnisse eintraten welche altes und nicht mehr anwendbares beseitigten und neues dafür an die stelle setzten, was allerdings dann in den für die praxis angelegten formelbüchern so bald als möglich theils in passenden mustern theils in theoretischen beigaben zu ihnen zur aufnahme gelangte. so finden wir beispielsweise im abschnitte der sächsischen summa prosarum dictaminis über die citation seite 225 die ausdrückliche beziehung: hodie secundum nova jura. überhaupt wird in solchem falle denn auch auf den — allerdings gleichfalls bei den eigentlichen briefstellern nie unterschätzten — usus modernus oder usus modernorum [72]) das geeignete gewicht gelegt.

Die rechtsgeschichte fährt demnach in bezug auf die sichere benützbarkeit der briefsteller und insbesondere der formelbücher grossentheils entschieden besser als die politische. jene üblen hemmnisse der einmischung bloser schulübungen, für deren richtige beurtheilung Wattenbach die bahn ge-

71) Vgl. hiezu die note 39.

Digitized by Google

brochen, sie treten hier viel weniger, ja man darf beinahe sagen gar nicht ein. überdiess ist auch die prüfung des werthes bei dem grösseren theile der hier einschlagenden sammlungen, sei es durch die person des verfassers, sei es durch die rücksichtnahme auf den ort an dem sie entstanden oder für welchen sie bestimmt sind, endlich oft auch dadurch bedeutend erleichtert, dass man die quellen genauer verfolgen kann woraus geschöpft worden ist. so wird man beispielsweise ohne ganz besondere gründe gewiss nicht annehmen können, dass Dominicus Dominici in seiner summa dictaminis secundum quod notarii episcoporum et archiepiscoporum debeant notariae officium exercere, oder dass der notar Johann von Bologna in seiner für die erzbischöfliche kanzlei von Canterbury bestimmten summa de his quae in foro ecclesiastico coram quibuscunque judicibus occurrunt notariis conscribenda anderen als wirklich ächten und den fraglichen bedürfnissen entsprechenden stoff aufgenommen haben. nicht minder sind wir überzeugt, dass bei der möglichkeit des nachgehens vielleicht für eine grosse anzahl der stücke des magdeburgischen wie des meissen'schen und des wirzburgischen bestandtheiles [72]) der sächsischen summa prosarum dictaminis,

---

72) Was beispielsweise diesen letzten anlangt, betreffen die numm. 100 und 101 den verkauf von Lambach und Wels an den herzog Leopold von Oesterreich, wozu neben den regesten v. Meiller's seite 256 note 375 die beiden urkunden vom 27. august 1216 und von 1222 in den mon. boic. XXXVII seite 198 bis 200 und 210 bis 212 verglichen werden mögen.

Die num. 102 ist die unten auf seite 339 genauer bezeichnete bulle des pabstes Innocenz III vom 3. juli 1203.

Die num. 104 bezieht sich auf bedrückungen des Albert von Ense, der im mai 1232 vom kaiser Friedrich II in die acht erklärt wurde, wozu die mon. boic. XXX p. 1 seite 201 und 202 wie weiter seite 223 bis 226, und die in den regesta boica II seite 235 angeführte urkunde des bischofes Hermann vom 3. december 1234 verglichen werden können.

In der num. 105 sodann werden wir die in den regesta boica II seite 99 erwähnte schenkung einer domus trans Mogum von seiten

Digitized by Google

ebenso dass für die auf Hildesheim und dessen bischof Konrad II sich beziehenden muster [73]) des Ludolf, und so fort für anderes noch die wirklichen urkunden sei es im originale sei es in glaubwürdigen copialbüchern aufzufinden sind.

Uns liegt diese — hier eben auch nicht absolut nöthige — untersuchung allerdings zu ferne. aber bezüglich zweier anderer formelwerke fällt es uns nicht schwer, den satz mit beispielen zu belegen. wir thun das auch um so lieber, als hiebei schlagender denn auf einem anderen wege die art und weise anschaulich wird in welcher die sammler bei der aufnahme und bei der behandlung im einzelnen selbst verfahren sind.

Im vierten theile de privilegiis der summula dictaminis des Bernold von Kaisersheim [74]) ist das unter num. 3 aufgenommene testamentum kaum etwas anderes als die wenig veränderte erste hälfte der urkunde [75]) worin graf Berchtold von Graisbach an den bischof Reinbot von Eichstätt und den abt Heinrich von Kaisersheim unterm 1. juli 1288 die proventus possessionum omnium castro in Gundolsheim attinentium, quae ad centum libras hallensium in annuis redditibus sunt taxatae, auf sechs jahre überlässt. in dem unter num. 5 aufgenommenen privilegium

---

des bischofs Otto an den deutschen orden vom 16. november 1219 erkennen dürfen, welche pabst Honorius III unterm 11. juli 1220 und kaiser Friedrich II — vgl. die mon. boic. XXX p. 1 seite 121 und 122 — im mai 1224 bestätigte.

Ebenso liessen sich noch mehrere der weiteren numern behandeln, von denen z. b. 106 Karlstadt, 108 das cisterzienserkloster Schönthal betrifft.

73) Zu einer beiläufigen vergleichung haben wir in den vorbemerkungen seite 351 und 352 hiefür dienende stellen aus einer hildesheimischen chronik mitgetheilt.

74) Unten seite 897 bis 913.

75) Im kaisersheimischen copialbuche im baierischen reichsarchive num. 160 falsch unter dem jahre 1283, in jenem num. 161 richtig eingetragen.

Digitized by Google

erkennen wir die urkunde [76]) worin im jahre 1293 feria tertia post conversionem sancti Pauli die civitas Giengen Caesareenses in cives recipit et domum ipsorum ab oneribus civicis eximit, wie die überschrift im kaisersheimischen copialbuche lautet. vermögen wir weiter zwar das original des unter num. 6 mitgetheilten kaufes einer villa im augenblicke nicht zu bestimmen, jedenfalls zeigen die beiden auf seite 902 befindlichen endabsätze vom wiederkaufe eine ausserordentliche verwandtschaft mit dem schlusse einer in castro Walrstein ausgestellten urkunde des grafen Ludwig des älteren von Oettingen vom 5. juli 1300 über einen bereits unterm 15. april 1292 zum abschlusse gekommenen verkauf von besitzungen in Moetingen und Enkingen an das stift Kaisersheim. das unter num. 8 aufgenommene privilegium sodann bietet uns die bestätigung des von Maulbronn an Kaisersheim in den jahren 1282 und 1283 erfolgten überganges der paternität des klosters Schönthal [77])

---

76) Wir stellen mit vergnügen die abweichungen gegen unseren text hier zusammen:

Seite 899 zeile 12: *vendicandi* anstatt vendendi. zeile 15 fehlt *spaciis fundis.* zeile 23: *sev* anstatt vel.

Seite 900 zeile 1: monasterium, *et quecumque persone domicilium suum* inhabitauerint. zeile 4: *ac* anstatt et. zeile 6: ipsos *sciam, abbatem et conuentum sepedictum,* res eorum.

77) Wir fügen hier die darauf bezüglichen notizen eben aus Cölestin Anglsprugger's auf seite 841 erwähnter urkundlicher geschichte von Kaisersheim an.

Seite 165. eodem anno 1282 monasterium Speciosa Vallis, germanice Schönthall, ordinis cisterciensis in provincia wirtenbergensi prope sylvam Odenwaldt dictam a fundamentis fuit excitatum. quod a sua fundatione quo ad filiationem et jus visitandi monasterio maulbrunnensi primitus fuit addictum, postmodum vero ob subsidia in maxima necessitate et angustia a Caesariensibus collata ex concessione et permissu reverendissimi domini domini generalis ordinis nostri abbatem caesariensem ut verum patrem immediatum, se vero ut subjectam filiam agnovit, reductis retractisque omnibus filiationis et visitationis e monasterio maulbrunnensi in monasterium caesariense juribus.

Seite 166. Siffridus abbas de Mulebrunn filiam suam Speciosam Vallem in temporalibus irrecuparabiliter collapsam commendat Caesa-

Digitized by Google

von seiten des generalcapitels. gleich das unter num. 9 folgende muster ist die in den regesta boica V seite 116 aufgeführte urkunde vom 8. mai 1307, wonach Conradus nobilis de Hirnheim dictus de Alta Domo conventui de Caesarea curiam quandam in Niederaltheim quae vulgo dez Guldinne hof dicitur et sex areas ibidem sitas cum suis aedificiis quae selhuser nuncupantur, a cive in Bopfingen eidem venditas, appropriat. das unmittelbar unter num. 10 angereihte muster sodann ist die ebenfalls in den regesta boica V seite 41 aufgeführte urkunde [78]) vom 18. februar

---

reae, ejusque jus paternitatis super illam cedit in perpetuum anno 1282 in die purificationis beatae virginis Mariae.

Abbates de Lucella, Novo Castro, Mulenbrunn, Alba, Speciosa Valle in computatione generali de statu domus Speciosae Vallis facta ab ipsius officialibus eam invenerunt in plurimis debitis obligatam: scilicet 248 libris hallensium apud judaeos, item judaeo cuidam de Roetingen in 140 libris hallensium, apud christianos in 843 libris hallensium, in bladis 456 maltra siliginis, 111 maltra speltae, 106 maltre avenae, in pensionibus annuis 457 maltra siliginis, 118 maltra speltae, 40 maltra avenae, omnia mensurae hailprunnensis, in denensibus annuis 80 libras hallensium, in vino annuo 7 caratas et 3 urnas mensurae herbipolensis. cum hoc debitorum onere domum Speciosae Vallis Caesareae tradunt in filiam anno 1282.

Sifridus abbas in Mulenbrunnen spirensis dioecesis capitulo generali notificat, quod filiam suam Speciosam Vallem et jus paternitatis super eam renuntiaverit Caesareae, quae omnia ejus debita ad usuras currentia primo anno solvit. anno 1282.

Seite 170. Sifridus abbas de Mulenbrunnen et conventus renuntiant juri paternitatis super filiam Speciosae Vallis, quae per importabilium onera debitorum usuris quotidie crescentibus ad tam miserabilem pervenerat statum, ut conventus 20 annis et amplius fuerit dispersus, nullumque regularis observantiae vestigium remanserit, et creditorum potius ac judaeorum quam monachorum habitatio videretur. anno 1283.

Cunradus abbas et conventus Speciosae Vallis in translationem paternitatis a monasterio maulbrunnensi ad Caesaream, quae eos de tenebris ad lucem et naufragos inter multa pericula in salutis portu tutissimo mediantibus multis laboribus et sudoribus collocavit, voluntarie et totis cordis visceribus consentiunt. anno 1283.

78) Wir geben der genauen vergleichung wegen ihren wortlaut nach dem im baierischen reichsarchive befindlichen originale: ,

Digitized by Google

1303, wonach graf Berchtold von Graisbach pro lx libris hallensium renuntiat omni juri de bonis in villa Wilheim a Berchtoldo quondam comite de Graisbach patre suo monasterio caesariensi pro cxx tribus libris hallensium ven-

---

In nomine domini amen.

Nos Berhtoldus dei gratia comes de Greyfspach recognoscimus per presentes, et notum fieri volumus omnibus litteras has visuris, quod — licet felicis recordationis dominus Berhtoldus quondam comes de Greifspach karissimus pater noster, accedente pleno consensu et coadunata manu domine Elizabeth karissime matris nostre, infra scriptas possessiones seu bona sita in villa Wilhein, que ad eum iusto proprietatis titulo pertinebant: videlicet curiam vnam soluentem in annuis redditibus octo modios siliginis, xvi modios avene, duas libras hallensium, xxx caseos, x pullos, duas aucas, cc oua, anno domini millesimo cc.° lxxx. iij. pridie nonas julii; et anno eiusdem millesimo cc.° lxxx. iiij. v kalendas marcij hſbam vnam soluentem in annuis redditibus ij libras hallensium et vnum quartale olei; tres quoque hſbas alias, quarum quelibet soluit annuatim tria maldra siliginis, iiij muttas auene, iiij solidos denariorum, et x caseos; item quoddam prediolum soluens vi solidos denariorum annuatim; item quatuor areas siue curtilia, viris religiosis domino.. abbati et conuentui de Caesarea cisterciensis ordinis augustane dyocesis pro centum et xx tribus libris hallensium vendiderit rite et rationabiliter cum vniversis juribus suis et pertinenciis quibuscunque proprietatis titulo perpetualiter possidenda, nos tamen in ipsis bonis credentes nobis conpetere actionem — eisdem domino.. abbati et conuentui anno domini millesimo ccc°. ij. super eisdem possessionibus mouimus questionem.

Qua aliquanto temporis spacio sic pendente, tandem proborum virorum consilio mediante, acceptis a domino.. abbate et conuentu praedictis lx libris hallensium — *und so ganz genau fort wie auf seite 906* — vtilitatis vsus seruicii aut iuris alterius cuiuscunque, quocunque nomine valeat conprehendi, in prenotatis possessionibus omnibus et singulis earumque pertinenciis penitus reseruemus, set iidem, dominus.. abbas scilicet et conuentus ac monasterium eorundem, eas possideant cum suis juribus et pertinenciis omnibus in perpetuum proprietatis titulo pleno iure, questione prehabita per nos eis mota vel que moueri posset eis in posterum a nobis vel a nostris heredibus non obstante.

Et in horum omnium robur et evidens testimonium presentem litteram ipsis dedimus, sigilli nostri munimine roboratam.

Datum et actum in Greyfspach anno domini millesimo ccc°. iij. xii kalendas marcij.

Digitized by Google

ditis. sogar aus dem jahre der abfassung unseres werkes selbst begegnet uns ein muster unter num. 18, nämlich die wieder in den regesta boica V seite 237 aufgeführte urkunde [79]) über die unterm 23. oktober 1312 vom augsburgischen bischofe Friedrich an die brüder von Kaisersheim vorgenommene incorporation der parrochialis ecclesia in Ramungen, cujus jus patronatus ipsis jam pridem per Heinricum marchionem de Burgowe donatum est. diese beispiele mögen genügen. sicher könnten sie bei genauerer untersuchung noch durch weitere vermehrt werden. offenbar stand nämlich unserm Bernold die benützung des kaisersheimer archives zu gebot, ja vielleicht war er selbst archivar des stiftes. gewiss aber ist man nach dem bisherigen schon ohne schwierigkeit auch zu der annahme berechtigt, dass die übrigen stücke eben daher oder jedenfalls aus nicht minder guten quellen in seine sammlung geflossen sein werden.

Zu denselben ergebnissen würde denn auch die einlässliche behandlung eines anderen schon längst gedruckten interessanten formelbuches führen, nämlich des im ersten bande der monumenta boica [80]) unter dem kloster Gars eingereihten codex epistolaris. doch würde uns hier ausführliches eingehen darauf zu weit führen. es sei daher vorerst nur auf die am erwähnten orte in diesem betreffe hier und dort beigefügten noten hingewiesen.

Uebrigens auch wenn die möglichkeit solcher nachweise wie sie beispielsweise eben angedeutet wurden nicht gegeben ist, die ganze haltung macht schon bei den juristischen und prozessualischen bestandtheilen der briefsteller und formelbücher den eindruck eines kernigen über den spielereien der gewöhnlichen dictatoren

---

79) Die abweichungen des originales gegenüber unserem texte auf seite 911 sind: zeile 7 und 8: *tractatu* anstatt contractu. zeile 11: *eidem* anstatt eidem. zeile 15: tradimus *propter deum*, tenendam. zeile 29: exsoluere, hospitalitatem, ohne das bindewörtchen *et*. zeile 32: *eidem* anstatt eidem.

80) Seite 73—114. vgl. dazu die praefatio seite 7 und 8.

Digitized by Google

und ihrer schulen stehenden wesens, und verräth in der regel sogleich von vorneherein ein gewisses gefühl der sicherheit nicht allein in der behandlung des vorliegenden musterstoffes, sondern auch der oft höchst wichtigen theoretischen erörterungen welche sie den einzelnen schriftstücken oder ganzen klassen derselben da und dort[81]) anfügen.

Doch möchten wir gerade hiebei uns nicht der gefahr aussetzen missverstanden zu werden. was bei den eben vorgeführten gegenständen sich schon mehr aus der sache selbst ergibt, es kann und wird nicht nur bei vielen mustern von werth für die zustände der kultur, sondern auch in hohem grade selbst bei einer menge von akten- und schriftstücken für die politische geschichte der fall sein. die umfassenden forschungen welche hier Palacky für Böhmen angestellt hat beweisen das zur genüge. bei der arbeit des Henricus italicus können wir daran nicht mehr zweifeln. oder sollte das formelbuch des domherrn Arnold von Protzan nicht daher zu zählen sein? bei so manchen anderen werken noch tritt dasselbe ein. bei jenen nämlich vorzugsweise, welche aus den reichen ja oft überreichen schätzen bestimmter kanzleien von geschäftsbewanderten oder auch gleich dortselbst beschäftigten männern theils schon mit einer gewissen rücksicht auf die geschichte theils für den wohlbemessenen gebrauch in den betreffenden anstalten selbst angelegt wurden. mögen dergleichen sammlungen nun auch ganz besonders gerade stücke für die politische geschichte bieten und vielleicht gar kein oder verhältnissmässig nur wenig eigentlich juristisches und prozessualisches element enthalten, sie nähern sich doch in ihrem ganzen nüchternen wesen ungemein der sicheren haltung der sammlungen welche hauptsächlich für letzteres bestimmt sind. was aber bei diesen sich schon mehr aus der sache selbst ergibt, wie wir vorhin bemerkten, immerhin darf es bei den andern nicht als förmliche regel

81) Vergl. z. b. oben seite VII.

Digitized by Google

und so ganz ohne einlässliche prüfung gleich von vorneherein angenommen werden. äusserten wir ja seinerzeit schon, dass sogar in dem sogenannten formelbuche könig Albrechts fingirte stücke, welche nur aus älteren sammlungen gezogen wurden, mit ächten vermengt sind.

§. 9.

Betrachtet man demnach mit rücksichtnahme auf die bemerkten gesichtspunkte die briefsteller und formelbücher, so wird man nicht umhin können einzuräumen, dass sie nach mannigfachen seiten alle beachtung verdienen.

Einmal wirkte die künstlerische durchbildung des gesammten brief- und geschäftsstyles nicht nur dahin, dass im betriebe der grammatik und rhetorik keine unterbrechung eintreten konnte, sondern gerade sie ermöglichte die stete fortsetzung jener disciplinen. darin eben liegt für das mittelalter eine nicht zu unterschätzende bedeutung der ars dictandi.

Insoferne sie wesentlich die rücksichtnahme auf die bedürfnisse der regelrichtigen herstellung von briefen wie anderen schrift- und aktenstücken nicht ausser acht lassen durfte, mussten naturgemäss in der vom eilften jahrhunderte an festen theorie der hauptbestandtheile des dictamen nicht allein die allgemeinen und besonderen beziehungen der personen in ihren standesverhältnissen wie in ihrer hienach einzurichtenden titulatur und sonst, sondern auch daneben die für die schulgerechte abfassung und fertigung der urkunden erforderlichen kriterien ihre stelle finden. mit einem worte, höchst wichtige abschnitte der diplomatik finden sich hier in einer weise dargestellt welche insbesondere in rücksicht auf einzelne zeitabschnitte wenig oder nichts zu wünschen übrig lässt. unterschätzte doch selbst Mabillon die bedeutung eines daher einschlagenden stückes [82]) nicht, welches freilich leider allein [83]) aus dem

82) Der aus einer metzer handschrift im lib. VI de re diplomatica num. 207 seite 618 und 619 abgedruckten syntagmata dictandi, wie

Digitized by Google

grossen reichthume der schriften unseres faches ihm näher bekannt geworden zu sein scheint.

Indessen nicht blos dergleichen kommt in betracht. der eigentliche stoff an briefen und urkunden, welcher zweckgemäss in ihnen aufnahme finden musste, ist wesentlich ins auge zu fassen. welch ergiebige fundgrube für die politische geschichte im grossen wie im kleinen, für die kenntniss der zustände der kultur im weitesten umfange, insbesondere aber für dieses und jenes gebiet des rechtes wie auch namentlich für das verfahren zunächst bei den geistlichen sodann aber auch bei den weltlichen gerichten[84]) eröffnet sich hier in natürlicher folge der glücklichen verbindung der theorie mit der praxis bei der anlegung von briefstellern und formelbüchern wie wir sie kennen gelernt haben!

Gerade das aber ist von nicht geringer wichtigkeit, dass sie — insoferne sie einem wirklichen bedürfnisse entsprangen, welches nach der beschaffenheit der quellen des deutschen rechtes schon von alten zeiten her in praktischer weise durch sammlungen von formeln befriedigt wurde — fortwährend ein wesentliches hilfsmittel für die übung des rechtes gebildet haben müssen, und somit unter den quellen zur erkenntniss unseres mittelalterlichen rechtes wie insbesondere für die einlässlichere beantwortung der ebenso interessanten als wichtigen frage nach dem allmäligen ein-

---

wir nunmehr leicht bestimmen können, aus dem breviar des Alberich von Monte-cassino VII, VIII, IX, unten seite 36 bis 41, genommen.

83) Wenigstens bemerkt er gleich im lib. I cap. 1 num. 2: apud antiquos consilium hoc nemini venit in mentem, si anonymum quemdam excipias qui libellum ante annos quingentos condidit, infrascriptum *syntagmata dictandi*: quo in libello praecepta brevissima de scribendis epistolis diplomatibus pontificiis regiisque proponit.

84) Streiflichter in der beziehung finden sich schon in unserer in note 25 erwähnter abhandlung §§. 23 bis 29 seite 103 bis 138. unser sach- und wortverzeichniss erleichtert die benützung wesentlich.

Digitized by Google

dringen des römischen rechtes in Deutschland an nicht zu verachtender stelle zählen.

§. 10.

Die rücksichtnahme auf all diese verhältnisse musste natürlich auch bei der anlage der ersten grösseren sammlung von briefstellern und formelbüchern wie sie hier erscheint massgebend sein. an und für sich hatten wir die wahl zwischen zwei standpunkten von welchen jeder seine berechtigung hat. einen nicht geringen reiz bietet die bearbeitung eines bestimmten hieher einschlagenden werkes oder auch einer der zeit wie dem orte wie dem stoffe nach zusammenzureihenden gruppe von solchen. man denke etwa an die behandlung all jener welche für die zeit Rudolfs von Habsburg ausbeute in hülle und fülle gewähren. in den forschungen welche Palacky auf diesem felde für die verhältnisse Böhmens angestellt hat liegt der beweis, was für einzelne territorien hier sich schöpfen lässt. dass recht und verfahren vor gericht gebiete sind welchen reicher stoff namentlich von der praktischen seite her aus den formelbüchern zufliesst, wird im ernste niemand in abrede stellen wollen, insbesondere wenn man selbe mit der richtigen scheidung nach ort und zeit für den wichtigen abschnitt des eindringens des römischen rechtes nach Deutschland einmal in angriff nehmen will. von derartigem gesichtspunkte aus konnten wir uns denn das eine oder andere unserer werke oder auch eine gruppe von solchen zum gegenstande der behandlung wählen. doch schien uns ein anderer gang vor der hand dringender und verdienstlicher. es wird niemand nach den bisherigen andeutungen und namentlich nach denen in §. 8 bestreiten können, wie für die richtige beurtheilung und benützung der mittelalterlichen briefsteller und formelbücher sowohl im allgemeinen als auch in hinsicht je auf die einzelnen erzeugnisse die kenntniss des ganzen betriebes des faches unbedingt erforderlich ist. worauf in dieser beziehung zwei persönlichkeiten ohne von einander etwas zu

Digitized by Google

wissen so zu sagen ganz gleichzeitig, Wattenbach im anhange zu seinem iter austriacum [85]) für die briefsteller, wir selbst für die formelbücher in unserer ersten [86]) abhandlung über dieselben als rechtsgeschichtliche quellen, die untersuchung hingelenkt haben, zu dessen ausführlicher belegung einmal gewissermassen ein urkundenbuch zu liefern, und auf der anderen seite zugleich eine leicht zugängliche bekanntschaft mit den betreffenden quellenschriften selbst in einer passenden auswahl zu ermöglichen, der gedanke leitete uns zunächst. dass wir allerdings hiebei den blick auch auf weiteres nicht verschlossen haben, versteht sich wohl ebenso von selbst als es sich bei der betrachtung unserer sammlung zur genüge ergibt.

So wäre es als ungerechtigkeit zu verurtheilen, hätten nicht die zunächst einschlagenden schriften des begründers der das mittelalter hindurch und über dasselbe hinaus den ton angebenden theorie der briefstellerei aus dem eilften jahrhunderte ihre stelle gefunden. billigerweise mussten einige der nächsten bedeutenderen erscheinungen auf diesem gebiete aus Italien und Frankreich im zwölften jahrhunderte und im anfange des dreizehnten sich anreihen. handelt es sich hiebei immer noch mehr eben um die briefstellerei, so treten jetzt namentlich die wichtigen deutschen erzeugnisse im eigentlichen formelfache entgegen, welchen sich würdig ein vertreter aus der Schweiz, wie nicht minder ein auf der pyrenäischen halbinsel entstandenes, und ein für die erzbischöfliche curie von Canterbury angelegtes werk anschliessen. aus dem reichen stoffe des vierzehnten jahrhunderts sodann waren an erster stelle zwei höchst bedeutende cisterzienserarbeiten und eine kleine sammlung von formeln für rechtsgeschäfte nicht wohl zu umgehen. da es aber wesentlich auch darum zu thun ist, den gesammten betrieb unserer disciplin im mittelalter nach allen seiten hin vor augen zu führen, wurde eine eigenthümliche

85) Vgl. note 2.
86) Vgl. note 25.

Digitized by Google

art der darstellung der briefstellerei in tabellenform, wie ein für die schule bestimmter commentar einer summa dictaminis noch zur aufnahme bestimmt. insoferne endlich die kunde des gerichtlichen verfahrens in unserem gegenstande mit eine hauptrolle bildet, sollte — abgesehen von den da und dort eingereihten abhandlungen hierüber — ein selbstständiger ordo judiciarius den schluss der sammlung ausmachen.

Dieser plan wurde im grossen ganzen bereits zu grunde gelegt, als aus veranlassung unseres vortrages über drei formelsammlungen aus der zeit der Karolinger in der sitzung der historischen klasse der akademie der wissenschaften vom 21. märz 1857 ihr damaliger sekretär, reichsarchivar v. Rudhart, zugleich vorsitzer der nachher sogenannten archivalischen commission, vorerst im siebenten bande ihres organes, der quellen zur deutschen und baierischen geschichte die veröffentlichung jener drei formelsammlungen [87]) betrieb, welchen sich ein anhang über die etwa so zu nennenden formulae exorcismorum als quellenbeiträge zur kenntniss des verfahrens bei den gottesurtheilen des eisens, wassers, geweihten bissens, psalters [88]) anreihte, sodann aber weiter der vorschlag einer sammlung von briefstellern und formelbüchern des eilften bis vierzehnten jahrhunderts als gegenstand eines besonderen bandes angenommen wurde. als an die stelle dieser commission im herbste des jahres 1858 die historische trat, zog diese nicht nur sogleich bei ihrem ersten zusammentritte die bemerkte sammlung in den kreis ihrer arbeiten, sondern erwies auch dem herausgeber die ehre, ihn zu ihrem ausserordentlichen mitgliede zu wählen. als solches indessen nicht bestätigt, konnte er natürlich nicht — wie anfänglich zu erwarten gewesen — die persönliche vertretung von veröffentlichungen aus dem mehr und mehr anerkannten gebiete des formelwesens sowohl in rück-

87) Am erwähnten orte seite 1 bis 312.
88) Ebendort seite 313 bis 407.

Digitized by Google

sicht auf allenfallsige weitere aufnahme von interessanten stücken als namentlich in bezug auf eine ausdehnung etwa auch in den wichtigen zeitabschnitt des eindringens des römischen rechtes nach Deutschland mehr auf sich nehmen.

Letztere frage blieb denn nunmehr gänzlich aus dem spiele. vielleicht liefert in nicht all zu ferner zeit ein studiengenosse zu Frankfurt am Main sachdienliche beiträge zu ihrer beurtheilung aus seinen langjährigen forschungen auf dem gebiete der dahin einschlagenden formelbücher. was aber die ursprünglich getroffene auswahl der werke sowohl als der aus ihnen aufzunehmenden stücke anlangt, hatte sich in folge fortgesetzter arbeiten über diesen gegenstand im ferneren verlaufe der zeit eine erweiterung nicht allein dem herausgeber entschieden aufgedrängt, sondern wurde auch vom reichsarchivar v. Rudhart, welcher diesem zweige literarischer thätigkeit fortwährend seine aufmerksamkeit geschenkt hatte, ausserordentlich gewünscht. aus veranlassung seiner besonderen aufforderung übersendeten wir ihm daher von unserem landhause aus brieflich noch wenige tage vor dem zusammentritte der historischen commission gegen ende des septembers 1860 eine gedrängte übersicht des damaligen standes der sache mit dem unmassgeblichen vorschlage einer zweckgemässen vervollständigung der ursprünglichen auswahl unserer sammlung. doch auch seine persönliche vertretung sollte ein unerbittliches geschick, welches ihn da bereits an das krankenbett fesselte, nicht mehr zulassen. wir erfuhren nur, dass ein besonderer ausschuss über die sache bericht zu erstatten hatte. was über sie selber auf den betreffenden nach einsichtnahme des gesammten manuscriptes erstatteten vortrag hin beschlossen wurde, war einem von F(ranz) L(öher) unterzeichneten artikel über die zweite plenarversammlung der historischen commission in der beilage zu num. 289 der augsburger allgemeinen zeitung vom 15. oktober 1860 in der hauptsache dahin zu entnehmen, dass „die gewünschte erweiterung der arbeit, nebst den unumgäng-

Digitized by Google

lichen historischen und sachlichen erklärungen, jedoch mit der massgabe dass durch engeren druck mehr raum gewonnen werde, gestattet" wurde.

So begann denn nach vollendung der damals eben unter der presse befindlichen bände der quellen zur deutschen und baierischen geschichte der druck unseres nunmehr endlich vorliegenden versuches eines corpus formulariorum in der nachfolgenden zusammensetzung:

a) Alberich von Monte cassino seite 1 bis 46,
b) Hugo von Bologna, mit stellenweiser berücksichtigung des Henricus francigena, seite 47 bis 94,
c) eine ars dictandi aus Orleans seite 95 bis 114,
d) Buoncompagno von Florenz seite 115 bis 174,
e) Guido Faba seite 175 bis 200,
f) die sächsische summa prosarum dictaminis seite 201 bis 346,
g) Ludolf von Hildesheim seite 347 bis 400 oder 402,
h) Konrad von Mure seite 403 bis 482,
i) Johannes anglicus seite 483 bis 512,
k) Dominicus Dominici aus Viseu seite 515 bis 592,
l) Johann von Bologna seite 593 bis 712,
m) das baumgartenberger formelbuch seite 713 bis 838,
n) Bernold von Kaisersheim seite 839 bis 926,
o) formeln für rechtsgeschäfte seite 927 bis 948,
p) Johannes Bondi von Aquileja seite 949 bis 966,
q) ein auszug aus einem commentare eines magister Simon wohl zu der ars dictandi des Ludolf von Hildesheim seite 967 bis 984,
r) ein bruchstück eines ordo judiciarius seite 985 bis 1026,

da bei dessen ganzem abdrucke der uns zugemessene raum zu weit überschritten worden wäre.

Hiemit konnte aber die sache noch nicht abgethan sein, wenn unserer sammlung die möglich grösste brauchbarkeit nicht allein für sich sondern auch für die bequemere benützung weiteren in das fach einschlagenden materials gesichert werden sollte. wie viele briefsteller und formelbücher finden sich aller orten in den archiven und

Digitized by Google

bibliotheken, und harren gelegentlich einer berücksichtigung! auf wie viele grössere und kleinere bruchstücke von solchen stosst man überall! wer aber vermag ihnen auf den ersten blick anzusehen, ob sie nicht stoffe enthalten welche schon von anderwärts her bekannt sind? um die möglichkeit eines leichteren einblicks in dieser beziehung so weit als thunlich zu gewähren, haben wir ein verzeichniss der anfänge der in unserem corpus vorkommenden schriftstücke in alphabetischer ordnung von seite 1029 bis 1068 beigegeben. abgesehen davon wollten wir uns auch nicht entschliessen, bei der gewaltigen masse von stoff nicht für einen sondern für eine menge von zweigen uns die rohheit zu schulden kommen zu lassen, unsere lange zeit hindurch sorgsam und treu gepflegte sammlung wichtiger quellenschriften ohne ein namenverzeichniss von seite 1071 bis 1082, welches der aufopferung unseres collegen dr. Christ die nachweise über die verschiedenen aus dem sogenannten klassischen alterthum aufgenommenen stellen verdankt, und hauptsächlich ohne ein sach- und wortverzeichniss von seite 1083 bis 1138 in die welt zu entsenden.

Sie einerseits für die mannigfaltigen zwecke welchen sie dient ausgiebig benützt zu sehen, und auf der anderen seite den wunsch in der that erfüllt zu wissen, einen glücklichen anstoss zu weiteren veröffentlichungen auf einem felde wovon wir nunmehr scheiden gegeben zu haben, möge diese freude uns baldest zu theil werden!

Digitized by Google

II.

Alberich von Monte-cassino.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Von den schriften des meisters, auf welchen nach der bisherigen forschung die theorie der ars dictandi namentlich in der durchgreifenden behandlung der hauptbestandtheile eines schulgerechten schriftstückes zurückgeht, finden sich drei unsere kunst betreffende in einer dem berühmten reichsstifte sanct Emmeram enstammenden handschrift wohl des zwölften jahrhunderts [1]) überliefert. es sind die rationes dictandi, die flores rhetorici oder dictaminum radii, und ein breviarium de dictamine, welche auch der zeit ihrer abfassung nach in diese reihenfolge zu stehen kommen.

Insbesondere gleich das erste buch der rationes dictandi enthält in einfacher und leichtfasslicher darstellung die seinerzeit besprochene theorie der epistola oder gleich überhaupt des dictamen in seinen fünf bestandtheilen — darunter der salutatio in ziemlicher weitläufigkeit — und deren gegenseitigem verhältnisse, woran noch die allgemeinen grundsätze über die constitutio wie variatio epistolae geknüpft werden, während das zweite buch sich bereits mit eingehenderen ausführungen über einzelne wichtige lehren der kunst befasst, worunter nach einleitenden bemerkungen über die assumtio materiae insbesondere die

1) Früher bezeichnet e. 6. jetzt cod. lat. mon. 14784.

Digitized by Google

captatio benevolentiae [2]) mit den proverbia sive auctorum scripta, die veneratio sententiarum, das augmentum und die diminutio dictaminum, die vitia berücksichtigt sind. daher lässt auch der verfasser sich im vorworte zu diesem buche folgendermassen vernehmen. faciles quidem et satis idoneas prosaici dictaminis traditiones superiore libello digessimus. epistolae quoque formam et seriem quantum rudibus convenire cognovimus satis honeste tribuimus. deinceps tamen ad alia subtilius pertractanda in dei nomine flectemus articulum.

Einen noch höheren anlauf — freilich nicht ohne beimischung von stellenweise bedeutendem schwulste — nimmt er sodann in seinen rhetorici flores. hören wir ihn nur selber. hactenus quasi lacte doctrinae mentes infantium rigavimus. superest ut viriles animos suo pane consolidemus. hactenus verborum praeludio [3]) auditores nostros exercuimus. post praeludium ad pugnam compositionum fiat transitus. quid enim tum multiplici verborum permutationi tum sonoritati vacavimus? quid aliud quam lacte [4]) doctrinae praeludium puerile dixerimus? illinc namque percipiuntur [5]) rudimenta doctrinae. hinc in virile [6]) robur scientiae transitur. illud parvis, hoc debetur [7]) provectis. ars enim quaelibet suis debet procedere gradibus. debet, inquam, ab imis ad [8]) summa fieri transitus. jam fidelis

2) Zunächst wird hiebei bemerkt, benevolentiae captationum initia viii modis constitui: quantitative, qualitative, similitudinarie, conditionaliter, causative, adversative, temporaliter, absolute. nach deren umfassenden behandlung folgt als alia subtilior inquisitio de captationibus benevolentiae, dass aliae quidem sunt generales, aliae speciales. als prosecutio de eodem schliesst sodann, dass earum siquidem omnium aliae extrinsecae aliae vero intrinsecae appellantur.

3) Codd. emmeram. et vratislav. *proludio*.

4) Cod. emmeram. *lac*.

5) Cod. emmeram. *percipiunt*.

6) Cod. emmeram. *utile*.

7) Im cod. emmeram. fehlt *debetur*.

8) Cod. emmeram. *usque ad*.

Digitized by Google

huc se convertat animus, hauriat, gustet, rapiat intrinsecus. absint nugae, absint rimae. novum nectar nusquam effluat. radio Phoebi tacta flores mens pariat. hic Albericus evolat. hic palmam sperat. hic adversarius sileat, obmutescat, miretur, obstupeat. hic honestas, hic viget utilitas. verbis autem brevibus non breve, non obscurum proficuum coartabimus. [9]) qua colorum specie qua se iunxerit [10]) tam in obscuro quam in claro lucebit. mehr als anderwärts ersehen wir gerade aus dieser schrift die bekanntschaft mit dem alterthum. einmal tritt uns die orationis rhetoricae divisio in der weise entgegen, dass sie habet exordium, narrationem, argumentationem, et conclusionem, welche in kürze einzeln abgehandelt werden. insbesondere aber in den beispielen, welche in grosser zahl die ganze arbeit begleiten, finden sich von den dichtern Horaz, Lucan, Persius, Terenz, Virgil, von den prosaikern Cicero und namentlich Sallust vielfach benützt.

Keinen weiteren anspruch solchem gegenüber macht endlich das dritte hier einschlagende werk, desswegen aber nicht das minder wichtige, als ein breviarium nicht über die gesammte ars dictandi, sondern blos über wissenswürdige dinge aus derselben zu sein, wovon Alberich als lehrer mit sicherheit annehmen zu dürfen glaubt, dass sie den schülern aus dem mündlichen vortrage her bereits bekannt seien. darin liegt der grund, warum die schrift magis notationibus quibusdam memoriae conservandis quam disciplinae praeceptionibus constabit capiundae. nec nova vos et incognita hactenus — bemerkt er seinen zöglingen — in hac brevitate operimini edisciturus, sed vel ea quae iam viva voce nobis referentibus edidicistis, vel ea quae per diversa estis scribendo opera dispertiti vos, quantum sufficientia flagitare nostra iudicavit sententia nos hic noveritis collecturos. hiebei aber ist namentlich die rücksicht auf das praktische bedürfniss nicht ausser augen gelassen. der

9) Cod. emmeram. *cantabimus.*
10) Cod. emmeram. *iunxerint.*

Digitized by Google

verfasser handelt nicht nur über die epistolae formatae speciell, sondern gibt auch — was in bezug auf die späteren formelbücher von wichtigkeit ist — die lehre von den privilegien der weltlichen wie geistlichen herren, nämlich der privilegia im engeren sinne als summorum ecclesiae cuiuslibet concessiones pontificum, und der praecepta vel mundiburdia magnarum et saecularium potestatum und zwar proprie regum vel principum, mit einer gewissen ausführlichkeit unter beifügung der schutzbriefe des kaisers Heinrich IV und des papstes Gregor VII für Monte-cassino. davon konnte leicht veranlassung genommen werden, einige bemerkungen über die prologi epistolarum folgen zu lassen, welchen sich dann eine grössere sammlung gewissermassen von proverbia glücklich anschliesst, während weiter auf die vitia und namentlich die colores des dictamen noch rücksicht genommen wird. all dieses mit anderen weniger bedeutenden mehr grammatischen erörterungen bildet in der handschrift den ersten theil des enchiridion de prosis, welchem ein zweiter ganz kurzer de rhythmis angefügt ist.

In den beiden leztgenannten werken, wovon die flores rhetorici als radii dictaminum in einer, wie es scheint, trefflichen breslauer handschrift [11]) stehen, während das breviar sich — freilich unvollständig — auch in einem ursprünglich dem kloster Tegernsee gehörigen codex [12]) findet, nennt Alberich sich selbst. in den rationes dictandi ist dieses zwar nicht der fall. doch liegen genügende gründe nicht vor, ihm deren urheberschaft abzusprechen. im gegentheil ist einmal anzunehmen, dass die äusserst saubere emmeramer handschrift, in welcher von einer und derselben hand die drei schriften in der richtigen rangordnung nach der zeit

11) Wir wurden durch das archiv der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde XI. S. 704 darauf aufmerksam gemacht, und verdanken der freundlichen collation Stobbe's die berichtigung der vorhin angeführten vorrede des werkes.

12) Früher bezeichnet E. 33. jetzt cod. lat. mon. 19411. pag. 115 — 130.

Digitized by Google

ihrer abfassung ohne alle und jede lücke auf einander folgen, nur getreu ihr vielleicht italienisches original wiedergibt. sodann wissen wir aus den bemerkungen des Petrus diaconus über Alberich, dass von ihm ein liber dictaminum et salutationum vorhanden gewesen: hiezu passt unser werk vollkommen, in welchem namentlich die lezteren mit einer wirklich ungeheuren ausführlichkeit behandelt sind. weiter findet sich eben unter ihnen mehr als einmal gerade Montecassino und abt Desiderius erwähnt. ausserdem beruft sich Alberich in den beiden anderen schriften zu wiederholtenmalen auf früher vorgetragene lehren, welche sich gerade in den rationes dictandi wirklich finden. endlich rechfertigt der gesammte inhalt der schrift eben als der anfangsgründe unserer kunst ganz trefflich den vorhin mitgetheilten anfang der flores rhetorici, und nicht minder die ganze haltung des breviars, welches gewissermassen als handbuch unsere schrift als lehrbuch voraussetzt und sich mehrfach darauf bezieht.

Ein abdruck aller drei schriften in ihrem ganzen umfange würde einmal dem raume nach zu weit führen, anderntheils aber auch dem zwecke unserer sammlung widersprechen. es ist daher die auswahl folgendermassen getroffen worden.

Von den rationes dictandi ist das erste buch, in der handschrift fol. 3 bis 15, dem ganzen wortlaute nach aufgenommen. die inhaltsanzeige des zweiten kam bereits zur sprache. die nähere bezeichnung der lehre der captatio benevolentiae, in der handschrift fol. 15 bis 20, findet sich in note 2. die abhandlung der narratio, fol. 20 bis 22, ist als note dem entsprechenden abschnitte VII des ersten buches angefügt.

Was die flores rhetorici betrifft, ist von ihrer auch nur bruchstückweisen mittheilung umgang genommen worden, insoferne sie für das formelwesen ohne eigentlichen belang sind.

Aus dem breviar sodann werden natürlich die lehren

Digitized by Google

von den epistolae formatae, von den privilegien und mundiburdien, sowie die proverbia unverkürzt abgedruckt, während die sich hieran schliessenden bemerkungen über die vitia und die mehr grammatischen gegenstände wie über die rhythmik dem zwecke gemäss ohne nachtheil wegbleiben können.

Schon aus diesen andeutungen ergibt sich endlich für den abdruck selbst, dass bei den rationes dictandi, von welchen eben blos die handschrift von sanct Emmeram vorliegt, anders zu verfahren als bei dem breviar, von welchem ausser dieser noch die tegernseeische zur verfügung steht. während nämlich hier diese ob ihrer vorzüge namentlich in bezug auf die correctheit für den text zu grunde gelegt ist, und ihr die abweichenden lesarten der ersteren in den noten beigefügt sind, werden die rationes dictandi naturgemäss allein nach der emmeramer gegeben. insoferne sie aber in der schreibweise bei der anwendung der ę durchaus keine consequenz zeigt, ist hievon umgang genommen. auch hinsichtlich der im übrigen sorgsam eingetragenen rubra ist gerade kein schulgerechtes system zu entdecken. doch trifft die schuld davon ohne zweifel weniger den abschreiber, und es möchte daher gerechtfertigt erscheinen, dass im grossen ganzen hier keine änderung versucht ist, und wo eine solche aus dringenden gründen vorzunehmen gewesen darüber in den noten sich die einschlägige bemerkung findet.

Digitized by Google

Rationes dictandi.

I.

Cogimur erudiendorum sedulitati de ratione dictandi quedam summatim perstringere. set ea rogamus ne dictandi peritus irrideat, ne emulorum lividus dens corripiat, ne ignarus artis abhorreat, quoniam et si luna perfectionis non assit non ideo tamen in omni parte erit inutile. quapropter simpliciter edita simplices simpliciter audiant, et audita intelligant, et intellecta in cordis arcula tenaciter figant. et in eadem arte promoti aliquos in aream de suis manipulis gratia excutiendi grani adiciant.

II.

Igitur eo iuuante qui linguas infancium facit disertas et qui dona sua diuidit singulis prout uult, in ipso preceptorum exordio quid sit dictamen succincte explicemus.

Quid sit dictamen.

Dictamen est cuiuslibet rei litteralis prolatio congrua continuatione procedens. uel dictamen est congruus et appositus cuiuslibet rei tractatus ad ipsam rem commode applicatus, uel dictamen est congrua et apposita litteralis editio de quolibet uel mente retenta uel sermone aut litteris declarata.

Dictaminum autem alia sunt metrica, alia rithmica, alia prosaica.

Metricum dictamen est litteralis editio que certis mensuris pedum et temporum conpetenter extinguitur.

Rithmicum sane dictamen est quod certa numerorum lege sillabatim colligitur.

Uerum quoniam de prosaico solum intentionis nostre propositum est pertractare, quid ipsum sit et qualiter fieri debeat attentius prosequamur.

Digitized by Google

Prosaicum dictamen est litteralis editio mensuras metrorum respuens et longa congruaque continuatione procedens. in hoc autem uocabuli proprietatem exequamur. nam grece prosòn longum dicitur. illam igitur litteralem editionem congruam esse dicimus qua uerbis grammatice ordinatis prosaice uel metrice materiam propositam describimus.

Hoc utique dictamen uel recta et simplici constructione uel per appositionem formare studeamus.

Tunc inquam recta et simplici, cum minus peritis siue ydiotis sermo dictantis porrigitur, ut si dicam ex industria: *o karissime et fidelis, ego bene credo esse cognitum tibi quod magnam fiduciam habeo in te de omnibus meis negotiis.*

Per appositionem uero perfectioribus aliquid significamus. et est appositio apposita dictionum ordinatio a constructionis serie remota. quam utique sonoram et distinctam [1]) id est quasi currentem fieri oportet.

Circa[2]) nimirum rectam ordinationem, licet potius auris ipsa diiudicet quam cuius libet doctrina possit ostendere, quandam tamen introductionis formam rudibus ministrare satagimus.

III.

Diffinitio epistole.

Est igitur epistola congrua sermonum ordinatio ad exprimendam intentionem delegantis instituta. uel aliter epistola est oratio ex constitutis sibi partibus congrue ac distincte conposita delegantis affectum plene significans.

IV.

De partibus epistole.

Cuius uidelicet quinque sunt partes: salutatio, beniuolentie captatio, narratio, petitio, atque conclusio.

V.

Quid sit salutatio.

Salutatio est oratio salutis affectum indicans a personarum situ non discordans.

Omnis autem salutatio aut prescripta aut subscripta aut circumscripta dicitur.

Prescripta dicitur, qua recipientis nomen prius scribitur, consequentibus his que eidem persone quomodolibet adici-

1) Cod. *distincte.*
2) Die handschrift hat *c* mit übergesetztem *o*.

Digitized by Google

untur, hoc modo: *G amicorum intimo et totius probitatis gloria precellenti F litteralium studiorum quamuis tardus tamen continuus assecla salutem et intime dilectionis affectum.*

Subscripta uero uocatur, qua recipientis nomen posterius ponitur, precedentibus illis que sibi adiciuntur, ut in predicta salutatione perspicue cernitur si conuersim scribatur.

Circumscripta dicitur, qua nomen recipientis utrimque circumscribitur ad hunc modum: *uenerabili in Christo domino Innocentio*[1]) *dei gratia totius sancte ecclesie summo pontifici et uniuersali pape R ueronensis episcopus debitam in Christo reuerentiam.*

Quid in salutationibus notandum sit.

Item diligenter considerandum est, cum in salutatione qualibet recipientium nominibus adiectiones aliquas fieri uolumus, tales profecto debere constitui que circa ipsos recipientes aliquid laudis uel honestatis ostendant.

Cum autem mittentium nominibus aliquid adicere uolumus, id solum congrue fiet cum exponentur que humilitatem uel certe nullam arrogantiam significent. oportet igitur nos taliter moderari personarum uarietatibus, ut quotiens officiorum ecclesiasticorum uel dignitatum nomina mittentium nominibus adiunguntur sic per adiuncta modificentur ut per ea nichil utique arrogantie demonstretur, ut si fuerit clericus uel quisquam de ecclesiasticis gradibus semper ita ponatur: *Johannes clericus* uel *leuita* uel *sacerdos* uel *episcopus* uel *abbas*, *licet indignus* uel *inmeritus* uel *peccator*. In secularibus uero dignitatibus uel officiis non est id fieri oportunum, ut si dicatur: *N Tuscanorum comes* uel *N Venetie dux* uel *Tuscie marchio*, et similia.

Est item in salutationibus notandum, ut recipientium nomina semper mittentium nominibus preponantur, siue datiuo casu cum omnibus eorum adiectiuis, siue accusatiuo cum omnibus similiter eorum adiectiuis. nisi tunc solummodo cum maior scribit minori. tunc enim mittentis nomen preponendum est, ut eius dignitas ipsa nominum positione monstretur.

Cum autem datiuo casui cum adiectiuis suis recipientis nomen asscribitur, tunc utique salutationem casualibus dictionibus terminamus, id est frequentius accusatiuo uel genitiuo uel forte ablatiuo ad dictantis arbitrium apponuntur. accusatiuo terminatur salutatio, cum dicimus: *salutem et in-*

1) Die handschrift hat *JANN* mit dem compendialstriche über dem zweiten *N*.

Digitized by Google

time dilectionis affectum. si autem uertas, genitiuo terminatur, ut dicas: *affectum intime dilectionis.* ablatiuo terminabitur si addideris: *cum salute perenni,* uel aliquid simile.

Si uero accusatiuo casui recipientium nomina cum eorum adiectiuis asscribimus, oportunum est utique ut salutationem ipsam uerbis infinitis claudamus uel aliqua earum dictionum que ad infiniti pertinent constructionem, hoc modo: *Gregorium diuina gratia uniuersis sapientie fulgoribus prefulgentem N felici prosperitate uiuere et secundis semper successibus habundare,* uel *secundis habundare successibus,* subintelligentes quidem in hac salutatione uerbum *optat* uel *cupit* uel *desiderat,* sicut in alia *mittit* uel *dirigit* uel *mandat.*

Deinceps igitur que omnibus personis mitti salutationes conueniant, breuiter insinuemus.

Personarum quidem omnium alie sunt excellentes, alie infime, alie mediocres.

Excellentes autem persone dicuntur quibus nulle superiores inueniuntur: ut pape, imperatoris.

Hac igitur personarum uarietate cognita, cum ad scribendum dictator accesserit, primo sibi intuendum est, si unus uni, uel unus pluribus, uel plures uni, aut plures pluribus scribere oporteat, si par pari, inferior superiori, aut superior inferiori scribat.

Item modus materie [1]) considerandus est, ut secundum eam congruis et determinatis sermonibus salutationem instituat.

Item quid nominibus personarum applicari conueniat, ut [2]) proprias cuiusque salutationis agnoscat terminationes.

Si unus scripserit uni uel pluribus, uel plures uni siue pluribus, si inter pares scribi conueniat, seu ab inferioribus ad superiores, nomina recipientium in salutationis ordine per datiuum uel per accusatiuum casum cum adiectiuis preponenda sunt. nomina uero mittentium cum conpetentibus adiectiuis per nominatiuum postponenda sunt. si uero

---

1) Gleich nach dem eingange zum zweiten buche handelt Alberich hievon unter dem rubrum de assumptione materie. non parua igitur — bemerkt er — industria preuidendum statuimus, ut quamcunque dictator est epistolam tractaturus ipsius epistole summam et ordinem diligenter consideret. est enim epistole summa que pre oculis presertim habenda est in duabus epistole partibus, narratione uidelicet ac petitione. quarum profecto si utraque defuerit, nulla ex reliquis epistola permanebit. sed ualet ex his duabus, ut superius dictum est, aliis absentibus epistola perfecta constitui.

2) Cod. *et.*

Digitized by Google

superiores inferioribus, preponenda sunt nomina mittentium, ut eorum dignitas ipsa scripture serie ostendatur.

Ad papam autem si quando ab ipso imperatore uel ab aliquo ecclesiastici officii uiro salutatio dirigitur, hanc uel huic similem mitti oportunum est.

Salutationes regis ad papam, et cuiusque subditi ad prelatos.

Domino et in Christo uenerabili N dei gratia totius sancte ecclesie summo et uniuersali pontifici N dei gratia Romanorum imperator augustus, uel *N rauennatis ecclesie minister licet indignus, debitam in Christo reuerentiam*, uel *debite subiectionis perseuerantiam, debite reuerentie famulatum, debiti famulatus obedientiam, debite obedientie subiectionem.*

He autem salutationes uel his similes mitti conuenientes sunt inter ecclesiasticos uiros, a subditis uidelicet ad prelatos, et addendum est semper: *in Christo*, uel *in domino Jesu Christo.*

Hec enim sunt precipua nomina que in huiusmodi salutationibus dumtaxat ponere consueuimus: *reuerentiam, obedientiam, deuotionem, subiectionem, famulatum*, et *famulamen.*

Atque ex his adiectiua cum substantiuis simul debent constitui, et prefato modo ad salutationem redigi.

Salutatio pape inuariabiliter universis destinata.

Innocentius episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo filio N Romanorum imperatori augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Salutatio imperatoris ad omnes.

N dei gratia Romanorum imperator augustus fauentino episcopo, uel *pictauiensi comiti*, uel *pisano populo, gratiam et bonam uoluntatem.*

Quando tamen ad imperatorem quilibet episcopus uel dux uel cuiuslibet ciuitatis populus scribit, hec vel his similia circa regium nomen debent adiungi: *inclyto excellentissimo inuictissimo precellentissimo triumphatori semperque augusto Romanorum imperatori C N pisanus archiepiscopus licet indignus debitam in Christo subiectionem*, uel conpetentem aliquam de supradictis.

Salutationes ecclesiasticorum uirorum inter se.

N dei gratia sancte bononiensis ecclesie episcopus licet indignus perpetuam in Christo salutem, uel *salutem in Christo per-*

Digitized by Google

petuam, fraternam salutem et orationes in domino, fraterne salutis et caritatis augmentum, fraterne dilectionis affectum, uel *salutem et precordiales orationes in domino.*

Euenit autem prelatos habere sub se reuerendas personas. Quibus non *benedictionem,* set *salutem et uere* uel *sincere* uel *pure religionis augmentum.*

Ad monachos precipue.

Uere in Christo religionis augmentum, sancte conuersationis meritum, eterne meritum felicitatis.

Ad monachos namque scribentes semper de religione uel de sancta conuersatione facere mentionem consueuimus.

Salutationes ecclesiasticorum prelatorum ad subditos.

N dei gratia sancte bononiensis ecclesie episcopus licet indignus P sancte Marie plebano salutem et benedictionem, salutem et benedictionis augmentum, benedictionem in domino cum salute.

Semper namque consuetudinis est, ut ecclesiastici prelati in salutatione sua ad subditos benedictionem pronuntient.

Notandumque est, quod ipsi ecclesiarum prelati etiam si scribant inferioribus si de ipsorum regimine non fuerint eis *benedictionem* non dirigant, set *salutem cum beniuolentie affectu,* uel quidquid inter amicos mitti conuenit si sacerdotes sint. si uero non sint sacerdotes, mandent *salutem cum dilectionis affectu.*

In epistola suspensionis uel exconmunicationis aut dure correptionis sic simpliciter dicunt: *N dei gratia fauentinus episcopus N presbitero.* et nichil aliud, ut subintelligatur: *scribit hanc epistolam.* si [1]) ad conminationem autem pertinet significandam, ut *salutem secundum meritum,* uel *gratiam qua dignus habetur,* uel *beniuolentiam meritis dignam,* uel *salutem quam dignus est promereri.*

Qui ab inferioribus ad prelatos ecclesiasticos congruas salutationes nosse uoluerit, ad ipsarum constitutionem sex dictiones esse nouerit idoneas: *obedientiam, reuerentiam, subiectionem, deuotionem, famulatum,* et *famulamen.* et quamcunque earum posuerimus, ei congruum adiectiuum proferamus, *debitam obedientiam* uel *reuerentiam* adicientes, uel interponentes: *in Christo,* uel *in domino,* uel *in Jesu Christo,* aut *in domino Jesu Christo,* hoc modo: *debitam in Christo reuerentiam,* uel *debitam obedientiam in Christo Jesu.*

---

1) Cod. uel.

Digitized by Google

Hanc autem si uariare uoluerimus, uertendi sunt accusatiui in genitiuos, et superaddenda quelibet de predictis que sit conueniens, ut dicamus, *debite in Christo reuerentie famulatum* uel *obedientiam*, uel *debiti famulatus reuerentiam in domino.*

Has possumus ad humilitatem redigere quantum conuenienter uoluerimus, ut *deuotissimam in Christo reuerentiam*, uel *deuotissime reuerentie* [1]) *famulatum*, et addatur: *in Christo Jesu, in his qui Christi sunt.*

Salutationes nobilium, principum, et secularium inter se.

Nobili strennuoque militi N comiti P Venetie dux salutem. omnemque prosperitatem, salutem et intimam dilectionem, uel *continuam dilectionem cum salute perpetua,* siue fortassis aliqua de his conueniens est inter hos delegari quas uidelicet dirigi oportune inter socios et amicos sequens sermo declarabit.

Salutationes amicorum propinquorum uel sociorum.

N amicorum intimo, uel *sociorum amantissimo,* uel *dilectorum amicissimo,* uel *mutua sibi dilectionis unione coniuncto,* uel *indissolubili secum dilectionis uinculo copulato, N litterarum studiis applicatus salutem et intime dilectionis affectum, intimi affectus dilectionem cum salute perpetua, intime humanitatis constantiam, gratissime dulcedinem familiaritatis, precordialis beniuolentie firmitatem, indissolubilis amoris dulcedinem.*

Item de amicicia copulanda. *Guidonem precordiali sibi dilectionis linea copulatum N professionis dialectice minister mutuo sibi dilectionis uinculo copulari nullisque aduersitatibus perturbari, iugiter uiuere et bonis omnibus habundare, semper honeste uiuere et nunquam a sui dilectione cessare, felicem uitam semper prudenter habere deque bonis ueris semper potiora tenere.*

Hee quoque salutationes sociis amicis propinquis mitti conuenientes sunt. quarum siquidem personarum uarietates facili satis mutatione [2]) ualent denotari. nam ubi scriptum est *Guidonem precordiali sibi dilectionis linea copulatum*, ubi scriptum est *dilectionis*, scribatur: *propinquitatis* uel *societatis* uel *consanguinitatis*, ubi ueritatis negotium postulabit.

---

1) Cod. *reuerentiam.*

2) Cod. *mutationem.*

Digitized by Google

Salutationes subditorum ad seculares dominos.[1])

Cum in secularibus personis subditi ad dominos salutem pronuntiant, non utique *reuerentiam* nec *obedientiam* dicant, set *seruitium, obsequium, seruitutem, fidelitatem, subiectionem*, et similia.

Suo domino carissimo — aliter *precelsi honoris*[2]) *excellentia dignissimo — N suus fidelis famulus*, uel *deuotus sibi cliens*, uel *in omnibus sibi subditus, fidele seruitium, summe fidelitatis instantiam, debite seruitutis obsequium, debiti obsequii famulamen, fidelitatem et omnimodum seruitium, intime fidelitatis seruitium*, et similia.

Salutationes dominorum eorundem ad subditos.

N Guidonis filius N fideli famulo uel *deuoto clienti salutem et beniuolentiam, salutem et bone uoluntatis perseuerantiam, beniuolentiam et omne presidium, continuum auxilium cum salute*, et similia.

Salutationes dominorum ad subditos culpabiles et offensos.

N Fauentinorum episcopus licet indignus Johanni sancte Marie presbitero salutem et gratiam secundum meritum, salutem quam meruit, gratiam qua dignus habetur, uel *sue nequitie dignam salutem*, et similia.

Salutatio magistri ad discipulum.

N scolastice professionis minister N amicum et socium karissimum uniuersarum capere dogmata litterarum, omnem phylosophice professionis industriam plenarie possidere, nullam sequi dementiam set Socratis Platonisque scientiam.

Salutatio discipuli ad magistrum.

N diuina gratia tulliani leporis industria prefulgenti N sue peritie deuote suppositus sinceri pectoris famulatum, obediens iugiter et honestum seruitium, uel conpetentem aliquam de illis que a subditis ad prelatos conueniens est delegari.

Quid in salutationibus parentum ad filios notandum sit.

In salutationibus quoque que a parentibus ad filios ex dilectionis affectu diriguntur semper *benedictionem* ponere

1) Diese Überschrift folgt in der handschrift erst nach dem nächsten absatze, welcher dort mit dem vorhergehenden verbunden ist.

2) Cod. *honeris*.

Digitized by Google

consueuimus, hoc pacto quia scriptum est: obsequia filiorum parentes letificant,[1]) et ipsorum benedictionibus filii iugiter augmentantur.

Salutationes parentum ad filios.

Petrus pater et Maria genitrix Johanni dilectissimo filio paternam cum salute benedictionem, integram salutem et perpetuam benedictionem.

Salutatio filiorum ad parentes.

Salutatio uero filiorum ad parentes ea utique dirigatur que superioribus a subditis conuenienter dirigi superius denotatur, sic: *filialem cum deuotione reuerentiam, filialis reuerentie famulatum,* et similia.

Salutatio parentum ad filios longinquos.

Petrus et Maria dolore potius quam temporis diuturnitate decrepiti N unicum filium, suorum lumen oculorum, senectutis baculum, tediose uite solatium, duritiam cordis relinquere, et ad parentum tumulanda saltem corpora remeare.

Salutationes filiorum delinquentium ad ipsos parentes.

Petro et Marie parentibus N, quondam filius, nec filiali dilectione priuatus, quondam carus, nec sine causa uilis factus, quicquid potest, licet nichil posse uideatur.

Item. *N dilectissimo domino,* uel *patri carissimo,* uel *propinquo,* uel *fratri,* uel *socio, N ferreis uinculis conpeditus,* uel *durissima carceris custodia mancipatus,* uel *grauibus catenarum nodis astrictus, omnimodam salutem qua caret penitus, omnem cum salute prosperitatem, si quidem non habetur, mittit,*[2]) et similia.

Consideratio in salutationes.[3])

Preterea considerandum est diligenter, ut aliquoties tales salutationes epistolis ponere studeamus que scilicet materie de qua consequenter tractaturi sumus conpetere uideantur.

Ueluti si quis uelit aliquem corripere qui bonos deseruit mores et pravis adhesisse uisus est, sic salutem proponat:

1) Cod. *letificat.*
2) Cod. *mittitur.*
3) Cod. *dictamina.*

Digitized by Google

Aldericum pravis indecenter moribus adherentem et se aliter quam deceat exhibentem N sibi consanguineus, uel *quondam amicus intimus, prauos omnino relinquere et ad probitatis studia remeare.*

Alia consideratio.

Consuetudinis est preterea, ut ex recipientis nomine materiam sumamus salutationis, ut eum magis ad beniuolentiam prouocemus. hoc modo. si uidelicet uocatur Benedictus, uel Gratianus, uel Johannes, quod gratia dei interpretatur, uel Benignus, uel Amatus, uel similibus nominibus, sic in cuiuslibet salutatione possumus exordiri.

Ad Benedictum nomine. *Diuina gratia totius prudentie uiro, Benedicto gratia, Benedicto nomine, Benedicto et opere, N fidele seruitium et diuine benedictionis presidium.*

Ad Gratianum nomine. *Gratiano et factis et meritis diuina gratia prefulgenti N diuina semper gratia sublimari, nec malorum aliquo perturbari.*

Ad quoscunque. *Maximo* uel *Honorio* uel *Odorio recreandis animis instituto,* uel *Desiderio ipsa nominis interpretatione desiderabili, N prosperis successibus florere et totius probitatis fama redolere.*

VI.

Beniuolentie captatio.

His igitur de salutationum diuersitatibus perspicue patefactis de beniuolentie captatione uideamus.

Beniuolentie captatio est quedam apposita uerborum ordinatio recipientis animum conpetenter alliciens.

Fit autem in epistola quinque modis. a persona uidelicet mittentis, a persona recipientis, ab utraque simul, a rerum effectu, a negotio de quo agitur.

A persona mittentis captabitur beniuolentia, si de suis factis uel officiis uel affectibus aliquid humiliter protulerit.

A persona uero recipientis captabitur, cum non solum mittentis humilitas set et recipientis laudes conuenienter notabuntur.[1])

A rerum quidem effectu beniuolentia captabitur, si aliquid quod utrisque personis conueniat, uel quod in rerum effectu sit uel esse conueniat uel oporteat, ad beniuolentiam applicatur, utpote propinquitas, dilectio, societas, familiaritas, dominium et servitus, paternitas et filiatio, et similia.

1) Offenbar ist hier der schluss des zweiten und der anfang des dritten modus ausgefallen.

Digitized by Google

A negotio utique de quo agitur beniuolentia captabitur, si quante utilitatis futurum sit euidenter profertur. et iste modus captandi beniuolentiam in epistole conclusione seruatur.

Si tamen casus obtulerit ut fiat epistola proemilialis, id est pro emulis uel aduersariis, poterit quidem in ea captari beniuolentia ab aduersariorum persona, eo uidelicet ordine quo Tullius in rethoricis insinuat, quod utique fiet si eos in odium in inuidiam in contentionem adducamus.

Si est honestum negotium de quo agitur, uel auditor beniuolus cognoscitur, protinus et perspicue beniuolentiam captare debemus. si inhonestum, circuitione utimur et dissimulatione.

In odium uero adducuntur, si eorum facta turpia superba [1]) crudelia proferentur. in inuidiam, si eorum usus arrogans et intolerabilis dicetur. in contentionem, si eorum ignauia et luxuria proferetur.

Est item sepe numero maxima pars captandi beniuolentiam in ipsa salutationis serie. ideoque taliter moderari debemus epistolas, ut quotiens in salutatione uel mittentis humilitas uel recipientis laudes largius apponuntur, uel statim a narratione uel a peticione reliquum epistole incipiamus, uel satis exiliter et modeste beniuolentiam denotemus.

In reliquis quoque epistole partibus non modica sepe numero beniuolentia exprimitur. in nominis quidem uocatione dignitatis uel officii honorem uel gloriam indicantis, ut crebro uidelicet ipse recipiens *pater*, uel *dominus*, uel *pontifex egregius*, uel *nobilis dux*, uel *sociorum intimus* in uersuum siue distinctionum principiis appelletur.

VII.
Narratio.

Narratio uero expositio est rerum gestarum uel ut potius se geri uidebuntur. quam profecto ad cause mittentis conmodum breuiter et aperte flectere debemus.

Narratio alia simplex, alia multiplex. simplex est narratio que unius tantum negotii narratione perficitur. multiplex uero est qua plurima recitantur.

Item narratio alia fit de preterito, alia de presenti, alia de futuro. de quorum siquidem tractatibus congrua satis suo loco [2]) doctrina tradetur.

---

1) Cod. *superbia.*

2) Im zweiten buche nämlich (fol. 20′—21′) unter dem rubrum de modo tractandi in singulis narrationibus, wie hier folgt.

Digitized by Google

VIII.
Peticio.

Peticio autem illa oratio dicitur qua aliquid postulare intendimus.

Narrationum quidem alie fiunt de presenti, alie uero de preterito, alie de futuro.

Que autem fiunt de presenti, uerba exigunt presentis temporis dumtaxat, hoc modo: *uestre quidem probitati notifico, quod largente domino prospere ualeo, feliciter uiuo, et temporalibus bonis exubero.*

Hec autem narratio tribus modis uariatur. potest enim finale distinctionis uerbum in participium presentis et preteriti inperfecti temporis uel in gerundiuum suum uel in infinitiuum presentis et preteriti inperfecti temporis non incongrue uariari. si uero in participium uel in gerundiuum mutetur, ultimum eius distinctionis uerbum semper oportet esse uel presentis temporis indicatiui uel infinitiui, hoc modo: *uestre notifico probitati, quod largente domino prospere ualens* uel *ualendo, feliciter uiuens* uel *uiuendo, temporalibus bonis habundo*, uel *me temporalibus bonis habundare.* si uero prefatum ultimum distinctionum uerbum in infinitiuum uarietur, siue nominatiuus ille qui ponitur siue qui in uerbo personali intelligitur in accusatiuum redigendus est, hoc modo: *uestre probitati notifico, me largente domino prospere ualere, feliciter uiuere,* et cetera. hec autem est antiquior et omnino melior presentis temporis uariatio.

Narratio uero que fit de preterito secundum institutiones uerborum ipsius preteriti temporis, prout res uidelicet que narratur paulo ante uel iam dudum facta fuisse recolitur, fieri conuenienter potest in preterito scilicet inperfecto et preterito perfecto et plusquamperfecto indicatiui modi, in preterito quoque inperfecto et preterito perfecto et plusquamperfecto subiunctiui. set quando per subiuntiuum fit narratio, necesse est semper ut per indicatiuum terminetur, hoc pacto: *cum uniuersitatis auctorem dominum precibus continuis pro tue uite salute postularem, noui quidem illum meis fauisse precatibus, cum te incolomem et sospitem merui reperire.*

Potest et hac eadem narratione quedam uarietas fieri, que aliis quidem melior ac frequentior existit, si uidelicet ultimum distinctionum uerbum in preteritum perfectum et plusquamperfectum infinitiui mutetur. et sub eo maxime narratio tota consistit. cum tamen aliis uerbis indiguerit, congrue adhibeantur ad hunc modum: *uestre, pie pater, pietati notifico, me diuina comitante potentia iam dudum Roma redisse et ibidem omnia mea uota satis prospere perfecisse,* et cetera.

Cum uero fit narratio de futuro, tunc solum indiget uerbis futuri temporis siue indicatiui siue subiunctiui modi. cum etiam narrationem per presens subiunctiuum proferimus, eam quidem solum que fit de futuro aperte notamus, hoc modo: *cum ad pietatem uestram me conferam, et que iussistis fideliter adducam, scio quidem uos negotiis meis honestissime prouisurum.* cuius siquidem narrationis tractatus presertim per futuri temporis participia fieri habet, hoc modo: *uestris, pater karissime, litteris diligenter intuitis sciatis utique me confestim ad uos uenturum et uniuersa que mihi iusseritis nec minus mente quam corpore obseruaturum,* et similia.

In omni tamen narrationis genere participiis preteriti perfecti et plusquamperfecti temporis, uidelicet desinentibus in tus uel in sus uel

Digitized by Google

Cuius quidem nouem sunt species. aut enim est deprecatiua, aut preceptiua, aut conminatiua, aut exhortatiua, aut hortoria, aut ammonitoria, aut consultoria[1]), aut correptoria, aut siquidem absoluta.

Deprecatiua peticio est, cum aliquid fieri uel non fieri precibus flagitamus. hac minores frequenter utuntur.

Preceptiua, cum preceptis; conminatiua, cum conminationibus aliquid fieri uel non fieri petimus. conminatio uero est alicuius pene nominata positio, ueluti cum episcopus mittit subdito suo sub pena officii sui aliquid precipiendo, uel dominus aliquis famulo sub pena oculorum uel capitis uel utique dextre precidende, et similia.

Exhortatoria peticio est, cum exhortando; ammonitoria, cum ammonendo; consultoria, cum consulendo; correptoria, cum corripiendo aliquid fieri uel non fieri petimus.

Absoluta uero dicitur, cum nullo horum modorum set absolute tantum significando uel scribendo quicquam fieri uel non fieri postulamus.

Item peticio alia simplex, alia multiplex, sicut in narratione digessimus.

IX.

De conclusione.

Conclusio quidem est oratio qua terminatur epistola.

Qua solemus semper uti,[2]) cum ponitur ostendere quid utilitatis uel incommodi negotia superius tractata denuntient. qua etiam, si qua in narratione prolixe uel dispendiose dicta fuerint, quadam breuitate colliguntur et ad recipientis memoriam deducuntur.

Hac siquidem utimur affirmando uel negando. affirmando de utilitate, hoc modo: *si feceris, dilectionis nostre sinceritatem plenissime possidebis.* negando de incommodo, sic: *si facere neglexeris, beniuolentiam nostram te non dubites amissurum.*

---

xus, conuenienter satis uti possumus in eis siquidem uerbis in quibus recte inueniuntur. *uestrarum siquidem exhortatione litterarum familiariter satis ammonitus, animo quidem uehementissime roboratus, urbem aduenі, et incunctanter uestris preceptionibus parui. plurimis ac magnis circumuentus negotiis propinquos ubique sollicito, set ab eis omnibus depulsus presidii nichil inuenio. noscat denique uestre prudentie celsitudo, nos quidem licet plurimis difficultatibus prepeditos ad uos tamen uenturos, et omnibus nimirum obiectis sufficienter satis facturos.*

Oportet utique, ut cuiusque narrationis certa terminatio, ut ea presertim sint participia que ipsius proprietates declarant.

1) Cod. *consolatoria.*

2) In der Handschrift fehlt *uti.*

Digitized by Google

Terminatio epistole est, qua posita nichil est quod ad epistolam attineat, ut si dicam in prima persona: *saluto Petrum et Paulum;* in secunda: *salutate Petrum et Paulum fratres et amicos meos;* in tertia: *ut Petro et Paulo salus multiplicetur.*

X.
De diminutione epistole.

Quoniam igitur has quinque epistole partes constituimus, ne forte cuilibet uideatur quod sine omnibus his nulla constare possit epistola, uideamus nunc quarum diminutione integra ualeat permanere.

Conclusio enim, que finalis pars est, sepe numero non adhibetur, uel quia certa est utilitas uel inconmoditas negotii quod supra dictum fuerit, uel quia in aliis partibus epistola prolixa fuerit atque ob id tediose epistole prolixitas deuitatur. integra tamen et recte formata ex reliquis quatuor manet epistola.

Tacetur crebro peticio, cum nichil intendit petere animus dirigentis. perfecta tamen ex tribus reliquis manet epistola.

Uerumtamen si narratio non ponatur, ex reliquis duabus nichil integrum remanebit.

Initium autem huius epistole erit a narratione, hoc modo: *significatum est* uel *conpertum nobis,* uel *ueridica narratione plurimorum cognoscimus.*

Item si a principio salutatio tollatur, ex reliquis quatuor integra epistola remanebit. fit enim quandoque, ut quando aliquis dedignationem uel iram uel motum indignantis animi profiteri uoluerit[1]) salutationem nullam preferat, sed tantummodo salutationis loco utrorumque nominum utatur positione, ut: *Petrus Johanni;* uel aliqua de supra dictis ad maiorem animi dedignitationem significandam, ut: *Petrus Johanni nequam seruo et omni beniuolentia destituendo gratiam quam meruit,* et similia. subticetur tamen quandoque propter timorem, ut in Salustio: *quis sim, ex eo quem ad te misi cognosces.*

Si autem aliquo modo auferatur salutatio, necesse est consequenter auferri beniuolentie captationem, quoniam contigue sunt et ad inuicem coherentes.

Conuenienter ergo ex reliquis tribus manebit epistola secundum mittentis arbitrium.

Si etiam narratio tollatur ab istis, ex peticione et conclusione satis perfecta constabit. cuius erit initium: *per*

1) Cod. *noluerit.*

Digitized by Google

presentium tibi scripta mandamus, uel *constanter*, aut *firmiter tibi precipimus, quatenus remota dilatione.*

Ex sola quoque peticione multas in tali casu epistolas inuenimus permanere.

Item notandum est, quod salutatio cum sola narratione uel cum sola peticione epistolam constituit, set neque cum sola beniuolentie captatione neque cum sola conclusione aliquid reddit.

XI.

De conmutatione partium.

Enumeratis igitur epistole partibus et diligenter expositis, quo uidelicet ordine inter se uicissim loca ualeant conmutare succincte tractemus.

Ut enim secundum maiorem partem harum partium documenta tradamus, cum omnes quidem oportune fuerint, ita eas ordinandas censemus quo scilicet ordine posite et exposite conprobantur, ut uidelicet salutatio semper precedat, ut epistola sicut instituta est nuncii officium gerere uideatur.

Aliarum uero partium exordium sit captatio beniuolentie, ut cum ea recipientis animus fuerit delinitus proclivior ad intelligenda reliqua constituatur. quam utique sequatur narratio. et post hanc peticio. pro quibus maxime omnis beniuolentia inducitur. demum sequatur conclusio, que predicta concludit et quid ex illis ualeat prouenire denuntiat.

Hi tamen modi [1]) quandoque non incongrue uariantur.

Potest autem captatio beniuolentie — que fit scilicet a persona mittentis, uel recipientis, uel ab utraque simul, uel a rerum effectu — habita narratione non incongrue constitui, ut cum per eam recipientis animus fuerit delinitus confestim peticionis ordo sequatur, hoc modo:

narratio:

quid sollicitudinis et meroris, quid calamitatis et precordialis luctus proprii decessione pastoris impia mors nobis attulerit, quicunque eiusdem pii patris nostri uitam moresque cognouit, inambigue ualet agnoscere. hinc est utique, pater egregie, quod ad paternitatem uestram confugimus. hinc est, quod pietatem uestram litteris sollicitamus.

beniuolentia:

quis enim non libenter ab eo petat auxilium, quem pie nouerit ouium oportunitatibus prouidere? quis illius incunctanter non

1) Cod. *his tamen modis.*

Digitized by Google

postulet solatium, quem benignum nouerit misericordem et sanctum? quia igitur, pater, hec omnia uirtutum dona in uos quasi corporaliter uigere cognoscimus,

peticio:

simpliciter exoramus, quatenus ecclesie nostre immo uestre in domino pii patris sollicitudine prouideatis, et sub uestri moderaminis discretione idoneum nobis patrem inuenire et inuentum tribuere procuretis.

Ponitur etiam captatio beniuolentie aliquotiens post narrationem et peticionem, et ultima conclusio non negatur. et in responsiuis maxime id fieri solet epistolis, hoc modo:

narratio:

rarissime uel nullius consuetudinis est, ut tribuere quispiam quam accipere malit. conditionis enim humane est ista natura, ut ubi[1] *se nouit plurimis indigentem permulta iugiter postulet et inquirat. nam de matris utero nudus quisque progreditur. sicut uidelicet indumentis, ita rebus omnibus spoliatur. cuius igitur natura fit*[2] *utique, quod tibi parentes pauca dirigunt, pauciora quidem nisi filialis uerecundia cogeret directuri. ego enim, fili, quod petisti ex integro supplere nequeo.*

peticio:

familiariter rogito, ne moleste suscipias.

beniuolentie captatio:

nam probitatis tue prudentiam tantam esse cognosco, quod non solum a propinquitate coniunctis uerum quoque ab omnibus dignus es honorari.

Potest etiam satis conuenienter preponi narrationi peticio, si diligenter id facere studeat discretio dictatoris. cum enim narratio peticionem sequitur, ita eam subiungi oportunum est, ut sit ad peticionem quasi rationis subiectio et ad eius quasi probationem inducta, sicut sequentis epistole formatione perpenditur.

beniuolentie captatio:

quoniam uos mihi et propinquitatis copula et intime dilectionis unitate coniunctum esse non ambigo, idcirco siquidem gratiam uestram exposcere, unde suffragium postulare confidenti audatia nullatenus dubito.

peticio:

posco ergo suppliciter, deuotissime deprecor, misericorditer flagito, quatenus ab hinc usque ad resurrectionis pascha uestris me muneribus benigne foueatis.

---

1) In der handschrift fehlt *ubi*.
2) Cod. *oi* mit dem compendialstriche darüber.

Digitized by Google

narratio:

nostis enim parentum data, quam exigua sint, quam rara, quamque impropriosa. qui cum pauca direxerint, multa fuisse deputant, et superflua meditantur, ignorantes uidelicet litterarum studiis applicatum quid opus sit, solummodo dies et tempora metientes, et mei labores inualidos nulla ratione preuidentes.

Item diligenter considerandum est, quod multociens multiplicem narrationem sequitur simplex peticio, uel simplicem narrationem multiplex peticio comitatur, uel simpliciter utraque uel multipliciter statuitur.

Cum autem peticio multiplex multiplicem sequitur narrationem, si singula peticionis membra de singulis narrationis membris dependeant, possunt utique intermixte tractari, hoc modo:

pars narrationis:

audiuimus in propatulo, et certis quibusdam indiciis fidem tribuimus, Rogerium Apulie tyrannum contra Beneuentum arma mouisse, et quasdam iam castrorum fortissimas munitiones ad sui certaminis presidium occupasse.

pars peticionis:

unde siquidem fidelitatem tuam exposcimus, ut ei pro uiribus armatus occurras et uniuersis quibus poteris te illi rebus obicias.

alia pars narrationis:

similiter accepimus, Anconitanos ad ipsius federa conuersos sue ciuitatis curam eius nefandissimo imperio commisisse.

alia pars peticionis:

pro quo etiam rogamus obnixe, ut huius rei ueritate comperta uel eos ad nostre fidelitatis constantiam reuocos, uel sicut perfidos et romani hostes imperii eos iudices corripias et expugnes.

Et sic in uniuersis similibus quantumlibet progredi conuenienter licebit. uel positis omnibus membris narrationis omnia peticionis membra continenter ponantur, ut dictantis placebit arbitrio.

XII.

De constitutione epistole.

His ergo de epistole partibus conpendiose tractatis, ad eius constitutionem ueniamus.

Ad cuius tamen euidentiam prius considerandum est, in omni dictaminum genere tres esse distinctiones, quas utique et ratio probat et bene legentis iudicium.

Quarum uidelicet prima uocatur suspensiua, alia constans, tercia finitiua.

Suspensiua siquidem ea dicitur, qua uidelicet audita auditoris animus quasi suspenditur et adhuc aliud audire prestolatur. et est semper acuto accentu pronuncianda.

Digitized by Google

Constans uero ea dicitur, que ad sensus quidem perfectionem nullo indiget, set dictantis animus aliud intendit superaddere.

Finitiuam autem eam dicimus, qua finitur oratio et ipsa dictantis intentio.

Quarum quidem omnium hoc uersu reperitur exemplum. *licet suum sit iusticie, sua cuique tribuere, ipsa tamen amat iusticia sub moderatione tractari, et corde contritis misericordie solatium inpendi.*

Nunc epistole constitutionem non ulterius protelemus.

XIII.

De uariatione epistole.

Omnis namque epistola uel per rectam constructionem, ut superius [1]) dictum est, uel per appositionem dirigenda est.

Quam uidelicet appositionem oportet fieri quasi currentem, et sonoram, et diligenti sermonum positione fulgentem. quod utique licet aurium potius iuditio et dictandi exercitio quam certissima qualibet doctrina conparetur, quedam tamen artificia rudibus ministrare satagemus.

Qualiter igitur in ea omnes partes orationis ordinande sunt, breuiter doceamus. [2])

Nominis autem sex sunt casus. prius ergo de uocatiuo et nominatiuo uideamus, postmodum de reliquis.

Cum appositionem constituimus, uocatiuus quidem casus nunquam in principio distinctionis alicuius ponendus est, set uel in medio circa principium, uel certe in fine. in medio circa principium, ut uidelicet una uel due uel tres uel ad plus quam quatuor dictiones precedant, hoc pacto: *inter omnes, dilectissimi fratres, pacem et concordiam fieri uniuersalis amat ecclesia, unica fides postulat, uera caritas concupiscit.* in fine uero sic: *sicut euidenter nouit dilectio uestra, karissimi, ardet cottidie, frendet iugiter humani generis inimicus.*

Nominatiuus autem casus si cum obliquis in appositione ponatur, eis utique subponendus est, sicut eisdem in constructione preponitur, hoc modo: *iudiciorum causa tunc euidenter apparet, cum iudicantis discretio in alterutra parte non pendet.* hoc autem secundum maiorem dicimus. non enim incongrue obliquis quandoque preponitur.

---

1) Nämlich in II. pag. 10.
2) Hier folgt in der handschrift das rubrum *de casibus.*

Digitized by Google

Obliqui autem casus si forte in appositione omnes oportuni fuerint, ita eos ordinamus quo uidelicet ordine in declinationis serie conponuntur, hoc modo: *narrationis ordini necessarias solummodo causas subtili discretione adhibemus.*

Et hic ordo inter hos casus seruandus est, quantumlibet minuatur. nominatiuus enim omnibus reliquis preponendus est, et datiuus reliquis, et sic de ceteris.

Nec tamen hos aliter poni posse negamus. nam inter adiectiuum et substantiuum qui eiusdem casus fuerint alium dissimilem casum ad exornationem crebro ponere solemus, sic: *uestre prudentiam probitatis humiliter exposcimus.* uel etiam aduerbium uel quamlibet aliam dictionem.

Hoc autem quod de nomine dictum est, in omnibus aliis casualibus per omnes casus et numeros obseruandum fore censemus.

In pronomine tamen hoc considerandum est, quod prime uel secunde persone nominatiuus tam uidelicet pluralis quam singularis in appositione nullatenus ponendus est, nisi — ut Priscianus in constructionibus refert — causa discretionis uel causa maioris significantie ponatur. causa discretionis, cum de duobus quidem diuersa dicuntur, hoc modo: *cum autem ego scriberem, et tu scribenti mihi nuntiares, contigit nuntium remeasse.* causa uero maioris significantie, cum per solam nominatiui positionem plus quam dicatur intelligitur, sicut quidam dominus inpropriose cuidam seruo dicebat: *ego sepe numero tibi calciamenta detraxi, aquam manibus tribui, ego mutuum tibi reddidi famulatum.* cum diceret *ego*, intelligitur uidelicet *qui dominus tuus fueram, qui a te seruitium recipere debueram.*

Uerba uero personalia, nisi sillabarum penuria contingat, in fine dictionum redigenda sunt. infinita tamen et inpersonalia quandoque in distinctionum fine non inconcincte ponuntur. oportet autem ea que in fine ponuntur uerba trissillaba esse et deinceps. si autem monosillaba uel dissillaba fuerint, ille que iuxta fuerint dictiones, si plurium sint sillabarum, in fine ponantur, siue[1]) nomina sint, siue aduerbia, siue alia. nec tamen in monosillabis et dissillabis uerbis distinctiones terminationibus omnino bonas fieri per[2]) appositiones negamus.

Impersonalia tamen omnia siue in principio siue in medio siue in fine satis conuenienter poni possunt.

1) Cod. *si uero.*
2) In der handschrift fehlt *per.*

Digitized by Google

Aduerbialia uero uel iuxta uerba continenter ponenda sunt, uel parum distanter a uerbis, ita siquidem quod tota significationis eorum uis ad uerbum pertinere uideatur.

De coniunctionibus autem diligenter obseruandum est, quod alie sunt in distinctionibus prepositiue, alie suppositiue, alie quidem conmunes. prepositiuas autem eas dicimus, que distinctionum principiis preponi possunt nulla dictione precedente. in quarum quidem numero sunt omnes ille que a Prisciano dicuntur esse positiui ordinis, ut *at, ast, aut, ac, sin, sed, ceterum.* preter autem istas hic est fere numerus: *quoniam, quocirca, quia, quandoquidem, quapropter, enimuero, nam, cum,* et *dum.* suppositiue autem ille dicuntur que in distinctionibus poni non[1]) possunt nisi aliqua dictione precedente. quarum hic est numerus: *ergo, igitur, quidem, equidem, quippe, tamen, quoque, autem, enim,* et *uero.* alie uero conmunes appellantur.

De prepositionibus autem non est aliud hic obseruandum nisi quod de eis in grammatica preceptum est.

Interiectiones uero raro intericiuntur. cum tamen oportune fuerint, ubilibet collocantur.

Sunt item ex aduerbiis et coniunctionibus dictiones quedam que conpletiue uocantur, que uidelicet sola ornatus et bone sonoritatis causa prosaicis dictaminibus inseruntur. quarum hic est numerus: *quidem, equidem, siquidem, quippe, profecto, sane, scilicet, uidelicet, nimirum, utique, quidni.* hee autem inter adiectiuum et substantiuum eiusdem casus plerumque conuenienter ponuntur, ut si dicamus: *uestram utique probitatem non*[2]) *latere uolumus.* similiter quotiens *quis* uel *qui* in alicuius prosaici uersus principio ponuntur, quelibet de supra dictis coniunctionibus conpletiuis iuxta adhibenda est, hoc modo: *quibus utique precibus,* uel *sane,* uel *siquidem.*

1) In der handschrift fehlt *non.*
2) In der handschrift fehlt *non.*

Digitized by Google

Albericus de dictamine.

I.

Albericus karissimis fratribus in Christo, Gundfrido et Guidoni, beniuolentie [1]) magistralis amorem.

Quanto cupidinis igne, fratres amantissimi, exarserim, quantoque desiderio ut uestri cupido desiderii suppleretur exoptauerim, ipsum [2]) inuoco testem quem mentis abdita quem conscientie non fallunt secreta, qui et de ipsis intimi animi motibus generis [3]) arbiter creditur futurus humani.

Set quia iuxta prophete eulogium in manu hominis non est uia eius, nec ab homine set a deo [4]) gressus hominis diriguntur, meis facinoribus presertim exigentibus maxima [5]) ex parte spes maximaque ex parte defraudauit opinio. non enim factum est quod humana cupiditas [6]) concupiuit, set quod deus arbiter meritis humanis conpetere iudicauit. unum autem hoc nunquam mihi deum indulgere rogauerim, cum unquam [7]) me ministerii sacerdotalis officio hoc solui [8]) uinculo hoc diluj iudicauerim piaculo, si solummodo non solum uestrum supplere desiderium [9]) uerum etiam cumulo superaugere non ex corde flagraui et non ex intimis cupiui. que autem quamque indeclinabilia mihi inpedimenta obstiterint, non iam deum, uerum uos ipsos conscios fideles inclamauerim testes. [10])

Ceterum ad tantillum spacii quod de largitate diuine relictum est indulgentie in breuiarii editione edenda, prout celesti speramus munificentia, prosaico dictamini opus conuenientissimum animo disposui atterendum, confidens nichilo minus de deo, et pollicens me [11]) uos in proximo reduces et uita comite uos desiderii diu optati gaudio donaturum.

---

1) B: *Albericus karis in Christo fratribus N N beniuolentie.*
2) B: *ipsum deum.*
3) A: *et generis.*
4) B: *domino.*
5) B: *meis facinoribus hec presertim exigentibus quod maxima.*
6) B: *auiditas.*
7) A und B: *rogauerim nunquam.*
8) A: *me sacerdotalis officii solui.*
9) B: *non uestrum desiderium.*
10) B: *uerum uos ipsos conscios uos ipsos fideles inclamauerim testes.*
11) In A fehlt *me.*

Digitized by Google

II.

Breuiarium autem nostrum ueritate auctore uere breuiarium erit, quia magis notationibus quibusdam memorie conseruandis quam discipline preceptionibus constabit capiunde. nec noua uos et incognita hactenus in hac breuitate operimini edisciturosˌ[1]) set uel[2]) ea que iam uiua uoce nobis referentibus edidicistis, uel ea que per diuersa estis scribendo opera dispertiti uos, quantum sufficientia flagitare nostra[3]) iudicauit sententia, nos hic noueritis collecturos.

Si quos autem huius discipline funditus ignaros uerbis eius peritos[4]) reddere collibuerit et scios, hec post perceptam scientiam prima[5]) utendi, hec emolumenti erunt exordia capescendi: in primis[6]) quod dictandum assumit de industria et[7]) de data opera sermone simplici et inculto debeat conponere, et post editiones[8]) singulas iuxta documentum breuiarii[9]) uariare/ atque pingentis emulus prius quasi carbone tetro utcunque insignire imaginem, post quasi per insignitas lineas congruentem colorum superducere uarietatem.

Ad humilem autem, ad mediocrem, et ad grandilocum[10]) caracterem attinentes mixtim se lector addisciturum prestoletur uarietates spe solidus ab ipsis quibus[11]) humili caractere conducitur.

III.

In presentis ergo participii nominatiui conmutatio fit, cum eiusdem persone numeri et temporis uerba ponuntur, ut: *ambulo et clamo: ambulans clamo*, et *clamans ambulo; ambulamus*[12]) *et clamamus: ambulantes clamamus*, et *clamantes ambulamus.*

Item fit in eum conmutatio, cum preteritum inperfectum indicatiui uel coniunctiui modi preterito perfecto in eadem persona numero et modo coniungitur,[13]) ut: *cum ad urbem tenderem* uel[14]) *tendebam, occurri necessario: occurrens necessario ad urbem tendebam,* uel *tendens ad urbem necessario occurri.*[15])

---

1) B: *edicturos.*
2) In B fehlt *uel.*
3) B: *nostro.*
4) B: *promtos.*
5) B: *primam.*
6) B: *ut primum.*
7) B: *etiam.*
8) B: *ediones.*
9) B: *iuxta huius documentum breuiarii.*
10) B: *grandiloquum.*
11) A: *quid?* B: *ab his quibus.*
12) B: *ut ambulo ambulans clamo clamans ambulo ambulamus.*
13) A: *persona numero coniungitur.* B: *persona et modo coniungitur.*
14) A: *tibi.*
15) B: *cum ad urbem tendebam uel tenderem occurri necessario ad urbem tendebam.*

Digitized by Google

Ablatiuus absolutus presentis participii fiet, cum eiusdem temporis set diuersarum personarum uel numerorum uerba [1]) sine retransitione ponuntur, ut: *ego lego et* [2]) *tu canis: me legente tu canis,* uel [3]) *te canente ego lego; ego solus laboro et omnes laboris* [4]) *mercedem percipimus: nobis omnibus laboris* [5]) *mercedem percipientibus ego solus laboro,* uel *me laborante solo omnes mercedem laboris percipimus.*

Item idem casus fiet, cum preteritum inperfectum indicatiui uel coniunctiui modi preterito perfecto in diuersa persona numeroue [6]) sine retransitione coniungitur, ut: *cum precinebam* uel *precinerem, tu succinuisti: me precinente tu succinuisti,* uel *te succinente ego precinebam.* [7])

Consimilis casus presentis participii fiet, cum in aliquem obliquum [8]) per nominatiuum fit reconuersio, uel per idem nomen, uel per relatiuum nomen, uel per relatiuum pronomen. per idem nomen ita: *Johannes diligit te, et tu diligis inimicos eius: Johannes diligit te diligentem inimicos eius.* per relatiuum nomen ita: *diligo Johannem qui diligit inimicos meos: diligo Johannem diligentem inimicos meos.* per relatiuum pronomen ita: *ego diligo Johannem; ipse* uel *is* uel *ille diligit inimicos meos.*

Consimilis casus preteriti participii fiet, cum per accusatiuum casum in aliquem casum alium reconuersio fiet. uel per idem nomen [9]) ita: *ego amo Johannem, Johannem amat Petrus* [10]): *ego amo Johannem a Petro amatum.* uel per idem pronomen ita: *ego misereor tui, te Johannes exodit: ego misereor tui a Johanne exosi.* uel per idem relatiuum nomen ita: *ego misereor tui, quem Johannes exodit* [10]): *ego misereor tui a Johanne exosi.* uel per relatiuum pronomen ita: *lego Uirgilium, ipsum* uel *eum* uel *illum legis et tu: lego Uirgilium lectum a te.*

In ablatiuum absolutum preteriti participii fiet conuersio, cum uerbum quodlibet accusatiuum regit in quem non fit per obliquum aliquem reconuersio, ut: *deserui seculum et iui ad monasterium: deserto seculo iui ad monasterium.*

So handelt der verfasser nun weiter wie die inpersonalia

---

1) In B fehlt *uerba.*
2) B: *tamen.*
3) In B fehlt *uel.*
4) B: *laboris mei.*
5) In B fehlt *laboris.*
6) A: *numero uel.*
7) B: *te precinente ego succinebam.*
8) Hiemit schliesst in B die erste seite von fol. 68, während die zweite nach ausfall des unmittelbar folgenden mit den worten des nächsten absatzes *in aliquem alterum reuersio fiet per idem nomen* weiterfährt.
9) Vergleiche die vorhergehende note.
10) Dieses beispiel ist in B ausgefallen.

Digitized by Google

conuenienter uerba mutantur, wie uerba quelibet deuertuntur decenter in infinitiuum, sowie über die uerba — inpersonalia uel quasi inpersonalia — per que congrue uerba quelibet in infinitiuum uertuntur.

Sunt quedam alia — bemerkt er zum schlusse — et plurima uerba, per que congrue uerba quelibet in infinitiuum uertuntur. de quibus in aliis nostris opusculis habunde dictum est.

Set de his pauculis [1]) que plerumque dictantibus [2]) sunt comoda habere, breuiarii [3]) prime ebdomadis partem ultimam duxi necessarium [4]) continere.

IV.

Darauf wird das nomen bezüglich seiner variationen behandelt, und zwar zunächst die adjectiva, dann die adverbia, endlich die verba.

Bezüglich der lezten heisst es noch. uerba simpliciter prolata uel singulariter non ita uenuste in quamlibet uarietatem flectuntur sicut que conmuniter promuntur. singulariter uerba prolata dico, cum in terminata persona qualibet et in terminato quolibet tempore [5]) proferuntur, ut: *in illo* uel *in isto tempore Socrates disputauit.* conmuniter uero prolata dicuntur, que non de terminata persona qualibet nec tempore determinato enuntiant aliquid, ut: *qui deo famulatur, iustus est,* und so fort.

Fere omnis — ist am schlusse bemerkt — decens uarietas que in diuersis nostris opusculis ediscitur uerbis prolatis conmuniter conuenientissime aptabitur. nam prolata simpliciter honestius sine [6]) quam [7]) cum uarietate ponuntur [8]).

V.

Uerba scematica [9]) id est figuratiua et ornata [10]) ad laudem uel ad uituperationem seu persone seu uirtutis uel uicii comodissime aptantur.

Uerum et harum utcunque ad laudem [11]) quam maxime, in dictaminibus nostris frequentius curandum [12]) est, ut in

---

1) B: *opusculis est habunde.*
2) B: *dictatibus.*
3) B: *conmoda expeditum est hanc vero breuiarii.*
4) B: *duri necessario.*
5) B: *cum qualibet determinata persona uel quolibet determinato tempore.*
6) In A und B fehlt *sine.*
7) B: *nam non prolata conmuniter honestius me quam.*
8) A: *quam uarietate ponitur.*
9) A: *scemata.* B: *sematica.*
10) B: *sematica et ornata.*
11) A: *uerum et harum utram et ad laudem.* B: *uerum ad laudem utram harum.*
12) A: *recurrendum.*

Digitized by Google

ea decenter uerborum nostrorum gemmas et ornamenta locemus.

Nun folgen weitere muster für die laudes wie für die uituperatio, unter den letzteren Petri Damiani in meretrices, weiter stellen aus Cyprian, Paulus, Sallust.

VI.

Formate epistole a trecentis x et viii patribus in niceno concilio congregatis institute feruntur [1]), ne uidelicet quicunque clericorum se [2]) ad ecclesiam aliam transferendo uelint sibi suo mendatio literas qualescunque confingere [3]) quibus se ab episcopis propriis [4]) conmeandi licentiam accepisse monstrarent.

Statuerunt itaque, ut quicunque secundum instituta eorum formatas literas non deferret, ei non credatur ab antistite ad alteram meandi ecclesiam licentiam accepisse.

Oportebit [5]) igitur in eis literis que formate habentur literas has et harum literarum supputationem plena calculatione contineri expressam: primas literas patris et filii et spiritus sancti grecas [6]), que videlicet sunt Π Υ Α. pater enim greca apellatione patros uocatur, cuius prima litera est Π. filius [7]) uero yos [8]), quod nomen ab Υ exordium habet. spiritus uero sanctus agion pneuma [9]), quod ab Α incipit. Π igitur lxxx significat, Υ cccc, Α unum [10]). erit igitur harum supputatio literarum cccc. lxxx. i. [12]) addenda erit postea prima litera nominis Petri apostoli, que est Π, cuius supputatio est lxxx. nominis quoque antistitis qui delegat [13]) epistolam prima litera ponenda erit cum supputatione, clerici etiam [14]) cui licentia tribuitur secunda, episcopi ad quem dirigitur tertia, ciuitatis de qua mittitur quarta. erit ad hec addenda supputatio indictionis eiusdem anni.

---

1) B: *congretatis instantis referuntur.*
2) B: *si.*
3) B: *constringere.*
4) In B fehlt *propriis.*
5) B: *oportet.*
6) In A fehlt *grecas.*
7) B hat hier — wahrscheinlich aus dem bald folgenden zu früh aufgenommen — im anschlusse an den vorigen satz nachstehendes: *prima littera est. L Π. igitur octogenarium numerum. y quadringentesimum. a. unitatem significat l. filius.*
8) A: *yas.* B: *yos vocatur.*
9) A: *autyon id est pneuma.* B: *ayion neuma dicitur.*
10) B: *ab A certum est inchoari.*
11) B hat diesen satz so: *Π igitur octogerium numerum, Υ quadrigesimum, Α unitatem significat.*
12) B: *ccc lxxx vi. preterea addenda prima littera nominis Petri apostoli cum supputatione sua, que est Π, que littera ut dictum est octogenarium significat.*
13) A: *delegit.*
14) In B fehlt *etiam.*

Digitized by Google

Horum igitur elementorum [1]) supputatio erit redigenda [2]) in unum, et quanta sit, in formatis [3]) literis describenda. separatim etiam numerus literarum „amen" erit addendus, qui secundum grecos apices nonaginta nouem designat. nam A i, M xl, H viii, N l significat [4]), que universa collecta xcviiii efficiunt.

Ut autem huius rei plena per nos scientia habeatur, ipsum grecum alphabetum cum supputatione et nomine et interpretatione cuiuslibet literæ necessarium [5]) duximus annectendum.

Das geschieht denn auch in beiden handschriften. als ohnehin allgemein bekannt und ohne interesse für das formelwesen findet es indessen hier keine stelle.

Hec autem que dicta sunt diuerse [6]) in formatis consueuerunt quidam locare. quidam enim in ipso epistole principio apices quos prediximus ordinant, summamque supputationis designate per apices collocant in extremis [7]). quidam etiam apices et apicum [8]) numeros in calce epistole tantum sufficiens esse [9]) existimant posuisse. set quia [10]) locandi modus a sanctis patribus institutus non est, quocunque supputatio [11]) in formatis apicibus insistit modo, tantum ut in eis ea sit [12]) deprehendere, discutiendum non est.

Qualiter autem hoc uel illud agatur, exemplis utile duxi demonstrare. [13])

1.

In nomine Π et Υ et Λ et in memoria apostolorum principis Π.

Γ gratia dei antistes P uenerabili ac uenerando [14]) presuli salutem in Christo perpetuam.

Quoniam [15]) clericorum plerique diabolicæ fraudis suggestione decepti, cum longius a propria ciuitate destiterint, instabiles ac uagabundi, nec urbis sue statione contenti, ab

1) B: *omnium elementorum.*
2) A: *redienda.* B: *dendi.*
3) A: *formitatis.* B: *fortis.*
4) B liest so: *nam A que uniuersa diccione prima est unum significat. xl. N. b. l. N. (mit übergeschriebenem a) uero viii significat.*
5) In A fehlt *necessarium.*
6) B: *hec autem precedens scriptura diuerse.*
7) B: *consueuerunt quidam locare epistole apices quos prediximus ordnant sumaque supputatione locantur designari in extremis.*
8) B: *quidam et apices apicerum*
9) A: *quidam etiam api et esse*
10) B: *quidam.*
11) B: *supputatio memorata.*
12) B: *apicibus sistatur tantum modo ut in eiusdem supputatione eum sit.*
13) B: *exemplis duxi demonstrandum*
14) B: *reuerendo.*
15) A: *quorum.*

Digitized by Google

antistite proprio licentiam ad alia loca conmigrandi accepisse se uerbis [1]) literisque mendacibus confiteri non metuunt, utiliter salubriterque a sanctis patribus prouisum est, ut nemini [2]) ab antistite licentiam esse traditam credatur [3]), nisi [4]) id eis quas ipsi constituere [5]) literis quasque formatas [6]) apellare placuit innotescat.

Unde ne frater [7]) filiusque noster de uagabundis illis et instabilibus esse [8]) existimetur, licentiam quam sumus expetenti [9]) largiti formatis studuimus apicibus declarare. cui quantum nobis uidere concessum est bone actionis et honestorum morum [10]) testimonium contribuimus. unde eum sanctitatis uestre amodo [11]) custodie conmittentes, obnixe rogamus ut quem [12]) nos pro uite sue meritis carum ac dilectum habuimus carum et uos dilectumque [13]) habere dignemini. liceatque uobis concessione nostra eum ad quemcunque gradum uel ad quodcunque officium quod uobis uisum fuerit promouere. omnemque quam supra eum potestatem hactenus [14]) licuit nobis exercere, uobis amodo permissione [15]) nostra exercere sit licitum.

Atque ut huius rei nullus in animo [16]) scrupulus hesitationis remaneat, ea signa que sancti patres ccc. x. et viii in niceno concilio [17]) in huius modi epistolis statuerunt scribenda placuit annotare. prime igitur littere patris et filii et spiritus sancti, que secundum greca [18]) uocabula sunt Π Υ Α, cccc et lxxx et unum significant. [19]) prima uero littera principis apostolorum, scilicet Π, lxxx designat. prima autem nominis mei Γ iii significat. secunda delegati fratris, que est Η, viii designat. tercia uero uestri nominis, que est Ρ, centum [20]) significat. quarta ciuitatis nostre [21]), que est Ι, x significat. [22]) indictio uero presentis anni iii est.

Que omnia in unum ducta dclxxx et v conficiunt

---

1) A: *super.*
2) B: *memini.*
3) B: *traditam acceptamus credatis.*
4) In A fehlt *nisi.*
5) B: *instituere.*
6) B: *formatas epistolas.*
7) B: *unde nec hic frater.*
8) B: *noster et de uagabundis esse.*
9) B: *expetendi.*
10) B: *morum.*
11) B: *animo.*
12) B: *quam.*
13) In B fehlt *dilectumque.*
14) In B fehlt *hactenus.*
15) B: *uobis promissione.*
16) B: *in uestro animo.*
17) B: *sancti ccc. x. viii in niceo consilio.*
18) In B fehlt *greca.*
19) A: *cccc et unum significat.* B: *octoginta significat et octo et unum.*
20) B: *centesimum.*
21) In B fehlt *nostre.*
22) B: *denarium significat numerum.*

Digitized by Google

numerum. numerus uero literarum illius hebraicæ [1]) dictionis quæ est „*amen*“ secundum grecam supputationem nonagenarius [2]) et nouenarius.

2.

Domino ac uenerabili antistiti M G perpetuam salutem in Christo.

Cognitum facimus uestræ sanctitati, nobis licet multum renitentibus [3]) huic tam dilecto fratri ac filio nostro instanti obnixe et supliciter obsecranti tandem [4]) tribuisse assensum, eique conmeandi ad uos uestræque subici sanctitati contulisse licentiam [5]). itaque penitus et ex toto omnem quam canonice et legaliter nobis exercere licuit potestatem uobis amodo [6]) nostra concessione sit licitum.

Atque ut huius rei certitudo sit solida [7]), primas literas *Π* et *Υ* et *Α* secundum greca uocabula annotauimus, primam quoque Petri apostoli, primam et [8]) nominis mei, secundam filii nostri, tertiam uestri, quartam ciuitatis cui deo auctore presumus, que sunt uidelicet *Π Υ Α Π Γ Η Ρ Ι.* [9])

Quarum supputatio est secundum greca elementa cum indictione presentis anni, que est iii, dclxxx [10]) et v. conficit numerus ac notatio numeri „*amen*“ literarum secundum grecam conputationem [11]) xcviiii.

Materia quidem in formatis apicibus huiusmodi habetur. [12]) excolat autem et exornet unus quisque literas suas quibuscunque uerbis excolere [13]) uel exornare eas ualuerit. [14])

VII.

Priuilegia [15]) summorum sunt ecclesiæ cuiuslibet concessiones [16]) pontificum.

Materia in priuilegiis eius modi est, ut dicat pontifex se rogatu cuiuslibet et dignæ personæ [17]) uel alia ratione

---

1) In B fehlt *hebraice.*
2) B: *nonagerius.*
3) B: *remittentibus.*
4) B: *eandem.*
5) B: *scientiam.*
6) B: *animo.*
7) B: *certitudo sola sit.*
8) A: *esse.*
9) A: *Π Υ Α Γ Ρ Ι.*
10) A: dclxxxx.
11) B: *numerus anno numeri amen in litterarum sed secundum grecam supputationem.*
12) B: *habeatur.*
13) B: *excomere.*
14) B: *maluerint.*
15) B: *priullegium.*
16) B: *concessionis.*
17) B: *se uel rogatu cuiuslibet persone digne.*

Digitized by Google

qualicunque ecclesie [1]) illa seu illa pontificali [2]) concedere uel roborare [3]) auctoritate.

Anathema sit in fine [4]) epistole.

Habent priuilegia prologos sicut ceterę epistolę [5]), et monogramma in fine, huius modi, quod est: *bene ualete.*

Signum autem in exordio priuilegii uel crismon uel crux dominica cum superscripta S erit. superscripta S interpretabitur signum.[6]) crismon autem huiusmodi conficit speciem, ut [7]) in hoc monogrammate — hier ist nun das crismon wirklich eingezeichnet — Christi nomen appareat.

Tali materia sententia effigiabitur specie.

Consueuerunt preterea in extrema margine priuilegii quosdam insignire orbiculos, antistitis nomen et paucula diuina uerba continentes, hoc modo. hier findet sich in der tegernseeischen handschrift der bekannte innen in kreuzform getheilte kreis, innen mit den worten *papa Gregorius,* im ringe mit der umschrift *dextera domini plena est terra.*

Gregorius episcopus seruorum dei seruus uenerabili ac religioso [8]) *cenobii cassinensis* [9]) *abbati N* [10]) *cuncteque sibi subdite fratrum* [11]) *congregationi salutem in domino perpetuam.* [12])

Decet omnes quos ad pontificalis [13]) *regiminis curam diuina gratia uoluit sublimare a sanctis iustisque petitionibus aurem sue clementie non auertere, uotisque piis et* [14]) *diuina inspiratione conceptis desideriis libenter annuere.*

Unde petitionem uestram equam attendentes et iustam [15]), *quicquid a precessoribus nostris* [16]) *sancte dei ecclesie uestre concessum est, per huius firmamentum priuilegii nostra roboramus auctoritate.*

Concedimus preterea, ut uobis liceat ad quemcunque episcopum conplacuerit [17]) *uestre congregationis fratres seu ad clericatum seu ad diaconatum* [18]) *seu ad sacerdotium seu ad quoscunque gradus alios promouendos* [19]) *dirigere.*

---

1) B: *ecclesie illi.*
2) A: *pontificali sede.*
3) In B fehlt *concedere uel roborare.*
4) B: *calce.*
5) Dieser satz ist in A ausgefallen.
6) A: *cum superscripta S superscriptum signum interpretabitur.* B: *cum suprascripta S erit S suprascripta S erit supra interpretabitur signum.*
7) B: *conficitur specie ut planius.*
8) B: *relioso.*
9) A: *cassiniensis.*
10) B: *Desiderio.*
11) In B fehlt *fratrum.*
12) B: *in domino uel in perpetuum perpetui.*
13) B: *pontificis.*
14) B: *de.*
15) B: *istam.*
16) B: *uestris.*
17) B: *ad quemcunque uobis episcopum copulauerint.*
18) In A fehlt *seu ad diaconatum.*
19) B: *promouendo.*

Digitized by Google

Quicunque hoc decretum sancte sedis apostolice infringere seu conmutare conatus fuerit, nisi digne satisfactione penitentie resipuerit [1]*), anathema sit.*

Materia quidem priuilegiorum et ordo huius modi sunt. poterit autem unusquisque sua uerba prout animo insederint elongare, et quas uoluerit exornationes uerborum exhibere.[2])

VIII.

Precepta uel mundiburdia [3]) magnarum et secularium potestatum solummodo sunt, proprie autem regum uel principum sunt.

Precepta signum certum non habent in exordiis, et [4]) quod facere scriptoribus collibuerit, uel crucem, uel crismon, uel litterarum [5]) quamlibet circumdatam serpentibus, hoc modo, uel quodlibet aliud quod scriptori uisum fuerit.

Solet autem prima linea [6]) preceptorum longis et equalibus litteris figurari.

Inicium autem preceptorum huius modi est: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis H gratia dei imperator augustus.*

Post illum uero [7]) quasi prologum introducitur persona imperatoris loquentis reddentisque causam qua inductus uoluerit [8]) preceptum illud statuere, dicens [9]) conpetere regię pietati ut talium uirorum a quibus ipse rogatus est non debeat contempnere preces, uel aliam quam uoluerit illius precepti edendi uel mundiburdii iustam [10]) causam insinuans.

Post hoc, quod ipse loco uel homini illi sua auctoritate concedat uel roboret, inferendum [11]) erit.

In fine uero precepti erit locandum [12]), ut quicunque contra illius precepti decretionem [13]) fecerit, mille auri optimi libras uel aliud precium [14]) quod imperator constituerit se persoluiturum cognoscat, medietatem regię [15]) camerę et medietatem loco uel homini illi cui illud preceptum conscribitur.

---

1) In A fehlt dieser ganze zwischensatz.
2) B: *querere.*
3) B: *mandiburdia.*
4) B: *set.*
5) B: *litteram.*
6) A: *litera.*
7) A: *non.*
8) In B fehlt *uoluerit.*
9) In B fehlt *dicens.*
10) A: *mundiburdi iusti.*
11) B: *subinferendum.*
12) B: *ullud locandum erit.*
13) A: *discretionem.*
14) B: *uel quodlibet aliud precep.*
15) B: *regine.*

Digitized by Google

Post hec, quod [1]) imperator propria manu subscripserit [2]), et proprio sigillo sigillari [3]) iusserit, erit adiciendum.[4])

Post conpletum preceptum monogramma est in fine ponendum, in quo nomen imperatoris et imperator augustus et dei gratia habeatur connexum [5]), uel alia quelibet quę deceant imperatorem. ex utraque autem parte monogrammatis longioribus et equalibus [6]) litteris scribendum erit: *signum illius serenissimi* [7]) *imperatoris* uel *serenissimi augusti,* uel aliud quodlibet huius modi.

Post monogramma prolixioribus et longioribus [8]) litteris scribitur: *HEINRICVS* uel *A cancellarius* uel aliquis alius *uice G uercellensis* [9]) *episcopi recognoui.*

In ultima quoque linea carte quoto anno a domini incarnatione, et quota indictione, et quoto anno illius imperatoris, et quo loco, litteris illis [10]) erit describendum.

In nomine sancte et indiuidue [11]) *trinitatis.*

H [12]) *dei gratia imperator augustus.*

Decet imperatoriam clementiam seruorum dęi equis [13]) *petitionibus adquiescere, et iusta deoque placita desideria ut ad effectum* [14]) *promoueantur annuere.*

Unde rogante nos uenerabili cassinensis cenobii abbate N [15]) *roboramus* [16]) *per huius preceptionis* [17]) *decretum sancte dei ecclesie cassinensis cenobii quicquid* [18]) *predecessores nostros concessisse uel corroborasse cognouimus* [19]), *uidelicet ut liceat ei possidere omnes res quas hactenus iuste legaliterque possedit, scilicet mansiones, possessiones, mancipia, aldiones, cartulatos, offertos,* [20]) *seruos et ancillas, terras et uineas, cum siluis montibus planiciebus aquis et aquarum decursibus* [21]) *atque piscatoriis* [22]) *positis intra fines principatus N Capuanorum principis* [23]), *cum omnibus pertinentiis que esse uidentur intra hos fines quos superius declarauimus* [24]), *in*

---

1) B hat durch correctur aus *quod* nunmehr *que.*
2) B: *subscripserat.*
3) B: *signari.*
4) B: *adolicendum*
5) B: *connexa.*
6) B: *inequalibus.*
7) B: *serenissimis.*
8) B: *prolixioribus et paribus.*
9) B: *scribitur. H. uel cancellarius uice Gregorii uircellensis.*
10) B: *et quanta indicione, et quo regni illius inperatoris anno, et quo litteris illis communibus.*
11) B: *dindiuidue.*
12) B: *Henricus.*
13) B: *imperatoriam seruorum dei clementiam se rogantium equis.*
14) B: *ut affectum.*
15) B: *Desiderio.*
16) In A fehlt *roboramus.*
17) B: *perceptionis.*
18) In B fehlt *quicquid.*
19) B: *agnoscimus.*
20) A: *effertos.* B: *ofertos.*
21) B: *discursibus.*
22) B: *piscariis.*
23) B: *principatus Capuanorum Ricardi principiis*
24) B: *quos inferius declarabibimus.*

Digitized by Google

urbe [1] *uidelicet hoc, uel illud* [2] *in isto uel illo loco. hec et alia que hactenus ad sanctum cenobium legaliter iusteque pertinent, uel illa que ad ipsum futuris temporibus legaliter iusteque peruenient* [3], *per hanc nostre affirmationis auctoritatem nostris futurisque* [4] *temporibus abbati ipsius loci sancteque* [5] *congregationi firmiter inuiolabiliterque liceat possidere, et de eo quod ad dei ecclesiam* [6] *utile ac necessarium iudicauerit* [7] *facere.*

Concedimus preterea, ut quicunque contra hanc nostram imperialem institutionem ire temptauerit [8], *uel que superius sunt decreta et stabilita infringere conatus fuerit* [9], *sciat se esse persoluturum mille libras auri optimi* [10], *medietatem regie* [11] *camere et medietatem predicto abbati suisque successoribus.*

Et ut hec nostra [12] *imperialis preceptio futuris temporibus firmitatem optineat, manu nostra subter confirmauimus, et anulo nostro sigillauimus.*

Signum domini Heinrici inuictissimi [13] *imperatoris.* hier ist auch in beiden handschriften das monogramm richtig eingezeichnet.

Cancellarius uel uice cancellarii recognoui factam.

Anno dominice incarnationis millesimo nonagesimo secundo, indictione tali [14], *anno uero tali N* [15] *serenissimi imperatoris regnantis, imperii eius.*

Actum feliciter in loco [16] *tali et tali.*

Materia quidem [17] preceptorum huius modi est. uerba autem in potestate scribentis sunt.

IX.

Prologi epistolarum multipliciter fiunt. In quibusdam enim nomen delegantis ponitur, nomen uero eius cui delegatur [18] non ponitur, ut in preceptis regiis, de quibus superius. in quibusdam nomen mittentis et cui mittitur ponitur, tamen absque salute uel quolibet tali, ut: *Iohanni*

---

1) B: *in urbe Capua.*
2) A: *illo.*
3) In B lautet dieser ganze satz: *aliam quam ad secundam cenobium hactenus iuste legaliterque peruenerunt.*
4) A: *nostrisque futuris.*
5) B: *temporibus acquirantur illius loci sancte.*
6) B: *et de his quicquid ad ecclesiam.*
7) B: *iudicauerint.*
8) B: *temptauerint.*
9) Dieser ganze satz von *uel* an fehlt in B.
10) B: *sciat se auri mille libras*
11) B: *regine.*
12) A: *ut una nostris.*
13) B: *signum autem domini H regis inuicti uel inuictissimi.*
14) B: *indicione decima.*
15) B: *anno utali H.*
16) In A fehlt *in loco.*
17) A: *uero.*
18) A: *delegitur.*

Digitized by Google

Petrus. in quibusdam nomen delegantis et salutem ponunt, set [1]) sine uerbo, uelut *Seruius Honoratus Aquilino salutem.* in nonnullis autem uerba [2]) ponuntur, ut: *Cicero suo Ciceroni salutem dicit.* in quibusdam [3]) adiectiua delegantibus et non quibus delegatur ponuntur, ut: *uenerabili fratri P I* uel contra *Pomoni I humilis salutem.* [4]) in nonnullis et [5]) adiectiuum salutis uel quodlibet aliud quod delegatur conpetenter adicitur, ut: *Iohanni P salutem in Christo perpetuam.*

Antiqui mittentium nomina [6]) solebant preponere. moderni autem humilitatis gratia, nisi excellentissima sit persona mittentis, consueuerunt postponere. interdum excellentissime persone humilitatis gratia sua postponunt nomina.

Sciendum preterea, non decere [7]) in omnibus epistolis eosdem prologos esse, set pro diuersitate mittentium personarum et quibus mittuntur diuersos prologos fieri debere.

Nunmehr folgen muster von prologen, beispielsweise inferioris personæ ad antistitem, dann inferioris persone ad abbatem und zwar cenobii luxouiensis, weiter ad magistrum, ferner ad priorem uel prepositum, sodann ad amicum, und so fort. im prologus preceptorum ist H gratia dei imperator augustus, im prologus epistolæ papæ sodann G seruus seruorum dei, im prologus abbatis ad alium endlich Desiderius (im cod. A bloss D) gratia dei cassinensis monasterii abbas aufgeführt.

X.

Inusitate orationes non nunquam una uel duæ nostris interseruntur [8]) conmunibus orationibus [9]). unde in hoc quoque opere non nulla decreui exempla [10]) subponere.

Quis te nostris horis appulit uentus? id est *que causa te huc uenire coegit?*

Cuius pulpities, uel cuius schansionis, uel cuius ascensionis, id est *cuius gradus* [11]) es? uel [12]) es diaconus, uel subdiaconus, uel aliquid huius modi?

---

1) B: *ponit et.*
2) B: *inde istud inferius lege nullis uerba.*
3) A: *quibus.*
4) Wir versuchen vor der hand an diesem in beiden handschriften gleich lautenden satze keine verbesserung.
5) A: *esse.*
6) B: *mittentes nomina semper.*
7) B: *debere.*
8) B: *inferentur.*
9) B fügt noch bei: *quotiens uolemus.*
10) Ein theil von ihnen findet sich unter dem am rande noch lesbaren rubrum „Alberici incipiunt prouerbia" in der wolfenbüttler handschrift 56. 20. der aurea gemma des magister Henricus francigena. wir geben sie an den betreffenden stellen in der nebenstehenden spalte.
11) In B fehlt: *id est cuius gradus.*
12) B: *uidelicet.*

Digitized by Google

Cuius synonimus uel cuius equiuocus es? id est *cum quo habes idem* [1]) *nomen?* huic interrogationi quelibet nomina possunt responderi, propria et appellatiua. set huic interrogationi: *cuius es propria appellatione synonimus?* tantum nomina propria sunt dicenda. nam ad interrogationem superiorem, si astutus sit, poterit plura respondere, ut puta: *homini* [2]) *picto, animali sculpto.* homo uerus et pictus inter se equiuoca uel synonima sunt.[3])

In qua fortuna uel ludicri portione uersaris? id est *quomodo te habes?*

Quod tibi et genitori generationis [4]) exordium? id est *de qua patria es oriundus?*

Qua condicione constringeris? id est *cuius condicionis* [5]) *es?* id est: *es seruus, an ingenuus?*

Uel qua professione distringeris? id est *cuius professionis es?* an grammaticus? an dialecticus? an aliquid huius modi?

Quę ars te adoptauit in sobolem? id est [6]) *quam artem nosti?*

Quot uestrum uerticem hiemes conpleuerunt? id est *quot annorum estis?*

Percepitne hodierna die tuus debitum cottidianum exactor? exquisitor [7]) uidelicet uenit? uel persoluistine debitum cottidianum exactori? uel suntne incentra gutturis temperie delinita [8]) uel ab ubertate sufficienti extincta? id est *comedisti an non?*

Cuius seriei es? id est *cuius ordinis es?* uidelicet comes? uel marchio? aut aliquid huius modi?

Non nisi [9]) geminis catenis fercula tua suscipio, id est *non nisi corporeis auribus uerba tua suscipio.* [10])

Non nisi catenis geminis fercula tua suscipio: it est *non nisi corporis sensibus uerba tua suscipio.*

Interrogatus quis [11]) homo sit, uel utrum homo animal sit, uel huius modi aliquid, respondebis ita. in secularibus [12])

---

1) In B fehlt *idem.*
2) B: *Johanni.*
3) In B fehlt *uel.* In A lautet die ganze antwort durch ausfall nur: *huic interrogationi synonimus es propria tamen appellatione sunt dicenda.*
4) B: *quod tibi est ut generationis genitor.*
5) A fügt bei: *uel professionis.*
6) A: *insolubilem. id est.*
7) Diese frage fehlt in A.
8) B: *delitura.* A: *temperiem obedita.*
9) B: *non igitur.*
10) Die erklärung von *id est* an fehlt in B.
11) B: *quid.*
12) A: *secularis.*

Digitized by Google

signis, an in principalibus notis, an in similitudinibus, an in eorum primis exordiis est intentio sciscitationis [1]) tue? id est *de litteris, uel de uocibus, uel de intellectibus, uel de rebus?* homo enim et scripturam ipsam potest significare, et uocem, et intellectum, et rem.[2])

Respondebis etiam [3]) sic. sciscitando an percunctando [4]) mecum uis agere? id est *uis scire cupiendo quod interrogas, an utrum ego nouerim perquirendo?* sciscitare enim proprie nescientis est, perscrutari autem temptantis. uel ita. sciscitatione an percunctatione [5]) me aggrederis? si autem qui interrogatur [6]) ita responderit: *sciscitatione* [7]), perquires [8]) ab eo quid inter sciscitationem et percunctationem inter sit.

Malo Egiptum [9]) de Galatha quam Galatham de Egipto: id est *malo actionem malam de intentione bona quam bonam de mala.*

Ore aperto ne aperueris hostium penetrale [10]): id est *ei qui tacere non potest ne aperueris secreta tua.*

Ante aduenam operito foueam: id est *incognito ne pandas archana.* [11])

Aut ne aperueris ianuam, aut ne clauseris semel apertam: id est *aut ne promittas, aut promissum adimpleas.*

Aut ne semines, aut plue

Ne pingas imagines non uicturas: id est *non promittas quod implere non potes.* [12])

Malo Egiptum de Galatha quam Galata de Egipto: id est *malo actionem malam de intentione bona quam bonam de mala.*

Ori aperto ne aperueris hostium penetrande domus: id est *ori qui tacere non potest non aperueris secreta tua.*

Ante aduenam non aperito foueam: id est *incognito ne pandas archana.*

Aut ne aperueris ianuam, aut ne cluseris semel apertam: id est *ne promittas, aut promissus impleas.*

post semen: *ut supra.*

Ne pingas inmaginem non uicturam [13]): id est *non promittas* [14]) *quod implere non debes.*

---

1) B: *suscitationis.*
2) A: *et uocem et intellectum, et intellectum et rem.*
3) In A fehlt *etiam.*
4) B: *percuntando.*
5) A: *sciscitationem an percunctationem.*
6) B: *interrogat.*
7) A: *sciscitationem.*
8) B: *ille alter perquirit.*
9) B: *egiptium.*
10) B: *ori aperto ne aperiaris hostium pone.*
11) B: *incognito aperito minime archana tua.*
12) B: *imaginem non uinctam: ut supra.*
13) Cod. *uictoriam.*
14) In der handschrift fehlt *non promittas.*

Digitized by Google

Nemo est qui non malit ouo [1]) et pullo carere, quam ouum unde nunquam pullus sit processurus recipere: id est *nemo est qui non malit sibi quippiam non promitti, quam promissum non adimpleri.*

Nemo est qui non mallet pullo aut ouo carere quam ouum unde pullus nunquam processurus est: id est *nemo est qui non malit quicquam non promitti, quam sibi promissa non* [2]) *adimpleri.*

Maledictus conceptus qui non procedit [3]) ad partum: id est *maledicta promissio que non procedit in fructum.*

Maledictus conceptus qui non procedit in pactum: id est *maledicta promissio que non procedit in factum.*

Rotam latinam [4]) inter duas semirotas grecas cum temonibus aut inprimis habeas, aut non habeas: id est *aut dic inprimis, aut non dicas.*

Nubes que solem obducunt, quanto magis stellas inferiores: id est *qui potest prudentiorem superare, quanto magis minus prudentem?*

In solio editiore perspicatior uisus, in subselliis autem auditus interdum accliuior: id est *maiores plus possunt per sapientiam interdum uidere, set inferiores plus audire.*

Qui a tergo rostrum ciconie uidit, et conticuit, non dilexit: id est *qui uidit post derideri* [5]) *quempiam, et non ei aperuit, non amauit.*

Qui uidet rostrum ciconie, et os suum non excutit, non [6]) diligit: id est *si quis uiderit posse derideri aliquem, et ei non aperit, non eum diligit.*

Qui inferioribus decori est, eminentioribus interdum dedecori, ut pauimenti lapilli gemmis prelucentissimis [7]): *que plurima et maxima in eis que sunt sui generis uix apparent, paucula et modica in contrariis conlucescunt, ut macula in alba ueste.*

Nichil eos separat quos nectit rota, et semirota, et caput [8]) rote: id est *cor.*

Deus quidquam non requirit [9]) ab homine, nisi hemisperium [10]) cum spera et caput rote: id est *nisi cor.*

Plura dicerem, nisi minium faciem pingeret: id est [11]) *nisi erubescerem.*

---

1) A: *ouum.*
2) In der handschrift fehlt *non.*
3) B: *credit in.*
4) A: *primam.*
5) B: *deridere.*
6) Cod. *si.*
7) B: *prelucentibus.*
8) A: *nectit semirota et rota caput.*
9) B: *deus non querit.*
10) B: *semisperium.*
11) B: *dicerem, nimiora facerem, pinguescerem, id est.*

Digitized by Google

Ne uelis queso spuere quod non deglutieris: id est *ne coneris quod non didicisti docere.*

Ne uelis spuere que non deglutieris: id est *ne coneris docere que non didicisti.*[1]

Stateram, ut ait Pytagoras, ne transilias: id est *ne trans grediaris*[2] *iusticiam.*

Deglutti prius, et postea spue: id est *prius disce, et postea doce.*

Degluti prius, et postea spue: id est *prius disce, et postea doce.*

Operi semper tempora utroque capitio: id est[3] *nec prosperis nec aduersis flectaris.*

Ne laudes hominem cuius tunicam talos tetigisse[4] non uideris: id est *ne laudes hominem ante mortem.*[5]

Lauisti sordes, nites facie, fumus[6] cauendus est: id est *declinasti a malo, fecisti bonum, caue inanem gloriam.*

Ubi preposicio[7] *pre* non habet locum, *sub* saltim ponatur: id est *quod non potest fieri preminenter, fiat utcunque.*[8]

Quanti putant se regias reperituros apertas, qui dampnati inuenient[9] clausas! ut fatuę uirgines que non habuerunt oleum in uasis, id est *que exterius experiere fauorem.*

Qui non incessanter de satis suis sepes exstirpat[10], cum estas uenerit in mendicitate erit: id est *qui uanam non cauet gloriam, cum dei uenerit regnum non intrabit.*[11]

Qui non incessanter de satis suis cespites extirpat, cum estas uenerit in mendicitate erit: id est *qui uanam non cauet gloriam, cum dei regnum uenerit*[12] *non intrabit in illud.*

In siluam ne ligna feras, nec in equora pisces: fornaci ne flare uelis, iubar aut dare soli. prior uersus est Oracii, secundus meus.[13] id est *ne uelis docere doctissimum uirum, nec ditare ditatissimum*[14] *uirum muneribus.*

Dicere pro fatuo sat, fatuo nil, at sapienti sat: id est *sapiens parte rei audita totum intelligit, at fatuus minime.*

---

1) Cod. *didicistis.*
2) B: *id est ne transilias.*
3) B: *operi timpora semper utroque capucio, id est.*
4) B: *tales texisse.*
5) B: *hominem in uita sua.*
6) B: *summus.*
7) B: *postposito.*
8) B: *fieri premittentur set fiat ut quicumque.*
9) A: *inueniunt.*
10) B: *extrahant.*
11) B: *qui uanam gloriam non cauent, cum dei regnum uenerit non intrabunt.*
12) In der handschrift ist von *in* an bis hieher alles ausgefallen.
13) B: *primus uersus horacii, secundus est meus.*
14) B: *dotare dotissimum.*

Digitized by Google

Nẽ uendas obolo[1]) quod possis uendere regno: id est *ne perdas pro gloria inani bonum opus unde potest acquiri regnum eternum.*

Calcaneus illius qui regnauit in Judea pro Herode patre suo potest destruere turrim tuam: id est *laus humana potest destruere*[2]) *opus tuum bonum.*[3])

Ne habeas hyrundines in domo[4]), ut ait Pytagoras: id est *ne habites cum garrulis.*

Non habeas irundines domi: *non habites cum garulis.*[5])

Item idem Pytagoras: cum incesseris, ne uertaris: id est *postquam bonum inchoaueris, ne dimittas.*

Cum incesseris, ne reuertaris: id est *postquam opus bonum incoaueris, ne dimittes.*

XI.

Nunmehr folgen die auf seite 8 bereits angedeuteten bemerkungen über die vitia orationis und mehr grammatische gegenstände, wovon indessen in der tegernseeischen handschrift nur etwas über neun spaltzeilen auf seite 130 mehr vorhanden, während in der emmeramer sich auf fol. 92' die consideratio rithmorum anschliesst.

---

1) B: *obulo.*
2) In A ist alles von *turrim* an bis hieher ausgefallen.
3) B: *destruere bonum opus.*
4) B: *yrundines domi.*
5) Cod. *habites est garulus.*

Digitized by Google

III.

Hugo von Bologna.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Die reihe von Alberichs unmittelbaren nachfolgern, welche in der einleitung namhaft gemacht worden sind, mag hier der kanoniker Hugo von Bologna vertreten. wusste man auch bisher den namen nicht, von seinen rationes dictandi prosaice hatte man doch nach zwei handschriften des zwölften jahrhunderts kenntniss, nämlich dem durch die reinhardsbrunner briefsammlung berühmten codex der bibliothek zu Pommersfelden, sodann jenem der wolfenbüttler bibliothek woraus Bernhart Pez in seinem codex diplomatico-historico-epistolaris I. sp. 264—278 die schrift als werk des bischofes Benno von Meissen veröffentlicht hat. wir waren durch die entgegenkommende güte seiner erlaucht des grafen von Schönborn wie des bibliothekars dr. Bethmann in der lage, beide originale benützen zu können. indessen ist in keinem von ihnen das fragliche werk vollständig; in der zuerst genannten handschrift auch noch mit stücken, welche einer deutschen sammlung angehören, untermischt. doch vermögen wir durch einen glücklichen zufall dasselbe vollständig und wohl in seiner reinen gestalt aus einem codex gleichfalls des zwölften jahrhunderts aus dem stifte sanct Peter in Salzburg zu veröffentlichen, welche dessen hochwürdiger abt unserer bitte bereitwilligst entsprechend gleichfalls zur eingehenden benützung zu übersenden die freundlichkeit hatte.

Digitized by Google

Sie ist denn auch unserem abdrucke zu grunde gelegt, welchem die abweichenden lesarten der beiden anderen in den noten beigefügt sind. in der handschrift selbst, cod. V. 13 in oktav, findet sich die höchst interessante abhandlung auf den ersten zwölf blättern. sie beginnt eigentlich in der zweiten zeile der ersten seite, indem die erste wegradirt ist, ohne dass sich herausbringen lässt, was dortselbst gestanden. jedenfalls nur eine überschrift, wie denn auch jetzt noch gegen das ende der zeile das wort incipit mit rothen buchstaben sich findet, während das andere — durch welchen zufall? wissen wir nicht — weggerissen ist, wie auch die oberen ecken an den ersten vier blättern, jedoch so dass von 3 und 4 keine schrift mehr verletzt ist. die beiden letzten blätter des werkes, also vom eilften angefangen in dem briefe ad magistrum von den worten longe lateque diffusa an, enthalten mehr zeilen, und sind mit etwas längeren buchstaben geschrieben, übrigens von derselben hand wie das was vorhergeht.

In der äusserst niedlichen pommersfeldner handschrift in sedez, welche Bethmann[1]) und Höfler[2]) schon näher beschrieben haben, findet sich die arbeit des bologneser meisters von seite 56′ — 68′, woselbst sie mit den worten est attributum in XIII in der epistola adversativa seu distributiva abbricht. gewissermassen nicht als selbstständiges werk tritt sie äusserlich uns da entgegen, sondern schliesst sich in eigenthümlicher weise der abhandlung des Adalbert von Samaria an, welche unmittelbar auf die reinhardsbrunner briefsammlung fol. 49 folgt. auf fol. 55′ nämlich findet sich der anfang der lehre über die salutatio, und hier beginnt nun fol. 56′ unter der in keiner weise passenden überschrift salutatio simpliciter ad clericum, welche sich eben auf eine in der handschrift verstellte und früher gesetzte abtheilung bezieht, unser werk.

1) Im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde IX. s 539 — 547.

2) Im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen, jahrgang 1850, band II, s. 16 — 18.

Digitized by Google

Was endlich die wolfenbüttler handschrift 56. 20 in oktav anlangt, findet sich unsere schrift von fol. 1—4'. die ersten drei worte ego Benno misnensis sind auf einem wie es scheint radirten grunde, und wie es gleichfalls scheint von späterer hand mit lauter anfangsbuchstaben geschrieben, während dann sogleich von humillimus seruus crucis Christi D Fenranensium ciui palacii imperatoris equissimo iudici salutem et petitionis affectum an alles regelmässig von derselben hand bis zum schlusse et si ad fortune uicem in XIII wieder in der epistola adversativa seu distributiva fortgeht, worauf verschiedene kleinere und grössere schriften des bischofs Benno von Meissen folgen.

Während die letzte handschrift ohne sichtbares einschiebsel ist, bieten die beiden anderen ein solches. die salzburger nämlich unter IX, und die pommersfeldner unter XI. dieses haben wir bei unserem abdrucke in die note verwiesen, das andere als anhang beigefügt. etwas sonderlich auffallendes wird man in beiden erscheinungen übrigens nicht finden, sobald man bedenkt, wie eben dergleichen abhandlungen da und dort als brauchbare behelfe verwendet an den betreffenden orten nach bestimmten bedürfnissen durch eigene zuthaten der schreiber leicht erweitert wurden.

Zum schlusse könnte noch die frage entstehen, ob die im letzten abschnitte XV der salzburger handschrift sich findenden briefe auch ursprünglich zu unserem werke gehört haben. einmal nämlich erinnern sie an Albert von Samaria, und sodann erscheint in den stücken 9 und 10 derselben als pabst nicht mehr Calixt II, sondern H, also wohl dessen nachfolger Honorius II von 1124—1130. der zeit nach also reihen sie sich genau an das andere an, und sie spielen auch zum grossen theile wieder in Bologna, dessen bischof Victor von 1104—1130 hier gleichfalls wie in den früheren abschnitten der abhandlung erscheint. insoferne gerade er, wie es scheint, die eben zuerst bezeichnete unter dem rubrum „ad papam" erscheinende

Digitized by Google

anfrage an die römische curie richtete, und als antwort hierauf die im unmittelbar folgenden stücke „ad episcopum“ aufgenommene — unseres wissens in den bisherigen sammlungen nicht vorfindliche — decretale des genannten pabstes Honorius II empfing, konnte auch äusserst leicht unser kanoniker von dem wortlaute der beiden aktenstücke, die man doch schwerlich für erdichtet halten kann, kenntniss haben: und es ist durchaus nicht unwahrscheinlich, dass er sie als willkommene muster gleich seinem werke einverleibt. wir haben desshalb im augenblicke keinen anstand zu nehmen, die bemerkten briefe hier mit abdrucken zu lassen.

Will man im übrigen hieraus auch einen schluss auf die zeit der entstehung der ganzen abhandlung ziehen, so fällt sie gegenüber der annahme wozu die pommersfeldner und die wolfenbüttler handschrift allein berechtigen nunmehr etwas später. diese beiden erwähnen nämlich blos den pabst Calixt II, so dass dadurch eigentlich nur fest steht dass die rationes dictandi prosaice nicht vor dem jahre 1119 geschrieben sein können. ohne zweifel sind sie eben unter ihm begonnen, ja vielleicht in der hauptsache auch so zu sagen vollendet gewesen. nach der vorhin dargestellten sachlage aber möchten sie erst nach seinem tode und nach des Honorius II antritt des pontificates, also nach dem jahre 1124, zum endgiltigen abschlusse gelangt sein.

Digitized by Google

Rationes dictandi prosaice.

I.

Ugo bononiensis [1]) ęcclesię canonicus et sacerdos [2]) humillimus seruus crucis Christi D Ferariensium [3]) ciui sacri [4]) palacii imperatoris ęquissimo iudici salutem et peticionis effectum.

Magnis et crebris tuę dilectionis fatigatus precibus honestę peticioni denegare non audeo, quia me iam dudum dictandi opusculum promisisse recolo. eatenus [5]) namque tua rogatione moueor, fraternaque dilectione cogor, ut omnibus fere destitutus amicis uidear, si super hoc tibi satifacere tuęque utilitati prodesse neglegam. feci itaque non inuitus, ut tum tua tum conmuni omnium utilitate [6]) rationes dictandi prosaice ex multorum gestis in unum corpus colligerem, quibus disciplinam rudibus et documenta proiectis breuiter conmodeque traderem, ut hoc dumtaxat contenti opusculo ad aliorum nenias [7]) uel diuerticula de cetero non recurrerent. [8])

Si quos uero liuor edax mordet rodit et lacerat de se in se [9]) nichil fructus [10]) respicientes [11]) quem proferre ualeant, et ob hoc Aginulfi uel Alberti [12]) samaritani temeritatem et indisciplinatę doctrinę nouitatem huic introductioni preponere uel parificare satagunt, [13]) uideant quod non ratione

1) Cod. pom. *N bononiensis.* Cod. guelf. *Ego Benno misnensis.*

2) In der wolfenbüttler handschrift fehlen die worte *ecclesie canonicus et sacerdos.*

3) Cod. pom. *B ferraniensium.* Cod guelf. *D fenranensium.*

4) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *sacri.*

5) Cod. pom. *hactenus.*

6) Cod. pom. *ut tua tum conmuni utilitate.*

7) Cod. guelf. *nenia.* Cod. pom. *uenias.*

8) Cod guelf. *recurrent.* Cod. pom. *recurrant.*

9) In der pommersfelder handschrift fehlt *in se.*

10) Cod. sal. *fructum.*

11) Cod. guelf. *prospicientes.* Cod. pom. *respicientes.*

12) Cod. guelf. *abbati.* Cod. pom. *lamberti.*

13) Cod. pom. *patificare satagant.*

Digitized by Google

dicunt,[1]) set faucibus[2]) inuidiæ et acerbitatis odio accensi indecenter proteruiunt.[3]) sic enim Alberici monachi uiri eloquentissimi librum uiciant,[4]) qui[5]) et si plene per singula dictaminis documenta non scriberet, in epistolis tamen scribendis et dictandis priuilegiis non iniuria cæteris creditur excellere.

Cæterum ne in prologis scribendis nichil[6]) profuturis tempus uideamur atterrere,[7]) finem prefacioni ponamus, et hic prius tantum expostulantes,[8]) quod si qui ad hoc opus accedentes quicquam a teneris auribus[9]) acceperint quod hic discretum eliminari[10]) oportuerit non statim obstrepent, set quid et propter quid[11]) dicatur[12]) diligenter considerent. et hæc actenus.

II.

Duo quidem dictaminum genera[13]) nouimus, unum uidelicet prosaicum, alterum quod uocatur metricum.

Metricum uero a greco metron trahitur, quod latine mensura dicitur. inde metricum id est mensuratum dictamen latina lingua exprimitur.

Hoc autem repperitur tripliciter: aut cum pedum mensura, et[14]) carmen uocatur; uel numero dumtaxat[15]) sillabarum cum[16]) uocum consonantia, et tunc riddimus appellatur;[17]) seu utroque mixtum, quod quidem prosimetrum conpositione dicitur,[18]) ut sequentia declarant exempla. est enim carmen: *bella per Emathios.*[19]) riddimus solus[20]) ut hic: *hostis Herodes impie*, et cetera, et est cantui[21]) satis

---

1) Cod. guelf. *ducunt.*
2) Cod. guelf. *fascibus.* Cod. pom. *facibus.*
3) In der pommersfelder handschrift steht *protendunt*, das von derselben hand durch überschreiben in *proteruiunt* abgeändert ist.
4) Codd. guelf pom. *uituperant.*
5) Cod. pom. *quod.*
6) Cod. sal. *et.* Cod. guelf. *et nichil.*
7) Codd. guelf. pom. *amittere.*
8) Cod. guelf. *Hoc tamen prius expostulamus.* Cod. pom. *et hoc prius tamen expetimus.*
9) Cod. sal. *atenuis auribus.* Cod. pom. *adtentis auribus.*
10) Cod. guelf. *quod discretum eliminari.* Cod. pom. *quid indiscretum elimari.*
11) Cod. sal. *quod et per quid.*
12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *dicatur.*
13) Codd. guelf. pom. *principalia dictaminum genera.*
14) Cod. pom. *quod.*
15) Codd. guelf. pom. *tantum.*
16) Cod. guelf. *et.*
17) Cod.guelf. *ridmus uocatur.* Cod. pom. *cum uocis consonantia oratio contexitur et tunc rithmius uocatur.*
18) Codd. guelf. pom. *datur.*
19) Cod. pom. *bella peremant.*
20) In der pommersfelder handschrift fehlt *solus.*
21) Cod. guelf. *est cum cantu.*

Digitized by Google

congruus,[1]) quia utrobique[2]) repperitur octogonus.[3]) ceterum[4]) prosimetrum possumus dicere, quando pars uersifice pars uero profertur prosaice, ut exempla declarant: *Ugo, patris matrisque loco quem*[5]) *habui semper*,[6]) *quicquid habet quecumque ualet dat mihi*[7]) *libenter.*

Set de his alias. nunc ad prosaicum reuertamur.

III.

Est autem prosaica oratio a lege metri soluta, ut: *nostra lingua interpretamur.*[8])

Quod particione[9]) tali congrue diuidimus, cum aliud tantum prosam, aliud prosam et epistolam dicimus. tantum prosa, ut dictamen[10]) Salustii et Ciceronis. prosa et epistola, ut Pauli, et[11]) que mittuntur amicis uel quibuscunque mittamus,[12]) quibus uiua uoce de[13]) re qualicumque non famur. que quidem duabus pro causis mittuntur, uel propter legati uidelicet insaniam[14]) uel secretorum quandoque occultationem maxime necessariam.

IV.

Tres autem inuenimus ordines epistolarum, sicut sunt tres ordines personarum. alie namque suppreme, alie infime, alie mediocres uocantur. que enim maioribus prelatisque[15]) personis mittuntur,[16]) sublimes; que seruis uel qualibet ratione subiectis, infime; que equalibus uel amicis conparibus,[17]) mediocres appellantur.

V.

In quibus omnibus salutationes in tercia persona positas congruenter disponamus. et ut aptius quam poneretur[18]) intelligatur nullum ibi uerbum ponatur, sic quod[19]) cui

1) Cod. pom. *est cum cantu satis congruo.*
2) Cod. guelf. *ubique.*
3) Cod. sal. *octoganus.*
4) Cod. guelf. *cetera.*
5) Cod. sal. *quos.*
6) Cod. pom. *semper habui uel amaui.*
7) Cod. guelf. *tibi.*
8) Cod. pom. *testatur.*
9) Codd. pom. sal. *participatione.*
10) Codd. guelf. pom. *opus.*
11) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *et.*
12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *mittamus.*
13) In der salzburger handschrift fehlt *de.*
14) Codd. guelf. pom. *inscientiam.*
15) Cod. pom *prelatis.*
16) In der salzburger und wolfenbüttler handschrift fehlt *mittuntur.*
17) Cod. pom. *amicis et paribus.*
18) Cod. guelf. *ponatur.* In der pommersfelder handschrift fehlt *quam poneretur.*
19) Cod. guelf. *sic tamen quod.* Cod. pom. *sic tamen ut.*

Digitized by Google

mittitur per datiuum et eius qui mittit per nominatiuum nomen scribatur.[1])

Adiectiua preterea personis conpetentia in salutatione debemus addere, quibus uarietatem personarum queamus exprimere. aliter enim pape, aliter regi loquimur, aliter episcopo, aliter abbati uel monacho, aliter militi strennuissimo, aliter socio uel[2]) amico karissimo.[3]) quod per singula currentibus et[4]) exempla subscripta rimantibus satis liquebit.

VI.

Et quia salutationis ordinem ad unguem usque[5]) perduximus, ad epistolas transeamus, et que cui persona loqui, quot quoque in epistolis necessaria, et[6]) quid cui debeat anteponi, dicamus.

VII.

Notandum igitur, ut secundam[7]) prima persona[8]) conueniat, et quasi ore ad os suam secum rem uel causam diligenter[9]) conferat.

Cui si[10]) responsio scripto remissa fuerit, non erit conpetens, nisi cuique uel ditori saltim parti acutę responderit.[11])

VIII.

Preterea trina in epistolis est consideratio: exordium uidelicet,[12]) atque[13]) narratio, et ex istis procedens[14]) certa conclusio.

Hæc tamen distinctim non semper ponuntur,[15]) quoniam exordium cum narratione quandoque uel cum con-

---

1) Cod.pom. *intelligenter scribatur.*
2) Cod. pom. *aliter.*
3) Cod. guelf. *caro.* Cod. pom. *raro.*
4) In der pommersfelder handschrift fehlt *et.*
5) Cod. pom. *ordinem huc usque.*
6) Cod. pom. *loqui debeat quodque in epistolis necessarium est et.*
7) In der salzburger handschrift steht *secundum* mit einem verweisungszeichen, das sich auch richtig am rande wieder findet, dessen inhalt aber bis auf *u* weggerissen ist.
8) In der salzburger und pommersfelder handschrift fehlt *persona.*
9) Cod. pom. *ad os rem suam diligenter.*
10) In der salzburger handschrift fehlt *si.*
11) Cod. guelf. *nisi ut unicuique uel digniori saltem parti responderit.* ebenso cod. pom. bis auf *respondeatur.*
12) In der pommersfelder handschrift fehlt *uidelicet.*
13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *atque.*
14) Cod. pom. *precedentibus.*
15) Cod. pom. *nec tam distincte ponuntur.*

Digitized by Google

clusione narratio [1]) connectuntur.[2]) hoc autem euidenter cernetur, cum cuiusque per se exemplum ponetur.

Est uero exordium secundum tullianam diffinitionem oratio idonee[3]) conparans animum auditoris ad reliquam dictionem.

Narratio quidem est rei[4]) geste uel quasi geste explanatio.

Est autem conclusio totius orationis exitus siue determinatio.

Ista siquidem singula hac ratione digessimus, quoniam[5]) necesse est, ut orator qui apte distincte ordinate[6]) loqui ad suadendum[7]) desiderat aliquod prius captando[8]) exordiri studeat, nisi forte inimicum uel aliquam[9]) indignam personam conueniat; secundo narrationem adiciat; tercio conclusionem ponat, que prescriptis finem ingerat.[10]) horum exempla scribentur infra.[11])

IX.

Beniuolentiam quoque[12]) in epistolis alio et alio modo tribus in locis[13]) captamus.

In salutatione uidelicet primo, si tria[14]) uel iiii ad laudem adiectiua ponamus.

In prologo seu exordio, cum mittentem[15]) uel cui mittitur aut utrique[16]) uel alteri rem[17]) aptam conmendamus.[18])

In conclusione etiam, si[19]) laudem et conmendationem concludendo repetamus.

---

1) Cod. guelf. *uel conclusio cum narratione.*

2) Cod. pom. *exordium cum narratione uel cum conclusione narratio quandoque connectitur.*

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *idonee.* Cod. pom. *idoneum.*

4) Cod. pom. *regi.*

5) Die mit der neuen seite 58′ beginnende pommersfelder handschrift hat: *Set quoniam.*

6) Cod. pom. *ornate.*

7) Codd. guelf. pom. *persuadendum.*

8) Cod. pom. *captando beniuolentiam.*

9) In der wolfenbüttler und pommersfelder handschrift fehlt *aliquam.*

10) Die wolfenbüttler handschrift hat das compendium für *er* der endsilbe *at* angefügt, so dass sie eigentlich *ingater* hat.

11) Cod. pom. *scribuntur ista.*

12) Cod. guelf. *uero.*

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *tribus in locis.*

14) Cod. guelf. *in salutatione quoque primo tria.*

15) Cod. guelf. *meritum.*

16) Cod. guelf. *utrisque.*

17) Cod. pom. *aut alterum alteri per rem.*

18) Hier folgen in der salzburger handschrift die in den beiden anderen fehlenden und wohl ursprünglich auch nicht hieher gestellten muster, welche wir desshalb an den schluss der abhandlung als anhang verweisen, woselbst sie den zusammenhang nicht mehr unterbrechen.

19) In der pommersfelder handschrift fehlt *si.*

Digitized by Google

De narratione nichil hic dicatur, quoniam in ea beniuolentia non captatur,[1] sed rem meram mere explanare conatur.[2]

Ceterum captationis modos in epistolis tres esse necessarios nouimus. quarto frequenter non utimur. aut enim ab eo qui mittit seu cui mittitur captatio capitur,[3] uel ex ipsa re, id est ex hoc quod illorum alter uel utrique diligunt[4] conmendando[5] beniuolentiam captent.

X.

Sunt preter hoc duo necessaria, id est coma et cola, sine quibus orator perfecta non utitur eloquentia.

Est coma diuisio,[6] uidelicet subsequens precedenti non multum inpar positio, quando scilicet[7] distinctiones uidentur quasi currere.[8] et sint[9] inter se fere conpares. uerbi gratia: *uestre dilectionis et fraternitatis littere meas ad aures usque uenere: quarum*[10] *presentiam uellem si possem pre oculis semper habere.* hoc[11] in epistola est[12] necessarium. sine quo inconcinnum[13] constat omne[14] prosaicum.

Colam uero membrum esse dicimus, quando diuersa uel aduersa responsiua uel simpliciter positiua[15] accidentia uni rei damus, quibus laudem uel uituperationem quadam uerborum conculcatione expolite[16] signamus.

Quarum[17] quasdam sine interrogatione, quasdam[18] interrogatiue[19] inuenietis, ut subsequenter in epistolis[20] patebit.

---

1) Cod. pom. *beniuolentiam non captamus.*
2) Cod. guelf. *rem in eam proprie explanare conatur.* Cod. pom. *rem in ea pure explanare conamur.*
3) Codd. guelf. pom. *incipitur.*
4) Cod. pom. *diligenter.*
5) Cod. sal. *conmendandam.*
6) In der wolfenbüttler handschrift ist durch überspringen von *coma* zu *coma* alles von *sine quibus* an bis *diuisio* einschliesslich ausgefallen.
7) Cod. pom. *secundum.*
8) Cod. pom. *contrarie.*
9) Codd. guelf. et pom. *sunt.*
10) Cod. pom. *qua re.*
11) Cod. guelf. et pom. *hac.*
12) Cod. pom. *hac in epistola coma est.*
13) In der salzburger handschrift ist der raum für *inconcinnum* leer. die pommersfelder handschrift hat *unde concinnum* anstatt *sine quo inconcinnum.*
14) *Omne* fehlt in der wolfenbüttler handschrift.
15) Cod. sal. *pona* mit dem compendialzeichen über dem *a.*
16) In der pommersfelder handschrift fehlt *expolite.* Cod. sal. *exposite.*
17) Cod. pom. *quare.*
18) In der wolfenbüttler handschrift ist *sine interrogatione quasdam* ausgefallen.
19) Cod. pom. *interrogatiuas.*
20) Codd. guelf. et pom. *exemplis.*

Digitized by Google

Et sunt appositiue simpliciter hoc modo: *es quoque* [1] *quem Juno potentem, Minerua prudentem, Cytharea* [2] *pre ceteris fecit lucescentem.* [3] uel sic: *es quoque* [1] *quem regnorum Juno magnitudine preposuit, litterarum plenitudine Minerua edocuit, cunctis mirandum Citherea contulit.* [4] *es quoque* [1] *cui Juno regnorum* [5] *magnitudinem,* [6] *litterarum Minerua plenitudinem, suam Uenus tribuit pulchritudinem.*

Hęe eedem tamen,[7] si hoc modo proferantur, responsiue uocantur: *es quoque quem regnorum magnitudine, litterarum plenitudine, uultus pulchritudine, Juno preposuit, Minerua edocuit, cunctis mirandum Cytharea contulit.* [8]

Sic [9] etiam, si quatuor uirtutes conuenientes seu contraria [10] uelimus ponere, mirabiles colas possumus facere, hoc modo uidelicet: *es etenim* [11] *cui discretionem prudentia, equitatem iustitia, fortitudo constantiam, temperantia parit* [12] *modestiam.*

Hęe [13] aliter responsiue poni possunt et contrarie hoc modo: [14] *cum tue discretionis prudentiam, equitatis iusticiam, fortitudinis constantiam, temperantie modestiam* [15] *erga mee ut ita dicam* [16] *irrationabilitatis stulticiam, iniusticiae nequiciam, debilitatis inconstantiam, et audacitatis intemperantiam benigne et lenitate animi recordor* [17] *exhibita, satis satisque dubito quando et quo* [18] *promereri potuero.*

Inueniuntur quoque interrogatiue, [19] ut Tullius in amicicia de Scipione: [20] *quid*, inquit, *dicam de pietate in*

---

1) Cod. pom. *quippe*. Cod. guelf. *est quippe*.

2) Cod. guelf. *Citherea*.

3) Cod. pom. *lucentem*.

4) Dieser ganze satz von *es* angefangen ist in der salzburger handschrift ausgefallen. der pommersfelder codex hat: *Juno magnitudine litterarum Minerua plenitudine Venus pulchritudine Juno preposuit Minerua edocuit cunctis* u. s. w.

5) In der pommersfelder handschrift fehlt *regnorum*.

6) Cod. sal. *mansuetudinem*.

7) Dieser anfang fehlt in der pommersfelder handschrift. Cod. guelf. *Eedem tamen*.

8) Dieses ganze beispiel von *es quoque* an fehlt in der wolfenbüttler handschrift, während es in der pommersfelder theilweise aus note 4 zu erkennen ist.

9) Cod. sal. *si*.

10) Cod. sal. *contraria*.

11) Cod. guelf. *est etenim*. Cod. pom. *est enim*.

12) Cod. pom. *pariat*.

13) Cod. pom. *ne*.

14) In der salzburger handschrift fehlt *et contraris hoc modo*.

15) Cod. pom. *modestie temperantiam*.

16) Cod. guelf. *dico*.

17) Cod. guelf. *recordabor*.

18) Cod. guelf. *que*. Cod. pom. *quomodo*.

19) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift setzt *quandoque* bei.

20) Cod. sal. *ut illius amicicia de catone*.

Digitized by Google

matrem? de liberalitate in sorores? de bonitate in suos? de iusticia in omnes? uel aliter: *quis enim tanti uiri noticiam non appetat? beniwolentiam non desideret?*[1] *munificentiam non concupiscat?*

Sunt[2] aliæ prima sibi fronte[3] contrariæ,[4] ut cuidam placuit in uita sanctæ Ceciliæ, dicens: *quod in isto mundo uiuitur, uita est quam*[5] *humores humidant,*[6] *dolores extenuant,*[7] *ardores exsiccant, aeres morbidant,*[8] *esce inflant, iciunia macerant, ioci soluunt, tristicie consumunt, sollicitudo coartat, securitas hebetat,*[9] *diuitie iactant, paupertas deicit,*[10] *iuuentus extollit, senectus incuruat,*[11] *infirmitas frangit, meror consumit: et*[12] *his omnibus mors furibunda succedit.*

His modis duntaxat[13] colæ reperiuntur, quæ non nisi ad ordinandum[14] dictamen ponuntur.

Causa uituperationis aliquando[15] non minus inueniuntur.[16] uerbi gratia: *es quoque*[17] *quem ira incitat, mordet inuidia, odium sollicitat, superbia inflat, luxuria effeminat.* uel sic: *uerbis acerbus,*[18] *factis proteruus, in bonis exiguus, in malis eximius.*

Harum tamen omnium uitari oportet tedium, nec in nostro dictamine ultra iiii seu v debemus ponere.

XI.

Et quoniam quæ dicenda fuerunt extrinsecus sufficienter explicuimus,[19] nunc salutationum uarietates ponamus, et singulis singula conpetenter distribuamus.

Prius tamen æuidenter reprehendatur quod a quibusdam indisciplinatis putatur, uidelicet[20] quod nomen proprium prius scribatur, et adiectiuum sibi conpetens subsequenter addatur. siue enim adiectiua omnia preponantur, seu nomine

---

1) Cod. sal. *consideret.*
2) Codd. guelf. et pom. *sunt autem.*
3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *fronte.*
4) Cod. pom. *alie sibi contraria.*
5) Cod. guelf. *uita non est quia.*
6) Cod. sal. *tumidant.*
7) Cod. pom. *excruciant.*
8) Cod. guelf. *aeres morbos dant.*
9) Cod. sal. *debetat.* Cod. pom. *securitas uel cecitas hebetat.*
10) Cod. sal. *deiecit.*
11) Cod. pom. *senectus premit et incuruat.*
12) In der pommersfelder handschrift fehlt *et.*
13) Cod. pom. *Is modus uitaxat.*
14) Cod. guelf. *ornandum.*
15) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *aliquando.*
16) Cod. pom. *inuenitur.*
17) Cod. pom. *es quippe.* Cod. guelf. *est enim quippe.*
18) Cod. sal. *aceruus.* Cod. guelf. *acerbis.*
19) Cod. pom. *sufficienter exposuimus uel explicauimus.*
20) Cod. guelf. *a quibusdam imprudentibus estimatur.* Cod. pom. *a quibusdam insipientibus estimabatur scilicet.*

Digitized by Google

anteposito[1]) subscribantur, uel adiectiuorum medietati nomen interseratur, idem ualere a nobis affirmatur.[2]) uerbi gratia: *D diuine humaneque phylosophie munere predito, amico carissimo, V sibi*[3]) *amicissimus quicquid in mundo utilius.* uel *uite integritate,*[4]) *morum honestate plenissimo D V suorum amicorum intimus intime dilectionis uinculum.* uel *genere claro, litteris erudito, D*[5]) *uita moribusque fulgentissimo, V salutem et sinceritatis affectum.*[6])

Et hęc actenus. nunc ad salutationes reuertamur.

A papa ad imperatorem.

Sciendum est itaque, si papa. imperatori uel alicui mittat, quod seruum seruorum dei[7]) se ipsum nominat, hoc modo: *C episcopus*[8]) *seruus seruorum dei H Cesari Romanorum*[9]) *imperatori augusto dilecto*[10]) *in Christo filio salutem et apostolicam benedictionem.* uel: *H Cesari inperatori inuictissimo regni concordiam, inimicorum uictoriam et eternitatis gloriam.*

Si uero hostis ęcclesiæ: *salutem pro merito,* uel *salutem cum meruerit,*[11]) uel *malorum conpunctionem* seu *abrenuntiationem, æquitatis*[12]) *et pacis dignam imitationem.*

Ab imperatore ad papam.

C romane sedis uel *prime sedis pontifici dei*[13]) *gratia patri uniuersali H Cesar licet indignus Romanorum inperator augustus debite subiectionis reuerentiam.*

Ab episcopo ad papam.

C dei gratia patri uniuersali, uel *prime sedis pontifici,* uel *beate memorie pape, V peccator bononiensis ecclesie episcopus salutem et reuerentiam,* uel *subiectionem,* uel *subesse perpetuo.*[14])

---

1) Cod. guelf. *apposito.*
2) Cod. sal. *firmatur.*
3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *sibi.*
4) Cod. guelf. *intemeritate.*
5) Cod. pom. *uel.*
6) Cod. pom. *affectus.*
7) In der salzburger und wolfenbüttler handschrift fehlt *dei.*
8) Cod. pom. *Calistus.*
9) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *Romanorum.*
10) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *dilecto.*
11) Cod. pom. *salutem quam meruit, salutem pro merito.*
12) Cod. pom. *uel abrenunciationem iniquitatis.*
13) Cod. guelf. *uel dei.*
14) Dieser ganze absatz fehlt in der pommersfelder wie in der wolfenbüttler handschrift, von denen aber die erstere zum folgenden muster das hieher passende rubrum *episcopus ad papam* erhalten hat.

Digitized by Google

A [1]) papa ad episcopum.

C episcopus seruus seruorum dei V bononiensi episcopo[2]) *dilecto in Christo filio salutem et benedictionem.*[3])

Ab episcopo ad subditos.[4])

Victor [5]) *diuina uoluntate* uel *dei gratia* uel *diuino nuto* [6]) *bononiensis episcopus D de monte beliano archipresbytero* [7]) *fratri* uel *dilecto filio salutem et episcopalem benedictionem*, uel *salutem et gratiam.* [8])

A subditis ad episcopum.[9])

Reuerendo ac diligendo patri et domino V Bononiensium episcopo A sancti Johannis archipresbyter cum suis confratribus, uel *proceres montis beliani et uniuersus populus, salutem et reuerentiam*, uel *salutem et omne bonum*, uel *quicquid patri filii et domino subditi seruuli.* [10])

Ad episcopum ab episcopo.

V peccator bononiensis [11]) *ecclesie episcopus L Ferariensium* [12]) *coepiscopo dilecto in Christo fratri salutem et omne bonum*, uel *salutem et* [13]) *prosperitatis cursum*, uel *fortune* [14]) *successum*, uel *amoris affectum*, seu *sinceritatis amorem.*

---

1) Cod. guelf. *si.*

2) Cod. guelf. *boemensis ecclesie episcopo.* Cod. pom. *bomensis* oder *boniensis ecclesie episcopo.*

3) Codd. guelf. et pom. *apostolicam benedictionem.*

4) Das rubrum fehlt in der pommersfelder handschrift.

5) Codd. guelf. pom. *V.*

6) Cod. guelf. *uel diuina gratia uel diuino nutu.* Cod. pom. *uel gratia uel clementia uel munere uel nutu.*

7) Cod. guelf. *boemsis* mit den compendialzeichen über *o* und *m ecclesie D monte deliano* — was von späterer hand in *decano* umgewandelt ist — *archiepiscopo fratri et.* Cod. pom. *boniensis* oder *bomensis episcopus ecclesie D deliano archiepiscopo fratri dilecto suo filio salutem et apostolicam benedictionem.*

8) Vergleiche den schluss der vorigen note.

9) Das rubrum fehlt wieder in der pommersfelder handschrift.

10) Cod. guelf. *reuerendo ac diligendo patri et domino V boemensis episcopo V suus ubique uel ubicunque clericus conmodam subiectionem, uel quicquid patri filius et domino subditus seruus.*

Cod. pom. *reuerendo ac diligendo patri ac domino V boniensis* oder *bomensis ecclesie episcopo N suus ubicunque et ubique clericus comodam subiectionem, uel quicquid patri suus filius uel domino seruus subditus.*

11) Cod. guelf. *boemsis* mit den compendialzeichen über *o* und *m.* Cod. pom. *boniensis* oder *bomensis.*

12) Cod. guelf. *D Mutinensium.* Cod. pom. *N Mutinensium.*

13) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *salutem et.*

14) Codd. guelf. et pom. *fortitudinis.*

Digitized by Google

Item ad episcopum.

Summa ueneratione summeque laudis celebratione dignissimo diuine largitate munificentie [1] *plenissimo V diuina gratia bononiensi episcopo* [2] *pastori et dispensatori quam optimo* — uel sic: *uenerabili et dilecto domino V bononiensis* [3] *ecclesie presuli sanctissimo* — *Vgo* [4] *suus ubique* uel *ubicunque clericus et* [5] *sacerdos humillimus omnimodam subiectionem*, uel *debite subiectionis* [6] *obsequium*, uel *huius et future uite gloriam*, uel *diu feliciter uiuere.* [7]

Uel sic: *litteris decorato*, [8] *moribus honesto*, [9] *munerum largitate magnifico*; [10] uel sic: [11] *genere claro, solerti pectore* [12] *gnaro, moribus egregio, V Bononiensium presuli dignissimo A* [13] *fauentine ecclesie archidiaconus eiusque confratres salutem et reuerentiam.*

Ad discipulos scienciam magistrum petentes. [13]

V bononiensis ecclesie sacerdos licet indignus solo nomine magister suis scolaribus in Christo dilectis salutis et peticionis affectum, uel *philosophie gradus ascendere*, uel *scientiis iugiter proficere*, uel *Ypocratis prudentiam et tullianam eloquentiam.*

V boemensis [14] *ecclesie canonicus licet indignus solo nomine magister scolaribus suis in animo dilectis mentis scientiam penitusque beniuolentiam*, uel *perfectionis effectum*, [15] uel *philosophie gradus ascendere*, uel *in litteris proficere*, uel *ad* [16] *meliora iugiter anhelare*, uel *Hipocratis scientiam et* [17] *Ciceronis eloquentiam.*

Ad magistrum.

Litterarum scientia ditissimo uel *prudentissimo* uel *adprime*

1) Cod. pom. *largitatis munificentia.*
2) Cod. guelf. *D diuina gratia mutinensi episcopo.* Cod. pom. *N diuina gratia mutinensi episcopo.*
3) Cod. guelf. *boemsis* mit den compendialstrichen über *o* und *m.* Cod. pom. *bonensis.*
4) Cod. guelf. *V.* Cod. pom. *N.*
5) Cod. guelf. *uel.*
6) Cod. guelf. *seruitutis.*
7) Cod. guelf. *huius uite et si est gloriam uel diu feliciterque uiuere.* Cod. pom. *huius uite gloriam uel diu uiuere.*
8) Cod. guelf. *decompto.*
9) Cod. pom. *honestato.*
10) Cod. pom. *munifico.*
11) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *sic.*
12) Cod. sal. *pectori.*
13) Cod. guelf. *egregio P benignissimo A.* Cod. pom. *egregio P presuli sanctissimo uel benignissimo O.*
13) Dieses rubrum fehlt in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift, deren text in der spalte nebenbei abgedruckt ist.
14) Cod pom. *bonensis.*
15) Cod. pom. *peticionis affectus.*
16) In der pommersfelder handschrift fehlt *ad.*
17) Cod. pom. *Ypocratis scientiam uel.*

Digitized by Google

erudito uel *eruditissimo* seu *doctissimo*[1] *uiro eloquentissimo* uel *phylosophie documentis inbuto A suorum discipulus*[2] *minimus salutem et obsequium*, uel *quicquid magistro discipulus.*[3]

Ad patrem.

Uenerabili et dilecto patri, uel *reuerendo ac diligendo patri*, uel *A genitori dulcissimo, D eius dilectus filius perennem cum*[4] *fidelitate seruitium*, uel *quicquid patri*[5] *peramans filius*, uel *quicquid domino subditus seruulus.*[6]

Si uero patri et matri, patruo,[7] ac fratribus et sororibus, cunctisque amicis mittatur,

hoc modo conpetenter exordiatur,[8] si omnibus quibus mittitur antepositis adiectiua pauca et cunctis conmunia[9] subdantur, ita tamen quod alterius nominis accidentia singulis singula conuenienter respondeant. uerbi gratia: *A patri, M matri, L et A fratribus ac sororibus,*[10] *canctisque amicis* uel *notis, pre omnibus et in omnia diligendis, V filiorum fratrum ac nepotum minimus, amicus intimus, debite seruitutis et dilectionis obsequium*, uel *quicquid utriusque uite felicius*, uel *quicquid ualet*[11] *melius*, uel *quicquid in mundo utilius* uel *iocundius* uel *carius*,[12] uel *utriusque hominis gaudium*, uel *huius successum et future uite brauium.*

Ad amicum.

A amicorum eximio, omni conmendatione dignissimo,[13] uel *omni laudando tripudio*, uel *uita moribusque fulgentissimo*, uel *familiaritatis et largitatis dulcissimo*, uel *dulcedine*[14] *famosissimo*

---

1) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *seu doctissimo.* der pommersfelder codex hat dafür *uel.*

2) Cod. pom. *inbuto uel suorum discipulorum.*

3) Cod. guelf. *inbuto L suorum suorum minimus salutem et quicquid discipulus magistro.*

4) Cod. guelf. *Uenerabili ac dilecto A I eius dilectus filius perpetuum in.*

5) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *patri.*

6) In der pommersfelder handschrift lautet dieser Absatz wieder wie auch der vorhergehende ohne rubrum: *Uenerabili et dilecto patri N eius dilectus filius quicquid domino subditus seruus.*

7) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *patruo.*

8) Cod. guelf. *hoc modo ordinatur.* Cod. pom. *hoc modo ordinetur.*

9) Cod. sal. *conmuniter.*

10) In der salzburger handschrift fehlt *ac sororibus.* Cod. pom. *matri et sororibus uel fratribus.*

11) In der pommersfelder handschrift fehlt *ualet.*

12) Codd. guelf. et pom. *in mundo carius.*

13) Cod. pom. *omni bono conmendatissimo.*

14) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *dulcedine.*

Digitized by Google

seu *amantissimo* [1]) uel *A societatis* uel *fraternitatis*[2]) *ac dilectionis dulcedine*[3]) *satis amando*, uel *peramabili*[4]) *et*[5]) *reuerendo fratri ac socio*, uel *A socio et amico*[6]) *karissimo*, uel *dilecto in Christo socio*, *D fratrum ac sociorum minimus* seu *intimus Lelii ac Scipionis familiaritatem et paradysi amenitatem*, uel *sui sibi se a se*, uel *quicquid sui sibi, quicquid sibi*, uel *quicquid amicus amico*, uel *quicquid amicus amico amicius*,[7]) uel *quicquid malo contrarium preter ipsum*,[8]) uel *omne cum caritate obsequium*,[9]) uel[10]) *primam uocem tripodem cum circulo, signum*[11]) *uite cum granate medio inciso.*

Ad abbatem uel monachum.[12])

R cenobii sancte Marie abbati seu *monacho sanctissimo, religione pleno*, uel aliter *regularum disciplinis apprime instructo*[13]) *cenobite* seu *abbati religiosissimo et dilecto in Christo patri A sancte Cecilie abbati humillimo*,[14]) uel[15]) *moribus honesto, litteris pleno, lingua facundissimo*, uel *ieiuniis ualido orationibus assiduo uigiliis infesso*[16]) *A abbati clementissimo C uicecomes* uel *miles eius fidelissimus salutem et obsequium*, uel[17]) *D peccator monachus in dei seruicium minimus debitam subiectionem*, uel *deum deorum in Syon*,[18]) uel *sabbatum ex sabbato*,[19]) uel *post*[20]) *Lie lippitudinem Rachelis pulchritudinem*, uel *post Marthe operationem*

---

1) Cod. pom. *uel familiaritate amantissimo ac largitatis dulcedine famosissimo.*

2) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *uel fraternitatis.*

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *dulcedine.*

4) Codd. guelf. et pom. *amabili.*

5) In der pommersfelder handschrift fehlt *et.*

6) Cod. guelf. *fratri uel associo uel amico.* Cod. pom. *fratri uel aliter socio et amico.*

7) In der pommersfelder handschrift fehlt diese ganze stelle von *uel quicquid* an, in dem wolfenbüttler codex schon von *uel sui* an.

8) Cod. pom. *uel quicquid est contrarium malo preter malum.*

9) Dieser ganze satz fehlt in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift.

10) Codd. guelf. et pom. *uel sic.*

11) Cod. guelf. *dignum.*

12) Das rubrum fehlt wieder wie auch die folgenden in der pommersfelder handschrift.

13) In der wolfenbüttler handscrhift fehlt von *aliter* an bis *destructo* einschliesslich.

14) Die pommersfelder handschrift hat bloss: *R cenobii sancte Marie abbati humillimo.*

15) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *uel.*

16) Cod. guelf. *moribus honesto, conuersatione perspicuo, lingua facundissimo, ieiunii ualido, orationibus assiduo, uigiliis infesso.*

Cod. pom. *moribus honesto, conuersatione perspicuo, uigiliis infesso.*

17) Codd. guelf. et pom. *uel aliter.*

18) Cod. pom. setzt *uidere* bei.

19) Cod. pom. *sabbatum post sabbatum.*

20) In der pommersfelder handschrift fehlt *post.*

Digitized by Google

Marie contemplationem,[1] uel *post H Θ,* uel *post Jacob supplantationem Israelis uisionem,* uel *cum Jacob lapidem capiti sub ponere et cum angelis celum ascendere.*[2])

Ad fratrem.

A fratri dilecto uel *fratri dulcissimo* uel *karissimo* uel *a materno sanguine ac dilectione sibi coniuncto D salutem,* uel *quicquid frater fratri,* uel *fraterne dilectionis affectum,* uel *mutue familiaritatis obsequium* seu *affectum,* uel *sinceritatis famulamen.*[3])

Ad militem.

Uiro illustrissimo militi strennuissimo uel *ingenio prouido in bello strennuo C famosissimo,*[4]) uel *uiro industrio militi fortissimo C, A parmensis*[5]) *uice comes et uniuersus populus*[6]) *salutem et obsequium,* uel *Ulixis astuciam, fortitudinem hectoream.*

Ciuitas ad ciuitatem.

Si inimici sunt, sic sine salutatione ponetur:[7]) *Bononiensium*[8]) *consules et populus uniuersus ferariensibus*[9]) *consulibus et populo toto* uel *cuncto salutem,* uel *antiquam amiciciam restaurare* seu *recuperare et recuperatam firmare,* uel *firmate pacis perseuerantiam et promissi auxilii alternam prestantiam.*[10])

---

1) Cod. guelf. *uel post Marthe laborem Marie consolationem.* Cod. pom. *uel post practicen theoricen uel post Marthe laborem Marie consolationem.*

2) Alle die beispiele nach *contemplationem* fehlen in der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift.

3) Die pommersfelder handschrift hat bloss: *R fratri dilecto uel dulcissimo uel materno sanguine ac dilectione coniuncto F salutem in Christo uel quicquid frater dilectus fraterni affectus.*

Die wolfenbüttler handschrift hat nach dem rubrum bloss: *R fratri dilectissimo uel dulcissimo,* und springt dann ohne unterbrechung gleich auf *militi strennuissimo* im folgenden absatze.

4) Cod. guelf. *prouido, bello strennuo, uel G nobilissimo.* Cod. pom. *prouido uel bello strenuissimo G nobissimo.*

5) Cod. guelf. *industrio C parmensis.* Cod. pom. *uiro illustri C parmensis.*

6) Cod. pom. *uice comes uniuersis populis.*

7) Cod. guelf. *Si inimici sunt, salutatione careant.*

Die pommersfelder handschrift hat weder rubrum noch diese bemerkung, sondern beginnt gleich: *B bononiensium.*

8) Cod. guelf. *Boemensium.*

9) Cod. guelf. *ferinensium.* Cod. pom. *ferreniensium.*

10) Cod. guelf. *populo cuncto, uel simpliciter sic: Boemenses feranensibus antiquam restaurare amiciciam, restauratam confirmare.*

Cod. pom. *consulibus antiquam amiciciam restaurare, restauratam confirmare.*

Digitized by Google

Si uero amici sunt, sic: *Bononiensium*[1] *consules et uniuersus populus Ferrarie*[2] *consulibus*[3] *et omni populo salutem,* uel *firmate*[4] *pacis perseuerantiam et promissi auxilii mutuam constantiam.*[5]

Si uero quibuslibet inimicis mittimus,

taliter dicimus: *prout meruerunt* uel *meruere*[6] *salutem.*[7]

Et de salutationibus quidem ista sufficiant[8]. sciendum tamen, quod licet adiectiua quedam et salutationes aliquando[9] ceteris quibusdam nominibus prefato ordine poneremus,[10]

---

1) Cod. guelf. *Boemensium.*

2) Cod. pom. *Ferrate.*

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *consulibus.*

4) Statt *uel firmate* hat die pommersfelder handschrift *et firme.*

5) Dieser ganze absatz fehlt in der salzburger handschrift wohl aus einem durch versehen entstandenen zusammenwerfen mit dem vorhergehenden.

6) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *uel meruere.*

7) In der pommersfelder handschrift folgen hier ohne alle und jede unterbrechung noch folgende hieher in keinem bezuge stehende salutationes:

N socio et amico C salutem fidem et amiciam.

S socio et amico quicquid uestra exigit dilectio.

Magistro tam reuerendo quam diligendo cum omni deuocione seruitium uereque fidei obsequium. omnia tua si deo annuente uadum prosperitatis obtinent, tantum gloriamur quantum si alium infortunio demoliuntur condolemus.

Carissimo patri et domino suo D ad laudem ecclesie uiuere in spiritu consilii et fortitudinis.

D dilecto domino et amico N tam absens quam presens suus salutem ac debite caritatis affectus.

Reuerentissimo patri et sanctissimo prime sedis antistiti N speculator maguntine ecclesie cum fratribus debite subiectionis reuerentiam, ut sumo sacerdoti obedientiam, et sedulam ut pio patri deuocionem.

Domino beatissimo et uere culminis honore reuerendo N M speculator ecclesie debite subiectionis reuerentiam et omnimode seruitutis obsequiola.

A patri pauperum apostolico et uniuersali pape sancte maguntine speculator ecclesie quicquid filius patri, quicquid membrum capiti.

Patri benedictionis et salutis N dei gratia rex ex toto corde dilectionem, et si quid melius, et ultra.

Romanus imperator N regi Francorum coronam fidei et inuiolabilem propinquitatis constantiam.

C gratia dei episcopus dilectissimis fratribus salutem.

Domino episcopo — nomen — *uirtutibus adimpleto B plenissimum debite fidelitatis ac sincere dilectionis affectum.*

Domino suo maguntine ecclesie archiepiscopo O mille uotis exoptatum presentis et future uite statum.

P seruus seruorum dei clero et populo salutem et apostolicam benedictionem.

Domino exoptatissimo et a deo preelecto patri et predestinato pastori G H decanus totusque clerus inpendiosissimas orationes.

8) Cod. guelf. *suscipiant.*

9) Cod. guelf. *aliquot.* Cod. pom. *salutationibuses* — mit unterpungirung der schlusssilbe *bus* — *aliq* mit dem compendialzeichen über dem unten gestrichenen *q.*

10) Cod. pom. *ponamus.*

Digitized by Google

non minus tamen easdem [1]) alternare, et quibusdam quasdam quibus non [2]) dedimus dare et mutare possemus. [3]) quedam nempe [4]) fratri dedimus que amico conpeterent, [5]) quedam amico quæ fratri conuenientia uellemus cernere. [6]) et sic [7]) salutationes et adiectiua incertum quedam sibi locum uendicant. quod diligens lector assiduus dictator studiose aduertant. [8])

XII.

Nunc ad epistolas redeamus, et ubi exordium narratio atque conclusio sigillatim inueniatur sub exemplis [9]) ponamus.

Ad magistrum.

Cum exordio narratione et conclusione. exordium enim capit ab audiente. [10])

Uestre [11]) *profunditatis scienciam et melliflue doctrine eloquentiam fama diuulgante cognoscimus,* [12]) *eamque cunctis subtilitate inueniendi et arte* [13]) *docendi excellere credimus. quibuscunque nempe ad uos* [14]) *uenientibus non inuenit scientiam, quasi* [15]) *plantauit* [16]) *et imbre doctrine cor inscium* [17]) *irrigauit. in quibus* [18])

Florentem uestre profunditatis scientiam et melliflue doctrine faccundiam uel [19]) *eloquentiam, preceptor disertissime, fama diuulgante rumore non modico cognouimus, uosque arte docendi et uerborum ornatu* [20]) *ac sublimitate sentenciarum cuntos huius terre magistros excellere pro certo conprobauimus, et neminem pri-*

---

1) Die wolfenbüttler handschrift lässt *non minus* weg, und setzt hier *eadem*.

2) Cod. pom. *et quibus quasdam non*.

3) Cod. guelf. *possumus*

4) Codd. guelf. et pom. *namque*.

5) Codd. guelf. et pom. *competunt*.

6) Cod. guelf. *ualemus aptare*. Cod. pom. *ualemus abtare*.

7) Anstatt *et sic* hat die pommersfelder handschrift *quia*.

8) Cod. sal. *auertant*. Cod. guelf. *aduertat*. Cod. pom. *diligenter aduertit*.

9) Cod. guelf. *sub exempla*.

10) Cod. guelf. *conclusione et captatur ab auditore*. Cod. pom. *conclusione captatur* oder *captatui beniuolentia ab auditore*.

11) Wir stellen hier sogleich, wie auch beim übernächsten stücke, ein entsprechendes muster aus der wolfenbüttler handschrift 56. 20. der aurea gemma des Henricus francigena ein.

12) Cod. guelf. *fama uulgante cognouimus*.

13) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *arte*.

14) Cod. guelf. *excellere. pro certo credimus quibuscumque ad nos*. Cod. pom. *excellere pro certo credimus. quibuscumque enim ad uos*.

15) Cod. pom. *non uetuit scientiam sed quasi*.

16) Cod. sal. *plantauit*.

17) Cod. guelf. *inscius*.

18) Die salzburger wie wolfenbüttler handschrift haben bloss *quibus*.

19) In der handschrift fehlt *uel*.

20) Cod. *uerbo ornatu*.

Digitized by Google

uero scintillam aliquam[1] *reperit, rudimentis uelud quibusdam follibus excitauit,*[2] *et ad perfectionem usque educauit. quos autem non rudes sed prouectos*[3] *percepit, documentis examussim*[4] *datis sua profunditate firmauit.*

Hec uero[5] *scientia tam congruenter singulis instruens singula nos commouit,*[6] *has ad uos litteras dirigere uestreque ferule manum*[7] *subponere, et ut nos doceatis suppliciter*[8] *exposcere.*

Quapropter ad[9] *uestre*[10] *philosophie pedes celeriter recurrentes humiliter deprecamur, ut super hoc nos*[11] *instruatis, nostrumque seruicium iugiter habeatis.*

mum uel parem uobis in coloratis dictaminis uarietatibus reperire nequiuimus. quicunque quippe at uos uenientes cientia carent, in incultis eorum mentibus sapientie semen infunditis, et in breui cor eorum inscium imbre doctrine irrigatis. in quibus uero aliquam erudicionis scintillam inuenitis, in maiorem[12] *noticie fulgorem promouetis, et usque ad perfectionem deducitis.*

Hec siquidem doctrina, discrete doctor, aures nostras percusciens nos congruenter[13] *amonuit nostras*[14] *litteras dulcedini uestre dirigere.*

Quibus uestre pietatis pedes conplectendo geminata precum instantia utillimum nostrum magistrum imploramus, quatinus ad filosopie uestre fontis dulcedinem celeriter currentes documentis instruere non negligatis, ut nostrum seruicium in omnibus et per opera nunc et deinceps iugiter habere ualeatis.

Responsio.

Et est hic exordium cum narratione simul,[15] et per se conclusio, et est a mittente captatio.[16] ad discipulos.

---

1) Cod. sal. *sintillam aliquam.* Cod. guelf. *sciat illam aliquam.*
2) Cod. guelf. *uelut follibus exercitauit.*
3) Cod. pom. *perfectos usque.*
4) Cod. guelf. *ex uniuersis.* Cod. pom. *eximiis* oder *exuntis* mit zwei strichen unter den letzten ti.
5) Cod. pom. *Hec modo.*
6) Cod. pom. *singulos instruens nos commonesit.*
7) Cod. pom. *uestreque fertili manu.*
8) Cod. pom. *simpliciter.*
9) In der pommersfelder handschrift fehlt *ad.*
10) Cod. guelf. *uestros.*
11) In der salzburger handschrift fehlt *nos.*
12) Codd. guelf. et pom. *similiter.*
13) Cod. guelf. *et cum amittere captatio.* Cod. pom. *et ante missa captatio.*
14) Cod. *maioram.*
15) Cod. *congruentes.*
16) Cod. *as.*

Digitized by Google

V bononiensis[1]) *ecclesie canonicus et sacerdos humillimus solo nomine magister P et J atque condiscipulis*[2]) *salutem.*

Ex quo uestre fraternitatis litteras sepe legendo replicaui, meum extimplo animum exhilaraui non modice[3]). *id enim me uos uideo*[4]) *exposcere, quod diuino dictante spiritu uobis possum affluenter impendere.*

Ceteris nempe artibus parum[5]) *uel quasi nichil subtilitatis afferentibus penitus supersedere, set*[6]) *huic tam sollertissime discipline sine hesitatione uolui studium incessanter adhibere. quam tum mea tum uestra*[7]) *utilitate et amore nimio uobis insinuare cupio.*

Sine ulla ergo dubitatione ad me ueniatis, et quod petistis[8]) *efficaciter habeatis.*[9])

Aliter ad eosdem.[10])

Uestre fraternitatis littere sollicitudinem pariter[11]) *adtulere cum gaudio. satis nempe superque*[12]) *miror et cogito, cum de me et a me tantum dici ac peti audio quantum ego nec agnosco nec postulo.*[13]) *uerumtamen letor et gaudeo, quia quorum desiderabam amiciciam habeo.*

Quibus diuina uolente[14]) *gratia taliter studebo, quod eorum*

Uestre sincere dilectionis litere reuerentissimum[15]) *amorem quem erga me uos exibere asseritis significantes gaudium ex parte et ex parte sollicitudinem mihi denunciant. satis enim et super satis miror et mirando cogito, cur de mea paruitate uel incientia tantum exaudio quantum nec ego in me recognosco esse nec postulo. letor tamen gaudio, con uestram quorum ab inicio mei aduentus in hanc terram amiciciam exobtaui nunc — ut in literis uestris continetur — habeo.*

Clareat[16]) *igitur uobis, nec dubitetis, quod taliter in uos*

---

1) Cod. guelf. *boemensis.*

2) Cod. guelf. *i et optandis discipulis.* Cod. pom. *P et B discipulis.*

3) Cod. guelf. *mediocriter.*

4) Cod. guelf. *enim uos a me uideo.*

5) Cod. sal. *pax.*

6) Cod. pom. *et.*

7) Cod. guelf. *tum pro mea tum pro uestra.* Cod. pom. *Quod tum pro mea tum pro uestra.*

8) Cod. pom. *petitis*, das auch die wolfenbüttler handschrift hatte, in welcher aber wie es scheint von späterer hand *s* aufgesetzt ist.

9) Cod. pom. *habebitis.*

10) Cod. pom. *ad idem.*

11) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *pariter.*

12) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *superque.*

13) Cod. guelf. *cognosco et postulo.* Cod. pom. *cognosco nec expostulo.*

14) Cod. pom. *largiente.*

15) Cod. *reuentissimum.*

16) Cod. *cleread.*

Digitized by Google

dilectionem et laboris reconpensationem[1] *habere merebor.*

studebo gratia diuina uolente quod uestram que mihi super omnia cara est dilectionem dulcedine et laboris conpensacione[4] *habere promerebor.*

Ad me ergo uenire ne differatis, ut quod honeste[2] *petistis*[3] *impetrare queatis.*

Ad doctrinam igitur nostram nullatenus festinare diffaeratis, ut quod honeste petitis impetrare ualeatis.

Ad patrem.

Et est captatio beniuolentie[5] ab ipsa re, et est narratio cum conclusione simul.[6]

Uestre paternitatis[7] *dilectionem et ingenii discretionem non credimus latere, nos in illa*[8] *arte studere que ceteris sua natura et ui non*[9] *iniuria uidetur*[10] *eminere.*

Que tamen quanto natura grauior, perspicacitate subtilior, prolixitate[11] *diuturnior, tanto stipendii plenitudine, ingenii sollicitudine, temporis longitudine incessanter indiget.*

Quapropter uobis mandamus, quatenus aliquid subsidii nobis mittatis, ut in quantum hoc studium ceteris est grauius,[12] *tanto studiosius ualeamus excellere.*[13]

Et est hec epistola in medio responsiua. nemo tamen tam subtiliter exorditur, quin inter exordium et narrationem aliquam uideatur facere discretionem. si quis enim perspicaciter ueritatem consideret, aut per se ponetur[14] narratio, uel cum narratione coniuncta conclusio. et de his ista sufficiant.

Sine rubro.

Preterea inuenitur uel tota uel ex parte responsiua inter semet epistola. et est pre ceteris laude dignissima. hoc modo.

---

1) Codd. guelf. et pom. *conpensationem.*
2) Cod. sal. *honestis.*
3) Cod. pom. *petitis.*
4) Cod. *conpensacionem.*
5) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *beniuolentie.*
6) Cod. pom. *narratio conclusioni iuncta.*
7) Cod. pom. *Uestram pater.*
8) Cod. pom. *nos illa.*
9) Cod. pom. *sui natura ui et non.*
10) Cod. pom. *dicitur.*
11) Cod. pom. *prolixitate temporis.*
12) Cod. pom. *gracius.*
13) Codd. guelf. et pom. *tanto studiosius exercere ualeamus.*
14) Cod. guelf. *poneretur.* Cod. pom. *ponitur.*

Digitized by Google

Uiro industrio pre omnibus[1] *diligendo Amienzoni mediolanensi . . salutem*[2] *et obsequium.*

Cum uestre[3] *inmensitatis prudencie et diuitiarum glorie*[4] *mee paruitatis insciciam*[5] *et paupertatis miseriam libuit asciscere*[6] *et quasi fratri amabili et amico conpari amorem proprium sine merito adiungere, me decet*[7] *ultroneum beniuolentie principium recolere, et quem in tantillum tantus amorem uoluit extendere in mentis*[8] *sedibus firmiter annectere.*[9] *quis enim nisi mentis inops traderet obliuioni? seruire et non promereri*[10] *satageret? cum natura*[11] *clarus, etate grauis, diuiciis pollens, ingenio prouidus*[12] *mee nativitatis ignorantiam,*[13] *iuuentutis lasciuiam, paupertatis sarcinam*[14] *per enormem*[15] *eloquentiam*[16] *non cessauit ab hostibus deffendere, moribus instruere, copiis*[17] *replere, animi scientiam et eloquii facundiam studiose docere? quid plura? si omnium uolo recordari beneficiorum, sufficientium spes uidebitur abesse seruiciorum.*[18]

Quapropter nil utilius agendum queo prospicere, quam pro benefactis deo uobisque grates reddere.[19]

XIII.

Et quia de exordio narratione et conclusione ac beniuolentie captatione, de colis quoque et comatibus[20] sufficienter tractatum est, nunc ad diuersos epistolarum modos

---

1) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fügt noch bei: *et in omnia.*

2) Die salzburger handschrift hat an der stelle der beiden punkte *elo* mit dem striche durch *l* und übergesetztem *r*, dann ein nicht zu entzifferndes wort, wahrscheinlich einen namen.

Cod. guelf. *A boemensis clerico salutem.* Cod. pom. *A bonensis clericus salutem.*

3) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *uestre.*

4) Cod. pom. *prudentia diuitiarum gloria.*

5) Cod. sal. *insiciam.* Cod. guelf. *inscientiam.* Cod. pom. *insciam.*

6) Cod. guelf. *ascissere.* Cod. pom. *adscicere.* Cod. sal. *assistere.*

7) Cod. guelf. *docet.*

8) Cod. guelf. *quem tantillum amor tantus uoluit extendere in meritis.*

Cod. pom. *quem admodum at tantillum tantus amorem uoluit contungere extendere et mentis.*

9) Cod. pom. *connectere.*

10) Cod. pom. *deseruire et promereri non.*

11) Cod. sal. *cunctam.*

12) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift setzt hier bei: *lingua facundus.*

13) In der pommersfelder handschrift fehlt *mee nativitatis ignorantiam.*

14) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift setzt hier bei: *mentis inprudentiam.*

15) Cod. sal. *et enormam.*

16) Cod. pom. *et per Ciceronis eloquentiam.*

17) Cod. pom. *corpus.*

18) Cod. pom. *abesse beneficiorum uel seruiciorum.*

19) Cod. pom. *agere.*

20) Cod. guelf. *et de comatis.*

Digitized by Google

transeamus, et quot sub numero possumus ordinaliter ponamus. sunt autem xxvi et paulo plus.

Et est primus naturalis,

a natura principium sumens. ad patrem scilicet.

Lege [1]) nature et iure paterno cogitur quisque ex se natum diligere, ac a brutis[2]) exemplum sumere, que[3]) ad tempus fetus proprios elactant et nutriunt, quasi ratione discernerent.[4])

Decet igitur uos me uestrum filium in amore annectere, et sic mihi paternum auxilium dirigere.[5])

Moralis et artificialis.

Decet[6]) quemque clericorum honeste uiuere, religione uti, et litteris assuescere quibus[7]) deo seruiat et hominibus placeat.[8])

Quam ob rem, frater dilecte, te ortor. et moneo, quatenus gressus[9]) grauitatem, uultus rigiditatem, morum honestatem cum religione teneas, ut hic et illuc[10]) deum remuneratorem habeas.

Officialis tantummodo[11]) ad regem.

Regie dignitatis officium est,[12]) pacis inuentores, iusticie amatores, fidelitatis obseruatores sedula sibi beniuolentia coniungere, concordie destructores,[13]) equitatis perturbatores, infidelitatis sectatores digna ultione repellere.

---

1) Cod. guelf. *sumens. hoc modo. ad patrem. lege.*
In der pommersfelder handschrift sind diese sätze wie folgt durcheinander gerathen: *ordinaliter ponamus hoc modo. ad patrem. lege nature. et iure paterno. et* womit die seite schliesst, worauf es mit der nächsten weiter geht: *et est primus naturalis a natura principium sumens. sunt autem. xx. vi. et paulo plus. quod cogitur.*

2) Cod. sal. *ac brutis.*

3) Cod. pom. *diligere a brutis exemplum sumere possumus animalibus que.*

4) Cod. pom. *discernant.*

5) Cod. pom. *sicque paternum impendere auxilium.* er sowohl als auch die wolfenbüttler handschrift setzt noch bei: *quo ualeam ad meliora proficere.*

6) Die pommersfelder handschrift setzt *igitur* bei.

7) Cod. guelf. *et assidue litteris quibus.* Cod. pom. *litteris assidue studere quibus.*

8) Die pommersfelder handschrift gibt *seruiant* und *placeant.*

9) Cod. guelf. *incessus.* die pommersfelder handschrift hat *in concesso,* worüber von derselben hand *incessu* gesetzt ist.

10) Codd. guelf. et pom. *illic.*

11) Die wolfenbüttler handschrift hat *tantummodo* nicht, die pommersfelder *tantum.*

12) Die salzburger handschrift hat *officii,* worauf ein leerer raum für etwa zwei kleinere worte folgt, *inuentores.*

13) Cod. guelf. *uel destructores concordie.* Cod. pom. *uel detractatores uel distinctores concordie.*

Digitized by Google

Quod uestrę quidem domus reuerenda propago ab atauis digne nitens[1]) et fulgens imperio uoluit[2]) atque sategit[3]) operari. ceterum regno uestra nunc sub dicione posito[4]) iuste ac misericorditer uos decet[5]) moderari, ut utrumque tempus bellorum et pacis iure[6]) possit gubernari.

Ad uestrę igitur magnitudinis[7]) pedes recurrentes de N comite[8]) nostram terram inquietante ferro et igne populante[9]) reclamamus, uestramque misericordiam et dignitatis iusticiam[10]) deprecamur, quatenus nostrę[11]) terrę misereamini, et illius iniquitatis[12]) uestros fideles ulciscamini.[13])

Condicionalis.[14])

Si causam qua[15]) ciuitates sunt[16]) conditę ciues memorię tenerent, equabilius[17]) atque constancius humanę res sese haberent. est enim ciuitas plurium ad iure uiuendum[18]) hominum congregatio, ut quod prius faciebat uel rerum uiolenta ablatio seu personarum iniqua dampnatio hoc postea faceret uel dimitteret[19]) omnibus par et ordinata ratio.[20]) quod si ratione non uiuitur,[21]) bonum ciuitatum principium[22]) non recolitur.[23])

Decet ergo ciues cum ciuibus concorditer uiuere, et alterum alteri iusticiam extendere, tyrannorum quoque[24]) uim ui et ratione repellere.[25])

---

1) An der stelle der worte *digne nitens* ist in der salzburger handschrift wieder eine lücke.

2) Cod. pom. *et effulgens uoluit.* Cod. guelf. *digno utens et effulgens uoluit.*

3) Cod. pom. *satagit.*

4) Cod. sal. *nunc subicione posito.* Cod. pom. *regno uestro sub uestra diciono posito.* Cod. guelf. *regna sub uestra diciono posita.*

5) Cod. pom. *condecet.*

6) Cod. guelf. *tute.*

7) Codd. guelf. et pom. *maiestatis.*

8) Cod. pom. *de G.* Cod. guelf. *de bidone,* vielleicht verschrieben anstatt *Guidone, comite.*

9) Cod. guelf. *postulante.*

10) Codd. guelf. et pom. *dignam iusticiam.*

11) Codd. sal. et guelf. *uestre.*

12) Cod. guelf. *et ex illius iniquitate.*

13) Diesen ganzen schluss nach *misereamini* hat die pommersfelder handschrift nicht mehr.

14) Dieses rubrum fehlt in der wolfenbüttler handschrift.

15) Cod. pom. *quare.*

16) Cod. pom. *sint.*

17) Cod. pom. *equalius.*

18) Cod. pom. *uiuentium.*

19) Cod. guelf. *facit et dimittit.*

20) In der pommersfelder handschrift lautet dieser satz: *ut qui prius male facisbant uel rerum uiolentiam abolonem* (mit dem compendialzeichen durch das *l*) *seu personarum iniqua damnationem hoc post ea hinc satis fac* (mit dem compendialzeichen über dem *c*) *uel dimittant omnibus patet ordinata ratio.*

21) Cod. pom. *utitur.*

22) Cod. guelf. *bonum ciuitatum principium ciuitatum.*

23) Cod. pom. *ciuitatum non tenetur principium uel non recolitur.*

24) In der pommersfelder handschrift fehlt *quoque.*

25) Codd. guelf. et pom. *expellere.*

Digitized by Google

Per simplicem similitudinem.

Ad pastorem uel patrem uel consules[1]) conclusione parum uariata.

Sicut filii patribus, oues pastoribus, ciues consulibus subesse, sic patres amare,[2]) pastores gubernare, consules defendere[3]) coguntur, ut utrobique[4]) nature et officii[5]) legibus decenter obseruatis laude eximia dignum habeatur quia ratione uiuatur.[6])

Ergo, pastor egregie, me gubernare et regere uos non pigeat, quatenus mea paruitas omni tempore uobis subesse et seruire gestiat.[7])

Similitudo[8]) ad contrarium.

Sicut perseueranti in culpa debetur iure uindicta, ita resipiscentibus est uenia concedenda.[9]) nam ut res illa contra se[10]) iracundiam excitare,[11]) sic hec[12]) in sua prorsus[13]) dilectione solet concordiam prouocare.

Decet ergo te, fili karissime, conmissa penitenter[14]) deflere, ut sicut promeruisti[15]) obstinatia penam[16]) sic cordis[17]) conpunctione[18]) ueniam merearis[19]) habere.

Aliter.[20])

Sicut iniqua uolentibus et iniusta querentibus[21]) nullus est tribuendus affectus,[22]) sic equa obtantibus et iusta poscentibus nulla est deroganda peticio.

Tue ergo peticioni honeste annuere libens properanter

---

1) Codd. guelf. et pom. *consulem.*
2) Codd. guelf. et pom. *diligere.*
3) Cod. guelf. *defensare.*
4) Cod. pom. *utriusque.*
5) Cod. guelf. *officiis.*
6) Cod. pom. *qua ratione uiuitur.*
7) Cod. guelf. *ualeat.*
8) Die salzburger handschrift hat *Simil* mit dem compendialzeichen durch das *l.*
9) Codd. guelf. et pom. *resipiscentibus uenia nullatenus est denegenda.*
10) Die pommersfelder und wolfenbüttler handschrift setzt *merito* bei.
11) In der pommersfelder handschrift fehlt *excitare.*
12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *hec.*
13) In der pommersfelder handschrift fehlt *prorsus.*
14) Cod. pom. *Decet igitur conmissa penitentia.*
15) Cod. guelf. *promeruistis.* Cod. sal. *promeritis.*
16) Cod. pom. *obstantia iram.*
17) Codd. guelf. et pom. *pro cordis.*
18) Cod. sal. *conpunctionem.*
19) Cod. guelf. *mereatis.*
20) Cod. pom *Set et aliter sic.*
21) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *et iniusta querentibus.*
22) Codd. guelf. et pom. *effectus.*

Digitized by Google

adinplendum [1]) adinplere cupio [2]) quod te tam humiliter petiuisse audio.

Aliter.

Ut ad[3]) amoris copulam terrarum[4]) cohabitatio per se est inefficax et insufficiens ratio, sic longa absentia corporum nullam[5]) facit remocionem[6]) affectuum.

Coortatoria.[7])

Et est beati Gregorii[7]) in registro.

Magnam nobis leticiam[8]) glorię uestrę ingessit[9]) epistola, quę[10]) ęternę uitę desiderium uos[11]) habere significauit.

Set quia huius modi studium fugitura mundi[12]) solet gloria prepedire,[13]) hortamur ut mentis uestrę[14]) saluberrimam deliberationem res quelibet transitoria[15]) non reuocet,[16]) nec ab incepto eam[17]) tramite deuitet,[18]) set magis supernę patrię amor accendat, premia mansura sollicitent. et aduenturi[19]) iudicis promissionem certam[20]) semper adspiret,[21]) atque ex temporalibus ęterna mercetur,[22]) ut ex hoc et in uera gloria esse[23]) et inter ciues angelicos possitis[24]) ascribi. reducite ad animos prosperitates temporum, multitudinem hominum, dignitatum pompas, matronarum gloriam, diuitiarum habundantiam. adtendite hec omnia ubi uel[25])

---

1) In der salzburger handschrift ist *adinplendum* von derselben hand mit verweisungszeichen an den rand bemerkt.

2) Codd. guelf. et pom. *properanter cupio.*

3) In der salzburger handschrift fehlt *ad.*

4) Cod. pom. *coperulam uestra.*

5) Cod. guelf. *nulla.*

6) Cod. sal. *remunerationem.*

7) Cod. guelf. *Aliter cohortatoria.* Cod. pom. *Aliter cohortatio uel cohabitacio. N. gregorius.*

8) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *leticiam.*

9) Cod. pom. *contulit.*

10) Cod. sal. *quo.*

11) Cod. guelf. *nos.*

12) Cod. guelf. *huiusmodi fugitiua mundi.* Cod. pom. *huius modi desiderium gloria mundi.*

13) Cod. sal. durch theilweise correctur *perpendere.*

14) Cod. sal. *nostre.*

15) Cod. guelf. *quelibet et transitiua.*

16) Cod. pom. *non prepaediat uel reuocet.*

17) Cod. sal. *eum.*

18) Cod. sal. *deuiet.* Cod. guelf. *ab incepto tramite ea deuiet.* Cod. pom. *ab incepto iam deuitet.*

19) Cod. pom. *aduentus.*

20) Cod. pom. *promissionem et eternam.*

21) Cod. sal. *adspirent.*

22) Cod. pom. *atque temporalibus eternam merentem.*

23) Cod. guelf. *ut exhinc in eterna gloria esse.* Cod. pom. (ohne die coniunction *ut*) *ex hoc uera gloria consequatur.*

24) Cod. pom. *possit.*

25) In der salzburger handschrift fehlt *uel.*

Digitized by Google

quid facta[1]) sint. et ex hoc pensate quam[2]) nulla sunt, quoniam qui ista diligit quasi somnum uigilans[3]) uidet.[4])

Hec igitur recordatio magna nobis[5]) debet esse instructio, quoniam pro magno diligi non debet quicquid fine clauditur.[6]) illa ergo sunt appetenda,[7]) illa summopere,[8]) que nec inuenta transeunt nec adepta defficiunt.[9])

Set quia ad horum desiderium anhelare sine diuine misericordie gratia nullus ualet, omnipotentem deum oramus,[10]) ut hec[11]) uobis et uelle eligendi et posse tribuat obtinendi,[12]) quatenus et[13]) hic in suo timore uiuere concedat, et posthac[14]) in sanctorum consortio cum gaudio recipiat. ualete.[15])

Decretalis.[16])

Cunctos populos, quos nostre[17]) clementie regit inperium, tali uolumus edicto teneri, quatenus pacem uicissim habeant, fures et latrones suspendant, rebelles et infideles pacem inquietantes a nostri[18]) finibus imperii expellant, iusticiam ubique exerceant, quoniam ob hoc nos deus uoluit romano regno presidere,[19]) ut tocius orbis terrarum[20]) curam debeamus habere.

---

1) In der pommersfelder handschrift fehlt *facta*.
2) Cod. pom. *quod*.
3) Cod. guelf. *uigile uigilans*.
4) Cod. pom. *diligunt* und *uident*.
5) Cod. pom. *Hec igitur cogitatio non nulla uobis*.
6) Anstatt *quicquid fine clauditur* hat die pommersfelder handschrift *quod uidemus tanquam fumum citissime nullari*. ebenso die wolfenbüttler, nur dass das schlusswort *adnullari* lautet.
7) Dieser satz fehlt in der wolfenbüttler handschrift.
8) Codd. guelf. et pom. *summopere diligenda*.
9) Codd. guelf. et pom. *fatiscunt*.
10) Cod. guelf. *Quoniam ad horum autem desiderium diuine clementie ducit inperium, oremus suppliciter omnipotentem dominum.*
Cod. pom. *Quoniam autem desiderium diuine clementie ducit in inperium, oramus suppliciter omnipotentem dominum.*
Die salzburger handschrift endlich hat *hortamur* anstatt *oramus*.
11) In der pommersfelder handschrift fehlt *hec*.
12) Codd. guelf. et pom. *posse optandi tribuat*.
13) In der pommersfelder und wolfenbüttler handschrift fehlt *et*.
14) Cod. pom. *post hoc*. In der wolfenbüttler handschrift ist an den rand für das *hac* des textes wie es scheint von derselben hand corrigirt *hanc uitam*.
15) In der pommersfelder wie wolfenbüttler handschrift fehlt *ualete*.
16) Cod. pom. *Decretum*. Cod. guelf. *Detur talis*.
17) Cod. pom. *uestre*.
18) Cod. pom. *a sui*.
19) Cod. pom. *romano presidem inperio*. Cod. guelf. *quoniam ob deus uoluit romano presidere inperio*.
20) In der pommersfelder wie wolfenbüttler handschrift fehlt *terrarum*.

Digitized by Google

Per absolutionem.

Uisis tuæ fraternitatis et dilectionis litteris magno mentis gaudio corporisque leticia mea illico est exhilarata paruitas. Sicut iamdudum[1]) sicienti dulcis adest[2]) frigida limpha, sic bone societatis nuntius amico dilecto de terra longinqua. quid enim me tam alacrem posset reddere, quam cum tuam audio sospitatem, fortunæ prosperitatem, tuæque uirtutis et largitatis celebratam passim famositatem?

Si[3]) autem me te ut te me oportet diligere, non est ualde mirabile, si gaudeo,[4]) cum de te aliquid boni audio.

Talibus igitur tibi loquor affatibus, talibusque te hortor[5]) sermonibus, quatenus studium inceptum exerceas, et bonis iniciis meliores exitus habeas.

Causalis.

Quoniam tuæ fraternitatis beniuolentia erga me uoluit amorem extendere, necessario cogor dilectione alterna et[6]) fraternum obsequium tibi rependere.[7])

Efficatiua.[8])

Quia de meæ prosperitatis cursu et fortunæ successu uos gaudere audio, uos[9]) me diligere meumque affectare[10]) honorem non ambigo.[11])

Conparatiua seu qantitatiua.

Quanto corpore splendidior, mente sagatior, tanto debes cunctis esse subiectior et in[12]) dei seruitio promptior.

Conmemoratiua.

Inter cætera tuæ nobilitatis atque uirtutis facta egregia unum de te in presentiarum[13]) audio, unde corpore et

1) Cod. pom. *Sicut enim diu.* auch die wolfenbüttler handschrift hat *sicut enim.*

2) Cod. pom. *est.*

3) Cod. guelf. *largitatis celebrem passam famositatem. si.* Cod. pom. *prosperitatem uirtutis tue et prosperitatis largitatisque celebritatem passim formositate diffamare. si.*

4) Cod. pom. *gaudio.*

5) Cod. guelf. *talibusque hortor.* Cod. pom. *igitur loquor affectibus. talibus hortor.*

6) In der pommersfelder wie wolfenbüttler handschrift fehlt *et.*

7) Cod. pom. *obsequium inpendere.*

8) Cod. guelf. *Effectiua.* Cod. pom. *Effectuosa.*

9) Cod. guelf. *et uos.*

10) Cod. guelf. *meum affectare.*

11) Cod. sal. *ambigi.*

12) In der wolfenbüttler handschrift fehlt *in.*

13) Cod. pom. *in presenti.*

Digitized by Google

animo incessanter congaudeo.[1]) te etenim dono scolaribus legere,[2]) uictum quoque quibus potes pro dei amore tribuere, meis insonuit auribus.

Quod laude dignum iure conmendatur ab omnibus.

Aduersatiua seu distributiua.

Licet insignia, clarissimæ iuuenum, per morum honestatem æuidenter appareant, satagere tamen summopere debes, ut luce philosophiæ super addita multo clarius enitescant. hoc enim quasi speciale bonum[3]) humanis[4]) mentibus solis[5]) est attributum. ut enim Seuerinus: cætera, inquit, fere caduca et inbecilla labentia, et si ad fortunæ uicem spectes pene semper sunt aliena. set opulentiam litterarum nec presens minuit ætas, auget pocius atque confirmat uetustas.

Temporalis.

Postquam tuæ sospitatis et prosperitatis fama auribus meis intimauit, meæ dilectionis paruitas aduenire uestrisque congaudere successibus illico desiderauit.

Aliter.

E quo tuæ fraternitatis noticiam et societatis dilectionem habui,[6]) totis animi et corporis uirtutibus ac uiribus eam retinere studui.

Imperatiua.

Uestræ liqueat paternitatis auribus, me dei gratia Bononiæ sospitem degere, et in litterarum disciplinis pro posse satagere.

Negatiua.

Non magisterii assiduitas, non exercicii diuturnitas, non stipendii inmensitas illum[7]) ad litteras excitare uel sublimare ualuerit, quem de suæ doctrinæ imbre non irrigauerit.

Interrogatiua.

Quis tanto posset perfrui gaudio, quantum te in presentiarum habere audio? amiciciæ enim cogimur uinculo, plus amicorum gaudendum successu quam proprio.

---

1) Codd. guelf. et pom. *gaudeo.*
2) Cod. pom. *Te namque scolaribus deuote legere.*
3) Cod. guelf. *spirituale bonum.* Cod. pom. *spirituale donum.*
4) Cod. guelf. *humanitatis.*
5) In der pommersfelder handschrift fehlt *solis.*
6) Die handschrift hat nur *h* mit dem compendialzeichen für *us.*
7) Cod. *illa* mit einem eigenthümlichen häckchen über dem *a.*

Digitized by Google

Infinita.

Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio uestram exoptem amiciciam, pro rei magnitudine mea non ualet dicere paruitas.

Disiunctiua.

Aut tuæ sospitatis me uisitabit littera, aut me matura uisitabit infirmitas. mea enim ex tua pendet salute corporis[1]) et animi, nec sine me tibi contingere potest utilitatis quippiam uel conmoditatis.

XIV.

Sunt preter hos alii vii modi.

Et est primus, ubi nullum uerbum preter primam personam indicatiui et singularis numeri ponimus, hoc modo: *tue societatis ac dilectionis amiciciam mente habeo. quam uerbis et operibus retinendam autumo. eam autem sic dumtaxat duraturam uideo, si tibi tuum seruicium inpendenti uicissim seruio. qua propter de bene factis grates refero, ac meum ad presens equum uel librum suppliciter postulo.*

Per infinitum uerbum tantum cum substantiuo. *uestram noticiam atque dilectionem satis desiderandam est mihi uelle fraterne acquirere, idque studenter agere quo eam firmo amoris uinculo mihi sit posse indisolubiliter annectere. uobis igitur fratribus et amicis futuris mihi est secure mandare, ut nulla sit dubietas, ad me quam cicius* — uel *quantocius* — *accelerare, quoniam mihi est uoluntas eximia uobis incessanter operam dare.*

Per inpersonale tantum[2]) sine ullo nominatiuo. *quia propter litterarum scientiam ad honoris culmen tenditur, lectione assidua et uigili pectore a me incessanter discitur. quibus enim pro rebus tam fructuose laboratur, quam pro his quibus habentibus discernitur,[3]) et ratione uiuitur? qua propter a tue fraternitatis dilectione firmiter cognoscatur, quoniam a me in litterarum disciplinis taliter exercebitur quod deo uolente aliorum more magistrorum adhuc edocebitur.*

Per passiuum tantum. *cum tua societas amoris uinculo mihi coniungatur, quod aperte[4]) mihi necessarium uel utile cernitur sine hesitatione exposcitur. hoc enim lege amicicie censetur, ut ab altero alteri consilium auxiliumque detur. hac igitur me ratione ortante tuus Priscianus ad presens nunc necessarius secure*

1) Cod. *salute et animi.*
2) Cod. *tamen.*
3) So hat die handschrift.
4) Cod. *apte.*

Digitized by Google

a me flagitatur, quia quicquid et quando uis apud me tue utilitati a te inpetretur.

Participium tantum cum substantiuo uerbo. *uestre utilitatis et probitatis doctrinam mente considerans, discipline manum subponendam magnopere sum desiderans. cetere namque artes usu diurno ad temporum longitudinem a sua sunt pulchritudine deficientes, at opulentiam litterarum legendi assiduitas*[1] *etasque uetusta sunt incessanter augentes. ad uestre igitur benignitatis studium accelerans, suppliciter sum expostulans quatenus uestra doctrina me taliter sit instruens, ut omni tempore sim uobis merito seruiens.*

Per uerbale nomen tantum[2] cum substantiuo uerbo. *quia tue scientie et largitatis sum peramator, itineris ad te properantis sum inceptator. uestri igitur leporis eloquax sermo animus efusus sit et instructor scientie et donatur magnifice,*[3] *quatenus omni tempore sim et beneficii auctor et seruicii debitor.*

Per incorporale tantum[4] cum substantiuo. *quia tua mihi unanimiter est coniuncta fraterna dilectio, communis inconmoditatis et lugubris aduersitatis a me uobis est mesta legatio. patris nostri namque, iam non ammodo nostri, est mortis expleta certa condicio, cuius ulterius non est uite inpetranda regressio, nec ulla super hoc consolatio nisi pro eo aput deum sedula oratio.*

XV.

Et de modis ista sufficiunt. nunc aliquas ponamus epistolas.

Ad patrem.

Innotescat uestre paternitatis auribus, me diuina misericordia Bononię sanum alacremque instare ac diuinę humanęque phylosophię studio incessanter uacare.

Quem nummorum paucitas, uestimentorum nuditas, et omnimodę paupertatis sarcina iugiter aggrauat.

Quod siquidem uobis uestręque stirpis cognatis amicis et notis contumeliam, nemo dubitat.

Responsio ad filium.

Uisis tuę dilectionis ac studii litteris gaudium non modicum meum exhilarauit animum.

Cum enim te totam nostre domus spem futuram considero, cumque pro negotiorum tumultu ad te quasi arcem

1) Cod. *assuiduitas.*
2) Cod. *tamen.*
3) So der wortlaut der handschrift.
4) Cod. *tamen.*

Digitized by Google

quandam fugiendum autumo, tuæ prosperitatis et uirtutis famam libenter audio.

Hos itaque quos tibi denarios destino animo gratanti suscipito, sicque eos expensando exercearis, ut de cetero habere merearis.

Aliter ad filium.

Ex quo tuæ dilectionis litteræ meas ad aures uenere, utriusque hominis gaudium mihi — incredibile est — tulere. nostræ nempe domus negotia infortunia uel conmoda a tua pendent fiducia.

Vnde tuæ sagacitatis ac morum progressus siue recessus mihi adest non modica contumelia uel gloria.

Nummos itaque licet paucos tibi dirigens te taliter alloquor affatibus, ut si meam beniuolentiam habere uolueris eos utiliter expensare studeas.

Ad pastorem uel aliquem benefactorem.

Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio uestræ dilectionis presentiam desiderem, non ratione discernere, non manu scribere, nec uiua uoce exprimere. quis enim meritorum conpensatione[1]) uel laudum expressione eum habundanter posset extollere, uel in illius laudibus sufficere, qui me a primis meæ etatis cunabulis suo lactauit ubere, ad meliora sedulo studuit prouehere?

His ergo literarum formulis uobis scribo, et nuntio — ex quo deo et uobis grates debeo — quod phylosophye disciplinis manens taliter proficio, ut gaudio non modico[2]) uobis me uidere estimo.

Ad magistrum.

G doctorum precipuo, morum probitate conspicuo, diuina et humana sapientia predito, A solo nomine presbiter quicquid utriusque uite felicius.

Uestræ prudentiæ et probitatis atque nobilitatis fama, reuerentissimæ magister et domine, longe lateque diffusa a non nullis ueridicis[3]) mihi relata de longinqua regione ad uestræ doctrinæ studium uenire uehementer persuasit. etenim sic ad aures nostras peruenit, sic uerum esse nostra cognitio inuenit, uos nobili genere natum, sapientia illustratum, morum probitate condecoratum.

---

1) Cod. *conpensationem.*
2) Cod. *modio.*
3) Cod. *ante nullis ueridictis.*

Digitized by Google

Quod me et quosdam alios animauit, meaque ratio secum deliberauit, ad uos usque uenire et de uestro limpidissimo fonte sitibunde haurire.

Quapropter humiliter deprecor, quatinus mihi utrum studium in proxima hieme et ubi recturum uos speratis, si uestræ magistrali beniuolentiæ placet, per harum latorem litterarum dilecto uestro rescribatis.

Ad discipulum.

A presbitero uenerabili et in Christo amabili diuina fauente clementia siquidem est semper ad meliora proficere.

Literas uestras, karissimæ, amicabiliter suscepi, et acceptas gratanter perlegi.

Quem postquam notum habui, ut patrem reuerenter excolui, atque ut filium disciplinæ respectu uehementer dilexi.

Vnde uestræ karitati paucis rescribo. uestrum propositum satis honestum uehementer approbamus: et consilium nostrum in hoc est, ut illud tamdiu teneatis quatinus ad portum usque perueniatis.

Notum autem uobis sit, quod deo propicio uita comite in proxima uentura ieme Bononiæ studium regemus. ad quod si uolueritis accedere, sicut uestris litteris nobis significastis, uestræ utilitati omnibus quibus possumus pro posse insudabimus.

Item ad magistrum.

A litterarum scientia eruditissimo, uiro eloquentissimo, A solo nomine presbiter suorum discipulorum minimus debitæ subiectionis obsequium.

Cum gratia dei, reuerentissime magister et domine, in liberalibus artibus fecit uos inconparabiliter eruditum, tum in arte dictaminis fecit uehementer preditum. sic enim frequens fama refert, et magnam partem orbis replet. quæ non ita esset efficax, nisi sic teneret ueritas.

Est etiam alia non inpar gratia, quam uestris discipulis — quod uobis deus dedit scire — uelocius aliis magistris nostis intimare. inde est quod tot et tanti alios relinquunt et ad uos certatim undique concurrunt. aput uos enim idiote cito sunt litterati, balbutientes cito sunt eloquentes, obscuri cito illuminantur, distorti cito [1]) diriguntur.

Qua propter uestram clementiam suppliciter deprecor, quatenus me nuper ad uos uenientem in arte dictaminis

1) An den rand ist hiezu von derselben hand bemerkt: *uelociter*.

Digitized by Google

rudem uestra benignitas sic instruat, ut bonorum retributorum meritum recipiatis et ab eo qui uos de me obsecrauit, et a me ipso iugiter seruitium.

Ad discipulum.

A dei gratia uenerabili presbitero A samaritanus solo nomine magister salutem et peticionis effectum.

Que de me ad me conmendandum dixisti, karissime, in me esse non cognosco. attamen quia uestrum propositum nobis satis est congruum, et quia speratis aput me posse proficere, si uestræ placet dilectioni nobiscum uersari, in quantum deus dedit operam dabimus, ut ad huius studii fructum perueniatis. in presentiarum enim arti dictaminis uultis uacare, que clericis sepe et ualde necessaria, monachis congrua, laicis honesta. hic est fructus laboris scolarium, hic metitur eorum seminarium. quid enim prodest alicui diu gramaticæ professioni insudare, si nescierit — cum oportuerit — saltim unam epistolam dictare?

Qua propter ne sitis negliens, estote sollicitus, alia negotia omittite, studete sicut uidetis oportere. absque epistola obscultanda ad nos nolite uenire. ego enim paratus sum uobis quod uultis facere, et quicquid scio si possem una die impendere.

Ad papam.

Reuerentissimo et piissimo uniuersali patri ac domino pape H, sancto romane et apostolicæ sedis antistiti, V dei gratia sancte bononiensis æcclesiæ humillimus episcopus obedientiam et debitam reuerentiam.

Sedem apostolicam consulere, ut debuimus in dubiis negotiis, pater reuerentissime, dignum duximus. nam iuxta sanctorum sancciones et romanorum pontificum decreta difficiliores questiones et obscuriora negotia huic sanctæ matri æcclesiæ quasi capiti sunt referenda, et eius iudicio sunt uentilanda et diffinienda.

Qua propter harum gerulum litterarum uestre sanctitati dirigimus, ut de inferius notatis uestro nos dubios decreto certificetis.

Quidam una cum uxore et paruula filia nostram ad urbem ueniens de Anglia breui spatio naturæ concessit. puella uero utroque parenti orbata incertum est utrum sit baptizata, presertim cum quidam Angli nos dubitare conpellunt. unde nostri sapientes inter se dissident.

Digitized by Google

Uestram ergo piissimam paternitatem suppliciter exposcimus, ut per eundem portitorem quid super hac re uobis uidetur dignemini rescribere.

Ad episcopum.

H episcopus seruus seruorum dei bononiensi uenerabili et in Christo fratri coepiscopo salutem et apostolicam benedictionem.

Sedem apostolicam sicut debuisti consulere decreuisti. quod quia prudenter fecisti,[1]) nos et nostros confratres iocundos reddidisti.

Qua propter ad rogata benigne et breuiter respondemus. puella, super qua utrum baptizata fuerit dubitatur, sopitis omnibus altercationibus sacri baptismatis unda tinguatur, ne anima precioso Christi sanguine redempta per ignorantiam puniatur. nam ratio sanctæ religionis non patitur, huiusmodi res in ecclesia in ambiguo reliquatur: nec est rebaptizatio ubi non est fidei catholicæ discissio.

Ad amicum.

P reuerendo ac diligendo patri ac domino M quicquid uere est.

Dilectionem quam erga uos — pater — habeo, lingua dicere et stilo scribere nequeo. michi namque nunc quoque gratum ut[2]) aliis pluribus sepe numero affectum uestræ caritatis nouiter exhibuistis. iuste quidem, quia desolatos consolari, pauperibus erogare, necessitatem patientibus uiscera non claudere eos qui possunt decet.[3]) quin immo ex precepto domini — sicut scitis — debent.

Idcirco largitatem uestræ caritatis suppliciter exposco, quatinus adhuc mihi diuinæ lectioni uacanti et necessitatibus ingruentibus unde emam non habenti, et ideo non æquum proficienti, per presentium latorem psalterium siue eius pretium si placet mittatis, ut sic me uobis in uita debitorem asciscatis.

Ad amicum.

G dilectissimo amico M utriusque hominis sospitatem.

Uere uirtus amiciciæ in prosperitate non declaratur. quæ in aduersitate perfecte manifestatur.

---

1) Cod. *fest.*
2) Cod. *gratia.*
3) Cod. *docet.*

Digitized by Google

Ideo, frater amantissime, optimum factu ratus sum, meam penuriam tibi notificare, et tuum auxilium ut dilecti et experti amici inplorare.

Nuper Jerisolima rediens, quam causa orationis et remissionis delictorum petii, naufragium passus in piratas incidi, qui quod residuum erat abstulerunt, et corporalibus penis uehementer affecerunt. nunc in magna necessitate positus tuam beniuolentiam humiliter exposco, quatinus manum tui auxilii porrigas, sicut tibi porrigerem si necessitas posceret.

Ad amicum.

I dei gratia reuerentissimo presbitero et in Christo amabili A presbiter licet indignus eius amicus intimus quicquid est felicius.

Omnem amicum, pater karissime, ab amico suis in necessiatibus expectare subsidium decet.

Quod mihi a uobis prestolari non uidetur absurdum. uestri enim moris est, penuria oppressos sustentare, in egestate iacentes subleuare, diligentes diligere, et eos uobis semper uestris beneficiis astringere. nam quis umquam a uobis aliquid querens non inuenit, petens non accepit, pulsans non ei aperuistis?

Optimum ergo factu duxi, aliquod a uobis in mea necessitate petere [1]) auxilium. et eorum ad quos manum uestræ beniuolentiæ extendistis desidero saltem esse minimum, quod cum aliis mihi queque ultra quam creditis est necessarium.

Imperator namque per Italiam transiens meum castrum obsedit, debellauit, dissipauit. tempora etiam amplius solito cariora fuere. preterea relictis modis quibus aliquid possem acquirere diuinorum lectioni uaco librorum.

Quapropter caritatem uestram usque ad nos extendite, ut per hec et alia uestra bona quæ fecistis uel facturus estis in æternum possitis uiuere.

Responsio.

A dei gratia uenerabili presbitero L presbiter licet indignus salutem et peticionis effectum.

Tuæ dilectionis litteras, karissime, ineffabili mentis affectu suscepi, et susceptas diligenter perlegi.

Quod quidem recte fecisti, quia sic uel sero fecisti.[2])

1) Cod. *necessitate quæ petere.* 2) Cod. *floruisti.*

Digitized by Google

ego enim cum maxime faciem tuam, tum tuas[1]) litteras diu desideratas uidere cupiebam. quæ ita spiritum meum, sicut corpus materialis cibus saciat. et ut sepe similiter reficiatur desiderat. earum enim uisio totius preteritæ amicitiæ fuit recordatio, scilicet tam amicabilis insimul ambulationis, stationis, cantus et lectionis, ieiunii et conmestionis, et ceterorum quæ longum est enarrare.

Est preterea, quod plus omnibus me letificauit, quia dixisti te diuinæ lectioni uacare. hec enim super omnes scientias ecclesiæ rectoribus conuenit. hanc si quis appetit, est honor et conmodum corporum. hec etenim est[2]) mestorum consolatio, merentium salus, laborantium fortitudo. hec est peccatorum remissio, uita piorum.

Qua propter per presentium latorem x solidos lucensis monetæ infortiatæ in requisitionem pellium,[3]) in quibus nullus falsus nullus fractus, tibi mitto.

Ad amicum.

A cognato equiti strenuissimo uiro prudentissimo et B uxori A solo nomine presbiter post hanc peregrinationem æternam mansionem.

Lex etiam naturalis, karissime, nos docet debere aliis facere quod nobis fieri uolumus.

Quod quando uis, cui cunque uis, prudenter scis et potes agere. quis enim umquam a te consilium petiit, et non inuenit? auxilium, et non accepit? aut est rationabile, illud aliis tribuere, et mihi quasi alieno subtrahere?

Idcirco humiliter te deprecor, quatenus ad pacem conplendam, pro qua ad te semel et iterum ueni, des operam. hec est enim melle dulcior, auro preciosior, gemmis splendidior. hec temporalia facit inuenire, inuenta retinere, et æterna sine fine possidere. hec conpleri debet et potest, quia non studiose neque insidiose factum est, et quia iste humiliter ad satisfactionem pecuniæ et personæ per se et per alios quibuscunque modis potest paratus est.

Item responsio.

A dei gratia presbitero uenerabili et in Christo amabili A et B eius uxor salutem.

---

1) Cod. *tuam tuas.*
2) Cod. *hec etiam est enim.*
3) Die handschrift hat *uestitionem* *plius* oder *plus* mit dem compendialstriche durch das *l* und über dem letzten buchstaben.

Digitized by Google

A uestra, karissime, ouicula balatum audire non pigeat. teste apostolo quamdiu tempus habemus, bonum ad omnes sine cessatione operemur, cum ad alios, tum maxime ad fidei domesticos.

Qua propter peticioni uestræ opto satisfacere, et sicut domestico morem studiose gerere.[1]) uestrum enim morem nolo etiam in hoc pacis negotio perdatis, neque mea diligentia rem dignam teneri amittatis. nam licet puer sitis etate, deo tamen opitulante multas et magnas ut ita dicam paces per crebras et inmensas tempestates docte nauistis et ad portum usque prudenter perduxistis.

Rogo igitur, ut sicut bene cepistis perseueretis, et in me uobis unico nichil omnino dubitetis.

Ad amicum.

G cognatæ egregiæ genere moribusque conspicuæ G indissolubile dilectionis uinculum.

Amiciciæ fructus ceteris rebus est suauior, melle dulcior, auro preciosior, gemmis splendidior.

Que monuit me, soror karissima, affinitatem tuam acquirere, cui sicut scis pro posse operam dedi. extas enim nobili prosapia orta, sapientia preclara, moribus honesta, quæ etiam ignotis experimento nosti subuenire.

Hac ergo confidentia te fiducialiter obsecro, quatenus fratrem meum, maritum tuum, humiliter roges, ut adhuc mihi de terra hereditatis paternæ pro uestimentis mihi ualde necesariis ad excolendum addat. ego enim ab ecclesia non habeo, nec illum neque alium datorem inuenio.

Nunc ergo in prima mea petitione erga me sic te habeas, quatenus me tibi semper debitorem facias.

---

1) Cod. *genere*.

Digitized by Google

Anhang.

Es folgt hier jenes einschiebsel der salzburger handschrift unter IX, wovon im drittletzten absatze der vorbemerkungen und in der note 18 zu IX die rede gewesen.

Ad quendam amicum qui mihi obscuras miserat litteras.

Ut ad[1]) amoris copulam fratrum cohabitatio per se est ineficax et insufficiens ratio, sic longa absentia corporum nullam facit remotionem affectuum. sicut enim sol dum nube tegitur lumen terris non parat, in celo tamen non minus flagrat, sic meę mentis ardor negotiorum impeditus tumultibus, et si in presenti non elucescat opere, non minus tamen ardet in pectore.

Qua propter uobiscum iugiter inuigilans mente recolo, anhelo spiritu, ratione inuestigo, quid fuerit quo uestram[2]) amiciciam acquisiuerim. qua quoque mercede uel futuro merito eam retinere ac per bene gesta promereri potuero, satis superque dubito.

Quod autem dictaminis uarietatem insolitam, caligine[3]) tectam, obscuritate plenam mihi scripsistis, et quasi barbarię uestram uoluntatem innotescere uoluistis, uehementer admiror, cum quod debebatur non detegere sed summopere tegere cartula conabatur. uerumtamen quia antique dilectionis connexio non conmendatur uerborum folio, quanti ardoris conplexione mea mens uobiscum inuigilet exposicione non indiget. ad hęc si ipse dicere cuperem, ingenii culpa et enormium rusticitate fortasse deficerem. quid plura?

1) In der handschrift fehlt *ad*.

2) Das obere eck der seite ist hier weggerissen, so dass von der ersten Zeile nur noch zu lesen ist: *uestig ... erit. quo nostram*.

3) Cod. *caliginem*.

Digitized by Google

non est inuerecundum per singula, sed quod cupimus et notificare uolumus, paucis assignamus.

Deo et uobis grates refero, quod pro me et poponsianę [1]) ęcclesię profuisse negotio, et in męę imbecillitatis honorem sedulo uos laborare audio.

Ut igitur nudis uerbis loquamur, et amicorum more nudum ut ita dixerim pectus alterutrum ostendamus, quicquid et ubicumque sumus nostra interesse studeamus. quod siquidem ut firmius teneatur, illarum parcium amicos retinere curate.

Rethoricam quoque ad presens necessariam quantocius si placet destinate.

Ad amicum [2]).

Licet longa terrarum spatia nostra sequestrent corpora, uetus tamen et feruens amicicia nos uicissim copulat.

Licet et terrarum longa interualla, amicorum amicissime, nostra corpora non mentes sequestrare uideantur, antiqua tamen et feruens amicicia uicissim equaliter naturali catena nos copulat.

Quantum nempe temporis steti Ferarię, tuę pro posse studui amicicię, eamque quondam impensius amplexando retinere optaui eo [3]) melius.

Ubi enim uestre dilectionis noticiam deo propicio fortunaque prospera fui adeptus, pro posse totis uisceribus studuimus, quatinus eam conplecti ad onorem nostrum et retinere ualeremus.

Quid igitur de fratre nostro Tyberio huc usque egeris, quaue sibi ratione proficeris, tuis mihi rescribas litteris. sicque dehinc te erga eum habeas, ut amoris et beneficii compensationem promereri ualeas.

Qua propter, dilectorum dulcissime, quia qui naturali copula iunguntur re [3]) uera magis factis quam uerbis gloriari debent, pauca uobis scribere disposui, ut amoris et beneficii conpensacionem ab amico promereri ualeatis.

Responsum ad petentem amicum.

Quod tuę dilectionis et amoris societas in me profi-

Quod tue dilectionis dulcedo in me profitetur sese

1) Ursprünglich stand *pononsiane*. die änderung ist aber von derselben hand.

2) Hier wie beim folgenden und dem vorletzten muster fügen wir den entsprechenden text aus der wolfenbüttler handschrift 56. 20. der aurea gemma des Henricus francigena in der spalte bei.

3) Cod. et.

Digitized by Google

tetur se ualde confidere, amice facit et societati debitum. tuę namque dilectionis affectum et sinceritatis amorem me [1]) acquisiuisse diligenter ac retinnuisse constanter, non ignoras, ut credo. ut enim Tullius: sic tuę, inquit, quandoque fruor recordatione amicicię, ut beate uixisse uiderim, quia tecum in familiaritate uixerim.

ualde confidere atque sinceritatis [3]) brachiis infra sinum mentis fauendo conplecti, verax in promissis societatis debitum persoluis. tue namque dilectionis affectum dignum et felicitate non modica plenum me adquisisse diligenter et sine offensa retinuisse constanter, si bene recolo, non ignoras. nam iuxta Tullium sic tue quandoque amicicie recordacione fruor, ut bene me uixisse propter tuam familiaritatem credam. ut enim idem testatur, nichil est dulcius quam habere aliquem cui [4]) tua tam prospera quam aduersa quasi tibi referas.

Quoniam autem nostrum Priscianum tibi placuit exposcere, quia ad presens mittere nequeo, ne moleste [2]) feras.

Decet ergo te patienter sufferre, nec habere pro malo quod esse nequit. sic enim quandoque de meis tibi seruiam, quod me teque decebit.

Igitur ut nudis uerbis more amicorum loquamur, quicquid sumus uel ualemus ad honorem et [5]) utilitatem tui seruicii offerre non dilatamus.

Ad subditum lapsum in carnis peccatum.

Cum omnium uia et morum exemplar nos terrę salem et mundi lucem esse asserat, et fidelium mentes ymbre uel sale doctrine irrigare seu condire, et [6]) correctionis uerbere et operationis exemplo subditos corrigere et illuminare debemus.

Nunc autem non tuę imbecillitatis sed iniquitatis spiritum turpiter cecidisse in [7]) carnis fragilitatem, mentis in-

1) Die handschrift hat ursprünglich *tue*, worüber aber von derselben hand *me* verbessert ist.
2) Cod. *mole*.
3) Cod. *confidere ad que sinceritati*.
4) Cod. *aliquam*.
5) Cod. *sumus ad honorem uel ualemus et*.
6) Die handschrift hat *a* anstatt *et*.
7) Cod. *cedisse*.

Digitized by Google

quinamenta aliis suggerere,[1]) populum quoque tibi conmissum uerbis et operibus iugiter non instruere sed fedare, audiuimus.

Ut igitur super quibus criminaris et a populo diffamaris te uel expurgare uel canonum precepta subire ualeas, ad nos pridie kalendas augusti uenire ne differas.

Ad pastorem ab uno episcopatu[2]) ad alterum pro ordinatione.

Pastoralis uestrę dignitatis curam non ingnorare credimus, nostram iam dudum ęcclesiam proprio pastore orbatam omni fore[3]) destitutam.

Quod uestri honoris excellentiam et pietatis affectum uestrorumque similium nobis subuenire, consilium auxiliumque tribuere, suggerit impellit et ratione coegit.

Hos itaque clericos uestrę presentię mandamus, ut secundum istius nostri confratris arbitrium, presentiarum litterarum portitoris, suo quemque ordine conpetenter promoueatis.

Bononienses Ferariensis.

Nostrorum antiqua parentum dilectio, terrarum propinquitas, et locorum coniunctio exigit, nos insidias dolositates atque discordiam a nobis repellere, cautelam simplicitatem et unanimitatis concordiam nobis[4]) uicissim adiungere. quanto enim paruo terrarum spatio sumus uiciniores, tanto offense uel damno acriori utilitati ac remunerationi esse possumus inpensiores.

Quapropter pro uestra recuperanda amicicia uobis mandamus. quam ut in uita constanter teneamus, utriusque partis offensas emendari studeamus.

Ad episcopum.

E dei gratia Romanorum imperator augustus Ytalię fidelibus salutem et gratiam.

Omnibus deum colentibus christiane religionis et fidei regula degentibus manifestum esse credimus, nostrę clementię imperium et christianitatis patrocinium Romanorum regno diuino munere presidere,[5]) naturali quoque iure ac precessorum prudentia, humanę uel diuinę strenuitatis seu uoluntatis antiqua potentia uniuerso orbi dominari debere.

---

1) Cod. *suggere.*

2) Die handschrift hat *epotu* mit dem für episcopus sonst gewöhnlichen abkürzungszeichen über dem *p*.

3) Die handschrift hat *fere*, über dessen erstes *e* von derselben hand *o* verbessert ist.

4) Cod. *uobis.*

5) Cod. *possidere.*

Digitized by Google

Uerum ad presens quosdam sedicionarios occursantes factiosos passim per Italiam et maxime infra Urbis muros adesse audiuimus, qui nos ui de regno expellere uel imperii coronam sedicionibus minuere, et nostros quo et in quo possunt fideles uel blande sibi ascissere seu minis et infestationum sarcina opprimere cogitant temptant et incessanter satagunt. ut enim omittamus offensionum, cetera facultatis ac dignitatis damna et dedecora, num quid regiam potestatem parum leserunt, cum heresiarcham quendam sine nostro iussu uel uoluntate sub nomine pape conmuniter susceperunt?

Uobis igitur mandamus, si nostram beniuolentiam exoptatis habere, quatinus nostros fideles usque quaque conueniatis, Romanis nostrum edictum mittatis scripto, ut utrius alterum eligant: uel illum dignitate priuare, uel nos hoc scelus ulturum [1]) terram ferro et igni populaturum procaciter expectare.

Ad patrem.

Quanto, pater dulcissime, mentis amore ac desiderio tue paternitatis presentiam contemplari concupiscam, nec ipse conpensare ualeo.

Tu uero, pater, de me curam singularem deberes habere.

Cum bruta animalia, pater uerende, ex se natos ad quoddam tempus diligant, homo mentis ratione industrius id debet agere multo euidentius.

Cum enim bruta animalia ex se natos [2]) ad tempus diligant, tunc hominibus multo euidentius carnem suam et sanguinem fouere conuenit.

Ex quo cogeris et ratione moueris, me tuum affectare filium, et si unquam uel usquam oportuerit paternum afferre presidium.

Cogaris itaque natura et ratione. quid uero morior uerbis?

Nummos nempe quos uestra paternitas mihi mandavit in uictu magistrique precio librisque conficiendis uniuersos expensaui. quid

Nummos quos tua mihi misit paternitas tam in precio magistri quam in conficiendis libris omnes aut fere omnes consumpsi. tue consolationis,

1) Cod. *uulturum*.

2) In der handschrift fehlt *natos*.

Digitized by Google

igitur faciam? ad quos confugiam? quorum consilium appetam? in alienis partibus maneo. necessariis indigeo. mori nollem. uiuere nescio.

Uestre igitur paternitatis dilectio mihi acceleret auxilium mittere, quatenus et honorifice degere et inceptum studium ualeam perficere.

in quam minime uenit refrigerium, expecto. quid igitur faciam? ad quos fugiam? quorum consilium appetam? in alienis partibus degam? fodere nec ualeo. mendicare erubesco. mori nolo. uiuere iam nequeo.

Tue igitur paternitatis dilectio saltem pro dei amore mihi seruo tuo auxilium mittere acceleret, quatinus honorifice ad incepti studii perfectionem deuenire ualeam.

Ad fratrem uel sororem de morte parentum.

Cum omnibus una mortalibus sit perfectio et moriendi condicio, ut nec natalis inceptio et uite inicium mortales extollere, sic infirmitatis sarcina et mortis infortunium non debet supra modum opprimere. Job nempe filiis cunctisque rebus deus orbauit. qui tamen natis orbatus omnibusque amissis paupertate grauatus deum laudare non cessauit. non enim deus mundi laborem ante exitum[1]) alicui condonabit, quem in suo sancto corpore asportauit.

His igitur exemplis conmonitus, quod lacrimabiliter nuntio ne inmoderate feras dampnum expostulo.

Mater etenim nostra, iam non ammodo nostra, nature concedens uiam est uniuerse carnis ingressa.

Cuius reditum cum non possumus inpetrare, nil restat securius, quam pro ea orare.

---

1) Die handschrift hat *uite exitium*, wovon *ium* unterstrichen und über das *t* wie es scheint ein *i* mit dem compendium gesetzt ist.

Digitized by Google

IV.

Ars dictandi aus Orleans.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Mehrere interessante abhandlungen über die grammatik wie über die ars dictandi, und ebenso hübsche mustersammlungen, welche freilich hier nicht in ihrer reinen gestalt sondern mit mehrfachen beimischungen ausgestattet zu sein scheinen, bietet der aus dem kloster Fürstenfeld stammende nunmehrige cod. lat. mon. 6911 aus dem dreizehnten jahrhunderte, in schmalem quart, in seinen ersten zehn lagen, zweispaltig von der gleichen hand geschrieben, auch nach den unten am rande bemerkten noten von lage zu lage, welche je ihre besondere zählenbezeichnung haben, besonders corrigirt.

Gleich die beiden ersten lagen, von fol. 1 bis 22′, unten am rande von gleichzeitiger hand wie das werk selbst als primus quaternus und secundus quaternus schwarz und roth bezeichnet, enthalten die später zur sprache kommende poetria des magister Johannes anglicus, welche auf der ersten spalte von fol. 22′ endet, dessen rest noch durch einen accessus super Esopum von späterer hand ausgefüllt ist.

Am nächsten quatern beginnt sodann fol. 23 die summa dictaminis magistri Boni lucensis, oder wie es hier heisst lucinii, quae cedrus Lybani nominatur, welche sich auch auf den nächsten quatern bis fol. 39 fortsetzt, wenn man nämlich annehmen will dass die letzten theile, darunter beispielsweise auf fol. 37′ der abschnitt de inceptionibus commissionum a domino papa, worin ein patriarcha gra-

Digitized by Google

densis und ein arciepiscopus strigoniensis erscheinen, ursprünglich schon dazu gehört haben.

Daran reihen sich von der zweiten spalte von fol. 39 bis an den schluss des quaterns kurze und wie es scheint vollständige dictandi notulae sub compendio compilatae, worin mit umgehung der salutatio die proverbia, die captatio benevolentiae, die narratio, worin der rex Franciae und Paris erwähnt wird, die petitio, und die conclusio zur behandlung kommen, worauf bemerkt wird: quoniam de quinque partibus epistolae vel sex superius doctrinam tradidi, dictamen subiungam in quo partes omnes distinctas invenies. das geschieht denn in einem briefe eines clericus parisiensis, und in einem zweiten eines abtes G von sanct Lambert an den abt L von sanct Vitus de Rota, worin der nur ein modicum miliare vom ersteren kloster entfernte ort Radentyn genannt wird. beide quaterne haben je auf der letzten seite unten die alte rothe arabische zahlenbezeichnung mit 1 und 2.

Nunmehr folgen, immer noch von derselben hand geschrieben und fortlaufend je auf der ersten seite mit rothen arabischen zahlen bezeichnet, sechs quaterne und quinterne, auf deren erstem gleich unsere ars dictandi beginnt, wie nach einer theilweise weggeschnittenen randbemerkung scheint bis auf die zweite spalte von fol. 55 reichend. daran schliesst sich fol. 55′ die grosse grammatische summa des magister Bene bis fol. 93′. hier endlich reiht sich ein von Bartholomaeus rachensis seinem onkel Symeon sanctae Mariae de Monte-morello rachensis oder wie er hier lautet rachenensis gewidmetes alphabetisches werk in hexametern, welches mit der zweiten spalte der letzten seite des sechsten quinterns auf fol. 98′ im m abbricht, also hier unvollständig ist.

Eigenthümlicher weise ist auf dem ersten nunmehrigen quinterne die zahlenbezeichnung nicht auf der ersten seite, sondern unten am rande der zweiten seite des vorletzten blattes. auch ist gerade das blatt, welches vorne wie hinten den sonst durchaus gleichartigen quatern einschliesst, und

Digitized by Google

ihn so eben zum quintern macht, anderes feineres pergament, und mit anderen zügen beschrieben, hat auch nicht — wie die ganze übrige in der handschrift so bezeichnete summa dictaminis magistri Rudolfi — die überall genau eingesetzten rubra an den seitenrändern links und rechts schwarz angedeutet, so dass es scheint, es musste das erste blatt unserer summa in folge irgend welchen zufalles, vielleicht weil es das letzte blatt eines in eine andere handschrift gerathenen quaterns bildete, ergänzt werden, was denn in der weise geschah, dass man den eigentlichen quatern vollständig neu einwickelte, so dass nunmehr das hintere blatt ganz zwecklos war, und später mit anderen dingen beschrieben wurde, während das zur vervollständigung des einganges unseres werkes nothwendige erste blatt zwar vollkommen richtig aber von kleinerer hand geschrieben wurde, daher der raum auf der zweiten spalte der zweiten seite nicht mehr ganz ausgefüllt ist, aber ganz in der ordnung ohne irgend welche spur einer lücke an die hier schliessende salutatio sich dann von der alten und fortlaufenden hand das exordium anreiht.

So findet sich denn auch der titel des werkes selbst zweimal, nämlich wie es scheint aus vorsicht gegen verwechslungen auf den mit dem exordium beginnenden quatern oben roth hinbemerkt als summa dictaminis magistri Rûdolfi turonensis, und an der spitze des ergänzten blattes als incipit summa dictaminis magistri Rvdolfi.

Näheres über dessen lebensumstände wissen wir zur stunde nicht. ja betrachtet man den inhalt der ganzen summa, wie sie in unserer handschrift sich findet, etwas genauer, so scheint sie aus mindestens zwei gesonderten theilen zu bestehen. in der ars dictandi nämlich, oder so zu sagen in der einleitung zu der eigentlichen mustersammlung, von fol. 41 bis zur mitte der zweiten spalte von fol. 42′, spielt die diöcese Orleans und namentlich der dortige bischof Manasses, zweifelsohne der zweite dieses namens, von 1146

Digitized by Google

bis 1185, eine ausserordentlich bedeutende rolle. in der mustersammlung selbst, welche übrigens mannigfacher zuthaten nicht zu entbehren scheint, und daher mit grosser vorsicht zu benützen sein wird, erscheint gleich im ersten stücke[1]) wie nicht minder im sechsten[2]) der erzbischof Johann von Tours, ausserdem im dritten[3])

---

1) Auf der ersten spalte von fol. 43 der handschrift:

De sacerdote peregre profecto.

Archiepiscopis episcopis abbatibus aliisque sancte ecclesie prelatis vniuersisque katholicis ad quos presentes litere peruenium Johannes turonensis archiepiscopus salutem et dilectionem in Christo.

Ibi debemus misericordiam collocare, vbi per racionem misericordiam confidimus inuenire.

Nouerit itaque fraternitas vestra, latorem presencium N virum moribus scientiisque spectabilem et ornatum per nostre manus inposicionem sacerdotalis apicem ordinis attigisse, et in eo ordine cum integro testimonio diucius mansisse.

Set quoniam crucem suam sustulit, et pro remedio anime sue sepulchrum domini affectat visere, fraternitatem vestram rogamus in domino, vt ipsi facultatem diuinam celebrandi missam in vestris ecclesiis si expedierit permittatis, et intuitu dei et sui ordinis necessaria ei prouideatis.

2) Auf der zweiten spalte von fol. 43 der handschrift:

De recuperato iure quod quidam violare volens subtraxit partem nemoris et modo dimisit et hoc coram episcopo confirmauit.

Laudabile est scripture testimonium, que obliuionis redimit detrimentum, emergentem vero reprimit calumpniam actionum, in veritate sua loquens fomitem erroris extinguit nasciturum.

Huius itaque racionis intuitu ego Johannes dei gracia turonensis archiepiscopus presenti pagina mandaui, quod recognito iure nostro Albertus de Illicericon partem nemoris, propter quam diu ventilata est calumpnia vel controuersia, quiete et in perpetuum ecclesie nostre dimisit.

Actum est hoc in capitulo nostro turonensi publice, assistentibus religiosis personis A B C, anno domini tali, Alexandro papa tercio apostolice sedis presidente, regnante F gloriosissimo imperatore. data Turonis iiii idus aprilis.

3) Auf der ersten spalte von fol. 43 der handschrift:

Manumissio decani clerico licenciam ordinandi.

Diuine legis est sanctio et humane, filiorum filios non posse ad ordines procedere nisi prius manumissionis graciam fuerint consecuti. indignum enim satis est et iniquum, illos ministrare altari, qui iugo seruitutis tenentur obnoxii.

Digitized by Google

ganz allgemein wieder Tours, ferner im achten[4]) Poitiers.

So möchte anzunehmen sein, dass die ars dictandi, welche als vollkommen einheitliches werk erscheint, und desswegen zum abdruck auserlesen ist, in der diöcese Orleans entstand, vielleicht in der stadt Orleans, vielleicht in dem berühmten kloster saint Lifard oder Magdunum an der Loire, und sodann seinerzeit mit einer theilweise in Tours spielenden und nach dessen erzbischof Johann zu schliessen erst in das dreizehnte jahrhundert fallenden mustersammlung in verbindung gebracht wurde. ausdrücklich ist auch am ende der einen und beim beginne der anderen bemerkt: explicit summa. incipiunt epistolae.

Dass die summa selber noch ins zwölfte jahrhundert fällt, und zwar wahrscheinlich in den anfang der achziger jahre, dem widerspricht einmal keine der persönlichkeiten welche

---

Huius ergo intuitu racionis ego N totumque capitulum beati Martini turonensis omnibus notum fieri volumus, quod G libertatem concessimus per graciam mancipacionis, quam negauit eidem macula condicionis, prehabita tali excepcionis cautela, vt si clericalis formacionis priuilegium post non habuerit, muneribus laicorum et priori condicioni subiaceat. iniquum est enim, spoliis Ebreorum Egiptum inuestiri, et de fructu ecclesie diaboli seruicium propagare.

4) Auf der ersten spalte von fol. 43′ der handschrift:

Episcopus scribit cuidam plebano vt effodiat excommunicatum et exconmunicet eos qui eum sepelierunt.

A dei gracia pictauiensis episcopus dilecto in Christo filio suo G salutem et episcopalem benedictionem.

Qui sathane alligatus est et angelis eius, a locis excludendus est sacratis. ecclesia enim vbique detestatur sacrilegum sic quod nec viuum eum recipit nec sepultum.

Aures nostras fama transuerberauit, doloris et ignominie nuncia, quod G sacerdotem nostrum de iure ecclesie decimas exigentem P agricola interfecit. quem A B C amici sacerdotis ob sacerdotis interitum peremerunt.

Et quoniam propinqui anathematizati agricole in loco sacro ibidem ipsum sepulture mandauerunt, id egre ferimus, et filium perdicionis tolli de consorcio fidelium auctoritate apostolica et nostra precipimus, auctores sepulture anathemate innodantes, et donec dignam satisfactionem prestiterint eius loci ecclesiam a diuinis suspendentes. eadem namque culpa inuoluitur auctor homicidii et adiutor, nec sanctitas reatum liberet set astringat maleficum.

Digitized by Google

darin vorkommen, und es ergibt sich nicht allein schon aus der allgemeinen betrachtung der hauptpersonen, des kaisers Friedrich I und des pabstes Alexander III wie des bischofes Manasses II von Orleans, sondern auch zweier speciell angeführten kardinäle, nämlich des presbiter cardinalis tituli sanctae Anastasiae Johannes, und des diaconus cardinalis sanctae Mariae in Cosmydin Hyacinthus, deren ersterer nach Jaffé s. 677 vom 15. october 1159—21. juni 1179, der zweite vom 7. november 1159—22. juli 1181 als testes subscripserunt, während weiter auch die nachher unter den beispielen der salutationes papae ad ecclesiasticas personas s. 104 und 105 erscheinenden äbte G = Guilelmus von Micy und M = Macarius von Fleury bis in die sechziger jahre des mehr erwähnten bischofes Manasses II von Orleans fallen. insbesondere ist auch nicht zu übersehen, dass während als könig von Frankreich einmal noch L erscheint, doch bereits in der salutatio P und Phi wie im abschnitte über die commutatio Ph sich findet, wohl der noch bei lebzeiten seines vaters Ludwig im jahre 1179 zum könig gekrönte und nach dessen am 18. September 1180 erfolgten tode wirklich an die regirung gelangte Philipp II August.

Was schliesslich den druck der abhandlung selbst anlangt, waren wir natürlich durch das ergänzte erste blatt, welches wie bemerkt bis zum schlusse der salutatio reichend keine rubra enthält, darauf angewiesen diese selbst einzusetzen. im übrigen ist so verfahren worden, dass der wortlaut der handschrift unversehrt vor augen tritt.

Digitized by Google

Incipit summa dictaminis.

I.
De dictamine.

Quia nobis est propositum tractare de arte dictaminum, primum videndum est quid sit dictamen.

Dictamen sic diffinitur. dictamen est literalis edicio, venustate sermonum egregia, sententiarum coloribus adornata.

Dictaminis autem plures sunt species. dictamen aliud est metricum, aliud prosaicum. de metrico nihil ad presens.

Prosaici vero plures sunt species: oracio, rethorica, epistola. et etiam pretermissis aliis de epistola agamus.

II.
De epistola.

Epistola sic diffinitur. epistola est oracio congrua suis e partibus conuenienter composita affectum mentis plene significans. oracio congruà dixi ad exclusionem earum que non sunt oraciones. suis e partibus dixi, quia quinque sunt partes dictaminis: salutacio, exordium, narracio, peticio, et conclusio. conuenienter composita dixi, quia quod primum est in dictamine non debet fieri medium vel vltimum, vel e conuerso. affectum mentis plene significans, quia ille qui mittit illi cui mittitur animum suum debet declarare.

III.
De salutacione.

Salutacio est breuis oracio que salutis affectum continet et a statu personarum non dissidet.

Dixi quod salutacio est breuis oracio, propter quosdam qui nimis prolixas faciunt salutaciones. quod salutis affectum continet dixi, quia cum dico *Heinricus Ro-*

Digitized by Google

berto[1]) *salutem*, innuo habere velle salutem Robertum.[2]) a statu personarum non dissidet adiunxi, quia debet obseruari proprietas personarum.

Et nota, quod in salutacione dicitur prescripcio illud quod proprio nomini prescribitur, subscripcio[3]) quod subsequitur, circumscripcio quod circum circa ponitur.

Sunt enim diuersimode persone tam in ecclesiasticis quam in secularibus.

Sunt autem altiores in ecclesiasticis, vt summus papa, cardinales, archiepiscopi, episcopi. sunt mediocres, vt decani, subdecani. sunt inferiores, vt clerici, scolares.

Sunt altiores in secularibus, vt imperatores, reges. sunt mediocres, vt comites, semicomites, castellani. sunt inferiores, vt plebei homines.

Ostensa personarum differencia.[4]) incipiendum est autem a superioribus personis, immo a superiori parte hominum, id est a summo pontifice vel papa.

Salutaciones pape ad ecclesiasticas personas.

Si ergo summus papa archiepiscopo vel episcopo scribat, *venerabilem fratrem* eum appellat, verbi gracia: *Alexander episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri G remensi episcopo salutem et apostolicam benedictionem.*

Si duobus episcopis in simul scribat, vnicuique locum suum et nomen dignitatis obseruat, verbi gracia: *Alexander episcopus seruus seruorum dei venerabilibus fratribus G carnotensi et M aurelianensi episcopis salutem et apostolicam benedictionem.*

Similiter fit, si duobus archiepiscopis scribat.

Si autem archiepiscopo et episcopo in simul scribat, similiter vocat eos *fratres*, et vnicuique locum suum obseruat, tali modo: *A episcopus seruus seruorum dei venerabilibus fratribus G remensi archiepiscopo et M aurelianensi episcopo salutem et apostolicam benedictionem.*

Vt generaliter dicam, omnes alios *filios* appellat, quibuscumque scribat, siue decanis siue subdecanis.

Abbati si scribat, *dilectum filium* eum appellat, verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio G mitiacensi abbati salutem et apostolicam benedictionem.* si duobus abbatibus

---

1) Die handschrift hat *robo* mit einem über das erste *o* gesetzten *v* und dem compendialstriche über *bo*.
2) Die handschrift hat *robbm* mit dem compendialstriche über *bm*.
3) In der handschrift fehlt *subscripcio*.
4) In der handschrift steht: *ostenso per diffitonem*.

Digitized by Google

scribat, vnicuique locum suum et nomen dignitatis obseruat, verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis G miliacensi* [1]) *et M floriacensi abbatibus salutem et apostolicam benedictionem.*

Nec pretereundum censeo, quod papa in suis literis *dei gracia* nec de sua nec de alia persona, nec vnquam *suo* nomini apponit. et se omnibus preponit, vtpote digniorem.

Ratio queritur, quare non apponit in literis suis *dei gracia.* Forsitan nulla est racio, set sic est in vsu apud curiam romanam.

Cur autem *suum* non apponit, id est non dicit *venerabili fratri suo* vel *dilecto filio suo,* set dicit *venerabili fratri* et *dilecto filio,* non dicit *suo* vel *suis?* sic potest solui. hoc pronomen *suus* quodammodo carnalem innuit relacionem.

Salutaciones pape ad seculares personas.

Dictum est quomodo scribat ipse papa ecclesiasticis personis. videndum est quomodo scribat secularibus.

Incipiendum est a superiori, id est a romano imperatore. scribit ergo sic: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio F Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.*

Similiter scribit omnibus aliis regibus. nullum tamen vocat imperatorem. verbi gracia vt si scribat regi Anglie: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio H Anglorum regi salutem et apostolicam benedictionem.* hoc autem interposito, quod si scribat regi Francorum, *viro katholico* apponit. set alia et alia racione. rex Francorum *vir katholicus* dicitur, quia semper est obediens curie romane. rex hierosolemitanus *vir katholicus* dicitur, quia tutor et defensor est christianitatis nostre. verbi gracia si scribat regi Francorum: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio viro katholico L regi Francorum salutem et apostolicam benedictionem.*

Si autem scribat comiti Theobaldo, apponit: *senesscalco Francie salutem et apostolicam benedictionem.*

Si castellano, [2]) *nobilem virum* eum appellat. verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio nobili viro N balgenciano salutem et apostolicam benedictionem.*

Si alicui minori scribat persone, nil apponit. vt si scribat alicui comiti, dicit: *A episcopus seruus seruorum dei dilecto filio H salutem et apostolicam benedictionem.*

---

1) Cod. *dei filio G. Remundo mitiacensi.*
2) Cod. *catellano.*

Digitized by Google

Salutaciones ecclesiasticarum personarum ad papam.

Viso quomodo dominus papa scribat ecclesiasticis et secularibus personis, videndum est quomodo ipsi scribant domino pape.

Si archiepiscopus vel episcopus scribat, sic debet formare salutacionem: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici devotus filius Manasses aurelianensis ecclesie episcopus* vel *minister indignus* vel *minister humilis salutem et debitam obedienciam.*

Si archiepiscopus scribat, debet se appellare *devotum filium,* nunquam autem *fratrem.* et debet se humilem ostendere.

Si abbas scribat, sic debet formare salutacionem: *sanctissimo viro A dei gracia summo pontifici devotus filius N mitiacensis dictus abbas salutem et oraciones.*

Vt generaliter dicam, omnes qui religiosi sunt et deuoti debent *oraciones* mandare.

Salutaciones secularium personarum ad papam.

Modo videamus, quomodo seculares persone scribant domino pape.

Imperator romanus sic scribit: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici F devotus filius eadem gracia romanus imperator et fidelis suus salutem et debite fidelitatis famulatum,* vel *debitam fidelitatem,* vel *salutem et obsequium.* hoc est analogicum. debet sic scribere, et non aliter scribat.

Ceteri non vocant se *fideles.* nec etiam principes vocant se *fideles,* nisi illi qui astricti sunt ei dominio. verbi gracia si scribat ei Gallorum rex: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici suus devotus filius P Gallorum rex salutem et obsequium.*

Vt generalis sit doctrina, *deuotos filios* omnes se appellant, et scribunt *salutem et debitam obedienciam.*

Plebei vero homines *salutem* simpliciter scribunt pape.

Salutaciones inter papam et cardinales.

Papa vero scribit episcopo cardinali sicut ceteris episcopis, *venerabilem fratrem* eum appellando.

Ceteros vero cardinales, tam presbiteros quam diaconos, *dilectos filios* appellat.

Kardinales episcopi dominum papam salutant in eadem forma qua ceteri episcopi.

Cardinales autem presbiteri quam diaconi salutant dominum papam in eadem forma qua cetere ecclesiastice per-

Digitized by Google

sone, se *devotos filios* appellando, cardinaliarum suarum nomina non tacendo. hoc autem inter se differunt, quod presbiteri cardinalès ecclesiarum suarum nominibus titulos sic apponunt: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici devotus filius Johannes neopolitanus romane ecclesie presbiter et cardinalis tituli Anastasie salutem et debitam obedienciam.* cardinales diaconi non apponunt titulos, set tantum nomina cardinaliarum suarum sic: *sanctissimo patri ac domino A dei gracia summo pontifici devotus filius Jacinctus* [1]) *sacrosancte matris ecclesie diaconus cardinalis sancte Marie Cosmidini salutem et debitam obedienciam.*

Salutaciones episcoporum ad cardinales.

Tali modo salutant episcopi cardinales episcopos: *venerabili patri ac domino B dei gracia parisiensi episcopo E eadem gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod esse potest.*

Si vero presbitero cardinali scripserit, sic eum salutat: *karissimo patri ac domino Johanni neopolitano sacrosancte romane ecclesie presbitero cardinali M dei gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod potest.*

Cardinales autem diaconos salutant sic: *amicorum precipuo domino N dei gracia sacrosancte romane ecclesie diacono cardinali M eadem gracia aurelianensis episcopus totum quod ipse est et quod potest.*

Salutaciones ecclesiasticarum personarum inter se.

Videndum est, quomodo ecclesiastice persone inter se scribant.

Sic scribit archiepiscopus episcopo sibi suffraganeo: *E dei gracia synonensis archiepiscopus venerabili fratri M aurelianensi episcopo salutem et amorem.* suffraganei dicuntur episcopi, quia archiepiscopo tenentur suffragari, id est auxiliari, vtpote subditi.

Episcopus suffraganeus [2]) archiepiscopo sic scribit: *reverendo patri ac domino H dei gracia synonensi archiepiscopo M eadem gracia aurelianensis episcopus salutem et debitam obedienciam.*

Si episcopus episcopo scribat, *venerabilem fratrem* eum appellat.

Si episcopus decano suo scribat, *dilectum filium* eum appellat. sic: *M dei gracia garensis episcopus dilecto in Christo filio suo E salutem et episcopalem benedictionem.* hoc est analogicum.

1) Cod. *Facinctus.*
2) Cod. *metropolitanus.*

Digitized by Google

Nota quod dominus papa dicit *dilecto filio* simpliciter. set archiepiscopi et episcopi dicunt: *dilecto in Christo filio.*

Si scribat abbati, *dilectum filium in Christo* eum appellat, et scribit: *salutem et amorem.*

Item si episcopus episcopo scribat, sic dicet: *M dei gracia parisiensis episcopus venerabili fratri M aurelianensi salutem et amorem,* vel *totum quod ipse est et quod potest.*

Archiepiscopus ad castellanum.

Similiter archiepiscopus si scribat castellano, *dilectum filium in Christo* eum vocat, et adiungit: *nobili viro.* et si astringatur eius dominio, *fidelem suum* vocat eum.

Salutacio episcoporum ad reges.

Si episcopus scribat regi suo, sic eum salutabit: *serenissimo domino Philippo dei gracia Francorum regi M eadem gracia aurelianensis episcopus salutem et votiuam prosperitatem,* vel *per omnia bene valere, bonis successibus habundare.*

Si autem alii regi scribat, non vocat eum *serenissimum,* set sic dicit: *domino H Anglorum regi dei gracia M eadem gracia carnotensis episcopus salutem et amorem.*

Et nota, quod in salutacione non debet apponi *dei gracia,* nisi archiepiscopo vel episcopo et regi.

IV.
De exordio.

Sequitur de exordio, quod secundum locum optinet in epistola.

Exordium — vt ait Tullius — est conmunis locus vel sententia, cuius modi sunt apud auctores: *seruiet eternum qui paruo nesciet*[1]) *vti.*

Quidam autem dicunt, quod exordium nichil aliud est quam captacio beneuolencie. captatur beneuolencia quandoque a persona mittentis, quandoque a persona recipientis, quandoque ab vtraque, quandoque ab officio, quandoque ab effectu, vt in[2]) rethoricis audietis.

Exordium vero sumi tale debet quod sequentibus conueniat et etiam cuilibet parti,

vt primum medio, medium ne discrepet imo.[3])

1) Cod. *pauca nescit.*
2) In der handschrift fehlt *in.*
3) Cod. *vno.*

Digitized by Google

V.
Narracio.

Narracio est rerum gestarum vel prout gestarum explanacio. prout gestarum dixi, quia in epistola licet nos quandoque mentiri.

Narracionum alia simplex, alia conposita.

Simplex est illa, in qua solo de vno agitur negocio. conposita, in qua agitur de pluribus.

VI.
Peticio.

Peticio est illa oracio per quam petimus aliquid fieri vel non fieri.

Peticionum alia precatoria, alia deprecatoria, vt desit[1]) priuatoria, alia conminatoria,[2]) et multe alie assumentes ea a verbis vocabula que scilicet pronunciantur.[3])

VII.
Conclusio.

Conclusio est terminalis oracio tocius epistole, per quam ostenditur quid conmodi vel inconmodi debeat sequi.

VIII.
De diminucione.

A principio diximus, esse v partes epistole. quas executi sumus.

Set quoniam in epistola quandoque fit diminucio parcium vel etiam conmutacio, de illis consequenter est dicendum. primo vero de diminucione salutacionis.[4])

Priuilegia, decretales, contractus non habent salutacionem.

Priuilegia habent pro salutacione: *in perpetuum.* verbi gracia: *A episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri M aurelianensi episcopo suisque successoribus canonice substituendis in perpetuum.*

Diximus, quod epistole carent salute. nunc vero de diminucione ceterarum parcium dicemus. set ordine conuerso.

Primo de conclusione. quandoque conclusio non apo-

1) Cod. *desint.*
2) Cod. *commutatoria.*
3) Cod. *eas a verbis vocabula que sic pronunciatur.*
4) Cod. *indignacionis.*

Digitized by Google

nitur. duabus de causis. vel quia nimis prolixa est epistola, et prolixitas fastidium generat: et ad fastidium[1]) tollendum non aponitur. vel quia facta est conmoditas, que ex facto vel non facto debeat sequi.

Peticio quandoque remouetur, sicut frequenter fit a remissiuis epistolis. set remota peticione non debet narracio remoueri. nam sine vtraque nulla constabit epistola.

Narracio potest remoueri, at[2]) non in remissiuis literis.

Exordium satis de facili potest remoueri.

Sic ergo potest constare epistola quandoque ex duabus partibus, quandoque ex tribus, quandoque ex quatuor. neque minus erit epistola.

IX.

De conmutacione.

Restat dicendum de parcium conmutacione.

Salutacio nunquam a primo loco recedit. set quia res exemplis subposita clarius elucescit, ponamus exemplum in terminis. ponatur quod comes Theobaldus obsessus sit a rege Anglie in aliquo castello, et scribat regi Francorum sic: *serenissimo domino Philippo dei gracia Francorum regi fidelis suus comes Theobaldus Blosenum senescalcus Francie salutem et obsequium.* ecce salutacio, que locum non mutat.

Exordium deinde sumatur sic: *maiestatis regie inter esse dinoscitur ita fidelibus suis in arco positis victricem manum extendere, ne aduersus eos preualeant inimici.*

Narracio sic de sua superbia vel potentia: *rex Anglie, qui omnes homines ad se iudicat inpotentes*[3]) *hic me nuper obsedit in oppido. nec ab eo mihi precaueram in municione.*[4])

Peticio sic: *vnde magestatem inploro presentibus regiam, vt in huius anxietatis angustia constituto succurrere non moretur.*

Conclusio sic: *nam si eius audacia refrenata non fuerit, ad partes ceteras largas sibi aperiet*[5]) *fenestras, et in regnum vestrum licencius inuolabit.*

Has vero partes epistole sic poteris conmutare. primo loco salutacionem, secundo exordium, tercio narracionem, quarto peticionem, ad vltimum conclusionem.

---

1) Cod. *fastigium.*
2) Cod. *vt.*
3) Cod. *inpotentem.*
4) Cod. *inmunitum.*
5) Cod. *aperient.*

Digitized by Google

X.

De priuilegiis domini pape.

Priuilegium est apostolica vel inperialis sanctio racione firmata.

Dicitur autem priuilegium quasi priuacio legum. nam quod recte statuitur et confirmatur a tantis hominibus, nulla lege potest vel potuit infirmari.

Priuilegium proprie dicitur quod ab apostolico vel ab inperatore statuitur. quod vero ab archiepiscopis vel episcopis vel a ducibus vel ab aliis fuerit, non privilegium set pocius decretum vel preceptum forte merito appellatur.

In prima linea apostolici priuilegii pro salutacione scribitur altis literis et longis: *A episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri Manase* — vel alii: *dilecto filio — suisque successoribus canonice substituendis in perpetuum.*

Post hoc vero sequitur exordium ad rem pertinens. et tota relacio precedet sub persona domini pape. hoc modo: *pastoralis officii nos cogit racio iustas preces admittere, minus iustis et auditum auris et animum abnegare.*

Deinde nominatim debet exprimere que in priuilegio sunt confirmanda.

Post hoc aponit terribilem sentenciam hoc modo: *quecumque igitur ecclesiastica secularisue persona huius priuilegii paginam infirmare scienter studuerit,* [1]) *in extremo die districti iudicii porcionem cum Juda percipiat.* et si forte terribiliora verba dicere voluerit, ea dicat.

Post hoc benedictionem proferat super illos qui priuilegium seruauerint tali modo: *omnibus autem hec iura seruantibus sit pax in domino, quatenus in presenti vita bonorum operum retribucionem percipiant, et eterne beatitudinis in futuro premia consequantur.*

Hiis factis in sinistra parte pagine scribatur figura que continet *bene valere.* a dextra parte scribatur rota que duos habet circulos. et inter circulos scribatur versus psalterii quem dominus papa sibi elegerit. et in medio rote sit forma crucis, cuius brachia contingant ad interiorem circulum. in superiori parte crucis scribatur nomen domini pape. in inferiori vero parte scribatur *papa* vel *tercius* vel *quartus.*[2])

---

1) Cod. *studuit.*

2) Es mag zu diesem absatze der schluss des in der poetria des Johannes anglicus unter XII ziffer 13 folgenden privilegium verglichen werden, bei welchem sich auch eine in der handschrift an der betreffenden stelle eingefügte zeichnung wiedergegeben findet.

Digitized by Google

Inter rotam et figuram scribantur nomina cardinalium et signa.

In fine karte inscribatur nomen cancellarii, et locus et tempus vbi et quando scriptum est priuilegium, sic: *data Rome per manum cancellarii N, v kalendas nouembris, incarnacionis dominice anno, indictione tali, pontificatus domini pape N anno tali.*

XI.

Privilegium inperatoris.

Inperialis privilegii fere eadem est forma que et apostolici.

Nam in prima linea longis et altis literis scribitur: *F dei gracia romanus inperator et semper augustus magunciensi capitulo in perpetuum.*

Potestati congruit inperatorie, vindicta debita delinquentes corrigere, et eorum iustis precibus vel *peticionibus quos conmendat assentire.*

Post hoc sub persona inperatoris sequens locucio disponatur, et quecumque fuerint in priuilegio suis certis nominibus exprimantur.

Deinde subponatur pena pecuniaria, qua plectantur priuilegii contemptores, sic: *cuiuscumque dignitatis vel ordinis persona huic nostro priuilegio contraire presumpserit, magestati inperatorie se reum cognoscat, et xx libras auri et argenti integri soluturum, medietatem quidem nostre camere, et medietatem reliquam offensorum vsui profuturam.*

Post hoc in medio pagine scribatur figura que dicitur crismon. et circa eam ducatur circulus plenus serpentibus. et extra circulum circa circum scribatur signum: *F Romanorum inperator et semper augustus.*

Post hoc in fine pagine super sigillum scribatur: *ego N inperialis curie cancellarius hoc factum Maguncie recognoui, kalendis maii, incarnati verbi anno tali, indictione tali, inperante domino F inclitissimo Romanorum inperatore semper augusto, inperii sui anno tali, feliciter.*

XII.

De priuilegio archiepiscoporum et episcoporum.

Decreta archiepiscoporum vel episcoporum fiunt sic.

Ego Manasses dei gracia aurelianensis episcopus dilectis in Christo fidelibus, N decano totique capitulo aurelianensis ecclesie, in perpetuum.

Digitized by Google

Post hoc sequitur exordium sic: *ex iniuncto nobis episcopatus officio ipsarum* [1]) *ecclesiarum profectui tanta nos condecet cura inminere, quatenus et in bonis crescant spiritualibus et progressum accipiant in mundanis.*

Confirmacio: *hoc nimirum intuitu, dilecti filii, molendinum unum, quod acquisiuimus in castro pincernensi, auctoritate dei omnipotentis et beate Marie semper virginis et beati Petri apostolorum principis et beati Mamertini confessoris dei atque pontificis vobis concedimus et donamus possidendum et successoribus vestris perenniter et quiete.*

Quisquis autem huic decreto contraire voluerit, autoritate [2]) *omnipotentis dei et beate Marie semper virginis et beati Petri apostolorum principis et beati Mamertini confessoris atque pontificis, et potestate nobis a deo tradita se nouerit excommunicatum.*

Set qui recte seruauerit hoc decretum, in sanctorum collegio conscribatur, et eterna beatitudine perfruatur. amen.

Et post hoc in secunda vel in tercia vel in quarta linea scribatur sic: *ego M aurelianensis episcopus hoc decretum manu mea confirmaui.*

Deinde scribatur aliquantulum procul: *data per manum H nostri notarii, incarnati* [3]) *verbi anno tali, indictione tali, episcopatus nostri anno tali.*

XIII.

Priuilegium seculare.

Seculare vero decretum, quod sepe currit, sic formatur.

Loco salutacionis scribatur sic longis et excelsis literis: *In nomine sancte ac indiuidue trinitatis. amen.*

Deinde premittatur generale prouerbium sic: *operacionis sancte propositum nulla debet occasio prepedire.*

Post hoc sequitur narracio sic: *ego igitur B diuina admonitus inspiracione villam meam N pro mea et parentum meorum animabus tali perpetuo ecclesie dedi possidendam et canonicorum usui profuturam.*

Vnde, ne qua in posterum possit oriri calumpnia, donacionem meam subscripcione testium et presentis scripture munimine roboraui.

---

1) In der handschrift ist hier zwischen *officio* und *ipsarum* ein leerer raum.

2) In der handschrift fehlt *auctoritate.*

3) Cod. *vel carnati.*

Digitized by Google

Testes igitur sunt ex parte mea A B C, ex parte ecclesie D E F G.

Factum in tali loco, incarnati verbi anno tali, indictione tali, regnante domino in deo [1] *glorioso rege anno tali.*

Ita fiet, si nobilis erit persona que facit decretum.

Si vero ignobilis persona decretum faciet, tota locucio attribuitur vel res episcopo vel baroni vel [2] alii sub cuius presencia res acta fuerit.

Si in presencia episcopi fit, sic dicit episcopus: *O dei gracia aurelianensis episcopus.* deinde premittit generale prouerbium sic: *operacionis sancte* etc. set narracionem sic formabit: *notum sit omnibus tam presentibus quam posteris, quod ille talis N villam suam huic ecclesie dedit perpetuo possidendam et canonicorum vsui profuturam.*

Et hec sufficiant de dictamine dicendo.

---

1) Cod. *domino iude.*
2) Cod. *res vel episcopo baroni vel.*

Digitized by Google

V.

Buoncompagno von Florenz.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Ein verzeichniss von eilf auf die ars dictandi und das notariatswesen bezüglichen schriften des Buoncompagno gibt er selber uns in dem gespräche mit der nach seinem eigenen namen benannten oder auch nunmehr etwa so zu bezeichnenden antiqua rhetorica, im folgenden abdrucke aus ihr am schlusse von III, im gegensatze nämlich zu der nach ihr noch zur bearbeitung gelangten novissima rhetorica.

Mit ausnahme der isagoga, des liber amicitiae und der rota Veneris [1]) finden sie sich sämmtlich in einem prächtigen, klein und äusserst zierlich in zwei spalten geschriebenen pergamentcodex aus dem schlusse des dreizehnten jahrhunderts,[2]) in schmalem quartformate, ehemals dem bekannten dr. Hartmann Schedel aus Nürnberg zugehörig, jetzt der hiesigen staatsbibliothek, cod. ZZ. 499 oder cod. lat. 23499 bezeichnet.

---

1) Diese letzte enthält der aus sanct Emmeram stammende nunmehrige cod. lat. mon. 14736 fol. 89'—93.

2) Nach der reihenfolge des verzeichnisses von Buoncompagno selber in nachfolgender weise:

von fol. 61' sp. 2 bis fol. 65 sp. 2 die quinque tabulae salutationum;
von fol. 59 sp. 1 bis fol. 61' sp. 2 die palma;
von fol. 65 sp. 2 bis fol. 67 sp. 2 der tractatus virtutum;
von fol. 67 sp. 2 bis fol. 68 sp. 2 die notulae aureae;
von fol. 70' sp. 1 bis fol. 78' sp. 1 die oliva;
von fol. 78' sp. 1 bis fol. 79' sp. 1 die cedrus;
von fol. 79' sp. 1 bis fol. 81 sp. 2 die mirrha;
von fol. 68 sp. 2 bis fol. 70' sp. 1 das breviloquium.

Zu den notulae aureae mag noch der vorhin erwähnte cod. lat. mon. 14736 fol. 94 ff. verglichen werden.

Digitized by Google

So manche dieser abhandlungen wäre der herausgabe würdig. beispielsweise die oliva, eine treffliche schrift über die abfassung der privilegien und confirmationen. [1])

Lediglich die cedrus, eine schrift über die statuta generalia und die laudamenta, in der erwähnten handschrift von fol. 78′ sp. 1 bis fol. 79′ sp. 1, kann aus den kleineren schriften nachstehend hier zur vollständigen mittheilung gelangen. wie sogleich ihre eingangsworte andeuten, ist sie keines der erstlingswerke unseres meisters, sondern zur abfassung gelangt, nachdem er bereits durch zwei andere werke sich die öffentliche anerkennung errungen hatte, durch die palma nämlich und die oliva. eine genauere bestimmung der zeit ihres entstehens scheint aus ihr selber durch die einfügung eines statutes des bolognesischen podesta Wilhelm aus dem hause der Ranconi von Modena ermöglicht. allein dieser findet sich in der genannten würde zweimal, im jahre 1201 und im jahre 1215. dass die schrift übrigens um die letztere zeit herum zu setzen ist, auf keinen Fall um ein bedeutendes früher, ergibt sich daraus, dass in der oliva, welche nach den bisherigen andeutungen ihr vorangeht, bereits des bischofes Heinrich von Bologna erwähnung geschieht, dessen wahl in das jahr 1213 fällt.

Des Buoncompagno nachweisbar letzte und auch dem umfange nach bedeutendste schriften sind die beiden schon namhaft gemachten hauptwerke, die antiqua und die novissima rhetorica, erstere im cod. lat. ZZ. 499 von

---

1) Nur im vorübergehen sei freunden der glossatoren ein excerpt aus dem abschnitte über die confirmationen fol. 78 sp. 1 mitgetheilt.
Cum inter dilectos fideles nostros Guidonem Guerram et Aldebrandinum comites palatinos pro quibusdam castris et burgis controuersia uerteretur, pars comitis Aldebrandini, sicut nobis est per uestras litteras intimatum, post sententiam bis latam appellauit et apostolos petiuit. ob quam rem tercio iudicibus curie nostre, Pillo uidelicet mutinensi et Bandino pisano, causam ipsam commisimus terminandam. ipsi uero iuris et consuetudinis non ignari castra et burgos comitis Guidonis pronuntiarunt etc.

Digitized by Google

fol. 1 sp. 1 bis fol. 58 sp. 1, und letztere von fol. 81 sp. 1 bis fol. 98 sp. 2 reichend. an interesse gebricht es keiner von ihnen. die eine auch so wenig als die andere beschäftigt sich etwa ganz ausschliesslich mit rein rhetorischen gegenständen im engeren sinne, wie man allenfalls auf den ersten augenblick nach dem titel schliessen möchte. namentlich nicht die novissima rhetorica, welche in ihren dreizehn büchern de origine iuris, de rhetoricae partibus et causarum generibus, de diffinitionibus, de naturis et consuetudinibus oratorum, de causarum exordiis, de principiis conventorum, de rhetoricis argumentis, de memoria, de adornationibus, de invectivis, de consiliis, de colloquiis, de conditionibus handelt. in unserer handschrift sind einzelne hievon, wie das sechste und siebente, das zwölfte und das letzte, ausserordentlich kurz gefasst. ob das ursprünglich bereits der fall gewesen, vermögen wir freilich vor der hand nicht zu entscheiden. allein schon aus dem berührten umfange ergibt sich für unsere sammlung die unmöglichkeit eines vollständigen abdruckes der einen oder andern rhetorik.

Daher hier lediglich eine unseren zwecken entsprechende auswahl aus der ersteren, welche der meister nach seinem eigenen namen boncompagnus benannte, und welche ja am 26. april 1215 nach feierlicher vorlesung zu Bologna durch einen lorberkranz die billigung der ganzen universität erhielt, worauf am letzten märz 1226 der liber datus et in commune deductus fuit Paduae in maiori ecclesia.

Es konnte für sie neben der hiesigen auch noch eine papierhandschrift des stiftes Vorau aus dem fünfzehnten jahrhunderte in folio verglichen werden, welche dessen hochwürdiger prälat unserer bitte bereitwilligst entgegenkommend zur benützung übersendete, bezeichnet MSS. N. LXX. auf der innern seite ihres vorderdeckels findet sich die bemerkung hic liber rhetorica iudiciarii processus seu eloquencie candelabrum iure appellatur von einer hand des fünfzehnten jahrhunderts. vor der hiesigen zeichnet sie sich dadurch aus, dass sie vor den einzelnen titeln der betref-

Digitized by Google

fenden sechs bücher des werkes — welche wir zur leichtereu übersicht über die gesammte schrift in genauer vergleichung mit der correcteren hiesigen handschrift nachher unter V zusammengestellt wiedergeben, regelmässig gleich das kurze verzeichniss ihrer kapitel oder paragraphen enthält, welche in beiden handschriften vollkommen zusammenstimmen.

Der abdruck der alsdann folgenden muster aus den sechs büchern selbst ist in der weise eingerichtet, dass der cod. ZZ 499 als A zu grunde liegt, die wichtigeren abweichungen der vorauer handschrift aber unter B in den noten angefügt sind.

Was endlich die auswahl der stücke selbst anlangt, ergab sich hier zum erstenmale die gelegenheit, dass insbesondere auch auf das gebiet des rechtes wie das verfahren vor gericht rücksicht genommen werden konnte. während daher verschiedene andere muster, welche zur schöpfung eines schärferen bildes von dem werke im ganzen dienen mögen, allerdings nicht umgangen werden wollten, oder wenigstens in den noten theils vollständig theils unter angabe ihrer rubra sich verzeichnet finden, sind mit einer gewissen vorliebe einzelne in juristischer wie prozessualischer hinsicht wichtige titel entweder ihrem ganzen umfange nach aufgenommen oder jedenfalls interessantere kapitel daraus mitgetheilt.

Digitized by Google

Cedrus.

I.

Propter geminam uictoriam quam palma et oliua mihi de inuidis prebuerunt exaltati sunt libri mei sicut cedrus Libani et quasi plantacio rose in Jericho.

Unde librum presentem cedrum appello, quoniam hoc est dignus nomine nuncupari. uel cedrus dici merito potest per quamdam similitudinem effectus. in hoc siquidem libro de statutis generalibus et laudamentis tractatur, quorum auctores uidentur ubique terrarum exaltari ut cedrus, cum inter alios conponendi generalia statuta et pronuntiandi laudamenta recipiant potestatem. cedrus quidem est Libani fructus qui propter aureum quem obtinet colorem et per quamdam saporositatem dominabilis acetositatis uniuersos excedit in pulcritudine fructus. unde magnis uiris et dominabus specialibus exhibetur. infra ipsius nempe corticem contritum ponitur marmor cum aliquot speciebus ad bulliendum, sicque fit indecitrinum unguentum quod facies subtiliat et clarificat dominarum, et uulnerata corporis loca peculiariter cicatricat.

II.

Pertractato libri prologo duxi capitula regulariter ordinare, ut in omnibus notitia facilior habeatur. quid sit generale statutum. unde dicatur. quibus liceat facere statuta et infringere. qualiter debeat talia conponere statuta dictator.

III.

Generale statutum est proprie lex imperialis que debet ubique terrarum generaliter obseruari. set hic proprie dicitur generale, nisi ad restrinctionem intelligatur, ut sit minus uel parum generale.

Statutum igitur hic potest taliter diffiniri. statutum est quedam uerborum series in scriptis redacta, in qua con-

Digitized by Google

tinetur quo modo illi qui tenentur statuto se in publicis et priuatis negotiis regere debeant, et quam siue quantam pati penam si statuti non obseruauerint mandata.

Uel aliter: statutum est arbitraria mundi norma que a uulgari hominum consuetudine procedit.

Nam quelibet ciuitas in finibus Ytalie sua facit statuta seu constituciones, quibus potestas uel consules publica exercent negotia, et puniunt excedentes, non obstante aliqua lege que contra statutum dicere uideatur, pro eo quod illa statuta seu constituciones iurauerunt integraliter obseruare.

Porro quedam statuta fiunt[1]) quandoque a castellanis burgensibus et uillanis. que largo modo generalia, et strincto possunt specialia nuncupari.

Fiunt etiam in multis partibus Ytalie quedam iuuenum societates. quarum aliqua falconum, aliqua leonum, aliqua de tabula rotonda societas nominatur. et sic diuersi nomina diuersa societatibus super imponunt. et licet ista consuetudo sit per uniuersas partes Ytalie, multo fortius in Tuscia uiget, quia uix reperirentur in aliqua ciuitate iuuenes qui non sint adstrincti alicui societati uinculo iuramenti. huiusmodi quippe societates quedam[2]) faciunt fieri per manum publicam statuta, que uulgo breuia nominantur. unde dicitur: *iste iurauit ad nostrum breue*, seu *iurauit ad breue nostrum*.

Eodem modo faciunt plures qui tures hedificant quoddam statutum quod uulgo breue nominatur, in quo continetur quomodo uel quantum debeant leuare turem uel custodire, et qualiter unus alterum iuuare teneatur.

Fiunt et quandoque ab hospitalariis, templariis, clericis, et aliis Christi fidelibus quedam consortia seu fraternitates, pro quibus aliqua breuia conponuntur.

Set hec statuta dici proprie non debent. in conponnendo namque supradicta statuta seu breuia simplex dicendi modus obseruatur, et quasi uista uulgare omnia referuntur.

IV.

Statutum dicitur a statuo statuis, uel a statutore.

V.

Licet autem omnibus qui libertate fruuntur secundum generalem consuetudinem Ytalie consimilia facere statuta,

1) Cod. *sunt*.
2) Cod. *quidam*.

Digitized by Google

et eadem infringere, nisi iuramenti uinculum euidens prestiterit impedimentum.

VI.

Qualiter dictatores huiusmodi statuta conponere possint, breuiter demonstrabo.

Inprimis namque ponenda est inuocacio dominica hoc modo: *in nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.*

Post istam autem inuocacionem non consueuerunt illi qui statuta dictant uti aliquo exordio. aut quia exordiri nesciunt, aut quia prolixitatem cupiunt euitare. set magis est credendum, hoc ex ingnorantia prouenire.

Nam post inuocacionem illam ordinari hoc modo narracionis principium consueuit: *nos Petrus et Johannes constituti arbitri ad tractandum ciuitatis Florentie statutum, dicimus et ordinamus, ut potestas uel consules qui electi fuerint teneantur nomine iuramenti obseruare omnia que inferius conscribuntur.*

Uerum tamen si aliter quis[1]) super talibus statutis exordiri uellet, posset hoc exordio uti quod ex ipsa causa nasci uidetur. uerbi gratia: *propter inmensitatem scientie iuris peritorum, qui non solum res dubias uerum etiam casus ualidos et raciones manifestissime stabilitas faciunt probabiliter uacillare, hoc statutum pro communi utilitate conponimus. in quo nullam exteriorem excepcionem uel intellectum habemus, nec uolumus*[2]) *aliquem habere. set tota statuta littera sine glosa et solucione aliqua intelligatur, non obstante aliqua lege.*

Uel aliter: *quia ad excedentium proteruitates*[3]) *propter iuris peritorum contrarietates euadere consueuit sepius iuditium ulcionis, idcirco ad conseruanda puplica et priuata hoc statutum lucidum pertractamus, cupientes ut quisque intelligat quod contra tenorem statuti remedium non poterit inuenire.*

Possunt autem ex hac materia infinita exordia fieri. set superuacaneum esset prolixitati semper insistere, et inane,[4]) cum in talibus simplex dicendi modus seruetur.

Post exordii uero posicionem incipiat narrare dictator, prout uiderit expedire. ceterum hoc modo incipere potest: *inprimis ergo dicimus, quod potestas habeat nomine feudi ducentas libras imperiales, trecentos corbes frumenti, et totidem uini, quinquaginta currus feni, et ducenta plaustra lignorum.* et sic successiue nominentur omnia que fieri debent.

1) Die handschrift hat nur: *si ali quis.*
2) Cod. *nolimus.*
3) Cod. *proteruitas.*
4) Die handschrift hat *mane* mit dem abkürzungsstriche über *ne.*

Digitized by Google

In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.

Nos Titius et Senpronius, de communi consensu et uoluntate consulum societatis Lombardie atque Tuscie facti rectores et arbitri, statuimus et iuramento precipimus obseruari, ut omnes ciuitates nostre societatis sua iura ad inuicem sibi seruent, ecclesias et domos hospitales nullis exactionibus grauare presumant, stratas publicas et priuatas custodire studeant, et presertim eo tempore quo generales nundine fiunt, iura uiduarum pauperum et orphanorum modis omnibus manutenere procurent.

Latrones raptores homicidas sacrilegos bannitos hereticos et falsarios aliquorum preces et munera non iuuent, set quilibet secundum quantitatem et qualitatem perpetrati criminis penam subeat corporalem, ne uenie facilitas det illis aut aliis materiam delinquendi.

Iubemus etiam, ut nulli ciues contra nostre societatis honorem alicui principi fauorem uel consilium exhibeant aut exhiberi permittant.

Si quis autem in hoc detestabili fuerit excessu repertus, rebus mobilibus spolietur, et tamquam criminosus et infamis in exilium redigatur, uel — quod melius est — *tradatur uindicte inclite urbis Uerone, que uidelicet*[1]) *suos proceres interfecit una die propter iam dictum excessum, eorumque postea corpora extra campum marcium reiecit, ubi asinorum cadauera traduntur coruis in escam.*

Actum est.

Possunt etiam potestates et consules ciuitatum facere et pro religiosis domibus aliquod generale statutum causa protectionis. hoc modo:

In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.

Ego Wilelminus Ranconi, Bononiensium potestas, et eius consiliarii, considerantes religionis feruorem, uite asperitatem, honestatem morum, et paupertatem fratrum heremi camaldulensis, per hoc generale statutum decernimus, ut locus ille liber existat ab angariis et parangariis et ab omnibus exactionibus quas ciuitates facere ocasione rei publice consueuerunt.

Nolumus etiam, ut nuntii nostre communitatis fodrum uel albergariam seu etiam potum aque frigide ibi petere audeant, ne forte posteri ex hoc materiam acciperent aliquid extorquendi.

Recipimus locum et fratres ibi domino famulantes sub nostra specialissima protectione, ita quod si aliqui de bononiensi districtu heremum aut heremitas ipsos in rebus aut personis diabolo instigante offenderint, in eos dupliciter uindicetur, ne aliqui per eorum exemplum ualeant ad similia prouocari.

---

1) Cod. *que unde cum.*

Digitized by Google

Hec et supradicta iubemus, et[1] *inuiolabiliter obseruari precipimus, presentem paginam nostri sigilli munimine roborantes.*

Pro consortiis autem siue fraternitatibus ita potest statutum aliquod ordinari.

In nomine patris et filii et spiritus sancti. amen.

Quia opus est karitatis, et salutem respicit animarum, conuenire fratres in unum ad exercenda opera pietatis, idcirco nos magistri bononienses et Johannes de multorum magistrorum consilio et scolarium assensu pro substentacione camaldulensis heremi non longe a ciuitate Bononie siti[2] *quamdam ordinauimus fraternitatem.*

Cui si diuino instinctu aliquis desiderat aggregari, sciat se fore participem omnium beneficiorum que in tota congregacione camaldulensi assidue fiunt. nam si eorum aliquis de uite[3] *presentis ergastulo fuerit uocante domino sublatus, eiusdem loci fratres in ducentis missis et totidem psalteriis orabunt specialiter pro ipsius redempcione.*

Cum ergo sit tam lucriferum,[4] *tam pium, et tam honestum propositum, illi consorcio adunari, quilibet niti debet secundum possibilitatem suam, heremitis illis, qui spretis mundanis deliciis nostra et sua peccata cotidie plangunt, summi creatoris maiestatem assidue contemplantes, in rebus temporalibus prouidere, ut pro temporalibus celestia et pro caducis eterna recipere mereatur.*

Fiunt etiam consortia seu fraternitates ab hospitalariis, templariis, aliisque religiosis uiris, in quibus quedam statuta scribuntur. pro quolibet fratre dicitur proprio nomine, ut *Martinus unum denarium annuatim dare debet, et in fine xii* uel *xx.*

Item fiunt quandoque in multis Ytalie partibus quedam consortia karitatis intuitu, que uulgo confraduglie dicuntur. pro quibus fiunt similiter quedam simplicia statuta, quoniam in eis continetur, quantum uini uel frumenti debeat quilibet exhibere. karitatis intuitu ideo dicxi, quia multi populares per diuersas mundi partes fraternitates et consortia secuntur, ut uentrem possint et stomachum adimplere. in episcopatu quippe florentino est quedam capella in honore sancti Ylarii edificata, ubi fiebat quorundam rusticorum fraternitas pro ecclesie utilitate. rectores quippe fuerunt fraternitati non parua fercula se-

1) In der handschrift fehlt *et*.
2) Cod. *site*.
3) Cod. *iure*.
4) Cod. *lutiferum*.

Digitized by Google

cundum consuetudinem illorum qui tales faciunt fraternitates. post conmestionem autem debebant rectores facere racionem omnium expensarum. tunc surrecxit unus rectorum in presentia omnium, et dicxit: benedictus deus qui miracula per nos et inter nos operatur, quia nichil de his que dedimus deest pro expensis, et nichil superat preter unam assem. tunc illius terre homines hanc inperitiam in generale prouerbium adduxerunt. unde plurimi dicunt ita: *contingit nobis sicut ecclesie sancti Ylarii parochianis.*

Et notandum est, quod in principio cuiuslibet generalis statuti ponenda est dominica inuocacio, nisi statutum fieret pro usure solucione aut aliqua specie mali. et in fine ponendi sunt anni dominice incarnacionis cum indictione.

VII.

Postquam sufficienter tractatum est de statutis generalibus, uidendum est quid sit laudamentum, unde dicatur, et quibus liceat facere laudamentum.

VIII.

Laudamentum est sententia ex opinione proueniens laudatorum. uel laudamentum est arbitraria sententia qua sepe litigantium controuersie sopiuntur.

Ex opinione proueniens laudatorum, et arbitraria ideo dicxi, quoniam infiniti sunt qui laudamentum ad sopiendas controuersias faciunt, qui leges et iura ignorant, uerum tamen secundum opinionem et sententiam proprie conscientie faciunt laudamentum.

IX.

Laudamentum dicitur a laudo laudas, uel a laudatore. nam si controuersia de rebus aliquibus inter aliquos uertitur, dicit aliquis: *date hoc ad laudum*[1]) secundum uulgare. et quandoque litigantes proprio arbitrio ducti communi concordia dicunt: *demus*[2]) *hoc ad laudum.*[1]) sicque sepe numero in aliquem uel quandoque in aliquos conpromittunt. unde laudatores ab utraque parte recipiunt caucionem certam peccunie penam, sub obligacione potestatis et consulum inponentes quod eorum laudamentum siue laudatum inuiolabiliter asseruabunt.

---

1) Cod. *laudem.*
2) Cod. *dicemus.*

Digitized by Google

X.

Laudamentum siue laudatum est licitum facere omnibus hominibus habentibus discrecionem.

Ad hoc, ut dictandi facilior habeatur notitia, ponam aliquod exemplum controuersie secundum quam laudamenti sententia promulgetur. uerbi gratia. Ticius accepit mutuo a Senpronio pateram, que aurea secundum superficiem uidebatur, quia faciebat nuptias filio suo. nullo tamen pacto preeunte ammittitur patera. in nuptiis repetitur a Ticio aurea. ille respondit, non fuisse auream, set deauratam. conuenitur demum reus ante presidem. ubi actor iuris et in iure proponit actionem, asserens se habere testes quibus pateram fuisse auream conprobabit. reus uero contrarie dicit, se hoc posse per idoneos testes legitime confutare. ad hoc accedit Seius, utriusque amicus, et consulit ut in arbitrium Sceuole conpromittunt. dicat ergo Sceuola hoc modo laudamentum.

Ego Sceuola, recipiens conpromissionem Ticii et Senpronii de controuersia que inter eos uertebatur pro patere auree uel argentee commissione, dico et pronuncio nomine laudamenti firmiter obseruandi, ut Ticius restituat Senpronio unam pateram argenteam mirifice deauratam. et insuper sex uncias auri purissimi sibi non differat exhibere.

Preterea tabelliones huius modi laudamenta per terciam personam facere consueuerunt. uerbi gratia.

Cum super quibusdam possessionibus inter Senpronium et Ticium controuersia uerteretur, de communi assensu per stipulacionem in Sceuolam conpromiserunt, quod quicquid ex hoc diceret uel pronuntiaret firmum et ratum omni tempore haberent. ille uero controuersiam taliter diffiniuit. scilicet etc. et sic ponitur ibi tota series laudamenti.

Consimili enim utuntur incepcione in omni genere laudamentorum. set circa finem ponunt annos dominice incarnacionis, et faciunt ibi proprium signum.

Explicit cedrus.

Digitized by Google

Bonconpagnus.

I.

In nomine conpositoris appellor, qui pratum eloquentie celebri uena et solempni stilo regirans [1]) me ad illuminacionem gentium et gloriam scolastice professionis [2]) eduxit in lucem, et heredem instituit principalem, sicut in testamento suo quod solempniter promulgauit euidentius [3]) continetur.

Seriem siquidem testamenti et disposicionem ultime uoluntatis libero [4]) stilo et lucido [5]) arbitrio quod iterum non rediit [6]) in hunc modum auctor ipse dictauit.

II.

Ego Bonconpagnus uideo et considero, quod homo deriuatus ab humo subiacet uanitati. dies domini sicut fur uenit, et repente concludit subripiendo gloriam et uana desideria mundanorum. quibus de causis finem uite laudabilis [7]) preuenio, et meum ita ordino testamentum.

Istum namque librum in epistolari stilo, materiarum inuencionibus, consuetudinibus approbatis, et in uariacionibus dicendorum mihi heredem instituo, uolens quod in hac sorte debeat manere [8]) contentus.

Preterea in huius testamenti serie statuo et preordino, quod soror eius que rhetorica uocabitur Bonconpagni progrediatur de phylosophie cubili, exornetur uelud similitudo templi, auro et preciosis lapidibus coronetur. deambulet inter [9]) pomeria rosarum et lilia conuallium, flagret [10]) balsami et ambre mixtura, pandat secretissima secretorum,

1) B: *regnans.*
2) B: *et scolastice prouisionis.*
3) B: *plenius.*
4) B: *decenti.*
5) B: *licito.*
6) B: *reddit.*
7) In B fehlt *laudabilis.*
8) B: *quod hac sorte debeat esse.*
9) B: *autem.*
10) A: *flaglet.*

Digitized by Google

sit artium liberalium imperatrix et utriusque iuris alumpna. ipsam aliquando librum de suffragiis allegandi, aliquando candelabrum eloquentie, et aliquando rethoricam appellaui, ut de ipsius aduentu non ualerent inuidi [1]) presagire. illa namque dominabilius imperabit, et inponet silentium oratoribus qui sine conmuni profectu ediderunt multitudinem preceptorum.

III.

Nunc uero ad te, meum heredem, principaliter conuerto sermonem, tibi districte iubendo ut inter me ac bestiam teterrimam [2]) que me persequi non desistit tue protectionis clipeum interponas.

Liber.

Dissere mihi de natura et disposicione bestie contra quam debeo dimicare.

Auctor.

Hec namque habet capita nouem, cornua duplicata, tres caudas, et quatuor pedes. quorum quodlibet per se pugnat, per se nocet, nec percutit sine fusione ueneni. est etiam horribilis ad uidendum, et tempore aliquo non quiescit, set terrarum orbem regirans quamlibet felicitatem insequitur, et probitatem semper inuenire satagit quam confundat. murmurat, stridet, fremit, delirat, deuorat, anxiatur, liuet, pallet, perstrepit, nauseat, delitescit, latrat, mordet, furit, spumat, insanit, ignit, gannit [3]) quando nocere non potest, hora [4]) tenet aperta, dentes habet accutissimos, et linguas [5]) tanquam sagittas fulguris perignitas.

Hanc nempe ydram antiqui phylosophi esse putabant. set crudelior est quam ydra, quia in precordiis hominum habitat quos intus et extra conburit.

Ceterum ipsius figura terribilis uel ymago anime cogitanti de illius uenenosis morsibus et puncturis frequenter apparuit, et quietem uirtutum animalium conturbando te de meis manibus eripere nitebatur.

Unde illam figuram tartariam [6]) in hoc loco depinxi et sicut uidi oculis interioribus designaui, ut moderni et posteri studeant propensius ipsius toxicata iacula euitare.

1) B: *impii.*
2) B: *doctrinam.*
3) B: *gannit et gemit.*
4) B: *ora.*
5) B: *ligwas.*
6) B: *cartheram.*

Digitized by Google

In beiden handschriften ist nun wirklich ungefähr eine halbe spalte beziehungsweise seite leer gelassen, ohne dass sich übrigens eine spur jener figura tartaria weder in der einen noch andern vorfindet.

Liber.

O quam terribilis et abhominabilis est huius bestie aspectus. unde miror, quod in serie uisionis tam terribilem [1]) effigiem potuit anima tolerare. uerum tamen certificari peropto, unde contraxerit originem, quo nomine uocetur, ubi habitet, et quibus hactenus intulerit lesionem. [2])

Auctor.

Mater [3]) autem huius bestie fuit nature celestis. que superbia nuncupatur. et ista uocatur inuidia, que in se continet omnia contagia uiciorum.

Quot enim et quantos non dico ledat et leserit, set [4]) uituperabili morte affecerit, et afflixerit diuersis generibus tormentorum, ita numerare ualerem sicut arenas litorum et stellas fixas in ambitu firmamenti.

Uerum tamen ad instructionem tuam de infinitorum agminibus aliquos nominabo. hec siquidem primitiuum sanguinem Habel [5]) effudit. Joseph uendidit Ysmahelitis. Conbussit Babilonie satrapas in camino. porrexit Damasceno uenenum. item palatum [8]) Homeri ferreo clauo transfixit. toxicauit Socratem cum suco [9]) cicute. a bimatu et infra in Betehlem [10]) pueros iugulauit. mittere in Christum dominum manum presumpsit. multos prophetas apostolos et imitatores dei usque ad mortem uariis penis afflixit. hec etiam Cesarem in capitolio uiginti quinque uulneribus interfecit. Tullium Ciceronem mutilatum lingua [11]) peremit. Boetium carcerauit. exilio proscripsit Nasonem. reiecit Virgilium a laribus mantuanis. Senecam in balneo mori coegit. occidit Lucanum. Juuenalem in Egyptum ad moriendum transmisit. infamauit de heresi Priscianum. mearum salutacionum tabulas fumigauit, ut illas indueret sophisticam uetustatem. [12]) quid plura? tot persecuta est et persequi non desistit, quot felicitatem aliquam habuerunt

1) B: *horribilem.*
2) B: *lesiones.*
3) A: *pater.*
4) In A fehlt *set.*
5) B: *Abel.*
8) B: *pallatum.*
9) B: *succu.*
10) B: *Betlehem.*
11) B: *ligwas.*
12) A: *uenustatem.*

Digitized by Google

uel habere uidentur, et nichil intactum preter solam miseriam derelinquit.

Liber.

De natura et disposicione bestie me plenius instruxisti. set adhuc [1]) quero, ubi didiceris, et quanto tempore studueris, et quis tibi exibuerit magisterium oratorie facultatis.

Auctor.

Licet ad rem non pertineat, referre ubi didicerim, et quis meus doctor fuerit, tamen te certifico, quod inter floride ciuitatis Florentie ubera primitiue scientie lac suscepi. set totum studendi spatium sub doctore sedecim mensium terminum non excessit.

Liber.

Credunt plurimi, quod scientiam habueris per suffragia spirituum inmundorum, pro eo quod miro ingenio et insuperabili [2]) memoria radiaris, et quia ita uideris tangere omnia genera facultatum sicut esses in qualibet eruditus.

Auctor.

Credulitas et uoluntas ita liberum habent priuilegium a natura, quod non timent legem aliquam uel decretum, nec possunt astringi uinculo uel catena.

Liber.

Adhuc quero, quid faciam de furtiuis depilatoribus et manifestis excoriatoribus, qui excoriare me presument, moliendo sibi adscribere [3]) laudem tui laboris.

Auctor.

Scias quod libri per artificium naturale inuenti sunt, apud quosdam sicut specula et candelabra luce radiantia, et apud quosdam uelut cadauera inter coruos. item quidam sumunt ex eis ut apes, et quidam mordent illos ut canes.

Ceterum si te aliqui excoriare presumpserint, ad magistratus cathedras appellabis, et poteris eos furti et iniuriarum actionibus conuenire, hereditatis expilate crimen ualidius allegando.

Demum ad conferendum perpetuum robur institucioni iam facte super caput tuum laureatam pono coronam.

1) A: *ad hunc.*
2) A: *superabili.*
3) B: *ascribere.*

Digitized by Google

Liber.

A te postulo edoceri, qualiter ueneno inuidie toxicatis qui me dicunt esse prolixum nimium et confusum debeam respondere.

Auctor.

In chamo et freno maxillas eorum constringas, et dicas quod Nilo probabiliter similaris, qui per riuulos adiacentes diffusus aridas insulas et terras irrigat, easque facit uberius germinare: et tamen aluei profunditas non mutatur.

Certum est, et rei effectus ostendit, quod diuidi potes in mille particulas, et ultra, quarum quelibet humore doctrine aridum cor irrigat et intellectus germen producit tanquam riuulus[1] a flumine deriuatus.

Aquam tuam igitur diuide in plateis, et noli curare quid inuidi referant, qui propter aliorum felicitates igne inexstinguibili aduruntur, uidentes quod lucem de fumo produxi, et ambulantibus per errorum semitas rectitudinis itinera demonstraui, nec ob aliud aliquorum errores perlegi nisi ut per contraria uiderem clarius ueritatem.

Liber.

Aliqua mihi deesse uidentur ad exibendam stili epistolaris doctrinam.

Auctor.

Subtiliter considerasti que desunt. unde scias, et non dubites, quod libros quos primitus edidi tuo dominio subiugaui, considerans quod nichil in te de hiis que in illis posui continetur. uerum tamen sunt dispersi et per orbem terrarum diffusi.

Liber.

Nunc autem librorum specifica uocabula, et doctrinas in eis positas sub breuitate distingue.

Auctor.

Libri quos prius edidi sunt xi.[2] quorum nomina hoc modo specifico, et doctrinas que continentur in illis ita distinguo.

Quinque nempe salutacionum tabule doctrinam conferunt salutandi.

Palma regulas iniciales exibere probatur.

---

1) B: *riuus.* 2) A: *xii.*

Digitized by Google

Tractatus uirtutum exponit uirtutes et uitia dictionum.

In notulis aureis ueritas absque mendacio reperitur.

In libro qui dicitur oliua priuilegiorum et confirmacionum dogma plenissime continetur.

Cedrus dat notitiam generalium statutorum.

Mira docet fieri testamenta.

Breuiloquium doctrinam exibet inchoandi.

In ysagoga epistole introductorie sunt conscripte.

Liber amicitie uiginti sex amicorum genera pura ueritate distinguit.

Rota Ueneris laxiua [1]) et amantium gestus [2]) demonstrat.

IV.

De diuisione libri.

Hic liber in sex libros diuiditur ordine regulari.

Primus est de forma litterarum scolastice condicionis.

Secundus formam ecclesie romane tangit breuiter et summotenus, quoniam augmento non indiget plenitudo.

Tertius formam continet litterarum que ualent summo pontifici destinari.

Quartus est de litteris imperatorum et regum atque reginarum, et de missiuis atque responsiuis que possunt fieri ab inferioribus ad eos.

Quintus est de prelatis et subditis et negotiis ecclesiasticis.

Sextus est de litteris nobilium uirorum ciuitatum atque popularium.

V.

Titel der sechs bücher.

Liber primus.

1. De regulari ordinacione dictionum.
2. De aspiracionibus.
3. De ammonicionibus que rudibus scolaribus transmittuntur.
4. De nimietate studii.
5. De opinionibus addiscentium.
6. De curatoribus scolarium.
7. De illis qui respondere non curant amicis.
8. Qualiter multa possunt breuiter intimari.

---

1) B: *laxciuiam.* 2) B: *gesta.*

Digitized by Google

9. De inuectiuis [1]) contra illos qui ad studium ire differunt.
10. De prosperis euentibus qui scolaribus in primordio studii occurrunt. [2])
11. De contrariis euentibus qui scolaribus in primordio itineris occurrunt.
12. De bonis et malis ingeniis studiis et moribus [3]) addiscentium.
13. De honestis moribus et prauis moribus addiscentium.
14. De excusacionibus.
15. De honore ac uituperio conuentorum. [4])
16. De magistris qui uocantur ad regendum scolas. [5])
17. De interpretacionibus nominum propriorum. [6])
18. De illis qui per uanam credulitatem [7]) deluduntur.
19. De cantoribus.
20. De subsidiis postulandis.
21. De miseriis studentium.
22. De beneficiis ecclesiasticis postulandis in scolis.
23. De conmendacionibus.
24. De reuocacionibus.
25. De consolacionibus.
26. De consuetudinibus plangentium.
27. De consuetudinibus sepelientium.

Liber secundus.

1. De promocionibus.
2. De exconmunicacionibus.
3. De conmissionibus. [8])
4. De beneficiis ecclesiasticis conferendis.
5. De conmendacionibus quas papa facit pro suis dilectis.

Liber tertius.

1. De litteris que pape mittuntur circa inicium promocionis sue.

---

1) B: *inuectiva.*
2) B: *itineris occurrerunt.*
3) B: *memoriis.*
4) B: *conuentatorum.*
5) In A fehlt *scolas.*
6) Das erste muster davon handelt de reprehensione illius qui appellauit amicum suum Fortunam, cum appellaretur Ventura.
Das zweite ist die nachher unter VI s. 138—140 sogleich folgende notula qua doctrina datur quod propriorum nominum interpretaciones pro nominibus propriis non ponantur.
7) B: *uariam crudelitatem.*
8) Dieser titel enthält folgende muster: de electionibus. de restitucionibus. de decimis. de parochiis. de sepulturis. de matrimoniis. de usuris. de symonia. de possessionibus. de quibusdam generalitatibus que ponuntur in litteris conmissionum.

Digitized by Google

2. De conmendacionibus inferiorum personarum ad papam.
3. De peticionibus confirmacionum.
4. De electionibus discorditer factis.
5. De supplantatis in electione.
6. De sublimibus [1]) personis que rogant papam pro suis dilectis.
7. De hiis qui rogant pro utilitatibus ecclesiarum papam.
8. De exordiis generalibus ad papam pro illis qui non possunt alibi iusticiam inuenire.
9. De hiis qui protectiones implorant.
10. De nouis rumoribus et uictoriis intimandis.
11. De consultacionibus.
12. De renunciacionibus.
13. De accusacionibus legatorum. [2])
14. De excusacionibus.
15. De impedinentis euidentibus.
16. De oppressionibus et grauaminibus.
17. De responsionibus iudicum delegatorum.
18. De sententiis datis.
19. De criminibus aborrendis.
20. De peticionibus.

Liber quartus.

1. De sublimibus personis que sibi inuicem iocunda intimant. [3])
2. De uictoriis intimandis. [4])

---

1) B: *similibus*.

2) In B fehlt *legatorum*.

Die muster dieses titels sind: de exactionibus legatorum et de uiciis legati. de consanguinitate. de consanguineorum matrimonio illicito. de symonia. de prodicione et periurio. de homicidio. de homicidio furto et sacrilegio. de adulterio. de uana gloria. de fornicacione. de auaritia. de usuris. de scelere sodomitico. de incestu. de dilapidacione. de incendiis predis et rapinis. de falsariis. de sophysticacione depositi.

3) Darunter de litteris quibus Romanorum rex suam generaliter significat promocionem mit der betreffenden responsio generalis, de litteris que fiunt ab imperatore uel rege ad conuocandam curiam generalem, und anderes.

4) Rex Francie significat regi Aragonie uictoriam quam habuit de rege Anglie, mit der responsio darauf.

Comes flandrensis, dux Ueneciarum, et marchio Montis ferati significant regibus et populis christianis, quod urbs constantinopolitana capta est a Latinis.

Rex Blacorum significat eisdem quod cepit constantinopolitanum imperatorem, et mala que Latinis intulit et inferre minatur.

Significat rex Castelle uictoriam quam habuit de Miramominin.

Inuectiua Phylipi contra Otonem, mit der responsiua Ottonis contra Phylippum.

Digitized by Google

3. De rogaminibus que porrigunt imperatores et reges inferioribus, et de responsionibus inferiorum.

4. De magnis coronatorum negotiis inter se, et ad inferiores, et de inferioribus ad eosdem pro grauaminibus illatis. [1])

5. De principalibus negotiis imperii cum ciuitatibus Ytalie. [2])

1) Rogat et supplicat rex tironensis imperatori, ut terre sancte succurrere dignetur, sibi regni grauamina per ordinem intimando, mit der responsiua imperatoris.

Rex castellanus rogat imperatorem, ut non debeat prebere iuuamen regi Nauarre qui Miramominin fidelitatem iurauit, wieder mit der responsiua imperatoris.

Precipit imperator duci Austrie, ut ueniat respondere paratus de offensis quas intulit duci Carinthye, mit der responsiua ducis Austrie.

Significat dux Austrie imperatori, quod quando erat in seruicio eius dux Carinthye cum duce Bagarie eum offendit. unde rogat ut puniatur. precipit imperator illis ducibus, ut satisfaciant illi duci de iniuriis et damnis.

Querit dux Austrie suffragium ab imperatore contra regem Ungarie. precipit imperator principibus Alamanie, ut succurrant duci Austrie.

Conqueritur salzebrugensis archiepiscopus imperatori de duce Austrie. precipit imperator duci Austrie, ut archiepiscopo subtracta restituat, et sibi fidelitatem iuret.

Conqueritur abbas abbatie regalis cum capitulo suo de comite qui contra racionem aggrauat eos. mittit imperator litteras conminacionis. excusat se comes, et dicit se probaturum quod abbas et monachi fuere mentiti.

Supplicant moniales imperatori, ut earum debeat priuilegium renouare, et districtius uiris secularibus inhibere ne ipsas molestare presumant.

Supplicat Cremona imperatori, ut sibi Cremam restituere dignetur. significat Cremonensibus imperator, quod Mediolanensibus precepit ut Cremam sibi restituant. precipit imperator Mediolanensibus, ut Cremam restituant. significant Mediolanenses imperatori, quod de precepto illo plurimum amirantur. significat imperator Mediolanensibus, quod ad inportabilem Cremonensium instantiam scripsit, set ipsi teneant.

Conqueruntur Ymolenses imperatori, quod Bononienses et Fauentini sibi detinent comitatum. precipit imperator Bononiensibus et Fauentinis, ut Ymolensibus restituant comitatum. excusant se imperatori Bononienses et Fauentini sicut illi qui de precepto non curant.

Conqueritur frater de fratre, quod sibi denegat porcionem hereditatis paterne. iubet imperator quod aut cum eo amicabiliter concueniat, aut respondeat sibi coram eo.

Conqueruntur quidam comites imperatori de comite J qui eis tria castella detinet uiolenter. committit causam imperator marchioni B et comiti de X. respondent isti imperatori, significantes quoniam sententiam protulerunt. dictant isti sententiam hoc modo cum uariacione.

2) Significat imperator quod in Ytaliam dirigit archiepiscopum maguntinum tanquam presidem principalem. significant imperatori Ytalici quia uolunt quod maguntinus debeat eis pacta seruare. inuectiua imperatoris contra Ytalicos, mit der responsiua Ytalicorum.

Inuectiua imperatoris contra Mediolanum, mit der responsiua Mediolanensium.

Inuectiua imperatoris contra Florentinos, mit der responsiua Florentinorum.

Significant imperatori Pisani excessus Ytalicorum, et contra plurimos inuehuntur. unde supplicant, ut uenire non tardet. respondet imperator Pisanis, et dicit quod subiugato rege Dacie ueniet.

Digitized by Google

6. De statutis imperialibus.
7. De consultacionibus et responsiuis.

Liber quintus.

1. De litteris que mittuntur electis, et de responsionibus electorum.
2. De interpretacionibus quorundam officialium nominum.
3. De litteris que mittuntur electis hospitalium et illarum domorum in quibus laici consueuerunt preesse.
4. De litteris que fiunt pro illis qui in discordia eliguntur. [1])
5. De illis qui uolunt conmittere symoniam, et de illis qui uolunt et nolunt consentire.
6. De suasionibus et dissuasionibus eligendorum.
7. De illis promotis qui postulant subuenientiam personarum uel rerum.
8. De ordinacionibus.
9. De ordinandis.
10. De elymosinis conferendis.
11. De illis qui mittuntur in peregrinacionem propter aborrenda crimina.
12. De sacerdotibus clericis et monachis qui licenciantur ab episcopis uel magnis prelatis cum litteris testimonialibus.
13. De illis qui nolunt ire peregre.
14. De iussionibus pontificum ad inferiores pro [2]) consortiis mulierum.
15. De procuracionibus.
16. De metropolitanis et pontificibus qui iubent inferioribus uenire ad sinodum et soluere denarios inpositos.
17. De cauillosis pontificum uel [3]) aliorum prelatorum exactionibus.
18. De rogaminibus pontificum pro clericis uel scolaribus ut beneficia ecclesiastica optineant.
19. De conquestionibus subditorum et de ammonicionibus et precepcionibus maiorum tam ad inferiores prelatos quam ad subditos.
20. De religiosis et religionibus. [4])

---

1) Darunter gleich die ersten muster: pars capituli madeburgensis intimat suo electo, qualiter eum (post decessum felicis memorie H archiepiscopi) in archiepiscopum elegerit. respondet electus quod non uult consentire parti. pars predicta iterum suadet ut recipiat. responsiua electi acquiescere uolentis.

2) B: *a*.

3) B: *et*.

4) Darunter der letzte paragraph eine notula qua doctrina datur de suasionibus et dissuasionibus assumendi uel mutandi religionem.

Digitized by Google

21. De religiosis fugitiuis.
22. De hereticis.
23. De litteris citatoriis.
24. De rogaminibus que porriguntur in causis.
25. De litteris que fiunt pro controuersiis matrimoniorum.
26. De litteris que fiunt pro testibus cohercendis.
27. De furtis incisionibus et incendiis que creduntur esse a uicinis uel personis domesticis perpetrata.

Liber sextus.

1. De nouis amicis [1]) acquirendis.
2. De suasionibus et dissuasionibus in matrimoniis contrahendis.
3. De litteris quas amici tempore guerre adinuicem sibi transmittunt.
4. De uictoriis treugis et conposicionibns.
5. De custodiendis municionibus et captiuis, et de litteris captiuorum.
6. De conmendacionibus illorum qui debent fieri milites, et de litteris securitatis.
7. De torniamentis et nuptiis.
8. De remuneracionibus ioculatorum.
9. De fideiussoribus et mutuatoribus. [2])
10. De potestatum electionibus.
11. De postulacionibus satisfactionum propter damna que sibi ciues aut alii adinuicem ferunt.
12. De testibus.
13. De mercatoribus.
14. De depositis.

VI.

Muster aus dem ersten buche.

1) Aus dem titel de interpretacionibus nominum propriorum das zweite und zugleich letzte kapitel.

Notula qua doctrina datur quod propriorum nominum interpretaciones pro nominibus propriis non ponantur.

Nota quod aliquot nudi gramantes de simplicitatis errore trahentes fomentum nominum [3]) interpretaciones po-

1) B: *amicitiis*
2) B: *fideiussionibus et mutuacionibus.*
3) In B fehlt *nominum.*

Digitized by Google

nunt loco nominum propriorum. quod ridiculosum esse uidetur.

Nam quoddam castrum est iuxta Rauennam, quod *Bagnacauallum* [1]) appellatur. ad quod aliquando confugerant quidam raptores qui quendam spoliauerunt litteratum. interrogatus autem, dum conquereretur, quo raptores iuissent, respondit quod iuerant ad *ablucionem equi*. unde iudex continuo misit ad locum in quo equi comsueuerant adaquari.

Profecto aliquis rusticus ex inposicione *papa* uocatur. numquid [2]) appellabitur *summus pontifex* uel *episcopus seruus seruorum dei?* aut si uulgo nominatur *episcopus*, poterit dici *pontifex* uel *antistes* uel *presul?*

Item si aliquis uocaretur *Blancus*, satis esset cornutus gramans qui diceret: ecce *Albus*.

Ego ipse fui aliquando a quibusdam meis stultis auditoribus *bonus socius* appellatus. quibus inposui silentium uerecundum. nam firmiter dico, quod etiam hec sillaba „bon" augmentari non debet, ut dicatur Bonusconpagnus, [3]) set debet inmobiliter permanere, ut dicatur Bonconpagnus, quia si dicatur „bonus" pars nominis proprii trahi uidetur ad significacionem adiectiui. et idem iudicium est in consimilibus. secius est si ponatur in fine proprii nominis, ut *Homobonus*, quia ibi ex toto profertur, et est ibi dictio. set „bon" [4]) in principio secundum uulgare semper est sillaba.

Trado igitur pro regula generali, quod omnia propria nomina uirorum mulierum atque locorum secundum quod uulgo proferuntur scribantur, declinacione tamen interposita in illis que declinari possunt.

Ceterum in serie narracionis poni ualet laus aut uituperium de interpretacionibus nominum propriorum, laus ut uere dicitur *Ambrosius* quasi *ambre sinus*, uituperium ut uere dicitur *Maleficanus* quasi *mala faciens*. et sic possunt infinite nominum interpretaciones ad laudem et uituperium de nominibus prouenire.

Si autem opponatur quod quedam nomina locorum in facultate litteratoria transmutantur et eorum interpretaciones ponuntur pro uulgaribus, respondeo: quod illa nomina sunt quasi barbara. unde sapientes in litteratura huius modi uulgaria contempserunt, eorum interpretaciones pro illis ponentes. uidebatur enim eis quasi barbarum, si dicere-

1) B: *bagnellum*.
2) B: *nunquam*.
3) A: *Bonconpagus*.
4) B: *bonus*.

Digitized by Google

tur Verciburg, Osburg, Regesburg [1]) Araz, Alzor. quare dixerunt Herbipolis, Agusta, [2]) Ratisbona, Adtrebatum, et Altissiodorum. nam illa que sunt latinitati germana, iusta uulgaria in litteraturam permutat, ut a melano Mediolanum, a maganza Maguncia, a palerno Panormum, et a messina Mesanum. ita fit uel fieri debet ubique.

2. Aus dem titel de consolacionibus das letzte kapitel notula de materiis inueniendis.

Oratoribus relinquo hic [3]) multas materias infinitas, quia [4]) uix unam tetigi respectu illarum quas obmisi.

In primis possunt inueniri materie de consolacionibus super morte summorum pontificum, patriarcharum, archiepiscoporum, cardinalium, episcoporum, abbatum, et omnium prelatorum. dici potest de quibus dicendum est, quoniam fuerint uicarii Christi, magistri katholice fidei, apostolorum felicissimi successores, aurea in templo domini candelabra, basides et columpne, patres orphanorum, et iudices uiduarum. inferiores autem possunt dici ornamenta, architecta, parietes, et substentamenta ecclesie [5]) dei.

Dici namque potest, quoniam extincta sunt luminaria, et specula tenebrata.

Item dici potest, quod consolacionem possumus recipere duobus modis. primo, quia transierunt ad patriam paradisi. secundo. quia successores idonei sunt electi.

Item possunt inueniri materie numerose super consolacione magistrorum et scolarium qui decedunt in scolis.

Item possunt inueniri materie super morte imperatorum et regum. et narrari possunt uictorie triumphales, facta clarissima, labores diuturni quos pro imperii et regnorum honore sunt passi.

Uerum tamen summa breuitate in huiusmodi laudibus debet uti orator, ne in consolacionibus esse storiographus [6]) uideatur.

Item potest descensus fieri super morte imperatricum, reginarum, principum, militum, omniumque uirorum ac mulierum cuiuscunque sint officii uel condicionis.

Et ita per inuenciones et uariaciones possunt consolacionum remedia inueniri.

1) B: Wirczburg, Aukchspurg, Regenspurg.
2) B: Augusta.
3) A: *uobis.*
4) B: *qui.*
5) B: *ecclesiastica.*
6) B: *hystoriographus.*

Digitized by Google

Ceterum dici potest de hiis qui habent proles, quod non sunt mortui, quoniam per ydoneos heredes uiuunt.

Et nota, quod de omnibus qui decedunt referri debet — si ueraciter dici potest — quod ad lamenta penitencie confugerunt, et sacro sancti corporis et sanguinis domini clipeo premuniti ad regna celestia conuolarunt.

3. Titel de consuetudinibus plangentium.

Quod sit inpossibile scire omnes consuetudines illorum qui plangunt mortuos suos.

Consuetudines plangentium nemo plenarie scire ualeret, etiam si circuiret totum orbem terrarum, quoniam in una et eadem patria diuerse consuetudines obseruantur.

De consuetudine quam in plangendo mortuos Romani obseruant.

Romani non intelliguntur de morte alicuius dolere, nisi cum unguibus partem excorient faciei, capillos euellant, et usque ad umbilicum [1]) uel pectus uestimenta rescindant.

Ducuntur etiam Rome quedam femine precio numario ad plangendum super corpora defunctorum, que conputatrices [2]) uocantur, ex eo quod sub specie [3]) rithmica nobilitates diuicias formas fortunas et omnes laudabiles mortuorum actus conputant seriatim. sedet [4]) namque conputatrix [2]) aut interdum recta, uel interdum procliuis [5]) stat, super genua crinibus dissolutis, et incipit preconia laudum uoce uariabili iuxta corpus defuncti narrare, et semper in fine clausule ho uel hy promit more plangentis. et tunc omnes astantes cum ipsa flebiles uoces emittunt. set conputatrix [6]) producit lacrimas precii, non doloris.

De hiis qui Romanos imitantur in planctu.

Siculi, Apuli, et Campani in plangendo mortuos et in ducendo conputatrices [2]) obseruant consuetudines Romanorum.

Illi autem uel ille, qui uel que conputatrices [2]) habere non possunt, pronunciant sicut sciunt carmina sui doloris.

De consuetudine Grecorum.

Greci namque in planctu ex parte obseruant consuetudines Romanorum, et conputatrices [2]) inducunt. set dolor

---

1) A: *umbiculum.*
2) B: *conputrices:*
3) B: *sub quodam specie.*
4) A: *set.*
5) B: *procliuius.*
6) B: *conputrix.*

Digitized by Google

tunc de uena cordis procedit quando Grecus aliquem pilum de barba euellit. ea siquidem ora emittuntur [1]) clamores, et multiplicatur fletus.

De Calabritanis.

Uxor Calabritani defuncti remoto uelamine non paruam capillorum quantitatem euellit, et quicunque uenit ad plangendum, semel aperta manu percutit illam capitis particulam de qua uxor ipsa quasi ex toto capillos euulsit,[2]) et dicit percutiens: o captiua.

De consuetudine Tuscorum.

In Tuscia fit excoriacio uultuum, pannorum scissio, et euulsio capillorum.

De consuetudine quam in planctu habent [3]) Romanioli et Lombardi.

Lombardi et Romanioli clamosas uoces et lacrimas paucas emittunt, et cum ipsis rumoribus [4]) cateruatim ruunt super corpora defunctorum, et multos ad simulatum planctum inducunt qui oculos madefaciunt cum saluia uel palpebris apponunt acrumen, ut plangere uideantur. et tales taliter plangendo subrident.

De consuetudine Gallicorum.

Gallici secundum suarum prouinciarum diuersitates diuersos obseruant modos in planctu. set illi solummodo plangunt quos urget dolor de morte carorum. et ista consuetudo in Francia precipue obseruatur.

De Yspanis.

Ispani uix lacrimas doloris effundunt nisi hoc exigant merita personarum.

Qualiter plangunt Anglici Boemi Poloni Ruteni atque Sclaui.

Anglici Boemi Poloni Ruteni atque Sclaui potum suum cum fletu permiscent donec ebrietate sunt affecti, et ita remanent solito iocundius consolati.

De consuetudine Ungarorum.

Ungari amare plangunt. set dolor illis adherere non

---

1) B: *hora omittuntur.*
2) A: *euellit* oder *euellerit.*
3) B: *obseruant.*
4) B: *clamoribus.*

Digitized by Google

potest, quia semper sunt in castris, et siluas et solitudines uenando transcurrunt.

De Sardis et Barbaris.

Sardi zelotipi more uenantium ictu uocis uerberant aerem quando plangunt, et Barbari tanquam lupi ululant, et mulieres eorum ganniunt [2]) sicut uulpes.

Qualiter plangunt quidam prouinciales.

Quidam prouinciales cantum permiscent cum fletu, quia primitus plangunt, et statim psallunt | cum tynpanis sinphoniis et arpis, et ita plangendo et psallendo mitigant consuetudine sua dolorem.

De consuetudine Theutonicorum.[3])

Theutonici [3]) furorem mitigant in plangendo, quia sine strepitu et clamore stant uel sedent iuxta corpora defunctorum. summisa [4]) quippe uoce deplorant pariter et suspirant, et sine honerosa [5]) uociferacione producunt lacrimas pietatis.

De consuetudine quorundam Saracenorum.[6])

Saraceni [6]) qui habitant in partibus orientis amarissime plangunt super morte carorum.

Set in partibus Affrice magis perseuerant in planctu, quoniam per aliquot dierum spacium dimittunt aperta sepulcra, et qui erant dilectione coniuncti accedunt ad corpus defuncti, dicentes: quid facis? quare non surgis? multum stetisti. quando uenies? iam est ora surgendi. noli tardare.

De felicitate sacerdotum et clericorum super planctu defunctorum.

Felicia sunt agmina sacerdotum, et clericorum caterue beate, quia cum alii flebiles uoces emittunt ipsi dulciter modulantur, cum alii gemunt ipsi rident, et cum alii pre dolore suspirant ipsi pre gaudio iocundantur.

---

1) B: *suum tam diu cum.*
2) A: *garriunt.*
3) B: *Theutunicorum.*
3) B: *Teutunici.*
4) B: *submissa.*
5) A: *honorosa.*
6) B: *Sarracenorum*
6) B: *Sarraceni.*

Digitized by Google

VII.

Muster aus dem dritten buche.

1) Aus dem titel de hiis qui protectiones implorant:

Mediolanum se pape conmendat et suadet contra Phylipum.

Urbs Mediolanum, que pre cunctis mundi ciuitatibus in ecclesie romane obsequiis deuotius permanet et permansit, se uobis [1]) tanquam patri precipuo reconmendat, et uestre audet consulere sanctitati ut reducentes ad memoriam crudelem et nociuam rubri Frederici prolem in laudabili proposito firmius persistatis, quia si contingeret preualere Philippum repercuteret altera plaga priorem.

Profecto non degenerat qui speciem trahit a genere. nec est credendum quod dulcescat absinthium, nisi naturalis conplexio mutaretur.

Sane bonum est, et a coequalis [2]) meriti tramite non discordat, ut inter Allamannos discordia foueatur, quia tempore scismatis [3]) romanam fecerunt ecclesiam diutius uacillare.

2. Aus dem titel de accusacionibus legatorum die beiden schlusskapitel.

De falsariis.

Infelix abbas de Marmoreto [4]) bullas romane curie cum subtili subula perforauit, et cum acu subtilissima filos adulterinos inmittens cum ligneo malleo interposito filtro planificauit bullas quas falsis litterjs inprimebat.

Fecit etiam cinericium, de cuius artificio tutius est silere,[5]) et[6]) per ipsum bullas papales, monetas omnes, et sigilla quelibet faciebat. nec inueniebatur in uno puncto delictum.

De sophysticacione depositi.

Samnus monacus antequam esset pirrata religionem fictitiam simulabat. in claustro nempe, in quo habitum monachalem recepit, sublato alfabeto conmuni mille marcarum depositum cum stagno sophistico alterauit, et abbati facinus totum ascripsit, et elapso tempore illam peccuniam et tesauros ecclesie asportauit.

---

1) B: *nobis.*
2) A: *aquoequalis.*
3) A: *sismatis.*
4) B: *Marmareto.*
5) B: *tacere.*
6) A: *quia.*

Digitized by Google

3) Kapitel des titels de impedimentis euidentibus.

1. De egritudine.
2. De senectute.
3. De paupertate.
4. De timore.
5. De difficultate itineris.
6. De guerra.
7. De breuitate.
8. De paucitate.
9. De multitudine.
10. De aeris intemperie.
11. De calore.
12. De frigore.
13. De transitu maris.
14. De igne.
15. De aquarum inundacione.
16. De frigiditate sexus.
17. De condicione.
18. De statuto. [1])
19. De edicto. [2])

4) Titel de responsionibus iudicum delegatorum.

De illis qui respondent antequam causa conmissa terminetur pro eo quod litigantes desistunt.

Quamquam sumus inscientes et canonici iuris ignari, sedis tamen apostolice iugum suaue nobis uidetur et onus ad ferrendum leue.

Uestra siquidem sanctitas nobis iniunxit, ut causam que inter P calleritanum [3]) electum ex una parte et decanum et quosdam canonicos ex alia [4]) uertebatur super facto archiepiscopalis electionis audiremus et fine deberemus canonico terminare.

Nos autem apostolicum mandatum prosequi cupientes utramque partem ante nostram presentiam conuocauimus, et in tantum fuit in causa processum quod lix est ordine iudiciario contestata. demum utraque pars nec uenit nec responsalem transmisit ad terminum constitutum. [5]) cum uero postmodum actorem et reum propensius citaremus, ita respondebant ac si nunquam nobis causa conmissa fuisset.

1) Uestra sanctitas non ignorat, qualiter Ytalie ciuitates specialia statuta conponunt, quibus propter iuramenti uinculum non audet aliquis contraire.

Quare frumentum quod dare iusseratis Ferrarie peregrinis non potui Uenecias destinare.

2) Rex Portugalensium, qui cum Saracenis conpellitur iugiter dimicare, generale promulgauit edictum, ut omnes clerici sui regni sint ad arma parati, et cum necessitas postulauerit prelientur.

Ceterum sanctitas uestra nuper nobis iniunxit, quod nulli clerico in sacris ordinibus constituto arma sumere permittamus.

Quod si facere auderemus, seueritas regia in nos acrius uindicaret.

3) B: *inter calceritanum.*

4) B: *alia parte.*

5) B setzt noch bei *et terminum constitutum.*

Digitized by Google

Hec autem ideo sanctitati uestre duximus referenda, ne in prosecucione mandati apostolici esse desides uideamur.

De illis qui deferunt appellationi, cum in conmissionibus non fit mentio de appellacione.

Causam que uertitur inter cenobium de Franeto [1]) et hospitale de Larola super facto aque ductus nobis uestra sanctitas audiendam commisit.

Cum autem iam esset in tantum processum quod lix contestari debebat, [2]) pars cenobii sedem apostolicam appellauit.

Cui appellacioni detulimus, sicut facere debebamus, quoniam littere ipse cum appellacionis remedio fuerant impetrate.

De illis qui deferunt appellationi, cum super accessorio appellatur.

Cum in causa que uertitur inter canonicos aretinos et [3]) abbatem sancte Flore super facto abbatie in qua de nouo constituta ecclesia est cathedralis iuxta mandatum uestrum procederemus, et post contestacionem litis et multas allegaciones testes introduci deberent, pars abbatis fratres et speciales amicos ad testificandum inducere conabatur.

Unde ne illos reciperemus, canonici sedem apostolicam appellarunt, allegantes quod non licebat abbati pugnare domesticis testimoniis. [4])

Quare appellacioni detulimus, et utramque partem ad uestre sanctitatis pedes remittimus absolutam.

De illis qui non deferunt appellacioni [5]) cum super accessorio appellatur.

Uestre dominacionis inmensitas nobis causam matrimonii que uertebatur inter ducem Burgundie et filiam comites de Sabadia audiendam [6]) commisit et fine canonico terminandam.

Unde cum in tantum iam esset processum quod utraque pars allegacionibus et attestacionibus renunciauerat, et nos de utriusque consensu proferre deberemus sententiam finitiuam, allegauit dux quod mater sua grauiter egrotabat, unde recedere cogebatur. et super hoc accessorio appellauit.

---

1) B: *cinobium de Pharneto.*
2) B: *deberet.*
3) B: *ad.*
4) In B fehlt der ganze satz von *allegantes* an.
5) In A fehlt *appellacioni.*
6) B: *ad audiendum.*

Digitized by Google

Nos uero — tum quia sublatum erat in litteris commissionis appellacionis remedium, tum quia friuolum super quo appellabat omnibus uidebatur — de sapientum conscilio partem ducis condempnauimus, adiudicantes quod illam retineat pro uxore sibique reddat in omnibus debitum maritale.

De duobus iudicibus quorum unus suspectus habetur unde non fit in causa processus.

Controuersiam que uertitur inter H plebanum de Lindauia ex una parte et eiusdem ecclesie capitulum ex alia super electione ab ipso [1]) celebrata sanctitas uestra nobis audiendam conmisit et fine debito terminandam.

Nos autem iuxta mandati uestri tenorem utramque partem ad [2]) nostram presentiam conuocauimus, et cum parati essemus in facto procedere, pars capituli firmiter asserebat, quod alter nostrum, prepositus uidelicet constanciensis, plebano est consanguinitatis proxima linea copulatus. unde appellauit, quod in causa procedere minime deberemus.

Quare a cause prosecucione destitimus, quia idem prepositus hoc inficiari nequibat.

De duobus iudicibus quorum unus moritur ante litis contestacionem.

A sedis apostolice sanctitate causa que uertitur inter perusinum et urbeuetanum episcopos super diuisione diocesum mihi et episcopo narniensi fuit sine remedio appellacionis conmissa.

Cum autem ambo iuxta mandati uestri tenorem procedere parati essemus, condelegatum repentina febris inuasit. unde post triduum temporalis mortis legata persoluit.

Ego uero solus in causa procedere non debeo, quia non continebatur in litteris quod absque coniudice aliquid audire deberem.

Unde utramque partem ad sanctitatis uestre pedes remitto.

De iudicibus quibus non est iniunctum ut sententiam ferant, set allegaciones et attestaciones tenentur summo pontifici destinare.

Elapso iam unius anni spacio uestra mihi sanctitas causam audiendam conmisit que uertitur inter episcopum tridentinum et eiusdem ecclesie capitulum super facto renunciacionis episcopatus ex eo quod idem episcopus in renun-

1) B: *ipso capitulo.* 2) B: *ante.*

Digitized by Google

ciacione ipsa dicebatur emisisse uotum et recepisse habitum monachalem.

Arduum erat negotium, et prefati magnitudine atque difficultate itineris differendum.[1]) demum licet cum labore non modico allegaciones et attestaciones utriusque partis audiui.

Quas iuxta mandati uestri[2]) tenorem uobis meo sigillo inpressas[3]) transmitto.

De incepcionibus pro simplicibus dictatoribus.

Preterea simplices dictatores hanc incepcionem possunt facere generalem:

Placuit sanctitati uestre committere nobis causam que uertitur — si non est finita; si uero finita:[4]) *que uertebatur — inter tales,* positis nominibus litigancium, *super facto decimarum,* uel *sepulture,* uel *super facto electionis,* et sic de ceteris controuersiis. et erit illa incepcio pro uniuersis et singulis generalis.[5])

Uel aliter: *Sedis apostolice sanctitas, que ius canonicum et ciuile palmo concludit,* uel *que ligandi et soluendi optinet potestatem,* uel *que freno rectitudinis excedentium proteruitates compescit,* uel *que cuilibet propria iura conseruat,* uel *que urbi et orbi presidet uniuerso,* uel *que litigantium controuersias rectitudinis falce precidit,*[6]) *causam que uertebatur inter tales nobis audiendam conmisit et fine debito terminandam.* et erit ista regula generalis, specificatis nominibus litigancium et causarum.[7])

5) Titel de sententiis datis.

De illis qui ferunt sententiam in contumaces.

Cum inter episcopum uicentinum[8]) ex una parte et eiusdem ecclesie prepositum et capitulum ex alia de quibusdam prediis et decimis controuersia uerteretur, mihi summus pontifex causam ipsam absque appellacionis remedio audiendam conmisit et fine canonico terminandam.

Cum autem utramque partem prout ordo canonicus postulat conuocassem, pars episcopi non uenit, nec responsalem transmisit. iterato[9]) quidem eidem episcopo terminum xv dierum prefixi. ad quem uenit, et dedit cautionem iudicio sisti. postmodum uero bis et ter[10]) et un

1) A: *deferendum.*
2) In B fehlt *uestri.*
3) B: *inpresso.*
4) B: *uero est finita.*
5) B: *generaltier.*
6) B: *precindit.*
7) B: *specificatus nominibus causarum.*
8) B: *uincentinum.*
9) A: *intanto.*
10) B: *tercio.*

Digitized by Google

peremptorio citatus edicto non uenit, nec responsalem transmisit.

Unde ipsum episcopum de plurimorum sapientum consilio tanquam contumacem condempno, et prepositum atque canonicos ab eius inpeticione de auctoritate apostolice sedis absoluo.

De illis qui post litis contestacionem post allegaciones et examinaciones attestacionum non recipiendo excepciones neque deferendo appellacionem [1]) sententiam proferunt finitiuam.

Nos S remensis et H rotomagensis archiepiscopi super causa que uertebatur inter cantuariensem [2]) electum ex una parte et eiusdem ecclesie capitulum de electione ab ipso capitulo celebrata iudices delegati processimus iuxta mandati uestri tenorem sicut presens narracio demonstrabit.

Inprimis enim utramque partem ante nostram presenciam conuocauimus, et receptis prout ordo iudiciarius postulat caucionibus iudicio sisti audiuimus que hinc inde fuerunt proposita diligenter. pars quidem electi firmiter asserebat, quod sine alicuius contradictione fuerat electus, et ex hoc testes xi introduxit, qui satis uniformiter queque singula dicere uidebantur. capitulum namque [3]) instantissime allegabat, quod quidam ex eis ante electionem appellacionis uocem emiserant pro eo quod suffraganei contra consuetudinem ecclesie se numero eligencium aggregabant. super quo nouem fuerunt introducti [4]) testes, qui diuersimode referre omnia cernebantur.

Fuere siquidem post contestacionem litis excepciones plurime ab utraque parte inaniter allegate. [5]) quas non admisimus ex eo quod ueritatis radicem non habebant.

Et ex parte capituli fuit bis et ter [6]) super friuolis accessoriis appellatum. quibus appellacionibus non detulimus, uidentes quod per eas dolosa subterfugia querebantur.

Auditis demum allegacionibus utriusque partis, et examinatis acutius attestacionibus in purgatorio ueritatis, auctoritate apostolica que nos in hac causa in partem sollicitudinis euocauit cantuariense [7]) capitulum condempnamus, electum ab omnium [8]) inpeticionibus absoluentes.

---

1) In A fehlt *neque deferendo appellacionem.*
2) A: *catuariensem.*
3) B: *autem.*
4) B: *producti.*
5) A: *allegante.*
6) B: *tertio.*
7) A: *camturiense.*
8) B: *omnibus.*

Digitized by Google

Et ut hec sententia robur suscipiat et canonicum firmamentum, ipsius paginam nostrorum sigillorum munimine roboramus.

6) Kapitel des titels de criminibus aborrendis.

1. De illo qui uxorem pregnantem interfecit.
2. De illo qui in seruicio domini sui multa uitia perpetrauit.
3. De illo qui filium suum causa correctionis occidit. [7])
4. De illo qui patrem instigante diabolo interfecit.
5. De illo qui matrem uerberauit.
6. De illo qui fratrem carnalem interfecit.
7. De illo qui causa ebrietatis in die sancta ueneris carnes comedit.
8. De monacho qui strangulauit abbatem et interfecit monachum dormientem.
9. De monacho qui toxicauit abbatem.
10. De Samno monacho et innumerabilibus iniquitatibus eius.
11. De plebano qui uirum cuius uxorem cognouerat exoculauit.
12. De sacerdote qui execrabilia facinora perpetrauit.
13. De illo qui presbyterum interfecit super altare. [2])
14. De illo qui uiolentas manus iniecit in clericum.
15. De illo qui sodomiticum [3]) facinus perpetrauit.
16. De illo qui cognouit diuersa genera bestiarum.
17. De monacha que cum monacho aufugit.
18. De muliere que post adulterium accepit habitum monachalem et iterum conmisit incestum.
19. De muliere que de cella exiuit et cum sacerdote aufugit.
20. De muliere que corpus lenocinio proscripsit. [4])
21. De muliere que uirum suum pro quodam adultero [5]) toxicauit. [6])
22. De muliere que uirum suum causa cuiusdam adulteri [7]) interfecit. [8])

---

1) Im texte von B fehlt dieses kapitel.
2) In A fehlt dieses kapitel.
3) B: *sodomiticum.*
4) A: *subscripsit.*
5) B: *adulterio.*
6) Latrix presencium B uirum suum pro quodam adultero toxicauit.
Quare illam ad apostolice sedis clemenciam destinamus, supplicantes attencius, ut defectum nostre sciencie in exhibicione penitencie suppleatis.
7) B: *adulterii.*
8) Filia Babilonis misera, que cyrographum criminis aborendi ostendit, causa cuiusdam adulteri uirum proprium interfecit.
Unde se uestre pietati presentat, penitencie remedium postulando.

Digitized by Google

7) Aus dem kapitel de peticionibus.

De matrimoniis.

Sanctitati uestre significat B mulier, quod — cum G nobili bononiensi ciui fuisset matrimonii uinculo copulata, uir ipse coram episcopo bononiensi per falsos testes esset [1]) probare paratus quod in quarto et in quinto consanguinitatis gradu sibi esset coniuncta, ut eam suis dotibus defraudaret — mulier ipsa sedem apostolicam appellauit.

Qua propter petit a sanctitate uestra, quatinus aliquibus discretis uiris causam committere dignemini, qui tales testes amittant [2]) qui suspicione careant et personas et consanguinitatis originem non ignorent. nam et ante cause decisionem res mulieris [3]) taliter faciant custodiri, quod si diuortium fuerit prout ordo canonicus postulat celebratum, sibi dotes nullius appellacione [4]) obstante in integrum resignentur.

De usuris.

Intimat sanctitati uestre J turonensis archidiaconus, quod — cum bononiensis episcopus a felicis memorie Celestino receperit in mandatis, ut parrocianos suos quibus usuras exsoluerat ad reddendum eas debita pena conpelleret, et quibus fideiussores uel pignera obligarat sua sorte faceret manere contentos — super quibus adhuc nullum conmodum de mandato apostolico reportauit.

Cuius rei causa petit a sanctitate uestra, ut eidem episcopo firmiter [5]) iniungatis quod mandatum apostolicum sublato appellacionis remedio prosequatur.

De symonia.

Sanctitati uestre significant sorrensis et ansutrinus episcopi, quod cum bone memorie C turcensis [6]) archiepiscopus etc. *non mutatis aliquibus de hiis que in commissionis litteris superius* [7]) *continentur usque ad* postmodum.

Ea propter a clemencia uestra petunt, quatenus calleritano et arboriensi [8]) archiepiscopis firmiter iniungatis, ut conuocatis partibus causam audiant, et si per uicinie famam et idoneos testes electionem taliter factam fuisse constiterit,

---

1) In A fehlt *esset*.
2) B: *admittant*.
3) B: *mulebres*.
4) B: *condictione*.
5) B: *apostolico firmius*.
6) B: *currensis*.
7) Lib. II. tit. 3.
8) B: *collaritano et arborensi*.

Digitized by Google

appellacione remota in eum deposicionis [1]) sentenciam non differant [2]) promulgare.

VIII.

Muster aus dem vierten buche.

1. Titel de statutis imperialibus.

Exordium generale ad nouas leges constituendas. [3])

Conuenit imperiali celsitudini, singulorum excessus diligentius intueri, et que contra iuris ordinem fiunt imperialis moderaminis falce penitus resecare, et si quandoque noua delinquencium genera conpareant, nouas leges constituere, ne transgressores per legum taciturnitatem in malis actibus ualeant aliquatenus gloriari.

De statuto contra illos qui nolunt imperio fidelitatem iurare.

Ne transgressores malitiose querant subterfugia delinquendi, statuimus ut omnes qui fidelitatem imperio iurare denegant consuetam et parere generalibus mandatis recussant tam diu sint infames quousque ad mandatum imperii reuertantur.

De statuto contra milites qui preliantur in torneamentis.

Intuentes quod torneamenta in quibus milites ad solam ostentacionem suarum uirium preliantur fecere iam plurimos deperire, hoc generali sancimus [4]) edicto ut nullus miles in arbitrariis torneamentis bellari [5]) presumat.

De statuto contra latrunculos et raptores.

Nostre maiestatis auribus est relatum, quod in locis siluosis et abditis latrunculi et raptores [6]) latitant qui [7]) die noctuque spoliant uiatores.

Quare uniuersis imperii fidelibus damus potestatem plenariam, ut ubicunque illos poterunt [8]) inuenire ipsos absque pene metu occidant exoculent atque suspendant.

Si quis autem eis impenderit auxilium uel fauorem, se penam consimilem nouerit incursurum.

---

1) B: *disposicionis.*
2) B: *deferant.*
3) A: *custodiendas.*
4) B: *iam sanximus.*
5) B: *bellare.*
6) B: *latrones.*
7) A: *quod.*
8) B: *potuerint.*

Digitized by Google

De statuto contra leprosos.

Si ex humane condicionis fragilitate aliquos lepre morbum incurrere contigerit, sancimus ut extra ciuitates castella et suburbia conmorentur, ibique suam eligant habitacionem ubi frequens non sit hominum accessus, quoniam eorum flatus corumpit aerem et ex tali corupcione incorupti aliquando corumpuntur.

De statuto contra zaratores et fautores eorum.

Peruersas [1]) et detestabiles zaratorum cateruas per huius edicti constitucionem dampnamus, et tam illos qui zare [2]) ludum exercent quam eorum fautores perpetue iudicamus infamie nota signari, statuentes etiam quod ad testificandum nullo tempore admittantur: nam qui deo et sanctis eius per unius puncti defectum uel augmentum uoce garrula iniuriari presumunt periurium contra quemlibet pro parui muneris exhibitione conmittere non timerent.

Idem autem de ueritatoribus et ludentibus ad rigmectam [3]) fieri stabilimus.

De statuto contra doctores qui scolares appretiantur.

Cunctos litteratorie professionis doctores qui precio nummario [4]) scolares conducunt censemus esse infames, et auditores ipsos perpetue ascribimus seruituti, quia seruitutem uoluntariam non debere unquam dissolui placuit.

Et Bonconpagno uidetur.

De statuto contra monachos et clericos qui alterant indumenta.

Monacos et clericos uniuersos qui causa studii uel criminis perpetrandi alterant indumenta, et regulares tonsuras dimittunt, ut id quod sunt esse minime uideantur, fore iudicamus infames.

De statuto contra illos qui assumunt habitum muliebrem.

Uiros, qui causa faciendi uindictam uel decipiendi aliquem assumunt habitum muliebrem uel etiam peregrinum, esse ipso iure censemus infames.

Et mulieres que simile facere attemptant infamia consimili annotentur.

---

1) B: *per diuersas.*
2) A: *zarce.*
3) B: *rigmectiua.*
4) A: *numerario.*

Digitized by Google

De statuto contra cursales atque pirratas. [1])

Uiros cursales quos indomita parturit Sclauonia, longobardos et orridos cappelletos, [2]) omnesque qui maria sulcant, eorumque singulos receptores, et illos qui cum eis negotiari presumunt, detestabilis iudicamus infamie nota signari.

De statuto contra lenones et rufianos. [3])

Licet lenones et rofiani sint ipso iure infames, adhuc tamen sancimus ut ultima infamia prenotentur, quia dum custodire uolunt [4]) extrema pudoris pudoroso debent ludibrio pudorari.

De statuto contra meretricem que scienter cum leproso coiuit.

Meretrix uel focaria que scienter coierit cum leproso protinus conburatur, ne de conrumpcione suscepta conrumpat incautos.

Notula [5]) qua doctrina datur quomodo petitiones imperatori et regibus porriguntur.

Forma conponendi petitiones que imperatori et regibus porriguntur sumi possunt de forma peticionum summi pontificis per industriam prouidi oratoris. Nam ubi dicitur *uestre significat sanctitati*, dicatur *imperiali* uel *regali maiestati*, uel *celsitudini* seu *clementie*.

Ab imperatore siquidem et regibus petuntur secularia officia, beneficia temporalia, feuda, priuilegia, confirmaciones, restitucio in integrum, renouacio priuilegiorum, auctoritas audiendi de appellacionibus, faciendi tabelliones, emancipandi, legittimandi, manumittendi, dandi tutores et curatores, decollandi homicidas, suspendendi et puniendi falsarios et latrones.

Item petitur licencia colligendi arenam auream, fodendi minerias, cudendi monetas, recipiendi tributum seu uectigal, et recipiendi [6]) pedagium de omnibus que portantur et uehuntur in forum.

Item petuntur uiatica dominia nauigandi et faciendi aque ductum.

Item petuntur securitates, restitucio gratie, remissio pene, tutela, et libertas.

1) A: *pirratos.*
2) B: *capellectos.*
3) B: *ruffianos.*
4) B: *nolunt.*
5) B: *narracio.*
6) B: *accipiendi.*

Digitized by Google

2. Titel de consultacionibus et responsiuis.

Interrogant custodes carcerum [1]) imperatorem quid facere debeant de captiuis.

Maiestatem uestram duximus litteris presentibus consulendam, quid de filio quondam regis Tancredi, et Margarito ammirallio maris, atque archiepiscopo salernitano,[2]) quos de mandato uestro tenemus in carcere uinculatos, facere debeamus.

Responsiua imperatoris.

Jubemus, ut filio quondam regis Tancredi et Margarito ammiralio maris occuli euellantur, et salernitanus [3]) episcopus decolletur.

Si sacrilegus debet euadere penam propter locum sacrum ad quem confugit?

Ab imperiali maiestate querimus edoceri, si sacrilegus qui fugit ad locum sacratum [4]) debeat inpunitus relinqui.

Responsiua imperatoris. [5])

Non uidemus, quod ille qui locum sacrum uiolare presumit debeat per loci sacri [6]) refugium euadere iudicium ulcionis.

Si debitor tenetur [7]) uendere liberum filium [8]) ad instantiam creditorum?

Qui omnia moderatur et regit, uos orbi preposuit uniuerso, ut iura legalia pro tuicione iusticie conseruetis, et ubi dubia emerguntur digna uos maiestate regnantis interpretari dignetur, quia cuius est condere ipsius et interpretari, sicut lex ipsa proclamat.

Titius filium suum Sempronio pro quadam quantitate [9]) pecunie obligauit. demum cum debitor non sit soluendo, sibi a creditore iubetur ut filium suum uendere non postponat.

Quare ab imperiali celsitudine postulamus, ut nos uelit solucionem huius questionis docere, uidelicet si hac uel consimili occasione lex uendi corpus liberum patiatur.

Responsiua imperatoris. [10])

Ab humane condicionis primordio uniuersi homines liberi nascebantur. set postmodum quidam iure gentium,

1) B: *carceris.*
2) B: *episcopo solernitano.*
3) B: *solertanus.*
4) B: *sacrum.*
5) In A fehlt *imperatoris.*
6) A: *locum sacrum.*
7) B: *teneatur.*
8) A: *suum.*
9) B: *summa.*
10) In A fehlt *imperatoris.*

Digitized by Google

quidam iugo captiuitatis, quidam etiam quia se uendi minus prouide permittebant, cooperti fuere uelamine seruitutis.

Unde nemo dicitur libertatem conferre, set reicere quoddam uelamen seruitutis quo libertas esse dignoscitur obumbrata.

Multo [1]) magis ergo, si liber homo non recepit [2]) extimacionem, non ualet seruili umbra uelari, etiam si se ipsum in casu consimili exponeret ad uendendum, quoniam ad hoc induci aliquo grauamine uideretur. nam et libertas in tantum est fauorabilis, quod sub extimacionem pretii non cadit, nec potest [3]) constringi alicuius uinculo seruitutis.

IX.

Muster aus dem fünften buche.

1. Aus dem Titel de elymosinis conferendis das vorletzte kapitel:

opinio Boncompagni de restrictione unius exordii in lateranensi concilio celebrata.

Si auderem ponere hos [4]) in celum, dicerem quoniam in lateranensi concilio fuit trita semita falsariis in restrictione unius exordii demonstrata, quia postquam in aliquibus litteris inuenitur: *quoniam ut ait apostolus omnes stabimus ante tribunal Christi*, quilibet dicit: hec est forma conmunis.

Priuate siquidem littere a priuatis personis melius cognoscuntur, et falsarii errare ualerent in biuio set non in uia, maxime cum rerum uarietas tot dubitaciones inducit [5]) quot species in se noscitur continere.

Laudabile siquidem fuisset atque conmendacione dignum, si triplex psalterii uarietas in unam esset formam reducta.

2. Titel de litteris citatoriis.

De primis litteris citatoriis per totum regulariter uariatis.

Religionis christiane moderator summus [6]) pontifex causam que uertitur inter uos pro facto heretice prauitatis in hunc modum nobis audiendam conmisit:

---

1) A: *multos.*
2) B: *recipit.*
3) B: *possit.*
4) B: *os.*
5) A: *uindicat? iudicat?*
6) B: *supremus.*

Digitized by Google

Innocentius episcopus seruus seruorum dei. et ponatur tota [1]) epistola papalis.

Et ita semper fieri debet in primis litteris citacionis.

Finita quidem epistola [2]) ita procedat [3]) orator: Jdeoque paternitati *uel* [4]) fraternitati uestre *uel* tue — *uel* discrecioni uestre *uel* tue, *uel* tibi *uel* uobis — mandamus, ut tertia feria proxima parati et instructi ad respondendum secundum iusticiam nostro uos conspectui presentetis.

Uel aliter: mediator dei et hominum summus pontifex causam etc.

Uel: placuit uicario Christi et magistro katholice fidei, *uel* mediatori dei et hominum — *uel*: placuit illi qui habet plenitudinem potestatis, *uel:* placuit santitati sedis apostolice, *uel:* placuit apostolice sanctitati — conmittere nobis *uel* mihi causam etc.

Et est notandum, quod in primis citatoriis litteris ex parte iudicum *precipere'* non debet poni nisi in casu forte quia non postulat ordo iuris.

De secundis citatoriis regulariter uariatis.

Significamus *uel* intimamus *uel* notum facimus fraternitati *uel* discrecioni uestre *uel* tue, uobis *uel* tibi, quod summus pontifex nobis causam que uertitur inter uos et actrebacensem canonicam audiendam conmisit.

Uel: Qualiter summus pontifex *uel* [5]) dominus papa causam que uertitur inter uos nobis audiendam conmiserit et fine debito terminandam, aperte nouistis.

Unde si miramur, non est mirum, quod ad statutum *uel* prefixum terminum non uenistis, neque alicuius [6]) inpedimenti causam per aliquem responsalem allegare curastis.

Quare uobis precipendo mandamus — *uel* uobis auctoritate domini pape ac nostra, *uel* auctoritate legacionis qua fungimur, *uel* delegacionis, uobis districte precipiendo mandamus, *uel* sub pena beneficii et officii *uel* sub interminacione anathematis iubemus — quatinus in tali termino parati et instructi ad iusticiam faciendam et recipiendam apud talem locum *uel* in tali loco nostro uos conspectui presentare curetis.

Alioquin in uos sententiam tanquam in contumaces feremus, *uel* non differemus ulterius promulgare.

---

1) B: *tunc.*
2) In A fehlt *epistola.*
3) B: *procedet.*
4) In B fehlt *paternitati uel.*
5) B: *et.*
6) A: *aliquus.*

Digitized by Google

De responsiuis cum excusacione ac postulacione termini in principio et in fine uariatis.

Gaudemus plurimum et letamur, quod summus pontifex causam que inter nos et tales uertitur uobis — *uel* sapientie uestre, *siue* industrie, *uel* dominacioni, *aut* paternitati — audiendam conmisit, quia firmiter credimus et speramus, quod penes uestram sanctitatem nullum in iure nostro patiemur defectum.

Uerum si sciuissetis[1]) inpedimentum quod nobis occurrit, nulla fuissetis ammiracione conmoti, quod ad primam et secundam citacionem secundum uestrum mandatum non uenimus[2]) respondere parati.

Preterea nullum potuimus habere aduocatum qui pro parte nostra sicut expedit responderet.

Cuius rei causa benignitatem uestram suppliciter exoramus, quatinus usque ad talem diem nobis terminum prorogetis, uel inducias conferatis, uel nobis terminum dignemini prorogare.

Cum ad preces terminus prorogatur.

Assercioni uestre fidem simpliciter adhibentes uobis terminum quem petitis prorogamus, uos attentius conmouentes, ut in preceptis nostris ulterius nos deludere non uelitis, *uel* deludere minime presumatis, quia nullum reportabitis de inobedientia uestra profectum.

De litteris perhemtoriis in fine regulariter uariatis.

Aperte uidemus, et nobis incognitum non existit, quod in prima secunda et tertia citacione nos deludere uoluistis, ad excusandum excusaciones in dolis et machinationibus friuolis inania respondentes.

Nunc autem sub hoc uno peremptorio uobis[3]) precipiendo mandamus, quatinus in tali termino ad exhibendum caucionem iudicio sisti nostro uos non differatis conspectui presentare.

Alioquin in causa procedere minime differemus — *uel* procedemus in causa — prout iuris ordo requirit, *uel* in ipsius cause cognicione secundum iuris ordinem procedemus, *uel* raciones alterius partis nichilominus audiemus, *uel* ipsi cause de sapientum consilio finem debitum inponemus, *uel* non differemus causam ipsam fine canonico terminare,

1) A: *siuiscetis*. B: *sciuissemus*.
2) A: *uenisemus*.
3) B: *uobis uel tibi*.

Digitized by Google

uel in uos tanquam in contumaces canonicam sententiam proferemus.

Promulgatur interdicti sententia, et statuitur terminus ultra quem contumaces sunt[1]) exconmunicati.

Propter inobedientiam et contumaciam uestram in uos interdicti sententiam promulgamus, statuentes quod si usque ad talem terminum ad exhibendum caucionem iudicio sisti non ueneritis sitis exconmunicacionis uinculo innodati, quam exconmunicacionem auctoritate[2]) summi pontificis faciemus per circumpositas ecclesias promulgari.

Notula[3]) de huiusmodi materiis inueniendis.

In huiusmodi quippe materiis tanta posset fieri extensio perorrandi, quod ipsa prolixitas fastidium generaret. nam huiusmodi littere originem habent a iure canonico et ciuili.

Unde orator inspicere debet, quando causa fuerit appellacione remota conmissa uel sine appellacione, aut qualiter fuerit super principalibus et accessoriis appellatum.

Consideret etiam causarum uarietates, diuersitates negociorum, tergiuersaciones, machinaciones, fraudes et dolos parcium.

Et si non fuerit instructus in iure, interroget subtilius iudices delegatos et[4]) assessores, quorum auctoritate atque consilio sunt queque singula pertractanda.

Item queruntur aliquando salaria post contestacionem litis pro iudicibus, assessoribus, notariis, nunciis. super quibus et aliis principalibus et accessoriis ultra sufficientiam in canonico iure tractatur.

3. Titel de literis que fiunt pro testibus cohercendis.

Mandant iudices delegati aliquibus, ut iurent testimonium perhibere[5]) ueritati.

Super causa que uertitur inter tales uestrum testimonium postulatur. ideoque uobis per presentia scripta mandamus, quatinus testimonium ueritati perhibere curetis.

Littere preceptorie ad illos qui noluerunt testimonium perhibere ueritati.

Credimus quod sine occasione aliqua ueritati[6]) deberetis testimonium perhibere. set uos id facere neglexistis. unde miramur.

---

1) B: *sint.*
2) B: *de auctoritate.*
3) B fügt bei: *doctrinalis.*
4) B: *uel.*
5) In A fehlt *perhibere.*
6) A: *ueritatis.*

Digitized by Google

Nunc autem ex auctoritate sedis apostolice qua fungimur uobis districte precipiendo mandamus, *uel* sub pena beneficii et officii *uel* sub interminacione anathematis uobis iubemus, quatinus omni dilacione postposita perhibeatis testimonium ueritati.

Tercio loco inducunt penam exconmunicacionis, si post uisionem litterarum non fecerint.

Quia prius mandatum et postea preceptum nostrum contempnere presumpsistis, uos exconmunicacionis uinculo innodamus, si post harum uisionem testimonium non perhibueritis ueritati.

Rogant delegati iudices senem religiosum, ut iuret testimonium perhibere.

Sanctitatem uestram duximus in domino exortandam, ut super causa que uertitur inter tales testimonium perhibere uelitis.

Excusacio senis propter habitum religionis et senectam.

Cum iam de seculo fugerim et conuersacionem reliquerim mundanorum, miror quod me uultis trahere ad secularia iuramenta.

Preterea sum uir annosus, immo iam in [1]) senecta et senio constitutus.

Unde uobis duxi humiliter supplicandum, ut considerantes non dico religiosum set religionis habitum et etatem decrepitam in qua consisto michi deferre in hac parte uelitis.

Suadent iudices quod magis tenetur [2]) propter illa duo testimonium perhibere.

Cum dei et hominum mediator ad aliud non uenerit [3]) nisi ad perhibendum testimonium ueritati, quia ipse deus est ueritas, meritorium esse credimus quod uos exortamur ad perhibendum testimonium ueritati.

Nam et in hoo uos religionis habitus non excusat quia tunc religio esse uidebitur fructuosa, cum discordie per uestrum testimonium sopientur.

Porro annosa etas ad fouendum ueritatem uos magis inducit, quia in hore senium sapientia reperitur et constantia illibata.

---

1) B: *ymo iam in.*
2) B: *teneretur.*
3) A: *non in uenerit.* B: *uen*

Digitized by Google

Ea propter uos in domino securius deprecamur, ut nostre benignius uelitis condescendere uoluntati.

Notula doctrinalis.

Illi autem quibus deficiunt materie perorrandi recurrant ad titulos in quibus de testibus pertractatur. [1])

X.

Muster aus dem sechsten buche.

1. Aus dem titel de litteris securitatis die drei letzten kapitel.

Littere quibus aliquis rogatur ut det securitatem et recipiat pedagium.

Nobilitatem et magnitudinem uestram duximus litteris presentibus rogitandam, quatinus latoribus presencium I et B ciuibus florentinis generales litteras concedatis, quibus uniuersis hominibus uestri districtus firmiter iniungatur, quod nullus eos offendere in personis uel rebus presumat.

Ipsi autem semper uolunt soluere pedagium constitutum. et insuper uterque illorum unam libram piperis pro conmendacione sua singulis annis persoluet.

Notula doctrinalis de inuencione consimilium materiarum.

Hoc genus conmendacionis est quedam species tributi, uel pedagii, uel temporalis securitatis, quoniam ad tempus huiusmodi redditus persoluntur, id est donec mercatores illi conuersari uel transire uolunt per terram illorum dominorum. et quandoque talis conmendacionis redditus perpetuatur.

Item quandoque pro huiusmodi securitatibus inpetrandis confertur solum sigillum, ut in terris illorum dominorum qui multum a suis timentur. et quandoque dantur nuntii usque ad tuta loca.

De litteris que conferuntur pro securitate cum sigillo sine salutacione.

Notum sit uniuersis hominibus nostri districtus,[2]) quod latoribus presencium mercatoribus placentinis has litteras dedimus nostro sigillo inpressas, mandantes atque districte iubentes, ut nullus eis uel eorum nuntiis in personis uel rebus molestiam aliquam inferat uel grauamen.

---

1) Lib. VI. tit. 12 unten s. 170—172. 2) B: *nostris districtis.*

Digitized by Google

Si quis autem eos offendere in aliquo presumpserit, indignacionem et iram nostram incurret, et iudicium non poterit euadere ulcionis.

2. Titel de torniamentis et nuptiis.

De illo qui sollicitat aliquem militem ut uadat ad torniamentum.

Sonus per diuersas partes Gallie iam exiuit, quod aliquot principes et milites infiniti debent in proximo pentocoste [1]) ad torneamentum in Flandria conuenire.

Ut recipiatis igitur sollempnioris fame [2]) augmentum, uos duximus propensius exortari quatinus ad tante iocunditatis et exultacionis conuentum uenire nullatenus postponatis.

De illo qui dissuadet [3]) ne uadat.

De sano et saniori consilio non procedit, quod ad torneamentum debeatis in Flandriam properare, et presertim [4]) cum in huiusmodi torneamentis aliquando perpetuum odium generetur, et plurimi sepius occidantur. fit rerum amissio in contencionibus expensarum pro solo uento fame. quam uos pro istiusmodi uanitatibus acquirere non oportet.

De illis qui suos amicos inuitant ad nouam militiam uel nuptias.

De nostri beneplacito genitoris et consilio amicorum procedit, quod in pasca roseo militarem gloriam assumamus, et ducamus filiam comitis de Sabadia [5]) in uxorem.

Ad summam igitur quasi totius honoris nostri uos tanquam preelectos consanguineos et amicos propensius inuitamus, rogantes ut duplici glorie nostre uelitis prout expedit interesse.

Responsio cum affectione.

Gloriosus epistole uestre tenor multiplici nos fecit gloria reflorere, quia in eo plenius intelleximus quod in pasca roseo roseam et famosam ducetis uxorem, et cum noua sponsa nouam militiam assumetis.

Unde pre gaudio sumus uelud aquile renouati. qui pennas leticie ultra solitum assumentes ad uestram solempnitatem quasi uolando iocundius ueniemus.

---

1) B: *penthecosten.*
2) B: *uite.*
3) B: *suadet.*
4) B: *maxime.*
5) B: *de B.*

Digitized by Google

Notula doctrinalis.

Qui non potest aut non uult, ad titulum de impedimentis [1]) ut sepe notaui recurrat.

3. Aus dem titel de remuneracionibus ioculatorum.

De inuentore cancionum.

Quanti nominis quanteue [2]) fame sit Bernardus [3]) euentator, et quam gloriosas fecerit canciones et dulcisonas inuenerit melodias, multe orbis prouincie recognoscunt.

Ipsum ergo magnificentie uestre duximus conmendandum, liberalitatem uestram rogantes attentius ut eum ob nostre amicitie interuentum honorabilius remunerare uelitis, scientes nobis fuisse gratum plurimum et acceptum quod uestre militie atque nuptiis uoluit interesse.

De uiolatore. [4])

Latorem presentium H qui uiolam [5]) scit tangere in dulcore ad uos duximus destinandum, rogantes ut eum remunerare nostre dilectionis intuitu debeatis.

De liratore uel symphonatore. [6])

Litteras nostri sigilli munimine roboratas uestre duximus amicitie destinandas, rogantes ut latori presencium E [7]) remuneracionem uice nostra sicut expedit conferatis, scientes quod hic nouit cantare cum lira et tangere mirabiliter simphoniam.

De zitharedo.

Ad uos hunc transmittimus citharedum, rogantes ut si cordas iocunde fecerit consonare iocundum sibi premium tribuatis.

De arpatore uel rotatore. [8])

Uirum curialem pariter et famosum, qui arpam uel [9]) rottam super omnes in omnimoda uarietate [10]) sonorum tangere conprobatur, uestre nobilitati attencius conmendamus, rogantes quatinus munus uestrum eius operi et sciencie coequetur.

---

1) Nämlich in lib. III. tit. 15, wovon oben s. 145 etwas näher die rede gewesen.
2) B: *quanteque.*
3) B: *P.*
4) B: *uigellatore.*
5) B: *uigellam.*
6) B: *simphonisatore.*
7) B: *B.*
8) B: *roctattore.*
9) B: *et.*
10) B: *omnes incommoda ueritatis.*

Digitized by Google

De saltatore.

Lator presentium nomine Saltarellus ex re nomen habere uidetur, quia saltat ut ceruus et ascendit sicut muscipula super cordas.

Unde rogamus, quatinus uice nostra ei de suo uelitis respondere labore.

De illo qui scit uolucrum exprimere cantilenas et uoces asininas.

Lator presentium nomine Falandrellus effectum per uocem nititur imitari, quoniam horis officio exprimere cernitur diuersas uolucrum cantilenas, et quod est mirabilius sic tercias promere nititur asininas quod si foret absens esse asinus crederetur.

Unde illum a uobis conpetencius remunerari optamus.

De quodam ceco mirabili.

Lator presentium nomine Pasaioculare [1]) omnes cecos superat in uidendo, quia licet non habeat oculos ea tamen per ymagines et ferrea instrumenta ostendit que uidentes etiam ostendere non ualerent.

Unde quia ethimologiam sui nominis imitatur, idcirco debet in muneribus copiosius honorari.

De litteris generalibus pro quolibet ioculatore ac ioculatrice. [2])

Latorem *siue* latricem presentium P, ioculatricem *siue* [3]) ioculatorem, qui *uel* que nostre curie *uel* nupciis uoluit interesse, curialitati uestre attencius conmendamus, rogantes ut eum *uel* eam nostre dilectionis intuitu remunerare uelitis.

Notula qua doctrina datur de iocosis nominibus ystrionum, et quomodo Widoguera [4]) palatinus Tuscie comes secundum interpretaciones nominum consueuerit [5]) deludere histriones.

Huiusmodi siquidem ystriones sibi nomina iocosa imponunt, uel quod per diuersitatem nominum sint magis famosi, aut quod de suo nomine trahant materiam coniocandi, aut [6]) audientes prouocentur ad risum.

---

1) B: *Passcuoculare.*
2) In A fehlt *ac ioculatrice.*
3) A: *suum.*
4) B: *Widogwerra.*
5) B: *consueuit.*
6) B: *ut.*

Digitized by Google

Unde Widoguerra palatinus Tuscie comes ex talium nominum interpretacionibus multos ioculatores derisit.

Unus quidem in uulgari tale nomen habebat, quod litteraliter picam significabat: unde illum coegit ascendere in arborem ad uolandum.

Item duo simul [1]) ad eum uenerunt, quorum unus uocabatur Malanotte, [2]) et alter Maldecorpo. unde illum qui uocabatur Malanotte [2]) nudum posuit super tectum, dum ningeret et flaret boreas ex aduerso. Maldecorpo autem fecit inter duos ignes nudum prosterni, et corpus tam diu cum axungia [3]) porcina fricari donec alcius proclamaret: *bene sum liberatus.*

Similiter quidam ystrio uocabatur Abbas. unde sibi fecit totum caput abradi relicto paruo circulo capillorum.

Et ita secundum nominum interpretaciones delusit [4]) sepe quam plures.

Item in quodam pascha plurimi [5]) ad eum uenere. qui cum post triduum remuneracionem peterent incessanter, elegit ex eis quasi centum ystriones qui uidebantur esse rurales, et iussit eos ascendere non paruum cumulum palearum, super quem tam diu stetere coacti donec ignis quem undique fecit apponi aliquid tangeret de indumentis, et barbis pariter [6]) et capillis.

Nota quod hic titulus rarissime .uel nunquam indiget responsiuis.

4. Titel de fideiussoribus et mutuatoribus.

Littere quibus aliquis nobilis rogat amicum quod pro ipso debeat fideiubere.

Pro guerris torneamentis et nuptiis celebrandis coacti sumus expendere infinita, sicut uestra desiderabilis amicicia non ignorat.

Nunc autem ad uos tanquam ad securum portum recurrentes dilectionem uestram attentius deprecamur, ut apud Bro [7]) coloniensem negociatorem pro nobis in duobus milibus marcharum fideiubere curetis, absque dubio scientes quod maiorem debemus a nostris hominibus recipere peccu-

1) B: *semel.*
2) B: *Malanocte.*
3) B: *auxugia.*
4) A: *deluxit.*
5) B: *plures.*
6) A: *barbis et pariter.*
7) B hat blos *B.*

Digitized by Google

nie quantitatem, unde in proximo cuncta in integrum persoluemus.

Responsio qua significatur quod exaudiuit rogamina postulantis.

Justa [1]) uestrarum precum tenorem, quas loco suscepimus mandatorum, pro uobis in mille marchis argenti ad pondus coloniense fideiubere curauimus, habentes in desiderio magnitudini uestre nunc et semper in quibuscunque poterimus deseruire.

Littere quibus aliquis nobilis rogat amicum quod sibi mutuet aurum, [2]) et promittit de collecta persoluere totum.

De amicicie uestre sinceritate plurimum confidentes uos confidencius et securius deprecamur, ut nobis mille auri uncias mutuare uelitis, procul dubio scientes quod in proximis kalendis iunii per terram nostram collectam faciemus fieri generalem, et postmodum totam peccunie quantitatem persolui.

Notula qua notantur ea pro quibus [3]) nobiles recipere mutuo peccuniam conpelluntur.

Hee sunt cause que magnos uiros conpellunt mutuo recipere peccuniam: frequens hospitalitas que fit causa curialitatis, fideiussio pro amicis, dona que conferuntur ad laudem guerre, sediciones, cause uel placita, uisitacio curiarum, desponsacio feminarum, amor mulierum, ludus alearum uel [4]) zare, egritudo et [5]) inopinata rerum ammissio, peccunie accepcio sub usuris, gula, ebrietas, negligentia, controuersiarum incursus, et inprouidencia rei familiaris.

Unde illi qui mutuant uel fideiubent considerare debent propensius omnes causas predictas, nisi forte sint supposite potentibus, quia frequenter contingit quod domini a suis fidelibus petunt mutuo sine spe reddendi.

De illo qui rogat quod sibi aliquis peccuniam acquirat mutuo. [6])

Amiciciam uestram, de qua plene confidimus, rogitamus ut nobis mille libras mutuo acquiratis, quoniam usque ad

1) B: *iuxta.*
2) A: *mutuet et auram.*
3) A: *notatur ea que pro quibus.* B: *ea quibus.*
4) In B fehlt *uel.*
5) B: *uel.*
6) B hat blos *aliquis nobilis rogat amicum*, während in der allgemeinen inhaltsangabe das ganze rubrum richtig steht.

Digitized by Google

kalendas ianuarii proximas tenemur pro dote filie nostre soluere non paruam peccunie quantitatem.

Nos autem per congrua pignera et iuramentum nostrum tam de capitali quam usura securitatem faciemus omnimodam creditori.

Littere quibus aliquis consulit ne tali debeat mutuare.

Amicicie uestre duxi firmiter consulendum, quod tali non debeatis peccuniam mutuare, aut pro eo fideiubere, quia maiorem partem possessionum suarum iam pignori obligauit, immo sicut audiui — et uerum esse credo — domus eius tribus est fideiussoribus obligata, et quisque creditor sibi credit obligacionem specialiter esse factam, unde illorum aliquis erit in fine delusus.

Preterea de iuramento non curat. et si curaret necessitas illum cogeret periurare.

Littere quibus ille qui fideiussit [1]) debitorem sollicitat ad soluendum.

Ecce appropinquat terminus soluendi peccuniam quam mutuo recepistis.

Unde uos duxi attencius premonendos, ut ante quam ueniat terminus sitis ad reddendum parati, quia creditor intendit ad nundinas properare, unde uobis terminum nullomodo remutaret, et ego pro fideiussione [2]) paterer non modicum detrimentum.

De illo qui rogat ut sibi terminus prorogetur.

Quia de sinceritate amicicie uestre tanquam de nobis ipsis confidimus, idcirco uos in quantum possumus deprecamur ut terminum remutari nobis usque ad duos menses faciatis. et tunc parati erimus uos ab omni fideiussionis ligamine relaxare.

Nunc autem multis et uariis sumus negociis impediti, et iam non possumus peccuniam inuenire.

Uos autem interim aliquod exhibebitis [3]) salarium creditori, usuram etiam si oportuerit augmentando.

Littere quibus aliquis conqueritur de illo cui peccuniam mutuauit.

Operuit [4]) confusio faciem meam, quia sub uelamine promissionum uestrarum fallax et periurus appellor. iam

1) B: *fideiubet.*
2) B: *per fideiussorem.*
3) B: *exhibeatis.*
4) B: *adoperuit.*

Digitized by Google

enim quinque termini preteriere quod polliciti fuistis soluere pecuniam creditori, et uestrum promissum effectui non mandastis.

Unde fideiussionis [1]) onere pereo, et uos mei non dignamini recordari.

Preterea in remutacionibus terminorum exhibui salaria, et conduplicaui usuram. set nunc quid faciam ignoro, quia ulterius non potero terminum inpetrare.

De lacrimabili conquestione illius qui omnia sua et filios causa fideiussionis obligauit.

Audite uicini, et attendite populi de longe, et ascultate [2]) diligenter grauamen et miseriam quam pacior pro tali pro quo uniuersa que habui et habere potui creditoribus obligaui, dedi salaria, duplicaui usuras, consumpsi mobilia, possessiones distraxi, et nunc filii mei detinentur in carcere uinculati, et ego uagor undique panem cum lacrimis queritando.

Ad illum ergo conuertam sermonem, pro quo mille marchas iam expendi, et proprios filios obligaui, et dicam: quousque obliuisceris mei? quando pones consilia in anima tua, ut respicias dolorem et miseriam meam, et absoluas filios meos a tetro carcere in quo pro te detinentur captiui? de me uero non curo, immo parabo gladium quo me decolles, si filios meos non duxeris absoluendos.

Notula doctrinalis.

Preterea de istiusmodi satis est in hoc titulo breuiter pertractatum ex eo quod in titulo de scolasticis uiris [3]) de consimilibus satis dictum est.

Illi autem qui non possunt uel nolunt fideiubere uel soluere quod postulant absque omni doctrina sciunt excusaciones facile inuenire.

5. Aus dem titel de potestatum electionibus.

Notula qua doctrina datur quare quidam romani ciue semper Romanorum consules appellantur.

Magni quidem romani uiri et capitanei antique ac generose [4]) prolis, siue habeant ciuitatis officium siue non semper Romanorum consules appellantur. et isti semper intersunt magnis consiliis urbis in capitolio et senatu absqu

1) B: *sub fideiussionis.*
2) B: *auscultate.*
3) In B fehlt *uiris.* lib. I. tit. 21 de miseriis studentium?
4) B: *gloriose.*
5) In B ist von *Romanorum* alles ausgefallen.

Digitized by Google

aliqua speciali electione uel uocacione. et ideo semper Romanorum consules appellantur.

Notula copiosa de huiusmodi materiis inueniendis.

Possunt circa huiusmodi electiones oriri materie infinite, quoniam electores [1] aliquando aliquos eligunt, cauillose illis feudum modicum assignantes ad hoc quod officium non assumant. unde illi aliquando recusant uenire, et aliquando uocaliter pollicentur se absque feudo uelle subire laborem.

Item quidam ex eis consulunt, ut propter paruitatem feudi relinquant, quia non est utile consumere bona patrimonii pro inanis glorie fastu.

Item alii sunt qui consulunt in contrarium, dicentes non esse propter paruitatem feudi aliquatenus relinquendum, et maxime cum sit gloriosius habere honorem quam lucrum, quia lucrum perit set honor permanet in eternum.

Item dici potest, quod hic honor erit aliorum bonorum inductiuus, et multa ex hoc honore lucra [2] poterunt prouenire.

Item dici potest, cum quanto fuerit receptus honore, et quomodo episcopus cum toto clero pulsatis campanis eum receperit, et quomodo milites [3] uenerunt ei obuiam et bigurdizabant, [4] et populus cum ramis arborum psallendo sibi occurrit, et qualiter psallebant uirgines in choreis, uel forte quanta fuerit discordia in aduentu suo, et quomodo multi dolebant.

Item suaderi potest, quod talis uel talis male uel bene talem rexerit ciuitatem, utiliter uel inutiliter se habuerit erga uel contra rem conmunem, unde illum esse uel non esse in hoc officio assumendum.

Item suaderi potest, quod homines de sua prole semper fuerunt amici uel inimici nostre ciuitatis.

Item suaderi potest, quod sit uir catholicus et heresis extirpator, uel quod sit hereticus et christiane religionis precipuus inimicus, unde est uel non est ad hoc officium promouendus. [5] item quod sit in [6] omnibus negociis fortunatus uel infortunatus. item quod sit largus uel auarus, parcus uel prodigus. item quod sit constans, uel mobilis et inconstans. item quod sit formosus uel deformis. item quod sit strenuus in armis, uel pusillanimis et effeminatus,

1) B: *electiones seu electores.*
2) B: *bona.*
3) B: *multi.*
4) B: *bigurdisabant.*
5) B: *deputandus seu.*
6) In A fehlt *in.*

Digitized by Google

unde est uel non est — et maxime tempore guerre — ad hoc officium promouendus, quoniam principis fortitudo est quasi murus in bello, uel pusillanimitas potestatis reddit pusillanimes bellatores. item dici potest, quod sit nimium [1] senex uel iuuenis. item dici potest, quod facile precio corrumpatur, uel quod nunquam esset peccunia [2] que ipsum faceret a ueritatis tramite deuiare. item semper dilexit uel odiuit bonos, et cum uiris sapientissimis uel sceleratissimis uoluit conuersari.

Item rogantur aliquando amici, ut consenciant uel non consenciant electioni eius.

Item consulitur electo, ut non foueat partem, uel quod talem partem studeat diligentius confouere, quoniam aliter non poterit dominari.

Item significat aliquando conmunitas ciuitatis cui preest, quod bene uel male se habeat in regimine illo.

Item rogantur aliquando potestates et iudices de sentenciis ut ferantur uel non ferantur, de possessionibus ut restituantur uel non restituantur, de condempnandis in pecunia, de proscribendis per maleficia, de latronibus captiuatis ut absoluantur uel non absoluantur.

Item repetuntur feuda ab hiis qui a dominio repelluntur, uel a successoribus potestatum que ante terminum in ciuitatibus moriuntur.

Nam circa hec et consimilia tanta posset propter uarios rerum euentus materiarum extensio prouenire, quod prius deficeret tempus quam sermo.

Ergo recurrat orator ad titulum de electionibus clericorum, [3] et per [4] exempla similitudines atque contrarietates facilius ualebit principalia et accessoria circa huiusmodi materias inuenire.

6. Titel de testibus.

Littere quibus aliqua potestas aliam rogat potestatem quod tales conpellat ad perhibendum testimonium ueritati super causa que uertitur inter quosdam pro magna peccunie quantitate. [5]

Illustris et nobilissimus uir H de Mormoreto [6] nostre ciuitatis ciuis quosdam conuenit cum quibus diu sub nostro examine litigauit pro magna peccunie quantitate.

---

1) B: *nimis*.
2) A: *peccuniam*.
3) Wohl lib. V tit. 1?
4) In A fehlt *per*.
5) Von hier an fehlen in A die kapitel- wie auch die folgenden titelüberschriften.
6) B hat blos *M*.

Digitized by Google

Cum autem iam sit tantum processum in causa quod testes sint hinc inde producti, et nil restet ad sententiam proferendam nisi quod pars H dicit se quosdam testes habere in ciuitate Cremona quos absque uestro patrocinio inducere ad testificandum non potest, amiciciam uestram rogamus attencius, ut illos quos uobis duxerit nominandos ad perhibendum testimonium ueritati secundum iuris [1]) ordinem conpellatis, et ipsorum testium dicta scribi [2]) per manum publicam facientes nobis per latorem presencium inpressa uestri sigilli munimine transmittatis.

Littere quibus postulantur testes super causa cuiusdam mulieris pro dote.

Nobilis mulier I [3]) in ciuitate uestra nobilem sicut nouistis accepit maritum. qui sublatus de medio diem clausit extremum.

Nunc autem occasione dotis et donacionis causa uertitur in presentia nostra inter ipsam et fratres quondam [4]) mariti.

Unde illa uult inducere testes de ciuitate uestra, qui pactis et conuencionibus interfuisse noscuntur.

Set conmunitatis uestre iudex illos recipere testes recusat, asserens quod non licet illi domine pugnare domesticis [5]) testimoniis. unde ipsa ius suum consequi non ualet.

Quare amiciciam uestram rogamus, ut aliquem sapientem uirum Bononiam [6]) dirigatis, qui cum sapientibus nostris uideat et diligencius perscrutetur si testes illi sunt legittime admittendi, quia firmiter credimus quod iudex uester sit precio uel precibus uel amore coruptus.

Littere quibus postulantur testes super causa que uertitur inter mercatores.

Apud nundinas pruini Io et A latores presencium cum R Monaldi [7]) pactum de quibusdam torsellis fecerunt, quos idem R sub omni periculo et euentu fortune reducere usque Uercellas debebat.

Unde orta est controuersia inter eos. et causa sub plurimis est iudicibus uentilata. [8]) nunc autem in nos concorditer conpromiserunt, hac tamen condicione retenta quod causam ipsam mediante iusticia terminemus.

---

1) B: *nostrum.*
2) A: *scripta.*
3) A hat *Ing* mit dem abkürzungszeichen für *er* über dem *g.*
4) B: *quosdam.*
5) B: *domesticorum.*
6) B: *bononiensem.*
7) In B fehlt *Monaldi.*
8) In A fehlt *uentilata.*

Digitized by Google

Nos autem ad sententiam procedere [1]) non ualemus, nisi quosdam testes habeamus quos I et A in districtu uestro asserunt conmorari.

Quare magnitudinem uestram rogamus, ut illos quos uobis lator presencium nominabit conpellatis testimonium perhibere ueritati, et ipsorum dicta per manum scribi publicam faciatis, nobis roborata uestri sigilli munimine destinantes.

Littere quibus postulantur testes pro utraque parte.

Inter I et A quedam causa uertitur, que non potest absque uestro patrocinio terminari, quoniam utraque pars testes habere non ualet qui morantur infra uestrum districtum.

Quare uestram altitudinem deprecamur, ut illos conpellatis perhibere testimonium ueritati.

Littere contra illos qui excusaciones inueniunt ut non iurent.

Mortalium astucia cauillosa inuenire nititur semitas falsitatis, ut sub uelamine sanctinoie [2]) occultare ualeat ueritatem.

Ecce quidam se uotum asserunt emississe quod iurare non debeant nisi uiolencia inferatur. unde tales non possumus inducere ad iurandum ut testimonium perhibeant ueritati.

Ideoque uestram altitudinem exoramus, quatinus eos pena peccuniaria constringatis quod iurare testificari et ueritatem dicere non postponant.

Notula de inpedimentis et simulacionibus testium.

Illi autem qui rogantur bene scient occasiones et excusaciones plurimas inuenire si [3]) noluerint uel non potuerint postulata effectui mancipare.

Item illi qui testificari deberent, aliquando dimittunt pro amore, aliquando pro timore, aliquando pro precio. unde fingunt, se uotum emississe, uel infirmari, uel ire peregre. aut [4]) se tam diu absentant quousque tempus labatur.

Preterea si defuerit hic aliquid oratori, recurrat ad quartum librum [5]) et legat titulum de testibus, in quo plenius de consimili materia pertractatur.

7. Titel de mercatoribus.

De mercatore qui rogat socios quod de Alexandria reuertantur.

Non sine causa dolemus plurimum et miramur, e omnes consanguinei et amici nostri non sine ammiracion turbantur, quod tam longo tempore in Alexandria perman sistis, et nobis non curastis de uestro statu aliquid intimare

1) B: *producere.*
2) A: *symomine.*
3) B: *non.*
4) B: *atque.*
5) Vielleicht lib. V tit. 26 d litteris que fiunt pro testibus cohe cendis?

Digitized by Google

Ea propter uestram socialem amiciciam in quantum possumus deprecamur, quatinus de uestrarum personarum statu et disposicione rerum nos certificare curetis, et quam cicius potestis festinetis redire, sine dubio scientes quod piper cinamomum [1]) et omnia genera specierum carissima sunt in parte occidentis.

Responsiua cum excusacione.

Iam biennium est elapsum quod propter obsidionem Damiate soldanus Babilonie de Alexandria non permisit egredi christianos. set iam promisit quod octauo idus aprilis nos et alios cum omnibus mercimoniis redire permittet. et tunc auxiliante domino collabimus et reuertemur cum numerosa et copiosa [2]) multitudine specierum.

Preterea noueritis, quod sani sumus, set non alacres, quia dilectissimus socius noster A quasi per unius anni spatium ualida egritudine laborauit, et ita demum obiit in kalendis augusti Alexandrie, ubi congregatis hominibus christianis corpus eius in cimiterio beati Marchi sepeliuimus cum honore.

Uerum tamen omnis amaritudo nostra in dulcedinem est conuersa, ex quo certi sumus quod egrediemur de domo Pharaonis.

Notula qua doctrina datur quod epistole mercatorum debent simplici stilo componi.

Mercatores in suis epistolis uerborum ornatum non requirunt, quia fere omnes et singuli per idiomata [3]) propria seu uulgaria uel per corruptum latinum ad inuicem sibi scribunt et rescribunt, [4]) intimando sua negocia et cunctos rerum euentus.

8. Aus dem titel de depositis.

Quot modis fiunt deposita.

Quidam sua deponunt apud religiosas personas, alii deponunt apud aliquos laicos qui boni esse creduntur, alii apud hospites quorum noticiam habent uel cum quibus sunt casualiter hospitati, alii apud mercatores uel campsores.

Item quidam deponunt tantum ad custodiam, alii ad custodiam et causa lucri, et alii causa timoris.

De signis depositorum.

Quidam tempore deposicionis faciunt fieri publica instrumenta.

1) A; *cinamonium.*
2) B: *numerosa copia* et.
3) B: *singuli ydeomata.*
4) In B fehlt *et rescribunt.*

Digitized by Google

Item quidam faciunt alphabeta que per medium diuiduntur. et remanet una medietas alphabeti apud depositarium, et aliam depositor secum portat. [1])

Item deposita sigillorum impressionibus consignantur, et ita sigillata et superscripta redduntur. [2])

Item quandoque stringitur [3]) aliquis digitus, uel pes [4]) pedi supponitur, uel ostenditur anulus uel cultellus aut aliquid aliud, prout fuit [5]) communiter ordinatum.

XI.

Narracio auctoris in fine huius operis.

Deo uiuo et uero sit laus, quia sex libros huius uoluminis cohoperante sancti spiritus gratia consumaui.

Nunc autem precor omnes et singulos qui emolumentum percipiunt de hoc labore, ut felicem optent requiem inuentori, quem infiniti scorpiones uenenosis caudis pungere nitebantur, post cuius dorsum canes plurimi latrauerunt. set ante ipsius faciem contremuerunt omnium labia inuidorum.

De recitacionis tempore.

Recitatus equidem fuit hic liber, approbatus, et coronatus lauro, Bononie apud sanctum Johannem in monte in loco qui dicitur Paradisus, anno domini m.cc.xv. septimo kalendas aprilis, coram uniuersitate professorum iuris canonici et ciuilis, et aliorum doctorum et scolarium multitudine numerosa.

De tempore dacionis.

Item datus et in conmune deductus fuit Padue in maiori ecclesia, in presentia domini Alatrini summi pontificis cappellani, tunc apostolice sedis legati, uenerabilis Jordani paduani episcopi, Ciofredi [6]) theologi cancellarii mediolanensis, professorum iuris canonici et ciuilis, et omnium doctorum et scolarium Padue commorancium, anno domini m.cc.xxvi. ultimo die mensis marcii.

1) B: *deportat.*
2) B: *recluduntur.*
3) B: *restringitur.*
4) B: *pes aliquis.*
5) B: *fuerit.*
6) A: *Ziofredi ?*

Digitized by Google

VI.

Guido Faba.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Viele und theilweise umfangreiche schriften des Guido Faba über das dictamen hat eine menge von handschriften aller orten bewahrt.

Wir beginnen gleich mit seiner hier zunächst zum abdruck gebrachten doctrina ad inveniendas incipiendas et formandas materias et ad ea quae circa huiusmodi requiruntur, höchst interessant auch durch die beifügung von einschlagenden mustern in der muttersprache neben den lateinischen stücken.

Von seinen anderen kleinen schriften mag eine summa de virtutibus et vitiis [1]) bemerkt sein.

Ausserdem finden sich kaum anderswo so massenhafte zusammenstellungen von exordia oder proverbia für alle möglichen fälle des menschlichen lebens in freud und leid wie er sie ad commune bonum et ad utilitatem omnium scolarium tam Bononiae quam alibi commorantium [2]) angefertigt.

Nicht minder gehört hieher eine gleichfalls pro scolaribus ad commune bonum angelegte sammlung von aren-

1) Erstere findet sich von hiesigen handschriften im cod. lat. 21565 fol. 67—69'; im cod. lat. ZZ. 497 fol. 37—38; unvollständig im cod. lat. 16124 fol. 66'—67. letztere sodann im cod. lat. 21565 fol. 64—67; unvollständig im cod. lat. ZZ. 497 fol. 38—39.

2) Von hiesigen handschriften im cod. lat. 639 fol. 54—68, beziehungsweise 68'; im cod. lat. 16124 fol. 43—55; im cod. lat. 21565 fol. 47'—64; im cod. lat. 22293 fol. 92—103', beziehungsweise 105; im cod. lat. ZZ. 497 fol. 22—28.

Digitized by Google

gae seu praefationes, [3]) nicht ohne interesse für italienische verhältnisse, und zuweilen von ziemlichem umfange, wie etwa das stück de institutione et auctoritate et dignitate matrimonii et qualiter quis loquatur pro facienda copula coniugali, oder die arengae welche sich auf prozessualische verhältnisse beziehen.

Auch eine zusammenstellung von so zu sagen synonimen adjektiven und verben als hilfsmittel zu schnellem auffinden im falle solchen bedürfnisses bietet seine gemma purpurea, suo decore indecorata decorans, modernorum defectum supplens, et illuminans omnium tenebras antiquorum. [4])

Was endlich seine beiden hauptwerke [5]) anlangt, handelt die summa dictandi in ihrem zweiten theile de omnibus regulis quae faciunt ad artem, und darunter insbesondere über die bestandtheile der epistola. sicut ad compositionem domus tres partes veniunt integrales, scilicet paries fundamentum et tectum, ita dicendum est quod tres sunt tantum partes epistolae principales, licet quidam asserant esse plures, scilicet exordium narratio et petitio. et sicut in domo secundarie constitutae partes sunt infinitae, ut lapides cementa ligna, et cetera quae ad domus compositionem accedunt, ita in epistola secundariae partes

3) Von hiesigen handschriften im cod. lat. ZZ. 497 fol. 28—34 in auswahl im cod. lat. 639 fol. 68′—74; im cod. lat. 16124 fol. 55′—61 im cod. lat. 21565 fol. 42′—47; im cod. lat. 22293 fol. 68—72′; in cod. lat. 22294 fol. 77—78′.

Im allgemeinen lautet ihr rubrum: incipiunt arengae magistri Gwidonis, ad dei laudem et decus et decorem studentium sub comperdio adnotatae, quae tamquam praefationes narrationibus praeponuntur, pe quas elegantissime unus quisque loquitur, et concionandi modum invniet, et doctrinam in suis negotiis, non tantum in curiis sed etiam iudiciis, et in scolis qualiter pro scolaribus audientia postuletur.

4) Von hiesigen handschriften im cod. lat. 16124 fol. 62—6 im cod. lat. ZZ. 497 fol. 34′—35′.

5) Von hiesigen pergamenthandschriften im cod. lat. 639 fol. 8—5 im cod. lat. 16124 fol. 1—43; im cod. lat. 21565 fol. 1—42′; im cod. 22293 fol. 47—91, beziehungsweise 91′; im cod. lat. 22294 fol. 53— und weiter 78′—84; im cod. lat. 23497 fol. 1—22.

Digitized by Google

sunt infinitae, quod largo modo quaelibet littera sillaba uel dictio pars epistolae diceretur. et sic essent innumerabiles. insoferne nun die salutatio praeponitur et praemittitur, wird sie — quamvis non sit pars epistolae — zunächst doch ausführlich zur sprache gebracht, worauf die drei genannten hauptbestandtheile folgen, während in einem späteren abschnitte zusammenstellungen von proverbia wie Salomonis oder de libro ecclesiasten oder de libro Jesu nicht fehlen, und den schluss des werkes die nachher an zweiter stelle folgende doctrina privilegiorum bildet.

Liegt hierin die theorie unserer kunst vor, so fügen sich gewissermassen als ausschliessend praktische mustersammlung die dictamina rhetorica an, quae quasi coelesti oraculo edita super omni materia suavitatis odorem exhibent litteratis, quia de paradisi fonte divina gratia processerunt, wie sie sogleich im rubrum in den handschriften eingeleitet werden, gegen 220 an der zahl, fast durchgehends mit der antwort versehen.

Zwischen diesen beiden hauptwerken findet sich in den handschriften in der regel[6]) eine widmung des verfassers — der sich da magister Guido fidelissimus clericus et devotus nennt, während sich im rubrum zu den bemerkten dictamina rhetorica im cod. lat. mon. 21565 zu seinem namen noch der zusatz sancti Michaelis bononiensis findet — ad honorem gloriam atque laudem viri magnifici ac feliciter triumphantis domini Aliprandi Fabae, [7]) Bononiae potestatis, cuius praeconia mirificae bonitatis nec silere possum, nec stilus invenitur sufficiens ad dicendum, quo-

6) Im cod. lat. mon. 639 ist es nicht der fall. nach der abhandlung über die privilegien folgen nämlich fol. 31 unmittelbar die eben bezeichneten dictamina rhetorica magistri Guidonis.

Im cod. lat. mon. 22293 sind nach der widmung die arengae von fol. 68—72' eingeschoben, worauf unmittelbar die dictamina a magistro Gwidone composita folgen.

7) Cod. lat. mon. 16124 fol. 22: *Aliprandi Faue.* der cod. lat. mon. 22293 fol. 68 hat blos *Alliprandi.* der cod. lat. mon. 23497 fol. 11: *Alliprandi Fauie.* der cod. lat. mon. 22294 fol. 69': *Aiprande Fabe.* der cod. lat. mon. 21565 fol. 21': *Ariprande Faue.*

Digitized by Google

niam de ipso jam loquitur omnis terra, et omnes gentes nationes et populi magnificant sua gesta tanquam militis strenuissimi et praeclari, cuius fama lucidissima militarem gloriam decorat et totam illuminat parentelam. o Brixia terra nobilis — ruft er in seiner begeisterung fort aus — nunc gaude beata, quae tantum lilium protulisti. sed et novis tripudiis glorietur Italia universa, et praecipue felix exsultet Bononia, quae tali sublimata rectore victoriosa residet et tranquilla, qui suis meritis ut stella rutilans matutina regalia promeruit habere insignia, et imperiali diademate coronari. gewiss lobeserhebung nach allen seiten hin genug!

Ob diese widmung nun zur summa dictandi oder zur mustersammlung gehöre, könnte man fragen. accipe nunc — fährt der autor fort — praesentem libellum, egregie potestas, laudabili manu dextera. und darauf wendet er sich an die leser folgender massen: colligite nunc flores rhetoricos, et haec pretiosa nunquam tradatis invidis ornamenta, per quae tam praesens quam futura posteritas gloriosam nostri generet memoriam a mari usque ad mare et a flumine usque ad terminos orbis terrae. im ganzen ist es gewiss einerlei, wohin man sie ziehen mag. zwei unserer handschriften bezeichnen sie übrigens ausdrücklich im rubrum als zur summa dictandi gehörend, nämlich der cod. lat. mon. 21565 fol. 21' als littera finalis commendationis et laudis, der cod. lat. mon. 22293 fol. 68 als epistola finalis et commendationis.

Wichtig ist sie indessen für uns in bezug auf die zeitbestimmung. hören wir denn sogleich was die cronica di Bologna in Muratori's rerum italicarum scriptores XVIII. sp. 256 in übereinstimmung mit des Matthaeus de Griffonibus memoriale historicum de rebus Bononiensium eben daselbst sp. 110 zum jahre 1229 berichtet. messere Aliprando Fava fu podestà di Bologna. a dì 4 di settembre i Bolognesi andarono a campo a san Cesario, e combatterono il detto castello, e lo presero. e tutti gli uomini che vi erano dentro furono presi in numero di 520. e disfecero il castello mal grado de' Modenesi, de' Parmigiani, e degli

Digitized by Google

Ariminesi, e di que' di Pavia, ch' erano tutti col Carroccio di Parma nella campagna di san Cesario. dipoi l'oste de' Bolognesi con pochi loro amici combattè co' predetti della parte di Modena nella detta campagna. e dall' una parte e dall' altra molti ne furono morti e presi. a dì 10 di dicembre il vescovo di Reggio e un frate che avea nome Guala fecero tregua tra i Bolognesi e i Modenesi, e co' seguaci di cadauna delle parti per nove anni. e tutti i prigioni furono lasciati, e andarono alle loro città.

Ob ein verwandtschaftsverhältniss zwischen diesem Aliprando Faba und unserem Guido Faba besteht, wissen wir nicht. dass er dem geistlichen stande angehörte, ist aus seinen eigenen worten in der vorbemerkten widmung zu entnehmen. dass er zu Bologna gelebt, besagt ganz deutlich eine vorhin schon angeführte stelle einer unserer handschriften, worin seinem namen der zusatz sancti Michaelis bononiensis angefügt ist. ja er wäre capellan hieselbst gewesen, wenn man anders die sogleich folgende formel nicht mit unrecht auf ihn beziehen darf. gewissermassen als anhang nämlich zu seinen exordia folgen im cod. lat. 16124 fol. 55 und im cod. lat. 21565 fol. 53 einige besondere muster de libellis ecclesiasticis, deren viertes de petitionibus ad papam pro pecunia folgendermassen lautet:

Conqueritur sanctitati uestre magister G capellanus ecclesie sancti Michahelis [1]) Bononie de domino Heinrico Bononie episcopo — vom jahre 1213 bis 1240 — qui quandam summam pecunie, quam in seruicium eius expendit, de sua uoluntate pariter et mandato iniuste detinet, et reddere contradicit. unde petit iudicem, qui de causa cognoscat, et auctoritate uestra decernat quod iustum fuerit et honestum.

Hiemit stimmt auch eine handschrift der kaiserlichen bibliothek zu Paris, in welcher sich nach Pertz im archiv der gesellschaft für deutsche geschichtskunde VII. s. 68 Guidonis Fabae capellani sancti Michaelis summa dictaminis findet.

1) Die zuletzt genannte handschrift hat *sancte Marie.*

Digitized by Google

In einigen anderen mustern der mehr berührten dictamina führt sich uns meister Guido Faba auch in gerichtlicher thätigkeit vor. während nämlich bei den citationen des iudex ordinarius wieder bischof Heinrich von Bologna erscheint, lauten jene des iudex delegatus nach dem cod. lat. 22293 fol. 86' und 87, womit die übrigen handschriften vollkommen zusammenstimmen, wie folgt:

1. Prima citacio iudicis delegati cum forma recepti.

Viris nobilibus et discretis G potestati et consilio Bononiensium magister Gwido salutem in domino.

Noueritis, dominum papam mihi misisse pro uenerabili patre domino M episcopo ymolensi litteras in hanc formam:

Gregorius episcopus seruus seruorum dei etc. et de uerbo ad uerbum tenore posito litterarum ultimo sic conclude:

Verum quia mandatis apostolicis non debemus sicu nec possumus obuiare, auctoritate ipsius cuius uicem gerimus in hac parte uobis mandamus, ut die tali per uestrum sindicum legitime constitutum ad nostram presenciam ueniatis, dicto domino episcopo uel eius sindico de iustici responsuri, nisi cum eo interim ad concordiam ueniatis.

2. Secunda citacio.

Miramur, quod in termino quem aliis nostris litte ris uobis statuimus ad nostram presenciam per uestru sindicum non uenistis, ad respondendum de iure domin episcopo ymolensi, qui contra uos litteras a sede apostoli inpetrauit, quarum formam uobis misimus nostris litter interclusam.

Quapropter iterato auctoritate ipsius qua fungimur hac parte uobis districte mandamus, ut die tali mora pos posita uos nostris conspectibus presentetis per legitimu responsalem pro racione facienda domino episcopo p libato.

Alioquin ex tunc uestra non obstante absencia fac mus quod iusticia suadebit.

Digitized by Google

3. Tercia citacio iudicis delegati peremptoria.

Multum de uobis miramur, et merito possumus admirari, quia per nos primo et secundo citati pro domino episcopo ymolensi, nullus pro uobis apparuit qui de iusticia responderet, licet ad uos peruenerint citacionum edicta, [1]) et elapsi iam sint termini litterarum.

Quapropter libenter uestre prudencie in quantum possumus deferentes, nunc tercio edicto [2]) sub multa districtione uobis precipimus, ut die tali pro termino peremptorio mora et occasione postposita coram nobis per sufficientem nuncium ueniatis, racionem facturi domino episcopo prelibato, ut saltem hac uice causa debitum sumat inicium et processum.

Alioquin, quantumcunque uniuersitati uestre uelimus placere pariter et seruire, tamen quia iuri deesse non possumus nec debemus, ex tunc mandatum apostolicum — quod uidemini plurimum contempsisse — contra uos in quantum poterimus curabimus exercere.

4. Qualiter per unam litteram designantur.

Noueritis, nos tales litteras a summo pontifice recepisse: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Vnde auctoritate domini pape uobis mandamus, ut die tali per uestrum sindicum legitime constitutum ad nostram presenciam ueniatis pro racione facienda domino episcopo ymolensi.

Quod si tunc non ueneritis, die tali pro secundo termino ueniatis.

Quod si tunc non ueneritis, die tali — quem uobis pro termino peremptorio assignamus — uenire mora postposita non tardetis.

Alioquin ex tunc contra uos in quantum de iure poterimus procedemus.

5. Littera exconmunicacionis.

Venerabili in Christo patri domino F episcopo tali magister Gwido promptum animum famulandi.

1) Cod. *indicta*. 2) Cod. *indicto*.

Digitized by Google

Presenti pagina uestra benignitas recognoscat, quod litteras a domino papa recepimus in hunc modum: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Cum autem dicti ciues per nos citati legitime apostolici mandati extiterint contemptores, eos tanquam uere contumaces exconmunicamus iusticia exigente.

Quam sentenciam auctoritate qua fungimur uobis mandamus ut seruetis, et nunciari ac seruari per uestram ciuitatem et dyocesim faciatis, quo usque super hiis mandatis ecclesie satisfecerint conpetenter.

Wir sind natürlich nicht in der lage behaupten zu können, ob diesen mustern ein wirklich gegebener fall zu grunde liegt oder nicht. möglicher weise aber führt die sache seinerzeit zu einem bestimmten ergebnisse.

Es versteht sich nunmehr von selbst, dass eine vollständige veröffentlichung der bemerkten schriften hier nicht am platze sein kann. daher lediglich die zuerst bemerkte kleine doctrina ad inueniendas incipiendas et formandas materias et ad ea quae circa huiusmodi requiruntur, und ausserdem die den schluss der summa dictandi bildende doctrina privilegiorum.

Für erstere sind die beiden codices latini des 13. jahrhunderts 16124 fol. 64 sp. 2 bis fol. 66′ sp. 1 und 23497 fol. 35′ sp. 2 bis fol. 37 sp. 1 benützt. der zweite liegt hier zu grunde. da die italienischen musterstücke wenn auch nicht ausserordentlich bedeutend so doch immerhin von einander abweichen, und ihre genaue wiedergabe wegen der wichtigkeit für die sprache wünschenswerth erscheint, finden sie sich in spalten neben einander gedruckt, bei deren textesherstellung uns die güte des collegen dr. Thomas half.

Dagegen liegt in der doctrina privilegiorum der dem ehemaligen kloster sanct Nicola entstammende cod. lat. 16124 fol. 21 sp. 2 bis fol. 22 sp. 1 zu grunde, welchem die abweichenden lesarten des cod. lat. 23497 fol. 11 sp. 1 bis fol 11′ sp. 1 in den noten beigefügt sind.

Digitized by Google

Incipit doctrina ad inueniendas incipiendas et formandas materias et ad ea que circa huiusmodi requiruntur.

I.

Quicumque uult materiam prudenter assumere, diligenter inspiciat [1]) de qua uel de quibus personis aut rebus loquatur, ut et [2]) maiora preponat, et minora subiciat terminate. [3])

Si sermo sit [4]) difficilis, premittat dictator conpetens exordium prouerbium uel arengam. si facilis et super re mediocri seu parua, huiusmodi proposicio sola narracione soluatur. item in petitorio consideretur iusticia possibilitas et honestas. preterea queratur a dictatore de sanctitate et meritis scribentium et recipientium, de ordine ipsorum, de statu pariter et fortuna, ut adiectiuis [5]) conuenienter sciat distribuere supradicta, duas in corde suo personas constituendo nichilominus quas ad loquendum inducat tanquam si facie ad faciem se uiderent.

Et si ad eandem materiam plura noscuntur proposita pertinere, hec explicentur [6]) per uerba aduerbia [7]) participia gerundia adiectiua et per ablatiuos etiam absolutos. si uero ad diuersam materiam pertinent intimanda [8]) ad signa diuisiua [9]) recurras, eo considerato attentius, ut contra iratos [10]) uel illos qui indignantis sunt nature, aut qui grauamen aut iniuriam receperunt, uel generaliter contra maiores et omnes illos a quibus uis aliquid optinere uerba furorem instigantia nunquam ponas, set potius humillima atque blanda, nec aliquis [11]) ultra qua-

1) B: *aspiciat.*
2) A: *et ut.* B hat blos *et.*
3) B: *ordinate.*
4) B: *est.*
5) A: *adiectiua.*
6) B: *hoc explicetur.*
7) In B fehlt *aduerbia.*
8) A: *intimandi.*
9) B: *diuisa.*
10) In A sind die worte *ut contra iratos* ausgefallen.
11) B: *aliquid.*

Digitized by Google

litatis sue modulum conmendetur, nec debite laudes bene [1]) meritis aufferantur, et inter nimiam prolixitatem et nimiam breuitatem media uia secetur, [2]) ut omnia ordinata consistant, et uenuste sint disposita uniuersa, nichilque [3]) indecorum appareat, et nichil inutile uel ineptum.

II.

De triplici diuisione mundi ad materias inchoandas.

Diuide siquidem mundum [4]) tripliciter, et nota diligenter quod aut sunt maiores qui scribunt, aut mediocres seu equales, aut [5]) minores.

1.

Si maiores, clerici uel layci, prelati ecclesiastici uel domini seculares, [6]) subditis uel minoribus scripserint, materiam per ista uerba poteris incipere preceptiua: *mandamus, demandamus, precipimus, iniungimus, iubemus, imperamus*, et similia.

Mandamus districte, firmiter, instanter, incessanter, districtius, arcius, districtissime, instantissime, constanter, indubitanter, et peremptorie. [7])

Precipimus sub multa distinctione, uel *districtione qua possumus.*

Mandamus uel *demandamus auctoritate qua fungimur.*

Iniungimus sub excommunicacionis sententia, uel *suspensionis* uel *interdicti pena.*

Jubemus peremptoria iussione, uel *termino* [8]) *peremptorio.*

Imperamus tue deuocioni et fidelitati laudabili etc. ut supra. recurre ad rubricam minorum et subditorum [9]) ubi dicitur: *humilis, fidelis, subiectus* etc.

Et in datiuo [10]) casu ponere non desistas, uel sic continua: *precipimus tue deuocioni firmiter et omni districtione* [11]) *qua possumus, ut uiam antiquam pro noua et insolita non dimittas. nam licet moderni gaudeant nouitate, non tamen amici noui possunt ueteribus coequari.*

Mandamus, ut fornicariam abicias, et nullam retineas concubinam contra sanctorum patrum statuta et hecclesiasticam honestatem.

---

1) A: *bonis.*
2) B: *sectetur.*
3) A: *nichil.*
4) B: *deinde siquidem.*
5) B: *seu.*
6) A: *secularis.*
7) Dieser ganze satz fehlt in A.
8) A: *tantum modo.*
9) Nämlich zu den *adiectiua minorum subditorum et discipulorum* in der gemma purpurea, im cod. lat. 16124 fol. 63. sp. 2, im cod. lat. 23497 fol. 35. sp. 2.
10) A: *dicto.*
11) A: *discrecione.*

Digitized by Google

Uel *imperamus, ut sicut regalis celsitudinis gratiam cupitis optinere, nostro uicario B uobis ad quietem et pacem destinato,* uel [1]) *proposito, curetis plenius obedire, in sua persona honorantes nostram sine dubio maiestatem.*

Wlgare per dictum uerbum.

Mandemo a uui supto pena d'escomunegaxone, che no dei pa fare cum l'emperatore alcuna cura o conpagnia contra Lombardi e la glesia de Roma.

Mandemo a uui supto pena d'esconmunegaxone, che no dei pae fare cum l'emperatore alcuna cura v conpagna [2]) *contra Lombardi e la clesia de Roma.*

Si uero inimici manifesti sibi scriberent, [3]) dicta uerba preceptiua preponerent arroganter, hoc modo: *mandamus, tibi harum serie litterarum* [4]) *districtius iniungentes, ut* [5]) *terram nostram intrare ullo modo non presumas, sciens quod tali die contra te magnifice ueniemus.*

De talibus quidem loqui multum per exempla non curo, cum utilitatem huismodi non uideantur materie continere.

2.

Cum aduerbiis et ablatiuis uerba deprecatiua de personis equalibus.

Si autem mediocres et equales ad inuicem sibi [6]) scribent, uerba sunt deprecatiua ponenda cum aduerbiis et conpetentibus adiectiuis, ut *rogo rogito precor deprecor exoro flagito deposco.*

Et habent specialiter locum inter amicos et equales personas. ideo specialiter dixi, quia quandoque maiores rogant minores, cupientes ab eisdem aliquid optinere.

Maioribus autem generaliter supplicamus: [7]) *rogo deuote instanter suppliciter humiliter reuerenter, instantissime* et *affectuosissime. rogo affectu hominis utriusque. rogito cordis et animi puritate. precor prece humili et deuota. deprecor instancia qua*[8]) *possum. exoro exoracione* [9]) *feruenti multiplici et instanti. flagito instancia confidenti. deposco postulacione iustissima et honesta.* et *supplico genu flexo.*

Precor omnifariam et affectione feruenti uestre beniuolentie claritatem, ut mihi uestrum dextrarium conmodetis, uel *tantam*

---

1) In B fehlt *destinato uel.*
2) Cod. *copagna.*
3) A: *scribent.*
4) In B fehlt *litterarum.*
5) B: *ne.*
6) A: *se.*
7) B: *generaliter instanter.*
8) B: *quanta.*
9) A: *possum. exhortacione.*

Digitized by Google

uelitis pecuniam destinare ac [1]) *mutuare,* uel *talem gratiam facere,* uel *talem amicum soluere,* uel *inimicum ligare.*

Wlgare per dictum uerbum.

Pregarme ue conuene uui tanto spessa sia de ka me rencrexe, e no sera [5]) *ue da suffrire, se no ke l' amistia* [6]) *deode tanta uirtute, ke tute le conse sustene patiente mente. vnde qualora e ue mandaro le mee littere, s'ella sera meo caro amigo, elle ut fara cutalle signo, et per lu farie quello che per la mia persona. e s'el signo noi sera ioue carega del fado, mandar li podrie bone parole et benigna respoxione.*

Pregare me conuene uui tanto spisso fiada ch'a me rencrexe, et no seraue de suffrere, [2]) *se no che l' amistade e de tanta uirtude, ke tute le cose* [3]) *sustine patiente mente. vnde qualora e ua mandaro le mee littere, se lo sera me caro amigo, e u faro cutale signo, et per lue farie quello ke per la mia persona. e s'el segno noi sera noue carega del fato mandare le podreice* [4]) *bone parole e benigna responsione.*

3.

Cum aduerbiis et ablatiuis principia de subditis et minoribus.

Si uero subditi uel alii minores prelatis aut suis dominis et maioribus clericis uel laycis scripserint, uerba supplicandi ponas et aduerbia subiectionis cum adiectiuis minorum et ablatiuis casibus taliter positis ad ornatum, ut *dignemini, uelitis, dignetur, placeat, libeat, a beneplacito ueniat descendat deriuetur procedat.* [7])

Dignemini misericorditer pie benigne sancte iuste, misericordissime piissime benignissime sanctissime iustissime, laudabiliter commendabiliter acceptabiliter decenter.

Acceptabiliter descendat, procedat decenter, et deriuetur benigne. [8])

Dignemini misericorditer. pie uelitis.

Sancte dignetur. juste placeat. commendabiliter libeat. ad beneplacita [9]) *laudabiliter ueniat.*

Dignemini dignacione paterna. uelitis uoluntate benigna.

---

1) In B fehlt *destinare ac.*
2) Cod. *suffrete.*
3) Cod. *ketute loco se.*
4) Cod. *podraice.*
5) Cod. *fera.*
6) Cod. *l' amistra.*
7) In B ist von *uelitis* an alles ausgefallen.
8) Dieser satz fehlt in B an dieser stelle, und kömmt erst nach *laudabiliter ueniat* unten.
9) B: *a beneplacito.*

Digitized by Google

Dignetur supplicacione pia. placeat iusticia mediante. libeat mansuetudine suadente. ueniat ab interioris hominis puritate. [1] *procedat a prudencie margarita. descendat a fonte iusticie, et ab equitatis riuulis* [2] *deriuetur.*

Supplico uestre uenerande paternitati cancellatis manibus et flexis genibus reuerenter, ut [3] *dignetur uestra benignitas honoranda misericordissime uiscera pietatis, pectus consilii, manus beneficii, aures mansuetudinis, oculos misericordie, labia iusticie aperire, auxilii brachia porrigere, et faciem roseam demonstrare.*

Wlgare eiusdem uerbi.

Supplica la mia paruitate a la uostra segnoria deuotamente, ke uui per de e per lo nostro honore segund a le uostra forcache sufficiente in questa parte vogla dare [5] *— o uera ke possa* [6] *auere — officio in comuno.*

Svplica [4] *la mia paruitae a la uostra segnoria deuotamente, ke uui per deo et per lo uostro honore secundo la uostra fortachie sufficiente in questa parte voglae dare — o uera, ke possa auere — officio in lo cumuno.*

4.

Istud quoque sciendum est pariter et notandum, quod tam mediocres quam minores per uerba deprecatiua [7]) scribere possunt maioribus, dum tamen adiectiua maiorum ad laudes precedant, et aduerbia deuocionis sequantur, ut *deposco generositatem uestram precellentem conspicuam et famosam suppliciter et instanter* etc.

Et maiores e contra [8]) minores possunt et mediocres deprecari, aduerbia cohercionis et minorum adiectiua ponendo, ut *rogamus fidelitatem tuam humilem et deuotam districte firmiter et instanter.*

Et scias, quod in plurali numero de se loquentur [9]) maiores, et eisdem scribetur similiter in plurali.

Colligite igitur, uiri scolastici, amantissimi socii, domini et amici, fragmenta preciosa ne pereant, et dispersa congregate cum diligentia sapienter. [10])

---

1) B: *pietate.*
2) A: *ab equitate riuulus.*
3) B: *uel.*
4) Die handschrift hat: *Dvplica.*
5) Cod. *vngladare.*
6) Cod *o uera coppffa? coppsa?*
7) B: *mediocres per deprecatiua.*
8) B: *maiores conuerso.*
9) B: *locuntur.*
10) B: *dispersa colligite cum sapiencia diligenter.*

Digitized by Google

III.

Et ne ubi difficultas habetur artis adhuc aliqua in cordibus [1]) supersint dubia uel remaneant inconcussa, diuersa principia circa materias per partes oracionis diuersimode litteraliter et uulgariter capiendas [2]) subicere dignum duxi, ut ignorantia fugata omnia luce pateant clariori.

Diuersa principia narracionum tam per uerba quam nomina et preposicionem accusatiuo seruientem.

Sciatis, cognoscatis, dignoscatis, agnoscatis, non dubitetis, non ignoretis, firmiter, indubitanter, aperte.

Uel uestra dominacio, uestra nobilitas, uestra paternitas, uestra caritas, uestra benignitas, [3]) *uel* uestra amicicia sciat.

Dilectio uestra cognoscat luce clara, luce aperta, insinuacione ueridica, significacione lucida, harum serie, harum tenore, presencium per tenorem.

Uel ad uestri cognicionem reducimus, *uel* ad uestri nocionem [4]) *uel* ad uestri noticiam duximus deducendum, quod ita est, etc.

Ad materias principia per preposiciones accusatiuo et ablatiuo seruientes.

Ad sanctam et apostolicam ecclesiam tanquam ad fontem iusticie, matrem misericordie, pietatis et ueritatis magistram, [5]) flexis genibus et lacrimosis oculis recurro, fortiter conquerendo de potestate et consilio bononiensi, qui sua freti potencia nulla iuris equitate seruata me rebus omnibus spoliarunt, appellacioni super hoc interposite [6]) minime deferentes.

A serenissima principis maiestate, in qua superna donante clementia plenitudo residet potestatis, supplicacione postulo humili et deuota, ut defectum quem in natalibus pacior, ex coniugato natus pariter et soluta, misericorditer supplere dignetur, mihi legitimacionem prestando intuitu pietatis.

Wlgare ad dictas materias.

Ad uui si como ad altro meo deo in terra, in loquale

A vui sicomo ad altro meo deo in terra e omne

1) B: *cordibus nostris.*
2) B: *et volgare cupiendas.*
3) In A fehlt: *uestra caritas, uestra benignitas.*
4) In B fehlt: *uel ad uestri nocionem.*
5) A: *magistrum.*
6) A: *inposite.*

Digitized by Google

one mia fidinca, seguramente recurro in le mie necessitade, sperando ch'eo no podraue essere offenso v graudo da alcuno homo v persona schiella uostra potencia defensando.

mia fidanza. secura mente recurro in le mie necessitae, sperando k'eo [1]) no poraui esere offeso v grauado da alcuno homo v persona si che la uostra potencia defendando.

Principia per preposiciones ablatiuo seruientes.

Da la uostra bontade seguramente adomando [2]) aytorio et consegio per me et per le me amixi e signure, e per l'amore che e ne tra nui, et per la liberalitade che e ne in uui, et per chello que fareue omni die per la uostra persona, co che podesse e ue plaxe receuere et adomandare. [3])

De la uostra bontae seguramente domando aytorio e consiglo e per mi e per li mei amise e signure, e per l'amore che e tra nui, e per la qualitae ke e in vui, e per quelo che faraue omni die per la uostra persona, et che podesse receuere et adomandare.

Principia per aduerbia temporalia.

Quando uenisti Bononiam, respondebant omnia mihi pro beneplacito uoluntatis. set nouerca fortuna in tristem et lugubrem mutauit faciem roseam et serenam.

Cum cepisti legere, [4]) descendit angelus pietatis qui te doceret scienciam tenebris ignorancie religatis. [5])

Wlgare ad predicta.

Quando e uego [7]) la uostra splendiente persona per laude alegreca, me par che sia in paradiso. se me prende lo uostro amore, dona cencore soura omne bella.

Quando eo uego la uostra splendiente persona per grande alegrece, me pare ke sia in paradiso. si me prende lo [6]) uostro amore, dona censore soura omne bella.

Principia per aduerbia optandi.

Utinam locus appareat, tempus ueniat, desideratus dies festinet, et hora gratissima [8]) non retardet, [9]) in quibus erga uos nostre dilectionis feruorem possimus ostendere per effectum. [10])

---

1) Die handschrift hat *koe* anstatt *k'eo*.
2) Cod. *adomnia do*.
3) Cod: *adomnia dare*.
4) B: *legem*.
5) B: *relegatis*.
6) Cod. *la*.
7) Cod. *euoge*.
8) B: *graciosa*.
9) In B fehlt *non retardet*.
10) A: *affectum*.

Digitized by Google

Utinam tue prudencie consiliis credidissem, que mihi statum glorie prebuissent et profectus ac honorificencie placitum incrementum.

Wlgare ad idem uerbum.

Uollesse deo, che fosse tanto et talle in persona et in auere, k'eo dignamente podesse seruire a uui sicomo assegnore loquale e ne uero consiglo a gl'amisi et seguro refugio ai [3]) soi fidelli.

Uolesse [1]) deo che [2]) fose tanto et tale in persona et in auere, k' eo digna mente podesse seruire a uui sicomo a segnore loquale e uero consiglo a gl' amisi e segure refugio ai sei fideli.

Principia per aduerbia qualitatiua.

Qualiter [4]) procedas in tuis negociis uniuersis, consideres [5]) quod per superbiam ad ima peruenies [6]) et per humilitatem graciam consequeris.

Bene [7]) credimus esse uera que de tua malicia referuntur, et testantibus iam non possumus dubitare.

Wlgare eiusdem

Forte mente ne dolemo de le uostro aduersitade, lo bene et altro quando a uui appare reputando nostro speciale si como de bono amigo e de persona ke e da amare et honorare per la sua bontade.

Forte mente ne dolemo de la uostra auersitade, [8]) lo bene et altro [9]) quando a uui appare reputando nostro speciale sicomo de bono amigo et de persone ke e da amare et honorare per la soa bontade.

Principia per aduerbia quantitatiua.

Multum credimus uestre liberali gracie deperire, si uestris [10]) seruitoribus non respondeatis pro meritis et beneficiis graciosis.

Parum uel nichil interesse uidetur in conparacione miserie inter pauperes coacte pauperiem tolerantes et inter diuites auare diuicias possidentes.

---

1) Cod. *Nolesse.*
2) In der handschrift steht ein *h* mit einem übergeschriebenen häckchen, und für sich sodann *e.*
3) Cod. *ar.*
4) A: *suauiter.*
5) A: *considerans.*
6) B: *deuenies.*
7) B: *non.*
8) In der handschrift steht in der ersten zeile *auersi*, während in der zweiten gleich *de* beginnt.
9) Cod. *latro.*
10) In B fehlt *uestris.*

Digitized by Google

Wlgare eiusdem.

Troppo e ne grande chosa in quello che l'omo de fare, essere aiutado [1]) a coe che le uirende nostre v altre posano auere debito conplemento.

Tropo e ne grande cosa in quello che l'omo de fare, esere aiutado [2]) a zoe ke le uixende nostre u altre [3]) posano auere [4]) debito conplemento.

Principia per aduerbia numeralia.

Sepe tibi scripsimus, et iterato tibi scribimus et mandamus, ut ad nostram presentiam peremptorie uenias [5]) die tali.

Multociens ad te uenire credimus, ut tenemur. [6]) tocies precamina porreximus. [7]) set conmoditatem prestolamur, habentes desiderium te uidendi.

Wlgare eiusdem.

Una [8]) fiada u tree de l'omo rechedere [9]) lo soe amigo, e s' ello no responde vno uolle satisfare a lea domandaxone, possa po fare la sua uoluntade.

Una fiada [8]) v tree de l'omo recordare lo soe amico, e s'elo responde [10]) uno uole satisfare a la domandasone, poxe po fare la sua voluntae.

Principia per aduerbia similitudinis.

Sicut nauis in medio tempestatis posita uenire ad portum salutis [11]) desiderat de procellis, sic de instantibus angustiis eripi, et ad uos tanquam ad patrem unicum, specialem dominum, benefactorem precipuum, et singulare consilium confugere peraffecto.

Quemadmodum estatis feruore pratum amenum aqua frigida fatigato solatium prestat et refrigerium sitienti, sic noua [12]) gratissima cum de uestris [13]) partibus ueniunt meum corpus glorificant, cor letificant, et animum recreant sitibundum.

---

1) Cod. *auitudo?*
2) In der handschrift fehlt dieses verbum.
3) Cod. *altrue.*
4) Cod. *auero.*
5) B: *uenire non differas.*
6) In B fehlt *tenemur.*
7) B: *porrexi.*
8) A: *Ava.* B: *Qva.*
9) Cod. *rechededere.*
10) In der handschrift steht: *e seloe* (mit einem abkürzungszeichen über *oe*) *sponde.*
11) In B feht *salutis.*
12) A: *sic de noua.*
13) B: *nostris.*

Digitized by Google

Wlgare eiusdem.

Scicomo eo son tenudo, omne tempo uoglo essere al uostro seruicio, et placa a deo dare a me gratia et forca de fare quelle cose, ke a uui — so — siano [1]) a plaxare.

Sicomo eo son tenudo, omne tempo uoglo esere al uostro seruicio, et plasia a deo dare a mie gracia e forca de fare quelle cosse k'a uui stiano a plaxare.

Principia per aduerbia negandi.

Non sine admiracione dicimus et dolore, quod imperatorem et Cremonenses flumen Lolii pertransire Lombardi [2]) corrupti precio permiserunt.

Nequaquam accidit, et est a seculo inauditum, quod pro maleficio quis [3]) ditetur muneribus et pro beneficiis condempnetur. [4])

Wlgare eiusdem.

Hoc mirauegla, se l'uno homo no uole seccurrere al altro in la necessitade. ka per le peccare uestre la fe e perduta in terra, et no se troua uerita leuemente in questo mundo.

Hoc mirauegla, si l'omo no uele succurrere al' altro [5]) in necessitae. ka per le pecche [6]) nostre la fede e perduta in terra, e no se [7]) troua ueritade leuemente in questo mundo.

Principia per coniunctiones causales.

Quia tuam personam diligo — nouit deus [8]) — animi puritate, libenter uolo tuis honoribus et utilitatibus prouidere.

Quoniam semper me dilexisti corde non ficto, ideo [9] tibi placere desidero per seruicia graciosa. unde te rogo etc

Wlgare eiusdem.

Em per quello che tu e homo digno de multo honore, et semper fusti nostro amigo speciale, uolemo a li to pregi e domandaxone satis far uoluntera.

En per quello che tu homo digno de multo honore et semper fuisti nostro amig speciale, uolemo a li toi pre e domandaxone satisfare u lentera.

1) Cod. *ciano.*
2) B: *Lolyi pertransire Lonbardi.*
3) B: *pro maleficiis aliquis.*
4) In B fehlt *condempnetur.*
5) Cod. *alatro.*
6) Cod. *pemde.*
7) Cod. *e nosse.*
8) In B fehlt *nouit deus.*
9) A: *immo.*

Digitized by Google

Principia per coniunctiones aduersatiuas. [1]

Licet non sim potens pro omnibus respondere que [2] uestra gratia michi fecit, tamen — quia non deest [3] desiderium famulandi — uoluntas pro factis merito reputetur.

Licet michi semper contrarius extiteris [4] et rebellis, non tamen nocere tibi uolo, set potius conplacere.

Quamquam merita nulla precesserint, tamen de uestra liberalitate confisus ad uos sine dubitacione recurro.

Wlgare uerbum eiusdem.

Quamuis deo che tu scia bontaso homo uel a persona, tamen non die troppo currere, saypando ch' el sauere unice la prodeca.

Qvamuis deo che tu sei bontado se homo quela persona, tamen non die tropo currere, sapiando ch'el sauere e la [5] prodeca.

Principia per coniunctionem adiunctiuam.

Cum in solio regni sedeat imperialis maiestas, potestate sibi celitus adtributa, singulis debet gentibus dominari.

Wlgare eiusdem.

Cum cosia consa, ch' el bono amigo sia meglo, chelore parente, la uostra amistate uoglo tenire cara, cognoscando inutile essere lo stranio parentado.

Cum cosia cosa ch' el bono amigo scia meglio, ka lore parente, la uostra amistade uoglo tenere cara, inutille cognoscando essere la strania parentede.

IV.

Et hoc in presenti opusculo de principiis partium orationis circa [6] materias breuitatis causa dixisse sufficiat. nam in summa tractaui plenius que partes inicia esse possint. et ad locum illum recurres, si maiorem uis habere de talibus nocionem.

Nunc autem manus [7] ad finem uertentes iuxta distinctionem [8] personarum dictarum aliquas prefaciones formemus et ad diuersas materias utiles et formosas.

---

1) A: *adiunctiuas.*
2) A: *quod.*
3) B: *quia est.*
4) B: *licet semper exstiteris contrar.*
5) Cod. *chelsaue uitela.*
6) B: *cum.*
7) B: *manum.*
8) B: *distribucionem.*

Digitized by Google

Ex iniuncto nobis officio cogimur, iustas preces admittere et uota supplicantium que ab equitate non discrepant exaudire.

Cura pastoralis officii, quod licet indigni recepimus, debito nos constringit, et illesa [1]) solidare ne corruant, et fracta [2]) ne pereant reformare.

Sollicitudo presidentis circumspecta debet existere, ut sic errantes corrigat et puniat delinquentes quod modum in pena uel in misericordia non excedat.

Discreta prouisio dominantis subditos benigne confouens possibilia postulet et imperet imperanda, ne inportabilis sarcina oneratos opprimat, et contemptibilem reddat pariter [3]) preceptorem. [4])

Deo et hominibus dinoscitur gratiosum, ut inde emolumenta placita subsequantur ubi mutua seruicia precesserunt. [5])

Qui liberaliter aliorum negotiis se exponunt, in factis propriis liberalem debent graciam inuenire.

Quanto maiorem iusticiam et honestatem continent amicorum precamina, tanto facilius tantoque benignius sunt effectui demandanda.

De amicicie claritate [6]) diffidere uidetur qui precando petit quod iubendo poterit [7]) obtinere.

In tantum crescit fidelium deuotio et affectus, quantum maiorum [8]) gracia benignius respicit famulantes.

Und so noch mehrere weitere dergleichen muster.

---

1) A: *elisos.*
2) B: *confracta.*
3) In B fehlt *pariter.*
4) A: *receptorem.*
5) B: *ut ubi nimia uicia preces- seruni inde placita emolumenta sequantur.*
6) A: *preclaritate.*
7) B: *pecüt quod iubendo poterat.*
8) B: *maior.*

Digitized by Google

Doctrina priuilegiorum.

Priuilegium dicitur quasi ius priuatum uel lex priuata et [1]) propria et specialis a iure conmuni.

Indulgencia uero a priuilegio differt, quia cum ea sollempnitate fieri non habet, [2]) set per quandam fauorabilem graciam alicui persone specialiter indulgetur.

Priuilegiorum autem hee sunt partes: tytulus, exordium, concessio generalis, finalis corroboracio, et signorum subscripcio.

Tytulus est personarum distinctiua premissio sine optacione salutis. et nota quod in clericis persona concedentis et recipientis in tytulo ponitur. in laicis uero sola concedentis persona in tytulo prenotatur. et nota quod in priuilegiis sicut in salutacionibus uerbum non ponitur, set intelligitur *concedit, indulget,* [3]) uel aliud simile. item nota quod priuilegium in tercia fit persona. et assignato nomine dignitatis premittitur nomen concedentis persone, quia dignius est dare quam accipere. et datur priuilegium a sublimibus personis et a maioribus in subditos super hiis que iure sibi tenentur. [4]) et debet talis tytulus apicibus [5]) eminentibus scribi propter maiorem priuilegii auctoritatem. [6]) et de successoribus [7]) fit mencio, ut non solum presentes set futuros ualeat roborare. et dicitur *in perpetuum*, ad ostendendum quod ecclesiastica concessio perpetua esse debet.

Exemplum. *Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilecto filio F Romanorum imperatori et semper augusto eiusque* [8]) *successoribus omnibus in perpetuum.* et sic recipientem uocabit uel *uenerabilem fratrem*, uel *dilectum filium*, uel *dilectum*

1) In B fehlt *et*.
2) B: *debet*.
3) B: *indignet*.
4) B: *super iure quo sibi tenetur*.
5) A: *a principibus*.
6) B: *auccantem*.
7) B: *successionibus*.
8) B: *eius*.

Digitized by Google

in Christo filium, uel *dilectos in Christo* [1]) *filios* uel *filias*, ut superius in salutacionibus [2]) est distinctum, *tam presentibus quam futuris canonicam uitam professis*, uel *canonice substituendis*, uel *regularem uitam professis*, uel *canonice professis*, [3]) *in perpetuum*.

Alii prelati eodem modo priuilegia concedunt, subditos *fratres* uel *filios* nominando, ut supra in salutacionibus [4]) edo-

---

1) In B fehlt *in Christo*.

2) Unter dem rubrum quomodo dominus papa scribat, im cod. lat. 16124 fol. 7 wie folgt:

Dominus papa cardinales et omnes archiepiscopos patriarchas primates et episcopos appellat *fratres*. hoc modo: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei venerabili fratri patriarche antioceno*, uel *primati gradensi*, uel *archiepiscopo rauennati*, uel *episcopo albanensi* aut *bononiensi, salutem et apostolicam benedictionem*.

Et nota quod non ponit in litteris suis proprium nomen prelati. set duo puncta fiunt, inter que remanet modicum spacium carte, quod representat proprium nomen prelatorum, et significat quod non scribitur persone set tantum dignitati. quod patet ex eo quod dignitas sequitur illud spacium, cum dicit: *episcopo bononiensi* uel *ymolensi*.

Abbates, priores, archipresbyteros, cantores, prepositos, precentores, magistros scolarium, et cymiliarcas uocat *dilectos in Christo filios*, dicendo: *Gregorius* etc. *dilectis in Christo filiis, abbati et conuentui sancti Stephani Bononie, salutem* etc.

Canonicis, cappellanis, et omnibus aliis clericis, doctoribus et magistris et uniuersitati scolarium dicit *dilectis filiis*, non ponendo *in Christo*. exemplum: *Gregorius* etc. *dilectis filiis canonicis ymolensibus*, uel *clero ciuitatis Fauentie*, uel *dilectis filiis doctoribus et magistris et uniuersitati scolarium Bononie conmorancium, salutem et apostolicam benedictionem*.

3) In A fehlt *uel canonice professis*.

4) Nämlich in den nachfolgenden zwei abschnitten, im cod. lat 16124 fol. 8 wie folgt:

De episcopis ad subditos.

Episcopi uocant *filios* qui sue iuris dictionis existunt. et nomen mittentis prelati premittitur. tali modo: *Heinricus dei gracia bononiensis episcopus dilecto in Christo filio, tali capellano* uel *clerico, salutem et benedictionem*.

Prelatos subditos uocant *fratres*. hoc modo: *A diuina miseracione mutinensis episcopus dilecto in domino fratri, abbati sancti Petri*, uel *preposito priori* uel *archipresbytero talis loci, salutem in salutis auctore* uel *felicibus* aut *uotiuis successibus in domino habundare*.

Quomodo episcopi scribunt ad alterius subditos.

De aliena quidem iuris dictione clericos uocant episcopi sic placet eis, uel *filios*, uel *fratres*, uel *amicos*, uel *uiros*. et eorum nomina preponuntur uel postponuntur, inspectis personis secundum generalem superius datam distinctionem, siue layci fuerint siue clerici licet quilibet clericus pro susceptis ordinibus maior quouis layco censeatur, et ita eius nomen semper posset premitti, tamen prelati magni

Digitized by Google

cetur, hoc solo excepto quod preponunt [1]) signaculum sancte †, post quod dicunt: *sancti spiritus assit nobis gratia,* uel *in nomine domini amen,* uel *in nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. G* [2]) *dei gracia rauennatis ecclesie archiepiscopus uenerabili fratri D imolensi* [3]) *episcopo eiusque successoribus canonice substituendis in perpetuum.*

Et nota, quod non dicitur *in perpetuum,* quando priuilegium conceditur laicis. quod ideo contingit, quia laycorum iura non sunt perpetua, set dinoscuntur transitoria. et tunc absque ulla cruce uel inuocacione dominica principes seculares tytulum suum ponunt, ut *F dei gracia Romanorum imperator et semper augustus.* et non ponitur ibi nomen recipientis, ut dictum est, neque *in perpetuum*, ad denotandum quod ius imperii non est perpetuum set temporale.

Si autem huiusmodi seculares priuilegium religiosis concedant, ut dictum est, crux punctata (·†·) precedit [4]) cum inuocacione dominica — et extra cartam, scilicet in dorso, notarii curie signum sue manus apponunt — sic dicendo: *in nomine domini amen. F dei gracia Romanorum imperator et semper augustus.*

Postmodum in ecclesiasticis sic expedit exordiri: *cum uniuersorum iura ex iniuncto nobis a deo officio roborare munimentis* [5]) *apostolicis teneamur, pro illorum quiete oportet nos sollicitos esse, et eorum peticiones maiori prouidencia exaudire* [6]) *qui necessitatis tempore sunt officio et nomine participes et pastorali prediti dignitate. quociens nobis peticiones porriguntur a radice iusticie procedentes,* [7]) *ex iniuncte amministracionis officio*

---

tibus quandoque deferunt, et humilitatis causa eorum nobilitatem preponunt.

Exemplum breuiter ad predicta. *Henricus dei gracia bononiensis episcopus dilecto sibi amico tali clerico* uel *laico mutinensi*, uel *dilecto in Christo fratri tali canonico parinensi, salutem in domino.* uel sic postponitur episcopus: *dilecto in domino fratri B nonantulane plebis archipresbytero,* uel *uiro prouido et discreto domino Manfredino regino canonico, intimo et speciali et amico, talis episcopus salutem in domino.* sic premittitur laicus: *uiro prouido discreto Gerhardo Rangoni ciuitatis mutinensis multa laude et honore digno H diuina miseracione bononiensis episcopus salutem et dilectionem in domino.*

1) A: *proponunt.*
2) B hat hier *R.*
3) B: *B ymolensi.*
4) B: *preceditur.*
5) B: *monitis* mit einem leeren raume.
6) In A ist hier wieder ein kreuzzeichen in rothem kreise wie die beiden male vorher angebracht.
7) In B fehlen die worte von *porriguntur* an bis hieher.

Digitized by Google

ipsas [1]) *facile admittere debemus, quia non debet dilacionibus aliquibus fatigari qui iustum petit pariter et honestum.*

Cum imperialem deceat maiestatem, uniuersorum iura conseruare illesa, nos qui diuina fauente clementia Romanorum imperio presidemus [2]) *sic iustis precibus condescendere volumus et singulis prouidere, quod tam ecclesiastice persone quam etiam seculares contente maneant suo iure. sacrosanctum hospitale ierosolimitanum et eiusdem hospitalarios summa nos* [3]) *oportet deuocione diligere, ipsorum quoque iura nostris* [4]) *priuilegiis et protectionibus taliter premunire,* [5]) *ut cum ante tribunal superni iudicis fuerimus constituti, gloriemur nos honorasse locum in quo corpus dominicum requieuit.*

Cum de imperialis procedat beniuolencie largitate, uniuersos regulares uiros et deo seruientes suo sollicite premunire [6]) *presidio, fratres templi qui spreta seculari* [7]) *milicia facti sunt milites Jesu Christi,* [8]) *et sub domini uexillo regulariter militantes pro* [9]) *redemptoris amore se morti pugnando cum barbaris nacionibus tradere non formidant, tanto attencius debet in omnibus confouere, quanto gloriosius pro Christi nominis defensione noscuntur in castris dominicis militare.*

Cum imperialis dignitas omnium religionum genera sub umbra [10]) *sue protectionis manutenere debeat et defendere, dicatas deo uirgines, que spretis maritalibus connubiis sponsum Jesum Christum accensis lampadibus secuntur, tanto propensius nostro debemus communire presidio, quanto magis earum* [11]) *condicio et sexus femineus noscitur indigere.* [12])

---

1) B: *preces.*
2) A: *imperium possidemus.*
3) B: *uos.*
4) B: *uestris.*
5) B: *communire.*
6) B: *inplicite communire.*
7) B: *templi seculares.*
8) B: *a Jesu Christo.*
9) A: *et pro.*
10) B: *genera sue protectionis manu tenere debeat ac etiam defensare.*
11) A und B: *eorum.*
12) B: *noscitur etc.*

Digitized by Google

VII.

Sächsisches formelwerk.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Den reigen der in Deutschland entstandenen formelbücher, hervorragend durch ein wohl erwogenes system in der so zu sagen wissenschaftlichen behandlung des eigentlichen musterstoffes, eröffnet eine nach den vorträgen Gernand's, welcher von 1222 bis 1241 den bischöflichen stuhl von Brandenburg einnahm, bearbeitete summa prosarum dictaminis. ihn ja bezeichnet ihr verfasser gleich in dem einleitenden abschnitte de dictandi scientia ohne weiteres als denjenigen aus den dictatoren des usus modernus, welcher unter den zeitgenossen damals auf der höhe jener kunst gestanden. und was unser werk bietet, ist nur — wie wir unumwunden vernehmen — collectum ex fragmentis et exemplaribus litterarum eius, quae ex ipsius mensae abundantia ad reficiendam famem inopiae ceciderunt.

Wer der verfasser, diese frage vermögen wir freilich hier noch nicht zu entscheiden. zweifelsohne ein geistlicher. ob ein schüler des genannten Gernand? wenn auch nicht, jedenfalls ein grosser verehrer desselben. sagt er ja selber, wie er einerseits dessen schuhriemen aufzulösen nicht würdig, ipsum tamen semper habere doctorem, ipsum semper habere magistrum praecipuum oportebit.

So sind zweifelsohne dessen vorträge für die treffliche theoretische einleitung, und wohl nicht minder die allenfalls von ihm gesammelten musterstücke für das eigentliche formelwerk eine wesentliche quelle. zu dieser ansicht

Digitized by Google

stimmt wenigstens ausgezeichnet, dass aus den gegenden welche im selben sich vorzugsweise vertreten finden einmal insbesondere die erwähnte einleitung und sodann gleich der den anfang der allerdings nichts weniger als streng systematischen formelsammlung selbst bildende hauptbestandtheil Magdeburg namentlich unter seinem berühmten erzbischof Adalbert II betrifft. gerade da war ja Gernand domscholaster, bis er eben durch den genannten kirchenfürsten zur bischöflichen würde von Brandenburg gelangte. unter diesen einen hauptbestandtheil, welcher auf solche art gewiss leicht benützt werden konnte, mischt sich als weiterer eine hübsche sammlung von mustern welche auf das meissen'sche gebiet[1]) als ihren entstehungsort hindeuten. an den schluss des ganzen endlich wie es gegenwärtig vorliegt sind noch andere — wenigstens in num. 100 und den zunächst folgenden Wirzburg betreffende — stücke nicht ohne interesse gerathen, wovon im augenblicke sich nicht entscheiden lässt, ob sie ursprünglich schon dem werke angehört haben, oder erst von dem verfertiger unserer handschrift aus einer anderen sammlung ohne weitere bemerkung in diesem bezuge dem übrigen ganzen angereiht worden sein mögen. können wir ja überhaupt auch hinsichtlich der magdeburgischen und meissen'schen muster nicht behaupten, ob sie von anfang an selbstständige sammlungen bildeten, oder sogleich mit einander verbunden worden sind. möglich wohl, dass ein meissen'scher geistlicher, dem weltklerus oder auch vielleicht dem cisterzienserorden angehörig, und eben schüler des so gerühmten nachmaligen bischofes Gernand, an die bereits vorhandene magdeburgische sammlung anknüpfte, und so dieselbe durch stoff aus seiner diöcese oder gegend nach eigenem ermessen vermehrte oder vervollständigte.

1) Ein formularium ecclesiae misnensis in einer handschrift der bibliothek zu Dresden ist im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde VIII. s. 720 aufgeführt. vielleicht ist es auch für unser werk von interesse.

Digitized by Google

Weniger ungewissheit besteht hinsichtlich der zeit der abfassung unseres werkes. alle in der einleitung erscheinenden persönlichkeiten von bedeutung, der deutsche könig Friedrich II, pabst Gregor IX, erzbischof Adalbert II von Magdeburg, bischof Siegfried von Regensburg, ganz abgesehen von anderen weltlichen und insbesondere geistlichen grossen, passen ganz und gar auf die dreissiger jahre des dreizehnten jahrhunderts. in sie aber kann die summa noch insbesondere um so mehr fallen, als der verfasser bei der ehrenden anerkennung eben des bis zum jahre 1241 regirenden bischofs Gernand von Brandenburg desselben nicht als eines verstorbenen gedenkt. auch die den zweiten hauptbestandtheil bildende sammlung von musterstücken widerspricht dem in keiner weise. ja man möchte sogar nach dem regelmässigen erscheinen des erzbischofes Adalbert II von Magdeburg in der einleitung sich der meinung zuneigen, die summa sei im jänner des jahres 1234, da derselbe starb, jedenfalls wenigstens begonnen gewesen. die mustersammlung allerdings war damals noch nicht vollendet, denn in der littera petitoria unter num. 18 wird das hinscheiden Adalberts beklagt, und in dem muster de procuratoribus unter num. 13 erscheint B dei gratia sanctae magdeburgensis ecclesiae electus, ohne zweifel sein unmittelbarer nachfolger Burkart, welcher selbst wieder noch vor der consecration am 27. april 1235 das zeitliche gesegnet hat. vielleicht nicht lange darauf, jedenfalls aber wie es mit ziemlicher gewissheit scheint vor dem jahre 1241, wird demnach die abfassung oder vielleicht richtiger die vollendung unserer summa prosarum dictaminis fallen.

Soviel in gedrängtester kürze über diese selbst. eine noch weiter gehende bedeutung aber wird ihr auch dadurch zu theil, dass sie in ihrer theoretischen einleitung so zu sagen ganz, und in ihren musterstücken theilweise die unmittelbare und auch wieder mittelbare quelle zunächst für zwei andere nicht minder wichtige formelsammlungen geworden ist, nämlich für die des Ludolf von Hildesheim, und hiedurch denn auch für

Digitized by Google

einen haupttheil des baumgartenberger formelbuches. es entsprechen sich nämlich, abgesehen von einzelnen als beispiele der litterae quae a curiis dantur gegebenen musterstücken, [2]) die hauptabschnitte eben der grossen theoretischen abhandlung darüber im sächsischen formelbuche = I, in der summa des Ludolf = II, und im werke des cisterziensermönches von Baumgartenberg = III wie folgt:

	I	II	III
priuilegia	VII. 1.	V. 1.	III. B.
commissiones	VII. 2.	V. 2.	II. 1.
citationes	VII. 3.	V. 3.	II. 2.
procurationes	VII. 4.	V. 4.	II. 3.
donatoriae	VII. 5.	V. 5.	II. 4.
petitoriae	VII. 6.	V. 6.	II. 5.
sententiae	VII. 7.	V. 7.	II. 6.
confirmationes . . .	VII. 8.	V. 8.	II. 7.
appellationes	VII. 9.	V. 9.	II. 8.
executoriae	VII. 10.	V. 10.	II. 9.
iudicii habenae . . .	VII. 11.	—	—

2) Sie entsprechen sich im sächsischen formelbuche = I, in der summa des Ludolf = II, und im werke des cisterziensers von Baumgartenberg = III wie folgt:

I.	II	III	I	II	III
XI. 5.	V. 2. a.	II. 1. a.	XI. 38. 39.	V. 8. a.	II. 7. a.
XI. 7.	V. 2. b.	II. 1. b.	XI. 40.	V. 8. c.	II. 7. c.
XI. 8. 9.	V. 2. c.	II. 1. c.	XI. 42.	V. 9. a.	II. 8. a.
XI. 10.	V. 3.	II. 2.	XI. 43.	V. 9. b.	II. 8. b.
XI. 11.	V. 4. b.	II. 3. b.	XI. 44.	V. 10.	II. 9. a.
XI. 12.	V. 4. a.	II. 3. a.	XI. 50.	V. 11. a.	II. 10. a.
XI. 13.	V. 4. c.	II. 3. c.	XI. 51.	V. 11. b.	II. 10. b.
XI. 14.	V. 4. d.	II. 3. d.	XI. 54.	V. 11. c.	II. 10. c.
XI. 15.	V. 5. b.	II. 4. b.	XI. 57.	V. 12. a.	II. 11. a.
XI. 17.	V. 5. a.	II. 4. a.	XI. 66.	V. 12. b.	II. 11. b.
XI. 18.	V. 6. b.	II. 5. b.	XI. 68.	V. 13.	II. 12.
XI. 26.	V. 7. a.	II. 6. a.	XI. 69.	V. 14.	II. 13.
XI. 28.	V. 7. b.	II. 6. b.	XI. 71.	V. 15.	II. 14.
XI. 32.	V. 7. c.	II. 6. c.	XI. 81.	V. 16.	II. 15.
XI. 35.	V. 7. d.	II. 6. d.			

Digitized by Google

	I	II	III
dispensationes . . .	VII. 12.	V. 11.	II. 10.
indulgentiae	VII. 13.	V. 12.	II. 11.
exemtiones	VII. 14.	V. 13.	II. 12.
quae iuris plus quam gratiae	VII. 15.	—	—
visitationes	VII. 16.	V. 14.	II. 13.
inquisitiones	VII. 17.	V. 15.	II. 14.
formatae	VII. 18.	V. 16.	II. 15.
testimoniales	VII. 19.	—	—
obligatoriae	VII. 20.	V. 17.	II. 16.

Insoferne nun die beiden zuletzt aufgeführten werke für unsere sammlung von briefstellern und formelbüchern aufnahme finden müssen, wirft sich von selber die frage auf, in welcher weise denn verfahren werden solle, nachdem sich dieses gegenseitige verhältniss ganz unzweifelhaft ergeben. es wäre nämlich einmal nicht zu rechtfertigende raumverschwendung, wollten alle drei werke ohne rücksicht auf einander ihrem ganzen wortlaute nach mit den unausbleiblichen wiederholungen abgedruckt werden. aber gewiss noch weniger wäre dadurch den billigen wünschen der benützer unserer sammlung gedient. daher wurde die veranstaltung getroffen, dass sogleich hier bei dem — auf der grundlage des äusserst zierlich und rein in zwei spalten geschriebenen ehemals dem benediktinerkloster Oberaltach angehörigen nunmehrigen cod. lat. 9683 der münchner staatsbibliothek in oktav aus dem dreizehnten jahrhunderte fol. 63 bis 100′ vorgenommenen — abdrucke des sächsischen formelwerkes auf die entsprechenden partien der beiden anderen die gebührende rücksicht in der weise genommen ist, dass ersteres — mit ausnahme des abschnittes über die privilegien — als die zum grössten theile wortgetreu beibehaltene grundlage den urtext bildet, welchem gegenüber die lediglich geringeren und mehr formellen abweichungen der beiden anderen werke ihre verweisung in die noten erhalten haben, während entgegen die wichtigeren und insbesondere materiellen durch verschiedenheit der schrift, nämlich bei der

Digitized by Google

summa des Ludolf durch gothische, bei der baumgartenberger durch die gewöhnliche cursive, wo es angeht gleich im texte, ausserdem aber durch absonderung in eigene spalten für I, II, III, oder auch wenn I und II hier zusammenstimmen in durchlaufender benützung von spalte 1 und 2, und ebenso wenn II und III zusammenstimmen in durchlaufender benützung von spalte 2 und 3, dem auge leicht kenntlich gemacht sind, wozu nur noch zu bemerken kommt, dass jene stellen, welche dem sächsischen formelwerke ganz allein eigen sind, sich durch die durchschossene gewöhnliche schrift auszeichnen.

Auf solche art ist die rasche übersicht in das gegenseitige verhältniss ermöglicht, während der eigenthümlichkeit der beiden späteren sammlungen insoferne kein eintrag geschieht, als selbe in ihrer besonderen gestalt seinerzeit ihre stelle finden, und nur die aus dem sächsischen werke genommenen und mit ihm ganz oder wenigstens theilweise noch zusammenstimmenden stücke gleich zu diesem gestellt sind, was denn durch eine einfache verweisung an den betreffenden orten bemerkbar gemacht ist.

Was schliesslich den nunmehr folgenden abdruck des sächsischen formelwerkes selbst anlangt, steht leider die schönheit der vorhin bezeichneten handschrift in keinem verhältnisse zur reinheit ihres textes. es musste daher an äusserst vielen stellen zu änderungen geschritten werden, für deren richtigkeit wir freilich bei dem theilweise vollständigen mangel sachdienlicher behelfe einzelner abschnitte und musterstücke keineswegs durchaus einstehen wollen. um so mehr war es geboten, hiebei überall den genauen wortlaut der handschrift selbst wenigstens in den noten zu bemerken.

Digitized by Google

Summa prosarum dictaminis.

Inspirator sanctissime ueritatis, doctor lucidissime puritatis, amator sanctissime, cogitatuum pensator, [1]) lumen [2]) illuminans, amator indeficiens, spiritus consilii et intellectus sciencie et pietatis, paraclite consolator, ab eterno patre uisibilium et inuisibilium creatore et coeterno filio eius domino nostro Jesu Christo tocius humani generis mirabili redemptore eternus et eternaliter procedens in sancta et inseparabili atque inconmutabili essencia trinitatis, inperfectionem nostram propicius intuere, et per aspiracionem tui amoris, lumen uere sciencie, miserator, illumina corda nostra, ut — cum sine te nil sit ualidum, nil perfectum, nichil solidum, nichil uerum — tu in omnibus nostras preuenias actiones, cogitaciones, purificans corda nostra, ut te doctore, te preuio atque duce, in presentis opusculi assumpto labore nobis et aliis utiliter intendamus.

Tu huius operis principium, tu eius esto medium, atque finis. totum in te, totum ex te, totum per te prodeat maneat et ualeat, tua inspiracione, tua cooperacione, tua opitulacione.

Arrogancia fugiat, elacionis spiritus euanescat. et quicquid dictandum fuerit uel dicendum, cordibus nostris perfecta et pura caritas amministret.

I.

De dictandi sciencia.

Inuocata gracia septiformis insufficiens et indignus ad inconsueti laboris exercicium me conuerto, uictus frequenti instancia sociorum, id modicum quod de dictandi sciencia usu uel arte didici uel certe audiui ab aliis siue legi in unam

1) Sciscitator? die handschrift hat *sensator.*

2) Cod. *lumine.*

Digitized by Google

intendens summam redigere, et in presentis uolumine opusculi conpilare: moderni usus et magistrorum qui meis temporibus egregie dictauerunt — maxime uenerabilis patris et domini Gernandi brandinburcgensis episcopi — sedulus inmitator. qui licet inter alia spiritus sancti dona concessa sibi diuinitus et sciencie gracias quibus eundem dominus decorauit adeo etiam [1]) huius facultatis sit inter nostros temporaneos elegantissimus, et perfectus quod calciamenti corrigiam eius soluere non sim dignus, ipsum tamen semper habere doctorem, ipsum me semper habere magistrum precipuum oportebit. esset enim post deum ex eius gracia, si quid scirem, collectum ex fracmentis et exemplaribus litterarum eius, que ex ipsius mense habundancia ad reficiendam famem mee inopie ceciderunt.

Licet enim euidentissimum sit et uerum, innumerabiles atque plures dictandi subtilitatem habere tam ab exercicio quam ab arte, ut tamen salua gracia omnium dixerim, minores quidam sunt in dono huius artis, illi maxime qui regulis illis antiquis et scolasticis eruditi moderni usus formas et regulas non secuntur. antiquorum siquidem regule multum discrepant a modernis, et sunt ita directe contrarie [2]) quod eorum aput modernos esset prosecucio uiciosa.

Et quia temeritatis esset et arrogancie indicium, si exilis et ualde insufficiens ingenii mei uena conceptum sermonem pro sue modulo paruitatis dirigeret ad perfectos: rudibus et erudicione indigentibus deseruiat meus labor, ut saltem si ex hiis que infra inuenerint micius ualeant erudiri habeant exinde materiam conferendi. et si in ipsa artis sciencia nichil dignum memorie repererint in hac summa, saltem ad usus obseruacionem et stili obseruanciam se conuertant, circa que duo mea intencio magis inuigilat et laborat. eruditoribus igitur et perfectis corrigendum, paribus et coetaneis discernendum, rudibus atque minoribus presens opusculum scribitur imitandum.

Est autem presentis opusculi talis modus, a curia domini pape et inperatoris consuetas litteras enarrare.

Distinguo per species. et in quibuslibet tractatibus si sint plures noto species specierum, hinc scribens et inmiscens quedam que sunt iuris, sine quibus quarundam litterarum noticia non habetur, secundum quod infra diligens inuenerit indagator.

1) Cod. *ut.* 2) Cod. *directe et contrarie.*

Digitized by Google

II.
Quid in arte dictandi requiratur.

Prepositi quidem operis intencio, sicut supercilium magistralis apicis non requirit, sic nimirum limam correctionis non reffutat a maioribus et peritis, plus affectans in cameris recitari quam in teatris coronari.

Infra scripta etenim artis abilitas, sicut plerisque liberalium arcium est cognita, sic ab eisdem artibus artis dignissime nomen trahit. habet enim a loica discernere uerum a falso. gramatice regulas penitus non excedit. rethorice eloquencie in omnibus modum seruat. et quasi ex his radicibus emergens surculus oportet ut radicum suarum formam reseruet pariter et saporem. requiritur enim modis omnibus et oportet, ut uera a falsis gramatice regulas non excedens rethorice eloquencie inmitator secernat et segreget dictaturus.

Set quoniam huius artis sciencia deseruit usui plus quam arti, si quid magistris disputabile uisum fuerit in hac summa, hoc racionis obice sint contenti, quod in tota eius serie moderni tantum usus fit mencio et non artis. et ob hoc me ad reddendum [1]) de singulis non obligo racionem, immo in formam discipuli superiorum examini et iudicio me conmitto.

III.
De arte et natura dictandi.

De natura artis dictandi pro paruitatis nostre modulo locuturi, in primis et inter prima uidetur dignissime premittendum, cuius persone qualitas esse possit apcior huic arti.

Et certe huius sciencie frequens exercicium summe requirit ingenium naturale. set uerum est, hoc humano non potest haberi exercicio uel labore. immo petendum est ab eo, qui est opifex naturarum, quique prout omnipotens uirtutes auget et minuit animales.

Item circa dictantem fides optineat primum locum, et maxime ut sciat et possit cohibere a multiloquio linguam suam tamquam fidelissimus in conmisso.

Exigitur etiam, et si non multam, aliquam tamen habeat scienciam litterarum, sitque intelligens et intencionis et materie [2]) sedulus obseruator.

Et hec et his similia quantum ad interiorem hominem habeat dictaturus, super hec omnia deum timens. spiritus enim sciencie effugiet fictum, et in peccatis subdito corpore non manebit.

1) Cod. *adretendum*. 2) Cod. *manere*.

Digitized by Google

Homo uero exterior dictatoris esse debet affabilis et iocundus, modo modesto interioris hominis habilitati exteriorem suum hominem gestu et habitu conparans et conformans.

De artis sciencia.

Ad discernendam ab aliis ueram artis dictandi scienciam, de qua hic fit mencio, sciri oportet quod dictaminum uarie sunt species et diuerse.

Antiqui etenim uersifice prosaice et rhitmice dictauerunt. de ritmis autem et uersibus nichil ad presens. prosa autem quantum ad id quod omne dictamen preter ritmum et uersum cum prosa locum habet. set huiusmodi differencias gramaticis relinquamus, illam de qua fit sermo dictandi sentenciam prosequentes.

IV.

De natura dictaminis.

De natura autem dictaminis in antiquis antiquorum exemplariis multa occurrunt, que certis regularum distincta non subiacent disciplinis, uelut in epistolis patet et in earum rescriptis, in quibus nec stilus nec ordo aliquis inuenitur.

Demum successiue ars dictandi quanto celebrior inoleuit, tanto consueuit forcius certis formis et regulis contineri.

Antiqui etenim quod moderni dicunt litteras epistolas appellabant. et faciebant huius epistole quinque partes: salutacionem, captacionem beniuolencie, narracionem, peticionem, et conclusionem. has quinque partes certis prosequi locis et ordinibus oportebat, multum uerborum suturis [1]) et sentenciarum falleris insistendo.

Cuius modi noticia, licet racioni nostre parum proficiat, prodest tamen, ut cum uideris quid uitandum consequenter tibi luçidius appareat quid esse debeat imitandum. in nullis enim omnino litteris modernis ordo seruatus antiquitus locum habet.

In quo autem maxime intendant et studeant dictatores moderni, aparet ex eo, quod „epistolarum" nomen in nomen „littere" mutauerunt. est enim littera secundum diffinicionem gramatici elementum quod in prolacione [2]) modicum est et figura.

Habes ergo epistolam mutatam in litteram. ex qua mutacione collige prolixitatem uitandam, et sequendam per omnia breuitatem, clare tamen et lucide, ut et breuitatis gracia nil obmittas de contingentibus, et ne ponas auditorem in ambiguo uel obscuro, tamquam dicens cum Oracio:

1) Cod. *sutis.* 2) Cod. *probacione.*

Digitized by Google

— breuis esse laboro,
obscurus fio.

Seruabis etiam in omnibus et per omnia v partes epistole supra dictas. set non eo modo quo antiquitus seruabantur. inmo notabis mittentis et recipientis personas, ne forte sequatur obscuritas, si minori maior blandiretur, et minor maiori forsitan minaretur, nisi forte materie qualitas et mittentis illud intencio contineret. notabis etiam negocii qualitatem. et summe curabis, ut mittentis intencio exprimatur.

Nec est curandum, si ordo in hiis partibus non seruatur, uidelicet ut salutacionem captacio beniuolencie subsequatur, et cetera, cum omnes iste partes duobus ad minus possint uersiculis contineri. salutacio enim sola premittitur. que non potest nec debet aliis inmisceri. alie autem quantum ad modernum usum inuicem adeo sunt conmunes quod se conpati bene possunt. in uno enim uersu captare beniuolenciam, narracionem ponere, peticionem exprimere, conclusionem subnectere bene potes, secundum quod infra scriptis exemplis plenius aparebit.

Nec esset absurdum, ut in magno negocio magnarum personarum he v partes per se et in ordine ponerentur. in cottidianis autem negociis, licet secundum ordinem et distinctionem uersuum non ponantur, debent tamen in ipso intellectu litterarum quantum permittat materia contineri.

V.

De stilo romano.

Precipua sit etiam industria dictaturo, ut stilum qui romanus dicitur teneat et obseruet, uidelicet ut in cuiuslibet oracionis fine [1]) in se sensum integrum contiñentis trissillaba dictio tetrasillabam antecedat. et idem erit, si trissillabam due dissillabe subsequentur.

Alias etiam proprietates stili eiusdem oportet in omnibus obseruari, uidelicet ut cum papa scribit cardinalibus atque archiepiscopis episcopis et aliis ecclesiarum prelatis, imperatoribus regibus ducibus marchionibus et aliis principibus, seruet circa omnes eum modum quem excedere non licebit. in salutacione maxime. uniuersalis est enim salutacio domini pape. scribit enim omnibus *salutem et apostolicam benedictionem*, preter quam exconmunicatis quibus scribit *spiritum consilii sanioris*, Judeis et hereticis *uiam agnoscere ueritatis*, secundum quod in tractatu de salutacione subsequente [2]) plenius poterit inueniri.

1) Cod. *sine.* 2) Nämlich in IX.

Digitized by Google

VI.

De differencia litterarum.

Quoniam autem diuerse sunt species litterarum, ad habei dam differenciam inter litteras et litteras, ut cognicio faciliu habeatur quid in quibus litteris ponendum fuerit aut caue dum, a litteris que dari a sede apostolica consueuerunt pri cipium facientes omnia litterarum genera per ordinem pr sequamur. [1])

De ordine et genere litterarum.

A sede apostolica dantur priuilegia, conmissiones, cit ciones, procuraciones, donatorie, petitorie, sentencie, conf maciones, appellaciones, executorie, dispensaciones, indulgenc exempciones, uisitaciones, inquisiciones, formate, obligator missiles. [2])

Et harum litterarum quedam sunt de iure, quedam gracia. de gracia, sicut priuilegia, indulgencie, dispensacion et hiis similia.

Omnes iste, sicut ipsis nominibus sunt diuerse, sic nu rum queuis istarum ab alia habet aliquid speciale.

Maioribus etiam prelatis tota fere conpetunt harum gen litterarum, uidelicet patriarchis, archiepiscopis, episcopis. forte quis uellet contendere, exempciones et dispensaciones debere sedi apostolice reseruari. quod et nos in genere c cedimus, licet possemus dicere in specie quod archiepisc et episcopis eximendi et dispensandi in suis subditis in ce casibus locus esset.

De specie aliarum litterarum.

Sunt et plura genera litterarum, sicut procuraciones, taciones, obligatorie, testimoniales que et formate uocan missiles que trahunt nomen a mittente eo quod recipi mittentis intencionem exprimant et exponant. et hec est m pars litterarum que ecclesiastice conpetunt dignitati.

Domino autem imperatori principaliter conpetit edicta condicio sanctionum hoc est legum. item priuilegiorum c et conmissionum et donacionum. missilium etiam, que omnibu genere sunt conmunes.

Adhuc sunt plura genera litterarum, uidelicet instrum publica, conscripciones actorum iudicii, conscripciones test et alia hiis similia. que omnia per manum publicam fieri sueuerunt. de quibus nichil ad propositum. et est racio talium in Alemannia non est usus.

1) Cod. *prosequantur.* 2) Cod. *missales.*

Digitized by Google

VII.

1) De priuilegiis uniuersis.

Sequitur uidere de priuilegiis. quorum sicut modus est alcior et difficilior, sic et nimirum et ulterius extendi et lucidius uult distingui.

Primo igitur uidendum quid sit priuilegium. priuilegium est priuata libertas preter ius conmune concessa a principe alicui ecclesie uel conuentui uel certe priuate persone. et dicitur priuilegium quasi lex priuata.

Priuilegiorum alia localia, alia personalia, alia perpetua, alia temporalia.

Personalia sunt, que alicui persone quoad uixerit conceduntur.

Localia, que alicui loco conmunitati uel ecclesie a principe conceduntur.

In personalibus requiritur et oportet ut nomen persone cui conceditur exprimatur. uerbi gracia ut: *concedimus dilecto principi nostro A magdeburgensi archiepiscopo comiciam romanam.*

In localibus autem, si scribatur ecclesie uel conmunitati, premittetur sine proprio nomine dignitas presidentis, [1]) ut: *concedimus dilecto principi nostro magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie eius comiciam Romaniole,* [2]) uel *potestati* uel *conmunitati Florencie comiciam sibi adiacentem.*

Priuilegia perpetua sunt, que indiffinite ex principis beneplacito sortiri debent robur perpetue firmitatis. et talia priuilegia personalia esse non possunt. cessante enim causa cessat effectus. set localia tantum erunt. in hiis perpetuis priuilegiis est in principio premittendum: *In nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. Fridericus dei gracia* etc. *omnibus in perpetuum.* quod in personalibus priuilegiis non oportet. inmo dicetur: *Fridericus dei gracia Romanorum imperator dilecto principi suo magdeburgensi archiepiscopo graciam suam et omne bonum.*

Temporalia priuilegia sunt, quorum ualor uel firmitas certo temporis conprehendatur interuallo, uel certe principis beneplacito reseruatur. ista et localia et personalia esse possunt. et si erunt localia et personalia, ita dices: *In nomine sancte* etc. *Fridericus dei gracia* etc. *uniuersis presentem paginam inspecturis graciam suam et*

1) Cod. *premittentis.* 2) Cod. *com. Ro.*

Digitized by Google

omne bonum. notum esse uolumus, quod nos comiciam romanam dilecto principi nostro A magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie ipsius concedimus, quo ad usque uixerit dictus archiepiscopus. uel *usque ad x* uel *xx annos,* uel *quamdiu fuerit de nostra uoluntate.*

Item priuilegia alia sunt specialia, alia generalia.

Specialia dicuntur illa, quando sermo dantis priuilegium salute premissa dirigitur ei cui datur, ut: *concedimus tibi, A magdeburgensis archiepiscope, talem locum* uel *huiusmodi libertatem.* in talibus nunquam ponendum est *in nomine sancte* etc.

Generalia sunt, que non sermonem ad personam recipientis beneficium referunt. [1]) inmo prima persona dantis, et recipientis secunda persona sequitur, ita dicens: *notum facimus, quod nos talem locum* uel *huiusmodi libertatem concedimus dilecto principi nostro magdeburgensi archiepiscopo et ecclesie eius.* et huiusmodi priuilegia pene semper esse perpetua consueuerunt. unde in ipsis est semper premittendum *in nomine sancte,* et si sunt perpetua *omnibus in perpetuum.*

Licet autem in priuilegiis quedam sint differencie, sicut breuiter est premissum, quantum tamen ad artem dictaminis omnium quasi eadem est natura.

Unde sciendum est inprimis, quod priuilegium secundum ethimoloyam sui nominis est lex priuata.

Et sunt omnia priuilegia stricti iuris. id est, quod nichil ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in textu littere continetur, nec in eis argumentacio a maiori ad minus locum habet. uerbi gracia ut si habeas ex priuilegio quod infulam pontificalem portare possis, non sequitur ex eo quod per consequens habeas cirotecas.

Item notandum, quod oportet quod omne priuilegium iuri conmuni directe contrarium non existat. erit autem priuilegium aut secundum ius, aut preter ius. set nullatenus iuri contrarium esse potest. secundum ius, ut si alicui datur generalis causarum cognicio in sua prouincia uel diocesi quarum quedam forte ex iure conmuni sedi apostolice cederent audiende. preter ius, ut si alicui prelato ex priuilegio talia insignia conceduntur que ius conmune generaliter non permittit. quod autem priuilegium directe contra ius conmune possit dici, priuilegium non uidemus, excepta eorum auctoritate qui sunt in plenitudine potestatis. qui sicut iura habent [2]) in pectore, et

1) Cod. *referuntur.* 2) Cod. *qui licet iura habeant.*

Digitized by Google

sicut eorum est iurium condicio, sic nimirum eorundem iurium interpretacio pertinet ad eosdem.

Sunt et alia priuilegia generalia, sicut ecclesiastice libertates. utpote si seruus fuerit factus sacerdos, non potest redigi in seruitutem. et qui manus iniecerit in clericum, excommunicatus est ipso iure. emunitates etiam locorum religiosorum ecclesiarum et cimiteriorum. quorum sunt quedam personalia, quedam localia. localia ad loca, personalia referas ad personas. et dicitur in iure canon late sentencie. unde et *iuris* peritis ipsorum naturas et differencias relinquimus, ad propositum reuertentes.

Item priuilegii pape et imperatoris nota differencias.

Papa suis priuilegiis raro premittit *in nomine sancte*, set ita incipit: *Gregorius episcopus* etc. et in ipsius priuilegiis necessaria est cardinalium subscripcio. que non ponetur loco testium, set dicetur ita: *ego Renherus sancte Marie in Cosmedei diaconus cardinalis subscribo.* et sic de omnibus.

In priuilegiis autem imperatoris quasi semper premittitur *in nomine sancte.* et ibi principes et alii loco testium ponuntur. solus cancellarius subscribit ita: *ego S radisponensis episcopus imperialis aule cancellarius uice domini coloniensis archiepiscopi tocius Germanie archicancellarii recognoui.*

In aliis autem priuilegiis archiepiscoporum et episcoporum, ducum et principum laicorum, si sunt perpetua localia et generalia, priuilegio pulcre premittitur *in nomine sancte.* si autem temporalia personalia et specialia, [1]) si obmittatur, non peccatur. alie omnes differencie prenotate seruantur in talibus. hoc excepto quod in eis nec subscripcio nec recognicio locum habet, set tantum testium posicio. dicetur tamen in fine: *datum per manus talis notarii.*

Item nota, quod in omni priuilegio ponendus est annus incarnacionis, kalende.

In natura[2]) priuilegiorum pauca premisimus ad declarandum facilius hunc tractatum per partes et membra. formam eorundem diligencius prosequamur.

De forma priuilegii.

Forma priuilegii talis erit. salutacio premittetur secundum differencias notatas. dein [3]) sequitur arenga, si est arduum negocium. post arengam eius quod [4]) datur beneficii

1) Cod. *spiritualia.*
2) Cod. *ali* mit einem *a* über *n.*
3) Cod. *demum.*
4) Cod. *que.*

Digitized by Google

poni curialiter causa debet. dein [1]) ipsum beneficium plane et lucide uult exponi, ita ut nichil subaudicioni uel intellectui relinquatur. dein protestacio eius qui dat priuilegium. in fine, si tale est negocium, pena ponitur transgressorum. et sic testes etc.

Qualiter autem de salutacionibus sit cauendum, ex superioribus bene patet.

Salutacionem sequitur arenga. et est [2]) arenga concors et uerborum et sentenciarum posicio, [3]) auctoritate aliqua — si dictatori placuerit — inter serta. que ita premitti debet et in principio obtinere suum locum, ut a subsequente materia non solum non discrepet uel discordet, inmo per omnia sibi perficiat sensum eius. esset enim alias monstruosum, tamquam si

humano capiti ceruix iungatur equina.

Arenga premissa apte et curialiter, ponetur causa ipsius priuilegii uel beneficii quod conceditur uel donatur. uerbi gracia ut si aliqua ecclesia sedi apostolice consueuit esse de uocior, et ipsam dominus papa prerogatiua aliqua uult dotare expedit ut in priuilegio deuocionis eius faciat mencionem similiter et imperator, si ob seruicia aliqua facta ab aliqu dat priuilegium alicui, in ipso priuilegio eius seruicii memo erit. et sic deuocio et seruicium priuilegii uel beneficii causa eri

Sequitur ipsum beneficium. quod — siue sit special sicut auctoritas aliqua ab imperatore concessa; siue temporal sicut alicuius loci concessio uel donacio — ita uult enuclia distingui pariter et exponi, ut nichil subaudicioni relictu sit, [4]) uel intellectui reseruetur, inmo omnia plane dicant et plene, ne in plenitudine sit defectus, et in planicie ue borum non sit ambiguitas uel obscuritas. uerbi gracia ut papa daret alicui quod ex priuilegio possit absoluere eos q manus in clericos iniecerunt uiolentas, et tu per conseque uelles intelligere quod et eos posset absoluere qui uiolaueru emunitates ecclesie, non est uerum. item si imperator con deret alicui dignitatem aliquam cum omni iure, et tu ex i generalitate uelles intelligere quod ipsam posset alienare ipso uel uendere, non est uerum.

Sequitur eius protestacio qui dat priuilegium, premi causa beneficii uel ipso beneficio. que talis erit, quod pr stabitur se talem locum uel talem personam tali priuilegio

1) Cod. *demum.*
2) Cod. *et cum.*
3) Cod. *posita.*
4) Die handschrift hat *dcm* dem abkürzungszeichen über *est.*

Digitized by Google

tali libertate dotasse, et ut ad posteros noticia deuoluatur, possitque persona uel locus tali priuilegio si oportuerit se tueri.

Et oportet ut in protestacionibus mencio sit sigilli. si autem priuilegium sit sedis apostolice, non fiet sigilli mencio nominatim. statur [1]) enim subscripcioni cardinalis, et sufficit quod bulla fidem faciat oculatam. in priuilegio imperatoris, si fuerit bullatum bulla aurea, ista uerborum proprietas est seruanda: *presens priuilegium bulla aurea typario* [2]) *nostre maiestatis inpressa iussimus conmuniri.* item: *presentem diualem paginam* etc. si autem sigillo cereo sit utendum, idem cursus cum aliis aliorum principum priuilegiis, uidelicet: *presens priuilegium* uel *scriptum* uel *paginam sigillo nostro fecimus conmuniri.*

Sequitur autem uidere de pena. que licet non in omnibus in multis tamen priuilegiis locum habet. in priuilegiis pape tamquam spiritualibus spiritualis pena ponitur, et est idem per omnia modus eius, uidelicet: *si quis ausu temerario contra uenerit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se nouerit incursurum.* imperatoris priuilegia quia dantur super temporalibus et terrenis, temporalis et materialis pena transgressoribus poni solet, uidelicet: *si quis huic contrarius fuerit* uel *se opposuerit nostre imperatorie uoluntati, penam c* uel *m librarum auri se nouerit incidisse, quarum medietas fisco nostro* uel *camere nostre cedet, et medietas iniuriam pacienti.* in priuilegiis aliorum ecclesiasticorum principum, licet consueuerint arbitrarie poni pene secundum quod [3]) exigit status rei, illa tamen preualuit et pre ceteris locum habet que sic dicit: *ne quis contra ueniat, sub anathematis interminacione districtius inhibemus.* principum autem laicorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum secundum quod requirit status negocii et qualitas personarum.

Sequitur testium subscripcio. de quibus alique differencie sunt premisse. inter quas etiam notabis et habere debes differencias personarum. uidelicet si clerici et laici sunt ponendi, pones clericos primo loco secundum differencias et ordines dignitatum, demum laicos. in quibus etiam dignitatum differencias non obmittes, ut ducem comiti anteponas. condicionis etiam ordinem obseruabis inter liberos dominos et [4]) ministeriales dominos, et uasallos liberos atque seruos.

Et hec de priuilegiis.

1) Cod. *notatur.*
2) Cod. *typarea.*
3) In der handschrift fehlt *quod.*
4) Cod. *ut.*

Digitized by Google

2) Tractatus de conmissionibus.

Premisso tractatu de priuilegiis consequenter de conmissionibus subiungamus.

Sciendum ergo, quod hoc nomen „conmissio" proprio uocabulo se exponit. dicitur enim a conmittendo. et est conmissio, quando auctoritas aliqua datur alicui inferiori [1]) a superiore que ex proprio non conpetit arbitrio potestatis.

Et quia in generibus litterarum superius expressarum inueniuntur plures littere, que ex sui natura conmissiones proprie dici possent, ut sunt executorie inquisiciones uisitaciones. ad earum differenciam nunc sciendum, quod de hiis solummodo conmissionibus habetur hic tractatus in quibus causarum cognicio a superiori inferioribus delegatur, aliarum litterarum tractatibus suo loco et tempore reseruatis.

Uidendum ergo inprimis, quis cui quid [2]) possit conmittere uel secundum iuris uocabulum delegare.

In spiritualibus domino pape [3]) patriarchis archiepiscopis et episcopis spiritualium causarum conmissio uel delegacio conpetit. et secundum quid etiam secularium, ut est in principibus archiepiscopis et episcopis [4]) Alemannie, qui utroque gladio sunt insignes, et tam spiritualia quam temporalia possunt conmittere, [5]) ita tamen quod [6]) eorum conmissio causam sanguinis non attingat. [7])

In secularibus et temporalibus dominus imperator, reges duces, marchiones, comites, et alii iudices seculares [8]) conmittunt causas suas subditis [9]) et delegant. set in nullo unquam casu ad spiritualia possunt extendere manus suas. [10])

Et est in eo quod plerique [11]) utriusque exercent iudicium potestatis, seculares autem certis suis et solis secularibus terminis sunt contenti. [10])

libertas ecclesiastica prestancior secularis ecclesiastici principes in suis subditis

extendunt manus suas ad utriusque iudicium potestatis.

manus suas possunt extendere ad utriusque iudicii potestatem.

1) In der handschrift fehlt *inferiori*.
2) Im baumg. werke fehlt *quid*.
3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dominus papa*.
4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *archiepiscopi et episcopi*.
5) In Lud. A fehlt dieser satz. Lud. C: *quam laycalia uel temporalia*.
6) Ludolf und das baumgartenb. werk fügen bei: *directe*.
7) Baumgartenb. A: *admittat* [illegible] *attingat*.
8) Baumgartenb. A: *quam plures*
9) Cod. *sub dicione*.
10) Dieser absatz ist in baumgartenb. B ausgefallen.
11) Cod. *secularique plerique*.

Digitized by Google

Habemus ergo quis possit conmittere. unde subsequenter cui[1] facienda sit conmissio subiungamus.

Omnis conmissio a iudice suo [2]) est subdito [3]) facienda. que generalitas [4]) tam in spiritualibus quam in temporalibus locum habet. conmissio enim a non iudice suo facta nullam obtinet firmitatem.

Omne enim iudicium consistit in tribus, iudice actore et reo. et est summe necessarium ad hoc ut conmissio a superiore facta ualeat, quod due istarum parcium sint de prouincia siue diocesi uel territorio [5]) conmittentis, iudex uidelicet cui causa conmittitur, atque reus. de actore non requiritur unde sit, quia semper et ubique paratos decet principes inuenire iusticie defensores.

qui semper et ubique paratos debet inuenire iudices et iusticie defensores.

Uiso cui facienda sit conmissio, uideamus quid conmissio debeat continere.

Erit autem tenor conmissionis. inprimis querimonia iniurias pacientis. deinde [6]) mandatum, quod de ipsa iniuria cognoscatur, et si ita fuerit passo iniuriam satis fiat, aposita nichilominus coercione [7]) qua contumax stare iusticie conpellatur. nulla enim secundum iuris regulam est iurisdictio, que coercionem annexam non habeat. et ita coercio iurisdictioni annectitur, quod data iurisdictione etiam si littera non dicatur „coercio" nichilominus sit annexa.

Conmissionis forma siue tenor talis est. post salutacionem statim ponatur querimonia iniuriam

Et ita scito [8]) et habito, a quo cui qualis danda sit conmissio, in eius tractatu ulterius transeamus.

Uidendum igitur quot sint [9]) species conmissionum que nunc a curia cursum habent.

Et sciendum, quod conmissionum alie sunt simplices uel [10]) conmunes, alie legende.

---

1) Cod. *an.*
2) In Lud. A fehlt *suo.*
3) Cod. *subito.*
4) Das baumgartenb. werk: *quod generaliter.*
5) Ludolf: *istarum personarum sint de* (C: *de una*) *prouincia siue diocesi siue territorio.*
Das baumgartenb. werk: *due persone sint de prouincia siue de dyocesi persone.*
6) Cod. *demum.*
7) Ludolf: *et si ita fuerit pacienti iniuriam satisfiat. et tunc ponatur cohercio.*
Das baumgartenb. werk: *ita quod passo iniuriam satisfiat. et tunc apponetur cohercio.*
8) Cod. *cito.*
9) Cod. *quid sit.*
10) Ludolf und das baumgartenb. werk: *alie.*

Digitized by Google

Et dicuntur simplices uel conmunes eo, quod sine difficultate dentur, et simpliciter a iure conmuni[1]) earum ordo dependeat et processus. uerbi gracia: *Gregorius episcopus* etc. *dilecto in Christo fratri,* sicut multa inuenies.

Legende dicuntur a legendo, eo quod ipsas semper oporteat legi pape. quarum tenor talis erit: *Gregorius episcopus* etc. sicut infra inuenies.

De conmunibus et simplicibus[2]) hee sunt regule generales.

Dari possunt a notario uel cancellario, eo quod tantum contineant ius conmune.

Item in eis relinquitur arbitrio iudicum, discerni quam[3]) penam de tribus uelit infligere contumaci, ex eo quod si[4]) dicitur „per censuram ecclesiasticam,"[5]) intelligitur suspensio interdictum exconmunicacio.

In hiis relinquitur iudicis discreti arbitrio, quam penam velit infligere contumaci. vnam videlicet ex tribus. dum enim dicitur „per censuram ecclesiasticam," intelligitur interdictum exconmunicacio et suspensio.

Set cum arduum est negocium, legende sunt domino pape. et si non legantur ei, quasi per surrepcionem obtente non valent.

Item si[6]) dicitur in conmuni uel simplici: conqueritur talis de tali „et[7]) quibusdam aliis" quod[8]) iniuriantur eidem,[9]) racione huiusmodi generalitatis non potest multitudo uocari in iudicium. et si premittit querimoniam de laico, racione generalitatis conuenire clericum non potest. in causa criminali. in ciuili uel pecuniaria secus[10]) dicerem. et si petit aliquam pecunie quantitatem, item fundum, racione gene-

1) Die handschrift liest hier nur: *et similiter a iure.*
2) Cod. *spiritualibus.*
3) Cod. *quod.*
4) In der handschrift fehlt *si.*
5) Cod. *ecclesiam per quam.*
6) Ludolf: *sic.*
7) Lud. A: *talis de tali loco de.*
8) Ludolf: *qui.*
9) Ludolf hat *eidem etc.* damit hört auch sein tractat auf.
10) Cod. *ccus* mit übergeschriebenem *e* auf dem ersten *c* und einem schwänzchen abwärts an diesem *c.*

Digitized by Google

ralitatis qua dicitur „et rebus aliis“ non est uerisimile, [1]) quod possit petere decimas, uel ius patronatus alicuius ecclesie, uel aliud, quod primo rei expresse et petite non conpetat, set ei longe et specie et precio dispar sit et disiunctum.

De legendis [2]) hee sunt regule generales.

Oportet quod dentur de certa sciencia domini pape, et quod legantur eidem.

Item oportet quod de consensu parcium iudices eligantur, licet si aduersarius statutis temporibus expectat aduersarium, et illo non [3]) conparente optinet rescriptum, ualet.

Item requiritur in legendis, quod tota inpetrantis intencio in litteris exprimatur.

Item oportet quod dantur delegatis certi fines[4]) mandatorum, uidelicet ut dicatur in litteris: *si inueneritis ita esse, exconmunicate tales,* uel *suspendatis,* uel *ponatis in terram ipsorum ecclesiasticum interdictum et faciatis eisdem negari sepulturam mortuorum et baptisma paruulorum.* hos mandati fines excedere non licebit, nec interpretari alias quam interpretacio sensum dictat. alias enim appellacioni locus est, et ad delegantis iudicium causa redit.

Et hec de conmissionibus curie domini pape, quarum per omnia tenores et regule in ecclesiarum principum curiis sunt seruande.

Legati etiam sedis apostolice tempore et in finibus legacionis sue conmissiones dare consueuerunt, in quibus in omnibus et per omnia curie cursum reseruant.

Conmissiones autem que emanant a curia imperatoris, sicut sunt super temporalibus et materialibus, sic nimirum sibi conpetentibus penis et sentenciis constringuntur. et licet circa uarietatem personarum et circa diuersitates penarum dissonent [5]) et aliud inportent, inportata tamen circa curialitatem et obseruanciam stili eundem modum habere debent, et eisdem quantum ad [6]) naturam dictaminis regulis conprehendi. licet non sit opus, in imperatoris conmissionibus uel quibuslibet lit-

1) Cod. *ueristibile.*
2) Cod. *delegendas.*
3) In der handschrift fehlt *non.*
4) Cod. *fine.*
5) Cod. *sonent.*
6) In der handschrift fehlt *ad.*

Digitized by Google

teris secularibus multum inniti auctoritatibus scripturarum, quia certe in talibus stili obseruancia et prosecucio intencionis breuiter et simpliciter est laudanda, sciendum tamen, quod loco „censure[1]) ecclesie" dominus imperator in conmissionibus suis „sub obtentu gracie sue" et „sub pena proscripcionis et fame et retencione bonorum" scribere consueuit, secundum quod infra scriptis plenius aparebit.

Uideat igitur diligens notarius et attendat, ne – dominis[2]) circa ardua negocia prepeditis – ipse det conmissiones aliquas, que non ualeant ipso iure.

Unde si sit archiepiscopus, et petatur conmissio, dantur iudices in ipsa diocesi, et in casibus in prouincia. et sunt casus, si forte aliquis suffraganeus sit negligens, uel absens, uel si ad ipsum fuerit appellatum. si fuerit episcopus, dantur iudices in diocesi.

Si simplex uel conmunis petatur conmissio, non oportet quod petentis aduersarius expectetur. set si legende, umquam conmode fieri potest.

Justum est pariter et honestum, ut sicut predictum est de conmuni consensu parcium iudices eligantur.

Item adhibenda est caucio uel cautela, ne contineat expressum errorem conmissio, et quod in ipsa non sit falsa sentencia[3]) uel littera.

Requiritur etiam in omni conmissione, quod datum et annus pontificatus apponatur.

Et hec de conmissionibus.

3) Tractatus de citacionibus.

Sequitur uidere de citacionibus. que sicut et conmissio proprio uocabulo se exponunt. dicitur enim citacio a citando, hoc est a uocando. et est scitacio, quando iudices delegati[4]) ad instanciam actoris reo scripserint ut coram ipsis conpareat, prefixo sibi **iudices ad instanciam actoris *prosequendam* reo scribunt ut coram eis conpareat, prefixo sibi termino competenti coram eis iudicio[5]) parituro.[6])**

1) Cod. *es* mit einem übergeschriebenen *n*.
2) Cod. *attendat nos onis*.
3) Cod. *gracia*.
4) Cod. *iudex delegatus*.
5) Lud. C: *in iudicio*.
6) Die baumgartenb. summa: *competenti quo pareat iudicio coram eis*.

Digitized by Google

termino conpetenti coram ipsis iudicio pariturus.

Et sciendum, quod scitacionum alia prima, alia secunda, alia peremptoria.

Judices etiam ordinarii scitare suos subditos consueuerunt. quorum scitaciones alie arbitrarie, alie sinodales.

In scitacione iudicum delegatorum prima[1]) requiritur de sollempnitate iuris, ut ad minus xv dierum[2]) inducie dentur reo. in secunda similiter. que due per terciam id est peremptoriam concluduntur. parum autem uel nichil refert, utrum hec trina scitacio uni et eidem littere inseratur totaliter, ita tamen ut secundum qualitatem negocii et temporis largiores inducie concedantur. hec breuiores et longiores inducie dentur reo.

De scitacionibus que proueniunt a sede apostolica certos induciarum terminos instituere, non est nostrum. hoc enim ponere legem legi, uel constringere lege legem. dominus enim papa est lex uiua in terris, et aput ipsum plenitudo residet potestatis.

Et certe hodie secundum noua iura uerum est, et ita seruat et obtinuit consuetudo, quod omnes inducie — tam citacionum in iudicium, quam deliberatorie[3]) in iudiciis — et arbitrarie sunt, et secundum negocii qualitatem et locorum distanciam discreti iudicis arbitrio taliter moderande, ut nec earum breuitas reum[4]) de iure prouocet ut appellet, nec earum prolixitas actorem inducat ut suspectum habere ualeat delegatum.[5]) ualebit enim appellacio, si reus appellauerit ex breuitate scitacionis senciens se grauatum. item si ipsa[6]) scitacio sine causa[7]) racionabili protrahatur, actor non inmerito suspectum habere poterit delegatum.

Ordinariorum autem iudicum scitaciones arbitrarie pro ipsorum bene- Ordinariorum autem iudicum citaciones alie sunt arbitrarie, alie synodales. arbitrarie sunt, que ipsorum uoluntate breuiari poterunt et extendi. synodales sunt que ad synodos extenduntur.

1) Cod. *primo.*
2) Lud. C: *xliii dierum.* Die baumg. summa: *xx dierum.*
3) Cod. *deberatore.*
4) Cod. *rerum.*
5) Lud. C: *delegantem.*
6) Cod. *item supra.*
7) Cod. *cura.*

Digitized by Google

placito breuiari poterunt et extendi. sinodales sunt, que de synodo ad synodos extenduntur.

Citacio uero iudicis delegati certam debet habere formam et regulam, [1]) quam excedere non licebit. inseritur enim ei rescriptum autentici [2]) de uerbo ad uerbum, subiuncto postmodum mandato [3]) ipsorum iudicum, in quo et locus et dies apertissime uideatur.

Hoc semper caueto, quod si peremptoria debet esse citacio, uocabulum peremptorii nullatenus neglegatur. alias enim scitacio non poterit peremptoria iudicari, quantumcunque longas inducias contineret.

Aliarum scitacionum per omnia est simplex modus, secundum quod infra scriptis exemplis plenius apparebit.

4) Tractatus de procuracionibus.

Et quoniam citati ad iudicem quandoque per se quandoque per procuratores conparere solent, de procuratoribus recto uidetur ordine subiungendum.

Ad hoc sciendum, quod secundum id quod aliquis est datus uel constitutus procurator littere procuratorie sunt formande. et sunt littere procuratorie, in quibus et per quas aliquis probat se sibi assumpsisse causam alterius procurandam.

Instituitur autem procurator multis modis. est enim aliquis procurator in solidum uel in totum, alius ad petendas inducias, alius ad allegandam inpotenciam ueniendi, uel ad excepcionem peremptoriam proponendam.

proponendum exceptionem dilatoriam [4]) *contra citacionem peremptoriam racione messium vel vindemiarum.*

Statuitur etiam procurator ad inpetrandum, ad contradicendum, [5]) ad appellandum, et ad iudices eligendos.

---

1) Das baumgartenb. werk: *habere racionem regulam atque formam.*
2) Das bamgartenb. werk: *enim autenticum.*
3) Cod. *moderato.*
4) Lud. B: *dilatoriam. alia correctoria.*
5) Cod. *contradictum.*

Digitized by Google

Item statuitur procurator uniuersitatis uel collegii uel alicuius conmunis. [1]) qui in iure sindicus appellatur.

Sunt autem quedam persone, que sine mandato aliorum possunt negocia procurare, et uocantur in iure coniuncte, ut pater filii, et filius patris, frater fratris. que cum litteris et sine litteris admittuntur.

Et secundum hanc diuersitatem procuratorum littere procuratorie cum diligencia sunt formande.

Procurator in solidum et in totum est is quem quis in una causa [2]) procuratorem constituit ad litigandum. hoc enim uerbum litis [3]) totum inportat. et

talem procuratorem satis dare oportet iudicatum solui. alias nec admittitur nec auditur. cuius exemplum infra.

talem procuratorem oportet per omnia [4])stare coram iudicibus. alias nec auditur uel admittitur.

talis procurator debet per omnia stare coram iudicibus. alias nec admittitur nec auditur. item decet eum cauere per omnia quod stet iudicio eorum, id est oportet eum prestare constanciam standi in iudicio.

Procurator est ad allegandum inpotenciam ueniendi uel ad excepciones peremptorias proponendas, qui super hiis solum mandatum habet. et in aliis non auditur.

Item procurator ad appellandum, contradicendum, et ad iudices eligendos est is qui hec tria uel quod licet istorum habet expressum certo modo. exempla infra.

Procurator uniuersitatis, qui et syndicus appellatur, qui uniuersitatis negocia procuranda sumit in genere, et in ipsius nomine uniuersitas condempnatur.

Item conmittitur quibusdam generalis causarum procuracio, sicut procuratoribus principum qui sunt in curia pape. qui scilicet in quolibet emergente negocio litigare excipere contradicere et iudices eligere possunt, dummodo mandatum ostendant, et sint [5]) alias ydonei, ita ut non

1) Lud. A und B: *uel collegii alicuius communitatis.* C: *uel collegii alicuius.* Die baumgartenb. summa: *ut* (B: *ac*) *collegii alicuius conuentus.*

2) Lud. A: *in aliqua parte.*

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *litigare.*

4) Lud. C: *oportet totum.*

5) Cod. *secundum.*

Digitized by Google

possint excepcione uel replicacione aliqua remoueri.

Summa autem quia scitatus ad iudicem et credens procuratore se tutum per procuratorem litteris minus sufficientibus munitum ac [1]) si non apparuerit

in procuratoriis caucio est habenda, *quia si citatus ad iudicium se credit procuratore* [2]) *tutum et per procuratorem in litteris minus sufficientibus munitum* [3]) *conparuerit,*

item si citatus non per se set per procuratorem minus sufficientibus litteris munitum venerit [4]) *vel apparuerit,*

contumax iudicatur. [5]) idem [6]) enim est de rigore iuris, per minus munitum procuratorem quam per neminem conparere.

Sciendum est, quod in procuratoriis litteris ubi coram papa uel coram iudicibus ordinariis seu delegatis statuitur procurator a principe uel aliquolibet alio, semper dirigenda est salutacio uel ad papam uel ad iudices. si autem uniuersitatis procurator uel syndicus detur, generalis erit salutacio: *omnibus litteras* [7]) *inspecturis.*

Et hoc de procuratoriis.

5) Tractatus de donatoriis.

Sequitur uidere de donatoriis. et sciendum quod iste proprio uocabulo se exponunt. dicuntur enim a dono, quasi donate hoc est dono date, eo quod contineant gracie plus quam iuris.

Sunt autem donatorie, in quibus et per quas dominus papa uel alius iudex ordinarius episcopatum uel aliam ecclesiasticam dignitatem seu etiam prebendam alicuius ecclesie, cuius ad eos est donacio deuoluta,

Item dicuntur donatorie, in quibus et per quas dominus papa uel alius iudex ordinarius episcopatum uel aliam ecclesiasticam dignitatem alicuius beneficii, cuius donacio ad eum deuoluta est, donat alicui de gracia speciali.

1) In der handschrift fehlt *ac.*
2) Lud. B: *procurare.* Lud. C: *procuratorie.*
3) In A fehlt *munitum.* C: *in munitum.*
4) A: *munitus uenerit.* B: *inuentus fuerit.*
5) Lud. B: *contumax ire putatur*
6) Cod. *item.*
7) Cod. *litteris.*

Digitized by Google

donant alicui de gracia speciali.

Deuoluitur autem ad superiorem dignitatum seu prebendarum donacio multis modis, uidelicet si infra tempus statutum a canone non eligant hii quorum est eligere, uel si patronus ad ecclesiam infra certum tempus personam ydoneam non presentet, uel si indignus uel minus ydoneus eligitur uel presentatur, uel si discordat capitulum et sunt eque partes. [1]

Deuoluitur autem ius donacionis ad superiorem secundum ius canonicum, si videlicet secundum tempus debitum non eligitur quis, uel si minus ydoneus eligitur uel presentatur, uel si discordat capitulum partibus existentibus vtrobique.

Hiis et aliis modis ad [2] superiorem deuoluitur donacio. que quia directe ad propositum non faciunt, obmittamus.

Sunt autem donatoriarum [3] due species, condicionalis *videlicet* et mera.

Condicionalis est, ubi papa uel alius iudex ordinarius non est certus, utrum ad eum [4] donacio sit deuoluta, set ex relacione impetrantis scribit: si ita est. et in hiis probacionibus impetrans honeratur. exemplum infra.

nisi ex relacione impetrantis. scribit autem: si ita est. et in hiis probacione onerabitur inpetrans. exemplum est infra.

nisi ex relacione impetrantis. et tunc scribit: si ita est. set in hoc casu probacioni instatur [5] *impetrantis.*

Mera, ubi certus est dominus papa uel alius iudex ordinarius, forte ex rei euidencia, forte ex confessione capituli, uel aliis ueris [6] assercionibus, tanto tempore uacasse beneficium quod ei conpetat [7] eius donacio. ubi illa condicio *si ita est* locum non habet. exemplum infra.

---

1) Cod. *pares.*
2) Cod. *a.*
3) Cod. *donatoriorum.*
4) Das baumgartenb. werk setzt bei: *vel ad alium.*
5) A: *non statur.* B: *non instatur.*
6) Das baumgartenb. werk hat: *vel aliorum ydoneorum virorum.*
7) Eben dasselbe: *ei ex tunc competere inceperit.*

Digitized by Google

Sciendum etiam, quod in hiis litteris quedam condicio poni solet — quod raro uel nunquam obmittitur, nisi forte ex specialissima gracia hoc contingat — ista scilicet: si aliud non obsistat, uel: si alias ydoneus reperitur.

Sciendum autem, quod in talibus litteris frequenter ponitur condicio, nisi ex gracia dimittatur. est autem condicio talis que poni solet: si aliud canonicum non obsistat, aut: si alias ydoneus reperitur.

Harum altera condicionum raro uel nunquam obmittitur, nisi esset quod papa scriberet pro aliquo suo collaterali cui sua nota esset conuersacio, uel pro quolibet alio cui uellet facere graciam specialem. alias tam in condicionali quam in mera altera illarum nullatenus uult obmitti.

De donatoriis autem hec erit regula generalis. papa uel alius iudex ordinarius scribet ecclesie uel capitulo modo salutacionis consueto. et conmendacioni [1] persone cui confertur beneficium insistens, causam mouentem nichilominus allegabit, quid uidelicet eum [2] mouerit uel induxerit ad tale beneficium tali persone conferendum. demum cum ammonicione [3] simplex mandatum, quod talis ad tale beneficium assumatur, [4] iuxta quod in subscriptis exemplis plenius apparebit. [5]

Et hec de donatoriis.

6) De litteris petitoriis. [6]

Sequitur uidere de petitoriis. que sicut alie proprio uocabulo se exponunt. dicuntur enim a petendo. et sicut donatorie iuri plus quam gracie, sic petitorie innituntur gracie plus quam iuri.

Habeant autem locum petitorie, sic ubi forte uacat prelatura uel stipendium, et per interuentum pape uel principis

1) Cod. *conmendaciones.*
2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *que uidelicet causa.*
3) Lud. B: *admotione.*
4) Lud. B: *talis tale beneficium sumat*
5) Dieses schlusssätzchen fehlt im baumgartenb. werke.
6) Die berücksichtigung Ludolfs und der baumgartenberger summa ist hier nur eine ganz allgemeine, daher sie besonders zu vergleichen.

Digitized by Google

intendit aliquis promoueri. Et hec est una species, de qua loquitur hic tractatus.

Alia species est, si papa uel alius princeps ecclesiasticus structuram alicuius monasterii uel pontis uel alicuius loci religiosi suis uult litteris suffragari.

In prima specie petitoriarum sciendum, quod quasi ad modum donatoriarum fere per omnia formam habent. debet enim continere conmendacionem persone [1]) pro qua petitur, causam mouentem quare petatur, sine interminacione aliqua uel mandato, quia sicut dictum est gracie nititur plus quam iuri. exemplum infra.

In secunda specie sciendum, quod petitoriarum certa est forma et expressa in concilio generali. et incipit: *quoniam*,[2]) *ut ait apostolus*, etc. quam excedere non est licitum, nec est consuetum propter prohibicionem eiusdem constitucionis. et est factum propter diuersitatem et uarietatem petitorum, qui falsas quandoque litteras exhibebant. unde placuit, ut una et eadem forma esset omnium litterarum. exemplum infra.

Domino imperatori et principibus secularibus petitoriarum usus est assiduus et conmunis. et debent ipsorum [3]) littere secundum qualitatem et quantitatem prelature stipendii uel alterius cuiuslibet rei et secundum qualitatem et condicionem et meritum persone pro qua petitur a discreto notario formari et instrui. exemplum infra.

Et hec de petitoriis.

7) De sentenciis rubrica.

Premissis tractatibus de litteris que sunt quasi preparatorie iudiciorum, consequenter tractatus de litteris subiungamus que sunt necessarie post lites cognitas et decisas.

Sicut enim conmissionem scitacio, scitacionem cause cognicio, sic cause cognicionem sentencia sequitur et concludit absoluens et condempnans.

Et idcirco de sentenciis uidetur iusto ordine nunc uidendum. que licet ad artem dictaminis parum et directe non faciat, cognicio tamen eius utilis est et bona. et is qui de quolibet eo quod scribitur et dictatur uel partem non nouerit, perfectus notarius [4]) non uidetur.

1) Cod. *papa*.
2) Cod. *expressa et incipit in concilio generali. quoniam*.
3) Cod. *dicunt? ipsarum*.
4) Die handschrift hat *not* mit einem *o* über dem *t*.

Digitized by Google

Uidendum ergo de sentenciis, quarum tot sunt diuersitates quot iudicum.

Judices enim sunt alii ordinarii, alii legati, alii delegati, alii subdelegati, alii arbitrarii.

Caput ordinariorum iudicum est papa. principes[1]) ecclesiastici membra eius.

Legati uocantur hii qui ad aliquam prouinciam [2]) diriguntur a latere pape. [3]) quibus papa iurisdictionis terminos pro suo beneplacito [4]) minuit et augmentat. [5])

Delegati uocantur hii quibus a papa uel ab alio *quocunque* iudice *uel a principe* ecclesiastico[6]) *et ordinario* datur conmissio, ut de *iudicio uel de* causa aliqua cognoscant, et ipsam terminent et decidant.

Et contingit quod tales delegati causam sibi conmissam subdelegant: et tales iudices uocantur subdelegati.

Arbitrarii sunt qui ex aprobacione parcium et consensu negocium aliquod sibi terminandum assumunt, accepta securitate a partibus quod sue ordinacioni stent [7]) uel penam incidant qua idem arbitrium est uallatum.

Et hoc in ecclesiasticis. in secularibus causis sentencie raro scribuntur, nisi forte esset in causa possessionis uel proprietatis uel certe condicionis et talium que causam sanguinis non attingunt. statur enim in Allemania consuetudini plus quam legi, que et auorum [8]) abprobacione et obseruacione iam longeua legum obtinuit firmitatem.

Secundum hanc diuersitatem iudicum [9]) diuerse sentencie sunt formande.

Omnis sentencia in causis ecclesiasticis quantum ad iudices ordinarios legatos et delegatos et etiam subdelegatos aut est interlocutoria aut diffinitiua.

Interlocutoria est sentencia, que fit super [10]) aliquo emergente negocio uel [11]) super aliqua excepcione proposita [12]) in iudicio.

---

1) Cod. *principe.*
2) Lud. C: *aliquam causam uel prouinciam.*
3) Baumgartenb. A: *a domino papa, hoc est a latere eiusdem.*
4) Cod *beneficio.*
5) In Baumgartenb. B schliesst der satz mit *diriguntur.*
6) Lud. B und C: *a papa uel ab aliquo ecclesiastico iudice.*
7) Das baumgartenb. work: *stare non denegent.*
8) Cod. *que etiam orum.*
9) Cod. *uidere.*
10) Cod. *semper.*
11) Lud. C: *uidelicet.*
12) Lud. A: *opposita.* B und C: *apposita.*

Digitized by Google

Diffinitiua est, que fit super ipso negocio principali, per quam uidelicet reus absoluitur uel dampnatur.

Est etiam aliud genus sentencie. uidelicet cum quis uocatus ad iudicem legitime [1] non paret, et contumax iudicatur, fertur in eum exconmunicacionis [2] sentencia. uel si causa possessionis uel proprietatis secundum leges fertur sentencia pro actore, et mittitur in possessionem eius rei quam petit. et uocatur talis possessio tedialis, ut tedio affectus reus actori ueniat responsurus. hec genera sententiarum nec diffinitiue nec interlocutorie dici possunt, quia negocium non diffiniunt, nec inter duarum parcium locucionem a iudice sunt prolate.

Sentencias domini pape sicut et alios [3] processus eius certis regulis constringere non oportet, cum ipse de plenitudine potestatis prodeant pocius quam de iure. consueuit tamen dominus papa seruare in sentenciis istos modos.

Si sine scripto — sicut quandoque contingit presentibus partibus — a papa fertur sentencia, incipit pape narracio a conmendacione persone eius que est per ipsius sentenciam condempnata, [5] conmendans ipsam de prosecucione [6] iuris sui. et exinde transfertur [7] etiam ad conmendacionem eius persone pro qua sentencia est ferenda. in fine concludit, rem de qua agitur adiudicans uni parti. [8]

Si autem sentencia domini pape sine scripto ferenda est, quod contingit cum partibus presentibus [4] a papa fertur sentencia,

Si autem in scriptis ferenda est sentencia, quod contingit una parte absente, modus sentencie talis erit. scribatur capitulo uel metropolitano uel diocesiano, salutacionis ordine premisso. et succincte *sev breuiter* merita cause narrabuntur. et sicut in causa processum est allegabitur hinc inde. [9] in fine condempnacionem siue absolucionem littere continebunt, ita semper quod si sentencia est diffinitiua [10] hoc uerbum *sententen-*

---

1) Cod. *uocatur ad iudicem legatie* mit dem abkürzungsstriche über *ie*.
2) Cod. *conmunis*.
3) Cod. *alius*.
4) Die baumgartenb. summa hat: *absentibus*.
5) Cod. *conmendata*. Ludolf und Baumgartenb. A: *condempnanda*. Baumg. B: *conmendanda*.
6) Ludolf: *persecucione*.
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *transfert se*.
8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *uni personarum*.
9) Ludolf und das baumgartenb. werk: *hinc et inde*.
10) In der handschrift fehlt *si sentencia est diffinitiua*.

Digitized by Google

ciando dicimus, uel si est interlocutoria *interloquendo dicimus*, nullatenus negligatur. et si arduum sit negocium, apponatur[1] *de fratrum consilio*. exemplum est infra.

apponetur ei sentencie: scilicet de maturo fratrum nostrorum consilio.

Legatorum domini pape sentencie cursui romane curie[2] per omnia[3] solent esse conformes.

Aliorum iudicum ordinariorum sentencie, si in negocio quod agitur directe ordine iudiciario sit processum,[4] uidelicet si precessit citacio, litis contestacio, testium recepcio, in scriptis omnes sunt ferende.[5] in factis autem notoriis[6] — utpote in delictis furtis maleficiis — non requiritur scripti[7] sollempnitas, set sufficit ut a iudice uerbotenus proferatur.[8]

Delegatorum autem iudicum sentencie, si sint interlocutorie, habeant istum modum. scribantur nomina iudicum et dicatur: *a sede apostolica delegati*, uel *a tali archiepiscopo* uel *episcopo*. deinde ponatur excepcio. postea replicacio. demum excepcionis[9] uel replicacionis admissio uel repulsio. exemplum infra. si sit diffinitiua *sentencia eorundem iudicum*, talis erit modus eius. premittetur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*. postmodum nomina iudicum. deinde dicetur in ipsa sentencia, quod plene inuestigauerint et uiderint[10] cause meritum, et eis de ipso *processu* ueris probacionibus plene constet. sicque sequitur absolucio uel condempnacio, ita quod hoc uerbum „interloquendo" in interlocutoria et „sentenciando" in diffinitiua nullatenus negligatur.

Arbitrariorum iudicum sentencie habeant istum modum. premittetur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*. deinde ipsi arbitri nominentur. et narretur[11] quales super quali discordent negocio, et in qua forma et sub qua pena in ipsos arbitros sit consensum.[12] sicque ad condempnacionem uel absolucionem uel certe ad parificacionem[13] uel conmutacionem[14]

---

1) Cod. *exponatur*.
2) Die baumgartenb. summa: *sentencie romane curie predicte*.
3) Lud. A: *predicte*.
4) Cod. *expressum*.
5) Cod. *scriptis omnium*.
6) Cod. *notariis*.
7) Cod. *scriptis*.
8) Ludolf: *uerbo* (C: *uerba*) *sentencie proferantur*. Das baumgart. werk: *verbo proferantur*.
9) Cod. *exempcionis*.
10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *didicerint*.
11) Cod. *narrentur si*.
12) Lud. A und C: *promissum*. B: *conpromissum*.
Die baumgartenb. summa: *conmissum*.
13) Ludolf: *pacificacionem*.
14) Die baumgartenb. summa hat blos: *absolucionem per conmutacionem*.

Digitized by Google

eius rei de qua agitur et personarum agencium descendant.[1] arbitrorum enim sentencie non semper ad condempnacionem uel absolucionem inferunt. immo quandoque parificacione conmutacione uel conposicione amicabili sunt contente. et tales sentencias tantum metu pene [2] expresse in arbitrio partes seruant. et si una parcium arbitrium non seruaret, non propter hoc — licet penam incidat — causam perdet, nisi forte se sub cause periculo sit conpromissum. et ubi in diffinitiuis „sentenciando", in hiis arbitrorum sentenciis ponitur „arbitrando". exemplum infra.

De sentenciis ergo hee sunt regule generales. non requiritur quod omnis sentencia fiat in scriptis. tamen si in scriptis sentencie fiunt,[3] bene tenent. quedam tamen ita fieri uolunt in scriptis, quod si sine scriptis ferantur robur non obtinent firmitatis, ut sunt diffinitiue, interlocutorie, et arbitrarie.

Item requiritur de sollempnitate, ut iudice sedente sentencia proferatur, et in loco decenti, et non in die feriato, et hiis similia. que quia artem dictaminis parum spectant, censuimus obmittenda.

In omni autem sentencia pulcre premittitur: *in nomine patris et filii et spiritus sancti*, iuxta illud apostoli: omnia in nomine domini facite.

Et hec de sentenciis.

8) De litteris confirmacionis.

Et quia sentenciam ad robur euidencius firmitatis confirmacio sequi solet,[4] consequenter de confirmacionibus uideamus.

Est autem confirmacio, quando papa uel alius iudex ecclesiasticus sentenciam uel factum sui iudicis confirmat, et idem asserit se habere.

se ratum habere suis litteris asserit et confirmat.

---

1) Hier schliessen Ludolf und die baumgart. summa. Ersterer bemerkt: *et hoc intelligo* (C: *intellige*) *de sentencia arbitraria. exemplum est infra.* Die letztere dagegen: *et hoc intelligatur de sentencia arbitraria.*

2) Cod. *pone.*

3) Cod. *fuerint.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quia euidencius sentenciam* (Lud. B und C: *ad sentenciam.* die baumgartenb. summa: *ad sentencias*) *sequi solet robur firmitatis.*

Digitized by Google

Confirmacionum autem alia simplex, alia condicionalis, alia mera.

Simplex est illa, que nichil continet de materia uel processu eius rei uel [1]) sentencie que est confirmanda, set simpliciter dicendo ita: *factum talis prelati* uel *legati* — siue *sentenciam* — *confirmamus.* [2])

Condicionalis est que continet pro parte materiam uel processum rei confirmande, ubi uidelicet instructus est papa uel alius iudex ex narracione [3]) uel suggestione unius partis de processu negocii, nec tamen ita plene constat iudici quin in confirmacionis fine [4]) ita dicat: *sicut iuste et racionabiliter factum est* — uel *lata est sentencia* — *confirmamus.*

Mera est, ubi pape uel alteri iudici plene constat de facto. et tunc cessat omnis condicio. set ita dicitur, si est pape confirmacio: *auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli factum tale* — uel *talem sentenciam* — *confirmamus.* et si est alius iudex ecclesiasticus, dicetur: *auctoritate nobis a deo concessa.* si autem sit legatus uel delegatus, dicetur: *auctoritate* [5]) *qua fungimur.* exemplum infra.

Et hec de confirmacionibus.

9) Tractatus de appellacionibus.

Et sicut confirmacio facit esse *vtilem* sententiam et ualere, sic appellacio intercipit actum eius, et ipsam in rem transire non patitur iudicatam. unde de appellacionibus uideamus.

Appellacio secundum diffinicionem iuris est ad superiorem prouocacio.

Et uult fieri appellacio plerumque ante sententiam. quandoque tamen facta post sententiam tenet. [6])

quia [7]) **post sententiam facta tenet** [6]) **quandoque, expressius uideamus.** [8])

si enim agitur ciuiliter, appellacione etiam post posita sentencia relaxatur, dummodo **appellacio** sit legitima et ex causa. si autem **agitur** criminaliter, oportet ut sentenciam preueniat appellacio. alias non auditur appellans.

1) Ludolf: *materia rei uel de processu rei uel.*
Das baumgartenb. werk: *materia rei uel processu.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *factum talis capituli, uel talis prelati sentenciam confirmamus.*

3) Cod. *racione.*

4) Ludolf und das baumgartenb. werk: *sentencia.*

5) Von *nobis* an bis hieher steht bei Ludolf und im baumg. werke nicht.

6) A: *teneat.* C: *factam uim tenet.*

7) B: *quia tamen.*

8) B: *distigwamus.* C: *et hic expressius distinguemus.*

Digitized by Google

Et hec, quia parum faciunt ad propositum, licet eorum noticia sit utilis, obmittamus: qualis appellacionis forma esse debeat subiungentes.

Ad hoc sciendum, quod omnis appellacio gradatim fieri debet, uidelicet a plebano *si est necessarium* ad archidiaconum, ab archidiacono ad [1]) episcopum, ab episcopo ad archiepiscopum, ab archiepiscopo ad papam. nisi forte in casibus saltus fiat, ut si forte aliquis iudicum medius inter plebanum et[2]) papam suspensus fuerit uel interdictus uel exconmunicatus, uel forte[3]) negligens uel insufficiens fuerit. et tunc is qui talis est obmitti potest, et ad alium appellari.

Item omnis appellacio fieri debet ex causa, uidelicet ex suspicione uel manifesto grauamine. et ubi propter suspicionem appellatur, non sufficit solummodo allegari suspicionem, nisi etiam causa suspicionis manifeste probetur et [4]) sufficienter. item non sufficit allegari grauamen, nisi id per ius[5]) uel per facti euidenciam plene constet.

Coram iudicibus *etiam*[6]) delegatis si fuerit appellandum, ad delegantem [7]) appellabitur. tamen est quorundam opinio, quod in iudicio delegatorum appellacio et facta [8]) per saltum ad papam ualeat, et ei — si est alias legitima [9]) — sit deffe-rendum.

De appellacionibus autem sunt regule generales. omnis appellacio fiat in scriptis.[10]) et in primis ponat appellans nomen suum. deinde nomen uel nomina illorum [11]) a quibus [12]) appellatur. deinde causam grauaminis, quod non sufficit dicere in genere, immo specificari oportet. postea subiungit: appello[13]) ad talem [14]) uel talem iudicem, uel *specialiter ad dominum* papam. infert etiam in fine, quod ponit se et sua sub protectione eius ad quem appellat. et si appellatur ad terminum, in appellacione [15]) terminus poni debet.

Item si appelletur a iudicibus

Item sciendum, si appellatur de iudicibus delegatis, forma appellacionis erit ab ali-

1) Lud. B: *a plebano ad.*
2) In der handschrift ist *plebanum et* ausgefallen.
3) Ludolf: *certe.*
4) In der handschrift ist *manifeste probetur et* ausgefallen.
5) Lud. B: *iuris.*
6) Cod. *et delegatis.*
7) Lud. A: *delegandum.*
8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *fieri.*
In Lud. A fehlt auch *per saltum.*
9) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ydonea.*
10) Lud. B: *scripturis.*
11) Das baumg. werk: *nomen eius vel eorum.* Lud. A fügt bei: *uel titulum.*
12) Lud. C: *de quibus.* das baumgartenb. werk: *contra quem uel quos.*
13) Cod. *appellacio.* Ludolf und die baumgartenb. summa: *appellans.*
14) Das baumg. werk: *talem locum.*
15) In Lud. A und dem baumgart. werke fehlt *in appellacione.*

Digitized by Google

delegatis, forte ab iniqua eorum sentencia, uel a suspensione, uel alio grauamine, per omnia seruabitur idem modus, secundum quod in exemplis infra plenius apparebit.

qua [1]) eorum sentencia, uel *alias* ab aliquo grauamine. set [2]) per omnia seruabitur modus supradictus.

Exemplum infra.

Et hec de appellacionibus.

10) Tractatus de executoriis. [3])

Premissum est de hiis litteris que sunt quasi sequaces sentencie, uidelicet de appellacionibus et confirmacionibus, quarum una facit esse, alia intercipit actum eius.

Set quoniam [4]) secundum iuris regulam nichil ualet, esse iura in ciuitate, nisi sint etiam per quos iura regantur, quid sentencie late supersit recto ordine uideamus.

Sentencia rite lata et confirmata, si ab ipsa non appellatur, transit in rem iudicatam, et robur obtinet firmitatis.

Et licet plerumque iudices ordinarii per se suas sentencias exsequi consueuerint, nonnunquam tamen utuntur aliis executoribus, puta in locis remocioribus et in magis arduis negociis. delegati uero iudices frequenter in factis suis executoribus uti debent, et sentencias a se latas mandare aliis exequendas. papa in donacione prebendarum post petitorias [5]) executorias dare solet.

Et idcirco de executoribus uidcamus. et ut de natura eorum plenius constet, et quid sint executores, et quam etiam auctoritatem habeant, in huius tractatus principio premittamus.

Nomen executoris conponitur ab ex et sequor. et inde executor eo, quod exequatur ut sentencia uel factum

Dicitur enim executor eo, quod ipse faciat siue exequatur ut *per eum* sentencia uel factum superioris debitum sortiatur effectum.

---

1) Das baumgartenb. werk: *erit sub.*
2) Das baumgartenb. werk: *sic.*
3) Cod. *de sentenciis.*
4) Cod. *quorum.*
5) Lud. A: *donatorias.*

Digitized by Google

superioris effectum [1])
debitum sorciatur.

Executores pape plerumque largam habent iurisdictionem ex eo quod dicitur in litteris *per censuram ecclesiasticam*, per que uerba — sicut superius [2]) est expressum — intelligitur specialiter interdictum, suspensio, et exconmunicacio, generaliter autem omne id quod ecclesiastica autoritate inponi consueuit rebellibus [3]) et infligi, uidelicet prohibicio introitus ecclesie, interdictio sacramentorum, et prohibitus sepulture. et sciendum, quod pene premisse in executoriis maxime locum habent. gradatim enim proceditur ad penas, quoniam crescente contumacia crescere debet et pena, et quasi tota uis iudicii in exequendo consistit tanquam in fine. execucione enim concluditur actus eius. et iudicium sine pena agitur inaniter. [4]) undecirca penas infligendas executores non inmerito papales [5]) laborant.

Aliorum autem iudicum executores secundum quod eorum littere continent largam auctoritatem obtinent siue strictam, hoc est secundum quod est littera specialis [6]) uel generalis. si enim dicitur *per censuram ecclesiasticam*, intelligitur omne quod superius est expressum. si autem in specie pena exprimitur, ut si dicatur *per suspensionem ingressus ecclesie*, uel *per interdictum*, uel aliud simile, illud tantum quod exprimitur infligere poterit executor, et non ultra, quia mandatum [7]) habet, et fines mandati excedere non est tutum.

Item sciendum, quod executoris non est cognoscere utrum equa sit sentencia uel inequa, quia ei *tantum* execucio non cognicio [8]) delegatur. immo tenetur etiam iniquam sentenciam exequi, [9]) quamuis eam latam nouerit minus iuste, [10]) nisi supplicando ab exequendi officio ualeat se tueri. [11])

In executoriis pape raro uel nunquam obmissum inuenies, [12]) quin semper dicatur *appellacione remota*. et hoc ideo,

---

1) Cod. *officium*.
2) Nämlich VII. 2. s. 222.
3) Ludolf: *interponi consueuit de rebellibus*.
Die baumgartenb. summa: *interponi solet intelligi debet de rebellibus*.
4) Cod. *iudicium smper* (mit dem abkürzungsstriche über *m*) *agitur. in fruit? in uiuit? minuit?* vielleicht: *inutiliter?*
5) Cod. *plus*.
6) Baumgartenb. A: *secundum quod littera scilicet est*. B: *secundum quod littera solet esse*.
7) Cod. *et ultra quia mandatum non*.
8) Cod. *cognita*.
Ludolf: *cause cognicio*.
Die baumgartenb. summa: *causa cognicionis*.
9) In der handschrift fehlt *exequi*.
10) In der handschrift fehlt *iuste*.
11) Ludolf und die baumgartenb. summa: *eripere*.
12) Cod. *in neutria*

Digitized by Google

quia non est ab executoribus appellandum, nisi forte *iidem* mandatum uel modum excederent exequendi.

Item non credo, quod in personam executoris is contra quem [1]) datur execucio possit excipere, nisi forte talis conpeteret excepcio [2]) que esset notoria, quam etiam ecclesia nullatenus pateretur, [3]) uidelicet si esset exconmunicatus uel symoniacus uel alias criminosus. et hoc ideo, quia executor motu proprio nichil facit, set quod est factum ab aliis recitat et ut effectum habeat elaborat.

Non requiritur autem in executoriis, ut ordo rei ieste seriatim et integraliter inscribatur, quia ut[4]) predictum est ita tenetur executor exequi iniquam sentenciam sicut [5]) iustam.

Item sciendum,

quod quandoque condicionalis datur execucio, quandoque ponitur illa clausula: *si ei aliquod canonicum*[6]) *non obsistat.* et hoc consueuit fieri in dacione[7]) prebendarum. in hoc *tamen* casu executores bene debent agnoscere de excepcionibus que a partibus proponuntur. [8])

Item notandum, quod executoriarum alia est condicionalis, alia est mera. Condicionalis est, quando

Sentenciarum autem executorie mere sunt, et nichil debent condicionale aliquatinus continere, secundum quod infra scriptis exemplis plenius aparebit.

Executoriarum autem que mere sunt executorie nichil debent condicionis aliquatenus obtinere.

Et hec de litteris tam preparatoriis iudiciorum quam de hiis que sunt in ipso iudicio necessarie causa sufficiant breuitatis.

II) De iudicii habenis. [9])

Quoniam autem sedes apostolica in eius figura qui est diues in omnes et dat omnibus affluenter, qui et producit de thesauris suis noua et uetera, ita debet iudicium misericordia temperare, et ita

1) Cod. *quam.*
2) Cod. *conpateret excepto.*
3) Cod. *pareretur.*
4) Cod. *quasi.*
5) Cod. *secundum.*
6) Cod. *casu.*
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *donacione.*
8) Cod. *conponuntur.* Lud. B fügt noch bei: *et debet illa rescribere delegantl.*
9) Cod. *iudicibus habendis.*

Digitized by Google

seueritatis ecclesie arcum tendere quod non rumpatur tensione [1]) nimia neruus eius, ut non solum iudicium — immo misericordia[2]) et iudicium — in uia inmaculate consciencie decantet et psallat domino cum psalmista, uidemus quod ipsa sacro [3]) sancta sedes iudicium postulanti et [4]) prestolanti presto est, ita tamen ut interdum [5]) a iuris seueritate temperans et descendens extendat etiam ad[6]) opera misericordie manus suas, permittens ex dolio misericordie quod non permittitur de rigore.

Item prouenit, quod utriusque — uidelicet iuris et gracie — a dicta curia littere large dantur. sicut enim est iuris, causas conmittere, inquisiciones dare, et talia, sic nimirum gracie asscribitur quod dantur dispensaciones et indulgencie, que ortum habeant a gracia pocius quam a iure.

Prosequamur ergo opera gracie eius, et uideamus de dispensacionibus et indulgenciis et exempcionibus [7]) et hiis similibus, de hiis postea tractaturi que[8]) sunt de equitatis rigore, uidelicet de inquisicionibus et uisitacionibus et hiis similibus.

Et quod in tractando primum de litteris que sunt gracie, deinde [9]) de litteris què sunt iuris, rectum seruemus ordinem et decentem, patet ex eo quod semper prestancior et anterior misericordia iudicio. non enim dixit psalmista: iudicium et misericordiam; immo misericordiam preferens et iudicium postponens: misericordiam et iudicium. et samaritanus ille eius uulneribus qui incidit in latrones non prius uinum infudit, immo prius oleum et postea uinum. dicit enim ewangelista: alligauit uulnera eius, infundens oleum et uinum.

12) De dispensacionibus.

Uisuri de dispensacionibus inquiramus inprimis, quid sit dispensare, et quis possit dispensare, cum quo possit dispensari, et in quibus casibus conpetat dispensacio.

Dispensare est, quando id quod de iure conmuni non

1) Cod. *tonsione.*
2) Cod. *misericordiam.*
3) Cod. *sacra.*
4) In der handschrift fehlt *et.*
5) Cod. *interdictum.*
6) In der handschrift fehlt *ad.*
7) Cod. *excepcionibus.*
8) Cod. *tractari.*
9) Cod. *demum.*

Digitized by Google

conceditur — immo uerius prohibetur — ex gracia superioris permittitur. [1]) et trahit nomen ab illo dispensatore qui est gracia plenus, et per fideles ministros eiusdem [2]) gracie munera fidelibus distribuit et ministrat. [3]) quodque ipse appelletur merito dispensator, patet ex eo quod ipse dixit: filius hominis non uenit ministrari set ministrare.

Uiso quid sit dispensacio, uideamus quis possit dispensare. et sciendum, quod romanus [4]) pontifex, qui solus gerit in terris similitudinem ueri dei, in potestatis plenitudine constitutus una cum patriarchis archiepiscopis et episcopis, qui assumpti sunt in partem sollicitudinis, potest in omni casu dispensabili [5]) dispensare.

est plenitudine constitutus, et secum patriarche archiepiscopi et episcopi in potestatem sollicitudinis sunt assumpti.

Restat uidere, cum quo possit et debeat dispensari. ad hoc sciendum, quod sicut nemo est [6]) inmunis a culpa, sic nemo alienus debet esse a uenia. et dicit apostolus: sicut boni dispensatores, et graciam pro gracia in alterutrum ministrantes. unde in omni casu qui est aliquo modo dispensabilis iuxta illud „omnipotenti te tribue" expedit ut nulli gracia denegetur.

Dispensacionum autem plures sunt species.

Vna est cum dominus papa, cui hoc solum conpetit, dispensat super pluribus beneficiis obtinendis curam animarum annexam habentibus

Cum aliquo enim dispensatur super obtinendis pluribus beneficiis curam animarum annexam habentibus, uel obtentis. que dispensacio conpetit soli pape.

item dispensatur cum aliquo super recipiendis sacris ordinibus, *cum eo videlicet* qui forte ex defectu natalium non esset sine dispensacione *in ecclesia* aliquatenus admittendus.

Set quia omnes dispensacionum species esset longissimum numerare, eas tantummodo prosequamur que precipue sunt in usu. [7]) et auctoritatem

---

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *admittitur.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *suos.*

3) Ludolf: *fidelibus dispensat id est distribuit.*
Die baumgartenb. summa: *munera distribuit et dispensat.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *solus romanus.*

5) Ludolf: *in omni causa.*

6) Cod. *quod smo est?*

7) Cod. *usum et auc.* mit übergeschriebenem *te*, über welchem der abkürzungsstrich steht.

Digitized by Google

dómini pape ut tanquam supereminentem omnibus a nostris regulis excludamus, nichil ei inpossibile iudicantes preter illa que ipsa iuris natura non patitur, uerbi gracia ut si papa — quod absit — cum laico dispensaret ut sacerdotis officio fungeretur, quod dicimus non ualere.

De dispensacionibus aliorum iudicum ecclesiasticorum secundum quod scimus et intelligimus prosequamur.

Sciendum ergo, quod archiepiscopi et episcopi in casibus dispensabilibus [1]) circa suos [2]) subditos dispensare possunt, ubi manifeste [3]) prohibiti non probantur. et licet eorum auctoritate quando fiat dispensacionis gracia, quod iuri contrarium est conmuni, non credimus tamen eos dispensare posse contra statuta [4]) concilii generalis, nisi forte ex speciali domini pape licencia uel mandato.

Item dispensatur super quibusdam irregularitatibus, vtpote que ex ignorancia vel negligencia committuntur.

Earum autem dispensacionum que super obtinendis pluribus beneficiis a domini pape curia obtinentur quantum ad notariorum diligenciam maximus nunc est usus. earum etiam que super aliquibus irregularitatibus per dispensacionis graciam abolitis a curia in absolucionis testimonium apportantur.

Ceterarum autem dispensacionum, sicut sunt casus innumeri, sic et species infinite. quarum disposicionem [5]) et ordinem secundum regulas infra scriptas quibus duas prenotatas species prosequamur diligens inuenit indagator.[6])

Sunt autem de dispensacionibus regule generales.

---

1) Die baumgartenb. summa: *in talibus.*
2) Cod. *duos.*
3) Ladolf und die baumgartenb. summa: *expresse.*
4) Cod. *statuti.*
5) Cod. *dispensacionem.*
6) Ob *dictator?*

Digitized by Google

Omnis dispensacio fieri debet ab eo qui habet potestatem dispensandi.

Et licet fiat ex gracia, uult tamen fieri ex causa, licet nonnunquam solum principis beneplacitum et nuda eius uoluntas pro causa ualeat allegari, iuxta illud: quod principi placuit, legis habet uigorem. ubi autem subest alia causa uel racio, ipsa in eisdem dispensacionis litteris poni debet, ut appareat que sit mouens racio que superiorem mouerit ad graciam faciendam.

Item si super obolicione alicuius irregularitatis uel restitucione officii uel integritate fame datur dispensacio, super quocunque eorum [1])uel aliorum casuum debet fundari narracio, ita ut clare et lucide appareat in quo et super quo gracia fiat. causa etiam mouens ad graciam nichilominus apponetur.

Item differt, utrum papa per se dispenset, an dispensacionem speciali auctoritate sua mandet alteri faciendam. si enim per se dispensat, ad eum cum quo dispensat apostropham facit et dirigitur sermo eius. si autem dispensacionem mandat alteri faciendam, ad ipsum dirigitur sermo eius cui mandatur. et in hoc casu is cum quo dispensatum est —ut probet secum esse dispensatum — oportet ut habeat auctenticum domini pape, et nichilominus eius litteras qui secum auctoritate apostolica dispensauit.

In dispensacionibus irregularitatum loco captacionis beniuolencie poni debet aliquid de conpassione [2]) et misericordia sedis apostolice, deinde [3]) narrari factum et causa, [4]) sicque dispensacio concludi. [5])

In dispensacionibus uero plurimorum beneficiorum loco captacionis beniuolencie aliquid de auctoritate siue liberalitate sedis apostolice. et sic ad conmendacionem eius persone cum qua dispensatur uel ad recordacionem obsequiorum eius uenitur. demum causa ponitur, sicque dispensacio concluditur, hoc curato quod dispensacionis uerbum premisso [6]) *auctori-*

1) Cod. *r* mit übergeschriebenem *orum*.

2) Cod. *conposicione*. Die baumgartenb. summa: *pietate*.

3) Cod. *demum*.

4) Cod. *et sic causam*. In der baumgartenb. summa fehlt *et causa*.

5) Cod. *dispensando concludit*. Lud. A und C und die baumgartenb. summa: *concluditur*.

6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *premissa hac posicione*.

Digitized by Google

tate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli nullatenus negligatur.

Harum duarum specierum ponemus exempla, [1]) ex quibus diligens lector aliarum conprehendat similitudinem, et dispensacionis litteras ordinet secundum cause uel negocii qualitatem.

Et hec de dispensacionibus.

13) Tractatus de indulgenciis.

Sequitur uidere de indulgenciis, que — ut predictum est — sicut et dispensaciones ex dono gracie inicium [2]) habent.

plus habent gracie quam iuris.

Sunt autem indulgenciarum plures species. inter quas principalis et precipua et magis moderno usui consona uidetur, ubi papa uel aliquis archiepiscopus uel episcopus[3]) ob reuerenciam alicuius ecclesie uel patroni aut [4]) auxilium alicuius structure aliquo die certo annuo [5]) aliquot dierum largitur indulgencias eis qui ad ecclesiam uel ad [6]) eius patrocinia uenerint ipso die, uel qui structure suis elemosinis benefecerint in litteris explicate.

uenerint isto die, uel qui ad structuram de suis elemosinis aliquid contulerint.

veniunt ista die, vel qui ad structuram ecclesiarum vel pontium de suis elemosinis aliquid attulerint.

Hec [7]) ipsa species in tres alias diuiditur. quarum est alia perpetua, alia temporalis, alia reuocabilis.

Perpetua est, que hoc uocabulo *perpetuum* perpetuatur.

Temporalis est, que sui ualoris tempus continet infra scriptum. [8])

Reuocabilis, que temporis determinacionem [9]) non continet, set ex dantis beneplacito reuocatur. et ibi [10]) de ualoris tempore nil dicatur.

Et hee indulgencie secundum quod dantur ecclesiis [11]) reparandis hiis omnibus circumstanciis

1) Die baumgartenb. summa hat hiefür: *exemplum de omnibus.*

2) In der handschrift steht blos: *cium.*

3) In der handschrift ist *uel aliquis archiepiscopus uel episcopus* ausgefallen.

4) Ludolf: *ad.* das baumgartenb. werk: *in.*

5) Lud. A: *aliquo de certo a nouo.* Lud C: *uel anno.* Die baumgartenb. summa: *in anno.*

6) Die baumgartenb. summa: *ob.*

7) Cod. *hoc.*

8) Die baumgartenb. summa: *continet determinatum.*

9) Ludolf und die baumgartenb. summa: *tempus determinatum.*

10) Cod. *etiam si.*

11) Cod. *ecclesiasticis.*

Digitized by Google

a discreto notario prenotatis uolunt instrui uel formari. et hee sunt earum regule generales.

Primo sciendum, quod omnis indulgencia debet prohemium continere subsequenti materie consonum.

Omnis indulgencia loco captacionis beniuolencie siue de nouo siue de ueteri testamento debet proemium continere subsequenti materie consonans et concordans. uerbi gracia si scribitur ueneracione [1]) alicuius martiris uel confessoris, uel sancti cuiuslibet, premittatur de eius laude uel gloria qui est laudabilis uel gloriosus in sanctis suis. deinde exortacio ad fideles, ut ad dicti sancti patrocinia conueniant illo die. sicque subiungitur [2]) fructus laboris uel elemosine, qui est ipsa indulgencia.

Item scribendum est aliter ueteri ecclesie, aliter nouelle.

Item si structura scribatur, distingue utrum ipsa noua surgat, uel sit antiquitate diruta uel conbusta. si surgat de nouo, secundum id formabis proemium. si diruta uel conbusta, erit alius modus eius.

Item si est scribendum alicui ecclesie, scribatur utrum [3]) ipsa de nouo surgat, uel sit antiquitate diruta uel conbusta, quia secundum hoc alius et alius erit modus.

Item si scribitur pro aliqua ecclesia, scribendum est utrum

Item omnis indulgencia huiusmodi, sicut predictum est, reuocabilis est uel temporalis uel perpetua. si est perpetua, finis erit: *presentibus perpetuo ualituris.* [4]) si temporalis, finis erit: *presentibus per biennium* uel *triennium ualituris.* [5]) si est reuocabilis, de ualoris tempore [6]) nil dicetur.

Et hee tales indulgencie sicut pape sic et archiepiscopis et episcopis sunt conmunes. et in fine cuiuslibet ubi datur indulgencia, si est papalis, utendum est hiis uerbis: *de dei omnipotentis misericordia et apostolorum eius Petri et Pauli;* si archiepiscopalis uel episcopalis est: *de dei omnipotentis misericordia et auctoritate nobis a deo concessa.*

1) Ludolf und das baumgartenb. werk: *ad ueneracionem.*
2) Cod. *si que.*
3) Lud. A: *quod.*
4) Cod. *naturalis.* Ludolf: *ualitura.*
5) Ludolf: *ualitura.*
6) Die baumgartenb. summa hat: *de ualore eius.*
7) Cod. *sicut et.*

Digitized by Google

Est etiam aliud indulgenciarum genus, quod tantum competit [1]) soli pape, quod et alio nomine prerogatiua appellari potest, uidelicet si papa aliqua insignia indulget, alicui simplici episcopo pallium uel racionale [2]) que proprie patriarcharum sunt uel archiepiscoporum, aut [3]) si canonico alicuius ecclesie infule uel scandalia siue baculi conceduntur, aut si prelatis aliquarum ecclesiarum — puta abbatibus uel prepositis — permittitur in infulis siue aliis uestibus pontificalibus celebrare.

ri potest, uidelicet cum papa indulget insignia alicui simplici episcopo uel aliis prelatis ecclesiarum, sicut abbatibus et prepositis permittitur in infula uel aliis uestibus episcopalibus celebrare.

ri potest, videlicet cum papa pontificalia insignia indulget alicui abbati vel aliis prelatis ecclesiasticis, quod permittitur eis in infulis vel in aliis vestibus pontificalibus celebrare.

Et hee indulgencie siue prerogatiue secundum dignitatem personarum et ecclesiarum a discreto uolunt [4]) notario instrui et formari. attenditur etiam in eis id quod conceditur. uerbi gracia ut si alicui infula concedatur, que proprium [5]) est capitis, [6]) proemium materiam habeat ab eo *uerbi gracia* qui caput ecclesie est et corona [7]) certancium. et si de scandaliis agitur, [8]) que proprie sunt pedum, [9]) proemium materiam habeat a pedibus: *quam* [10]) *pulcri* [11]) *sunt supra montes pedes ewangelizancium pacem, ewangelizancium bona*, et de ecclesia dicitur in canticis canticorum: *quam pulcri pedes tui in calciamentis tuis, filia principis*, et hiis similia, ut similia similibus congaudeant et concordent, ut tale sit principium quod finis principio ualeat esse uniformis.

1) Lud. A und die baumgartenb. summa: *conuenit.*
2) Cod. *rola* mit einem *a* über *ro.*
3) Cod. *episcoporum an.*
4) Das baumgartenb. werk: *possunt.*
5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *proprie.*
6) Das baumgartenb. werk: *capitis ornatus.*
7) Cod. *corono.*
8) Das baumgartenb. werk: *si scandalia conceduntur.*
9) Das baumgartenb. werk: *pedum insignia.*
10) Cod. *quia.* Ludolf: *ut quam.* das baumgartenb. werk: *verbi gracia quam.*
11) Baumgartenb. B: *speciosi.*

Digitized by Google

De talibus indulgenciis pro generali regula hoc [1]) notandum, quod omnes perpetue sunt et locales, hoc est quod tempus ualoris determinatum non habent, et quod — tanquam locis data, non tantum personis — de successoribus ad successores transeunt et descendunt.

Si quis autem huiusmodi indulgencias secundum modernum modum loquendi uellet priuilegia forsitan appellare, non multum renuimus,[2]) in hoc usui deferentes. nostro autem iudicio pulchrius huiusmodi prerogatiuas siue indulgencias et certe uerius appellamus.

non peccaret multum. [3]) **pulchrius autem et uerius prerogatiuas siue** [4]) **indulgencias appellamus.**

Et hec de indulgenciis.

14) Tractatus de exempcionibus. [5])

Sequitur uidere de exempcionibus. et est proprie exempcio, ubi aliqua conuentualis ecclesia canonicorum secularium uel regularium uel etiam monachorum siue monialium inmediate subest domino pape, ita uidelicet ut quamuis [6]) infra metropolym alicuius archiepiscopi [7]) uel infra diocesim alicuius diocesiani sita sit,[8]) nichil tamen metropolitanus uel diocesianus *episcopus* iuris habet in ea, [9]) set omnia directe et inmediate spectant [10]) ad papam,

ad quem etiam nullo medio a talibus ecclesiis appellatur.

ad quem nullo medio a talibus ecclesiis appellatur.

Exempcionum alia uniuersalis, alia particularis.

Uniuersalis est, que cum [11]) uniuersitate iuris ad papam spectat, ita ut metropolitano uel dyocesiano nichil iuris maneat in eisdem. [12])

Particularis est, que pro parte et in certis casibus ab

1) Cod. *regule he.*
2) Cod. *renuttitur? remittitur?*
3) In dem baumgartenb. werke fehlt *multum.*
4) In dem baumgartenb. werke fehlt *prerogatiuas siue.*
5) Cod. *excepcionibus.*
6) Ludolf: *licet.* das baumgartenb. werk: *si.*
7) Lud. B: *metropolitani.* A und C: *episcopi.*
8) Cod. *que sit.* Lud. C: *uel diocesim sita.*
9) Ludolf: *in eis.* das baumgartenb. werk: *in eisdem.*
10) Das baumgartenb. werk: *pertinent.*
11) Cod. *est.*
12) Das baumgartenb. werk: *remaneat in eadem.*

Digitized by Google

eorum [1]) iurisdictione eximitur et alias [2]) pertinet ad eosdem. uerbi gracia si forte aliqua ecclesia quantum ad hoc est exempta ut nullus archiepiscopus uel episcopus in ea diuina [3]) possit suspendere, licet sit in sua dyocesi, [4]) et in aliis [5]) ei exhibeat reuerenciam obedienciam et honorem.

Item exempcio alia personalis alia localis.

Personalis est, ubi aliquis archiepiscopus uel episcopus eximitur, ut a nullo, nec etiam a legato sedis apostolice, nec etiam a iudicibus delegatis exconmunicari uel interdici ualeat aut suspendi. et talis exempcio personalis est et particularis, [6]) quia nichilominus tamen in [7]) aliis dyocesianus tenetur *proprio* metropolitano, licet in certis casibus sit exemptus. et si ad omnia episcopus eximatur, ut [8]) nichil iuris metropolitano remaneat, personalis et uniuersalis exempcio dici potest, [9]) quia cum uniuerso iure persona eximitur.

Localis est, que *alicui* loco — hoc est ecclesie — datur. et hec secundum distinctionem [10]) predictam uniuersalis et particularis esse potest.

Hoc tantum notandum de personali et locali, quod personalis temporalis est et personam non excedit, localis autem esse perpetua semper solet.

Secundum has uarias distinctionum species exempciones a discreto notario formari expedit diligencius et scribi.

De exempcionibus autem pro regulis generalibus hoc notandum, quod conpetunt soli pape, et quod pro maiori parte perpetue esse solent. unde materia proemii erit [11]) de plenitudine potestatis sedis apostolice et de fauorabili priuilegio libertatis, ita ut exempcionis uerbum nullatinus negligatur, [12]) set dicatur in fine: *auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli eximimus talem locum et talem personam.*

1) Das baumgartenb. werk: *eorundem.*
2) Das baumgartenb. werk: *alia parte.*
3) In Lud. A fehlt *diuina.*
4) Bei Ludolf lautet dieser satz: *sicut in sua diocesi.*
In der baumgartenb. summa: *tamen quia in sua dyocesi est sita.*
5) Im baumgartenb. werke fehlt *et in aliis.*
6) Das baumgartenb. werk: *personalis quidem particularis potest dici.*
7) Das baumgartenb. werk: *nichilominus forte in quibusdam.*
8) Das baumgartenb. werk: *verum si dyocesanus sic eximitur vt in eo.*
9) Das baumgartenb. werk: *uniuersalis dici potest talis exempcio et etiam personalis.*
10) Cod. *disiuctam.*
11) Ludolf: *prohemium autem debet esse.*
Die baumgartenb. summa: *prohemium autem exempcionis debet esse.*
12) Die baumgartenb. summa: *obmittatur.*

Digitized by Google

Notandum etiam in exempcionibus: conminacio poni solet secundum quod infra scriptis exemplis plenius aparebit.

Et addatur conminacio. *exemplum infra.*

Si quis autem has exempciones moderno usu loquendi uellet priuilegium appellare, non teneremus contrarium,

Possunt autem hec exempciones usu moderno priuilegia appellari.

cum omnis libertas que de iure conmuni non conpetit priuilegium in genere non inmerito dici possit. nostro autem iudicio huiusmodi exempciones pocius censemus appellandas.

Et hec de exempcionibus.

15) De litteris que iuris sunt plus quam gracie.

Postquam premissum est de litteris hiis que sunt gracie, earum naturis proprietatibus et regulis pro nostre intelligencie paruitate explicitis et discussis, consequenter hiis litteris que plus iuris habent quam gracie subiungamus. iustus enim ille qui dixit: ego iusticias iudicabo, et iusticias multo magis quam iniusticias. occuli enim eius contemplantur bonos et malos. et iudicia eius abyssus multa, quia et celi non sunt mundi in conspectu eius, et in angelis reperit prauitatem. iusticia etenim et iudicium preparacio sedis eius.

De uisitacionibus ergo uidetur recto ordine subiungendum.

16) Tractatus de uisitacionibus.

Uidendum ergo, quid sit uisitacio, quis possit uisitare, qui et quales debeant uisitare.

Hoc uocabulum „uisitacio“ descendens secundum gramaticos ab hoc uerbo „uideo uides“, a quo uerbum frequentatiuum „uisito uisitas“, inde „uisitacio“, proprietate sensus simplicis se exponit. dicitur enim uisitacio quasi frequens uisio, ita ut in hoc sensu frequencia effectum inportet, ut di-

Digitized by Google

catur uisitare quasi cum effectu uidere. et est tractum a similitudine corporaliter infirmantis. qui sicut uisitatoribus meritis indiget, non solum quod uideant immo quod etiam cum effectu uideant, hoc est cūrent, sic his qui spiritaliter infirmatur spiritalium uisitacionem exigit medicorum, qui et uideant oculo discrecionis, et causam morbi intelligant prouidencia inuestigacionis, et amputent ipsam causam instrumento correctoris. dicit enim ipsa ueritas in ewangelio: non indigent qui sani sunt medico, set male habentes.

Et licet hoc genus litterarum inter eas que sunt rigoris in titulando posuerimus, et hoc quia in rei ueritate iudicialis [1]) est actus eius, fructus tamen [2]) eius est admodum et efficacia [3]) graciosa. quid enim iniquius, errantem non corripere, ad uiam non reducere deuiantem?

Est ergo uisitacio, quando dominus papa de alicuius prouincie statu uel ecclesie clero [4]) sollicitus uisitacionem eius alicui delegat secundum placitam [5]) sibi formam. [6])

Habito quid sit uisitacio, uideamus quis uisitare possit.

Quilibet iudex ecclesiasticus, qui habet auctoritatem a papa secundum formam sibi datam in litteris, poterit uisitare.

Item quilibet archiepiscopus et episcopus quolibet anno semel suam tenetur diocesin uisitare. set de tali uisitacione hic non agitur, quia illa est iuris conmunicacionis, et in scriptis non redigi [7]) consueuit.

Uidendum denuo, qui et quales debeant uisitari.

Ad hoc sciendum, quod quantum ad uisitacionem archiepiscoporum et episcoporum, que est iuris conmunicacionis, quelibet ecclesia debet semel in anno quolibet uisitari ea [8]) moderacione et eo ordine qui in iure expressius continetur. de qua nichil ad presens.

---

1) Cod. *indicalis.*
2) Die handschrift hat *t* mit übergeschriebenem *m* über welchem ein strich.
3) Cod. *efficacio.*
4) Cod. *ecclesie de clero intelligat.* Ludolf: *de alicuius prouincie uel ecclesie clero.*
Die baumgartenb. summa: *de alicuius prouincie uel ecclesie statu.*
5) Cod. *placidam.*
6) In der baumgartenb. summa fehlt *secundum placitam sibi formam.*
7) Cod. *redit.*
8) Cod. *eo.*

Digitized by Google

De ea autem uisitacione de qua hic agitur principaliter sciendum, quod specialiter conpetit illis *personis et* ecclesiis exemptis que *scilicet* inmediate subsunt pape. et hoc de ea racione, [1]) quia [2]) archiepiscopis et episcopis secundum quod ipsis de iure conpetit suam diocesin uisitantibus tales exempte ecclesie conmittuntur,[3]) quia dictis archiepiscopis et episcopis auctoritas non conpetit super illas, nisi ex pape mandato et beneplacito speciali.

Licet autem hoc uisitacionis genus de qua agimus, si [4]) uidelicet non iure conmunicacionis set auctoritate pape specialiter delegata is qui uisitat uti solet, illis exemptis ut dictum est specialiter conpetat ecclesiis, contingit tamen interdum ex beneplacito pape, quod — si alia non subest causa — pro ea [5]) sufficit allegari, [6]) uel alia qualibet racione, ut uisitacio prouincie siue diocesis alicui auctoritate apostolica delegetur. quod maxime solet fieri in eo casu, ubi clerus alicuius prouincie aliqua minus honesta uel iusta consuetudine laborat minus racionabiliter uel abusu in tantum quod archiepiscopus uel episcopus inueteratam illam consuetudinem auctoritate sibi conmuniter conpetente nequit [7]) tam facile abolere et in casu super talibus speciali demandatur [8]) ue iurisdictio specialis. minus enim solet timeri auctoritas que conpetit in genere quam ea que singulariter in specie demandatur.

Item sciendum, quod in uisitacionibus non inuenitur aliqua certa forma. set dependet tantum a superioris arbitrio modus eius. quandoque enim delegatur uisitacio tantum, uidelicet ut uisitet et inuestiget si qua digna correctione inueniet uisitator, et ea ad sedem apostolicam referat corrigenda. quandoque etiam moderata correctio uisitacioni annectitur, leuiorum uidelicet delictorum ita ut [9]) maiora ad sedem apostolicam referantur.

Si autem uniuersalis datur uisitacio, uidelicet ut et correctio leuium et enormium delictorum it

1) Lud. A und B und die baumgartenb. summa: *et ideo.* Lud. C: *et hoc ideo.*
2) In der baumgartenb. summa fehlt *quia.*
3) Cod. *ad* (?) *mittuntur.*
4) Cod. *sit* oder *fit.*
5) Cod. *sub est per eam.*
6) Cod. *allegare? allegari?*
7) Cod. *nequid.*
8) Cod. *speciale demandant.*
9) In der handschrift fehlt *ut.*

Digitized by Google

conmittatur uisitari ut sibi nichil iuris sedes [1]) apostolica reseruet, talis uisitacio erit ex arbitrio delegantis et beneplacito. nos enim huiusmodi generalem uisitacionem raro audiuimus et rarissime intelleximus esse factam.

De uisitacionibus autem hee sunt regule generales. uisitaciones que a papa descendunt, exemptis proprie conpetunt ecclesiis, nisi ex causa uel libero uoluntatis arbitrio papa prouinciam aliquam uel ecclesiam precipiat uisitari secundum placitam sibi formam. item archiepiscoporum et episcoporum uisitacio, in qua utuntur auctoritate propria iure conmunicacionis, adeo est inscripta quod constat apercius modus eius.

Forma autem scribendi uisitaciones [2]) talis erit. uisitatori scribat papa [3]) ordine salutacionis premisso. deinde sequitur proemium, quod habebit materiam ab eo qui uisitauit nos oriens ex alto, et cui propheta supplicat: *uisita nos in salutari tuo*, quique dixit per prophetam: *ecce ego ipse requiram oues meas et uisitabo illas, sicut pastor qui uisitat gregem suum*, et in ewangelio: *infirmus fui, et non uisitastis me*, et hiis similibus. *materie consonum sit, sicut est illud: uisitauit nos oriens exalto, et similia.*

deinde sequitur directa monicio ad ipsum cui datur [4]) uisitacio, ut uidelicet se talem exhibeat opere et moribus, [5]) ne — cum aliis predicauerit — ipse reprobus [6]) inueniatur, ne — si cecus ceco ducatum prebeat — ambo in foueam cadant, ne qui [7]) predicat non furandum furetur, non mechandum mechetur, set iuxta apostolum forma factus gregi dei et uerbo et opere proficiat uisitandis. demum sequitur mandatum, quod strictum satis in uisitacionibus esse solet. [8]) consueuit enim dici in plerisque: *districte precipiendo mandamus.* [9])
item solet apponi tempus determinatum in uisitacionibus,

1) Cod. *sibi iuris sedi.*
2) Die baumgartenb. summa: *litteram uisitacionis.*
3) Die baumgartenb. summa hat: *visitatori primo scribitur.*
4) Die baumgartenb. summa: *committitur.*
5) Die baumgartenb. summa hat: *verbo et exemplo.*
6) Cod *reprobet.*
7) Cod. *cadant. hec qui.*
8) Die baumgartenb. summa: *debet.*
9) Ludolf: *plerisque: mandamus et districte precipimus.*

Digitized by Google

infra quod uisitacio conpleatur. [1]) interdum conminaciones fiunt. [2]) exemplum infra.

Et hec de uisitacionibus.

17) Tractatus de inquisicionibus.

Uiso de uisitacionibus consequenter de inquisicionibus uideamus. et est sciendum, quod inquisicio dicitur ab inquirendo. inquiritur enim ueritas facti alicuius. [3])

debent enim inquisitores inquirere ueritatem facti.

Item uidendum, quid sit inquisicio, quis possit inquirere, contra quem detur inquirere, quando detur, uel qua de causa, et quis sit modus inquirendi.

Inquisicio est auctoritas data a superiore inquirendi de aliquo uicio de quo est aliquis infamatus.

iudice uel prelato per quem locus aliquis est infamatus, quoniam causa inquisicionis est infamia.

Item inquirere potest omnis qui auctoritatem accepit a domino papa uel eius legato, siue etiam ab alio iudice ordinario, puta archiepiscopo et episcopo. a iudicibus autem delegatis inquisicio nulla datur. ipsa enim inquisicio delegacionis est species, et in genere delegacio dici potest. inferiores autem prelati inquisicionem dare non possunt, quia terminalis actus eius plerumque est deposicio, et nonnunquam degradacio, seu etiam remocio perpetua ab ecclesia, siue suspensio ab officio et beneficio temporalis uel perpetua.

Item datur inquisicio contra eum qui est notatus infamia, siue sit subditus siue prelatus, et quandoque inter utrumque.

Item non debet dari inquisicio, nisi quando infamatus ammonitus est et incorrigibilis perseueret.

Causa inquisicionis est infamia qua notatur is contra quem [4]) datur inquisicio.

Modi inquirendi uarii sunt secundum qualitatem criminis de quo agitur, item secundum circumstanciam persone cui crimen inponitur, et etiam secundum intencionem eius a quo [5]) datur inquisicio. quando-

---

1) Ludolf: *conpletur.*
2) Cod. *conminacio non fiat.*
3) Cod. *ueritas actu eius.*
4) Cod. *quam.*
5) Cod. *qua.*

Digitized by Google

que enim datur inquisicio in membris tantum, quandoque in capite tantum, quandoque tam in capite quam in membris.

Item inquisicionum alia mera alia suspensiua.

Mera est, ubi tota una cum execucione terminali inquisitori dimittitur inquisicio, et certa pena ponitur infligenda, uidelicet ut — si crimen de quo agitur sit probatum — reus per inquisicionis sententiam condempnetur siue per deposicionem siue per aliam penam crimini conpetentem.

Suspensiua est illa, quando directe quidem mandatur inquisicio, set de pena infligenda inquisitori nichil conmittitur, immo ipsa pena suspenditur et superioris arbitrio reseruatur.

Est et mixta inquisicio, illa uidelicet, cum directe datur mandatum inquisitori ut inquirat, et si penas infligendas inuenerit pro parte infligat et pro parte ad superioris examen referat et suspendat, sicut uidemus in hiis qui suspensi mittuntur ad curiam, illic preter suspensionis penam penas alias suscepturi.

De penis autem inquisicionis nichil determinare possumus, cum sint uarie, scilicet quia peccata et crimina sunt diuersa. tamen sciendum, quod cum [2]) in inquisicione aliquis inuenitur symoniacus et est simplex clericus deponitur ab ordine sic suscepto, si prelatus ab officio et beneficio remouetur. et seruatur [3]) in aliis penis secundum uarietatem casuum iuris ordo.

Similiter et pene uarie sunt. de quibus nichil ad presens. [1])

De inquisicionibus pro regulis generalibus hoc notabis. omnis inquisicio, siue sit mera siue suspensiua siue mixta, siue etiam detur in membris tantum siue in capite tantum siue in capite et membris, nunquam dari consueuit nisi precedat clamosa insinuacio eius criminis de quo fuerit inquisicio tenenda. item nota, quod non datur nisi contra eum qui est ammonitus et incorrigibilis perseuerat. item non inquirit nisi de crimine: inquirendo enim ciuiliter agere [4]) non potes.

---

1) Lud. B: *ad presens dicitur.*
2) In der handschrift fehlt *cum.*
3) Cod. *seuatur.*
4) Cod. *egere.*

Digitized by Google

Modus autem [1]) formandi [2]) inquisicionem talis erit.

Scribet papa uel archiepiscopus uel episcopus eis quibus conmittitur inquisicio ordine salutacionis consueto.

Deinde proemium subsequitur. cuius erit materia detestacio criminis et horror peccati,[3]) scilicet quod sit humanum peccare, diabolicum perseuerare, tum propter peccatum in deum, tum propter periculum in se, tum propter scandalum in se et proximum.

est peccare, diabolicum perseuerare, tum propter peccare in deum,[4]) tum propter peccare in proximum.

est peccare, dyabolicum perseuerare.

item pro proemio sumere potes materiam [5]) de hostis antiqui uersucia: *et* [6]) *eggreditur a facie domini sathan, et ad forcia* [7]) *manum* [8]) *mittit, cuius inuidia mors intrauit in orbem.* [9]) item si ab auctoritate [10]) ecclesie uelis proemium inchoare, dices cum apostolo: *parati omnem inobedienciam ulcisci*, et secundum canonem: *sicut nullum bonum irremuneratum, sic nec ullum malum inpunitum*, et hiis similia.

Deinde sequitur narracio. in qua lucide narrabitur nomen et dignitas persone. item qualitas criminis de quo inquiritur, et quod inquisicionem clamosa insinuacio precesserit, uidelicet quod uicinia clamet et murmuret, item quod ammonitus fuerit is contra quem datur inquisicio et is[11]) se non correxerit, ordinate et curialiter inferetur, ita quod eadem proprietas uerborum — quia precessit clamosa insinuacio — nullatenus obmittatur.

Postea strictum mandatum — auctoritatem continens — inquirendi precise ponetur uel in capite tantum uel in capite et membris.

sine sit infamia in capite sine in membris.

---

1) Cod. *enim.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *scribendi.*

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *peccandi.*

4) In Lud. A ist dieses sätzchen ausgefallen.

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *item proemii materia sumi* (baumgartenb. summa: *esse*) *potest.*

6) Ludolf: *quia.* die baumgartenb. summa: *quia uidelicet.*

7) Lud. A: *facinora.* B: *fortiora.*

8) Das baumgartenb. werk: *manus suas.*

9) Lud. A: *intrauit orbem terre.* C: *in omnem terram.*

In der baumgartenb. summa fehlt dieses sätzchen ganz.

10) Cod. *si ab anet* mit dem abkürzungsstriche über *et.*

11) Cod. *et in.*

Digitized by Google

De modo autem inquirendi et de pena eius reseruamus[1]) arbitrio mandatoris, quia uarietates eius propter diuersos eius respectus specificare aliquatenus non possemus.

Item determinari solet postea in conclusione tempus infra quod inquisicionem aliquis prosequatur.

Exemplum infra. et hec de inquisicionibus.

18) Tractatus de litteris formatis.

Sequitur uidere de formatis. formate — que et testimoniales uocantur — in casu tantum unico locum habent. uidelicet quando clerici aliarum prouinciarum siue diocesum a non suis episcopis ordinantur, muniri eos oportet litteris ordinatoriis: et hee littere dabunt eis[2]) testimonium, quod probati fuerint et *quasi* digni inuenti ad ordines quos[3]) susceperunt. alias — nisi essent ualde noti et fide digni — non permitterentur in susceptis ordinibus celebrare.[4])

autem littere testimo-	*littere testimoniales*	
niales uocantur.	*et sunt, vt vocantur. et*	

Conpendiosus autem et breuis est admodum modus iste.

Et hec est forma eius. *primo* scribatur salutacio: *omnibus litteras inspecturis.* deinde sine proemio[5]) notificacio[6]) siue protestacio ordinatoris, [7]) quod

talem ad talem ordinem promouerit probatum et approbatum,[8])	**talem ordinauerit presbitum,**	*ad ordinem talem personam talem promouerit,*

cooperante gracia spiritus sancti, [9]) ita tamen quod annus incarnacionis, kalende,[10]) indicio, et annus pontificatus[11]) ordinatoris nullatenus negligatur. exemplum infra.

Et hec de formatis.

---

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *relinquimus.*
2) Die baumgartenb. summa: *debent eis esse.*
3) Cod. *et quos ordines.*
4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ministrare.*
5) In der baumgartenb. summa fehlt *sine proemio.*
6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *narracio.*
7) In der handschrift fehlt *ordinatoris.*
8) Cod. *probant et approbant.*
9) Das baumgartenb. werk: *septiformis.*
10) Cod. *kalende diei.*
11) Lud. A: *pontificalis.*

Digitized by Google

19) De litteris testimonialibus.

Sunt et huius speciales littere, que testimoniales magis proprie nomen habent. earum enim efficacia testatur in dubiis, et inuolutas dirimit[1]) questiones.

Que in omni quidem casu locum habent, ubi quis aliquid probare intendit in casibus in quibus locum habet probacio litteralis. uerbi gracia ut si est questio matrimonialis, [2]) puta de cognacione spiritali uel carnali, et per iudicis diligenciam ueritas inuenitur, muniri expedit coniuges litteris continentibus ueritatem. exemplum infra.

Item si aliquis notatur[3]) infamia, ubi accusator[4]) in probacione defficit, accusatum muniri oportet litteris iudicum per quas ipsum denuncient clare fame. exemplum infra.

Idem erit, si accusatus ad purgacionem admittitur, et sufficienter et canonice se expurgat.

Si dubium est de aliquo, utrum irregularitatem contraxerit, uel si condicionis alicuius fiat questio, utrum uidelicet liber sit an seruus, cum ueritas est decisa, exprimi expedit in litteris ueritatem.

Hee et[5]) tales littere testimoniales a testificando proprie dici possunt. exempla infra.

20) De litteris obligatoriis.

Et quia superius inter genera litterarum obligatorias etiam meminimus nos notasse, licet earum usus in Alemannie partibus non sit frequens, quia tamen plurium habere noticiam pulcrum est et utile, pauca etiam de obligatoriis subiungamus.

Obligatorie dicuntur littere per quas ad quid aliquis obligatur. et trahunt originem nominis a uerbo ligo ligas, quod conponitur obligo, inde obligatorie.

Et harum in Ytalia usus est frequencior, et in curia, in eo casu precipue ubi principes uel alii ecclesiarum prelati alicui suo procuratori dant potestatem mutuum contrahendi.

---

1) Cod. *dirigit.*
2) Cod. *matrícalis* mit dem abkürzungszeichen über dem zweiten *a*,
3) Cod. *notatus.*
4) Cod. *accusatur.*
5) Cod. *et hee.*

Digitized by Google

Et hee littere uulgari uocabulo etiam littere mutui appellantur.

Sequitur de obligatoriis, que magis proprie littere mutui appellantur.

Sequitur de obligatoriis.

Et modus earum formabitur in hac forma.

Que taliter formantur.

Salutacio erit generalis: *omnibus has* [1] *litteras inspecturis.*

Deinde sine proemio notificacio siue protestacio, quod talis archiepiscopus uel episcopus siue prelatus dat tali suo procuratori uel capellano siue clerico — quia [2] semper requiritur quod nomen procuratoris ponatur — licenciam uel mandatum contrahendi mutuum alicuius certe quantitatis. que quantitas [3] litteris inscribitur.

Deinde narracio sine prohemio sic: notificamus, quod nos talis archiepiscopus — uel episcopus uel prelatus talis — procuratori uel capellano uel clerico nostro tali licenciam dedimus nostro nomine tante quantitatis mutuum contrahendi. que sane quantitas nomine exprimi debet. et nomen mutuum contrahentis.

Ad cuius pecunie solucionem, si est episcopus uel prelatus, se et suam ecclesiam obligabit. si est priuata persona, obligabit se et suos redditus ecclesiasticos uel mundanos.

Item si est episcopus uel prelatus, obligabit se et redditus suos tam ecclesiasticos quam mundanos.

Item requiritur, quod det ei si est archiepiscopus uel episcopus potestatem iurandi in animam suam.

Item quod contineatur [4] in litteris *suis*, pecuniam mutuatam in ecclesie *sue* utilitatem conuersam. [5]

Annus etiam incarnacionis, kalende, et indicio in [6] huius modi poni solent.

Exemplum infra. et hec de obligatoriis.

---

1) In der handschrift ist *omnibus has* ausgefallen.
2) Cod. *quia non.*
3) In der handschrift ist *que quantitas* ausgefallen.
4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quod episcopus uel prelatus confiteatur.*
5) Cod. *conuersa.*
6) Ludolf: *et.*

Digitized by Google

VIII.
De missilibus litteris.

Sequitur uidere de missilibus. missiles dicuntur a mittendo, eo quod mittuntur.

Et quot sint earum species, estimacionem [1]) omnis numeri superat.

Et ex eodem unde eas non speciem litterarum, immo genus generalissimum possumus appellare, nullas eis certas attribuere regulas permittit earum generalitas infinita. est enim generale cuilibet littere, quod mittatur.

Tamen ad habendam differenciam a litteris supra dictis notandum, quod illas specialiter missiles appellamus, que nichil [2]) auctoritatis tribuunt, nichil iuris acquirunt, nichil necessitatis inportant, immo solum intencionem [3]) mittentis et recipientis exprimunt et declarant.

In hoc genere litterarum frequens est exercicium et usus assiduus. et conpetit notariis [4]) generaliter uniuersis. et ob hoc expedit et oportet, ut usui moderno deseruiant, et sollicite studeant circa ipsum.

Est ergo circa missiles stili romani obseruacione, latinitatis siue gramatice proprietate, curialitate [5]) sermonis, obloquencie preminencia, breuitate constructionis, obscuritatis et ambiguitatis uitacione, obseruacione intencionis, et ut id quod dicitur lucide dicatur et plene, summo studio laborandum, scilicet [6]) quod in principio huius summe iiii capitulo quod incipit „de natura autem dictaminis", et sequenti quod incipit „precipua sit et industria dictaturo" legitur et uidetur.

Et hec de missilibus. exempla earum uaria et diuersa. de quibus non nulla infra inuenies.

IX.
De salutacionibus.

Et quoniam, sicut legitur in prenotato capitulo de natura dictaminis, salutacio non potest aut debet aliis [7]) litterarum partibus inmisceri, immo per se in capite [8]) ponitur, primo loco pauca de salutacionibus subiungamus.

Sciendum ergo, quod salutacione salutatur [9]) et dicitur quasi salutis optio. et hec particula in omni omnino litterarum genere locum habet.

1) Cod. *estimacionum.*
2) Cod. *uelimus* oder *uelunus.*
3) Cod. *intencioni.*
4) Cod. *notum.*
5) Cod. *curialiter.*
6) Cod. *set.*
7) Cod. *potest ut debet as* mit einem übergeschriebenen *i.*
8) Cod. *incapte.*
9) Cod. *salutacio resoluitur.*

Digitized by Google

Incipiamus ergo a summo pontifici, et sic per ordinem descendamus.

Salutacio domini pape generalis est. scribit enim omnibus personis ecclesiasticis — appellans tam prelatos quam clericos *dilectos in Christo filios — salutem et apostolicam benedictionem.* eodem modo scribit imperatori et regibus et principibus et secularibus, excepto quod in aliquibus subtrahitur nomen *filii*, forte minus familiaribus uel dilectis, et dicitur *dilectis in Christo.*

Hec salutacio adeo est generalis, quod nullatenus uariatur nisi in exconmunicatis quibus scribit *consilium sanioris.* iudeis et hereticis scribit *uiam agnoscere ueritatis,* uel *cognoscere uerum lumen.*

Patriarche, archiepiscopi, et episcopi se mutuo anteponunt, nisi esset aliquis suffraganeus alterius, in quo casu se postponeret.[1]) scribunt autem subditis suis *salutem et sincere caritatis affectum* uel *fraterne caritatis affectum.* et nonnunquam curialitatis gracia archiepiscopi, licet se suis suffraganeis anteponant, scribunt etiam eis *obsequium et ueram in domino caritatem* uel *cum sincere caritatis affectu.*[2])

Item si par scribat pari, uidelicet archiepiscopus archiepiscopo, uel episcopus episcopo, recipientis persona premittitur, et scribitur: *obsequium cum exhibicione parata* uel *deuota* uel *sincera,* uel *paratam ad mandata ac beneplacita uoluntatem,* nonnumquam etiam *seruicium tam debitum quam paratum* uel *sincerum* uel *deuotum.*

Minores prelati, si sint prepositi archidiaconi et decani, scribunt suis barrochialibus *in uero salutari salutem,* uel *salutem in domino,* uel *cum caritate salutem,* uel *sincere caritatis affectum.*

Et si alicui relioso prelato scribitur, puta abbati uel preposito, seu etiam ministro ordinis predicatorum uel fratrum minorum, tam episcopi quam alii prelati dicunt *eternam salutem et ueram in domino caritatem,* uel *post cursum presentis laboris brauium eternum reportare,* uel[3]) *graciam in presenti et gloriam in futuro,* uel *cum legitime certantibus coronari,* uel *perseuerantem in dei seruicio uoluntatem* uel *famulatum,* uel *ad eterni regni nupcias cum prudentibus introire,* et circa talia que magis contemplantis[4]) uite similitudinem immo proprietatem habeant quam actiue.

---

1) Cod. *preponeret.*
2) Cod. *affectum.*
3) Cod. *per.*
4) Cod. *contemplantem.*

Digitized by Google

Item minores prelati preponendo se mutuo honorant. et scribunt ad inuicem *obsequium paratum* siue *sincerum*. et si sunt reliosi, *humiles oraciones in Christo*, uel *humilium munus oracionum*, et hiis similia.

Dominus imperator una cum domino papa generalem quantum ad subditos habet regulam salutandi. scribit enim omnibus *graciam suam et omne bonum*, exceptis exconmunicatis iudeis et hereticis, quibus omnino salutacionis officium denegat, uel eis scribit ut papa.

Reges duces et alii principes seculares fere seruant in salutacionibus unum modum. scribunt enim sibi subditis *graciam suam et omne bonum*, maxime ministerialibus et uasallis non ingenuis. circa ingenuos et ualde nobiles curialiorem quodammodo modum seruant, dicentes *salutem et omne bonum*, uel *salutem et bonam uoluntatem* uel *cum bone uoluntatis affectu*, et hiis similia.

Item etiam principes seculares in salutacionibus mutuo se preponunt, scribentes ad inuicem *seruicium*, et *obsequium*, et hiis similia.

Nobiles uero et ingenui scribentes ad inuicem preponendo mutuo se honorant. et quantum ad seculares salutacionis modus planus est admodum siue simplex, et in hiis duobus „seruicium" et „obsequium" adiectis *promptum deuotum*[1]) siue *debitum* consueuit fere totaliter terminare.

Domino pape ab omnibus ecclesiasticis personis scribi debet in salutacione ualde humiliter et deuote, uidelicet in hac forma: *sanctissimo reuerentissimo beatissimo*, et hiis similia, *in Christo patri ac domino G sacrosancte romane sedis summo pontifici talis archiepiscopus obediencia tam debitam quam deuotam*, uel *cum deuocione debitam obedienciam filialem*, uel *subiectionem et reuerenciam cum obediencia tam debita quam deuota*. est etiam sciendum, quod scribere *obedienciam* cum ceteris que adduntur est proprium archiepiscoporum et cardinalium, quia ipsi inmediate tenentur ad obedienciam manualem, licet alii omnes obedire generaliter teneantur, mediate tamen. hinc est quod[2]) episcopi qui suis archiepiscopis obediunt magis proprie scribunt *subiectionem et reuerenciam* etc. ut supra. italici autem presules scribere consueuerunt: *se totum ad sanctorum oscula pedum*, uel *ante scabellum pedum eius*. que nos ob adolacionis similitudinem non probamus.

1) Cod. *deuotum seruicium*. 2) In der handschrift fehlt *quod*

Digitized by Google

Inferiores prelati archiepiscopis et episcopis proprie scribunt *obedienciam* uel *subiectionem cum deuocione perpetua* uel *perenni* siue *debita*, uel *subiectionem cum reuerencia filiali*. et circa talia archiepiscopis et episcopis a suis subditis scribitur: *patribus* siue *dominis in Christo karissimis* uel *dilectis deuocionem et obsequium* siue *reuerenciam*. nonnumquam etiam: *obedienciam* seu *orationes in Christo*, et hiis similia.

Domino imperatori a principibus scribitur in hunc modum: *gloriosissimo serenissimo* uel *inuictissimo domino suo Romanorum imperatori et semper augusto talis archiepiscopus* uel *princeps sue fidelitatis seruicium tam debitum quam deuotum*, uel *paratum seruicium et fidele*, uel *paratum cum perenni perseuerancia famulatum*, uel *fidelitatem tam debitam quam deuotam*. et si ei ab aliquo relioso scribitur, dicetur: *cum domino imperare*, uel *sic transire per bona temporalia ut non amittat eterna*, uel *in hoc imperio temporali eternam gloriam promereri*, et circa similia.

Aliis secularibus principibus sui subditi [1]) scribunt *obsequium seruicium famulatum*. et si sunt uasalli uel ministeriales, *fidelitatem* apponunt, uel *fidei obseruanciam*, uel *fidei constanciam*, uel *fidei perseueranciam*, et hiis similia.

Item nota, quod archiepiscopi et episcopi adinuicem sibi scribentes *dominos et karissimos fratres in Christo* se appellant, et non nunquam *spiritales amicos* seu *benefactores*. scribentes autem subditis appellant eos *dilectos in Christo filios*.

Item nota, quod salutacionum alia prescripta, alia subscripta, alia circumscripta.

Prescripta est, ubi premittitur *uenerabili* uel *reuerendo*, uel talium aliquid. et ita dicitur: *uenerabili domino suo misnensi episcopo*.

Subscripta est, ubi postponitur, [2]) ut: *domino suo H uenerabili misnensi episcopo*.

Circumscripta est, ubi et preponitur et subiungitur, ut: *reuerendo domino suo H uenerabili misnensi episcopo*.

Item nota, quod secundum qualitates et differencias personarum et secundum negocii modum dicetur siue ponetur [3]) in salutacionibus *reuerendo*, *uenerabili*, *honorabili*, et similia.

1) Cod. *subditis*.
2) Cod. *preponitur*.
3) Cod. *dicetur si deponetur*.

Digitized by Google

Item nota, quod si [1]) inimicus inimico scribit, uel salutacionis beneficium obmittit, uel dicit *salutacionem* [2]) *quam meruit*, uel *salutem pro meritis*.

Item nota, quod nullo Ytalico scribendum est *seruicium*, quia ipsi seruicium intelligunt cum effectu.

De salutacionibus autem priuilegiorum habes supra. in tractatu de priuilegiis plene dictum est.

Et hec de salutacionibus.

X.

De distinctionibus specierum litterarum. [3])

Diximus, ut premissum est superius, de generibus litterarum. et in tractatu cuiuslibet generis ad speciem descendimus, distinguendo et diuersificando cuiuslibet species pro nostre intelligencie quantitate.

Et ne forte alicui quod predictum est uideatur minus intellegibile uel obscurum, lectorem infrascripta remittimus ad exempla, ut inspecto intellectu qui ex summa colligitur, inspecta etiam exemplorum serie, in quibus elucidare intendimus si quid forte obscuri diximus in tractatu, collectis sensibus utrobique, nostrum facilius colligat intellectum.

Set quoniam in prosecucione presentis operis — stilum qui romanus dicitur elucidare diligencius cupientes, diuersitates etiam litterarum que dari a romana curia consueuerunt seriatim prout intelleximus prosequentes — modum forte excessimus antiquorum, qui ante nos multo diffusius multo pulcrius et longe subtilius summas huius artis sollerter et magistraliter ediderunt, in eo precipue quod quedam que sunt iuris ammiscuimus huic summe, a causarum patronis et iuris dominis ueniam cum humilitate et reuerencia postulamus pro eo quod ignari eorum sciencie, immo ipsius tam elegantissime facultatis [4]) etiam usitata [5]) uocabula nescientes, ore [6]) in celum posito et lingua terris totaliter inherente presumptuose tangendo posuimus que pertinent ad eosdem. uerum [7]) de eorum discrecione et prouidencia confidimus. cum perspexerint et discrecionis occulis probauerint [8]) diligenter, quod non ad eorum exquisite sciencie uiscera — sublimitatem uidelicet — nostra intencio dirigatur, immo quasi currendo superficialiter tetigerimus que uiderentur necessaria huic arti, ignoscent et

1) In der handschrift fehlt *si*.
2) Cod. *uel diem salutacionis*.
3) Cod. *et litterarum*.
4) Cod. *facultates*.
5) Cod. *uisitata*.
6) Cod. *oro*.
7) Cod. *utrum*.
8) Cod. *probaverit*.

Digitized by Google

dabunt ueniam confitenti. scimus enim, quod contrarietatum [1]) plura que de iure posuimus in hac summa ad hoc iuris periti considerent et adtendant, quod omnes has contrarietates soluere non proponimus, nec intendimus de quolibet disputare. et esse potest, quod etiam expresse in quibusdam errauimus que sunt iuris. unde cum sciant, quod cum non [2]) conuictis immo sponte confessis micius est agendum, et quod error non facit hereticum sed erroris diffessio, non iudicent condempnacionis sentenciam, immo magistrali sciencia corrigant corrigenda.

A magistris etiam et dominis huius artis ignosci nobis humiliter supplicamus. et ne temeritati asscribant, uel presumpcioni attribuant, si quid forte inusitatum actenus diximus in hac summa, ipsi sint iudices, ipsi tenenda teneant, ipsi amputent amputanda, [3]) attendentes quod nostra est principalis intencio rudibus rudia prebere huius sciencie documenta, quodque [4]) nullius excellencie fastum querimus, et nullo magistrali supercilio attemptauimus opus istud, immo sola karitate, sola sociorum instancia, prout potuimus et sciuimus, laborauimus in hac summa, et ad eius finem peruenimus, eo dante a quo est omnis sapiencia, quique est ipse sapiencia sine qua nulla uera sciencia, sine cuius dono nullus racionabilis intellectus, quique est omnis finis et principium creature, et cui diuinitatis corporaliter inhabitat plenitudo, Jesu Christo, filio uirginis, qui cum deo patre et filio et spiritu sancto uiuit et regnat per infinita secula seculorum. amen.

XI.

Exempla.

Nicht gering ist die zahl der nunmehr in der handschrift von fol. 75 sp. 2 bis fol. 100′ sp. 2 folgenden musterstücke des sächsischen formelwerkes. theilweise auch nicht unbedeutend ist der umfang einzelner aus ihnen. kann nun auf der einen seite von einem förmlichen umgehen dieser im ganzen höchst wichtigen abtheilung der gesammten schrift keine rede sein, so musste doch auf der andern seite ebenso eine übermässige raumverschwendung vermieden werden. da blieb denn nichts anderes übrig, als bei gewissen aus ihnen kürzungen eintreten zu lassen, welche der sache selbst keinen schaden bringen. ohne dass daher den rechtsgeschichtlichen gegenständen oder sonst den beziehungen auf personen und orte, welche sich darin finden, ein abbruch geschehen wollte

1) Cod. *contrarietatem.*
2) Cod. *quod non cum.*
3) Cod. *amputenda.*
4) Cod. *quod quia.*

Digitized by Google

oder durfte, wurden bei den zumeist für das recht oder die geschichte weniger interessanten stücken, wie den litterae petitoriae oder provisoriae und ähnlichen, die oft äusserst langen arengae wie die übrigen rein mit rhetorischen floskeln häufig bis zum übermass gefüllten stellen nicht ihrem ganzen wortlaute nach abgedruckt, sondern kurzweg nur deren anfänge soweit es zur vergleichung mit anderen stücken geboten erscheint angegeben, dieses verfahren jedoch durch ein regelmässig an den betreffenden orten angefügtes etc. dem forscher leicht kenntlich gemacht.

1. Priuilegium domini pape de donacione.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei Christi fidelibus uniuersis tam prelatis quam fratribus [1]) salutem et apostolicam benedictionem.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei vniuersis Christi fidelibus in perpetuum.

Cum inter gradus felicissime ascensionis, per quos ordinata karitate ad aureum reclinatorium et ad ueri Salomonis thronum eburneum candore uere innocencie depuratum ascenditur, [2]) per sancte religionis introitum potissime sit eundum, ubi deposito [3]) libero uoluntatis arbitrio proponentes seruire domino in timore et ambulare in sanctitate et iusticia coram ipso abnegant [4]) se et sua, eligentes

Quia inter sanctam ecclesiam quam plurimos per gradus felicissime ascensionis, per quos ordinata karitate ad eburneum thronum et aureum reclinatorium ueri Salomonis ascenditur, uidemus ascendere per [5]) religionis introitum, ubi postpositis libere uoluntatis arbitris seruire domino in timore et ambulare coram ipso in iusticia se et sua abnegant, eligentes

Cum intra sanctam ecclesiam quam plures hodie per gradus felicissime ascensionis, quibus ordinata caritate ad tronum eburneum reclinatorium veri Salomonis ascenditur, per religionis sacre introitum attingere uideantur, ubi postposito libere voluntatis arbitrio seruire domino in timore et ambulare coram ipso in iusticia se et sua abnegantes eligunt, volentes [6])

pocius humiliter obedire quam neglienter amittere dies pau-

1) Ludolf: *fidelibus fratribus et prelatis.*
2) In der handschrift fehlt *ascenditur.*
3) Cod. *deposicio*
4) Cod. *abnegans.*
5) B und C: *uidelicet per.*
6) In B fehlt *volentes.*

Digitized by Google

cissimos huius uite tantum penitencie deputatos,[1]) nostra interest ex officii[2]) debito pastoralis, religiosam uitam *taliter* eligentibus non deesse, ut[3]) incedentes per eius semitas et affectantes secundum ewangelicam ueritatem et angustam portam ad uite ianuas introire adeo huius temporalis uite necessariis sunt adiuti, ut eternorum desideria propter temporalium carenciam non postponunt, et cum habuerint temporalia fiducialius appetunt sempiterna.

gentibus non deesse, set pocius prestare subsidia que possumus,[4]) ut cum habuerint ad necessitatem temporalia fiducialius appetant sempiterna.

gentibus non deesse, set prestare temporalium[5]) subsidia, quibus facilius appetant sempiterna.

Hinc est quod sancta romana ecclesia, cui auctore domino licet inmeriti[6]) presidemus, a retroactis sanctorum patrum temporibus inter gradus ordinum in quibus religionis nomen et habitum preferentes domino famulantur cisterciensem ordinem in uera ipsius ordinis obseruancia et[7]) diuinitate propria semper huberius habuerit conmendatum, ob uenerabilia eiusdem patrum ordinis merita, et oblucencia in eo euidencius opera caritatis que ospitalitate continua et aliis hu-

ordinem propter ueram ipsius ordinis obseruanciam pretulit et amauit, tam propter ueram et continuam diuinorum contemplacionem tam propter opera karitatis, uidelicet[8]) hospitalitatis precipue et uere compassionis erga proximos, que ex institucionibus patrum ipsius

religionem cum propter celibem ipsius conuersacionem, tum propter caritatis opera que per hospitalitatis graciam extendit ad proximos, tum propter deuote subiectionis humilitatem qua se idem ordo sedi apostolice frequenter humiliat et coaptat, ceteris

1) In der baumgartenb. summa fehlt *tantum penitencie deputatos.*
2) Cod. *officio.*
3) Cod. *un.*
4) A: *possimus.*
5) In B fehlt *temporalium.*
6) Cod. *inmerito.*
7) In der handschrift fehlt *et.*
8) In B fehlt *uidelicet.*

Digitized by Google

manitatis et uere conpassionis erga proximos indiciis ex ipsis institucionibus patrum eiusdem ordinis in prenotato ordine non quiescunt.

ordinis in prememorato ordine non quiescunt.

ordinibus pretulit et amauit.

Uerum ne quod ueritas inperat quodque ordinis institucio precipit et obseruat in quo defectu rei corruptibilis ualeat inpediri, et sic opus caritatis maneat inperfectum, nos sancte recordacionis [1]) predecessorum nostrorum uestigiis inherentes, [2]) qui plerique [3]) libertatis priuilegio dictum ordinem ditauerunt, [4]) libertatem damus et concedimus consueta liberalitate [5]) et gracia sedis apostolice ordini memorato, ut de agris noualibus quos propriis excolunt laboribus et expensis nulli omnino hominum ad dandas decimas teneantur. et totum ordinem quo ad ius decimale petendum a iuris dictione episcoporum inmunem esse uolumus et exemptum de maturo et sano consilio et fratrum subscripcione unanimi et consensu. [6])

Ut igitur huius nostre deuocionis liberalitas concepta utero racionis et decocta liberacionis examine ad ortum et effectum ministerio prodeat largitatis, et sic perpetuam [8]) firmitatem iusto auctoritatis [9]) robore [10]) sorciatur, auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli et sub anathematis interminacione et sub ostentacione distri-

Ut igitur, sicut hec nostre deuocionis [7]) liberalitas concepta inter fratres et decocta deliberacionis examine ad ortum et effectum prodiit liberalitatis,

Decernimus igitur et presentis auctoritate priuilegii inhibemus, ne quis predictum ordinem contra

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nos itaque sanctorum patrum.*
2) Cod. *inherentibus.*
3) Cod. *plerisque.*
Die baumgartenb. summa hat *qui copiose.*
4) Ludolf: *dotauerunt.*
5) Ludolf: *libertate.* das baumgart. werk: *auctoritate.*
6) Lud. A und C: *de maturo fratrum consilio et subscripcione unanimi et consensu.* B: *de maturo fratrum consilio et subscripcioni unanimique consensu.*
Die baumgartenb. summa: *de maturo fratrum nostrorum consensu et consilio ac subscripcione vnanimi eorundem.*
7) C: *donacionis.*
8) Lud. A: *perpetuata.*
9) Lud. C: *auctoris.*
10) Cod. *labore.*

Digitized by Google

cti examinis extremi iudicii in uirtute obediencie precipimus et mandamus, ne quis huic nostre donacioni ausu[1]) temerario se oponat uel contra uenire audeat quoquomodo.

hanc concessionis nostre paginam in gracia huiusmodi modo quolibet audeat molestare.

Si quis vero audeat contrarium attemptare, siue humilis siue alta, siue ecclesiastica persona fuerit vel mundana,

Quod si quis contra uenire presumpserit,

Quascunque enim modo quis contraire[2]) presumpserit,

indignacionem dei omnipotentis et beatorum eius apostolorum Petri et Pauli atque nostram *ipso facto* se nouerit incursurum.

Datum Laterani anno gracie m, indictione et epacta concurrente. [3])

Datum Laterani anno gracie etc. [4])

Actum anno domini, mense, indictione, concurrente, epacta tali, pontificatus nostri anno tali. [5])

Ego talis episcopus cardinalis subscribo.

Ego frater Jacobus prenestinus episcopus subscribo. et sic de omnibus aliis cardinalibus.

Ego Johannes presbyter cardinalis talis tytuli subscribo. ego Petrus dyaconus cardinalis sancti Laurencii subscribo. et sic de singulis. [6])

2. Priuilegium imperatoris.

Friedrichs II wichtiges edictum contra communia ciuitatum, wie es im legum tomus II der monumenta Germaniae historica s. 286 und 287 sich findet, mit den folgenden abweichungen der relevirlichen absätze.

Sane cum ex defectu iuris pariter et neglectu in partibus Alemannie adeo in usum sint reducte quedam consuetudines detestande, ut boni speciem preferentes iniquitatem quodam falso equitatis pallient uelamento, quibus et principum imperii iuri detrahitur et honori, et imperialis nichilominus auctoritas per consequens eneruatur, [7]) nostre incumbit sollicitudini precauendum ne huiusmodi consuetudines, quas censemus pocius corruptelas, ex processu temporis quasi inexterminabiles maturescant.

1) Cod. *casu.*
2) Lud. C: *contrauenire.*
3) Ludolf und die baumgartenb. summa haben diesen absatz nach dem folgenden gestellt.
4) Lud. B: *anno domini etc.* C: *datum locum anno domini m.cc.lvii.*
5) Baumgartenb. B: *datum etc.*
6) In Baumgartenb. B fehlt die ganze subscriptionsformel.
7) Cod. *ineruatur.*

Digitized by Google

Uolentes igitur ut libertates et dona que principes Alemanie ex dono nostri imperialis culminis nunc possident et sunt pro tempore possessuri latissima interpretacione gaudeant, et [1]) quieta omnimodis ipsi principes ea possideant libertate, hac nostra edictali sanctione dampnamus pariter et cassamus in omni ciuitate uel opido Alimannie conmunia, [2]) consilia, magistros ciuium seu rectores, uel quoslibet alios officiales, qui ab uniuersitate ciuium sine archiepiscoporum et episcoporum beneplacito statuuntur, quouiscunque [3]) pro diuersitate locorum nomine censeantur.

Dampnamus nichilominus et cassamus cuiuslibet artificii fraternitates seu societates que ═══ [4]) uulgariter appellantur.

Item hac nostra edictali sanctione placuit statuendum, ut in omni ciuitate uel oppido ubi moneta iure cuditur nec mercimonia nec uictualia aliquo argenti pondere emantur siue uendantur preter quam illis denariis qui cuilibet ciuitati uel oppido sunt conmunes.

Sicut enim temporibus retroactis ad archiepiscopos et episcopos pertinebat, sic eandem ordinacionem aput ipsos et eorum officiales ab eis specialiter institutos perpetuo uolumus permanere, non obstante abusu aliquo, si quis in aliqua ciuitate forte contrarius exstitisset, quod de facto censemus pocius quam de iure.

Ut igitur hec absurditas, immo absurda iniquitas pallietur, omnia priuilegia, litteras clausas pariter et apertas, quas uel nostra pietas uel predecessorum nostrorum, archiepiscoporum etiam et episcoporum, super societatibus conmunibus seu consiliis in preiudicium principum et imperii seu persone priuate dedit uel cuilibet ciuitati, ab hac die in antea in irritum reuocamus, et friuula omnimodis et inania reputamus, protestantes hanc nostre constitucionis et sanctionis seriem exquisitam ex decreto principum et ex nostra certa sciencia in forma iudicii processisse.

Ut igitur tocius contrarietatis cesset obiectio, et omnis ambiguitatis maneries obmutescat, hanc paginam conscribi iussimus, et bulla aurea typario nostre maiestatis inpressa fecimus consignari.

Huius rei testes sunt: S moguntinus, et ceteri.

---

1) In der handschrift fehlt *et*.
2) Cod. *communium*.
3) Cod. *quociensounque*.
4) Cod. *ingene* oder *ingeue* mit dem abkürzungszeichen für *er* an dem *n* oder *u*.

Digitized by Google

3. Priuilegium donacionis.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator etc. dilecto principi suo A magdeburcgensi archiepiscopo graciam suam et omne bonum.

Tunc princeps romanus gloriatur in subditis, cum ipsorum deuocionem ac fidei etc.

Uolentes igitur ut tui obsequii aliquis appareat fructus [1]) et laboris, fidelitati tue damus et concedimus pleno iure ac iurisdictione perfecta comiciam Romaniole [2]) a Folia usque ad Renum, a mari usque ad alpes, cum omnibus iuribus bannis et placitis, aquis et piscacionibus, uiis et inuiis, nemoribus atque bratis, cultis et colendis, cum omni etiam racione fiscalium nostrorum redituum, lucris et annuis pensionibus nobis et inperio debitis, seruiciis etiam angariis et parangariis, ac uniuersali iure tam in causis ciuilibus quam etiam criminalibus iudiciis presidendi.

Concedimus etiam fidelitati tue, inperiali te per hoc magnificencia decorantes, auctoritatem siue potestatem emancipandi, iudices delegatos et ordinarios, tabelliones etiam siue notarios publicos faciendi, dandi tutores et etiam curatores, animaduertendi in facinorosos tam pena corporali quam pecuniaria secundum delicti siue criminis qualitatem.

Mandamus igitur et precipimus comitibus et baronibus, nobilibus, conmunibus, potestatibus, castellanis, ac uniuersis imperii fidelibus per Romaniolam constitutis, ut tibi uite tuis temporibus obaudiant et obediant in hiis omnibus que ad iurisdictionem inperialem pertinent, sicut bannum tuum quod inperiale conscribitur uoluerint euitare.

Ut igitur nostre donacionis concessio rata et inmutabilis perseueret, presentem diualem paginam conscribi iussimus, et bulla aurea typario nostre maiestatis inpressa fecimus consignari.

Huius rei testes sunt etc.

4. Priuilegium conmissionis.

Sicut serenissimus dominus noster Fridericus Romanorum imperator et semper augustus, Jherusalem et Sicilie rex, circa celsitudinis sue culmen nostre deuocionis desiderium accendi pariter et accingi frequenter considerat et feruenter, sic nimirum obsequii nostri operas partes protrahit [3]) ad diuersas, ibi maxime ubi labor deuocionis nostre esse potest sibi et imperio

1) In der handschrift fehlt *fructus*.
2) Die handschrift hat hier und weiter unten blos *rom* mit dem abkürzungsstriche über dem *m*.
3) Cod. *operas protrahit*.

Digitized by Google

multipliciter fructuosus, presenciam nostram ordinans et disponens. licet enim pro modulo possibilitatis nostre presencia nostra in partibus Romaniole fuerit et esse debeat imperio fructuosa, uisum est tamen prenotato domino nostro imperatori et principibus imperii aliquantis, nos ad ea que magis urgent negocia debere proficisci, cooperante [1]) multum huic imperatoris et principum consilio fidelitate et constancia uestra, utpote qui nunquam ab imperio recessistis, nec unquam auctore domino recedetis. certi sunt etenim per omnia et securi, quod occasione nostre absencie defectum in nullo sentire debeat fides uestra.

Cum Johannes de Wormacia fidelis noster in comicia Romaniole[2]) nobis seruierit iam secundo, ita quod ipsius famulatus deuocio semper nobis placuerit tanquam uiri prouidi et discreti, nullius male uoluntatis pretextu, nullius etiam occasione defectus, quin sciat et possit nobis et inperio obsequi et seruire, ipsum ad presens aliis nostris duximus seruiciis applicandum.

Substituimus etiam dicto Johanni nobilem uirum fidelem imperii [3]) atque nostrum de predicti domini nostri imperatoris speciali beneplacito et mandato, H de tali loco, conmittentes eidem per totam Romaniole comiciam in omnibus et per omnia uices nostras cum omnibus iuribus et honoribus, iurisdictione et potestate, imperio mero et mixto, auctoritatem etiam cognoscendi de causis tam ciuilibus quam criminalibus et easdem causas prout ius dictauerit decidendi, pure et simpliciter secundum omnem formam et tenorem priuilegii quo ad nos ab excellencia imperiali est eiusdem comicie donacio deuoluta. auctoritatem etiam plenissimam damus ipsi inponendi banna, dandi tutores et curatores, et omnia totaliter faciendi que persone nostre conpetunt ex ipsius priuilegio et officio comicie, non obstantibus conmissionibus quas tali et fratribus eius, nec non et tali de Aquisgrano, [4]) Johanni etiam de Wormacia supradicto, cui ipsam conmiseramus aliquociens comiciam,

1) Cod *proficisci quo operante.*

2) Vielleicht interessirt den einen oder andern der leser eine anführung aus der oben s. 178 und 179 erwähnten summa dictandi des Guido Faba.

In dem abschnitte der salutacionen wie die reges duces marchiones comites inter se et magni subditis scribant lautet die auf die comites bezügliche stelle im cod. lat. mon. 23497 fol. 4 sp. 1 wie folgt:

Magnifico et potenti uiro domino Guidoni de Tuscia honorato comiti palatino, quem decus exornat fama liberalitas probitas et curialitas approbata, Johannes de Guarmacia comes Romaniole salutem et cuncta que desiderat optinere.

3) Cod. *imperio.*

4) Cod. *Aquisgrani.*

Digitized by Google

quandoque dedimus, quorum conmissiones et priuilegia ex certa sciencia reuocamus.

Cum igitur speremus, quod quantum ad personam Alberici [1]) nostri uice comitis antedicti sufficienter sit comicie [2]) prouisum, fidelitatem uestram rogamus, monemus pariter et hortamur sub debito fidelitatis quo tenemini imperio atque nobis, ut ipsum recipiatis honorifice, et honorificencius pertractetis, honorantes ipsum et habentes pro comite et domino uice nostra. et de racionibus et reditibus nostris respondeatis eidem. inpendatis etiam persone eius omne id conmodi et honoris quod nobis uelletis inpendere si personaliter adessemus.

Ut igitur constet uobis lucide de predictis, presens priuilegium conscribi iussimus, et sigilli nostri munimine roborari, eatenus ualiturum donec id ex uera sciencia duxerimus reuocandum.

5. Littera confirmacionis. [3])

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabilibus fratribus C megedeburgensi et G nuenburgensi [4]) episcopis iudicibus a sede apostolica delegatis | *dilectis in Christo fratribus madeburcgensi et coloniensi archiepiscopis iudicibus a* | **salutem et apostolicam benedictionem.**

Bone memorie episcopo caminensi [5]) uiam uniuerse carnis ingresso, dilecti filii — capitulum caminense [6]) — sicut accepimus conuenientes in unum de futuri electione pontificis tractaturi, prehabito consilio diligenti, et sicut moris est spiritus sancti gracia inuocata, dilectum filium C cantorem magdeburcgensem, [7]) uirum utique sicut asserunt prouidum et honestum ac in spiritualibus circumspectum, concorditer et canonice in pastorem suum et episcopum elegerunt, nobis per dilectum filium magistrum C caminensem [8]) canonicum, [9]) nuncium suum, et litteras supplicantes humiliter, ut — cum rectis disposicionibus nichil debeat difficultatis afferri [10]) — confir-

1) Die handschrift scheint *alueriti* zu haben.
2) Cod. *comite.*
3) Conmissionis?
4) Lud. B: *E merspurgensi et C alberstadensi.*
5) Ludolf: *misensi.* die baumgartenb. summa: *N dilecto mysnensi.*
6) Ludolf: *misense capitulum.* die baumgartenb. summa: *mysnensis ecclesie canonici.*
7) Ludolf: *C cantorem maioris ecclesie in Megedeburch.* das baumgartenb. werk: *N cantorem maioris ecclesie in Magdeburch.*
8) Ludolf: *megedeburgensem.*
9) Die baumgart. summa: *Ch canonicum madburgensem.*
10) In der baumgartenb. summa fehlt dieser satz.

Digitized by Google

mare huiusmodi electionem de benignitate sedis apostolice dignaremur.

Licet igitur idem nuncius sollicite super hoc institerit et prudenter, et nos pro ecclesia caminensi libenter quantum cum deo possumus facere intendamus, quia tamen per eundem nuncium, presertim cum solus esset, plene scire[1]) nequiuimus ueritatem, nolentes ut aliquid[2]) de contingentibus obmittatur, discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus de modo electionis, studiis eligencium, et electi meritis diligencius inquirentes, si electionem eandem inueneritis de persona ydonea canonice celebratam, ipsam sine iuris alieni[3]) preiudicio auctoritate apostolica confirmetis, et eidem faciatis electo a suis subditis obedienciam et reuerenciam debitam exhiberi, ac[4]) munus consecracionis inpendi, recepturi ab eo postmodum pro nobis et romana ecclesia fidelitatis sollicite iuramentum iuxta formam quam uobis sub bulla nostra[5]) mittimus interclusam. alioquin ea electione[6]) cassata, faciatis ipsi ecclesie de persona ydonea per electionem canonicam prouideri, contradictores *quosque* per censuram ecclesiasticam appellacione postposita conpescentes.

Formam autem iuramenti quod ipse prestabit de uerbo ad uerbum nobis per eius patentes litteras suo sigillo signatas per[7]) proprium[8]) nuncium *quantocius* destinetis.

Quod si non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo uestrum ea nichilominus exequantur.

Datum *Lateranis* etc.

6. Coercionis littera.

Querimoniam prepositi et canonicorum in Alsleue[9]) accepimus, continentem quod I electa ibidem in abbatissam in quadam prebenda et uinea iniurietur eisdem, predicta — cum sint usibus capituli deputata — in usus proprios rediendo.

Quo circa discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus partibus conuocatis audiatis causam, et auditis hinc inde propositis quod iustum uisum fuerit faciatis, facientes quod decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati fuerint si se gracia odio uel

---

1) Das baumgartenb. werk: *apprehendere.*
2) Cod. *aliud.*
3) Das baumgartenb. werk: *aliquo.*
4) Cod. *vt ac.*
5) Lud. A: *aurea.*
6) Cod. *rite.*
7) Das baumgartenb. werk: *literas et per.*
8) Lud. A: *proximum.*
9) Vgl. hiezu unten num. 31.

Digitized by Google

timore subtraxerint, eadem censura cogatis ueritati testimonium perhibere.

Quod si non omnes etc.

Datum Laterani x kal. maii, pontificatus nostri anno vii.

7. De procuratoribus.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei etc. [1])

Ex parte uenerabilis fratris brandenburcgensis [2]) episcopi fuit propositum coram nobis, quod I et C [3]) illustres principes de Brandenburc per omnes [4]) sue potestatis terminos in ipsius sitos diocesi decimas sibi iure diuino debitas [5]) soluere contradicunt. super quo a nobis iusticiam postulauit.

Ad hoc dilectus *noster* in Christo filius **magister** I [6]) talis *loci* canonicus, dictorum nobilium procurator, proposuit ex aduerso, quod dicti marchiones a proauorum [7]) suorum temporibus in ea libertate, episcopis dicti loci scientibus et non contradicentibus, semper possederint terras suas, quod [8]) usque ad hec tempora decimas non soluerunt, set quedam de suis prediis brandenburcgensi ecclesie loco assignauerint decimarum [9]) de episcoporum ipsius ecclesie approbacione et consensu. et id se constanter asseruit probaturum.

E contra proposuit episcopi procurator, quod et si talis concambii uiui testes et scripta autentica apparerent, ei tamen [10]) probacioni [11]) nullatenus standum esset, cum ius decimarum adeo iuribus spiritualibus sit annexum quod ita uendi uel commutari nequeat nec ualeat ullo modo ut in proprietatem [12]) laicalis potencie conuertatur, et cum dicti marchiones eidem [13]) non sint obligati [14]) debito uasallie, [15]) et se habere dictas de-

1) Lud. C hat die vollständige eingangsformel: *uenerabilibus fratribus B maydeburgensi et C nuenburgensi episcopis.*

2) Das baumgartenb. werk: *nostri moguntinensis.*

3) Lud. A: *I et O.* Lud. B: *A et B.* Lud. C: *C et Io.*
Das baumgartenb. werk: *I et O.*

4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quosdam.*

5) Cod. *deditas.*

6) Lud. B: *Io.* Lud. C: *L.* die baumgartenb. summa: *C* und *Ch.*

7) Cod. *paucorum.*

8) Das baumgartenb. werk: *et de eisdem.*

9) Die baumgartenb. summa: *quedam bona de prediis suis dederunt pro ipsis decimis.*

10) Das baumgartenb. werk: *huiusmodi eorundem.*

11) In der handschrift fehlt *probacioni.*

12) Cod. *proprietate.* Lud. A: *potestatem.*

13) Das baumgartenb. werk: *episcopo memorato.*

14) Ludolf und das baumgartenb. werk: *ligati.*

15) Lud. A und C: *uasallorum,* welches wort in B fehlt. ebenso die baumgartenb. summa.

Digitized by Google

cimas nec ab eo nec ab aliquo principe ecclesiastico fateantur, cum tamen decime a nemine preter quam ab ecclesia haberi ualeant ullo modo, et dicti nobiles [1]) nichil iuris ecclesie [2]) recognoscant, immo sibi appropriauerint decimas memoratas in graue animarum periculum et ecclesie *vniuersalis* preiudicium. et grauate [3]) subueniri ecclesie per sedem apostolicam postulauit. [4])

Cum igitur de negocii *qualitate seu* ueritate plene instrui non possimus, ut etiam parcamus parcium laboribus et expensis, cum ibi sit [5]) ueritas inquirenda ubi conmodius elici et lucidius ualeat declarari, fraternitati uestre per apostolica scripta mandamus, ut prefixo partibus termino competenti de dicte cause meritis — *ecclesie iure* — cognoscatis. et si ex assercione episcopi uobis constiterit euidenter, quod dicti marchiones non obstante aliqua causa racionabili et honesta ad dandas ei quas petit decimas teneantur, auctoritate sedis apostolice precipiatis eisdem, ut prenotatas decimas de cetero per se persoluant [6]) et a suis solui faciant, omni occasione et appellacione cessantibus, non obstante contraria consuetudine uel abusu. alias auctoritate nostra ponatis in terras [7]) ipsorum ecclesiasticum interdictum, ulterius etiam si eorum exegerit [8]) contumacia processuri, ut etiam prohibeatis omnia ecclesiastica sacramenta preter penitencias moriencium et baptisma paruulorum, hoc cauto ne feratis contra dictos nobiles exconmunicacionis sentenciam, nisi de nostra speciali licencia uel mandato.

petenti de dicte ecclesie iniuria cognoscatis. et si apparente aliqua occasione et causa racionabili seu honesta predicto episcopo ad dandas predictas decimas teneantur, tunc iidem nobiles ipsas et

Testes etc. datum etc.

8. Conmissionis littera.

Fridericus [9]) dei gracia Romanorum imperator et semper au-	*Fridericus dei gracia Romanorum rex et semper augustus etc.*

1) Lud. A: *marchiones.* die baumgartenb. summa: *principes.*

2) Das baumgartenb. werk: *in hoc nullum ius ecclesiasticum.*

3) Die handschrift wie auch Lud. B und C haben *grauamen.*

4) Lud. C: *ipse magister postulauit.*

5) Ludolf und das baumgartenb. werk: *quia ibi est.*

6) B: *et persoluant.*

7) Ludolf und das baumgartenb. werk: *terra.*

8) Cod. *exteit* mit dem abkürzungszeichen für *er* oberhalb *ei.*

9) Lud. C: *A.*

Digitized by Google

gustus, Jerusalem Sicilie [1]) et Apulie rex, fideli principi C de Arnestene [2]) etc.	*dilecto deuoto suo N talis loci prefecto graciam suam et omne bonum.*

Ne[3]) nobis circa ardua rei negocia publice prepeditis aliquibus [4]) inperii nostri locis propter diutinam nostram absenciam ius postulantibus deesse iusticia uideatur, fidelitati tue de qua plenam habemus fiduciam per operis euidenciam nobis et imperio quam pluries [5]) euidentem conmittimus imperiali auctoritate nostra per

istam orbitam [6]) nostram castro nostro Altenburhc [7]) attinentem uel adiacentem placita et iudicia tam sanguinis quam causarum omnium ad imperii pertinencium iudicium et examen, auctoritatem etiam nostros [8]) redditus exquirendi, precipientes tam nobilibus quam militibus [9]) et incolis eiusdem terre	*omnes N districtus nostros tam sanguinis quam causarum omnium ad imperium pertinencium iudicium exercendi, et auctoritatem nostros ibidem redditus requirendi, precipientes tam nobilibus quam aliis eorum districtuum nostrorum incolis*

sub obtentu gracie nostre et sub proscripcionis [10]) pena atque sub retencione [11]) bonorum omnium, ut tibi de nostris [12]) racionibus respondeant, et obediant [13]) tanquam iudici imperii speciali, quamdiu de nostre fuerit beneplacito uoluntatis.

Datum in tali loco, anno gracie, etc.	*Datum etc.*

9. Item conmissionis littera.

Ne nobis circa, *ut supra et infra*, uniuersitati uestre notum esse uolumus, quod nos fideli nostro aduocato de Wida conmisimus iudicia, *ut supra, auctoritate imperiali, et sub penis prescriptis.*

1) In A fehlt *Sicilie.*
2) B: *fideli sue de Arnenstede.* C: *fideli suo de tali loco.*
3) Cod. *cum de.*
4) Lud. C: *in aliquibus.*
5) Cod. *nobis et que proprio plurie.* Lud. B: *inperio nostro pluries.*
6) Cod. *nostra orberam.*
7) Lud. A: *Aldenborh.* B: *Aldenburg.* C: *Aldenburc.*
8) Lud. B: *in nostros.*
9) Lud. B: *comilitibus.*
10) Lud. A und C: *prescripcionis.* B: *subscripcionis.*
11) Ludolf und die baumgartenb. summa: *detencionis.*
12) In Lud. C fehlt *nostris.*
13) Lud. B: *obaudiant.*

Digitized by Google

10. Citacionis littera.

Nobilibus et [1]) illustribus principibus I et C marchionibus de Brandenburc [2]) E [3]) dei gracia nuenburcgensis et C mersburcgensis [4]) episcopi, iudices a sede apostolica delegati, oraciones et obsequium. [5])

Litteras domini pape recepimus in hac forma *uel* in hunc modum. *Gregorius episcopus seruus seruorum* etc. *ex parte fratris brandenburcgensis* [6]) *episcopi.* et ita de uerbo ad uerbum totum autenticum, ut supra.

Quoniam autem mandatum domini pape aure surda non possumus [7]) preterire, cui tenemur in omnibus et per omnia obedire, auctoritate qua fungimur in uigilia apostolorum Petri et Pauli ad nostram presenciam Magdeburc [8]) uos scitamus, locum uobis maiorem ecclesiam ibidem, et ipsum [9]) diem uobis peremptorium assignantes.

11. De procuratoribus.

Venerabilibus dominis in Christo dilectis A et B talium ecclesiarum episcopis, iudicibus a sede apostolica delegatis, I et O dei gracia marchiones de Brandenburg obsequium cum omni promptitudine uoluntatis.

Uenerabilibus in Christo dominis E nuenburcgensi et C mersburcgensi [10]) episcopis I et O marchiones in Brandenburc paratum cum bona uoluntate seruicium.

Nouerit reuerencia uestra, [11]) quod nos fidelem et familiarem nostrum I [12]) talem canonicum in causa que uertitur

---

1) In der handschrift fehlt *et.*

2) Das baumgart. werk: *I et O dei gracia marchionibus brandenburgensibus.*

3) Lud. A und B: *B.* Lud. C: *Wernerus.*

4) Das baumgart. werk: *O et E eadem dei gracia madburgensis et coloniensis ecclesiarum.*

5) Das baumgartenb. werk: *obsequium indefessum.*

6) Die baumgartenb. summa: *venerabilis fratris nostri magvntinensis.*

7) Das baumgartenb. werk: *nec volumus nec possumus.*

8) Lud. A: *Megedeborch.* Lud. C: *Medeburc.* die baumgartenb. summa: *Maydeburch.*

9) Die baumg. summa: *predictum.*

10) Lud. B: *E mersburgensi et M halberstadensi.*

11) Ludolf: *reuerencie uestre notum esse cupimus.*

Das baumgartenb. werk: *reuerencie uestre notum facimus.*

12) Baumgartenb. A: *Al.* B: *C.*

Lud. A: *magistrum L talis ecclesie,* wofür B und C *A* setzen.

Digitized by Google

inter dominum brandenburcgensem episcopum [1]) ex una et nos ex parte altera procuratorem constituimus in uniuersum uel in solidum, [2]) dantes eidem liberam potestatem excepciones tam dilatorias [3]) quam peremptorias proponendi, [4]) appellandi etiam si sibi uisum fuerit expediens et consultum, et totaliter in ipsa causa quantum ius permiserit litigandi, *gratum et* ratum habituri quidquid per ipsum in eadem causa dictum fuerit siue factum.

Et hoc parti aduerse notum esse uolumus et constare.

Datum etc.

12. Item de procuratoribus.

Uenerabilibus eisdem, *ut supra*, iidem marchiones, *ut supra.*

Reuerencie uestre notum facimus, [5]) quod cum ad citacionem uestram Magdeburc [6]) uenire non possimus, causis racionabilibus prepediti, dilectum ac familiarem nostrum talem [7]) procuratorem constituimus — *ad petendum inducias* — ad allegandam et si necesse fuerit ad probandam coram uobis inpotenciam ueniendi, ad appellandum etiam si sibi uisum fuerit expediens et consultum.

Datum, *ut supra.*

13. Item de procuratoribus.

Sanctissimo in Christo patri ac domino G sacrosancte romane sedis summo pontifici B dei gracia sancte magdeburcgensis ecclesie electus subiectionem et reuerenciam tam debitam quam deuotam.

Sanctissimo domino suo in Christo patri Gregorio sacrosancte romane ecclesie summo pontifici N dei gracia talis episcopus deuote subiectionis debitam reuerenciam.

Sanctissimo in Christo patri et domino Gregorio dei gracia sacrosancte romane ecclesie summo pontifici Fridericus eadem gracia talis ecclesie episcopus deuote subiectionis reuerenciam tam debitam quam paratam.

---

1) Ludolf: *megedeburgensem archiepiscopum.* die baumgartenb. summa: *madburgensem episcopum.*

2) Das baumgartenb. werk: *constituimus in solidum et in totum.*

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *dilatorias iudicii* wofür Lud. B *declinatorias iudicum* hat.

4) Lud. B: *procurandi.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nouerit reuerencia uestra.*

6) Ludolf: *Megedeborht.* das baumgartenb. werk: *Maydenburch.*

7) Lud. A: *magistrum L,* wofür B *I,* und C *H* setzt.

Baumgartenb. A: *magistrum Johannem.*

Digitized by Google

Reuerendissime paternitati uestre notum facimus, pater sancte,[1]) quod in omni causa contra nos et ecclesiam in uestra *sancta* curia emergente C clericum[2]) procuratorem nostrum constituimus ad inpetrandum *gracias speciales et generales, simplices litteras et legendas, ad* contradicendum uel ad iudices eligendos, *dantes ei liberam potestatem substituendi sibi alium vel alios, si hoc sibi videbitur expediens et consultum. harum testimonio litterarum.*

Datum etc.[3])

14. De syndico uniuersitatis.[4])

G dei gracia prefectus scabini ac uniuersi ciues in Magdeburc omnibus presentes litteras inspecturis.

B dei gracia prefectus scabini et uniuersi ciues de tali ciuitate omnibus presentes litteras inspecturis etc.

O dei gracia potestas ac vniuersitas ciuium bononiensium.

Omnes presentes litteras inspecturos scire uolumus, et publice protestamur, quod nos talem plebanum in omnibus negociis siue causis ciuitatis nostre

Notum esse uolumus, et tenore litterarum presencium protestamur, quod nos talem plebanum ciuitatis[5]) nostre in omnibus ciuitatis nostre negociis procuratorem siue sindicum constituimus, et in omni emergente negocio tam in agendo[6]) quam in respondendo tocius uniuersitatis nostre facta[7]) ipsius sollicitudini et fidei conmendamus, ratum habituri quidquid ab eo uel per eum in *eisdem* agendis nostris actum fuerit siue dictum.

Datum etc.

15. De littera prouisoria.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei tali ecclesie salutem et apostolicam benedictionem.

Ad apostolatus nostri audienciam pluries iam peruenit, qualiter post discessum[8]) bone memorie *domini* A *venerabilis* rigensis[9])

---

1) Die baumgartenb. summa hat: *Sanctitatis uestre paternitati cupimus esse notum.*
2) In Lud. B ist *in uestra curia emergente C clericum* ausgefallen.
3) Lud. C: *datum anno domini mccl.*
4) Cod. *syndico capituli.*
5) Lud. A: *ecclesie.*
6) Lud. C: *audiendo.*
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *causam.*
8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *decessum.*
9) Cod. *rigm* oder *rigin* mit dem striche über dem schlusse.

Digitized by Google

episcopi [1]) diuise sint et a se inuicem discrepent uota uestra, ita quod in eligendo pastorem nequeant adunari, [2]) licet secundum statuta concilii generalis id non nullis exstiterit uicibus attemptatum.

Et quia tempus electionis statutum a canone uobis, prout intelleximus, est elapsum, cum ad nos eiusdem ecclesie sit prouisio [3]) deuoluta, uolentes gregi cauere dominico, qui sumus ex officii debito pastoralis [4]) ad generalem eius custodiam deputati, cum ecclesia uestra tenera et nouella, ne uiduitatis sue diutina senciat detrimenta, protectore indigeat ac rectore, eidem in persona dilecti filii N canonici sancte Marie uirginis in Megdeburc, [5]) cuius nobis morum honestas et uite laudabilis conuersacio et sciencie preminencia conmendatur, auctoritate apostolica prouidemus, per apostolica scripta uobis districte precipiendo mandantes, ut ipsum recipiatis et habeatis pro episcopo et pastore, debitam ipsi obedienciam facientes cum reuerencia pariter et honore. [6])

16. Item littera prouisoria.

Quoniam teste apostolo qui altario deseruit de altario participare debet, nec decet sacris ordinibus mancipatos operibus intendere seruilibus, uel uili inopie subiacere, eos qui etc.

17. Item littera prouisoria.

F dei gracia talis episcopus [7]) tali [8]) capitulo in uero salutari salutem.	*Fridericus dei gracia patauiensis ecclesie episcopus tali capitulo salutem in vero saluatore.*

Ex relacione dilecti filii in Christo A prespiteri ecclesie uestre canonici accepimus, quia post discessum [9]) bone memorie H decani ecclesie uestre in electione facienda adeo diuisa sunt ad inuicem uota uestra, quod infra tempus statutum uobis a canone in decano ecclesie uestre [10]) minime sit prouisum.

Cum igitur, si predictis ueritas suffragatur, secundum canonicas sanctiones ad nos ipsius decanie sit donacio deuoluta,

---

1) Ludolf: *A talis episcopi.*
2) Lud. A und B: *adiuuari.*
3) Lud. A: *donacio.*
4) Lud. B: *ex officio debiti pastorali.*
5) Ludolf und das baumgartenb. werk: *canonici talis ecclesie.*
6) Die baumgartenb. summa: *ipsi impendentes obedienciam reuerenciam seu honorem.*
7) B und C: *archiepiscopus.*
8) In A fehlt *tali.*
9) Das baumgart. werk: *decessum.*
10) In Lud. A fehlt *ecclesie uestre.*

Digitized by Google

ipsam domino N auctoritate apostolica [1]) duximus conferendam, per apostolica uobis scripta [2]) mandantes, ut ipsum, si alias est ydoneus, *aut si canonicum aliud non obsistat*, recipiatis et sicut decano debitam obedienciam faciatis, exibentes [3]) eidem omnimodam reuerenciam et honorem.

Datum etc.

18. Littera petitoria.

Gregorius episcopus etc. tali capitulo [4]) etc.	*Gregorius episcopus serwos seruorum dei [5]) talis ecclesie canonicis talibus salutem etc.*

Et si ex recessu [6]) sancte recordacionis uenerabilis in Christo fratris A magdeburcgensis archiepiscopi [7]) super uos manus domini sit specialiter aggrauata, utpote qui tanti estis benedictione pontificis uiduati, uniuersali nichilominus ecclesie ex eius morte non inmerito dolor prouenit et lamentum. ipse etenim in domo domini temporibus iracundie factus est reconciliacio, et sicut columpna ualida humeros ad portandum honera matris sue ecclesie [8]) exhibuit. [9]) ideoque memoria eius non delebitur a generacione in generacionem. nomen eius per secula requiretur.

Set numquid apbreuiata est manus domini? aut obliuiscetur dominus misereri? certe conuertet in gaudium dominus luctum uestrum, et consolabitur consolacione spiritus sancti corda uestra. nec erit diu consolacio eius ab occulis uestris abs-	**Set nunquam abreuiata manus domini, aut obliuiscetur deus misereri. certe conuertet in gaudium dominus luctum uestrum, et consolabitur consolacione sancti spiritus corda uestra, cuius**	*Set quia nunquam sic abreuiata videtur manus domini vt obliuiscatur miseris misereri, ecce conuertit luctum vestrum in gaudium cuius mise-*

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nostra.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa haben hiefür blos: *dilectioni uestre.*

3) Das baumgartenb. werk: *facientes exhibere curetis.*

4) Lud. B: *episcopo.*

5) Lud. B: *A talis.*

6) Ludolf und das baumgartenb. werk: *licet ex decessu.*

7) Die baumgartenb. summa: *fratris nostri B* (B hat *C*) *madburgensis quondam episcopi.*

8) Die baumgart. summa: *onera sacrosancte ecclesie matris sue.*

9) In der handschrift fehlt *ecclesie exhibuit.*

Digitized by Google

condita, cuius misericordia plena est terra, qui et uacillare gregis sui custodiam non permittet. consolamini, consolamini, populus dei, et ad illius magni consilii angelum finem [1]) uestri consilii et principium declinate. pulsate oracione continua ad ianuas sacrarii exaudicionis, ut desolacionem uestram in conspectu propiciacionis sue dominus intromittat, et uos consueta pietate noui pastoris noua benedictione sublato de cordibus uestris tocius dissensionis fomite ipse qui est unus et idem, uera in unitate trinitas, et indiuidua in trinitate unitas, pro sua misericordia consoletur.

misericordia plenus est orbis terrarum. *ricordia plena esse dinoscitur omnis terra.*

Ceterum *congratulamur vobis, quod* ob reuerenciam sedis apostolice honorabilem uirum prepositum E anno preterito recepistis in canonicum et fratrem. [2]) ad quod utique [3]) sicut sinceritate deuota [4]) adhibuimus operam diligentem, sic non inmerito grata conplectimur caritate, quod in eo uoluntas nostra prodiit in effectum.

Et quia quandoque in examinacione eiusdem persone plene ipsius agnouimus circumstancias meritorum, sperantes et firmissime in domino confidentes quod ad cuiuslibet ecclesie regimen ydoneus esse possit, utpote uir multe honestatis, continencia et morum honestate laudabilis, coram deo et omni populo potens tam in opere et sermone, ita ut digne et efficaciter preesse ualeat et prodesse, paterna sollicitudine uobis consulimus, karitatiua peticione nichilominus uos rogantes, [5]) ut in ipsum conuertatis unanimiter uota uestra. sedes enim apostolica promocionem *eius* affectat, sperans de constancia sinceritatis ipsius, quatinus ecclesie cui preficitur eius promocio proueniat ad honorem, et nichilominus uniuersali ecclesie et domui Israel contra ascendentes [6]) ex aduerso murus ferreus et turris fortitudinis erigatur.

Datum iii kal. februarii.

19. Littera petitoria.

Si frequentibus et assiduis nostra intencio et desiderium aput uos precibus claruisset, credere possetis quod per sur-

1) Cod *aug'm* (mit dem abkürzungshäkchen durch *l*) *fiuem*.
2) Lud. C: *in confratrem*. Das baumgartenb. werk: *virum H in prepositum recepistis*.
3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *factum*.
4) Cod. *deuote*.
5) Die baumgartenb. summa: *consulimus et rogamus*.
6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *Israhel ascendens*.

Digitized by Google

repcionem uel ex leuitate aliqua proueniret, quod uobis porrigimus preces nostras, etc.

20. Littera petitoria.

Et si sincera circa uos et ecclesiam uestram fuerit et semper esse debeat intencio cordis nostri, tum racione sanctissime caritatis, cuius sumus uobis sicut dominis et fratribus carissimis debitores, tum etiam ex maximo merito domini et patris E nuwenburgensis episcopi, cuius paternitatis uiscera experti sumus pluries, et actibus assiduis experimur, etc.

21. Littera petitoria.

Si liceat priori gracie meminisse et prioribus occulis intueri celsitudinis eius culmen ad quod potens omnia deitas uos uocauit, ex racione confidimus, quod is qui etc.

22. Item littera petitoria.

Gloriamur de uobis in domino, quod paterno nostro affectui, quem ad uos semper habuimus et in finem habebimus, misericordiarum domino concedente, filiali semper deuocione et intimis operibus respondistis ita, etc.

23. Item littera petitoria.

Uetus illa et cordi nostro uere caritatis uisceribus adunata familiaritas et pura dilectio, quam ad ecclesiam uestram non ficto corde semper habuimus, firmam fiduciam nobis prestat, quod in cordibus uestris uicissitudo eiusdem etc.

24. Item littera petitoria.

Inter precipua caritatis opera, licet omne quod ex eius fonte procedit purum sit pariter et sincerum, hospitalitas et conpassio merito obtinet primum locum. beatus enim qui etc.

25. Littera prouisoria.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi, recepturi prout gessimus in corpore, siue bonum fuerit siue malum.

26. Sentencia. [1]

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabili in Christo fratri magdeburcgensi[2] archiepiscopo salutem et apostolicam benedictionem.

Quia equa est uia domini, et iniquitas per eius semitas

1) Cod. *littera prouisoria.* baumgartenb. summa: *F madburgensi.*
2) Lud. A: *A medeburgensi.* die

Digitized by Google

non transibit, nos — quos posuit dominus ad ouilis[1]) sui custodiam — constituti debitores cuilibet[2]) iuris sui,[3]) sollicite[4]) per semitas iusticie gradientes, eo auctore qui odit iniquitatem et iusticiam diligit, a calle rectitudinis non descendemus,[5]) nec ab equa latice iusticie quantum humana sinit condicio[6]) deuiamus.

Sane constitutus in presencia nostra dilectus in Christo filius T brandenburcgensis canonicus,[7]) ipsius ecclesie procurator, sollicite[8]) et[9]) cum instancia postulabat, ut electionem dilecti in Christo filii L magdeburcgensis canonici, quem[10]) eadem ecclesia in episcopum elegerat et pastorem, auctoritate dignaremur apostolica confirmare.

Ad hoc dilectus in Christo magister I, ecclesie sancte Marie in Liobeh procurator, proposuit ex aduerso, quod quia secundum iuris regulam plus operatur[12]) unius contemptus quam multorum contradictio, dicti L[13]) electio non[14]) ualeat[15]) hac de causa quia ecclesia libochensis[16]) pari iure electionis et simili libertate eligendi a prima sui fundacione[17]) semper gauisa est, secundum quod se papalibus et imperialibus asseruit priuilegiis probaturum. unde[18]) cum libochensis ecclesia in electione Ludolfi[20]) contempta[21]) fuerit et exclusa, electionem ipsam petebat[22]) denunciari irritam et inanem. asse-

sto filius H haluerstadensis ecclesie canonicus, sollicite et cum instancia postulabat, ut electionem dilecti in Christo filii L magdeburcgensis canonici, quem eadem ecclesia in episcopum elegerat et pastorem, auctoritate dignaremur apostolica confirmare.

Ad hoc dilectus in Christo filius G, sancte Marie in Jericho[11]) procurator, proposuit ex aduerso, quod quia secundum iuris regulam plus operatur[12]) unius contemptus quam multorum contradictio, dicti L[13]) electio non[14]) ualeat[15]) hac de causa quia ecclesia in Jericho[16]) pari iure electionis et simili libertate eligendi a prima sui fundacione[17]) semper gauisa est, secundum quod se papalibus et imperialibus asseruit priuilegiis probaturum. unde[18]) cum Iericho[19]) in electione Ludolfi[20]) contempta[21]) fuerit et exclusa, electionem ipsam petebat[22]) denunciari irritam et inanem. asse-

---

1) Cod. *oculi.*
2) Cod. *cutuslibet.* Lud. A: *quibuslibet.* C: *quilibet.*
3) Anstatt *iuris sui* hat Ludolf *summi patris,* und die baumgartenb. summa: *ac per summi patris.*
4) Das baumgartenb. werk: *sollicitudine.*
5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *discedimus.*
6) Lud. A und B: *cogitacio.* Lud. C und Baumgartenb. A: *cognicio.*
7) Lud. C: *H filius talis canonicus.*
8) Cod. *sollicitudine.*
9) In Lud. A fehlt *et.*
10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dilecti filii L* (Lud C: *G*) *quem.*
11) Lud. B: *Iherico.*
12) Lud. B: *operaretur.*
13) Lud. A: *dilecti filii.* Lud. B und C und die baumgartenb. summa: *dilecti L.*
14) In Lud. B fehlt *non.*
15) Ludolf und das baumgartenb. werk: *ualebat.*
16) Lud. B: *ecclesia ierichontina.* C: *ecclesia ierichona.*
17) Lud. B: *fraudacione.*
18) Das baumgartenb. werk: *et.*
19) Lud. B: *ecclesia iherichontina.* C: *cum talis ecclesia.*
20) Lud. B und C: *L.*
21) Das baumgartenb. werk: *condempnata.*
22) Cod. *patebat.* Lud. B: *patebit.*

Digitized by Google

rebat preterea, quod sepedictus L [1] — membrum ipsius ecclesie non existens — eligi [2] non poterat, immo debebat uerius [3] postulari.

Ex hiis et aliis causis cassari [4] electionem brandenburcgensis ecclesie de Ludolfo, et libochensis factam de Wicmanno sancte Marie in Megedeburc preposito tamquam canonicam et legitimam petebat cum instancia confirmari.

Nos igitur prouida deliberacione pensantes quod brandenburcgensis ecclesia propter preallegatas causas iure eligendi et modo quolibet ecclesie prouidendi se ipsam priuauerat ista uice, considerantes etiam quod libochensis ecclesia, que non matrix principaliter immo a brandenburcgensi ecclesia secundaria iudicatur, licet posset esse quod haberet quantum ad electionem cum matrici ecclesia *eadem modo quolibet* ius

Ex hiis et aliis causis electionem haluerstadensis ecclesie de Ludolpho cassari, et in Jericho [5] factam de M [6] preposito ipsius ecclesie tanquam canonice et legittime [7] petebat sollicite confirmari.

Nos igitur prouida deliberacione pensantes quod ecclesia Haluerstat propter preallegatas causas iure [8] eligendi et modo quolibet prouidendi se priuauerat ista uice, considerantes etiam quod ecclesia Jericho, [9] que non principaliter mater immo ab ecclesia Haluerstat [10]

1) Die handschrift hat hier *I.*

2) In der handschrift ist *eligi* ausgefallen.

3) Lud. A: *eligi non debebat, uerius postulari.* B und C: *eligi non debebat, immo uerius postulari.* Die baumgartenb. summa: *eligi non debebat, set pocius postulari.*

4) Cod. *causari.*

5) Lud. B: *iherichontinam.*

6) Baumgartenb. A: *B.* B: *Lo.*

7) Lud. C: *canonicam et legittimam.* Die baumgartenb. summa: *tantam canonicam.*

8) Bei Ludolf und in dem baumgartenb. werke fehlt *iure.*

9) Lud. B: *iherochontina.* C: *iericona.*

10) Das baumgartenb. werk: *immo ecclesie halberstadensi.*

Digitized by Google

commune, non tamen posset aliquatenus nec deberet sine matrici ecclesia eidem modo quolibet prouidere, de maturo fratrum *nostrorum* consilio utramque electionem [1]) utriusque ecclesie sentenciando iudicauimus *et decreuimus* non tenere, ita tamen ut salua[2]) sint utriusque *ecclesie* in posterum[3]) iura sua.

Et quia ex fluxu temporis ad nos eiusdem ecclesie dinoscitur esse prouisio deuoluta, eidem in persona uenerabilis in Christo [4]) G [5]) magdeburcgensis decani auctoritate apostolica prouidemus, fraternitati tue per apostolica scripta mandantes ut ipsum cum [6]) confirmacionis et consecracionis munere ad propria reuertentem brandeburcgensi ecclesie representans in corporalem possessionem iuris sui tam ecclesiastici quam mundani inducas, eundem et tuearis inductum, ita ut tua exinde deuocio merito possit [8]) et debeat a sede apostolica conmendari.

propria reuertentem halberstadensi ecclesie representans in corporalem possessionem iuris tam ecclesiastica potencia quam mundana [7])

Datum etc.

27. Littera inquisitoria.

Albertus dei gracia etc.

Multiplicatis excessibus H plebani de Otterslebe, ita quod tota uicinia eorundem fama detestabili laboraret, ex officii nostri debito, procedente clamosa insinuacione super chohabitacione et periurio inquisicionem nos dare oportuit contra ipsum.

Deputatis igitur ad inquirendum uiris honorabilibus et discretis W fratre nostro maiore preposito, I priore sancti Pauli, et fratre B ordinis fratrum minorum, ipsis secundum inquisicionis ordinem racionabiliter procedentibus in hoc facto, modum processus sui una cum dictis testium qui iurati deposuerint super criminibus memoratis nostre presencie presentarunt.

Nosque adhibitis uiris sapientibus et discretis eorum iudicio crimina memorata, cohabitacionem uidelicet et periurium, contra ipsum plene probata inuenimus et perfecte.

---

1) In der handschrift fehlt *electionem*.
2) Lud. B: *sana*.
3) In B fehlt *in posterum*.
4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *persona dilecti filii*.
5) Lud. B hat hier *C*.
6) Lud. A: *cura*.
7) A und B: *mandato*. ebenso die baumgartenb. summa.
8) Die baumgartenb. summa: *debeat*.

Digitized by Google

Ideoque ipsum ab ecclesia in Otterslebe sentenciando perpetuo remouemus. suspendimus etiam eundem ab officio, donec eiusdem suspensionis a nobis sentencia misericorditer relaxetur.

28. Item littera inquisitoria diuortii.

H dei gracia misnensis episcopus etc.

A dei gracia talis episcopus tali archidiacono [1]) uel plebano salutem et omne bonum.

F[2]) *dei gracia patauiensis ecclesie episcopus dilecto in Christo filio talis ecclesie*[3]) *plebano etc.*

Super inpedimento matrimonii quod esse dicitur [4]) inter Florencium et Luciam, quam idem in facie ecclesie duxerat in uxorem, inquisicione sollicita ueritate diligencius indagata, quia nobis ex testium assercione — septem[5]) uidelicet sacerdotum qui iurati tulerunt testimonium — in hac causa plene constitit et perfecte, tale in eis inpedimentum existere quod matrimonium contrahendum [6]) inpediat et dirimat iam contractum, predictos F et L in nomine patris et filii et spiritus sancti ab inuicem sentenciando disiungimus, et diuorcii [7]) sentenciam proferimus inter eos, dantes utrique [8]) si uoluerit licenciam contrahendi.

29. Excepcionis littera.

F dei gracia etc.

In causa que uertitur inter G plebanum de tali loco et H plebanum de Goldiz plebanus de tali loco dictum plebanum de Goldiz, qui pro actore se gerebat, ab agendo repellere nitebatur, excipiens contra ipsum quod esset exconmunicatus et ob hoc personam standi in iudicio non haberet, quod se asseruit probaturum.

Nos igitur ipsius probacione admissa et receptis testibus super eo nichil ex testimoniis eorundem inuenimus nisi quod cuidam [9]) exconmunicato conmunicasset, quod iidem testes dicebant solummodo ex auditu.

Quia igitur dicta excepcio semiprobata extitit, et preterea quia minor exconmunicacio ab actibus legitimis non repellit, maxime ubi non est euidens aut [10]) probata, interloquendo pro-

---

1) Lud. A: *archiepiscopo.*
2) B hat *P.*
3) B: *loci.*
4) Das baumgartenb. werk: *dinoscitur.*
5) Lud. A und B: *octo.*
6) Cod. *contrahendat.*
7) Das baumgartenb. werk: *iudicii.*
8) Lud. A: *unicuique.* B: *utriusque.*
9) Cod. *quidam.*
10) Cod. *ut.*

Digitized by Google

nunciamus, dictum plebanum non obstante tali excepcione posse uel debere prosequi causam suam.

30. Littera sentencie iudicum delegatorum.

In nomine patris etc.

W dei gracia prepositus, F decanus, A scolasticus magdeburcgensis, iudices a sede apostolica delegati, in causa que uertitur inter plebanum de Hartesdorf et B et fratrem eius, eiusdem ecclesie patronos, super uno manso quem dictus plebanus ecclesie sue nomine dotis petit, receptis testibus utrobique, et eorum testimoniis publicatis, inuenimus dictum mansum dicte ecclesie antique [1]) donacionis titulo pertinere.

De prudentum igitur consilio uirorum sentenciando adiudicauimus memorate ecclesie dictum mansum, sepe dictis *fratribus* super eo perpetuum silencium inponentes.

31. Littere sentencie absolucionis.

In nomine patris et filii etc.

Iidem iudices qui prius.

Cum in causa que uertitur inter dominam I abbatissam de Haldesleue et prepositum[2]) et capitulum eius [3]) super quadam prebenda et uinea dictum capitulum intentabat possessorium coram nobis, et quia domina abbatissa ea que petebantur a capitulo uidebatur possidere uel quasi, capitulum — possessionem eius asserens uiolentam — se restitui postulabat.

Super possessione igitur capituli, productis testibus, et receptis testimoniis eorundem, nichil eorum que intendebat capitulum dictum ab eis inuenimus uel probatum.

Et propterea[4]) dominam abbatissam ab instancia iudicii sentenciando absoluimus, quia quantum ad hanc causam iniuncto nobis officio functi[5]) sumus.

32. Littera sentencie contra appellacionem.

Iidem iudices qui prius.

W dei gracia abbas talis, B dei gracia prepositus talis, iudices a sede apostolica delegati, omnibus hoc scriptum inspecturis etc.

F miseracione diuina talis abbas, B eadem miseracione prepositus talis loci, iudices a sede apostolica delegati, omnibus hoc scriptum visuris salutem in omnium saluatore.

1 Cod. *antiqui.*
2 Cod. *prepositam.*
3 Vgl. hiezu oben num. 6.
4) Cod. *pp* mit dem abkürzungsstriche darüber.
5) Cod. *facti.*

Digitized by Google

In causa que uertitur inter plebanum de Hartesdorf [1]) ex una et B et fratrem eius, eiusdem ecclesie patronos, [2]) ex altera dictus B et frater eius in nostra conparuerunt presencia. et dicto plebano cum instancia postulante ut sibi [3]) iusticiam faceremus, dictus B et frater eius sedem apostolicam appellarunt, assignantes causam appellacionis sue quod peremptorium quo eos citauimus perfecte vi [4]) ebdomedarum spacium non haberet.

Nos igitur pensantes [5]) quod inducie arbitrarie sunt, quodque [6]) loci distancia non est talis quod causari de iure ualeant datum sibi terminum nimis artum, de prudentum uirorum consilio interloquendo pronunciamus, appellacionem huius modi non ualere.

Datum etc.

33. Sentencia missionis in possessionem.

A dei gracia etc. magdeburcgensis prefectus.

Secundum quod nobis iudicio presidentibus scabinorum sentencie dictauerunt, W de Scartowe ciuem magdeburcgensem in possessionem curie I conciuis quam petit mittimus tedialem, usque dum idem I conpareat et securitatem faciat quod dicto W in iure respondeat coram nobis.

34. Littera confirmacionis.

In nomine patris etc.

Magister C sancte crucis minister, magister I prior fratrum predicatorum domus in Megedeburc, electi arbitrarii, etc.

In causa que uertitur inter dominum H sanctorum apostolorum in Magdeburc prepositum ex una et capitulum misnense ex altera dictus prepositus in Magdeburc archiepiscoporum et multorum magnorum et nobilium manibus atque nostris sub pena quingentarum marcarum argenti promisit fideliter et constanter, quod super iuris sui per donacionem sibi in episcopatu misnensi acquisito pure et simpliciter arbitrio nostro staret, decano ac omnibus ecclesie misnensis canonicis idem facientibus, sub eadem pena — quingentarum uidelicet marcarum —

---

1) Cod. *Hartesdorh.*
Ludolf hat blos: *de tali loco.*
Die baumgartenb. summa: *talis loci.*

2) Ludolf: *dominum B et fratrem eius*, wozu B und C noch *patronos* beifügen.
Das baumgartenb. werk: *dominum Iohannem et fratres eius patronos.*

3) Cod. *igitur.*

4) Lud. B: *wi.* C: *vii.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *attencius pensantes.*

6) Cod. *quod quia.*

Digitized by Google

promittentibus quod quicquid in eadem causa statuerimus reddant [1]) et obseruent.

Considerato proinde quod apostolica auctoritas pro iure dicti prepositi multum facit, pensatis nichilominus ecclesie laboribus et expensis quibus in resistendo dicto preposito graiter est attrita, de ueritate etiam iuris habentes cognicionem [2]) plenariam et perfectam, uolumus et arbitrando pronunciamus, ut dictus prepositus ab hac ora inantea sit stet et maneat misnensis episcopus, aduersariis ipsius sub pena quingentarum marcarum argenti quantum ad questionem episcopatus silencium inponentes.

Item sub pena predicta adicimus arbitrando, quod prefatus episcopus eos qui actenus pro aduersariis se gesserunt in gracie sue plenitudinem recipiet, et si qua sibi facta sunt dampna [3]) nullatenus memor erit. restituet etiam et refundet maiori preposito dampna que pertulit in hac lite, ea scilicet que occasione litis uidebitur incurrisse, secundum ordinacionem magdeburcgensis archiepiscopi et prefati misnensis. item communes expensas, que facta sunt in curia romana contra ipsum, ipse soluet de reditibus mense sue. obligaciones bonorum, que facte sunt occasione huius litis, ratas habebit secundum quod prepositus decanus et scolasticus per sua dixerint sacramenta. mutua quoque fiet iniuriarum conpensacio, parificacio etiam uerborum pariter et factorum que facta sunt tempore litis huius, ita quod uicissim sibi a partibus caritatiue et perfecte excuse [4]) penitus remittuntur. et ipsi eum tanquam patrem et dominum reuerencius honorabunt, ipseque e contra graciosum et beniuolum se eis tanquam fratribus et filiis exhibebit.

Hec igitur omnia sub pena prescripta firmiter precipimus obseruari.

35. Littera arbitrii. [5])

In nomine patris et filii et spiritus sancti.

G dei miseracione magdeburcgensis decanus, W dei gracia sancte Marie prepositus, I plebanus de Grabowe, nos electi arbitri a domino	ℭ dei gracia megedeburgensis decanus, ℘ dei gracia prepositus de tali loco, ℑ plebanus de tali uilla, nos electi arbitri a domino ℭ nobili uiro	*F dei gracia madburgensis episcopus, B miseracione diuina talis prepositus, Ch talis decanus, nos electi arbitri a domino ac nobili viro N; C dei*

1) Cod. *reuocant.*
2) Cod. *commencionem?*
3) In der handschrift fehlt *dampna.*
4) Cod. *excluse.*
5) Cod. *arbürum.*

Digitized by Google

mino G nobili uiro de Arnstein; C dei gracia de Mulden prepositus, R magdeburcgensis canonicus, A de Scerbeke, nos electi arbitri a domino abbate de Hildensheim; in causa que uertitur inter ipsum et nobilem uirum memoratum sic in arbitrio duximus procedendum.

de Aruesteine; [1]) A dei gracia prepositus de Misna, C dei gracia abbas de tali loco, [2]) B canonicus talis loci, nos electi arbitri a domino abbate de Haldesleue; [3]) in causa que uertitur inter abbatem de Haldesleue [3]) et nobilem uirum memoratum sic in arbitrio durimus procedendum.

gracia abbas talis, B prepositus, et A decanus ecclesie talis, nos electi arbitri a domino abbate ecclesie talis; in causa que vertitur inter eundem dominum B venerabilem abbatem ecclesie predicte et nobilem virum memoratum sic arbitrio duximus procedendum.

Cum prefatus abbas contra nobilem supradictum intenderet [4]) actionem super eo quod aduocaciam de Hildensheim [5]) per uiolenciam iniuriose nimium detineret, et super eo quod homines pretextu iuris ipsius aduocacie angariis et exactionibus indebitis ac dampnis grauibus affecisset, nos arbitrio de parcium uoluntate suscepto, et in manus nostras data fide sub pena cc marcarum, [6]) per exconmunicacionis sentenciam nichilominus conpromisso [7]) quod etiam se seruaturum prefatus nobilis in manus domini halberstadensis episcopi [8]) dinoscitur promisisse, statuimus et mandamus [9]) sub eisdem penis firmiter obseruari, ut *uidelicet* ii qui prefate ecclesie ruperant officinas a domino abbate ueniam et absolucionis graciam humiliter postularent, a quo *sane* secundum formam ecclesie absoluti sic ei restituerent uniuersa in ipsis [10]) officinis ablata, [11]) ut quilibet eorum prestito iuramento firmaret se restituisse omnia bona fide quecunque de ablatis in eius porcionem uel usum quemlibet deuenissent.

Set et domino abbati *predicto* duximus iniungendum, ut omnibus dampnis et iniuriis aliis renunciet expresse, quas-

1) B: *Aruenstene.* C: *C de tali uilla uel ciuitate.*
2) B: *abbas talis claustri.*
3) B: *Husburg* C: *Hildensheim.*
4) Lud. A und die baumgartenb. summa: *pretenderet.* Lud. B: *pretenderit.* Lud. A: *pretendat.*
5) Ludolf: *ecclesie sue.* die baumgartenb. summa: *ipsius sue ecclesie.*
6) Lud. B: *c marcarum.* Die baumgartenb. summa: *x marcarum.*
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *promissione facta.*
8) Das baumgartenb. werk: *domini episcopi talis.*
9) Lud. C und die baumgartenb. summa: *mandauimus.*
10) Lud. A und C: *ipsius.*
11) Das baumgartenb. werk: *ecclesie fuerint taliter absoluti si scilicet officinis eisdem restituerent vniuersa ipsis ablata.*

Digitized by Google

cunque uel in personis uel in rebus ei et ecclesie uel per se uel per suos[1]) prefatus nobilis irrogasset.

Eidem autem nobili districte[2]) sub penis precipimus antedictis, ut renunciet omni iuri aduocacie quod habere uidebatur in illa, ut super eo memoratam ecclesiam de cetero nullo inpedimento uel obstaculo molestaret,[3]) et nichilominus G militi silencium inponeret super eo quod se ab hominibus domini abbatis asseruit lesum esse, quodque de saluo quodam caueret idem nobilis ne ullomodo turbaret ecclesiam super eo quod se lesum conquerebatur a sepe dicti abbatis hominibus, cum ipsum ab officinis repellere nitebantur.

Receptis igitur hiis mandatis nostris, nobilis sepedictus coram domino nostro archiepiscopo[4]) multisque uiris fidelibus et honestis[5]) aduocacie illi renunciauit, expresse bona fide protestans quod ecclesiam sepedictam super ea[6]) nullo tempore in posterum perturbabit,[7]) saluo eo in omnibus quod priuigna eius — filia comitis O de Cribine — ius suum quod in aduocacia eadem habere dicitur libere prosequatur.

Abbas quoque renunciauit dampnis et iniuriis uniuersis, iuxta quod superius est expressum.

Testes autem etc. datum etc.

36. Confirmacionis littera.

Ad hoc prouidencia conditoris auctoritate precipuos et prerogatiua precipua precellentes in domo dei constituit principes et pastores, ut ad ea ad que uocati sunt per se intendant opera patris sui, et nichilominus per alios studeant etc.

Sane dilecte in Christo, abbatissa et collegium sanctimonialium nouelle plantacionis in loco nostre dyocesis, a nobis postulacione humili petiuerunt, ut priuilegium possessionum suarum ab N illustri misnensi et orientali marchione ecclesie sue datum roborare nostre confirmacionis amminiculo dignaremur.

Et est ipsius priuilegii tenor talis: *H dei gracia* etc.

1) Lud. A und B: *per se uel per alios uel per suos.* C: *per se uel per alios uel per seruos suos.* Die baumgartenb. summa: *per se vel per alios.*

2) In der baumgartenb. summa fehlt *districte.*

3) Die baumgartenb. summa: *pregrauaret.*

4) Das baumgartenb. werk: *domino episcopo memorato.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa setzen noch bei: *astantibus.*

6) B und C: *super eo.*

7) Ludolf: *perturbaret.* das baumgartenb. werk: *molestaret.*

Digitized by Google

Considerata igitur pia peticione collegii supradicti, nec non et donacione magnifica principis memorati, ut liberalitas quam inuenit deuocio et donacio quam sinceritas adinpleuit deo ibidem famulantum fiat quo ad temporale subsidium fructuosa, ita ut temporalibus adiute subsidiis ad eternam intendant facilius et asspirent, auctoritate nobis a deo concessa donaciones inscriptas priuilegio memorato, sicut pie et iuste facte sunt, dicte ecclesie confirmamus, sub anathematis interminacione inhibentes, ne quis dictam ecclesiam in possessionibus antedictis iniuste inpediat uel inpetat, sicut districtionem ecclesiasticam et sentenciam extremi uelit examinis euitare.

37. Item confirmacionis littera.

Cum lege necessitas non ligetur, non est inconueniens nec indignum, si necessitatis pretextu interdum gracie locus datur, et receditur a rigore.

Hinc est quod N dictus de Luchowe, pia consideracione considerans et attendens pauperem statum et tenuitatem redituum ecclesie in N, necessitatibus filie sue que in eodem monasterio domino famulatur de fundo proprietatis sue — curia uidelicet in opido N — marcam i annis singulis deputauit. quam idem quo aduixerit soluet ipse. si autem eidem humanitus quicquam contigerit, is qui ab eo fuerit deputatus tenebitur ad predicta.

Accessit autem predicti heredis huic facto N consensus uoluntarius et expressus, ita tamen ut ecclesia nichil omnino iuris habeat in hoc fundo.

Nos igitur, considerata pia intencione et adiutorio tam salubri, ordinacioni sancte damus assensum, et eam auctoritate presentis littere confirmamus, sub anathematis interminacione districte inhibentes, ne quis huic ordinacioni contraueniat et eam occasione destruat uel infirmet.

38. Item confirmacionis littera..

Gregorius etc. dilecto in Christo filio brandenburcgensi preposito [1]) ac eius coniudicibus salutem etc.

Dilecti in Christo filii, abbas de Leuun, prior ac thesaurarius ibidem,	Dilecti in Christo filii, C abbas de tali loco, G prior et thesaurarius ibidem,	*Dilecti in Christo filii, D abbas talis loci et C prior monasterii eiusdem,*

1) Lud. A und C: *episcopo.* Die baumgartenb. summa: *Christo fratri B talis ecclesie episcopo.*

Digitized by Google

secundum quod a nobis *iidem* per apostolicas litteras acceperant in mandatis, in causa que super iure patronatus ecclesie in Tuchen inter uenerabilem in Christo magdeburcgensem archiepiscopum et Th de Berca militem uertebatur seruato iuris ordine procedentes, dictum ius patronatus *ecclesie predicte* adiudicauerunt per diffinitiuam sententiam militi memorato. et quia per acta iudicum [1]) nobis de [1]) ueritate processus et iusto ordine [2]) constitit euidenter, nos eorum factum racionabile iudicantes sentenciam latam ab ipsis auctoritate apostolica confirmamus, *uel* auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli duximus confirmandam.

parrochialis in tali villa inter uenerabilem fratrem in Christo ℳ episcopum de tali loco ex parte vna et ℜ militem de tali loco ex parte altera	

39. Item confirmacionis littera.

Gregorius etc.

Dilecti in Christo etc. *ut supra.*

Nos igitur sentenciam ab ipsis latam, sicut iuste et racionabiliter lata est, auctoritate dei omnipotentis etc. tenore presencium confirmamus.

40. Item confirmacionis littera.

ℳ dei gracia episcopus talis omnibus plebanis de tali ciuitate salutem et omne bonum.	*B dei gracia ecclesie talis episcopus dilectis in Christo filiis talibus sue dyocesis plebanis salutem etc.*

Nobilis uir de Duren [3]) nobis humiliter supplicauit, ut exconmunicacionis sentenciam, quam dilectus filius herbipolensis prepositus [4]) pro eo in N ciuem *talis ciuitatis* cogente [5]) iusticia promulgauit, quia *idem ciuis* in quadam uilla ipsius [6]) preter sortem debitam l [7]) marcas argenti et amplius dinoscitur accepisse, sicut se asserit probasse legitime coram prepo-

1) Lud. A: *quia perfecte nobis de iudicii.* B: *quia nobis iudicum de.* C: *quia nobis de perfecta iudicum.*
Die baumgartenb. summa: *quia patefactus est nobis de.*

2) Das baumgartenb. werk: *processus iudicii et iusto iudicum ordine.*

3) Ludolf und die baumgartenb. summa: *de tali loco.*

4) Ludolf: *quam dominus prepositus de Misna.*
Die baumgartenb. summa: *quam dominus prepositus talis.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *exigente.*

6) Das baumgartenb. werk: *eiusdem militis.*

7) Lud. A und die baumgartenb. summa: *x.* Lud. C: *c.*

Digitized by Google

sito [1]) memorato, dignaremur auctoritatis nostre munimine confirmare.

Quapropter discrecioni [2]) uestre d i s t r i c t e precipiendo mandamus, ut ipsam exconmunicacionis [3]) sentenciam, sicut iuste et racionabiliter est prolata, faciatis usque ad condignam satisfactionem ab omnibus inuiolabiliter obseruari, quam i p s a m confirmamus, iuris ordine non neglecto. uerum quia crescente *malicia seu* contumacia crescere debet et pena, ex quo *predictus ciuis* exconmunicacionem actenus non curauit, mandando precipimus ut eundem singulis diebus dominicis et festiuis candelis ardentibus et pulsatis campanis denunciari publice faciatis, si necesse fuerit locum in quo se recepit ad manendum subponentes nichilominus interdicto. **in parrochiis uestris singulis denuncietis.** [4])

41. Item confirmacionis littera.

Uenerabilis noster misnensis episcopus per suas nobis litteras intimauit, quod cum bone memorie W vrtinensis prepositus misnensem custodiam — quam tenebat ab ipso — propter inbecillitatem et insufficienciam corporalem ad manus ipsius episcopi resignasset, sicut antecessorum suorum ius habuit ex antiquo, eandem custodiam contulit preposito butinensi. quia uero super ipsa custodia inter decanum misenensem et eundem prepositum per quosdam de capitulo misenensi lis et contencio mota fuit, ad hoc demum deuenit, quod episcopi iure saluo prepositus idem arbitrio A prepositi vrtinensis super custodia se conmisit. cum autem idem arbitrium tam diu iam sit habitum in suspenso, quod ad manus episcopi de nouo uideatur eadem custodia deuoluta, ne ipse episcopus ius suum negligeret, in eadem post simplicem renunciacionem, quam ad manus suas idem prepositus fecit, de consilio prudentum donacionem suam circa ipsum prepositum innouauit, sicut hec omnia memoratus episcopus nobis suis intimauit.

Unde cum idem episcopus a nobis cum instancia postularet, ut factum suum auctoritatis nostre munimine roborare mus, nos auctoritate dei et nostra memoratum factum episcop confirmamus.

1) Lud. B: *plebano.*
2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *uniuersitati.*
3) Lud. A: *anathematis.*
4) Lud. C setzt noch bei: *excommunicatum.*

Digitized by Google

42. Appellacionis littera.

Nos H misnensis episcopus scientes [1]) nos indebite grauari a domino C hildensi episcopo [2]) in eo quod idem se scribit conseruatorem ordinis sororum penitentum, et auctoritate sua nobis non exhibita nec per domini pape nec per alias auctenticas litteras nos scitauit, item quod [3]) scitauit ad loca remota et periculosa, cum non constet nobis ut diximus de sua auctoritate, quodque auctenticum [4]) — si quod habet — illam non [5]) contineat clausulam „non obstante constitucione de duabus dietis [6]) edita in concilio generali," super hiis et aliis grauaminibus ad [7]) sedem apostolicam appellamus, et ponimus nos et ecclesiam [8]) sub protectionem [9]) domini pape, prefigentes [10]) terminum appellacioni [11]) nostre octauam [12]) beati Martini [13]) proximo nunc uenturam.

43. Item appellacionis littera.

C dei gracia episcopus talis loci N [14]) preposito tali salutem et omne bonum.	*B dei gracia talis ecclesie episcopus discreto viro H miseracione diuina talis loci preposito ac iudici delegato salutem etc.*

Cum uenerabiles patres [15]) magdeburcgensis archiepiscopus et brandenburcgensis episcopus [16]) auctoritate apostolica nobis iste contulerint episcopatum misenensem, [17]) ne quid a nobis uel ab aliis in nostri iuris preiudicium attemptetur *in hac parte*. noueritis nos ad sedem apostolicam appellasse, quam appellacionem *etiam* coram uobis denuo protestamur.

---

1 Ludolf: *Ego R dei gracia prepositus talis ecclesie totumque eiusdem ecclesie capitulum sencientes.*

Die baumgartenberger summa: *B miseracione diuina talis ecclesie prepositus totumque eiusdem ecclesie capitulum scientes.*

2 Die baumgart. summa: *a tali domino venerabili talis ecclesie episcopo.*

3) Lud. A: *ita quia.*

4 Ludolf und die baumgartenb. summa: *autenticum suum.*

5) In der handschrift wie in Lud. fehlt *non.*

6) Lud. A: *constitucione dominorum fratrum.*

7) In der handschrift fehlt *ad.*

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ecclesiam nostram.*

9) Cod. *probacionem.*

10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *presignantes.*

11) Lud. C und die baumgartenb. summa: *appellacionis.*

12) Baumgartenb. B: *ecclesiam.*

13) Das baumgartenb. werk: *beatorum Petri et Pauli apostolorum.*

14) B und C fügen *discreto viro* bei.

15) Lud. A: *fratres.*

16) Das baumgartenb. werk: *dominus madburgensis et H herbipolensis episcopi.*

17) Das baumgartenb. werk: *mysnensem.*

Digitized by Google

44. Execucionis [1]) littera.

C dei gracia episcopus de tali loco discreto viro L preposito ibidem salutem et omne bonum.

Postquam bone memorie N cantor ecclesie nostre carnis exsoluit debitum, nos pro conferenda eadem cantoria preces diuersas accepimus diuersorum.

Et quoniam in eisdem precibus pluribus idem petentibus satisfieri non ualebat, omnibus pretermissis ex auctoritatis nostre officio dilecto in Christo filio C dignitatem eiusdem contulimus cantorie, considerata conueniencia ipsius persone, que propter sacerdotalis ordinis dignitatem eidem officio conpetens uidebatur.

Quorundam autem nobis postmodum relacio patefecit, quod alter tam in possessionibus quam in ipsius officio cantorie dictum C inpediat, et nescimus quid sibi iuris attribuat in eadem.

Cum igitur ad nos tantum spectet istius collacio dignitatis, et nos ipsam dicto C duxerimus canonice conferendam, caritati uestre iniungimus, firmiter uobis precipiendo mandantes, ut ipsum in corporalem possessionem cantorie et omnium aliorum redituum ad ipsam spectancium cantoriam inducatis, et inductum tueamini, uice nostra exequentes secundum tenorem huius mandati constanter et fideliter factum nostrum.

Si quid autem de ipsius cantorie reditibus eidem occasione cuiuslibet contradictionis est detentum, eidem restitui integraliter **per censuram ecclesiasticam** faciatis, contradictores etc.

Datum etc.

---

1) Die handschrift hat *donacionis*.

Digitized by Google

45. Littera exconmunicacionis iudicum delegatorum.

H dei gracia prepositus, F decanus, et A scolasticus magdeburcgenses, iudices a sede apostolica delegati, dilectis in Christo W de Berenburc et H de Aquis plebano salutem etc.

O dei gracia — vel miseracione diuina — abbas et S prior talis monasterii, iudices a sede apostolica delegati, dilectis in Christo viris honorabilibus A et M talibus plebanis salutem etc.

Cum in causa que uertitur inter B de Gleride militem ex una et C ex altera parte super decimis uille in Dinbach nobis a sede apostolica delegata usque adeo sit processum, quod dictus B possessionem probauerit coram nobis, sicque est eidem adiudicata possessio per sentenciam, dicto C dedimus in mandatis, ut infra xv dies a possessione recederet decime supradicte.

Cum in causa que vertitur inter nobilem virum Ch nomine ex parte vna et H civem talis oppidi ex parte altera super decimis talis ville nobis a sede apostolica delegata [1] *adeo sit processum, quod idem nobilis possessionem debitam probauerit coram nobis, sic quod eidem* [2] *eadem possessio sit adiudicata iuris ordine vt decebat, predicto ciui dedimus in mandatis, vt post recepcionem mandati infra xv dies recederet a possessione decime supradicte.*

Qui quoniam in contemptam mandati nostri contumax est inuentus, auctoritate qua fungimur exconmunicacionis sentenciam tulimus contra ipsum, eadem

Qui quoniam in contemptu [3] *nostri mandati contumax est inuentus, executorie* [4] *nostre officio et auctoritate qua fungimur exconmunicacionis*

1) B: *subdelegata.*
2) B: *eiusdem.*
3) B: *contemptum.*
4) B: *execucionis.*

Digitized by Google

auctoritate districte uobis precipiendo mandantes, ut ipsam sentenciam execucioni mandare curetis, denunciantes dictum militem singulis diebus dominicis et festiuis, et faciatis eundem usque ad satisfactionem condignam ab omnibus arcius euitari.

sentenciam rite protulimus contra ipsum, eadem auctoritate vobis districte [1] *mandantes, quatenus eandem sentenciam exequi curetis, denunciantes prefatum H ciuem excommunicatum, donec congrue satisfaciat de premissis, singulis diebus dominicis et festiuis.*

46. Littera petitoria.

Dilectis in Christo fratribus et amicis, preposito et decano et capitulo in Niwenburc, P prepositus decanus ac totum capitulum magdeburcgensis ecclesie cum uniuerso clero et familia ipsius obsequium et fraterne plenitudinem karitatis.

Quantus [2] fuerit ille presumpcionis excessus, quanta temeritas iniquitatis, quanta prodicionis perfidia, quam Cesarius ille perfidus et infamis, et prodicionis eius conplices maledicti A et B, et alii prodicionis filii cooperatores eorum, in personam uenerabilis patris et domini nostri magdeburcgensis archiepiscopi nequiter attemptarunt, non oportet uobis uerbotenus explicari. quod [3] instruxit fama plenius apparebit.

Sane credimus, uos nouisse qualiter idem Cesarius preter multas iniurias atque dampna que magdeburcgensi ecclesie cum potuit irrogauit ad inpetrandam graciam predicti domini nostri per marchionis brandenburcgensis laborauerit interuentum, qualiterque ad preces marchionis et aliorum ipse dominus noster uniuersis ei debitis relaxatis in gracie sue plenitudinem eum receperit et fauorem, in osculo pacis pro ipso in excommunicacionis uinculis iam tunc pro causis pluribus constituto [4] predictum recipiens [5] marchionem. ut concordia manifestior esset, et amicicia patencius firmaretur, S maledictus ille promisit fideliter et constanter quod nunquam alicui seruiret de cetero contra ipsum, nisi forte magdeburcgensis ecclesie terram intrare sub uexillo domini O cogeretur [6] inuitus. nunc

1) B: *ac eadem auctoritate vobis iniungimus ac districtius.*
2) Cod. *quanto.*
3) Cod. *quos?* an welchem *s* der obere theil radirt scheint.
4) Cod. *constitutis.*
5) Cod. *recipietis.*
6) Cod. *cogeret.*

Digitized by Google

autem uestigiorum Jude perditissimus imitator ostendit, quod eum in propatulo in pacis osculo per personam interpositam infideliter est aggressus, aduersus quem prodicionis maliciam cogitauerat in oculto, ut oportunius circa ipsum eius malignitas inpleretur. nam dolum quem conceperat inimicus parere nequiuit, nisi prius iniquitatem[2]) in dolorem, nisi prius mentis inique perfidiam amicicie ficte federe uelauisset, ut sub innocencie uellere lupus ouile dominicum introiret. licet enim reprehensione dignissima et super omnia ipsius detestanda temeritas magna quidem et ulcione grauissima non indigna extiterit in se ipsa,[3]) ad posteros tamen perniciosior deriuatur exemplo, eo quod cum in tantum uirum tante dignitatis et ordinis, tanti nominis et honoris, tam enorme crimen tam inpune conmittitur, nulla spes de cetero minoribus personis ecclesiasticis remanebit quin[4]) similia uel maiora a quibuslibet presumantur in ipsos. et ponetur domina gencium, libertas ecclesie, sub tributo, nisi prelati maiores — et tempore antiquam morbus huiusmodi scandali[5]) perniciosius inualescat — ferrum precisionis apponant, defendentes causam domini contra tales.

Unde cum in dolorum nostrorum conpassione non dubitemus constanciam uos habere, rogamus dilectionem uestram attencius et monemus, ut tam ipsum auctorem perfidie quam ceteros ipsius conplices maledictos exconmunicatos publice nuncietis, et faciatis per omnes barrochias uestre dyocesis singulis diebus dominicis et festiuis pulsatis campanis et candelis accensis exconmunicatos publice nunciari, ab omnibus fidelibus arcius euitandos. nisi enim tanto facinori uehementer obstetur, uehemencius et periculosius in eternum ordinis clericalis opprobrium accipiet tanta temeritas incrementum.

Fraternitatem uestram uolumus esse rogandam, quatinus supra expressam perfidiam Cesarii supradicti in omnibus denunciacionibus recitantes faciatis ab omnibus barrochialibus clericis uestre dyocesis similiter recitari, ut quem manifesta tradicio et uulgata prodicionis perfidia uilem fecit uilissimus et contemptus ab omnibus habeatur in secula seculorum.

47. Item littera petitoria.

Uenerabili in Christo patri magdeburcgensi archiepiscopo O miseracione diuina sancti Nicolai in carcere Tullii diaconus cardinalis, apostolice sedis legatus, salutem in domino.

Nobiliores ecclesias honorare intendimus, non grauare,

1) Cod. *dolum.*
2) Cod. *patere nequiuit inpius iniquitas.*
3) Cod. *ipsam.*
4) Cod. *quam?*
5) Cod. *morbet huiusmodi sandali.*

Digitized by Google

cum pro talibus eis porrigimus preces nostras qui et sunt nobilitatis titulo insigniti, et alias talium patrocinio fulciuntur, qui non solum possunt etc.

48. Item littera petitoria.

Otto dei gracia etc. dilecto in Christo preposito decano et scolastico halberstadensibus salutem in domino.

Sua nobis T clericus insinuacione monstrauit, quod cum dilectis in Christo preposito decano et capitulo [1]) sancti Nicolai magdeburcgensis preces nostras direxerimus et mandatum, ut — ipsum recipientes in canonicum et fratrem — prebendam si qua in eorum ecclesia tunc uacaret uel quam cito ad id se facultas afferret[2]) liberaliter conferrent eidem, ipsi actenus id efficere etc.

49. Littera prouisoria.

Otto etc. *ut prius.*

Cum clericorum prouisio in se opus contineat pietatis, nos dignum ducentes aperire caritatis uiscera circa ipsos, uolumus eis facere de Christi patrimonio prouidere, cuius sunt obsequio deputati.

Hinc est quod pro R clerico, pro quo dominus papa nobis[3]) scripta sua direxit, dilectos etc. sancte Marie in Halberstat rogandos duximus attencius et hortandos, etc.

50. Littera dispensacionis.

Gregorius episcopus etc. dilecto filio T nuweburcgensi salutem etc.

Gregorius episcopus *seruus seruorum dei etc. dilecto in Christo filio* **B** *preposito tali salutem etc.*

Sicut ueteris testamenti prohibicio habentem maculam in oculo uel alias membris debilem et truncatum [4]) ingredi uel ministrare in sancti sanctorum sacrario[5]) non sinebat, sic nimirum presens ecclesia — spiritualiter intelligens et exponens que in illius testamenti prohibicione [6]) ad litteram et carnaliter sumebantur[7]) — ab [8]) eterni regis ministerio segregat et

---

1) Cod. *dilectus in xpo prepositus decanus et capitulum.*
2) Cod. *asseret.*
3) Cod. *dictus papa alias.*
4) Das baumgartenb. werk: *contractum.*
5) Ludolf: *ad sancta sanctorum sacraria.* Die baumgartenb. summa: *in sancta sanctorum.*
6) In der handschrift fehlt *prohibicione.*
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *prohibicione non sinebantur ad litteram.*
8) Die baumgart. summa: *nunc ab.*

Digitized by Google

secernit eos qui contra sanctiones canonum uenientes [1]) suarum maculas contrahunt animarum, et per aggressum uetite dignitatis consciencias suas polluunt et offendunt. sane porrecta nobis tua — fili [2]) — peticio continebat, quod [3]) olim in minori etate et officio constitutus in quendam subdiaconum [4]) manus inieceris uiolentas, non considerans forte leuitate puerili subesse periculum huic facto, et in prius susceptis ordinibus ministrasti, et sine remedio dispensacionis ad maiores ordines [5]) ascendisti. super quo dispensari tecum a sede apostolica misericorditer postulasti.

Sicut igitur in priori testamento discrecio inter maculam et maculam iudicio relinquitur sacerdotis, sic merito presens ecclesia superiorum examini et iudicio, non nunquam etiam misericordie simul et gracie, decenter et humiliter se submittit.

Ea propter deuocionis tue et pie peticionis puritate pensata, ecclesiastice seueritatis rigorem circa te apostolica misericordia temperemus, super irregularitate sic contracta [6]) tecum misericorditer dispensantes, ita ut nec in susceptis nec adhuc suscipiendis ordinibus eius pretextu [7]) aliquod sentire debeas detrimentum.

Super quo dilectionem tuam apostolicis litteris conmunimus. *Harum testimonio litterarum.*

51. Item dispensacionis littera.

Gregorius etc. *Gregorius episcopus servus seruorum dei etc.* dilecto in Christo etc. *dilecto filio tali magistro etc.*

Si rigoris austeritas attendatur, si perspiciatur iuris seueritas, difficilis erit aditus uenie, et angusta misericordie semita uix patebit. omnes enim secundum apostolum peccauerunt, et egent gracia dei, iustificati gratis per graciam saluatoris. ecce gracia gratis data, non meritis acquisita. gracia etenim in eius diffusa est labiis, de cuius plenitudine omnes accepimus graciam pro gracia. ipse quidem iustus, set et misericors, [8]) defectum meriti quem punit iusticia uel condempnat emplastro misericordie

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *contra canonicas sanctiones uenientes.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dilecte in Christo fili.*

3) Cod. *quod cum.*

4) Lud. B und die baumgartenb. summa: *dyaconem.*

5) In der handschrift ist von *ministrasti* bis *ordines* einschliesslich alles ausgefallen.

6) Die handschrift hat *contacta.*

7) Anstatt *eius pretextu* hat Ludolf und die baumgartenb. summa: *propter predictam negligenciam.*

8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *iustus et misericors est et.*

Digitized by Google

sanat temperat ac reformat. sane *cum* inter *nos ob* defectus uarios et casus multiplices atque casus quibus alienamur a domino, exigentibus culpis nostris, non numquam in ecclesia militante pro patrum delictis puniuntur[1]) filii, et paterne condicionis senciunt[2]) detrimentum, dum presbiterorum filii *ab* utriusque iuris, diuini uidelicet et humani, legibus *alieni* ab actibus legitimis amouentur,[3]) et precipue a suscepcione sacrorum ordinum per sacros canones repelluntur.[4]) super huiusmodi igitur inperfectione seu defectu natalium, fili dilecte,[5]) subueniri tibi per dispensacionis remedium[6]) a sede apostolica petiuisti. nos proinde pia consideracione pensantes, quod licet condicio *hominum* uaria *sit*, omnium tamen eadem est natura; considerantes nichilominus, quod — cum racio[7]) omnium debeat esse mater — ipsa ad propositum uoti tui ad nos euidenter et efficaciter interpellat, cum sis honeste uite, conuersacionis laudabilis, eminentisque litterature, et per consequens bone fame, ita ut perfectioni tue id solum deesse quod postulas uideatur, defectum quem tibi[8]) natalis qualitas attulit et inflixit eius auctoritate cuius uicem gerimus[9]) quique naturarum[10]) opifex est et auctor[11]) amputamus et abscidimus,[12]) tecum super receptis et recipiendis sacris ordinibus, prelaturis etiam ab episcopatu[13]) infra, in nomine domini dispensantes, et quantum ad hec et alia que uiri sunt perfecti te legitimum iudicantes, a legitimis actibus censemus et precipimus non repelli.

mus, tecum super receptis dignitatibus et ordinibus sev recipiendis quibuscunque in nomine domini dispensantes, et te ex nunc et in antea legittimum iudicantes ab actibus legittimis censemus et precipimus in posterum non repelli. harum testimonio litterarum.

Datum etc.

1) Das baumgartenb. werk: *puniantur.*
2) Das baumgart. werk: *senciant.*
3) Die baumgartenb. summa: *amouantur.*
4) Die baumgartenb. summa: *repellantur.*
5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *fili in Christo dilecte.*
6) Die baumgartenb. summa: *graciam.*
7) Lud. C: *racio id est racionabilis status uel uita uel conuersacio.*
8) Ludolf und die baumgartenb. summa: *quem ista.*
9) Ludolf und die baumgartenb. summa: *gerimus in terris.*
10) Lud. A: *qui naturalium.* B und C wie die baumgartenb. summa: *qui natalium.*
11) Die baumgartenb. summa: *rector.*
12) Das baumgartenb. werk: *precidimus.*
13) Lud. C: *ordinibus etiam et in prelaturis et in episcopatu.*

Digitized by Google

52. Dispensacionis littera.

Gregorius etc. dilecto in Christo archiepiscopo etc.

Sedes apostolica consueta liberalitate consueuit sibi iuste et pie supplicantibus non deesse, ita sue disponens et dirigens moderamina potestatis, quod misericordiam iudicio preferat, et rigori graciam, non ius [1]) miseracionibus anteponat.

Sane accedens ad sedem apostolicam B clericus, presencium exhibitor, humili nobis confessione[2]) monstrauit, quod una cum suis coetaneis hastiludium exercentibus ipse interfuit in quo ludo sicut idem asserit fuit omicidium perpetratum.

Licet igitur dictus clericus de rigore iuris nec ad alciores procedere nec in susceptis possit ordinibus ministrare, quia tamen bone spei est et conuersacionis honeste, fraternitati tue per apostolica scripta mandamus, ut perquiras super premissis diligencius ueritatem.

Et si [3]) inueneris dictum clericum non manu propria homicidium perpetrasse, set tantum interfuisse et operam non dedisse rei illicite, iniuncta sibi prius penitencia conpetenti, auctoritate apostolica secum dispenses, ut in susceptis tantum ordinibus amministret, et non attingat nec appetat alciores.

Alias si manu propria homicidium perpetrauit, propter inmanitatem criminis et [4]) exempli perniciem nec ad alciores accedere nec in susceptis debet ordinibus ministrare.

53. Dispensacionis littera.

A dei gracia etc.

Litteras et mandatum sedis apostolice recepimus in hac forma. *Gregorius* etc. *sedes apostolica*, ut supra per totum.

Nos igitur, secundum tenorem mandati apostolici super premissis perquisita diligencius ueritate, cum inueniremus te quantum actum personalem de perpetrato homicidio innocentem ueraciter, auctoritate nobis specialiter delegata super execucione officii tui tecum in nomine domini dispensamus.

Et ut possis uti in testimonium litteris apostolicis atque nostris, earum seriem de uerbo ad uerbum inferri iussimus presentibus, et sigilli nostri munimine roborari.

54. Item dispensacionis littera.

Gregorius etc. **Gregorius episcopus etc. tali magistro etc.**

1) Cod. *graciam ius ius.*
2) Cod. *humilis nobis confusione.*
3) In der handschrift fehlt *si.*
4) In der handschrift fehlt *et.*

Digitized by Google

Sedes apostolica, *que liberalitate vberrima vtitur in subiectis*, crebra tue deuocionis obsequia grato inspiciens intuitu pariter et affectu,[1]) sicut inter deuotos te deuociorem inuenit, sic non inmerito ampliori gracia *pariter et affectu* iudicat non indignum.

Hinc est quod nos, qui affectu speciali et precipua te amplectimur karitate,[2]) de consueta benignitate sedis apostolice dominacioni[3]) tue auctoritate dei omnipotentis et apostolorum Petri et Pauli misericorditer indulgemus, ut cum septem tuis clericis super habendis pluribus beneficiis possis auctoritate presencium dispensare, etiam obstante constitucione edita in concilio generali, hoc cauto quod hii quos huiusmodi gracia iudicat non indignos ultra duo beneficia curam animarum annexam habencia nullatenus consequantur.

eius Petri et Pauli tecum super habendis pluribus beneficiis tenore presencium misericorditer dispensamus, ita tamen ut ultra duo beneficia curam animarum habencia nullatenus consequaris.

Datum etc.

55. Item dispensacionis littera.

H dei gracia etc.

Litteras domini pape specialis gracie recepimus in hac forma. *Gregorius episcopus* etc. *venerabili archiepiscopo* etc. *sedes apostolica* etc. ut prius.

Considerato proinde tue sinceritatis seruicio,[4]) quod non sine laboribus et expensis nobis et ecclesie pluries iam fecisti huius gracie participem te esse uolumus, ut sicut etc.

56. Indulgencie littera.

Gregorius dei gracia etc.

Uera et eterna eterni patris sapiencia, que gyrum cel

1) Ludolf: *obsequia grata pariter et affectum respiciens.*
Die baumgartenb. summa: *obsequia grata et affectuosa considerans.*

2) Das baumgartenb. werk: *nos t ob tuorum exigenciam meritorum a fectu complectentes speciali.*

3) Cod. *donacioni.*

4) Cod. *tui sinceritatis seruicii.*

Digitized by Google

sola ab inicio et ante secula circuit, et in fluctibus maris ambulauit, cuius in semetipsa iustificata sunt etc.

Attendite proinde et uidete operosis sumptibus inchoatam et tarde surgentem structuram magdeburcgensis ecclesie, matris nostre. et sicut deuocionis filii — ruinas eius pro posse et uiribus erientes — exemplum facti et forma boni operis gregi uestro, uestre conmissos curie et sollicitudini deputatos ad succurrendum operi memorato uerbis et operibus inuitate, ut ostendatis uos decorem diligere domus dei, et locum habitacionis glorie eius ore simul et corde et bonorum operum efficacia uenerari.

Nos igitur, cooperantibus infirmitati nostre beati Mauricii et omnium sanctorum patronorum nostrorum meritis, omnibus qui de bonis sibi a deo concessis pro deuocione eius et uiribus benefecerint operi memorato xl dies uenialium et x carrinas de iniuncta sibi annuali penitencia eorum peccatorum de quibus uere confessi fuerint et contriti misericorditer indulgemus, eo dante etc.

57. Littere indulgencie.

℣ dei gracia talis archiepiscopus omnibus in sua prouincia constitutis salutem in uero salutari.	*W dei gracia talis episcopus omnibus in sua dyocesi constitutis salutem in omnium salutari.*

Sanctarum mencium inuisibilis habitator, [1]) corona certancium, et martirum palma, candidus [2]) innocencie puritate, rubicundus indumentis sacre sue passionis sanguine rubricatis, sponsam suam [3]) sanctam matrem ecclesiam pie propiciacionis et consuete miseracionis munere locupletat, salutes amplificans plebis sue spiritualibus adiumentis, multiplicando eorum numerum qui ueri agni innocenciam uerbo predicant pariter et exemplo, qui exuti pompis secularibus egentes angustiati [4]) afflicti et per omnia speculum mundo facti.

Hinc est quod nos, quos licet inmeritos superni prouidencia conditoris ad pastoralis extulit sollicitudinis dignitatem, specialiter asscribimus dono, quod cum oculi eius nostrum uideant inperfectum, [5]) insufficienciam nostram eorum

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *sanctorum inuisibilis inhabitator.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *sponsus sancte matris ecclesie candidus quidem.*

3) Das baumgartenb. werk: *rubricatus sancte passionis sanguine vbertatis sue sponsam.*

4) Die baumgartenb. summa: *angustiis.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *dono eius cuius oculi nostrum aspiciunt inperfectum.*

Digitized by Google

numero releuat et labore qui calcatis illecebris huius mundi auctori omnium iugiter famulantur, et nobis de qualitate diffidentibus meriti sanctarum suarum oracionum patrocinio suffragantur, ea que nostra grauia sunt humeris nobiscum karitate continua subleuantes, in quorum sancta conuersacione et exemplis irreprehensibilibus et perfectus aspicit quod conmendet et adhuc in infirmitate positus quod sequatur.

Sane sanctificacionis auctori gracias referimus, et in secula benedicimus nomen eius, quod [1]) nostris temporibus terminos nostre sollicitudini deputatos aliquantis ordinis fratrum minorum [2]) domibus benedixit,

quorum uitam deo placitam et acceptam nec non et ecclesie fructuosam ipsorum opera predicant et ostentant. sanctificari enim cum sanctis speramus, et fieri cum innocentibus innocentes.

qui calcatis mundi illecebris auctori omnium iugiter famulantur, et nobis de qualitate meritorum diffidentibus sanctarum oracionum suarum patrocinio [3]) ***suffragantur. sanctifi-***

Cum igitur ob eius amorem, quem dicti [4]) fratres sermonis officio predicant et exempli ueritate pauperem [5]) pauperes [6]) imitantur, ipsum ordinem interne [7]) caritatis uisceribus [8]) amplectamur *et amemus*, rogati ab ipsis fratribus, quo aput Misnam dominus adunauit, ecclesiam uel oratorium ipsorum ad honorem dei [9]) et sancte matris eius et gloriosi confessoris Francisci et omnium sanctorum in primo kalendas maii dedicauimus, cooperante nobis gracia spiritus septiformis secundum quod officii nostri [11]) debitum exigebat.

oratorium eorunden in tali ciuitate con stitutum ob honore dei et beate matri eius in kalendis [10]

---

1) Ludolf und das baumgartenb. werk: *qui.*

2) Die baumgartenb. summa: *deputatos fratrum N ordinis.*

3) Lud. C: *patrocinia.*

4) Die baumgart. summa: *iidem dilecti.*

5) Lud. A: *et exemplum uerum pauperum.* B: *et exemplo ueritate pauperum.* C: *in exemplo etiam ueritatis pauperem.* Das baumgartenb. werk: *et exem plo vere paupertatis pauperem.*

6) In der baumgartenb. summ fehlt *pauperes.*

7) Lud. A und C wie die baum gartenb. summa: *eterne.*

8) Ludolf und das baumgarten werk: *brachiis.*

9) Lud. B: *dei omnipotentis.*

10) Ludolf hat auch: *in kalendis*

11) Lud. A: *nostrum.*

Digitized by Google

Et ut huius dedicacionis memoria sollempnior habeatur, ac cum deuocione et reuerencia a Christi fidelibus celebrius frequentetur, utque sicut fides in ipsa dedicacionis die confluencium deuocionem generat sic et deuocio humiliter et deuote confluencium meritum siue graciam afferat et aportet, auctoritate nobis a deo concessa, cooperantibus infirmitati nostre sanctorum meritis,[1] omnibus qui in dicte dedicacionis die ad dictorum fratrum ecclesiam conuenerint[2] humiliter et deuote unam carrinam et xl dies[3] *terminalium* de iniuncta sibi penitencia eorum peccatorum de quibus uere[4] contriti fuerint et confessi annis singulis misericorditer indulgemus,[5] eo dante et per nostrum ministerium indulgente qui est uere miserator et misericors in maiestate etc.

Datum anno domini etc.

58. Littera indulgencie.

Speciosus forma pre filiis hominum, in cuius labiis gracia diffunditur, et de cuius plenitudine omnes accepimus animarum simul et corporum medicos et medelam, antiqui serpentis uersuciis, qui tanquam leo rugiens circuit, etc.

Hinc est quod nos, pia deuocione pensantes pauperum simul et diuitum immo tocius terre comodo plurimum deperire in uastacione pontis[6] Dresde, qui annis quidem singulis inundacione leditur, et hoc anno ultra solitum enormiter est uastatus, ita quod ad reparacionem sui labores exigit et expensas, necessitati terre et eorum saluti qui peccata sua elemosinis redimere sunt parati paterna sollicitudine prouidentes, hortamur in domino et Christi fidelibus in remissionem iniungimus peccatorum, ut ad reparacionem eiusdem pontis de bonis sibi collatis a deo grata subsidia largiantur.

Et ut fructum sue deuocionis intelligant et cognoscant, de dei et sanctorum eius confisi misericordia, etc.

59. Item littera indulgencie.

Quoniam, ut ait apostolus, inuidia diaboli mors intrauit

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *nostre eorum meritis qui in dicte dedicacionis die deo ibidem deseruiunt* (das baumgartenb. werk: *famulantur.*)

2) Ludolf: *in die dedicacionis iam dicti oratorii conueniunt.*

Baumgartenb. A: *in eiusdem dedicacionis die ad dictum monasterium conueniunt.* B: *et omnibus qui humiliter et deuote ibidem conuenerint.*

3) Lud. B: *et decem dies.* C: *et xx dies.*

4) Cod. *uarie.*

5) Ludolf: *relaxamus.*

Das baumg. werk hat nur: *penitencia misericorditer relaxamus.*

6) Cod. *uastacione dresde.*

Digitized by Google

in orbem, quia originalis peccati maculis deletis uiuifici baptizantis sacramento coronam etc.

Hinc est quod nos, qui prouidencia conditoris licet inutiles et indigni in domo eius uocati sumus ad honus officii pastoralis, uenerabilium patrum A et B — qui ecclesiam sancte crucis in Misna in die exaltacionis sancte crucis specialibus quiuis indulgenciis dotauerunt — uestigiis inherentes, de dei omnipotentis misericordia et sanctorum, auctoritate nobis a deo concessa omnibus qui ad dictum monasterium in die exaltacionis sancte crucis humiliter conuenerint et deuote, et de bonis sibi a deo concessis surgentem eiusdem ecclesie structuram adiuuerint, que sumptibus indiget et expensis, xl dies penitencie et unam carrinam eorum peccatorum de quibus uere confessi fuerint et contriti annis singulis misericorditer indulgemus, ad laudem et gloriam et honorem etc.

60. Item littera indulgencie.

C dei gracia etc.

Sicut in corporis medicina, emergentibus in ipso nouis et diuersis morbis, cum ac diuersa antidota preparantur, illa solent maxime desiderari, et desiderata sumi sepius cum affectu, que nimirum auctoritatis excellunt preminencia, et ex eo quod aliquando fuerunt crebrius et efficacius profutura, sic etc.

Ut igitur ad subueniendum ecclesie fiat uberior et promocior deuocio et uoluntas, si uiderint opus pietatis a se inpensum sibi prouenire ad suorum remedia peccatorum, auctoritate dei omnipotentis et officii qua fungimur omnibus qui eidem ecclesie benefecerint de penitencia illa que uulgariter iarvaste dicitur ego A megdeburcgensis archiepiscopus xv dies, et nos episcopi singuli x dies liberaliter indulgemus, sperantes quod ex eo etc.

61. Item littera indulgencie.

Licet ille inconprehensibilis et inmensus, cui anima fidelis hospicium, cui mens pia est templum, materiali uel manufacto nequeat habitaculo conprehendi, set in omni loco etc.

Sane uniuersitati uestre incognitum non extitit, qualiter maior ecclesia misnensis super ueniente repentino incendio grauiter sit collapsa, et ad sui restauracionem multis indigeat laboribus et expensis.

Et est iustum et consonum racioni, ut uos tamquam adoptacionis filii condescendatis conpassionis uisceribus matri [1]) uestre tam per uos ipsos ad exemplum [2]) subditorum quam

1) Cod. *mue* mit dem striche über *mu*. 2) Cod. *exemplorum*.

Digitized by Google

etiam per subditos, per exhortacionis alloquium deiectionem eius uerbo et opere subleuantes.

Ea propter exhibitores presencium, nuncios ecclesie atque nostros, caritati uestre cum attencione et diligencia conmendamus, mandantes ut ipsos recipiatis magnifice, et honorifice pertractetis, nullum eis de dandis nobis porcionibus tedium facientes, immo omnem ipsis in facto peticionis ad restauracionem dicte ecclesie adhibentes operam quam potestis.

Mandamus insuper, et de fratrum nostrorum consilio duximus statuendum, ut ab hoc die in anno nullos recipiatis petitores in uestris ecclesiis preter istos, nisi de nostra licencia speciali. omnium enim petitorum litteras de certa sciencia reuocamus, exceptis pontis indulgenciis, quas omnes ratas haberi uolumus, et nuncios eius recipi pariter et audiri.

Ut autem deuocionem eorum fructus debitus consequatur, qui dictos nuncios receperint et audierint etc.

62. Item littera indulgencie.

Elemosina uiri quasi sacculus est cum eo, et quasi pupilla occuli omnem eius graciam conseruabit. super scutum enim potentis et lanceam aduersus inimicum erit etc.

In urbe Roma non longe a liminibus beati Petri apostolorum [1]) principis felicis et clare memorie dominus Innocencius papa domum instituit hospitalem. que domus proprio nomine sancti spiritus appellatur. cui domui multa et magna est familia pauperum et egrorum, multa numero, magna sumptu. cui mater familias ipsa, uidelicet pietas prouisorum, licet quicquid inpendere ualeat inpendat, non sufficit tamen sumptui tanti operis et laboris. est enim familia cunctarum gencium et uelud omnium nacionum in frequenti multitudine peregre ad Urbem ueniencium de finibus orbis terre. ager iste non solum secundum graciam a sede apostolica sibi datam fertilis est admodum et fecundus per opera misericordie que largiter erogat [2]) et inpendit: et tocius fere mundi finibus in suis peregrinacionibus fructuosus, pauperes eius recipit et infirmos, dum ipsos operibus illis pascit ex quibus nouissima extremi iudicii sentencia proferetur.

Rogamus igitur uniuersitatem uestram, et uniuersos uos et singulos in Christo Jesu salubriter exortamur, quatinus latores litterarum domini apostolici et litterarum domini nostri archiepiscopi et nostrarum [3]) beniuole ac cum benignitate [4])

1) Cod. *apostoli.*
2) Cod. *erogant.*
3) Cod. *nostrorum.*
4) Cod. *ac enigmate.*

Digitized by Google

curetis recipere, de facultatibus uestris ita prefate domui succurrentes, ut indulgencie huius large participes esse possitis, et per hec et alia opera uestra bona — preuio sancto spiritu — consortes esse mereamini ciuium supernorum.

Presentis autem negocii nuncii principales ad singulas barrochias non discurrent, eo quod discursus huius modi minus eis decens et minus expediens uideatur. unde in hac uestra dyocesi modum agendi seruare proponunt quem in aliis diocesibus seruauerunt, ut uidelicet archidiaconi uocent plebanos aliquos ad locum aliquem oportunum, ubi litteras apostolici et indulgencias que continentur in illis uideant et audiant, simul ille et ille, et sic [1]) alii similiter ad locum alium euocati, donec litteras ipsas audiant uniuersi. qui autem eas [2]) audierunt, recipiant summas indulgencie in aliquo breui scripto, et ipsum [3]) suis subditis exponant, ipsosque ad contribuendas elemosinas fideliter et salubriter exhortentur, adhibitis quoque sibi duobus fidelibus laicis parrochialibus suis, sub quorum testimonio recipiant et presentent archidiaconis contributa. archidiaconi uero reseruent illa [4]), donec exiguntur ab ipsis per manus principalium nunciorum.

Rogamus igitur fraternitatem uestram, quatinus hec ad honorem dei et ecclesiarum nostre dyocesis et ad obtinendum super hiis meritum salutare per uos et per uestros nuncios prouidos et fedeles efficaciter exequi studeatis.

63. Item littera indulgencie.

E dei miseracione etc. dilectis in Christo prelatis ecclesiarum plebanis et sacerdotibus uniuersis per brandenburcgensem diocesim constitutis in salutis auctore salutem.

Filius dei deus qui et filius hominis homo deus in diuersorio [5]) nascitur, et etc.

Cum igitur plantator idem et uindemiator et uinitor Jesus Christus uineam hanc, ecclesiam uidelicet suam, nouis semper palmitibus innouet et extendat, nunc nouos quosdam palmites — actenus [6]) modicos et paucos — in hac diocesi nostra in territorio Blezeke dignatus est inprimere terre sue, [7]) quos speramus et credimus per ipsius graciam in [8]) uineam

1) Cod. *simul ille et sic.*
2) Cod. *eos.*
3) Cod. *ipsam.*
4) Cod. *illi.*
5) Cod. *deus de indiuersorio.*
6) Cod. *ac teneros.*
7) Cod. *siue.*
8) Cod. *et.*

Digitized by Google

fructiferam propagandos in laudem ipsius et gloriam, in uestrum quoque perfectum pariter et salutem.

64. Item littera indulgencie.

Sicut terebintus producit et extendit ecclesia ramos suos. et flores eius fructus honoris pudicicie uirginalis, fructus honestatis continencie uidualis. unde fit, ut multe filie etc.

Ecce nunc in Livebúrch nouo partu fecundam filiam peperit et produxit, congregacionem uidelicet ancillarum Christi secundum obseruaciones regule cisterciensis domino seruituram.

Unde quia nichil est in suo principio etc.

65. Item indulgencie littera.

A dei gracia etc. salutem in eo qui neminem uult perire.

Aperto lancea militis latere crucifixi sanguis redempcionis et aqua remissionis efluxit, sanguis precium, et aqua lauacrum, sanguis redimens, aqua lauans. et semel etc.

Cum itaque peccatores ad huius aque fluenta multis sacre scripture clamoribus inuitentur, uos ut assumatis arma ipsius, deuocionem uestram attencius inuitamus.

Nostis enim, quod ecclesia magdeburcgensis — mater nostra — peccatis nostris exigentibus incendio concremata multis eget inpendiis ad structuram et magnitudinem operis inchoati, quod certe nullatenus ad consumacionem poterit peruenire, nisi succursu fidelium adiuuetur.

Proinde caritatem uestram monemus rogamus et in domino salubriter exhortamur, ut ad redempcionem peccaminum accurrentes prefato operi ecclesiarum nostrarum subsidia conferatis.

Nos autem, ne ministerium uestrum nostro ministerio non iuuetur, uolentes ut cum datis timpanum sumatis et psalmum, et cum temporalium semina spargitis messem spiritualium colligatis, auctoritate dei etc. graciam pro gracia uobis rependentes, omnibus corde contritis et ore confessis etc.

66. Priuilegium donacionis.

Gregorius etc. dilecto in Christo preposito et ecclesie sancte Marie uirginis in Magdeburc etc.

Misticis misteriis iure deseruit *et famulatur* misticus intellectus. et figura preambulat[1]) ueritati. postquam ipsius apparet proprietas[2]) ueritatis, *tunc iam* non ueritas, set ueritatis fuisse

1) Ludolf und die baumgartenb. 2) Lud. A: *iustitia proprietas.* summa: *preambula.*

Digitized by Google

signaculum [1]) demonstratur. equidem [2]) dyadema capitis Aaron preciosum in mosaice legis umbra Christo [3]) apparente in gloria claritatem et decorem significat eius sponse que uoce sponsi uocatur et uenire inuitatur [4]) de Libano coronanda, que *etiam* uocata *a* uocibus prophetarum [5]) et tracta [6]) gloriosis apostolorum et sanctorum predicacionibus et exemplis sequitur sponsum suum, discurrens *iugiter* in odore unguentorum eius, et sub umbra illius quem desiderauerat residens et quiescens suscepit de manu eius duplicia, regnum decoris et dyadema candidissime spei, sicut tota sponsa formosa [7]) efficitur, [8]) in qua nulle prorsus macule deformitatis [9]) reperiuntur. proinde huius sponse ministri, [10]) immo uerius membra [11]) eius, imitari debent innocenciam et decorem, et in illius circulo diadematis per quem figuratur perfectio caritatis ad similitudinem gemmarum in auro innocencie reclusarum sicut lucerne ardentes pariter et lucentes, ardentes in opere, lucentes boni exempli quantum ad proximos puritate, sustentare desiderando et desideranter sperando appetere tronum qui ut dicit auctoritas in capite suo coronam stellarum duodecim proferebat. uerum in figura illius inmarcessibilis spei et corone glorie quam se diligentibus ueritas repromisit **uidelicet** pontifices et pastores, secundum quod dignitatis qualitas exigit et requirit, presens ecclesia glorificat et coronat, ut qui dignitate sunt ceteris celsiores, [12]) prerogatiue sue [13]) specialibus [14]) insigniis insigniti, sicut dignitate [15]) preeunt [16]) atque presunt, sic [17]) et ornatus preminencia prefulgeant *ceteris* et precellant, [18]) tanto amplioris gracie sibi collate

1) Lud. C und das baumgartenb. werk: *miraculum uel signaculum.*
2) Das baumgartenb. werk: *siquidem.*
3) Bei Ludolf fehlt *Christo.*
4) Das baumgartenb. werk: *vocatur vt veniat.*
5) Das baumgartenb. werk: *angelorum.*
6) Ludolf: *contracta.* die baumgartenb. summa: *attracta.*
7) In der handschrift fehlt *formosa.*
8) Das baumgartenb. werk: *repperitur.*
9) Die baumgartenb. summa: *indecencie.*
10) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ministros.*
11) Lud. B und die baumgartenb. summa: *umbra.*
12) Ludolf und das baumgartenb. werk: *digniores.*
13) Das baumgartenb. werk: *specialis.*
14) Die baumgartenb. summa: *specialiter.*
15) Ludolf und die baumgartenb. summa: *auctoritate.*
16) Die handschrift hat *prodeunt.*
17) Cod. *sicut.*
18) Ludolf: *excellant.*

Digitized by Google

domino debitores, quanto plus ab ipso potestatis super alios ac ornatus multiplicis ac diuersi pre aliis acceperunt.

Hinc est quod — fili preposite [1]) — ob eius reuerenciam et honorem qui est corona certancium, et martirum palma, cuius etiam uicem in terris indigni [2]) gerimus, uolentes speciali prerogatiua dotare ecclesiam beate ac gloriose [3]) uirginis, [4]) et specialem ei [5]) auctoritate apostolica honorem addere [6]) pariter et decorem, concedimus [7]) ac donamus tibi ac tuis successoribus canonice intrantibus [8]) usum infule, ut ipsa infra ecclesiam tuam intra officia diuinorum [9]) utaris honorifice et decenter, cirothecas tibi et usum [10]) dalmatice [11]) auctoritate simili et eadem gracia [12]) concedentes.

Monemus igitur in spiritu lenitatis, ut uerbo et opere et exemplo tantis insigniis te conformes, et sicut homo exterior materialibus et corruptibilibus insignitur, sic homo tuus interior auro caritatis et luce bone operacionis — per uirtutum compendia gradiens et incedens — illam inmarcessibilem eterne glorie coronam mereatur cum deo placentibus adipisci in illa resurrectione bona ubi inmortalitatem nostra mortalitas induet, nullam sustinebit nostra presens corrupcio eternaliter corruptelam.

67. Priuilegium donacionis.

Gregorius etc. dilectis in Christo filiis, capitulo herbipolensi etc.

Lumen illuminans, lux uera, sue lucis radio purificans omnem hominem uenientem in hunc mundum, stella etc.

Sane speciali affectu et caritate precipua inter nobilissima romane ecclesie membra uelud eminentis lucerne radium paterno

---

1) Ludolf und die baumgartenb. summma: *dilecte in Christo fili abbas talis loci.*

2) Ludolf und die baumgartenb. summa: *licet indigni.*

3) In Lud. A und in der baumgartenb. summa fehlt *ac gloriose.*

4) Ludolf und das baumgartenb. werk fügen bei: *in tali loco.*

5) Cod. *et spreti eius.*

6) Cod. *adtere.*

7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli concedimus.*

8) Lud. C: *ministrantibus.*

9) Lud. C und die baumgartenb. summa: *diuina.*
Lud. A und B: *diuina officia diuinorum.*

10) Ludolf und das baumgartenb. werk: *cirothecarum usum tibi et.*

11) Das baumgartenb. werk: *dalmaticarum.*

12) In Lud. C fehlt *gracia.*

Digitized by Google

affectu oculo interne dilectionis herwipolensem ecclesiam specialiter intuentes, ipsam — sicut est inter deuotas deuocior — sic inter excellentes magis esse uolumus excellentem. quam quia semper in preparacionem ewangelii promptam inuenimus et paratam, in sue deuocionis testimonium decore et pulcritudine pacem ewangelisancium uidetur non iniuste [1]) insigniri.

Hinc est quod — consueta liberalitate sedis apostolice [2]) flores decoris ecclesiastici et lilia diuiciarum eius in plateis ipsius secundum dignitatum et meritorum eius exigenciam diuidentes — magdeburcgensis ecclesie prerogatiua speciali concedimus et donamus, ut tu — frater preposite, decane, uosque filii canonici — pedulibus et scandalibus utamini diebus dominicis et festiuis, exhibentes uos etc.

68. Item priuilegium donacionis.

Gregorius etc. dilecto in Christo preposito sereni montis et ecclesie et capitulo eius etc.	**Gregorius episcopus etc. dilecto in Christo filio preposito et capellano eius etc.**	*Gregorius episcopus seruos seruorum dei dilecto in Christo filio D venerabili abbati et capitulo talis loci salutem et apostolicam benedictionem.*

Sedes apostolica quemadmodum latos [3]) et latissimos habet terminos potestatis, ab eo uerissime [4]) descendentes qui in celis et in terris omni potentatui dominatur, cuius potestas nec incipit nec finit [5]) in secula, sic etiam racionabiliter atque iuste latitudinem potestatis largitatis magnificencia locupletat. thesaurus enim eius indeficiens perseuerat, ipsaque largiendo et distribuendo hylariter quem habet thesaurum dicior efficitur, dum [6]) magnificando membra sua ex eorundem membrorum magnitudine gloriosior [7]) honoratur.

Hinc est quod nos, tua et fratrum tuorum deuocione sedula prouocati, ad honoris tui culmen et ecclesie tue comodum et profectum specialis tibi munus gracie feliciter exhibentes, inmediate te apostolica gaudere protectione uolumus et tutela, eximentes te et ecclesiam tuam ab omni iure metropolitani et diocesiani, ita ut ad nullum respectum habeas tu et ecclesia

---

1) Cod. *uidentes.*
2) Cod. *sedes apostolica.*
3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *largos.*
4) Lud. A: *largissime.*
5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *desinit.*
6) Cod. *de.*
7) Ludolf und die baumgartenb. summa: *tanquam gloriosior.*

Digitized by Google

tua et tui [1]) intrantes canonice successores preterquam ad romanum pontificem in omnibus tuis negociis atque causis, nec cuiquam liceat [2]) in ecclesia tua interdicti sentenciam [3]) ponere, nec quemquam de personis eius [4]) anathematis animaduersione punire, nisi de licencia sedis apostolice speciali.

In uirtute igitur [5]) sancti spiritus et sub obtestacione [6]) districti examinis precipimus et mandamus, ut nullus omnino hominum huius exempcionis priuilegium [7]) minuat uel infringat. [8])

Quod si quis attemptauerit, indignacionem dei omnipotentis beatorum quoque Petri et Pauli apostolorum et nostram se nouerit incursurum.

69. Priuilegium uisitacionis.

Gregorius etc. dilecto in Christo magdeburcgensi archiepiscopo etc.

Eberhardus [9]) episcopus etc. uenerabili in Christo fratri W parisiensi episcopo et dilecto in Christo filio abbati sancti Victoris etc.

Gregorius episcopus seruos seruorum dei dilecto in Christo filio tali episcopo etc.

Super custodia gregis a domino crediti sollicite vigilantes, ad ipsum salutaribus pascuis nutriendum — quantum nobis conceditur diuinitus — laboramus, non inmerito formidantes examen diuini iudicii et districti iudicis qui perditum [10]) sanguinem subditorum sub dure racionis calculo repe-

1) In Lud. A fehlt *tui*.
2) Lud. A: *ut nunquam liceat cuiquam*. B und B: *nec unquam alicui* B: *cuiquam*) *liceat*.
Die baumgartenb. summa: *et vt unquam liceat alicui*.
3) Ludolf: *interdictum*.
Das baumgartenb. werk: *interdictum ponere qualecunque*.
4) Lud. C: *tuis*.
5) Lud. B und C und die baumgartenb. summa fügen bei: *et gracia*.
6) Ludolf und das baumgartenb. werk: *attestacione*.
7) Ludolf und das baumgartenb. werk: *libertatem*.
8) Die baumgartenb. summa: *inminuere aut infringere audeat quoquo modo*.
9) B und C: *Gregorius*.
10) B: *peratum*.

Digitized by Google

tet a prelatis, dicens per prophetam: ecce ipse requiram oues meas, et visitabo illas sicut visitat pastor gregem suum. cuius sane visitatoris [1]) *labia indignacione sunt plena, lingua eius quasi gladius deuorans. citauit nos in voce qrchangeli in tuba nouissima ad concilium generale, vt vniuersis suorum inpendat stipendia meritorum. quis igitur stare poterit*

Ecce deus sempiternus et dominus, qui fundauit terminos orbis terre, citans [2]) nos in uoce archangeli et in nouissima tuba ad generale concilium, ut uniuersis inpendat suorum stipendia meritorum. labia eius indignacione sunt plena, et lingua ipsius [3]) quasi ignis deuorans. et quomodo dormientes et amantes sompnia, iacentes in lectis eburneis et lasciuientes in cubilibus suis, diem aduentus eius cogitabunt, aut stare poterunt ad uidendum ipsum, cum reuelabuntur omnia abscondita tenebrarum, et infelix ipsorum [4]) nuditas apparebit? non erit locus ubi lateant miseri, nudi stantes ante tribunal Christi, ut audiant uocem iudicii qui ad uocem obdurauere consilii aurem suam. ad confusionem igitur perpetuam euitandam, et declinandos sempiternos ardores ac cruciatus eternos, oportet omnes qui assumpti sunt ad agrum dominicum excolendum granum a palea flagello debite correctionis [5]) excutere, et a fruge dominica [6]) cizania separare, ne electos contagium [7]) tante corrupcionis inficiat, et filios dei cum filiis huius mundi hora repentine calamitatis *irretiat* [8]) *et* inuoluat.

Sane inter alias ecclesias nobis subditas monasterium tale ordinis cysterciensis circa dispensacionem temporalium ac cultum ecclesiastice reue-

1) B: *visitacionis.*
2) Lud. A: *quique citauit..* B und C: *quique citabit.*
3) Ludolf: *meritorum. sicut timemus indignacione est plenus. lingua enim eius.*
4) Die baumgartenb. summa: *impiorum.*
5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *palea per correctionis flagellum.*
6) Baumgartenb. B: *triticea.*
7) Baumgartenb. A: *fator.* B: *fex.*
8) B: *reitiat.*

Digitized by Google

Quo circa tibi, frater, per apostolica scripta in uirtute obediencie districte precipiendo mandamus, quatenus omni mora et occasione postpositis primo incipiens a te ipso, torporem desidie et negligencie teporem omnimodo deponendo, ne bouis stercore lapidatum incipiat dominus uomere[3]) de ore suo, uiriliter arma spiritualia — gladium et ignem — assumens, incipias parietem fodere, ut apareat gemmarum iubar,[4]) et radius lucis uibret interius et ad uindictam exigat umbram mortis, monachos moniales, regulares et seculares, canonicos ac clericos alios tue pro-

Quo circa uobis per apostolica scripta mandamus et in uirtute obediencie districte precipimus, quatenus primo a uobis incipientes torporem desidie et negligencie deponendo arma spiritualia uiriliter induatis. abbatem sancti Germani et ecclesiam eius in finibus ciuitatis uestre et conuentum eius efficaciter corrigentes studiosius uisitetis.

rencie nobis[1]) *collapsum adeo refertur a multis, quod*[2]) *ad veritatem status eiusdem ecclesie cognoscendam et ad reformacionem eius necessariam properantibus gressibus compellimur festinare.*

Quapropter tibi per apostolica scripta mandamus et in virtute sancte obediencie districte precipimus, quatenus primo incipiens a te ipso torporem desidie et negligencie deponere armis spiritualibus viriliter induaris, et ad predictum monasterium personaliter accedens super toto statu ipsius tam in capite quam in membris inquiras plenam et integram veritatem, corrigens auctoritate nostra quicquid pena et correctione dignum tua karitas invenerit in eodem, contradictores quoslibet et rebelles auctoritate simili per censuram ecclesiasticam compescendo.

1) B: *non.*
2) B: *ut.*
3) Cod. *do* (mit dem übergeschriebenen abkürzungszeichen für *us*) *uenerire.*
4) Cod. *apareant gemmina uiperarum.*

Digitized by Google

uincie efficaciter corrigens tam in capite quam in membris.

Cum autem prelati ecclesiarum sepe propter occasiones seu occupaciones multiplices non sufficiant ministrare populo uerbum, et statutum ob hoc fuerit in generali concilio, ut ad sancte predicacionis affectum salubriter exequendum uiri assumantur ydonei, potentes in opere et sermone, qui plebes sollicite uisitantes eos uerbo edificent et exemplo, aliquos de clericis tue prouincie tibi associari procures, qui tui cooperatores et coadiutores in quibus expedit existentes tam uerbo predicacionis quam uisitacionis officio tibi suffragium conuenienter inpendant, ut tua et ipsorum sollicitudine muri Ierusalem et templum domini reparentur.

Modus autem uisitacionis talis erit. In conuentu stabitis per duos dies. et in capitulo[1]) maiori-

1) A: *capitolio.*

bus negociis coram nobis tractatis et correctis, quidquid in choro uel in refectorio uel in claustro[1]) deformitatis uideritis in spiritu lenitatis salubriter corrigatis.

Si uero quicquam difficultatis emerserit, quod uideatur per te ac clericos ipsos expediri non posse, illud ad sedem apostolicam referre procures. nos enim in *hiis* prout fuerit oportunum tibi efficaciter assistemus, et necessarium inpendemus auxilium et fauorem.

Si autem quidquam difficultatis emerserit, quod uideatur per uos non posse expediri, ad sedem apostolicam transmittatis. nos enim in hiis omnibus prout nobis oportunum uidebitur assistemus, et in omnibus inpendemus auxilium et fauorem.

Quicquid vero fraternitas tua commode corrigere non valebit, hoc totum ad sedem apostolicam perferas scriptis tuis. nos enim in hiis omnibus prout oportunum fuerit fauorabiliter assistemus.

Quod si negliens super hiis fueris que mandamus, cum securis ad radicem infructuose arboris sit ponenda, grauem penam poteris — tanquam quod ex hoc te reddis nimis culpabilem — non inmerito formidare.

Quare uolumus et mandamus, ut per te et eosdem clericos ad nos quecumque facta fuerint plenius referantur.

Unde uolumus, ut quecunque facta fuerint per uos[2]) in eadem uisitacione ad nos per nuncium uestrum et litteras[3]) plenius *ut prediximus* referantur, *hoc obseruato ut in conuentu tantummodo duobus stes diebus.*

1) In C fehlt *uel in claustro.*
2) Die baumgartenb. summa: *quecunque per te gesta fuerint.*
3) Das baumgartenb. werk: *ad nos in litteris tuis per nuncium.*

Digitized by Google

70. Item uisitacionis priuilegium.

A dei gracia etc. mersburcgensi episcopo etc.

Hoc uerbo quod locutus est dominus per prophetam: *ecce ego ipse requiram oues meas, et uisitabo illas sicut pastor uisitat gregem suum*, pastorum nobis uisitacio commendatur. in cuius conmendacione uidetur etc.

71. Priuilegium inquisicionis.

Gregorius etc. magdeburcgensi archiepiscopo etc.

Eberhardus [1]) **episcopus etc. megedeburgensi archiepiscopo etc.**

Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo filio talis ecclesie episcopo salutem et apostolicam benedictionem.

Egressus a facie domini satan ad forcia [2]) manum mittit, et maledictionis sue participes efficiens et ruine eos, in quorum perdicione sua solum salus non perditur, immo a salutis auctore per accessum uetiti multiplicatur eorum numerus [3])

plerumque hodie prelatos ecclesie, in quorum perdicione salus multorum perditur

quos saluare debuerant uerbo pariter et exemplo. procaciter [4]) se uiciis ingerentes, [5]) ad sui conuersi desideria, thesaurizant in die iusti iudicii iram sibi, [6]) et per delectamentum lubricum [7]) et quinatas seculi diuicias ad gressus retrogrados conuertuntur. [8])

Heu quanto studio, quanto ardenciori desiderio ille perfidus et uersutus in eis gloriatur et extollitur et triumphat, quorum unum ad uicia pertrahendo multos dampnari non ambigit per quos dampnate et dampnande sue perdicionis numerum locupletat, [9]) et uni propinando uirus perdicionis ex [10]) aureo calice Babilonis uirulenta huiu

1) B und C: *Gregorius.*
2) Lud. A: *facinora.* B: *forciora.*
3) Cod. *multiplicato eorum numero.*
4) Ludolf und die baumgartenb. summa: *immo procaciter.*
5) Das baumgartenb. werk: *procaciter viciis inherentes.*
6) Das baumgartenb. werk: *thesaurizant subditis suis mala.*
7) Ludolf: *lubricorum.* Das baumgartenb. werk: *delectaciones voluptatum lubricarum.*
8) Cod. *conuertantur.*
9) Cod. *locupletant.*
10) Cod. *uirus dicionis et.*

Digitized by Google

potacione animas inficit plurimorum. suggerendo[1]) etenim prelatis delectabilia huius mundi, ipsisque *mentibus* obcecatis persuasionibus uenenosis non solum auditum immo tocius sensualitatis actum et habitum totaliter indulgendo, efficitur in misero[2]) perdicionis genere chaos magnum, dum is qui ad curam[3]) statuitur et uocatur se sibi conmissis imitabilem exhibet ad ruinam, quique fructu multiplicato coram messis domino debuerat conparere — segregatus a tritico — zisanea iudicatur, et palea igni inextinguibili sibi conmissis ad conburendum *fasciculis* colligatis traditur eternaliter cruciandus. et quia quanto gradus alcior tanto de alto *ruentis* casus grauior efficitur atque maior, tantoque collisio uehemencior et dimersio ueracior in profundum, non est mirum si cum dolore proferimus, et cum merore talium miseriam recitamus, quorum delicta non solum suis terminis sunt contenta, immo periculose protenduntur ad alios, contricione duplici — sui uidelicet et proximi — conserenda.

Set quoniam nostra interest, qui ex assumpto pastoralis officii *debito* errantes corrigere et ad uiam tenemur reducere deuiantes,[4]) sicut uelimus Hele summi sacerdotis *horrendam* uitare sentenciam, qui ad filiorum facinora — quorum peccatum magnum erat coram domino in hiis quas[5]) in filios Israhel enormitatibus exercebant — sedens in sella ac seorsum corruens confractis ceruicibus exspirauit, correctionis cauterio uolumus[6]) corrupcioni proxima membra decidere, ne eorum putredo corruptibilis nondum infectas corrumpat et inficiendo mortificet[7]) animas innocentum.

Cum[8]) grauis et enormis, precedente clamosa insinuacione, super dilapidacione et incontinencia abbatis de Nuwenburc[9])

---

1) Cod. *segregendo.*
2) Cod. *efficitur musero? unisero?*
3) Cod. *curiam.*
4) Ludolf: *interest errantes corrigere, qui assumpto pastoralis officii debito ad uiam tenemur reducere deuiantes.*
Das baumgartenb. werk: *interest errantes corrigere, qui ex debito officii pastoralis oues ad caulam tenemur reducere deuiantes.*
5) In der handschrift fehlt *quas.*
6) In der handschrift fehlt *uolumus.*
7) Das baumgartenb. werk: *interficiat.*
8) Ludolf und das baumgartenb. werk: *cum igitur.*
9) Ludolf: *abbatis talis loci.*
Das baumgartenb. werk: *talis abbatis.*

Digitized by Google

tue diocesis ad nos crebro querimonia deuoluatur, ita quod ipsam cum nostre non transire possimus consciencie saluamento,[1] ne turbo communis et uastitas atque tacendo contracta conmunio odibilis nos inuoluat, fraternitati tue[2] per apostolica scripta districte precipiendo mandamus, ut assumptis hiis quos uideris assumendos, eos scilicet quos conmederit[3] zelus domus dei, quique sunt origo uirtutibus et criminibus detestacio, circum amicti auro innocencie et argento pudicicie ueraciter insigniti, ad locum personaliter accedas, et per strictum iuris ordinem in modum inquisicionis perquiras[4] de premissis diligentissime ueritatem, euocatis[5] in testimonium quos iuris seueritas consulerit euocandos.[6]

Et si inueneris dictum abbatem de dilapidacione et incontinencia culpabilem, ex assercione testium aut certe confessione motu probacionis facta, eo a loco quem possidet, cuique uelud arbor infructifera honeri exstitit pocius quam honori, per deposicionis sentenciam destituto, facias ecclesie per electionem canonicam prouideri.

er confessione in iure facta, ab eo loco quem possidet, cui cum sit arbor infructifera extitit honeri non honori,[7] per depositionis sentenciam destitutus, et ecclesie ipsius facias in persona ydonea per electionem canonicam prouideri.

Pro aliis autem eius excessibus ipsum suspensum ad sedem apostolicam mittere non obmittas, ita suorum criminum penitenciam recepturum, ut et in ipso sua sibi prosit correctio, et alias uenie facilitas incentiuum non prebeat delinquendi.

Huius autem inquisicionis infra mensem post recepcionem presencium primordium iniciari[8] precipimus. et

1) Ludolf und die baumgartenb. summa: *ita quod salua consciencia ipsam surda aure transire non possimus.*

2) Ludolf: *tibi, frater.*

3) Ludolf und das baumgartenb. werk: *conmedit.*

4) Das baumgart. werk: *per scriptum iuris ordinem in modo debito inquiras.*

5) Ludolf und die baumgartenb. summa: *aduocatis.*

6) Ludolf und die baumgartenb. summa: *consueuerit euocare.* (Lud. A und C: *aduocare.*)

7) Lud. B und C: *infructuosa plus exstitit honeri quam honori.*

Die baumgartenb. summa: *possidet cum sit arbor infructuosa existens oneri non honori.*

8) Cod. *in mari.*

Digitized by Google

infra duos dies [1]) continuo subsequentes eandem uolumus [2]) consumari. [3])

Datum etc. Datum. *Datum quarto kalendas iulii etc.* [4])

72. Littera testimonialis.

Licet secundum apostolum gloria nostra sit testimonium consciencie nostre, quia tamen auctoritas testimonio crudelis est que famam negliit, [5]) cum utraque sint homini necessaria, consciencia uidelicet atque fama, cum per hec duo tam apud triumphantem quam apud militantem ecclesiam plene cuilibet caueatur, expedit et oportet ut ea que pro quorumlibet honoribus conseruandis iudiciali ordine in nostra fiunt presencia ad fidem posteris faciendam, et ne recidiuent premortue questioni, nostri autentici testimonio roborentur.

Fidelium igitur Christi noticie uolumus notum esse, quod delato apud nos et grauiter accusato H ecclesie nostre maioris uicario super [6]) eo quod homicidium perpetrasset, nos [7]) tamquam cuilibet sue iusticie debitores oblatas probaciones recepimus contra ipsum, iuratis receptis testibus, et in scriptis redactis testimoniis eorundem. ea igitur qua decuit tanto negocio maturitate adhibita, et dictis testium coram uiris discretis ac sapientibus publicatis, nichil omnino probatum inuenimus contra ipsum, propter quod honoris sui detrimentum uel aliquam etiam sue fame deberet maculam sustinere. ad euitandam tamen presentis etatis maliciam, que ad malum prona est, et ad deteriorem partem credula, ut nil de contingentibus obmittere uideremur, probacionem canonicam ipsius duximus indicendam. quam idem H, adhibitis sibi procuratoribus [8]) ydoneis, tractis sacro sanctis ewangeliis, in cena domini in maiori ecclesia nostra misnensi nobis in diuino officio constitutis presente clero et populo [9]) qui confluxerat publice et sollempniter adinpleuit.

Nos igitur, tam ex defectu probacionum quam ex sinceritate expurgacionis exhibite ipsius innocencia conprobata, dictum H pronunciamus in nomine patris et filii et spiritus

---

1) In der handschrift und in Lud. B fehlt *dies*.
Das baumgartenb. werk: *menses*.
2) Lud. B: *ualeat*.
3) Das baumgartenb. werk: *obseruari*.
4) In baumgartenb. B fehlt dieser schluss.
5) Cod. *qui famam negiit*.
6) Cod. *sunt*.
7) Cod. *uos*.
8) Cod. *co*. (mit dem abkürzungsstriche darüber) *procuratoribus*.
9) Cod. *pape*.

Digitized by Google

sancti clare fame, sub anathematis interminacione districte inhibentes, ne quis de cetero super dicta delacione siue accusacione aliquatenus conmaculet famam eius.

Et ut ei sue expurgacionis testimonium suffragetur, dari iussimus super eo presencium testimonium litterarum.

73. Sentencia.

Una et indiuidua sancta mater ecclesia — nichil in se uarium senciens aut diuersum — diuersis quidem nominibus appellatur. dicitur etenim ipsa et eadem militans et triumphans. militans quidem corrupcione corporea etc.

Hinc est quod nos, quamdiu peregrinamur a domino regulis ecclesie militantis uiuentes secundum canonicas sanctiones, in consiliis siue iudiciis ex confessionibus parcium procedentes, archanum consciencie iudicio triumphantis [1]) ecclesie reseruamus, cuius nuda sunt omnia oculis et aperta.

Sane accedens ad presenciam nostram H humili nobis confessione monstrauit, quod ob dei amorem et despectum ruentis seculi et contemptum ad ordinem fratrum domus deotonice professionem fecerit siue uotum. a cuius uoti execucione per eam cum qua contraxisse matrimonialiter se asserit inpeditur, dicente se nolle aliquatenus continere.

Cum igitur secundum apostolum uir sui potestatem corporis non habeat set mulier, et contra cum uir et non mulier [2]) ad imperia iudicentur, uideretur iuri dissonum et contrarium racioni, si per uotum subsequens uxore contradicente solueretur matrimonium antecedens. nos igitur habito prudentum uirorum consilio dicto H in nomine domini precipimus, ut uxori sue conmaneat, et ipsam maritali affectione pertractet, maxime cum non appareat qui contra ipsum matrimonium quicquid dicat, et donec probacio contraria uideatur semper sit pro matrimonio presumendum.

Ut igitur calumpniari uolentibus detrahendi desit materia uel fomentum, dicto H presentem paginam dari iussimus, et sigilli nostri munimine roborari, cuius ex ipsius narracione fundata est intencio, ei qui consciencias intuetur secreto consciencie reseruato.

74. Littera absolucionis.

Ut equitati demus operam et custodiam ueritati, utque iniqua loquencium assercio destruatur, oportet ut oculi dis-

1) Cod. *militantis.* 2) Cod. *cum et uir mulier non ad.*

Digitized by Google

crecionis uias custodiant actionis, et ne ad iniquum trahatur conpendium quod pie et simpliciter dinoscitur esse factum.

Hinc est quod Christi fidelium noticie fieri uolumus manifestum, quod nos in monasterio dei ancillarum Molburch constituti dilectum in Christo filium M, eiusdem ecclesie prepositum, quondam ecclesie in H canonicum, ammonicione sedula ad instanciam abbatisse et sororum eiusdem ecclesie induximus, ut alicuius religionis abitum assumeret, et sicut religiosis preest sic in eo religio interior in exterioris etiam habitu[1]) hominis appareret.

Et quia idem sicut uir prouidus et discretus quod petebatur utile considerans et honestum nostris consensit ammonicionibus, ex abrupto habitum religionis assumens, et in nostris manibus obedienciam faciens manualem, ne alicuius possit obiectionis excepcione in posterum molestari, nos habito prudentum uirorum consilio dictum prepositum nulla censemus professione ligatum, nec ex eo uolumus aliqua regulari necessitate modo quolibet esse strictum, immo ad habundantem[2]) cautelam ab ea quam fecit nobis quantum ad professionem aliquam obediencia[3]) absoluimus, et absolutum tenore presencium protestamur, sub anathematis interminacione districte inhibentes, ne quis super eo ei de cetero moueat questionem, nec ipsum ab actibus seculari clerico conpetentibus huius obiectionis pretextu intendat aliquatenus amouere.

75. Uisitacionis littera.

Cum ad uidendum deum deorum in Syon et adtingendum ueri habitaculum Salomonis de uirtute in uirtutem etc.

Hinc est quod nos, secundum quod nobis ex iniuncto uisitacionis officio conpetebat ad ecclesiam sancte crucis in Misna uisitacionis gracia uenientes, in ea reformauimus reformanda et correximus corrigenda.

Et inter alia de ipsarum dei ancillarum uoto unanimi et consensu ibidem statuimus et censuimus obseruandum, ut eadem ecclesia ab eadem die inantea cisterciensis ordinis et sancti Benedicti regulam — cuius quodammodo habitum preferebant dei ancille ibidem domino famulantes — totaliter et ex integro teneant et obseruent una cum ipsis regule institutis tam in assumpcione habitus quam obseruancia ieiuniorum quam etiam in modo et qualitate cantandi, ita ut in nullo penitus a proprietate ipsius regule ibidem domino famulantes discrepent uel discordent.

1) Cod. *habitum*.
2) Cod. *ad hoc unitatem*.
3) Cod. *ab abeia* mit dem abkürzungsstriche über *ei*.

Digitized by Google

Et ne[1]) hec dei ancillarum uoluntaria professio uel per nisum consuetudinis uel per temeritatem transgressionis modo quolibet inmutetur, duximus statuendum ut abbas cellensis dictam ecclesiam singulis annis uisitet, et in spiritu lenitatis que corrigenda inuenerit secundum sue regule corrigat disciplinas.

Cum igitur ascendentibus ad tronum glorie per propositum sanctitatis etc.

76. Uisitacionis littera.

A et B uisitatores a sede apostolica delegati Christi fidelibus presentes litteras inspecturis.

Quia quod diligencius intuemur quodque studiosius perscrutamur uerius agnoscimus et constancius protestamur, uniuersis Christi fidelibus etc.

77. Sentencia iudicum.

Ex defectu condicionis humane, que nichil perfecte potest asserere siue scire nisi ea que oculata fide perspicit aut tactus officio conprehendit, plerumque contingit quod falsa quandoque conmaculat opinio ueritatem. uerum incedenti[2]) per semitam ueritatis, et si non nunquam contingat opinione pocius quam re falsitatis offendicula reperire, confunditur quidem, non destruitur uia eius. elucidatis enim iudiciali examine et discussis que opinio predicat et que in rerum ueritate ueritas in se habet, ipsa ueritas ad instar olei quod admixtum aliis liquoribus omnibus supernatat lucide se exponit, ita ut euanescant et ad nichilum redigantur eius luce tenebre falsitatis.

Hinc est quod nos tam presentibus quam futuris Christi fidelibus uolumus notum esse, quod infamato grauiter et delato apud nos E hildensi canonico a plerisque eiusdem ecclesie canonicis de horrendo illo et detestabili uicio sodomie nos probaciones ipsorum quas iidem constancius offerebant admisimus, et testes personaliter audiuimus, ipsorumque deposita conscribi fecimus coram nobis.

Set quoniam in hoc facto minus tutum sine maturo consilio procedere uidebatur, euocatis ad hoc pluribus eiusdem ordinis patribus, habita etiam quorundam iuris peritorum consilio, cum legi ipsis dicta testium fecimus, recepto patrum ordinis in scripto consilio, nichil probatum inuenimus quod nota posset inpingere famam eius.

Cum igitur duo sint homini necessaria, consciencia atque

1) Cod. *ut*.

2) Cod. *incendenti*.

Digitized by Google

fama, ei cui reseruantur[1]) cogitaciones conscienciarum domino archanum consciencie relinquentes, dictum C in nomine patris et filii et spiritus sancti restituimus fame sue, sub anathematis interminacione districte precipiendo inhibentes, ne quis obiectu uel maledicto huius uicii de cetero conmaculet famam eius, nisi id se presumpserit probaturum.

Et ut huius rei noticia tam presentibus quam futuris pateat, dari super eo iussimus presencium testimonia litterarum.

78. Dispensacionis littera.

Recognoscimus et presentibus litteris protestamur, quod presentes fuimus uidimus et audiuimus, ubi bone memorie dominus portuensis episcopus, sedis apostolice in Alemania tunc legatus, ad nostram et amicorum nostrorum instanciam cum H plebano super habendis pluribus beneficiis auctoritate apostolica dispensauit.

Et licet huius dispensacionis apparentes littere fidem non faciant oculatam, credimus tamen firmiter, immo scimus, quod in hoc casu credendum est magis uiuis uiuorum testimoniis quam mortuis instrumentis, quia littere siue per incendium siue per quemlibet alium casum deperdite esse potuerint et delete.

Dominus etiam brandenburcgensis episcopus, si bene meminimus, interfuit huic facto.

Cum igitur de huius rei ueritate plenissime constat nobis, discrecionem uestram rogamus attencione qua possumus, ut dictum H gaudere licencia apostolica permittatis, exhibentes nobis et ei cui deesse non possumus iusticiam et graciam per hoc factum, quod ipsum ulteriores non permittatis protrahi ad labores.

79. Testimonialis littera.

Licet secundum apostolum simus omnes in domino corpus unum, et respectu habito ad naturam non sit seruus neque liber inter eos qui unius et eiusdem sunt glebe materia conplasmati, quia tamen — quod natura non habuit — institucio uel usus quasi in naturam consuetudinis iam redegit, ut sint[2]) inter homines liberi atque serui, cum sit ualde fauorabile beneficium libertatis, N seruum nostrum ut sacris ordinibus mancipetur propter dei reuerenciam manumittimus et honorem.

---

1) Cod. *preparantur*. 2) Cod. *sicut*.

Digitized by Google

Et ad sue libertatis euidens argumentum damus eidem presencium testimonia litterarum.

80. Littera testamenti.

Cum secundum sanctiones canonum ultime uoluntates in testamentis, maxime in testamentis, modis omnibus sint seruande, et humana condicio debilis et infirma, licet constitutos sibi terminos nequeat preterire, uocacionis tamen sue tempus nesciat penitus et ignoret, ne quid eorum a nostris heredibus inmutetur que nos pro anime nostre remedio statuimus et salute, testamur et in testamenti serie protestamur, quod nos H et B tantum legamus pecunie, tantum redituum demittimus uel mansorum.

Et ad euidenciam huius facti Iohannem et H et alios testes huic inscribimus testamento.

81. Item testimonialis (uel formata) littera.

A dei gracia magdeburcgensis [1]) ecclesie archiepiscopus [2]) uniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis. [3])

Nouerit uniuersi, quod nos A clericum, exhibitorem presencium, probatum et [4]) quasi dignum inuentum

ut racionabiliter apparebat [5]) ad ordinem diaconatus — *uel* sacerdocii gradum — promouimus, cooperante nobis gracia spiritus septiformis.

per manus nostre inposicionem ad gradum sacerdocii promouimus, cooperante nobis gracia spiritus septiformis.

Ne igitur alicui super ordinacione — *siue* promocione — sua dubium oriatur, presentem paginam in testimonium ei duximus concedendam.

Acta sunt hec anno gracie.

Acta sunt hec anno etc.

Actum anno domini etc. kalendis iulii. pontificatus nostri anno primo.

---

1) Lud. A: *medegeburgensis.*

2) Das baumgart. werk: *O* (B: *P*) *dei gracia ecclesie patauiensis episcopus.*

3) Ludolf und die baumgartenb. summa fügen bei: *salutem in domino.*

4) In Lud. A und Baumgartenb. B fehlt *et.*

5) Cod. *inuentum racionabiliter apparebant.*

Digitized by Google

82. Littera petitoria.

Licet in perfectionis[1]) semita humane fragilitatis condicio uix adeo gressum figat, quin extra metas eius, et si non uoluntate necessitate tamen, humanitus gradiatur, etc.

Hinc est quod reuerentissime sanctitati uestre cum deuocione ac reuerencia supplicamus, ut si deinceps ad serenitatis uestre audienciam peruenerint huiusmodi delatores, qui ex consuetudine iudicant omnem diem, quos forte ab aure corporali repellere non potestis, saltem ad audicionem interioris hominis nullatenus admittatis, credentes nobis pocius de conuersacione eius et moribus quibus tanquam presentibus et familiaribus nocior esse potest, quod nil dignum accusacione uel reprehensione eius congruum reperitur, illa summa perfectione excepta que censetur angelica pocius quam humana.

83. Littera consultoria.

Cum tue me sollicitudinis instancia regno celorum uiolenciam illaturum, utpote quod iuxta ewangelicam ueritatem a diebus Iohannis baptiste rapiunt uiolenti, in celestis Ierusalem suburbio posueris, uerecundum est etc.

Unde, quantumcunque sit utilis et salubris peregrinacio transmarina, cuius pretextu excusacionis habes[2]) latibulum aflatu maligni spiritus in peccatis, cum plus expediat omnimodo[3]) tibi mare ingredi quam transire, maxime cum in nullo sancto exercitui possis existere fructuosus, fruges consumere natus, iam retro qui aspicis ante quam ad operacionis aratrum manum mittas, consulo tibi tanquam amico, quem diligo sicut nosti, quatenus in nomine domini Jesu Christi ad forcia manum mittas, et prorsus Egypti tenebras egressurus uiriliter et penitus deseras reliquias Babilonis, et ad nos in terram promissionis accedens etc.

84. Item littera petitoria.

Uenerabili domino ac benefactori precipuo, uenerabili abbati, ille suus R quicquid est et quicquid potest seruicii et honoris.

Iuste pater et domine, post uarios laborum circuitus,[4]) post diuersos exitus uiarum et reditus, ad uos intencio mea redit. iuste apud uos homo meus interior etc.

---

1) Cod. *licet imperfectionis.*
2) Cod. *habens.*
3) Cod. *inpediat oiodo* mit dem abkürzungsstriche über *oio.*
4) Cod. *circui cum.*

Digitized by Google

85. Littera conmissoria.

Pura confidencia, multiplex experigencia, ex familiaritate diutina non deficiens immo crescens, efficiunt quod omni careo uerecundia coram uobis, quodque pure etc.

Hinc est quod ad dilectionis uestre consuetum consilium cum fiducia recurrimus in hoc facto, mittentes pro nobis dilectos ac familiares nostros, quos diligentissime uobis omni quo possumus studio conmendamus, rogantes ut in factis ecclesie nostre ipsorum sciencie et fidelitati conmissis eis adiutorium quod de uobis confidimus inpendatis, absenciam nostram habentes aput dominum [1]) regem secundum quod scitis pulcrius et honestius excusatam.

86. Item littera conmissoria.

A perfectionis semita per lubricum seculi delectamentum non nunquam multorum animos auertit etatis tenuitas, cum luxibus et deliciis irretitos detinet animos etc.

Hinc est quod nos, qui ad ministerium sororum penitencium sumus ab ipsa sacra ecclesia deputati, auctoritate qua fungimur uobis districte precipiendo mandamus, ut ab hac die in antea domum ipsarum sororum in Magdeburc conmendatam habeatis et cure uestra creditam, tam in temporalibus quam in spiritualibus eidem domui prouidentes.

Scripsimus enim fratribus ibidem et sororibus, ut uobis in omnibus et per omnia obediant et obaudiant tamquam nobis, scientes quod hoc precipiendi mandatum habemus et autenticum speciale, immo etiam auctoritatem in eodem autentico uos et ad id si necesse fuerit per censuram ecclesiasticam conpellandi.

87. Item littera conmissoria.

Caritas ordinata iuxta precepta decalogi est, dominum ex toto corde, ex tota anima, ex tota uirtute diligere, deinde proximum tuum etc.

Uenerabilem igitur in Christo dominum atque fratrem archiepiscopum maioris Armenie, uirum utique moribus et uita laudabilem, intimis caritatis uisceribus uniuersitati uestre diligentissime conmendamus, rogantes etc.

88. Littera petitoria.

Gloria sanguinis generosi et innata uobis pietas a patribus uestris, ueneranda augusta,[2]) fiduciam et solacium nobis

1) Cod. *deum*. 2) Cod. *augustensis*.

Digitized by Google

prestat, quod nos qui sicut et alii principes tenemur inperio debito uasallie [1]) cum precibus nostris iustis pariter et honestis in exaudicionis uestre debeamus ianuas introire, maxime cum ex habilitate uicinitatis dominio [2]) uestro contermine excellencie uestre possimus assidue famulari.

Sane frequens et frequencius repetita nostra uobis peticio ex sui iteracione non posset aliquatenus incognita uobis esse, cum etiam tam per litteras quam etiam per fidelem nostrum et uestrum H super ea crebrius pulsauerimus aures uestras: illa uidelicet a predecessoribus nostris atque nobis a regibus Boemie humiliter petita distinctio terminorum, qua ecclesia misenensis grauiter leditur [3]) tam in iuribus, quam possessionibus suis enormiter aggrauatur.

Addimus igitur preces precibus, et supplicaciones supplicacionibus inculcamus, ut ob respectum dei et sanctorum eius et etiam ob iusticie uestre requisicionem terminalem [4]) uos huius inueterate questionis sitis — sicut esse potestis — efficax mediatrix, obtinentes a domino rege marito uestro, ut nobis locum et terminum prefigat quo dicta questio inter ipsum et ecclesiam misenensem terminari ualeat et decidi. forte etenim ad uestre felicitatis augmentum dominus reseruauit, quod debetis huius contrarietatis seu discordie limes esse. quod uobis et ad graciam in presenti et ad gloriam proueniat in futuro.

89. Littera confirmacionis.

Sanctissimo ac reuerentissimo in Christo patri ac domino G sacro sancte romane sedis summo pontifici H miseracione diuina etc.

Sedes apostolica eius exemplo qui est ueritas in omni gressu suo per semitas graditur ueritatis, discrecionis libramine agenda preueniens iuste examinacionis etc.

Hinc est quod uenerabilis in Christo abbas, de benignitate sedis apostolice habens fiduciam et spem firmam, cum humilitate et reuerencia decenter et humiliter ad nos uenit, religiose sue plantacionis unicum nobis exhibens priuilegium [5]) et ostendens.

Cuius est per omnia tenor talis: *in nomine sancte* etc.

Cum igitur parum sit, ad plantam manum mittere, quin eadem et rore gracie sit conpluta, confirmacionis apostolice robore solidata, predictus abbas et capitulum eius effectum

1) Cod. *uasalle.*
2) Cod. *domino.*
3) Cod. *ceditur.*
4) Cod. *equissicionem ueritatem.*
5) In der handschrift fehlt *priuilegium.*

Digitized by Google

ab efficiente et opus ab opifice, a uobis priuilegii confirmacionem cum reuerencia postulat et exposcit.

Quia idem originale priuilegium propter locorum distanciam et uiarum discrimina et euentus uarios uestro non potuit appellatui presentari uel etiam apportari, nos — a dicto abbate in testimonium euocati — quantum possumus et debemus presentibus nostris et apertis litteris protestamur, quod idem priuilegium tam episcopi quam capituli eius sigillo bullatum et tactus officio attrectauimus et fide perspeximus oculata, et de ipso priuilegio presens transscriptum de uerbo ad uerbum cum suis distinctionibus punctis et locorum nominibus sine aliqua diminucione uel augmentacione seu punctorum uariacione transscribi iussimus, et sub nostrorum munimine sigillorum transmittimus, sacre reuerencie uestre prostrati pedibus supplicantes, quatenus ipsum auctentico inserere et auctoritate apostolica dignemini confirmare.

90. Conmissio de treuga siue pace.

Experti experimento multiplici, et quasi oculata fide ueraciter intuentes, quod guerrarum persecucio nil utilitatis tribuat, nil conmodi afferat, nil honoris, quantum saluo honore ecclesie nostre possumus guerras et discordias uite nostre temporibus modis omnibus intendimus declinare. et certe nunquam intencio nostra fuit nec erit, domino disponente, incendiis dare materiam uel rapinis, dummodo non adeo prouocemur quod uim ui repellere sit necesse.

Hinc est quod, de fidelitate et discrecione uestra plenissime confidentes, quicquid est cause uel rancoris inter nos et H ordinacioni uestre ex parte nostra pure conmittimus atque plane. et plenam uobis auctoritatem concedimus in hoc facto, rogantes ut assumptis C et D fidelibus nostris paci detis operam et quieti. uolumus enim in quantum [1]) cum iusticia sit pro nobis condescendere, quantum uobis uisum fuerit, ne simus occasio mali terre.

Et si omnino aliud esse non poterit, quin uelint pro sua uoluntate et beneplacito nos grauare, id nobis quanto potestis celerius rescribatis. tunc etenim arma defensionis sicut decet nos et ecclesiam nostram licet inuitos assumere nos oportet.

Quicquid autem siue in pace siue in treugis ulterioribus uos ordinandum duxeritis in hoc facto, nos per omnia ratum habemus atque firmum.

---

1) Cod. *enim ut quantum.*

Digitized by Google

91. Littera excusacionis.

Si honor uester augmentum et perfectus accipit incrementum, honestati uestre non inmerito congaudemus. cognoscimus enim, pro inpensis etc.

Ceterum ad presens difficultas maxima status nostri precibus quas uestre littere continebant et uoluntati uestre nos non permittit efficaciter respondere. instat enim nobis terminus et solucionis dies, qua debemus soluere bona illa que conparauimus ecclesie. scitis enim, qualem, quam dirutum, quam destructum inuenimus ecclesie nostre statum. et quia in primo ingressu nostro propter grauia debitorum honera, dum etiam ad cottidianas necessitates nostras indifferenter quedam infeodare obligare et aligenare nos alias oportebat, dilapidacionis uerbum contra nos in ore omnium ita ceperat, quod etiam ad pape fuit audienciam deuolutum. set deo gracias quantocunque labore iam tergere cepimus notam ipsam. et hoc cauere summo studio nos oportet, ne paciamur huius infamie recidiuam.

Cum igitur pecuniam nobis debitam non nisi per grauem aligenacionem et nociuam infeodacionem mansorum nostrorum habere ad presens aliquatenus ualeamus, omni attencione qua possumus et in ea quam de uobis habemus fiducia uos rogamus, ut equo feratis animo quod ad presens non satisfecimus uoto uestro.

Post predictam enim solucionem [1]) adeo dante deo mutabitur in melius status noster, quod poterimus — sicut desideranter appetimus — si[2]) uobis placuerit uestre satisfacere beneplacito uoluntatis.

92. Littera petitoria.

Sicut maternis uisceribus filii uestri salutem diligitis temporalem, sic nimirum nullus dubitat quin etiam ipsius perpetuam felicitatem multo forcius etc.

93. Item littera petitoria.

Benedictum sit nomen glorie dei nostri, qui nostram deuocionem et obedienciam erga sanctam matrem romanam ecclesiam adeo inuiolabilem et incontaminatam sui dono spiritus conseruauit, quod ipsa nobis in carne degentibus etc.

Ceterum quia defecerunt in uanitate dies nostri, et sicut onus graue super nos nostra iniquitas est grauata, reuerencie uestre pedibus prouoluti cum lacrimis supplicamus, ut per

1) Cod. *salutacionem*. 2) Cod. *et*.

Digitized by Google

uestram ammonicionem pariter et mandatum in sanctis ordinibus cisterciensium, fratrum minorum, predicatorum, et quorumlibet professorum nostri aliqua fiat memoria spiritualis, et quilibet sacerdotum missam unam, et aliorum ordinum cantet quiuis cum letania pro anime nostre remedio vii psalmos.

Deus misericors, qui iustorum precibus semper prèsto est, et dignanter uota etc.

94. Item littera petitoria.

Utinam peccatorum nostrorum nubes opposita [1]) non obstaret, quominus ad patrem misericordiarum inmediate nostra transiret oracio, et daretur locus uoci nostre in celo, etc.

95. Littera petitoria.

Quia culpis nostris exigentibus maior est nostra iniquitas quam ut ex merito proprio graciam et misericordiam mereamur iusti iudicis, cum eius oculi nostrum uideant imperfectum, etc.

96. Pater ad filium.

Filium enutriui et exaltaui. ipse autem spreuit me. etc.

97. Littera petitoria.

Inter alia que uestre dignitatis supereminens celsitudo deuocioni nostre larga sua liberalitate et exhibicione gracie specialis largiri misericorditer est dignata etc.

98.

Licet quibusdam monachis et aliis religiosis a sede apostolica sit indultum, ne postquam aliquis professus fuerit apud eos ad alium locum possit ipsis inuitis àrcioris etiam religionis obtentu transire, ut unus quisque secundum apostolum in ea uocacione permaneat in qua dinoscitur esse uocatus — quia tamen ubi spiritus dei est ibi libertas, et qui spiritu dei aguntur non sunt sub lege — ea racione uidetur hoc illis fuisse concessum, ne quis ex temeritate uel leuitate in iacturam sui ordinis sub pretextu maioris religionis ad alium ordinem transuolaret, sicut frequenter a multis constat esse presumptum. non quidem ut ei licencia denegetur qui eam cum humilitate ac puritate duxerit postulandam.

Talis ergo postquam a prelato suo transeundi licenciam postulauerit ex lege priuata, que publice legi preiudicat, absolutus libere potest sanctioris [2]) uite propositum

1) Cod. *apposita.* 2) Cod. *sanctiori.*

Digitized by Google

adinplere, non obstante indiscreti contradictione prelati, quia priuilegium meretur amittere qui concessa sibi abutitur potestate, cum etiam romanus pontifex qui supremam in ecclesia obtinet potestatem archiepiscopis et episcopis licenciam ex iusta causa petentibus sine difficultate concedit.

Quo circa nouerint uniuersi ecclesiarum prelati, se ad concedendum transeundi licenciam postulantibus de iure teneri, quia sicut subditus a prelato humilitate et puritate debet transeundi licenciam postulare, ne bonum obediencie contempnere uideatur, sic profecto prelatus subdito sine difficultate et qualibet prauitate debet annuere, ne uideatur inpedire propositum diuinitus inspiratum.

99.

Cum in lege ueteri, in qua non minus preceptum domini obligat quam uotum hodie obliget in ecclesia, primogenita que domino offerri mandabantur quedam redderentur domino, ut primogenita leuitarum; quedam redimerentur, ut aliarum tribuum; quedam conmutarentur in aliud, ut primogenitum asini qui oue conmutabatur; ex hoc colligimus, quod uotum quodcunque conmutari possit in opus aliud pietatis. sicque uoti non fit transgressio, dum fit proficua et melior conmutacio, sicut et cuilibet prelato in hoc solo casu indulta est rerum permutacio, dum in hoc prospiciat quod non sit dubium ecclesie profuturum.

100. Priuilegium.

Quoniam generacio preterit et generacio aduenit, mortaliumque memoria labilis est lubrica et inconstans, ne quod inter inclitum Austrie et Stirie ducem, carissimum amicum nostrum, et ecclesiam nostram rite et racionabiliter actum est et contractum tempore aliquo in ambiguitatis scrupulum relabatur, set perpetui roboris firmamentum obtineat et uigorem, ipsum priuilegii presentis pagina sollempniter duximus conmendandum.

Ad noticiam igitur presentis etatis fidelium Christi et successure posteritatis scripti huius insinuacione transmisimus, qualiter nos cum capituli nostri conueniencia et consensu, omnibus terre nostre ministerialibus ac familia ecclesie nostre assensum prouide adhibentibus ac fauorem, non pro leuitate aliqua — nouit deus — neque animo res

Digitized by Google

ecclesie dissipandi, set ad eius melioracionem pariter et profectum, cuius promocionem tanquam salutis nostre amplectimur incrementa, bona cuncta que in Lanbahc et Welse et uniuersis eorundem pertinenciis olim ecclesia nostra habuit et nos ipsi predicto illustri duci L mille ccc [1]) marcarum precio uendidimus. qua uendicione a fratribus nostris sollempniter celebrata, et per nos cum familie nostre consensu ut decens et iustum est confirmata, donamus et assignamus bona memorata ipsi duci et heredibus eius habenda et in perpetuum possidenda omni iure quo ecclesia herwipolensis bona ipsa quondam habuit et possedit, cum omnibus ministerialibus et uniuersis hominibus utriusque sexus predio eidem attinentibus, similiter possessionibus atque bonis que uasalli illarum parcium a nobis et ab ecclesia in feodum tenuerunt, cunctis pagis et uillis et tam nemoribus quam aquarum decursibus, et omnibus que nos et ecclesia in territorio sepedicto habuimus, siue culta fuerint aut inculta.

Ad cuius rei certam in posterum euidenciam et perpetuam sancte donacionis firmitudinem presens priuilegium conscribi et sigillis nostris fecimus conmuniri.

101.

Desiderata petentes tunc ylariter a magnificencia uestra et proficue non dubito exaudiri, cum que petuntur celsitudini uestre extiterunt placita et petitorum profectibus fructuosa.

Ideoque sanctitati uestre duxi fideliter intimandum, quod me et fratribus meis de statu ecclesie sollicite cogitantibus qualiter ab egestate et miseria quibus periculose laborat resipiscere [2]) ualeret, apostolico subsidio suffragante, in hoc unanimiter conuenimus procerum ministerialium et tocius familie nostre consilio et consensu, ut aliqua parte prediorum prudenter et discrete distracta alios ecclesie redditus qui ab antecessoribus nostris pro uariis necessitatibus ante multa tempora pignori obligati noscuntur redimere studeremus. quo consilio ab omnibus approbato, predium quod tam longe a nobis positum in episcopatu batauiensi in terminis et in terra incliti ducis Austrie, qui predii eiusdem exstitit aduocatus, quia propter loci remocionem et alia discrimina que secundum qualitatem tem-

1) Cod. *duci l. v. milium et c.* 2) Cod. *respicere.*

Digitized by Google

poris emerserunt minus soluit ecclesie quam deberet, et quoniam minus nociua allodii eiusdem alienacio uidebatur quam diutina bonorum multorum obligacio que predii huius precio poterit utiliter rehaberi et solui a manibus creditorum, eo pretextu et sub ea forma uendidimus sicut ex rescripto quod apostolice beatudini est transmissum uestra paternitas patenter intelliget et cognoscet. ad tantam *siquidem* rerum penuriam oportunarum deuenit ecclesia [1]) occasione guerre instantis, preter plura que antecessorum nostrorum temporibus incommoda prouenerunt, quod rei ueritate nimis existeret inhonestum et inconsuetum, sustinere indienciam uerecundam.

Quam ob rem, cum prefatus dux dictum predium a nobis precio conparauerit conpetenti, et contractum inter nos et ipsum legitime celebratum super uendicione eadem apostolice petat auctoritatis munimine confirmari, postulauit a nobis, ut consensum nostre [2]) uoluntatis unanime super tractatus eiusdem processu benignitati uestre exprimere curaremus.

Nouerit igitur clemencie uestre paternitas, gratum nobis existere et acceptum, quicquid ad facti huius firmitudinem et munimen [3]) nominato duci apostolica decreuerit serenitas indulgendum.

Hoc autem eminencie uestre discrecionem uolumus non latere, quod usus bonorum que distracta sunt ad marcarum lx numerum non ascendunt, et m quingentarum [4]) marcarum transcendunt numerum utilitas et prouentus qui de precio uenditi predii redimuntur.

Omnesque redimendos redditus preter paucos non a nobis set a nostris noueritis antecessoribus obligatos.

102.

Ist die bulle des pabstes Innocenz III an das capitulum herwipolense und den uniuersus eiusdem dyocesis clerus über die bestrafung der mörder des bischofes Konrad von Wirzburg vom 3. juli 1203, gedruckt bei Bréquigny und la Porte du Theil diplomata chartae epistolae et alia documenta ad res francicas spectantia II 1 seite 326 und 327.

---

1) Cod. *ecclesie.*
2) Cod. *uestre.*
3) Cod. *munímine.*
4) Cod. *m. l. tarum.*

Digitized by Google

Eigentliche abweichungen von bedeutung finden sich im anfange gar nicht.

In dem satze von der ermordung selbst heisst es einfach: in occisione bone memorie C herwipolensis episcopi, ohne den beisatz imperialis aule cancellarii.

Nur die späteren sätze, soweit sie Rabensburg und das geschlecht von Rabensburg betreffen, geben wir hier vollständig.

Preterea cum nomen castri Raab, quod in fundo ecclesie herwipolensis sicut dicitur est fundatum, ipsum episcopum occidentes in signum bellicum quasi concrepantes classicis [1]) exclamarunt, se per hoc ad interfectionem eius quasi ad gloriosi triumphum certaminis animantes, sententiam quam nobiles ipsius dyocesis super ipsius castri et aliarum municionum domorum et possessionum suarum demolicione tulerunt ratam et gratam habentes districte precipimus execucioni mandari, et ad id nobiles ipsius dyocesis et ministeriales ecclesie ac uicinos omnes per interdictum terre conpelli, quod sub predicta districtione seruent.

Eos autem de quibus uehementer presumitur quod in necem eius auxilium uel consilium prestiterint uel assensum, quos frater occisi propriis nominibus duxerit [2]) exprimendos, per exconmunicacionis et interdicti sentenciam ad purgacionem conpelli uolumus exhibendam. [3]) in qua si forte defecerint, exconmunicatos eos sicut alios predictos precipimus nunciari. et ubicumque presentes exstiterint diuina [4]) uetamus ipsis presentibus celebrari.

Ad hec, cum nec tutum nec honestum existat ut filius H de Raab, [5]) cuius pater et patruus fuerunt in necem ipsius episcopi machinati, consiliis ecclesie herwipolensis intersit, uenerabili fratri nostro G prenestino episcopo, apostolice sedis legato, dedimus in mandatis, ut ei auctoritate nostra suffultus per conmutacionem [6]) ydoneam in alia ecclesia, que ab herwipolensi remota, sublato cuiuslibet contradictionis et appellacionis obstaculo, non differat prouidere, prebendam illius alii collaturus. [7])

---

1) Cod. *classides.*
2) Bréquigny: *frater et consanguinei occisi propriis nominibus duxerint.*
3) Cod. *chohibendam.*
4) Cod. *diuitamus.*
5) Bréquigny: *ut ... filius Henr. de Ravennesbure, fratris Bosonis.*
6) Cod. *exconmunicacionem.*
7) Cod. *illius collocaturus.*

Digitized by Google

103. Conmissio exconmunicacionis et solucionis super uoto emisso.

De secreto patris in publicum egressus ad seruos rex filius ad yma descendit, ut subditis ad summa pararet ascensum. sub textu nostre mortalitatis singulis in terris uisus et cum hominibus conuersatus. qui tandem, ut nostre seruitutis cirografum sua sanguine cancellaret, et temporali morte labem [1]) mortis aboleret eterne, non declinauit opprobria, non se subtraxit iniuriis, set cruci se obtulit et cruciatibus ultro dedit.

Sane ad Christi mensam inuitati christicule, si considerare uelint aposita, ut et ipsi similia preparent, ad crucis obsequium non solum iam cruce signati set et alii se accingent.

Porro dolentes referimus, quod non nulli de inperio, non tam minores quam maiores, faciem cum[2]) Ierusalem direxisse uidentur, creduntur conuertisse pocius tergum, cum nec persecuti sint uotum emissum, nec persecucionis exhibuerint tenuem apparatum.

Unde nos eorum saluti et terre sancte subsidio prouidere uolentes eis terminum [3]) duximus prefigendum quo inciperent reddere uota sua. set nec in illo nec in alio quem adiecimus, paucis exemptis, peregrinacionis debitum promisse quin imo nec uotiue solucionis indicia pretenderunt. unde in exconmunicacionis sentenciam inciderunt, quam in tales iuxta statuta generalis concilii iussimus promulgari.

Quin autem a suis inferioribus gratuitum exigent qui maiori et forciori[4]) suo sponte oblata et omnia iam debita non exsoluerunt? quia uero multociens bona multa prestantur inuite, et salubrem habet coactio quandoque profectum, cum exconmunicacionis sentencia medicina sit,[5]) presencium uobis auctoritate mandamus, quatenus denuncietis omnes generaliter exconmunicacionis uinculo subiacere, illis exceptis quos iustum inpedimentum euidenter excusat.

Uerum quia non uinculum set solucionem querimus animarum, pia deliberacione prouidimus, ut si qui ex talibus beneficium absolucionis petierint, per uos recepto iuramento de standō [6]) mandatis ecclesie absoluantur. quibus

---

1) Cod. *lereni? lerem?*
2) Cod. *minoris quam maioris faciam in.*
3) Cod. *certum.*
4) Cod. *factori?*
5) Cod. *medicinalis.*
6) Cod. *iuramento testando.*

Digitized by Google

iniungi uolumus sub debito prestiti iuramenti, ut in festo beati Benedicti proximo futuro uel ante qui uoluerint nisi iusto uel euidenti fuerint inpedimento detenti iter arripiant in subsidium terre sancte, ac prout dominus dederit prosequantur.

Illud autem uos et cruce signatos uolumus non latere, quod sicut accepimus nisi in passaio marcii aliqui transeant ad succursum exercitus christiani, graue — quod deus auertat — posset eis inminere[1]) discrimen. nec esset facile, quasi a capite resurgere sub dubio forsan euentu tantum negocium, quod usque nunc satis prosperum habuit processum, domino dirigente.

104. Conmissio.

Expectatus a nobis iam dudum in laboribus et erumpnis desiderantissimus celsitudinis uestre reditus, qui in aduersitatibus nostris et malis optatum largiente domino finem faciat et speratum, plenitudinem nobis affert alacritatis et leticie copiosam, tanto nos de incolomitate uestra faciens leciores, quanto speramus firmius ab uniuersis nostris pressuris potencie uestre subsidio quantocius liberari.

Uestre igitur magnificencie genibus humiliter prouoluti cum lacrimis et dolore motam nobis aliquando querimoniam nunc denuo uestre celsitudini replicamus, quod uidelicet ecclesia sancti Iohannis in Hauge, que inter secundarias tocius Alemannie secularium canonicorum ecclesias quandoque celebrior habebatur, cui nimirum in laboribus suis debito conpassionis fraterne scelo condolemus, per inportunas et graues Alberti de Ense persecuciones et pressuras ad eum redacta est paupertatis et miserie statum, ut pertinacie sue procurante et cogente malicia fratres ipsius ecclesie suis omnino sint stipendiis destituti, adeo etiam ut pre egestate nimia a diuinis cogantur officiis abstinere.

Unde cum eadem ecclesia per primos iam dicti Alberti parentes paribus fuerit inuoluta miseriis et erumpnis, per uictoriosissimum felicis et diue memorie regem Lotarium per gloriam et honorem dei[2]) optimo fuit statui reformata. cuius in nos magnanimitatem[3]) et graciam sicut ex certis patet indiciis gloriosa sanguinis et ortus nobilitas deriuauit.

---

1) Cod. *intamere.*
2) In der handschrift fehlt *dei.*
3) Cod. *magnitatem.*

Digitized by Google

quo et nos solacio fiduciati firmiter et inducti, una cum dicte ecclesie fratribus sublimitati uestre deuotissime supplicamus, ut ipsius pressuris sicut de uobis confidimus condolentes debitam eidem iusticiam faciatis.

105. Donacio.

Cum ex officii nostri debito cunctis fidelium Christi profectibus utiliter intendere debeamus, earum tamen quas approbate religionis professio et laudate conuersacionis commendat honestas uolumus potissimum et libenti animo procurare.

Nouerit igitur omnium Christi fidelium tam presencium quam futurorum uniuersitas, quod nos dilectorum nostrorum Christi militum domus hospitalis deutunice [1]) transmarine [2]) in Ierusalem beate Marie uirgini et domino nostro Jesu Christo glorioso eius filio laudabiliter militancium statu considerato, quorum tam contra chatholice fidei et christiane religionis hostes nota strenuitas quam Christi pauperes et mendicos pia et larga cognoscitur liberalitas, ipsis et eorum domui de bono et fauorabili tocius nostri maioris capituli consilio et consensu domum nostram trans Mogum propriam donauimus perpetuo absolute et libere possidendam, statuentes in nomine domini nostri Iesu Christi, et auctoritate beatorum apostolorum Petri et Pauli, domini pape, et nostra districtius inhibentes, ne quis eos in predicta curia presumat aliqualiter molestare.

Acta etc.

106. Priuilegium libertatis.

Ex iniuncto nobis amministracionis officio ad fidelium et subditorum suorum conmoditates augendas [3]) tanto sollicicius intendere et tanto tenemur fauorabilius inclinari, quanto nobis et ecclesie ampliores ex inde dinoscuntur honores et conmoda prouenire.

Nouerit igitur amicicia [4]) uestra, quod nos sciuitatem nostram Karlstat, quam beatissime recordacionis et pie memorie uenerabilis dominus et antecessor noster, dominus C episcopus, imperialis aule cancellarius, inattenuatis [5])

---

1) Cod. *domui hospitalis demit.*

2) Die handschrift *transmare* mit einem über *re* geschriebenen *i* neben welchem ein kleiner strich angebracht ist.

3) Cod. *egendas.*

4) In der handschrift fehlt *amicicia.*

5) Cod. *in aurea natis.*

Digitized by Google

et certis concambiis conmutatam a primis sue fundacionis iniciis ab omni seruitutis uel [1]) dominii iugo et ab omni aduocacionis iure absolutam et liberam dinoscitur condidisse, nos quoque consimili [2]) libertatis gaudere priuilegio cupientes, ab omni precariarum et quorumlibet obsequiorum honere absolutam et liberam, a proximo sancti Michaelis festo de confratrum et prudentum uirorum consilio decennii [3]) donauimus libertate eiusdem, eandem [4]) ciuitatem tam presenter inhabitantes quam in posterum inhabitaturos ab omni similiter precariarum et aliorum obsequiorum iugo ad eiusdem decennii terminos [5]) liberos dimittentes, facta uidelicet condicione ut ipsi infra vi annos ciuitatem eandem bono et competenti muro muniant et circumdent, [6]) ita ut singulis vi annis singulas eiusdem muri porciones plenarie perficiant et consumant. quod quidem quocumque [7]) vi annorum ab ipsis neglectum fuerit, ipsi nobis et ecclesie nostre secundum nostram graciam satisfacient et conponent.

Presentis etiam scripti auctoritate statuimus, ut ciuitas eadem [8]) nullo unquam tempore a nobis uel ab aliis nostris successoribus ab ecclesie dominio concessione uendicione uel alia qualibet alienacione ad alienum possit transire dominium uel transferri.

Ut autem hec rata maneant etc.

107. Uendicionis indulgencia.

Notum facimus uniuersis, quod dilectus noster S plebanus talis zelo dei inducente cruce signatus, et ad terram sanctam in peregrinacione profecturus, apostolice indulgencie que cruce signatis indulta est fretus priuilegio, omnes prouentus capellarum ad parrochiam suam pertinencium tam in hominibus quam in decimis et in obuencionibus quibuscunque dilectis nostris abbati [9]) C et fratri H ad conmodum et profectum noue fabrice quam idem H in nomine domini et in honore sancte Kunegundis apud N construxit recipiendos ad biennium de nostro et dilecti nostri prepositi A et archidiaconi consensu uendidit et donauit, ita tamen quod ipsi S plebano a peregrinacione per dei

1) In der handschrift fehlt *uel.*
2) Cod. *consilii.*
3) Cod. *de cen.*
4) Cod. *ouium in ecclesias.*
5) Cod. *terminis.*
6) Cod. *muniat et circumdet.*
7) Cod. *quidam quicumque.*
8) Cod. *ciuitatem eandem.*
9) Cod. *abbatis.*

Digitized by Google

graciam reuertenti post primi anni elapsum capella talis cum suis prouentibus sit soluta.

Si autem ipsum S non reuerti contigerit, omnes capellarum suarum prouentus ipse plebanus tercio anno indulgencie sue pro remedio anime sue predictis abbati et fratribus et loco contulit pretaxato.

108.

Nouerit [1]) omnis uniuersitas, quod nos secundum officii nostri debitum ex insinuacione dilecti nostri domini R abbatis et fratrum in Sconental cisterciensis ordinis, propria etiam consideracione certificati, quod idem monasterium Schonetal uidelicet multimodis rapinarum [2]) inuasionibus et aliis quam plurimis aggrauata pressuris, nisi maturo subleuaretur auxilio, subsistere non ualeret, parrochiam in N, cuius ad idem cenobium ius patronatus spectat, cum omnibus suis redditibus et prouentibus de uniuersali maioris capituli nostri consensu libere [3]) et absolute perpetuo duximus relinquendam, ita ut cunctis in posterum temporibus iam dicte parrochie redditus et prouentus cum omni sua integritate ad idem cedant cenobium, et ad fratrum necessitates libere deducantur, eo tamen saluo ut [4]) per iam dictum abbatem et fratres sacerdoti ibidem perpetuo diuina officia celebraturo et residenciam debitam facturo prebenda conpetens ordinetur. presertim dyocesiano et archidiacono iura sua in omnibus remanebunt.

109.

Dum ad preces uenerabilis fratris nostri burgensis episcopi confirmauerimus sentenciam [5]) interdicti, quam idem episcopus in sua dyocesi multis prouocatus iniuriis promulgauit, miramur in qua potestate uenerabilis magdeburcgensis archiepiscopus ipsam sentenciam relaxare presumpserit, presertim eodem episcopo propter hoc apud sedem apostolicam constituto, quem [6]) etiam ad nostram presenciam accedentem nobis per litteras suas idem archiepiscopus sollicite conmendauit.

Unde ipse archiepiscopus sine mandato apostolico relaxare sentencias auctoritate apostolica roboratas presumens, [7]) quo se uertat, ut tante presumpcionis audaciam palliet?

1) Cod. *nouit.*
2) Cod. *rapinorum.*
3) Cod. *litere.*
4) In der handschrift fehlt *ut.*
5) Cod. *scienciam.*
6) Cod. *quam.*
7) In der handschrift fehlt *presumens.*

Digitized by Google

in que uerba poterit declinare cor suum, ut excusaciones in peccatis excuset, cum ad predictam relaxandam [1]) sentenciam nobis iniuriam fecerit, et ipsi episcopo ac ecclesiastice libertati graue dispendium generarit?

Profecto non tam obiurgandus esset, quam seueritate canonica puniendus. set nos ad presens obiurgacione contenti predicto archiepiscopo dedimus in mandatis, ut intra xx dies post suscepcionem presencium excusacione ac appellacione cessantibus factum in eum statum reducat in quo erat quando idem episcopus [2]) iter arripuit ad nostram presenciam ueniendi.

Quo circa discrecioni uestre per apostolica scripta mandamus, quatinus uos eundem archiepiscopum in mandati nostri execucione [3]) excusacione cessante ad id quod censura ecclesiastica approbauerit [4]) recogatis etc.

Explicit summa prosaici dictaminis.

---

1) Cod. *relaxande.*
2) Cod. *archiepiscopus.*
3) Im codex fehlt *execucione.*
4) Cod. *quod cen. ec. ap.*

Digitized by Google

VIII.

Ludolf von Hildesheim.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Auf den ersten blick hat es hier den anschein als ob die beiden hauptbestandtheile, nämlich die einleitung oder die kurze ars dictandi, und der eigentliche traktat über die litterae missiles wie insbesondere die litterae quae a curiis dantur, ursprünglich nicht aus einem gusse hervorgegangen seien, wie dieses ja öfter als einmal der fall ist, auch um so weniger wunder nehmen kann, wenn selbe der zeit nach nicht ausserordentlich weit auseinander liegen, oder ein brauchbar befundenes bereits vorhandenes werk sich theilweise gleich herüberziehen liess oder zum theile nur stellenweiser änderungen bedurfte. haben wir ja selber schon in der ars dictandi aus Orleans und der damit verbundenen sammlung von Tours ein derartiges beispiel gehabt, anderer gar nicht zu gedenken welche in der einleitung zur sprache gekommen, und namentlich in dem seiner zeit zu behandelnden baumgartenberger formelbuche.

Die einleitung, um welche es zunächst sich handelt, fällt in der reinsten gestalt welche der cod. lat. mon. 22294 aus der besten zeit des vierzehnten jahrhunderts bietet, während die beiden anderen in dasselbe jahrhundert fallenden alsbald zu erwähnenden handschriften zeitmässig berichtigende abänderungen aufweisen, entschieden in die zeit des kaisers Friedrich II und des pabstes Gregor IX, wohin auch der erzbischof Adelbert II von Magdeburg, der erzbischof Konrad von Köln, und andere daselbst erscheinende persönlichkeiten vollkommen passen. im grossen

Digitized by Google

ganzen also gerade in die zeit, welcher das eben vorgeführte sächsiche formelwerk angehört. doch muss sie diesem gegenüber bereits etwas später gesetzt werden, indem beispielsweise gleich erzbischof Konrad von Köln erst 1238 zu dieser würde gelangte, sowie auch für eine solche spätere zeit mehrere der anderen persönlichkeiten entscheiden.

In der hauptsache, dem traktat über das eigentliche formelmaterial, ist die erwähnte summa prosarum dictaminis übrigens sogar — mit ausnahme des abschnittes über die privilegien — die ganz zweifellose grundlage. fast wortwörtlich sind die theoretischen einleitungen der einzelnen abschnitte aufgenommen. in der behandlung selbst tritt nur der unterschied ein, dass die muster welche dortselbst gewissermassen als besonderer für sich stehender theil in ununterbrochenem zusammenhange gegeben werden hier gleich den betreffenden abschnitten eingefügt sind. dabei musste natürlich die rücksicht auf die besonderen zwecke des verfassers sowie die bedürfnisse der gegend wofür das werk abgefasst wurde massgebend sein.

Was zunächst die letztere betrifft, erscheint in einer auffallenden weise die halberstädter und ganz insbesondere die hildesheimer diöcese berücksichtigt, und zwar nicht allein unter V in den litterae quae a curiis dantur, sondern auch in den litterae missiles welche unter VI den schluss bilden. in einer grossen anzahl von beispielen finden sich geradezu ereignisse aus der zeit des bischofes Konrad II von 1221 bis 1247 berührt, welche die genaueste bekanntschaft mit derselben [1]) voraussetzen. man vergleiche zu ihnen nur die nachrichten

1) Leider ist gerade sie in der aus dem nachlasse Lüntzel's herausgegebenen geschichte der diöcese und stadt Hildesheim nur sehr kurz behandelt. nach einer bemerkung, welche sich daselbst I s. 535 findet, beabsichtigte derselbe kurz vor seinem ende eben das leben Konrads II abgesondert erscheinen zu lassen. um dasselbe neu zu bearbeiten, scheint er die frühere bearbeitung aus dem manuscripte seines geschichtswerkes herausgenommen zu haben, und diese war — wenigstens im jahre 1858 — nicht wieder aufgefunden.

Digitized by Google

welche sich bezüglich verschiedener von seinen erwerbungen für die hildesheimische kirche in dem chronicon hildesheimense in den monumenta Germaniae historica IX s. 860 und 861 finden. ecclesiam nostram — bemerkt der verfasser — et episcopatum sicut pastor providus et provisor diligens in emptione bonorum et redemptione advocatiarum ditavit. advocatias enim villicationum Barem Beddigen Eckelsem Bultem Addenem a capitulo magna summa pecuniae redemptas fratribus ad praebendam contulit liberaliter et absolute. noch verschiedenes in dem bezuge wird sodann aufgeführt. aber auch in temporalibus ita prudenter agebat, quod nociva removit, alienata recollegit, utilia construxit. turrim quoque in superiori castro Wincenburg a domno Theodorico de Stockem recuperavit, et eandem ad unam domum exaltavit, et mansionem episcopi emendavit pulcris aedificiis sicut liquet. montem etiam Bawarorum in eodem castro, et advocatiam hildensem, et villicationem in Clowen ab illis de Escherte iniuste occupantibus expedivit. castrum et civitatem Rosendal construxit et munivit. ad cuius emptionem aedificationem et obsidionis liberationem nec non ad Peyne civitatis obsidionem expendit monetae hildensemensis octo milia talentorum. turrim quandam Scherstede in area sua iniuste constructam diruit penitus et destruxit. Emnam ciuitatem obsidens cepit, et captam destruxit. similiter Insulam castrum apud nostram civitatem situm, in quo violatores pacis se receperant, expugnavit et destruxit. videns etiam angarias et oppressiones liberorum minoris comiciae iuxta Nortwolt, emit eandem a comite Conrado de Lewenrod trescentis octoginta libris monetae hildensemensis.[2] tandem ultimis diebus suis considerans periculum et gravamen transeuntium Popenburg, emit partem eiusdem castri ducentis viginti libris,[3] et minorem turrim decem libris, et aedificavit ibi mansionem cum officinis suis constantem fere centum libras, nec sinebat nova telonia institui unde

2) Vgl. hiezu unten V 1 ziffer f.
3) Vgl. hiezu unten V 1 ziffer i.

Digitized by Google

viatores solent indebite molestari. ceterum medietatem advocatie in Scherstede emit sexcentis quinquaginta libris, et aedificavit ibi castrum onerosis sumptibus et expensis, pro quibus quaedam bona ad episcopalem mensam pertinentia obligavit, et obligata reliquit. in causa quoque goslariensis ecclesiae expendit examinati argenti ducentas marcas, et in figura iudicii per legitimas probaciones obtinuit quod eadem ecclesia subiecta erit in spiritualibus episcopo hildensemensi. praeter haec omnia diocesim nostram a iurisdictione ducatus, quam iurisdictionem domnus Otto dux brunesvicensis sibi usurpare coram domno imperatore et principibus in curia solempni apud Magunciam intendebat, prudenter liberavit, ibidem voce publica protestans coram omnibus, hildensemensem episcopatum nullius dominio, nullius ducatui, praeterquam solius episcopi subiacere: et hoc fuit ab universis principibus approbatum. sowohl in den zur lehre von den privilegien gehörenden mustern, als auch in anderen der litterae quae a curiis dantur treten dergleichen namentlich auf Hildesheim sich beziehende stücke ganz entschieden hervor.

Ob nun der verfasser unseres werkes auch eben dahin gehört? die eine unserer sämmtlich dreispaltigen handschriften im octavformate, nämlich der dem kloster Windberg entstammende nunmehrige cod. lat. mon. 22294 fol. 110 bis 133 = C, lässt uns über den autor vollkommen im stiche. die zweite, der aus dem kloster Benedictbeuren hieher gelangte cod. lat. 4653 fol. 98 bis 132 = B, bezeichnet am schlusse das werk als summa Alberti parvi, von welchem wir im augenblicke nichts zu bemerken wissen. die dritte endlich, in dem bereits erwähnten cod. lat. mon. 22294 gleich das erste von fol. 1 bis 21 reichende stück = A, gibt der abhandlung den titel einer summa dictaminum magistri Ludolfi, während sie am schlusse als summa Ludolfi notarii bezeichnet ist. nun lautet auch in A fol. 8′ in dem muster e der privilegien, welches von dem bereits berührten bischof Konrad von Hildesheim herrührt, der schluss mit dürren worten auf die ausstellung

Digitized by Google

per manum notarii nostri Ludolfi, in B fol. 109 per manum nostri magistri Ludolfi notarii. und der abschnitt über die privilegien, dessen schlussabsatz s. 384 speziell davon handelt wie die notare der bischöfe sich bezüglich der proemia zu verhalten haben, ist neben den am schlusse des ganzen werkes befindlichen litterae missiles derjenige, welcher am meisten dazu veranlasst, die summa in der uns vorliegenden gestalt als in Hildesheim gefertigt zu erkennen. hier wird bereits zu den jahren 1217 und 1218 auch ein Ludolphus notarius[4]) aufgeführt, welcher uns wohl weniger berühren möchte. dagegen findet sich dortselbst[5]) zum jahre 1232 ein kanoniker Ludolf von Eimbeck, welcher in den jahren 1234 und 1236 als magister genannt wird. und gerade zum letzten jahre kennt man auch[4]) eine per manum notarii nostri magistri Ludolfi canonici sanctae crucis gefertigte urkunde. vielleicht ist es denn nunmehr auch nicht all zu gewagt, in ihm den verfasser unserer schrift zu erkennen. ob er eine und dieselbe person mit einem Ludolf ist, welchen man auch im jahre 1239 als scholasticus des collegiatstiftes zum heiligen kreuze in Hildesheim[6]) kennt, welches in der summa selbst mehrfach[7]) erscheint, oder mit einem im necrologium des Michaelisklosters[8]) unterm 11. november erwähnten dominus Ludolfus Suringes canonicus sanctae crucis hildenesheimensis, wissen wir im augenblicke so wenig, als überhaupt näheres über ihn. jedenfalls werden forscher der hildesheimischen geschichte dieses zeitraumes aus den dahin einschlagenden quellen etwas darüber ermitteln können.

Bis dahin mag einstweilen unsere annahme bestehen. doch handelt es sich wesentlich um die zeit der ent-

4) Lüntzel a. a. o. II s. 24.

5) II s. 47.

6) Sudendorf registrum oder merkwürdige urkunden für die deutsche geschichte II s. 166 note †.

7) Beispielsweise V 1 ziffer h, oder V 2 ziffer e.

8) Herausgegeben von Mooyer im vaterländischen archive des historischen vereines für Niedersachsen 1843 s. 70.

Digitized by Google

stehung unseres werkes. von wirklich ausgesetzten jahrzahlen, desswegen aber keineswegs schon von vornherein richtig, bietet uns die handschrift A nur 1259; der codex B gar keine; die handschrift C deren drei, nämlich 1250, 1255, 1257, und ganz am schlusse das zum aussteller der urkunde in keiner weise passende wohl zu späte jahr 1278, während weiter an einer stelle noch der leer gelassene raum der minderen zahl von 1200 durch beifügung von cxiii mit späterer tinte in 1313 umgewandelt worden ist. schon darnach ergibt sich, dass man hiebei wenn nicht misstrauisch so doch jedenfalls vorsichtig zu werke gehen muss. namentlich wenn man die vorzüglicheren der darin erscheinenden persönlichkeiten mit in betracht zieht. was die weltlichen anlangt, nimmt die hauptstelle könig Friedrich II ein, dann die markgrafen Johann und Otto von Brandenburg, der misnensis et orientalis marchio H oder wohl Heinrich der erlauchte, so dass wir hienach in die vierziger bis sechziger jahre des dreizehnten jahrhunderts versetzt werden.

Auf dieses ergebniss gelangt man auch, wenn man jenen weg einschlägt welcher wohl am sichersten zum ziele führt, nämlich wenn man die trennung des werkes in seine muthmasslichen ursprünglich besonderen bestandtheile vornimmt. die einleitung, und — mit ausnahme der lehre von den privilegien — die grössere abhandlung über die litterae quae a curiis dantur wurden als solche bereits bezeichnet. letztere fusst bekanntlich vorzugsweise auf dem sächsischen formelwerke, wie sich schon bei oberflächlicher betrachtung der auf seite 206 gegebenen zusammenstellung zeigt. die genannte einleitung aber fällt nach bemerkungen von oben etwas später. ihnen reiht sich dann als dritter bestandtheil die lehre von den privilegien an, wovon gleichfalls bereits die rede gewesen. sind auch die beiden ersten der darin aufgenommenen muster in der sächsischen summa prosarum dictaminis schon zu treffen, die mehrzahl fällt in die zeit des bischofes Konrad II von Hildesheim, und entstammt wahrscheinlich auch seiner kanzlei. fasst man dar-

Digitized by Google

aus ziffer i ins auge, und nimmt die vorhin erwähnte angabe zu hilfe, dass er ultimis diebus suis considerans periculum et gravamen transeuntium Popenburg hier die bemerkte erwerbung machte, so sind wir hiedurch bereits an das ende der vierziger jahre des dreizehnten jahrhunderts gewiesen. da aber doch kaum anzunehmen ist, dass unmittelbar nach der ausstellung der betreffenden urkunde diese schon in eine allerdings wohl in seiner kanzlei entstandene formelsammlung den weg gefunden, möchten mit mehr wahrscheinlichkeit die fünfziger jahre platz greifen. ja wenn die in den litterae missiles, welche gewissermassen den vierten bestandtheil bilden, erscheinenden bischofsnamen H = Heinrich, Johannes, und O = Otto als ursprünglich gesetzt angenommen werden dürfen, sind wir nach diesen drei unmittelbaren nachfolgern Konrads II in die sechziger jahre versetzt, indem gerade Otto I im jahre 1261 auf den bischöflichen stuhl von Hildesheim gelangte. weiter herab zu gehen möchte wohl nicht gerathen sein, indem der mehrmals erscheinende deutsche könig R, welcher doch schwerlich Richard sein dürfte, durch die betreffenden abschreiber leicht an die stelle Friedrichs II gelangt sein kann, dagegen von Rudolf von Habsburg vollständig ausgesprochener massen sich noch keine spur findet.

Allerdings aber hat man unser werk auch in der zeit, da bereits aus der kanzlei des eben genannten deutschen königs bedeutende mustersammlungen hervorgegangen waren, noch brauchbar gefunden, und es desshalb einem umfassenden formelwerke aus dem anfange des folgenden jahrhunderts ohne weiteres mit gewissen abänderungen einverleibt. wie nämlich seiner zeit schon berührt worden ist, und sich aus der oben seite 206 und 207 gemachten zusammenstellung ergibt, haben wir in der pars principalis secunda des zu Baumgartenberg entstandenen formelwerkes eben nichts anderes als die summa des Ludolf im fünften abschnitte, welcher auf das erste grosse hauptstück oder die eigentliche ars dictandi und namentlich die litterae missiles daselbst folgt,

Digitized by Google

hier

de diverso genere dictaminis, entsprechend dem abschnitte VI des sächsischen formelwerkes oben seite 214.

Postquam in principio de litteris quae dicuntur missiles a mittendo dictum est, quia diversae sunt species litterarum, ad habendam differentiam inter litteras et litteras, et ut haec cognitio habeatur, quid in quibus litteris cavendum sit, quid ponendum, a litteris quae consueverunt dari in curiis exordium sumentes, omnia litterarum genera per ordinem prosequamur.

Dantur enim in curiis privilegia, commissiones, citationes, procuratorie etc.

dort

prooemium in formas litterarum quae dantur in curiis principum.

Elucidatis quinque partibus epistolae, et circa easdem partes quibusdam dubitabilibus explanatis, visisque formulis salutationum, quarum usus est in litteris communibus quas missiles litteras appellant, ad quarum cognitionem specialiter praesentis operis dirigitur intentio, eo quod magis apud omnes in consuetudine habeantur: unde quoniam diversae sunt species litterarum, ad habendam differentiam inter litteras et litteras, ut earum diversitas facilius noscatur, earum litterarum genera quae consueverunt dari a curiis principum in ordine prosequamur.

Dantur enim in eisdem curiis commissiones, citationes, procuratoria etc.

beginnend, und hauptsächlich mit der veränderung einverleibt, dass einmal die lehre von den privilegien als einen selbstständigen abschnitt bildend hier weggefallen ist, während bei der behandlung der übrigen klassen der bereits aufgezählten schreiben die theoretischen einleitungen theils ohne alle und jede veränderung geblieben sind, theis jedenfalls die grundlage bilden, wobei nur an den betreffenden orten die erforderlichen abänderungen getroffen sind, in

Digitized by Google

den musterstücken[9]) selbst aber häufig an die stelle der bei Ludolf erscheinenden namen von personen und orten blos N oder die bezeichnung talis oder talis loci, wie anstatt der dort auftretenden erzbischöfe und bischöfe der archiepiscopus salisburgensis und der episcopus pataviensis getreten ist.

Aber nicht allein dieses ist bemerkenswerth. man hat das werk, wovon es sich handelt, auch besonders commentirt. wir glauben nämlich nicht zu irren, wenn wir die notabilia magistri Symonis super summa de arte dictandi, welche seinerzeit in unserer sammlung ihre stelle finden werden, gerade als eine im vierzehnten jahrhunderte entstandene erläuterung des werkes unseres Ludolf annehmen.

Ja noch auffallender ist es vielleicht auf den ersten blick, wie selbes noch in einer verhältnissmässig späten zeit sich grosser beliebtheit zu erfreuen hatte. eine ehemals dem kloster Oberaltach angehörige papierhandschrift, nunmehr cod. lat. 9809 der münchener staatsbibliothek, bietet uns von fol. 229' bis 276' aus dem übergange vom dritten ins letzte viertel des fünfzehnten jahrhunderts einen modus dictandi in 12 kapiteln, deren vorletztes de privilegiis spricht, und deren letztes de quibusdam litteris formatis oder gewöhnlichen sogenannten missivbriefen mit den betreffenden antworten handelt, woran sich dann von derselben hand ohne alle und jede unterbrechung von fol. 277 bis 296' die bekannten litterae quae a curiis dantur von den commissiones an bis zu den obligatoriae reihen, auf welche noch ganz in derselben weise bis fol. 298 litterae conductus, manumissionis, pro occiso, credentiae folgen, ganz genau wie bei Ludolf. offenbar sollte dessen summa in der einmal in der praxis zur gewohnheit gewordenen abhandlung über jene hauptgegenstände der thätigkeit der notare dem genannten modus dictandi und

9) Sie entsprechen sich — abgesehen von der abhandlung über die privilegien und den beispielen hiezu — so vollständig, dass nur unter den litterae executoriae sich ein zweites muster findet, und unter den indulgentiae zwei weitere dergleichen aufgenommen sind.

Digitized by Google

der darin aufgenommenen lehre von den privilegien als geeignete ergänzung dienen.

Diese bemerkungen mögen über unser werk selbst wie seine stellung zur sächsischen summa prosarum dictaminis und zum baumgartenberger formelbuche genügen.

Was schliesslich die art und weise betrifft, wie dasselbe hier zum abdrucke gebracht ist, liegt der text der oben mit A bezeichneten handschrift zu grunde, welchem die bedeutenderen abweichungen der codices B und C in den noten beigefügt sind. dabei versteht sich wohl von selber, dass in dem abschnitte V bei denjenigen traktaten über die litterae quae a curiis dantur und denjenigen mustern zu selben welche aus bekannten gründen gleich beim sächsischen formelwerke ihre berücksichtigung gefunden haben hier lediglich auf die betreffende stelle dortselbst verwiesen worden ist. auf der andern seite wird es auch nicht befremden, dass diejenigen abschnitte und muster der baumgartenberger summa, welche dort nicht zur berücksichtigung zu kommen hatten, aber behufs rascher vergleichung hier ihre stelle finden müssen, sogleich mit dem texte Ludolfs in der weise verbunden sind, dass die lediglich geringeren und mehr formellen abweichungen ihre verweisung in die noten erhalten haben, während entgegen die wichtigeren und insbesondere materiellen durch cursive schrift, wo es angeht gleich im texte selbst, ausserdem in einer besonderen spalte dem auge leicht kenntlich gemacht sind, wozu nur noch zu bemerken kömmt, dass jene stellen hierin, welche der summa des Ludolf allein eigen sind, sich durch die durchschossene gewöhnliche schrift auszeichnen.

Digitized by Google

Incipit summa dictaminum magistri Ludolfi.

I.

De arte dictandi breuiter et lucide secundum usum modernorum opusculum intendimus conpilare.

Primo igitur uideamus quid sit dictamen, quid dictare, et quot sint partes dictaminis.

Dictamen est literalis edicio egregiis sentenciarum coloribus adornata. et dictamen dicitur eo quod dictatum in mente intellectum exprimat in uoce.

Dictare est animi intencionem [1]) recta ordinacione explanare.

Sciendum autem quod dictamen epistola karta litere quantum ad presens opus [2]) synonima sunt et alterutrum unum pro altero ponitur indifferenter. [3])

Inuencio autem literarum ortum habuit ab hiis qui uoluntatem suam absentibus esse uoluerunt manifestam. et quia uiua uoce inmediate eis loqui non poterant, oportuit ut aliquo medio loquerentur. causa autem inuencionis literarum fuit negligencia nunciorum et [4]) ocultacio secretorum.

Sunt autem v partes dictaminis: salutacio, beniuolencie captacio, narracio, peticio, conclusio. ad minus autem due ex hiis ponende sunt, scilicet salutacio cum narracione, uel salutacio cum peticione. nunquam autem salutacio [5]) stabit sola cum captacione beniuolencie uel cum conclusione, [6]) quia tam beniuolencie captacio quam conclusio sunt ad aliquid uel ab aliquo, non ex se.

---

1) B und C: *concepcionem.*
2) B und C: *negocium.*
3) B und C: *pro altero accipitur.*
4) B und C: *uel.*
5) In A fehlt *autem salutacio.*
6) B und C: *cum sola conclusione.*

Digitized by Google

Set notandum quod salutacio nunquam tacetur, quelibet autem aliarum parcium taceri potest ad uoluntatem scribentis.

Sciendum etiam quod in salutacione tercia persona loquitur ad terciam, in aliis autem partibus prima ad secundam, in singulari uel in plurali.

II.

Post hec dicendum est de partibus dictaminis secundum ordinem. [1]) et [2]) primo de salutacione.

I) De salutacione.

Est autem salutacio salutis adopcio large sumpto [3]) uocabulo. nam dicitur salutacio quidquid uidetur pertinere ad salutem illius cui scribitur, ut *obsequium dilectio* et hiis similia. et licet ista particula salutacio non semper salutem in se contineat, tamen dicenda est salutacio, quia habet aliquid [4]) in se quod fit [5]) ad salutem illius cui scribitur. uel [6]) etiam ista particula dicitur salutacio, quia per eam salutamus id est alloquimur illum cui scribitur. iuxta hoc salutacio inimici ad inimicum non [7]) abusiue dicitur salutacio, sicut uolunt quidam, quia inimicus salutat id est alloquitur. uel inimicorum salutacio dicitur per antifrasim hoc est per contrarium, eo quod minime optent sibi salutem alterutrim. [8])

Notandum etiam quod in omni salutacione uerbum tacetur propter nimium affectum scribentis, quia cum uerba non habeamus desiderio nostro respondencia pre nimietate affectus in ipsis deficimus. uel propter curialitatem uerba tacentur. tamen aliquod uerbum istorum intelligitur, scilicet optat mandat scribit, uel aliquid simile. [9])

De multitudine personarum.

Cum sit difficile, innumerabilem personarum multitudinem singillatim percurrere, omnes quidem personarum differencias iuxta triplicem statum triplici ordine restringamus.

---

1) C: *ordinacionem.*
2) A: *set.*
3) A: *largo sumpta.*
4) B und C: *aliquid aliut.*
5) B und C: *facit.*
6) Dieser ganze satz ist in A ausgefallen.
7) In A fehlt *non.*
8) Die handschriften haben: *alterutrum.*
9) C: *aliquod istorum uerborum mandat optat uel scribit subintelliguntur, uel aliquod simile intelligitur.*

Digitized by Google

Est autem tam clericalis quam laicalis ordo triplex: summus medius infimus.

In clericali ordine sunt summi ordinis persone: dominus papa, cardinales, archiepiscopi, episcopi, et similes. mediocres persone sunt: abbates, prepositi, decani, [1]) et similes. infimi ordinis persone humiles sunt: canonici simplices, sacerdotes simplices, magistri, discipuli, et similes.

In laycali ordine sunt persone sublimes: dominus inperator, reges, palantini, duces, marchiones, et [2]) similes. medii ordinis persone sunt: comites, barones, urbium dominia possidentes, et similes. infimi ordinis persone sunt: milites simplices, burgenses, mercatores, et similes.

Et sciendum quod salutaciones humilium debent esse breues et lucide, ne adulacionibus plene pro dolo reputentur.

Salutacionum alia prescripta, alia subscripta, alia circumscripta.

Prescripta salutacio est quando nomen illius cui scribitur preponitur [3]) omnibus adiectiuis sic: *R amicorum suorum intimo.*

Subscripta est quando e contrario nomen illius cui scribitur postponitur omnibus adiectiuis sic: *amicorum* [4]) *suorum dilectissimo C.*

Circumscripta est quando nomen illius cui scribitur ponitur in medio adiectiuorum sic: *uenerabili domino suo V* [5]) *parisiensi episcopo H suorum minimus* etc.

Et notandum quod cum scribimus alicui qui nulla dignitate est preditus, debemus eum aliquo honoris titulo honorare uel laudis apposicione, [6]) sic: *iocundo* uel *sapienti* uel *discreto.* oportet autem apposiciones has accipi [7]) a persona illius cui scribitur secundum gratuita uel naturalia [8]) uel officia et honores [9]) et hiis similia.

Item adiectiua apposita nominibus scribencium debent exprimere humilitatem, nullam signare arroganciam. ut autem ipsi scribentes dignitatem [10]) exprimant, quoddam signum humilitatis apponant, ne forte apareant gloriosi, sic:

1) In A fehlen die *decani.*
2) B und C: *palantini, marchiones, duces, et.*
3) B und C: *prescribitur.*
4) C: *sociorum.*
5) C: *W.*
6) B und C: *uel laudem apponere.*
7) B und C: *accepciones huius laudis accipere.*
8) C: *uel secundum hec que omnes homines natura scire desiderant uel naturalia.*
9) B und C fügen noch bei: *ut sunt uirtutes, sapientia, sacerdotium, militia.*
10) B und C fügen *suam* bei.

Digitized by Google

presbyter talis *licet indignus* etc. magister talis *non re set nomine* etc.

Et notandum quod talibus humilitatis signis tantum utuntur persone ecclesiastice et non laycales. nullus enim miles uel burgensis diceret de se *indignum* uel *humillimum.* [1])

Item cum uiri ecclesiastici utuntur suis adiectiuis prediti dignitatibus, semper danda est gloria deo, ut confiteantur se dei esse quod sunt. et hoc solet fieri per hanc apposicionem *dei gracia*, uel aliam huic similem, ut *dei miseracione* uel *dei permissione*, sic: *V dei gracia* — uel *miseracione* uel *permissione* — *parisiensis episcopus*, uel *talis abbas*, uel *prepositus.*

Et tali apposicione utuntur omnes persone sublimes et pene omnes mediocres. [2]) tamen nulle persone laycales debent ea uti, nisi inperatores reges duces marchiones et quidam comites maiores. apostolicus tamen non utitur ea. quia papa appellat se *seruum dei*, non bene sonaret, si diceret se *dei* [3]) *gracia* esse seruum. cum sit dominus omnium, pro constanti relinquitur, et ita ex gracia dei est. [4]) uel propter nimiam humilitatem, secundum ewangelium quod [5]) dicit: qui wlt esse maior in regno celorum, humiliet se pre ceteris, et fiat [6]) omnium minister.

Et notandum quod dominus apostolicus unam habet inuariabilem salutacionem. dicit enim sic: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei dilectis in Christo fratribus* — uel *filiis* — *salutem et apostolicam benedictionem.*

Salutacio patriarche [7]) similiter inuariabilis est. dicit enim sic: *seruus Iesu Christi per graciam dei* [8]) *ierosolimitanus patriarcha salutem et patriarchalem benedictionem.*

Et sciendum quod nomen apostolici integre in salutacionibus ponendum est et hoc fit nunquam in nominibus aliarum personarum. nomina autem paparum equiuocum ipsorum signant, ut ostendatur in nomine quales sint uel esse debeant, [9]) ut Innocencius ab innocencia, Celestinus a celestibus, Gregorius quasi uigilans, et similia. cum autem

---

1) B und C: *indignus uel humilis uel humillimus.*

2) B hat blos: *utuntur omnes mediocres.*

3) In A fehlt *dei.*

4) In B und C lautet diese stelle: *apostolicus tamen non utitur ea, quia pro constanti relinquitur, et ita est ex dei gracia, scilicet quod* (C: *uel quia*) *papa appellat se seruum seruorum dei, non bene sonaret quod diceret se dei gracia seruum esse, cum sit dominus omnium.*

5) C: *ewangelistam qui.*

6) B und C: *sit.*

7) B: *patriarcharum.*

8) In A fehlt *per graciam dei.*

9) B: *quales esse debeant.* C: *quales sint uel esse debeant in re.*

Digitized by Google

eliguntur pape per sortem, innouant nomina sua, ut multi per candelas nominibus apostolorum inscriptas speciales sibi sortiuntur apostolos pro reuerencia [1]) specialius exhibenda.

De aliis autem nominibus in omnibus salutacionibus ponendis sciendum est quod nunquam proprium nomen ponitur integrum. set si proprium nomen incipit a uocali simplice uel consonante simplice, simplex uocalis uel consonans sola ponenda est pro nomine, [2]) ut pro Alberto A, pro Chunrado C. si autem proprium nomen incipit a duabus uocalibus uel consonantibus, ambe uocales uel consonantes coniunctim ponende sunt, ut pro Walthero W, pro Philippo Ph, pro Stephano St, nisi quando [3]) familiariter uel abrupte uelimus scribere, ut *Heinricus Chunrado quidquid melius potest.*

Item in ponendis salutacionibus considerandum est, quod si maior scribit minori, preponit se illi. si autem par scribit pari, nomen illius cui scribitur preponitur. minor etiam preponit sibi [4]) maiorem in dignitate. maior scribit minori *salutem et omne bonum*, uel *graciam suam*, uel *bonam uoluntatem.* minor uero non scribit *salutem* maiori, set *seruicium*, uel *obsequii promptitudinem*, uel *paratum obsequium ad omnia.* et si scribens est clericus, scribit *oraciones*, uel *oracionum suarum deuocionem.* set par scribit pari *seruicium*, uel *fidele obsequium*, uel *oraciones*, [5]) uel quidquid melius potest circa huiusmodi cogitare.

Dominus papa scribens archiepiscopos et episcopos *uenerabiles in Christo fratres* appellat. abbates prepositos et alios prelatos appellat *dilectos* [6]) *in Christo filios.* et omnibus indifferenter scribit *salutem et apostolicam benedictionem.* regem Francie appellat *uirum christianum,* quia nunquam [7]) recessit a romana ecclesia. dicit enim sic: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabilibus in Christo fratribus archiepiscopis et episcopis — dilectis in Christo filiis abbatibus prepositis et aliis ecclesiarum prelatis — per Alemaniam constitutis* [8]) *salutem et apostolicam benedictionem.*

Item apostolicus inperatori: *Gregorius episcopus seruus*

1) B und C: *pro ueneracione.*
2) B und C: *pro toto nomine.*
3) B und C: *quandoque.*
4) B und C: *sibi semper preponit.*
5) Von *uel oracionum* an ist in A alles ausgefallen.
6) A: *abbates et prepositos uenerabiles.*
7) B und C: *quia illud regnum nunquam.*
8) A: *archiepiscopis episcopis dilectis in Christo filiis et aliis ecclesiarum prelatis.*

Digitized by Google

seruorum dei dilecto filio R Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Item inperator apostolico: *sanctissimo*, uel *reuerentissimo, domino suo ac patri Gregorio sacrosancte romane ecclesie summo pontifici intimam dilectionem et debitum cum obediencia seruicium.* [1])

Item archiepiscopus ad archiepiscopum uel ad episcopum qui non suus suffraganeus sic: *domino suo et amico uenerabili archiepiscopo*, uel *episcopo, de tali loco C dei gracia coloniensis archiepiscopus oraciones et fraterne dilectionis promtum in omnibus obsequium.* [2])

Suo autem suffraganeo scribit sic: *C dei gracia coloniensis archiepiscopus uenerabili in Christo fratri et amico karissimo V minidensi* [3]) *episcopo salutem et fraternam in Christo dilectionem.*

Suffraganeus suo metropolitano sic scribit: *uenerabili ac reuerendo domino suo C sancte* [4]) *coloniensis ecclesie archiepiscopo A dei miseracione episcopus de tali loco cum oracionibus et reuerencia paratum ad omnia seruicium.*

Item archiepiscopus [5]) suo prelato: *C dei gracia coloniensis archiepiscopus G eiusdem loci maiori preposito* uel *maiori scolastico* — nunquam autem est dicendum *summo preposito*, uel *summo scolastico*, uel *summo canonico* [6]) — *salutem et omne bonum.*

Item decanus scolastico uel canonico suo sic: *O dei gracia coloniensis ecclesie maior decanus C eiusdem ecclesie scolastico salutem et fraternam dilectionem.* e contrario sic: *reuerendo domino suo O coloniensis ecclesie decano maiori C canonicorum suorum minimus debitam obedienciam et oraciones in Christo.*

Item episcopus libero homini suo [7]) uel ministeriali suo sic: *A dei gracia megedeburgensis ecclesie archiepiscopus A duci Saxonie salutem et omne bonum.* e conuerso princeps homo episcopi sic scribit episcopo: *uenerabili domino suo tali episcopo A dei gracia dux Saxonie debitum cum fidelitate obsequium.*

Item episcopus principi non suo homini sie: *illustri principi B duci Austrie A dei gracia megedeburgensis archiepiscopus cum oracionibus seruicium*, uel *oraciones et paratum ad omnia seruicium*, uel *paratam ad omnia uoluntatem.*

---

1) B: *cum subiectione obsequium.*
2) B und C: *seruicium.*
3) C: *misnensi.*
4) A: *sacrosancte.*
5) B und C: *episcopus.*
6) C fügt noch bei: *uel decano.*
7) In A ist *suo* ausgefallen.

Digitized by Google

Item inperator episcopo uel principi suo: *Fridericus dei gracia Romanorum inperator et semper augustus fideli suo* — uel *fidelissimo* — *episcopo* uel *principi de tali loco salutem et suam graciam*, uel *graciam suam et omne bonum.*

Item episcopus imperatori sic: *glorioso* — uel *gloriosissimo*, uel *inuictissimo* — *domino suo Friderico Romanorum imperatori et semper augusto B dei gracia hildensemensis episcopus deuotas oraciones*, uel *obsequium*, uel *oracionum suarum et obsequii deuocionem.*

Item princeps uel comes sic scribit inperatori: *excellentissimo domino suo Friderico Romanorum inperatori et semper augusto B dei gracia comes palatinus Reni* — uel *marchio misenensis*, uel *Turingie lancrauius*, uel *comes de tali loco* — *deuotum et fidele obsequium*, uel *obsequii promptitudinem.*

Item princeps militi suo: *H dei gracia misenensis et orientalis marchio fideli suo G militi de tali loco salutem et omne bonum*, uel *bonam uoluntatem.* e contrario miles scribit domino suo *debite fidelitatis constanciam.*

Et notandum quod quandoque familiaritas sanguinis[1]) abrogat leges dictaminis. et maxime attendenda est continencia scribentis ad illum cui scribitur. et secundum hoc formanda est quelibet salutacio.

Postea uideamus breuiter de personis humilibus qualiter scribant.

Monachi sibi mutuo scribentes appellant se *monachos* et *cenobitas*, et scribunt *oraciones et utriusque uite prosperitatem*, uel *graciam in presenti et gloriam in futuro.*

Similiter moniales nigri ordinis uel clause appellant se *sanctimoniales*, et semper scribunt *oraciones* etc.

Item miles militi: *strenuo* uel *ualido militi amico suo* etc. *dilectionis et obsequii integritatem.*

Item socius socio sic: *speciali* uel *precordiali* uel *predilecto socio suo* etc. *intime dilectionis affectum cum effectu*, uel *indissolubile uinculum amoris*, uel *in quolibet periculo affectum cum effectu.*

Item patres uel matres scribunt filiis suis *paterne* uel *materne dilectionis affectum.* e contrario filii *filialem cum obediencia dilectionem.*

Item inimicus inimico sine aliquibus adiunctis semper preponit se ei, et titulum salutacionis — scilicet ut scribat *salutem* uel aliud simile — obmittit, set scribit *salutem pro meritis.*

---

1) B und C setzen noch bei: *et amicicie.*

Digitized by Google

Similiter cum scribimus exconmunicatis titulum salutacionis tacemus, ne eos salutando uideamur conmunicare. tamen si uellemus possemus dicere: *ad cor redire*, uel *de uia erroris declinare*, uel *spiritum consilii sanioris* uel *melioris.*

Item est notandum quod episcopi non preponunt se quibusdam abbatibus regalibus, quia pares sunt persone.

Item cum episcopus conuentuali ecclesie in sua iuridicione scribit, preponit se ei sic: *A dei gracia megedeburgensis episcopus dilectis in Christo abbati priori totique capitulo* — uel *conuentui* — *eiusdem ecclesie.* si scribit secularibus: *salutem spiritualem et ueram in Christo* — uel *in domino* — *karitatem.* si autem alienus episcopus scribit alieno conuentui, prelatos et conuentum preponit sic: *dilectis in Christo L abbati C priori in tali loco totique capitulo eiusdem loci* — uel *conuentui* — *G dei gracia episcopus talis loci deuotas oraciones et obsequium.*

Et notandum quod prelati semper dicunt de se *dei gracia*, nunquam autem de aliis.

Item notandum quod prelati scribentes nunquam [1]) de se dicunt *sancte ecclesie*, set hec apposicio scribitur ad alios tantum — solus autem maguntinus archiepiscopus utitur apposicione[2]) *sacre sedis*, quasi primus preter apostolicum — ad[3]) archiepiscopos sic: *uenerabili domino suo C sancte coloniensis ecclesie archiepiscopo* etc.

Item cum conuentus scribit conuentui, maior conuentus scribit minori sic: *L dei gracia coloniensis ecclesie maior prepositus, G decanus, L scolasticus, totumque eiusdem ecclesie capitulum conuentui* [4]) *in tali loco cum oracionibus in uero salutari salutem.* e contrario minor conuentus preponit sibi maiorem, et scribit ei *oracionum suarum deuocionem.*

Item si ignorantur nomina illorum quibus scribitur, per punctos notantur, uel ponantur [5]) nomina locorum uel dignitatum, sic: *uenerabilibus dominis .. halberstadensi*[6]) *episcopo, .. maiori preposito ibidem, .. maiori decano ibidem, iudicibus delegatis.* [7])

---

1) B verbindet diese beiden absätze gleich so: *semper de se debent scribere dei gracia, nunquam* u. s. w.

2) A: *uti apponere.*

3) B und C haben ohne den zwischensatz blos: *ad alios, scilicet.*

4) B und C: *uenerabilibus uiris A abbati C priori totique conuentui.*

5) B: *quibus scribitur, preponantur.* C: *quibus scribitur, scribantur.*

6) C: *erbipolensi.*

7) C fügt hier noch bei: *et notandum, quod moderni hoc utuntur, quod — licet delegatus possit se preponere omnibus preter papam cuius uice fungitur — tamen propter humilitatem se postponere consueuit.*

Digitized by Google

Et notandum quod moderni sepissime istis utuntur salutacionibus: *promptam* uel *promptissimam*, *paratam* uel *paratissimam*, si sunt clerici, *cum oracionibus ad obsequia uoluntatem*; si layci, *paratam ad obsequia uoluntatem*. sic solent scribere uiri magni. mediocres autem scribunt: *se totum ad beneplacita et mandata*, uel *plenitudinem omnis boni, sincere dilectionis plenitudinem*, uel aliud quidquid melius [1]) poterint excogitare.

Et hec de salutacionibus sufficiant.

2) De captacione beniuolencie.

Sequitur de captacione beniuolencie. que multipliciter dicitur. aliquando dicitur prouerbium, aliquando dicitur exordium, aliquando proemium appellatur. sèt istam particulam solemus frequencius dicere captacionem beniuolencie, eo quod illa negocio conmodum fiat [2]) et nobis animum auditoris beniuolum reddat.

Que sic describitur: captacio beniuolencie est oracio acomodans animum auditoris relique subsequenti oracioni.

Hec particula debet sapere uel innuere uoluntatem [3]) scribentis.

Fit autem v modis. quandoque a persona illius cui scribitur. quandoque a persona illius contra quem scribitur. quandoque a persona illius qui scribit. quandoque a persona illius de quo [4]) scribitur. quandoque ab ipso negocio. ad que singula natura uel status et ingenii perspicacitas inuenit modum scribendi.

Et notandum quod a tribus sumitur materia laudis: aut a rebus corporis, uel a rebus extrinsecis, uel intrinsecis. res corporis sunt elegancia forme, hilaritas uultus, et similia. res autem extrinsece sunt honores, diuicie, et similia. res autem intrinsece sunt sciencia, morum honestas, misericordia, pietas, et similia.

Et notandum quod captacionem beniuolencie non semper necesse est poni, quod quandoque penitus tacetur, quandoque interseritur salutacioni artificiose, quandoque narracioni, quandoque peticioni. et semper beniuolencia captatur, cum uerbum ponitur quod ad laudem recipientis pertinet, siue in narracione seu in peticione ponatur.

---

1) In A fehlt *melius*.
2) B und C: *faciat*.
3) C fügt noch *uel inducere* bei.
4) B und C: *pro quo*.

Digitized by Google

3) De narracione.

Sequitur de narracione. narracio est rerum gestarum uel prout gestarum posicio.

Que quandoque est simplex, quandoque duplex, quandoque multiplex.

Multiplex est quando plura narrantur negocia. [1])

Simplex est quando tantummodo est ibi una distinctio.

Duplex est quando narrantur ibi duo negocia.

Set quando plura sunt negocia, quid prius quid posterius ponendum sit, quandoque dubitatur. ad hoc sciendum quod id quod maximum est et utilissimum et quod maxime desideratur ponendum est in primo loco, et sic deinceps usque ad ultimum negocium. set maxima adhibenda est cautela istis multiplicibus negociis,

ne primum medio, medium ne discrepet imo. [2])

ad hoc cauendum sunt uincula hec adhibenda: *preterea, interea, insuper, alioquin, ceterum*, et similia, quia quod faciunt claui et pix in naui hoc faciunt coniunctiones et aduerbia et preposiciones [3]) in litteris.

4) De peticione et conclusione.

Sequitur de peticione. set quia non multum interest inter peticionem et conclusionem, potest de eis coniunctim dici.

Est autem peticio particula illa in [4]) qua aliquid petimus. [5])

Conclusio est oracio summam intencionis explicans.

Conclusionum alia deprecatoria, alia minatoria, alia consolatoria, alia hortatoria, alia correctoria.

Deprecatoria est in qua aliquid petere uidemur uel petimus.

Minatoria est in qua aliquid uidemur minari.

Consolatoria est que habet aliquid consolacionis in se ad illum cui scribitur.

Hortatoria est in qua aliquem ad aliquid hortamur.

Correctoria est quando aliquem corrigere uolumus uel reuocare a malo.

---

1) B und C fügen noch bei: *uel distinctiones, quod idem est.*

2) A: *vno.*

3) In B fehlt *et aduerbia et preposiciones.*

4) In B und C fehlt *in.*

5) C: *petitur uel petimus.*

Digitized by Google

Et notandum quod sicut narracio est simplex et multiplex, sic et peticio siue conclusio.

III.

Item antiqui septem uicia solebant uitare. scilicet hyatum, ut *carmina amara.* transposicionem, ut *reginam interficere nolite; timere bonum est; si omnes consenserint ego non contradico.* alternitatem, ut *ire redire contraire.* repeticionem, ut *o Tite, tute, Tati, tibi tanta, tiranne, tulisti.* consonanciam. themesim. constructionis suspensionem. set ista recesserunt ab aula. et quantum possimus caueamus. [1])

Item inconsuetum principium non debet poni in litteris, neque incompetens finis. non enim incipiendum est ab *ergo* uel ab *igitur.* [2]) quedam autem dictiones sunt quasi appropiate ad principia, ut *liquet, constat, patet.* et solemus hiis [3]) genitiuis uti, ut *litterarum nostrarum tenore perspecto.* uel ablatiuis, [4]) ut *litteris uestris perspectis.*

Notandum [5]) est quod in epistola triplici utimur distinctione. prima est suspensiua, secunda constans, tercia finitiua. prima est que animum auditoris retinet in suspenso. et hec plura desiderare facit. [6]) et scribenda est puncto et uirga sursum directa [7]) sic ⁝. secunda [8]) est que animum auditoris adhuc tenet in suspenso, set aliquantulum certificat quod prolator wlt subiungere. et scribenda est sic ⁘. tercia est que per conpletam sentenciam animum auditoris liberat et facit intelligere prenotata. et scribitur puncto plano et uirga inferius directa sic ;.

Exemplum de omnibus. *quod pauperi datur ⁝ id — si recta consideracione censetur — est* [9]) *non datum ⁝ set mutuum ⁘ quia id recipitur centuplo fructu in futuro ;* [10])

---

1) B: *scilicet hyatum, et cetera. set ista modo recesserunt ab aula. tamen bonum est ut ea quantum possumus caueamus, quia non est incipiendum ab ergo uel igitur.*
C: *scilicet hyatum et cetera. transposicionem. alternitatem. repeticionem. consonanciam. themesim. constructionis suspensio. set modo cesserunt ab aula. tamen bonum est, ut ea quantum possumus caueamus. quedam enim dictiones sunt quasi appropriatate ad principia, ut licet constat patet. notandum, quia non est incipiendum ab ergo et ab igitur.*

2) Dieser und der folgende satz fehlen (natürlich nach der vorhergehenden note) in B und C.

3) B und C: *huiusmodi.*

4) B setzt bei: *absolutis.*

5) Von hier an fehlt in B alles bis zu dem absatze: *Finis autem.*

6) C: *plura desiderat.*

7) In C fehlt *directa.*

8) Diese ganze zweite distinctio ist auch in A ausgefallen.

9) Cod. *datur ⁝ et si recta consideracione censetur ita.*

10) Dieser ganze absatz ist auch in C ausgefallen.

Digitized by Google

Item notandum quod clausule quibus sentencie clauduntur ad minus possunt esse in litteris[1]) due, ad maius v. si minus quam due, uel maius quam v, sensus[2]) nimis obscurus reddetur.

Item notandum quod si proprium nomen alicuius iterandum est, pro proprio nomine ponendum est *predictus*, uel *antedictus*, uel aliud hiis simile, ut *memoratus*. si autem[3]) sepe iterandum est proprium nomen, hec dictio antecedens — scilicet *sepe* — debet in fine locari, ut *sepe dictus*.[4])

Item notandum quod hee dictiones *presencium* et *presentibus* sine substantiuis in litteris ponuntur propter usum et ornatum. exemplum de utroque. *presencium uobis latorem destinamus* etc. *presentibus uobis notum esse uolumus* etc.

Item notandum quod in moderno dictamine[5]) anpullose et sexquipedales dictiones uitande sunt. quanto facilius possit, procedat dictator. attamen procedat ornate.[6]) set si aliqua dictio in materia occurrat que sit omonima, id est sub una uoce plura significans, in magis nota significacione ponatur.

Item notandum quod cauendum est precipue dictatori, quod in quocunque numero siue in singulari uel in plurali dictando processerit, in eodem recipiat dictamen[7]) aptum finem.

Finis autem clausularum quo sentencia aliqua clauditur elegantissimus est qui[8]) solempniter obseruatur. circa quem finem quid in litteris sit[9]) regulariter obseruandum, hec est regula, quod trissillaba uel tetrasillaba[10]) dictio cuius penultima longa sit in fine distinctionis uel uersus semper ponenda est.

Si est trissillaba dictio finalis, precedet eam spondeus uel dictio sonans[11]) ut spondeus, ut hic: *studendum est nobis summo opere et in presenti seculo laborandum, ut corpus simul et anima nostra in aduentu domini nostri Iesu Christi saluetur*. si autem dictio finalis clausule fuerit tetrasillaba, precedet eam dictio que sonet ut dactilus, ut hic: *spem*

---

1) In C fehlt *in litteris*.
2) C: *ad maius vti. si minus quam due, et plures quam vti fuerint, sensus.*
3) A: *simile. set autem.*
4) A: *hec dictio antecedens debet in fine locari.*
5) C: *in moderno usu uel dictamine.*
6) C fügt noch bei: *et ordinate.*
7) In C fehlt *dictamen.*
8) A und B: *quia.* C: *quia apud modernos.*
9) A: *finem littere sint.*
10) In A fehlt *uel tetrasillaba.*
11) B: *uel qui sonet.* C: *uel qui sic sonet.*

Digitized by Google

redempcionis quam dominus per prophetas pollicitus fuerat nostris temporibus adinpleuit.

Si uero dictio est dissillaba, adiecta ei una monosillaba reputabitur trissillaba. et si est trissillaba, per adiectionem monosillabe reputabitur tetrasillaba. item due monosillabe et una dissillaba faciunt tetrasillabam.

De primo exemplum: *scimus, si in presenti seculo patimur cum Christo carnem spiritui mancipantes, salui erimus in futuro ab ira per ipsum.*

De secundo exemplum: *ideo plebs iudaica tenebras cecitatis incurrit, quia fidem christianam* [1]) *per scripturas pollicitam non admisit.*

De tercio exemplum: *dominum apostolicum, qui piscatori domini nostri Iesu Christi successit in plenitudinem potestatis, cogere non possumus ut flectat nauis gubernaculum quo non uelit.*

Uel regas te secundum hos uersus:

dum trissillabica mediam producere debet,
ut *honestas,*
in precedenti longam penultima prebet,
ut *comitetur.*
si tetrasillabice penultima longa probatur,
ut *intueri,* [2])
in precedenti penultima corripiatur,
ut *circumstancias.* [3])
si tetrasillabice penultima corripiatur,
ut *palpauerit,*
in precedenti penultima longa probatur,
ut *moderacione.* [4])

IV.

Aliquis ergo habens materiam scribendi litteras domini sui uel proprias, faciat sicut pictor. qui prius carbone signat id quod wlt depingere, et postea coloribus superducit. ita faciat qui wlt scribere.

Primo cogitet in mente sua celeriter quomodo ponat salutacionem materie sue conpetentem sic: *honorabili uiro* etc. postea cogitet de beniuolencie captacione, si wlt sic incipiens litteras suas: *ex magna confidencia quam de uobis* — uel *de uestra pietate*, uel *de uestra beniuolencia*, uel *de uestra hone-*

1) B und C: *Christi.*
2) A: *circumstantis.*
3) A: *meritum.*
4) In B und C sind die beispiele zu je zwei hexametern gleich so zusammengeschrieben: *comitetur* (C: *comitatur*) *honestas. circumstancias intueri. moderacione palpauerit.*

Digitized by Google

state — habeo etc. si materia talis est quod hoc facere potest, bonum est. si non, cogitet de narracione negocii sic: *noueritis* etc. et ponat negocium breuiter, quia breuitas sine obscuritate laudabilis est. uel dicat: *honestati uestre innotescat* etc. uel *excellencie uestre significo* etc. postea cogitet de peticione, que debet esse racionabilis, nam stultum est petere quod possit iure negari: *suplico igitur benignitati uestre.* in fine in mente sua conclusionem ponat, si wlt sic: *scias, si feceris quod peto, id intendo suo in tempore studiosissime promereri.*

Ista uel hiis similia rudi modo precogitet, postmodum inter scribendum debito modo ornet.[1]) sic autem primo modo simpliciter: *H patri suo Ludolfus dilectionem debitam.* ecce salutacio. *multum uobis regracior quod pecuniam michi misistis.* ecce beniuolencie captacio. *set significo uobis, quod adhuc pauper sum, et quidquid habui in scolis expendi. et parum prodest mihi quod nuper allatum fuit, quia solui debita mea illis denariis, et tamen adhuc maneo obligatus.* ecce narracio. *unde rogo ut iterum michi mittatis aliquid.* ecce peticio. *si enim non feceris, amitto libros meos quos iudeis exposui, et negocio infecto reuertar.* ecce conclusio.

Ista ornato modo ponet, sicut patet in litteris que sequuntur.

Filius patri.

Dilecto patri suo[2]) C militi in tali loco H scolaris parysiensis licet minimus cum filiali dilectione debitam reuerenciam.

Cum propter locorum distanciam absentis filii memoria de pio patris pectore non tollatur, set per maturam procuracionis prouidenciam absenti tamquam presenti cottidie manum porrigat,[3]) hoc est uere dilectionis sicut wlgariter asseritur argumentum — super quo regracior quantum possum et sufficio paternitati uestre — quod mihi actenus conmoranti in studio conpetenter prouidistis. set tamen non dubito quin solercia uestra melius et conpetencius me respiceret, si littere quas uobis de statu meo scripseram ad uos peruenissent, uel fuissent uobis expressius recitate.

Nouerit igitur prudencia uestra, quod pecunia quam mihi proxime transmisistis per dominum C sacerdotem talis loci nondum solui debita mea: immo x solidi et amplius

1) A: *ordinet.*
2) In A fehlt dieser eingang.
3) C fügt bei: *adiutricem.*

Digitized by Google

sunt superstites quos adhuc debeo soluere: et insuper omnia que ad expensam[1]) mihi sunt necessaria, donec uester reuertatur nuncius, oportet ad iudeos accipere sub usura.

Unde, dilectissime, rogo dilectionem uestram, quatenus per primum nuncium quem habere potestis mittatis mihi pecuniam in aliqua quantitate, prout considerata necessitate mea uobis uidetur expedire, considerantes quod ex solicitudine obligacionis minuitur uigor ingenii mei, immo perditur tempus. nec est dubium quin res quas oportet me licet inutiliter expendere utilius et honestius expenderem, si non essem obligatus uinculo debitorum, nec tempus — quod maxime doleo — perderem indecenter.

Pater filio.

Dilecto filio suo C scolari parisiensi H miles de tali loco paterne dilectionis affectum cum effectu.

Quoniam prime etatis adolescencia in plerisque ad leuitatis malum multo facilius quam ad uehementis studii laborem deflectitur, cautum est et utile ut iuniores in uoluntatis sue arbitrio positi siue per nuncios siue per litteras ne a uia discipline nimium exorbitent moneantur.

Propter quod, filiorum karissime, de studio tuo quam plurimum sollicitus, te moneo rogo et exhortor, quatinus tempus iuuenilis etatis in quo precipue adipiscitur uirtus inutiliter non transeas, set pocius des operam studio, ut ego de te tanquam de bone indolis adolescente famam audiens reficiar et gaudeam de mee[2]) laudabili baculo senectutis.

Ceterum dilectioni tue notum facio, quod ad presens tibi v marcas argenti per W exhibitorem presencium transmittere procuraui.

Papa archiepiscopo.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei uenerabili[3]) in Christo fratri magedeburgensi archiepiscopo[4]) salutem et apostolicam benedictionem.

Si datum esset desuper et celesti prouidencia stabilitum, ut inter ecclesiam et inperium tanta esset connexio karitatis quod aduersus eam nec susurronum nec malignancium studia preualerent, gratum nobis existeret et acceptum, et uniuersis deum timentibus conplaceret, cum ad

1) B und C: *expensas.*
2) B und C: *meo.*
3) A: *dilecto.*
4) A: *episcopo.*

Digitized by Google

hoc dei sapiencia duorum censuram statuerit gladiorum, ut — dum alter alteri adhereret — iniquorum [1]) maliciam unius districtio conpesceret, et contemptores alterius potencia refrenaret.

Quod nos sicut decet piis affectibus intuentes, ab ipso inicio electionis nostre firmum concepimus propositum et tenemus, nec rebus personisque parcere, si quo modo gracia dei cooperante de labore nostro [2]) posset concordia altrinsecus reformari.

Quo circa tibi uenerabili fratri nostro damus in mandatis, [3]) ut secundum datam tibi desuper sapienciam temptes huiusmodi materiam et zizaniam quam inimicus homo super seminauit resecare, et reuocare ad unitatis consorcium quod est faciente quorundam malicia disturbatum.

Quantum autem ad nos pertinere uidetur, pronos nos offerimus et paratos, quantum sine preiudicio sedis apostolice possumus et audemus, karissimum filium romanum inperatorem paternis affectibus studiosius [4]) honorare, et sine dolo prebere animum hiis qui pacem mutuam et concordiam sapere uideantur.

Datum Lateranis. etc.

Hec de missilibus exempli gracia sufficiant.

V.

De diuerso genere dictaminis.

Postquam in principio de litteris que dicuntur missiles a mittendo dictum est, quia diuerse sunt species litterarum, ad habendam differenciam [5]) inter litteras et litteras, et ut hec [6]) cognicio habeatur, quid in quibus litteris cauendum sit, quid ponendum, a litteris que consueuerunt dari in curiis [7]) exordium sumentes, omnia litterarum genera per ordinem prosequamur.

Dantur enim in curiis priuilegia, conmissiones, citaciones, procuratorie, donatorie, petitorie, sentencie, confirmaciones, appellaciones, exsecuciones, dispensaciones, indulgencie, exempciones, uisitaciones, inquisiciones, formate, obligatorie.

Et harum litterarum quedam sunt a iure quedam a gracia. omnes iste littere sicut in ipsis nominibus sunt di-

---

1) A: *ut in quorum.*
2) A: *tuo.*
3) A: *mandatum.*
4) C: *studebimus.*
5) B: *ad habendum differencias.*
6) B und C: *facilius.*
7) B und C: *dari a curiis principum.*

Digitized by Google

uerse, sic nimirum queuis istarum ab alia habet aliquid speciale, quia habet specialem modum scribendi. aliter enim scribitur priuilegium, aliter conmissio, et sic de ceteris.

Maioribus autem prelatis fere omnia litterarum genera conpetunt, uidelicet patriarchis, archiepiscopis, episcopis. nisi aliquis forte uelit contendere, quod exempciones et dispensaciones soli debeant sedi apostolice reseruari. quod nos in genere concedimus, licet possimus dicere in specie quod archiepiscopis et episcopis eximendi et dispensandi cum subditis suis in certis casibus locus esset.

Item adhuc plura sunt genera litterarum que dantur a curiis. que post tractatus istarum litterarum que prenotate sunt in fine huius summe ponuntur.

I) De priuilegiis.

Primo igitur uideamus de priuilegiis. quorum sicut modus est alcior et difficilior, sic nimirum extendi [1]) et distingui wlt lucidius tractatus ipsorum.

Unde primo uidendum est quid sit priuilegium. priuilegium est libertas preter ius conmune a principe concessa alicui ecclesie uel conmunitati uel forte priuate persone. et dicitur priuilegium quasi lex priuata.

Priuilegiorum alia sunt personalia, alia localia, alia perpetua, alia temporalia.

Personalia sunt que alicui persone quam diu uixerit conceduntur.

Localia sunt que alicui loco conceduntur, id est conmunitati [2]) uel alicui ecclesie, [3]) ab aliquo principe.

In personalibus requiritur et oportet ut nomen persone cui priuilegium conceditur exprimatur, uerbi gracia ut: *concedimus dilecto principi nostro A duci Saxonie comitatum talem.*

In localibus autem, si conceditur ecclesie uel conmunitati, [4]) scribitur sine proprio nomine dignitas, ut: *concedimus dilecto principi nostro megedeburgensi archiepiscopo* [5]) *comitatum talem*, uel *communitati Florencie* — uel *potestati* — *comitatum adiacentem.*

Priuilegia perpetua sunt que indiffinite ex principis beneplacito sortiri debent robur perpetue firmitatis. et ta-

1) B fügt noch bei: *ulterius.*
2) C: *conuentui.*
3) B: *sunt que alicui ecclesie.*
4) A: *conuentui.*
5) A: *episcopo.*

Digitized by Google

lia priuilegia personalia esse non possunt. causa enim cessante cessat effectus. unde localia tantum erunt. in hiis priuilegiis perpetuis est in principio premittendum: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis. Fridericus dei gracia* etc. *omnibus in perpetuum.* quod in priuilegiis personalibus non oportet premitti. immo dicetur: *Fridericus dei gracia* etc. *dilecto principi suo megedeburgensi archiepiscopo* [1]) *graciam suam et omne bonum.*

Temporalia priuilegia sunt quorum ualor et firmitas certo conprehenditur temporis interuallo, uel certo principis beneplacito reseruatur. ista personalia et localia esse possunt. et si erunt personalia et localia, ita dices: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis. Fridericus dei gracia* etc. *uniuersis presentem paginam inspecturis graciam suam et omne bonum. notum esse cupimus quod nos comitatum talem dilecto principi nostro W megedeburgensi* [2]) *archiepiscopo et ecclesie ipsius concedimus quam diu uixerit predictus archiepiscopus*, uel *usque ad decem annos*, uel *quam diu de nostra fuerit uoluntate.*

Item priuilegiorum alia generalia, alia specialia.

Specialia dicuntur quando sermo dantis priuilegium salutacione premissa dirigitur ad eum cui datur, ut: *concedimus tibi, megedeburgensis archiepiscope, talem locum* uel *talem libertatem.* [3]) in talibus nunquam ponendum est: *in nomine sancte* etc.

Generalia sunt que sine proprio nomine personam recipientis referunt. immo persona dantis sic loquitur dicens: *notum facimus, quod nos locum talem* uel *libertatem concedimus dilecto principi nostro coloniensi archiepiscopo et ecclesie eius.* et huiusmodi priuilegia pene semper perpetua esse consueuerunt. unde in ipsis semper est premittendum: *in nomine sancte* etc. si sunt perpetua, in fine salutacionis dicetur: *omnibus in perpetuum.*

Item sciendum quod omnia priuilegia sunt stricti iuris, hoc est quod nichil [4]) ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in littera textus continetur. nec in eis argumentacio ad minus haberi potest uel locum habet, uerbi gracia, ut habes ex priuilegio [5]) quod infulam [6]) portare poteris. non sequitur ex eo quod [7]) habeas cirotecas.

---

1) A: *episcopo.*
2) B: *W mag* mit dem doppelten striche über *mag.* C: *G magunti-nensi.*
3) C: *talem comitatum uel locum uel huiusmodi libertatem.*
4) C: *nichil erroris.*
5) A: *in priuilegio.*
6) B und C: *infulam pontificis.*
7) B und C: *quod per consequens.*

Digitized by Google

Item notandum, oportet quod omne priuilegium iuri conmuni contrarium non existat. erit autem priuilegium aut secundum ius aut preter ius, set contrarium iuri nullatinus esse potest. secundum ius, ut si datur alicui generalis cognicio causarum in sua prouincia uel diocesi, quarum quedam de iure conmuni sedi apostolice cederent audiende. preter ius, ut cum alicui prelato ex priuilegio talia insignia conceduntur que ius conmune generaliter non permittit. quod autem priuilegium contra ius directe dari possit non uidemus, excepta eorum auctoritate qui sunt in plenitudine potestatis, qui sunt supra iura.

Inter priuilegia domini pape et inperatoris nota differencias.

Papa in suis priuilegiis raro premittit: *in nomine sancte*, set ita incipit: *Gregorius episcopus* etc. et in ipso priuilegio est necessaria cardinalium [1]) subscripcio. que non ponetur loco testium, set dicetur ita: *ego Reinherus* [2]) *sancte Marie cardinalis diaconus* [3]) *subscribo*. et sic de aliis.

In priuilegiis inperatoris perpetuis semper premittitur: *in nomine sancte*. et ibi principes et alii loco testium scribuntur. solus autem cancellarius scribit sic: *ego Cunradus* [4]) *ratisponensis episcopus inperialis aule cancellarius recognoui*.

In aliis autem priuilegiis archiepiscoporum episcoporum ducum principum laycorum, si sint generalia et localia et perpetua, [5]) pulchre premittitur: *in nomine sancte*. alie omnes differencie prenotate seruantur, hoc excepto quod nec subscripcio nec recognicio locum habet, set tantum testium posicio. dicetur autem in fine: *datum per manum Ludolphi* [6]) *notarii*.

Item nota quod in omni ponendus est annus incarnacionis domini, kalende, [7]) indictio, [8]) et epacta, et precipue in perpetuis.

Forma priuilegiorum talis est. salutacio premittetur secundum differencias prenotatas. deinde sequitur arenga, si est arduum negocium. post arengam causa [9]) eius cui datur beneficium poni curialiter [10]) debet. deinde ipsum [11]) beneficium plane [12]) et lucide uult exponi, ut nichil subaudicioni uel intellectui

---

1) A: *cardinalis*.
2) B: *Nicolaus*. C: *Iohannes*.
3) A: *et diaconus*.
4) C: *Iohannes*.
5) A: *temporalia*.
6) B: *Lodewici*. C hat bloss den anfangsbuchstaben *C*.
7) C: *kalende siue ydus siue none*.
8) B und C: *indictio concurrens*.
9) In A und C fehlt *causa*.
10) C: *curialitatis causa*.
11) Von *beneficium* an bis hieher ist in A ausgefallen.
12) C: *plene*.

Digitized by Google

relinquatur. deinde protestacio eius qui dat priuilegium. in fine, si tale est negocium, pena ponitur transgressorum, et postea testes, et tunc incarnacionis annus et kalende etc.

Est autem arenga apta et concors uerborum et sentenciarum posicio, aliqua auctoritate — si placuerit dictatori — inserta. que ita premitti debet et obtinere in priuilegio locum suum, ut a sequente materia non discrepet et discordet, immo per omnia parifaciat [1]) sibi sensum [2]) eius.

Arenga premissa, curialiter ponetur causa beneficii ipsius uel priuilegii quod donatur. uerbi gracia si aliqua ecclesia plus aliis sedi apostolice consueuit esse deuocior, et ipsam dominus papa wlt aliqua prerogatiua [3]) ditare,[4]) expedit ut in priuilegio deuocionis eius faciat mencionem. similiter inperator, si ob seruicium factum ab aliquo aliquod dat priuilegium alicui, in ipso priuilegio seruicii ipsius memor erit.

Postea debet concessio poni. et post illam protestacio.

Et oportet quod in protestacionibus sigilli mencio fiat. si autem sedis apostolice sit priuilegium, non fiat mencio de bulla. standum est enim subscripcioni cardinalium, et sufficiat quod bulla fidem faciat oculatam. set si priuilegium inperatoris fuerit bullatum bulla aurea,[5]) ista uerborum proprietas est seruanda: *priuilegium bulla aurea typario nostre maiestatis* [6]) *iussimus communiri.*

Sequitur uidere de pena transgressorum, que licet non in omnibus tamen in multis locum habet. in priuilegiis domini pape tanquam spiritualibus spiritualis pena ponitur, et idem est modus per omnia, uidelicet iste: *si quis ausu temerario contra* [7]) *uenerit, indignacionem dei omnipotentis et Petri et Pauli apostolorum eius et* [8]) *nostram se nouerit incursurum.* in priuilegiis inperatoris que dantur super temporalibus et terrenis temporalis et materialis pena transgressorum [9]) poni solet, uidelicet sic: *si quis huic* [10]) *contrarius fuerit* — uel *se oposuerit — nostre imperatorie uoluntati, penam c* uel *m marcarum* [11]) *se nouerit incidisse, quarum medietas*

---

1) A: *parifaciet.*
2) C: *statum.*
3) C fügt noch bei: *gracia.*
4) B und C: *dotare.*
5) In A fehlt *bulla aurea.*
6) B: *presens priuilegium bulla aurea typario signo nostre magestatis inpressa.* C: *est seruanda: tiparío nostre maiestatis.*
7) C: *huic mandato contra.*
8) B und C: *dei omnipotentis et beatorum apostolorum Petri et Pauli atque.*
9) B und C: *transgressoribus.*
10) C: *huic mandato.*
11) B und C: *librarum auri.*

Digitized by Google

nostro cedet phisco, et medietas iniuriam pacienti. in priuilegiis aliorum principum ecclesiasticorum licet consueuerunt arbitrarie pene poni secundum quod exigerit status rei, illa tamen preualuit et pre ceteris locum habet: *ne quis contraueniat sub anathematis interminacione districtius inhibemus.* principum autem laycorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum secundum quod requirit status negocii et qualitas personarum.

Sequitur de testium subscripcione. de quibus alique differencie sunt premisse. inter quas etiam notabis et habere debes differencias personarum. uidelicet si clerici et layci sunt poendi, pones clericos secundum ordines et differenciam [1]) dignitatum, deinde laycos. quorum differencias [2]) non obmittas, scilicet ut ordinem [3]) obserues inter dominos liberos seruos et uasallos.

a) Exemplum papalis priuilegii et localis.

Es ist bereits oben in dem sächsischen formelwerke seite 266 bis 269 bei dem entsprechenden privilegium domini papae de donatione berücksichtigt worden.

b) Exemplum inperialis priuilegii.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus, Iherusalem [4]) Sicilie et Apulie rex, dilecto principi suo A megedeburgensi archiepiscopo [5]) graciam suam et omne bonum.

Cum inperatoria maiestas, que romane monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et obtinent principatum digna regiminis moderacione moderatur, in subditis deuocionem et fidei constanciam et puritatem euidentibus indiciis experitur pulcre pariter et decenter, digno retribucionis premio ipsorum fidelitas est coronanda, ut ubi fides est, per operis euidenciam ibi remuneracionis dignissime premium sit paratum.

Sane inperialis nostre magnificencie celsitudo fidelitatis tue seruicia, uidelicet expensas et labores que irrefragabiliter ad honorem inperii iam fecisti, adeo respexit gratuito intuitu, quod nostro iudicio uidetur condecens et honestum, fidei tue meritum aliqua retribucione respicere,

---

1) B und C: *clericos primo secundum differencias et ordines.*
2) B und C: *in quibus dignitatum differencias.*
3) In A fehlt *ordinem.*
4) In A fehlt *Iherusalem.*
5) A: *episcopo.*

Digitized by Google

et inpendiorum tuorum honera quantum ad presens possumus relaxare.

Uolentes igitur ut fructus tui obsequii aliquis appareat et laboris, fidelitati tue damus et concedimus pleno iure ac iuridictione perfecta, ut in diocesi tua habeas omne ius quod in aduentu [1]) nostro personali uendicaremus, in aquarum piscacionibus, uiis et inuiis, nemoribus, pratis, cultis pariter et colendis, cum omni racione fiscalium nostrorum redituum, lucris in [2]) pensionibus et omnibus inperio et nobis debitis seruiciis, ac[3]) uniuersaliter[4]) potestatem tam in causis ciuilibus quam criminalibus iudiciis presidendi. damus etiam et concedimus fidelitati tue, ut tui homines, quocunque eos ire contigerit, dummodo inperialis aule terminos non excedant, a racione thelonii et angariarum quarumlibet sint exempti.

Mandamus igitur comitibus et baronibus et nobilibus, ut tibi uite temporibus obediant in omnibus hiis que ad iuridictionem inperialem uidentur pertinere.

Ut igitur hec concessionis nostre donacio rata et inmutabilis permaneat, presentem diualem [5]) paginam conscribi iussimus, et sigilli nostri apposicione fecimus roborari. quicumque ausu temerario huic donacioni nostre se opposuerit, in c marcis [6]) tenebitur nostre curie persoluendis.

Huius donacionis testes sunt: uenerabiles principes tales, episcopus talis et talis, et alii layci quam plures A B C.

Ego R dei gracia ratisponensis [7]) episcopus inperialis aule cancellarius recognoui.

Datum in tali loco, anno gracie m°. cc°. lix°, kalendis, epacta, indictione tercia. [8])

c) Exemplum priuilegii episcopalis.

A dei gracia episcopus talis[9]) omnibus Christi fidelibus ad quos presens scriptum peruenerit in uero salutari salutem.

Que geruntur in tempore de facili euanescunt cum tempore, et de gestis hominum etiam laudabilibus de facili

1) B und C: *quod aduentui.*
2) B und C: *et.*
3) Von hier an bis *criminalibus* einschliesslich fehlt in A.
4) B und C: *uniuersali iure.*
5) C: *diualem id est diu ualentem.*
6) B und C setzen bei: *auri.*
7) B: *ego B dei gracia Ratisponе.*
8) C: *m°. c°. c°. l°. quinto etc.* B: *datum tali loco. anno domini etc. kalend. epact. etc.*
9) B und C: *talis loci.*

Digitized by Google

emergit dura calumpnia, nisi causa memorie obliuio rerum per scripti memoriam auferatur.

Notum igitur sit omnibus presens scriptum inspecturis, quod ego Vlricus dei gracia talis episcopus cum consensu [1]) tocius capituli ad creditorem nostrum G de tali loco accepi xl [2]) marcas argenti supra molendinum et predium nostrum in tali loco, que habet in uadio, tali pacto quod ad unum quinquennium [3]) totum illius molendini et predii emolumentum ueniet ad manus eius, et nobis infra quinquennium [4]) redimere non licebit, set per singulos annos vi marce cadent de sorte, terminato uero quinquennio [5]) tocius summe debita persoluantur, et ad manus nostras reueniet cum predio molendinum.

Ne igitur [6]) in posterum oriatur dubitacio de hoc facto, conscribi fecimus, et sigilli nostri munimine roborari.

Huius pactionis testes sunt A et B.

Datum etc.

d) Aliud priuilegium episcopi.

Que geruntur in tempore ne simul labantur cum tempore, uel cum lapsu temporis, poni solent in lingua testium, uel scripture memoria perhennari.

Sciat igitur presentis et futuri temporis posteritas, quod ego N episcopus et tocius ecclesie capitulum domum nostram talem uendidimus [7]) tali uiro, cuius medietas peruenerat ad nos donacionis titulo, medietatem uero residuam iure habuimus empcionis.

Unde ne uendicionem nostram alicuius inpediat calumpnia in posterum, presentem paginam cum eorum nominibus qui uendicioni cum fieret interfuerunt conscribi fecimus, et sigilli nostri munimento firmauimus.

Nomina testium hec sunt: A B C.

Datum per manum etc.

e) Priuilegium episcopi in arduo negocio. [8])

In nomine sancte et indiuidue trinitatis.

Chunradus dei gracia hildensemensis [9]) episcopus. *et in hoc sufficiat.* [10])

---

1) B und C: *assensu.*
2) B und C: *lx.*
3) C: *quod per biennium.*
4) C: *infra biennium.*
5) C: *biennio.*
6) A: *iterum.*
7) A: *uendimus.*
8) C: *priuilegium episcopi sic est scribendum, si arduum est uel fuerit negocium.*
9) A: *hildensemnhensis.*
10) B und C: *sufficit.*

Digitized by Google

Quoniam omnium habere memoriam pocius est diuinitatis quam humanitatis, conscribi fecimus [1]) ea que coram nobis aguntur, ne obliuioni tradantur.

Notum igitur esse uolumus uniuersis Christi fidelibus tam presentibus quam futuris, quod — cum Iohannes prepositus de Derneburch [2]) ex elemosinis fidelium quandam summam pecunie collegisset — fecit ut debuit et eam ad usus claustri expendit, et de beneplacito et consensu nostro redemit decimam in Halle a B milite [3]) qui eam tenuit, [4]) datis sibi 1 talentis hildensemensis [5]) monete. et nos pro remedio anime nostre contulimus eam ipso claustro ad sanctimonialium usus que ibidem nocte et die deo et beate uirgini seruiunt, spem bonam habentes de eis, quod apud dominum in oracionibus suis memores nostri erunt, et post mortem nostram anniuersarium nostrum celebrabunt, [6]) sicut fratrum eorum uel sororum solent agi.

Ut igitur empcio ipsius prepositi iam dicti et nostra donacio firma perpetuis temporibus et inconuulsa permaneat, nos super hoc nostrum dedimus eidem claustro scriptum, et hoc sigilli nostri apposicione fecimus conmuniri.

Huius facti testes sunt A et B et quam plures.

Actum anno etc. datum Hildensem per manum notarii nostri Ludolfi [7]) x kalendas ianuarii. [8])

f) Item aliud episcopi.

In nomine sancte etc.

Ne ea que fiunt in tempore labantur cum tempore, expedit ut que aguntur in scripta publica redigantur.

Hinc est quod notum esse uolumus quod cum comes C de Leuuenrode in comicia maiore, [9]) quam de manu nostra tenebat, et sita est circa siluam que dicitur Northualt, [10]) affligeret nostros liberos homines ad ecclesiam nostram maiorem pertinentes, et angariis et parangariis nimis in-

---

1) B: *facimus.*

2) B: *prepositus mag* mit übergeschriebenem *sis.* C: *prepositus medeburgensis.*

3) B: *decimam nostram in Holle a Bertoldo milite.* C: *decimam in tali loco a B militi.*

4) B und C: *eam de manu nostra tenuit.*

5) C: *c marcis hildenshemensis.* B: *xl talentis talis.*

6) B und C: *agere sollempniter debeant.*

7) B: *per manum nostri magistri Ludolfi notarii.*

8) C hat statt *actum* und *datum* blos: *anno domini m°. c°. c°.* wozu von späterer hand mit blasser tinte noch zugefügt ist: *c°. xiii.*

9) B: *cum C comes talis castri in comicia minore.* C: *cum G comes de tali loco in comicia sua minori.*

10) B: *Notwolt.* C: *Nortwalt.*

Digitized by Google

humane tractaret, diuersos tractatus habuimus cum ipso de pace facienda eisdem pauperibus. tandem inter nos in hoc conuenimus, quod ei dedimus ccc et xl libras [1]) hildensemensis monete, [2]) et ipse comiciam iam dictam cum omni iure quod ipse habere dinoscitur nobis liberam resignauit.

Ne ergo hoc factum aut obliuio deleat, aut inportunitas ingenii [3]) malignantis infringat, hanc scripturam nostram inde confectam ad utilitatem ecclesie nostre maioris et successorum nostrorum et hominum nostrorum [4]) dedimus, et ipsam sigilli nostri auctoritate iussimus roborari, sub interminacione anathematis inhibentes ne uel ipse comes in propria persona uel aliquis heredum suorum de comicia illa se ullo nunquam tempore intromittat uel [5]) ibidem nostros homines inquietet.

Testes. actum. datum. etc.

g) Item aliud.

In nomine sancte etc.

Ne ea que aguntur coram nobis excidant a memoria, que res fragilis est, consueuimus ea autenticis [6]) roborare.

Nouerint ergo presentes et futuri, [7]) quod cum propter expensas castri quod construximus in Zerstede [8]) oppressi essemus grauissimo onere debitorum, adeo quod non possemus pascere milites qui fide data pro nobis promiserunt quod ciuitatem Hildensem intrarent et de ea non exirent nisi prius debita soluentur, [9]) fecimus quod potuimus, licet inuiti, et de beneplacito [10]) tocius capituli uendidimus reditus nostros tales ad mensam nostram pertinentes tribus burgensibus hildensemensibus [11]) perpetuo possidendos.

Unde ne quod pro necessitate — que legem non habet — factum est in posterum reuocetur ab aliquo successorum nostrorum, scriptum de hac uendicione nostra confactum emptoribus nostris dedimus, et sigillo nostro fecimus communiri.

Testes. actum. datum. etc.

---

1) B: *ccc marcas.*
2) C: *cc libras parisiensium.*
3) A: *ingenii negocii.*
4) A: *suorum.*
5) B: *introducat ut.*
6) B und C: *scriptis autenticis.*
7) C: *preteriti.*
8) B: *Scerstede.* C: *in tali.*
9) B und C: *soluerentur.*
10) B und C fügen bei: *et consensu.*
11) C: *tribus ciuibus de tali loco A B C.*

Digitized by Google

h) Item aliud.

In nomine sancte etc.

Et cum [1]) ad benefaciendum omnibus simus debitores, pocius tamen illis tenemur benefacere qui nobis familiares[2]) existunt.

Hinc est quod — cum dilecti [3]) prepositus et capitulum sancte crucis emerunt mansos [4]) ad talem uillam sitos a C milite, qui eos [5]) in feodo tenuit — nos empcionem eorum ratam habuimus, et libenter eis contulimus quidquid iuris habuimus in eisdem.

Ut igitur tam uendicio eiusdem militis quam nostra donacio firma et inuiolabilis permaneat, nos presens scriptum ipsis dedimus, et sigillo nostro fecimus conmuniri.

Testes. actum. datum. etc.

i) Priuilegium episcopi.

Pontificalem decet solicitudinem ecclesiarum utilitatibus inuigilare et earum consulere indempnitatibus quantum potest.

Ob hoc notum fecimus uniuersis, quod — cum de castro Popenburg [6]) tamquam de spelunca [7]) latronum mala plurima etiam enormia per uiam [8]) publicam transeuntibus inferuntur, et precipue ecclesie nostre [9]) — pro cc marcis emimus castrum illud, et pro remedio anime nostre contulimus ecclesie nostre beate uirginis [10]) in Hildensem [11]) iure perpetuo possidendum, uidelicet cum omni iure quod habet uilla Stempne adiacens in pascuis et in siluis.

Ut igitur donacio nostra firma et inconuulsa permaneat, hoc scripto nostro et sigilli nostri apposicione [12]) iussimus conmuniri.

Testes. actum. datum.

Taliter scribat episcopus priuilegia sua. et notarius suus talia simplicia proemia debet habere in mente sua. [13]) que excogitet, et ubi potest colligat, et secundum quod materie sue conpetant ea ponat, si est arduum ut dixi negocium. si non est arduum, uel nullum paratum habeat proemium, et wlt se absoluere, si wlt potest obmittere

1) B und C: *et si.*
2) B und C: *magis familiares.*
3) B und C: *dilecti nostri.*
4) B und C: *tres mansos.*
5) B und C: *eos de manu nostra.*
6) A: *Popemboch.* B: *Pomppentorch.*
7) A: *de spectanda.*
8) B und C: *stratam.*
9) B und C setzen bei: *maiori.*
10) B: *contulimus beate uirgini.*
11) C: *contulimus tali ecclesie.*
12) B und C: *appensione.*
13) B und C: *in memoria.*

Digitized by Google

proemium, et salutacione premissa sic dicere: *notum facimus uniuersis presens scriptum inspecturis* etc. [1])

2) Tractatus de conmissionibus.

Er ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 220 bis 224 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum papalis conmissionis et legende.

Es entspricht der littera confirmationis oder wohl commissionis der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 273 und 274.

b) Exemplum papalis legende ut prius.

Es ist in dem muster 7 de procuratoribus des sächsischen formelwerkes oben seite 275 und 276 berücksichtigt.

c) Exemplum imperialis conmissionis.

Es entspricht den commissionis litterae unter den ziffern 8 und 9 der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 276 und 277.

d) Conmissio episcopi.

O dei gracia hildensemensis episcopus scolastico et cantori hildensemensibus salutem et paterne dilectionis affectum.

O dei gracia ecclesie patauiensis episcopus dilectis in Christo filiis Ch [2]) *scolastico et H cantori talis loci salutem et paterne dilectionis affectum.*

Dilecti nostri, prepositus et capitulum sancte crucis, conquesti sunt nobis quod G dapifer eos decima in Uuoltuuisch [3])

Dilecti nostri, prepositus et capitulum ecclesie sancti Nycolai, conquesti sunt nobis quod G dapifer eos decima quadam in tali loco

contra iusticiam spoliauit, et alias grauis et iniuriosus existat eisdem.

Unde discrecioni uestre iniungimus, ut partibus conuocatis ea que ab ipsis coram uobis proposita fuerint audiatis, et si uobis constiterit de spoliacione [4]) per probacionem legittimam uel per confessio-

1) B und C: *presens scriptum notum facimus uniuersis etc. uel notum sit presentibus et futuris. uel nouerint omnes presentes et posteri etc.*

2) B hat *T.*

3) B: *decima inlon.* C: *decima in tali loco.*

4) In C fehlt von *et* an bis hieher.

Digitized by Google

nem in iure factam,[1]) uos spoliatorem per censuram ecclesiasticam ad ablatorum restitucionem cogatis, et si quam dicti canonici contra eundem causam habuerint,[2]) eam similiter audiatis et fine debito terminetis, facientes quod decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati fuerint si se gracia odio uel timore subtraxerint, censura simili cogatis ueritati[3]) testimonium perhibere.

Et si ambo interesse non potueritis,[4]) unus uestrum nichilominus exequatur. datum etc.

Si tres sunt iudices, scribatur: *et si omnes interesse non potueritis, duo tamen uestrum* etc. ita potest scribi in fine, si uoluerit impetrator.[5])

e) Alia conmissio episcopi.

C dei gracia hildensemensis[6]) episcopus dilectis in Christo abbati priori etc.

F[12]) *dei gracia patauiensis ecclesie episcopus dilectis in Christo cellerario et priori talis loci etc.*

Conquestus est nobis, *uel* querimoniam[7]) magistri L canonici sancte chrucis[8]) recepimus continentem, quod H cognomine Atto[9]) burgensis hildensemensis[10]) obligatus est sibi in quadam summa pecunie, quam[11]) reddere contradicit, alias ei existens grauis et iniuriosus.

Conquestus est nobis B canonicus talis ecclesie, quod H talis burgensis sibi in quadam denariorum summa maneat obligatus, et eosdem denarios sibi soluere contradicat, et alias sibi iniuriosus existat.

Unde discrecioni uestre conmittimus causam que uertitur inter ipsos, mandantes ut *partibus conuocatis* eam[13]) audiatis et fine debito decidatis uel terminetis, facientes quidquid[14]) decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui nominati *fuerint* etc. *totum ut supra.*

---

1) B: *confessionem iure confectam.*
2) A: *habuerunt.*
3) C: *ueritatis.*
4) B und C: *poteritis.*
5) A: *inperator.*
6) B: *H dei gracia halberstadensis.*
7) B und C: *querelam.*
8) B: *magistri N talis loci.*
9) B: *Arro.*
10) B: *quod Te. cognomine buntel burgensis halberstadensis.*
11) B und C: *in quibusdam denariis et eos.*
12) B hat *P.*
13) B: *mandantes partibus conuocatis ea.* C: *ut partibus conuocatis causam.* Baumgartenb.: *ipsam causam.*
14) B und C: *quod.*

Digitized by Google

f) Littere subdelegacionis. [1])

C dei gracia hildensemensis episcopus dilecto in Christo goslariensi plebano etc.

Cum dominus papa conmiserit nobis causam que uertitur inter abbatem de Rigelen [3]) ex una parte et plebanum sancti Iacobi in Goslaria ex alia, et nos non possimus [4]) cognicioni ipsius cause interesse, uariis negociis inpediti, eam discrecioni uestre totam conmittimus, [5]) mandantes auctoritate apostolica ut partibus conuocatis ipsam audiatis fineque debito terminetis, etc.

Item si dominus papa sibi et [6]) aliis [7]) conmisit causam, eidem [8]) possunt committere uices suas sic.

O dei gracia ecclesie salczpurgensis archiepiscopus et apostolice sedis legatus [2]) dilecto in Christo talis loci plebano salutem.

Cum sanctissimus in Christo pater dominus papa Gregorius ix^us causam que vertitur inter dominum Al ex parte vna et plebanum sancti Iacobi ex parte altera nobis conmiserit dirimendam, et nos ad presens variis negociis prepediti eiusdem cause cognicioni non possimus personaliter interesse, ipsam vobis subdelegamus, mandantes auctoritate apostolica atque nostra, quatenus partibus conuocatis etc. totum vt supra.

Item notandum. si dominus papa conmiserit pluribus iudicibus causam vnam, alter alteri potest committere vices suas. verbi gracia.

g) Littere subdelegacionis. [9])

C dei gracia hildensemensis episcopus abbati et priori — *si sunt subditi sui; si non, alios sibi preponat sic:* honorabilibus uiris — coniudicibus suis a sede apostolica delegatis etc. [10])

U [11]) dei gracia ecclesie patauiensis episcopus dilectis in Christo A miseracione diuina preposito et B decano ecclesie sancti Floriani [12]) suis coniudicibus a sede apostolica delegatis salutem et sinceram in domino caritatem.

1) B: *delegatoris.*
2) B: *P dei gracia patauiensis ecclesie episcopus.*
3) B: *Ruigele* mit dem abkürzungszeichen durch *l.* C: *inter Albertum de Ringeleiben.*
4) A: *possumus.*
5) C fügt noch bei: *uel delegamus.*
6) A: *uel.*
7) C: *aliis episcopis.*
8) A: *eisdem.* B: *eisdem uel aliis.* C: *eidem et aliis.*
9) A und C haben gar kein rubrum. B dagegen: *subdelegatoris.*
10) Anstatt *etc.* haben B und C: *uel sic.*
11) B hat hier *O.*
12) B hat: *R decano ecclesie sancti Nycolai.*

Digitized by Google

Cognicioni cause que uertitur inter abbatem sancti Gothehardi [1]) et prepositum Fulte [2]) ad presens interesse non possumus, quia sumus uariis [3]) negociis inpediti.

Unde discrecioni uestre, *ut supra.*

Cognicioni cause que vertitur inter N ex parte vna et N [4]) *ex parte altera non valentes ad presens interesse, quibusdam negociis inpediti, in ea vobis committimus plenarie vices nostras. harum testimonio literarum.*

Datum etc.

h) Item. [5])

Ad presens non possumus interesse cause que uertitur inter tales,[6]) quia sumus arduis [7]) negociis prepediti.

Unde discrecioni uestre conmittimus uices nostras etc.

3) Sequitur de citacionibus.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 224 bis 226 bereits zur berücksichtigung gekommen, woselbst auch die abweichung der handschrift C bezüglich des 14tägigen termines anstatt des 15tägigen seite 225 in note 2 bemerkt ist.

Exemplum citacionis peremptorie.

Es entspricht der citacionis littera der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 278.

4) De procuratoriis.

Dieser tractat ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 226 bis 228 schon berücksichtigt worden.

a) Exemplum procuratorii ad ea tantum que continet.

Es entspricht dem muster 12 der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 279.

---

1) B: *Gode* mit der abkürzung für *er* oder *re* über dem *d*. C: *Georii*.
2) B und C: *Sulte*.
3) B und C: *arduis*.
4) B: *Wernerum*.
5) Dieses ganze muster fehlt in C.
6) B fügt noch bei: *quecum domino papa nobis conmisit*.
7) B: *altis*.

Digitized by Google

b) Procuratorium in solidum uel in totum.

Es entspricht dem muster 11 des eben genannten formelwerkes seite 278 und 279.

c) Exemplum procuratorii ueniencium ad curiam.

Hierüber ist das muster 13 jener summa seite 279 und 280 zu vergleichen.

d) Procuratorium quod datur syndico uniuersitatis.

Es entspricht dem muster 14 des vorher bemerkten werkes oben seite 280.

5) De donatoriis.

Diese abhandlung findet sich an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 228 bis 230 berücksichtigt.

a) Exemplum donatorie condicionalis.

Es entspricht dem muster 17 des eben genannten werkes oben seite 281 und 282.

b) Exemplum donatorie mere.

Hierüber ist die littera provisoria jener summa oben seite 280 und 281 zu vergleichen.

6) De petitoriis.

Sequitur de petitoriis. dicuntur autem petitorie a petendo, et [1]) innituntur plus gracie quam iuri.

Et sciendum quod due sunt species petitoriarum.

Prima est, si dominus papa uel aliquis [2]) princeps ecclesiasticus structuram alicuius monasterii uel pontis uel alicuius loci religiosi [3]) suis literis uult iuuare.

In hac prima specie est certa forma et [4]) expressa in concilio generali. et sic incipit: *quoniam, ut ait apostolus,* [5]) etc.

---

1) Die baumgart. summa: *quia.*

2) Lud. C. und die baumgartenb. summa: *alius.*

3) Die worte *uel pontis uel alicuius loci religiosi* fehlen in Baumgart. B.

4) Die baumgartenb. summa: *recta forma et certa.*

5) Baumgartenb. B fügt noch weiter bei: *omnes nos stabimus ante tribunal.*

Digitized by Google

quam formam non est licitum excedere [1]) nec consuetum propter prohibicionem ipsius constitucionis. et est factum propter uarietatem et diuersitatem *seu contrarietatem* petitorum qui quandoque falsas literas exhibebant, ut una esset forma talium omnium literarum. exemplum est infra.

quam formam excedere non est consuetum. approbacio vero predicte forme est facta

Secunda species est, cum forte uacat prelatura uel *aliquod* stipendium, et per interuentum pape uel alius [2]) principis intendit aliquis promoueri. et fere per omnia debent habere formam peticionis. debent autem [3]) continere commendacionem persone pro qua petitur, et causam mouentem quare pro ea petatur, sine interminacione aliqua uel mandato, quia — sicut dictum est — gracie plus innititur quam iuri.

continet quam iuris.

Exemplum est [4]) infra.

a) Exemplum petitoriarum in prima specie.

L [5]) dei gracia talis *ecclesie archi*episcopus uniuersis Christi fidelibus in parisiensi diocesi [6]) constitutis ad [7]) quos presens pagina [8]) peruenerit salutem.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes [9]) ante tribunal Christi manifestari oportet, cum corruptibile corpus induerit incorrupcionem [10]) et mortale inmortalitatem, ut *tunc* referat unusquisque prout gessit in opere, [11]) siue bonum *illud fuerit* siue malum, oportunum est ut operibus misericordie [12]) preueniamus diem messionis extreme. *quoniam* [13]) *qui parce seminat, parce et metet: et qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet.*

Igitur, dilecti in Christo, uniuersitatem uestram monemus et hortamur, quatinus ad tale edificium, quod absque elemosina fidelium pre inopia non poterit ad statum preoptatum peruenire, [14]) de rebus a deo concessis uobis prout

1) B: *eicere.*
2) Lud. B und die baumgartenb. summa: *alterius.* Lud. C: *alicuius alterius.*
3) Die baumgart. summa: *enim.*
4) Die baumgartenb. summa: *vt.*
5) Das baumgartenb. werk: *A.*
6) Baumgartenb. A: *ciuitate.*
7) Baumgartenb. B: *fidelibus atd.*
8) C: *scriptum.*
9) B und C: *omnes nos.*
10) Baumgartenb. A: *corrupcionem.*
11) Lud. C und die baumgartenb. summa: *corpore.*
12) In A fehlt *misericordie.*
13) Baumgartenb. B: *vnde.*
14) Die baumgart. summa: *optatum perduci.*

Digitized by Google

quilibet destinauerit in corde suo uestra dignetur karitas elargiri, ut exinde diuinam propiciacionem facilius inpetretis.[1])

Nos autem auctoritate dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli et domini pape et auctoritate qua fungimur fisi, omnibus elemosinas suas ad predictum edificium largientibus[2]) xxx dies[3]) de iniuncta *sibi* penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

b) Exemplum petitoriarum in secunda specie.

Es entspricht der littera petitoria des sächsischen formelwerkes oben seite 282 und 283.

7) De sentenciis.

Diesen tractat haben wir an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 231 bis 235 bereits berücksichtigt.

a) Exemplum diffinitiue sentencie.

Hiezu ist das muster 26 der genannten summa oben seite 284 bis 287 zu vergleichen.

b) De eodem.

Dieses muster entspricht der littera inquisitoria des sächsischen formelwerkes oben seite 288, nur dass statt der dortigen sieben zeugen Ludolf A und B deren acht anführen.

c) Exemplum sentencie interlocutorie.

Hiezu ist die littera sententiae contra appellationem in num. 32 des genannten werkes oben seite 289 und 290 zu vergleichen, woselbst auch bemerkt ist, dass Ludolf B und C den peremtorischen citationstermin anstatt auf 6 auf 7 wochen setzen.

d) Exemplum arbitrarie sentencie ab arbitris late.

Dieses muster entspricht der littera arbitrii der vorgenannten sammlung oben seite 291 bis 293.

---

1) Das baumgartenb. werk: *valeatis facilius impetrare.*

2) Das baumgartenb. werk: *porrigentibus.*

3) B: *xii dies.* C: *x dies.* das baumgartenb. werk: *xl dies terminalium.*

Digitized by Google

8) De confirmacionibus.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 235 und 236 schon zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum confirmacionis pure et mere.

Hiezu sind die beiden muster 38 und 39 der bemerkten summa oben seite 294 und 295 zu vergleichen.

b) Confirmacio condicionalis.

Gregorius episcopus etc. tali archiepiscopo [1]) salutem et apostolicam benedictionem.

Gregorius episcopus seruus seruorum dei discreto in Christo fratri archiepiscopo tali salutem etc.

Uenerabili in Christo fratre felicis memorie A tali episcopo diuina clemencia uocante de medio sublato, dilecti in Christo filii, tale *uidelicet* capitulum, B prepositum suum, uirum prouidum et discretum, in pastorem [2]) et episcopum canonice et [3]) concorditer elegerunt, nobis per dilectum C filium supplicantes, talis ecclesie canonicum,

ut electionem canonicam auctoritate apostolica confirmaremus.

quatenus electionem eandem vtpote canonice factam dignaremur de benignitate sedis apostolice confirmare.

Nos igitur *predictam* electionem, sicut iuste et racionabiliter facta est, auctoritate apostolica confirmamus.

Datum etc.

c) Exemplum simplicis [4]) confirmacionis.

Dieses muster entspricht der num. 40 des sächsischen formelwerkes oben seite 295 und 296.

9) De appellacione.

Dieser tractat hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 236 bis 238 seine berücksichtigung gefunden.

a) Exemplum appellacionis ad terminum.

Es entspricht dem muster 42 der erwähnten summa oben seite 297.

1) B und C: *episcopo.*
2) B und C: *pastorem suum.* die baumgartenb. summa: *pastorem proprium.*
3) In B fehlt *canonice et.*
4) A: *condicionalis.* B: *mere.*

Digitized by Google

b) Exemplum appellacionis sine termino.

Hiezu ist die num. 43 am angeführten orte seite 297 zu vergleichen.

10) De exsecutoriis.

Diese abhandlung haben wir an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 238 bis 240 schon berücksichtigt.

Exemplum de exsecutoriis.

Es entspricht dem muster 44 des erwähnten werkes oben seite 298.

11) De dispensacionibus.

Dieser tractat ist schon an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 241 bis 245 zur berücksichtigung gekommen.

a) De dispensacione irregularitatis.

Sie entspricht dem muster 50 der bemerkten sammlung oben seite 302 und 303.

b) Dispensacio super defectu natalium.

Hiezu ist das muster 51 am angeführten orte oben seite 303 und 304 zu vergleichen.

c) Dispensacio super pluribus beneficiis.

Sie entspricht dem muster 54 am erwähnten orte oben seite 305 und 306.

12) De indulgenciis.

Diese abhandlung ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 245 bis 248 bereits berücksichtigt worden.

a) Exemplum indulgencie reuocabilis.

Hiezu ist das muster 57 der bemerkten sammlung oben seite 307 bis 309 zu vergleichen.

b) Exemplum indulgencie prerogatiue.

Es entspricht dem muster 66 am angeführten orte oben seite 313 bis 315.

Digitized by Google

13) De exempcionibus.

Dieser tractat hat bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 248 bis 250 seine berücksichtigung gefunden.

Exemplum exempcionis.

Es entspricht dem muster 68 am erwähnten orte oben seite 316 und 317.

14) De uisitacionibus.

Diese abhandlung ist an der entsprechenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 250 bis 254 schon zur berücksichtigung gekommen.

Exemplum de uisitacionibus.

Hiezu ist das interessante muster 69 am bemerkten orte oben seite 317 bis 321 zu vergleichen.

15) De inquisicionibus.

Diesen tractat haben wir bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 254 bis 257 berücksichtigt.

Exemplum de inquisicionibus.

Hiezu ist das muster 71 am angeführten orte oben seite 322 bis 325 zu vergleichen.

16) De formatis.

Diese kurze abhandlung ist an der entsprechenden stelle des sächsischen formelwerkes oben seite 257 bereits berücksichtigt worden.

Exemplum de formatis.

Es entspricht dem muster 81 an dem erwähnten orte oben seite 330.

17) De obligatoriis.

Dieser tractat hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis oben seite 258 und 259 seine berücksichtigung gefunden.

Exemplum de obligatoriis.

L dei gracia episcopus vel prepositus talis loci omni-

O dei gracia episcopus ecclesie patauiensis, vel prepositus

Digitized by Google

bus has literas inspecturis salutem. *ecclesie talis loci, omnibus has litteras inspecturis salutem in omnium saluatore.*

Notum facimus *omnibus* Christi fidelibus ad quos [1]) littere presentes aduenerint, quod nos B magistro [2]) cappellano nostro dedimus licenciam contrahendi mutuum *nostro nomine* usque ad xx marcas argenti. que *sane* pecunia est in nostros usus et nostre ecclesie conuertenda. [3]) ad cuius solucionem nos et ecclesiam nostram tenore presencium obligamus.

Datum anno domini etc. kalendis augusti. pontificatus nostri anno tali; si est episcopus.[4])

VI.

1) Littere conductus.

C dei gracia hildensemensis episcopus omnibus has litteras inspecturis salutem.

H latorem presencium, *uel* exhibitorem, burgensem hildensemensem, [5]) qui ire proponit [6]) Goslariam, sub protectione nostra recipimus, [7]) et prestamus ei conductum, mandantes ut eundo et redeundo nullus eum in persona uel in rebus suis presumat molestare.

2) Aliud exemplum de eodem.

Uiris nobilibus comitibus de Euerstene [8]) fratribus [9]) et aliis amicis suis quibus presens scriptum fuerit exibitum A dei gracia etc. promptam ad eorum obsequia uoluntatem.

H et socios suos exhibitores presencium honestati uestre fideliter conmendamus, et omni [10]) qua possumus attentione rogamus, quatenus intuitu dilectionis nostre et obsequii uobis exhibiti et deinceps uobis exhibendi respectu [11]) eos usque quam promoueatis [12]) et quo potestis [13]) longius conduci securius [14]) faciatis. familiares enim nostri sunt, et pro eis res et [15]) personam exponere nullatenus dubitamus.

1) Das baumg. werk: *ad quorum vniuersitatem.*
2) Das baumgartenb. werk: *nos dilecto magistro Ch.*
3) Baumgartenb. B: *conuersa.*
4) In B fehlt dieser schlussabsatz.
5) B: *talem.*
6) C: *proposuit.*
7) B: *recepimus.*
8) B: *Euersten.* C: *Arnstein.*
9) B: *fratribus suis.* C: *fratribus S et L.*
10) B und C: *conmendantes omni.*
11) In C fehlt *respectu.*
12) B setzt noch bei: *longius.*
13) B: *quo ad potestatis.*
14) In A fehlt *securius.*
15) In A fehlt *et.*

Digitized by Google

3) Item aliud dictamen manumissionis.

O dei gracia etc. uniuersis Christi fidelibus hanc paginam inspecturis salutem.

Notum sit omnibus quibus hoc scriptum aduenerit, [1]) quod nos L, qui iure litonis ad nos dinoscitur pertinere, liberum dimisimus a[2]) iugo huius seruitutis, maxime dum[3]) uelit esse clericus, et de iure debeat esse liber qui wlt in clericum promoueri.

Testes. datum etc.

4) Aliud exemplum de eodem.

C dei gracia hildensemensis[4]) episcopus omnibus hanc cartulam inspecturis salutem.

Suplicauit nobis H lito [5]) ecclesie nostre, quod liceret sibi condicionem suam mutare in melius. et nos peticioni ipsius [6]) annuimus, dum modo ita fieret quod nobis in hoc et hildensemensi [7]) ecclesie non noceret.

Unde ipse pro se dedit in cambium [8]) Ludolphum de tali loco [9]) ad idem ius quo [10]) ipse fuerat nobis et [11]) ecclesie [12]) obligatus.

Et hoc facto nos exemimus eum ab huius iugo litonis, et recepimus ad ius ministerialium, ut uidelicet illud ius perpetuo habeat quo ministeriales nostri utuntur.

Ut ergo illud [13]) firmum permaneat, nos factum nostrum scribi [14]) fecimus, et sigillo nostro conmuniri.

5) Littere quas dat alienus episcopus alieno episcopo in potestatem consecrandi. [15])

C dei gracia hildensemensis [16]) episcopus omnibus etc.

Uenerabilis frater noster assilliensis [17]) episcopus uenit ad partes nostras de partibus transmarinis, tamquam missus

---

1) B und C: *fuerit exhibitum.*
2) A: *et a.*
3) B und C: *cum.*
4) B: *talis.*
5) Nehmen wir hier noch rücksicht auf den in den vorbemerkungen s. 357 erwähnten cod. lat. 9809 = D, welcher in der salutatio keinen ort aussetzt: *nobis Iohannes Giga lito.*
6) In A ist von *condicionem* an alles bis hieher ausgefallen.
7) B: *nostre.* D: *frisingensi.*
8) B und C: *concambium.*
9) D hat hier: *L de Tilling.*
10) B C D: *ad quod.*
11) In A fehlt *nobis et.*
12) B und C: *ecclesie nostre.*
13) C: *illud factum.*
14) B und C: *conscribi.*
15) B: *littere quibus datur alicui alieno episcopo licencia consecrandi.*
16) D: *augustensis.*
17) B: *aliensis.* C: *basiliensis.* D: *aystetensis.*

Digitized by Google

a deo, et ipsi placet quod in aliquibus agendis nostris supleat defectus nostros.

Unde ei conmittimus uices nostras per diocesim nostram, ut uidelicet consecret ecclesias non consecratas, et reconciliet uiolatas, calices etiam et capsas [1]) et pallas altarium [2]) benedicat, et si necesse est in quatuor temporibus celebret ordines, et alia faciat que spectant ad officium pastorale. [3])

6) Littere cruce signati. [4])

C dei gracia episcopus [5]) hildensemensis [6]) etc. omnibus etc.

Notum esse uolumus, quod — cum prepositus [7]) ecclesie nostre cruce signatus esset pro peccatis suis, et in proximo passagio uidelicet circa festum beati Iohannis baptiste iter peregrinacionis uellet arripere, [8]) iturus ad terram sanctam in qua steterunt pedes domini — rogauit ut daremus ei licenciam obligandi reditus suos quos de manu nostra et [9]) ecclesia nostra tenet.

Nos igitur peticioni eius racionabili annuentes, ei licenciam dedimus exponendi omnes reditus suos [10]) per tres annos.

Et super hoc ei dedimus scriptum nostrum inde confectum, et illud sigillo nostro fecimus roborari.

7) Pro occiso.

C dei gracia hildensemensis [11]) episcopus, L decanus, omnibus etc.

Notum sit omnibus, quod nos ad instanciam H et L, qui diabolo instigante B militem occiderunt, conmunionem [12]) oracionum et omnium bonorum, que in ecclesia nostra procurari poterunt damus anime occisi, ob [13]) hoc scilicet ut conposicio que facta est hinc inde [14]) inter amicos utriusque partis diligencius obseruetur.

---

1) A und C: *cappas.*
2) A: *pallas et altaria.* D: *et capellas alatrium.*
3) A: *temporale.*
4) A: *signate.*
5) C: *prepositus.*
6) D: *augustensis.*
7) B: *decanus.* C: *maior decanus.* D: *maior prepositus.*
8) A: *recipere.* C: *accipere.*
9) D: *et ab.*
10) B: *suos et ecclesiasticos.* C und D: *suos ecclesiasticos.*
11) B: *halberstadensis.* D: *eystatensis.*
12) C: *communicacionem.*
13) B und C: *ad.*
14) C: *hinc et inde.*

Digitized by Google

8) Littere credencie.

Illustri principi O duci Babarie [1]) C dei gracia hildensemensis [2]) episcopus etc.

Exibitorem presencium, in cuius ore uerba nostra secreta posuimus, uestre transmittimus [3]) honestati, rogantes ut uerbis eius que ex parte nostra uobis dixerit [4]) fidem omnimodam adhibere dignemini sicut nostris. [5])

Explicit summa Ludolfi notarii. [6])

---

1) B: *Saxonie.* C: *M marchioni de Brandenburc.*

2) D: *illustri viro Ludwico duci Bauarie C dei gracia eystatensis.*

3) B: *transmisimus.*

4) A: *inter.*

5) Die in B und C nunmehr noch folgenden vier muster finden sich im anhange I.

6) Bezüglich B und C ist der schluss der anhänge I und II zu vergleichen.

Digitized by Google

Anhang I.

In den handschriften B und C folgen nach den vorstehenden litterae credentiae noch die hier nach dem besseren texte von C zum abdruck gelangenden muster.

Item.

Salutem et plenitudinem omnis boni.

Exhibitorem presencium H dilectioni uestre [1]) fideliter reconmendo, rogans uos omni diligencia qua possum, quatenus intuitu deuote intercessionis mee ipsum omnibus modis quibus potestis promoueatis, [2]) et quanto securius potestis eum conduci faciatis. amicus siquidem meus est. et propter hoc pro magno dono [3]) habeo, si ita egeritis cum ipso quod preces meas sibi senciat et gaudeat affuisse.

Item.

Conradus dei gracia etc. religiosis uiris abbati et priori in tali loco cisterciensis ordinis halberstatensis dyocesis [4]) etc.

Iustis petencium desideriis facilem nos decet prebere consensum, et uota que a racionis tramite non discordant effectu [5]) prosequente conplere.

Ea propter nos dilecti in Christo magistri C pastoris ecclesie in tali loco hildensemensis dyocesis deuotis supplicacionibus inclinati, ei eandem ecclesiam in tali loco, quam canonice se preponit adeptum, sicut eam iuste possidet et quiete, legacionis auctoritate qua fungimur duximus confirmandam.

---

1) In B fehlt *uestre.*
2) B: *promouere uelitis.*
3) B: *bono.*
4) B: *alb* (mit dem abkürzungszeichen für *er* an dem *b*) *diaconi.*
5) C: *affectu.*

Digitized by Google

Ideoque discrecioni uestre presencium auctoritate mandamus, quatenus — defensionis presidio assistentes eidem — non permittatis ipsum contra nostre confirmacionis tenorem a quoquam indebite molestari, molestatores huiusmodi per censuram ecclesiasticam conpescendo.

Datum anno domini m°. cc°. lxxviii°. ydus aprilis. [1])

Item.

R dei gracia etc. dilecto in Christo etc.

Iustis petencium.

Ea propter nos tuis deuotis suplicacionibus inclinati, tibi ecclesiam in R supradictam, quam te canonice proponis adeptum, sicut eam iuste possides et quiete, legacionis auctoritate qua fungimur confirmamus, et presentis scripti patrocinio conmunimus.

Nulli igitur omnino hominum liceat hanc nostre confirmacionis paginam infringere, uel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc ausu temerario attemptauerit,[2]) indignacionem dei omnipotentis et apostolorum eius Petri et Pauli[3]) se nouerit incursurum. et cetera.

Item.

Sicut gloriosa et intemerata uirgo Maria optinet prerogatiuam a domino specialem, sic nimirum eius laudibus et obsequiis inherentes pio eius patrocinio credimus ab ipso[4]) specialius adiuuari, qui ecclesiam — suam sponsam — pie propiciacionis et consuete[5]) miseracionis munere locupletat.

Hac igitur consideracione sperantes gaudere, et sancte dei genitricis interuentu, ad honorem dei omnipotentis et conmodum fratrum in ecclesia beate uirginis[6]) conmorancium, mansum unum in N situm, quem F miles precio suo conpararat,[7]) cupiens sibi suisque familiaribus amicis eterne karitatis et[8]) beatitudinis premium conparare, habentes in manu nostra per resignacionem C militis liberum et solutum, ecclesie prefate contulimus liberaliter perpetuo possidendum.[9])

Explicit summa dictaminis.[10])

1) B hat blos: *datum etc.*
2) B: *hoc attemptare presumpserit.*
3) In B fehlt *Petri et Pauli.*
4) C: *ad ipsam.*
5) C: *propiciacionis consuete.*
6) B: *agnis.* C hat blos *beate.*
7) B: *predio suo conparat.*
8) In B fehlt *karitatis et.*
9) B fügt noch bei: *testes datum.* hierauf folgt roth: *finis.*
10) Bezüglich B ist der folgende anhang zu vergleichen.

Digitized by Google

Anhang II.

Nach den vier eben mitgetheilten schlussmustern der handschriften B und C, worauf in B roth das wort finis gesetzt ist, folgt daselbst noch weiter der nachstehende epilog.

Cum igitur ex predictis aliquis notarius scire possit artem dictandi, oportet ut similiter habeat usum, quia usus et ars artificium [1]) prebet in qualibet arte. uerbi gracia bonus theologus, licet sciat artem predicandi propter scienciam suam, tamen — nisi usitet et sepe predicet — nunquam in uita sua erit predicator. ita de phisico. licet optimus sit in theorica, tamen nunquam erit bonus practicus, nisi incipiat operari.

Summe igitur in arte scribendi litteras necessarium est exercicium cottidianum. qui ergo habet habiles manus ad scribendum, ita quod sciat penna sua litteras formare conpetenter, et qui alicuius sciencie, ita quod sciat sibi cauere a uicio artis gramatice, ne scilicet falsam gramaticam ponat in litteris suis, talis audaciam sibi assumat, et ad seruicium alicuius probi uiri accedat audacter. si enim wlt esse pusillanimis et meticulosus, et non audet uel per se uel per alium amicum suum hoc agere quod sibi aliud boni contingat, set intendit exspectare donec trahatur inuitus, ille facit sicut [2]) rusticus qui

exspectat dum defluat amnis.

at ille non ita faciet. set faciat pocius secundum id quod dicitur: sapere aude, id est incipe, quia

dimidium [3]) facti qui cepit habet.

1) Cod. *et ars etc. sicut.*
2) In der handschrift fehlt *sicut.*
3) Cod. *aude incipe. etc. qui dimium.*

Digitized by Google

Igitur cum aliquis talis ad seruicium alicuius domini accesserat, sit diligens in officio suo, et litteras omnes que domino suo diriguntur recipiat et custodiat diligenter, cum propter hoc ut [1]) si dominus suus interroget eum de negocio illo quod sibi scriptum fuerat ipse sciat eum expedire, cum propter hoc maxime ut uideat in litteris illis, si sit aliquis articulus qui placeat sibi, et illum firmiter in mente retorqueat, et ipse — si [2]) materie sue aliquando conueniat — in litteris suis ponat.

Qui uelit, faciat secundum consilium meum. qui nolit, habeat sibi crimen.

Ego scio, quod aliqui sic fecerunt. et bene successit eis. et ditati sunt de tali seruicio et labore. et modo sunt in magno comodo et honore.

Explicit summa Alberti parui.

Multum proficiet, si terque quaterque legatur.

1) In der handschrift fehlt *ut*. 2) Cod. *requeat et ipse suo si*.

Digitized by Google

IX.

Konrad von Mure.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Eine gegenüber den bisherigen erscheinungen auf dem gebiete der ars dictandi und des formelwesens bedeutend abweichende gestalt bietet uns die nachstehende aus einer reihe von schriften des in prosa wie in versen theoretisch und praktisch rastlos thätigen meisters Konrad von Mure, dessen blühte nach Zürich um die mitte und in das letzte viertel des dreizehnten jahrhunderts fällt.

Sein landsmann Konrad Gesner bemerkt in seiner bibliotheca universalis siue catalogus omnium scriptorum locupletissimus bezüglich der werke des genannten kanonikers und primus cantor ecclesiae tigurinae in kürze folgendes. scripsit fabularium, ubi fabulas poetarum recenset ordine alphabeti, hominum praecipue et deorum nomina quae reperiuntur apud poetas exponens, satis magno volumine, quod manuscriptum in bibliotheca maioris ecclesiae Tiguri servatur. testatur, se etiam de naturis animalium carmine scripsisse, et novum graecismum emendasse, et alia nonnulla. quae — ut in fine fabularii [1]) scripta reperi — huc

1) Man mag hierüber Hottinger in seiner schola Tigurinorum carolina im appendix I s. 151 bis 158 beziehungsweise 160 vergleichen.

Uns liegt zur zeit eine schöne aus der officin des Bertold zu Basel ohne jahresangabe hervorgegangene incunabel in folio zur hand. sie führt den umfassenden titel: repertorium vocabulorum equisitorum oratorie poesis et historiarum, cum fideli narracione earum rerum que ambiguitatem ex huiusmodi vocabulis accipiunt, per quod fere omnes oculte et difficultates et subtilitates in studiis humanitatis facile juxta alphabeti ordinem inuenientur. editum a doctissimo litterarum amatore magistro Conrado turicensis ecclesie cantore, et con-

Digitized by Google

apponam. perstringam, inquit, meorum numerum et ordinem libellorum, versiculis eorundem supputatis opinabiliter et distincte. novus graecismus versus habet circiter[2]) 10560. libellus de sacramentis circiter 4000. passio sanctorum martyrum Felicis et Regulae et Exuperantii circiter 3000. libellus de propriis nominibus fluviorum et montium circiter 1500. cathedrale romanum circiter 1130. laudes beatae virginis circiter 300. clypearium Teuthonicorum circiter 160. catalogus romanorum paparum et imperatorum circiter 1640. commendatitia Rodolphi regis Romanorum circiter 800.

Weniger fern als die mehrzahl dieser schriften liegt für uns die darin erwähnte im jahre 1244 in angriff genommene emendation des bekannten graecismus des Ebrard von Bethune. lassen wir anstatt alles anderen die vorrede, welche der verfasser ihr widmete, aus

---

pletus anno domini mcclxxiij in vigilia assumpcionis beate Marie virginis indictione prima.

Gleich in der vorrede lesen wir hier: ego magister Conradus canonicus thuricensis dictus de Mure, nec (*valens nec*) volens ignauia inertis ocii torpere, set conmuni paruulorum vtilitati cupiens deseruire, post labores noui grecismi per eiusdem correctionem a me habitos, post libellum de naturis animalium metrice conpositum, post sudores libelli de vii sacramentis, ad instantem quorundam sodalium meorum peticionem — antiquo iterum ludo inclusus — fabularium simplicem et cui de integumento vel exposicione fabularum nihil sit additum propter paruulos et annexum proposui conpilandum, non solum in prima et secunda sillaba propriorum nominum ordine alphabeti et vocalium et consonancium, set eciam numero sillabarum prout sibi in propriis nominibus plures vel pauciores conpeterent obseruato. hoc enim ordine habito et cognito lectori, id quod desiderat eo facilius poterit inuenire. non solum eciam quedam incidencia prout in scolastica leguntur hystoria in declaracione fabularum de verbo ad verbum, set eciam genealogiam auctorum metrice compositam et de nouo grecismo presenti opusculo transumptiue insertam duxi premittendam.

2) Genau sprechen die schlussverse desselben im cod. lat. mon. 14958 fol. 291:

grecismi versus fore milia dena notabis.
set quingentos quinquagintaque connumerabis.
et poteris versus apponere quatuor isti
summe, quorundam bene si numeri meministi.

Digitized by Google

dem von sankt Emmeram überkommenem cod. lat. mon. 14958 fol. 173. und 173' selbst sprechen.

Noticiam grammatice saltem aliquantulum attingere cupientibus expedit cognoscere, quod quinque sunt claues quibus peruenitur ad sapienciam, quasi in quodam conclaui — ne propter communem hominum aspectum et adtactum vilescat — in sublimi throno egregie residentem. prima est timor domini. de qua dicit psalmista: inicium sapiencie timor domini. secunda est timor et reuerencia magistri. de qua dicit Katho: magistrum metue. tercia et quarta frequencia lectionis et interrogacionis, videlicet habite solummodo ad peritos. de quibus duabus dicit Oracius:

inter cuncta leges et percontabere doctos.

quinta est memoria, videlicet virtus retinendi audita. de qua dicit Seneca: inter humane nature comoda nichil dignius memoria reperitur. vnde etiam Aristoteles dicit: animalia auditum iuxta memoriam non habencia indisciplinabilia sunt.

Set quoniam in humanis ingeniis nichil perfectum inuenitur, et nichil est quod non queat iusto iudicio in aliqua sui parte culpari, hinc est quod ego Cunradus de Mure cantor et pro tempore rector puerorum in ecclesia thuricensis prepositure licet insufficiens veterem grecismum ad rudium doctrinam sicut presumitur conpilatum, qui plerumque tam in metro quam in sentenciis a veri tramite deuiando prima fronte sui paruulis vix intelligibilem in se habet difficultatem, alias ordine ita confuso dispositus est vt a lectore id quod queritur de facili nequeat inueniri, ad conmunem paruulorum vtilitatem apposita lima correctioni studeo subicere aliquali, tamen sine preiudicio maiorum[3]) etatis precedentis, quorum vt debeo vestigia semper adoro. a meis etiam non solum melioribus verum equalibus ymmo et minoribus tam contemporaneis quam futuris bonum interpretandi zelum habentibus non refuto ymmo affectuose postulo, mea dicta

3) Magistrorum?

Digitized by Google

vbicunque fuerit necesse corripi corrigi mutari diminui et suppleri. preterea in hoc opusculo omnia sub artis metrice proprietatem pro posse reducendo, ita proposui resudare, quod de corpore veteris grecismi — excepta quadam regiminum particula — nichil quod sit vtile subtrahatur, diminutum vero seu minus perfectum ex parte aliqua suppleatur.

Iste igitur libellus, quem quidam sociorum et scolarium meorum forte ob amorem autoris vel vtilitatem seu nouitatem operis ante tempus ordinacionis et correctionis quasi preceptum minus ordinatum transscripserunt, per decem particulas debet distingui ordine subnotato. prima particula de octo partibus oracionis, cuilibet ipsarum quoddam succincte breuitatis argumentum non tamen de meo set aliunde sumptum secundum accidencia minoris Donati preponendo, dicere attemptabo. secunda de tribus alphabetis, [4]) quorum primum habet quasi quedam breuiloquia secundum ordinem quinque declinacionum, [5]) secundum de quibusdam nominibus quasi extrauagantibus que sub vna voce seu quadam vocis conformitate habent significacionum diuersitatem, tercium vero de quibusdam grecis dictionibus tractabit. et in hiis tribus alphabetis — precipue tamen in greco — quidam ordo vocalium et aliarum consonancium obseruatur. tercia de hiis que coniunctionem parcium dictionis consecuntur. quarta de quibusdam circa mundum. quinta de quibusdam arbusteis et irracionabilibus. sexta de homine et de partibus eius quibusdam. septima de quibusdam actionibus hominum. octaua de quibusdam que vsui hominum deputantur. nona de quibusdam que circa dignitates et officia occurrunt. decima de quibusdam pertinentibus specialiter ad diuina. et ita finis libri, gracia sancti spiritus concedente, et mihi feliciter et rudibus vtiliter inponetur.

Denique considerans, qualiter mouit quendam cornicula risum furtiuis nudata coloribus, fateor, set non arro-

4) Nach einer randbemerkung in der handschrift: greco, hebraico, latino.

5) Die handschrift hat *agnicionum*.

Digitized by Google

ganter, me paucos versiculos alienis ex ortulis furtim sublatos in presenti libello positurum, incepto anno ab incarnacione domini m. cc. xliiii°. xv° kalendas aprilis. indictionis secunde.

In der handschrift folgen nun von fol. 173' bis 250 die ersten drei particulae oder — wie sie daselbst bezeichnet sind — bücher, jedes mit specieller angabe seiner zahl am ende versehen. auf einer neuen seite, wie bisher immer, nämlich fol. 250', beginnt sodann — als ob ein ganz neues werk anfinge — von derselben hand nachstehende vorrede.

Quoniam letheo ignorancie contagio quidam inpliciti [6]) grauiter et infecti, ymmo mentaliter excecati, vena hebetis ingenii stolidam exprimentes asini fatuitatem, ymaginantes statuas chymerinas, ad instar egri nescio quid inopinabile somniantes, dictionum disconuenienciam sine legittimi [7]) federe matrimonii et sinsugia penitus discrepancia inconcinne copulant et inepte, ego magister Cunradus dictus de Mure cantor ecclesie thuricensis constanciensis dyocesis ad instantem quorundam sodalium meorum peticionem non nullos circa grammatice professionis rudimenta tam racione puerilis etatis quam mentalis cecitatis nimis pueriliter se habentes tam precedentibus quam subsequentibus presentis opusculi documentis a suis erroneis opinionibus ad aliquantulam grammatice rectitudinem pro meo posse intendo reuocare, ipsis in parte dictionum significaciones interdum solummodo proprias interdum tam proprias quam metaforicas secundum conmunem intelligenciam hominum declarando. quidam enim tam in conponendo noua quam in exponendo aliorum conposita quasi humano capiti iubam inserentes equinam, et sub membris animalium diuersorum difformiter counitis aliquid de pennis volatilium et aliquid de squamis reptilium superficialiter apponendo, student quodammodo contra rerum naturam ordine confuso corpus

6) Cod. *contagia quidam inpliciti.*

7) Cod. *legittime.*

Digitized by Google

conponere monstruosum, nichilominus cum capa kathegorica seu ypotetica sylogismum candidum iactanter preferendo. per siluas etiam et nemora sagenis in capturam laxatis luteos venantur et salmones, et per fluuios et stangna nare sagacibus [8]) cum canibus studentes [9]) apros piscantur et leones, ymmo cum vespertilionibus vice accipitrum et falconum exercentes [10]) aucupatum in ypogeis et subterraneis cauernis grues capere desiderant et pauones.

Sane singulis circumstanciis diligenter consideratis, in hoc libello supra minus bene dictis alciorem veniam humiliter imploranti non conuenit denegari. tamen ego [11]) paruulus et sarcine huius operis magne insufficiens, non fama volatili nec laude vmbratili, set ad instanciam deuictus soli rudium vtilitati [12]) studeo in hac arte deseruire.

Preterea vniuersalis et sacro sancte matris ecclesie tribulacio generalis non solum michi pauperis ingenii set etiam cuilibet sane mentis fideli animique conpacientis posset obstruere vel etiam penitus exiccare venas ingenii quantulumcunque copiosi, cum teste Ouidio

carmina proueniant animo deducta sereno.

ipsam enim matrem ecclesiam sub sanctissimo patre nostro Innocencio papa quarto non solum perfidia paganorum, phesana crudelitas tartharorum, rabies tirannorum, verum etiam error hereticorum, ipocrisis hominum peruersorum, et — quod maius est — diuturnum cisma inter sedem romanam et imperium ad tales calamitatum miserias nostris peccatis exigentibus conpulit et redegit, quod — licet in fine de tot turbinibus tempestatum debeat triumphare — nostris tamen heu temporibus sicut timetur vix eueniet [13]) vt resurgat. et quid meror continui laboris, afflictio circa regimen puerorum, sollicitudo super uite necessariis in prenotato turbine conquirendis, anxietas super

8) Cod. *sagaci.*
9) Der raum für dieses wort ist in der handschrift leer gelassen.
10) Die handschrift hat *ruces* mit dem abkürzungsstriche über dem *u*.
11) Cod. *quia.*
12) Cod. *vtilitate.*
13) Cod. *adiciet.*

Digitized by Google

periculis rerum et persone precauendis, amaritudo doloris super illorum ingratitudine qui me — sicut mus in pera, serpens in sinu, ignis in gremio[14]) suos hospites — remunerant euidenter, denique mille curarum congeries etiam alicunde acumen ingenii mei si quod habebam plurimum hebetarunt.[15])

Deus igitur, a quo bona cuncta procedunt, et sine quo nichil validum nichil sanctum, dignetur misericorditer supplere insufficienciam defectus memorati, et de sua donet largiflua bonitate vt huius operis laborem ordine proposito valiam feliciter et rudibus vtiliter terminare.

Idem etiam deus tocius consolacionis et pater misericordiarum faciat me a sordibus emendatum post huius calamitose uite miserias in eterna beatitudine ciuium supernorum cateruis aggregari.[16])

Ohne alle und jede unterbrechung folgen nun von fol. 251 an die verse ohne ausscheidung in particulae oder libri bis zu dem schon oben s. 406 in der note 2 angeführten schlusshexametern, welche zugleich die zahl der verse des graecismus selbst angeben, auf fol. 291.

Insoferne andere behelfe uns im augenblicke nicht zur hand sind, vermögen wir natürlich keineswegs zu bestimmen, ob jene vorrede zwischen der dritten particula und den folgenden ihre richtige stelle einnimmt oder anderswoher hier nur eingeschoben sein mag. dass aber das gesammte werk wie es vorliegt der novus graecismus sei, das unterliegt wohl keinem zweifel, einmal nach der angeführten anzahl der verse, sodann auch insoferne dasselbe von der gleichen hand unter fortlaufender bezeichnung der folien von 1 bis 119 (im jahre 1439) geschrieben ist, und endlich auch als wir dasselbe unmittelbar nach seinem schlusse von fol. 291' an bis 299 mit einem alphabetischen verzeichnisse der darin enthaltenen wichtigeren

14) Cod. *in gemis.*

15) Cod. *congeries ad alicuius acumen ingenii mei sicut hebebam plurimum hebetarum.*

16) Cod. *superno rum? ceteribus aggregare.*

Digitized by Google

worte unter beifügung der betreffenden foliozahl der handschrift selbst versehen finden.

Nicht ohne bedeutung war diese schrift das mittelalter hindurch, bis denn jene richtung feste wurzeln geschlagen hatte, welche — allerdings mit übertriebener anwendung zu greller schlaglichter und schlagschatten — in den versen gezeichnet ist, womit [17]) lusit olim Petrus Bouherius sabulensis in elucidarium Conradi de Mure a se repurgatum et adornatum anno 1513:

auspicibus venere deis coeloque secundo
non nota elapsis commoda temporibus.
quae prius obscuris fuerant infusa tenebris,
sensa poetarum jam per aperta volant.
ante salebroso latialis lingua veterno
obruta vix poterat triste levare caput,
et pro romano geticus pollebat ubique
sermo, vel hoc si quis durior alter erat.
nemo maronaei volvebat dona laboris,
nemo catullaeos bilbilicosve sales.
delituit Cicero spurca contemtus in alga.
tu quoque cum Marco, Quintiliane, tuo.
Livius, et Naso, dulcisque Propertius, et qui
cantavit nemesin dexteriore lyra,
Lucanus, Senecaeque duo, Iuvenalis aquinas,
Tranquillus, Tacitus, Persius, atque Pedo,
Stella, Macer, Flaccus, tersique Papinius oris,
deliciae latii Plautus et eloquii,
Plinius, Italicus, Celsusque, Apulejus, Aratus,
et quicumque bonus scriptor, opertus erat.
infelix plebes Papiam Ebrardumque
legebat,
scriptaque barbaricis vix bene
nota Getis.

17) Nach du Cange de causis corruptae latinitatis cap. 55, in Henschel's neuer ausgabe des glossarium mediae et infimae latinitatis I s. 34.

Digitized by Google

in pretio fuerant Uguitio, catho-
liconque,
atque Mamotrecti semilatina
lues.
at nunc auspicibus superis coeloque secundo
induit antiquum romula lingua jubar.
sic post millenos ales reparabilis annos
abjecto renovat omne decus senio.
contulit huic operi Gazes Theodorus et acer
Vallensis multum tuque — Philelphe — simul.
hinc itali crevere viri, crevitque juventus
gallica, pieriis deliciata sacris.
nec te — Pice sagax — nec te — Beroalde — silebo,
nec te cum musis — Politiane — tuis.
adde Marullum illis, et blandidicum Pontanum,
et carmelitam — Mantua dia — tuum,
qui simul Hermoleos non vero barbarus ore
dicitur. hi linguae restituere decus.
illorum impressit pubes germana labores.
et gens in praelis gallica fecit idem.
sic pedepressim aucta est italae cultura loquelae
in varia — nec non castra tetendit — humo.
quis nunc tricosus, quis fusculus auctor habetur?
ad quem scriptorum non via lata patet?
cuncta innotescunt lima scrutata severa.
quaeque prius fuerant turbida, clara micant.

Wichtiger als das was bisher von schriften des meisters Konrad zur anführung gelangte, ist für unseren behuf ein umfassendes werk desselben in prosa, welches der dem kloster Diessen entstammende nunmehrige cod. lat. mon. 5531 aus der besten zeit des vierzehnten jahrhunderts in oktav von fol. 137 bis 182' uns aufbewahrt hat. es ist das seine mit steter bezugnahme auf den novus graecismus im jahre 1275 begonnene und wohl im folgenden jahre vollendete summa de arte prosandi. das von seite 417 bis 420 mitgetheilte vorwort erläutert die absicht des verfassers, ad petitionem quorundam quiddam ad artem

Digitized by Google

prosandi inductivum dicere, und zwar durch beiträge wie er selber sie bezeichnet compilata seu collecta sub forma hactenus inusitata. hier nur soviel darüber, dass nach ganz kurzer einleitung über das dictamen und die epistola wie deren eintheilung und hauptbestandtheile die eigentliche behandlung des briefwesens und urkundenfaches durch den prosaisten mehr oder minder ausführlich nach neun hauptgruppen in angriff genommen wird, welche in ihrer allerallgemeinsten auffassung durch den vers

quis, cuius, cui, quid, quo, quomodo, cur, ubi, quando?

gekennzeichnet sind, und von welchen die sechste über das quomodo sich einer grossen einlässlichkeit zu erfreuen hat, indem sie in nicht weniger als sechzehn unterabtheilungen zerfällt, von welchen beispielsweise die dreizehnte die bekannten partes dictaminis behandelt, in der vorletzten die rede davon ist quo idiomate littera sit apud nos scribenda, während die letzte die sigel und die zeichen der tabelliones bespricht.

Es dürfte für eine dergleichen arbeit, zu welcher sich das kloster Mure welchem sie gewidmet ist wahrhaft glück wünschen konnte, auch kaum jemand mehr berufen gewesen sein als unser autor. seine anfängliche stellung als rector puerorum zu Zürich hatte ihn deren bedürfnisse in den gewöhnlichen gegenständen des damaligen schulunterrichtes und insbesondere in der disciplin der rhetorik zur genüge kennen lernen lassen. durch eine grosse arbeit in diesem fache, die erwähnte emendation des graecismus, hatte er seine eigene befähigung hierin gleichfalls zur genüge bewiesen. von dem steten verkehr mit den schriften des sogenannten classischen alterthums, dessen kenntniss sich in allen seinen werken zeigt, hatte er im fabularius einen sprechenden beleg geliefert. ausserdem hat er sich nie dem fortgesetzten studium der auf dem gebiete der ars dictandi thätigen schriftsteller entzogen. gedenkt er ja selber am schlusse seines werkes in der apostrophe ad lectorem des Bernhard, des Buoncompagno, des Guido Faba, des Johann von Garlandia. spricht er doch auch bei gele-

Digitized by Google

genheit der arenga in einer anspielung auf die italienische schule davon, dass die lombardi magistri et legistae prae aliis nationibus arengas facere consueuerunt. und finden sich, abgesehen davon, allenthalben in seiner summa verse aus der nova poetria des meisters Galfried von Vinesauf angeführt. dass er aber nicht allein theoretisch sich um sein fach bekümmerte, sondern auch die praktische seite ins auge fasste, entnehmen wir dem abschnitte über die privilegien, wo er von der curia papae nec non imperatoris spricht, und hiebei die bemerkung einfliessen lässt: ubi notariis et curiae rectoribus famularis eram satis et familiaris. dass man aber endlich nicht etwa sich wundere, warum er keine grösseren muster oder eine eigentliche sammlung von solchen beigefügt, wie andere meister gethan, dafür gibt er selber gleich folgende drei gründe an. prima ratio est causa brevitatis. secunda est, ut prosator habitis prosandi regulis ingenium suum studeat circa quaslibet materias sollerter exercere. tertia est, ne prosator baculo harundineo confisus ex suarum formarum affirmatis loqui videatur, risum auditoribus interdum facturus. qui enim ex huiusmodi affirmatis sibi nomen usurpat magistri, multotiens manifeste in derisum labitur et contemtum, sicut cornicula furtivis pennarum coloribus viduata.

Soviel über den meister Konrad und seine zunächst einschlagenden schriften. schliesslich nur zum beweise der geltung welche er auch später noch genoss ein zeugniss eines seiner allgemein bekannteren landsleute aus der mitte des fünfzehnten jahrhunderts, des Felix Hemmerli oder nach lateinischer taufe Malleolus, nach seinen eigenen worten in einem züricher pergamentcodex[18]) praepositus solodurensis et cantor thuricensis ecclesiarum, decretorum de matris almae studiorum gremio bononiensis doctor minimus, et in dignitatis officio successor licet inutilissimus excellentis multumque venerabilis et periti viri magistri Cónradi de Mure, primi hujus thuricensis

18) Vgl. Hottinger a. a. o. s. 146 und 147.

Digitized by Google

ecclesiae cantoris, qui floruit tempore generosi comitis Rodolfi de Habspurg. er hält sich — wie er fortfährt — nicht für würdig aufzulösen corrigiam calceamentorum praedicti domini cantoris, qui obiit anno domini 1281 tertio kalendas aprilis, sepultus in capella beatissimae virginis sitae iuxta ambitum iam dictae ecclesiae thuricensis, et inibi lapide seorsum [19]) eleganter elevato [20]) ad altaris sinistram maioris, qui tot — prout hic in principio et fine praesentis codiciis compendio patet — gloriosa (*matrice*) complevit librorum volumina.

Der bedeutende umfang des ganzen werkes gestattete natürlich nicht dessen vollständige wiedergabe. um jedoch den einblick in die gesammte schrift nicht zu stören, wurde bei den minder wichtigen abschnitten wenigstens auf eine gedrängte ununterbrochene mittheilung ihres inhaltes gesehen, während entgegen die bedeutsameren abtheilungen des werkes unverändert abgedruckt erscheinen.

19) Hottinger: *suorum*.

20) Auch in seinem passionale erwähnt er den eximius poeta laureatus, videlicet magister Conradus de Mure, cantor ecclesiae nostrae thuricensis primus, in capella beatissimae virginis ibidem ad sinistram maioris altaris sepultus: cuius epitaphii cultus his diebus per me fuit renovatus et ibidem in pariete conscriptus de anno domini 1281 tertio kalendas apriles.

Digitized by Google

Incipit summa de arte prosandi, conpilata a magistro Cuonrado cantore ecclesie thuricensis constantiensis dyocesis maguntine metropolis, conscripta anno domini m°. cc°. lxx°. v°. indictione iiii^ta.

I.

Honorabilibus in Christo dominis suis, Heinrico dei ordinatione post fundationem monasterii murensis xix^e^ abbati, totique conuentui eiusdem monasterii sancti Benedicti constantiensis dyocesis, magister Cuonradus cantor turicensis ecclesie eiusdem dyocesis uitam bonam et exitum beatum.

Audiens in euuangelio quod pre aliis laudatur a domino paupercula que duo minuta in gazophilatium eo presente proiecit; non enim deus attendit quantum quis offerat, set ex quanto; attendens nichilominus quod non sufficit ad effugium dampnationis uitare malum nisi etiam bonum facere studeamus iuxta illud „declina a malo et fac bonum," item „manus inmunis[1]) non est innocens manus," item philosophus „magna nobis est probitatis indicta necessitas, cum omnia agamus ante oculos iudicis cuncta cernentis;" non inmerito detestans ignauie ocio mentaliter torpere; confidenter ad peticionem quorundam quiddam ad artem prosandi inductiuum ex ingenii paruitate dicere conabor. in uestre librarie gazophilatium unum minutum, immo uix millesimam partem unius minuti, scilicet quedam meo iudicio, scartabella minuti, conpilata seu collecta sub forma hactinus inusitata, deuotus proicere studebo. reco-

1) Cod. manus in manus.

Digitized by Google

gnoscens enim in humanis ingeniis nil posse perfectum inueniri, uerecundum non reputo si a me inperfecto aliquid minus perfectum preponetur scienter, [1]) quod in arte prosandi rudibus in hac notula satisfacere aliquantisper cupio, tam pro utilitate quam pro delectatione in pluribus clausulis uersiculos philosophicos ad assertionem dictorum et ornatum apponendo. nam

omne tulit punctum qui miscuit utile dulci.

Et hic forte ab emulis, quod non curo, dicetur de me tanquam de nimis presumptuoso:

parturient montes: nascetur ridiculus mus.

ad quod potest responderi:

ingenium magni liuor detractat Homeri;

item:

sola iacet uilla, cum liuor cedit ab illa.

et licet multis ex causis paruipendam latratus emulorum et morsus, hec tamen est non minima, quia spero quod suffragante uestrarum et aliorum qui in hoc opusculo forsan proficient orationum participio consequi bona merear uite presentis et future. considerans quoque qualiter interdum per plumbeam fistulam seu canalem ex lapide potus de fontis profluuio ministratur sicienti, confisus de largiflua omnipotentis gratia qui nunquam deserit sperantes in se,

fungar uice cotis, accutum

reddere que ferrum ualet, exsors ipsa secandi,

et forte — quod absit — ad instar candele

undique spargentis in sua dampna iubar.

scio enim,

quod ignauum corrumpunt ocia corpus,

quodque capit uicium ni moueatur aqua.

Unde torporis et negligentie inertiam a domicilio mei cordis proscribo, et intendens breuitati secundum philosophum qui dicit:

qūicquid precipies, esto breuis:

omne superuacuum pleno de pectore manat,

omitto dicere que a multis meis magistris ad sufficientiam dicta recognosco. scilicet quid sit oratio; quid orationis congruum uel incongruum, perfectum uel inperfectum; que sit constructio transitiua, que intransitiua, que retransitiua, que reciproca; et que figure [2]) occurrant in constructione; et quid sit in gramatica suppositum, quid appositum; quid uerum, quid falsum; quid adiectiuum, quid substan-

1) Cod. *scientes.* 2) Cod. *fugere? fugure?*

Digitized by Google

tiuum; quid substantia, quid accidens; quid forma, quid materia; quid conceptio, quid euocatio; quid negatio, quid affirmatio; quid regere, quid exigere; quid sit actio, quid passio; quid absolute significationes; que sit differentia inter accentum musicum metricum prosaicum. omitto etiam dicere de modo loicaliter argumentandi et rethorice proponendi perorandi persuadendi. et colores uerborum et sententiarum, et formas epistolarum nullas uel paucas pono, ut possim eo breuior inueniri. multotiens tamen unam et eandem materiam diuersis uerbis, diuersis sententiis, diuersis modis expono, ut auditor de multis quod placet eligat et memorie reconmendet ad instar illius qui fercula duplata uel triplata in conuiuio copiose proponit, ut diuersitas ferculorum comedendi desiderium excitet inuitatis. sic etiam medicus si necesse fuerit diuersa utitur medicina, ut morbi grauitas eo certius expellatur.

II.

Nach kurzer einleitung de materia ordinanda und der ausführlicheren nachweisung dass tria sunt necessaria dictatori, nämlich ingenium studium und exercitium, oder auch ars usus und imitatio magistrorum, wird davon gehandelt dass

tria sunt genera omnis dictaminis seu locutionis.

Omnis dictaminis seu locutionis apud nos tria sunt genera: prosaicum, rithmicum, metricum. ex quibus tribus quandoque efficitur mixtum quod habet fieri ex duobus uel trium conmixtione.

Metricum obseruat certum numerum sillabarum, dictionum, pedum, temporum, productionum et correptionum. et dicitur a metron, quod est mensura.

Rithmicum obseruat tantummodo certum numerum sillabarum, distinguendo clausulas uersiculorum in quadam finali concinnantia, et fere admittit omnes dictiones indistanter. et dicitur a ritmos, quod est numerus.

Prosaicum dictamen est oratio a lege metri soluta, congrua uerborum et sententiarum conpilatione procedens. et dicitur a greco proson, quod latine dicitur longum.

De prosa et metro dicit noua poetria:

legibus arcetur metrum, set prosa uagatur,
liberiore uia. nam prose publica strata
admittit passim redas et plaustra, set arta
semita uersiculi non uult tam grossa.

Digitized by Google

item infra:

uultque uenire metrum tanquam domicellula compto
crine, nitente gena, subtili corpore, forma
egregia. seriem [1]) tante dulcedinis auri
nescit habere parem — iocunda decentia metri —
prosaicus uersus, res grossior. omnia uerba
indistanter amat. nisi que postrema reseruat,
qualia sunt quorum penultima tendit in altum.
cetera non decuit finem seruare supremum.

III.

Quid sit sermo, quid pronuntiatio, quid dictamen, quid epistola.

Multis diuisionibus et subdiuisionibus omissis, omne quod latini loquimur prosaice prolixa seu multiplicata oratione aut est sermo aut epistola. sermo habetur ad presentes, epistola dirigitur ad absentes. unde inter opera Oratii quedam dicuntur sermones, quedam epistole.

Sermo est pronuntiatio exhortationis que sub pluribus uerborum clausulis inter presentes in instanti congrue profertur aut iam est prolata. et dicitur sermo quasi serens id est seminans monita.

Pronuntiatio est uocis uultus gestus moderatio cum uenustate in omni recitante.

Dictamen est ad unam quamque rem id est ad unam quamque materiam conpetens et decora locutio. conpetens quantum ad congruitatem gramatice. decora quantum ad ornatum uerborum et sententiarum. et dicitur a uerbo frequentatiuo dicto dictas, quia dictator corde et ore dicenda uoluit et reuoluit.

Epistola seu epistolaris litera est literalis missio diuersarum personarum capax, mittentis affectum plene significans, sumens principium salutando uel aliquid loco salutationis ponendo et interdum nichil.

IV.

Cur epistola fuerit inuenta.

Epistola tribus de causis precipue fuit inuenta, scilicet ut secreta per ipsam celentur uel [2]) ocultentur, et ut inpericia seu rusticitas portitoris seu exhibitoris literarum non noceat mittentis intentioni, et ut localis corporum

1) Cod. *serie.* 2) In der handschrift fehlt *uel.*

Digitized by Google

sequestratio seu distantia non inpediat comodum seu colloquium amicorum. unde uersus:

firmat amiciciam, secretorum grauitatem
celat, et excusat latoris rusticitatem.

multotiens enim per uiles et rusticos latores litere magni nominis, magni negotii, magni secreti transmittuntur.

V.

Quot partes habeat epistola.

Secundum quosdam epistole v sunt partes: salutatio, beniuolentie captatio, narratio, petitio, conclusio. de quibus singulis satis infra patebit.

Alii dicunt: sicut in domo sunt tres partes integrales, scilicet fundamentum paries tectum, sic et in epistola sunt tres partes integrales, scilicet exordium narratio et petitio. et ita salutatio et conclusio de uera epistole substantia non uidentur esse.

Et dicitur epistola a greca prepositione epy, quod est super, et stolon, quod est missio. inde epistola scriptura absenti super aliquo negotio missa. uel epistola est missio literalis.

Et hoc nomen missio, sicut omne uerbale desinens in io, tres habet principales significationes. quandoque significat actionem, quandoque passionem, quandoque qualitatem. unde cum dico missio, tria tanguntur. scilicet aliquis qui mittit, et ecce actio; et aliquis cui mittitur, et ecce passio; et aliquid quod mittitur, et ecce qualitas.

VI.

De viiii[1]) circumstantiis que in epistolis attenduntur.

Hic notari debet, quod precipue in literis seu epistolis mittendis prosator, ut rebus uerba coaptet, si

reddere persone uult conuenientia cuique,

debet nouem subscripta considerare. nam

ordinis hec uirtus erit et uenus, aut ego fallor,
ut iam nunc dicat iam nunc debentia dici,

scilicet quis mittat, cuius causam mittat, cui mittat, quid mittat, quo mittat — et quo potest hic esse nomen uel aduerbium, quomodo mittat, cur mittat, ubi mittat, quando mittat. unde uersus:

quis, cuius, cui, quid, quo, quomodo, cur, ubi, quando?

1) Die handschrift hat viiii.

Digitized by Google

Et nota, quod quis poterit esse nomen habens declinationem pronominis. et hoc dupliciter, scilicet singulare uel plurale. et diuersas habet significationes, sicut in equiuocis inuenitur. singulare nominatiuo *quis cuius*, plurale datiuo et ablatiuo *quis* uel *quibus*. poterit etiam esse uerbum: *queo quis quit*. et hic non notamus quando quis uel alia dictio ponitur materialiter. unde uersus in nouo grecismo:

ne quis [1]) longo, nequis [2]) breuio, quis [3]) erit breue, set quis [4])
a queo producis, et pro quibus addito quis [5]) hiis.

Item cuius interdum est genitiui casus: *quis cuius*. quandoque est nominatiui casus: *cuius cuia cuium*. nam aliud est *quis cuius*, aliud *cuius cuia cuium*, aliud *cuias cuiatis*. unde et in nouo grecismo:

hec tria „quis que quid" genitiuo dant tibi *cuius*.
a quo descendit „cuias" et mobile „cuius".
et „cuius cuias cuius" tribus hiis sociatur;
nam quesitiua simul infinita probantur
et possessiua. set per tria dissociantur;
que tria sunt subscripta: genus, possessio, casus.
nam primum „cuius" omnis generis genitiui
casus de rebus cunctis interrogat apte.
„cuias" femineum — cuiatis dans genitiuum —
de sola patria uel sola gente requirit.
de deriuato „cuius" docet auctor et usus,
quod „cuius cuia cuium" tantummodo dici
debet. nec possunt alii casus reperiri.
hiisque potest queri de re conmuniter omni.
sic distingue duo „cuius" gentileque "cuias".

Item cui, licet in prosa et cantu dissillabum proferatur, in metro tamen monosillabum id est unius sillabe profertur, iuxta illud:

huic et cui debent monosillaba dici.

Item quid quandoque est nomen, quandoque uerbum. quando est nomen, ponitur substantiue, et scribitur per quartam litteram d. set quando est uerbum, scribitur per nonam decimam litteram t, sic ut h pro littera numeretur.

Item quo quandoque est nomen ablatiui casus. quan-

1) Von derselben hand ist klein übergeschrieben: *nomen habens declinationem pronominis.*
2) Ebenso: *uerbum.*
3) Ebenso: *singulare.*
4) Ebenso: *uerbum.*
5) Ebenso: *nomen plurale.*

Digitized by Google

doque est aduerbium loci. quandoque ponitur pro „ad quid" iuxta illud:

quo mihi, fortuna, si non conceditur uti?

et quandoque ponitur relatiue, ut cum dicitur: *ego uado quo tu uadis.*

Item quomodo quandoque sunt due dictiones *quo* et *modo*, quandoque est una dictio aduerbium interrogandi.

Similiter cur est aduerbium interrogandi.

Item ubi diuersas habet significationes. unde in nouo grecismo:

querit respondet ubi. postquam signat *ubique*,
id est quia pro „et" et „ubi",
est infinitum. de quo descendit „ubique"
una dictio.

item quando diuersas habet significationes. unde in nouo grecismo:

querit respondet notat ex quo seu quia „quando",
ac infinitum „quando" notat ac aliquando.
altera uult acui per prosantes alíquando,
set penultima uult acui uox hec aliquándo.

1.

Quid intelligitur per „quis".

Per „quis" intelligitur persona literas mittens.

Et hic notetur, quid „persona" significet apud theologos, cum dicitur: *alia est persona patris, alia filii, alia spiritus sancti.* quid apud iuristas, ut cum dicitur: *iste non habet personam standi in iudicio.* uel cum dicitur: *ecclesiarum persone pre aliis sunt honorande:* persone id est personatum et dignitatem habentes. item quid apud gramaticos.

Est enim apud gramaticos proprietas uocis que significat rem de se loquentem, ut *ego lego:* et ecce prima persona; uel rem ad quam fit sermo, ut *tu legis:* et ecce secunda persona; uel rem de qua fit sermo inter primam et secundam personam, ut *ille legit:* et ecce tertia persona. et hec pleniter notantur a gramaticis in tractatu pronominis et uerbi.

Quandoque dicitur „persona" homo qui laruatus uel aliqualiter tegens et dissimulans faciem naturalem in gesticulationibus recitationibus et in scenis loquendo seu gesticulando uel utrumque faciendo aliquid representat, iuxta illud:

mulier nempe ipsa uidetur,
non persona loqui,

Digitized by Google

item:

nec quarta loqui persona laboret.

de hac persona satis habes in Terentio.

„Persona" etiam quandoque dicitur indiuidua cuiuslibet rei essentia quasi per se una. et secundum hoc quilibet homo et quodlibet indiuiduum dici potest „persona".

Set media correpta est inperatiuus: *persona, personet.* poterit etiam esse nomen adiectiuum media correpta: *personus, persona, personum,* sicut absonus, consonus, dissonus, resonus.

Unde cum in hac significatione, in quantum accipitur pro homine, diuersissime sint persone, congrue fit hic mentio de persona mittentis, scilicet cuius sit nominis, dignitatis, ordinis, professionis, amministrationis, officii, etatis, conditionis. tandem Iudei, Tartari, Sarraceni, Barbari, aliique infideles quandoque mittunt literas christianis, et e conuerso christiani eisdem. de quibus literis nichil ad presens.

Quid intelligitur per „quis".

Persona literas mittens aut est clericus aut laicus, id est ecclesiastica uel persona secularis.

Item prelatus uel subditus. interdum tamen idem est prelatus et subditus. non simpliciter, set secundum quid, sicut [1]) omnes prelati qui habent superiores sunt prelati quo ad suos subditos, set subditi quo ad superiores.

Item uidendum est, si sit ordinarius, uel legatus, uel delegatus, uel subdelegatus, uel uicarius. item executor, uel conseruator, uel diffinitor, confirmator, uisitator. item actor uel reus. item patronus uel cliens uel clientulus. item unus uel plures. item utrum capitulum conuentus collegium fraternitas societas uniuersitas scribat cum suis rectoribus et prelatis, uel sine ipsis. et utrum scribat maior pars et sanior predictorum, uel uice uersa. item utrum libere uel seruilis conditionis. item illustris uel spectabilis uel clarissimus. item persona publica uel priuata, officiata uel non officiata. item dominus uel seruus, magister uel discipulus, pater uel filius. item persona coniuncta uel non coniuncta. item amicus uel inimicus. item amministrator uel subiectus. item miles uel rusticus. item ciuitatensis uel uillanus. nam secundum philosophum.

1) In der handschrift ist nach *quid* wiederholt: *interdum tamen idem est prelatus et subditus.*

Digitized by Google

intererit multum, Dauusne loquatur an heros,
maturusue senex an adhuc florente iuuenta
feruidus, an matrona potens an sedula nutrix,
mercatorne uagus cultorne uirentis agelli,
Colchus an Assyrius, Thebis nutritus an Argis.

et matrona meretrici dispar erit.

Qui dicantur principes.

Papa et imperator authonomasice appellantur principes, licet papa et imperator plures magnates sibi subditos soleant ex quadam gratia seu honorificentia secundum exigentiam dignitatis et fidelitatis principes appellare.

Et est differentia inter principem et tyrannum. nam princeps est bonus, tyrannus est malus. unde uersus:

princeps lege regit populum, sine lege tyrannus:
seruit et huic peragit crudelia iussa satelles.

quandoque tamen tyrannus accipitur plenius in bono quam in malo. unde Uirgilius:

pars mihi pacis erit, dextram tetigisse tyranni.

Diuersitas personarum utrique officio seu foro communis.

Quedam persone seu personarum officia conmuniter respiciunt et conmode habentur in foro et curia ecclesiastici principis et secularis, ut sunt hii: ordinarius, legatus, delegatus, subdelegatus, uicarius, uicedominus, iusticiarius, conseruator, interlocutor, diffinitor, executor, officialis, rector uniuersitatis, arbiter, arbitrator, sequester, auditor, assessor, magister seu auditor, contradictor, subpunctator, circumductor, aprocrisarius, petitionarius, abbreuiator, grossarius, scriptor, tabellio, scriba, notarius, prothonotarius, cancellarius, archicancellarius, a conmentariis, capellani, sacerdotes et eorum ministri, postulator, aduocatus seu patronus, cliens seu clientulus, tutor, curator, procurator, syndicus, yconomus, actor et reus, testis, citator, contumax, monetarius, campsor, creditor et debitor. item physicus, medicus, cyrurgicus, theorgicus, praticus, legista, dominus legum, decretalista, decretista, et omnium liberalium et mechanicarum artium professores. liberalium ut sunt hii: gramatici, sophiste, dialetici, rethorici seu rethores, oratores, arithmetici, geometrici, musici, astronomici, theologi. item scultetus, causidicus, preco, apparitor, lictor, marscalcus, milites, equites, pedites, dapifer, pincerna, cocus, artocopus seu pistor, hostiarius seu ianitor, portarius, cubicu-

Digitized by Google

larius, stabularius, scriniarius, apotecarius, clauiger, cellerarius, mango, mercator, institor, caupo, uesator. item aurifaber, argentifaber, cuprifaber, ferrifaber seu fabriferrarius, fusor, carpentator seu faberlignarius. item nauta, remex, gubernator, nauclerus, auriga, carrucarius, quadrigarius, bigarius, piscator, uenator, auceps seu illusor auium, figuli, fullones, fartores, sartores, sutores, cerdones, pellifices, coriarii, pergamenarii seu kartarii, lapicide seu lathomi, cementarii seu muratores, tonsores seu barbitonsores, sculptores, pictores, fusores.

Preterea ex omni natione professione conditione que sub celo est ad curias principum confluunt et concurrunt, uelud uultures ad cadauer, et uelud musce sequentes ungenti suauitatem, scilicet pauperes, debiles, ceci, claudi, manci, loripedes, uel alias corpore deformati, kalones, ioculatores, saltatores, fidicines, tibicines, lyricines, tubicines, cornicines, hystriones, gesticulatores, nebulones, parasiti, umbre, mensiuagi, scurre, ribaldi, buflardi, adulatores, carciones, proditores, traditores, detractatores, susurrones, filii perditionis apostate, lotrices, publice mulieres quasi syrenes usque in exitum dulces.

Predicti, et alia uilium hominum genera, que longum est explicare, sunt quasi pergula uulgaris,

uix missura cutem nisi plena cruoris hyrudo. [1])

Nomina quarundam dignitatum que quondam in Urbe fuerunt.

In Urbe et sub dominio Urbis secundum dispositionem [2]) antiquam plurima erant de officiis subnotatis, scilicet dictatores, patricii, senatores, consules, exconsules, proconsules, censores, tribuni, triumuiri, tethrarche seu millenanarii, bisiarche seu [3]) ducentenarii, centuriones seu centenarii seu ecathontarche, pentacontarche, pentharche, decuriones, quaterniones, questores, exquestores, pretores, prefecti, presides, edilicii seu edilicini, castellani, capitanei, theloneārii, testatores, exactores, primipili, primicerii, signiferi, scutiferi, sagittarii seu balistarii, manumissi, emancipati, liberi, liberti, libertini, seruorum diuersitas, et alii innumeri, quorum nomina et officia et ordines in legibus canonibus auctoribus et chronicis poterunt inueniri.

---

1) Cod. *hyrundo.*
2) Cod. *depositionem.*
3) In der handschrift fehlt *seu.*

Digitized by Google

Diuersitas ecclesiasticarum personarum.

Ecclesiastica persona post eas que in conmunibus conputantur sic diuiditur: papa, cardinalis, primas seu patriarcha, archiepiscopus seu metropolitanus, episcopus, chorepiscopus, [1]) archidyaconus, archipresbiter, penitentiarius, prepositus, decanus, cantor qui in quibusdam ecclesiis dicitur primicerius, succentor, precentor, scolasticus, thesaurarius, portanarius, elemosinarius, sacrista seu edituus, simplex canonicus ecclesie regularis seu secularis, decanus ruralis, simplex plebanus, simplex incuratus, simplex sacerdos, simplex prebendarius, uel alterius ordinis inferioris.

Diuersitas religionum.

Ut taceamus de ordinibus seu religionibus diuersis quos sanctissimus papa Gregorius decimus — ne nimia religionum diuersitas per sui nouitatem uniuersali ecclesie inducat confusionem — in concilio lugdunensi de kathalogo religionum prouide amputauit, diuersi adhuc sunt ordines religionum seu ordinum religiones: sicut est ordo secularium canonicorum, ordo sancti Benedicti, ordo cysterciensis, premonstratensis, Augustini, predicatorum, fratrum minorum, humiliatorum, templariorum, hospitalariorum, ordinis domus theotonice, ordinis militum de gladio, de sancto spiritu, ordinis sancti Lazari.

In quibus inueniuntur abbas, prior, subprior, camerarius, cellerarius, gardianus, custos, generalis magister, commendator, prouincialis, diffinitor, simplex monachus, simplex conuersus, simplex nouitius, simplex professus, inclusus, heremita; abbatissa, priorissa, subpriorissa, simplex monialis, simplex conuersa, simplex nouitia, simplex professa.

Diuersitas secularium personarum.

Secularis persona preter eas que supra in conmunibus conputantur: imperator, reges, duces, marchiones, lantgrauii, burgrauii, comites palatini, simplices comites, uice comites, senatores, magnates seu barones, libere conditionis nobiles qui in nostro uulgari appellantur vrigen, castellani, capitanei, iusticiarii, uasalli, ministeriales, aduocati, potestates, causidici, et alii innumeri, quorum nomina et officia et ordines longum est enarrare.

---

1) Cod. *choepiscopus*.

Digitized by Google

Uerba prosantis debent cuilibet persone et materie respondere conuenienter.

In hiis omnibus prenominatis tam ecclesiasticis quam secularibus, dignitatibus, officiis, ordinibus, professionibus, conditionibus debet esse circumscripte cautus et caute circumscriptus prosator seu notarius seu tabellio, ut cuilibet persone det uerba ad statum eiusdem persone et materiam seu causam de qua agitur respondentia conuenienter et condecenter,

ne turpiter atrum
desinat in piscem mulier formosa superne,
neu quicunque deus quicunque adhibebitur heros
regali conspectus in auro nuper et ostro
migret in obscuras humili sermone tabernas,

immo

singula queque locum teneant sortita decenter.

nam si

amphora cepit
institui, currente rota cur urceus exit?

item:

uersibus exponi tragicis res comica non uult.

item:

Telephe uel Peleu, male si mandata loqueris,
aut dormitabo aut ridebo. tristia mestum
uultum uerba decent, iratum plena minarum,
ludentem lasciua, seuerum seria dictu.

item:

quod medicorum est
promittant medici; tractant fabrilia fabri.

tamen

nec semper feriet quodcunque minabitur arcus,
nam quandoque bonus dormitat Homerus,
ac operi longo fas est obrepere sompnum.

Quilibet uero de prenominatis habens titulum insignem speciali utitur salutatione secundum titulum suo nomini generi ordini siue conditioni professioni etati sub modo debito respondentem. et si hec congruitas seu conuenientie proprietas non seruatur, forte ridiculum nascetur. de quo philosophus:

humano capiti ceruicem pictor equinam
iungere si uelit, et uarias inducere plumas
undique collatis membris, ut turpiter atrum
desinat in piscem mulier formosa superne,
spectatum admissi risum teneatis amici.

Digitized by Google

Et hec omnia, cum de „quomodo“ et „de modo scribendi“ dicemus, planius et plenius uestris — domine abbas — nouitiis intendimus explicare.

Quibus personis non conpetit mitti uel mittere literas seu epistolas confectas stilo sollempni et legali.

Quibusdam personis non conpetit mittere uel mitti literas speciales, ita quod obseruetur proprietas grauitas et sollempnitas literarum, ut sunt persone uiles ignobiles et abiecte, que titulo carent nominis et honoris, quos natura taliter abiecit seu debilitauit, fortuna taliter uilificauit seu humiliauit, exigentia criminis admissi in corpore taliter deformauit, euidentia turpis et infamis uite taliter maculauit diffamauitque, quod ydonei non sunt ut inter probos et bonos eorum mentio habeatur: ut sunt debiles, claudi, ceci, hystriones,

ambubaiarum collegia, pharmacopole,
mendici, mime, balatrones,

et uiles mechanicarum artium sordidorum operum seu negociorum professores, turpis et infamis uite, seu lubrica sectantes frequenter et patenter.

Possunt tamen huiusmodi persone interdum — suo defectu cogente — scribere supplicaria, uel uerbis nunc amaris nunc iocosis scribere inuectiua, uel scribere uerba sui status seu casus infortunia et miserias exprimentia dolorose.

Notandum quod hee due clausule „quis mittat“ et „cui mittat“ et interdum „quo iure quis mittat“ secundum quid quasi correlatiue seu respectiue se habent adinuicem, ita quod una posita aliam poni non esset necesse, ut apud gramaticos sunt nomina ad aliquid dicta que sine intellectu alterius coherentis proferri non possunt. uerbi gratia si est pater, necesse est ut habeat filium, et uice uersa. item si est magister, necesse est ut habeat discipulum, et uice uersa. item si est patronus, necesse est ut habeat clientulum, et uice uersa. item si est dominus, necesse est ut habeat seruum, et uice uersa. similiter dicendo „superior mittit epistolam“ necesse est ut intelligatur inferior cui mittitur. et sic multa similia.

Neutra tamen istarum duarum clausularum hic uelud inutilis superfluit subtiliter intuenti.

Idem potest dici de hiis duabus clausulis „cuius causam mittat“ et „quid mittat“. non enim sunt unum et

Digitized by Google

idem, set diuersa: scilicet ille cuius causa agitur, qui notetur per genitiuum; et causa que agitur, que notetur per accusatiuum quid.

2.
De „cuius".

Secundo „cuius" causam agat is qui mittit, scilicet propriam uel alterius.

Alterius: scilicet proximi, uel amici uel inimici, fidelis uel infidelis, uiri uel mulieris.

Item ecclesiastice persone uel secularis. nam ecclesiasticus iudex non debet se intromittere de causis que pertinent ad forum seculare, et e conuerso, nisi in casibus a lege et canone expresse concessis.

Item utrum agat causam hominis serio uel ioco, turpi uel honesto, ciuili uel criminali intendentis.

Item utrum agat causam priuate persone uel singularis, uel publice uèl communis, societatis conmunitatis uniuersitatis, uel [1]) alicuius capituli conuentus fraternitatis collegii.

Item utrum ponat causam constitutionis facte uel faciende, mutate uel mutande, habite uel habende, seruate uel seruande.

Et multa in hunc modum.

Causa diuersimode secundum diuersas facultates accipitur.

Causa secundum diuersas facultates diuersimode accipitur.

Uerbi gratia in iure dicitur causa a casu quo uenit, et est materia et origo negocii necdum discussionis examine patefacta. que dum proponitur, causa est; dum discutitur, iudicium; dum finitur, iustitia. set Tullius in primo rethoricorum dicit, causam esse rem que habet in se controuersiam in dicendo positam [2]) cum certarum personarum interpositione.

Apud gramaticos uero et loycos aliud [3]) est causa materialis, aliud efficiens, aliud formalis, aliud finalis.

Causa materialis est, ex qua aliquid fit, sicut ferrum est causa materialis gladii cultelli uel alterius ferrei instrumenti, quia ex ipso ferro fit.

---

1) Cod. *uniuersitatis, consuetudinis, uel.*
2) Cod. *positiua.*
3) Cod. *alia.*

Digitized by Google

Causa efficiens est res per quam fit, sicut faber est causa efficiens gladii uel cultelli, quia ipse facit et fabricat gladium et cultellum.

Causa formalis est, secundum quam res fit et formam recipit. et dicitur forma quasi foris manens.

Causa finalis est, propter quam res fit, sicut gladius fit, ut inimicus uulneretur et iuguletur. set licet causa finalis prima sit in artificis intentione, tamen est ultima in operis conpletione, ut patet in domo construenda. ubi finalis causa est in habitatione hominum, et tamen oportet ut hec sit prima in intentione hominis construentis. si enim artifex aliud a principio intenderet, nequaquam hominum directe faceret mansionem.

Set in conmuni usu loquendi causa dicitur omnis res de qua agitur et que mouet et facit ut aliquid sit uel fiat. unde etiam ipse deus quandoque dicitur causa causalissima uel principalissima.

Item causa quandoque dicitur rationabilis motus animi, ut cum dicitur: *iste ledit me sine causa*, id est rationabili motu animi, id est sine culpa.

3.

De „cui".

Tertio „cui" mittat, scilicet suo superiori, uel suo pari, uel suo inferiori.

Notandum quod hec superioritas septem modis potest attendi: scilicet genere, facultate, uirtute, scientia, ordine, dignitate, et etate.

Et idem intelligatur de paritate et inferioritate.

Et secundum magistrum in libro sententiarum, ubi tangit de equalitate trium personarum in dignitate, patenter innuit quod aliud est similitudo, aliud ydemptitas, aliud conformitas, aliud paritas, aliud equalitas.

Item amico uel inimico, nam

inspicit acceptas hostis ab hoste notas.

Item suo fideli uel sibi infideli. item uiro uel mulieri. item leto uel tristi. item utrum mittat homini qui est sui iuris uel alterius iuris.

Item utrum indocto uel illiterato, uel docto uel literato. si enim mittit indocto uel illiterato, de quo timetur et uerisimiliter dubitatur quod secum non habeat sufficientes ydoneos et perfectos literarum expositores, uerba debent poni planiora, ut expositor licet rudis et insufficiens eo facilius possit intelligere et etiam ad intelligentiam expo-

Digitized by Google

nere intentionem mittentis et uoluntatem. expositor enim literarum attendere debet quod intelligentia dictorum ex causis est assumenda dicendi, quia non sermoni res set rei est sermo subiectus. unde expositor literas laicis exponendo non uerbum ex uerbo set sensum ex sensu transferat et exponat, quia plerumque — dum proprietas uerborum attenditur — sensus amittitur ueritatis. expositor itaque literas exponendas cum diligenti premeditatione preuideat, legat, relegat, lectitet occulte, ut sensum collectum domino cui litera mittitur facilius declaret et exponat. nam

qui bene wlt fari, bene debet premeditari.

si uero expositio seu interpretatio literarum a minus ydoneo et minus docto instanter exigitur, expositor seu interpres excuset se, si potest, uicium seu ignorantiam scriptoris pretendendo, ut sic habeat tempus cognoscendi intelligendi quid litera missa contineat et inportet. set de foro anime non est istius articuli documentum. expositor enim seu interpres nimis festinus uerum quandoque exponit uel inproprie uel insufficienter, quia

euolat emissum semel irreuocabile uerbum;

item:

membranis intus positis delere licebit
quod non edideris: nescit uox missa reuerti.

preterea interpres minus sufficiens super exponendis, si locum habet et tempus, magis peritum consulat et requirat, iuxta illud:

disce, set a doctis,

item:

ne pudeat que nescieris te uelle doceri.

et bene dicit „ne pudeat". est enim pudor bonus et pudor malus. pudor bonus promouet et expedit facienda. de quo Terentius:

puduit. salua res est.

uix enim est corrigibilis qui non pudet peccare. malus pudor inpedit et retardat facienda. unde Oratius:

depuduit, profugusque pudor sua signa reliquit,

pudor scilicet bonus.

Et hec premissa interpres caute faciat et obseruet, nam

in uicium ducit culpe fuga, si caret arte,

et:

ludere qui nescit, campestribus abstinet armis,
indoctusque pile discive trociue quiescit.

Digitized by Google

4.

De „quid".

Quarto „quid" mittat. et in hoc conprehenditur materia totius litere seu causa materialis, scilicet utrum mittens habeat pro materia uerba dicta uel dicenda, item res factas uel faciendas, item res mutatas uel mutandas, item consilium uel preceptum, iustitiam uel gratiam uel indulgentiam uel confirmationem, item consultationem uel consultationis responsionem, uel indulgentie uel gratie declarationem reuocationem cassationem. item utrum habeat pro materia causam belli uel pacis, negociationis, rationis reddite uel reddende. item utrum habeat pro materia causam seu actionem personalem uel realem, ciuilem uel criminalem uel mixtam, interlocutoriam uel diffinitiuam sententiam absolutionis uel condempnationis, iudicis processum seu recessum. item causam spoliationis, possessionis, proprietatis. item causam uanam et lasciuam, uel utilem et seriosam. item secundum rethoricos utrum habeat demonstratiuam uel deliberatiuam uel iudicialem. et multa in hunc modum. bonus enim artifex secundum materiam quam habet pre manibus studet pro ingenii uiribus laborare. similiter scriptor et prosator. nam

indoctum doctumque fugat recitator acerbus.
quem uero arripuit, tenet occiditque legendo,
non missura cutem nisi plena cruoris hyrudo.

Uel aliter potest intelligi „quid", id est quid ualeant huiusmodi litere. ad hoc respondetur: mittentis intentio silenter exprimitur, secretum utiliter absconditur, nunciorum incuria seu rusticitas emendatur, mittentis erubescentia tegitur, animus recipientis inuestigatur, animus ferocis facile mitigatur, et multæ urbanitatis summa in dicendo uenuste conparatur.

5.

De „quo".

Quinto „quo" id est in quantum est ablatiui casus secundum exigentiam diuersi sensus et intellectus poterit requirere sibi et assumere diuersas prepositiones, ablatiuo tamen casui seruientes. potest enim dici, si sensus requisierit, a quo, cum quo, coram quo, de quo, ex quo, pro quo, pre quo, in quo, sub quo.

Set istis hic omissis de plano dicamus, quod per „quo" intelligitur quo titulo, quo mandato, quo iure id est qua

Digitized by Google

auctoritate, quo motu animi mittat, scilicet utrum ordinario uel delegato uel subdelegato, uel motu proprio. qui subdiuiditur, scilicet in motum necessitatis et uoluntatis, iuxta illud: uouete et reddite domino, quia uouere est uoluntatis et reddere necessitatis.

Uel „quo" sit aduerbium loci: quo id est ad quem locum mittat seu mittatur. sicut enim tempus et temporis oportunitas, ita et locus ad quem et a quo mittatur, et loci oportunitas in literis seruari debet et attendi.

„Quo" etiam quandoque ponitur pro „ad quid" iuxta illud:

quo mihi, fortuna, si non conceditur uti?

6.

De hoc aduerbio „quomodo".

Sexto de hoc aduerbio „quomodo". et hic ueni quodammodo in altitudinem maris. tamen spero per dei gratiam, quod materie tempestas me non demergat. et possum dicere ad me ipsum:

hic opus est armis, hic o fortissime pugna
fortius, et gyro curre poeta tuo.

Dico itaque per „quomodo" de modo scribendi loquendi et mittendi. qui modus est multiplex, immo innumerabilis, utpote mater innumera prole fecunda, iuxta illud:

quot celum stellas, tot habet species modus iste.

Set ego — seu desiderio ueniendi ad finem singula nunc forte non est cure totaliter ordinare, immo — singula prout occurrunt ingenio explico et expono.

a.

Dico igitur, quod scribitur seu mittitur prelatiue, subiectiue. item rogando, petendo, supplicando, monendo, exhortando, consulendo, conminando, mandando, precipiendo, citando, induciando, sententiando, interlocutorie uel diffinitiue uel executorie, instituendo, destituendo, decernendo uel statuendo, arbitrando, appellando, recusando, processum seu recessum iudicii formando, remittendo seu rescribendo, exconmunicando, absoluendo. item protestando, narrando, affirmando, negando, intimando, significando, declarando, interpretando, adplaudendo, adulando, item amice, inimice, seriose, iocose, dolenter, flebiliter, miserabiliter, gaudenter, gratanter, gratulanter.

Uel per „quomodo" notetur species stili. nam tres sunt stili: humilis mediocris et altus. de quibus plenius infra.

Digitized by Google

Item notetur, si scribatur stilo difficili et obscuro, uel stilo facili lucido et plano ad intelligendum.

Item utrum mittens uel recipiens in salutatione debeat preponi uel postponi. multotiens enim superior scribens amico nomen suum in salutatione postponit, causa humilitatis uel beniuolentie, uel quod amico in hoc honorem inpendere uideatur, iuxta illud: honore inuicem preuenientes.

Item que persona debeat loqui pluraliter, que singulariter. omnes enim personatum uel dignitatem habentes, dum scribunt suis equalibus uel inferioribus, se ipsos in plurali numero ponere consweuerunt. set scribendo longe superioribus huiusmodi sollempnia uitant. minores quoque quibuscunque personis alicuius nominis et honestatis scribendo precipue in dignitate constitutis secundum consuetudinem terre nostre numerum pluralem asscribunt.

Et ualde cauendum est, ne scribens se nimis humiliet, uel se nimis extollat, et ne scribens personam cui mittit literam nimis humiliet uel nimis exaltet, quia teste philosopho

est modus in rebus, sunt certi denique fines
citra quos ultraque nequit consistere rectum.

item:

decipitur specie recti.
fallit enim uicium specie uirtutis. et
in uicium ducit culpe fuga, si caret arte.

Item cauendum est, ne sapiens stulte loquatur, uel stultus ex abrupto nimis sapienter loquatur. quia secundum uerba sapientie stultum et insipientem non decent uerba conposita, ergo a contrario, si contrariorum est eadem disciplina, uerba inconposita non decent sapientem.

Item quando scribitur seriose, pro posse omitti debent uerba obscura et dubia et multiplicem sensum habentia, nisi forte scribens intendat aliquid captiose. non enim intentio uerbis, set uerba intentioni debent deseruire. set est ualde difficile, linguam contra motum animi refrenare.

Item prosator laboret, quod uerba persone mittenti et cui mittitur et materie seu negocio [1]) de quo agitur respondentia sint credibilia, urbana, lepida, ciuilia, consueta, communem intelligentiam non transscendentia, inductiua, motiua, ueritatis expressiua, falsitatis exclusiua, sub debita breuitate nichil diminutum uel superfluum uel gramatice

1) Cod. *negacio*.

Digitized by Google

contrarium habentia, clausulis sententiarum etiam — si diuerse fuerint — in ordinem debitum taliter continuatis,

ne medium primo, primum non dissonet imo.

nam

qui uariare cupit rem prodigialiter unam,
delfinum siluis appingit, fluctibus aprum.
et si amphora cepit
institui, currente rota cur urceus exit?

non enim est parue laudis tam in triuio quam in aliis disciplinis et aliis facultatibus literaliter edocendis conuenienter continuare dicta dicendis[1]) seu dictis dicenda. unde in nouo grecismo:

qui bene diffinit, distinguit, diuidit, atque
ethimologizat, deriuat, continuatque,
exponit, pausat, accentuat, ortographizat,
hic si uult bene paralogizat[2]) uel silogizat.

b) De finalitate clausularum seu distinctionum.

In oratione[3]) prosaica si due sunt distinctiones, possunt esse in fine similes uel dissimiles. similes hoc modo: *uestre paternitati presentibus declaro, quod uobis et uestris ad omnia beneplacita obedire desidero modis omnibus et propono.* dissimiles hoc modo: *uestre paternitati presentibus declaro, quod ad omnia beneplacita uobis et uestris propono modis omnibus obedire.*

Si tres fuerint distinctiones, simili modo possunt in fine esse similes uel dissimiles. set melius est, ut prima sit dissimilis, due sequentes sint similes.

Si uero fuerint quatuor distinctiones, quasi[4]) fastidium esset, si omnes essent similes, quia ydemptitas est mater sacietatis. unde quibusdam placet, ut due precedentes sint sibi similes, et similiter due sequentes. aliis placet, ut prima cum tertia et secunda cum quarta conformentur et consimilentur.

Et si ultra iiii^{or} fuerint distinctiones, prosator finalitates ordinet secundum quod sue placuerit rationi.

Tamen moderni prosatores huiusmodi concidentiam seu[5]) consonanciam non multum curant nec attendunt.

Et hic secundus modus per „quomodo".

---

1) Cod. *docendis.*
2) Cod. *parolagizat.*
3) In der handschrift steht *ordinatione*, wovon *din* roth durchstrichen und *di* auch schwarz interpungirt ist, während unter *n* ein rother punkt zu sein scheint.
4) Cod. *qua.*
5) In der handschrift fehlt *seu.*

Digitized by Google

De uiciis uitandis.

Preter premissa per „quomodo" intelligitur modus scribendi. sic enim scribere debemus, ut uicia principaliter subscripta fugiamus, ad morem prudentis ortulani qui in orto utilia seminat et plantat, prius tamen urticis exstirpatis.

Consilium tamen meum in omnibus uiciis uitandis non inducit obligationem necessitatis, nec quis omnimodis cogitur obseruare, quia quedam sunt tollerabilia, quedam non, quedam etiam sunt ineuitabilia.

Nun werden nicht weniger als ein und zwanzig vicia dictaminis speziell aufgeführt, deren erstes — quando ab eadem litera uel sillaba plures incipis dictiones — zunächst mit dem verse des Ennius

o Tyte, tute, Taci, tibi tanta, tyranne, tulisti [1])

belegt wird, deren letztes die anphiboloyca locutio ist.

Ihnen folgt sodann kurz eine grosse liste weiterer vicia in prosaico dictamine, vom barbarismus und soloecismus an über den yothacismus labdacismus methacismus bis zu einer reihe von figuren welche ad bonitatem epistolaris dictaminis parum uel nichil operantur, immo pocius obsunt, worüber einfach bemerkt wird, qui uelit istas plenius nouisse figuras, nouum grecismum consulat et requirat.

Sic de uiciis prenotatis quedam dico tollerabilia, quedam consulo, quedam precipio in epistolari esse dictamine fugienda.

Bonum dictamen tria requirit.

Uiciis ergo exstirpatis dicendum est, quod dictamen congruum et perfectum tria requirit: scilicet bonum sensum, perfectam gramaticam, locutionis et uerborum ornatum. set duo precedentia faciunt ad esse, tertium ad bene esse.

c) De forma carte et scriptura.

Per „quomodo" intelligitur tertius modus scribendi, ubi notetur, carta in qua scribi debet litera — experte carnis, bene rasa, punicata, scribentis manibus et usibus preparata, nec nimis rigide dura, nec nimis molliter tenuis — sic quadranguletur, ut latitudo longitudini respondeat conuenienter, et ne latitudo nec longitudo modum debitum excedant et mensuram, sicut archa Noe in longitudine latitudine altitudine iussu dei artificialiter et proportionaliter conposita fuit et conpacta.

1) Vgl. oben die summa Ludolfs III s. 369.

Digitized by Google

Scriptura litere, regulis[1]) orthographie obseruatis, una manu et eadem, sine omni uicio rasure in loco suspecto, incausto non discoloriter nigro, aliis coloribus exclusis, a primo usque ad ultimum equali forma ductu scribatur, lineali grossetur, legibiliter conprimatur, ut nec sit nimium sparsa nec nimium conpressa, nec deformis, set correcta pleniter et equalis.

Regulariter accentuetur, punctetur, uirguletur.

Una sillaba in scribendo nunquam diuidatur ita, ut finis linee partem habeat sillabe, et residuum sillabe sit origo linee[2]) sequentis.

Una dictio nunquam ita disiungatur in sillabis, ut due dictiones reputentur. due dictiones uel plures nunquam ita continuentur, ut una dictio uideatur. et si dictio scribi non potest totaliter ad finem linee precedentis, per uirgulam in margine signetur huiusmodi diuisio seu inperfectio dictionis, ut lector eo difficilius erret in legendo.

Item scriptura litere seu epistole tam a capite quam a fine secundum debitam quadraturam cum spaciis ab omni latere — scilicet superius, inferius, dextrorsum, sinistrorsum — conpetentibus habere debet ductum seu terminos lineales, ita ut scriptura margines carte seu extremitates fugere uideatur modo debito et decenti. alioquin carta sic detruncata proprietatem litere deformaret.

Unde carta seu carte forma non sit nimis longa, non sit nimis lata, spaciis ut dictum est regulariter ordinatis. nam

medium tenuere beati.

item:

inter utrumque uola: medio tutissimus ibis.

item:

icarei fati memores, estote parati
iussa paterna pati: medium tenuere beati.

item:

Icare nate bibis, et iam sine patre peribis,
qui dixit tibi bis: medio tutissimus ibis.

item:

recta sequens ibis: alioquin, nate, peribis.
ut pater hic tibi bis dixi, non inuidus ibis.

et est nomen „ibis ibidis“ uel „hic ibis, huius ibis“.

Item prime literule in clausulis seu in principiis clausularum,[3]) et in principiis dictionum et orationum que

1) Cod. *regularis.*
2) Cod. *lenee.*
3) Cod. *clausalarum.*

Digitized by Google

materialiter ponuntur, et in nominibus dignitatum, et in propriis nominibus tam hominum quam aliarum rerum debent esse mediocriter capitales, ita tamen quod ipsis propriis nominibus punctum nec preponas nec subiungas nisi punctandi regularitas id exposcat. alioquin simplex lector uiso huiusmodi puncto principium uel finem clausule putaret, et sic caderet in errorem.

Figura tamen prime litere et forma aliis capitalior inscribatur.

Item in quaternis scribendis, etiam si linee cum ligniculo uel alias fiunt pro ipsius scribentis ductu, non debent apparere. set ipse linee intellectuales equaliter decenter distantes in utroque latere — scilicet principii et finis — ductum obseruent linealem, ne litera magis in una parte quam in altera eleuatior seu depressior uideatur.

Item dictiones et numerus dictionum que occurrunt uel occurrere possunt in ultimam lineam per equalia eiusdem linee spacia seu interstitia usque ad finem linee diuidi debent equaliter et protendi.

d) Quartus modus per „quomodo" est de triplici manu scribentis.

Quartus modus per „quomodo" sit, ut notetur triplex manus. alia enim manus requiritur in quaternis scribendis, et alia in epistolis. plures enim scriptores et scriptrices qui bonam uel conpetentem formant literam in quaternis, nullomodo uel uix sciunt habilitare manum ad epistolas scribendas.

Unde hic dicamus, quod in epistolis requiritur manus bona, melior, optima. in citationibus et recessibus et aliis communibus literis requiritur manus bona et ut dicitur in proximo supra legibiliter et orthographice scribens. in sententiis melior. set in indulgentiis priuilegiis confirmationibus constitutionibus optima.

Et breuiter in literis seu epistolis penitus reprobatur litera nimis grossa seu psalterialis.

Puer ergo cum facultatem habet et etatem, studiose discat ut prosas sciat modo debito scribere intelligere dictare,

nam sine doctrina uita est quasi mortis ymago.

item:

quo semel est inbuta recens, seruabit odorem testa diu.

item:

Digitized by Google

qui studet optatam cursu contingere metam,
multa tulit fecitque puer, sudauit et alsit,
abstinuit uenere et uino, extimuitque magistrum.

uix enim uel nunquam erit magister, qui nunquam fuit discipulus, iuxta illud: qui subesse non nouit, assumi non debet in magistrum. puer ergo ingenii capacis et bone indolis ita studeat, ut adepta sue scientia facultatis[1]) dicere possit confidenter:

semper ego auditor tantum? nunquamne reponam?

item:

et nos
ergo manum ferule subduximus.

non enim est laudabile scolari, Parisius fuisse, set ibidem pro tempore non inutiliter[2]) studendo profecisse, iuxta illud:

non ego discipulos probo Parisius remanentes,
set solos tantum pro tempore proficientes.

e) De ordinatione partium epistole et materie.

Quinto modo per „quomodo" intelligitur, utrum materia et partes epistole sint bene ordinate uel non. sicut enim artifex domuum et constructor ordinem seruat, ut primo ponat fundamentum, postea superedificet parietes et tectum et alia domui conpetentia — alioquin domum non construere set destruere et opus confundere uidetur — similiter bonus prosator materiam et partes epistole debet modis debitis ordinare.

Cum enim sint quinque partes epistole, scilicet salutatio, exordium, narratio, petitio, conclusio, quorum tria — narratio, petitio, conclusio — faciunt esse, reliqua duo precedentia — scilicet salutatio et exordium — faciunt ad bene esse: si prosator isto ordine non seruato inciperet a conclusione, et postea inferret de petitione narratione exordio, et ultimo de salutatione, penitus confunderet ordinem et decentiam dictaminis epistolaris.

Tamen salutatione et conclusione in suo loco stantibus, exordium et narratio et petitio quandoque possunt curialiter et[3]) magistraliter inter se permisceri.

Item si grauis est animus auditoris, uel causa odiosa, dictator ad narrationem non debet festinare nisi beniuolentia bene precaptata.

---

1) Cod. *ut adepta seu scientia facultatis.*
2) Cod. *utiliter.*
3) In der handschrift fehlt *et.*

Digitized by Google

Quid sit thema.

Aliud est thema, aliud materia.

Thema est factum in genere propositum. uel est breuis oratio uel apertio dictorum per quam auditor loquentis intelligit uoluntatem. exemplum: *scias quod Thuricenses contra Basilienses exercitum conduxerunt.*

Uel thema sit idem quod materia. unde uersus:

nobilitas stema. sit cauterium tibi stigma.
ornatus scema. dic materiam fore thema. [1])

Quid sit materia.

Materia est plena uerborum et sententiarum artificiosa ordinatio ex hiis que in themate sumuntur. exemplum: *scias quod Thuricenses amicorum consilio et auxilio freti multitudine graui collecta cum suo carrochio contra Basilienses uenerunt, et castrum eorundem cinxerunt obsidione. tandem castrum inexpugnabile uidentes, nulla uictoria potiti,* [2]) *tamen sani et incolomes, ad propria sunt reuersi.* uel materia est id ex quo aliquid fit, sicut ligna et lapides materia domus construende.

Set aliud est materia remota, aliud propinqua. materia remota sunt rudes lapides et inexpoliti, et ligna nondum dolata nondum leuigata. set materia propinqua sunt lapides et ligna bene preparata, ut in structura domus prout expedit conponantur.

Et dicitur materia quasi mater ipsius rei.

Prosator itaque bonus materiam queret, quesitam inueniet, inuentam ordinabit, ordinatam exornabit, exornatam in publicum proponet et in lucem. et uerba mittentis ita propria debent esse, tanquam ipse mittens loqui presentialiter et personaliter uideatur.

De ordine naturali et artificiali.

Naturalis hic est ordo, quando nominatiuus precedit, et uerbum cum suis determinationibus et attinentibus subsequitur. et iste ordo rem prout gesta est ordine recto plano modo declarat et exponit.

Artificialis ordo est, partibus materie artificialiter transpositis, rei geste aut ut geste narratio per uerba polita decenter et ornata, quasi diceretur[3]): artificialis ordo est, qui

---

1) Im novus graecismus im clm. 14958 fol. 60 lauten diese verse:
ornatus scema. sit materies sibi thema.
stema genus dices. tacturam stigma vocabis.

2) Cod. *potita.* 3) Cod. *diceret.*

Digitized by Google

rem gestam uel ut gestam a medio incipit narrare, et postea res narratas de principio ducit ad finem. et hoc ordine Uirgilius utitur in Eneide.

Quedam que prosayco dictamini faciunt ornatum et inductum.

Nicht weniger als dreissig arten hievon werden speziell aufgeführt und je mit beispielen belegt.

De coloribus rethoricis tam uerborum et sententiarum.

Quoniam aliqui colores rethorici sunt interdum necessarii, ut exornent dictamen, ideo de ipsis omnibus hic secundum ordinem Tullii cum uersibus de nouo grecismo extractis et exemplis ipsorum colorum aliunde sumptis intendo explicare. et primo colores uerborum qui sunt numero xlv, et postea colores sententiarum qui sunt numero xviii.

Sie reichen in der handschrift — von der repetitio bis zur permutatio einerseits, und von der distributio bis zur demonstratio auf der anderen seite — von fol. 151 bis 156'.

f) De qua facultate et professione scribens loquatur.

Sexto modo per „quomodo" intelligitur modus scribendi, scilicet cuius facultatis et professionis sit mittens, et de qua facultate idem loquatur. quelibet enim conditio professio facultas dignitas habet et habere debet uerba specialia et modum loquendi specialem. nam uerba et uocabula quibus phisici in sua facultate solent uti alium in aliis facultatibus sensum habent et intellectum. uerbi gratia cum dicitur: *ista res est innaturalis* uel *non naturalis* uel *extra* uel *ultra* uel *contra naturam*, ista locutio longe alium sensum habet in phisica quam in alia facultate. et sic de similibus.

g) De vi congruitatibus et vi incongruitatibus.

Septimo modo per „quomodo" notatur, quod dictator sex congruitates specialiter debet obseruare, et sex incongruitates ipsis contrarias penitus euitare. circa que sex Oratius intentionem fundat in sua poetria.

In der handschrift finden sich diese sechs mit rücksicht auf die genannte epistel behandelten und mit versen daraus gespickten vicia auf fol. 156' und 157.

Digitized by Google

h) De vii modis positionum.

Octauo modo per „quomodo" potest intelligi modus scribendi, quia nos prosatores scemata et typos et rethoricos colores uerborum et sententiarum ponere quandoque possumus, ita ut eos ponendo modum nullatenus excedamus.

Unde hic multis causa breuitatis omissis dicamus, quod vii sunt modi positionum, quibus dictamen poterit exornari: scilicet absolutio, conparatio, conditio, conuersio, resolutio, repetitio, similitudo.

Sie werden in der handschrift von fol. 157 bis 158 behandelt.

i) Modus de tribus pausationibus.

Nono modo per „quomodo" possunt intelligi tres distinctiones seu pausationes.

Quarum prima dicitur suspensiua seu media distinctio, seu metrum, seu colon quod latine dicitur membrum. [1]) secunda dicitur constans seu subdistinctio, seu punctus, seu coma id est incisio. tercia dicitur finitiua uel plena distinctio, uel uersus, uel periodus. et dicitur a peri quod est circum, et odos quod est cantus, inde peryodus quasi circuitio seu conpletio cantus seu clausula sententie.

Prima distinctio seu pausa.

In prima suspenditur animus auditoris, et aliquid audire desiderat quod perfectum sensum ipsi generet auditori. et acuto accentu pronunciari debet, et scribi puncto et uirgula superius quasi a leua in dextram obliquata id est obliquo penne ductu eleuata.

Secunda distinctio seu pausa.

Secunda est, qua audita animus auditoris non suspensus habetur set quiescit, dictantis tamen intentio manet inexpleta. et graui accentu pronunciari, et cum puncto plano sine omni uirgula debet scribi.

Tercia distinctio seu pausa.

Tercia est, qua finitur oratio, et dictantis intentio. et grauiori accentu pronunciari, et scribi debet cum puncto et uirgula inferius quasi curuo ductu a dextra in leuam per pennam deducta.

---

1) Cod. *membrum*.

Digitized by Google

De hiis tribus distinctionibus hoc sit exemplum: *si homo esses et aliquam discretionem haberes*, ecce prima; *subditos tuos aberrantes ad uiam rectitudinis reuocares*, ecce secunda; *et sic nuncium eorum non esset necesse totiens ad nos ueniendo laborare*, ecce tercia.

Iste tamen modus punctandi — scilicet ut punctum habeat secum uirgulam superius pro signo distinctionis oblique ductam, uel inferius pro signo uersus factam — in literis et epistolis scribendis non seruatur usquequaque.

Quid sit distinctio.

Distinctio est quedam cuiuslibet clausule particula, que quandoque puncto plano quandoque suspensiuo terminatur, uel debet terminari rationabiliter et distingui.

Quid sit punctus.

Punctus uel punctum est hic signum locutionis distinctum, et recreatio spiritus fatigati.

Et alius est suspensiuus, alius medius, alius conprehensiuus seu conclusiuus.

Uel aliter. distinctio idem est quod punctus, quia ubicunque est punctus ibi distinctio iudicatur.

Quid sit uirgula.

Uirgula est signum gracilius et longius quam simplex j.

Et hec uirgula quandoque est obliqua, quandoque recta, quandoque curua, quandoque iacens.

Curua et iacens continuat bene disiuncta male. set una recte superius, altera oblique inferius ducta disiungit bene coniuncta male.

Alie uirgule sunt dictionum uel clausularum uel accentuum disiunctiue.

Quid sit clausula.

Clausula est quedam cuiuslibet tractatus particula uel oratio perfecta et conpleta.

Que clausula ad minus duas et ad maius septem continet distinctiones.

Et de hiis tribus premissis pausationibus seu distinctionibus in doctrinali dicitur circa finem ante figuras:

pausat tripliciter lector. distinctio plena
namque fit, et media, fit subdistinctio terna.
si suspensiua fuerit constructio, quando
pausabit, media poterit distinctio dici.

Digitized by Google

si sit perfecta constructio, set tamen addi
conuenit ut plena sententia possit haberi,
si lector pauset, ibi subdistinctio fiet.
completo sensu fiet distinctio plena.
hec est periodus imitato nomine dicta;
est metrum media distinctio; finis habetur
uersus periodus etc.

k) Modus per „quomodo" longandi et breuiandi materias.

Decimo modo per „quomodo" potest intelligi, utrum in literis scribendis breuis materia longetur, et longa[1]) breuietur.

Septem enim modi sunt siue gradus quibus breuis materia prolongari poterit et diffundi. fol. 159.

Similiter longa materia septem modis poterit breuiari. fol. 159 und 159'.

l) Modus per „quomodo" quo spiritu regatur mittens literas.

Undecimo per „quomodo" intelligitur, quo spiritu regatur literas mittens.

Sunt enim — sicut dicitur in apokalipsi — vii spiritus in orbem terre missi, per quos vii carismatum dona possunt signari. et ad istos vii spiritus reduci possunt subtiliter omnia genera hominum prenotata. omnis enim ydoneus mittere literas aut mittit in spiritu timoris aut pietatis aut scientie aut fortitudinis aut consilii aut intellectus aut sapientie.

α.

Uerbi gratia satis est rationabile, ut quilibet mittens et ad mittendum epistolas seu recipiendum ydoneus habeat spiritum intellectus. de quo dicitur: intellectus bonus omnibus facientibus eum.

Item filii, serui, subiecti uel quicunque subesse sunt ligati prelatis superioribus quocunque modo, loqui debent in spiritu reuerentie, deuotionis, subiectionis, humilitatis, et timoris.

Item parentes, domini, prelati, et quilibet superiores filiis, seruis, subiectis quocunque modo loqui debent in spiritu bonitatis, lenitatis, mansuetudinis, beniuolentie, amoris, dilectionis, gratitudinis, gratiose pietatis.

1) In der handschrift fehlt *longetur et longa.*

Digitized by Google

Item non solum magistri, lectores, doctores in liberalibus artibus et iure canonico et ciuili et precipue in diuina pagina, set et omnes habentes in ecclesia potestatem ligandi et soluendi loqui debent in spiritu iustitie, ueritatis, et scientie.

Item papa, imperator, reges, duces, comites, et alii magnates, terrarum domini, et prouinciarum rectores, iudices loqui debent — prout res exegerit — in spiritu pacientie, clementie, iustitie, seueritatis, ueritatis, correctionis, rigoris, temperantie, fortitudinis, et sapientie. in spiritu fortitudinis ideo, quia ipsi se pro domo domini murum debent opponere ascendentibus ex aduerso. sapientie, quia sine sapientia nullum regimen ecclesiasticum uel seculare potest habere debitam et legittimam firmitatem. unde sapientia dicit de se ipsa: per me reges regnant etc. quia ue terre cuius rex puer est! et Iethro dixit ad Moysen: ad decisionem causarum elige uiros potentes, deum timentes, ueritatem amantes, auariciam detestantes.

Et hic in eligendo iudice ponit potentiam, que multum ualet, si illa tria sequantur. alioquin oleum additur camino et gladius ueneno. tamen alia translatio habet „sapientes" quos forsan potentes uocat ad iudicandum.

Hic nota, quod potentia dicendi aliquid uel faciendi multiplex est. nam quandoque dicitur, quod possimus illud facere ubi habemus scientiam faciendi, ut cum dicitur: ego non possum illud facere, id est non habeo scientiam faciendi. quandoque intelligitur auctoritas superioris uel auctoritas iuris, ut cum dicitur: ego non possum illud facere, id est non habeo a iure uel a superiore auctoritatem faciendi. quandoque notat affectum animi, ut cum dicitur: ego non possum illud facere, id est non habeo affectuosam uoluntatem uel affectum faciendi. quandoque notat uires operationis, siue ille se habeant ad licitum uel illicitum, concessum uel inconcessum, ut cum dicitur: ego possum illud facere, id est habeo per me siue per meas uires et fortitudinem faciendi, siue hoc sit fas siue nefas, iustum uel iniustum. et multa in hunc modum.

Et ideo non inconuenienter una translatio ponit „potentes" ubi alia ponit „sapientes".

Item in iure dicitur: aliud est potentia iuris, aliud facti.

Item spiritus consilii habet se largissime. non solum enim penitentiarii, predicatores, confessionum auditores, omnes religiosi, omnes consulti, uerum etiam parentes, consanguinei, affines, socii, amici suis coniunctis, inferioribus,

Digitized by Google

consultoribus, subiectis, deuotis, fidelibus quocunque modo loqui debent in spiritu gratie, equitatis, iuris, rationis, karitatis, misericordie, benignitatis, consilii salutaris. nam benignus est spiritus sapientie.

Et secundum hoc singulis debent singula in uerbis et sententia respondere congruenter.

Et ex istis collige, quid de oppositis tenere debeas, quia contrariorum eadem est disciplina. item hic septem spiritus enumerantur, qui licet sint diuersi tamen nec aduersi nec contrarii sunt inter se, quia sicut teste Seneca — ubi loquitur de clementia Cesaris — nulla uirtus uirtuti contraria est, sic etiam dona gratie dei seu dona beatificantia innumera inter se contraria esse [1]) non debent.

Ponamus itaque quod hos septem spiritus aliquis habeat, tamen oportet ut in omni sermone epistola secundum unum spiritum magis quam secundum alium loqui iudicetur. et merito modus loquendi sumere nomen debet a spiritu predominante.

β. Secunda diuisio personarum.

Igitur his omissis diuisionibus quas ponit in singulis subtilitas loicorum, grosso modo personas mittentes et recipientes sic diuidamus.

Personarum alia parua, alia minor, alia minima. item alia magna, alia maior, alia maxima.

Et persone que hic appellantur magne et maiores, a quibusdam interdum possunt maxime rationabiliter appellari. similiter que hic appellantur parue minores minime, a quibusdam interdum — prout negotii necessitas exegerit — magne poterunt rationabiliter appellari.

Item uir et uxor, cum sint unum et idem, non debent ad inparia iudicari. uerbi gratia titulus qui ascribitur imperatori — laudibus que [2]) non sunt de substantia tituli exceptis — ascribi etiam debet imperatrici. et idem habeas de reliquarum uxoribus personarum.

De paruis personis. [3])

Parue persone hic dici respectiue possunt in foro ecclesie locorum non insignium abbates abbatisse, priores priorisse. item alicuius domus non insignis magistri magistre. item rectores amministratores rectrices amministra-

1) In der handschrift fehlt *esse*.
2) Cod. *qui*.
3) In der handschrift fehlt diese überschrift.

Digitized by Google

trices collegii uniuersitatis non insignis, et predictorum equales.

Item [1]) in foro seculari simplices aduocati, sculteti, iusticiarii, presides et prefecti, et eorum equales.

De minoribus personis.

Minores persone in foro ecclesie hic dici respectiue possunt priuate que nullis dignitatibus uel officiis laudabilibus sunt insignite, ut simplices canonici, simplices canonice, ut in ecclesia secouiensi, decani rurales, simplices monachi, simplices moniales, incurati, uiceplebani, prebendarii. item clerici et scolares emancipati, ex patrimonio crucifixi uel paterno nichil uel parum ultra congruam sustentationem habentes.

Item in foro seculari simplices milites et militaturi, honesti domorum dispensatores, honestarum rerum gestores, honesti negociatores, honesti et diuites mercatores, institores.

De minimis personis.

Minime persone in foro ecclesie hic dici respectiue possunt simplices sacerdotes, plebanorum seu uicariorum socii, scriptores scriptrices cottidiano manuum labore uiuentes, scolares seruiles seu familiares caracterem non habentes clericalem.

Item in foro seculari omnis artis mechanice precipue in sordidis operibus professores, utputa cerdones, pelliparii, coriarii, sutores, pellifices, fabri ferrarii, fabri lignarii, sculptores, fusores, pictores, et omnes seruilis conditionis, rustici, ruricole, agricole, glebarii seu serui glebe, figuli, fossores, kalones, et alii quam plures predictorum equales.

Quibus non est conueniens mittere uel mitti literas speciales in quibus legalis literarum sollempnitas obseruetur.

Istis paruis et minoribus et minimis personis bonus prosator potest ex subsequentibus epistolas ordinare, [2]) uel de nouo formas conpetentes inuenire, et inuentas publicare.

De magnis personis.

Magne persone in foro ecclesie hic dici respectiue possunt omnes episcopi infulati, omnes missi a latere pape, cardinalibus et archiepiscopis exceptis, legati. item omnes insignium locorum prelati episcopis non superiores, scilicet regales abbates, regales abbatisse, regales prepositi, regales priores et priorisse, generales alicuius ordinis magistri, cancel-

1) Cod. *si*.

2) Cod. *ordinarie*.

Digitized by Google

larii, archydiaconi. item insignium ecclesiarum primicerii seu cantores, decani, thesaurarii, et eorum equales.

Item in foro seculari omnes comites, burgrauii. omnes nobiles seu magnates seu barones qui spectabiles uel clarissimi appellantur. item presides, rectores, procuratores, aministratores prouinciarum et insignium uniuersitatum, et famosarum urbium et ciuitatum potestates, et eorum equales.

De maioribus personis.

Maiores persone in foro ecclesie hic dici respectiue possunt cardinales, primates seu patriarche, archiepiscopi, et eorum equales.

Set in foro seculari reges, duces, marchiones, langrauii, insignes palatini. et ad honorem urbis Rome senatorem eisdem maioribus annumerabo. item Anthiochie principes, et omnium predictorum equales.

De maximis personis.

Maxime persone sunt anthonomasice papa et imperator, quia sicut sol et luna in syderibus sic ipsi omnibus superlatiue preponuntur. fecit enim deus duo luminaria magna, luminare maius ut preesset diei, et luminare minus ut preesset nocti.

m) Tertia distinctio personarum mittentium epistolas et recipientium.

Duodecimo modo per „quomodo" potest notari, quod epistole et mittentes epistolas et recipientes x modis poterunt diuersificari.

α. Inimici inimicis.

In der handschrift sind sie auf fol. 161′ behandelt.

β. Socii sociis, amici amicis

nulla consanguinitate uel affinitate coniunctis, siue iste persone sint humiles uel mediocres uel alte. fol. 161′ und 162.

γ. Parentes proli uel aliis consanguinitate et affinitate coniunctis, uel uice uersa.

In der handschrift ist hiernach auch noch bemerkt, wie vir uxori vel amasius amasiae et vice versa sich zu schreiben haben.

δ. Domini seruis, magistri discipulis, prelati subditis, et uice uersa.

Sie sind in der handschrift auf fol. 163 behandelt.

Digitized by Google

ε. Clerici clericis, religiosi religiosis, et clerici religiosis, et uice uersa, uel utrique eorum laicis, uel laici eisdem.

Sie kommen in der handschrift auf fol. 163' und 164 zur sprache.

ς. Uniuersitas uniuersitati uel persone singulari.

Sexto qualiscunque uniuersitas qualicunque uniuersitati, uel uniuersitas persone singulari, scilicet rectori uel iudici uel alii qualicunque persone.

Hic uniuersitas uniuersitati offert *unanimitatem in dandis consiliis et auxiliis.* item *unanimiter communiter concorditer pacifice reipublice defendere libertatem.* item *pacem et concordiam diligendo a ciuili discordia declinare* uel *precauere.* item *per unanimitatem ciuium inexpugnabile* [1]) *mereri* uel *consequi munimentum.* item *uniuersitatis* uel *ciuium multitudinem in bono concordie couniri* uel *aduniri.* item *reipublice iura tueri non minus quam propria et priuata.* item *detestationem litium, rixarum, iurgiorum, dissensionum, seditionum, contentionum.* item *in bellis uictoriam consequi gloriosam,* uel *de hostibus feliciter triumphare.* item *ciuilia bella* uel *proelia* [2]) *quasi quid nefandum detestari.* item *pro patrie legibus pugnare.*

Set singulari persone uniuersitas offerat *unanimi consensu plenum obsequendi affectum, consilium, auxilium, amorem, honorem, fauorem, obsequelam.* item *pro uiribus fidelem feruentem constantem indefessam adherentiam inexcepte.*

Item unus de uniuersitate sic offerat: *uniuersis et singulis seruitium obsequium famulatum potenter et patenter.*

Et hic nota quod in literis quas mittit ciuitas ciuitati, uel ciuitas mittit persone singulari, nomen potestatis secularis — prepositi, aduocati, sculteti — et rectoris uniuersitatis et ad maius tria propria nomina consulum uel trium meliorum et maiorum de ciuitate poni possunt. uel unus maior de prenominatis cum nominatione consulum et uniuersitatis ponatur hoc modo: *predilectis et confederatis suis R aduocato dicto Manezzen et consulibus ac uniuersitati ciuium in Thurego talis potestas et uniuersitas* — uel *iudex, scultetus, cum tali uniuersitate — unanimiter quicquid possunt obsequii et honoris* etc. quia innumeram et effrenatam multitudinem esset absurdum in huiusmodi literis nominare et ponere nominatim.

---

1) Cod. *inexpugnabilem.* 2) Cod. *uel plusquam.*

Digitized by Google

Qualiter rectoribus scribitur.

Item rectori uel potestati uel iudici offerimus *salutem et sui regiminis* — seu *aministrationis* — *exitum gloriosum.* item *salutem cum incremento nominis et honoris.* item *de hostibus laudabiliter triumphare. in omnibus prosperari.* item *cum salute corporis et anime prosperitatem, sospitatem.* item *salutem et optatam felicitatem.* item *salutem et prospera prosperis* — seu *successus successibus* — *cumulari.* item *secundum affectum felicitatis effectum*, uel *uotiuis in domino successibus habundare.*

De iudicibus.

Set iudex iudici uel non iudex iudici *salutem nec declinare ad dexteram uel ad sinistram.* item *salutem in eo qui iudicat in ueritate.* item *iudicium diligere cum misericordia et ueritate.* item *iustitiam cum misericordia temperare.* item *examen iudicii equaliter trutinare.* item *causas partium equo* — seu *iusto*, seu *legittimo* — *libramine ponderare.* item *metuere gladium ex ore sedentis in throno procedentem.* item *in dubiis tenere* uel *fouere* seu *tueri sententiam tuciorem, saniorem, meliorem.* item *pupillos et uiduas pro uiribus defensare.* [1]) item *iuste filiis hominum iudicare.* item *in examinando causas sequi spiritum Danielis.* item *quaslibet in iudicio corruptiones declinare uel penitus euitare.* item *in iudiciis omnimodo fugere susurria uenenosa, pestifera, corruptiua, contagiosa.*

ζ. Septimo modo.

Septimo magnates — scilicet ecclesiastici — et principes seculares suis equalibus uel suis inferioribus et subiectis offerunt *perpetuam in Christo salutem, orationes in domino cum sincera dilectione, sinceram caritatem, sincere karitatis affectum, uere dilectionis et salutis incrementum*, et hiis similia.

Item episcopi et prelati quoslibet sue iurisdictionis *filios* appellant. et nomen preponetur. et inter premissa offerunt *salutem in auctore salutis*, uel *uotiuis successibus in domino habundare.*

Item quilibet habens ecclesiasticam dignitatem, precipue talem que requirit titulum consecrationis et est insignis, sicut episcopi et eorum equales et superiores, preterea imperatores reges duces ponunt de se in suis titulis: *dei gratia, dei misericordia, dei nutu; dei* — uel *diuina* — *dispensatione* seu *ordinatione.*

Item ecclesiastici suam exprimunt dignitatem, et causa humilitatis se asserunt uel *insufficientes* uel *indignos* uel

1) Das ursprüngliche *defendere* ist von derselben hand so geändert.

Digitized by Google

minus ydoneos ad eandem, et offerunt talia que se magis habeant ad spiritualia quam ad temporalia, tamen ut premissum est competentia dignitati.

Laici uero magnates pro sua dignitate offerunt talia que magis sapiant temporalia quam spiritualia.

Que omnia non expedit enarrari. set, tu prosator,
ingenio uerbis concipe plura meis,

et queras colligas eligas de premissis et subsequèntibus id quod salutati et salutantis congruat nomini dignitati pariter et rationi.

η. Octauo modo.

Octauo imperii magnates imperatori et imperator eisdem.

Et hic magnates *subiectiue fideliter* et *humiliter* offerunt imperatori *sui status cognitionem recognitionem, fidelitatis debite constantiam indefessam, deuotam subiectionem et reuerentiam, seruitium inexcepte.* item *de hostibus imperii et ecclesie feliciter triumphare.*

Et aliquid laudabile in salutatione ponunt superlatiue in hunc modum. *inuictissimo, gloriosissimo, serenissimo, uictoriosissimo, excellentissimo, summe magnifico domino suo post deum regi regum in terris R dei gratia Romanorum imperatori et semper augusto N eadem gratia episcopus constantiensis licet indignus, insufficiens, minus ydoneus, principum* — seu *suorum fidelium* — *deuotissimus, humillimus, subiectam reuerentiam modo debito et deuoto cum fidelitatis et plene dilectionis affectu.* item
parcere subiectis et debellare superbos.
item *de hostibus feliciter triumphare.* item *hostes ecclesie* — uel *fidei* — *ad matrem ecclesiam reuocare.* item *in iudiciis nec ad dexteram nec ad sinistram declinare.* item *iuris rigorem sic seruare ut a regali clementia non recedat.*

De imperatore.

Set imperator solo papa excepto se et suum titulum omnibus anteponit, et fere omnibus — precipue sibi rebellibus — indistincte offert *gratiam suam et omne bonum*, uel *gratiam suam cum salute*, uel *salutem et suam bonam uoluntatem*, uel alia que se habeant ad hoc equipollenter.

Et in fine notat locum et diem date, et annum imperii seu regni.

De titulis principum.

Nomina etiam principum mittentium seu recipientium numerum maius quinque titulorum raro uel nunquam transcendunt. principibus tamen legem inponere nec uolumus nec debemus. quin secundum diuersarum dignitatum, potestatum, plurium terrarum regionum prouinciarum dominia possunt sibi formare titulos dignitatibus respondentes.

Digitized by Google

Sic rex Boemie scribit: *Odoacer dei gratia rex Boemie, dux Austrie, marchio Stirie et Morauie, talibus salutem.*

Item: *R dei gratia Romanorum rex et semper augustus, rector Burgundie, comes de Habsburg et Kiburg, langrauius Alsatie, N et N gratiam suam et omne bonum.*

Item Alphonsus rex Hispanie sibi ipsi fere decem titulos consueuit assignare.

Item ad idem. *R dei gratia Jerusalem et Sicilie amministrator,* seu *uicedominus, ducatus Austrie Marchie Calabrie, principatus Capue et Terrabun, comitatus Flandrie dominus,* [1]) *N et N cum sincera dilectione gratiam suam et omne bonum.*

Filii uero regum uel imperatorum [2]) sibi possunt in hunc modum formare. *Hartmannus diui augusti R dei gratia Romanorum regis gloriosissimi filius primogenitus* — uel *post primogenitum proximus* — *uiro discreto circumspecto prouido dilecto predilecto prediligendo magistro C cantori thuricensi* etc.

Et multa in hunc modum.

9. Nono modo.

Nono papa cardinalibus et secularibus principibus et omnibus aliis, et omnes eidem.

In papam postulatus seu electus inponit sibi ipsi proprium nomen quod uoluerit.

Similiter rex et regina in confirmatione seu consecratione inponi faciunt nomina que sue placuerint uoluntati. unde regina Romanorum ad presens, que prius dicebatur Mehthildis, apud Aquisgranum dum intronizaretur obtinuit Anna nominari.

Papa itaque in salutatione proprio nomine premisso appellat se *seruum seruorum dei.* et omnes cardinales, patriarchas, primates, archiepiscopos, episcopos appellat *fratres.* alios omnes, imperatores, reges, duces, et cuiuscunque ordinis, professionis, sexus, conditionis appellat *filios.* et omnibus tam fratribus quam filiis offert ex consueto cursu *salutem et apostolicam benedictionem.* et uni persone nunquam loquitur numero plurali. et in fine ponit locum et diem date, et annum sui pontificatus.

Falsitas autem literarum papalium multis modis deprehenditur, ut habetur in extra uagantibus de crimine falsariorum capitulo „licet". et falsariorum pena diuersificatur. nam aliud falsare literas pape, aliud literas episcopi, aliud literas alicuius principis.

Item nomen pape, siue ipse scribat, siue sibi scribatur, etiam a quocunque imperatore, ubique preponetur.

1) In der handschrift fehlt *dominus.* 2) Cod. *imperator.*

Digitized by Google

Hoc nomen „papa“ secundum ethimologiam quorundam dicitur pater patrum, uel pacis pater, uel pacificus pater, uel pacem parans, subaudis ecclesie, uel pacis seu patrum paraclytus id est consolator. secundum alios papa interpretatur nutritor. unde in legenda sancti Viti legitur, quod beata Crescentia fuit sancti Viti papatissa id est nutrix. inde etiam hoc nomen „papare“ neutri generis dicitur cibus ille quem nutrices infantulis et alumpnis suis facere consueuerunt. unde Persius:

cum tu papare minutum
poscis, et iratus mamme [1]) lallare recusas.

Qualiter scribitur pape.

Pape uero cardinales et alii quos ipse appellat *fratres* scribunt *se subiectos reuerenter*, uel *cum reuerentia subiectionem omnimodam et deuotam*. set illi quos *filios* appellat cum magna humilitate offerunt *deuota pedum oscula beatorum*. et omnes — tam fratres quam filii — praecipue principes seculares et magnates possunt scribere in hunc modum: *sanctissimo patri ac domino suo Gregorio sacrosancte romane sedis summo pontifici N diuina et papali* — seu *apostolica* — *permissione* seu *gratia episcopus constantiensis licet indignus et insufficiens se subiectum ad omnia humiliter et deuote*, uel aliter: *se subiectum deuote cum filiali timore pariter et amore*. et multa in hunc modum.

Item ex quo papa omnes episcopos appellat *fratres*, multo rationabilius archyepiscopus quemlibet de suis suffraganeis *fratrem* appellat.

De cardinalibus.

Item cardinales et alii ecclesiastici prelati seu seculares inter se, uel inferiores eisdem.

Cardinales sic scribunt. tituli cardinalatus et dignitatum poni debent et exprimi ab ipso mittente. istis cardinales offerunt *salutem cum spiritu* seu *gratia caritatis*. item cardinalium quidam sunt presbiteri cardinales, quidam dyaconi cardinales, quidam episcopi cardinales, quidam simplices cardinales, qui secundum quosdam sibi nullum titulum asscribunt sicut alii cardinales. uerbi gratia: *Stephanus titulo sancte Marie trans Tyberim presbiter cardinalis* etc. et hiis similia. et si aliquis plures habet cardinalatus, unum intitulatum et alios conmendatos, titulus sibi formatur ab intitulato.

1) Cod. *mamine*.

Digitized by Google

Differentia inter illustres spectabiles et clarissimos.

Papa, cardinales, primates, patriarche, archyepiscopi, imperatores, reges, duces, marchiones, et insignes palatini poterunt illustres appellari.

Set simplices episcopi et regales abbates, et simplices cõmites, et burgrauii dicantur spectabiles.

Et omnes alii inferioris dignitatis inter clericos et laicos clarissimi appellentur.

Unde uersus:

illustris primus, medius spectabilis, imus
sicut lex fatur clarissimus intitulatur.

unde beata Agatha respondendo ueritatem de se ipsa dicit: ingenua sum et ex spectabili genere. item de Sebastiano: clarissimis cottidie uiris Marcelliano et Marco etc.

ı. Decimus modus de priuilegiis.

Decimo modo notetur, qualiter priuilegia formentur, et litere dimissorie seu testimoniales que dantur romipetis captiuis redemptis et terras seu regiones circuire uolentibus precipue causa elemosinarum petendarum et aliis quibuscumque sub testimonio conuersationis et conditionis ad terras remotas transituris.

Quid sit priuilegium.

Priuilegium est beneficium contra ius conmune indultum.

Et dicitur quasi priuata lex, id est lex priuatorum id est a iure conmuni exemptorum.

Et conceditur priuate persone, collegio, uniuersitati, dignitati.

Et quoddam est generale, quoddam speciale.

Et priuilegium concedere possunt principes, scilicet papa et imperator. et preterea episcopi de consensu capituli sui. et breuiter: dare priuilegia est principum et sublimium personarum.

Et quoddam est perpetuum, quoddam non perpetuum.

Quoddam datur ad faciendum, quoddam ad agendum, quoddam ad excipiendum.

Et semper maius priuilegium preiudicat minori.

Et priuilegium perditur per negligentiam, per abusum, per delictum. item per enormem alterius iuris lesionem.

Item priuilegium est maioris sollempnitatis quam indulgentia, quia priuilegium subscriptiones requirit.

Priuilegiorum autem hee sunt partes: titulus, exor-

Digitized by Google

dium, conclusio generalis, narratio, finalis corroboratio, et singulorum [1]) subscriptio.

Titulus hic generalis est personarum sub certo titulo propriis nominibus expressis premissio sine optatione salutis. et preponitur nomen priuilegium concedentis. et subsequitur nomen accipientis. uel pro ipsius nomine accipientis ponitur: *uniuersis* uel *omnibus, presentibus et futuris*, uel *presentium inspectoribus*, uel *presens scriptum inspecturis*. et multa in hunc modum. et nomen dantis priuilegium preponitur, quia prestans et dans dignior est quam petens et accipiens, et beatius seu nobilius est dare quam accipere, iuxta illud:

crede mihi, res est ingenuosa dare;

item:

ut des quam reddas plura, precare deos.

item in titulo priuilegiorum sicut in salutationibus uerbum subticetur, et intelligitur hoc uerbum „concedit" uel „indulget" uel „permittit" uel „dat". et in fine tituli ponitur *in perpetuum*, ad ostendendum presentibus et posteris quod concessio principis ex gratia debet habere perpetuam firmitatem.

Quedam etiam priuilegia non laicis set ecclesiasticis personis concessa sumunt principium sic, signo crucis premisso: *in nomine domini amen*, uel *in nomine patris et filii et spiritus sancti amen*, uel *in nomine sancte et indiuidue trinitatis amen*, uel *sancti spiritus assit nobis gratia*.

Item in priuilegiis que dantur laicis non solet *in perpetuum* poni, quia iura laicis ab ecclesiis concessa raro uel nunquam sunt firmitatem perpetuam habitura.

Item notarii seu tabelliones interdum publicis instrumentis apponunt sua signa, quandoque a tergo carte, quandoque ex parte litere.

Titulo sic premisso subsequatur exordium generale. quod non discrepat nec discrepare debet a persone et negocii qualitate.

De priuilegiis.

Item in priuilegiis prima linea literis longis nec multum grossis debet conscribi. et nomen dantis priuilegium semper scribi debet litera eminentiori.

Et priuilegiis papalibus subscribere debent cardinales. set priuilegiis imperialibus subscribere debent principes et magnates qui tunc imperiali curie presentes fuerint.

Set olim priuilegia formabantur aliter quam in presenti.

---

1) Cod. *singularum*.

Digitized by Google

hic non pono exempla propter euidentiam facti cottidiani et causa prolixitatis uitande. uidi enim in curia pape nec non imperatoris, ubi notariis et curie rectoribus famularis eram satis et familiaris, quod diuersis regnis regionibus terris prouinciis notarii secundum exigentiam consuetudinis terrarum literas et priuilegia formare solebant. immo curia imperatoris singulis regionibus seu prouinciis notarios preposuit speciales.

Item [1]) imperator quibusdam priuilegia in hunc modum formauit.

F dei gratia Romanorum imperator et [2]) *semper augustus, Ierusalem et Sicilie rex, in perpetuum.*

Imperialis interest maiestatis, etc.

Igitur de sapientum curie nostre consilio uobis Capuanis, fidelibus nostris, secundum meritorum exigentiam priuilegia ab inclite recordationis nostris predecessoribus indulta auctoritate imperiali presentibus innouamus et ex certa scientia confirmamus, de largiflua nostri culminis beniuolentia liberaliter adicientes ut talem et talem de cetero libertatem et inmunitatem habere debeatis. et hic apponebantur clausule que in priuilegiis requiruntur.

Alii scribunt sic: *Wernherus sacrosancte maguntine sedis archyepiscopus, sacri imperii per Germaniam archycancellarius, uniuersis Christi fidelibus presentium inspectoribus* — uel *dilectis in Christo . . preposito et capitulo ecclesie sancti Stephani intra muros Maguncie* — *in perpetuum,* uel *affectum caritatis,* uel *noticiam subscriptorum,* et similia in hunc modum.

Priuilegia seu instrumenta super contractibus aliquibus duplicata in unam cartam solebant olim scribi, et in medio ipsorum instrumentorum alique litere capitales linealiter ordinate, que litere per medium diuidebantur, ut neutrum priuilegium posset falsificari, et unum esset probatio alterius, falsificatum etiam in huiusmodi capitalibus literis collatis facillime cognosceretur.

Instrumentum.

Et nota, quod omne priuilegium est instrumentum. set non conuertitur, quia non est priuilegium omne instrumentum.

Unde dicamus, quod quelibet professio habet sua in-

1) Cod. *idem.*

2) In der handschrift fehlt *imperator et.*

Digitized by Google

strumenta. arma et gladius sunt militis instrumenta, subule et forme sutoris, acus pellificis, penna et cornu scriptoris, libri et litere clerici instrumenta.

Set quo ad iudicia et causarum cognitionem instrumentum est scriptura facta ad alicuius rei probationem. et dicitur instrumentum, quia instruit causas, uel quia instruit mentem.

Et aliud est instrumentum publicum, aliud priuatum. et hec omnia inuenies in extra uagantibus c. de fide instrumentorum.

Quid sit indulgentia.

Indulgentia iniuncte penitentie remissio uel relaxatio est uel diminutio, in toto uel in parte, facta secundum rationem ex auctoritate, statuta generalis concilii non excedens.

Et secundum determinationem magistrorum parisiensium dari potest indulgentia in predicatione facta in loco interdicto. item episcopus indulgentias facere potest in sua dyocesi, forma canonis obseruata. item episcopus in aliena dyocesi potest facere et dare indulgentias, si ad hoc consentit dyocesanus.

De forma litere indulgentialis quam deferunt elemosinarum petitores.

Forma litere indulgentialis quam deferunt elemosinarum petitores hec est. *R dei gratia constantiensis episcopus uniuersis* etc. *quoniam omnes stabimus ante tribunal Christi* etc. sicut statutum est in concilio lateranensi sub Innocentio papa iii°.

Responsiue litere.

Item litere per quas scilicet literas iam receptis respondetur a quibusdam dicuntur respectiue, remissiue, responsiue.

Circa quas cautus prosator planius plenius facilius poterit laborare, quia in literis iam receptis inuenit materiam et formam. materiam super quam, formam secundum quam suum debeat ingenium exercere, corrigendo supplendo diminuendo ad beneplacita materiantis.

Litere dimissorie.

In literis dimissoriis, que sunt quasi testimoniales super statu uite et conditione illius pro quo scribitur, apud antiquos in testimonium credulitatis et assertionem fidei

Digitized by Google

quedam grece litere [1]) scribebantur. quarum prima pars significauit hanc clausulam: *in nomine patris et filii et spiritus sancti.* secunda pars significauit personam mittentis. tertia pars personam pro qua mittebatur. quarta pars personam ad quam mittebatur.

Set hee figure modo recesserunt ab usu, et tota credulitas litere dependet in sigillo autentico bene cognito et famoso. et tria precipue notantur: quis mittat, pro quo mittat, et ad quem mittat.

Et [2]) huiusmodi litere super alicuius ydoneitate seu conuersatione testimoniales possunt in hunc modum formari.

Reuerendo patri R dei gratia constantiensi episcopo et uniuersis presentium inspectoribus A eadem gratia augustensis episcopus salutem in affectu karitatis, uel *salutem in uera karitate.*

Inimicus conuincitur ueritatis, tam is qui ueritatem occultat, quam is qui scienter loquitur falsitatem. alter enim proximo prodesse non uult, alter eidem nocere feruenter affectat.

Nouerint igitur quos nosse [3]) *fuerit oportunum, quod H clericus* — uel *sacerdos* — *presentium exhibitor, de legittimo thoro apud nos honestis et bone fame parentibus genitus, competentis literature, precipue in diuino officio, utpote in scolis nostris et choro a primis annis usque ad presens laudabiliter enutritus, satis honeste conuersationis, a nobis* — uel *a tali coepiscopo nostro* — *ante biennium legittima examinatione prehabita nec saltim nec furtim in subdyaconum est ordinatus,* uel *in talem ordinem promotus.*

Unde sibi propter quasdam necessitates ad [4]) *uestram ciuitatem et dyocesin* — seu *ad terras remotas* — *transire cupienti presentes literas in sui status testimonium ex certa scientia et bona in hac parte deo teste conscientia conferimus* — uel *conferri facimus* — *nostro sigillo patenter conmunitas.*

Datum Auguste anno domini m°. cc°. lxxvi°. festo Thimothei apostoli. indictione iiii^a.

De literis que dicuntur apostoli.

Dimissorie etiam litere dicuntur apostoli quos appellanti iudex dat a quo appellatur.

Quarum forma potest esse talis.

---

1) Vgl. oben Alberich von Monte-cassino de dictamine VI s. 33–36.

2) Dieser schluss ist in der handschrift erst nach den abschnitt über die apostel gerathen, nach den worten *aliqualiter excusare.*

3) Cod. *nosce.* 4) In der handschrift fehlt *ad.*

Digitized by Google

Ego N sentiens me grauatum a sententia uestra, domine constantiensis episcope, quam tulistis tali die tali loco talibus presentibus pro tali in questione tali que inter me et ipsum coram uobis dinoscitur uentilari, sedem maguntinam — uel *romanam* — *presentibus in scriptis appello, apostolos instanter instantius instantissime postulando.*

Quos si denegaueritis, iterato appello, apostolos super apostolis denegatis modo predicto postulando.

Et inuoco presentes pro testibus in huiusmodi appellatione facta, tali loco, anno ab incarnatione domini, mense, die, indictione subnotatis seu *prenotatis.*

Sic enim concipiendus est libellus, ut habeat nomen appellantis, et iudicis a quo appellatur, et aduersarii, et diem et locum late sententie et appellationis interposite, et causam super qua appellatur.

Et si plures habet aduersarios, ponere debet in libello nomina singulorum, si uult contra quemlibet appellare.

Et si plura sunt capitula uel questiones, ponat singula super quibus intendit appellare.

Rarum est tamen, ut iudex a quo appellatur det apostolos secundum petitionem appellantis, nisi iudex in apostolis datis errorem uel grauamen quod ipsi inpingitur studeat et possit aliqualiter excusare.

Et hic causa breuitatis, exceptis testimonialibus literis et apostolis, nichil dicemus de formatione libelli conuentionalis, libelli accusationis, libelli recuperande possessionis, libelli tuende possessionis, libelli de actione personali et reali. et de multis aliis libellis pretermittemus.

n) De v partibus epistole.

Terciodecimo modo per „quomodo" — ut planius et plenius et quasi finaliter ad propositum ueniamus — intelligitur planus plenus et conpletus modus scribendi epistolas et mittendi.

Unde dicamus, quod epistole tam apud antiquos quam apud modernos quinque sunt partes ad maius, uidelicet salutatio, exordium, narratio, petitio, conclusio.

Alii tamen dicunt, quod iste tres partes — narratio petitio conclusio — faciunt ad esse, alie due — scilicet salutatio et exordium — faciunt ad bene esse.

Set alique litere non habent nisi[1]) duas partes, scilicet salutationem et narrationem seu alicuius rei petitionem. set ante finem petitionis quodammodo est intellectus conclu-

1) In der handschrift fehlt *nisi*,

Digitized by Google

sionis. uidetur enim concludere qui salutatione prehabita subinfert: *affectuose rogamus et monemus, quatinus intuitu dilectionis habite inter nos et habende negocium hoc uel hoc sicut de uobis confidimus* — uel *de uestro in hac parte promisso confidimus* — *indilate curetis efficaciter promouere.*

a. Quid sit salutatio.

Salutatio est quasi quidam titulus seu oratio salutis, affectum indicans, a statu seu conditione personarum non discrepans. uel salutatio est ineffabile seu inexpressibile mentis gaudium, ex nimio affectu deficiens in uerbo principali tercie persone, quod tamen subauditur.

Et hec salutatio a modernis in tercia persona ponitur, seu subintelligitur, ut ostendatur quod huiusmodi litera gerit officium nuncii, cuius est in tercia persona loqui et salutare. tamen si uerbum prime persone subintelligeretur, non multum esset contrarium rationi: ut *tali, tali salutem,* subaudis „mitto". set quia in salutatione pronomen prime persone nequaquam ponitur a mittente, ideo salutatio in terciam personam ueri similius cessisse uidetur.

Et dicitur quasi salutantis actio, uel salutis optatio, uel salutis datio, quo ad uerum affectum salutantis.

Et in hoc nomine „salutatio" tria notantur: persona salutans, persona salutata, qualitas et modus salutandi.

Item in salutatione exprimi debet genus, sexus, parentela, gens, patria, meritum, dignitas, ordo, professio, conditio, dilectio, obligatio utriusque.

Set mittens non debet se ipsum extollere ultra debitum et laudare. set mittenti sine aliis conmendaticiis sufficiat pro se legittimorum positio titulorum. absonum etiam esset et absurdum, si quis presumptuose iactantie diceret de se ipso: *uir summe laudabilis, summe prouidus discretus circumspectus, R dei gratia constantiensis episcopus, tali salutem.*

Et salutationum alia est prescripta, alia subscripta, alia circumscripta, alia simplex et nuda.

Prescripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis preponitur et premittitur,[1]) in hunc modum: *specialissime dilecto et diligendo magne discretionis uiro C cantori basiliensi* etc.

Subscripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis subscribitur et subiungitur, in hunc modum: *C custodi basiliensi multis uirtutibus* — seu *probitatibus* — *insignito* etc.

1) Cod. *preternittitur.*

Digitized by Google

Circumscripta salutatio est, in qua nomini recipientis persone preter specialem titulum aliquid laudis preponitur et subiungitur, hoc modo: *summe reuerendo patri ac domino C abbati de Salem titulo perfecte religionis prenitenti* etc.

Nuda uel simplex dicitur hec: *Martino Petrus salutem,* uel *P custodi in Wettingen C cantor thuricensis obsequium indefessum.*

Item nomen mittentis semper ponitur in nominatiuo. qui mittens preter et ultra titulos proprios et speciales se ipsum non debet laudare, iuxta illud:

nec te collaudes, quia hoc faciunt stulti, quos
gloria uexat inanis;

immo de se ipso debet ponere uerba que sine arrogantia denotent humilitatem, hoc modo: *frater H humilis licet indignus inmeritus insufficiens minus ydoneus abbas de Wettingen cysterciensis ordinis constantiensis dyocesis.* et multa in hunc modum. si uero fuerit clericus ecclesie collegiate, uel monachus, appellet se *infimum, minimum, humillimum, paruissimum* in suo capitulo et suo conuentu.

Nomen uero recipientis interdum ponitur[1]) in accusatiuo. et tunc salutationem finit modus infinitiuus. et hic subauditur aliquod uerbum desideratiuum optatiuum: cupit desiderat optat. set apud nos frequentius ponitur in datiuo, ubi subaudiuntur huiusmodi uerba „mittit mandat legat offert promittit precatur" set „inprecatur" et „minatur" dum inimicis ab inimicis scribitur inimice, et similia. et huiusmodi uerba in accusatiuo et in datiuo subaudiuntur, ut in hoc exprimatur nimium desiderium loquentis et affectus. homo enim multotiens per iram, pre nimio desiderio, et pre nimietate spei uel timoris gaudii uel doloris — que sunt iiii animi passiones — loquitur defectiue. de istis quatuor passionibus dicit Boetius uersibus adonicis:

gaudia pelle, pelle timorem,
spemque fugato, nec dolor assit:
nubila mens est uinctaque frenis,
hec ubi regnant.

item Uirgilius:

hinc metuunt, cupiunt, gaudentque, dolentque.

De persona mittentis.

Item si persona mittens scribit inferioribus, offeratur et optatur eis *prosperitas, successus, felicitas, bona fortuna*

1) In der handschrift fehlt *ponitur.*

Digitized by Google

sue professionis facultatis ordinis conditionis. uel contrarium inprecetur.

Uerbi gratia scriptori laboris cottidiani offeratur et optetur, [1]) omni superfluitate remota, omnis conmoditas ad scribendum: scilicet bonus uisus seu prosperitas oculorum, bonus uictus et uestitus, bonum pergamenum, bonum incaustum, bona penna, bona manus, bona camera temperate lucida semota et remota a strepitu hominum et tumultu. uel si expedierit, mittens eidem poterit — ut predictum est — contrarium inprecari.

Quomodo salutentur infideles et exconmunicati.

Item infidelibus exconmunicatis exclusis ab ecclesia et precisis optare salutando debemus *spem consilii sanioris*, uel *spiritum sapientie et intellectus*, uel *ueri dei et fidei cognitionem salutarem*. item *facere bonum, et a malo declinare*. item *iram dei sustinere, nisi a malo recedat et resipiscat*. item *iustam creantis et redimentis cognitionem*. item *errore postposito redire ad uiam ueritatis*.

De annotatione propriorum nominum.

Mittens quandoque loco sui proprii nominis dimittit ad cautelam inter duo puncta spaciolum unius litere uel sillabe capax. et sic possunt facere delegati uel subdelegati, quorum dignitati uel officio et non persone aliqua causa delegatur.

Quandoque proprium nomen mittentis notatur per primam et unicam literulam uel sillabam proprii nominis. quandoque per paucas literas notatur, tamen intelligibiliter. uerbi gratia proprium nomen Gillelmus breuiatur per *G* et *i* et duo *l* cum titella que ipsa *ll* ad inuicem connectat. similiter Fridericus per capitales *F* et *R* cum titella. et sic de similibus.

Set non multum expedit in literis scribendis, ut pro unica et sola uel duabus literis ponatur titula uel titella. uerbi gratia hec dictio „impar" pocius totaliter debet scribi per quinque literas quam si titella poneretur super *i* et altera ad pedem *p*.

Quatuor cause quibus recipientis nomen reticetur.

Recipientis nomen quatuor de causis reticetur.

Primo ex ignorantia, id est quia proprium nomen ignoratur a mittente.

---

1) Cod. *optet*.

Digitized by Google

Secundo ex industria et cautela, sicut papa sub delegatis causis subprimit proprium nomen et exprimit nomen officii uel dignitatis, quia eo mortuo cuius proprium nomen esset in literis papalibus expressum iurisdictio delegati exspiraret et non transiret ad succedentem in dignitate. item quia mittens ex industria quandoque potius uult se a solo recipiente et non ab aliis cognosci, utputa quando scribens timet de proditione secreti, qualecunque sit illud.

Tercio cum duobus uel pluribus[1]) scribitur qui in uno loco sub titulo officii et dignitatis unius et eiusdem sunt equales. posterius enim positus posset indignari, suum equalem uel suos equales sibi pretitulari. nam

non bene cum sociis regna uenusque manent.

item:

omnisque potestas
impatiens consortis erit.

Quarto propter confusiones uitandas, ut cum scribitur preposito, uel societati, uel alii multitudini.

Item in salutatione proprium nomen mittentis exprimi debet. quilibet enim se ipsum cognoscere debet, et quilibet de facto suo debet esse certus. tamen, ut predictum est, quandoque subprimitur ex ratione.

Quando nomen mittentis uel recipientis debeat preponi uel postponi.

Item iuris est et rationis, ut nomen dignioris minus digno semper debeat anteponi, nisi superior scribens suo pari uel suo inferiori nomen suum pro causa humilitatis necessitatis uel exhibitione honoris uel declaratione amoris duxerit postponendum.

Item delegatus pape ratione delegationis maior est omnibus. unde suum nomen preponitur ex ratione, nisi persone alicui duxerit deferendum. similiter nomen delegati ab alio principe quam papa et imperatore omnibus sue iurisdictionis preponetur.

Mittens tamen caueat, ne nimis humilis uel nimis arrogans in scribendo uideatur.

Quare in quibusdam epistolis omittitur salutatio.

Item quandoque est epistola sine salutatione, ut patet in literis que dicuntur licentiate, dimissorie, appellatorie, conmendatiue, et generales.

---

1) In der handschrift fehlt *pluribus*.

Digitized by Google

Item quandoque inimicus inimico scribit inimice. de quo supra [1]) dictum est.

β. De exordio.

Exordium hic seu prouerbium seu captatio beniuolentie est oratio per quam auditoris animus redditur docilis beniuolus et attentus, et inclinatus allicitur ut eo libentius audiat et admittat que subsecuntur.

Septem uicia exordii.

Et principaliter nota, quod vii sunt uicia exordiorum, que uitari debent: conmune, conmutabile, contra preceptum, longum, separatum, translatum, wlgare.

Conmune est, quod nichilo minus in hanc quam in contrariam partem cause potest conuenire.

Conmutabile est, quod ab aduersario potest leniter mutatum in contraria parte dici.

Contra preceptum est, quod nichil horum efficit quorum precepta de exordiis traduntur.

Longum est, quod pluribus uerbis et sentenciis ultra quam satis est producitur.

Separatum est, quod non ex ipsa causa ductum est, nec sicut aliquod menbrum est annexum orationi.

Translatum est, quod aliunde conficitur quam cause genus postulat, ut si quis docilem faciat auditorem cum beniuolentiam causa desiderat, aut si principio utatur cum insinuationem res postulet.

Wlgare est, quod ad plures causas potest conmodari.

Et hec omnia uicia habes in primo rethoricorum.

Preterea duo uicia sunt exordiorum. unum si difficilis sit sermo, et uerba inusitata. aliud cum exordium constat ex uerbis nimium apertis.

De medulla exordii.

Exordium seu medulla exordii poni potest in principio, in medio, et in fine.

In principio, ut hic. prelato subditus se ipsum. *eius liberalitas debet precipue commendari, qui preueniens instantiam petentis manum adiutricem celeriter porrigit indigenti. unde uestra bonitas dignis est laudibus extollenda, que sibi fideles respicit misericorditer oculo pietatis.*

In medio, ut hic. prelatus subdito salutem. *peccasti*

1) Unter m sogleich in der unterabtheilung α s. 449.

Digitized by Google

grauiter. de uenia tamen non desperes. qui enim satisfacere uult de commissis, in promptu habet gratiam saluatoris. preterea ecclesia non claudit gremium redeunti. recognoscens igitur quod conuersio peccatoris est angelis gaudium in celis, taliter procedas.

In fine, ut hic. *qui uere scientie margaritam desiderat adipisci, peccata fugiat et consortia seu contubernia reproborum. nam mens uiciorum tenebris obsita uix admittit nobilissimam sapientie claritatem.*

De exordio.

Item exordium, quod in literis non debet esse prolixum, fit[1]) in tercia persona, et in finali sillaba conuenire debet, et penultima discrepare. exemplum. *cantor ubique diligitur, quia dictamina sua conprobantur.* ecce „diligitur" penultima breuiatur „conprobantur" producitur.

Et si in uocales ipse distinctiones desinant, in aliis consonantibus alie terminentur.

Set hec a quibusdam ex toto non seruantur.

De diuersis modis exordiorum.

Secundum Tullium in primo rethoricorum hiis modis captamus beniuolentiam: a nostra, ab aduersariorum, a iudicum seu auditorum persona, ab ipsa causa.

Set hic fit sex modis: a persona mittentis, recipientis, ab utraque simul, ab aduersariorum persona, a re de qua agitur, et a rerum effectu.

De primo sic. a persona mittentis sic humiliter, non iactanter. *quanta fidelitatis constantia non sine periculo rerum et persone uobis adheserim a primis annis, uestre discretionis ut spero memoria non ignorat.* igitur.

De secundo. a persona recipientis sic. *quantis titulis in publico conflictu a Papigensibus contra Mediolanenses nuper habito uestra uirtus inter omnes utriusque exercitus capitaneos enituerit, non solum prope set etiam procul positis satis est manifestum.* igitur etc.

De tercio a persona mittentis et recipientis sic. *qualis et quante probitatis industria nos ambo talem urbem rationabilibus ex causis manu armata multis laboribus et periculis obsederimus, multis annis obsessam tandem pluribus uulneratis utrobique et occisis ceperimus, captam solo deiecerimus, lapidem super lapidem nequaquam relinquendo, satis nouerint Indi atque Brittanni.*

De quarto a persona aduersariorum sic. *si de pena*

1) Cod. *sit.*

Digitized by Google

criminis per N commissi, domine iudex, loqui uolumus et debemus, scilicet ut pena uideatur crimini respondere, quis eo criminosior inter presentes habetur? sacrilegus est, ecce probatio. parricida est, ecce probatio. uirginum stuprator est, ecce probatio. fur et latro est, ecce probatio. patrie proditor est, ecce probatio. apostata est, ecce probatio. igitur etc.

De quinto a re de qua agitur sic. *sapientiam debere queri, inuentam amplecti, memorie conmendari, nemo sane mentis dubitet, cum ipsa sapientia dicat: qui me inuenerit, uitam inueniet et salutem.* item: *beatus uir, qui inuenit sapientiam: melior est enim acquisitio eius* etc. igitur, dilectissimi condiscipuli, liberalibus artibus omni diligentia et modis omnibus intendatis, etc.

De sexto a rerum effectu sic. *si sapientiam quis studiose quesierit, inuentam memorie conmendauerit diligenter, non est dubium quin talis thesauri possessor ex huiusmodi possessione — si bene utitur — et hic et in futuro reportat gloriam et honorem. sapientia est enim nobilis animi possessio, que auarum dedignata possessorem non distributa elabitur set distributa recipit incrementum.* igitur etc.

De octo modis exordiorum.

Secundum alios dicamus, quod exordia octo modis formantur, et habent [1]) fieri in tercia persona: absolute, aduersatiue, conditionaliter, causatiue, qualitatiue, quantitatiue, similitudinarie, temporaliter.

Diese acht arten werden in der handschrift von fol. 171' bis 172' behandelt.

Quid sit prouerbium.

Prouerbium est oratio sententiam continens a natura productam uel consuetudine approbatam, ut: *mus in pera,* [2]) *ignis in sinu, serpens in gremio, suos hospites male solent remunerare.*

Uel prouerbium est auctorabile dictum uirtutis et moralitatis inductiuum. unde etiam ipse dominus in prouerbiis loqui sepius uidetur.

Quid sit arenga.

Arenga est quedam prefatio que ad captandam beniuolentiam premittetur. et facit ad ornatum. et potest fieri sub prima secunda et tercia persona.

---

1) Cod. *hunc.* 2) Cod. *mus impera.*

Digitized by Google

Et in isto et multis aliis differt a prohemio, quod habet fieri in tercia persona.

Et lombardi magistri et legiste pre aliis nationibus arengas facere consueuerunt.

Set in literis uel epistolis mittendis facere arengas — precipue longas — solis conuenit ociosis, qui habentes seriosa tractare

postpositis propriis aliena negocia curant.

γ. Quid sit narratio.

Narratio secundum Tullium est rerum gestarum aut ut gestarum expositio. et debet esse breuis apta probabilis.

Narrationum alia simplex, alia multiplex.

Simplex est, in qua unum solum narratur.

Multiplex est, in qua plura narrantur. ibi [1]) prosator debet uidere, qualiter diuersas orationes ordinet et coniungat: scilicet quid in primo, quid in medio, quid in fine decenter ordinetur.

Narrationis principia excepto uocatiuo per omnes casus fieri possunt.

Narratio tribus modis uiciatur.

Primo ex nimia prolixitate, dum

quis gemino bellum troianum orditur ab ouo,

id est dum quis propositum incipit a nimis remoto. exemplum. aliquis scolaris diffuse narrat per singula, *qualiter in uia fuit ei Bononiam ueniendo, magistrum elegit, tempestiue surgit et nocte uigilat, ad scolas uadit, cum sociis moratur, et proficit sicut potest.* non debuit tam diffuse narrasse. suffecisset, si dixisset: *noscatis, quod post felices et infelices prosperos et aduersos euentus uiarum cum honesta*[2]) *societate Bononie per dei gratiam atque uestram sanus et incolomis in studio laudabiliter perseuero.*

Secundo, cum ordo rei geste nequaquam per ordinem narratur. exemplum. *scias, quod P filius olim domini magistri Magolini in tali castro habet filiam domini Hugonis.* hic confuse narrauit, et ordinem rei geste omisit, et ideo uiciose dixit. debuit enim dixisse: *noueritis, quod P filius domini Hagelini in sero post cenam surrexit, et accedens ad domum Hugonis cum armatis militibus filiam eiusdem rapuit uiolenter, quam sic raptam in castro suo dicitur tenere.*

Tercio, cum narratio non est probabilis, neque uerum

1) Cod. *vel.* 2) Cod. *honestate.*

Digitized by Google

neque ueri simile habens per quod demonstretur, ut si dicam de homine mortuo anno preterito ultra mare: *scias, quod et talem hominem hesterna die uidi Bononie, qui de nostra conuenientia* — uel *de meo statu* — *quesiuit diligenter.*

Item narratio uiciosa dicitur que non explicat locum uel modum uel tempus, ut si dicam: *P interfecit M.* deberem enim dicere: *tali die,* uel *tali loco,* uel *tali tempore,* uel *tali modo,* iuxta illud:

quis, quibus auxiliis, ubi, quid, cur, quomodo, quando?

oportet enim ut hec omnia in re gesta considerentur.

Sic res narrari debet pleniter et perfecte. et hic nota, quod secundum Tullium narratio ad preterita solummodo se extendit.

d. Quid sit petitio.

Petitio est oratio per quam petimus petibilia possibilia rationabilia conuenientia. unde Cato:

quod iustum est, petito, uel quod etc.

item:

non decet illa dari que possunt iure negari.

Et alia est simplex, alia multiplex.

In principio petitionis poni possunt: *quapropter, quamobrem, quocirca, cuius rei gratia, cuius rei causa,* et hiis similia.

Et habet specialiter fieri per *quatinus.* et aliud est quatinus per i; aliud quatenus per e — una dictio; aliud qua tenus per e — due dictiones; iuxta illud: qua tenus legittimis constiterit documentis. unde in nouo grecismo:

dum dat quatinus i, debet coniunctio dici;
scribeturque per e, cum debet temporis esse,

id est: quando [1]) scribitur per i, est coniunctio casualis, et ponitur pro ut uel pro quod coniunctione.

Qualiter petitio uiciatur.

Petitio uiciatur que non continet in se uel rectum uel honestum uel necessarium, ut si petam quod papalis maiestas imperio supponatur, quia illud nec esset utile, nec rectum, nec honestum, nec necessarium. et in petitionibus attendas iiii ista:

quis dans, quisue petens, que res, que causa petendi.

Hic nota, quod licet epistole secundum quosdam sunt tres partes, secundum alios quinque, epistola nunquam

1) Cod. *esse. quali. d. quando.*

Digitized by Google

potest constare ex sola salutatione uel ex solo exordio seu prouerbio.

Item nota, quod sub hoc nomine „petitio“ conprehenditur etiam mandatum. plures enim litere sunt que nichil petunt, set mandant et precipiunt. exemplum. [1]) *scias quod ea fieri uolumus que mandamus: et que precipimus uel imperamus, necesse est fieri.*

ε. Quid sit conclusio.

Conclusio generaliter est plurium in unum et idem clausio.

Set conclusio apud loycos est oratio que ex premissis infert aliquid esse uerum uel falsum. et bene dicunt „ex premissis“, quia — ut taceam de enthimemathe — plenus silogismus et etiam paralogismus constat ex tribus: scilicet ex maiori propositione et minori et conclusione.

Conclusio est hic exitus et determinatio totius orationis. uel conclusio est oratio per quam epistola finitur, et per quam ostendimus quid comodi uel incomodi sequatur ex petitione admissa uel non admissa.

Item minores maioribus concludere non debent, nisi necessitate cogente. set par pari, maior minori, cum expedierit, concludere potest et debet.

Conclusio uiciatur, si antecedentibus et premissis directe non respondet.

ς. Quod quatuor partes epistole possunt poni quasi in una clausula.

Item hee iiii particule — scilicet exordium, narratio, petitio, et conclusio — possunt poni quasi sub una clausula permixtim et ordine non seruato, ita ut captatio beniuolentie et conclusio in principio post salutationem notentur, in hunc modum: *firmiter sperantes, quod personam uestram ad omnia nobis beneplacita uelitis habere perpetualiter obligatam, cum nostre fidei puritatem erga uos et uestros multipliciter expertam habeatis. addendo igitur meritum merito, animalia nobis per N seruum uestrum tali die tali loco sine causa rationabili nomine pignoris — ut idem seruus falso pretendit — ablata restitui sine mora qualibet procuretis, in hoc innouando — declarando — uestre nobilitatis constantiam hactenus sine omni labe criminis et infamie per uos laudabiliter obseruatam. datum* etc.

Hic nota, quod quedam epistole habent tantum salutationem et narrationem, quedam tantum salutationem et

1) Die handschrift hat *et* statt *exemplum*.

Digitized by Google

petitionem, quedam sine salutatione narrationem, sicut sunt litere processus seu recessus alicuius iudicii continentes, et litere que hostibus hostiliter scribuntur, de quibus respondetur supra .et infra.

o) De adiectiuis ad quaslibet personas.

Quartodecimo modo per „quomodo" intelligitur, que adiectiua que substantiua quibuslibet personis adaptentur conuenienter.

Sie folgen in der handschrift, von pabst und kaiser beginnend bis zu den beim weiblichen geschlechte in seinen verschiedenen lagen anwendbaren, von fol. 174 bis 177.

Utilis regula de adiectiuis.

Nota, quod non solum a predictis set et ab omnibus pure adiectiuis masculini generis adiectiua formantur et feminina et neutra, quod proprium est adiectiuorum.

Similiter adiectiua feminini generis non solum proprie [1]) posita set etiam omnia alia sub feminino genere adiectiua conuerti possunt in masculina pro beneplacito et exigentia prosatoris, hoc tamen obseruato quod quedam masculina adiectiua sunt posita que nullomodo sexui conpetunt feminino, et uice uersa. nam proprie loquendo uir non potest dici menstruosus, quia — ut dicit Solinus et alii naturales — inter omnia animalia sola mulier menstruum patitur.

Item nota, quod unum et idem adiectiuum diuersis personis seu diuersis titulis hic aliquotiens est asscriptum. duplici ratione. una, ut lector adiectiuum sue materie conpetens et suo animo conplacens eo cicius et facilius ualeat inuenire. alia ratio, ut notetur quod huiusmodi adiectiua secundum affectum et intentionem loquentis cuilibet persone asscribuntur. unde quod iste pro suo sensu et affectu reputat et nominat beniuolum, alter secundum suum sensum et affectum forte maliuolum nominabit. et sic prosator de omnibus adiectiuis eligat que uoluerit secundum personarum et negocii qualitatem.

Preterea singulis adiectiuis substantiua et uerba et aduerbia seu determinationes debent regulariter modo decenti respondere. disconueniens enim esset, nisi fieret yronice, si monachus adiectiue appellaretur *magnanimus et bellicosus*. similiter absonum esset, si latro publicus et homicida in

1) Cod. *proxime*.

Digitized by Google

salutatione appellaretur *sanctissimus et summe religiosus* uel *innocens*, uel si publica meretrix nominaretur *summe casta*, ut si quis cignum diceret nigrum et niuem nigram, item fel dulce et mel amarum. ista enim essent nature dissona et absurda, et esset quasi oppositum in adiectiuo, iuxta illud:

in niue uel cigno nigrum fore non bene signo;

item:

dico quod est rarum fel dulce et mel amarum.

item si quis diceret: *districte supplico*, et *humiliter precipio*, determinationes non bene assignaret. nam proprie debet dici: *precipio districte, supplico humiliter et deuote.* et sic de similibus.

Item nota, quod a quolibet adiectiuo potest formari denominatiuum, sicut a nomine pius fit pietas, a probus probitas, a strenuus strenuitas. unde cum in salutatione sic scribatur: *summe pio* uel *probo* uel *strenuo uiro*, sic potest conuerti, ut dicatur: *summe pietatis* uel *probitatis* uel *strenuitatis uiro.* et sic de similibus.

De diuersitate uerborum que requirit diuersitas literarum.

Salutatione sic finita prosator uideat, que uerba conueniant mittenti pro personarum et negocii qualitate. nam sunt uerba amabilia, arbitraria seu arbitratoria, absolutoria seu absolutiua, appellatiua, auctorabilia, und so fol. 177' und 178 durch das ganze alphabet bis uituperatiua, uiciatiua.

Hic sollers dictator ex premissis uerbis et eorum sensu trahat et extrahat uerba que personis materiis negociis circumstanciis uiderit expedire.

De tribus gradibus scribentium seu literas mittentium.

Omnes qui mittunt literas quorundam distinctione sunt superiores aut inferiores aut equales.

Superioribus uerba conpetunt motiua, monitiua, mandatiua, preceptiua, imperatiua, interdum tamen uerba oratiua, exhortatiua, persuasiua, placatiua, cum negocii qualitas id exposcit.

Inferioribus uerba conpetunt deuota, fidelia, famularia, gratitudinis et conditionis expressiua, humilia, seruilia, obeditiua, obtemperatiua, subditiua, subiectiua, filialia, obsequiosa, officiosa, supplicatiua, deprecatiua, oratiua, rogatiua, petitiua, secundum personarum et negocii qualitatem.

Digitized by Google

Equalibus conpetunt uerba mediocria, modesta, moderata, temperata, personarum et negocii qualitatibus ad superiores et inferiores respondentia conuenienter.

Tamen mittens uerbis honoret et preferat recipientem, in quantum congruit rationi, iuxta illud: honore inuicem preuenientes; item: omnes honorate.

Item secundum quosdam hee dictiones „uenerabilis" et „reuerendus" ecclesiasticis et secularibus personis uidentur conuenire.

p) Quo ydyomate litera sit apud nos scribenda.

Quintodecimo modo per „quomodo" requiritur, quo ydiomate litera seu epistola sit apud nos scribenda. constat enim, quod tres prostant et precellunt; scilicet ebraica omnium linguarum prima, greca, et latina. omnes etiam gentes preter Latinos et Grecos barbare appellantur.

Item inuenimus non solum in Prisciano et quibusdam auctoribus set etiam in philosophis et aliis in locis grecas auctoritates cum grecis prouerbiis grecis literis conscriptas. unde Iuuenalis in satira „credo pudiciciam" grece dicit:

zoe kai psyche, modo sub lodice relictis.

zoe kai psyche tantum ualet ac si latine diceret: uita et anima, subaudis mea. item idem in alia satira:

e celo descendit gnothi seauton [1])

id est nosce te ipsum. dicitur etiam:

pictoribus atque poetis
quidlibet audendi semper fuit equa potestas.

Et sic non sine ratione queritur, quo ydyomate — scilicet barbaro, id est gallico uel theotonico, item ebrayco uel greco uel latino — litera sit apud nos scribenda.

Item conuenienter queritur, utrum epistolaris litera interdum possit [2]) scribi metrice, uel rithmice, uel mixtim scilicet prosayce rithmice et metrice.

Ad quod dici potest, saluo iudicio meliori, quod licet apud nos inter amicos quandoque fides adhibeatur literis et instrumentis barbarice et theotonice scriptis, quia in contractibus bona fides, in testamentis plenior, in beneficiis plenissima interpretatio debet adhiberi, tamen in foro contentioso aliquociens uidi literas theotonice scriptas etiam sub sigillis autenticis a parte aduersa et ab ipso iudice non admissas, nec aliquam fidem eis adhibitam fuisse. nec papa, nec sua curia — sicut credo — ad lites consueuit huiusmodi literis fidem adhibere. unde consilium est, ut litere

1) Cod. *descendit notos olytos.* 2) Cod. *poscit.*

Digitized by Google

et instrumenta — precipue que forum sapiunt contentiosum — latino ydiomate conscribantur, regulis [1]) dictaminis prosaici obseruatis. et si aliquid casu uel necessitate de greco uel ebraico uel barbaro ydiomate ipsis literis est inserendum, hoc idem breue et modicum debet esse, et per latinam interpretationem expositio preponi uel subiungi debet inmediate.

Illud idem sentias de metricis et rithmicis uersiculis prouerbialibus seu auctorabilibus, si tales [2]) casus uel necessitas prosaico dictamini fecerit inseri.

Tamen scolasticus maguntinus uel causa urbanitatis uel causa nouitatis uel causa iactantie mihi quandoque scripsit literas satis prolixas a primo uerbo salutationis usque ad finem litere uersibus conscriptas inexcepte.

q) Quod litera et sigillum debent se conformare.

Sextodecimo et ultimo modo per „quomodo" requiritur de perfectione seu de modo perfectionis literarum. sicut enim hominem duo perficiunt: corpus et anima, sic et literam duo perficiunt: uirtus uerborum que se habet ad modum anime, et sigillum quod se habet ad modum corporis. unde expedit, ut uerba salutationis et epistole sigillo se conforment. alioquin in arduis causis et foro contentioso parum ualet quod agitur.

Unde caueri debet, ne in salutatione titulus mittentis discrepet a sigillo, id est ab ymagine et a literis quas habet circumferentia sigilli. si enim aliquis in salutatione se ipsum appellaret episcopum uel abbatem, et sigillum sub imagine militis armati uel sub ymagine leonis eundem appellaret comitem, uel e contrario, hoc esset absonum penitus et absurdum. unde philosophus:

> si nec pes nec caput uni
> reddantur forme;

item:

> non decet, ut placidis coeant inmitia,[3]) uel quod
> serpentes auibus geminentur, tigribus agni.

Sepe tamen scribens et mittens propter carentiam proprii sigilli in fine literarum protestatur, se uel non habere proprium sigillum, uel uti alieno. quod famosi principes raro uel nunquam facere consueuerunt. semper enim sua sigilla propter ardua negocia expedienda a latere suo

1) Cod. *regularis.*
2) Cod. *quia si talis.*
3) Cod. *inimicicia.*

Digitized by Google

sub magna custodia et fideli debent habere. et nulle litere nisi ualde simplices debent domini sigillo conmuniri nisi de scitu principis speciali, et post legittimam literarum examinationem factam a prothonotario seu cancellario uel aliis qui ad huiusmodi officium sunt per principem deputati.

De bulla pape.

Item bulla pape rotunda de plumbo per cordas lini uel canapi carte solent appendi.

Et ab una parte habet capita apostolorum Petri et Pauli, ab alia parte nomen pape cum annotatione numeri equiuocorum.

Et circumferentia utrobique certis punctulis est expressa, ut eo difficilius possit falsificari, et eo facilius falsitas ualeat deprehendi.

Tamen papa famosis indulgentiis uel statutis auream bullam quandoque appendit. similiter imperator.

De forma sigillorum.

Item omnia sigilla que iam sunt in usu aut ex necessitate consuetudinis uel ex uoluntate sumunt suam formam.

Ex necessitate, sicut bulla pape et imperatoris et regum habent rotundam formam, set sigilla episcoporum et aliorum ecclesiasticorum qui sunt ecclesiastici prelati habent formam rotunde oblongam.

Ex uoluntate, sicut comites et eis equipollentes et etiam inferiores sigillis suis inponunt formam prout sue placuerit uoluntati, modo rotundam, modo triangulam, modo clipealem id est ad formam clippei. tamen non consueuerunt habere formam oblongam in sigillis.

Et ecce persone sunt, ut episcopi et eorum pares uel superiores, quorum sigilla in foro contentioso autentica reputantur. que autem sigilla — episcopis et eorum paribus et superioribus exceptis — in foro contentioso secundum ius scriptum seu consuetudinem terre approbatam autentica reputantur uel debeant reputari, non expedit explicare in presentis operis paruitate, quia glosatores iuris canonici et ciuilis in hoc casu dissimilia dicere uidentur et diuersa.

Autentica non sunt, quibus in iudicio fidem non cogimur adhibere.

Quidam etiam principes, sicut rex Hispanie, literas suas conponunt et claudunt duplici sigillo, ab utraque parte literis et ymaginibus disparibus effigiato. et ex ipsis sigillis conpactis et coniunctis de substantia carte cedula uel

Digitized by Google

cedella emissa continet nomen cui debet litera presentari. et hoc est subtilitatis mirabilis argumentum, quia sicut anima quodammodo est in corpore, non extra corpus, ita litera continens intentionem mittentis istis clauditur in sigillis, que duo sigilla unita corpus unicum representant.

Item sicut tignum dimittentem format tigillum, sic signum format sigillum. et signum est quod se offert sensui et aliud relinquit intellectui, sicut circulus dependens ante tabernam signat uinum esse uenalem in taberna.

Et secundum conmunem usum loquendi sigillum quandoque dicitur paruum signum, quandoque signaculum seu registrum, corda, corrigia, zonalis distinctio quaternis interposita, iuxta illud: cum apparuisset sigillum. quandoque dicitur typarium cui cera inprimitur sigillaris. quandoque dicitur cerea ymago ex typario per inpressionem expresse factam. item typarium pape fit ex calibe uel ferro. set alia meliora sigillorum typaria habent fieri ex puro auricalco. quandoque tamen fiunt ex gemmis, quandoque ex cupro, uel ex plumbo, uel ex argento.

De signo tabellionum.

Legales etiam tabelliones, quales uidemus in Lombardia, omnibus instrumentis que scribunt manu sua inponunt quoddam signum seu karacterem specialem, quo signo seu quo karactere idem utuntur pro sigillo.

Et omnes quibus ostensum fuerit huiusmodi instrumentum in iudicio uel extra iudicium, plenam et legittimam fidem ipsi adhibent instrumento, quia ipsi tabelliones ad assertionem ueritatis astricti sunt prestito corporaliter iuramento.

Unde rationabile est, ut in hiis terris et prouinciis in quibus non est usus legalium tabellionum, ne litigaturis copia defensionis propter defectum sigillorum que ius appellat autentica subtrahatur, consuetudo admittere debeat pro autenticis illorum sigilla qui longe minores episcopis habent tamen aliquas dignitates ecclesiasticas et personatus. alioquin multos in suo iure contingeret periculum sustinere.

7.

Septimo modo de hoc aduerbio „cur".

Septimo modo per „cur" requiritur intentio mittentis, scilicet utrum bona uel mala intentione, et utrum intentione spiritualis uel conmodi temporalis. item utrum ad

Digitized by Google

petitionem instantis, uel proprio motu, ad defensionem iusticie seu ueritatis, uel ad contrarium eorundem. bonorum enim est et proborum, ut non solum sit bonum id quod faciunt, set etiam illud sit bonum propter quod faciunt, quia officia et actus hominum debent ex fine pensari. et multi in hoc seculo bona faciunt; set hoc non est uere bonum propter quod faciunt. uerbi gratia ambiciosus et ypochrita et uane laudis appetitor ieiunat, elemosinam dat, orat frequenter et feruenter. que tria ualde bona sunt; set non est bonum propter quod faciunt, quia faciunt ut sic possint uanam laudem et gloriam adipisci.

8.

Octauo modo de aduerbio „ubi".

Octauo per „ubi" requiritur de loco, scilicet quo loco data sit litera, id est utrum dans literas sit in loco ubi est et potest esse sui iuris et sui conpos, uel in loco conclusus et non sui iuris, quia que ui metusue causa fiunt nullius sunt firmitatis.

Preterea si in re litigiosa ostendi posset et probari quod ipse dans literam alio esset in loco quam data litera affirmaret, et ipse mittens derideretur, et litera missa nullius momenti deberet reputari.

9.

Nono modo de hoc aduerbio „quando".

Nono per „quando" requiritur tempus, scilicet quoto anno incarnationis domini, quo mense, quo die, et interdum qua hora diei, et semper quota indictione data sit litera, quia in hiis falsitas litere seu surreptio facillime poterit deprehendi.

Item persona mittens annum incarnationis domini cum indictione solet ponere in magnorum negociorum literis et publicis instrumentis, ut sic rei geste noticia et memoria posteris eo firmius conmendetur.

Item nota, quod longe differt notare annum incarnationis domini et annum passionis domini.

Similiter ista clausula „reddite literas" in litibus et causis contentionis a iudicibus et examinatoribus [1]) causarum ponitur, ad cautelam pro rei geste memoria conseruanda, et ut iudex de suis certus processibus eo difficilius

1) Cod. *examiniatoribus*.

Digitized by Google

a uia ueritatis ualeat deuiare, et ne quis emulus de facili dicere possit: iste iudex perperam procedit, iuris ordine non seruato.

Consultius tamen agitur, si ad litigationes omnes litere seu omnia instrumenta ad minus duplicantur, ut uno instrumento seu munimento per casum uel maliciam perdito uel destructo alterum habeatur. plurimi enim suas causas etiam arduas perdunt et destruunt perditis instrumentis.

Item per „quando" requiritur, utrum tempore prosperitatis uel aduersitatis, item utrum tempore oportuno uel inoportuno, tempore conpetenti uel non conpetenti.

Item per „quando" requiritur etas et tempus etatis. aliter enim loquitur iuuenis, aliter senex. et aliter loqui debemus iuueni, et aliter seni. nam etatis cuiusque notandi sunt timores. itaque secundum exigentiam temporis stilus haberi debet et mutari, iuxta illud philosophi:

tempus et obserua: medici quoque tempora seruant;

item alibi:

iudicis officium est, ut res ita tempora rerum
querere. quesito tempore tutus eris.

item:

Telephus et Peleus, cum pauper et exul uterque,
scilicet est,
proicit ampullas et sesquipedalia uerba.

De principio et numero indictionum.

Item de principio et numero et inuentione indictionum hos habe uersus:

Roma tributa dari sibi per quinquennia iussit.
es prius, argentum dehinc, post indixit et aurum.
sic tria lustra suo sunt assignata tributo.
si per quindenos domini diuiseris [1]) annos,
tres simul adiungens, indictio fit tibi presens.
si nichil excrescet, quindena indictio curret.
ternis dena decem decimum deca iungere debes.
cum redit october, indictio fit noua semper,
quatuor atque tribus ipsi prelata diebus,
et per quindenos numerando uoluitur annos.

Preterea cuilibet instrumento parum uel nichil confert firmitatis, si ostendi poterit et probari, precipue in facto recenti, quod tempus et nota temporis in instrumento assignata falso fuerit et asscripta.

1) Cod. *dimiseris.*

Digitized by Google

VII.

Et ista duo „ubi" et „quando" satis rationabiliter ultima in isto ponuntur tractatu, quia et locus et tempus ultimo notantur in quibuslibet legittimis instrumentis, testibus signi — si necessarii fuerint — uel ante ipsam datam uel infra datam per ordinem distincte positis et expressis, iuxta illud: *actum et datum Thuregi in loco qui dicitur vf der windun, presentibus quorum hec sunt nomina a b c d e f g h i k l m et alii quam plures, sanctissimo papa Gregorio decimo romanam ecclesiam salubriter gubernante, serenissimo domino R rege* — uel *imperatore* — *Romanorum semper augusto in Alemania feliciter regnante, anno domini* m°. cc°. lxx°. vi°, *crastino epiphanie, indictione* iiii^a, uel aliter, ut post annotationem temporis et indictionis mentio de papa seu imperatore subsequatur inmediate.

De subscriptione et cera sigilli.

Si duo uel plures scribunt et in salutatione simul nominantur, iidem sigilla sua etiam apponere debent eo ordine quo sunt in titulo nominati, uel subscribendo dicere se esse contentos uel usos sigillo alieno uel sigillo alicuius consortis seu conscribentis, et sic excusare proprii sigilli carentiam et defectum.

Item generaliter — siue litera sit clausa [1]) uel aperta — sigillum sit de cera recenti, sine sophisticatione, uel de cera cum pice bene depurata seu defecata. uel cera uiridis uel rubei uel crocei coloris puluere mixta sit proportionaliter et confecta.

Item si litera debet claudi, et aliqua continet secreta, tam prouide tam subtiliter conponatur et conplicetur, ne quis malus — etiam sigillo non leso — secretum litere inuestiget aliqua ratione.

Item litera clausa exterius seu a tergo habeat superscriptionem, que exprimat cui missa seu cui sit presentanda. interdum etiam apponitur, pro qua persona sit missa, ut portitor inter plures literas discernat eo melius et distinguat.

Item in literis subscribere non est nisi principum magnatum optimatum prelatorum et alias auctorabilium personarum, quorum sigillis fides est adhibenda, et quorum auctoritate res fit. et legittima subscriptio est manifestum indicium testimonii auctoritatis consensus et fauoris, iuxta illud:

1) Cod. *generaliter sine litera fit clausula.*

Digitized by Google

dii maris et celi, quid non nisi uota supersunt?
soluere quassate parcite menbra ratis.
neue, precor, magni subscribite Cesaris ire.
sepe premente deo fert deus alter opem.

item in nouo grecismo:

subscribitque fauens aut assensum mihi prebens.

Item siue unus siue plures subscribant, personarum differentia debet esse inter prescribentem et subscribentem, id est inter eum uel eos qui precedunt scribendo et inter eum uel eos qui subsecuntur in subscribendo.

Item scriptura prescriptionis et subscriptionis poterit esse unius manus. poterit etiam esse manuum diuersarum, sicut uidemus in priuilegiis papalibus, ubi multotiens subscribit propria manu quilibet qui presens est cardinalis.

Prescriptio tamen alium sensum habet in iure, sicut in titulo de prescriptionibus expresse inuenitur.

Et subscriptio habet fieri sub hac forma. *nos tales principes magnates optimates prelati* — qui cum suis titulis debent exprimi nominatim — uel *nos consules, quorum ad presens hec sunt nomina n o p q r s t, ex uisu et auditu,* uel *ex publica partium assertione,* uel *spontanea confessione, scimus et recognoscimus predicta esse uera. unde nec inmerito nec inprouide ad petitionem partium* [1]) *liberam et expressam presentibus in euidentiam facti amore ueritatis sigilla nostra* — uel *sigillum quo nostra utitur uniuersitas — appendi fecimus* uel *facimus scienter et patenter, sub rectoribus papa* [2]) *ecclesie et rege, anno domini m°. cc°. lxxvi, die indictione prenotatis.*

Nulla etiam sigilla literis appendi debent nec apponi nisi ea de quibus litera et litere subscriptio expressam fecerit mentionem. alioquin instrumentum inualidum reputabitur et suspectum.

Item sigilla in cedulis uel cordis conpetentibus appendantur. et si plura fuerint, equalibus appensionibus et intersticiis debent decenter ordinari.

Sigilla tamen principum et auctorabilium personarum propter maiestatem et perpetuitatem in priuilegiis et aliis publicis instrumentis per fila de serico appendi consueuerunt.

Item religiosi qui pro Christo in magna uiuunt paupertate, sigilla magna seu magne latitudinis non consueuerunt habere aliqua ratione.

---

1) Cod. *pertinet.* 2) Cod. *pape.*

Digitized by Google

VIII.

Auctor in fine apostrophat ad lectorem.

Lector, si non inuides, antequam intelligas ne reprehendas, et memento te esse hominem. cuius ingenio ut premissum est nichil perfectum in hac uita uidetur inesse. et omnium habere memoriam potius est diuinum quam humanum.

Attendas etiam, quod in hoc opusculo non prouectis set rudibus intendo deseruire. quibus plana et capabilia sunt proponenda. alioquin proponens non instruere set destruere uidetur, iuxta illud apostoli: lac uobis potum dedi, non escam. qui si uoluisset et auditoribus profutura sciuisset, misteria protulisset satis ardua et profunda. item in Iob: qui ligat aquas in nubibus suis, ut non erumpant pariter deorsum. preterea:

quis mel Aristeo? quis Bacho uina falerna?
Triptolemo fruges? poma det Alcinoo?

prouidus enim domorum constructor considerat, quid bases et fundamentum possint portare, ut secundum hoc superedificet conuenienter.

Si uero rudes inuenerint aliquid superfluum uel plus equo diminutum, sustineant pacienter, quia quod unus reputat superfluum alteri forte uidetur diminutum, uel uice uersa. nam „quot capita tot sententie" subaudis sunt. set

qui sapit, innumeris moribus aptus erit.

et huic simile uidemus in conuiuiis, ubi cibum quem iste penitus fastidit alter contribulis uel conmensalis summe desiderat et affectat, et uice uersa. nam

pastillos Rufillus olet, Gorgonius hircum.

alter etiam omnia fastidit cibaria, siue sint simplicia siue delicata, iuxta illud:

quot mare, quot tellus, appone quot educat aer:
nil ibi quod nobis esuriatur erit.

idem patet in diuersis pannis colorum. nam uni placet stragulatus, alteri uiridis, isti rubeus, illi croceus, huic albus, alii contrarius albo, alii uilis et abiectus. idem patet, dum institor merces diuersas exponit uenditori: pueri emaces in anellis et uitreis monilibus delectantur, et ex uotis puerilibus ardenter expetunt reculas forte parui uel nullius ualoris: set homines etatis prouecte querunt utilia pariter et seriosa. nam in omni modo uiuendi

trahit sua quemque uoluptas.

Lector itaque, etiam si es inuidus, non attendas ma-

Digitized by Google

teriam operis, seu paruitatem utilitatis, set potius respicias intentionem conpilantis. nam

ut desint uires, tamen est laudanda uoluntas,

de qua dicitur:

super omnia uultus
accessere boni, nec inops pauperque uoluntas.

et sine detractione sis lenis et beniuolus in legendo, quia si non inuenis quod tui ingenii prouectam melioret subtilitatem, alter forte rudis et te inferior inueniet quod in aliquo suam utiliter minuat ruditatem.

Preterea hic est notandum, quod licet magistri in arte prosandi — uidelicet Boncunbancus, Bernhardus, Guido, Iohannes de Garlandia, et alii quam plures — in suis summis plurima prouerbia, plures formas epistolarum posuerint, ad rudium informationem seu ad sue scientie ostentationem, ego tamen prouerbia et formas et exemplaria qualiumcunque literarum seu instrumentorum uel nullas uel paucas pono. triplici ratione. prima ratio est causa breuitatis. secunda est, ut prosator habitis prosandi regulis ingenium suum studeat circa quaslibet materias sollerter exercere. tercia est, ne prosator in baculo harundineo confisus ex suarum formarum affirmatis loqui uideatur, risum auditoribus interdum facturus. qui enim ex huiusmodi affirmatis sibi nomen usurpat magistri, multotiens manifeste in derisum labitur et contemptum, sicut cornicula furtiuis pennarum coloribus uiduata.

Et hec dixisse sufficiat.

Uerum quia insipientis est negligere se ipsum, reuerende domine abbas, uos et uestrum conuentum immo singulos de conuentu ac uniuersos in domino affectuose rogo, humiliter supplico, fideliter monendo, quatenus mei memoriam in uestris orationibus habeatis, pro me dicendo saltem breue „pater noster“ in hunc modum: pater noster, qui es in celis, libera C cantorem a malo amen!

Explicit summa.

Digitized by Google

X.

Iohannes anglicus.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Schon in den einleitenden worten zu der ars dictandi aus Orleans ist bemerkt worden, dass gleich die beiden ersten lagen der handschrift in welcher diese sich findet die im rubrum so bezeichnete poetria magistri Iohannis anglici de arte prosayca metrica et rithmica enthalten ist.

Um gleich den ganzen sachverhalt näher zu bezeichnen, werden wir schwerlich weit irren, wenn wir darin ein an der pariser schule entstandenes compendium über die drei genannten unterrichtsgegenstände erkennen, abgefasst in der form eines commentars zu einer — ohne zweifel auch schon die drei lehrfächer behandelnden — schrift, deren anfang nach den einleitenden bemerkungen selbst aufgenommen ist wie hier folgt:

parisiana iubar diffundit gloria. clerus
  crescit. apollineas fons iaculatur aquas.
pascua grex pastor, uernat crescit studet: usu
  pascua, grex studio, pastor amore gregis.
prime doctrine teneri noua pabula carpant
  agniculi. pastor spectet, ouile terat.
quid dedignaris tu qui maiora requiris?
  uidimus in plano sepe labare pedem.
ne pes ignoret ubi sistere debeat, artis
  regula dat pontem. ponte repone pedem.
quorundam longi tractatus equora fundunt:
  hic ars tractandi stringitur omne breui.

Cod. Monac. lat. 6911, 1-22

Digitized by Google

metrica prosayce, metrice subjungitur arti
rithmica. tres unus iste libellus habet.

Zunächst wäre natürlich nach diesem werke selbst zu forschen. doch lassen wenigstens uns die hilfsmittel welche im augenblicke zu gebot stehen theilweise im stiche. allerdings aber gibt Baleus in der vierten centurie von seinem umfassenden scriptorum illustrium maioris Brytanniae quam nunc Angliam et Scotiam vocant catalogus unter num. 40 eine nicht zu verachtende nachricht über einen Iohannes grammaticus, welcher ab ipsis adolescentiae suae annis literarum bonarum studiis deditus Oxonii in Anglia et Parisiis in Galliis gymnasia non sine pingui proventu ad aliquot annos frequentavit. eam inter suos laboris et scientiae titulos tum laudem tum existimationem sibi interim comparavit, ut eruditorum suffragiis in patriam suam reversus pro instituendis nobilium ac magnatum filiis didascalus certis in locis sit designatus. unde rhetor ac poeta insignis habebatur in eo corruptissimae caecitatis saeculo cum degenerarent artes ab omni sermonis puritate. und unter seinen schriften werden zwei mit ihren anfängen aufgezählt, welche nicht allein hier einschlagen, sondern von denen die eine gerade diejenige ist welche unser commentar behandelt: ein compendium grammatices mit dem eingange grammaticam trivialis apex si, und ein werk de arte metrica mit dem anfange parisiana iubar diffundit gloria. ausserdem erwähnt er noch carmina quaedam, und fügt schliesslich bei dass er et alia nonnulla congessit.

Damit scheint vorerst diese frage entschieden. was nunmehr unser werk anlangt, unterliegt keinem zweifel dass es in Paris entstanden ist. nur einige belege hiefür. an verschiedenen stellen des commentars sowohl als auch der mustersammlung für die prosa erscheint der bischof von Paris, dann die äbte von saint-Dénis, von saint-Geneviève, von saint-Germain-des-prés, von saint-Victor. sodann besteht in dem abschnitte über die ars ampliandi materiam gleich für den ersten modus, nämlich die digressio,

Digitized by Google

das beispiel[1]) fol. 8 sp. 1 in einem dictamen quod scolaris mittit alicui amicorum suorum de novo principio magistrali quod intendit facere Parisius, während auch das beispiel für die descriptio als die zweite dahin einschlagende art[2])

1) Es lautet unter dem rubrum „littere magistrales" wie folgt:

A B salutem.

Largitatis est gracia, signumque dilectionis, alios exortari quorum opitulamine suorum indigencia fulciatur.

Cum parisiane sciencie milicia laboriosa me longo tempore fatigauerit, tandem laboris longi brauium conpendere decertaui. magistralem cathedram non sine frequenti disputacionis conflictu conscendendi licenciam accepi. set penuria rerum iniciales mihi distulit apparatus. mos enim est Parisius, non solum disputacionum frequencia set festiuarum apparitibus epularum honorem suscipere cathedralem.

Hec dictio. sic ampliatur materia per conparationem:

Sicut enim magni Neoptolomi mos est, non solummodo suam corporali conflictu gloriam ampliare, set mensa sollempni sibi graciam amicorum extendere, sic qui sapientie conmilitat hoc considerat et adimplet, uel inter homines homo degenerantis nature uelud symia deridetur.

Dignetur igitur generositatis uestre dilectio conmendabilis patri meo persuasiones efficaces proponere, quatenus manum dignetur ad magistratus mei principium ampliare. cumque talia laycalis ignoret simplicitas, illi diligenter ostendatis, quot et quanta magistrale petat inicium, et quantus inde fructus magistris oriatur qui per scientiam tandem secularibus prouehuntur.

2) Es lautet unter dem rubrum „scolaris auunculo" wie folgt:

A B salutem.

Laboriosus fructus in studio non solum studenti parit honorem, set studentis amicos prouehit multociens ad honores.

Frequenti dieta longoque sudore scientie margaritas Parysius collegi. et tandem sudoris terminum adeptus optatum, inter magistros magister sederem, si parentum et amicorum sentirem dexteram largiorem.

Hec dictio. amplietur materia per descriptionem sic:

Set frigescit in parentibus meis feruor dilectionis. subcumbit natura, torpet effectus, expirat gracia, dum scolaris pallescit studio, macrescit esurie, uilescit panniculis, qui faciunt hominem cum ennio (?) residere.

Cum igitur dilectio carnalis in uobis existens ex affinitate sanguinis post patrem meum magis ad hoc moueri debeat, et ad hoc mecum conspirare, uos diligenter hortor et exhortor quatenus in hoc casu uestrum senciam subleuamen, quia futurum est — annuente deo — ut per magistralem honorem et scienciam amicos meos eleuare uidear ad culmina dignitatum.

Digitized by Google

fol. 8 sp. 2 eben dorther genommen ist. nicht minder wird fol. 10 sp. 1 ein spasshafter vers, worin das folgende wort immer aus der schlusssilbe des vorhergehenden besteht,

vi vito, Thoma, male ledi, dire retortor,

id est crudelis flagellator vel retortor, angeführt und besprochen, quem scolaris fecit de carcerario [3]) parisiensis episcopi. und was speziell saint-Dénis betrifft, wird im dritten kapitel de inchoatione et dispositione materiae — in welcher immer considerantur tria, principium medium et finis, vel principium progressus et operis conclusio, und wovon wir poeticam possumus ordiri materiam aut secundum principium naturale aut secundum principium artificiale, deren ersteres darin besteht quando res narratur eo ordine quo geritur — gleich in dem abschnitte de principio artificiali, welches darin besteht quando inchoamus materiam aut a medio materiae vel a fine, [4]) das beispiel

3) Obiciebatur carcerario, wird hiezu bemerkt, quod solebat percutere incarceratos. qui uocabatur Thomas. dixit ergo sic scolaris: *o tu, Thoma, dire retortor*, id est crudelis flagellator, *uito male ledi ui tua.*

4) Et hoc possumus facere viii modis. unde hoc principium octo habet ramos.

Primus ramus uel prima species est, quando sumitur principium artificiale uel a medio materie uel a fine sine prouerbio et sine exordio. principium aliquando sumîtur a prouerbio sumpto iuxta caput materie uel iuxta medium uel iuxta finem. aliquando sumitur ab exordio sumpto iuxta caput materie uel iuxta medium uel iuxta finem. et ita erunt octo species.

In ihrer durchführung, welche nunmehr folgt, wird aus dem principium naturale:

uir magnus fama, uir in actu maior Athenis
floruit, effectus maximus inde fide,

sodann — was beispielsweise die zweite species anlangt — principium artificiale sumitur a fine sine prouerbio et exordio sic:

portator capitis Dyonisius innuit intus,
se portasse deum, se placuisse deo,

und hieran zur erläuterung sogleich die bemerkung geknüpft: recurrendum est ad principium materie sic:

qui fuit actee caput urbis phylosophye,
fons triuij, certa quadruuijque uia.

Digitized by Google

fol. 5′ sp. 2 und fol. 6 sp. 1 a vita et historia beati Dionysii in der weise genommen, dass principium naturale est quod ipse studuit Athenis, medium quod ipse studuit in Gallia, finis quod decapitatus fuit pro domino.

Damit haben wir freilich für den verfasser unseres werkes noch nichts gewonnen. unmöglich wäre es am ende nicht, dass gerade der früher genannte Iohannes grammaticus selbst es ist. erfreute sich eben sein compendium grammatices und seine schrift de arte metrica nach allem anscheine einer grossen beliebtheit, warum sollte er nicht selber sie — aus welchen gründen immer — commentirt haben, insbesondere wenn er damit auch noch die rhythmik in gelungenste verbindung bringen konnte, wie es hier geschehen ist! doch vermögen wir jetzt diese frage nicht zum abschlusse zu bringen, sondern sind vor der hand lediglich auf den titel unserer handschrift angewiesen, welche den verfasser magister Iohannes anglicus nennt.

So aber fehlen uns natürlich auch hinsichtlich der zeit der entstehung des werkes bestimmte und feste anhaltspunkte. um so mehr gerade noch, als wir aus der nachher unter XII mitgetheilten mustersammlung für die prosa keine sicheren schlüsse ziehen können, insoferne dort einmal die anfangsbuchstaben der bischöfe von Paris zwischen M und R wechseln, sodann aber auch die ganze sammlung selbst stücke aus nicht unmittelbar zusammenfallenden jahrzehnten enthält. nimmt man daraus den öfter erscheinenden bischof R von Paris für Reginald III von 1250 bis 1268, und den im muster 10 zugleich mit einem bischofe R von Paris vorkommenden abt G von saint-Germain-des-prés für Gerhard von 1255 bis 1279, so fiele unsere poetria wahrscheinlich in die siebenziger jahre [5]) des dreizehnten jahrhunderts. hiezu würde aller-

5) Etwas weiter herab würde man kommen, wenn man den ausserdem erscheinenden abt R von saint-Germain-des-prés für den unmittelbar auf Gerhard folgenden Raimund bis zum jahre 1291 nähme, in welche zeit auch bischof Ranulf von Paris von 1280 bis 1288 passt, so dass hienach die achziger oder wohl eher neunziger jahre sich als die zeit der entstehung herausstellen würden.

Digitized by Google

dings auch die bisher angenommene zeit des lebens und wirkens des Iohannes grammaticus stimmen. Baleus setzt ihn um das jahr 1270, bemerkt aber hiebei ausdrücklich: annum a Christi nativitate non addunt scriptores nostri, qui tamen honestam de ipso mentionem faciunt. diese kennen wir nun nicht näher, haben also zur zeit kein urtheil darüber.

Befriedigend sind somit allerdings diese ergebnisse nicht. trotzdem aber glaubten wir von der schrift selber nicht vollständig umgang nehmen zu sollen. einmal weil sie äusserst hübsch die innige verbindung der prosa metrik und rhythmik in der betreffenden zeit nachweist, sodann aber auch weil man daraus ersehen mag, wie damals werke welche für den unterricht beliebt geworden waren commentirt worden sind.

Natürlich konnte hiebei an einen vollständigen abdruck nicht gedacht werden. daher zunächst die einleitung unseres commentars, sodann eine fortlaufende inhaltsanzeige desselben in grösseren umrissen, endlich aber namentlich für den zweck des formelwesens der abdruck der für die prosa wesentlich in betracht kommenden muster.

Digitized by Google

Incipit poetria magistri Iohannis anglici de arte prosayca metrica et rithmica.

I.

Quiñque sunt inquirenda in principio huius opusculi, scilicet materia, intentio auctoris, utilitas audientis, cui parti philosophie supponatur, quis sit modus agendi.

Materia est ars dictandi metrificandi et rithmificandi. set ad has artes precedunt alie. que sunt: ars inueniendi, ars eligendi, ars memorandi, ars ordinandi, ars ornandi.

Intentio agentis est, tradere artem eloquentie.

Utilitas est, scire tractare quamcunque materiam prosayce metrice rithmice.

Liber iste subponitur tribus speciebus phylosophie. grammatice, que docet congrue loqui. rithmice, que docet ornate loqûi. ethyce, que persuadet honestum, quod est genus [1]) omnium uirtutum secundum Tullium.

Is est modus agendi. auctor docet prius inuenire secundum species inuentionis, uocabula scilicet substantiua et adiectiua et uerba proprie et transsumptiue posita in quolibet genere dicendi, siue sint litere curiales, siue scolastice, siue elygiacum carmen tractatur, uel comedia, uel tragedia, uel satyra, uel hystoria. auctor autem aliquando tractat de arte prosayca, aliquando de arte uersificatoria, mutua uicissitudine, aliquando de rithmica, set hoc uersus finem, et in fine specialiter de metrica, ubi reformantur decem et nouem metra diuersa secundum Horacium qui conposuit xix metra diuersa in odis. ad aliquod unum illorum reducuntur alia metra et hymni. hac autem ratione modo tractatur de hac arte, modo de illa, partim et uicissim, quia sunt et aliqui qui excerperent a libro artem prosaycam per se, sunt et aliqui qui excerperent artem me-

1) Cod. *gens.*

Digitized by Google

tricam uel rithmicam uel uersificatoriam pro uoluntate sua, et ita libellus per panniculos distraheretur. unde qui wlt habere partem, necesse est ipsum habere totum.

II.

In uersibus positis in principio libri continentur tria: occasio operis, utilitas, et operis prelibatio.

Occasio quedam est, non dico causa, [1]) quod studuit [2]) Parisius, cuius instrumenta debent consequenter adaugeri, scilicet libri. unde hac occasione dicitur libellus iste conponi ubi dicitur: parysiana iubar etc.

Operis prelibatio et modus agendi inuenitur ubi dicitur: quorundam longi tractatus etc.

Si queratur de titulo, is est titulus: incipit parisiana [3]) poetria. et sumitur a prima fronte libri.

Unter dem rubrum „conpositio" folgen nunmehr die verse welche wir bereits im zweiten absatze der vorbemerkungen s. 485 und 486 mitgetheilt haben.

III.

Presentis tractatus vii suberunt particule.

Primo tractatur de doctrina inueniendi. secundo docebitur de modo eligendi materiam. tertio de dispositione et de modo ordinandi materiam. quarto de partibus dictaminis. quinto de uiciis uitandis in quolibet genere dictandi. sexto consequenter constituitur tractatus de rethorico ornatu, necessario tam in metro quam in prosa, utpote de coloribus materiam ampliantibus et abbreuiantibus, ad electionem scribentis. septimo et ultimo subiciuntur exempla literarum curialium et dictaminum scolasticorum, uersuum et rithmorum ornate conpositorum, et diuersorum metrorum.

IV.

Einleitungsweise folgt nun von fol. 1 sp. 2 bis fol. 1' sp. 1 die diffinitio prose als sermo sententiosus ornate sine metro conpositus, distinctus clausularum debitis interuallis, wobei auch vom rithmus die rede ist, und die diffinitio metri als certa pedum conmensuratio suis uersibus distincta.

Set quia breuibus et utilibus gaudent moderni, quod nobis est necessarium prosequamur. so wird nunmehr auf die einzelnen vorhin erwähnten kapitel übergegangen.

---

1) Cod. *causam.*
2) Cod. *studium.*
3) Cod. *parisiani.*

Digitized by Google

V.

Zunächst natürlich von fol. 1' sp. 2 bis fol. 3' sp. 2 auf die ars inveniendi.

Die inventio selber est rerum uerarum et ueri similium excogitatio que causam probabilem reddat.

Ihre species sunt quinque: ubi, quid, quale, qualiter, ad quid.

1.

Was gleich das erste betrifft, per ubi notantur tria: uidelicet persona, exempla, ethimologia dictionum et earundem expositiones. nur die beiden ersten interessiren uns.

Tria genera personarum hic debent considerari secundum tria genera hominum qui sunt curiales, ciuiles, rurales.

Curiales sunt qui tenent aut celebrant curiam, ut dominus papa, cardinales, legati, archyepiscopi, episcopi et eorum suffraganei, sicut archidiaconi, decani, officiales, magistri et scolares; item inperatores, reges, marchiones, duces, et comites.

Ciuiles persone sunt consul, potestas, prepositus, et cetere persone in ciuitate habitantes.

Rurales sunt rura colentes sicut agricole, uinitores, uenatores, aucupes, piscatores.

Was das exemplum anlangt, nämlich dictum uel factum alicuius autentice persone imitatione dignum, möchte zu bemerken sein, dass dabei das prouerbium als breuis sententia ad instructionem dicta, comodum uel incomodum grandis materie manifestans, ausführlich behandelt wird.

2.

Durch die zweite species, nämlich das quid, notatur quid sit inueniendum. in literis precipue et negotiis secularibus ista sunt: seditiones, homicidia, bella, furta, rapine, simonie, et gesta ecclesiasticarum personarum.

3.

Die dritte species, das quale, ponit qualitatem materie inueniende.

4.

Zum qualiter sodann notandi sunt vii colores quibus adornatur et ampliatur materia.

Qui sunt annominatio, traductio, repetitio, gradatio, interpretatio, diffinitio, sermocinatio.

Digitized by Google

Diese ponit status et dignitates et officia et proprietates personarum, ut in libro metamorphoseon:[1])

aspice, ait, Perseu, nostre primordia gentis etc.

Nota igitur quod qui mittit literas debet dignitates suas et nomen officii sui proprio nomini subponere sine prescriptione id est sine laude.

Set cum aliquis scripserit alii, preponenda est prescriptio, ut *illustrissimo regi, sanctissimo patri ac domino, uenerabili sacerdoti, piissimo pastori.*

Et notandum est quod episcopi et archiepiscopi uocant se *fratres.* dominus uero papa unam habet formam scribendi fere omnibus, et eos quibus mittit uocat *dilectos filios.* Speciale tamen nomen attribuit regi Francorum, dicens: *dilecto filio uiro catholico.* notarius domini inperatoris dicit: *E dei gratia Romanorum imperator et semper augustus* etc.

5.

Durch das ad quid endlich denotatur finis intentionis, scilicet utilitas et honestas.

Nachdem nun noch vorzugsweise de arte inueniendi nomina substantiua et adiectiua et uerba gehandelt worden, schliesst das erste kapitel mit folgender betrachtung.

Non est pretermittendum quod quelibet materia vi modis potest dici secundum vi casus nominis. ut si aliquis dicat: *noscat dilectio uestra,* sic dicitur uno modo per nominatiuum. set per genitiuum alio modo: *dilectionis uestre noticie manifestum fiat.* per datiuum eiusdem nominis: *dilectioni uestre*[2]) *manifestum fiat.* per accusatiuum: *dilectionem uestram preterire nolo.* per uocatiuum: *tibi, dilecte, mea notum*[3]) *facit humilitas* uel *sedulitas.* per ablatiuum: *a dilectione uestra sciri desidero.*

Hoc artificio utendum est in aliis orationibus. quod pueri uolentes ampliare materiam obseruent, non pretermittentes causas principales iiii. scilicet causam efficientem cuiuslibet rei proposite sibi, ut si tractet de libro suo, conmodet eum uel uituperet per causam efficientem, id est per scriptorem. per causam materialem, id est per pargamenum et incaustum. per causam formalem, ut per libri dispositionem et literarum protractionem. per causam finalem, considerando ad quid factus est liber, ad hoc uidelicet ut per eum et in eo nescientes scientes reddantur.

---

1) Cod. *methaph* mit übergeschriebenem *os* nach *ph.*

2) Cod. *dilectionis uestre noticie.*

3) Cod. *nota.*

Digitized by Google

VI.

Das zweite kapitel de electione materiae, von fol. 3′ sp. 2 in fine bis fol. 5′ sp. 2, bietet für unsere zwecke nichts. nur im vorübergehen sei der abschnitt de arte memorandi von fol. 4 sp. 2 bis fol. 4′ sp. 1 erwähnt.

VII.

Im dritten kapitel de inchoatione et dispositione materiae, von fol. 5′ sp. 2 bis fol. 7 sp. 2, finden sich [1]) alsbald bemerkungen über die art und weise des exordiendum in dictaminibus.

Si dictamen aliquod conponimus quod salutationem contineat, aut scribimus maiori, aut minori, aut equali, aut mixtim.

Si maiori aut minori scientia, tunc [2]) subtilius et ordinatius dicemus.

Si maiori dignitate uel etate, usus erit obseruandus. et ponentur nomina honorem et reuerentiam exhibencia.

Si minori, pro uoluntate nostra et secundum materiam scribemus.

Si equalibus, eodem modo. set causa reuerentie et humilitatis aliquando equales aliquando minores preponuntur.

Was nun überhaupt die eingänge der schreiben anlangt, cum in principiis literalibus multa attendantur, notandum quod in literis nunquam debet dici *dei gratia* nisi in literis domini pape et archiepiscopi et episcopi et cardinalis, uel aliquid loco eius positum, ut *dei miseratione.* item in literis imperatoris et regis dicitur *dei gratia.* set adulationis causa notarii ducis et comitis ita dicunt, set non bene.

Item inperatori et regi dicimus: *illustrissimo, potentissimo, iustissimo, nobilissimo.* comiti uel duci dicimus: *strenuo, generosissimo, clarissimo.* episcopis dicimus: *sanctissimo patri ac domino reuerendo, reuerentissimo.* decano, archydiacono, officialibus, magistris: *discreto uiro, prudenti uiro, uirtutibus uirenti.* si scribimus abbati, sic: *deuoto ac deuotissimo patri ac domino, uiro religioso, uiro uenerabili.* si prespiteris: *uiro uenerabili.* si scolari: *studioso uiro* uel *socio.* si ciuibus: *discreto preposito,* uel *dilecto, dilecto mercatori* etc. si subditus scribat domino, dicat: *karissimo.* si rusticis mittantur litere, simpliciter nominentur, uel dicatur: *laborioso colono, forti, ualido,*

1) Vgl. oben s. 488 mit note 4. 2) Cod. *et tunc.*

Digitized by Google

lacertoso. si scribimus mulieribus, dicatur: *karissime, dulcissime, piissime, pudice, generose.* si meretricibus: *curiali, formose, facete, urbane.*

Wichtiger als die nunmehr folgende supersalutatio vel additio salutis und als die abhandlung de materia nuda — nämlich que non est rethorice ampliata neque ornata, ut contingit in simplici dictamine quod habet tantum tres partes post salutationem, que sunt narratio, mandatum, et conclusio, ut hic:

Generoso uiro comiti Campanie R humilis abbas et conuentus sancti Germani de pratis salutem.

Cum pars terre nostre iaceat contermina terre G militis de loco sic dicto, ut utrique parti dominetur, sibi presumit quandam terre particulam uendicare.

Quare nobilitatem uestram suppliciter exoramus, quatenus predictum militem instanter ammoneatis ut nos permittat terram nostram integram more solito possidere — uestienda wird uns

VIII.

das vierte kapitel de vi partibus orationis von fol. 7 sp. 2 bis fol. 9 sp. 1.

Que sunt exordium, narratio, partitio, [1]) confirmatio, confutatio, conclusio.

Hiis vi partibus debemus uti, si uelimus ornate dicere ad persuadendum uel disuadendum.

Exordium est principium orationis rethorice, continens beniuolentiam docilitatem adtentionem.

Narratio est rerum gestarum uel sicut gestarum expositio. sicut gestarum dicitur propter fabulosas narrationes.

Partitio est distinctio [2]) nostre cause a causa aduersarii nostri, ostendens in quibus conueniamus cum aduersario in quibus autem non.

Confirmatio est nostre partis cum quadam asseuerantia frequens assertio, quando scilicet affirmamus causam nostram uirorum uel deorum testimonio.

Confutatio dicitur infirmatio uel reprehensio argumentationum [3]) partis aduerse.

Conclusio est artificiosus orationis terminus.

Nach beispielen über diese einzelnen theile in versen, in quibus est persuasio ad crucem accipiendam, folgt sodann

---

1) Cod. *peticio.*
2) Die handschrift hat *dio* mit dem abkürzungsstriche darüber.
3) Cod. *argnum* mit einem über das *g* geschriebenen *o.*

Digitized by Google

ein ausführlicher abschnitt de abbreviatione et ampliatione materiae.

Erstere geschieht fünffach, nämlich durch emphasis, disiunctum, uerbum conuersum in participium, ablatiui absolute positi, dictionum exprimencium materiam electio.

Dagegen quinque sunt que ampliant materiam, scilicet digressio, descriptio, circumlocutio, prosopopeya, apostrophatio. et sub hac ultima intelliguntur v colores rethorici, qui sunt conduplicatio, exclamatio, subiectio, dubitatio, interpretatio.

Item — wird nach ihrer durchgehung angeknüpft — tenor ipsius stili ampliat materiam, quando ad grauem stilum graues eliguntur sentencie, ad mediocrem mediocres, ad humilem humiles, sic tamen ne in humili materia nimis deiecti simus et sine coloribus ipsius stili, quod in comediis est obseruandum, ut in quadam comedia hic posita.

Cuius est materia. spiritus malignus in partibus Gallie cuidam se inmisit cisterne, et euntibus et transeuntibus dabat responsa. ad quem quadam die rusticus quidam forum petens uenit dicens: *quis uocaris?* cui dyabolus respondit gallica uoce: *Guignehocet.* et dicit rusticus: *quot pueros habeo?* cui Guignehocet: *duos.* rusticus cum cachinno subiecit: *mentiris, quia iiii habeo pueros.* cui Guignehocet: *immo, rustice pessime, mentiris, quia duo pueri sunt presbiteri uille tue.* cui rusticus: *quinam sunt illi?* cui Guignehocet: *uade, rustice, pasces et illos et illos.*

Hanc comediam ornatius possumus describere hoc modo:

est ex Plutonis fouea prolata colonis
gallica uox, leta, iocunda, nouella, [1]) faceta:
hac in cisterna lateo terreque cauerna,
hospitor et ludo, uentura latencia nudo.
Guignehochet [2]) *baratri me wlgus nominat atri.*
Guignehochet Pluto, cuius nutu cado muto, [3])
me baptizauit, Flegetontis [4]) *flumine lauit.*
uaticinans dico nostro que poscit amico.
rusticus ergo uenit, repetens fora. rus ubi uenit,
Guignehochet uisit [5]) obiter, quem mente reuisit:

1) In der handschrift ist von derselben hand über nouella bemerkt: *id est noua.* ebenso über faceta: *curialis.*

2) In der handschrift steht hier wie fortan *Guigneh* mit dem abkürzungshäckchen durch das *h*, wozu von derselben hand noch *ochet* beigeschrieben ist.

3) Cod. *nuto.*

4) In der handschrift ist von derselben hand über Flegetontis bemerkt: *infernalis.*

5) Cod. *uissit? tussit?*

Digitized by Google

Guignehochet, leta per gallica rura propheta.
colloquio facto uox est hoc edita pacto:

Rusticus.

Maxime fatorum reserator, quot [1] *puerorum*
uiuo pater? mihi dic. quos seruat adhuc sua mater?

Guignehochet.

Esse tuos, ego dico, duos quos pascit in ede.

Rusticus.

Mentiris, fabricasque uiris hac [3] *friuola sede.*

Guignehochet.

Non ego mentior, aut uagus otior, hec referendo.

Rusticus.

Sunt mihi quatuor, hos ego contuor ore uerendo. [4]

Guignehochet.

Presbiteri gemini pueri sunt, rustice nequam.

Rusticus.

Ede duos, capiatque suos, rem non facit equam.

Guignehochet.

Nolo.

Rusticus.

Cur?

Guignehochet.

Pueris teneris malus efficereris.
binis uocalis pater es, binisque realis.
uictricus esto pater, hostis pius, albus et ater.
nomina dum celo, fuge rustice, rumpere zelo, [5]
inuidia.

Expositio nominis dicti fit metrice in gallica lingua hoc modo: Guigneh et och[6]) feit vilein saillir, quia hoc h Guigneh reor ch par cortisie chapigensis.

---

1) Cod. *quod.*
2) Cod. *quos serua adhoc.*
3) Cod. *ha.*
4) Cod. *contuor ero merendo.*
5) In der handschrift ist hiezu von derselben hand an den rand bemerkt: *modi passivi.*
6) Cod. *Guigneh loch (?) uel och (?)*

Digitized by Google

. Nach einer kleinen abschweifung von da hinweg gleich auf die partes comoediae wird wieder zum eigentlichen gegenstande zurückgekehrt.

Post partes ornati dictaminis et poematis notande sunt circumstancie pro partibus in cartis, in cyrographis, in querelis, in citationibus, in transactionibus [1]) et quibusdam aliis. quorum exempla de presentibus subiciuntur uersibus.

Carta tenet quid, cur, quando, testesque, sigillum,
quantum, quale, locum, legitimeque datum.
cedunt in geminas partes cirographa: lecta
et primitiuo tempore pacta tenent.
ledentem sensum causam quare (?) nomina profert
actio: sacrilego wlt reserare locum.
prefigit tempus, causamque citatio dicit.
iudice sub certo terminat illa locum.
terretur primo qui contumet hoc: anathema est.
subsequitur pena lege iubente sua.
federa testatur facta transactio lite
sub certa pene conditione sue.
quod pars aduersa non uenit, litera testis
signatur, memor et [2]) iudicis hora sui.
adtendit quisquis examinat acta, reatum,
causam, personas, tempora, signa, locum.

Notandum, quod noui casus cottidie emergunt ex quibus conponuntur litere. set quia sic possemus procedere in infinitum, tradetur doctrina de quibusdam generalibus ex quibus litere conponuntur. unde in presentibus uersibus ponendum est exemplum. emergunt casus, scilicet homicidia, furta, rapine, uerbera, litigium, prelia, dampna, lucrum, luxus, symonia, uis, fraus, iniuria, morbus, mors, dos, ius, heres, ordo, crapula. exempla istorum uersuum ponentur in fine tractatus, sicut promissum est ab initio.

IX.

Von dem was weiter post partes sufficienter assignatas tam in poemate quam in dictamine nunmehr de viciis vitandis tam in metro quam in prosa von fol. 9 sp. 1 bis fol. 11′ sp. 1 folgt, mögen hier lediglich die bemerkungen de uiciis uitandis in salutatione et supersalutatione, in prouerbio, in narratione, in mandato, in conclusione eine stelle finden.

1) Vgl. hiezu die muster unter XII 3. 4. 7. 8. 10. 12.
2) Cod. *memorat.*

Digitized by Google

1.

Nota quod salutatio quandoque pertinet ad eum qui mittit literas, quandoque ad eum cui mittuntur, quandoque ad utrumque, quandoque ad ipsum negotium.

Si salutatio fit nimis prolixa, uiciosa est, uel nimis deiecta, uel si salutatio fiat ubi non debet. est enim dictamen literalis editio clausulis distincta uerborum et sententiarum coloribus adornata. epistola est libellus recte destinatus, persone mittentis animum declarans, quandoque salutationem continens, quandoque non. quare non contineat, tria sunt: infidelitas, hostilitas, reuerentia. dominus papa non dicit salutem salatino, cum sit infidelis: set loco salutationis ponitur: *humani generis cognoscere saluatorem.* inimicus inimico.[2]) scribit salutis antifrasim, uel *id quod meruit*, uel *in laqueos incidere quos tetendit.*

Aliquis prelatus dicit summo pontifici propter reuerentiam loco salutis: *talis episcopus licet indignus* — uel *humilis minister — tam debitam quam deuotam obedientiam,* uel *deuotissima pedum oscula,* uel *se sanctitatis sue pedibus prostratum.*

Ipse scribens archiepiscopis uel episcopis uocat eos *uenerabiles fratres.*

Si episcopus scribat archiepiscopo uel cardinali uel legato, dicit: *reuerendo patri ac domino.*

Notandum quod usus curie cuiuslibet est obseruandus. quidam enim ante ponunt se aliquando, aliquando post ponunt. set inperator nulli cedit nisi domino pape, cui scribit in hunc modum: *sanctissimo patri ac domino* etc. *F Romanorum inperator et semper augustus sue sanctitatis filius salutem et deuote fidelitatis obsequium.* de aliis personis dictum est superius.

Si plures mittunt simul, in salutatione digniores preponendi sunt, aut si eis mittatur. in executione loquuntur secundum ordinem hoc modo: *I N G salutem. ego magister dilectioni uestre libellum mitto. ego N subdyaconus uestre significo prudentie, quod denarios omnes quos postulatis mittere non possum donec preterierit tempus autumpnale.* sic dicunt alii, si plures fuerint.

Et si pluribus scribatur, secundum ordinem priorem sua negotia preponantur.

2.

Ganz kurz handelt der meister sodann von den fehlern der supersalutatio und des proverbium.

1) Cod. *amico.*

Digitized by Google

3.

Aus der umfassenderen erörterung hinsichtlich jener der narratio dürfte zu bemerken sein was er über die prosaischen stili quibus utuntur moderni bemerkt: scilicet gregorianus, tullianus, hyllarianus, ysidorianus.

Stilo gregoriano [1]) utuntur notarii domini pape, cardinalium, archiepiscoporum, episcoporum, et quedam alie curie. in hoc stilo considerantur pedes spondei et dactili, id est pedes cadentes ad modum spondeorum et dactilorum. dactilus dicitur dictio trissillaba, cuius penultima corripitur, licet alie sillabe producantur. spondeus dicitur dictio dissillaba uel partes polissillabe dictionis[2]) cadentes ad modum spondeorum. et nota quod dictio quadrissillaba cuius penultima producitur, uel due dictiones dissillabe semper ponuntur in fine clausule, dictio uero posita in penultimo loco semper corripit penultimam, ut hic: humilitati nostre uestra gratia se *dignetur conformare*. et nota quod uiciosa est oratio, si duo dactili uel plures simul cadant, uel multi spondei sine dactilo. si contingat dictionem finalem esse trissillabam, penultima dictio producat penultimam sillabam, et dictio ante penultimam corripiat penultimam, ut hic: humilitati nostre uestra se per omnia *dignetur conformare gratia*.

In stilo tulliano non est obseruanda pedum cadentia, set dictionum et sententiarum coloratio. quo stilo utuntur uates prosayce scribentes et magistri in scolasticis dictaminibus. huiusmodi non est assignandum exemplum, quia quasi curreret in infinitum.

In stilo hillariano ponuntur duo spondei et dimidius spondeus, id est una sillaba, et dactilus. cuius dictamen [3]) est hic: primo dierum omnium *quo mundus extat conditus*. et nota quod hic intelliguntur pedes ut ante. quoniam uero iste stilus propter sui nobilitatem apud multos est in usu, subicitur domesticum exemplum, ut hic, archydiacono excusante se quod non potest esse in sinodo.

Reuerendo patri ac domino P dei gratia episcopo parisiensi G archidiaconus talis salutem et patri deuotam obedientiam.

Sepe furtiuis gressibus subrepit infortunium, quod ad felicem exitum opus humanum inuidet peruenire.

Cum essem in itinere tendens ad sinodum, caput meum infirmitas oppressit ita subito, quod despero resurgere portumque uite tangere, nisi dei clementia me uisitare marcidum condignetur.

1) Cod. *hystoriano.*
2) Cod. *dictiones.*
3) Cod. *cutus dicta tamen.*

Digitized by Google

Quare paternissime uestra dignetur gratia infirmo mihi conpati, meque languentem habeat excusatum. nam nihil incertius quam mors uel salus hominis, quia cum leti ludimus uenit hora mortalibus lacrimosa.

In stilo ysidoriano, quo utitur Ysidorus in libro soliloquiorum, distinguuntur clausule similem habentes finem secundum leoninitatem uel consonantiam. et uidentur esse clausule pares in sillabis, quamuis non sint. iste stilus ualde motiuus est ad pietatem et ad letitiam et ad intelligentiam, ut hic. pre timore genus humanum *obstupeat;* de conmuni dampno quilibet *abhorreat.* admirentur *serui*, stupescant *liberi.* dum ad cathedram uocantur *elingues pueri,* conformantur magistris *leues discipuli.* dum causa studendi fauor est populi, *prius legunt quam sillabicent, prius uolant quam humi currant.* antequam sciant partes *connectere,* uersus se iactant miros *conponere.* quod prius transscendunt *logycam* quam per uiam serpant *grammaticam*, prius *montes scandunt quadruuii* quam per *ualles incedant triuii,* uolant ad astra, nec pennas possident. inplumes adhuc casum (?) non pretereunt, in pilleo qui Mineruam sacram iactitat et Phebus (?) de nocte cursum faciat. dum stulti rationi obuiant, nature [1]) presumunt absentem sapientiam predicare.

4.

Circa mandatum notanda sunt ista.

Dominus papa mandatum suum uariat, quia si scribat dilecto et pacifico, dicit: *quare dilectioni uestre per apostolica scripta mandantes precipimus* etc. si rebelli et cismatico: *quare per apostolica scripta tibi mandamus et precipimus.*

Aliarum curiarum notarii secundum uoluntatem suam dicunt hiis dictionibus: *quare, qua propter, quam ob rem, hinc est, inde est, qua de causa.*

Set uiciosum ponunt mandatum, nisi trahat ortum a narratione, quia sunt nonnulli qui simul ponunt mandatum et narrationem sine conclusione, dicentes: *salutem. mandamus uobis, quatenus uisis literis* etc. huiusmodi mandatum, licet uiciosum sit, tamen tollerabile est propter ignorantes.

5.

Concl'usio uiciosa est que maior est narratione, ut si pes hominis esset maior corpore toto.

1) Cod. *rationis obuiant nature qui.*

Digitized by Google

X.

Das sechste kapitel handelt nunmehr, secundum quod promissum est a principio, de ornatu metri et prosae von fol. 11′ sp. 1 bis fol. 13′ sp. 1.

XI.

Expletis sex capitulis tractatus superius promissi, sequitur septimum capitulum et ultimum. quod diuiditur in plures partes.

In principio huius principalis capituli ponitur exemplum tragedie uersifice conposite. unica uero tragedia scripta fuit quondam ab Ouidio apud Latinos, que sepulta sub silentio non uenit in usum. hec est secunda tragedia, cuius proprietates diligenter debent notari.

Post tragediam sequuntur dictamina.

Et post dictamina breuiter et procincte data sequitur ars rithmificandi et exempla rithmorum.

Quibus propositis presens opusculum terminatur.

Ohne dass an dieser stelle auf die erwähnte tragedia[1]) von fol. 13′ sp. 1 bis fol. 14 sp. 2 und auf die in vielen beziehungen — insbesondere auch wegen schöner kirchenhymnen, wie des rithmus de beata Katerina fol. 17′ sp. 1 — interessante ars rithmica von fol. 16 sp. 1 bis fol. 22′ sp. 1 rücksicht genommen werden kann, schliessen hier

XII.

die von fol. 14 sp. 2 bis fol. 16 sp. 1 reichenden dictamina oder, wie sie im rubrum bezeichnet sind, litere.

---

1) Ihre summa ist folgende. milites lx obsessi fuerunt in castello quodam. inter quos due erant lotrices. una subpleuit uices lauandi et coeundi xxx militibus, alia aliis xxx. set una dilexit quendam militem qui fuit de parte alterius lotricis. quod ut ei notorium erat, suborta fuit contentio inter lotrices, que sese ad inuicem uerberabant. contingit quod una nocte ille miles dilectus inuentus est dormiens cum illa lotrice ab alia superueniente lotrice. quos ut uidit dormientes, ambos accepto gladio interfecit. et ne facinus eius de die pateret, castellum aperuit occulte, et intromisit hostes. qui cunctos milites castelli interfecerunt. inter quos interfectus est frater ipsius lotricis, que etiam proprio fratri non pepercit, ut interfectos a se cum militibus interfectis ab hostibus occultaret.

Huius tragedie proprietates — ist noch beigefügt — sunt tales. graui stilo describitur. pudibunda proferuntur et scelerata. incipit a gaudio, et in lacrimis terminatur.

Digitized by Google

1. Summus pontifex imperatori.

Honorius episcopus seruus seruorum dei F dilecto filio Romanorum imperatori semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.

Inputabitur negligentie sompnolenti pastoris, si lupina lacerantur ouicule feritate.

Licet summi regis infallibilis prouidentia precessorem nostrum, [1]) quem hominibus in terra prefecit, iam triumphatorem in celis cum sanctis — ut dignum est credere — collocauit, non tamen idcirco succesit [2]) iniquis, qui matris preceptis obuiare filiali timore deposito presumpserunt. cum enim diuina misericordia nos honori tanto succedere uoluerit, in nobis animus esset degener, et rationi contrarium, si uel timore secularis potentie uel honeris inpositi grauedine militiam crucis huc usque celestem ad patriam ardenter festinantem permitteremus in cinere elanguere. flores enim rosarum iam aparuerunt in terra nostra per sanctos predicatores, et hortus Syon fructum promiserat germinando, cum pene tota militans ecclesia saluatoris ad honorem et ad salutem propriam subire martyrium non expauit. set iam surgit gens contra gentem, et euigilant seditiones per loca diuersa, quibus promotio terre promissionis ad reproborum letitiam inpeditur. set exconmunicatos et anathematizatos tenemus omnes qui tempestate persecutionis perflatam [3]) ecclesie floriditatem et austrum sancti spiritus pace perturbata nullatenus promerentur, inducentes discordie nequicieque sue flatibus aquilonem.

Quo circa crucis militiam in pacientia pro deliciis amplectaris, confidentie tabule cohereas, anchoram spei defigas in misericordia crucifixi. stabit enim ecclesia constanter dimicatrix, et tam [4]) pro regno nec non et honore sui, quam pro crucis agone fideliter dimicabit. non enim redditur a matre filio dampnum et maledictio qui pro matris honore paratur fundere cruorem et animam exalare. [5])

2. De cruce recipienda.

Fridericus dei gratia Romanorum imperator semper augustus uniuersis principibus potentibus per imperii sui fines constitutis ad quos presentia peruenerint salutem et omne bonum.

---

1) Cod. *uestrum.*
2) Von der gleichen hand ist übergeschrieben *bene euenit.*
3) Cod. *perflatum.*
4) Cod. *tamen.*
5) Cod. *exaltare.*

Digitized by Google

Studet nautica prouidentia uitare superbi maris contumelias, et insultas aeris uentorum litigio conminantis.

Cum potentes uniuersi debeant ceruicem humilem ecclesie imperiis inclinare, que mundanis inpellitur procellis, mandatis patris nostri summi pontificis uerticem porrigimus inclinatum, cum instanter persuaserit ut sancte terre ierosolomitane maturum presidium uel subsidium conferamus. uos autem tenemini nostris mandatis aures obediencie fauorabiliter exhibere, cum nostrum sit propositum infirmare crucis hostes salutifere, qui polluunt sacram terram roseo Christi sanguine purpuratam.

Conmouemur [1]) autem et plurimum condolemus de libera Sarracenorum rebellione. profundiori uero uulnere doloris ledimur pro bellis nobis domesticis et christianorum enormi presumptione, qui summum in patrem et in uenerabilem eius sponsam — uidelicet sacrosanctam ecclesiam — inpudenter presumunt cottidie debellari, dum filius matrem iniquo inpetit filiali conflictu, matris permittens inimicum habenis liberis euagari.

Quare uestre mandamus uniuersitati, precipientes quatenus magestatem imperialem offendere pertimentes in die purificationis beate uirginis Marie in nostra Colonie conpareatis presentia, quia tum ibi nostram proponimus curiam celebrare, et quod ad oportunitatem rei pertineat et honorem ecclesie uestris sicut expedit consiliis adimplere. offendit enim naturam, et obuiat rationi, qui matri clamose non succurrit cuius castum gremium a pollutis inquinatur.

3. Papa iudicibus delegatis.

Honorius episcopus seruus seruorum dei dilectis filiis sancti Uictoris et sancte Genouefe abbatibus et priori sancte Genouefe parisiensis salutem et apostolicam benedictionem.

R clerici de sancto N accepimus questionem, quod Wernerus [2]) de sancto Dionisio et G presbiter et quidam alii clerici carnotensis et parisiensis dyocesis super debitis et rebus aliis iniuriantur eidem.

Ideoque dilectioni uestre per apostolica scripta mandamus et precipimus, quatenus partibus conuocatis audiatis causam, et appellatione remota usuris cessantibus fine debito terminetis, facientes quod statueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

---

1) Cod. *conmouemus.*

2) Die handschrift hat *W* mit dem compendium für *er*.

Digitized by Google

Testes autem qui fuerint nominati, si se gratia uel odio uel amore subtraxerint, per censuram eandem cogatis [1]) ueritati testimonium exhibere.

Quodsi non omnes hiis exequendis potueritis interesse, duo uestrum ea nihilominus exequentur.

Datum Laterani vii kalendas octobris.

4. Citatio facta a iudicibus delegatis.

G sancti Uictoris parisiensis et F sancte Genouefe abbates et F prior sancte Genouefe parisiensis A et I de locis sic dictis sacerdotibus salutem.

Mandatum domini pape recepimus in hec uerba: *Honorius episcopus seruus seruorum dei* etc.

Quapropter auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte uobis mandamus, quatenus G et R et alios clericos et laycos parisiensis et carnotensis dyocesium citetis, ut in octaua purificationis beate Marie Parisiis in nostra conpareant presentia, N clerico de loco sic dicto responsuri.

5. Generalis doctrina.

Ut secundum artem pauca sufficiant exempla, generalia tradenda sunt documenta circa conpositionem scriptorum in quibus secularia [2]) continentur negotia.

Omnis igitur carta continet donationem. donatio aliquando est gratuita, aliquando ex meritis proueniens. donationum alia dos, alia elemosina, alia libertas uel manumissio. quecunque fuerit istarum, semper debet assignari causa quare fiat donatio.

6. De tribus causis.

Item tria debet notarius considerare in curialibus scriptis, quecunque fuerint. que tria sunt causa, consuetudo, uoluntas.

Causa dicitur precipue efficiens et finalis.

Consuetudo, quia diuerse curie diuersas habent consuetudines.

Uoluntas, quia pro uoluntate domini pape mutat sepius stilum consuetum notarius.

Et hec dicta sunt, ne nimis prolixum fiat opus, quia magistri diem detinent scolaribus diuersimode dictando.

Item aliquando premittitur [3]) prouerbium carte, cum

1) Cod. *eandem. ap. ces. cogatis.* 3) Cod. *premittit.*
2) Cod. *specularia.*

Digitized by Google

maiores scribunt persone ecclesiastice. in cartis plebis aliis nequaquam.

7. Carta.

M dei gratia minister humilis ecclesie parisiensis uniuersis ad quos presentia peruenerint salutem in uero salutari.

Cum temporis mobilitas omnia secum temporalia precipitet, a memoria labuntur humana facta nisi litera testimonio perhennentur.

Notum sit igitur uniuersitati uestre, quod R burgensis parisiensis dedit et concessit B de loco sic dicto xxx arpenta terre iuxta Secanam extra uitriatum inter duos muros in orientali parte hereditario iure possidenda, et quindecim arpenta uinearum iuxta eandem uillam ex parte regie strate iuxta uineam monachorum sancti Martini [1]) similiter iure hereditario possidenda, predicto B de sancto Dyonisio et heredibus suis libere et quiete plenarie et integre absque omni seculari seruitio, excepto hoc quod dabit predicto B et heredibus suis annuatim de recognitione unam libram piperis ad festum sancti Remigii, item unam libram cimini ad natale, item dimidiam libram thuris ad pasca quam sacerdos eiusdem uille recipiet.

Set ne possit in posterum apud heredes suboriri calumpnia, C et D heredes predicti R, iam infra annos discretionis constituti, istam donationem mediante sacramento in nostra [2]) presentia concesserunt, astantibus ibidem B C D et multis aliis.

Ut hoc apud posteros habeat firmitatem, fecimus presentem paginam sigilli nostri munimine roborari.

Anno domini etc.

Item notandum, quod aliis modis incipiunt carte, ut: *sciant presentes et futuri, notum sit uniuersis,* etc.

8. Cyrographum.

Sciant presentes et futuri, quod hic conuentio facta est inter G militem cruce signatum et A militem de loco sic dicto, quod G miles de illo loco conmisit uillam cum omnibus pertinentiis suis A militi predicto usque in septem annos cum duabus carucatis terre et c ouibus et duobus pratis et uno nemore, hac conditione quod G miles predictus dedit quingentas libras predicto G peregre proficiscenti.

1) Cod. *martyri.* 2) Cod. *uestra.*

Digitized by Google

Quod si contigerit ipsum uiam uniuerse carnis ingredi, siue nondum in dei moratur seruitio, predictus A tenebit interim predictam uillam, donec preterierit tempus assignatum. et tunc predictus G siue heres eius recipiat uillam predictam ita munitam et restauratam in quali statu dimiserat eam Ierosolimam proficiscens.

Anno domini etc.

Hoc facto scribatur cirographum, et scindatur per medium, et tradatur una pars uni et altera pars alii.

Uel possunt sigilla autenticorum uirorum appendi. uel si habeant sigilla, unus appendat sigillum suum in cirographo alterius.

9. De examinatione.

Superius [1]) dictum est de querela et de citatione, et quid in eis exigatur.

De examinatione diuerse regiones diuersas habent consuetudines.

Quidam examinantur secrete, quidam publice. tunc autem scribatur sic: *R requisitus de loco, de tempore, de numero personarum, de modo facti, de causa per omnia concordat.* uel: *dicit idem cum B et C, set dicit se unius nomen ignorare.* et hoc si forte ignorauerit. et sic de aliis, scilicet loco et tempore.

10. De transactionibus.

Notum sit presentibus et futuris, quod ego G miles de loco sic dicto controuersiam habui pro uilla sic dicta contra abbatem et monachos sancti Germani de pratis qui partem terciam uille predicte ad ecclesiam suam ab antiquo tempore dixit pertinere. set ex consensu G abbatis et monachorum ita conuenit inter nos, quod ego G miles et heredes mei tenebimus totam uillam predictam a domino rege sicut prius tenueram, set addito quod de recognitione sopite controuersie ego et heredes mei dabimus singulis annis xl [2]) in quadragesima ad monachorum pietantiam predictorum.

Quod ut ratum habeatur apud posteros, presens pagina sigillis G predicti et abbatis et capituli confirmatur, hiis testibus episcopo parisiensi R et B et multis [3]) aliis.

---

1) Nämlich in VIII s. 499, wozu vielleicht noch die muster in XII 3 4 und 12 zu vergleichen.

2) So hat die handschrift.

3) Die handschrift hat *in literis* anstatt *multis*.

Digitized by Google

Item nota, quod conpositio [1]) et transactio in hoc differat, quod conpositio [1]) demonstrat et recitat statum preteritum facta concordia sine pena et mutatione, transactio demonstrat nouam institutionem preter consuetudines, transactio est de re non dubia uel lite incerta aliquo dato uel mutato uel retento non gratuita pactio.

11. Litere memoriales.

Officialis curie parisiensis etc.

M latrix presentium in die lune post festum beati Martini sufficienter expectauit in curia nostra R aduersarium suum, qui nec pro se misit responsalem.

Ob cuius rei memoriam ad petitionem predicte mulieris M nostro sigillo presentes litere sigillantur.

12. Cytatio.

Officialis curie parisiensis R archypresbitero sancti Seuerini salutem in domino.

Mandamus uobis, quatenus si citastis ad diem ueneris post octauas trinitatis R anglicum, quia nec ad illum diem uenit nec pro se misit responsalem, magistro F eodem die prout debuit contra eum expectante, ipsum ter uocatum exconmunicetis, nisi uobis fidem dederit de conparendo.

13. Priuilegium.

Priuilegium a priuatione legum dicitur, quia illum cui traditur auctoritate tradentis defendit.

Scribitur longis literis in principio hoc modo: *Honorius episcopus seruus seruorum dei uenerabili fratri G senonensi archiepiscopo* — uel *M parisiensi episcopo,* uel *dilectis filiis abbatibus R et O — in perpetuum.* hoc erit pro salutatione.

Post generalem sententiam ponetur sic: *ex iniuncto nobis apostolatus officio preces humilium exaudire debemus et eorum iustis petitionibus assensum prebere.*

Deinde sub persona domini pape tota procedat subsequens oratio. que quandoque confirmat habita, quandoque non habita set habenda. ea tamen solummodo confirmabit que licite sunt habita uel debent haberi.

Post confirmationem anathema terribile sequatur, hoc modo: *quecunque ecclesiastica persona uel secularis presentem paginam infirmare presumpserit, in extremo die distincti iudicii* — uel *examinis — cum iniquis percipiat portionem.*

---

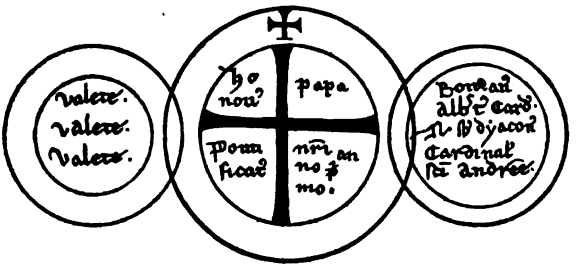
1) Cod. *epo* mit dem abkürzungsstriche darüber.

Digitized by Google

Post hoc benedictionem proferet super illos qui priuilegium seruant, tali modo: *omnibus autem hec uerba seruantibus pax sit in domino, quatinus et in presenti uita bonorum omnium retributionem percipiant, et eterna premia beatitudinis consequantur.*

Hoc modo finitur priuilegium. in fine tamen quandoque ponitur figura, quandoque non.

Si ponatur, in dextra parte priuilegii sint duo circuli, quorum unus includat alium. et inter duos circulos fiat crux parua in parte superiori. et post crucem scribatur unus uersus ex psalterio: dominus illuminatio mea etc. ad circumferentias circuli, uel alius uersus, secundum uoluntatem domini pape. in medio circuli fiat crux longa



attingens ad circumferentias circuli. super medium brachium scribatur nomen domini pape, et inferius quotus sit in illo anno. et in sinistra parte sit quedam figura continens: ualete. in dextra parte scribantur nomina cardinalium et subscriptiones eorum sic: *B presbiter cardinalis beate Marie, N subdyaconus cardinalis.* et sic de aliis. [1])

14. Petitio de scola habenda.

G B salutem.

Trahit in periculum ouiculas pastoris ignorantia, cuius exemplo quo deberent instrui corrumpuntur. non aliter inducit anime corruptelam magistri uel pastoris tutela, cuius mentem sepelit ignorantia, cuius corpus corrumpit sentina libidinis sceuolenta.

Sicut ex conscientie uestre didici archanno, nuper proposuistis[2]) quandam remouere beluam cuius uestigia secuntur discipuli bestiales. unde uirum uestre conscientie

1) Vgl. den schluss von abschnitt X der summa aus Orleans oben s. 111 und 112 mit der note 2.

2) Cod. *propositis.*

Digitized by Google

morsum auferre peritum inueni, uidelicet latorem presentium, qui scientie splendore fulgidus set honestate morum[1]) fulgidior totam faciat patriam fulgere.

Quapropter uirum uobis mitto uirtuosum et scientia uirentem, cum summo petens affectu quatinus ei regimen scolarum talis uille per biennium concedere uelitis, ut simplices per eius conpositam uitam regantur et per instructionem corrigantur.

15. Item petitio facta summo pontifici.

Ego Iohannes talis ecclesie sacerdos parisiensis dyocesis sanctitati uestre significo, quod — cum talis sacerdos locum solitarium secus ecclesiam nostram situm ex permissione pontificis intrare uellet — ego dampno ecclesie mee uolens obuiare, dignum duxi ad sedem apostolicam appellare. set memoratus sacerdos appellationi differens eundem locum intrauit, et oblationes meas mihi subtrahere non desistit.

Unde peto iudices B C D, qui apostolica auctoritate fulti memoratum sacerdotem exire conpellant, et postea audita querela mea et rationibus auditis et intellectis utrique parti iustitiam nullatenus inpendere pretermittant.

16. Litere episcopi de elemosina ecclesie facienda.

R dei gratia parisiensis episcopus uniuersis Christi fidelibus presentem paginam inspecturis[2]) salutem in domino.

Transitoria sunt temporalia, set eternum premium consequitur beneficium temporale.

Cum ad perfectionem ecclesie beati Iuliani parisiensis exigantur expense non modice, nec eiusdem loci canonicorum sufficiat paupertas ad edificationem ecclesie sue, eis conpati tenentur proximi, bonisque suis a deo sibi collatis ministrorum dominorum domini paupertatem et inperfectam ecclesiam ad perfectionis terminum subleuare.

Quare karitatem uestram diligenter exhortamur in domino, quatenus ad ecclesie predicte fabricationem secundum facultatum uestrarum exigentiam auxiliarem dexteram porrigatis uel extendatis, ut bonorum omnium que fient in ecclesia predicta participes efficiamini.

Et nos auctoritate domini, et beati Petri et Pauli et aliorum apostolorum et sanctorum meritis confidentes, xx dies

1) Cod. *iure*. 2) Cod. *inscripturis*.

Digitized by Google

inpendimus in ueniam et relaxationem peccaminum qui sub uera uiuunt uel decedunt penitentia, suarum elemosinarum ad predicte perfectionem ecclesie beneficia conferentes.

17. Litere conuersi ad fidem katholicam.

R dei gratia parisiensis episcopus uniuersis Christi fidelibus ad quos presentia peruenerint salutem et deo bonis operibus conplacere.

Misericorditer ecclesia agere tenetur cum illis precipue qui sacram ad fidem nouiter conuertuntur.

Cum ab errore iudayce secte discedens B, lator presentium, data de celo gratia, sacro fonte primum parentem purgauerit, et nudus recognouerit uerum hominum amatorem, dignum est ut elemosinis Christi fidelium sustentetur.

Quare de baptismo predicti B, latoris presentium, simul et de paupertate sua testimonium perhibemus.

Uestram exortamur in domino dilectionem, quatenus et consilium et auxilium predicto B misericorditer inpendatis, ne uelud canis in uomitum cogatur ad errorem iudaicum resilire.

18. Litere de indulgentia.

In talibus literis potest dici: *indulgemus in ueniam partem penitentiarum de terminalibus* [1]) *et medietatem de uenialibus iniunctarum.* item: *peccata oblita, uota fracta, si ad eadem non redierint.* et *offensam patris et matris, cui* [2]) *manus iniecerint uiolentas.* item: *indulgemus xxx dies in relaxationem penitentiarum sibi iniunctarum.*

19. Litere de indulgentia ordinationis.

G B salutem.

Non defertur ad altare pungens urtica, set candens lilium, quia tam odore grato ueneratur altaria quam candore.

Cum odore suaui bone fame nomen nepotis nostri G late redoleat, castitate candeat, et scientie melle sapiat, meretur ad altaris misteria promoueri.

Qua de causa iuite sue caste lilium ad altaris sacrificium eligatis, sic tamen ut ipse beneficio subleuetur, et per eum eius beneficium honoretur: post gradum subdyaconatus stolam accipiat dyaconalem, et inde sacerdotali decoratus infula mereatur ad mensam domini suscipere de sacro calice saluatorem.

1) Cod. *criminalium.* 2) Cod. *nisi.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

QUELLEN UND ERÖRTERUNGEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

NEUNTER BAND.

QUELLEN IX. BAND. II. ABTHEILUNG.

MÜNCHEN 1864.
BEI GEORG FRANZ.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

QUELLEN UND ERÖRTERUNGEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ZWEITE ABTHEILUNG.

MÜNCHEN 1864.

BEI GEORG FRANZ.

Digitized by Google

QUELLEN

ZUR

BAYERISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTE.

HERAUSGEGEBEN

AUF BEFEHL UND KOSTEN

SEINER MAJESTÄT DES KÖNIGS

MAXIMILIAN II.

NEUNTER BAND.

ZWEITE ABTHEILUNG.

COMMISSION
zur Herausgabe bayer. u. deutsch.
QUELLEN-SCHRIFTEN.

MÜNCHEN 1864.
BEI GEORG FRANZ.

Digitized by Google

Germ. Hist. 138

HARVARD COLLEGE
JAN 16 1888
LIBRARY.

Herman H. Ross
Cambridge.

Digitized by Google

Briefsteller und formelbücher

des

eilften bis vierzehnten jahrhunderts,

bearbeitet

von

Ludwig Rockinger,

beider rechte doctor,

ausserordentlichem mitgliede der akademie der wissenschaften.

Zweite abtheilung.

Digitized by Google

Digitized by Google

XI.

Dominicus Dominici aus Viseu.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Ohne alle und jede einleitung über die ars dictandi und nicht minder ohne irgend welche theoretische abhandlungen über die gegenstände rechtlicher oder prozessualischer natur, welche uns in den bisherigen arbeiten begegnet sind, tritt hier eine ohne zweifel auf der pyrenäischen halbinsel entstandene und speziell für die in den erzbischöflichen und bischöflichen kanzleien verwendeten individuen angelegte mustersammlung entgegen, in den handschriften selbst als gedrängte summa de cursu episcopali oder als summa dictaminis secundum quod notarii episcoporum et archiepiscoporum debeant notariae officium exercere bezeichnet.

Ihr urheber nennt sich im vorworte welches an ihrer spitze steht selbst als Dominicus Dominici, oriundus de civitate visentina, in arte dictatoria discipulus discreti viri domini Iohannis Severii bonae memoriae quondam archidiaconi calaguritanensis et thesaurarii visentini.

Das ist denn freilich auch so ziemlich alles was wir über ihn beizubringen wissen, insoferne die behelfe welche uns zur hand sind über Viseu und Calahorra für unseren zweck keine ausbeute gewähren.

So können wir denn auch hinsichtlich der zeit der abfassung des werkes vor der hand blos schlüsse aus seiner uns eben vorliegenden gestalt machen. sie selber aber sind dadurch wesentlich erschwert, dass — wie nur bei wenig anderen formelbüchern — mit ausserordentlicher

Digitized by Google

sorgfalt beinahe alle wirklichen namen von personen wie orten vertilgt und dieselben lediglich durch je zwei punkte oder durch zufällige anfangsbuchstaben als solche bezeichnet sind. mehrmals erscheint, insbesondere in dem schönen ehemals nach Oberaltach gehörigen von solider hand wohl zu anfang des vierzehnten jahrhunderts in zwei spalten geschriebenen cod. lat. mon. 9662 in oktav von fol. 12 bis 25, welchen wir als A zu grunde gelegt haben, Lissabon und als bischöfe desselben gleich im ersten stücke Nicolaus und sodann öfter M. hat letzterer buchstabe wirklich eine bedeutung, und ist das muster 33 dahin zu beziehen, worin Matheus ausgeschrieben ist, so stehen wir hienach auf keinen fall vor den sechziger jahren des dreizehnten jahrhunderts, indem Matheus erst da [1]) bischof von Lissabon geworden. ja läge es nicht gar zu ferne, einen gewissen zusammenhang zwischen einer in folge eines synodalbeschlusses vom jahre 1271 unterm 1. dezember erlassenen verfügung bezüglich der testamentserrichtung und unserer formel 85 anzunehmen, so befänden wir uns bereits in diesem jahrzehent, wohin auch der öfter vorkommende pabst Gregor passt, insoferne man den zehnten dieses namens darunter versteht, welcher 1271 auf den römischen stuhl gelangte, und wovon ferner der in den mustern 94 und 103 erscheinende pabst Martin IV von 1281 an — vorausgesetzt freilich, dass er richtig eingestellt ist — nicht allzuweit abstehen würde, um so weniger als bischof Matheus selbst jedenfalls bis in den oktober 1279 urkundlich beglaubigt ist. die achziger jahre des dreizehnten jahrhunderts wären demnach der ungefähre zeitpunkt der vollendung unserer sammlung nach ihrer gestalt in der bemerkten handschrift.

Ausser dieser standen uns noch eine hiesige und durch freundlichst entgegenkommende übersendung auch zwei hand-

1) Ribeiro führt ihn in seinen dissertações chronologicas e criticas sobre a historia e jurisprudencia ecclesiastica e civil de Portugal V s. 175 vom 6 november 1263 an auf.

Digitized by Google

schriften der universitätsbibliothek zu Königsberg zur verfügung. während die hiesige = C, in dem zweispaltig äusserst klein in sehr guter zeit des vierzehnten jahrhunderts geschriebenen aus dem kloster Windberg stammenden cod. lat. 22294 fol. 97 bis 107, mit unserer ersten eine gemeinsame quelle gehabt zu haben scheint, zeigt die eine der königsberger handschriften = B [2]) allerdings abweichungen sowohl in den überschriften als im texte, aber keineswegs in dem grade wie die andere [3]) hier als D verglichene, welche offenbar einem für die erzdiöcese Tours oder genauer die diöcese Angers bestimmten originale entnommen ist, und abgesehen von der bedeutend geringeren anzahl der muster auch eine theilweise ganz andere redaction derselben in den überschriften wie namentlich im texte selbst entdecken lässt.

Während nämlich in den übrigen drei handschriften fast zusammenstimmend [4]) im ganzen 112 muster sich finden, fehlen hier im ganzen nicht weniger als 27, wovon 19 auch in dem zwischen das vorwort und das eigentliche musterbuch ursprünglich schon eingestellten inhaltsverzeichnisse nicht aufgeführt sind, so dass jedenfalls deren auslassung

---

2) Vgl. darüber Steffenhagen's katalog der codices ad jurisprudentiam pertinentes der königsberger bibliothek num. XLIV. 1.

3) Ebendort num. CXII. 1.

4) In A und C ist num. 32 ausgeblieben, findet sich aber in das zwischen das vorwort und das eigentliche musterbuch ursprünglich schon eingestellte inhaltsverzeichniss aufgenommen.

Während es die letztere bewandtniss auch mit num. 61 hat, fehlt sie im texte von A.

Nicht minder werden in A und C die beiden muster 73 und 74 vermisst, wiewohl sie sich im inhaltsverzeichnisse finden.

Entgegen ist in B zwischen die muster 34 und 35 noch eines ohne rubrum eingeschoben.

Soll endlich auch noch auf den im liber plurimorum tractatuum juris — impressus per Anthonium Koberger Nuremberge anno domini 1494 in vigilia sancti Iohannis baptistae — befindlichen abdruck rücksicht genommen werden, so fehlen darin die stücke 14, 18, 26, 55.

Digitized by Google

in der sammlung selbst[5]) nicht der etwaigen nachlässigkeit des abschreibers zur last fällt.

Nun möchten anhaltspunkte kaum gegeben sein, welche sicher zu der annahme berechtigen, dass allenfalls aus dem formelwerke wie es uns in den anderen handschriften vorliegt eine ausscheidung von stücken vorgenommen worden, welche für Tours und beziehungsweise Angers nicht passen wollten. so dürfen wir denn wohl auf dem umgekehrten und auch naturgemässeren wege stehen bleiben, und zunächst auf das vorhandensein einer — ursprünglich portugiesischen oder auch vielleicht spanischen — sammlung von formeln für die erzbischöflichen und bischöflichen kanzleien schliessen, ohne desshalb gerade aus der in der bemerkten zweiten königsberger handschrift befindlichen auf deren original rathen zu wollen, welche dann wegen ihrer praktischen brauchbarkeit eben nach und nach — möglicher weise mehr als einmal — mit weiteren beispielen je nach bedarf versehen wurde.

Bei dieser annahme könnte es sich nun einmal fragen, in welche zeit die anlage jenes portugiesischen oder vielleicht spanischen werkes fällt, und sodann welches etwa das verhältniss des Dominicus Dominici hiezu sein mag. nimmt man den gleich im ersten musterstücke gleichmässig in allen vier codices ausgeschrieben erscheinenden bischof Nicolaus, welchen A und B als von Lissabon aufführen, welches das ganze dreizehnte jahrhundert hindurch keinen bischof dieses namens kennt, als bischof der vaterstadt unseres autors, so werden wir hiedurch in das zweite jahrzehent[6]) hinaufgerückt. auch der bischof Vicenz, welcher in der — in D fehlenden — numer 49 in A B C wieder gleichmässig ausgeschrieben

5) Die fehlenden stücke sind hier, wenn wir die im bemerkten inhaltsverzeichnisse aufgeführten zur leichteren ausscheidung mit einem sternchen versehen, folgende: 16*, 19, 32*, 34*, 35*, 37, 38, 43*, 44, 47, 48, 49, 50, 53, 54*, 55, 67, 68, 90*, 91, 92, 99, 100, 102*, 104, 105, 111.

6) Nach Ribeiro a. a. o. s. 202.

Digitized by Google

erscheint, passt trefflich sowohl nach Viseu als in das bezeichnete jahrzehent. konnte nun nicht vielleicht gerade dort im ausgange des zweiten oder etwa im dritten jahrzehent der lehrer unseres Dominicus, nämlich Iohannes Severius, welcher bekanntlich thesaurarius von Viseu war, eine auf diese diöcese lautende mustersammlung benützt oder auch zum zwecke seines unterrichtes erst angelegt haben? gehen wir weiter auf den fort und fort begegnenden bischof Mathaeus über. auch einen solchen treffen wir in Viseu von 1254 an. [7]) konnte nicht jene ursprüngliche summa in dieser zeit noch mit weiteren für angemessen erachteten stücken — und wenn Dominicus Dominici dahin fällt, eben gerade von ihm — bereichert worden sein? konnte man da nicht etwa leicht in Lissabon von ihr notiz genommen haben, wo von 1263 an auch ein nicht unberühmter Mathaeus auf dem bischöflichen stuhle sass, so dass man einmal den so häufig vorkommenden anfangsbuchstaben M oder auch den ganzen namen Mathaeus in einer grossen menge von formeln gar nicht zu ändern brauchte, und auf der anderen seite die etwa neu — und wenn Dominicus Dominici in diese zeit fällt, etwa gerade von ihm — dazu aufgenommenen stücke von dem ganzen gar nicht widerlich abstachen? ist das wirklich der fall gewesen, konnte dann nicht später diese sammlung grosse verbreitung finden, nachdem im letzten viertel des dreizehnten jahrhunderts zu Lissabon eine hochschule errichtet worden war, an welcher speziell neben dem weltlichen insbesondere kirchliches recht gelehrt wurde?

Freilich sind wir damit immer noch nicht dazu gekommen, in verlässiger weise das jahrzehent zu bezeichnen, in welches die thätigkeit des Dominicus Dominici an unserer summa fällt. wissen wir ja überhaupt nicht einmal sicher, ob selbe nicht etwa nur ein theil eines grösseren werkes desselben ist. wenigstens führt eine uns

7) Nach Ribeiro a. a. o. s. 202 und 203.

Digitized by Google

freundlichst übermachte königsberger papierhandschrift[8]) zu dieser vermuthung. sie bietet von fol. 254 sp. 2 bis fol. 255 sp. 1 den anfang, leider nur den anfang, eines seinerzeit noch zu besprechenden prozesslehrbuches unter der überschrift: item collecta ex summa magistri Dominici de ciuitate Visencia. et primo de ordine processus iudicy. möglicher weise bildete eben diese äusserst klar gehaltene kurze darstellung des verfahrens bei den geistlichen gerichten[9])

---

8) Vgl. darüber Steffenhagen a. a. o. num. CLII. 3.

9) Ihr wortlaut ist nach der angeführten handschrift unter dem bereits bemerkten rubrum wie folgt:

Reus citari debet a iudice. et eo veniente ad iudicium libellus offeratur ab actore. quo oblato inducie deliberandi dantur ipsi reo, in quibus deliberare debet an velit contendere vel liti cedere. finitis inducys reus venire debet ad iudicium. respondere tenetur actori super peticione sua, affirmando vel negando illud quod actor contra eum proposuit siue proponit. et ista affirmacio vel negacio dicitur litis contestacio. lite contestata prestandum est iuramentum calumnie a partibus. quo prestito partes, id est actor et reus, interrogantur a iudice super causa principali. deinde partes debent producere testes et instrumenta ad probandum intencionem suam. post hoc puplicanda sunt dicta testium in iudicio presentibus partibus. super quibus dictis disputatur. quibus publicatis, et instrumentis adhibitis ab vtraque parcium, et allegacionibus factis ab aduocatis parcium seu eciam ab ipsis partibus, iudex debet motum animi sui informare secundum dicta testium et instrumentorum, secundum raciones aduocatorum et allegaciones. deinde iudex, cum inspexerit aut discusserit merita cause plenissime, debet ipsum negocium terminare per sentenciam diffinitiuam. a qua, si iniqua aut iniusta fuerit, poterit iudicatus appellare.

De citacione.

Citacio est vocacio rei ad iudicium. et est principium cause, ita quod post ipsam causa dicitur incepta secundum ius canonicum. vnde si iudex citet aliquem, et ille citatus pendente citatione transfert se ad aliam iurisdictionem, id est ad iudicium alterius iudicis, iste non potest declinare iudicium primi iudicis, quia preuentus est citacione.

Notandum quod citacio debet fieri tribus edictis, quorum quolibet reus vocitatur ut respondeat. vel — quod melius — ex causa potest fieri una peremptoria, ita quod reus primo peremptorie compareat vel respondeat.

Digitized by Google

den gegenstand einer besonderen abtheilung jenes grösseren werkes welches wir hienach wohl nicht ganz ohne grund vermuthen können.

Notandum quod iudex delegatus a papa vel a legato, si citat aliquem peremptoria citacione, citacioni debet inserere auctenticum domini pape vel delegati in propria forma ipsius.

De ferys quibus non habentur iudicia.

Sunt autem triplices ferie, scilicet solemnes rustice et repentine.

Solemnes sunt, que introducte sunt ob reuerenciam dei et sanctorum, vt sunt dies festi quos populus solet celebrare. in his ferys non valet citacio facta a iudice, nec processus iudicy factus vel habitus, nec sentencia lata, vt si iudex citaret vel sentenciam ferret in hys ferys, etiam si (*cod. saltem nisi*) fuerit de consensu parcium.

Rustice ferie, que introducte sunt propter necessitatem hominum, vt tempus messium vel vindemiarum. et tunc quiescere debet strepitus iudicy. iudex tamen potest citare, si de consensu parcium fuerit, et eciam procedere in causa in ferys rusticis.

Repentine, quas aliquis princeps introduxit propter diem natiuitatis sue vel fily, vel quia tunc triumphauit cum inimicis suis. et hee ferie non sunt in vsu.

Reus citatus aut conparet, aut non. si non conparet, et contumaciter se absentat, exconmunicandus est propter contumaciam.

De excepcione.

Excepcio est actoris exclusio. et est quedam defensio per quam reus intendit se defendere.

Et quedam est dilatoria, quedam peremptoria.

Dilatoria, quia per eam differtur et impeditur causa. et quandoque proponitur contra iudicem, quandoque contra suam iurisdictionem, quandoque contra actorem et procuratorem actoris, quandoque contra tempus quo aliquis citandus est.

Contra tempus sic excipitur: quo tempore citatus sum, non potui iure citari, quia feriatum fuit. vnde peto quod condemnetis partem aduersam in expensis.

Peremptoria excepcio est, que probata perimit causam et intencionem actoris. verbi gracia vt si reus dicat contra actorem: tu petis a me x marcas quas tenebar. set iniuisti iure mecum pactum de non petendo, quod non peteres a me debitum. hoc facto reus absoluitur ab instancia iudicy. et actori imponatur silencium perpetuum illius cause.

Item si reus vult excipere contra actorem vel procuratorem actoris et contra rescriptum eius vel alias litteras quascumque eciam papales, hoc debet facere ante litem contestatam. et maxime in principio litis statim debet excipere contra personam iudicis, si sibi suspectus

Digitized by Google

Wäre ausgemacht, dass der in der neuen ausgabe der bibliothèque sacrée von Richard und Giraud XXIe s. 392 als bischof von Salamanca aufgeführte „Dominique Dominquez, mort en 1267" eine und dieselbe person mit dem autor unseres werkes ist, so wäre allerdings für dessen ursprüngliche abfassung jedenfalls vor dem jahre 1267 ein fester anhaltspunkt gewonnen.

Ob etwa andere handschriften unseres werkes [10]) zu bestimmteren ergebnissen führen, vermögen wir im augenblicke nicht zu behaupten. so bleibt uns demnach vor der hand nichts übrig, als unsere summa lediglich nach der gegenwärtig vorliegenden gestalt hier in der weise unserer sammlung einzureihen, als ob sie in den schluss der siebenziger oder möglicher weise in den anfang der achziger jahre des dreizehnten jahrhunderts fiele, letzteres nämlich wenn der eben blos in den mustern 94 und 103 der handschrift A erscheinende pabst Martin IV richtig eingestellt ist.

---

est. et debet recusare ipsum taliter tanquam suspectum ante litis contestacionem. postea non potest, nisi causa actoris ipsius prius sit finita. vnde quando actor reo offert libellum ad conueniendum eum, reus si vult ipsum actorem reconuenire, potest et debet eciam libellum offerre actori ad reconueniendum eum.

10) Der hiesige aus Ebersberg stammende cod. lat. 6000 fol. 116 bis 165' wurde, als eine im jahre 1525 gemachte mit der bereits bemerkten incunabel Koberger's übereinstimmende abschrift nicht in betrachtung gezogen.

Eine summa magistri Dominici de arte notariatus in einer handschrift der universitätsbibliothek zu Breslau ist im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtskunde XI s. 701 erwähnt.

Eine summa dictaminis magistri Dominici yspani findet sich in einer handschrift des vierzehnten jahrhunderts auf der universitätsbibliothek zu Prag. ebendort X s. 660.

Von einer in einer handschrift des vierzehnten jahrhunderts der öffentlichen bibliothek zu Bern befindlichen summa dictaminis magistri Dominici hispani für notarii archiepiscoporum et episcoporum bemerkt das erwähnte archiv V s. 499, sie verdiene nähere einsicht: die namen derer welchen die briefe geschrieben worden seien zum theil erhalten.

Digitized by Google

Incipit summa dictaminis secundum quod notarii episcoporum et archyepiscoporum debeant notarie officium exercere. [1]

I.

Omne datum optimum et omne donum perfectum desursum est descendens a patre luminum, cum reuera omnis sapiencia [2] honor [3] facultas virtus et potestas memoria et intellectus et cetera bona per que humanum genus regitur ab illo procedant patre qui creauit ex nichilo vniuersa.

Ea propter siquidem ut preterita et presencia cedant ad capacitatis [4] memoriam in futuro, cum inter cetera dona [5] et virtutes Christi in sacris scripturis memoria quam plurimum conmendetur, cum dicat Seneca: inter humane nature conmoda nil dignius memoria reperitur, in Christi nomine et eiusdem gracia — licet quam plures doctores et periti iuris [6] canonici et ciuilis existant clyppeo premuniti, et non ignorent prudenter ac discrete tamquam cause defensores aduocacionis officium exercere, et tamquam magistri [7] doctores iudices et iuris consulti causas cum maturitate debita terminent, [8] non tamen quendam verborum modum racione cursus secundum [9] dictandi [10] naturam tamquam practicam propter disuetudi-

---

1) B: *incipit summa de cursu episcopali sub breuitate uerborum compilata.*
D: *forma composita per dominum Dominicum Dominici ispanum quomodo notarii archiepiscoporum et episcoporum habeant officium notarie exercere. et primo prohemium.*

2) A B und C fügen nach *sapiencia* noch *diuiciarum* ein.

3) In B fehlt *honor.*

4) D hat blos: *procedunt ad compacitatis.*

5) B: *bona.*

6) A B und C: *doctores periti a iuris.* D: *doctores et iuris periti.*

7) B und D: *magni.*

8) B: *terminarent uel terminent.* D: *terminare.*

9) A B C D: *et.*

10) D: *dictaminum.*

Digitized by Google

nem sciunt aliquatenus ordinare, cum non nulli in stilo dictaminis quadam [1]) verborum prolixitate substanciam siue naturam rei sue [2]) minime contingunt, [3]) alii vero inproprie, alii etiam inperfecte, quod [4]) arengas volunt pretendere, alii autem inducunt [5]) quam plurimas nouitates — idcirco ego Dominicus Dominici, [6]) oriundus de ciuitate visentina, [7]) in arte dictatoria discipulus discreti viri domini Iohannis Seuerii [8]) bone memorie quondam archidyaconi [9]) calaguritanensis et thesaurarii visentini, [10]) quod [11]) per spacium temporis et continue circa officium notarie cum diligencia [12]) sollicitus et attentus non similitudinarie non per allegoriam non diffuse set plane [13]) et proprie, licet in sciencia memoria [14]) et intellectu insufficiens existam, [15]) non tamen ad sapientum et peritorum erudicionem, quia [16]) videretur quedam inpossibilitas nature, ut canon dicit: super vacuis laborat inpendiis qui solem facibus nititur adiuuare, set ad instructionem [17]) quorundam nouiciorum in arte dictatoria discere volencium et prodesse, quandam breuem dictandi summam secundum quod notarii episcoporum et archyepiscoporum debeant [18]) notarie officium exercere, et alias etiam litteras excipiendo, [19]) per ordinem in hoc breuissimo volumine conpilabo. [20])

II.

1. Primo sequitur forma specialis litterarum citatoriarum in causa peccuniaria.

2. Sequitur et alia quando rector spoliat clericum suo prestimonio.

3. Alia citacio contra in parte generalis et specialis parte.

4. Citacio contra parochianos denegantes soluere decimas obuenciones et alia iura suo rectori.

---

1) A C: *quandam*. B: *tamquam*.
2) A B C: *sius*, während D *rei sue minime* gar nicht hat.
3) A C D: *contingentem*. B: *contingentium*.
4) B und D: *qui*.
5) D: *et alii etiam reducunt*.
6) In B fehlt *Dominici*.
7) B: *uisene* mit dem abkürzungszeichen für *a* über dem *e*. D: *uicentina*.
8) D: *Seuerini*.
9) D: *archiepiscopi*.
10) D: *uicentini*.
11) B und D: *qui*.
12) A und C: *diligenter*. D: *diligencia sui* oder *fui*.
13) B und D: *plene*.
14) D: *memorata*.
15) D: *sufficiens existat*.
16) A: *qua*. C: *quod*.
In D fehlt von hier an bis *adiuuare* einschliesslich alles.
17) In D fehlt *ad instructionem* auch noch.
18) D: *debent*.
19) A: *excipiendi*. D: *incipiendo*.
20) C: *conpliabo*.

Digitized by Google

5. Alia citacio contra rectorem recipientem ad diuina parochianos alterius ecclesie.

6. Alia contra subditos prauitatem vsurariam exercentes.

7. Citacio in causa matrimoniali, quando vir diuertit ab vxore et contraxit de facto cum vxore secunda.

8. Citacio in causa matrimoniali, quando vir diuertit ab vxore.

9. Citacio in causa matrimoniali que emanat ad instanciam vxoris eo quod est affinitas inter ipsam et virum. [1])

10. Citacio in causa matrimoniali eo quod propter inpotenciam perpetuam nor cognouit vxorem cui per triennium continuum cohabitauit.

11. Alia littera super adulterio conmisso.

12. Sentencia lata pro matrimonio separando quantum ad cohabitacionem thori occasione adulterii.

13. Sentencia diffinitiua lata pro matrimonio, quando secundum matrimonium de facto contractum decernitur esse nullum.

14. Sentencia pro matrimonio lata.

15. Sentencia diuorcii lata inter virum et vxorem propter viri inpotenciam coeundi.

16. Sentencia lata diuorcii inter virum et vxorem propter affinitatem.

17. Qualiter apostoli concedantur, cum in causa matrimoniali uel alia a sentencia finali uel interlocutoria appellatur.

18. Forma exconmunicacionis, qualiter procedatur contra contumaces nolentes coram iudice conparere, cum constat de contumacia.

19. Alia forma exconmunicacionis, cum non constat de contumacia.

20. Qualiter exconmunicatus propter contumaciam, prestans caucionem de parendo iuri, refusis expensis, debeat absolui et denunciari absolutus.

21. Qualiter sentencia pro matrimonio lata sit execucioni mandanda.

22. Qualiter episcopus scribere debeat vniuersis prelatis et vicariis, quando vir diuertit ab vxore et est vagabundus.

23. Sentencia lata pro causa peccuniaria super condempnacione rei de qua agitur. et similiter in eadem causa sentencia cum reus absoluitur ab inpeticione actoris.

---

1) A: *vxorem.*

Digitized by Google

24. Forma qualiter episcopus conuicinus debet sequi sentenciam sui coepiscopi.

25. Littera dimissoria siue conmendatoria pro clericis se ad partes alias transferentibus.

26. Sequitur alia forma litterarum dimissoriarum que breuior est.

27. Quod clerici extranei non recipiantur in episcopatu sine litteris conmendatoriis.

28. Littera per quam conceditur presbytero aliunde venienti quod celebret in episcopatu.

29. Littera episcopi directa ad episcopum quod promoueat ad ordines clericos sue dyocesis.

30. Littera ordinacionis ab episcopo extraneo.

31. Forma litterarum pro redempcione captiuorum.

32. Forma litterarum pro recolligendis elemosinis ad opus hospitalium et piorum locorum.

33. Forma litterarum per quam episcopus conmendat nuncios pro recolligendis elemosinis rectoribus ecclesie sue dyocesis.

34. Forma litterarum pro fabricacione pontum.

35. Littere de fabricis ecclesiarum.

36. Forma littere quod qui de sarracena perfidia uel iudaysmo sumpsit originem ad fidem katholicam est conuersus.

37. Qualiter episcopus auctoritate domini pape dispensat cum scolare super defectu natalium.

38. Qualiter episcopus auctoritate domini pape penitenciarii dispensat cum clerico super irregularitate contracta super concubinam.

39. Quando episcopus vocat ad synodum clericos sue dyocesis.

40. Qualiter episcopus procedat contra clericos non venientes ad synodum.

41. Qualiter excusat aliquem a synodo.

42. Qualiter vocat clericos sue dyocesis ad ordines suscipiendos.

43. Littera ordinacionis ab episcopo suo.

44. Qualiter excusat aliquem ab ordinibus suscipiendis.

45. De inuentario faciendo in ecclesia vacante.

46. Qualiter episcopus mittere debeat patronis quod presentent se ad ecclesiam vacantem.

47. Qualiter episcopus constituit rectorem in ecclesia ad presentacionem patronorum.

Digitized by Google

48. Qualiter episcopus conmendat ecclesiam cum conmendatos facit fructus.
49. Concessio conmendacionis per episcopum per suum vicarium facte.
50. Qualiter ecclesia conmendetur ad tempus.
51. Confirmacio porcionis cum prestimonio in ecclesia vacante.
52. Confirmacio prestimonii tantum.
53. Conmissio generalis causarum.
54. Conmissio specialis.
55. Alia conmissio in causa matrimonii.
56. Alia conmissio in causa diuersa matrimonii.
57. Alia conmissio in causa matrimonii in diuersis articulis.
58. Reuocacio conmissionis.
59. Forma littere de confirmacione porcionis tanto tempore vacantis quod collacio ipsius est ad episcopum deuoluta.
60. Quando possessio datur in emphiteotico contractu.
61. Forma confirmacionis super diuisione inter rectorem et clericos facta.
62. Qualiter episcopus procedat contra illos qui veniunt contra diuisionem.
63. Qualiter episcopus conpellat rectorem et clericos quod ministrent socio in scolis fructus sue porcionis.
64. Qualiter episcopus defendit ab exactionibus et foris secularibus promotum ad ordinem maiores cum virgine matrimonialiter contrahentem. et qualiter procedat etiam contra pretorem et aluaciles, non permittentes dictum contrahentem gaudere priuilegio clericali, et nolentes ipsius sentencias obseruare.
65. Carta quietacionis quod bona episcopi receperunt et expenderunt.
66. Alia littera quietacionis quando aliquid remanet ad soluendum.
67. Quando episcopus vadit ad visitandam dyocesim.
68. Littera episcopi conpulsiua quod rector faciat in ecclesia residenciam personalem.
69. Qualiter episcopus dispensat cum aliquo quod possit duo beneficia licite retinere.
70. Qualiter episcopus excusat aliquem rectorem ad tempus a residencia in ecclesia facienda.
71. Qualiter episcopus publicare et significare debeat consecracionem ecclesie.

Digitized by Google

72. De anniuersario dedicacionis ecclesie.
73. De viduis pupillis et orphanis defendendis.
74. De episcopo ad episcopum vicinum quod in sua dyocesi suppleat vices suas.
75. Cum archyepiscopus scribit suis suffraganeis quod consecrent electum in episcopum.
76. Qualiter iudeus conpellatur per censuram ecclesiasticam indirecte.
77. De episcopo ad legatum pro clerico concubinario.
78. Qualiter episcopus remunerat laycos sibi seruientes.
79. Qualiter episcopus absens facit aliquem canonicum recipi in ecclesia cathedrali.
80. Qualiter exconmunicetur in genere qui furta conmisit.
81. De limitacione ecclesiarum.
82. Qualiter contra clericum incorrigibilem procedatur.
83. De constitucionibus synodalibus registrandis.
84. Qualiter constituciones synodales execucioni mandentur.
85. De eo qui intestatus decessit.
86. Visitacio contra clericum per archydiaconum.
87. Ad fratres predicatores deportantes alienum parrochianum ad sepulchrum.
88. Composicio inter episcopum et capitulum.
89. Quod conposicio confirmetur per papam.
90. Compromissum in arbitros.
91. Contractus mutui.
92. Refutacio peccunie numerate.
93. Contra officiales ciuitatis qui tenent aliquem obsessum in ecclesia.
94. Reseruacio beneficii auctoritate apostolica.
95. Conlacio beneficii auctoritate apostolica.
96. Cum metropolitanus vocat ad synodum ipsius suffraganeos.
97. De anniuersario dato ecclesie ab episcopo viuente.
98. De condendo testamento.
99. Cum episcopus constituit procuratorem in romana curia.
100. Quando episcopus constituit procuratorem ad mutuum contrahendum.
101. Confirmacio beneficii ad instanciam sui viccarii.
102. Confirmacio beneficii auctoritate apostolica.
103. In eundem modum uel quasi.
104. Quando episcopus conmittit vices suas canonico

Digitized by Google

ut absoluat clericos secundum litteras penitenciarii domini pape.

105. Littera citatoria auctoritate apostolica.

106. Qualiter procedatur contra contumaces nolentes conparere secundum auctoritatem apostolicam.

107. Qualiter episcopus conmittit vices suas archydiacono in quadam causa secundum auctoritatem apostolicam.

108. Qualiter episcopus scribat domino pape, cum appellatum est in causa sibi conmissa.

109. Proemium super graciis faciendis.

110. Super eodem.

111. Super eodem.

112. Super eodem.

III.

1. Primo sequitur forma litterarum specialis citatoriarum in causa peccuniaria.

Nycolaus miseracione diuina vlixobonensis [1]) episcopus dilecto suo presbitero [2]) Iacobo [3]) salutem et bonum.

Querelam talis mercatoris . . de . . loco accepimus, continentem quod — cum talis de tali loco causa mutui *uel* depositi *uel* alicuius contractus xx libras . . monete [4]) sibi soluere teneatur — eidem dictas libras soluere recuset,[5]) licet terminus in quo ipsas soluere debuit sit elapsus.

Quo circa vobis precipiendo mandamus, quatenus dicto . . ex parte nostra dicatis,[6]) quod — si ita est — cum prefato mercatore amicabiliter se[7]) conponat, uel a recepcione presencium usque ad xv dies,[8]) quem sibi terminum peremptorium terminum assignamus, coram nobis conpareat, facturus et recepturus super hiis quod[9]) ordo dictauerit racionis. alioquin in dicta causa prout de iure fuerit procedemus.

Quod si dies conparicionis uel litigii in diem caderit[10]) feriatam, conpareat in [11]) sequenti proxima non feriata.

---

1) B: *ulix episcopus bonon* (mit dem abkürzungsstriche über dem letzten *n*.) C: *pataulensis*. D: *andegauensis*.

2) B: *patri*.

3) Während D gar keinen namen gibt, hat C: *Vlrico*.

4) D: *libras turonenses*.

5) Von hier an bis *soluere* einschliesslich ist in A und C ausgefallen, welche sodann zwischen *debuit* und *sit* einschieben: *terminus*.

6) B: *dictum ex parte nostra moneatis*.

7) In B fehlt *se*.

8) B: *ad quintum decimum diem quem*.

9) D: *facturus allegaturus et recepturis quod*.

10) B: *ceciderit*.

11) D: *litigii iuridica non fuerit. alioquin*.

Digitized by Google

Et de citacione et diei assignacione, et de hiis [1]) que circa hec geritis, nos certos per vestras litteras faciatis.

2. Citacio quando rector spoliat clericum suo prestimonio. [2])

N miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Accedens ad nostram presenciam lator presencium nobis exposuit conquerendo, quod vos [3]) quodam suo prestimonio, quod se in dicta ecclesia canonice asserit obtinere, auctoritate propria spoliastis.

Quo circa mandamus vobis, quatenus — si est ita — dictum prestimonium cum fructibus inde perceptis [4]) restituatis, uel a recepcione presencium usque ad viii dies, [5]) quem vobis peremptorium terminum assignamus, conpareatis, [6]) facturi et recepturi etc. *ut supra in proxima.*

Quod si dies conparicionis uel litigii in diem etc.

3. Alia citacio contra [7]) in parte generalis et in parte [8]) specialis.

N miseracione etc. dilecto suo .. rectori .. ecclesie etc.

Veniens ad nos rector ecclesie . . nobis grauiter est conquestus, quod vos super quadam peccunie quantitate [9]) iniuriamini eidem pro vestro libito voluntatis.

Idcirco vobis mandamus, quatenus — si est ita — super premissis cum eodem amicabiliter conponatis, [10]) uel [11]) a recepcione presencium etc. *ut supra.*

Quodsi dies etc. datum etc.

4. Alia citacio contra parrochianos denegantes soluere decimas obuenciones [12]) et alia iura suo rectori.

N miseracione etc. dilectis suis parrochianis .. ecclesie etc.

Iohannes rector ecclesie . . nobis grauiter conquerendo [13]) monstrauit, quod vos contra deum et iusticiam

---

1) D: *et aliis.*
2) D: *alia littera quando aliquis spoliatur prestimonio.*
3) B fügt *eundem* bei.
4) A: *receptis.* C: *percepisti.*
5) B: *diem.* D: *presencium hinc ad octo dies quem.*
6) B und D: *coram nobis conpareatis.*
7) C: *contraria.*
8) In A fehlt *in parte.*
9) D: *summa.* B: *quantitate siue summa siue pannis et rebus aliis.*
10) B: *componentes.*
11) D: *alioquin.*
12) In D fehlt *obuenciones.*
13) B: *nobis condolendo.*

Digitized by Google

sibi decimas oblaciones mortuaria et quedam alia iura soluere denegatis [1]) pro vestro libito voluntatis.

Idcirco vobis mandamus, quatenus — si ita est — debeatis eidem de premissis[2]) plenarie respondere. alioquin nos damus [3]) nostris litteris in mandatis, ut monicione premissa [4]) ad soluendum eidem de premissis per censuram ecclesiasticam vos conpellat.

Si vero creditis aliquam iustam causam habere propter quam sibi predicta iura soluere non debeatis, mandamus vobis,[5]) ut usque ad quintum decimum diem post recepcionem presencium coram nobis firmiter conpareatis, facturi et recepturi [6]) etc. *ut supra.*

Datum etc.

5. Alia citacio contra rectorem recipientem ad diuina parrochianos alterius ecclesie.

N [7]) miseracione etc. dilecto suo . . rectori . . ecclesie salutem etc.

Rector . . ecclesie nobis grauiter conquerendo monstrauit, quod vos auctoritate propria contra deum et iusticiam et in preiudicium suum [8]) non modicum [9]) tamquam rector[10]) mittens falcem[11]) in messem alienam parrochianos suos recipitis[12]) ad diuina, eisdem ministrando ecclesiastica sacramenta.

Quo circa mandamus vobis, quatenus — si est ita — eidem de tanta iniuria satisfaciatis plenarie. alioquin a recepcione presencium etc.

Datum etc.

6. Alia citacio contra subditos vsurariam prauitatem [13]) exercentes.

N miseracione etc. mercatori salutem etc.

Querelam latoris presencium accepimus, continentem quod — cum ipse vobis [14]) quandam possessionem pro certa quantitate peccunie pignori obligasset — vos non

---

1) D: *recusatis.*
2) B: *predictis decimis oblacionibus et mortuariis et iuribus aliis.*
3) D: *alioquin dedimus.*
4) D: *monicione canonica preuia.*
5) In A und C fehlt *mandamus vobis.*
6) B und D haben blos: *vobis quatenus a recepcione presencium.*
7) B: *nos.*
8) In D fehlt *suum.*
9) D setzt noch bei: *et grauamen.*
10) In B fehlt *rector.*
11) D: *falcem suam.*
12) B: *recepistis.*
13) C: *vicium vsure.*
14) D: *olim.*

Digitized by Google

wltis predictam possessionem dimittere, [1]) cum de sorte predicta per fructus et redditus possessionis ipsius sitis [2]) ut asserit iam contenti. [3])

Vnde vobis consulimus et [4]) mandamus, quatenus facta conputacione de hiis que ex fructibus et redditibus dicte possessionis [5]) hactenus recepistis dicto [6]) prefatam possessionem' et quicquid ultra sortem recepistis restituatis, cum non deceat seruos Christi tanquam hereticos uel iudeos alimenta sua acquirere [7]) per vsurariam prauitatem. alioquin a recepcione presencium etc. *ut supra.*

Datum etc.

7. Deinde in causa matrimoniali, [8]) quando vir diuertit ab vxore et contraxit de facto cum secunda. [9])

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori etc.

Veniens ad nos Maria, [10]) latrix presencium, nobis exposuit conquerendo, quod — cum Iohannes quem suum maritum asserit et ipsa [11]) in [12]) facie ecclesie per verba de presenti ad inuicem matrimonialiter [13]) contraxissent [14]) — idem Iohannes tamquam sue salutis inmemor diuertit ab eadem, contrahens matrimonium cum . . muliere de facto, cum de iure non posset. quare peciit a nobis Maria [15]) predicta, super premissis sibi fieri iusticie conplementum.

Vnde mandamus vobis, quatenus predictum Iohannem et illam cum qua postmodum ut asseritur matrimonium de facto contraxit auctoritate nostra citetis, ut [16]) die . . quem peremptorium terminum [17]) assignamus nostro conspectui se presentent, ut inter eos quod iustum fuerit [18]) decernatur. alioquin etc. mandantes vobis nichilominus auctoritate predicta, ut testes quos vtraque pars producere voluerit ad suam intencionem probandam ad veniendum et perhi-

---

1) D: *restituere eidem.*
2) B: *satis.*
3) B hat noch *esse possitis.*
4) In B fehlt *consulimus et.*
5) D: *redditibus quos de dicta possessione.*
6) Von hier an bis *recepistis* einschliesslich ist in A und C ausgefallen.
7) D: *admittere.*
8) B: *matrimonii.*
9) B: *contrahit de facto cum alia.* C: *contrahit cum alia.*
10) B: *matrona ut asserit in.*
11) In allen vier handschriften fehlt *ipsa.*
12) D: *maritum.*
13) D: *matrimonium.*
14) A und C: *contraxisset.*
15) B: *matrona.*
16) Von hier an bis *presentent* einschliesslich ist in B ausgefallen.
17) D: *quem eis pro peremptorio termino.*
18) In D fehlt *quod iustum fuerit.*

Digitized by Google

bendum coram nobis veritati [1]) testimonium per censuram ecclesiasticam conpellatis.

Datum etc.

8. Citacio in causa matrimoniali quando vir non uult cohabitare vxori. [2])

N miseracione etc.

Veniens ad nos . . latrix [3]) presencium nobis exposuit conquerendo, etc. *ut supra in proxima usque ad* contraxissent, [4]) idem [5]) Iohannes tanquam sue salutis inmemor diuertit ab eadem, nec carnaliter habitat cum eadem.

Vnde mandamus vobis, quatenus prefato Iohanni ex parte nostra dicatis, [6]) ut — si ita est — dicte mulieri . . tanquam vxori legittime cohabitet, et eam maritali [7]) affectione pertractet. alioquin ipsum auctoritate nostra citetis, ut die etc. *ut supra in proxima.*

9. Citacio in causa matrimoniali que emanat ad instanciam vxoris eo quod est affinitas inter ipsam et virum. [8])

R miseracione etc. rectori etc.

Accedens ad nostram presenciam . . mulier [9]) nobis insinuauit, dicens quod — cum ipsa et maritus suus per verba de presenti et [10]) in facie ecclesie matrimonialiter contraxissent — postmodum matrimonio consummato inter eos per carnalem copulam multorum relacione publice intellexit, [11]) quod dictus maritus suus . . consanguineam dicte mulieris in gradu a iure prohibito [12]) carnaliter cognouerat [13]) antequam [14]) . . duxerit in vxorem. quare dicta mulier peciit a nobis super hoc salubriter [15]) prouideri.

Vnde mandamus vobis, quatenus prefatum M [16]) ex parte nostra citetis, ut in die . . quem [17]) terminum per-

---

1) D: *veritatis.*
2) B: *uxori sue.* D: *cum vxore.*
3) B: *mulier latrix.* D: *Iohanna mulier latrix.*
4) A B C: *contrahens.* D: *contraxisset.*
5) Von hier an bis *cum eadem* einschliesslich fehlt in A B C.
6) D: *quatenus dicatis prefato.*
7) B: *matrimoniali.*
8) In A ist für diese daselbst das nächste rubrum bildende überschrift leerer raum von drei zeilen gelassen.
9) B C D setzen *latrix presencium* bei.
10) In D fehlt *et.*
11) A und B: *intellexi.*
12) D hat blos: *consanguineam suam.*
13) C: *cognouerit.*
14) B und D: *antequam ipsam.*
15) D: *sibi salubriter.*
16) B: *maritum.*
17) B C D fügen *sibi* bei.

Digitized by Google

emptorium assignamus etc.[1]) mandantes vobis nichilominus, quod auctoritate nostra testes quos dicta mulier etc. alioquin in causa ipsa nos etc.

Datum etc.

10. Citacio in causa matrimoniali [2]) eo quod vir propter inpotenciam perpetuam [3]) non cognouit vxorem cui per triennium continuum cohabitauit.[4])

N misericordia etc.

Veniens ad nos . . mulier, latrix presencium, nobis conquerendo monstrauit, quod — cum tu et ipsa in virum et vxorem publice in conspectu ecclesie per verba de presenti vos ad inuicem receperitis[5]) et per triennium insimul cohabitaretis — [6]) tu et propter tuam inpotenciam perpetuam sibi non reddidisti debitum coniugale, licet ipsa quantum in ea fuerit ad matrimonium consummandum [7]) daret opem et operam iuxta posse.

Verum cum eadem mulier publice asserat coram nobis, quod uult esse mater et filios procreare, mandamus vobis[8]) quatenus die . . quem tibi terminum peremptorium [9]) assignamus coram nobis conpareas, ut inter te et ipsam quod de iure fuerit decernatur. alioquin etc. quod si dies etc.

11. Alia littera citacionis super adulterio commisso. [10])

N misericordia etc. mulieri . . salutem etc.

Veniens ad nos . . lator presencium, maritus tuus,[11]) nobis conquerendo exposuit viua voce, quod tu dyabolo instigante tue salutis tanquam nefandissima femina inmemor adulterium conmittendo maritalem [12]) thorum non erubuisti irreuerenter immo [13]) turpiter maculare, utpote cum te et quendam in thoro [14]) solum cum sola inuenerit ad inuicem conmiscentes. quare nobis humiliter supplicauit, ut propter

---

1) D: *assignamus nostro conspectui se presentent ut inter eos decernatur.*
2) D: *in dicta causa.*
3) In C und D fehlt *perpetuam.*
4) A hat hier erst dieses rubrum des vorhergehenden musters. C und D: *cum qua per triennium* (D setzt bei: *continue*) *habitauit.*
5) B: *recepistis.*
6) B: *cohabitastis.*
7) B und D: *consumendum.*
8) B: *tibi.*
9) In A fehlt *peremptorium.*
10) In A und C findet sich hier das rubrum des folgenden musters.
11) In B fehlt *tuus.*
12) B und D: *maritale.*
13) B und D: *et.*
14) B und D fügen *proprio* bei.

Digitized by Google

tantum et tam graue [1]) obprobrium et enorme delictum te iuxta sanctiones canonicas puniremus, petens a nobis cum instancia[2]) ut dignaremur te a sui thori consorcio separare.[3])

Quia vero nec ipsi nec alicui possumus nec debemus iusticiam denegare, mandamus vobis[4]) quatenus a recepcione presencium etc. quem tibi terminum peremptorium etc. factura et receptura etc. alioquin etc.

Datum etc.

12. Sentencia lata pro matrimonio separando quantum ad cohabitacionem thori occasione adulterii.[5])

In nomine domini amen.

Cum . . de . . lator presencium coram nobis . . miseracione etc. vxorem suam de adulterio accusasset, lite coram nobis inter ipsos [6]) legittime contestata, receptis testibus, et eorum attestacionibus in presencia parcium [7]) publicatis, et auditis hinc inde propositis, habito consilio peritorum, quia . . dictus legittime probauit quod se in dicta causa obtulit probaturum,[8]) nos in scriptis huiusmodi inter prefatos . . et mulierem . . quantum ad cohabitacionem diffinitiuam sentenciam diuorcii duximus proferendam.

Lata et lecta fuit hec sentencia in scriptis . . loco . . die.

Si vero adulterium non probatur: [9]) in scriptis pronunciamus, dictam mulierem adulterium minime conmisisse, et ipsam a crimine quod ei [10]) falso modo impingitur [11]) volumus esse saluam.

13. Sentencia diffinitiua pro matrimonio lata quando secundum matrimonium de facto contractum decernitur esse nullum.

In nomine domini amen.

Cum . . et . . mulieres coram nobis . . miseracione etc. Martinum [12]) sibi peterent in virum adiudicari, eo quod vtraque dicebat se cum eodem per verba de presenti matrimonium contraxisse, lite coram nobis super hoc legittime [13]) contestata, prestito de veritate dicenda ab vtraque parcium

1) D: *et tale.*
2) A B C: *iusticia.*
3) D: *ut te a sui thori consorcio separemus.*
4) B: *tibi.*
5) A und C verwechseln dieses und das folgende rubrum.
6) In D fehlt *inter ipsos.*
7) In D fehlt *in presencia parcium.*
8) D: *legitime probaturum.*
9) B: *probabitur.* D: *probabatur.*
10) A: *a.*
11) B und D: *inponitur.*
12) B: *maritum.*
13) In B fehlt *legittime.*

Digitized by Google

iuramento, receptis testibus hinc inde, et eorum attestacionibus in presencia parcium publicatis, auditis etiam que [1]) partes proponere voluerunt, conmunicato consilio peritorum, prefatum in scriptis adiudicauimus [2]) in virum . . prefate, mandantes dicto viro ut eidem mulieri tanquam vxori legittime cohabitet, et eam maritali affectione [3]) pertractet, decernentes inter prefatum . . et . . mulierem [4]) non matrimonium quod postmodum fuit de facto contractum set pocius contubernium extitisse, dantes etiam eidem . . si sibi placuerit licenciam cum alio [5]) contrahendi, domino concedente.

Lata in scriptis fuit hec sentencia et lecta publice . . die et . . loco etc.

14. Sentencia [6]) pro matrimonio lata.

In nomine domini amen.

Cum . . mulier, latrix presencium, coram nobis . . miseracione etc. Martinum peteret sibi [7]) adiudicari in virum, eo quod ipse eam in vxorem et ipsa eum in virum per verba de presenti ad inuicem receperunt, lite coram nobis etc. *ut supra usque ad locum illum* decernentes.

15. Sentencia diuorcii inter virum et vxorem propter viri [8]) inpotenciam coeundi. [9])

In nomine domini amen.

Cum . . mulier, latrix presencium, coram nobis . . miseracione etc. peteret separari a viro suo cui per triennium cohabitauit, [10]) eo quod ipsa dicebat eundem virum inpotentem esse ad reddendum ei debitum coniugale, cum voluerit [11]) esse mater et filios procreare, lite coram nobis legittime contestata, prestito ab vtraque parte [12]) iuramento de veritate dicenda, receptis testibus et examinatis per omnia diligenter, et eorum attestacionibus publicatis, et auditis hinc inde in allegando propositis, conmunicato [13]) consilio peritorum, in scriptis tulimus sentenciam diuorcii

---

1) D: *attestacionibus publicatis et auditis in presencia parcium et que.*
2) B: *adiudicamus.*
3) B: *dilectione.*
4) A und C: *prefatas . . et . . mulieres.*
5) In D fehlt *cum alio.*
6) D: *alia forma.*
7) In A und C fehlt *sibi.*
8) In B und D fehlt *viri.*
9) In B fehlt *coeundi.*
10) B und D: *continue cohabitauit.*
11) B: *volt.*
12) In A und C fehlt *ab utraque parte.*
13) B und D: *habito.*

Digitized by Google

inter ipsos, dantes[1]) vtrique si placuerit aut potuerit alibi[2]) licenciam contrahendi.

Lata et lecta fuit hec sentencia in scriptis.[3])

16. Sentencia diuorcii[4]) lata inter virum et vxorem propter affinitatem.[5])

In nomine domini amen.

Cum . . mulier coram nobis . . miseracione etc. peteret separari a viro suo, eò quidem ut ipsa dicebat quod dictus vir cognouerat carnaliter consanguineam dicte mulieris antequam cum dicta muliere matrimonium contraxisset, lite coram nobis etc. diffinitiue pronunciamus in scriptis, nullum matrimonium inter ipsos fuisse de iure contractum.

Lata et lecta etc.

17. Quando[6]) apostoli concedantur, cum in causa matrimoniali uel alia[7]) a sentencia finali uel[8]) interlocutoria appellatur.

Sanctissimo in Christo patri domino G[9]) diuina clemencia[10]) sacrosancte romane[11]) ecclesie summo pontifici N misericordia etc. licet indignus episcopus cum summa reuerencia pedum oscula beatorum.

In causa matrimoniali que inter . . virum ex vna parte et . . mulierem ex altera coram nobis extitit ventilata pro muliere sentenciam tulimus. quam iuste credimus[12]) esse latam.

A qua sentencia ex parte viri predicti ad sedem apostolicam super hiis verbis[13]) extitit appellatum: *in dei nomine amen* etc. nos[14]) autem ob reuerenciam sedis apostolice appellacioni deferentes, eidem has nostras patentes litteras nostro sigillo sigillatas pro apostolis duximus concedendas.[15])

Datum etc.

---

1) B: *damus.*
2) In B fehlt *aut potuerit alibi.*
3) B: *lata data lecta in scriptis etc.*
4) In A fehlt *diuorcii.*
5) In D fehlt dieses muster.
6) B C D: *qualiter.*
7) In B fehlt *alia.*
8) C: *qualiter ad apostolicum deferantur cause matrimoniales que littera.*
9) D hat hier *domino domino Io.*
10) D: *prouidencia.*
11) D setzt noch *ac vniuersalis* bei.
12) D: *credo.*
13) Anstatt *super hiis uerbis* hat D: *in hunc modum.*
14) D: *ego.*
15) D: *defferens eidem hac meas litteras patentes concessi.*

Digitized by Google

18. Forma exconmunicacionis qualiter procedatur contra contumaces nolentes coram iudice conparere, dum [1]) constat de contumacia. [2])

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori *uel* viccario *siue* [3]) archypresbytero *uel* penitenciario [4]) . . ecclesie etc.

Cum . . ad instanciam latoris presencium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super . . re iniuriatur eidem, et per nostras litteras citatus fuisset, et coram nobis per se uel per alium noluerit [5]) conparere, petente ipsius aduersario [6]) quod contra ipsum tamquam contra contumacem procedere deberemus, nos habito consilio peritorum in scriptis — salua condempnacione expensarum — pronunciantes contumacem eundem, propter suam contumaciam exconmunicauimus, [7]) mandantes vobis quatenus auctoritate nostra publice [8]) nuncietis exconmunicatum, quo usque purget suam contumaciam, et etiam pareat prout postulat ordo iuris.

Datum etc.

19. Alia forma exconmunicacionis, dum [9]) non constat de contumacia. [10])

N misericordia etc. rectori etc.

Veniens ad nos . . lator [11]) presencium nobis exposuit conquerendo, quod cum . . per litteras [12]) citaretur ut conpareret coram nobis, sibi et suis peticionibus responsurus, eo quod ut dicebat sibi super quadam re iniuriabatur, et quod dies . . per terminum peremptorium fuerat assignatus quo coram nobis conparere deberet, cum dictus lator presencium ipsa die conparuerit coram nobis et etiam in sequenti, petens a nobis ut contra ipsum aduersarium tamquam contra contumacem procedere deberemus.

Set quia nobis [13]) non constat utrum citacio nostra ad ipsum peruenerit, mandamus vobis quatenus super hoc inquiratis diligencius veritatem. si [14]) inueneritis ipsum citatum fuisse, ut asserit, denuncietis eundem publice [15]) ex-

1) B und C: *cum.*
2) D: *conparere si sibi constet contumacia.*
3) Von hier an fehlt der schluss in D.
4) B und C: *porcionario.*
5) D: *noluit.*
6) D: *petens ipsius aduersarius.*
7) D: *exconmunicamus.*
8) D: *quatenus ipsum publice.*
9) B und C: *cum.*
10) In D fehlt dieses muster.
11) A und C: *mulier latrix.*
12) B: *per tales litteras.*
13) In A und C fehlt *nobis.*
14) B: *et si.*
15) B: *auctoritate nostra publice.*

Digitized by Google

conmunicatum, quia nos ipsum propter suam contumaciam exconmunicacionis vinculo duximus innodandum.

Datum etc.

20. Qualiter exconmunicatus propter contumaciam, prestans caucionem de parendo iuri,[1]) refusis expensis, debeat absolui et denunciari absolutus.[2])

N misericordia etc. dilecto suo . . viccario etc.

Cum occasione[3]) cuiusdam cause que coram nobis inter ipsum ex vna parte . . et . . ex altera vertitur per nos exconmunicatus propter suam contumaciam extitisset, quia nunc veniens prestitit caucionem de parendo iuri, et refudit[4]) expensas aduersario, ideo[5]) ipsum a sentencia exconmunicacionis duximus absoluendum.

Vnde mandamus vobis, quatenus ipsum in ipsis locis in quibus[6]) auctoritate nostra denunciastis exconmunicatum denuncietis eadem auctoritate publice absolutum.

21. Qualiter sentencia pro matrimonio lata sit execucioni mandanda.[7])

N misericordia etc. archypresbytero etc.

Maria de . . nobis conquerendo monstrauit, quod — cum in causa matrimoniali, que coram nobis inter ipsam ex vna parte et . . virum suum ex altera extitit ventilata, pro muliere diffinitiuam sentenciam tulissemus[8]) — ipse sibi cohabitare et eam maritali affectione tractare recusat.[9])

Quo circa vobis in virtute obediencie[10]) precipiendo mandamus, quatenus ipsum monicione premissa[11]) ad cohabitandum dicte mulieri tanquam vxori legittime et eam maritali affectione tractandam auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam conpellatis.

Et nichilominus mandamus vobis, quod si sentencias nostras noluerit obseruare, eadem auctoritate exconmunicetis eundem, et omnes eidem conmunicantes et auxilium et consilium inpendentes.

Datum etc.

1) In B fehlt *iuri*.
2) A hat hier das rubrum des mustera 23. D: *qualiter exconmunicatus debeat absolui prestans caucionem de parendo iuri et resartis expensis.*
3) B: *exconmunicacione.*
4) B: *refusit.* D: *resaroiuit.*
5) A und C: *ibidem.*
6) B und D fügen *ipsum* bei.
7) B: *mandata.*
8) D: *tulissem.*
9) B und D: *recuset.*
10) D: *sancte obediencie.*
11) D: *preuia.* dann ist alles bis *eundem* einschliesslich ausgefallen.

Digitized by Google

22. Qualiter episcopus scribere debeat vniuersis[1] prelatis et viccariis, quando vir diuertit ab vxore et est vagabundus.[2]

Vniuersis sancte matris ecclesie prelatis et eorum vicariis ad quos littera presens peruenerit N misericordia etc. salutem et sinceram in domino caritatem.

Quia . . lator presencium, instinctu[3] dyaboli ac eiusdem presumptuosa[4] temeritate et presumpcione temeraria ductus, ab vxore diuertens eidem cohabitare recusat, et alias est vagabundus, per loca discurrens varia et diuersa, idcirco rogamus vniuersitatem vestram, quatenus — cum dictus talis in partibus vestris inuentus fuerit — ipsum ad cohabitandum dicte mulieri tanquam vxori legittime et eam maritali affectione tractandum[5] per censuram ecclesiasticam conpellatis.

Datum etc.

23. Sentencia lata pro causa peccuniaria super condempnacione rei de qua agitur. et similiter in eadem causa[6] cum reus absoluitur ab inpeticione actoris.

In nomine domini amen.

Cum . . coram nobis miseracione etc. a Martino peteret c marchas . . monete[7] ex causa mutui — *uel* depositi *uel* alicuius[8] obligacionis *uel* alio contractu — iusto modo, tandem inter ipsos[9] coram nobis lite legittime contestata, et prestito iuramento etc. receptis testibus hinc inde etc. quia inuenimus quod . . legittime probauit quod se obtulit probaturum, dictum talem ad[10] solucionem c marcharum[11] dicto . . faciendam in scriptis exigente iusticia condempnamus.

Et si non probauerit intencionem suam, sic formabis:[12]

---

1) In B fehlt *vniuersis.*

2) D hat blos: *quod vir diuerterit ab vxore sua.*

3) D: *intuitu.*

4) D: *presumptuositate ac presumptuosa.*

5) B: *pertractandam.*

6) A und B: *causa sentencie.* D hat blos: *sentencia lata super absolucione rei ab impeticione actoris causa peccuniaria.*

7) B: *c libras . . monete.* D: *c libras turonenses.*

8) B und D: *uel ex causa alicuius* (D: *alterius*).

9) In B und D fehlt *inter ipsos.*

10) B: *dictum M . . ad.* In D lautet der schluss hier nur mehr: *dictum ab impeticione dicti . . duximus absoluendum.*

11) B: *dictarum c librarum.*

12) Dieser satz ist in A C und nach note 10 auch in D ausgefallen.

Digitized by Google

quia talis [1]) non probauit quod se obtulit probaturum, dictum .·. ab inpeticione dicti talis duximus absoluendum.

Datum etc.

24. Forma qualiter episcopus conuicinus debet sequi sentenciam sui coepiscopi. [2])

Reuerendo in Christo patri et amico karissimo domino . . dei gracia episcopo . . N eadem miseracione . . episcopus [3]) salutem et sincere caritatis debitum et affectum.

Cum sit iustum et racionabile, et etiam in sacris canonibus dicatur, quod malefactores non debeant de eorum [4]) malicia comodum reportare, idcirco paternitati vestre grauiter condolentes significamus . . laicum [5]) in nostra dyocesi rapinam et quam plures excessus publicos et notorios et alia crimina contra deum et iusticiam et libertatem ecclesiasticam conmisisse. quem nos canonica [6]) monicione premissa exconmunicauimus propter prefatos excessus [7]) et crimina ab eodem conmissa.

Verum cum idem sentencias nostras [8]) vilipendens [9]) non curet nobis et ecclesie nostre satisfacere pro tantis iniuriis et excessibus iam conmissis, rogamus vos quatenus dictas sentencias nostras publicetis, et faciatis subditis vestris [10]) in [11]) ecclesiis vestre dyocesis publice nunciari diebus dominicis et festiuis, ut nos vobis ad consimilia si contigerit teneamur.

Datum etc.

25. Littera dimissoria siue conmendatoria [12]) pro clericis se ad partes alias [13]) transferentibus.

Vniuersis sancte matris ecclesie prelatis et eorum vicariis P miseracione etc. diuinam salutem et sinceram in domino caritatem.

Noueritis . . sacerdotem nostre dyocesis, latorem presencium, per nos — *uel* per . . episcopum de licencia nostra — ad sacerdotalem ordinem fuisse promotum. verum [14]) cum

---

1) In B feht *talis.*
2) B: *episcopi.*
3) D: *episcopo cenom* (mit dem abkürzungsstriche über dem *m*) *Al. eadem gracia andeg. episcopus.*
4) B und D: *sua.*
5) A: *laicam.*
6) In B und D fehlt *canonica.*
7) D: *excessus publicos et manifestos.*
8) In B fehlt *nostras.*
9) D: *vilipendat et.*
10) In B fehlt *vestris.*
11) D: *et.*
12) In D fehlt *siue conmendatoria.*
13) C und D: *alienas.*
14) A und C: *vnde.*

Digitized by Google

idem sacerdos ad partes alias[1]) per instantem necessitatem affectauerit se transferre, nobis humiliter supplicauit ut ad hoc litteras dimissorias et licenciam sibi concedere dignaremur.[2]) nos vero suis[3]) precibus inclinati, eidem non exconmunicato non suspenso nec alicuius irregularitatis quod scimus nota resperso predictas litteras et licenciam duximus concedendas.[4])

Quem vniuersitati vestre propensius conmendantes, rogamus vos quatenus — cum ipsum ad partes vestras venire contigerit — ipsum permittatis in susceptis ordinibus in ecclesiis vestris libere[5]) ministrare ac diuina officia celebrare. nos enim[6]) quantum humana fragilitas noscere[7]) sinit vobis de ipso laudabile testimonium perhibemus.

Datum etc.

26. Sequitur alia forma litterarum dimissoriarum que grauior est.[8])

Vniuersis sancte matris ecclesie etc. P misericordia etc.

Noueritis . . sacerdotem[9]) nostre dyocesis, latorem presencium, ad partes alias de nostra licencia proficisci.

Quem vniuersitati vestre etc. *ut supra*, quatenus — cum ipsum ad partes vestras venire contigerit etc. nam[10]) ipsum a[11]) iurisdictione nostra solutum et liberum remittentes, quantum humana fragilitas noscere sinit, vobis de ipso laudabile testimonium perhibemus.

Datum etc.

27. Qualiter clerici extranei non recipiantur in episcopatu sine litteris conmendatoriis.

N misericordia etc. dilectis suis rectoribus conmendatoribus vicariis archypresbyteris procuratoribus et ceteris clericis ecclesiarum . . ciuitatis et dyocesis salutem et benedictionem.

Quia non nunquam quam plures exconmunicati, alii irregulares, alii notati infamia, alii interdicti et suspensi,

1) B und D fügen noch *ut asserit* bei.
2) Von hier an bis zum folgenden *licenciam* einschliesslich ist in D ausgefallen.
3) B: *nos ipsius.*
4) Dieser satz ist in D ausgefallen.
5) In D fehlt *in ecclesie vestre libere.*
6) B und D: *autem.*
7) B: *nosse.* D: *nosce.*
8) In B fehlt *que grauior est.* D: *alia forma super eodem in breuiori modo.*
9) B und D: *presbyterum.*
10) A: *non.*
11) D: *partes vestras etc. a.*

Digitized by Google

se transferunt ad partes alias[1]) absque dyocesani sui licencia, quod cedit ad multarum periculum[2]) animarum, idcirco in virtute sancte obediencie et sub pena exconmunicacionis vobis[3]) precipiendo mandamus, quatenus nullos clericos extraneos[4]) aliunde venientes ministrare uel diuina officia[5]) celebrare in vestris ecclesiis permittatis.[6]) alioquin vos tanquam inobedientes filios grauiter[7]) puniemus.

Datum etc.

28. Littera per quam conceditur presbytero aliunde venienti quod celebrat in episcopatu.[8])

N miseracione etc. *ut supra* ad quos presentes littere peruenerint salutem etc.

Vidimus et diligenter inspeximus litteras reuerendi patris et domini . . dei gracia talis episcopi sub hac forma etc.

Nos vero prefato presbytero concedimus licenciam, ut in nostra ciuitate — *uel* dyocesi — usque ad biennium tantum[9]) possit diuina officia[10]) celebrare, ita quod penitenciam iniungere et alia sacramenta conferre non valeat nisi hoc iniunctum fuerit ab illis qui a nobis uel predecessoribus nostris curam receperint[11]) animarum.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

29. Littera episcopi directa ad episcopum quod[12]) promoueat ad ordines clericos sue dyocesis.

Reuerendo in Christo patri etc. talis episcopus etc.

Pro . . subdyacono nostre dyocesis, latore presencium, quem vobis mittimus examinatum, et ad titulum . . ecclesie nostre dyocesis[13]) presentatum,[14]) paternitatem vestram rogandam duximus ex affectu, quatenus — cum vos contigerit ordines celebrare — ipsum ad dyaconatus ordinem dignemini promouere.

Datum etc.

---

1) D: *alienas.*
2) B: *pericula.*
3) In A und C fehlt *vobis.*
4) D: *alienos.*
5) In B und D fehlt *officia.*
6) B und D: *absque speciali licencia nostra permittatis.*
7) In B und D fehlt *grauiter.*
8) In B lautet dieses rubrum: *licencia conceditur alieno presbytero quod celebret in episcopatu.* In C: *conceditur alieno presbytero celebrare in episcopatu.*
9) In B und D fehlt *tantum.*
10) In B und D fehlt *officia.*
11) D: *receperunt.*
12) C hat nur: *episcopus episcopo ut.*
13) In D fehlt *nostre dyocesis.*
14) B: *presentantem.*

Digitized by Google

30. Littera ordinacionis [1]) ab episcopo extraneo.

Vniuersis presentes litteras inspecturis talis salutem etc.

Noueritis, nos . . clericum, latorem [2]) presencium, de licencia et per litteras reuerendi patris . . episcopi . . dyocesis ad titulum . . ecclesie . . dyocesis ad dyaconatus ordinem promouisse.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

31. Forma litterarum pro redempcione captiuorum.

N misericordia etc. vniuersis Christi fidelibus per . . ciuitatem et dyocesim constitutis ad quos presentes littere peruenerint salutem etc.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi, recepturi [3]) prout vnus quisque gesserit in corpore, [4]) siue bonum siue malum, oportet [5]) nos diem messionis extreme misericordie operibus preuenire, ac ea seminare in terris que reddente domino cum multiplicato fructu recolligere possimus [6]) in celis, firmam spem fiduciamque tenentes, quoniam qui parce seminat parce et metet, et qui seminat in benedictionibus de benedictionibus metet vitam eternam. *uel aliud* [7]) *prohemium dicas:* eterni patris filius dominus Iesus Christus, cui ipse pater omnium viuorum et mortuorum iudicium tradidit, cum sederit in solio maiestatis, secundum opera sua cuilibet [8]) redditurus, de operibus iusticie sicut ipse testatur precipue disceptabit. quemadmodum pro pietatis operibus gloria regni confertur, [9]) ita pro [10]) illorum defectu malos detrudet ad tartara, vbi est ignis [11]) inextinguibilis et dyabolus cum eius angelis preparatus. [12])

Cum igitur Maria, [13]) latrix presencium, habeat quendam virum suum . . nomine [14]) apud . . in terra Sarracenorum captiuitate detentum, et ipse captiuus pro redempcione sua c libras in auro [15]) suo domino soluere teneatur, et non habeat [16]) vnde prefatas libras soluere valeat, nisi auxilio

---

1) D: *forma littere promocionis.*
2) D: *noueritis. de latorem.*
3) D: *accepturi.*
4) B und D fügen *suo* bei.
5) D: *oportebit.*
6) D: *possumus.*
7) D: *istud.*
8) B: *unicuique.*
9) B: *gloria rei fertur.*
10) D: *quod.*
11) D: *tartara rubigine ignis.*
12) D: *preparatur.*
13) In B und D fehlt *Maria.*
14) D fügt noch *noncupatum* bei.
15) B: *libras auri.* D: *libras turonenses in auro.*
16) B: *habet.*

Digitized by Google

et elemosinis Christi fidelium adiuuetur, vniuersitatem vestram rogamus monemus et in domino exhortamur, quatenus de bonis vobis a deo collatis eidem mulieri ad redimendum virum suum de captiuitate [1]) pias elemosinas et grata karitatis subsidia erogetis, ut per hoc et alia bona que domino inspirante feceritis ad eterne beatitudinis possitis gaudia peruenire.

Nos enim [2]) de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum auctoritate et ea quam nobis dominus indulserit [3]) potestate confisi, omnibus vere penitentibus et confessis qui dicte mulieri ad extrahendum virum suum de captiuitate [4]) manus porrexerint adiutrices xl dies de iniuncta sibi legittime [5]) penitencia [6]) misericorditer relaxamus, presentibus post biennium minime valituris.

Datum etc.

32. Forma litterarum pro reconsiliandis elemosinis ad opus hospitalium et piorum locorum. [7])

N miseracione diuina etc. vniuersis Christi fidelibus etc. *ut in proxima.*

Quoniam, ut ait apostolus, etc. *uel:* eterni patris etc.

Cum igitur hospitale nocte dieque recipiat infirmos debiles pauperes et egenos a quibuscunque christianorum partibus venientes, [8]) et eis prout ipsius hospitalitatis facultates suppetant administret, [9]) vniuersitatem uestram etc. *ut supra.*

33. Forma litterarum pro recolligendis elemosinis ad opus hospitalium et piorum locorum. [10])

Matheus miseracione etc. dilectis suis etc. *ut supra in proxima* . . ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Cum . . et . . latores presencium ad petendas colligendas [11]) et recipiendas elemosinas a Christi fidelibus ad opus . . hospitalis sint speciales [12]) nuncii deputati, vniuersitatem vestram rogamus, et in virtute obediencie [13]) precipiendo

1) D: *in captiuitate detentum.*
2) B: *itaque.*
3) B und D: *indulsit.*
4) D setzt noch *predicta* bei.
5) In B und D fehlt *legittime.*
6) D: *iniunctis sibi penitenciis.*
7) Dieses muster fehlt in A C D.
8) Cod. *uenientibus.*
9) Cod. *administrent.*
10) C: *ad hospitalia et pia loca.* B: *forma littere per quam episcopus conmendat nuntios pro colligendis elemosinis rectoribus ecclesie.* D: *forma litterarum per quas episcopus reconmendat nuncios pro recolligendis elemosinis a rectoribus sue diocesis.*
11) In D fehlt *colligendas.*
12) In D fehlt *speciales.*
13) D: *sancte obediencie.*

Digitized by Google

mandamus, quatenus — cum dictos nuncios ad ecclesias vestras venire contigerit — ipsos pro reuerencia et honore sancte romane ecclesie,[1] cuius[2] priuilegiis et indulgenciis pro petendis et recolligendis et[3] deportandis elemosinis sint muniti,[4] benigne et caritatiue recipiatis, inducentes vestros parochianos piis exhortacionibus ut eis[5] porrigant subsidia karitatis, et ipsos nuncios indulgencias[6] et priuilegia exponere permittatis, dummodo aliqua superflua non exponant, scientes quod[7] ob reuerenciam laudamus[8] et inobedienciam grauiter puniemus.

Datum etc.

34. Forma litterarum pro fabricacione poncium.

N miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus etc.

Quoniam, ut ait apostolus, etc. *uel*: eterni patris etc.

Cum igitur . . loco super fluuio[9] qui taliter nuncupatur, vbi in hyempnali[10] tempore propter inundaciones aquarum quam plures fuerint mortui, alii vero bestias sarcinolas et alias res suas irrecuperabiliter amiserint,[11] quidam pons sit valde necessarius transeuntibus hinc inde,[12] vniuersitatem vestram etc. *ut supra.*

35. Littere de fabricis[13] ecclesiarum.

N miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus etc.

Splendor eterne[14] glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de clemencia maiestatis ipsius speranciuni tunc[15] benigno fauore prosequitur, cum deuota[16] ipsorum humilitas sanctorum precibus adiuuetur.

Cum igitur . . ecclesia . . loci nostre dyocesis in honore dei et genitricis ipsius et . . sancti[17] de nouo incipiat fabricari, et non possit produci absque fidelium consilio et auxilio[18] feliciter ad effectum, vniuersitatem vestram etc.

---

1) D: *ob reuerenciam sancte matris ecclesie ac honorem.*
2) B: *cum.* C: *eiusque?*
3) D: *ac eciam.*
4) In D fehlt *sint*, in A und C aber *sint muniti.*
5) D: *ipsi.*
6) In A und C fehlt *indulgencias.*
7) D: *quod non*, vielleicht für *quod nos.*
8) D: *laudabilium*, wohl für *laudabimus.*
9) B: *super flui.*
10) B: *hyemali.* C: *iemali.*
11) A: *emiserunt.*
12) B: *hinc et inde.* darauf folgen noch einige sätze, wovon im anhange.
13) C: *fabricacione.*
14) B und C: *paterne.*
15) B: *tunc precipue.*
16) In B fehlt *deuota.*
17) In C fehlt *sancti.*
18) B: *fidelium subsidio.*

Digitized by Google

In fine consueuit poni aliquando hec clausula: preterea ratas et gratas et firmas [1]) habentes [2]) indulgencias quas ceteri episcopi et archiepiscopi nostris subditis dicto operi benefacientibus duxerint concedendas. *uel si episcopus alterius dyocesis dat indulgencias, poni aliquando consueuit:* dyocesani cum accedente consensu. [3])

Datum etc.

36. Forma litterarum de eo qui de sarracena seu iudaica perfidia [4]) sumpsit originem et ad fidem katholicam [5]) est conuersus. [6])

N miseracione etc. vniuersis Christi fidelibus per . . ciuitatem et dyocesim constitutis salutem etc.

Eterni patris filius etc.

Cum Iohannes et Maria vxor [7]) sua, latores presencium, diuino illuminati spiritu, fugatis [8]) tenebrarum erroribus, et [9]) iudayce cecitatis perfidia derelicta, ad Christum deum verum lumen penitus sint conuersi, et sacri fontis liquore diuina gracia insigniti, nil secum preter nuda corpora deportantes, et — quasi modo geniti infantes lactis concupiscentes dulcedinem — Christi [10]) instructione, fidei emolumento, ac ipsius [11]) fidelium indigeant consilio et auxilio et fauore, vnde rogamus vos, quatenus de bonis a deo vobis collatis [12]) etc. ne propter defectum necessariorum ac obprobrium christiane religionis — quod absit — ad pristine cecitatis errorem redire tamquam canis ad vomitum conpellantur.

Nos enim de omnipotentis dei misericordia etc.

Datum etc.

37. Forma littere quando auctoritate domini pape dispensatur cum scolare super defectu natalium.

N miseracione etc. P etc.

Noueritis, nos summi pontificis recepisse litteras in hunc modum: *G* etc.

Nos vero consideratis diligenter circumstanciis vniuersis

---

1) In B fehlt *et firmas.*
2) B: *habemus.*
3) Diesen satz hat B allein.
4) A: *sarraceno uel iudaismo.* B: *sarracena uel de iudaismo.* D: *sarracenia perfidia aut iudaismo.*
5) In D fehlt *katholicam.*
6) B: *reuersus.*
7) B: *Iohannes etc. vxor.*
8) D: *et fugatis.*
9) In D fehlt *et.*
10) B und D: *lactis* (D: *lacte*) *indigeant pasci dulcedine sic Christi.*
11) In B ist *ipsius* von derselben hand in *ipsorum* corrigirt.
12) B und D: *fauore, vniuersitatem vestram etc. quatenus de bonis vestris.*

Digitized by Google

in dicto rescripto apostolico, ipsum scolarem de ydoneitate persone litteratura et conuersacione ipsius et vita examinandum duximus, prout [1]) in dicto rescripto apostolico est iniunctum.

Et quia eundem conpetentis[2]) litterature, ydoneum, et alias bone conuersacionis et vite [3]) inuenimus, cum eodem auctoritate domini pape [4]) qua fungimur in hac parte quod ad omnes ordines promoueri et ecclesiasticum beneficium etiam si curam habeat animarum obtinere valeat dispensamus, ita quod ad ordines quos cura beneficii requisiuerit se faciat statutis promoueri temporibus, et residenciam faciat in eadem. [5])

In cuius rei etc. datum etc.

38. Qualiter episcopus auctoritate domini pape penitenciarii dispensat cum clerico super irregularitate contracta per [6]) concubinam.

N miseracione etc. salutem etc.

Noueritis, nos religiosi viri domini pape penitenciarii recepisse litteras sub hac forma: *venerabili patri* etc.

Verum quia recepta sufficienti caucione a dicto presbytero, quod in domo propria uel aliena concubinam de cetero non tenebit, suspenso ad tempus, prout vidimus expedire, eundem presbyterum a sentencia exconmunicacionis, qua erat astrictus per concubinam, auctoritate predictarum litterarum absoluimus, et cum eodem super irregularitate contracta [7]) duximus dispensandum.

In cuius rei etc. datum etc.

39. Qualiter [8]) episcopus vocat ad synodum clericos sue dyocesis.

N miseracione etc. vniuersis rectoribus etc. *ut supra* .. ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Cum nos intendamus die .. proximo venturo synodum aput .. locum dante [9]) domino celebrare, mandamus vobis in virtute obediencie [10]) et sub pena officiorum et beneficiorum, [11]) quatenus ad eandem synodum die superius assi-

---

1) B: *prout nobis.*
2) B: *sufficientis.*
3) B: *uite conspicuum.*
4) In B fehlt *domini pape.*
5) B: *eodem.*
6) B: *pape dispensat in clerico irregularitate contracta super.*
7) In B fehlt *contracta.*
8) B: *quando.*
9) B und D: *disponente.*
10) D: *sancte obediencie.*
11) D: *penis infra scriptis.*

Digitized by Google

gnato sine more dispendio accedatis, ita quod nullus causam excusacionis pretendat. [1])

Volumus etiam et[2]) mandamus, ut in qualibet ecclesia remaneat vnus presbyter tantum, qui [3]) cum vno seruiente diuina interim celebret, et ministret populo ecclesiastica sacramenta.

Alioquin non venientes officiis et beneficiis [4]) duximus suspendendos, dummodo impediti ab aliqua probabili causa et racionabili non existant.

Datum etc.

40. Qualiter episcopus procedat contra clericos non venientes ad synodum.

N miseracione etc. dilecto suo . . vicario — *uel* . . archipresbytero — salutem etc.

Quia rector . . ecclesie non venit[5]) ad synodum, quam nuper apud . . locum duximus celebrandam, nec alias per litteras uel nuncium se legittime excusauit, ipsum ab officio et beneficio duximus suspendendum, mandantes vobis[6]) quatenus sub pena exconmunicacionis inhibeatis parrochianis ecclesie predicte, quod eidem nil persoluant de iuribus ecclesie memorate, set vobis de omnibus [7]) respondeant, que recipiatis et custodiatis ad nostrum[8]) mandatum, ecclesiam ipsam, et omnia ecclesiastica iura [9]) et ornamenta.

Datum etc.

41. Qualiter episcopus [10]) excusat aliquem a synodo. [11])

R miseracione etc. dilecto suo . . rectori ecclesie salutem etc.

Litteras tuas recepimus, continentes quod — cum tu quadam instanti et vrgente necessitate inpeditus ad synodum nostram ad presens[12]) non possis absque graui dampno et scandalo interesse — te haberemus [13]) a dicta sinodo excusatum.

---

1) D: *intendat.*
2) B: *vobis etiam.*
3) A und C: *quod.*
4) D: *ab officio et beneficio.*
5) B: *venire non curauit.* D: *accedere non curauit.*
6) D fügt noch *nichilominus* bei.
7) C: *set non ita ut.*
8) D: *vsque ad nostrum beneplacitum et.*
9) B: *ecclesiastica sacra uel iura uel.* D: *ecclesiastica ipsius iura et.*
10) In B fehlt *episcopus.*
11) D: *littera de presbytero excusato de non veniendo ad synodum.*
12) In B und D fehlt *ad presens.*
13) Von hier an bis zum folgenden *te* einschliesslich ist in D ausgefallen.

Digitized by Google

Nos vero tuis iustis paterna sollicitudine precibus inclinati, te habemus hac vice a prefata synodo excusatum, dummodo aliquem fidelem [1]) procuratorem [2]) constituas, qui vice et nomine tuo recipiat et acceptet ea que in dicta synodo per nos extiterint ordinata.

Datum etc.

42. Qualiter euocat [3]) ad ordines suscipiendos [4]) clericos sue dyocesis.

N miseracione etc. dilecto suo . . archidiacono [5]) de . . loco salutem etc.

Noueritis, quod nos auxiliante domino in istis iiii temporibus proximis venturis intendimus apud . . locum ordines [6]) celebrare.

Vnde mandamus vobis, quatenus conuocatis coram vobis rectoribus commendatoribus [7]) ceterisque clericis beneficiatis ecclesiarum . . loci qui sunt ad ordines promouendi, ex parte nostra sub pena officiorum et beneficiorum iniungatis eisdem, ut ad locum die . . ueniant, [8]) a nobis ordines quos eorundem requirunt beneficia suscepturi. [9])

Alioquin non venientes ab [10]) officiis et beneficiis duximus suspendendos.

Datum etc.

43. Littera ordinacionis ab episcopo suo. [11])

N miseracione etc. vniuersis presentes litteras inspecturis salutem etc.

Noueritis, nos . . clericum . . ecclesie de . . loco nostre dyocesis, latorem presencium, ad [12]) dyaconatus ordinem statuto tempore promouisse.

In cuius rei etc. datum etc.

44. Qualiter episcopus excusat [13]) aliquem ab ordinibus suscipiendis. [14])

H miseracione etc.

Quia nobis significastis, quod vrgente quadam ineuita-

1) In D fehlt *fidelem*.
2) B fügt *in dicta ecclesia* bei.
3) B: *uocat*. D: *episcopus uocat*.
4) B: *recipiendos*.
5) B und D: *archipresbytero*.
6) In B fehlt *ordines*.
7) In D fehlt *commendatoribus*.
8) In A C und D ist *ad locum die . . veniant* ausgefallen.
9) D: *suscepturi recipiant*.
10) In B fehlt *ab*.
11) In C fehlt *suo*. in D das ganze muster.
12) B: *sancti spiritus cooperante gracia ad*.
13) B: *constituit*.
14) In D fehlt dieses muster.

Digitized by Google

bili necessitate ad presens non poteratis ad nos die . . accedere, a nobis ordines suscepturi, nos rogando quod vos ad presens haberemus a suscepcione predictorum ordinum excusatum,[1]) nos vestris precibus inclinati vos a suscepcione predictorum ordinum excusamus, has vobis litteras nostro sigillo munitas in testimonium concedentes.

Datum etc.

45. De inuentario faciendo in ecclesia vacante.

N miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Relacione pro certo intelleximus plurimorum, quod bone memorie rector . . ecclesie est viam vniuerse carnis ingressus.

Quo circa mandamus vobis, quatenus visis litteris, sublato more dispendio, ad dictam ecclesiam accedentes,[2]) faciatis inuentarium fieri de rebus[3]) ecclesie memorate tam mobilibus quam inmobilibus a minimo usque ad maximum, et ipsam ecclesiam tam in spiritualibus quam temporalibus alicui sacerdoti fideli et ydoneo conmendetis, qui[4]) ecclesiam ipsam custodiat et omnes res[5]) bene et fideliter seruet quo usque de pastore[6]) dicte ecclesie sit prouisum.

Datum etc.

46. Qualiter episcopus mittere patronis debeat quod presentent[7]) ad ecclesiam vacantem.

N miseracione etc. vniuersis patronis[8]) heredibus parrochianis[9]) nec non illis qui ius habent[10]) presentandi ad . . ecclesiam salutem etc.

Cum . . ecclesia vacet propter[11]) mortem bone memorie rectoris quondam ecclesie memorate, mandamus vobis quatenus die . . vos nostro conspectui presentetis, ut[12]) eadem die aliquam litteratam personam tantum[13]) et ydoneam ad dictam ecclesiam in simul et concorditer presentetis.

Alioquin nos dictam ecclesiam,[14]) prout de iure fuerit, curabimus prouidere.

Datum etc.

---

1) Von hier an bis *ordinum* einschliesslich ist in B ausgefallen.
2) D: *accedatis et.*
3) B C D: *de omnibus rebus.*
4) A: *quod.*
5) D: *res ipsius.*
6) B und D: *rectore.*
7) A B C: *presentent se.*
8) In B fehlt *patronis.*
9) In D fehlt *parrochianis.*
10) D: *obtinent.*
11) B und D: *per.*
12) D: *et.*
13) In D fehlt *tantum.*
14) B: *alioquin dicte ecclesie in rectore.*

Digitized by Google

47. Qualiter episcopus constituat [1]) rectorem in ecclesia ad presentacionem patronorum. [2])

N miseracione etc. vniuersis etc.

Noueritis, quod nos ad presentacionem [3]) domini regis (*uel* ad presentacionem patronorum . . ecclesie . .) clericum, latorem presencium, quem de litteratura et ydoneitate persone ac vita et conuersacione ipsius multipliciter conmendamus, [4]) instituimus rectorem in ecclesia memorata, ita [5]) quod per istam confirmacionem patronis aliis si qui fuerint nullum in posterum preiudicium generetur, et sicut onus beneficii requiret sic se faciat statutis prouideri temporibus, et ad omnes ordines promoueri. alioquin huiusmodi gracia quo ad beneficium ipsum nullius penitus sit momenti.

Idem vero nobis ad sancta dei ewangelia corporaliter prestitit iuramentum, quod nobis et successoribus nostris canonice intrantibus obedienciam [6]) exhibebit, et quod nobis et ipsi ecclesie persoluet integre iura nostra, et quod sentencias nostras et viccariorum nostrorum et [7]) statuta synodalia obseruabit, et in ipsa ecclesia residenciam faciat personalem, [8]) nisi de licencia nostra et successorum nostrorum aliquando [9]) fuerit excusatus, et quod omnia iura ipsius ecclesie pro uiribus iam deposcet.

Vnde mandamus vobis, quatenus eidem tamquam rectori vestro obedienciam exhibeatis. [10]) sibique [11]) quod de iuribus ecclesie vos conpellere possit per presentes plenariam concedimus potestatem. [12])

Et sentencias, quas idem rite tulerit pro iuribus ecclesie sepe dicte, [13]) nos ratas habebimus atque firmas, et eas faciemus auctore domino usque ad condignam satisfactionem inuiolabiliter obseruari.

In cuius rei etc. datum etc.

48. Qualiter episcopus conmendet ecclesiam, cum conmendatos facit fructus.

Consimilis littera de conmendanda ecclesia, cum conmendatos facit fructus suos, fieri potest. excepto quod non

1) B: *construit de nouo.*
2) In D fehlt dieses und die folgenden drei stücke.
3) Von hier an bis zum folgenden *ad* einschliesslich ist in B ausgefallen.
4) A: *conmendemus.*
5) B: *ita tamen.*
6) B fügt noch *et reuerenciam* bei.
7) In A und C fehlt *et.*
8) B: *corporalem uel personalem.*
9) A: *alioquin.*
10) A und C: *exhibentes.* B: *vestro debitam debeatis obedienciam exhibere.*
11) A und C haben blos *sibi.*
12) B: *facultatem uel potestatem.*
13) B: *dicte irracionabiles.*

Digitized by Google

dicatur *instituimus*, set: *conmendamus;* et ubi dicitur *obediatis tamquam rectori*, dicatur: *tamquam conmendatori*.

49. Concessio [1]) conmendacionis per episcopum suum per vicarium [2]) facte.

Vincencius etc. vniuersis parrochianis . . ecclesie etc. Noueritis, nos recepisse litteras a nostro viccario in hanc formam: *G* etc. [3])

Et nos supradictus episcopus conmendacionem factam per memoratum viccarium approbantes, eundem . . instituimus in eadem ecclesia, et curam et administracionem ecclesie predicte tam in spiritualibus quam in temporalibus duximus concedendas, ita tamen quod ex huiusmodi concessione patronis aliis si qui fuerint [4]) nullum in posterum preiudicium generetur.

Eidem insuper conmendatori precipiendo mandamus, quatenus infra tempus per constituciones et canones diffinitum se ad ordines promoueri, et in ipsa ecclesia residenciam faciat personalem.

Datum etc.

50. Qualiter ecclesia conmendetur ad tempus.

N miseracione etc. dilectis suis clericis et parrochianis . . ecclesie salutem etc.

Cum ecclesia predicta vaccet ad presens, et expediat quod interim omnia bona et ornamenta ipsius non pereant set pocius conseruentur, nos . . predicte ecclesie et bonis ipsius conpacientes, ipsam ecclesiam et bona ipsius tam spiritualia quam mundana . . presbytero, latori presencium, quo usque de rectore prouideatur, presentibus conmendamus.

Vnde mandamus vobis, quatenus eidem presbytero de omnibus iuribus ecclesie supradicte plenarie respondeatis. et quod ipse pro iuribus ipsius ecclesie vos [5]) conpellere possit, sibi per presentes plenariam [6]) concedimus facultatem.

51. Confirmacio porcionis cum prestimonio in ecclesia vacante. [7])

N miseracione etc. dilecto suo . . clerico . . ecclesie nostre dyocesis etc.

Collacionem porcionis cum prestimoniis scilicet [8]) super

1) A: *confessio.*
2) A: *suum viccarie.* C: *episcopum per suum viccarium.*
3) B: *in hac forma etc.*
4) B: *sunt.*
5) In B fehlt *vos.*
6) In B fehlt *plenariam.*
7) D: *porcionis ecclesie vacantis.*
8) In B fehlt *scilicet;* in D ganz und gar *cum prestimoniis scilicet.*

Digitized by Google

decimis casalium parrochianorum [1]) ecclesie supradicte, que vacauerunt per mortem . . quondam porcionarii dicte ecclesie, tibi factam in dicta ecclesia per discretum virum . . rectorem [2]) gratam et ratam habentes, ipsam — salua tercia [3]) pontificali — auctoritate nostra duximus confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

52. Confirmacio prestimonii tantum. [4])

N miseracione etc. dilecto suo . . etc. *ut supra.*

Collacionem prestimonii scilicet decimas [5]) casalium et parrochianorum ecclesie . . tibi [6]) in ecclesia predicta per discretum virum etc. *ut supra in proxima.*

Si vero datur prestimonium de mensa rectoris in certa quantitate peccunie, [7]) *non dicatur:* salua tercia pontificali. [8])

53. Conmissio generalis causarum. [9])

R miseracione etc. dilecto suo . . canonico *uel* rectori . . ecclesie etc.

Vniuersitatem causarum quas in . . ciuitate — *uel* . . castro [10]) — occurrere contigerit vobis auctoritate nostra totaliter conmittimus audiendam, et eam fine canonico terminandam, faciendo quod decreueritis auctoritate nostra [11]) per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari.

Testes autem qui fuerint nominati, preter quam de crimine, si se gracia odio timore uel amore subtraxerint, censura ecclesiastica simili auctoritate cogatis veritati testimonium perhibere.

In cuius rei etc. datum etc.

54. Conmissio specialis.

H miseracione etc.

Causam que vertitur inter . . mercatorem ex vna parte et . . ex altera super quadam peccunie quantitate vobis conmittimus audiendam, et eam fine canonico terminandam, [12]) faciendo quod decreueritis etc. *ut supra.*

---

1) D: *parrochialis.*
2) D setzt *ecclesie* bei.
3) B: *licencia.* D: *ipsius saluo iure nostro.*
4) In D fehlt *tantum.*
5) D: *prestimonii super decima.*
6) A und C: *parrochianorum tibi.*
7) D: *porcionis.*
8) B: *salua etc.* D: *scribatur saluo iure pontificali.*
9) Dieses und die beiden folgenden muster fehlen in D.
10) B: *loco.*
11) In B fehlt *nostra.*
12) B: *terminetis.*

Digitized by Google

55. Alia conmissio in causa matrimonii.

C miseracione etc.

Causam matrimonialem que coram nobis inter . . virum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vobis ducimus conmittendam, faciendo quod decreueritis etc. *ut supra.*

56. Alia conmissio in diuersa causa matrimonii.[1])

C miseracione etc.

Causam matrimonialem que coram nobis inter . . virum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vobis conmittimus audiendam,[2]) quo usque ad nos eam duxerimus reuocandam — *uel aliter:* nobis nichilominus diffinitiuam sentenciam reseruantes[3]) — faciendo etc.[4])

Datum etc.

57. Alia conmissio in causa matrimonii in diuersis articulis.[5])

P miseracione etc.

In causa matrimoniali que coram nobis inter . . virum ex vna parte et . . mulierem ex altera ventilatur vobis recepcionem[6]) testium tantum[7]) ducimus conmittendam, mandantes vobis quatenus receptis testibus nobis attestaciones[8]) per publicam manum scriptas et vestro sigillo interclusas per certum nuncium transmittatis, assignato[9]) partibus die vero[10]) etc.

58. Reuocacio conmissionis.

M miseracione etc. dilecto suo . . etc.

Causam que inter . . ex vna parte et . . ex altera coram vobis ex delegacione nostra super . . re vertitur ad nos[11]) totaliter reuocamus, mandantes vobis quatenus

---

1) D: *conmissio in causa matrimoniali super diuersis articulis.*

2) A: *uobis duximus conmittendam conmittimus audiendam.* D: *ventilatur duximus conmittendam.*

3) D: *diffinitiua sentencia nobis reseruata.*

4) D hat hier den ganzen schluss: *faciendo quod decreueritis per censuram ecclesiasticam firmiter obseruari. testes autem qui fuerint nominati, preterquam de crimine, si se gracia odio uel timore, censura simili cogatis ueritatis testimonium perhibere. datum etc.*

5) B: *matrimonii facta.* D hat blos: *super eodem.*

6) B: *receptacionem*

7) D: *ad recepcionem testium dumtaxat.*

8) D: *atestacionem.*

9) D: *assignando.*

10) In D fehlt *die vero.*

11) D: *nostra superius conmissa volumus ad nos reuocari conmissionem eandem.*

Digitized by Google

ordinacionem processus et acta que coram vobis confecta fuerunt [1]) per partes nobis sine mora et occasione aliqua destinetis.

Datum etc.

59. Forma littere de confirmacione [2]) porcionis tanto tempore vacantis [3]) quod collacio [4]) ipsius est ad episcopum deuoluta.

Nouerint vniuersi presentes literas inspecturi, quod — cum nos miseracione diuina ratisponensis [5]) episcopus ad . . ecclesiam nostre diocesis causa visitacionis personaliter accederemus — conperimus quod quedam porcio [6]) in ecclesia ipsa tanto tempore vacauerat quod collacio ipsius porcionis de iure iuxta constitucionem summi pontificis ad nos erat totaliter deuoluta.

Nos vero deum habentes pre oculis, ipsam porcionem . . clerico, latori presencium, auctoritate nostra duximus conferendam, et per nostrum pileum confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

60. Forma litterarum quando possessio [7]) datur alicui in emphyteotico contractu. [8])

N miseracione etc. dilectis suis clericis et rectori . . ecclesie nostre etc.

Quia nobis significauisti, quod — cum quandam hereditatem conmunem ad ecclesiam predictam [9]) spectantem, que est in . . loco, insimul habeatis, que fere est vobis inutilis — intendatis [10]) cuidam mercatori in emphitheotico contractu dare pro certa annua pensione predicte ecclesie persoluenda, proprietate nichilominus ipsi [11]) ecclesie reseruata, et vos sub iuramento [12]) nobis retulistis, quod huiusmodi contractus cedebat [13]) in vtilitatem ecclesie memorate, et quod eadem ecclesia per hoc nullam incurreret [14]) in aliquo lesionem, nos dictum contractum gratum et ratum

---

1) B: *effecta fuerint.* D: *facta sunt.*
2) D: *littera collacionis.*
3) A: *confirmacione tanto ipse vacans.*
4) A: *collecta.* C: *collectio.*
5) C: *patauiensis.* B und D geben keine ortsbezeichnung.
6) A: *peticio.*
7) D: *possessio ecclesie.*
8) B: *emphiteo contracti.*
9) D: *ipsam.*
10) D fügt *propter hoc* bei.
11) B: *ipsius.* D: *dicte.*
12) D: *sub certo iuramento.*
13) D: *decebat.*
14) D: *incurrebat.*

Digitized by Google

habentes, ad hoc vobis prestamus consensum pariter et assensum.

In cuius etc. datum etc.

61. Forma confirmacionis super diuisione[1]) inter rectorem et clericos facta.[2])

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod nos miseracione etc. vidimus et diligenter inspeximus quandam litteram diuisionis[3]) inter . . rectorem ex vna parte et clericos porcionarios eiusdem[4]) ex altera facte, cuius[5]) tenor . . est.

Nos vero, quod dictam diuisionem licite et sine alicuius prauitatis excessu ad vtilitatem ecclesie et rectoris ac clericorum predictorum inuenimus esse factam, ipsam auctoritate nostra duximus confirmandam.

In cuius rei etc. datum etc.

62. Qualiter episcopus procedit in illos qui veniunt[6]) contra diuisionem.

R miseracione etc. dilecto suo . . archydiacono[7]) etc.

Grauem querelam clericorum porcionariorum[8]) . . ecclesie accepimus, continentem quod rector ipsius auctoritate propria ordinacionem diuisionis infringere nititur que inter eos facta et[9]) auctoritate nostra extitit confirmata.

Quo circa mandamus vobis, quatenus prefatos clericos super ordinacione huiusmodi non permittatis a rectore predicto[10]) uel ab aliquo[11]) molestari, contradictores et rebelles eadem auctoritate per censuram ecclesiasticam conpellendo.[12])

Verum si inter prefatum rectorem et clericos aliqua causa occasione alicuius ordinacionis de nouo merserit,[13]) ipsam audientes fine canonico[14]) terminetis.

Quod si forte dictam causam non poteritis iudicio uel concordia terminare,[15]) dictam causam instructam ad examen nostri iudicii transmittatis.

Datum etc.

---

1) C: *diuina.*
2) In A ist dieses muster hier ausgefallen.
3) D: *quandam diuisionem.*
4) In B fehlt *eiusdem.* D hat: *eiusdem ecclesie.*
5) D: *cuius redule diuisionis.*
6) D: *procedat contra clericos venientes.*
7) B: *archipresbytero.*
8) A: *parrochianorum.*
9) In D fehlt *facta et.*
10) In D fehlt *predicto.*
11) B: *uel aliquomodo.* D: *uel ab aliquo alio.*
12) B und D: *conpescendo.*
13) B und D: *emerserit.*
14) D: *debito.*
15) B: *uel concordare.*

Digitized by Google

63. Qualiter episcopus conpellit rectorem et clericos quod ministrent socio in scolis [1]) fructus sue porcionis.

C miseracione etc. dilectis suis rectori et clericis . . ecclesie etc.

Veniens ad nos . . scolaris, socius vester, nobis humiliter supplicauit, quod vos auctoritate nostra pro vestris excessibus [2]) denunciemus [3]) et exconmunicatos publice faciamus [4]) nunciari [5]) coram populo diebus dominicis et festiuis, eo quod eidem fructus sue porcionis denegatis [6]) in studio ministrare.

Vnde in virtute obediencie [7]) et sub pena exconmunicacionis predicte precipiendo mandamus, quatenus eidem de sue porcionis fructibus sollicite ministretis, quod studens [8]) feruencius ad sciencie metam perueniat peroptatam.

Datum etc.

64. Qualiter epyscopus defendat ab exactionibus et foris secularibus promotum ad ordines maiores cum virgine [9]) matrimonialiter contrahentem. qualiter etiam procedat contra pretorem [10]) et aluaciles, non permittentes dictum contrahentem gaudere priuilegio clericali, et [11]) nolentes ipsius sentencias obseruare. [12])

H miseracione etc. vniuersis rectoribus archypresbyteris conmendatoribus et ceteris clericis . . ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Cum nos monicione premissa [13]) pretorem et aluacilles . . castri [14]) exconmunicauerimus et exconmunicatos publice fecerimus nunciari propter suos excessus notorios et manifestos, eo quod a nobis moniti non permiserunt promotum ad maiores ordines qui cum virgine matrimonialiter contraxit gaudere priuilegio clericali, immo ipsum ad con-

---

1) In B fehlt *in scolis.*
2) In D fehlt *nostra pro vestris excessibus.*
3) A B C: *denunciet.*
4) A B C: *faciat.*
5) B und D fügen bei: *in ecclesia vestri* (D: *dicti*) *castri.*
6) D: *denegabant.*
7) D: *sancte obediencie.*
8) D: *quod ipse studens.*
9) In A fehlt *virgine.*
10) A: *pastorem.* hiemit schliesst auch das rubrum.
11) In B fehlt *et.*
12) D hat nur: *qualiter episcopus in hoc facto procedit contra pretorem et macillos non permittentes clericum contrahentem gaudere priuilegio clericali.*
13) D: *premia.*
14) B: *ecclesie.* D: *pretorem loci et macillos.*

Digitized by Google

tribuendum [1]) cum laicis in foris et exactionibus secularibus [2]) conpellerunt, et sentençias nostras vilipendentes non curauerunt aliqualiter obseruare, in preiudicium dei [3]) et contemptum non modicum ecclesie libertatis — dignum est siquidem quod aliquis ex sua malicia conmodum non reportet, cum [4]) dicatur: nichil [5]) humilitas prodesse videretur,[6]) si contemptus contumacibus non obesset — nolentes [7]) quod tanta [8]) iniquitas transeat inpunita, nec tanta detur occasio peruersoribus malignandi, mandamus vobis in virtute obediençie [9]) et sub pena [10]) officiorum et beneficiorum, quatenus dictos pretorem [11]) et alios auctoritate nostra pulsatis campanis et candelis accensis [12]) publice in ecclesiis vestris denuncietis exconmunicatos diebus dominicis et festiuis, quo usque de tantis [13]) iniuriis factis ecclesie satisfaciant conpetenter, et ipsos faciatis penitus tamquam exconmunicatos ab omnibus arcius euitari, exconmunicantes etiam [14]) eadem auctoritate omnes sibi conmunicantes uel eis prestantes auxilium consilium et fauorem. [15])

Datum etc.

65. Carta quietacionis [16]) illorum qui bona episcopi receperunt et expenderunt. [17])

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseracione etc.

Noueritis, quod . . die in . . loco recepimus conputum [18]) a seruiente [19]) nostro de omnibus que a [20]) nobis et mandato nostro [21]) usque ad presentem diem recepit tenuit soluit et expendit, et quod de omnibus receptis [22]) expensis et solutis nobis bonam [23]) et iustam reddidit racionem.

---

1) D: *contrahendum.*
2) B: *exactionibus laycalibus seu secularibus.*
3) In D fehlt *dei.*
4) D: *et cum.*
5) A C D: *nil enim.*
6) B: *uidetur.* D: *humilibus prodesse videretur humilitas.*
7) D setzt noch *itaque* bei.
8) B: *data.*
9) D: *sancte obedience.*
10) D: *penis suspensionis.*
11) A: *pretores.* D: *pretorem et macilles.*
12) B: *extinctis.*
13) In A und C ist *de tantis* ausgefallen.
14) B: *in.*
15) D hat hier nur: *tanquam exconmunicatis uel tanquam prestantes consilium auxilium uel fauorem euitari.*
16) D: *quitacionis.*
17) B: *qui reddiderunt racionem de bonis episcopalibus.*
18) In A B C fehlt *conputum.*
19) B: *a seruitore uel seruiente.*
20) A und C: *de.*
21) In A und C fehlt *nostro.* in B ist von *de omnibus* an alles ausgefallen.
22) B: *exceptis.* in A und C steht *receptis exceptis.*
23) D: *legitimam.*

Digitized by Google

Propter quod ipsum a reddenda nobis et [1]) successoribus nostris racione damus pro libero et quieto. [2])
In cuius etc.

66. Alia littera quietacionis [3]) quando aliquid remanet ad soluendum. [4])

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod nos miseracione etc. . . die in . . loco recepimus conputacionem a seruiente nostro, latori presencium, de omnibus que a[5]) nobis et mandato nostro usque ad presentem diem recepit tenuit soluit et expendit. quibus [6]) omnibus conputatis, remanserunt ad soluendum nobis xx libre [7]) et x modia [8]) frumenti. de aliis vero receptis solutis expensis, quia nobis bonam et [9]) iustam reddidit racionem, ipsum etc. *ut supra.*

67. Quando episcopus intendit ire [10]) ad dyocesim visitandam. [11])

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori *uel* commendatori *seu* procuratori . . ecclesie salutem etc.
Noueritis, quod dante domino . . die erimus in vestra ecclesia, et eam personaliter intendimus visitare.
Vnde mandamus vobis, quatenus paretis vos ad recipiendum [12]) nos ylariter et benigne, et ad ministrandum nobis ibidem procuracionem vestram, [13]) significantes parrochianis vestris quod ibi erimus illa die, ita quod illi si necesse fuerit a nobis ecclesiastica recipiant sacramenta.

68. Littera conpulsiua episcopi quod rector faciat in ecclesia residenciam personalem. [14])

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori . . ecclesie salutem etc.
Quia dignum et iustum est quod ecclesia a iusto sui prelati [15]) seruicio non fraudetur qui ab eadem suscipit alimenta, si quidem pro certo conperimus quod vos contra

---

1) D: *aut.*
2) D: *racione in posterum quietamus et liberum denunciamus.*
3) D: *quitacionis.*
4) In A ist für dieses rubrum der raum leer gelassen.
5) A B C: *de.*
6) B: *quod.* D: *de.*
7) B: *libre . . monete.*
8) B: *modii.*
9) In B fehlt *bonam et.*
10) B und C: *episcopus vadit.*
11) In D fehlt dieses und das folgende muster.
12) A und C: *ad recepcionem recipiendum.*
13) B: *procuratorem nostrum.*
14) In B fehlt *personalem.*
15) B: *a sui iusti prelati.*

Digitized by Google

deum et canonicas sanctiones dictam ecclesiam a longis [1]) retroactis temporibus tanquam sponsam repudiatam pro derelicto habentes, cum per absenciam vestram in spiritualibus et temporalibus fere penitus est collapsa, non curatis — prout de iure tenemini — accedere ad eandem et[2]) sibi cum officiis [3]) et aliis deseruire.

Verum [4]) cum tantam vestram desidiam et negligenciam perspicere conniuentibus oculis non possimus, nec debeamus sub silencio [5]) de cetero sustinere, monentes mandamus vobis [6]) quatenus sic faciatis quod hinc usque ad octo dies ad prefatam ecclesiam accedatis, facturi in eadem ut ordo iuris exigit [7]) residenciam personalem, ita quod presencia vestra ipsam faciat consolatam.

Alioquin patronis et heredibus ecclesie prefate nostris dabimus litteris in mandatis, quod nobis presentent personam ydoneam ad ecclesiam memoratam.

Datum etc.

69. Qualiter episcopus dispensat cum aliquo quod possit duo beneficia licite [8]) retinere.[9])

N miseracione etc. dilecto suo . . porcionario salutem etc.

Consideratis tue persone meritis, ac industria quam propter tua merita exigencia [10]) paterna sollicitudine in nostris amplectimur visceribus caritatis, quam etiam benigno fauore prosequi affectamus, volumus ut cum porcione [11]) quam in dicta ecclesia optines porcionem que tibi in ecclesia . . loci canonice est collata insimul possis habere ac licite retinere. tecum auctoritate ordinaria dispensamus, constitucione seu consuetudine contraria non obstante.

In cuius rei etc. datum etc.

70. Qualiter episcopus excusat aliquem rectorem ad tempus a residencia in ecclesia facienda.

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori etc.

Quia nobis vestris litteris significastis, [12]) quia per

---

1) B: *longa.*
2) A: *ut.*
3) B: *officio.*
4) B: *unde.*
5) B: *simulacione.* C: *dissimulacione.*
6) B fügt noch *in virtute obediencie* bei.
7) B: *exigerit.*
8) In B und D fehlt *licite.*
9) D: *tenere.*
10) D: *qua propter tuis meritis exigentibus.*
11) A und C fügen noch *predicta* bei.
12) D: *designastis.*

Digitized by Google

plurimum [1]) expediebat [2]) ex causa ineuitabili et necessaria super quibusdam rebus vestris procurandis ad breue tempus ad partes alias [3]) vos transferre, et quod vos interim excusaremus a residencia in vestra ecclesia facienda, usque ad biennium excusamus, [4]) ita quod propter absenciam vestram huiusmodi penam ecclesiasticam [5]) minime incurratis, dummodo aliquem fidelem procuratorem [6]) in dicta ecclesia constituatis, qui in eadem spiritualia et temporalia administret. [7])

In cuius rei etc. datum etc.

71. Qualiter episcopus publicare et significare debeat consecracionem ecclesie.

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseracione etc.

Noueritis, quod nos disponente domino . . ecclesiam . . die intendimus consecrare ad honorem dei et gloriose virginis matris [8]) Marie. [9])

Nos omnipotentis dei misericordia [10]) et beatorum apostolorum [11]) Petri et Pauli auctoritate et ea quam nobis dominus indulsit potestate confisi, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad dedicacionem ecclesie predicte causa deuocionis et oracionis peruenerint [12]) xl dies de iniuncta sibi legittime [13]) penitencia misericorditer [14]) relaxamus.

Datum etc.

72. De anniuersario dedicacionis ecclesie. [15])

Vniueris Christi fidelibus ad quos presentes littere peruenerint N miseracione etc.

Splendor paterne glorie etc. *ut supra.*

Quia uero legitur in scripturis sacris, quod non locus hominem set homo locum sanctificare bonis operibus consueuit, propter hoc piis et religiosis locis [16]) non propter loca set propter diuini cultus seruicium ac reuerenciam

---

1) B: *quam plurimum.* C: *quod cum plurimum.* D: *quod quam plurimum.*
2) A B C: *expediebat quod.*
3) D: *illas.* B fügt *oporteat* bei.
4) In D ist von *a residencia* an bis hieher ausgefallen.
5) D: *canonicam.*
6) In B fehlt *procuratorem.*
7) D fügt hier noch bei: *vos tenore presencium excusamus.*
8) In D fehlt *matris.*
9) D fügt noch *et sancti . .* bei.
10) Dieser eingang fehlt in A B C.
11) D fügt noch *eius* bei.
12) B: *peruenerint unum annum et.* D: *accesserint vnum annum et.*
13) In B und D fehlt *legittime.*
14) D fügt noch *in domino* bei.
15) B fügt noch bei: *uel indulgencie visitantibus dedicacione.*
D: *qualiter episcopus duxit consecrandam ecclesiam.*
16) D: *propter pios et religiosos.*

Digitized by Google

saluatoris nostri et hominum[1]) nos debemus exhibere fauorabiles et benignos.

Cum autem ad honorem dei et genetricis ipsius ecclesiam . . sancti . . die duxerimus consecrandam, et cultus diuinus non debet minui set augeri, nos de omnipotentis dei misericordia et beatorum etc. *ut supra*, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad dictam ecclesiam quolibet anno in die ipsius anniuersarii causa deuocionis et oracionis venerint[2]) xl dies de iniuncta sibi legittime[3]) penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

73. De viduis pupillis et orphanis defendendis.[4])

Excellentissimo domino illustri regi Francie[5]) N miseracione etc. salutem corporis et anime cum omni reuerencia et honore.

Accedens ad nostram presenciam . . vidua, latrix presencium, non sine graui afflictione cordis nobis grauiter est conquesta, asserens quod — cum ipsa sit pauper et vidua[6]) ac miserabilis persona — pretor ac officiales castri vestri . . ad instanciam . . mercatoris, qui est dives ac potens, super quibusdam bonis suis aggrauant multipliciter et molestant. licet[7]) ipsa de sui facultate modica velit satisfacere alicui aduocato qui causam suam foueat et defendat, nullus tamen est qui patrocinari velit, ne predicti mercatoris incurrat iniuriam[8]) uel offensam.

Verum cum pia mater et humilis, ecclesia, intuitu pietatis teneatur miserabiles personas viduas pupillos et orphanos defendere et in sua iusticia conseruare, excellenciam vestram rogandam duximus ex affectu, quatenus placeat dominacioni vestre, dictis pretori et officialibus scribere, quod in hac causa[9]) se non intromittant aliquid diffinire, et si aliquis de iusticia[10]) conquestus fuerit coram nobis suam iusticiam prosequatur.[11]) et nos tam de ipsa vidua quam de aliis orphanis et pupillis et miserabilibus personis faciemus fieri[12]) iusticie conplementum.

Datum etc.

---

1) D: *et omnium sanctorum etc.* dann fehlt alles bis *ut supra* einschliesslich.
2) D: *accesserint.*
3) In D fehlt *legittime.*
4) In D fehlt *defendendis.* In A und C fehlt dieses und das folgende muster.
5) D: *domino domino G dei gracia illustri regi francorum.*
6) In D fehlt *et vidua.*
7) D: *et licet.*
8) D: *maliuolenciam.*
9) In B fehlt *causa.*
10) B: *de ipsa.*
11) D: *consequatur.*
12) In D fehlt *fieri.*

Digitized by Google

74. De episcopo ad episcopum vicinum, quod in sua dyocesi subpleat vices suas. [1]

Venerabili in Christo patri amico suo karissimo N miseracione diuina etc. N eadem miseracione etc.

Cum ineuitabili et necessaria causa in remotis partibus longam [2] moram trahere intendamus super nostris et ecclesie nostre arduis negociis pertractandis, paternitatem vestram rogandam duximus ex affectu, quatenus in . . dyocesi nostra que ad ordinis [3] pontificalis [4] spectant officium, cum a vicariis nostris uel eorum clero [5] fueritis requisiti, dignemini exercere.

Ad hec autem exercenda vobis per presentes plenariam concedimus potestatem.

Insuper ratas [6] habemus indulgencias, quas subditis nostris [7] in episcopatu nostro pretextu consecracionis ecclesiarum [8] et aliorum piorum locorum et religiosarum personarum et captiuorum duxeritis relaxandas.

Datum etc.

75. Cum archyepiscopus scribit suis [9] suffraganeis quod consecrent electum in episcopum.

R dei gracia archiepiscopus salzburgensis [10] venerabilibus fratribus et amicis in Christo karissimis . . salutem et fraternam [11] in domino caritatem.

Glorificetur nomen altissimi, gloria sua [12] disponens omnia, [13] cuius inconprehensibilia sunt iudicia et inuestigabiles vie eius, quod . . capitulo . . ecclesie de pastore [14] prouidere dignatus est persona vtique eminentis sciencie predita, honestate pacifica [15] et benigna, de quo [16] non minus prouisum est ecclesie quam persone.

Verum cum ad examinacionem persone in litteratura sciencia et conuersacione ipsius procederemus, inuenimus eundem non tantum ad hoc set ad maiora dignum esse.

Quo circa fraternitatem vestram rogandam duximus ex

1) D hat blos: *de episcopo ad episcopum.*
2) In D fehlt *longam.*
3) B: *ordinem.*
4) D: *in ciuitate et diocesi ad eadem que pontificale.*
5) In D fehlt *vel eorum clero.*
6) In B fehlt *ratas.*
7) In D fehlt *nostris.*
8) D fügt *nostrarum* bei.
9) D: *episcopis.*
10) In B fehlt *salzburgensis.* D hat *episcopus turonensis.*
11) B: *karissimis . . et . . episcopis salutem et sinceram.* D: *carissimis eademque gracia episcopis turonensis ecclesie suffraganeis salutem et sinceram.*
12) In D fehlt *gloria sua,* wofür A und C *gloriosa sua* haben.
13) D: *omnia suauiter.*
14) In D fehlt *pastore.* B hat: *ecclesie dispensatore.*
15) D: *sciencie honesta publica.*
16) D: *qua.*

Digitized by Google

affectu, quatenus die . . ad . . locum personaliter accedentes eidem munus consecracionis [1]) iuxta sanctiones canonicas [2]) inpendatis.

Datum etc.

76. Qualiter iudeus conpellatur per censuram ecclesiasticam indirecte. [3])

N miseracione [4]) etc.

Cum dominus papa ex solita benignitate omnibus vexillum sancte crucis deferentibus ad visitandam terram sanctam [5]) concesserit quod ad solucionem vsurarum minime teneantur, constitutis igitur coram nobis . . mercatore christiano . . loci [6]) et . . iudeo, [7]) cui christianus prefatus [8]) pretextu vsurarum quandam summam peccunie exigere tenebatur, quia vero nobis per confessionem dicti iudei — *uel* per testes, *uel* per publica instrumenta — constitit, prefatum iudeum sorte sua debita de [9]) iure contentum, eidem mandauimus quod nichil [10]) a prefato christiano per [11]) vsurariam prauitatem exigeret uel etiam extorqueret. [12])

Vnde mandamus vobis, quatenus — si prefatus iudeus a dicto christiano racione vsurarum aliquid presumpserit extorquere — ipsum iudeum ad desistendum ab huiusmodi prauitate [13]) per censuram ecclesiasticam conpellatis, scilicet exconmunicando omnes dicto iudeo conmunicantes, et eidem prestantes consilium auxilium et fauorem, et cum eodem tam enormia [14]) contrahentes, et eidem aliquid racione huiusmodi [15]) persoluentes.

Datum etc.

77. De episcopo ad legatum pro clerico concubinario.

Reuerendo in Christo patri . . episcopo, apostolice sedis legato, N miseracione diuina etc.

1) In A und C fehlt *consecracionis*.
2) In B fehlt *iuxta sanctiones canonicas*.
3) D stellt dieses und das folgende muster um.
4) B fügt hier *archipresbytero*, D dagegen *archidiacono* bei.
5) B fügt noch *Ierusalem*, D dagegen *jerosolimitanam* bei, worauf in D sogleich folgt: *vsuras minime teneantur soluere*.
6) B fügt hier bei: *causa visitandi terram sanctam Ierusalem cruce signato*.
7) B: *iudeo . . loci*.
8) D: *iudeo qui a christiano prefato*.
9) D: *iudeum de sorte sua debito*.
10) B: *nil magis*.
11) Von hier an bis zum folgenden *christiano* einschliesslich ist in D ausgefallen.
12) B: *contorqueret*.
13) B fügt *auctoritate nostra* bei.
14) D: *eodem mercimonia*.
15) D: *huiusmodi debiti*.

Digitized by Google

Cum ad . . ecclesiam de . . nostre dyocesis causa visitacionis et correctionis nos contigerit accessisse, inuenimus ibidem .. presbyterum porcionarium eiusdem ecclesie, latorem presencium, propter concubinam [1]) exconmunicacionis sentenciam incurrisse. quem ab exconmunicacione predicta [2]) qua tenebatur astrictus duximus absoluendum.

Set quia cum eodem super irregularitate [3]) contracta nequiuimus dispensare, ipsum ad paternitatem vestram duximus remittendum,[4]) vos affectuose rogantes quatenus cum eodem super irregularitate sic contracta dignemini misericorditer dispensare.

Datum etc.

78. Qualiter episcopus remunerat laycos sibi seruientes.

Quia mercenarius dignus est mercede sua, et tam de rigore iuris quam de equitate expediat quod bene et fideliter seruientes condignam remuneracionem [5]) pro laboribus et sudoris honeribus [6]) prosequantur, ne [7]) propter remuneracionem subtractam [8]) sanguis quod absit de illorum manibus prodeat [9]) quibus seruicium est [10]) impensum, et subtractor a domino in die nouissimo requiratur, idcirco nos miseracione diuina etc. considerato seruicio quod nobis et ecclesie nostre continue a longis retroactis temporibus fecit . . talis [11]) seruiens et clientulus noster, lator presencium, eidem [12]) possessionem [13]) ad mensam nostram [14]) spectantem in prestimonium duximus conferendam, ita quod vsus fructuum [15]) ipsius [16]) habeat et in vita sua possideat, salua substancia rerum, set post mortem ipsius prefata possessio cum melioracionibus in eadem factis ad mensam pontificalem sine aliqua controuersia reuertatur.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

---

1) D: *super concubinatu.*
2) In B fehlt *predicta.*
3) B: *singularitate.*
4) B: *transmittendum.*
5) Von hier an bis *propter* einschliesslich ist in A und C ausgefallen.
6) B: *honoribus.*
7) In A B C fehlt *ne.*
8) D: *remuneracionis subtractionem.*
9) C: *procedat.*
10) D: *non est.*
11) D: *fecit . . laycus.*
12) B: *fecit . . de . . eidem.*
13) B: *porcionem.*
14) D fügt *pontificalem* bei.
15) D: *quod inde fructus porcionis.*
16) B: *ipsius possessionis.*

Digitized by Google

79. Qualiter episcopus absens faciet aliquem canonicum recipi in ecclesia cathedrali. [1])

N miseracione etc. dilecto suo . . rectori [2]) etc.

Cum in ratisponensi ecclesia[3]) quedam ad presens vaccet prebenda per mortem bone memorie quondam archydiaconi [4]) ipsius ecclesie, et ad ipsam conferendam ad ecclesiam nostram propter quedam eminencia negocia accedere non possimus, mandamus vobis quatenus ad collacionem ipsius prebende nomine et vice nostra insimul cum capitulo et in capitulo [5]) prout vobis et ipsi capitulo dominus ministrauerit [6]) procedatis.

Et promittimus, nos ratum habituros et firmum quicquid de collacione predicte ecclesie [7]) cum capitulo duxeritis ordinandum.

In cuius rei etc. datum etc.

80. Qualiter exconmunicetur in genere qui furta[8]) conmisit.

N miseracione etc. rectori . . ecclesie etc.

Accedens ad nostram presenciam . . mercator, lator presencium, nobis lacrimabiliter est conquestus, quod — cum ipse die tali [9]) apud domum suam in lectulo suo occubuisset[10]) — circa medie noctis horam, dum in medio silencii esset,[11]) aliqui maligno ducti spiritu deum pre oculis non habentes clam et latenter in domum ipsius irruendo quendam summam peccunie pannos [12]) et res alias asportarunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus in ecclesia vestra et aliis circumiacentibus auctoritate nostra moneatis [13]) in genere dictos confugientes [14]) qui furta conmiserunt predicta, quod a recepcione presencium usque ad dies viii secrete restituant [15]) res prefatas.

Alioquin tam factores [16]) quam consencientes in dictis ecclesiis exconmunicatos denuncietis et faciatis publice de-

---

1) D stellt wieder dieses und das folgende muster um.
2) C: *canonico.*
3) B: *cum . . ecclesia.* D: *in vlixbonensi ecclesia.*
4) B und D: *canonici.*
5) In D fehlt *et in capitulo.*
6) D: *ministrabit.*
7) B und C: *prebenda.* D hat blos: *de collacione predicta.*
8) D: *ille qui furtum.*
9) B: *quadam.*
10) D: *concubuisset.*
11) A und C: *essem.* B: *essent.*
12) In D fehlt *pannos.*
13) B und D haben blos: *ecclesia ipsa* (D: *vestra*) *moneatis.*
14) In B fehlt *dictos confugientes.* D hat dafür: *omnes illos.*
15) B: *destituant.*
16) D: *tam ipsos factores.*

Digitized by Google

nunciari diebus dominicis et festiuis,[1]) quousque eidem . . mercatori[2]) de prefatis rebus furtiue subtractis[3]) plenarie[4]) satisfaciant.

Datum etc.

81. De limitacione ecclesiarum.[5])

Quoniam labilis est memoria hominis, cum[6]) a vili et corruptibili materia est[7]) formatus, cum nichil certius morte, nil incertius hora mortis,[8]) ideo inuentum fuit sacre scripture remedium, ut ea que in presenti[9]) hominum disposicione extiterint[10]) ordinata possint in posterum ad perpetuam rei memoriam liquido conprobari.

Verum cum in . . ecclesiis nostre dyocesis visitacionis et correctionis officium exerceremus, inuenimus inter earundem ecclesiarum rectores super decimis et parrochiis scandalorum[11]) controuersias multipliciter ac nouiter suscitatas, cum vterque eorum ad inuicem ad parrochias[12]) alterius manus auidas extendebant.[13])

Nos vero tante litis discordiam tam auctoritate ordinaria quam vtriusque partis beneplacito per viam pacis et concordie federa[14]) benigno fauore dirimere[15]) cupientes, prelibatis[16]) ecclesiis limitamus parrochias per certos terminos[17]) et locorum distancias in hunc modum. videlicet assignamus ecclesie . . parrochianos et . . terminos perpetuo limitatos.

In cuius rei testimonium fecimus inde fieri duas cartas, nostro sigillo sigillatas,[18]) quarum vnam habeat rector . . ecclesie, aliam vero talis rector.[19])

Actum in . . loco . . die. presentibus etc.

82. Qualiter contra clericum incorrigibilem procedatur.

N miseracione etc. archydiacono etc.

Sicut mattutinus lucifer alia sydera in splendore pre-

---

1) In B und D fehlt *diebus dominicis et festiuis.*
2) In B und D fehlt *mercatori.*
3) D: *receptis.*
4) In D fehlt *plenarie.*
5) B fügt noch bei: *super quibus rectores litigauerunt.*
6) A und C: *et.*
7) D: *corruptibili sit.*
8) B: *hora eius uel mortis.*
9) D: *presencia.*
10) B: *fiunt.*
11) In D fehlt *scandalorum.*
12) D: *parrochianos.*
13) B: *extendissent.*
14) D: *sedare.*
15) Alle vier handschriften haben *dirigere.*
16) D: *prefatis.*
17) A B C: *nuncios.*
18) B und D: *munitas.*
19) B: *uero rector . . ecclesie.*

Digitized by Google

cellit, et quasi sol refulgens in planetarum medio preeminenti coruscacione clarius elucescit, sic clericalis ordo ad decorem domus domini debet inter alios eminencius resplendere. clericus enim a cleros — quod est sors — quasi in sortem [1]) domini electus interpretatur, et [2]) quasi signum ad sagittam positus [3]) inde debet ostendere qualiter oporteat in domo domini conuersari, ut malum auertat, [4]) bonum discat. quod enim agitur [5]) a prelatis, facilius datur subditis [6]) in exemplum.

Verum cum peccatis exigentibus porcionarium . . ecclesie fama publica deferente inuenerimus quam plurimis delictis enormibus — furto, homicidio, et excessibus publicis et manifestis, et aliis criminibus [7]) — multipliciter irretitum, et — licet per nos ut se corrigeret et de tantis excessibus satisfaceret caritatiua [8]) monicio precessisset — idem [9]) talis tanquam sue salutis inmemor id facere recusauit, immo deteriora prioribus conmissis [10]) accumulans salutem non formidauit scandalo multiplici perturbare. in [11]) linguas hominum incidere, et eorum inimicicias incurrere uel offensam, et multa enormia delicta in contumeliam et ignominiam creatoris conmittere non expauit. propter que ipsum exconmunicauimus, et deinde ipsum recusantem nolentemque [12]) de tantis excessibus satisfacere nec ad viam correctionis aliquatenus peruenire anathematizauimus, iusticia mediante, demum [13]) eundem in sua solita pertinacia perdurantem ab officio et beneficio duximus suspendendum.

Vnde cum non [14]) debeat de sua malicia inueterata [15]) conmodum reportare, et dignum sit ut quos timor dei a malo non reuocat saltim eos coherceat seueritas temporalis, mandamus vobis quatenus — si [16]) usque ad terminum predictum ad reconciliacionem sancte matris ecclesie redire noluerit — cicius [17]) quam poteritis eundem multum sagaciter capi faciatis absque corporis [18]) lesione, et eundem in car-

---

1) B: *sorte.*
2) B C D: *qui.*
3) D: *positum.*
4) A B C: *aduertat.* D: *euertat.*
5) D: *datur.*
6) D: *a subditis.*
7) Dieser ganze zwischensatz fehlt in A und C.
8) D: *canonica.*
9) Von hier an bis *facere* einschliesslich fehlt in D.
10) In D fehlt *conmissis.*
11) Von hier an bis *offensam* einschliesslich fehlt in D.
12) In A B C fehlt *nolentemque.*
13) B: *deinde postea.*
14) D: *cum ipse non.*
15) In D fehlt *inueterata.*
16) Von hier an bis *poteritis* einschliesslich fehlt in B und D.
17) C: *ocius.*
18) D: *corporali.*

Digitized by Google

cerali custodia retineri, [1]) ferreis vinculis perpetuo religatum, [2]) ita quod huiusmodi pena cedat aliis in exemplum.

Datum etc.

83. De constitucionibus synodalibus registrandis. [3])

R miseracione etc. dilectis suis . . archydiaconis prioribus conmendatoribus [4]) archypresbyteris procuratoribus [5]) capellanis [6]) et ceteris clericis [7]) ecclesiarum . . ciuitatis et dyocesis salutem etc.

Si racione rerum et personarum statuta et ordinaciones [8]) iuris peritorum et mandata principum minime seruarentur, non tanquam verba prudentum set quasi essent [9]) verba puerilia deputata. [10])

Sane cum apud locum nuper in nostra ecclesia kathedrali vna cum capitulo nostro [11]) synodum duxerimus celebrandam, et de consilio et approbacione dicti capituli [12]) nostri [13]) quasdam in ipsa synodo constituciones ediderimus synodales, mandamus vobis in virtute sancte obediencie, quatenus ipsas in [14]) parrochiis et ecclesiis [15]) vestris inuiolabiliter obseruetis, et in libris vestrarum ecclesiarum prefatas constituciones, [16]) quas vobis sub nostro sigillo interclusas — *uel* sigillatas [17]) — per . . latorem presencium ducimus destinandas, scribi uel [18]) redigi faciatis. [19])

Alioquin contemptores huiusmodi mandati nostri propter inobedienciam grauiter puniemus.

Datum etc.

84. Qualiter constituciones synodales execucioni dentur. [20])

N miseracione etc. archydiacono etc.

Relacione plurimorum intelleximus manifeste, [21]) quod quidam rectores archidiaconatus vestri in parrochiam alte-

1) D: *detineri.*
2) D: *ligatum.*
3) D: *regestrandis.* auch ist hier wieder dieses und das folgende muster umgestellt.
4) B fügt hier noch *uicariis* ein.
5) B und D fügen noch *rectoribus* ein.
6) A und C: *capitulis.*
7) B: *rectoribus.*
8) B: *ordines.*
9) B: *set fierent tamquam.*
10) D: *reputata.*
11) B fügt noch bei: *et nobiscum.*
12) D: *dicti consilii siue capituli.*
13) A C D: *et nostri.*
14) Von hier an bis *prefatas* einschliesslich fehlt in D.
15) In B fehlt *et ecclesiis.*
16) D: *constituciones scribatis.*
17) In B und D fehlt *uel sigillatas.*
18) In B fehlt *scribi uel.*
19) D hat blos: *presencium destinamus.*
20) B fügt noch bei: *uel obseruentur.*
21) B und D: *veridica.*

Digitized by Google

rius manus[1]) extenderunt auidas, contra deum et libertatem ecclesiasticam[2]) ac contra constituciones synodales in synodo nostra nuper editas et per capitulum nostrum et clerum nostre dyocesis vniuersum legittime approbatas.

Quo circa mandamus vobis, quatenus dictas constituciones nostras in archydiaconatu vestro faciatis ab omnibus rectoribus conmendatoribus procuratoribus et ceteris[3]) clericis inuiolabiliter obseruari, contradictores et rebelles auctoritate nostra per censuram ecclesiasticam conpellendo.[4])

Datum etc.

85. De eo qui intestatus decessit.[5])

G[6]) miseracione etc. archypresbytero etc.

Exhibita nobis rectoris de . . peticio continebat, quod — cum . . laycus parrochianus suus subitanee mortis suffocacione decesserit[7]) intestatus — heredes et successores dicti intestati sibi terciam[8]) de tercia[9]) bonorum suorum — prout seruatur de iure et consuetudine nostri episcopatus — soluere[10]) contradicunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus inquisita super hoc diligencius veritate, si inueneritis ipsum[11]) parrochianum[12]) decessisse[13]) ut asserit[14]) intestatum, heredes et successores ipsius[15]) ad soluendum dicto rectori terciam partem[16]) de tercia bonorum dicti intestati auctoritate nostra[17]) per censuram ecclesiasticam conpellatis, inuocato ad hoc si necesse fuerit auxilio brachii secularis.

Datum etc.

86. Visitacio contra clericos per archydiaconum.

R miseracione etc. dilecto suo . . archydiacono etc.

Relacione plurimorum ad nos noueritis peruenisse,[18]) quod aliqui clerici in vestro archydiaconatu constituti de

---

1) B: *archidyacono nostri indifferenter manus.*
D: *vestri parroch. manus ad inuicem.*
2) B: *sancte matris ecclesie.*
D: *deum et iusticiam et libertatem sancte matris ecclesie.*
3) D: *ceteris aliis.*
4) B: *conpescendo.*
5) B: *discessit.*
6) C: *Chunradus.*
7) B: *discesserit.*
8) B und D: *terciam partem.*
9) B: *tercia parte.*
10) D: *tradere.*
11) B und D: *dictum.*
12) A und C: *citatum.* B: *parrochianum eundem.*
13) A und C: *fuisse.*
14) D: *asseritur.*
15) B setzt *intestati* bei.
16) In B fehlt *partem.*
17) In D fehlt *auctoritate nostra.*
18) B: *deuenisse.*

Digitized by Google

incontinencia et aliis excessibus et alias [1]) peruerse et [2]) inique conuersacionis et vite infamia publice notantur, sanctam religionem ordinis [3]) inpudenter [4]) ac viliter [5]) polluentes.

Quo circa vobis in virtute obediencie et sub obtestacione [6]) diuini iudicii districte precipiendo mandamus, quatenus omni mora postposita ad ecclesias vestri archydiaconatus [7]) personaliter accedatis, et de uita et conuersacione ipsorum [8]) clericorum diligencius inquiratis, corrigendo que videritis corrigenda, et nichilominus secundum sanctiones canonicas excessus delinquentium [9]) puniendo.

Datum etc.

87. Ad fratres predicatores portantes [10]) alienum parrochianum ad sepulturam. [11])

M miseracione etc. religiosis viris et amicis in Christo karissimis priori et conuentui fratrum predicatorum de . . loco salutem et fraternam in domino caritatem.

Ex parte rectoris et clericorum . . ecclesie nobis conquerendo extitit intimatum, quod — cum . . parrochianus dicte [12]) ecclesie, agens in articulo mortis, ipsi ecclesie tanquam parrochianus eiusdem [13]) quedam [14]) de bonis suis legauerit, et ibidem in vltima voluntate se preceperit sepeliri — vos tanquam alieni iuris [15]) raptores falcem in messem alienam mittentes, corpus dicti parrochiani cum quibusdam legatis ecclesie predicte ad sepeliendum in vestrum monasterium deportastis.

Verum cum non debeamus alicui iusticiam denegare, mandamus vobis quatenus — si est ita — corpus defuncti ad prefatam ecclesiam cuius parrochianus extitit deportantes, dictis rectori et clericis legata [16]) sibi plenarie persoluatis.

---

1) In D fehlt *et alias*.
2) In B fehlt *peruerse et*.
3) B: *religionem clericalis ordinis*. D: *religionem clericalem ordinem*.
4) D: *inprudenter*.
5) D: *et multipliciter*.
6) A und C: *ostentacione*. B: *attestacione*.
7) B: *ad archidyaconatum*.
8) A und C: *priorum et*.
9) B: *diligentius*.
10) C: *deportantes*.
11) In A ist der raum für dieses rubrum noch leer.
12) In B ist von hier an bis *parrochianus* einschliesslich ausgefallen.
13) D: *eidem*.
14) In B fehlt *quedam*. A und C haben *quondam*.
15) B: *uiri*.
16) A: *clericis de . . et legatis*. B: *clericis et legatis*. C: *clericis delegatis*.

Digitized by Google

Alioquin die . . quem vobis peremptorium[1]) terminum[2]) assignamus coram nobis per sufficientem procuratorem conparere curetis,[3]) dictis rectori et clericis de premissis facturi iusticie conplementum. alias nos[4]) in dicta causa prout de iure fuerit procedemus.

Quod si dies conparicionis[5]) etc.

Datum etc.

88. Conposicio[6]) inter episcopum et capitulum.

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos N miseracione diuina . . episcopum ex vna parte et capitulum eiusdem[7]) ex altera super diuisione bonorum nostrorum,[8]) scilicet super decimis mortuariis et aliis iuribus .. ecclesiarum nostre dyocesis, a longis retroactis temporibus esset questionis materia suscitata — tandem altissimus Iesus Christus vnigenitus gloriosus, qui est testator[9]) pacis et vere salutis formator,[10]) omne reuocans odium scandalum et offensam, inter nos amicabilem conposicionem per viam pacis et concordie edidit salutarem.

Cuius pacis inherentes vestigiis formam pacis et concordie per amicabilem conposicionem in hunc modum duximus statuendum.[11]) videlicet quod episcopus qui nunc est et omnes ipsius successores qui vlixbonensis ecclesie pro tempore fuerint[12]) libere habeant sine qualibet contradictione decimas et mortuaria et omnia alia iura . . ecclesie perpetuo[13]) possidenda.

Ordinatum etiam extitit inter nos et capitulum predictum, quod capitulum[14]) decimas et mortuaria et omnia alia iura . . ecclesie — preter procuracionem que datur racione visitacionis — libere habeat et possideat cunctis temporibus seculorum.

In cuius rei testimonium fecimus inde fieri tres cartas per alphabetum diuisas, nostris sigillis signatas,[15]) quarum

1) In D fehlt *peremptorium*.
2) B: *diem*.
3) B und D: *conpareatis*.
4) D: *alioquin*.
5) In B und D fehlt *conparicionis*.
6) A: *computacio*.
7) D: *ecclesie eiusdem*.
8) B: *omnium*.
9) D: *actor*.
10) B: *reformator*.
11) B: *ordinandam*.

D hat hier kürzer gleich: *omne scandalum odium uel offensam inter nos amouit et amicabilem conposicionem inter nos duxit ordinandam*.

12) Von hier an bis *ecclesie* einschliesslich ist in A und B ausgefallen.
13) B und D: *qui ecclesie predicte prefuerint*.
14) In A und C ist *quod capitulum* ausgefallen.
15) D: *nostro sigillo sigillatas*.

Digitized by Google

vna remaneat penes [1]) nos dictum episcopum, altera penes capitulum, et tercia remaneat thezaurizario[2]) vlixbonensis[3]) ecclesie perpetuo conseruanda. [4])

Actum etc. presentibus etc.

89. Quod conposicio confirmetur[5]) per papam.

Sanctissimo in Christo patri ac domino domino N diuina prouidencia sacrosancte romane [6]) ecclesie summo pontifici M licet indignus episcopus et capitulum vlixbonense [7]) cum summa reuerencia pedum oscula beatorum. [8])

Cum inter nos ad inuicem super diuisionibus bonorum nostrorum omnium, scilicet decimis mortuariis et iuribus [9]) aliis talium ecclesiarum nostre [10]) dyocesis, questio varia et diuersa agitata diucius extitisset, tandem mediante redemptoris [11]) gracia, qui pacis est et concordie reformator, [12]) per amicabilem conposicionem questionem prefatam concorditer terminauimus in hunc modum: *in nomine domini amen* etc.

Quare vestre sanctitatis beniuolenciam humiliter duximus exorandam, [13]) quatenus prelibatam [14]) conposicionem — prout iuste [15]) et sine prauitate facta est — vestris dignemini litteris confirmare ac stabilitate perpetua [16]) solidare.

Datum etc.

90. Conpromissum in arbitros. [17])

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos M miseracione etc. ex vna parte et capitulum eiusdem ex altera super iure patronatus . . ecclesie nostre dyocesis, scilicet possessionibus decimis et aliis rebus, auctoritate apostolica questio esset diucius agitata — nos volentes parcere multis laboribus et expensis, ac prefatam questionem [18]) iudicio uel concordia terminare, pro bono pacis

---

1) Von hier an bis *remaneat* einschliesslich fehlt in D.
2) B C D: *thesaurario.*
3) In B und D fehlt *vlixbonensis.*
4) D: *reseruanda.*
5) B: *firmetur.*
6) B: *Gregorio sancte romane.* D: *Innocencio sacro sancte romane ac vniuersalis.*
7) D: *capitulum eiusdem ecclesie.*
8) Anstatt dieses schlusses setzt B gleich nach *ecclesie* ein *etc.*
9) B: *rebus.*
10) D: *scilicet mortuariorum decimarum et aliarum rerum ecclesiarum mee.*
11) D: *altissimi.* B und C: *redemptoris altissimi.*
12) B: *amator.*
13) B: *supplicandam.*
14) D: *predictam.*
15) B: *de iure.*
16) In D fehlt *perpetua.*
17) In D fehlt dieses und die beiden folgenden stücke.
18) B: *causam.*

Digitized by Google

et concordie super questione prefata conpromisimus in . . viros prouidos et discretos, sub pena hinc inde corporalis[1]) prestiti iuramenti,[2]) et sub pena etiam mille[3]) marcarum argenti soluendarum a parte contradicente parti obtemperare volenti arbitrio seu iudicio . . arbitrorum.

Et sub pena eadem promittimus et obligamus nos, stare sub ypotheca bonorum nostrorum temporalium et spiritualium arbitrio mandato proposicioni seu iudicio predictorum,[4]) et acceptare et seruare quidquid ipsi uel duo ipsorum[5]) in hac questione contenta arbitrando mandando iudicando ordinando laudando conponendo et etiam sentenciando[6]) quidquid ipsi uel duo ipsorum duxerint[7]) faciendum.

In cuius rei testimonium eis talibus has nostras patentes litteras, nostris sigillis sigillatas,[8]) duximus concedendas.

Datum etc.

91. Contractus mutui.[9])

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod in . . die . . anno[10]) nos R miseracione diuina etc. recognoscimus[11]) et confitemur, a mercatore . . loci c marcas bonorum turonensium et legalium mutuo accepisse, et ipsas nobis fuisse solutas in peccunia numerata.[12])

Quas quidem marcas in vtilitatibus et negociis vlixbonensis ecclesie duximus conuertendas.[13])

Nos vero dictas marcas uel valorem earum predicto mercatori usque ad .. diem in ciuitate vlixbonensi in pace et sine contradictione qualibet nos promittimus soluturos.

In cuius rei testimonium hanc patentem litteram, nostro[14]) sigillo munitam, dicto mercatori duximus concedendam.

Datum etc.

92. Refutacio peccunie.[15])

Nouerint vniuersi presentes litteras inspecturi, quod

1) B: *corporis*. A und C: *pro corporalis*.
2) B: *prestito iuramento*.
3) B hat nur *c*.
4) B: *predicto*.
5) B: *nostrorum*.
6) B: *seruando*.
7) B: *dixerint*.
8) B: *signantes*.
9) B stellt dieses und das folgende muster um.
10) B: *anno . . loco*.
11) B: *cognoscimus*.
12) B: *naturali*.
13) B: *concedendas*.
14) B: *nostri sigilli munimine roboratam uel nostro*.
15) B setzt noch *mutate*, C *numerate* bei.

Digitized by Google

ego . . mercator vlixbonensis[1]) confiteor et recognosco, me habuisse et in numerata[2]) pecunia recepisse a venerabili patre domino M vlixbonensi episcopo c[3]) marcas bonorum turonensium et legalium, quas eidem mutuaui.[4])

Et ipsum et successores suos qui vlixbonensi[5]) ecclesie prefuerint ad huiusmodi debitum do et concedo pro liberis et quietis, ita quod — si de cetero supra dicto debito carta uel scriptura siue instrumenta aliqua apparuerint — sint irrita, et nullam habeant roboris firmitatem.

In cuius rei testimonium hanc patentem litteram per manus talis[6]) tabellionis factam dicto episcopo concessi et mei[7]) sigilli munimine signatam.

Et ego talis tabellio his omnibus interfui etc.

93. Contra officiales[8]) ciuitatis qui tenent aliquem[9]) obsessum in ecclesia.

N miseracione etc. dilectis suis archidyacono et archipresbytero talis castri[10]) salutem etc.

Dolemus non inmerito quam plurimum et turbamur. intelleximus enim, quod quidam layci, quibus falso modo et inique mortis inpigebatur[11]) periculum, timentes[12]) pretorem et officiales dicti[13]) castri contra eosdem in iracundiam concitantes, ad . . ecclesiam dicti castri pre metu mortis confugerant,[14]) ut in eadem securius possent a mortis periculo defensari. qui[15]) pretor et officiales cum multitudine armatorum in eosdem confugientes cum magno tumultu hostiliter irruentes, ipsos in prefato obsessos tenentes, inmunitatem dicte ecclesie tamquam speluncam latronum violando, dictis confugientibus in contemptu[16]) dei et sancte matris ecclesie panem et aquam et cetera victualia[17]) subtraxerunt.

Quo circa mandamus vobis, quatenus ipsos pretorem et officiales[18]) auctoritate nostra moneatis, ut dictos confu-

---

1) B: *mercator . . loco.*
2) B: *et inmutata.*
3) B: *domino episcopo . . c.*
4) B: *exconmutuaui.*
5) B: *tali.*
6) In B fehlt *talis.*
7) B: *nostri.*
8) D: *pretorem et officiales.*
9) In D fehlt *aliquem.*
10) In D fehlt *talis castri.*
11) B: *inpingebatur.* D: *inpungebatur*
12) A B C: *tenentes.*
13) Von hier an bis *possent* einschliesslich ist in D ausgefallen.
14) B: *confugerent.* C: *confugerunt.*
15) A und D: *quod.*
16) D: *dicti consurgentes in conspectu.*
17) D: *et tectum actualiter.*
18) B und D: *officialem.*

Digitized by Google

gientes in prefato [1]) obsessos non teneant, nec eis aliqua subtrahant alimenta.

Quod si scriptis [2]) moniti id facere recusarint, ipsos auctoritate nostra exconmunicetis, et exconmunicatos publice nuncietis, et faciatis ab omnibus tamquam exconmunicatos arcius euitari.

Insuper omnes dicti castri ecclesias supponatis ecclesiastico interdicto, quo usque dicti confugientes [3]) liberum et securum habeant exitum et regressum, et eidem ecclesie cuius inmunitatem [4]) temere violarunt [5]) et de tanta deo et nobis illata iniuria satisfaciant conpetenter.

Datum [6]) etc.

94. Reseruacio beneficii auctoritate apostolica. [7])

R miseracione etc. dilectis suis priori et clericis porcionariis talis ecclesie talis castri [8]) salutem et benedictionem.

Noueritis, nos summi pontificis [9]) litteras recepisse in hunc modum: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc. [10])

Harum auctoritate litterarum qua fungimur in hac parte dictum clericum in sciencia moribus vita et conuersacione [11]) examinauimus, prout in dicto rescripto apostolico plenius continetur. et quia ipsum inuenimus dignum [12]) ad huiusmodi beneficium obtinendum, nos sibi reseruamus [13]) porcionem in dicta ecclesia quam primo ibidem vacaret [14]) ad collacionem ipsius, ut ipsam dicto clerico iuxta mandatum summi pontificis conferamus.

Quo circa vobis eadem auctoritate precipimus et mandamus, quatenus quam cito in prefata ecclesia porcionem vacare contigerit ad collacionem ipsius [15]) nullatenus procedatis, quia de [16]) ipsa porcione dicto clerico intendimus prouidere, decernentes irritum et inane quicquid de colla-

---

1) B: *prefata ecclesia.* D: *in dicta ecclesia.*
2) D: *dicti.*
3) D: *fugientes.*
4) B: *inmunitates.*
5) D hat hier: *exitum ex eiusdem ecclesie inmunitate temere violare.*
6) B: *datum prage.*
7) In A fehlt *auctoritate apostolica.*
8) B: *suis parrochiariis .. ecclesie.* D: *suis rectori etc.*
9) B und D: *nos domini pape.*
10) B hat nur: *G etc.* D dagegen: *I episcopus etc.*
11) In D fehlt *vita et conuersacione.*
12) D: *ydoneum.*
13) B: *reseruauimus.* C: *seruauimus.*
14) B und D: *uacare contigerit*, worauf in D alles ausgefallen ist bis zu den worten *ad collacionem* des folgenden absatzes, vor welchen dort *quare* steht.
15) B: *alterius.*
16) D: *quoniam in.*

Digitized by Google

cione predicta contra mandatum domini pape presumpseritis attemptare.

Datum etc.

95. Confirmacio[1]) beneficii auctoritate apostolica.

N miseracione etc. dilectis suis rectori et clericis[2]) etc.

Noueritis, nos olim summi pontificis recepisse litteras in hac forma: *G*[3]) etc.

Et cum nos dictum clericum tunc temporis in sciencia moribus vita et conuersacione examinauerimus, et inuenerimus dignum ad huiusmodi beneficium obtinendum, nos sibi reseruauimus porcionem quam cito[4]) ibidem vacaret, et conferendam[5]) duximus iuxta mandatum domini pape,[6]) prout in littera nostre reseruacionis plenius continetur.

Nunc autem, cum in dicta ecclesia quedam porcio vaccet ad presens per mortem . . porcionarii ipsius ecclesie, volentes, ut dignum est, mandatis domini[7]) pape in omnibus obedire, prefatam porcionem dicto clerico auctoritate ipsius domini pape qua fungimur in hac parte[8]) duximus conferendam, et ipsum de dicta[9]) porcione per nostrum pilleum inuestimus, contradictores et rebelles exconmunicacionis vinculo innodantes.

In cuius rei etc. datum etc.

96. Cum metropolitanus[10]) vocat ad synodum suffraganeos.[11])

N dei gracia archiepiscopus salernitanus[12]) venerabilibus fratribus et amicis in Christo karissimis talibus dei gracia episcopis suffraganeis salernitane[13]) ecclesie salutem et fraternam in domino karitatem.

Cum de grege nobis conmisso in extremo die iudicii nos oporteat reddere racionem, expedit ut pro ecclesia dei

---

1) A und C: *conseruacio.* B: *inuestitura uel conseruacio beneficii auctoritate domini pape.* D: *alia reseruacio de porcione.*

2) B und D: *clericis porcionariis ecclesie.*

3) B: *Innocencius uel Gregorius.* D: *Innocencius.*

4) D: *primum.*

5) B: *confirmandam.*

6) C: *pape in omnibus.*

7) D: *mandatis dicti domini nostri.*

8) In B fehlt *in hac parte.*

9) B und D: *ipsa.*

10) A: *cum capuanus.* B: *cum archiepiscopus uel metropolitanus.* C: *cum conprianus* mit dem abkürzungsstriche über *ri.*

11) C fügt *ipsos,* D *suos* bei.

12) B: *Franciscus dei gracia archiepiscopus.* D: *N miseracione etc.*

13) B hat hiefür zwei punkte. D: *turonensis.*

Digitized by Google

taliter vigilemus, ut conmissum nobis gregem ab illius lupi morsibus qui circuit querens quem deuoret [1]) defendamus, non facientes tanquam mercenarius cuius proprie non sunt oues, qui videns lupum venientem dimittit oues et fugit, set tanquam boni et experti pastores gregis, qui oues sibi conmissas defendentes a luporum lacerantibus morsibus vigilant et conseruant.

Hinc est quod vos rogamus attencius [2]) et monemus, quatenus in . . ciuitate omni mora postposita nobiscum personaliter intersitis, ut ibidem nobiscum super vtilitatibus [3]) ecclesiarum nostrarum et tocius regni . . procurandis [4]) habeamus colloquium et tractatum.

97. De anniuersario dato ecclesie [5]) ab epyscopo viuente. [6])

In nomine domini amen.

Cum ex debito nature filius ad reuerenciam teneatur et obedienciam matri sue, que suis maternis ipsum lactauit vberibus, [7]) quam plurimis sumptibus et sudoribus enutriuit, siquidem nos miseracione diuina . . episcopus, [8]) recolentes plurima bona que a matre nostra vlixbonensi [9]) ecclesia a teneris annis recepimus, que nos etiam in pietatis sue gremio collocando de honore ad honorem gradatim de bono in melius exaltauit, ut diuini cultus seruicium [10]) non diminuatur set augeatur pocius, ad honorem gloriose virginis [11]) Marie et beati Vincencii martiris, [12]) cuius corpus sanctissimum in vlixbonensi [13]) ecclesia requiescit, damus et concedimus dicte vlixbonensi [14]) ecclesie . . possessionem nostram cum omnibus pertinenciis suis quam [15]) habemus in . . loco, que nobis successione [16]) patrimonii nostri remansit, perpetuo possidendam, ita videlicet quod per redditus possessionis ipsius vna missa ad honorem sancti spiritus in quolibet die iouis, alia vero missa in quolibet die sab-

1) D: *deuoret resistere ualeamus.*
2) D: *attente.*
3) D: *ibidem simul pro vtilitate.*
4) D: *tocius regiminis nobis conmissi.*
5) In D fehlt *ecclesie.*
6) B: *donacio patrimonii ecclesie uel anniuersario dato ecclesie timente.*
7) D: *filius tenetur obedienciam et reuerenciam matri sue exhibere, quem ipsa suis lactauit vberibus et laboribus.*
8) B: *diuina vlixbonensis episcopus.*
9) In B und D fehlt *vlixbonensi.*
10) D: *officium.*
11) D: *virginis matris.*
12) D: *Vincencii et Martini.*
13) D: *in dicta turonensi.*
14) D: *ipsi turonensi.*
15) A: *quas.*
16) D: *possessione.*

Digitized by Google

bati[1]) ad honorem genitricis[2]) virginis gloriose,[3]) alia autem missa in quolibet die martis[4]) ad honorem eiusdem martiris beati Vincencii,[5]) ceteris vero diebus et singulis vna missa de requie pro animabus[6]) patris et matris mee et pro anima nostra perpetuo sollempniter[7]) decantentur.

In cuius rei etc. datum etc.

98. De condendo[8]) testamento.

In nomine sancte trinitatis et indiuidue vnitatis patris et filii et spiritus sancti amen.

Nos miseracione diuina[9]) episcopus, memores condicionis humane, quam semper comitatur innata fragilitas, cui ab ipso vite principio mortis imperium dominatur, dum vite nobis instaret terminus, loquele tamen et[10]) memorie in nobis integritate vigente, egri corporis, sane mentis,[11]) sic saluti nostre anime prouidimus consulendum,[12]) ut rebus humanis exempti videamur, de veri et eterni dei misericordia confidentes, quod cor contritum et humiliatum non despicit, quod ut suum redimeret populum[13]) gustare voluit calicem[14]) passionis.

Hoc presens testamentum, quod nuncupatiuum dicitur, id est sine scripturarum sollempnitate, in hunc modum duximus statuendum. videlicet pro anima etc.

99. Quando[15]) episcopus constituit procuratorem in curia romana.[16])

In nomine domini amen.

Nouerint vniuersi, quod talis vlixbonensis[17]) episcopus nomine ecclesie nostre constituimus fecimus seu ordinauimus . . latores presencium procuratores nostros, et quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio

---

1) A hat hier *anni*, worauf bis *die* einschliesslich alles ausgefallen ist.
2) B: *dei genitricis.*
3) B: *virginis Marie.* D: *virginis gloriose Marie.*
4) D: *veneris.*
5) In D fehlt *beati Vincencii.* B dagegen setzt noch bei: *uel predicti sancti.*
6) B: *animabus parentum meorum id est pro anima.*
7) In D fehlt *sollempniter.*
8) A: *concedendo.*
9) B: *miseracione etc. vlixbonensis.*
10) D: *tam loquele quam.*
11) B: *egri corpore sani mente uel egri corporis sani mentes* oder vielleicht *mentis.*
12) D: *nostre duximus prouidendum.*
13) D: *populum vnigenitum saluatorem.*
14) B: *poculum uel calicem.*
15) C: *quod.*
16) In D fehlt dieses und das folgende muster.
17) B: *vlixbonensis ecclesie.*

Digitized by Google

occupantis, set quod vnus inceperit [1]) alter valeat consummare, in romana curia in omnibus causis appellacionum et in principalibus contra nos motis et mouendis a quibuscumque, in iudicio et[2]) extra, vbicumque nos inuenerint citatos ab homine uel a iure, coram quocumque iudice seu auditore sedis apostolice delegato, ad agendum defendendum[3]) excipiendum, ad petendum[4]) absolucionis beneficium, ad cautelam, et ad conponendum, et ad conpromittendum in arbitros seu amicabiles conpositores seu arbitratores, et iudices eligendum et recusandum, et ad impetrandum et contradicendum litteras legendas seu [5]) simplices iusticiam uel graciam continentes, et ad appellandum et appellaciones prosequendas,[6]) et apostolos petendos et recipiendos, et ad prestandum in anima nostra de calumpnia seu de veritate dicenda[7]) uel cuiuslibet alterius generis sacramentum, dantes eisdem licenciam[8]) ut vterque eorum potestatem habeat substituendi alium seu alios procuratores loco sui et ipsos reuocandi, quandocumque et quociescumque animis nostris viderint — *seu* viderit — expedire,[9]) et in se procuracionis officium resumendi.

Et promittimus, nos sub ypotheca bonorum ecclesie ratum habituros et firmum quicquid per dictos procuratores seu alterum constitutum seu substitutum [10]) ab eis uel ab altero eorum factum fuerit in premissis et singulis premissorum.

In cuius rei etc. datum etc.

100. Quando[11]) epyscopus constituit procuratorem ad mutuum contrahendum.

Vniuersis presentes litteras inspecturis R miseracione etc.

Nouerit vniuersitas vestra, quod nos dilecto [12]) magistro .. canonico ecclesie talis sancti in Confluencia,[13]) quem ad sedem apostolicam nostrum procuratorem et nuncium destinamus pro nostris nostreque ecclesie negociis ibidem procurandis, speciale mandatum damus et liberam concedi-

1) B: *inciperet.*
2) B: *mouendis quibuslibet et extra.*
3) B: *descendendum.*
4) B schreibt zusammen: *apetendum.*
5) In A B C fehlt *seu.*
6) B: *persequendum.*
7) B: *danda.*
8) In A und C fehlt *licenciam.*
9) B: *quocienscunque eis uisum fuerit expedire uel nostris animis.*
10) In B fehlt *seu substitutum.*
11) C: *qualiter.*
12) B und C fügen *nostro* bei.
13) Von *canonico* einschliesslich bis hieher fehlt in B.

Digitized by Google

mus potestatem, nostro et ecclesie nostre nomine mutuum contrahendi cum [1]) quocumque siue quibuscumque [2]) creditoribus usque ad summam c librarum turonensium, et obligandi nos et successores nostros ac ecclesiam et omnia bona nostra et ecclesie nostre, mobilia et inmobilia, presencia et futura, ecclesiastica et mundana, illi uel illi[3]) a quo siue quibus idem noster procurator usque ad dictam summam duxerit mutuum [4]) contrahendum, et iurandi in animam nostram quod illa pecunia siue pars ipsius quam ipse nostro et ecclesie nostre nomine duxerit mutuo contrahendum non sit in nostram set ecclesie nostre vtilitatem conuersa, et renunciandi priuilegio fori, [5]) beneficio restitucionis in integrum, et excepcioni etiam quod predicta pecunia [6]) non sit conuersa in nostram set ecclesie nostre vtilitatem pretextu alicuius constitucionis canonice uel ciuilis, et constitucioni de duabus dietis edite in concilio generali, cunctisque constitucionibus, probacionibus et excepcionibus [7]) quibus contra creditores ipsos nos tueri possemus et per quas posset eis super eodem mutuo [8]) preiudicium aliquod generari, dantes eidem procuratori speciale mandatum substituendi nos iurisdictionibus cuiuscumque capellani domini pape si voluerit, in quem tanquam in iudicem nostrum consentimus, sponte scientes nostrum iudicem, et quod [9]) ipse possit et debeat de predicta summa pecunie siue eius parte nos condempnare ac in nos exconmunicacionis sentenciam ferre quocienscumque voluerit, si pecuniam de qua fuerimus condempnati non soluerimus in termino ab ipso auditore nostro statuendo, promittentes nos ratum gratum et firmum habere et contra de iure uel facto aliquatenus non venire quicquid super predictis seu eorum aliquo seu aliquibus idem noster procurator faciendum duxerit aut etiam procurandum, et velut [10]) in contractu seu litteris eiusdem nostris procuratoriis [11]) hinc inde faciendis plene contigerit [12]) contineri. [13]) et si contigerit [14]) super premissis [15]) omnibus et singulis premissorum [16]) litteras apostolicas inpetrare, conuencioni iudicum per nos uel procuratores nostros in romana curia conmorantes renunciamus expresse.

1) A B C: *et.*
2) B: *quicumque.*
3) In B fehlt *uel illi.*
4) B: *mutuo.*
5) B: *priuationem forme.*
6) In B fehlt *pecunia.*
7) B: *exemptionibus.*
8) In B fehlt *mutuo.*
9) A B D: *esse quod.* C hat blos *et.*
10) A B C: *velit.*
11) B und C: *nostri procuratoris.*
12) C: *contigit.*
13) B: *consentimus.*
14) B: *contingeret.*
15) B: *super predictis uel premissis.*
16) In B fehlt *premissorum.*

Digitized by Google

In cuius rei testimonium et euidenciam pleniorem [1]) presentes litteras nostri sigilli munimine duximus roborandas.

Datum etc. anno domini etc.

101. Confirmacio beneficii ad instanciam sui vicarii.

Vniuersis presentes litteras inspecturis N miseracione etc.

Significamus vniuersitati vestre, quod talis nostre dyocesis presbyter [2]) quasdam litteras apertas, munitas sigillo . . nostri vikarii, [3]) nobis exhibuit et ostendit, quarum tenor talis est: [4]) *nouerit* etc.

Et nos supradictus episcopus quod factum est in premissis per dictum dominum [5]) P viccarium approbantes, [6]) de prebenda . . ecclesie auctoritate domini pape nobis in hac parte conmissa dictum presbyterum [7]) per nostrum pileum [8]) inuestimus, et eundem instituimus in eadem, et omnes et singulos qui ei super ea inpedimentum quocumque modo prestiterint publice uel occulte exconmunicacionis sentencia innodamus.

Parrochianis eiusdem ecclesie et aliis vndecumque sint et [9]) cuiuscumque [10]) condicionis extiterint, qui tenentur obedire [11]) in aliquo eidem ecclesie, in virtute obediencie precipiendo mandamus, quatenus dicto . . tamquam rectori ipsius ecclesie reuerenter obediant, et salubria eius mandata obseruent, de iuribus ecclesie predicte debitis eidem debeant tamquam rectori suo plenarie respondere, et ratas et firmas habentes sentencias quas idem ex [12]) premissis aut aliis iuste [13]) et rite tulerit in rebelles.

In cuius rei testimonium etc. datum etc.

102. Confirmacio [14]) beneficii auctoritate apostolica. [15])

N miseracione etc. discreto viro . . etc.

---

1) B fügt noch *uel clariorem* bei.
2) In A und C fehlt *presbyter*.
3) In B fehlt *apertas* u. s. w. bis *vikarii* einschliesslich.
4) B: *erat*.
5) Von hier an bis *per* einschliesslich ist in B ausgefallen.
6) Anstatt dieses satzes hat D blos: *nos prouidencia per dictum nostrum vicarium*.
7) D: *clericum*.
8) D: *birretum*.
9) In A B C fehlt *sint et*.
10) In A und C fehlt auch *cuiuscunque*.
11) In A und C fehlt *obedire*.
12) D: *de*.
13) D: *iusto modo*.
14) B: *quando aliquis inuestitur auctoritate papali, uel confirmacio*.
15) In D fehlt dieses muster.

Digitized by Google

Litteras sanctissimi patris domini N sacrosancte romane ecclesie summi pontificis,[1] non viciatas non cancellatas non[2] abolitas non corruptas nec in aliqua parte sui lesas, recepimus in hac forma: *N*[3] *episcopus seruus seruorum* etc.

Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire,[4] cum aliquod canonicum non obsistat quod prouisionem tibi faciendam pro prestimoniis supradictis inpediat, tibi[5] auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte prestimonia . . ecclesie vacancia per mortem canonici . . conferimus,[6] teque per nostrum birretum[7] inuestimus presencialiter de eisdem, reseruata nobis nichilominus potestate prouidendi tibi pinguius[8] de prestimoniis, si secundum tenorem predictarum litterarum de hiis que tibi contulimus non fuerit plene prouisum, in contradictores et rebelles si qui fuerint exconmunicacionis sentenciam promulgando.

Datum etc.

103. In eundem modum[9] uel quasi.[10]

N miseracione etc. dilectis viris etc.

Litteras domini pape recepimus in hunc modum: *M*[11] etc.

Volentes itaque, ut tenemur,[12] mandatis apostolicis obedire,[13] secundum tenorem predictarum litterarum eidem .. clerico prestimonia . . ecclesie . . dyocesis vacancia per mortem . . canonici contulimus, ipsumque per birretum[14] nostrum presencialiter inuestimus de eisdem.

Vobis nichilominus — cui[15] quantum in hoc[16] non tamen in totum conmittimus vices nostras — qua fungimur auctoritate[17] mandamus, quatenus eundem . . uel procuratorem suum eius nomine in corporalem possessionem predictorum prestimoniorum iuxta mandati apostolici tenorem inducatis,[18] et defendatis inductum, ita tamen quod ad

---

1) B: *litteras domini pape sanctissimi patris.*
2) Von hier an bis *recepimus* einschliesslich ist in A und C ausgefallen..
3) B hat hier *G.*
4) B und C: *in omnibus obedire.*
5) In A und C fehlt *tibi.*
6) B: *confirmamus.*
7) A: *birreum.*
8) A und C: *pignus.*
9) D: *in eodem modo.*
10) B fügt noch bei: *introducatur aliquis in corporalem possessionem.*
11) B: *Gregorius.* D hat *N.*
12) In D fehlt *ut tenemur.*
13) B und D: *in omnibus obedire.*
14) B fügt noch *uel birrum* bei.
15) In B fehlt *cui.*
16) D: *cui tantum in hac parte.*
17) A und C fügen noch *nostra* bei.
18) D fügt noch *et induci faciatis* bei.

Digitized by Google

exequenda predicta alter vestrum [1]) alterum non expectet, in [2]) contradictores et rebelles si qui fuerint auctoritate nostra quin pocius apostolica exconmunicacionis sentenciam promulgando.

In cuius rei etc.

104. Qualiter [3]) episcopus conmittit vices suas canonico ut absoluat clericum secundum litteras penitenciarii domini pape. [4])

N miseracione etc.

Noueritis, nos religiosi viri domini pape penitenciarii recepisse litteras sub hac forma: *venerabili* etc.

Quo circa auctoritate [5]) predictarum litterarum precipimus [6]) et mandamus, quatenus consideratis diligenter circumstanciis vniuersis in dictis litteris contentis, [7]) dictum talem a sentencia exconmunicacionis [8]) absoluatis, et cum eodem super irregularitate contracta dispensetis, prout in prefatis litteris domini pape [9]) penitenciarii plenius continetur.

105. Citacio auctoritate apostolica. [10])

N [11]) miseracione etc.

Noueritis, nos a sanctissimo patre summo pontifice recepisse litteras sub hac forma: *G* etc. *ponendo* [12]) *totum tenorem litterarum. quo posito ita dicas:*

Volentes mandatum apostolicum exequi reuerenter, qua fungimur auctoritate [13]) mandamus, quatenus per te uel ydoneum procuratorem [14]) octauo die post recepcionem presencium, quem terminum vobis pro duobus edictis et tercio [15]) peremptorio assignamus, aput . . nostro te conspectui [16]) representes, dicto tali in iusticia responsurus.

Alioquin procedemus in causa, prout exegerit ordo iuris.

Quod si predictus terminus in diem ceciderit [17]) feriatam,

---

1) D: *vestri.*
2) Dieser schlussatz fehlt in D.
3) B: *quando.*
4) In D fehlt dieses und das folgende muster.
5) A: *auctoritate domini.*
6) B: *uobis precipimus*
7) A und B: *concedendis.*
8) B: *a prefate exconmunicationis sentenciis.*
9) B: *litteris dicti.*
10) In A ist der raum für dieses rubrum leer.
B: *littera citacionis domini pape.*
11) B: *Petrus.*
12) B: *etc. de uerbo ad uerbum, uel ponendo.*
13) B: *sub auctoritate.* C: *vobis auctoritate.*
14) B: *responsalem.*
15) B und C: *termino.*
16) B: *respectui.*
17) A: *caderit.* B: *cadit.*

Digitized by Google

sequentem diem non feriatam terminum tibi peremptorium assignamus.

Datum etc.

106. Qualiter procedatur contra contumaces nolentes comparere[1] secundum auctoritatem apostolicam.

N miseracione etc.

Cum auctoritate nobis a domino[2] papa conmissa . . de . . coram[3] nobis litteris nostris citari fecerimus, idem mandato nostro deducto[4] penitus in contemptum, certo sibi peremptorio[5] termino assignato venire neglexit.[6] propter quod ipsum contumacem eius exigente malicia reputantes, decernimus[7] eum exconmunicacionis sentencie subiacere.

Quo circa, ne idem conmodum de sua contumacia[8] reportaret, quia nil humilitas prodesse videretur[9] humilibus,[10] si contemptus contumacibus non obesset, discrecioni tue qua fungimur auctoritate sub exconmunicacionis pena precipiendo mandamus, quatenus singulis diebus dominicis et festiuis campanis pulsatis et candelis accensis[11] denuncietis coram populo exconmunicacionis vinculo innodatum, donec sue culpe inobedienciam recognoscat, et de predicta contumacia satisfecerit ut tenetur.

Si autem mandatum nostrum neglexeris — quod non credimus[12] — adimplere, te in scriptis[13] exconmunicacionis vinculo innodamus.

Datum etc.

107. Qualiter episcopus conmittit vices suas archydiacono in quadam causa[14] secundum auctoritatem apostolicam.[15]

N miseracione etc.

Noueritis, nos a domino papa recepisse litteras sub hac forma: *G*[16] etc.

---

1) In C fehlt *nolentes comparere.* D schliesst mit *contumacem.*
2) D: *domino nostro.*
3) D: *conmissa laycum . de . coram.*
4) D: *debito.*
5) D: *personaliter.*
6) A B D: *neglexerit.*
7) B und D: *decreuimus.*
8) A und C: *sua malicia contumacia.*
9) D hat blos: *prodesset.*
10) In A B C fehlt *humilibus.*
11) B: *extinctis.*
12) In D fehlt dieses zwischensätzchen.
13) B: *in hiis scriptis.*
14) In C fehlt *in quadam causa.*
15) D: *publicam.*
16) D: *I episcopus.*

Digitized by Google

Cum igitur variis et diuersis negociis inpediti cognicioni et decisioni [1]) ipsius cause interesse non possimus, de vestra prudencia et sollicitudine [2]) plurimum confidentes, super ipsius cause cognicione et decisione tenore presencium vobis integre — diffinitiua [3]) nobis sentencia reseruata — conmittimus vices nostras.

In cuius rei etc.

Nota quod aliquando conmittitur sola cause cognicio usque ad diffinitiuam.[4]) et tunc dices: *presencium vobis auctoritate* [5]) *conmittimus vices nostras in eadem,* [6]) *nobis diffinitiua sentencia reseruata.*

Item nota quod huiusmodi conmissio uel subdelegacio [7]) aliquando fit per publicum instrumentum.

108. Qualiter episcopus scribat domino pape cum appellatum est in [8]) causa sibi conmissa.

Sanctissimo in Christo patri domino G sacrosancte romane [9]) ecclesie summo pontifici N licet indignus episcopus . . se ipsum ad pedum oscula beatorum.

A sanctitate vestra recepi litteras in hunc modum: *G* etc.

Cum ad execucionem mandati vestri humiliter et deuote [10]) procedens, partes easdem coram me fecerim legittime euocari, idem . . in cause processu sub hac forma vestram [11]) audienciam appellauit: *coram vobis domino* . . etc. *ponendo appellacionem secundum formam.* [12])

Conmunicato consilio peritorum [13]) ipsi appellacioni non duxi aliquatenus deferendum, nec ipsum ab examine mei [14]) iudicii reuocaui, precepi tamen eidem ut usque ad xxx dies cum [15]) hiis litteris vestro se conspectui presentaret.

In cuius rei etc. datum etc.

109. Prohemium super graciis faciendis. [16])

Inde [17]) personarum attendimus merita, cum aliquibus graciam elargimur. si ergo gracia meritum querit, et me-

1) D: *discrecioni.*
2) In B fehlt *et sollicitudine.*
3) In D fehlt *diffinitiua.*
4) B: *solius s negocium cognicio absque sentencia diffinitiua.*
5) D: *tenore.*
6) D: *nostras eiusdem in.*
7) C: *delegacio.* B: *siue delegatio.*
8) D: *cum appellatur a.*
9) D: *I sacro sancte romane ac vniuersalis.*
10) In D fehlt *et deuote.*
11) B und D: *ad uestram.*
12) B: *iuxta formam si est pacem.* D: *secundum formam. sanctissime pater.*
13) D: *sapientum.*
14) D: *iuris.*
15) In A B C fehlt *cum.*
16) D: *exordium super gracia concedenda.*
17) In B und D fehlt *inde.*

Digitized by Google

ritum graciam exigit, nec satis fit gracie dum [1]) indignis inpenditur, nec probis respondetur pro meritis si eis gracia denegatur. illis si quidem qui merentur est dextera porrigenda, ut [2]) digna retribucio merita probitatis extollat, et congrue retribucionis premium pluralitas magnificet meritorum.

110. Item super eodem. [3])

Inde [4]) ascribi cupientibus milicie clericali libenter facimus de bonis ecclesiasticis prouideri, ut ex hoc diuinum officium arcius [5]) amplectantes que dei sunt auidius exequantur, ab eo stipendia vite suscipiant cuius obsequiis mancipantur. [6])

Hinc est etc.

111. Super eodem. [7])

Hiis qui dant sciencie operam, ut clericali ordine domino famulentur, debet non inmerito de bonis ecclesiasticis prouideri, ut ab eo stipendia vite suscipiant cuius obsequiis mancipantur.

Hinc est etc.

112. Super eodem. [8])

Cupientibus disciplinis scolasticis informari libenter graciam impertimur, ut per eam studio auidius insistentes consequantur facilius quod intendunt.

Cum igitur dilectus noster talis cupiat, sicut asserit, disciplinis scolasticis informari,[9]) nos desiderium eius fauore beniuolo prosequentes, mandamus vobis, quatenus etc.[10])

---

1) D: *cum.*
2) A B C: *et.*
3) In A ist der raum für dieses rubrum leer.
B: *quando prouidetur eis qui uolunt clericari.*
4) In B und D fehlt *inde.*
5) In B fehlt *arcius.*
6) Der schluss von *ab eo* an fehlt in A B D.
7) In D fehlt dieses muster.
8) B: *super eodem facto et materia.*
9) D: *insistere.*
10) B: *quatenus etc. subsequencia.*
Am schlusse steht in B: *explicit;* in D: *explicit summa Dominici yspani.*

Digitized by Google

Anhang.

Nach der andeutung in note 4 der vorbemerkungen seite 519 wie nicht minder zu num. 34 in der note 12 seite 548 finden sich in der handschrift B noch ohne besonderes rubrum ganz unmittelbar an die schlussworte des musters vniuersitatem vestram etc. oder wie es dort lautet et angeknüpft einige sätze.

Würden sie eine oder auch mehrere ganze selbstständige formeln bilden, am ende vielleicht wie die muster 109 bis 112 nur prooemien, wir hätten keinen anstand genommen, selbe gleich der num. 32, welche eben auch die handschrift B allein hat, und gleich der redactionsbemerkung am schlusse der num. 35, welche abermals der codex B allein hat, in der treffenden zahlenreihe im texte unserer sammlung selbst zu geben.

So aber ist schon gleich der anfang unvollständig. auch fehlt uns ein anhaltspunkt zur näheren bestimmung über sie und ihr verhältniss zu den vorausgehenden wie den nachfolgenden stücken desshalb, weil im codex B das in den übrigen handschriften zwischen das vorwort und die musterstücke eingeschobene inhaltsverzeichniss derselben — bei uns unter II seite 526 bis 531 abgedruckt — nicht vorhanden ist.

Es blieb uns daher nichts übrig als die fraglichen sätze vor der hand hieher in den anhang zu verweisen.

a.

. . . debite prouidentie dilecto gregi dominico tunc uigilare dinoscuntur, quando sibi resurgendi a peccatis suis misericordiam exhibemus.

Digitized by Google

Porro deuotos Christi populos ad pie caritatis opera exercenda et ad sanctorum merita pro condigne deuocionis obsequio [1]) ueneranda eo studiosius inuitamus, quod ad eorum salutem et absolutionem peccaminum nouimus specialiter pertinere.

Cum . . igitur . . ecclesia etc.

b.

Diuinum potius [2]) existeret quam humanum, si homo de corrupta materia non peccaret.

Porro — ut a peccatis lapsi possint resurgere — proposita sint eis opera caritatis.

Cum igitur etc. ecclesie etc.

---

1) Die handschrift hat *obsequia.* 2) Der codex hat: *demum post.*

Digitized by Google

XII.

Iohann von Bologna.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Setzen wir nunmehr von Italien, der Schweiz, Deutschland, Frankreich, und dem äussersten westen des europäischen festlandes hinweg den fuss auf englischen boden. auch hier erhalten wir einen höchst werthvollen beitrag für die formelbücher in der — dem erzbischofe Johann Peckam von Canterbury gewidmeten — summa de his quae in foro ecclesiastico coram quibuscunque judicibus occurrunt notariis conscribenda des magister Johann von Bologna.

Auf den ersten blick scheint es eigenthümlich, dass der verfasser dieser summa ein in der schule von Bologna gebildeter und nicht minder in der an der päbstlichen kanzlei üblichen praxis durch und durch bewandeter Italiener ist, der notar Johann von Bologna. in bononiensi primo, so lesen wir ja sogleich in der widmung des werkes, deinde in romana curia perseveravi diutius. da sei es denn gewesen dass er sub pluribus legum doctoribus et aliis tam juris quam facti peritis in der praktischen ausübung der notariatskunst so manches erlernt habe, wie er in seiner bescheidenheit sich äussert, licet pauca, quae quidem — etsi minima sint — nonnullis quandoque prodesse poterunt, cum saepe minimum videatur ipsum ignorantibus esse magnum. doch dürfte sich diese anfängliche eigenthümlichkeit bald beseitigt erweisen, wenn man erwägt wie gerade Johann Peckam selbst, hochgebildet nach vielen seiten hin, sich nicht allein eine zeit lang in Rom

Digitized by Google

aufhielt, sondern daselbst in amt und würde stand, wo er zweifelsohne den verfasser des in frage stehenden werkes persönlich kennen zu lernen gelegenheit gefunden. hören wir darüber nur den seinerzeit schon bei gelegenheit des magister Iohannes anglicus erwähnten Baleus, wahrlich keinen freund der katholischen geistlichkeit, in seinem scriptorum illustrium majoris Britanniae, quam nunc Angliam et Scotiam vocant, catalogus in der centuria quarta num. LXIV. da spricht er von ihm als einem manne ex assiduo ethnicorum studio sophista subtilissimus, welcher Parisiis in Petri lombardi theologia rexit, minoritani nominis in Anglia tum demum provincialis minister. adeo postmodum crevit in noticia utriusque juris, ut Romae fieret palatii sathanici magister — lectorem palatinum vocant — ore et ingenio sublimis, ac totus ut scribunt gloriosus.

Von dort gelangte er um das jahr 1280 auf den erzbischöflichen stuhl von Canterbury und zum primat von England. ist nun auch unsere summa nicht an ort und stelle abgefasst, jedenfalls wurde sie mit ganz vorzugsweiser rücksicht auf jene curie entworfen. vernehmen wir nur den verfasser selbst hierüber in seinem bei der übersendung des werkes mitbeförderten briefe, welchen die dem nachfolgenden abdrucke zu grund gelegte hiesige handschrift — der zweispaltig geschriebene ehemals dem kloster Oberaltach angehörige cod. lat. 9662 aus dem vierzehnten jahrhunderte in oktav fol. 25′ bis fol. 50 — am schlusse noch aufbewahrt hat. cum solemnem, so wendet er sich an den genannten kirchenfürsten, vestram curiam deceat, tam in actis causarum conscribendis quam aliis processibus judicialibus sacrosanctam romanam ecclesiam imitari, cujus stylus et forma non possunt sciri plenarie nisi per illos qui huiusmodi exercitiis dediti in ipsa curia diutius permanserunt, vosque nullum ex talibus ad praesens habeatis vobiscum, proposui et propositum per dei gratiam conplevi, vobis aliquod opusculum scribere per quod possint in praedictis exercitationibus instrui et secundum modum romanae curiae informari omnes qui in dicta paternitatis

Digitized by Google

vestrae curia tabellionatus exercent officium aut alias notariorum locum obtinent in eadem.

Aus der widmung nun sowohl, als aus diesem briefe an den mehr erwähnten erzbischof, welcher bis 1291 oder 1292 diese hohe würde in England bekleidete, bestimmt sich denn auch von selbst die zeit der entstehung unseres werkes wohl in den achziger jahren des dreizehnten jahrhunderts. ja darf man die — allerdings von anderer hand geschriebene — schlussbemerkung in einer uns in freundlichst entgegenkommender weise übermittelten königsberger handschrift [1]) des vierzehnten jahrhunderts „anno domini m°. cc°. lxxxix°. v°. die in fine madii apud Raetam uiuente Nicolao papa iiii" als autentisch annehmen, so ist in dem jahre 1289 ein gewisser anhaltspunkt für ihre geburt oder jedenfalls eher vollendung gewonnen.

Was sodann in aller kürze den inhalt des höchst umfangreichen werkes anlangt, bezeichnet ihn der verfasser selbst unter II de operis dispositione einfach dahin, dass er zunächst den tractatus instrumentorum lediglich formis aliquibus traditis in judiciis et circa judicia quo modo necessariis behandle, nämlich über die procuratores und die procuratoria, und zwar vorerst soweit sie sich ad impetrandum und dann so weit sie sich ad causas et etiam ad negotia beziehen. darauf kömmt er ad ea quae sub examine judicum tam ordinariorum quam delegatorum notario scribenda concurrunt. wegen der wichtigkeit dieses zweiten theiles wird er einer besonderen ausführlichkeit gewürdigt, und der reihe nach gehandelt de citationibus, de presentatione litterarum citatoriarum, de presentatione partium earumque contumacia, de recusatione judicum sive de arbitris, worauf in ausserordentlich reicher ausführung der eigentliche verlauf des prozesses nach dem ordo judiciorum bis zur vollständigen beendigung der streit-

1) Vgl. Steffenhagen's katalog der juristischen handschriften der genannten bibliothek num. LXXV unter ziffer 7 s. 31.

Digitized by Google

sache[2]) folgt. als dritter theil reihen sich nunmehr muster für die transscripta instrumentorum et litterarum tam apostolicarum quam aliarum an. endlich schliessen muster von dispensationen wie indulgentiae und einigen processus delegatorum judicum seu executorum super praebendis et beneficiis auctoritate apostolica conferendis.

In der hiesigen handschrift folgen hienach noch drei ursprünglich kaum dazu gehörige oder wenigstens anderswo einzureihende musterstücke, nämlich ein instrumentum mutui contracti in romana curia, ein instrumentum solutionis debiti, ein instrumentum donationis inter vivos, welche wir lieber gleich hier[3]) vorführen.

---

2) Nach der hauptübersicht unter dem rubrum ex ordine judiciario in folgender allgemeinster eintheilung:

A) de comparitione partium et exhibitione mandatorum.
B) de satisdationibus.
C) de exhibitione libelli, et assignatione termini ad deliberandum.
D) de exceptionibus:
  a) de termino ad dilatorias et declinatorias proponendas;
  b) de exceptione recusationis et exconmunicationis, et de sententiis super ipsis ferendis;
  c) de aliis exceptionibus, et judicis pronunciatione super ipsis.
E) de litis contestatione, et de juramentis calumniae et de veritate dicenda.
F) de commissionibus et judicum excusationibus.
G) de terminis ad ponendum, ad respondendum positionibus, ad dandum articulos.
H) de probatione:
  a) de testibus;
  b) de productione instrumentorum actorum et munimentorum.
I) de conclusione in causa.
K) de compromisso.
L) de sententiis, cum taxatione expensarum.
M) de executione sententiae.
N) de appellatione.
O) de apostolis.
P) de protestationibus.

3) Sie finden sich in der handschrift selber von fol. 49 sp. 2 bis fol. 50 sp. 1.

Digitized by Google

Instrumentum mutui contracti in romana curia.

In nomine domini amen.

In presencia mei notarii etc. dominus I de tali loco confessus fuit et cognouit, se mutuo habuisse et recepisse in tali dyocesi vi florenos boni et puri auri in peccunia numerata. de quibus se quietum et bene pagatum vocauit, excepcioni non habite seu non numerate sibi predicte peccunie omnino renunciando.

Quam peccuniam dictus I per stipulacionem sollempnem promisit eidem R reddere et soluere per se uel per alium in tali loco hinc ad talem terminum. quod si in predictis loco et termino ut dictum est predicto R non fuerit de prefata peccunia plenarie satisfactum, ex tunc inantea prefatus dominus I — sollempni stipulacione premissa — promisit reficere omnia dampna et expensas ac interesse que et quas idem R incurrerit propter dictam peccuniam rehabendam in iudicio uel extra. et de huiusmodi dampnis uel expensis promisit stare uel credere simplici verbo ipsius R absque taxacione ipsius iudicis et libelli oblacione. ac etiam prefatus I obligauit se predicto R ad penam dupli peccunie prelibate, si ut dictum est in solucione defecerit memorata.

Pro quibus omnibus et singulis supradictis firmiter obseruandis et plenarie adimplendis prenominatus dominus A obligauit se predicto R, et omnia bona sua, presencia et futura, mobilia et inmobilia, ecclesiastica et mundana, usque ad totam solucionem seu restitucionem peccunie supradicte, renuncians in predictis omnibus sepe dictus dominus I omni iurum et legum auxilio, canonici et ciuilis, priuelegio clericatus et fori, consuetudini et statuto, beneficio restitucionis in integrum, epistole diui Adriani, constitucioni de duabus diebus edite in concilio generali, conuencioni iudicum, excepcioni non celebrati contractus, et omni alii excepcioni, actioni doli, que contra predicta obici possent

Digitized by Google

seu etiam allegari, per quod posset predictum instrumentum dirimi uel infringi.

Actum in tali loco etc. presentibus etc.

Instrumentum solucionis debiti.

Petrus de tali loco confessus fuit, se habuisse et recepisse cum affectu vere et integre solucionis a Iohanne c solidos turonenses paruorum, in quibus scilicet [4]) ex causa puri mutui dominus I eidem P tenebatur, prout patet per publicum instrumentum manu talis notarii confectum. et de ipsis c solidis turonensibus se quietum contentum et bene pagatum vocauit, renuncians excepcioni non solute non numerate et non tradite sibi [5]) peccunie, et doli mali.

Et dictus P fecit eidem R de dicta peccunia et dampnis et interesse et [6]) expensis quibuslibet, que seu quas ex tenore predicti mutui a dicto P petere ac exigere poterat, que et quas causa [7]) solucionis dicte peccunie poterat incurrisse, finem quietacionem et refutacionem generalem, et pactum de vlterius non petendo, cassans et irritans et annullans penitus dictum instrumentum mutui et omnem aliam scripturam que de ipso debito confecto apparere posset. et nullius de cetero quo ad petendam dictam peccuniam seu super parte ipsius voluit esse [8]) valoris, et ipsum nichilominus instrumentum eidem I restituit cancellatum.

Et promisit dictus P eidem I per stipulacionem sollempnem sub ypotheca et obligacione omnium bonorum suorum, nullam de dicta peccunia uel dampnis quibuslibet et expensis facere de cetero questionem, seu litem quomodolibet incipere [9]) per se uel per alium. quod si contra factum fuerit, promisit ex nunc inantea reficere soluere et in integro resarcire dampna omnia et expensas que et quas faceret et incurreret — *seu* quomodolibet sustineret — in iudicio uel extra,

---

4) Cod. *sibi*.
5) Cod. *nisi*.
6) In der handschrift fehlt *et*.
7) In der handschrift fehlt *causa*.
8) Cod. *peccuniam super parti ipsius voluit est*.
9) Cod. *interprecare? interpretare?*

Digitized by Google

et de omnibus stare simpliciter liti et verbo ipsius absque sacramento et iuris sollempnitate quacumque.

Et pro predictis omnibus et singulis obseruandis et plenarie adimplendis predictus P prefato I se et omnia bona sua, mobilia et inmobilia, ecclesiastica et mundana, presencia et futura, sponte et de certa sciencia obligauit, renunciando expresse et sponte omni iurum canonici et ciuilis auxilio eidem contra premissa et conpetenti et conpetituro, et omni alii excepcioni, actioni doli, que contra predicta obici possent seu etiam allegari.

Actum etc.

Instrumentum donacionis inter viuos.

Petrus de tali loco, attendens grata seruicia et accepta que a Iohanne de tali loco ab olim [10]) recepit et sperat dante domino in futurum recipere, donauit et donat eidem I ea donacione que dicitur inter viuos presenti et donacionem recipienti omne ius omnemque actionem, personalem et realem, vtilem et directam seu mixtam, quod uel quam idem P habet uel in futurum habere posset versus N de tali loco quacumque racione seu causa specialiter super tali re ad habendum tenendum alienandum et faciendum de ea omnimodam suam voluntatem. dedit etiam idem P eidem I plenam et liberam potestatem et speciale mandatum petendi et recipiendi ac etiam exigendi talem rem predictam et alia iura et actiones a predicto N, et faciendi ei plenum finem et refutacionem et pactum de vlterius non petendo.

Constituit etiam ipsum procuratorem in rem suam, et posuit ipsum in locum suum, et si necesse fuerit agendi et defendendi in qualibet curia ecclesiastica uel ciuili, et in animam suam iurandi, et omnia faciendi que ipsemet posset facere si presens.

Promisit etiam per stipulationem predictus P eidem I, [11]) prefatam donacionem ratam et firmam habere et tenere,

---

10) Cod. *loco abolita.* 11) Cod. *eidem. R. I.*

Digitized by Google

ipsamque vicio ingratitudinis nullatenus reuocare sub pena etc. renunciando expresse etc. *ut supra.*

Die königsberger handschrift endlich, welche einestheils sich nicht durch besondere korrektheit vortheilhaft auszeichnet, auf der anderen seite namentlich äusserst gerne von einem worte mit auslassung alles dazwischenstehenden mit einem folgenden gleichlautenden worte weiterspringt, wie sich zur genüge aus den in die noten verwiesenen abweichenden lesarten ergibt, während sie dennoch unsere handschrift welche einigemal in den gleichen fehler geräth in glücklicker weise ergänzt, bietet noch von zwei händen theils grössere theils kleinere zusätze zu verschiedenen stellen. die eine davon ist äusserst fein und klein, die andere grob und wie es den anschein hat in folge alters des schreibers unsicher. eine anzahl dieser zusätze nun ist von beiden händen zugleich eingetragen, so dass es beinahe scheinen möchte als ob die feinere nur dieselben für den wirklichen eintrag durch die andere angemerkt hätte, welcher denn hie und da unterblieben ist. wir haben in den noten die betreffende rechenschaft hierüber gegeben.

Bei unserem abdrucke der schrift des Johann von Bologna selbst musste hier eine von der bisher beobachteten weise etwas abweichende art eingeschlagen werden. die beiden handschriften bieten nämlich eine grosse auswahl von überschriften, welche allerdings den überblick sehr erleichtern, aber bei dem beständigen wechsel von so zu bezeichnendem lehrvortrag und den zu seinem verständnisse bestimmten praktischen beispielen den einblick in das eigentliche system des ganzen theilweise nicht unbedeutend erschweren. um nun eben doch dieses klar vor augen treten zu lassen, ohne desshalb in die einrichtung der handschriften durch abänderungen gewaltsam einzugreifen, wurde hier zur schärferen ausscheidung der einzelnen kapitel oder titel und ihrer unterabtheilungen theils durch zahlen theils durch buchstaben nachgeholfen.

Digitized by Google

Summa notarie[1] de hiis que in foro ecclesiastico coram quibuscumque iudicibus occurrunt notariis[2] conscribenda.

I.

Reuerendo in Christo patri domino I dei gracia cantuariensi[3] archyepiscopo tocius Anglie primati Iohannes bononiensis notarius familiarium suorum humillimus cum omni deuocione se ipsum.

Quoniam sacrosancta romana ecclesia mater est omnium[4] et magistra, ipsam unusquisque debet et[5] merito quantum cum[6] deo potest[7] in omnibus suis processibus inmitari.

Cum igitur sollempnis vestra curia et regnum Anglie quasi totum personis careat que secundum formam romane curie uel ydoneam aliam qualemcunque noticiam habeant eorum que ad artem pertinent notarie, set per nonnullos clericos acta causarum, processus iudicum,[8] diffiniciones litium, et alia tam in iudicio quam extra[9] inter homines emergencia conscribantur, qui — licet[10] sint prudentes forsan in aliis — ipsam tamen artem tabellionatus ignorant, per quam hec omnia regulantur, et[11] sine qua non potest in talibus quisquam[12] procedere nisi velit cum baculo velut in tenebris ambulans[13] palpitare, ex quorum palpitacione iudicibus obprobrium et litigantibus inconmoda sepe proueniunt, idcirco feruore deuocionis inductus, et tam[14] vobis et curie

---

1) B: *incipit summa confecta per magistrum Iohannem de Bononia.*
2) B: *notario.*
3) B: *Iacobo dei gracia caturiensi.*
4) B: *omnium fidelium.*
5) B: *etiam.*
6) B: *quantumcumque.*
7) A: *est.*
8) B: *iudicium.*
9) B: *alia causa et iudicio quam ex.*
10) B: *quamuis quilibet.*
11) B: *regulariter etiam.*
12) B: *quisque.*
13) B: *ambulantem.*
14) B: *inductus etiam itaque.*

Digitized by Google

vestre totique regno satisfacere quam vtilitati conmuni subuenire desiderans, hoc meum opusculum inchoaui, per quod et aliquorum instrumentorum conficiendorum ad causas videlicet pertinencium sufficiens tradetur noticia, et actorum conscribendorum in iudiciis dabitur verus modus.

Scio enim, hoc mihi presumptuosum esse nimium, [1] cum sim discipulus minimus, et scribam aliis ad doctrinam. [2] set quia in bononiensi primo, deinde in romana curia perseueraui diutius, sub [3] pluribus legum doctoribus et aliis tam iuris quam facti peritis artem huiusmodi exercendo aliqua didici, licet pauca, que quidem — et si [4] minima sint — nonnullis quandoque prodesse poterunt, cum sepe [5] minimum uideatur ipsum ignorantibus esse magnum.

Ea igitur queso suscipite, scribentis affectum non ignoranciam [6] attendentes, ut qui in hoc minus me [7] sciuerint, quantocumque [8] peritissimi sint in aliis, cum casus oportunitatis occurrerit, ea legendo proficiant. qui uero plus nouerit, hiis addere meritorie poterit, eaque caritatiuo animo emendare.

II.

De operis disposicione.

Licet tractatus instrumentorum in Ytalie [9] partibus necessario sit diffusus, pro eo quod Ytalici [10] tamquam cauti quasi de omni eo quod ad inuicem contrahunt habere volunt publicum instrumentum, quod quasi contrarium est in Anglicis, videlicet quod nisi [11] necessarium esset non nisi rarissime [12] petitur instrumentum, ideo tractatum ipsum formis aliquibus traditis in iudiciis et circa [13] iudicia quo modo [14] necessariis [15] breuiter pertransibo.

Deinde me transferam ad ea que sub examine iudicum [16] tam ordinariorum quam delegatorum notario scribenda concurrunt, quorum doctrina indigeut quasi [17] scribentes quilibet dicti regni. et quia magis hec inibi [18]

1) B: *nimium imputandum.*
2) B: *aliis doctrinam.*
3) B: *et sub.*
4) In B fehlt *et si.*
5) B: *semper.*
6) B: *ignorantibus.*
7) B: *minime.*
8) B: *quantumque.*
9) B: *tractatus de instrumentis in hitali* (mit einem später über das letzte *i* gesetzten *e*).
10) B: *hytalici.*
11) A: *ubi.*
12) A: *rarissimum.*
13) Extra?
14) B: *quod modo.*
15) A: *necessarius.*
16) B: *iudicial* mit dem abkürzungshäckchen durch *l.*
17) B: *quin.*
18) B: *uobis.*

Digitized by Google

necessaria sunt omnibus aliis partibus notarie, [1]) idcirco de hiis latius [2]) et sollempnius pertractabo.

Vltimo scribam vobis, qualiter transscripta instrumentorum et litterarum tam apostolicarum quam aliarum fieri debeant, ut sui [3]) autentici robur firmitatis obtineant.

Formas etiam [4]) indulgenciarum, et aliquos processus delegatorum iudicum seu executorum [5]) super prebendis et beneficiis [6]) auctoritate apostolica conferendis, prout mihi dominus ministrabit.

III.

Et quoniam cause plerumque per procuratores tractantur, [7]) et sic procuratoria causarum sunt [8]) principia, ideo de ipsis primitus est videndum.

1. De procuratoribus.

Mandatorum tria sunt genera: ad inpetrandum, ad causas, [9]) ad negocia.

Et quia procuratoria stricti iuris esse dicuntur, de ipsis est sollempnius pertractandum. debet enim scire notarius, [10]) que [11]) persone possunt et constituere et constitui procuratores. et [12]) aliqua [13]) sunt que requirunt [14]) speciale mandatum et que non possunt sub generali clausula conprehendi. sepe enim per defectum notarii frustratur constituentis intencio, videlicet quando minus sufficiens procuratorium inuenitur.

Sciendum est igitur, quod minor xxv annis [15]) non potest constitui procurator, nec etiam constituere procuratorem, nisi in causa matrimoniali, in qua et [16]) ipse minor — si [17]) maior est xiiii annis — sine auctoritate curatoris poterit litigare. in omnibus etiam causis beneficialibus minor reputatur maior: nam qui abilis est ad beneficium ecclesiasticum obtinendum, et ad agendum pro eo habilis esse debet. mulier non admittitur procurator nisi pro defensione parentum. et breuiter non admittitur [18]) quicunque in iudicio

1) B: *notarie hec tenere.*
2) B: *laicius.*
3) B: *sint.*
4) B: *esse.*
5) B: *excequtorum.*
6) In B fehlt *et beneficiis.*
7) B: *tractamus.*
8) B: *procuratoria sepe sunt causarum.*
9) A: *inpetrandum. omnis.*
10) B: *bonus notarius.*
11) A: *quod.*
12) B: *constitui. quod.*
13) B: *alique.*
14) In B fehlt *requirunt.*
15) B: *annorum.*
16) B: *etiam?*
17) A: *set.*
18) In B ist von *procurator* an bis hieher ausgefallen.

Digitized by Google

per [1]) se stare non potest: inconueniens enim videtur ut per illum [2]) qui pro se ipso agere non potest pro aliis posset agi. [3]) pupillus cum auctoritate tutoris, et adultus cum auctoritate curatoris [4]) constituunt procuratores, quia nec tutor nec curator ante litis contestacionem in re pupilli uel [5]) adulti procuratorem dare potest.

Speciale mandatum requirunt: vendere, transigere, pascisci, beneficium restitucionis in integrum et munus [6]) absolucionis a sentencia exconmunicacionis petere, iuramentum prestare et aduerse parti deferre, peccuniam que in iudicio petitur recipere, debitorem [7]) absoluere, alium loco sui constituere uel substituere, et alia [8]) plura, secundum quod negocia sunt diuersa.

Est igitur per notarium qui debet instrumentum procuracionis conficere tam de intencione constituentis [9]) quam de natura facti ad quod constituitur procurator subtiliter [10]) inquirendum, ut — si aliquis dictorum [11]) casuum in quibus speciale mandatum requiritur inibi [12]) potest occurrere — ita caute scribat quod ob hoc non possit mandatum vacuum reperiri. verbi gracia si aliquis rector constituat procuratorem ad aliquam causam sue [13]) ecclesie tractandam, debet considerare notarius quod ecclesia fungitur [14]) vice minoris. et ita — si lesa esset — posset [15]) procurator petere beneficium restitucionis, si hoc in suo procuratorio est insertum. alias non. et sic ad deffectum notarii qui clausulam illam omittit [16]) dampnificatur ille qui credebat se plenum procuratorium ad curiam [17]) transmisisse. vnde semper debet notarius in tali procuratorio clausulam illam apponere secundum quod inferius erit scripta. [18]) et sic in omnibus aliis casibus notarius prouidus esse debet.

2.

a) Forma procuratorii [19]) ad impetrandum.

In nomine domini amen.

---

1) B: *pro.*
2) B: *enim esse videtur si per nullum.*
3) B: *agere.*
4) A: *tutoris.*
5) B: *et.*
6) B: *minus.*
7) B: *etiam debitorem.*
8) B: *substituere, crimina uel defectus opponere, et talia.*
9) B: *instituentis.*
10) B: *substituitur.*
11) B: *inquorum.*
12) B: *mandatum in illi.*
13) B: *nomine sue.*
14) B: *fruitur.*
15) B: *potest.*
16) B: *omisit.*
17) In B fehlt *ad curiam.*
18) B: *inferius inuenist scriptam.*
19) B: *procuracionis.*

Digitized by Google

Anno eiusdem a natiuitate m°. cc°. lxxx°. iiii°, indictione xi, die prima mensis marcii, [1]) pontificatus domini Martini[2]) pape iiii anno ii, venerabilis vir dominus Thomas prior ecclesie Christi cantuariensis [3]) de voluntate et consensu capituli eiusdem ecclesie in capitulo ad sonum campane more solito congregati, in quo quidem [4]) capitulo plus quam due[5]) partes ipsius capituli existebant, et ipsi fratres unâ cum voluntate et consensu dicti eorum prioris fecerunt constituerunt et ordinauerunt magistrum P de Bononia [6]) notarium licet absentem tamquam presentem [7]) eorum et cuiuslibet ipsorum et dicti capituli procuratorem et nuncium specialem, [8]) dantes et concedentes eidem [9]) plenam et liberam potestatem [10]) impetrandi pro eis et quolibet ipsorum ac nomine dicti capituli in romana curia et contradicendi tam litteras simplices quam legendas graciam et iusticiam continentes, in loca et iudices conueniendi seu consenciendi [11]) ac eos recusandi si expedire, crediderit, alium uel alios procuratores loco sui substituendi et reuocandi si opus fuerit, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi [12]) que in premissis et premissorum quolibet de iure uel consuetudine requiruntur, etiam si mandatum exigerent speciale, necnon promittentes se firmum et ratum perpetuo habituros quidquid per dictum eorum procuratorem substitutum uel substitutos ab eo factum fuerit in [13]) premissis et quolibet premissorum.

Actum Cantuarie in capitulo supradicto, [14]) presentibus talibus testibus.

Ego Iohannes quondam Iacobi [15]) de Bononia apostolica et imperiali auctoritate notarius publicus premissis

---

1) A: *marci.*
2) B: *anno natiuitatis eiusdem m etc. decima indictione, die viii mensis ceptembris, pontificatus domini N.*
3) B: *dominus H prior ecclesie caturiensis.*
4) B: *quidam.*
5) In A fehlt *due.*
6) B: *de tali loco.*
7) B: *presentem, et B presentem honus procuratoris in se recipientem.*
8) B: *procuratores et nuncios speciales quemlibet eorum in solidum, ita quod non sit melior condicio occupantis.*
9) B: *eisdem.*
10) B: *potestatem et speciale mandatum.*
11) A: *constituendi.* B: *et loca et iudices eligendi conueniendi contradicendi seu consenciendi,*
12) B: *omnia faciendi et singula exercendi.*
13) B: *quicquid per dictos procuratores et quemlibet eorum et substitutum seu substitutos ab eis factum in.*
14) B: *Canturie in tali loco.*
15) B: *et ego I.*

Digitized by Google

omnibus interfui, et rogatus ea scribere [1]) scripsi, meoque signo [2]) et nomine roboraui.

b.

Notandum est per [3]) notarium, quod quandocunque vniuersitas seu capitulum obligatur, uel [4]) promittit aliquid, plus quam due partes capituli seu vniuersitatis debent interesse [5]) contractui, ut robur firmitatis obtineat. non tamen necesse est ut omnes consenciant qui intersunt. vnde alterum istorum eligat [6]) notarius, si perfecte uult facere instrumentum. aut conscribat in [7]) instrumento omnia nomina illorum qui interfuerunt, prout in forma subscripta notabitur. aut [8]) dicat sicut superius dictum [9]) est in premisso instrumento, ubi [10]) dicit: *in quo quidem capitulo plus quam due partes fratrum ipsius capituli existebant.*

Testes qui scribuntur in instrumento conueniencius debent esse extranei quam de capitulo uel vniuersitate, pro eo quod illi de capitulo uel vniuersitate sunt in negocio principales, licet contractus propter hoc viciari non posset. [11])

c.

Quia interdum scribitur procuratorium manu publica, et nichilominus sigillo capituli uel alterius constituentis seu constituentium roboratur, ideo specialem formam super huiusmodi annotabo.

Alia forma super eodem. [12])

Vniuersis presens instrumentum inspecturis pateat [13]) manifeste, quod venerabilis vir dominus Thomas [14]) prior ecclesie Christi cantuariensis, presentibus volentibus et consencientibus infrascriptis suis fratribus ad hoc specialiter in capitulo eiusdem ecclesie ad sonum campane more solito congregatis, videlicet fratre P et fratre C et fratre B etc. — *scribantur omnia nomina fratrum presencium.* [15]) *deinde di-*

1) B: *interfui rogatus ea scribere et.*
2) B: *signo signaui.*
3) A und B: *est quod per.*
4) B: *et.*
5) B: *debent esse.*
6) B: *faciat.*
7) B: *que.*
8) B: *forma subscribendo aut.*
9) B: *scriptum.*
10) Von hier an ist in B alles ausgefallen bis: *instrumento conueniunt conueniencius.*
11) B: *principali sic propter hoc contractus non uicietur.*
12) B: *forma procuracionis super eodem. rubrica.*
13) B: *maneat.*
14) B: *dominus P.*
15) B: *P, fratre B, et fratre G. scribantur omnia nomina presencium.*

Digitized by Google

catur — nec non et ipsi fratres seu ipsum capitulum cum voluntate et consensu dicti eorum prioris omnes pro se ipsis ac nomine dicti capituli fecerunt constituerunt et ordinauerunt magistros P et M et quemlibet eorum in sollidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, eorum et cuiuslibet [1]) ipsorum et dicti capituli procuratores et nuncios speciales, dantes et concedentes eisdem et cuilibet eorum in sollidum plenam et liberam potestatem inpetrandi, contradicendi, [2]) recusandi loca et iudices, cauciones [3]) pro eis exponendi et recipiendi, alium uel alios procuratores loco ipsorum constituendi seu substituendi, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi que in predictis et circa predicta [4]) fuerint oportuna, et promittentes se firmum et ratum perpetuis temporibus habituros quidquid per dictos eorum procuratores uel aliquem ipsorum substitutum uel substitutos ab ipsis uel eorum altero factum fuerit in premissis uel [5]) quolibet premissorum.

Quod quidem [6]) instrumentum exinde confectum ad maiorem cautelam fecerunt conmuni sigillo eiusdem capituli conmuniri.

Actum in capitulo, presentibus talibus testibus, anno domini a natiuitate m°. cc°. lxxxi°, indictione ix, die tali, pontificatus domini Martini pape iiii anno ii. [7])

d) Forma conmunis [8]) super eodem.

Vniuersis presentes litteras inspecturis Thomas prior [9]) et capitulum ecclesie Christi cantuariensis salutem [10]) et sinceram in domino karitatem.

Vniuersitati vestre tenore presencium innotescat, quod nos facimus constituimus et ordinamus magistrum P procuratorem et nostrum [11]) nuncium specialem, specialiter [12]) ad inpetrandum et contradicendum pro nobis et nomine nostro in romana curia tam litteras simplices quam legendas graciam et iusticiam continentes, et ad eligendum et recusan-

1) B: *quilibet.*
2) B: *impetrandi et contradicendi litteras tam simplices quam legendas graciam et iusticiam continentes, conuentiendi seu eligendi et.*
3) B: *cautores.*
4) In B fehlt *et circa predicta,* wofür von der feineren wie gröberen hand *et eorum tangencia* hinbemerkt ist.
5) B: *et.*
6) In B fehlt *quidem.*
7) B: *actum in dicto capitulo, presentibus talibus testibus, anno domini a natiuitate m. cc. etc.*
8) B: *comunionis.*
9) B: *G prior.*
10) A: *felicem.*
11) B: *ordinamus M procuratorem nostrum et.*
12) In B fehlt *specialiter.*

Digitized by Google

dum loca et iudices, ac in eos conueniendum, alium uel alios procuratores loco sui substituendum et reuocandum si expedire crediderit, et appellandum si opus fuerit, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda que in premissis et circa premissa[1]) fuerint oportuna, ratum et firmum habituri quidquid per dictum nostrum procuratorem aut substitutum uel substitutos ab eo[2]) factum fuerit in premissis et quolibet premissorum.

In cuius rei testimonium presentes litteras fecimus sigillo nostri capituli roborari.

Datum Cantuarie in capitulo nostro in crastino assumpcionis beate virginis, anno domini a natiuitate m°. cc°. lxxxi.[3])

e.

Anno domini a natiuitate dicitur ad differenciam illorum qui incipiunt annos domini ab incarnacione. vnde in terris vbi consuetudo est incipere annos domini ab incarnacione non[4]) debet scriba dicere: *anno domini a natiuitate*, set *anno domini ab incarnacione*, ut seruet[5]) consuetudinem sue terre.

In curia romana incipiunt notarii: *anno*[6]) *domini a natiuitate*. curia tamen in priuilegiis incipit[7]) annos domini[8]) ab incarnacione, et renouat indictionem[9]) seu mutat octauas[10]) kalendas octobris iuxta hos uersus:

cum redit october, indictio fit noua semper.
quatuor atque tribus hiis est prelata diebus.

3.

Formis procuracionum ad inpetrandum positis, scribam qualiter procuratores ad causas et etiam ad negocia debeant ordinari.

Et est sciendum, quod siue actor siue reus constituat procuratorem, bonum immo necessarium est quod semper eum releuet ab onere satisdandi, ut possit tam in principali negocio agere quam in causa reconuencionis defendere si fuerit oportunum. que releuacio pluribus modis fit, ut inferius apparebit.

---

1) B: *et quolibet premissorum.*
2) B: *ab eis.*
3) B: *datum etc.*
4) In B lauten diese sätze durch ausfall: *anno a natiuitate ad differenciam illorum qui incipiunt annos domini ab incarnacione non.*
5) B: *seruent.*
6) B: *incipiunt annos.*
7) B: *mutat.*
8) In B fehlt *domini.*
9) B: *indictiones.*
10) B: *octauo.*

Digitized by Google

Septem formas procuratorii ad dictas rubricas animaduerte. [1]

a. Releuacio procuratoris secundum formam curie romane. [2]

In nomine domini amen.

Anno [3] eiusdem etc. reuerendus pater dominus I dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas in presencia mei notarii et testium subscriptorum fecit constituit et ordinauit magistrum I de Bononia [4] licet absentem tamquam presentem suum procuratorem actorem defensorem et [5] nuncium specialem in causa seu causis, quam habet uel quas habet uel habiturus est cum preclaro viro domino Jacobone de Clara [6] super tali re, in romana curia uel alibi ubicunque, coram quocunque iudice uel auditore, dato uel dando, ad agendum et [7] defendendum, litem contestandum, juramentum calumpnie seu de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis in animam suam prestandi, excepciones quascunque generis proponendi, [8] testes et instrumenta producendi, alterius partis testes [9] iurare videndum, sentenciam audiendum, appellandum et appellacionem [10] prosequendi, beneficium absolucionis si opus fuerit [11] et restitucionis in integrum inplorandi, alium uel alios procuratores loco sui substituendi et reuocandi, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda que ipsemet facere et exercere posset [12] si personaliter interesset, promittens [13] se firmum et ratum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictum eius [14] procuratorem substitutum uel substitutos ab eo factum fuerit in premissis [15] et quolibet premissorum.

Insuper volens dictum suum procuratorem et substitutum uel substitutos ab eo releuare ab omni onere satisdandi, promisit mihi notario stipulanti nomine et vice domini

---

1) Diese in A von gleicher hand am rande durch verweisungszeichen hieher bemerkte überschrift fehlt in B.

2) A: *formam ciuitatis Bononie.* B hat blos: *forma procuracionis ad causas.*

3) B: *anno domini a natiuitate.*

4) B: *magistrum P.*

5) B: *et etiam.*

6) B: *cum tali.*

7) B: *uel.*

8) B: *cuiuscunque ponendum.*

9) In B fehlt *testes.*

10) B: *sentenciam diffinitiuam audiendi, appellandi, appellacionem.*

11) B: *fuerit obtinendi.*

12) B: *faceret et exerceret.*

13) B: *personaliter presens esset, promittendo.*

14) In B fehlt *eius.*

15) B: *premissis et actum ac procuratum.*

Digitized by Google

Rogonis [1]) predicti et aliorum omnium quorum interest uel intererit, iudicio sisti et iudicatum solui in [2]) omnibus suis clausulis sub obligacione omnium suorum bonorum.

Actum in tali loco, presentibus talibus.

b.

In curia romana talis releuacio [3]) bene admittitur. set Bononie bene dicitur nulla. et quod non valeat, [4]) talem racionem assignant: procurator rei satisdare tenetur, et satisdare est pignora uel fideiussorem [5]) prestare. vnde cum in premissa releuacione [6]) nec pignoris nec fideiussoris dacio contineatur, dicunt iura de huiusmodi satisdacione [7]) loquendo, [8]) non esse aliquatenus [9]) satisfactum.

Releuacio procuratoris secundum formam ciuitatis Bononie. [10])

Insuper volens dictum procuratorem [11]) releuari ab onere [12]) satisdandi, promisit mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice domini Rogonis [13]) predicti et aliorum omnium quorum interest uel intererit, iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis, et quia tempore [14]) ferende sentencie erit in iudicio, et omnia dabit et soluet que in condempnacionibus continebuntur, si condempnatus fuerit, nisi fuerit prouocatum, sub obligacione omnium bonorum suorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis idem dominus pro dicto suo procuratore extitit fideiussor sub ypotheca omnium rerum suarum.

c. Procuratorium [15]) ad causas manu publica scriptum [16]) et sigillo mandantis munitum.

Vniuersis presens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reuerendus pater dominus I dei

1) In B fehlt *Rogonis.*
2) B: *cum.*
3) B: *relatio.*
4) B: *bononie nullatenus admittendo. et quia non ualent.*
5) B: *fideiussores.*
6) B: *relatione.*
7) B hatte ursprünglich *donacione.*
8) A: *loquenti.*
9) A: *non est aliquatenus esse.*
10) B hat hier schwarz: *Forma nunc que seruatur Bononie in releuacione huiusmodi faciendo, cui quicquam opponi non potest, talis est.* Dann folgt das eigentliche **rubrum**: *Releuacio procuracionis ad causas secundum modum curie Bononie seu alicuius ciuitatis.*
11) A: *dictus procurator.*
12) B: *omni honere.*
13) B hat hier blos: *B.*
14) B: *ipse.*
15) B: *procuratorium generale.*
16) A: *scriptas.*

Digitized by Google

gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas [1]) tenore presencium fecit constituit et ordinauit magistros B de Bononia et I de tali loco licet absentes tamquam presentes [2]) et quemlibet eorum in sollidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, set [3]) quod vnus inceperit [4]) alter prosequi valeat et finire, generales suos procuratores actores defensores et [5]) nuncios speciales in omnibus suis et ecclesie sue litibus controuersiis atque causis quas [6]) habet uel habiturus est cum quacunque uel quibuscunque personis ecclesiasticis uel secularibus, collegiis uel vniuersitatibus, coram quocunque iudice uel auditore, dato uel dando, ecclesiastico uel seculari, tam in agendo quam defendendo, et tam in ciuilibus quam in criminalibus, dans et concedens [7]) eisdem et cuilibet eorum [8]) plenam et liberam potestatem [9]) agendi et deffendendi, libellum seu libellos et quascunque peticiones dandi et recipiendi, litem contestandi, iuramentum calumpnie et de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis [10]) in animam suam prestandi et aduerse parti si opus fuerit deferendi, terminos et dilaciones petendi, excepciones cuiuscunque generis proponendi, testes et instrumenta producendi, alterius partis iurare videndi, suspectos recusandi [11]) iudices, et notarios eligendi et recusandi ac etiam associari [12]) petendi, sentenciam audiendi, [13]) appellandi et appellaciones [14]) prosequendi, beneficium restitucionis in integrum et absolucionis [15]) tociens quociens opus fuerit implorandi, crimina et defectus opponendi, alium uel alios procuratores loco sui constituendi seu substituendi [16]) ac etiam reuocandi semel et [17]) pluries quociens eis uel alteri eorum videbitur expedire, et ipsas causas postmodum reassumendi et procurandi per se uel alios prout eis uel eorum alteri utilius [18]) visum erit, et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi tam in iudicio quam extra

---

1) B: *dominus talis.*
2) B: *ordinauit magistrum P de tali loco licet absentem tanquam presentem, et M presentem.*
3) B: *et.*
4) B: *incipiet.*
5) B: *et defensores ac.*
6) B: *quam uel quas.*
7) In A ist *dans et concedens* ausgefallen.
8) B: *eorum in solidum.*
9) B: *potestatem et speciale mandatum.*
10) B: *generis iuramentum.*
11) A: *dandi.*
12) B: *associandi.*
13) B: *audiendi supplicandi beneficium restitucionis in integrum ac etiam absolucionis beneficium petendi et obtinendi sentenciam audiendi.*
14) B: *appellacionem.*
15) B: *absolucionis beneficium.*
16) In B fehlt *seu substituendi.*
17) B: *uel.*
18) B: *ulterius.*

Digitized by Google

que ipsemet facere et [1]) exercere posset si personaliter interesset, ita quod[2]) generalem et liberam administracionem in sollidum habeant tam ipsi quam substituti ab eis uel ipsorum altero in hiis [3]) omnibus que ad personam ipsius domini qualitercunque pertinere[4]) noscuntur, nec non promittens[5]) se ratum et firmum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictos suos procuratores uel aliquem ipsorum substitutum uel substitutos ab eis uel altero[6]) eorum [7]) in premissis et circa premissa factum procuratum fuerit siue gestum.

Et volens dictos suos procuratores et quemlibet eorum[8]) substitutum uel substitutos ab eis uel altero ipsorum releuare ab onere [9]) satisdandi, promisit mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice omnium quorum interest uel interesse poterit, iudicio sisti et iudicatum solui in [10]) omnibus suis clausulis sub ypotheca rerum suarum. [11])

In quorum omnium testimonium sigillum ipsius domini archyepiscopi de [12]) ipsius mandato prensentibus est appensum.

Actum in tali loco, presentibus talibus testibus, anno domini etc.

Ego talis [13]) notarius etc.

d. Quando priuata manu procuratorium scribitur cum sigillo.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas salutem et sinceram in domino karitatem. [14])

Noueritis, quod nos dilectos nobis in[15]) Christo magistros P de Bononia presentem et C de tali loco [16]) absentem tamquam presentem et quemlibet eorum in sollidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, fecimus [17])

---

1) B) *faceret uel.*
2) Anstatt *ita quod* hat A: *qui.*
3) Von *habeant* bis hieher ist in A ausgefallen.
4) A: *peruenire.*
5) A: *promittentes.*
6) A: *alteri.*
7) B: *eorum quemlibet.*
8) B: *eorum in solidum.*
9) B: *ab omni honere.*
10) B: *cum.*
11) In B ist hiezu von der feinen hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *se et sua pro predictis fidejussorie nomine obligando sub omni renunciacione iuris pariter et cautela.*
12) B: *et ex.*
13) B: *et ego.*
14) B: *permissione etc. salutem in domino.*
15) B: *nos liberatos in.*
16) B: *P presentem et R.*
17) B: *facimus.*

Digitized by Google

constituimus et ordinauimus [1]) nostros procuratores actores defensores et nuncios speciales in omnibus nostris causis litibus et controuersiis, quas habemus uel habituri sumus cum quacunque uel quibuscunque personis vniuersitatibus siue[2]) collegiis, coram quocunque iudice siue auditore, dato uel dando, tam in agendo quam in defendendo, et tam in ciuilibus quam in criminalibus, dantes eis et cuilibet eorum in sollidum plenam et liberam potestatem agendi, defendendi, litem contestandi, iuramentum calumpnie et cuiuslibet alterius generis[3]) in animam nostram[4]) prestandi etc. *ut supra in proximo instrumento per* [5]) *omnia usque ad locum vbi dicit* et generaliter. *tunc dicatur:* et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi in iudicio et extra que nos facere possemus si presentes essemus, ratum et firmum perpetuo habituri quidquid per dictos nostros procuratores uel aliquem ipsorum substitutum [6]) uel substitutos ab eis uel altero ipsorum factum fuerit in premissis et quolibet premissorum.

Et volentes dictos procuratores nostros et quemlibet eorum [7]) substitutum uel substitutos ab eis uel altero ipsorum [8]) releuare ab onere satisdandi, promittimus iudicio sisti et iudicatum solui in [9]) omnibus suis clausulis sub obligacione omnium bonorum nostrorum.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus iussimus [10]) apponendum.

Datum Londonii, iiii kalendas octobres, anno domini a natiuitate m°. cc°. lxxxiiii. [11])

e. Procuratorium ad negocia.

Iohannes de Sewes rector ecclesie de Sermeden cantuariensis [12]) dyocesis, intendens ad romanam curiam proficisci, fecit, constituit et ordinauit magistrum Io. de tali loco [13]) presentem et mandatum suscipientem generalem suum procuratorem, actorem, negociorum gestorem, et [14]) nuncium specialem, ad omnia sua et ecclesie sue predicte

---

1) B: *ordinamus.*
2) Von hier an bis *criminalibus* einchliesslich ist in B ausgefallen.
3) B: *generis iuramentum.*
4) B: *suam.*
5) B: *et per.*
6) Von hier an bis *ipsorum* einschliesslich ist in B ausgefallen.
7) B: *eorum in solidum.*
8) B: *uel a quolibet eorum.*
9) B: *cum.*
10) B: *duximus.*
11) B: *datum etc.*
12) B: *Iohannes rector ecclesie talis.*
13) B: *magistrum I.*
14) B: *procuratorem negociatorem gestorem.*

Digitized by Google

negocia gerenda et exercenda, ad inpetrandum [1]) et recipiendum pro eo et eius nomine quidquid sibi tam racione persone quam ecclesie sue predicte quacumque racione debetur uel debebitur[2]) in futurum, et ad respondendum pro eo et ecclesia sua predicta quibuslibet personis ecclesiasticis et secularibus que contra ipsum uel eius ecclesiam supradictam aliquid peterent uel opponerent quauis forma, coram quocumque iudice ecclesiastico uel seculari, tam in ciuilibus quam in criminalibus, et ad colligendum et reponendum et distrahendum[3]) omnes fructus et prouentus suos et ecclesie sue predicte, presentes et futuros, et satisfaciendum de ipsis omnibus et singulis quibus appareret ipsum Iohannem[4]) esse in aliquo obligatum, et ad faciendum finem et remissionem et pactum de vlterius non petendo omnibus seu ab omnibus quibus seu a quibus [5]) aliquid soluerit uel receperit, prout de iure uel consuetudine fuerit faciendum, et ad obligandum personam ipsius et bona de obseruandis et adimplendis omnibus et singulis que per ipsum procuratorem suum suo nomine promissa fuerint siue gesta, et ad prestandum in animam suam cuiuslibet generis iuramentum et si opus fuerit aliis deferendum, et ad alium seu alios procuratores loco sui constituendum uel substituendum seu constituendos uel substituendos et reuocandos semel et[6]) pluries prout expedire crediderit, [7]) ipso procuratore ut prius nichilominus remanente, et generaliter ad omnia et singula facienda et exercenda tam in iudicio quam extra que ipsemet facere posset si personaliter interesset,[8]) dans et concedens eidem liberam et generalem administracionem in omnibus et singulis supradictis et que ad ipsa qualitercumque spectare [9]) noscuntur, ita quod ipsius domini absencia nil impediat atque ledat, set omnis in dictum procuratorem sit [10]) data potestas quam ipse mandans habet, [11]) necnon promittens se firmum et ratum perpetuis temporibus habiturum quidquid per dictum eius procuratorem substitutum uel substitutos ab eo[12]) factum fuerit in premissis et quolibet predictorum.

1) B: *et ad petendum.*
2) In B ist *uel debebitur* ausgefallen.
3) B: *colligendum responendum et distribuendum.*
4) B: *appareat ipsum I.*
5) B: *omnibus seu omnibus quibus uel aliquibus.*
6) In A und B fehlt *constituendum uel.* B hat überhaupt nur *substituendum et reuocandi semel uel*
7) A: *crediderint.*
8) B: *personaliter presens esset.*
9) B: *et ad ipsam qualitercunque impetrare.*
10) A: *si.*
11) A: *habere.*
12) B: *eo seu ab eis.*

Digitized by Google

Et volens dictum procuratorem releuari ab[1]) onere satisdandi, promisit mihi sollempniter notario infrascripto stipulanti nomine et vice omnium quorum interest uel interesse poterit, iudicio sisti etc. *ut supra in releuacione*[2]) *procuratoris secundum formam modi ciuitatis*[3]) *bononiensis*[4]) *continetur.*

f. Alia forma ad negocia et ad causas.[5])

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas[6]) salutem et sinceram in domino karitatem.

Nouerit vniuersitas vestra, quod nos dilectos nobis[7]) magistros P et I licet absentes tamquam presentes et quemlibet eorum in sollidum, ita quod non sit melior condicio occupantis, facimus constituimus et ordinamus generales nostros procuratores, actores, defensores, negociorum gestores, et nuncios speciales, ad omnia nostra et ecclesie nostre negocia in romana curia promouenda coram sanctissimo patre domino Martino[8]) papa iiii et eius iudicibus seu auditoribus quibuscumque, dantes et concedentes[9]) eisdem et cuilibet eorum in sollidum generalem et liberam administracionem, et potestatem plenissimam[10]) agendi, defendendi, procedendi, probandi, confitendi, negandi, iuramentum calumpnie et de veritate dicenda et cuiuslibet alterius generis in animam nostram[11]) prestandi, sentenciam audiendi, appellandi, litteras tam simplices quam legendas impetrandi et contradicendi, de locis et in[12]) iudicibus conueniendi, beneficium et restitucionis in integrum et absolucionis si opus fuerit implorandi, crimina et defectus opponendi, alium uel alios loco sui substituendi et reuocandi semel et pluries, mutuum cum[13]) quocumque mercatore voluerit[14]) seu maluerit usque ad summam cc marcarum sterlingorum[15]) contrahendi et recipiendi, promittendi et obligandi nos et nostra[16]) pro dicta summa peccunie restituenda, quocumque termino duxerint — uel[17]) duxerit — ordinandum, et submittendi

1) B: *dictum procuratorem substitutum uel substitutos releuare ab omni.*
2) B: *relacione.*
3) B: *secundum modum curie.*
4) In III 3. b. auf s. 612.
5) In B fehlt *et ad causas.*
6) B: *I permissione etc.*
7) B: *nobis in Christo.*
8) B hat blos: *M.*
9) B: *dans et concedens.*
10) B setzt noch bei: *et speciale mandatum.*
11) B: *suam.*
12) In B fehlt *in.*
13) B: *a.*
14) A: *maluerit.*
15) A hat nur *sterling* mit dem abkürzungsstriche über dem *g.*
16) B: *promittendi obliguandi me et mea.*
17) In B fehlt *duxerint uel.*

Digitized by Google

nos iurisdicioni camere domini pape et ipsius camere auditoris, et ipsas cc marcas expendendi pro nostris et ecclesie nostre [1]) negociis ibidem expediendis qualitercumque eis uel alicui eorum honestius et utilius erit visum,[2]) et generaliter omnia et singula faciendi et exercendi tam in iudicio quam extra que ipsemet facere et exercere posset, etiam si [3]) mandatum exigerent speciale, nec non promittentes nos [4]) firmum et ratum perpetuis temporibus habituros [5]) quidquid per dictos nostros [6]) procuratores uel aliquem eorum substitutum uel substitutos ab eis uel ipsorum altero promissum factum uel qualitercumque procuratum fuerit in premissis et quolibet premissorum, sub obligacione nostrorum [7]) omnium bonorum.

Insuper volentes [8]) dictos procuratores nostros et [9]) quemlibet eorum [10]) substitutum uel substitutos ab eis uel ab ipsorum aliquo releuare ab onere [11]) satisdandi, promittimus [12]) iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis sub ypotheca rerum nostrarum. [13])

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus iussimus [14]) apponendum. [15])

Datum in tali loco, vi idus octobres, anno domini a natiuitate m°. cc°. lxxxi; [16]) indictione nona.

g. Substitucio procuratoris.

Magister P de Bononia, procurator reuerendi patris et domini N dei gracia cantuariensis archyepiscopi tocius Anglie primatis, [17]) habens potestatem ab eo substituendi alium loco sui, [18]) substituit magistrum I [19]) de Viterbio presentem et suscipientem loco sui procuratorem [20]) ad

---

1) B: *pro meis et ecclesie mee.*
2) B: *utilius iussum fuerit.*
3) B: *posset si.*
4) B: *me.*
5) B: *habiturum.*
6) B: *meos.*
7) B: *meorum.*
8) B: *uolens.*
9) B: *meos et eciam.*
10) B: *eorum in solidum.*
11) B: *ab omni honere.*
12) B: *promitto in.*
13) B: *mearum.*
14) B: *sigillum meum presentibus iussi.*
15) A: *conponendum.*
16) B: *domini m. cc. lxxx. sexto.*
17) B: *patris domini I dei gracia etc.*
18) In B ist hiezu von der feineren hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *iuxta formam traditam et concessam.*
19) B: *substituit loco sui magistrum B.*
20) B: *procuratorium.*

Digitized by Google

omnia et singula que habet a dicto domino archiepiscopo in mandatis.[1])

Actum in tali loco, presentibus talibus.

4.

Procurator etiam constituitur aliquando aput acta, id est in iudicio coram iudice et presente altera parte.

Et scribitur tunc per eundem notarium qui[2]) scribit in causa inter aliquot[3]) acta cause.

Nec indiget talis procuracio tanta sollempnitate ut alie indigent. sufficit enim quod notarius, postquam scripserit terminum uel aliud actum habitum, tunc in dicta causa ita dicat: *qui Petrus*[4]) *actor talem in dicta causa suum procuratorem constituit aput acta*,[5]) *dans eidem potestatem agendi, defendendi, in animam suam iurandi, et alia omnia faciendi que in ipsa causa fuerint oportuna.*

Nec est necesse quod apponantur ibi testes, sicut nec in aliis actis cause.[6])

Si vero reus procuratorem constituat siue aput acta siue extra acta,[7]) semper eum releuare debet ab onere[8]) satisdandi.[9]) alioquin procurator antequam admittatur cogitur satisdare, precipue si de re agitur temporali. et si spiritualis est res de qua agitur, saltem pro parte fructuum et expensarum in causa veniencium cogitur satisdare.

Qualiter satisdare debeat procurator qui[10]) releuatus non est, et qui[10]) nomine alterius agit,[11]) infra in titulo de satisdacionibus[12]) plene scribam.

---

1) B: *singula quelibet que a dicto domino archiepiscopo in mandatis receperit.*

Hiezu ist wieder von der feineren hand in den besagten leeren raum bemerkt: *P iuxta formam sibi datam et concessam, cuius tenor sequitur in hec verba: vniuersis etc.*

2) A: *quod.*

3) B: *alia.*

4) B: *habiturum in causa tunc dicat ita quod P.*

5) In B findet sich hier ein verweisungszeichen zu folgendem von der feineren hand an den unteren rand der zweiten spalte geschriebenen muster:

Vel sic.

P procurator talis in iudicio constitutus, post litem contestatam ab eodem P nomine procuratorio Iohannis, cuius est procurator, prout eius procuratorium in actis continetur, et domino iudici per tenorem eiusdem procuratorii facta exstitit fides, fecit et constituit in dicta causa suum procuratorem in eadem suo periculo apud acta ante diei assignacionem, dans et concedens eidem eandem potestatem quam ipse P habet et sibi conpetit in dicta causa, et agendi etc.

6) Dieser satz fehlt in B.

7) In B fehlt *acta.*

8) B: *ab omni honere.*

9) A: *satisfaciendi.*

10) A: *quod.*

11) B: *agitur.*

12) In IV de iudiciis 5 B.

Digitized by Google

5.

Interdum procurator dominus litis factus constituit procuratorem, etiam si in suo procuratorio substituendi non habeat potestatem.

Et tunc ita dicat notarius: *talis procurator, cum in causa que inter ipsum ex vna parte et talem* [1] *ex altera coram tali iudice vertitur per litis contestacionem sit dominus litis factus, fecit constituit et ordinauit talem suum procuratorem in ipsa causa, dans* [2] *eidem plenam et liberam potestatem agendi, defendendi*, etc. ut in formis superioribus inuenitur. [3]

Non enim omnia que in premissis formis procuracionum posita sunt semper in quolibet procuratorio requiruntur. set debet esse discretus notarius, ut accipiat et dimittat, addat [4] et minuat, secundum quod occurrenti sibi negocio viderit expedire.

IV.

De iudiciis.

Tractatu procuracionum [5] premisso, [6] de hiis que in iudicio et aliquando extra iudicium per archyepiscopos episcopos ac eorum viccarios seu officiales necnon [7] per iudices delegatos fiunt, videlicet qualiter scribi et ordinari tam in registro [8] quam alibi per notarium debeant, per ordinem vobis scribam.

1.

Et cum a citacione iudicium [9] sumat exordium, a citacionibus videtur merito inchoandum.

a. De citacionibus.

Citacionum forme sunt velud negocia infinita. nam quelibet citacio, presertim in principio cause facta, debet narracionem [10] facti racionabiliter continere. et cum sit negociorum diuersitas infinita, narraciones [11] infinitas adducit. propter quod in narracionibus [12] non posset aliquis

1) A: *talis.*
2) B: *dans et concedens.*
3) B: *superius inuenietur.*
4) In B fehlt *addat.*
5) B: *de procuratoriis.*
6) A: *premittitur.* B: *premissis.*
7) B: *in iudicio et extra per archiepiscopos ac eorum uicarios et episcopos seu officiales siue.*
8) B: *negocio.*
9) A: *iudicum.* B: *et a conuitacione iudicum.*
10) A: *racionem.*
11) B: *negocium diuersitas raciones.*
12) B: *propter que etiam narraciones.*

Digitized by Google

tradere certas formas. verum cum imitacio[1]) magna[2]) pars dictaminis habeatur,[3]) qui[4]) plures narraciones racionabiliter factas[5]) viderit ad bene narrandum cicius poterit informari. et cum posita narracione citaciones[6]) ad certas formas postmodum redigantur, ideo ipse forme necessarie esse videntur.[7]) debet[8]) enim quelibet curia certum stilum et formas[9]) tenere, cum per defectum stili et forme falsificacio littere sepius[10]) cognoscatur.

b.

Scribam igitur vobis citacionum formas quam plurimas, narraciones diuersas inserens in eisdem,[11]) ut et mutacione narracionum ex ipsis proficere[12]) possit notarius, et in citacione qualibet formam debitam obseruare.

a. Forma citacionis super causa spoliacionis.

Frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas[13]) dilecto in Christo filio decano suttillagensi[14]) salutem graciam et benedictionem.

Dilecti filii Petri Alfonsi rectoris ecclesie de I cantuariensis dyocesis querelam audiuimus, continentem quod — cum ipse dictam ecclesiam de . . fuisset[15]) canonice assecutus, eamque pacifice et quiete per annum et amplius possedisset — R[16]) Iohannis de tali loco cum quibusdam suis[17]) conplicibus ad ecclesiam ipsam armata manu accedens, eundem dicta ecclesia[18]) bonisque suis omnibus contra iusticiam spoliauit, in eadem nequiter se intrudens, et intrusus eadem detinet occupata.[19]) de quo sibi per nos iusticiam fieri postulauit.

Nos autem, cum vnicuique teneamur iuxta datam nobis a domino[20]) graciam iusticiam exhibere, discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, districte precipiendo mandantes, quatenus prefatum R[21]) ex parte nostra per vos

1) Vielleicht *narracio?*
2) B: *uerum citacio maior.*
3) B: *habetur.*
4) A und B: *quod.*
5) In B fehlt *factas.*
6) A: *citacione.* B: *citacionis.*
7) B: *necesse est uidere.*
8) A: *deberet.*
9) B: *et certam formam.*
10) B: *superius.*
11) B: *inserente eidem.*
12) B: *ut imitacione narracioni et ipsas perficere.*
13) B: *primax.*
14) B: *decano de tali loco.*
15) B: *de tali loco fuisset.*
16) B: *possedit rotbs* mit dem abkürzungshäckchen durch *b.*
17) B: *aliis.*
18) B: *eidem dictam ecclesiam.*
19) B: *ea detinens occupatam.*
20) B: *teneamur datam a deo.*
21) B: *rotbm* mit dem abkürzungshäckchen durch *b.*

Digitized by Google

uel per alium ydoneum [1]) peremptorie citare curetis, ut prima die iuridica post festum omnium sanctorum proximo venturum per se uel per procuratorem ydoneum coram nobis et [2]) conmissariis nostris, vbicunque in dyocesi uel in prouincia nostra [3]) fuerimus, debeat conparere, predicto P super spoliacione [4]) huiusmodi de iusticia responsurus.

Alioquin procedemus contra eum ut iustum fuerit, ipsius absencia non obstante.

Diem vero citacionis et formam et quidquid inde feceritis nobis per vestras patentes litteras harum seriem continentes per latorem presencium fideliter [5]) intimetis.

Datum apud Londonium [6]) x kalendas octobres, consecracionis nostre anno iii.

Licet ad certos diem et locum et sub certo iudice debeat quis citari, hec [7]) *tamen tenet* [8]) *consuetudo in Anglia, quod* [9]) *cantuariensis archyepiscopus ita citet.* [10])

β. Alia forma citacionis.

Frater I etc.

Porrecta nobis [11]) dilecti filii P Alfonsi [12]) clerici peticio continebat, quod — cum ecclesia de . . de iure vacaret, pro eo quod R de tali loco qui de facto ecclesiam ipsam tenet institutus [13]) in eadem fuit ecclesia post concilium [14]) lugdonense, nec [15]) infra annum a die sue institucionis secundum formam constitucionis [16]) in eodem concilio edite fuit in presbyterum ordinatus, propter quod cadit ab omni iure quod in eadem ecclesia per institucionem huiusmodi obtineret, idemque [17]) P sit a vero patrono ipsius ecclesie presentatus — alicui discreto scribere curaremus, ut [18]) ecclesiam ipsam vacare decernens ipsum P in corporalem possessionem ipsius ecclesie auctoritate nostra induceret, amoto quolibet illicito possessore.

Nos autem factum huiusmodi ignorantes, contra ipsum R nolumus sic ex abrupto procedere, quo usque faceremus eundem ad nostram presenciam euocari.

---

1) In A ist *per alium ydoneum* ausgefallen.
2) B: *ydoneum uel.*
3) B: *per dyocesim nostram.*
4) B: *expoliacione.*
5) B: *nobis.*
6) B: *datum in tali loco.*
7) A: *hoc.*
8) B: *hoc tamen tenetur.*
9) B: *quia.*
10) B: *citat.*
11) B: *pro recta nobis.*
12) B: *petri assensi.*
13) B: *constitutus.*
14) B: *per consilium.*
15) B: *ut.*
16) In B fehlt *secundum formam constitucionis.*
17) B: *optinet idem.*
18) A: *et.*

Digitized by Google

Quocirca discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et[1]) sub pena exconmunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus prefatum[2]) R per vos uel per alium[3]) ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut octaua die post festum omnium sanctorum, si iuridica fuerit, alioquin proxima die iuridica tunc[4]) sequenti,[5]) per se uel per procuratorem ydoneum coram nobis, vbicumque in dyocesi uel prouincia nostra fuerimus, conparere procuret, eidem[6]) P super iure quod sibi vendicat ex presentacione ad eandem ecclesiam de facto[7]) et[8]) aliis omnibus que proponere contra ipsum voluerit de iusticia responsurus.

Alioquin contra eum etc. *ut supra in alia citacione.*[9])

γ. Citacio de aliquo diffamato.

Libenter taceremus[10]) quod dicimus, si[11]) possemus. libenter aboleremus quod scribitur, deo[12]) teste. set[13]) debitum officii[14]) non patitur, quoniam mordica[15]) lenitiuis[16]) interdum misceamus, ut quos[17]) lac dulcedinis non emollit virga debite[18]) correctionis inclinet.[19])

Sane cum R Iohannis rectorem ecclesie de . . tam super[20]) incontinencie vicio quam enormibus excessibus aliis inuenerimus[21]) adeo publice diffamatum quod de[22]) ipsius sordibus quasi predicat omnis loquens, amplius dissimulare non possumus quin[23]) veritatem de tantorum clamore facinorum per viam iusticie inquiramus.

Quapropter discrecioni vestre[24]) etc. *ut supra usque ad locum*[25]) eidem P. *tunc dicatur:* super premissis et aliis omnibus ex officio nostro sibi obiciendis[26]) suam si potuerit innocenciam[27]) purgaturus.

Alioquin etc. *ut supra in citacione prima per totum.*

---

1) In A und B fehlt *et.*
2) B: *dictum.*
3) B: *alium ydoneum.*
4) A: *sunt.*
5) Dieses zwischensätzchen fehlt in B.
6) B: *idem.*
7) A: *de se factam.*
8) B: *in.*
9) B setzt noch bei: *per totum.*
10) B: *tractaremus.*
11) B: *et si.*
12) B: *de eo.*
13) B: *secundum.*
14) B: *officii nostri.*
15) A: *mordicam.*
16) B: *patitur mortua leuitatis.*
17) B: *quod.*
18) B: *debita.*
19) A: *non inclinet.*
20) B: *rector ecclesie super.*
21) B: *inuenire.*
22) In A fehlt *de.*
23) In B fehlt *quin.*
24) B: *discrecionem uestram.*
25) B: *locum ubi dicitur.*
26) B: *obiciendum.*
27) B: *ignoranciam.*

Digitized by Google

d. Super eodem. [1])

Perlatam nobis inmo quasi publicatam infamiam R canonici de . . super [2]) incontinencie vicio et aliis excessibus pluribus dissimulauimus, [3]) iam est diu, sperantes ut per bona que [4]) faceret in posterum opera mala si qua gesserat delerentur. set quod in eo sperabamus ad meritum, ad penam proh [5]) dolor inuenimus, videlicet ut sua cessaret lasciuia, que pocius augmentatur.

Quapropter etc. *ut supra per omnia.*

ε. Citacio de decima retenta. [6])

Constitutus in presencia nostra dilectus filius P ecclesie rector de . . nobis sua assercione [7]) monstrauit, quod ipse et predecessores sui rectores dicte ecclesie a tempore cuius non [8]) exstat memoria in pacifica [9]) possessione fuerunt [10]) percipiendi decimas a priore et conuentu sancti . . de tali loco de [11]) omnibus terris et possessionibus quas ipse prioratus habet in parrochia [12]) ecclesie sue predicte, et quod nunc [13]) prior et conuentus predicti — eorum salutis inmemores — dictam decimam indebite sibi soluere contradicunt. de quibus [14]) sibi per nos iusticiam fieri postulauit.

Quapropter etc. *ut supra usque ad locum vbi dicit* eidem Petro. *tunc dicatur:* eidem [15]) P super retencione dicte decime et aliis omnibus que contra eos [16]) proponere voluerit de iusticia responsuri. [17])

Alioquin etc. *ut supra.*

ς. Citacio super causa peccuniaria.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Exposuit nobis dilectus filius P in nostra presencia constitutus, quod ipse R de tali loco quandam [18]) summam peccunie amicabiliter mutuauit, quam sibi indebite restituere contradicit.

1) B: *alia citacio super eodem.*
2) B: *infamiam robbi* (mit dem abkürzungshäckchen durch *bb*) *canonici ecclesie de tali loco super.*
3) B: *dissimulamus.*
4) B: *ut ea que.*
5) B: *protrahi.*
6) B: *alia forma citacionis.*
7) B: *affectione.*
8) Von *ipse* an bis hieher ist in B ausgefallen, aber von der feineren hand dafür in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *in tantum quod non.*
9) B: *passifica.*
10) B: *fuerit.*
11) B: *sancti Petri de . . de.*
12) B: *per parrochiam.*
13) A: *non.*
14) B: *quo.*
15) Von *Petro* an bis hieher ist in A ausgefallen.
16) B: *omnes.*
17) In B fehlt *responsuri.*
18) B: *quod. H. de. quandam.*

Digitized by Google

Propter quod discrecioni tue presencium auctoritate [1]) committimus et mandamus, quatenus etc. *ut supra.*

ζ. Citacio executorum super causa testamentaria.

Dilectus filius P de tali loco in nostra presencia constitutus proposuit, quod — cum R de tali loco eidem P decem marcas sterlingorum [2]) in suo testamento reliquerit — I et M executores ipsius testamenti [3]) dictas decem marcas [4]) sibi dare indebite contradicunt, licet ad eas soluendas bona sufficiant testatoris.

Quocirca discrecioni vestre etc. [5])

η. Citacio in [6]) causa matrimoniali.

Conquesta est nobis dilecta filia S de tali loco, quod — licet R de tali loco cum ea per verba de presenti matrimonium legittime contraxisset, ac matrimonium inter eos fuisset postmodum per subsecucionem [7]) carnalis copule

1) B: *tenore.*

2) A: *sterlegn* mit dem abkürzungsstriche über dem *n*.

3) Hiezu ist von der feineren hand in B in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *ad soluendum legata per ipsum facta fecerit, et predicti executores.*

4) B: *marchas sterlinguorum.*

5) Ein verweisungszeichen führt hier in B auf nachstehendes von der feineren hand an den unteren rand der ersten spalte geschriebenes muster:

Alias sic.

Salutem in domino.

Citetis peremptorie ad diem martis post festum beati Ylarii, vel die proxima subsequenti non feriata, si dicta dies martis fuerit feriata, coram nobis apud Kongis hora prime Petronillam Fauresti tam nomine proprio quam tutorio seu procuratorio nomine Ioannis et P et G et Aycelme, filiorum suorum, et Helye Faure quondam mariti sui pupillorum vel minorum, vt dicitur, si tutrix vel curatrix sit eorundem seu esse velit, et ipsos liberos cum auctoritate eiusdem, si tutrix vel curatrix sit vel esse velit eorundem, querelis G de P responsura.

Et si tutrix seu curatrix non sit dictorum liberorum, significetis dictis liberis, et eos moneatis quod dicta die secum adducant tutorem seu curatorem auum vel agnatum vel testamentarium alium, si quem habent.

Et si non habent, citetis M et K de tali loco, eorum consanguineos, vt eorum tutelam seu curam vel vtrumque suscipiant, et onus eiusdem seu earundem: qua suscepta, auctoritate ipsorum, vel vnius eorundem auctoritate stare possint in iudicio cum dicto G coram nobis.

Alioquin nos prouidebimus eisdem ipsa die de tutore vel de curatore vel de vtroque, prout fuerit racionis, secundum qualitatem personarum, iuris grauitate seruata, significantes omnibus premissis et singulis, quod — si non conparuerint dicta die — nos procedemus contra ipsos, vt fuerit racionis, eorum absencia non obstante.

Datum etc.

6) B: *super.*

7) B: *filia . M. de. U. quod. R.* (mit dem angefügten abkürzungs-

Digitized by Google

consumatum — ipse tamen R, sue salutis inmemor, a dicta eius uxore diuertens, cum quadam alia — quam publice tenet de facto, cum de iure [1]) non posset — dicitur contraxisse, ipsi E non solum debitum coniugale set etiam vite [2]) necessaria denegando.

Quapropter discrecioni vestre etc. *usque ad locum vbi dicit* eidem P. *tunc dicatur*: eidem E super premissis omnibus de iusticia responsurus.

Alioquin etc.

9. Citacio super causa diuorcii.

Veniens ad presenciam nostram dilecta filia E sua nobis peticione monstrauit, quod — cum ipsa cum R eius viro matrimonium legittime contraxisset, ac per quinquennium et vltra in eadem domo et thoro tamquam vir et vxor insimul morarentur — idem tamen R propter inpotenciam sui perpetuam sibi debitum non reddidit [3]) coniugale.

Quare cum ipsa E [4]) prout asserit effectu [5]) cause qua nupsit careat sine culpa, videlicet ut filios procrearet [6]) ac mater esse desideret, discrecioni vestre presencium tenore conmittimus et mandamus, quatenus etc. *ut supra* [7]) *per totum.*

10. Citacio super causa appellacionis.

Cum in causa que vertitur seu verti speratur inter P actorem ex parte vna et R reum super ecclesia de tali loco ex altera pro parte dicti P ab audiencia loci dyocesani ad sedem cantuariensem extiterit appellatum, idemque P [8]) causam appellacionis huiusmodi prout asserit intendit prosequi coram nobis, discrecioni vestre presencium tenore conmittimus et mandamus, quatenus prefatum R per vos uel alium ex parte nostra etc. *usque ad locum vbi dicit* eidem P. *tunc dicatur:* in dicta causa facturus et recepturus [9]) quod fuerit ordo iuris.

Alioquin in ipsa causa procedetur quantum de iure fuerit, ipsius absencia non obstante.

Diem vero citacionis et formam etc. *ut supra per totum.*

---

zeichen für *us*) *de. cum ea de presenti matrimonium legitime contraxerat ipsum matrimonium inter eos fuisset post modum subsequtum.*

1) B: *cui deseruire.*
2) B: *coniugali set etiam vita.*
3) B: *reddiderit.*
4) B: *mulier.*
5) B: *affectum.*
6) B: *uidelicet filios procreare.*
7) B: *supra proxima.*
8) B: *idem. p. quia.*
9) B: *responsurus.*

Digitized by Google

x.

Cum appellatur, precipue a diffinitiua sentencia, consueuit interdum inhiberi per iudicem appellacionis etiam in prima citacione, quod pendente causa appellacionis nil debeat innouari. formam cuius inhibicionis [1]) in sequenti [2]) citacione describam.

Citacio super causa appellacionis cum inhibicione.

Cum a quadam diffinitiua sentencia, lata ut dicitur per venerabilem fratrem nostrum . . episcopum cystrensem [3]) in causa que inter P actorem ex vna parte et R reum super ecclesia de . . ex altera sub ipsius fratris [4]) nostri examine vertebatur pro parte ipsius P, ad nos extiterit appellatum, idemque P causam appellacionis huiusmodi prout asserit intendat prosequi coram nobis, discrecioni tue presencium tenore conmittimus, et sub pena exconmunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus dictum R [5]) per vos uel per alium [6]) ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut decima die post citacionem vestram — que si [7]) feriata extiterit, proxima sequenti die non feriata — sufficienter conpareat coram nobis, in dicta causa facturus et recepturus quod iusticia suadebit.

Inhibeatis [8]) nichilominus ex parte nostra sub pena exconmunicacionis eidem, quod pendente causa appellacionis huiusmodi coram nobis in preiudicium ipsius appellacionis [9]) contra iam dictum P nil temere attemptare presumat, et attemptata si qua sunt studeat in statum pristinum reuocare.

Alioquin contra ipsum et in ipsa causa procedemus quantum de iure fuerit, ipsius absencia non obstante.

Diem vero citacionis nichilominus [10]) et formam et quidquid inde feceritis etc. *ut supra.*

λ.

Sciendum est quod illa [11]) penultima clausula in omni citacione est ponenda, que incipit: *alioquin contra eum procedetur etc.*

---

1) A: *citacionis.*
2) B: *subsequenti.*
3) B: *nostrum G episcopum citercensis.*
4) B: *super ipsius facti.*
5) B hat hier *P.*
6) B: *alium ydoneum.*
7) In A fehlt *si.*
8) B: *inhibeatis. inhibemus.*
9) B: *preiudicium cause appellacionis predicte.*
10) B: *inhibicionis.*
11) B: *in illa.*

Digitized by Google

μ.

In citacione cause appellacionis aliter debet poni quam in citacione facta super negocio principali. et hec est racio: quia in causa negocii principalis non proceditur reo absente, set exconmunicatur reus uel ponitur actor in possessionem rei debite.[1]) ad sentenciam vero proceditur vbi[2]) lis fuerit contestata. set in appellacionis causa proceditur, siue reus siue actor sit absens, dummodo alter ipsorum instet: et quandoque — neutro prosequente — iudex procedit, si ex mora[3]) viderit periculum inminere.

Vnde non debet dici in citacione cause appellacionis: *alioquin contra eum procedetur*,[4]) set sic: *alioquin in ipsa causa procedemus quantum de iure fuerit, ipsius absencia non obstante.*

ν.

Preterea, quia citatus non tenetur nisi super hiis super quibus citatus est suo aduersario respondere, ideo cauendum est in illa clausula que dicit: *eidem P super tali re de iusticia responsurus*, ut id super quo quis citatur quantumcunque plenius poterit in citacionibus exprimatur. et ad maiorem cautelam expedire credo, ut semper ibi apponatur aliquod generale verbum sub quo possit actoris intencio totaliter conprehendi. quod sic scribi debet: *eidem P super spoliacione*[5]) *huiusmodi et aliis omnibus que contra ipsum proponere*[6]) *voluerit de iusticia responsurus.* uel sic: *super predictis decimis et rebus aliis de iusticia responsurus.*[7]) uel sic: *propositurus*[8]) *super premissis omnibus quidquid iuris uel facti proponere voluerit, et hiis que per aliam partem proposita fuerint*[9]) *prout iustum*[10]) *fuerit responsurus.*

ξ. Citacio quando causa reassumatur iam incepta et diu non[11]) agitata.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni tue[12]) presencium tenore conmittimus et mandamus, quatenus R de tali loco ex parte nostra peremptorie[13]) citare curetis, ut in crastino festiuitatis[14]) beati

1) B: *petite.*
2) B: *non proceditur nisi.*
3) B: *si exercitum.*
4) In B ist *alioquin contra eum procedetur* ausgefallen.
5) B: *priuacione.*
6) B: *ponere.*
7) Dieser satz fehlt in B.
8) B: *positurus.*
9) A: *proponere voluerit.*
10) B: *iusticia.*
11) B: *quando resumitur causa diu.*
12) B: *etc. dilectioni uestre.*
13) In B fehlt *peremptorie.*
14) B: *ut tali die post festum.*

Digitized by Google

Martini proximo venturo, si dies iuridica[1]) fuerit, alioquin prima die iuridica tunc sequenti, per se uel procuratorem ydoneum, vbicumque in prouincia nostra fuerimus, conpareat coram nobis, in causa que inter ipsum ex vna parte et P de tali loco super ecclesia de . . vertitur coram nobis secundum retro acta[2]) quantum de iure fuerit processurus.

Alioquin contra ipsum et[3]) in ipsa causa procedemus, mediante iusticia, ipsius absencia non obstante.

Diem vero citacionis etc. *ut supra.*

o. Citacio ad certum actum.

Discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et districte precipiendo mandamus, quatenus R de tali loco per vos uel alium ex parte nostra peremptorie citare curetis, ut octaua die post citacionem nostram, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die non feriata, per se uel[4]) procuratorem ydoneum, vbicumque in prouincia nostra fuerimus, conpareat coram nobis, contestaturus litem — *uel* iuraturus de calumpnia et de veritate dicenda, *uel* aduerse partis[5]) posicionibus responsurus, *uel* ad videndum[6]) iurare testes, *uel* ad concludendum,[7]) *uel* auditurus sentenciam — in causa que inter ipsum ex vna parte et P de tali loco ex altera super ecclesia de . . vertitur coram nobis.

Alioquin tam ad ipsam litem pro contestata habendam[8]) in contumaciam eius quam alias[9]) ut iustum fuerit procedemus. *uel sic:* alioquin tam ad iuramentum calumpnie[10]) ab aduersa parte in ipsius contumaciam recipiendum quam alias[11]) in ipsa causa quantum de iure fuerit procedemus.

Diem vero citacionis et formam etc. *ut supra.*

c.

a. Citacio facta a iudice delegato.

Gotfridus archydiaconus lewensis[12]) domini pape iudex delegatus prouido et discreto viro salutem et sinceram in domino karitatem.[13])

---

1) B: *uenturum si dies feriata non.*
2) A: *secundum retracta.*
3) In B fehlt *et.*.
4) B: *uel per alium.*
5) B: *parti.*
6) B: *uel audiendus.*
7) B: *ducendum.*
8) B: *ipsam pro contestata habenda.*
9) B: *eius uel aliter.*
10) B: *calumpnii.*
11) B: *aliter.*
12) B: *Gotiscidus archidiaconus leuen* mit dem abkürzungshäckchen über dem *n.*
13) B: *uiro I salutem in domino.* Zu dem *I* ist von der feineren hand in den leeren raum zwischen den beiden spalten bemerkt: *Vitā-*

Digitized by Google

Noueritis, nos recepisse litteras sanctissimi patris domini M pape iiii, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc. *ponatur totus tenor litterarum. postmodum sic dicatur:*

Volentes ergo mandatum huiusmodi reuerenter exequi, ut tenemur, vobis auctoritate qua fungimur districte[1]) precipiendo mandamus, quatenus prima die post festum sancti Martini proximo futurum, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die iuridica[2]) tunc sequenti,[3]) per vos vel per responsalem ydoneum coram nobis R[4]) comparere[5]) curetis, proposituri super premissis omnibus quidquid iuris uel[6]) facti volueritis, et[7]) hiis que per aliam partem proposita fuerint prout iustum fuerit responsuri.

Alioquin contra vos ut iuris ordo fuerit procedemus.[8])

---

lis canonico et P Iuliani archidiacono sancti Nicolai engohinensis dyocesis.

1) In B fehlt *districte.*

2) In A ist von *proximo* an bis hieher alles ausgefallen.

3) In B fehlt *tunc sequenti.*

4) A: *nobis Rat* mit zwei abkürzungsstrichen über dem *t.*

5) B: *coram nobis uenire.*

6) B: *et.*

7) B: *uel.*

8) Ein verweisungszeichen führt hier in B zur nachstehenden von der feineren hand an den unteren rand der ersten spalte geschriebenen formel:

Alias sic:

Salutem etc.

Citetis peremptorie ad diem talem R clericum. delaturum ostensurum et exhibiturum coram nobis in iudicio nobis et P omnes litteras apostolicas uel metropolicas, per quas et auctoritate quarum facit citari et vexari seu ad iudicium euocari dictum P maliciose et calumpniose et vt dicitur abusiue, et per litteras falsas abusiuas et nullam sibi nec aliquam contra ipsum attribuentes iurisdictionem sedis apostolice seu delegati eiusdem, et vltra duas dietas — *aliter* vnam dietam — a fine talis dyocesis vbi dictus P inhabitat, et ad loca remota et minus insignia vbi commode haberi non potest iurisperitorum copia, ad instanciam ipsius uel talium, qui sunt eidem P persone ignote, videlicet coram priore de N — non capace dictam iurisdictionem nec creato per electionem etc.— et facturum eidem copiam dictarum litterarum, si eam habere voluerit de eisdem, maxime cum sua intersit eas videre et habere, cum eis visis et sibi ostensis intendat eas redarguere de falso, et certificaturum ipsum de diei assignacione, cum ipsam ignoret, et de persona et de loco et de iudice.

Et nichilominus citetis coram nobis ad dictam diem peremptorie H procuratorem dicti clerici, purgaturum se per suum iuramentum, vtrum procurauerit uel procurari fecerit quod dictus R filius suus dictum P faciat vexari — vt dictum est — citari seu ad indicium euocari, facturos et recepturos vlterius vt linea requirit equitatis.

Alioquin etc. datum etc.

Et ista citacio potest habere locum in testamentis et instrumentis ostendendis.

Digitized by Google

β. De hiis que in delegatorum citacionibus requiruntur.[1])

Notet hic notarius, quod vii sunt circa citacionem delegatorum[2]) sollempniter attentenda.

Primum, quod nomen delegati semper est omnibus preponendum,[3]) pro eo quod vice[4]) fungitur delegantis, et sic maior est omnibus de quorum causa cognoscit.[5])

Secundum, quod semper in salutacione se dicat iudicem delegatum.

Tercium quod tenor recepti in citacionibus[6]) scilicet in prima totaliter inseratur.

Quartum, quod ad certos diem et locum[7]) quis ad iudicium euocetur.

Quintum, quod sit locus sollempnis vbi possit aduocatorum copia inueniri.

Sextum, quod secundum facultatem persone citande et qualitatem negocii de quo agitur iudex debeat inducias moderari.

Septimum et ultimum, quod semper hec clausula ponatur in citacione: *si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die etc. ut supra.* uel dicatur sic: *quod si dictus terminus in diem inciderit feriatam, sequentem non feriatam vobis pro termino assignamus.*

Item semper debent apponi in citacionibus verba conminatoria, prout superius scriptum[8]) est in illa clausula: *alioquin contra vos* — uel *contra te*[9]) — *procedemus ut iusticia suadebit.*

d.

α. De citacionibus per nuncium faciendis.

Consueuerunt interdum citaciones per nuncios[10]) fieri. vnde expedit ut de ipsis aliqua vobis scribam.

Sciendum est, quod — quando citacio fit per nuncium sine litteris — debet esse certus[11]) et iuratus: aliter non staretur relacioni ipsius.

Item cum ipse nuncius[12]) debeat de speciali citare mandato iudicis, necesse est ut mandatum factum nuncio

---

1) B: *in legatorum actionibus inquiruntur.*
2) B: *citaciones delegantis.*
3) B: *semper in omnibus premittendum.*
4) B: *iure.*
5) B: *cognoscitur.*
6) B: *tenor rescripti in citacione.*
7) B: *dies et locos.*
8) In B fehlt *scriptum.*
9) In A fehlt *te.*
10) B: *nuncium.*
11) B: *certus nuncius.*
12) B: *notarius.*

Digitized by Google

per notarium conscribatur,[1]) quia — licet stetur relacioni nuncii qui citauerit — non tamen statur uel creditur ei quod citacio sibi mandata[2]) fuerit facienda, nisi quatenus constiterit per scripturam. et sic de conscribendo[3]) precepto faciendo nuncio primitus est videndum.

β. Qualiter scribi debeat preceptum citacionis per nuncium faciende.[4])

Scribat igitur ita notarius.

Die tali[5]) reuerendus pater dominus . . dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas[6]) mandauit Iohanni de Cantuaria, nuncio suo iurato, quod ad domum in qua habitat uel[7]) habitare consueuit R de tali loco accedat, et eundem[8]) ex parte sua citare procuret,[9]) ut die tali, si feriata non fuerit, alioquin proxima die iuridica tunc sequenti, per se uel procuratorem ydoneum conpareat coram eo, P de tali loco super tali re[10]) de iusticia responsurus. alioquin etc. *ut supra.*

Uel sic: reuerendus pater etc. mandauit Iohanni de Cantuaria, suo iurato nuncio, ut R de tali loco, si eum personaliter inuenire potuerit,[11]) alioquin in domo in qua habitat[12]) uel habitare consueuit, citare procuret, ut die tali etc. *ut supra.*

γ. Relacio nuncii.

Iohannes de Cantuaria, nuncius suprascriptus,[13]) retulit mihi notario infrascripto, se citasse R predictum[14]) personaliter inuentum ex parte domini archyepiscopi supradicti iuxta[15]) formam mandati superius[16]) sibi facti.

Uel sic: retulit mihi notario infrascripto, se iuisse ad domum in qua habitat uel habitare consueuit R de tali loco, et dixisse ipsius R familie et vicinis,[17]) quod ipsum R citabat ex parte domini archyepiscopi supradicti, ut conpareret coram eo secundum formam mandati superius sibi facti.

---

1) B: *scribatur.*
2) A: *mandato.*
3) A: *scripturam. deferendo.*
4) B: *preceptum factum citacionis per nuncium.*
5) B: *notarius ds.*
6) B: *dominus I dei gracia etc.*
7) B: *et.*
8) B: *R. de . . accessisset et eum.*
9) B: *procurasset.*
10) B hat hier blos: *proxima etc. super talis quid.*
11) B: *habere poterit.*
12) B: *ad domum quam inhabitat.*
13) B: *subscriptus.*
14) A: *per dictum.*
15) B: *secundum.*
16) B: *super.*
17) B: *R vicini.*

Digitized by Google

Uel sic: retulit mihi notario infrascripto, se citasse predictum R ipsius domui et vicinis, cum personam eius inuenire non posset, secundum formam mandati superius sibi facti.

d.

Licet de iure sic esset primo preceptum [1]) et postmodum relacio conscribenda, [2]) consuetudo tamen est in romana curia quam alibi vbi fui, ut sola nuncii relacio conscribatur. [3]) et nunquam vidi contra hoc obicere. nec credo, quod contra hoc obiciens — repugnante dicta [4]) consuetudine — audiretur. quantum in citacionibus. secus autem esset in aliis mandatis que per nuncios sepe fiunt.

e.

Relacio quidem [5]) facta per nuncium — nulla scriptura mandati sibi facti precedente [6]) — sic scribitur.

Alia relacio [7]) nuncii.

Iohannes de Cantuaria, nuncius domini archyepiscopi, [8]) retulit mihi notario infrascripto, se de mandato ipsius domini archyepiscopi specialiter sibi facto citasse heri R de tali loco personaliter inuentum, *uel* ad domum in qua habitat uel habitare consueuit, ut die lune proxima, si curia fuerit, alioquin proxima die curie [9]) tunc sequenti — *uel sic:* ut die lune proxima, si dies feriata non fuerit, alioquin proxima die iuridica [10]) tunc sequenti — peremptorie conpareat coram eo per se uel responsalem ydoneum, P de tali loco super quibusdam decimis pro quibus contra eum intendit agere, et rebus aliis, *uel* super quadam summa pecunie quam ab eo intendit petere, *uel* super manuum [11]) iniectione per ipsum R in personam ipsius P clerici temerarie facta, ut dicitur, et rebus aliis de iusticia responsurus.

Alioquin etc.

f.

Notandum est, quod relacio citacionis facte per nuncium secundum modum premissum semper debet tria tempora continere.

1) B: *iure sit primum receptum.*
2) B: *relacio nuncii conscribatur.*
3) Von *consuetudo* an bis hieher ist in B alles ausgefallen.
4) B: *repugnantem de.*
5) B: *quedam* -
6) B: *scriptura sibi facta pendente.*
7) B: *alia forma seu lacio.*
8) B: *nuncius iuratus.*
9) In A fehlt *curie.*
10) B: *consueuit, ut die lune proxima, si non fuerit feriata, alioquin proxima die curie.*
11) B: *manus.*

Digitized by Google

Videlicet diem qua facta [1]) est ipsa relacio, [2]) quia non solum in relacione nuncii set in omnibus suis scripturis notarius debet preponere [3]) diem, ut sciatur qua die sunt facte.

Item continere debet relacio nuncii bene scripta diem [4]) qua facta fuerit citacio, ut sciatur si inter diem qua fuit [5]) citatus et diem qua debuit [6]) conparere tanti [7]) est temporis spacium quod citatus potuerit [8]) conparere. verbi gracia si citatus distat a loco vbi conparere debet per tres dietas conmunes, et nuncius maliciose citauit [9]) eum hodie [10]) in domo sua uel vbique, [11]) ita distantem quod cras conpareat, [12]) eo ipso excusatus est, nec conparere tenetur, [13]) cum nemo ad inpossibile [14]) obligetur.

Debet etiam continere diem qua citatus debeat conparere, ut sciat iudex quando [15]) contra ipsum citatum uel pro ipso sit in negocio procedendum.

2.

Quia sepe citacionis littere diriguntur eidem persone cui mandatur in iudicio conparere, oportet actorem si caute wlt agere ut de presentacione ipsarum litterarum facta ipsi citato [16]) fieri faciat publicum instrumentum, pro eo quod si citatus negaret ad eum citacionis litteras peruenisse, nisi actor probaret se ipsas litteras sibi presentasse uel presentari fecisse [17]) uel saltem ad domum suam eas dedisse, non posset reus contumax reputari. quod instrumentum presentacionis taliter scribi debet.

a. Instrumentum quando citato citatorie presentantur. [18])

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. Petrus de tali loco presentauit R loci eiusdem ex parte reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi — *uel* ex parte venerabilis viri domini talis domini pape iudicis delegati — et

1) In A fehlt *facta*.
2) A: *citacio*.
3) B: *proponere*.
4) A: *die*.
5) B: *fuerit*.
6) B: *debuerit*.
7) B: *tunc*.
8) B: *poterat*.
9) B: *citauerit*.
10) In A fehlt *hodie*.
11) B: *ubicunque*.
12) B: *que tres conparet*.
13) A: *curetur*.
14) B: *inpossibilitatem*.
15) B: *an*.
16) B: *facta sit citacio et*.
17) In B fehlt *uel presentari fecisse*.
18) A hat hier das rubrum des nächsten stückes. B: *quando citacio a citatore littere presentantur*.

Digitized by Google

in manus[1]) eius posuit quasdam citatorias litteras, eiusdem domini sigillo munitas, tenoris et continentie infrascripte: *frater I*[2]) *permissione diuina* etc. *et ponatur totus tenor litterarum. deinde dicatur sic:*

Quas litteras idem R reuerenter suscepit et legit, *uel*[3]) recipere noluit, coram me notario et testibus infrascriptis.

Actum in tali loco, presentibus talibus testibus.

b.

Fit etiam — et caute — publicum iustrumentum, quando alicui iudici[4]) delegato uel executori littere sue delegacionis[5]) uel execucionis[6]) primitus presentantur. cuius instrumenti forma hec est.

Instrumentum quando alicui delegato uel executori[7]) littere apostolice presentantur.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. P rector ecclesie de . . constitutus[8]) in presencia reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi,[9]) deuote presentauit eidem, ac ipse dominus archyepiscopus reuerenter suscepit, quasdam litteras sanctissimi[10]) patris domini M pape iiii, cum vera bulla plumbea et filo canapis,[11]) non cancellatas, non abrasas,[12]) non abolitas,[13]) nec viciatas in aliqua parte sui, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc. *ponatur tenor*[14]) *litterarum. demum*[15]) *dicatur:*

Quas quidem litteras de mandato dicti domini archyepiscopi ego infrascriptus notarius de verbo ad verbum transscripsi, et hoc transscriptum ex litteris[16]) sumptum meo signo[17]) et nomine roboraui.

Actum in tali loco, presentibus talibus etc.

3.

Viso de formis procuracionum. citacionum, instrumentorum que de presentacione litterarum fiunt aliquando,

1) B: *manibus*
2) B: *Iohannes.*
3) B: *et tenuit et.*
4) B: *per publicum instrumentum alicui iudicli.*
5) A: *denegacionis.*
6) B: *excusacionis.*
7) A: *delegacio uel execucio.* In B fehlt *uel executori.*
8) B: *Petrus rector talis ecclesie constitutus.*
9) B: *patris etc.*
10) B: *summi.*
11) B: *cum vero filo de canaba et in integro et vera bulla.*
12) B: *rasas.*
13) B: *obolitas.*
14) B: *totus tenor.*
15) B: *deinde.*
16) B: *litteris ipsis.*
17) B: *sigillo.*

Digitized by Google

videndum est qualiter sit presentacio rei seu actoris aut procuratorium ipsorum et exhibicio procuratorii conscribenda, [1]) et cuiuslibet contumacia accusanda. [2])

a. Presentacio actoris reo non veniente.

Petrus rector ecclesie de . . presentauit se coram domino archyepiscopo suprascripto contra R de tali loco [3]) citatum ad instanciam ipsius P, et exhibuit quasdam litteras citatorias, [4]) dicti domini archyepiscopi sigillo [5]) munitas. quarum tenor talis est: *frater I permissione diuina* etc. *ponatur tenor tocius littere. denique* [6]) *sic dicatur:*

Et quia dictus R nec per se nec per alium conparere curauit, idem P suam contumaciam accusauit.

b.

Si vero conmissum fuerit alicui quod reum citet, tunc notarius ita scribat.

Alia presentacio super eodem.

Petrus de tali loco presentauit se coram domino archyepiscopo suprascripto contra R de tali loco, presentans mihi notario infrascripto [7]) quasdam citatorias litteras, dicti [8]) domini archyepiscopi sigillo munitas, et quasdam alias litteras decani . . qui dictum R citauerat, sigillo ipsius decani vallatas. [9])

Quarum litterarum tenores tales sunt. [10]) *ponantur tenores* [11]) *ambarum litterarum. deinde sic dicatur:*

Et quia dictus R nec per se nec per alium sufficienter conparere curauit, licet quendam procuratorem transmiserit, qui mandatum non habebat sufficiens, nec cauere voluit ut debebat, idem P instanter dicti R contumaciam accusauit.

c.

Quia decani [12]) et alii clerici quibus citaciones et alia exequenda mandantur minus sufficienter quandoque rescribunt, ideo verum modum rescribendi notabo.

1) B: *procuratoris ipsorum exhibicio procuratorii conscribendi.*
2) B: *contumacie accusandi.*
3) B: *Robbm* (mit dem abkürzungshäckchen durch *bb*) *petri de.*
4) B: *citacionis.*
5) In B fehlt *sigillo.*
6) B: *ponatur totus tenor litterarum. deinde.*
7) B hat blos: *suprascripto et.*
8) B: *ipsius.*
9) B: *munitas.*
10) B: *tenor talis est.*
11) B: *et ponatur totus tenor.*
12) B: *decanus.*

Digitized by Google

α. Modus rescribendi quando citacio uel aliquid [1]) alicui conmittitur faciendum.

Reuerendo in Christo patri domino I dei gracia cantuariensi archyepiscopo tocius Anglie primati decanus suthillagensis [2]) reuerenciam debitam et honorem.

Reuerende paternitatis vestre litteras sub hac forma recepi: *frater I* etc. *ponatur totus tenor litterarum. postmodum sic dicatur:*

Quarum auctoritate R personaliter inuentum tali die citaui iuxta vestrarum litterarum continentiam. [3])

Uel sic: quarum auctoritate Iacobum [4]) clericum, nuncium meum [5]) iuratum, ad domum ipsius R ut eum citaret transmisi. qui [6]) Iacobus, [7]) sicut nobis postmodum veridice retulit, ipsum R personaliter inuentum tali die citauit iuxta [8]) vestrarum continenciam litterarum.

Uel sic: quarum auctoritate prefatum R domui et vicinis, cum personam ipsius inuenire nequiuerim, [9]) tali die citaui [10]) iuxta vestrarum continenciam litterarum.

Datum in tali loco, iiii idus maii, anno domini m°. cc°. lxxxiiii. [11])

β.

Ut tollatur insufficiens modus Anglie rescribendi, qui talis est: *mandatum vestrum sum reuerenter executus,* et sic [12]) non constat vtrum in persona eum citauerit uel ad domum, et vtrum per se uel alium, nec qua die citatus fuerit, nisi sicut ex data [13]) littere certificacio qualiquali [14]) modo presumitur, sciant cuncti, [15]) modum et formam qua mandatum execucioni mandatur rescribendum esse [16]) clarissime et aperte, ut sciatur qualiter et quomodo [17]) sit mandatum conpletum.

Verbi gracia si mandatur alicui, ut aliquem exconmunicatum denunciet, debet rescribere: *tali die* [18]) *in tali ecclesia in missarum sollempniis, pulsatis campanis et candelis accensis,*

---

1) B: *uel quid.*
2) B: *patri etc. decanus de . .*
3) Dieser satz von *quarum* an fehlt in B, wie natürlich auch das folgende *uel sic.*
4) In B fehlt *Iacobum.*
5) B: *clericum meum uel nuncium.*
6) A: *quod.*
7) B: *clericus.*
8) B: *inuentum de tali iuxta.*
9) B: *ipsius non inuenerit.*
10) B: *citauerit.*
11) B: *loco. iii. kal. octobris. anno domini a natiuitate etc.*
12) B: *si.*
13) B: *nisi citatum.*
14) B hat blos: *quali.*
15) B: *deficiant cum de certum.*
16) B: *describendi cause.*
17) B: *quando.*
18) B: *debet scribere diem.*

Digitized by Google

talem exconmunicatum publice nunciaui iuxta [1] *vestrarum continenciam litterarum.*

Et sic distincte rescribi [2] debet in omnibus que mandantur.

d. Qualiter scribatur quando aliquis contumax reputatur. [3]

Quia R de tali loco, citatus peremptorie, ut tali die coram prefato domino archyepiscopo conpareret per se uel responsalem ydoneum, P de tali loco de iusticia responsurus, contumaciter conparere [4] neglexit, ideo dictus dominus archyepiscopus ipsum R contumacem reputauit, pronuncians contra ipsum esse tamquam contumacem in hiis que iuris ordo [5] postulat procedendum.

e.

Accusata contumacia, et reo contumace per iudicem reputato, et pronunciato [6] contra ipsum, ut premissum est, sequitur ut contra ipsum [7] reum actore petente exconmunicacionis sentencia promulgetur. [8]

a. Sentencia exconmunicacionis.

Frater I permissione diuina etc. dilecto in Christo filio . . salutem et sinceram in domino karitatem.

Cum R de tali loco legittime ac peremptorie citari fecerimus, [9] ut responsurus P de tali loco in causa quam sibi mouet uel mouere intendit super tali re [10] coram nobis certo termino [11] conpareret, et in ipso termino [12] per se uel alium contumaciter conparere despexerit, discrecioni vestre [13] presencium tenore conmittimus, et sub pena exconmunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus eundem R — quem ob dictam eius contumaciam per presentes exconmunicamus in scriptis — tamdiu per vos uel alium seu alios in ecclesia vestra et [14] alibi vbi expedire credideritis [15] exconmunicatum publice nuncietis et nunciari faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie [16]

1) B: *per.*
2) B: *districte scribi.*
3) B: *reperitur.*
4) B: *uenire.*
5) In A fehlt *ordo.*
6) B: *pronunciauit.*
7) B: *si qui ipsum.*
8) B: *sentenciam promulgauit.*
9) B: *fecerim.*
10) B: *intendit talis contra ipsum.*
11) In B ist von der feineren hand hiezu in den leeren mittleren raum bemerkt: *aliter die tali.*
12) B: *conpareret ad ipsum terminum.*
13) B: *despexit. uobis.*
14) B: *ecclesia uel.*
15) B: *videritis.*
16) B: *ecclesie nostre.*

Digitized by Google

venerit parere mandatis, rescribentes nobis fideliter per vestras patentes litteras harum seriem continentes, *uel* instrumentum publicum, quidquid inde[1]) duxeritis faciendum.

Datum etc. [2])

β.

In curia romana non consueuit apponi [3]) illa clausula vltima que incipit: *rescribentes nobis fideliter* etc. set loco illius apponitur ista: *reddite has litteras, sigillo vestro munitas, mandato completo.*

Et sic fiunt due caude in littera quando quis excommunicatur. in una appenditur sigillum exconmunicantis, [4]) et mittitur sic ad eum qui debet denunciare. ille vero postquam denunciauerit, apponit sigillum suum eidem littere in alia cauda, in signum quod est mandatum conpletum. [5]) et aliter non rescribitur.

Tucius autem credo, et maxime extra curiam romanam vbi dicta consuetudo non sit, rescribere clare et aperte omnia que fecit, secundum quod superius in titulo de modo rescribendi [6]) notatur.

Nec variatur in predicta curia verbum quod post salutacionem apponitur, set semper apponitur in huiusmodi [7]) iudicialibus litteris sic: *salutem in domino.*

γ. Sentencia exconmunicacionis in alia forma.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et districte precipiendo mandamus, quatenus R de tali loco — quem per presentes ob contumaciam [8]) exconmunicamus in scriptis, pro eo quod legittime ac peremptorie citatus, ut in causa quam sibi mouet seu mouere intendit P de tali loco super quadam summa peccunie et rebus aliis coram nobis certo termino conpareret, super premissis eidem P de

---

1) B: *ex ea.*

2) In B führt ein verweisungszeichen hier auf nachstehende bemerkungen von der feineren hand am äusseren unteren linken rande der ersten spalte:

Uel: presentes litteras in secunda una in signum executi et completi mandati sigilletis.

Uel sic: presentes litteras in secunda una pro execucione predicti mandati, in tercia pro monicione predicta, in signum omnium premissorum sigillo vestro muniatis etc.

3) B fügt noch bei: *in premissa forma.*

4) B: *apponatur sigillum exconmunicacionis.*

5) B: *quod ipse mandatum expleuit.*

6) Vorhin in 2. c. s. 636—638.

7) B: *hiis.*

8) B fügt *suam* bei.

Digitized by Google

iusticia responsurus, contumaciter conparere contempsit — per vos uel alium seu alios in ecclesia vestra et [1]) alibi vbi expedire credideritis [2]) tamdiu exconmunicatum publice nuncietis etc. *ut supra.*

f.

Reo exconmunicato in sua contumacia permanente, petit interdum actor, [3]) ut exconmunicacionis sentencia in reum lata per iudicem aggrauetur. quod sic [4]) fieri consueuit.

α. Aggrauacio sentencie exconmunicacionis.[5])

Olim R de tali loco ob ipsius [6]) contumaciam ad instanciam P de tali loco exconmunicauimus, et mandauimus exconmunicatum publice nunciari. quam exconmunicacionem diu sustinuit, et adhuc sustinet animo indurato.

Quia vero crescente contumacia [7]) crescere debet et pena, discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et sub pena exconmunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus predictum R sic exconmunicatum quibuslibet diebus dominicis et festiuis, pulsatis campanis et candelis accensis, coram fideli populo in ecclesia vestra et alibi vbi expedire videritis per vos uel alium seu alios exconmunicatum publice nuncietis et nunciari [8]) faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie [9]) venerit parere mandatis.

Inhibeatis nichilominus [10]) omnibus et singulis vicinis notis domesticis et propinquis sub pena exconmunicacionis nominatim et expresse, ne [11]) cum eodem sic exconmunicato in cibo potu loquela [12]) emendo vendendo molendo coquendo ignem uel aquam ei dando [13]) seu quocumque modo alio participare [14]) presumant, rescribentes nobis fideliter etc.

β. Forma grauior super eodem.[15])

Olim R de tali loco ob contumaciam ipsius ad instanciam [16]) P loci eiusdem exconmunicauimus, et mandauimus

1) B: *seu.*
2) B: *videritis.*
3) In B fehlt *actor.*
4) B: *adgrauatum quod.*
5) B: *forma grauior.*
6) B: *robbm* (mit dem abkürzungshäckchen durch *bb*) *de . . ob eius.*
7) B: *eius contumacia.*
8) B: *denunciari.*
9) B: *ecclesie nostre.*
10) B: *mandatis. inhibemus.*
11) B: *ut.*
12) B: *loquendo.*
13) B: *vendendo etc.*
14) B: *participando.*
15) B hat nur: *super eodem.*
16) In A ist *ipsius ad instanciam* ausgefallen.

Digitized by Google

exconmunicatum publice nunciari. quam exconmunicacionem diu sustinuit, et adhuc sustinet animo indurato.

Quare cum crescente contumacia [1]) crescere debeat et pena, discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et sub pena exconmunicacionis districte [2]) precipiendo mandamus, quatenus per vos uel alium seu alios ex parte nostra nominatim et expresse pro primo secundo et tercio [3]) moneatis [4]) omnes et singulos, tam mares quam mulieres, amicos vicinos notos domesticos et propinquos dicti R, sub pena exconmunicacionis districte mandantes eisdem quod nullus cum ipso R sic exconmunicato [5]) in cibo potu loquela emendo vendendo coquendo molendo ignem uel aquam dando uel [6]) alio quocumque modo participare presumat.

Alioquin participantes cum eo, [7]) si sic moniti infra iiii dies [8]) non [9]) ab ipsius participacione cessauerint, quos ex nunc [10]) per presentes exconmunicamus in scriptis, exconmunicatos vna cum predicto R quibuslibet diebus dominicis et festiuis in ecclesia vestra et alibi vbi expedire videritis, pulsatis campanis et candelis accensis, in missarum sollempniis coram fideli populo publice nuncietis et nunciari [11]) faciatis, quousque super hiis nostris et ecclesie [12]) venerint parere mandatis.

Diem vero monicionis, denunciacionis et formam, et quidquid inde feceritis nobis per vestras patentes litteras harum seriem continentes, *uel* instrumentum publicum, vna cum presentibus fideliter intimetis.

Datum etc.

g.

Cum quis diu in exconmunicacionis sentencia perseuerat, post aggrauacionem huiusmodi [13]) saltim per annum, consueuit interdum talis [14]) exconmunicatus ab officio et beneficio suspendi. que suspensio ita scribitur.

---

1) B: *eius contumacia.*
2) In B fehlt *districte.*
3) In B ist hiezu von der feineren hand *peremptorio* beigefügt.
4) Ebendort ist von der feineren hand in den leeren mittelraum zwischen beiden spalten und von der gröberen an den seitenrand der zweiten spalte bemerkt: *P et Iohannem et G et R et omnes alios et.*
5) B: *ipso exconmunicato.*
6) B: *potu etc. et.*
7) B: *cum dicto R.*
8) B: *si sint moniti id est quarto die.*
9) In A fehlt *non.*
10) B: *extunc.*
11) B: *denunciari.*
12) B: *nostre ecclesie.*
13) B: *per agrauacionem hic.*
14) In B fehlt *talis.*

Digitized by Google

Sentencia suspensionis ab officio et beneficio.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I permissione diuina etc.

Noueritis, nos olim R de tali loco ad instanciam P loci eiusdem ob eius contumaciam exconmunicacionis sentencia innodasse, ac ipsam exconmunicacionis sentenciam contra ipsum, ipsius crescente contumacia, postmodum aggrauasse. quam exconmunicacionem et aggrauacionem tamquam inobediencie filius dei timore postposito diu [1]) sustinuit, et adhuc sustinet, in sua pertinacia [2]) perseuerans.

Ne igitur de sua glorietur malicia, et ipsius facti peruersitas trahatur a presumptoribus in exemplum, ipsum R tenore presencium ab officio et beneficio duximus suspendendum.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus est appensum.

Datum Londonii iiij kalendas octobris. [3])

h.

α. Littera absolucionis a sentencia exconmunicacionis.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni tue presencium tenore committimus, et sub pena exconmunicacionis districte precipiendo mandamus, quatenus R de tali loco — quem per presentes absoluimus ab exconmunicacionis sentencia, lata per nos in ipsum ob contumaciam [4]) ad instanciam P de tali loco — in ecclesia tua et alibi vbi expedire credideris per te uel alium siue alios publice denuncies et denunciari facias absolutum, pro eo quod idem R de parendo iuri et stando mandatis ecclesie corporale [5]) coram nobis prestitit iuramentum, et quia dictus P refusis sibi expensis ob contumaciam ipsam factis huic absolucioni assensum [6]) prestitit liberalem.

Datum etc. *ut supra.*

β. Alia forma super eodem. [7])

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I etc. salutem in domino sempiternam.

---

1) In B ist von späterer hand für eine im texte radirte stelle an den linken rand bemerkt: *inmemor sue salutis*, welches letzte wort auch ganz auf die rasur geschrieben ist.

2) R: *sustinet animo indurato in sua per contumacia.*

3) B: *datum etc.*

4) Vor *contumaciam* ist in B von alter hand *eius* angemerkt.

5) B: *mandatis nostris et ecclesie nostre corporaliter.*

6) B: *consensum.*

7) B: *absolutio super eodem.*

Digitized by Google

Vniuersitati vestre presencium tenore innotescat, quod nos R de tali loco ab exconmunicacionis sentencia, lata per nos in eum ob contumaciam [1]) ad instanciam [2]) P de tali loco, absoluimus per presentes, restituentes eundem ecclesiasticis sacramentis, pro eo quod idem R ad mandata nostra et ecclesie [3]) rediens de parendo iuri et stando mandatis ecclesie corporale [4]) coram nobis prestitit iuramentum, et quia etc. *ut supra proximo.*

γ.

Quia quandoque vocatur [5]) notarius, ut de absolucione huiusmodi publicum conficiat instrumentum, conueniens est ut ad hoc [6]) exhibeam certam formam.

Instrumentum absolucionis. [7])

In nomine domini amen anno eiusdem etc.

Vniuersis presens publicum [8]) instrumentum inspecturis pateat manifeste, quod reuerendus pater dominus I dei gracia cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas [9]) R de tali loco, quem idem dominus archyepiscopus exconmunicauerat ob contumaciam [10]) ad instanciam P de tali loco, de ipsius P assensu absoluit, [11]) recepto ab eo corporali [12]) iuramento de parendo iuri et stando mandatis ecclesie, ac ipsi P [13]) refusis expensis omnibus ob contumaciam ipsam factis.

Actum in tali loco, presentibus talibus etc.

δ. Quando conmittitur alicui quod exconmunicatum absoluat.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Discrecioni vestre presencium tenore conmittimus et mandamus, quatenus R de tali loco, quem ad instanciam P loci eiusdem ob contumaciam exconmunicauimus, vocato dicto P, et eidem refusis expensis ob contumaciam ipsam factis, ab ipsa exconmunicacionis sentencia iuxta formam ecclesie absoluatis, et eundem in ecclesia vestra et alibi

---

1) B fügt bei: *ipsius.*
2) B: *instancias.*
3) B: *ecclesie nostre.*
4) B: *mandatis nostris et ecclesie corporaliter.*
5) B: *notatur.*
6) In B fehlt *ad hoc.*
7) B: *alia forma super absolucione.*
8) In B fehlt *publicum.*
9) B: *pater I dei gracia etc.*
10) B: *eius contumaciam.*
11) B: *absoluit eundem R.*
12) B: *corporaliter.*
13) B hat hier *R.*

Digitized by Google

vbi expedire videritis per vos uel alium seu alios denuncietis et denunciare [1]) faciatis publice absolutum. [2])

Datum etc.

1) B: *denunciari.*

2) Ein verweisungszeichen führt hier in B auf nachfolgende von der feineren wie auch von der gröberen hand an den oberen und unteren rand bemerkte formeln:

Aliter sic.

Si vobis constiterit, R de M satisfecisse P de M in centum sollidis turonensibus, in quibus idem R eidem P exstitit sentencialiter condempnatus ex iusta causa per nos, et x sollidis pro expensis sibi adiudicatis, ab ipsa exconmunicacionis sentencia ipsum R, quem in hiis scriptis absoluimus cum suis participantibus, ut eundem R et eius participantes absolutos in ecclesia vestra et allibi etc.

Uel sic.

Si vobis constiterit, R satisfecisse P etc. ab ipsa exconmunicacionis sentencia auctoritate nostra iuxta formam ecclesie etc. *ut supra.*

Aliter sic.

Quoniam P de M citatus ad talem diem coram nobis, visurus absolucionem R de tali loco, ad instanciam ipsius P dicta, die dictus P non conparuit nec venit citatus, visurus absolucionem, nec aliquis pro eodem, dicto R — *uel* eius procuratore — conparente et petente beneficium absolucionis per nos sibi impertiri (cod. *imparturi*) et eius familie, eo quantum debuit conparente, vobis mandamus quatenus dictum R, quem presentem absoluimus a sentenciis quibus erat ligatus a nobis ad instanciam dicti P in hiis scriptis, absoluatis, et eum absolutum in vestra ecclesia publice nuncietis, et pro absoluto cum eius familia habeatis.

Datum etc.

Absolucio ad cautelam.

Frater Io prior monasterii premonstratensis (*die gröbere hand hat:* monasterii nigri (?) cluniacensis) ordinis talis dyocesis, iudex vnicus a sede apostolica delegatus, C capellano talis loci salutem in domino.

Cum a nobis auctoritate predicta dicantur sentencie interdicti seu exconmunicacionis emanasse contra P racione contumacie ad instanciam R in causa, *seu* causis, quas auctoritate apostolica dictus R contra dictum P mouebat — *seu* mouerat, *seu* mouere intendebat — coram nobis, nos plenius actis inspectis et processu, et auditis et visis cause meritis, de consilio sapientum pronunciauimus et pronunciamus dictum P dictis sentenciis non teneri nec ligatum fore, et illas sentencias fore nullas. nam ipsum P ex causis legittimis a contumaciis habuimus et habemus excusatum.

Et si de dictis sentenciis absolucione indigeat, quod non credimus, ipsum P ab eisdem duximus absoluendum ad cautelam.

Quocirca vobis mandamus, quatenus ipsum P in vestris ecclesiis denuncietis non fuisse ligatum, nec ipsum pretextu dictarum sentenciarum aliquatenus euitetis, set ipsas sentencias non tenere publice denuncietis.

Datum in tali loco etc. in cuius rei etc. sigillum etc.

Absolucio quando quis exconmunicatus decessit et non fuit absolutus ab homine.

Officialis talis capitulo tali salutem in domino.

Intelleximus, quod vos corpus R parrochiani vestri iam defuncti recusatis tradere ecclesiastice sepul-

Digitized by Google

ε.

Quandoque quis absoluitur per procuratorem. et tunc notarius ita scribat.

Absolucio domini per procuratorem.

Vniuersis presentes litteras inspecturis frater I etc. salutem in domino sempiternam.

Vniuersitati vestre tenore presencium innotescat, quod nos R de tali loco ab exconmunicacionis sentencia, lata per nos in eundem ob contumaciam ad instanciam P loci eiusdem,[1] absoluimus per presentes, pro eo quod talis procurator eiusdem R[2] ad hoc specialiter constitutus in animam ipsius domini sui de parendo iuri et stando mandatis ecclesie[3] corporale[4] prestitit iuramentum, et etiam quia ipse P refusis sibi expensis omnibus ob contumaciam ipsam[5] factis huic absolucioni assensum prestitit liberalem.

Datum etc.

i.

α. Comparicio rei actore non veniente, et protestacio expensarum.[6]

Robertus,[7] citatus ad instanciam P de tali loco, conparuit coram domino archyepiscopo suprascripto,[8] offerens se paratum respondere dicto P et facere omnia que facere[9] de iure tenetur, et petiit se ab instancia diei absolui, protestans legittime de expensis.

β. Licencia reo data et absolucio ab instancia diei.

Veniens ad presenciam reuerendi patris domini archyepiscopi suprascripti R de tali loco, citatus[10] ad instanciam

ture, pro eo quod erat auctoritate nostra — *uel* ordinaria — exconmunicacionis vinculo innodatus.

Vnde — cum nos piis operibus faciendis prompti esse debeamus — vobis conmittimus et mandamus, quatenus — si dictus R in articulo mortis per signa apparuerit euidencia quod vellet seu peteret se absolui — corpus ipsius vice nostra a sentenciis a nobis latis in ipsum ad instancias quarumcunque personarum secundum formam que in talibus consueuit ab ecclesia obseruari absoluatis, et eodem absoluto corpus ipsius R tradatis ecclesiastice sepulture, proviso tamen primitus per vos — quod si pro re iudicata ligatus fuerit — ipsi rei iudicate per heredes ipsius, primitus super hoc recepta et ab ipsis prestita sufficienti caucione.

Datum etc.

1) B: *instanciam talis eundem R.*
2) B: *quod R procurator eiusdem.*
3) In A fehlt *ecclesie.*
4) B: *corporaliter.*
5) In B fehlt *ipsam.*
6) B: *ueniente protestantis de expensis.*
7) B: *Nicholaus Iohannis.*
8) B: *supradicto.*
9) In B fehlt *facere.*
10) B: *domini I permissione etc. R. de . . citatus.*

Digitized by Google

P loci eiusdem, obtulit se paratum respondere dicto P, et facere omnia que facere [1]) de iure tenetur.

Et quia dictus P nec aliquis pro eo conparuit, quantum debuit expectatus, [2]) idem dominus archyepiscopus R licenciauit predictum, eundem ab instancia diei absoluens.

k.

Quando protestacio expensarum fit, [3]) prout superius scriptum est, tunc consueuit in fine littere [4]) reo date, scilicet in fine forme premisse, [5]) apponi hec clausula: *saluo et reseruato eidem R omni iure quod sibi contra dictum P* [6]) *competit in expensis.*

4.

Quia nonnumquam in ipso cause principio iudices recusantur, [7]) ideo subsequenter de arbitris qui causam huiusmodi recusacionis seu suspicionis [8]) diffiniunt aliquid [9]) hic notabo.

a. De arbitris.

Contingit interdum quod in prima conparicione reus recusat iudicem inpetratum, si iustam causam suspicionis [10]) habeat. nam si in aliquem suum terminum consensisset, uel coram eo aliquid petiisset, preterquam copiam procuracionis aduerse partis uel sue iuridicionis, videtur in eum tacite [11]) consensisse, ita quod eum non posset amplius recusare.

Et tunc, cum talis excepcio recusacionis proponitur, eliguntur a partibus arbitri, si est [12]) ibi actor et reus.

Si vero iudex ex officio suo procedat, tunc recusans et iudex eligunt ipsos arbitros qui de huiusmodi causa suspicionis cognoscunt.

b.

Quibus arbitris sic electis [13]) iudex recusatus consueuit suas dirigere litteras sub

1) In B fehlt *facere.*
2) B: *expectare.*
3) B: *R predictum licenciauit cum protestacione expensarum sic.*
4) B: *licencie.*
5) B: *reo date uel in fine premisse.*
6) B: *eidem tali sibi omnia iura contra dictum talem.*
7) B: *reseruant.*
8) B: *suspectionis.*
9) In B fehlt *aliquid.*
10) B: *suspectionis.*
11) B: *partis sue iuridictioni videretur tacisse.*
12) B: *sunt.*
13) B: *si clericus.*

Digitized by Google

forma littere arbitris a iudice destinande.

Gotfridus archydiaconus lewnensis, domini pape iudex delegatus, prouidis et discretis viris R I salutem [1]) in domino sempiternam.

Cum in causa quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R [2]) loci eiusdem super ecclesia de . . auctoritate apostolica coram nobis idem R contra nos excepcionem recusacionis proposuerit, et ad ipsam suspicionis causam cognoscendam et terminandam ipse partes vos [3]) in arbitros communiter elegissent, nos auctoritate qua fungimur ad [4]) cognoscendam et finiendam [5]) causam huiusmodi per vos — uel cum tercio [6]) arbitro vero [7]) assumendo — terminum xxx dierum a die date [8]) presencium computandum peremptorium tenore presencium assignamus.

Quam nisi infra premissum vobis terminum decidatis, ex tunc in iam dicto [9]) procedemus negocio, excepcione huiusmodi [10]) non obstante.

c.

Hec littera poni debet in actis inmediate post scripturam factam de arbitrorum electione, et actor si caute voluerit agere, [11]) faciat fieri [12]) de presentacione litterarum huiusmodi publicum instrumentum secundum formam superius traditam de litteris presentandis. [13])

Formam vero sentencie dictorum arbitrorum infra in titulo de sentenciis interlocutoriis [14]) ordinabo.

In qua quidem sentencia si recusacionis excepcio pronunciabitur [15]) esse probata, tunc ille contra quem proponitur, si ordinarius est, de consensu partium et etiam inuitis partibus causam alteri potest committere, qui [16]) sine aliqua suspicione procedat, quod sine recusacionis consensu [17]) non potest facere delegatus.

---

1) B: *Petrus archidiaconus louen* (mit dem abkürzungshäckchen über dem *n*) *domini pape iudex dilecto prouido et discreto viro A de . . salutem.*
2) B: *contra R.*
3) In A fehlt *vos*. B hat *nos*.
4) B: *vobis ad.*
5) B: *statuendam.*
6) B: *certo.*
7) In B fehlt *vero*.
8) A: *lite.*
9) B: *ex tunc iniciato.*
10) B: *proposita.*
11) B: *facere.*
12) In B fehlt *fieri*.
13) B: *presentatis.* Vgl. hiezu IV. 2. b. s. 635.
14) B: *et interloquucionibus.* Vgl. hiezu IV. 5. L. c, und wohl auch IV. 5. D. b. β und γ.
15) B: *pronunciatur.*
16) B: *quia.*
17) B: *assensu.*

Digitized by Google

Si vero pronunciabitur[1]) non probata, partes ad priorem iudicem redeunt, et proceditur[2]) in negocio sub hac forma.

5.

Ex[3]) ordine iudiciorum.

Primo si partes per procuratores conparerent, mandatis exhibitis, vtrique[4]) parti prefigitur terminus ad dicendum et dandum in scriptis tam contra mandata hinc inde exhibita[5]) quam contra personas procuratorum, nec non ipsi reo contra conmissionem[6]) inpetratam siue rescriptum quidquid dicere uel dare voluerit.

Et decernitur eis copia exhibitorum, facienda infra terminum eis datum.

Adueniente termino eis dato, et conprobatis mandatis, si libelli parati non sunt, datur terminus ad dandum et recipiendum libellum.

Si autem libellus paratus[7]) sit, offertur iudici, uel notario recipienti pro iudice.

Et ipse iudex, uel notarius de mandato ipsius, dat ipsum[8]) libellum reo. et prefigitur sibi terminus ad deliberandum[9]) vtrum velit cedere uel contendere.

Partibus postmodum in iudicio die termini constitutis, iudex querit a reo vtrum deliberauerit cedere[10]) uel contendere, scilicet respondere se velle cedere uel contendere,[11]) quod nunquam planum esset.[12])

Si vero responderet se velle contendere,[13]) tunc iudex secundum quandam ordinacionem et mandatum factum auditoribus[14]) palacii a domino Nycolao papa iiii[15]) querit a reo si habet aliquam excepcionem dilatoriam uel[16]) declinatoriam quam velit proponere.

Et si responderit non uel etiam sic, dummodo non nominauerit aliquam efficacem, iudex conpellit eum respondere libello.

---

1) B: *procedere voluerit.*
2) B: *reuerti poterunt et procedere.*
3) B: *de.*
4) In A fehlt *vtrique.*
5) A: *exhibito.* B: *habita.*
6) A: *remissionem.* B: *procuratorum uel contra conmissionem.*
7) B hat hier durch ausfall blos: *mandatis uel si libellus datus.*
8) In B fehlt *ipsum.*
9) B: *dicendum et deliberandum.*
10) In der handschrift fehlt *cedere.*
11) In der handschrift fehlt *uel contendere.*
12) Dieser ganze satz fehlt in B.
13) B: *si respondere se velit contempnere.*
14) B: *iudicibus.*
15) B: *domino N papa iii.*
16) B: *dilatoriam uel perhemtoriam seu.*

Digitized by Google

Si autem nominet uel proponat aliquam efficacem, tunc datur ei peremptorius terminus ad omnes dilatorias et declinatorias proponendas.

Exhibitis excepcionibus rei, datur terminus ad replicandum. et ex euidenti causa, si negocium arduum est, exhibitis replicacionibus actoris ad reum, [1]) iterum datur alius actori ad replicandum.

Sic [2]) communiter datis [3]) excepcionibus et replicacionibus, iudex dat eis terminum ad audiendum interloqui super ipsis.

Lata interlocutoria [4]) pro actore, reus litem contestari conpellitur, et iurare de calumpnia.

Quo facto iudex statim vtrique parti dat terminum ad ponendum.[5]) et si negocium magnum est, iterum post illum dat alium terminum peremptorium ad proponendum.

Posicionibus hinc inde factis, [6]) secundum modum curie romane datur [7]) hinc inde copia, ut partes deliberare possint super responsionibus faciendis. Bononie vero et in pluribus aliis locis vbi fui [8]) non datur parti copia posicionum ab aduersa parte datarum, set tantum [9]) aduocato partis per iudicem ostenditur, ut videat si est ibi aliqua contraria inplicita, [10]) uel inpertinens cui non debeat responderi.

Et prefigitur terminus ad respondendum ad posiciones. [11])

Responsionibus subsecutis, prefigitur terminus ad dandum articulos, sicut de posicionibus dixi. videlicet [12]) si negocium non est magnum, vnus terminus tantum. [13]) si negocium magnum est, datur primus pro prima dilacione, secundus postea pro omnibus et [14]) peremptorius.

Approbatis articulis, si testes ibi recipi debeant, uel si articuli [15]) debeant per instrumenta probari, statim prefigitur terminus ad probandum.

---

1) Von *si* angefangen bis hieher haben wir aus B aufgenommen, worüber note 3 zu vergleichen.
2) A: *si*.
3) B hat hier: *perhemtorius terminus ad respondendum. et si negocium arduum est, exhibitis replicacionibus actoris ad reum, datur alius terminus actori ad replicandum scilicet communiter dandis.*
4) B: *audiendum interloqutoriam super hiis latam.*
5) B: *proponendum.*
6) B: *ad respondendum hinc inde datis.*
7) B: *data.*
8) B: *aliis fit.*
9) B: *si tamen.*
10) B: *et inplicita.*
11) B: *respondendum posicionibus.*
12) B: *inde.*
13) Der satz von *si* an ist in B ausgefallen.
14) B: *post ea quod omnibus.*
15) In B ist *uel si articuli* ausgefallen.

Digitized by Google

Si vero testes remoti sunt, petitur ut conmittatur aliquibus [1]) quod testes ipsos recipiant et examinent. [2]) et tunc, [3]) si partes sint de diuersis dyocesibus uel locis distantibus, fit [4]) conuencio de loco, si ambe partes probare volunt, et conueniunt etiam inter se — si possunt — de aliquo uel aliquibus qui conmuniter testes ipsos recipiant. si autem concordare non possunt, quelibet pars eligit sibi vnum, [5]) et iudex dat eis tercium, [6]) et assignat eis peremptorium terminum [7]) ad probandum coram electis iudicibus id quod probare volunt.

Post hec fiunt conmissionis littere, inter quas articuli et interrogatoria [8]) concluduntur. quarum litterarum forma infra in suo tytulo [9]) erit scripta. [10])

Et datur terminus [11]) partibus ad dandum interrogatoria, si qua dare volunt. [10])

Post terminum [12]) citantur partes uel saltim reus ad videndum [13]) quando articuli et interrogatoria [14]) sic exhibita dictis conmissariis [15]) litteris includuntur.

Remissis attestacionibus, et sigillis quibus vallate sunt recognitis [16]) uel probatis a partibus, in termino ad ipsas attestaciones aperiendas et publicandas specialiter assignato aperiuntur et publicantur ipse attestaciones.

Et datur terminus ad recipiendum ipsorum copiam et [17]) dicendum contra personas et dicta ipsorum testium quidquid [18]) volunt.

Et si contra testes uel eorum testificata [19]) quicquam non dicitur, sequitur in causa conclusio, cum dicti examinatores [20]) testium de mandato specialiter [21]) a iudice sibi facto — prout moris est, quando attestaciones remittunt — ipsis partibus ad conparendum coram dicto iudice [22]) cum omnibus actis et munimentis [23]) suis qualitercumque causam ipsam tangentibus [24]) peremptorium terminum assignassent. [25])

1) B: *alicui.*
2) B: *recipiat et examinet.*
3) B: *et ex tunc.*
4) A: *si.*
5) B: *eligit suum.*
6) A: *terminum.*
7) B: *dat eis et assignat terminum perhemtorium.*
8) A: *interlocutoria.*
9) In IV. 5. F. e. s. 668.
10) Dieser absatz ist in B ausgefallen.
11) A: *et dato termino.*
12) B: *post ipsum terminum.*
13) B: *iurandum.*
14) B: *interloqutoria.*
15) B: *dicti conmissione et.*
16) B: *singulis quibus vallati sunt et cognitis.*
17) B: *ad.*
18) B: *ipsarum quicquid.*
19) B: *et ipsorum attestaciones.*
20) B: *exequtores.*
21) B: *speciali.*
22) B hat blos: *quando iudex.*
23) B: *instrumentis.*
24) B: *cognoscentibus.*
25) B: *assignent.*

Digitized by Google

Verum si petatur a partibus nichilominus ad producendum [1]) omnia instrumenta acta et munimenta peremptorius terminus, assignatur. [2])

Post quem terminum sequitur inmediate conclusio, et postmodum terminus ad sentenciam audiendam.

De quibus omnibus, videlicet qualiter vnum quodque dictorum actorum scribi debeat, singulariter per ordinem annotabo.

A. Conparicio procuratorum,[3]) et rei et actoris exhibicio mandatorum.

Conparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto Ia de tali loco procuratore P actoris predicti et Paulo de Spoleto procuratore dicti R rei,[4]) vterque[5]) ipsorum ad docendum[6]) de ipsius mandato suum procuratorium exhibuit infra scriptum.

Quibus sic exhibitis, idem dominus archyepiscopus vtrique ipsorum procuratorum [7]) ad dicendum et dandum in scriptis quidquid dicere uel dare volunt hinc inde tam contra personam procuratoris quam contra formam mandati exhibiti ad [8]) diem lune proximam peremptorium terminum assignauit.

Et interim hinc inde mandatorum recipiant copiam, si eis videbitur expedire.

Tenores autem procuratoriorum sibi exhibitorum tales sunt. *ponantur per ordinem ambo procuratoria, primo procuratorium actoris, deinde procuratorium rei, cum* [9]) *descripcione sigillorum, si sigillata sunt procuratoria. si vero manu publica sint confecta, notarii subscripcio subscribatur.* [10])

B.

Quoniam oportet procuratores reorum et alios qui alterius [11]) nomine agere uel defendere cupiunt ante litis inicium satisdare, idcirco subsequenter titulum de satisdacionibus hic apponam.

---

1) B: *probandum.*
2) A: *peremptoriis terminis assignantur.*
3) B: *copia procuratorium.*
4) B: *Iacobo de . . procuratore R de . . rei et B de . . actore.*
5) A und B: *vtrique.*
6) B: *audienciam.*
7) B: *procuratori et actori.*
8) B: *hinc inde et.*
9) B hat hier blos: *tenores autem procuratorium deinde procuratorium cum.*
10) B: *notario infra scripto conscribatur.*
11) B: *alii.*

Digitized by Google

a. De satisdacionibus.

Cum aliquis alicuius [1]) procuratorem se asserit, licet mandatum non habeat set presumatur habere, nichilominus ad agendum et defendendum admittatur.

Si autem mandatum probet [2]) legittime, aut sufficienter voluerit satisdare, filius etiam pro patre et e conuerso, maritus pro vxore, et quilibet qui reputetur coniuncta persona, sine mandato ad agendum admittitur, ydonee satisdando.

Procurator quoque rei, licet releuatus [3]) non sit, ac etiam quilibet extraneus ad deffendendum admittitur, fideiussiones ydoneas [4]) exponendo.

In quibus omnibus oportet notarium esse cautum, ut sciat qualiter in dictis casibus sint fideiussiones huiusmodi conscribende. [5])

Procurator de cuius mandato dubitatur, et breuiter quicumque sine mandato alterius nomine agere uel [6]) defendere uult, satisdare debet et rem ratam dominum habiturum et de iudicato [7]) soluendo, ut possit — si actor est — et in principali negocio agere et in causa reconuencionis defendere si fuerit oportunum. alioquin sibi actio denegatur.

b. Satisdacio procuratoris rei non releuati ab onere satisdandi. [8])

Paulus de Spoleto, procurator R de tali loco, constitutus in iudicio coram tali iudice, promisit sollempniter [9]) P de tali loco sollempniter stipulanti in causa — *seu* causis — quam — *uel* quas — idem P mouet seu mouere intendit eidem [10]) R super tali re, *uel* super libello infrascripto, iudicio sisti et iudicatum solui in omnibus suis clausulis sub obligacione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis idem [11]) pro dicto suo procuratore extitit fideiussor sub ypotheca rerum suarum.

c. Satisdacio procuratoris cum de ipsius mandato dubitatur.

Iacobus vitterbiensis, procurator Petri Alfonsi ut asserit, quia mandatum ad presens non potest ostendere, con-

1) B: *alicui.*
2) B: *probat*, wozu von alter hand *non* beigesetzt ist.
3) A: *reuelatus.*
4) B: *fideiussores ydoneos.*
5) B: *fideiussores huiusmodi rescribendi.*
6) B: *et.*
7) B: *mandato.*
8) B hat blos: *satisdacio procuratoris.*
9) In B fehlt *sollempniter* hier.
10) B: *contra dictum.*
11) B: *idem R.*

Digitized by Google

stitutus coram dicto[1]) iudice, et ab eo coactus uel probare mandatum[2]) uel satisdare de rato, promisit R de tali loco, *uel*[3]) promisit[4]) mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice R de tali loco et aliorum omnium quorum interest uel intererit, rem ratam dictum eius[5]) dominum habiturum.

Uel sic:[6]) quod dictus eius dominus ratum habebit perpetuo et tenebit[7]) quidquid per ipsum procuratorem et cum eo factum fuerit[8]) in causa — *seu* causis — quam — *uel* quas — ipse procurator nomine dicti domini sui mouet seu mouere intendit coram iudice[9]) — *uel* coram quocumque alio — coram quo dicta questio verteretur[10]) super tali re, *uel* super infrascripto libello.

Et si contingeret ipsum dominum suum[11]) reconueniri, promisit etiam sollempniter,[12]) ut dictum est, iudicatum solui in[13]) omnibus suis clausulis, sub obligacione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis[14]) dominus C sollempniter[15]) extitit fideiussor[16]) sub ypotheca omnium suorum bonorum.[17])

d. Satisdacio prestanda a filio quando agere uult[18]) pro patre.

Philippus, filius P de tali loco,[19]) volens agere nomine dicti patris sui absentis contra R Iohannis super denunciacione noui operis eidem facta per ipsum P[20]) nomine dicti patris sui, *uel* super hiis que in infrascripto libello continentur, promisit sollempniter dicto R, *uel* mihi notario infrascripto stipulanti vice et nomine R de tali loco et aliorum omnium quorum interest uel intererit, quod dictus

---

1) B: *tali.*
2) B: *probatus mandatum ostendere.*
3) Von *promisit* an bis hieher ist in B ausgefallen.
4) B: *promisit sollempniter.*
5) In B fehlt *dictum eius.*
6) Die feinere hand setzt hiezu in B in den leeren raum zwischen den spalten bei: *promisit se facturum et curat.*
7) In B fehlt *et tenebit.*
8) B fügt bei: *seu procuratum.*
9) B: *dicto iudice.*
10) B: *moueretur.*
11) In B fehlt *suum.*
12) In B ist hiezu von der feineren und gröberen hand beigemerkt: *dictum suum dominum defendere.*
13) B: *cum.*
14) B: *firmiter obseruandis.*
15) In B fehlt *sollempniter.*
16) In B bemerkt hiezu die feinere wie gröbere hand: *dedit fideiussorem dominum G. qui se et sua obligauit sub omni renunciacione iuris pariter et cautela.*
17) B: *ypotheca rerum suarum.*
18) B: *filio cum agitur.*
19) B: *Amisius filius talis.*
20) B: *ipsum filium.*

Digitized by Google

eius pater ratum habebit et firmum quidquid ipse filius in dicta causa — *uel* causis — duxerit faciendum.

Et si contigerit dictum eius patrem reconueniri, promisit etiam, ut dictum est,[1]) iudicatum solui in omnibus suis clausulis, sub obligacione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis etc. *ut supra in proximo.*

e.

Simili modo scribitur quando pater agere[2]) uult pro filio, maritus pro vxore, uel aliqua coniuncta persona pro illo[3]) cui actio conpetit.

Non restat[4]) nisi ut factum declaretur.[5]) quod fieri potest sub ista forma.

Petrus, pater Philippi,[6]) volens agere nomine dicti filii sui actione[7]) iniuriarum contra R de tali loco, *uel* super hiis que in infrascripto libello continentur, promisit ipsi R, *uel* mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice dicti R et aliorum omnium quorum interest uel interierit, quod dictus eius filius ratum habebit etc. *ut supra.*

Et sic scribi debet, quando maritus uult agere pro vxore, uel aliqua coniuncta persona, nominando personam que uult agere et illum pro quo agitur[8]) et super quo negocio. et[9]) in omnibus aliis tenete formam et modum superius annotatum.

f.

Restat ergo ut de defensoribus subsequatur.

Fideiussio extranei defensoris.

Rogerius[10]) de tali loco, constitutus in presencia domini archyepiscopi supradicti, obtulit se defensorem[11]) R de tali loco in causa — *uel* causis — quam — *uel* quas — P de tali loco predicto[12]) R mouet seu mouere intendit super tali re, suscipiens[13]) omne iudicium quod ex dicta causa veniet,[14]) et promittens mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice domini[15]) P et aliorum omnium quorum

1) B: *est sollempniter.*
2) In B fehlt *agere.*
3) In B fehlt *pro illo.*
4) A: *refert.*
5) B: *declarat.*
6) B: *pater talis.*
7) B: *racione.*
8) In B fehlt *agitur.*
9) B: *etiam.*
10) B: *Roggerius.*
11) A: *defensori.* B: *defenteri? defentioni?*
12) B: *contra dictum.*
13) B fügt noch bei: *in se.*
14) B: *iudicium euenians.*
15) B: *dicti.*

Digitized by Google

interest uel intererit, et rem ratam dominum [1]) habiturum et iudicatum solui in omnibus suis clausulis, sub obligacione omnium suorum bonorum.

Pro quibus omnibus et singulis obseruandis etc. *ut supra.*

C.

Legittimatis personis expedit ut ad alios actus in causa necessarios procedatur.

a. Exhibicio libelli, et assignacio termini ad deliberandum. [2])

Coram reuerendo patre domino archyepiscopo supradicto [3]) conparuerunt in iudicio P et R predicti.

Et exhibuit idem P domino archyepiscopo supradicto [4]) libellum inferius annotatum. [5])

Quo quidem libello ipsi reo tradito, et per ipsum obtento, [6]) idem dominus archyepiscopus ipsi R ad deliberandum super ipso libello, [7]) videlicet vtrum contendere velit [8]) uel cedere, ad primam diem iuridicam post festum omnium sanctorum proximo venturum peremptorium terminum assignauit.

Tenor vero dicti libelli supra [9]) exhibiti talis est: *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia* [10]) etc. *penatur tenor libelli.*

b.

Quidam tamen dicunt, et bene, libellum esse non registrandum, [11]) quousque sit facta litis contestacio super ipso, pro eo quia ante litis contestacionem sepe minuitur et [12]) additur in libello, quod postea esse non potest.

Set quia plerumque quam plures anni transeunt, antequam litis contestacio subsequatur, tucius esse credo quod in continenti cum datus est libellus siue peticio registretur. [13])

---

1) In B fehlt *dominum.*
2) B hat hier schon das folgende rubrum: *terminus ad dilatorias et declinatorias proponendas.*
3) B: *domino tali.*
4) B: *P et R, et dictus P exhibuit dicto archiepiscopo.*
5) B: *innotatum.*
6) B: *utendum.*
7) B: *ad liberandum super libello.*
8) B: *voluerit idem reus.*
9) B: *sibi.*
10) B: *uobis domine iudex.*
11) B: *dicunt libellum non esse restringendum.*
12) B: *uel.*
13) Dieser schlussatz fehlt in R.

Digitized by Google

D.

a. Terminus ad dilatorias et declinatorias proponendas.[1]

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto[2] P et R predictis, et petito per ipsum dominum archyepiscopum[3] a dicto R vtrum cedere uel contendere velit, quia respondit se velle contendere, et excepciones aliquas efficaces habere, videlicet talem et alias suo loco et tempore proponendas, ad[4] dandas in scriptis omnes excepciones[5] dilatorias et declinatorias quas[6] in hac causa proponere uel dare intendit ad diem mercurii proximum,[7] si curia fuerit, alioquin ad primam[8] diem curie sequentem, peremptorium terminum assignauit.

b. De excepcione exconmunicacionis.[9]

a.

Notandum est qualiter super excepcione exconmunicacionis notarius debeat se habere.

Que quidem excepcio, licet proponi[10] possit in qualibet parte litis, quia sepius ante litem contestatam proponitur, ideo nunc de ipsa merito est tractandum.

Et est sciendum quod exconmunicacionis excepcio interdum proponitur contra iudicem, et[11] aliquando contra partem.

Quando proponitur contra iudicem, tunc statim reus[12] excepcione proposita suum eligit arbitrum,[13] et iudex suum debet eligere, quod totum notarius in actis debet scribere[14] diligenter. et postquam ita electi sunt, eis debent destinari littere[15] secundum formam supra in tractatu de arbitris[16] annotatam, saluo quod hic est certus terminus a iure statutus[17] infra quem exconmunicacionis excepcio est probanda,[18] ibi vero terminus est a iudice statuendus.

1) B hat hier wieder schon das folgende rubrum: *de excepcione exconmunicacionis.*
2) B: *coram tali iudice.*
3) In B fehlt *per ipsum dominum archyepiscopum.*
4) A hat hier *et.*
5) A: *excessus.*
6) B: *uelit, respondit quod sic, et quia dictus iudex uidit ipsum reum uelle contendere, eo maxime quia excepciones aliquas efficasses hinc inde opponebant, et uidens hoc ipse iudex ipsi R ad probandum et dandum in scriptis omnes excepciones.*
7) B: *proxima.*
8) B: *proximam.*
9) B hat hier wieder schon das nächste rubrum: *sentencia arbitrorum.*
10) B: *opponi.*
11) Von hier an bis *iudicem* ein-einschliesslich ist in B ausgefallen.
12) In B fehlt *reus.*
13) B: *eligat arbitrium proponens.*
14) B: *conscribere.*
15) B: *destinare litem.*
16) Nämlich in IV.4.b. s.646—647.
17) B: *statuendus.*
18) B: *sit probata.*

Digitized by Google

Si autem plures sunt iudices delegati,[1]) et contra vnum solummodo talis excepcio proponatur, alius uel alii sui coniudices de dicta excepcione cognoscunt.

Qua probata contra iudicem, ipse iudex a iudicando excluditur.

Si vero probata fuerit contra partem, uel etiam qualitercumque liqueat[2]) iudici, actorem exconmunicatum esse, quamuis reus hoc taceat, actor repellitur ab agendo per sentenciam iudicis, prout infra per ordinem annotabo.

β. Sentencia arbitrorum.

In nomine domini amen.

Dudum inter P actorem ex parte vna et R de tali loco ex altera super tali ecclesia coram sapienti viro domino N, domini pape iudice delegato,[3]) orta materia questionis, idem R coram eodem iudice excepcionem recusacionis uel exconmunicacionis proposuit infrascriptam.[4]) *quia periculosum est et tristes solet sortiri effectus coram suspecto iudice litigare, idcirco ego R* etc. *et ponatur tenor tocius excepcionis, siue recusacionis fuerit siue exconmunicacionis. demum sic scribat notarius:*

Ad cuius suspicionis causam cognoscendam et terminandam ipse partes nos M et F arbitros[5]) vnanimiter elegerunt.[6]) *uel sic*: super qua exconmunicacionis excepcione cognoscenda et terminanda ipse partes nos M F arbitros conmuniter elegerunt.[7])

Nos igitur, visis interrogacionibus responsionibus probacionibus et aliis omnibus ad ipsam excepcionem[8]) inductis, auditisque[9]) diligenter iuribus et allegacionibus omnibus que et quas ipse partes ad hoc allegare seu inducere voluerunt, et super omnibus hiis habito quam plurium[10]) consilio peritorum et[11]) per nos ipsos, deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, pronunciamus et pronunciando[12]) sentencialiter dicimus, excepcionem recusacionis huius sufficienter esse probatam.

Lata[13]) et pronunciata fuit dicta sentencia per arbitros suprascriptos pro tribunali sedentes, in tali loco, presentibus

1) In B fehlt *delegati*.
2) B: *liquerit*.
3) B: *R iudice a domino N papa iiii deleguato*.
4) B: *in scriptis*.
5) B: *in arbitros*.
6) B setzt noch bei: *ad exconmunicacionis excepcionem cognoscendam et terminandam*.
7) Dieser satz fehlt in B.
8) B setzt noch bei: *probandam*.
9) A: *auditis quod*.
10) B: *plurimum*.
11) In A fehlt *et*.
12) In B fehlt *et pronunciando*.
13) A: *lecta*.

Digitized by Google

partibus in termino sibi dato ad hanc sentenciam [1]) audiendam, necnon [2]) talibus et talibus testibus ad hoc vocatis etc. anno domini a natiuitate m°. cc°. lxxxiiii. indictione nona. [3]) die tali.

γ. Sentencia arbitrorum super excepcione proposita contra iudicem qui [4]) ex officio suo procedit.

Cum nuper venerabilis pater episcopus cystrensis [5]) contra R de tali loco super eo quod ipsum R in visitacione quam in terra [6]) ipsius R prefatus dominus episcopus [7]) fecerat super incontinencie vicio diffamatum inuenerat, ut dicebat, ex officio suo procederet, idem R contra iam dictum episcopum [8]) excepcionem [9]) proposuit infrascriptam: *coram vobis venerabili patre domino . . dei gracia episcopo cystrensi* [10]) *dico et excipiendo propono ego R, quod super eo quod me diffamatum dicitis*, uel *alio quoquo modo, contra me procedere non potestis, cum sitis maioris exconmunicacionis sentencia innodatus, lata in vos ob contumaciam* [11]) *per venerabilem virum dominum . . domini pape iudicem delegatum in causa que inter vos ex vna parte et talem ex altera coram ipso* [12]) *auctoritate apostolica vertebatur. et sic ponatur totus tenor excepcionis. deinde dicatur sic:*

Super qua quidem excepcione cognoscenda et terminanda prefati dominus episcopus et Ro nos [13]) M et F arbitros conmuniter assumpserunt.

Nos igitur, [14]) visis probacionibus etc. *ut supra proximo per totum super excepcione recusacionis contra ordinarium proposita.* [15])

δ.

Raro talis promulgatur sentencia, quia consueuerunt ordinarii pocius principale negocium [16]) de parcium voluntate conmittere quam arbitrorum sentenciam expectare.

Cum enim [17]) coniudices illius qui recusatus est uel

---

1) B: *interloqutoriam.*
2) B: *necessario talibus testibus aduocatis.*
3) B: *natiuitate etc.*
4) B: *super quam.*
5) B: *pater talis etc.*
6) B: *causa.*
7) In B fehlt *episcopus.*
8) B: *dominum.*
9) B fügt noch bei: *recusacionis exconmunicacionis.*
10) B: *coram nobis dicto domino.*
11) In B ist hiezu von der feineren wie gröberen hand *vestram* beigefügt.
12) B: *ipso delegato.*
13) B: *dominus et R.*
14) B fügt noch bei: *dicti arbitri.*
15) Nämlich in IV. 4.
16) B: *consueuerant ordinari. pocius principale propositum.*
17) B: *igitur.*

Digitized by Google

qui exconmunicatus dicitur ferunt et sentenciam super huiusmodi, tunc [1]) notarius ita scribat.

Sentencia iudicum contra suum coniudicem recusatum uel exconmunicatum. [2])

Cum[3]) inter P actorem ex vna parte et R reum super tali re ex altera coram nobis M et F,[4]) domini pape iudicibus delegatis, orta sit materia questionis, idem R contra iam dictum F coniudicem nostrum excepcionem exconmunicacionis proposuit infrascriptam: *coram vobis venerabilibus viris dominis C F et M, domini pape ut dicitur iudicibus delegatis, excipiendo ego dico R, vos*[5]) *domine F, qui iudicem delegatum vna cum predictis vos dicitis, et vos domini M et C cum eo non posse procedere in causa quam P mouet contra me*[6]) *seu mouere intendit vigore quarundam litterarum apostolicarum* [7]) *que per dictum P ad vos impetrate dicuntur, pro eo quod ipse dominus F tempore quo fuerunt dicte littere impetrate erat et nunc est maioris exconmunicacionis sentencia innodatus pro violenta manuum iniectione per ipsum facta in talem clericum. quod me offero legitime probaturum.*

Nos [8]) M et C, ipsius F coniudices supradicti, [9]) visis et diligenter [10]) inspectis probacionibus etc. *ut supra per totum.*

c. Sentencia quando exconmunicatus ex officio iudicis repellitur ab agendo.

In nomine domini amen.

Quia constat apertissime nobis fratri I permissione diuina cantuariensi archyepiscopo tocius Anglie primati, R de tali loco [11]) exconmunicatum esse ob contumaciam [12]) exconmunicacione maiori per venerabilem fratrem nostrum dominum .. episcopum cystrensem dyocesis ipsius, prout[13]) in ipsius domini episcopi litteris eiusdem sigillo munitis vidimus contineri, idcirco eundem R in causa quam coram nobis mouet seu mouere intendit P [14]) de tali loco super ecclesia de .. ex officio nostro repellimus ab agendo, sentenciando pronuncians, et pronunciando diffiniens,[15]) ipsum R

1) B: *exconmunicatus defertur, super huiusmodi excepcione sentencia.*
2) B: *suum iudicem eo quia est exconmunicatus.*
3) A: *olim.*
4) B: *M et B et D.*
5) B: *cum vos.*
6) In B fehlt *contra me.*
7) In B fehlt *apostolicarum.*
8) B: *nos igitur.*
9) B: *supra scripti.*
10) In B fehlt *diligenter.*
11) B: *diuina etc. R.*
12) B fügt *suam* bei.
13) B: *cistriciensem dyocesis.*
14) B: *contra P.*
15) B: *pronunciamus et pronunciando diffinimus.*

Digitized by Google

non esse audiendum in causa premissa, quousque a dicta exconmunicacionis sentencia fuerit absolutus.

Lata et pronunciata fuit dicta sentencia per dominum episcopum supradictum pro tribunali sedentem etc. *ut supra.*

d.

Viso de excepcione recusacionis et exconmunicacionis, et sentenciis super ipsis ferendis, nunc videndum est qualiter exhibeantur excepciones alie in iudicio, et qualiter sit scribenda iudicis pronunciacio super ipsis.

α.

Si excepciones contra libellum proposite non sunt efficaces, set proposite sunt tantum ut negocium dilatetur, [1]) tunc non est necesse quod notarius format cum sollempnitate sentenciam, set tantummodo [2]) ita scribat in actis post excepciones propositas: *die tali prefatus dominus archyepiscopus, constitutis in iudicio coram ipso P et M predictis, pronunciauit, procedendum esse in causa premissa.* uel: *pronunciauit interloquendo, dictum R respondere debere libello premisso, non obstantibus excepcionibus premissis.* uel: *pronunciauit,* [3]) *litis contestacionem fieri debere super premisso libello, non obstantibus excepcionibus suprascriptis.* [4])

Lata et pronunciata fuit dicta interlocutoria etc.

β. Exhibicio excepcionum.

Robertus, [5]) filius cuiusdam talis, conparuit in termino sibi dato coram domino archyepiscopo suprascripto, et exhibuit excepciones inferius annotatas.

Quarum tenor talis est: *coram vobis reuerendo patre domino I etc. et ponantur omnes excepciones per ordinem.*

γ.

Et sic scribatur [6]) et fiat de replicacionibus duplicacionibus [7]) triplicacionibus et quadruplicacionibus.

Si posite tales fuerunt [8]) quod dubium sit an processum cause uel litis contestacionem debeant inpedire, siue pronunciet iudex [9]) procedendum esse siue non, [10]) notarius

1) B: *delatetur.*
2) A: *terminus.*
3) B: *obstantibus supradictis. uel.*
4) Von *super* an bis hieher fehlt in B.
5) B: *Robbertus.*
6) B: *ordinem sic scribantur.*
7) In B fehlt *duplicacionibus.*
8) B: *si excepciones proposite tales sunt.*
9) B: *sine pronunciacione iudicis.*
10) B: *non esse.*

Digitized by Google

debet sollempniter formare sentenciam, ita quod — si altera pars vellet appellare — inueniatur sentencia pronunciata et formata [1]) sollempniter, ut postulat ordo iuris.

δ. Si super excepcionibus interlocutoria sit ferenda.[2])

Cum in causa quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R[3]) super tali re coram nobis fratre I permissione diuina [4]) etc. pro parte dicti R fuisset excipiendo propositum, dictum P non esse in sua peticione audiendum[5]) tali racione et tali — *ponantur*[6]) *summatim omnes cause assignate in excepcionibus. postmodum dicatur* — prout hec omnia in ipsis excepcionibus in actis curie vestre [7]) scriptis plenius continentur, nos visis et diligenter examinatis excepcionibus illis, et replicacionibus [8]) hinc inde datis, iuribus etiam et allegacionibus omnibus que et quas ipse partes hinc inde super hoc allegare et inducere voluerunt, et super hiis omnibus habito quam plurium consilio peritorum [9]) et per nos ipsos deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, interloquendo pronunciamus et pronunciando sentencialiter diffinimus, ipsum P admittendum esse in peticione [10]) sua predicta, et procedendum fore super ipsa peticione, non obstantibus hiis que per partem alteram in contrarium sunt probata uel [11]) obiecta.

ε. Super eodem coram iudice delegato.

In nomine domini amen.

Cum in causa nobis magistro C archydiacono lewenensi a sede apostolica delegata que inter P actorem ex vna parte et R reum ex altera super quadam summa peccunie [12]) vertitur seu verti speratur pro parte dicti R coram nobis [13]) fuerit excipiendo propositum, nos non posse nec procedere debere in dicta causa pretextu litterarum a sede apostolica directarum, [14]) presertim cum ipse littere tacita veritate et expressa falsitate fuerant [15]) inpetrate, prout hec et alia

1) A: *forma.*
2) A: *sint referenda.* B: *qualiter super excepcionibus sentencia sit ferenda.*
3) B: *contra R.*
4) B: *nobis archiepiscopo.*
5) B: *admittendum.*
6) B: *racione. et ponantur.*
7) B: *nostre.*
8) B fügt noch *omnibus* bei.
9) B: *voluerunt. et eciam allegacionibus omnibus quas ipse partes hinc inde.*
10) B: *in causa seu peticione.*
11) B: *et.*
12) B: *cum in causa que inter talem ex una parte et talem ex altera coram tali iudice delegato a sede apostolica.*
13) B: *coram dicto iudice.*
14) B: *delegatarum.*
15) B: *fuerint.*

Digitized by Google

per ipsum R proposita et excepta in excepcionibus ipsius R in actis infrascripti [1]) notarii nostri descriptis [2]) plenarie continentur,

uel sic: pro parte dicti R coram nobis [3]) fuerint quedam excepciones proposite, que tales sunt: *coram vobis* etc. *et ponantur omnes excepciones per ordinem. deinde dicatur:*

nos visis diligenter et examinacionibus [4]) prenotatis, et interrogacionibus eidem P per nos ex officio nostro factis, et responsibus subsecutis ad eas, necnon auditis consideratis et intellectis attencius iuribus et racionibus [5]) et allegacionibus omnibus quas ipse partes dare in scriptis uel ore tenus facere [6]) voluerunt, et super hiis omnibus habito plurium [7]) consilio [8]) peritorum et per nos ipsos deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte interloquendo pronunciamus, procedendum esse ac procedi debere in causa premissa, non obstantibus hiis que pro parte dicti R proposita sunt in contrarium uel obiecta. *uel sic:* non obstantibus excepcionibus suprascriptis.

E.

Pronunciato super excepcionibus, ad litis contestacionem procedatur. [9])

Deinde ad iuramentum calumpnie, si petatur, uel de veritate dicenda. cum autem causa mere ciuilis, [10]) tunc iuratur de calumpnia tantum. si vero spiritualis fuerat, uel spiritualibus [11]) annexa, tunc iuratur de veritate dicenda.

Set quia expense [12]) et interesse [13]) veniunt in lite, que ciuilia sunt, ideo [14]) in spiritualibus causis et spiritualibus annexis iuratur in romana curia de calumpnia et de veritate dicenda.

Vnde videndum qualiter in casu quolibet sit scribendum.

1) B: *infra scriptis.*
2) B: *scriptis.*
3) B: *coram dicto iudice.*
4) B: *diligenter excepcionibus.*
5) B: *omnibus racionibus.*
6) B: *dicere.*
7) B: *quam plurimum* mit einem über das *m* gesetzten *o* wohl für *plurimorum.*
8) A: *consilium.*
9) B: *proceditur.*
10) B: *causa mota ciuilis est.*
11) B: *spirituali.*
12) A: *expresse.*
13) B: *set expense inter esse.*
14) B: *etiam in.*

Digitized by Google

a. Contestacio[1]) litis et iuramentum calumpnie.

Conparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto C [2]) procuratore Petri actoris ex vna parte et A procuratore dicti R rei ex altera, procuratorio [3]) nomine dictorum dominorum, et lecto ibidem infra [4]) scripto libello per seriem, dictus C procurator actoris, querente dicto domino archyepiscopo, [5]) dixit se credere iuste posse petere omnia que petebat [6]) in libello predicto. dictus vero A procurator rei, [7]) animo contestandi litem negans narrata [8]) prout in ipso libello narrantur, dixit petita fieri non debere. [9])

Et sic facta est litis contestacio [10]) legittime inter eos, et vterque sollempniter prestitit calumpnie iuramentum.

b. Alius modus super eodem.

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto [11]) P actore et R reo predictis, et lecto ibidem seriatim libello predicto, [12]) per narracionem actoris et responsionem rei animo contestandi litem facta est litis contestacio legittime inter eos super ipso libello, et vterque sollempniter prestitit calumpnie iuramentum et de veritate dicenda.

c.

Si vero presbyter [13]) est qui iurat, non debet tangere librum, set tantum manum apponere super librum. [14])

In causis matrimonialibus, ubi [15]) iuratur de veritate [16]) tantum, prestitam [17]) formam in omnibus notarius seruare tenetur, [18]) remoto illo verbo *calumpnie*.

d.

Et quia interdum notarius narrat iuramentum calumpnie

---

1) A: *constitucio.*
2) B: *coram tali iudice Conrado.*
3) B: *procuratoris.*
4) A: *in.*
5) B: *dicto iudice.*
6) B: *petit.*
7) In B ist hiezu von der feineren hand beigemerkt: *nomine procuratorio dicti rei.*
8) B: *negans uera esse.*
9) In B bemerkt hier die feinere wie die gröbere hand: *Uel sic:* litem contestando negauit narrata ut narrantur, dicens petita fieri non debere.
10) B fügt noch *cause* bei.
11) B: *coram tali iudice.*
12) B: *lecto libello actoris et seriem ipsius.*
13) B: *episcopus.*
14) B: *manum extendere super ipsum.*
15) A: *nisi.*
16) B: *ueritate dicenda.*
17) B: *per scripturam.*
18) B: *notarius teneat.*

Digitized by Google

et de veritate dicenda, conueniens est ipsum modum narracionis conscribi, ut sciat notarius que debeat in ipso iuramento conprehendere.

Qualiter narrari debeat callumpnie iuramentum.

Dicat tunc [1]) notarius actori. *tu iurabis quia ea que petis non petis animo* [2]) *calumpnie, set quia credis ea iuste posse petere, falsa instrumenta uel testes falsos* [3]) *non produces, dilacionem non petes in fraudem ut negocium protrahatur, veritatem non negabis in qualibet parte litis cum per iudicem fueris requisitus, aliquid non dedisti uel promisisti* [4]) *nec dabis uel promittes ut pro te debeat iudicari nisi illis personis quibus dari* [5]) *iura permittunt. ita deus te adiuet, et hec sancta dei ewangelia.*

Et faciat [6]) ipsum manum apponere super librum, et in propria persona dicere verba predicta.

Deinde dicat reo. *sicut ille fecit in agendo, ita et tu facies in deffendendo.* [7]) *sic deus te adiuet, et hec sancta dei ewangelia.*

Ad hec habentur peroptimi [8]) versus qui tales sunt:

illud iuretur, quod lis sibi iusta videtur;
et cum queretur verum non inficietur;
ut lis tardetur, dilacio nulla petetur;
nil promittetur, ut [9]) falsa probacio detur. [10])

e. Narracio de veritate dicenda.

Iuramentum de veritate dicenda narratur sic.

Dicat notarius actori in hunc modum. *tu iurabis ad sancta dei ewangelia, dicere et respondere puram veritatem quam scis uel sciueris per te uel alium, quocienscumque* [11]) *in hac lite per iudicem fueris requisitus. sic deus te adiuet et hec sancta dei ewangelia.*

Et faciat notarius quod tam actor quam reus tangendo librum in propria persona proferat dicta verba.

Si vero procurator fuerit qui iurabit, tunc ita dicatur. *tu iurabis ad sancta dei ewangelia, dicere et respondere veritatem quam scis uel sciueris per te uel per alium seu alios* [12]) *in cuius*

1) B: *dixit.*
2) In B fehlt *animo.*
3) In B fehlt *falsos.*
4) In B fehlt *uel promisisti.*
5) B: *dare.*
6) B: *facias.*
7) In B bemerkt hiezu die feinere wie die gröbere hand: *quod tu credis te habere iustam defensionem, et te potes iuste defendere, et quod falsa instrumenta etc. ut supra.*
8) B: *oppiniones.*
9) B: *nec.*
10) In B sind der dritte und vierte vers umgestellt.
11) B: *uel per alium quocunque et quandocunque.*
12) A: *illos.*

Digitized by Google

aut quorum animam iuras, quocienscumque et quandocumque in hac causa fueris requisitus etc. ut supra.

Cum autem omittitur [1]) iuramentum calumpnie, tunc notarius ita scribat. ponat primo [2]) litis contestacionem, ut superius est notatum. [3]) deinde dicat: *et quia iuramentum calumpnie de* [4]) *aliqua dictarum parcium petitum* [5]) *non extitit ab vtroque dictorum litigancium, tacite est obmissum.* [6])

F. De conmissionibus.

Quia plurimumque [7]) iudices articulum istum de iuramento calumpnie, testium recepcionem, [8]) et examinacionem, necnon etiam [9]) consueuerunt conmittere totam causam, ideo de conmissionibus et iudicum [10]) excusacionibus est videndum.

a.

Et primo, cum pluribus iudicibus causa conmittitur cum illa clausula: *si* [11]) *non omnes*, qualiter ille uel illi [12]) qui interesse non possunt se debeant excusare.

a. Excusacio college. [13])

Sapienti viro magistro H decano londoniensi, domini pape iudici delegato, C archydiaconus lewenensis [14]) eius collega salutem et sinceram in domino karitatem.

Quia cognicioni et decisioni cause vobis et michi a sede apostolica delegate, videlicet quam P mouet seu mouere intendit R de tali loco super quadam summa peccunie [15]) et rebus aliis, prout in litteris apostolicis ab ipso P inpetratis continetur plenarie, non possum [16]) sine rei familiaris periculo interesse, prudencie vestre presencium insinuacione notifico ut ex nunc in iam dicto procedentes negocio meam presenciam nullatenus expectetis.

Datum etc.

β. Quando delegatus vices suas condelegato conmittit. [17])

Magne prudencie viro T, domini pape iudici [18]) delegato, H eius collega salutem in domino sempiternam.

1) A: *amittitur.* B: *conmittitur.*
2) B: *post.*
3) B: *narratum.*
4) B: *ab.*
5) Anstatt *petitum* hat in B eine alte hand *prestitum* ergänzt.
6) B: *conmissum.*
7) B: *plerumque.*
8) A: *recepcione.*
9) A: *necnon ante.* B: *examinacionem hinc inde ab ea.*
10) B: *conmissionibus iudicum et.*
11) B: *et si.*
12) B: *qualiter illi.*
13) A: *collegie.* B: *de excusacionibus college.*
14) B: *domini legato G archidiachonus linensis.*
15) B: *contra R super quibusdam peccunie summis.*
16) A: *possunt.* B: *possim.*
17) B: *quando legatus sua uice conmittit.*
18) In B fehlt *iudici.*

Digitized by Google

Quoniam ad cognicionem [1]) et decisionem cause nobis vna cum magistro Wo [2]) a sede apostolica delegate, videlicet quam . . contra . . super . . re mouet seu mouere intendit, ad presens — licet vellemus — interesse quibusdam nostris et ecclesie nostre negociis prepediti non possumus, vobis super hiis omnibus quousque interesse poterimus plenarie conmittimus vices nostras.

Datum etc.

b. Conmissio tocius cause in extraneum facienda.

Gotfridus archydiaconus lewenensis, [3]) domini pape iudex delegatus, prouido et discreto viro magistro . . decano de arcubus londoniensi [4]) salutem etc.

Discrecioni vestre tenore presencium innotescat, [5]) nos a sanctissimo patre domino nostro domino M papa iiii quasdam recepisse litteras sub hac forma: *Martinus episcopus* etc. *ponatur totus tenor litterarum. deinde dicatur:*

Quare [6]) cum examinacioni cause huius pluribus et diuersis prepediti negociis non possumus sine graui nostro incommodo interesse, vobis [7]) examinacionem et decisionem ac cognicionem [8]) ipsius cause tenore presencium totaliter duximus conmittendam. *uel sic:* super hiis omnibus totaliter [9]) conmittimus vices nostras. [10])

Datum etc. *ut supra*

c. [11])

Cum autem causa conmittitur, diffinitiua sentencia reseruata, scribit notarius per omnia secundum formam proximo supra dictam usque ad locum ubi dicit: *vobis ad examinacionem* etc. et dicatur tunc: *vobis ad examinacionem et cognicionem tocius cause — reseruata nobis diffinitiua sentencia — plenarie conmittimus vices nostras* etc.

---

1) B: *congregacionem.*
2) B: *guillemo.*
3) B: *leuen* mit dem abkürzungshäckchen über dem *n.*
4) B: *prouido viro magistro P de.*
5) B: *innotescimus.*
6) B: *quarum tenore.*
7) In B fehlt *vobis.*
8) In B fehlt *ac cognicionem.*
9) In A ist von *duximus* an bis hieher alles ausgefallen.
10) In B ist hiezu von der feineren wie gröberen hand noch beigemerkt: *Uel sic:* vobis conmittimus vices nostras, donec ad nos eas duxerimus reuocandas. *Uel sic:* vobis super hiis omnibus, quousque interesse poterimus etc. *ut supra proxima. Uel sic:* vobis conmittimus vices nostras tam diu quam diu contigat (*nach der gröberen hand:* contingerit) nos abesse. datum etc.
11) Dieser ganze absatz ist in A ausgefallen.

Digitized by Google

d. Commissio super certum articulum. [1]

Gotfridus archydiaconus lewenensis, [2] domini pape iudex delegatus, prouido et discreto viro . . salutem in domino sempiternam.

Cum in causa quam P de . . mouet seu mouere intendit R loci eiusdem super . . re [3] auctoritate apostolica coram nobis, in qua per procuratores usque ad litis contestacionem sollempniter est processum, petatur [4] instanter a nobis ut — parcentes laboribus parcium et expensis — alicui discreto viro vellemus conmittere, quod [5] a principalibus personis calumpnie iuramentum reciperet, et posicionibus [6] hinc inde faceret respònderi, nos ipsorum precibus [7] annuentes [8] vobis auctoritate qua fungimur [9] de vtriusque partis assensu tenore presencium conmittimus et mandamus, [10] quatenus iuramentum calumpnie super libello exhibito, quem vobis mittimus presentibus interclusum, ab ipsis principalibus personis [11] recipiatis sollempniter prima die iuridica post festum omnium sanctorum proxime venturum, quem diem ipsis partibus ad dictum [12] iuramentum prestandum pro peremptorio termino duximus assignandum, et posicionibus quas ipse partes hinc inde facere voluerint faciatis ut iuris est plenarie responderi, iuramentum ipsum et posiciones, si quas fecerint, cum responsionibus subsecutis ad eas [13] in publicam scripturam redactas [14] sub sigillo nostro vna cum presentibus et libello predicto nobis quam cicius remittentes, [15] necnon prefigentes eisdem partibus peremptorium terminum conpetentem quo sufficienter conpareant coram nobis, [16] in causa [17] quantum de iure fuerit processure. [18]

Datum etc.

---

1) B: *sub serto articulo.*
2) B: *Martius archidiachonus talis loci.*
3) B: *contra R super tali re.*
4) B: *et petatur.*
5) B: *qui.*
6) B: *posicionibus faciendis.*
7) B: *ipsis partibus.*
8) Die feinere wie gröbere hand setzt hier in B bei: *earum precibus inclinati.*
9) Ebenso hier: *in hac parte.*
10) In B fehlt *et mandamus.*
11) B: *ipsis partibus.*
12) B: *ad ipsum.*
13) B: *ac eos.*
14) B: *redactis.*
Die feinere wie gröbere hand fügt hiezu sodann noch bei: *et quicquid exinde actum et subsecutum fuerit, partibus presentibus uel altera absente.*
15) B: *nobis premissis completis quam cicius poteritis remittatis.*
16) Die feinere wie gröbere hand in B setzt hier bei: *in curia nostra, uel tali loco.*
17) B: *in dicta causa.*
18) B: *procedendum.*

Digitized by Google

e. Conmissio super recepcione et examinacione testium.

Frater I etc. dilecto in Christo filio etc.

Cum in causa que inter P actorem ex vna parte et R reum super quadam re . . vertitur coram nobis testes sint necessario [1]) producendi, discrecioni vestre tenore presencium de vtriusque partis assensu conmittimus et mandamus, quatenus testes omnes quos ipse partes producere voluerint coram vobis [2]) super articulis ab vtraque parte datis cum interrogatoriis ab ipsis exhibitis, que omnia sub sigillo nostro vobis mittimus [3]) presentibus interclusa, infra annum — *siue* [4]) vnum mensem — a recepcione presencium, quem terminum ipsis partibus ad probandum peremptorium duximus assignandum, prudenter recipere ac diligenter examinare curetis, deposiciones omnium testium quos produxerint fideliter in scriptis redactas vna cum predictis articulis et [5]) interrogatoriis ac tenore presencium sub sigillo vestro clausas necnon reuelatas ad nos quam cicius poteritis transmittentes, [6]) prefixo partibus peremptorio termino conpetenti quo sufficienter cum omnibus instrumentis actis et munimentis suis causam ipsam qualitercumque tangentibus conpareant coram nobis, in dicta causa prout de iure fuerit processure legittime.

Testes autem qui fuerint nominati, si se gracia odio uel timore subtraxerint, per censuram ecclesiasticam conpellatis veritati testimonium perhibere.

Datum etc.

G.

Lite contestata, et iuramento de calumpnia prestito, sequitur prefixio termini ad ponendum. [7])

a. Prefixio termini ad ponendum.

Coram reuerendo patre domino archyepiscopo suprascripto [8]) conparentibus in iudicio P actore et R reo predictis, [9]) idem dominus archyepiscopus [10]) vtrique parti ad ponendum hinc inde quidquid ponere volunt [11]) diem lune proxime venientem pro primo termino [12]) assignauit.

1) B: *testes sunt necessarii per eos.*
2) B: *nobis.*
3) B: *transmisimus.*
4) In B fehlt *annum siue.*
5) Von hier an bis *reuelatas* einschliesslich fehlt in B.
6) B: *remittentes.*
7) B: *deponendum. quem terminum notarius ita scribat.*
8) B: *patre etc.*
9) In B fehlt *predictis.*
10) In B fehlt *archyepiscopus.*
11) B: *uoluerint.*
12) Anstatt *pro primo termino* hat B blos: *terminum.*

Digitized by Google

b. Qualiter consueuit terminus assignari. [1]

Hic terminus consueuit assignari semper inmediate [2] post iuramentum calumpnie.

Et tunc scripta litis contestacione et iuramento [3] calumpnie, ut supra notatum est, inmediate sic scribat notarius: *quibus partibus idem iudex ad ponendum pro prima dilacione ad talem diem terminum assignauit.* uel sic: *ad ponendum peremptorium* [4] *terminum assignauit.*

Petrus actor predictus, conparens coram domino archyepiscopo sepe dicto, [5] *posiciones exhibuit infrascriptas. quarum tenor talis est: in nomine domini amen. hee sunt posiciones* etc. et ponantur omnes posiciones per ordinem sicut exhibite sunt. [6]

Tamen non debet [7] poni in libro, quousque sit eis responsum, pro eo quod responsiones quandoque magne quandoque breues existunt, et sic non posset notarius quantum spacium deberet in registro dimittere inter vnam posicionem et alteram [8] pro scribendis posicionibus arbitrari. [9]

Simili modo scribatur posicionum exhibicio rei.

c.

Exhibitis posicionibus, [10] et ipsarum copia partibus data, ad respondendum ipsis posicionibus terminus prefigitur in hunc modum.

α. Terminus ad respondendum posicionibus.

Conparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo suprascripto [11] P actore et R reo predictis, idem dominus archyepiscopus vtrique [12] ad respondendum posicionibus coram ipso [13] exhibitis ab hodie ad viii dies peremptorium terminum assignauit.

β.

Si posicionum copia partibus non sit data quando terminus iste prefigitur, consueuit in fine termini [14] clausula hec apponi: *et interim* [15] *dictarum posicionum copiam recipiant hinc inde, si eis videbitur expedire.*

1) In B wird ohne rubrum gleich weiter gefahren.
2) In B fehlt *inmediate.*
3) B: *iuramentum.*
4) B: *ponendum pro omnibus peremptorium.*
5) B: *coram dicto iudice.*
6) A: *exhibiciones.*
7) A: *debent.*
8) B: *aliam.*
9) A: *arbitratis.*
10) In B fehlt *exhibitis posicionibus.*
11) B: *coram tali iudice.*
12) B: *dominus iudex vtrique parti.*
13) B fügt noch bei: *iudice.* A hat anstatt dessen *contra ipsum.*
14) B: *dicti termini.*
15) B: *istarum.*

Digitized by Google

γ.

Adueniente die quo posicionibus respondetur, factoque hoc, [1]) in fine cuiuslibet posicionis scribat notarius cuiuslibet posicionis [2]) responsionem.

Demum sic scribat: *die tali respondit R predictus posicionibus omnibus premissis*, ut iuxta eas [3]) superius est conscriptum.

δ.

Quandoque tamen non potest vna eadem die [4]) omnibus posicionibus responderi, quia [5]) multe sunt, uel quia super hiis omnibus [6]) oritur questio inter partes, [7]) et aliis omnibus [8]) causis. tunc ita scribat notarius: *die . . R predictus respondit omnibus posicionibus suprascriptis signatis hoc signo A*, prout [9]) iuxta eas superius scriptum est. et faciat in capite cuiuslibet posicionis cui responsum est hanc litteram A. [10])

d.

Terminus ad dandum articulos, et eorum exhibicio scribatur ita ut supra de posicionibus scriptum [11]) est.

Et post exhibicionem registrantur inmediate, si nihil contra eos proponitur.

Si vero pars aliqua velit contra datos articulos dicere, tunc [12]) datur terminus ad dicendum et dandum in scriptis contra eos quidquid dicere volunt. et interim [13]) recipiant copiam, si eis videbitur expedire.

H.

Iustificatis quidem articulis, et dato termino ad probandum, cuius termini forma satis leuiter trahi [14]) poterit de aliis terminis suprascriptis, procedatur ad productionem testium. vnde subsequenter de testibus est videndum.

---

1) A hat blos *facto*.
2) In A fehlt *cuiuslibet posicionis*.
3) In A fehlt *eas*.
4) In B fehlt *vna eadem die*.
5) A: *que*.
6) In B fehlt *omnibus*.
7) B: *easdem partes*.
8) B: *aliis multis de*.
9) B: *signum. ac prout*.
10) In B fehlt *A*.
Dagegen bemerkt die feinere hand an den unteren rand der ersten spalte noch:
Uel dicat sic: primo respondit ut in fine eius continetur. et sic deinceps vi et vii et finali posicionibus non respondit. et quod dominus iudex interloquendo pronunciauit, quod — cum sint duplices uel capciose uel inpertinentes — quod eisdem non est respondendum, cum non releuent ponentem.
11) B: *dictum*.
12) A hat hier blos: *si vero parti alicui*.
13) B: *dicere uel dare voluerint et iterum*.
14) B: *extrahi*.

Digitized by Google

1. De testibus. [1]

a.

Si testes debent recipi extra curiam, tunc mittuntur littere secundum formam supra de conmissione testium[2] annotatam. hodie vero dicte [3] conmissiones fiunt per litteras apostolicas.

Si vero recipi debeant in curia, tunc [4] statuitur terminus per notarium[5] ad probandum. infra quem terminum testes iurare debent.

Et licet ad iudices pertineat[6] examinacio testium, pro eo quod maiorem discrecionem quam notarius sibi [7] requirit, consuetudo tamen tenet [8] quod testes quasi semper per notarium examinentur. vnde cum notarius vice fungatur iudicis in hoc casu, oportet ipsum cum omni cautela et maturitate ad testium examinacionem procedere, ne ipsius inpericia uel defectu negocium de quo agitur perimatur, sicut perimi vidi multociens simplicitate [9] notarii procedentis in negocio inprudenter. debet enim notarius, qualecunque sit negocium, ciuile uel criminale, facere sibi dari in scriptis articulos siue intencionem [10] super qua testes iurare debent et examinari, ut viam habeat quodammodo limitatam. et sic plenius [11] poterit a testibus inquirere veritatem.

b.

Et quia iuramentum est primum quod a testibus agitur, [12] ideo de ipso iuramento — videlicet qualiter notarius testem iurare faciat — primitus est videndum.

Qualiter iuramentum calumpnie est testibus conputandum. [13]

Dicat testi notarius, tenendo librum in manu uel ante ipsum testem: *tu iurabis ad sancta dei ewangelia, fideliter dicere ueritatem et* [14] *id quod scis de negocio quod agit P ex vna parte et R* [15] *ex altera ita pro vna parte quam* [16] *pro alia,*

---

1) In A läuft hier der text ohne rubrum fort.
2) In IV. 5. F. e. s. 668.
3) In B fehlt *dicte.*
4) A: *nec? nunc?*
5) A: *prenotatus.*
6) B: *perueniat.*
7) A: *sic.* B: *sit.*
8) B: *est.*
9) B: *per cimplicitatem.*
10) A: *examinacionem.*
11) B: *melius.*
12) B: *exigitur.*
13) A hat hier das in B zunächst folgende rubrum: *qualiter scribi debeat testium iuramentum.*
14) In B fehlt *veritatem et.*
15) B: *agitur inter talem ex una parte et talem.*
16) B: *sicut.*

Digitized by Google

remoto precio precibus [1]) *amore odio uel timore !commodo uel incommodo quod tibi venire possit exinde, et quod dictum tuum tenebis* [2]) *secretum quousque per iudicem fuerit publicatum.*

Et faciat notarius quod testis in propria persona dicat, tenendo manum suam super librum, hec verba: *sicut* [3]) *tu dixisti ita faciam. si* [4]) *deus me adiuuet et hec sancta dei euangelia.*

Si vero plures sint testes, quod statim iurare vnus post alium debeat, [5]) non est necesse omnia predicta cuilibet narrari [6]) testi, set sufficit tantum dicere sic: *sicut ille iurauit, ita et tu iuras, si deus te adiuuet* etc. ut supra.

Quod iuramentum sic scribatur.

c. Iuramentum testium productorum. [7])

Fuscolsus Thitardei Cesenelli de Cesin et Formica condam constantiensis testes producti ab R contra testes [8]) super premissis Ia Vbaldi Io Beneuenti iurauerunt, [9]) presentibus partibus, coram dicto iudice, perhibere testimonium veritati, premissa tamen per dictum R hac protestacione. videlicet quod salue sibi sint et reseruate omnes excepciones sibi conpetentes et conpetiture tam ante iuramentum dictorum testium [10]) quam post et tam contra personas dictorum testium quam contra dicta eorum.

Consueuit enim ille contra quem testes producuntur quasi semper dictam protestacionem facere oretenus. et alteri [11]) *protestacio datur in scriptis. et tunc ita scribat notarius: sicut ei* [12]) *datur in scriptis. et scribat ipsam protestacionem ante iuramentum testium.*

Si vero nulla protestacio fieret oretenus uel in scriptis, tunc notarius nichil de protestacione scribat, quia non pertinet ad eum [13]) *defectum partis supplere.*

Et notandum, quod non [14]) *sufficit si notarius scribat deposicionem testis* [15]) *ita: Iacobus testis productus a tali iuratus de veritate dicenda dixit, nisi aliter* [16]) *de*

1) B: *precio a partibus.*
2) B: *tenebit.*
3) B: *manum super librum sicut.*
4) B: *sicut?*
5) B: *qui statim unus post alium iurari debeant*
6) B: *narrare.*
7) B: *qualiter scribi debeant testium iuramenta.*
8) A: *testem.*
9) B: *Robbertus Iacobi. Iohannes de . . Iacobus Petri. testes producti a tali contra talem super premissis articulis iuratum.*
10) In B fehlt *testium.*
11) A: *antea?*
12) A: *et.* B: *enim?*
13) B: *eundem notarium.*
14) In B fehlt *non.*
15) B: *in deposicione testium.*
16) B: *dixit etc. vbi.*

Digitized by Google

iuramento appareat. vnde semper scribendum est in actis iuramentum testium, sicut superius est notatum.

d. Examinacio testium. [1])

Ad testium examinacionem sic procedat notàrius.

Primo scribat titulum, ut inferius annotabo. deinde scribat intencionem [2]) seu articulos omnes per ordinem. postmodum scribat diem qua fit examinacio, licet multi notarii non scribant diem qua testes examinentur. ego autem credo diem apponendam esse in omni scriptura publica, siue fiat in iudicio siue extra. demum facto scribat nomen et cognomen testis, et procedat [3]) in forma subscripta.

e. Titulus in attestacionibus apponendus. [4])

Infrascripte sunt attestaciones dictorum [5]) testium A P et S bononiensium [6]) contra R de tali loco [7]) super infrascriptis articulis [8]) per me Iacobum [9]) infrascriptum sub examine reuerendi patris domini G rauennatensis episcopi. anno domini m°. cc°. lxxxii. indictione x. [10])

Capitula [11]) *intencionis seu articuli scribuntur inmediate post tytulum, sicut dantur a parte in scriptis.*

f.

Deinde, scripta die et nomine testis, sic notarius examinando procedat.

a. Modus examinandi testes.

Primo si intencio parua [12]) est, siue articuli pauci sunt, ita quod posset [13]) bene negocium in animo [14]) summarie conprehendi, legat notarius testi totam intencionem et [15]) omnes articulos simul et [16]) semel.

Et lectis articulis faciat testem dicere super dicto [17]) negocio quidquid nouit, antequam ipsum interrogaret de aliquo.

1) B bemerkt hier zuerst: *de testium examinacione sic procedit notarius.* dann folgt das rubrum: *de examinacione testium.*
2) Von hier an bis *postmodum* einschliesslich ist in B ausgefallen.
3) B: *procedatur.*
4) B: *apponendis.*
5) B: *productorum.*
6) In B fehlt *bononiensium.*
7) B: *R loci eiusdem eciam.*
8) B setzt noch *scriptis* bei.
9) B: *Iohannem notarium.*
10) B: *examinacione reuerendi patris etc. anno domini etc. indictione nona.*
11) B: *capituli.*
12) B: *praua.*
13) A: *non posset.*
14) In B fehlt *in animo.*
15) B: *seu.*
16) In B fehlt *et.*
17) B: *toto.*

Digitized by Google

Postmodum interroget eum [1]) diligenter secundum modum inferius annotatum.

Et ut melius et plenius exprimam quod intendo, pono casum et articulos.

Ecce quidam [2]) petit a quodam debitore suo c libras quas ex causa mutui sibi dedit, et dat tales articulos. [3]) *intendit probare P contra ipsum R, quod ipse P pure* [4]) *numerauerit et tradidit eidem R ex causa mutui c libras. item quod dictus R promisit, eidem P reddere et restituere dictas c libras* [5]) *ad terminum vi mensium. item quod de omnibus predictis et singulis est publica vox et fama.*

Si articuli fuerint ita pauci, [6]) interroget testem notarius super primo articulo, et postmodum super secundo, et sic de singulis.

Set lectis sibi omnibus articulis et uulgarizatis [7]) a parte, si laycus est, dicat sibi quidquid scit [8]) de ipso negocio, et faciat eum dicere integraliter [9]) quidquid scit. [10]) si vero testis diceret, vera esse [11]) que in articulis [12]) continentur, uel vera esse que in dicto articulo continentur, [13]) non debet esse notarius contentus de tali dicto, quia videtur quod testis sit subornatus, set dicat tunc notarius testi: *quomodo vera sunt, dicas mihi factum et quid inde scis.*

Postmodum audito et intellecto bene toto eo quod dixerit, scribat notarius sic.

β. Idem modus examinandi testes. [14])

Iacobus de Bononia [15]) testis iuratus — lectis et apertis et wlgarizatis [16]) articulis suprascriptis — dixit, [17]) quod dictus P mutuauit dicto R c libras turonenses, [18]) et quod dictus R promisit eidem R c libras restituere infra vi menses tunc proximo venientes.

---

1) B: *querat ab eo.*
2) B: *articulos quid.*
3) B: *c solidos ex causa mutui. et super hoc debent dari tales articuli.*
4) B fügt noch *et libere* bei.
5) Von *item* an bis hieher ist in A ausgefallen.
Anstatt *libras* hat B *solidos.*
6) A: *et non interroget.*
7) B: *uulgalisatis.*
8) B: *sibi quid sit.*
9) In A fehlt *dicere integraliter.*
10) B: *quis sicit.*
11) B: *sunt.*
12) B: *articulo.*
13) Von *uel* an bis hieher fehlt in B.
14) B: *super eodem.*
15) In B fehlt *Bononia.*
16) A hat *wlgari* mit übergeschriebenem *tis.* B: *lectis a notario et uulgalisatis,* wozu von der feineren hand in den leeren mittelraum zwischen den spalten bemerkt ist: *seu vulgariter sibi expositis.*
17) In A fehlt *dixit.*
18) B: *libras talis moneta.*

Digitized by Google

γ. Super eodem. [1])

Huic dicto conueniunt primo iiii interrogaciones generalissime [2]) ad dictum cuiuslibet testis. [3])

Que tales sunt. primo interrogandus est quilibet, ut reddat causam sciencie sui dicti, hoc est quod dicat quomodo scit ea que dixit, vtrum per visum an per auditum uel per credulitatem uel per alia iudicia. secundo interrogandus est testis, quo anno, quo mense die et hora fuerint ea que dicit. tercio in quo loco fuerint. quarto qui fuerint presentes.

Si ad primam interrogacionem, videlicet de causa sciencie, testis testificetur de visu, si [4]) testis dixerit se vidisse quando predictus P mutuauit dicto R dictam peccuniam, [5]) tunc sunt alie interrogaciones necessario [6]) faciende, [7]) scilicet vtrum fuerit de auro uel argento peccunia illa quam sibi mutuauit. [8]) et si dixerit de argento, queratur vtrum [9]) in turonensibus grossis uel alia moneta, et vtrum connumerata fuerit dicta peccunia uel in sacculo tradita. et [10]) si numerata fuerit, quis eam connumerauit, [11]) et super quo numerata fuit, et vtrum dictus R — postquam sibi dicta peccunia fuit connumerata [12]) et tradita — aportauit [13]) eam secum, uel dimisit eam penes dictum P.

Si vero dictus testis respondeat de [14]) auditu, tunc statim est [15]) querendum conuenienter [16]) ab eo, a quo audiuit, uel [17]) sub qua forma audiuit, et quando, et si ab vno solo uel a pluribus.

Omnes interrogaciones premisse faciunt ad primum articulum.

Ad secundum faciunt et [18]) conueniunt iste. super secundo articulo querendum est primo [19]) de causa sciencie, quia hec interrogacio facienda est testi non super articulo set [20]) super eo omni quod dixerit. et si dixerit, [21]) se

1) In B wird gleich ohne rubrum fortgefahren.
2) B: *generales.*
3) A: *terter?*
4) Von *testis* an bis hieher fehlt in B.
5) B: *dictas c libras.*
6) B: *merito.*
7) A: *facientes.*
8) B: *utrum in peccunia de auro uel argento mutauit idem P dicto R dictas c libras.*
9) B: *in argento. utrum.*
10) B: *uel.*
11) B: *numerauit.*
12) B: *numerata.*
13) B: *exportauit.*
14) B: *ex.*
15) A: *al* mit dem abkürzungshäckchen durch das *l.*
16) In B fehlt *conuenienter.*
17) B: *et.*
18) In B fehlt *faciunt et.*
19) B: *primo ab eo qua.*
20) In B fehlt *super articulo set.*
21) In B ist *et si dixerit* ausgefallen.

Digitized by Google

interfuisse promissioni facte per dictum R de dicta pecunia restituenda, tunc faciende sunt testi iterato [1]) tres generales [2]) interrogaciones superius nominate, videlicet quo anno quo mense die et hora fuit facta dicta promissio, et in quo loco, et quibus presentibus, deinde sub qua forma verborum, videlicet que verba protulit ille [3]) qui promisit, et que ille [4]) cui facta fuit promissio.

Item querendum est, si ipse testis erat ibi,[5]) vtrum a casu fuerit in predictis,[6]) uel studiose ductus ut esset testis, et si ita [7]) simpliciter audiuit dictam promissionem fieri transeundo uel stando ibi.

Super tercio articulo, si dixerit famam esse de predictis, querendum est quomodo sciat hanc famam esse, et vbi [8]) dicta fama, et inter quos, et quales persone sint ille inter quas est dicta fama.

Et sic [9]) de omnibus circumstanciis super quolibet verbo [10]) est a testibus subtilissime veritas inquirenda.

Si autem articuli fuerint multi, quia non posset eorum affectus seu finalis intellectus in animo summarie conprehendi, necesse est ut quilibet articulus singulariter testibus perlegatur, et super quolibet dicat testis quod nouit, et quod fiant [11]) testibus omnes interrogaciones pertinentes ad dictum articulum antea quam ad alios transeatur. [12])

Et tunc notarius ita dicat.

δ. Super eodem.

Iacobus [13]) testis iuratus, lectis et wlgarizatis [14]) sibi singulariter articulis suprascriptis, super primo [15]) qui sic incipit: *intendit probare P* etc. dixit sic et sic.[16])

Postmodum interrogetur ut supra dixi. et sic de quolibet articulo est faciendum.

ε.

Et notandum, quod inconueniens modus est ille quem multi tenent dicentes: *Iacobus testis iuratus dicit,* [17]) *et inter-*

1) A: *in tantum?*
2) In B fehlt *generales.*
3) B: *processerunt ab illo.*
4) B: *ab illo.*
5) B: *item ad quid dictus testis erat ibi. querendum est.*
6) B: *interfuerit predictis.*
7) B: *testis uel non. ita.*
8) B: *ubi est.*
9) A: *sic fama.*
10) B: *quolibet articulo et super quolibet uerbo.*
11) B: *nouit quid fiat.*
12) B: *transeunt.*
13) B: *Nicholaus.*
14) A: *wlgaritatis.* B: *wulgalitzatis.*
15) B fügt *articulo* bei.
16) B: *dixit quod sic.* Hiezu bemerkt die feinere wie gröbere hand noch: *dictum articulum esse verum, ex eo quod quia vidit et audiuit et presens fuit etc.*
17) In B fehlt *dicit.*

Digitized by Google

rogatus super primo articulo qui talis est: intendit probare etc. respondit sic et sic. nam [1]) secundum istum modum interrogatur testis antequam quod[2]) aliquid ipse dicat, quod satis est incongruum, cum interrogaciones adaptande sint dicto testis, non dictum interrogacionibus,[3]) et notarius inuenire debeat interrogaciones [4]) ad dictum testis recipiendum exponendum et clarificandum, [5]) non testis dictum ad interrogacionem notarii sibi factam. [6]) vnde semper notarius debet testem facere dicere super articulo quidquid ipse scit anteaquam ipsum interroget. postmodum debet ipsum interrogare prout viderit expedire.

Est et alius modus quem multi tenent non solum incongruus set reprobandus omnino. scribunt [7]) enim dictum primi testis totaliter. postmodum dicunt[8]) de aliis testibus: *super tali articulo concordant cum primo teste.* et ita, si probatur articulus per omnes testes plenarie, non inuenitur scriptum nisi dictum vnius testis. [9]) et sic, si centum essent testes, dicta eorum non nisi vnius testis vigorem haberent, quia vbicumque dictum non concordat [10]) cum alio nil valet. ita tenet romana curia, reprobans illum modum. [11])

g. De interrogacionibus. [12])

Sunt quedam alie interrogaciones, que in fine testimonii consueuerunt fieri quasi regulariter omni testi, scilicet si attenet [13]) in aliquo uel est familiaris aut domesticus producentis.

Et si respondet quod attinet, queratur in quo gradu.

Item solet queri a teste, si ad eum spectat conmodum uel inconmodum ex re de qua agitur, et si fuit rogatus uel doctus ferre hoc testimonium, item si concordauit cum alio teste [14]) dicere vnum et idem.

Et alias interrogaciones faciat examinantis discrecio, [15]) quas persone [16]) testificanti et [17]) dicto ipsius et negocio de quo agitur viderit expedire.

---

1) B: *non.*
2) B: *modum. primo interrogauit quem.*
3) B: *dicto interrogacioni.*
4) In A fehlt *interrogaciones.*
5) B: *testis exponende.*
6) B: *interrogaciones sibi factas.*
7) A: *scribant.*
8) A: *dicant.*
9) Von *plenarie* an bis hieher fehlt in B.
10) B: *ubicunque dicit concordat.*
11) B: *reprobant illum.*
12) B fährt hier gleich ohne rubrum weiter.
13) B: *attinet.*
14) B: *concordat cum aliis testibus.*
15) A: *discrecionem.*
16) B: *quas et persone.*
17) In A und B fehlt *et.*

Digitized by Google

h.

Examinatis testibus, citari debet pars ad videndum attestaciones publicari secundum formam suprascriptam sub rubrica que dicit *citacio ad certum actum.* [1])

Et post illam citacionem publicantur[2]) testes. et datur terminus ad recipiendum copiam attestacionum, et ad dicendum contra testes et dicta eorum quidquid [3]) dicere volunt.

Que publicacio ita scribitur et terminus.

Publicacio testium et terminus ad dicendum contra attestaciones. [4])

Constitutis in iudicio coram domino archyepiscopo supradicto [5]) P actore et R reo predictis in termino eis dato ad deposiciones testium publicandas, idem dominus archyepiscopus de istarum [6]) parcium voluntate apparuit, et publicauit attestaciones testium premissorum, prefigens eidem R terminum peremptorium ab hodie ad [7]) xv dies proximos ad dicendum et dandum in scriptis contra dicta ipsorum testium uel [8]) contra personas eorum quidquid dicere uel dare voluerit. et interim ipsorum [9]) recipiat copiam, si ei videbitur expedire.

2.

Publicatis attestacionibus, si transacto termino nichil dicitur contra eas, consueuit dari terminus ad producendum omnia instrumenta acta et munimenta. qui terminus ita scribitur.

Terminus ad producendum instrumenta.

Coram reuerendo archyepiscopo supradicto [10]) comparentibus in iudicio P et B predictis, idem dominus archyepiscopus [11]) vtrique ipsorum ad producendum omnia instrumenta acta et munimenta quelibet [12]) causam ipsam qualitercumque tangencia hinc [13]) ad viii dies proximos peremptoriam terminum assignauit.

---

1) In IV. 1. b. *o.* s. 629.
2) A: *citantur.*
3) B: *et quicquid.*
4) B: *publicatis dicta testium et terminus ad dicendum.*
5) B: *coram tali iudice.*
6) B: *idem iudex de ipsarum.*
7) B: *usque ad.*
8) B: *et.*
9) B: *de dictis ipsorum.*
10) B: *coram tali iudice.*
11) B: *P actore et R reo idem iudex.*
12) B: *ad.*
13) B: *usque.*

Digitized by Google

I.

Post quem terminum in causa conclusio solet sequi. que ita scribitur.

Conclusio in causa.

Comparentibus in iudicio coram domino archyepiscopo supradicto Iacobo et Arlotino procuratoribus supradictis, et [1]) renunciantibus hinc inde probacionibus omnibus in posterum faciendis, ambo procuratorio nomine dominorum suorum in hac causa voluntarie concluserunt.

K.

Quia [2]) concluso [3]) in causa et antea consueuerunt partes aliquando [4]) per viam conpromissi ad concordiam deuenire, [5]) idcirco de conpromisso ut [6]) ipsius forma aliquod est notandum.

a. Qui possunt arbitri esse in conpromisso et quando. [7])

Bonum est, scire notarium [8]) quod de causa matrimoniali et liberali (scilicet quando agitur de libertate alicuius) et criminali [9]) ex qua infamia subsequatur non potest in aliquem conpromitti.

Mulier, seruus, mutus, [10]) et mente captus esse arbitri prohibentur.

De causa vero spirituali et spirituali annexa non potest in laycos conpromitti.

Item sciat notarius, quod pena semper est in conpromissis omnibus apponenda.

Item, quod propter discessionem [11]) melius est in vnum uel in tres quam in duos arbitros conpromitti.

Hec autem simplici [12]) notario dicta de natura conpromissi sufficiant. cum sibi maiora occurrent, [13]) consulat sapientes.

b. Forma conpromissi de lite iam incepta.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem a natiuitate etc. Petrus de Bononia [14])

1) B: *coram tali iudice P procuratore pro actore et R procuratore pro reo.*
2) B: *que.*
3) A: *conclusio*, wie ursprünglich B auch hatte.
4) In B fehlt *aliquando.*
5) B: *deuenerunt.*
6) B: *et.*
7) B: *de officio conpromissi.*
8) In B fehlt *notarium.*
9) B: *alicuius criminaliter.*
10) B: *mulier. surdus. mutus. seruus.*
11) B: *deffencionem.*
12) B: *in cimplici.*
13) B: *tibi maiora occurrerint.*
14) B: *P filius condam talis.*

Digitized by Google

ex vna parte et R ex altera, cum inter eos coram tali iudice super infrascriptis libellis ad inuicem litigarent, qui libelli sunt: *coram*[1] *vobis reuerendo patre domino I etc. dicit*[2] *et proponit P de Bononia contra R, dicens quod*[3] — *cum ipse in tali ecclesia fuisset canonice institutus*, [4] *et per annum et amplius pacifice possedisset eandem — dictus R pretextu cuiusdam*[5] *presentacionis quam ad eandem ecclesiam asserit de se factam ipsum P de*[6] *dicta ecclesia contra iusticiam auctoritate propria spoliauit* etc. — *ponatur totus tenor libelli. deinde dicatur* — que quidem R[7] negans, prout narrantur, contra eundem P sub hac forma in modum reconuencionis agebat:[8] *coram vobis venerando patre*[9] etc. — *ponatur totus libellus*[10] *reconuencionis. postmodum sic dicatur* — de litibus[11] et controuersiis omnibus ad eas qualitercumque spectantibus ambo conmuniter et concorditer in venerabiles viros[12] magistros C et D tamquam in arbitros arbitratores amicabiles conpositores et bonos viros conpromiserunt,[13] promittentes vna pars alteri inter se inuicem et ipse partes ambe dictis arbitris et arbitratoribus et cuilibet eorum in solidum sollempnibus stipulacionibus hinc inde interuenientibus — *uel sic:* promittentes vna pars alteri inter se ad inuicem et ipse partes ambe[14] mihi notario infrascripto stipulanti nomine et vice dictorum arbitrorum et cuiuslibet eorum in solidum — stare et parere ac integraliter obedire, et[15] non conuenire de aliquo de iure et de facto aliqua racione uel causa omni eorum laudo uel arbitrio dicto, diffinicioni seu pronunciacioni, quod *uel* quam inter ipsos super premissis uel premissorum aliquo uel aliis qualitercumque ad ea spectantibus seu predictorum occasione[16] emergentibus laudauerint dixerint pronunciauerint diffinierint seu arbitrati fuerint, semel uel pluries, cum scriptura uel sine scriptura, diebus feriatis et[17] non

---

1) In A fehlt *coram*.
2) B: *libelli tales sunt. coram uobis tali iudice dicit.*
3) B: *P contra R quod.*
4) B: *ecclesia constitutus.*
5) B: *eiusdem.*
6) In B fehlt *de.*
7) B: *dicatur quicquid libellus. dictus R.*
8) B: *agat.*
9) B: *uobis iudice predicto.*
10) B: *totus tenor libelli.*
11) B: *ipsis litibus.*
12) A hat anstatt *in venerabiles viros* nur *inuenerunt.*
13) B: *unanimiter conpromiserunt.*
14) Von *et arbitratoribus* an bis hieher ist in A ausgefallen.
15) Von hier angefangen bis *arbitrio* einschliesslich fehlt in B.
16) B: *ecclesie.*
17) B: *uel.*

Digitized by Google

feriatis, sedendo uel stando, quomodocumque [1]) qualitercumque et vbicumque voluerint, iurum sollempnitate seruata et [2]) non seruata, partibus presentibus uel non presentibus, dum tamen citatis legittime, sub pena c marcarum [3]) argenti, inter se ad inuicem et ab [4]) ipsis partibus dictis arbitris et arbitratoribus et cuilibet eorum — *uel sic:* sub pena c marcarum argenti, inter se ad inuicem et mihi notario stipulanti — ut dictum est in singulis et pro singulis [5]) capitulis huiusmodi, cum [6]) refectione dampnorum et expensarum litis et extra, et obligacione bonorum omnium vtriusque partis, que pena tociens conmittatur quociens exigi posset. et ea soluta uel [7]) non, presens conpromissum [8]) et [9]) laudum super hoc ferendum nichilominus maneat in sua firmitate.

Actum in tali loco.

c. Conpromissio [10]) de lite non [11]) incepta.

Petrus de Bononia [12]) ex vna parte et R ex altera de lite et discordia seu controuersia inter eos exorta super canonicatu et prebenda talis ecclesie vacantibus [13]) olim per mortem eiusdem ecclesie canonici, quos canonicatum et prebendam idem P ad se de iure pertinere dicebat, dictus autem R dicebat [14]) ipsos canonicatum et prebendam non ad dictum P set ad se pleno iure pertinere debere, ambo in venerabiles [15]) viros magistros conmuniter et concorditer etc. *ut supra per totum.*

d.

Studeat notarius diligenter in conpromisso scribere omnia que sunt de substancia litis seu [16]) facti de quo conpromittitur, [17]) cum non possint arbitri seu arbitratores cognoscere nisi de hiis que in conpromisso fuerint nominata.

---

1) B: *quocunque modo.*
2) B: *iuris sollempnitate obseruata uel.*
3) B: *librarum.*
4) Von hier an bis *ad inuicem et* einschliesslich fehlt in A.
5) In B fehlt *et pro singulis.*
6) B: *huius conpromissi et laudo seu arbitrio super hoc ferendo in solidum stipulacione premissa et refectione.*
7) A: *et.*
8) A: *presentis conmissum.*
9) B: *uel.*
10) B: *conpromissum.*
11) In A fehlt *non.*
12) In B fehlt *Bononia.*
13) B: *uacantis.*
14) In A ist *dictus autem R dicebat* ausgefallen.
15) In A fehlt *ambo in venerabiles.*
16) B: *et.*
17) B: *committitur.*

Digitized by Google

L.

Viso de his que in processu causarum occurrunt scribenda notario, [1]) restat ut de sentenciis aliquid annotetur.

a. Qualiter debeat notarius in sentencia seu laudo loqui. [2])

In sentencia, siue interlocutoria siue diffinitiua sit, [3]) siue arbitrium siue laudum, semper loqui debet notarius id est formare sentenciam in personam [4]) iudicis uel arbitri qui sentenciam debet ferre.

Preterea, quia sentencia ferri [5]) debet iudice pro tribunali sedente, semper debet notarius de sessione [6]) iudicis facere mencionem, ut in formis infrascriptis notabo.

Item, quia sentencia [7]) debet ferri in scriptis, de hoc etiam secundum quod scripsero inferius faciat notarius mencionem. debent enim in sentencia contineri verba [8]) condempnatoria uel absolutoria seu equipollencia. et [9]) hoc magis a pericia iudicis quam a discrecione [10]) notarii requirendum est.

b. Forma sentencie diffinitiue late per iudicem delegatum.

In nomine domini amen.

Dudum inter P actorem ex parte vna et R reum clericos [11]) ex altera super canonicatu et prebenda ecclesie conmaculensis [12]) que vacare dicuntur per mortem G eiusdem ecclesie canonici [13]) orta materia questionis, et coram venerabili domino A bononiensi episcopo [14]) diucius agitata, idem dominus episcopus contra prefatum R diffinitiuam tulit [15]) sentenciam. a qua pro parte ipsius R fuit ad sedem apostolicam appellatum.

Cuius appellacionis causam sanctissimus pater noster dominus M papa iiii nobis magistro Symoni archydiacono bononiensi [16]) duxit per suas litteras conmittendam.

Postque [17]) conparentibus in iudicio coram nobis

1) In B fehlt *notario*.
2) B hat blos: *de sentenciis*.
3) In A fehlt *sit*.
4) B: *persona*.
5) Von hier an bis *sentencia* einschliesslich ist in A ausgefallen.
6) Cod. *cessione*.
7) B fügt noch *diffinitiua* bei.
8) In A fehlt *verba*.
9) B: *set*.
10) B: *descripcione*.
11) In B fehlt *clericos*.
12) B: *ecclesie talis*.
13) B: *condam canonici*.
14) B: *venerabili patre domino tali etc.*
15) B: *protulit*.
16) P: *pater etc. vobis magistro G. de . . etc.*
17) B hat blos: *post*.

Digitized by Google

partibus suprascriptis,[1]) prefatus P eidem R libellum obtulit tenoris et continencie infrascripte: *coram vobis venerabili viro domino archydiacono Symone Bononie,*[2]) *domini pape iudice delegato, dicit et proponit P etc. ponatur tenor tocius libelli. demum dicatur sic:*

Super quo quidem libello per iam dictum P ex vna parte et Iacobum de . . procuratorem dicti R procuratorio nomine pro eo ex altera[3]) litis contestacione facta legittime, et per vtrumque ipsorum iuramento calumpnie ac de veritate dicenda sollempniter prestito coram nobis, exhibitis hinc inde posicionibus, et ad eas responsionibus subsecutis,[4]) datisque ab vtraque parte articulis, et super ipsis productis testibus et instrumentis quam pluribus, et ipsis testibus examinatis sollempniter, ac postmodum de voluntate earundem[5]) parcium publicatis, eedem partes — aliis probacionibus omnibus in posterum faciendis renunciantes — in ipsa causa sponte ac voluntarie[6]) concluserunt.

Nos itaque, visis ac diligenter inspectis libello,[7]) posicionibus ac responsionibus ad easdem, instrumentis et attestacionibus testium predictorum, terminis et aliis omnibus et singulis inter ipsas partes factis et habitis coram nobis,[8]) ac etiam visis ac consideratis ac diligenter auditis vtriusque partis iuribus et allegacionibus quas ipse partes[9]) ostendere allegare et dare in scriptis uel oretenus[10]) dicere volunt, et super hiis omnibus habito quam plurimorum peritorum consilio, et nobiscum deliberacione,[11]) solum deum pre oculis habentes, et eius nomine inuocato, auctoritate domini pape qua fungimur in hac parte in[12]) scriptis sentencialiter diffinimus et diffiniendo pronunciamus et sentenciamus, appellacionem predictam pro parte dicti R interpositam iustam ac legittimam esse, ipsam sentenciam a prefato domino episcopo latam et quidquid ob eam[13]) uel ex ea factum est irritantes quod nullius est valoris[14]) atque momenti, ac nostra sentencia decernentes — *uel*[15]) *sic:* pronunciamus et sentenciamus, bene appellatum esse per R

---

1) B: *supradictis.*
2) B: *viro magistro etc.*
3) B: *nomine ex eo.*
4) B: *coram vobis exhibitis etiam hinc inde posicionibus subsequtis responsionibus.*
5) In B fehlt *earundem.*
6) B: *voluntate.*
7) B: *libellis.*
8) B: *vobis.*
9) In B fehlt *quas ipse partes.*
10) B: *uel ae tenus.*
11) B fügt noch *sollempni* bei.
12) In A fehlt *in.*
13) B: *ab ea.*
14) B: *irritantes et nullius valoris.*
15) A: *et.*

Digitized by Google

predictum, et male iudicatum, sentenciam ipsam [1]) etc. *ut supra. uel* [2]) *sic:* pronunciamus et sentenciamus, pro parte dicti R male appellatum esse, et per dictum dominum episcopum [3]) bene iudicatum, sentenciam ipsam per dictum dominum episcopum [4]) latam et quidquid ob eam [5]) uel ex ea secutum est hac nostra sentencia confirmantes [6]) — presentibus P et I predictis procuratoribus in termino sibi dato ad hanc sentenciam audiendam, necnon instanter petentibus sentenciam ipsam ferri.

Lata et pronunciata fuit ipsa sentencia per ipsum dominum Symonem archydiaconum bononiensem suprascriptum [7]) pro tribunali sedentem, in tali loco, presentibus talibus testibus, anno domini etc.

c. Sentencia arbitri seu arbitratoris.

In nomine domini amen.

Nos Albertus Iacobus de . . arbitri et arbitratores [8]) et amicabiles conpositores assumpti conmuniter et concorditer a P de Bononia [9]) ex vna parte et R de . . ex altera super lite et controuersia que vertebatur seu verti sperabatur inter ipsos super canonicatu et prebenda ecclesie [10]) vitterbinensis, [11]) prout in instrumento [12]) conpromissi per ipsas partes in nos facti clarissime continetur, visis peticionibus vtriusque partis, et auditis et intellectis diligenter [13]) ea que nobis in scriptis uel oretenus dicere voluerunt, et super hiis omnibus conmunicato [14]) consilio peritorum — *uel* plurium [15]) sapientum — ac vtriusque partis inuestigata ac cognita voluntate, sollempnique per nos deliberacione prehabita, ex vigore dicti conpromissi in nos facti, dei nomine inuocato, pro bono pacis et concordie inter eos habende perpetuo laudamus arbitramur pronunciamus dicimus ac mandamus, dictum [16]) R desistere ab inquietacione et molestacione [17]) quam faciebat prefato P super canonicatu et prebenda prefatis, eidem R super ipsis cano-

1) B: *per dictum iudicem in ipsa sentencia.*
2) A: *et.*
3) B: *dictum iudicem.*
4) B: *per primum iudicem.*
5) B: *ab ea.*
6) In B fehlt *confirmantes.*
7) B: *per secundum iudicem.*
8) B: *Albertus. Iacobus. et Matheus arbitri arbitratores.*
9) In B fehlt *Bononia.*
10) A: *et ecclesiam.*
11) B: *talis.*
12) A: *prout institucio.*
13) B: *intellectis et diligenter consideratis racionibus et allegacionibus.*
14) B: *congregato.*
15) In B fehlt *peritorum uel plurium.*
16) B: *predictum.*
17) B: *a citacione et molestia.*

Digitized by Google

nicatu et prebenda et eorum iuribus omnibus perpetuum silencium inponentes.

Et ex aduerso laudamus arbitramur dicimus [1]) et sentenciamus, eum P dare predicto [2]) R l marcas bonorum et legalium sterelinorum, xiii [3]) solidis et iiii denariis pro qualibet marca conputatis, [4]) hinc ad festum sancti Michaelis proxime venturum, [5]) pro redempcione inquietacionis et molestacionis predicte.

De [6]) quibus l marcis dicto termino persoluendis dictus [7]) P iam dicto R hinc ad tres dies proximo venturos ydoneam sibi [8]) faciet caucionem, idemque R statim — habita caucione predicta — renunciat [9]) omni iuri si quod habet uel habere sperat uel [10]) possit in canonicatu et prebenda predictis ad sensum aduocatorum et sapientum dicti P.

Que [11]) omnia et singula hinc inde fieri seruari et adimpleri laudamus dicimus et arbitramur atque mandamus sub pena in conpromisso contenta, in singulis et pro singulis capitulis huiusmodi laudi et conpromissi predicti soluenda, que pena tociens exigi posset quociens in predictis et predictorum aliquo fuerit contra factum, et reseruata nobis nichilominus potestate declarandi et inpetrandi [12]) supra predictis vbicumque uel quandocumque super ipsis uel eorum aliquo fuerit oportunum, et etiam semel et pluries pronunciandi si nobis videbitur expedire, presentibus dictis partibus et amologantibus [13]) et confirmantibus laudum nostrum seu arbitrium supradictum.

Latum et pronunciatum fuit hoc arbitrium seu dictum [14]) per prefatos arbitros seu arbitratores, [15]) presentibus talibus, anno domini m°. etc.

d. Sentencia diffinitiua lata per iudicem ordinarium [16]) cum taxacione expensarum.

Exorta dudum inter P actorem ex vna parte et R de . . reum [17]) ex altera super quibusdam decimis materia que-

1) In B fehlt *dicimus*.
2) B: *eidem P dare debere predictum*.
3) A: *et xiii*.
4) A: *computata*.
5) B hat hier blos: *quinquaginta marchas argenti infra proximum festum beati Michaelis reddendum*.
6) B: *pro*.
7) A: *dicto*.
8) In B fehlt *sibi*.
9) B: *renunciet*.
10) In B fehlt *sperat uel*.
11) B: *aduocatorum sapientum. P. predicta*.
12) B: *inponendi*.
13) B: *emologuantibus*.
14) B: *laudum*.
15) B fügt noch *presentes in tali loco* bei.
16) A: *delegatum*, ohne den beisatz der taxacio expensarum.
17) In A fehlt *reum*.

Digitized by Google

stionis, nos frater I permissione diuina archyepiscopus rauennatensis [1]) ad instanciam dicti P R ipsum fecimus ad iudicium euocari. [2])

Cui R [3]) coram nobis in iudicio constituto prefatus P infrascriptum libellum obtulit: [4]) *coram vobis reuerendo patre domino I* [5]) etc.

Super quo quidem libello contestacione litis legittime facta, et iuramento calumpnie prestito sollempniter ab vtroque, productisue [6]) quibusdam testibus et [7]) instrumentis pro parte dicti P, et ipsis testibus de voluntate parcium postmodum publicatis, ipse partes — renunciantes probacionibus aliis omnibus in [8]) posterum faciendis — in ipsa causa voluntarie concluserunt.

Nos igitur, visis et diligenter inspectis predictis libello et testibus instrumentis terminis et aliis omnibus inter ipsas partes factis et habitis coram nobis, et super hiis omnibus communicato consilio peritorum, [9]) inter nos habita deliberacione sollempni, dei nomine inuocato, presentibus ipsis partibus in termino sibi dato ad hanc sentenciam audiendam, prefatum R ad dandum et soluendum eidem P decimas in predicto libello petitas et expensas legittime ob hoc factas, quarum taxacionem nobis in posterum reseruamus, in scriptis sentencialiter condempnamus.

Lata et pronunciata fuit hec sentencia per dominum archyepiscopum [10]) pro tribunali sedentem, in . . loco, presentibus . . et . . anno domini etc.

e.

Aliquando non seruatur taxacio expensarum, set statim lata sentencia iudex taxat eas, et facit actorem iurare. [11]) et tunc ita scribitur: *prefatum R ad dandum et soluendum eidem P decimas in libello petitas, et expensas legittime ob hoc factas, quas in iiii marcis steriligensibus taxamus, super quibus* [12]) *ab ipso corporale recepimus iuramentum quod tantum expenderat in hac causa* — uel sic: *quas expensas in eadem causa se fecisse iuramento de nouo prestito declarauit — in hiis scriptis* [13]) *sentencialiter condempnamus.*

1) B: *nos iudex dyocesanus ipsarum pertinet.*
2) B: *coram nobis euocari.*
3) B: *dum coram.*
4) B: *exhibuit.*
5) B: *nobis iudice predicto.*
6) B: *productis siue.*
7) B: *siue.*
8) Von hier an bis *aliis omnibus* einschliesslich fehlt in A.
9) B: *sapientum et.*
10) B: *per dictum iudicem.*
11) Dieser satz fehlt in B.
12) B: *factas in tantum super quo.*
13) B hat blos: *in scriptis.*

Digitized by Google

f. Forma taxacionis expensarum.

Olim in causa que inter P actorem ex parte vna et R reum super quibusdam decimis ex altera vertebatur nos frater I permissione diuina cantuariensis archyepiscopus tocius Anglie primas pro dicto [1]) P contra dictum R diffinitiuam sentenciam tulimus, taxacionem expensarum nobis in posterum reseruantes.

Instante vero postmodum P predicto, sepe dictum R ad videndum fieri taxacionem huius fecimus ad nostram presenciam euocari.

Ipsis igitur partibus coram nobis in iudicio constitutis, predictas expensas in iiii marcis steriligensibus [2]) presencium tenore taxamus, [3]) recipientes corporale [4]) iuramentum a P predicto quod ipsas iiii marcas in causa expenderat supradicta.

Facta fuit dicta taxacio per dictum iudicem pro tribunali sedentem, *ut superius scriptum* [5]) *est*, in loco . . presentibus . . et . . anno domini etc.

M.

Quia, si a diffinitiua sentencia non appellatur, uel appellatur et appellans non prosequatur causam appellacionis [6]) infra terminum a iure uel ab homine sibi datum, ille pro quo lata est sentencia petit interdum [7]) litteras executorias, [8]) ideo certam formam de ipsis litteris executoriis [9]) hic notabo.

Forma litterarum execucionis sentencie. [10])

Frater I etc. dilecto in Christo filio . . salutem etc.

Dudum inter P de . . loco ex vna parte et R loci eiusdem super quibusdam decimis ex altera orta materia questionis, idem P prefato R coram nobis libellum obtulit continencie infrascripte: *coram* [11]) *vobis reuerendo patre domino I* [12]) etc. *ponatur tenor libelli. demum dicatur sic:*

Super quo quidem libello lite legittime contestata, et iuramento calumpnie ac de veritate dicenda prestito sol-

1) B: *cum inter. P. de . . actorem ex parte vna et. R. de . . ex altera conuentum fuerit super quibusdam decimis. nos. I. dei gracia. etc. predicto.*
2) B: *marchis argentis.*
3) B: *mandamus.*
4) B: *corporaliter.*
5) B: *dictum.*
6) B: *uel si appellatur et appellacio non sequitur ab appellante.*
7) B: *interim.*
8) B: *excommunicacionis.*
9) B: *de his excommunicatoriis litteris.*
10) B: *litteras sentencie excommunicacionis.*
11) B: *dicit et proponit coram.*
12) B: *vobis domino iudici.*

Digitized by Google

lempniter ab vtroque, ac vlterius in eadem causa secundum iuris ordinem usque ad diffinitiuam sentenciam rite processo per ea que vidimus et cognouimus, omni [1]) qua debuit deliberacione prehabita, dictum R ad dandum et soluendum decimas in premisso libello contentas et in expensis cause legittimis [2]) sentencialiter duximus condempnandum, [3]) ipsarum tamen expensarum taxacione nobis in posterum reseruata.

Quas expensas postmodum in iiii marcas steriligenses [4]) taxauimus, recipientes ab ipso P corporaliter iuramentum quod tantum in causa expenderat memorata. [5])

A qua quidem sentencia non exstitit appellatum.

Si vero appellatum fuerit, et terminus appellanti ad prosequendum appellacionem [6]) *prefixus est elapsus,* [7]) *tunc ita dicatur: qui R, licet* [8]) *a dicta sentencia* [9]) *in scripturis* [10]) *appellauerit, tamen causam appellacionis huiusmodi infra terminum ad hoc sibi datum* [11]) *est minime prosecutus.*

Si autem appellatum fuerit, et terminus non fuerit prefixus, tunc sic dicatur: qui R, licet a dicta sentencia in scripturis — uel *viua voce* — *appellauerit, tamen eandem appellacionem infra terminum sibi de iure concessum est minime prosecutus.* [12])

Vnde in rem iudicatam transiuit.

Verum quia inanis esset actio, si suo careret effectu, prefatam nostram sentenciam — dicto P petente — execucioni debite volumus demandari.

Quocirca discrecioni vestre presencium tenore conmittimus, et sub pena exconmunicacionis quam ipso facto incurrat [13]) nisi fecerit mandamus, quatenus [14]) ex parte nostra mouere [15]) ac efficaciter inducere procuretis, ut infra x [16]) dies

---

1) B: *agnouimus omnium.*
2) A: *legittime.*
3) A: *concedendum.*
4) B: *in tantum.*
5) A: *remota.*
6) B: *causam appellacionis.*
7) In A fehlt *est elapsus*, welches in B von der feineren hand eincorrigirt ist.
8) In A fehlt *licet.*
9) B: *causa.*
10) B: *scriptis.*
11) B: *terminum sibi datum a iure.*
12) Dieser ganze satz fehlt in B, woselbst von der feineren hand an den äusseren rand der ersten spalte noch bemerkt ist: *sentencia per nos lata inter dictum P et R, in qua dictum R eidem P condempnamus ad soluendum etc. et ita dicta sentencia*, offenbar an den folgenden satz anknüpfend.
13) A: *incurrerat.*
14) A und B: *fecerit quod mandamus*, wozu in B von der gröberen hand *quatinus* eincorrigirt ist.
15) In B ist *mouere* von späterer hand in *monere* verändert.
16) B: *v* mit übergeschriebenem *que.*

Digitized by Google

post monicionem vestram [1]) de predictis decimis [2]) retentis et iiii marcis expensarum nomine adiudicatis eidem P satisfaciat integre sine aliqua questione.

Alioquin eundem R, [3]) quem ex nunc prout ex tunc per presentes exconmunicamus in scriptis, si in satisfactione predicta in toto uel in parte defecerit, [4]) tamdiu per vos uel alium seu alios in ecclesia vestra seu alibi vbi expedire videritis quibuslibet diebus dominicis et festiuis in missarum sollempniis coram fideli populo publice nuncietis exconmunicatum, et nunciari [5]) faciatis, quousque prefato P tam de sorte quam expensis predictis integre fuerit satisfactum, significantes nobis fideliter vestris patentibus litteris harum seriem continentibus diem denunciacionis monicionis et formam totumque per ordinem quidquid feceritis de predictis.

Datum etc.

N.

a. Forma appellacionis per notarium conscribende.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. constitutus in presencia reuerendi patris domini I dei gracia cantuariensis archyepiscopi tocius Anglie primatis [6]) R de . . quandam appellacionem obtulit in scripturis, *siue* [7]) interposuit in hec uerba: *coram vobis reuerendo patre domino I* etc. *ponatur totus tenor appellacionis que interponitur de verbo ad verbum. deinde sic dicatur* [8]):

Lecta et interposita fuit hec appellacio et iuramentum corporaliter per dictum R, [9]) ut superius scriptum est, in tali loco, presentibus etc.

b. Qualiter et quomodo [10]) notarius de iuramento sub appellacione faciat mencionem.

Cum appellatur ab electione postulacione uel prouisione factis uel faciendis, debet appellans — expressis causis sue appellacionis [11]) — corporaliter iurare quod ea [12]) que in appellacione sua expressa sunt credit esse vera, et ea posse probare.

---

1) B: *nostram.*
2) In A fehlt *decimis.*
3) In A fehlt *eundem R.*
4) B: *deficeret.*
5) B: *denunciari.*
6) B: *presencia talis iudicis.*
7) In B fehlt: *obtulit in scripturis siue.*
8) B: *dicat notarius.*
9) In A fehlt: *per dictum R.*
10) B: *quando.*
11) In A fehlt *appellacionis.*
12) B: *postulatione facta uel faciendа que in appellatione sua expressa causa sue appellationis corporaliter iurare quod in eo quod.*

Digitized by Google

Et quia talem mencionem sic factam de iuramento huiusmodi per appellacionem in libello appellatorio credunt sufficere notarii minus cauti, nil aliud [1]) de dicto iuramento conscribunt. [2]) et sic postmodum appellaciones nil valent, nisi per testes iuretur [3]) sic esse iuratum. [4]) oportet igitur, ut notarius rectificet, et dicat in sua scriptura, quod appellans iurauit, [5]) sicut superius scriptum est in forma appellacionis premissa. [6]) uel in fine appellacionis ante publicacionem testium dicat notarius sic: *qui R lecta dicta appellacione iurauit corporaliter* [7]) *ad sancta dei ewangelia, se credere premissa omnia esse vera, et ea posse probare.*

c.

Quia sepe contingit appellaciones interponi sine notario publico coram autenticis personis, quorum sigillis appellaciones huiusmodi roborantur, [8]) expedit ut forma quę teneri debet in appellacionibus huiusmodi subsequatur.

Forma appellacionis sine notario interiecte.

Vniuersis presentes litteras inspecturis salutem in domino.

Noueritis, quod constitutus in presencia nostra R de.. quandam appellacionem in scriptis interposuit sub hac forma [9]): *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia* [10]) etc. *ponatur totus tenor appellacionis. in fine sic dicatur:*

Qua quidem appellacione sic interposita, predictus R iurauit corporaliter [11]) ad sancta dei ewangelia, se credere premissa omnia vera esse, et ea posse probare.

In cuius rei testimonium presentes litteras exinde confectas sigillo nostro fecimus roborari.

Datum in tali loco, presentibus etc. testibus [12]) qui premissis omnibus presentes fuerunt, [13]) anno domini etc.

d.

Appellatur aliquando a sentencia viua voce. que appellacio in fine sentencie a qua appellatur sub breuiloquio

---

1) B: *cauti alius.*
2) A: *et scribunt.* B: *conscribuntur.*
3) B: *probent.*
4) A: *probatum.*
5) Von *oportet* an fehlt in A.
6) In A findet sich hier noch: *ut in fine appellacionis premissa.*
7) In B fehlt *corporaliter.*
8) B: *post modum roborantur.*
9) B: *interposuit in hec verba.*
10) B: *vobis domino iudice.*
11) In B fehlt *corporaliter.*
12) B: *presentibus talibus.*
13) B: *omnibus et singulis interfuerunt.*

Digitized by Google

scribitur in hunc modum: *a qua quidem sentencia statim pronunciata et lecta per prefatum R exstitit appellatum viua voce.*

e.

Cum appellatur a grauamine, consueuerunt interdum iudices a quibus appellatur talia uerba dicere appellanti: *non credo te grauasse in aliquo. set si te grauaui in aliquo* [1] — *quod non credo — paratus sum reuocare grauamen* [2] *de consilio sapientum, et ex nunc quantum in me ipsum* [3] *reuoco, si apparuerit te grauasse. et prefigo tibi terminum viii dierum ad ostendendum grauamen quod per me asseris tibi illatum.* [4])

Que verba faciunt aliqui [5]) iudices maleficiose, ut [6]) appellacio anulletur, in [7]) fine appellacionis in hunc modum scribi: *ad quam appellacionem dictus iudex respondit: non credo te grauasse etc. ut supra.* set hodie talis responsio in romana curia reprobatur.

Ego autem, quia responsio seu verba predicta non pertinent ad appellantem, set [8]) ad appellatum, presertim cum dicta sint ipsa verba ad appellacionem infringendam, [9]) non credo conueniens esse quod in instrumento appellacionis ponantur sicut superius dictum est. et ideo de ipsis verbis seu de ipsa responsione sic facta fiat [10]) per se publicum instrumentum sub hac forma:

In nomine domini amen. anno eiusdem a natiuitate etc.

Cum R de.. quandam appellacionem interposuerit a venerabili viro domino .. pro [11]) *eo quod quandam suam excepcionem* [12]) *admittere recusauit, scriptam manu nostri* [13]) *notarii infra scripti anno et die premissis,* [14]) *idem iudex ad dictam appellacionem respondit: non credo te grauasse in aliquo. set si* [15]) *grauaui etc. ut supra.*

Actum in.. loco, presentibus.. et.. testibus.

f.

Cum iudex defert appellacioni, tunc notarius in fine appellacionis ita dicat: *cui appellacioni dictus iudex ob reuerenciam sedis apostolice duxit* [16]) *humiliter deferendum.*

---

1) B: *et si grauaui.*
2) In B fehlt *grauamen.*
3) B: *in me est.*
4) B: *asseris agrauatum.*
5) B: *aliquando.*
6) B: *prout.*
7) B: *solet in.*
8) In B fehlt *ad appellantem set.*
9) B: *insurgendam.*
10) A: *facto.* B: *faciat.*
11) B: *domino I dei gracia etc. pro.*
12) In A fehlt: *suam excepcionem.*
13) B: *mei.*
14) B: *anno etc. presens etc.*
15) B: *grauasse aliquo modo et si.*
16) B: *dixit.*

Digitized by Google

g.

Quoniam appellacio interposita extra iudicium debet denunciari illi contra quem interponitur, de qua notificacione fit publicum instrumentum, necessarium est tradi de huiusmodi certificacionibus certam formam.

α. Notificacio appellacionis.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. R de . . constitutus in presencia P loci eiusdem coram me notario et testibus infra scriptis[1]) denunciauit seu notificauit eidem P, se quandam appellacionem in scriptura[2]) interposuisse a quadam sentencia, lata per reuerendum patrem dominum I dei gracia cantuariensem archyepiscopum[3]) contra ipsum R pro ipso P in causa quam idem P[4]) mouet seu mouere intendit eidem R super.. re, scriptam[5]) manu[6]) mei notarii infrascripti, *uel* talis[7]) notarii publici.

Cuius appellacionis tenor talis est: *coram vobis reuerendo patre domino I dei gracia*[8]) etc. *et ponatur totus tenor appellacionis. deinde sic dicatur:*

Quam quidem appellacionem seu eius copiam idem R prefato P presencialiter tradidit, prefigens sibi ipsi[9]) terminum duorum mensium a die interposite[10]) appellacionis predicte ad conparendum in romana curia cum omnibus actis et munimentis[11]) suis ad sequendum[12]) causam appellacionis predictam, necnon denuncians ei ut in dicto termino in curia romana conpareat, coram eo in causa huiusmodi processurus.

β.

Non autem instrumento notificacionis prefixio termini[13]) semper apponitur, set[14]) tunc tantum cum a iudice[15]) uel a parte non est terminus in appellacione prefixus. nec necesse est quod ponatur, nisi de propria voluntate fuerit appellantis, quia persepe sine prefixione alicuius termini appellatur.

1) B hat blos: *constitutus coram nobis.*
2) B: *scriptis.*
3) B: *per talem iudicem et.*
4) In B fehlt: *in causa quam idem P.*
5) A hat *scriptr* mit dem abkürzungsstriche über dem *r*.
6) B: *super rescripta manu.*
7) In B fehlt *talis.*
8) B: *uobis domine.*
9) In B fehlt *ipsi.*
10) B: *interpositionis.*
11) B: *instrumentis.*
12) B: *et ad prosequendum in.*
13) B: *autem in dicto termino sibi prefixo instrumento notificationis.*
14) A: *et.*
15) B: *tunc cum iudice.*

Digitized by Google

O.

Forma appellacionis et ipsius notificacionis tradita, quia post appellacionem conceduntur interdum a iudice apostoli qui in appellacione petuntur, ideo subsequenter de ipsis apostolis est videndum.

a. De litteris que apostoli seu dimissorie littere nuncupantur.

Cum appellatur ab aliquo delegato uel ordinario iudice, siue [1]) a diffinitiua sentencia siue ab interlocutoria, iudex tenetur apostolos concedere appellanti.

Et tunc notarius, si a delegato iudice conceduntur, debet totum tenorem litterarum delegacionis in litteris ipsis inserere, et de processu cause sub breuiloquio mencionem facere, [2]) ut in proxima forma notabo.

Si vero ab interlocutoria uel aliquo [3]) grauamine appellatur ex aliqua ficta causa, et iudex appellacioni non deferat pro eo quod falsam [4]) continet, tunc tenor [5]) appellacionis est in dictis litteris inserendus, et etiam vtrum detulerit iudex appellacioni uel non. et consueuit iudex se in talibus litteris excusare pro [6]) eo quod appellacioni non detulerit, [7]) sicut inferius in secunda forma conscribam, [8]) et causam quare non detulit assignare. [9])

b. Forma apostolorum cum appellatur a grauamine per iudicem delegatum. [10])

Sanctissimo in Christo patri domino M [11]) sacrosancte romane ecclesie summo pontifici G archydiaconus lewenensis, [12]) in infrascripta causa iudex a sede apostolica delegatus, pedum oscula beatorum.

Placuit sanctitati vestre, causam quam P de tali loco mouebat seu mouere intendebat [13]) R de tali loco super canonicatu ecclesie [14]) mihi committere sub hac forma: *Martinus etc.*

---

1) Von hier an bis *iudex* einschliesslich fehlt in B.
2) B: *ut de processu tunc faciat sub breuiloquio mentionem.*
3) B: *alio.*
4) B: *falsam causam.*
5) A: *cum tenore.*
6) B: *de.*
7) B: *detulit.*
8) A: *conscribenda.* B: *subscribam.*
9) B: *appellanti.*
10) B: *forma apostolorum super appellatione interposita a iudice delegato.*
11) B: *sanctissimo patri domino I.*
12) B: *lugdunensis.*
13) B: *mouet seu mouere intendit contra.*
14) B: *canonicatu et prebenda ecclesie talis.*

Digitized by Google

In qua quidem causa litis contestacione facta legittime, ac iuramento calumpnie et de veritate dicenda prestito sollempniter ab vtroque, factisque hinc inde posicionibus, et ad eas responsionibus subsecutis, receptis etiam probacionibus omnibus quas ipse partes hinc inde facere voluerunt, dei nomine inuocato, contra dictum R iuste ut credo, seruato iuris ordine, diffinitiuam sentenciam promulgaui.

A qua dictus R ad vestre sanctitatis sedem [1]) appellauit in scriptis, petens instanter apostolos sibi dari.

Cui appellacioni ob reuerenciam sedis apostolice detuli reuerenter, et prefatum R ab examine meo dimittens [2]) ipsum ad pedes sanctitatis vestre transmitto [3]) cum presentibus apostolis seu dimissoriis litteris, sigilli mei [4]) munimine roboratis, prefixo sibi termino peremptorio duorum mensium a die appellacionis interposite conputando, infra quem per se uel [5]) procuratorem ydoneum ad causam ipsam sufficienter instructum cum omnibus instrumentis actis et munimentis suis vestro se conspectui representet, prosecuturus causam [6]) appellacionis huiusmodi ut fuerit ordo iuris.

Datum etc.

c. Forma apostolorum cum appellatur a grauamine per iudicem delegatum illato. [7])

Sanctissimo in Christo patri domino M sacrosancte romane ecclesie summo pontifici etc.

Olim sancte memorie (*uel* felicis recordacionis) dominus Nycolaus papa iii, predecessor vester, [8]) causam quam P de tali loco mouet seu mouere intendit R [9]) super . . re mihi sub hac forma conmisit: *Nycolaus etc.*

In qua quidem causa cum domino R super tali re peremptorium terminum ad proponendum [10]) omnes excepciones dilatorias et declinatorias assignassem, ipse R in termino sibi dato quasdam excepciones presentibus interclusas proposuit. quas cum friuolas reputarem, [11]) eas habito consilio peritorum plurium [12]) non admisi.

Propter quod idem R appellauit [13]) ad sedem apostolicam sub hac forma: *coram vobis venerando viro domino G etc.*

---

1) B: *ad sedem apostolicam.*
2) B: *deinde.*
3) B: *remitto.*
4) B: *nostri.*
5) B: *uel per alium.*
6) B: *processurus in causa.*
7) B hat hier schon das nächstfolgende rubrum.
8) B: *noster.* A: *precedentis nostre.*
9) B: *contra R.*
10) B: *terminum apponendi.*
11) B: *reputo.*
12) B: *quam plurimum.*
13) B fügt *in scriptis* bei.

Digitized by Google

Cui appellacioni non detuli, cum eidem de iure non[1]) crediderim deferendum.

Set cum instanter apostolos peteret, has dimissorias litteras sibi dedi,[2]) sigilli mei[3]) munimine roboratas, prefingens sibi terminum ut[4]) infra duos menses a die appellacionis interposite conputandos per se uel procuratorem[5]) ad totam causam sufficienter instructum cum omnibus instrumentis actis et munimentis suis vestro se conspectui representet, facturus super hoc quod sibi[6]) vestra sanctitas duxerit iniungendum etc.

d. Forma apostolorum cum appellatur ab ordinario et non defertur appellacioni.[7])

Sanctissimo[8]) in Christo patri domino etc. frater I permissione dei[9]) etc.

Sanctitati vestre notifico, quod — cum in causa appellacionis ad[10]) me interposite pro parte dicti R de tali loco ab officiali venerabilis patris domini londoniensis[11]) episcopi super questione que inter ipsum R ex vna parte et P loci eiusdem super . . ecclesia[12]) ex altera parte vertitur seu verti speratur, iuris ordine seruato, procederem[13]) — dictus P, falso fingens me sibi dicte appellacionis et aliorum actorum copiam denegare, in scriptis appellauit ad sedem apostolicam sub hac forma: *coram vobis reuerendo patre* etc. prefingens sibi et aduersario predicto peremptorium terminum . . mensium,[14]) a die appellacionis interposite conputandum, ad conparendum per se uel procuratorem ydoneum, ad agendum et defendendum super tota causa sufficienter instructum, ita quod — si[15]) sanctitati vestre videbitur expedire — finito[16]) appellacionis articulo, uel de partium voluntate omisso,[17]) procedere valeant in negocio principali, cum omnibus instrumentis actis et muni-

---

1) B hat blos: *cum non.*
2) B: *cum instancia has dimissorias peteret litteras seu apostolos sibi reddi.*
3) B: *nostri.*
4) In A fehlt *ut.*
5) B: *uel per alium procuratorem ydoneum.*
6) In B fehlt *sibi.*
7) Hiefür hat B das vorhergehende rubrum ohne das schlusswort *illato.*
8) B: *summo.*
9) B: *frater miseracione.*
10) B: *a me.*
11) B: *lugdonensis.*
12) B: *super quadam ecclesia.*
13) A: *procedentem.* B: *procedente.*
14) B: *trium mensium.*
15) In B fehlt *si.*
16) B: *facturo.*
17) A: *omissa.* B: *promisso.*

Digitized by Google

mentis suis nostro[1]) se conspectui representent, prosecuturi causam huiusmodi, ut fuerit ordo iuris.

Cui appellacioni non detuli, quia non credidi deferendum,[2]) cum in veritate a me nunquam petita fuerit copia supradicta, et etiam cum statim post appellacionem ipsam copiam sibi obtulerim[3]) et instanter.

Verum cum apostolos postularet, has dimissorias sibi litteras dedi, sigilli mei[4]) munimine roboratas.

Datum etc.

e.

Cum autem appellatur a suffraganeo ad metropolitanum, eadem[5]) est forma — mutata salutacione — tenenda.[6])

P.

Quoniam litigantes interdum[7]) tam in iudicio quam extra iudicium protestari coguntur, expedit ut de ipsis protestacionibus aliquid subsequatur.

a. Forma instrumenti protestacionis.

Robertus de tali loco, constitutus ante hostium camere[8]) domini . . cantuariensis archyepiscopi apud talem locum, rogauit hostiarium camere supradicte ut[9]) plures alios clericos et familiares ipsius domini archyepiscopi[10]) astantes ibidem, ut permitterent ipsum R adire dominum archyepiscopum supradictum,[11]) pro eo quod prefixus fuit eidem R terminus peremptorius a magistro B decano[12]) de arcubus ad conparendum coram ipso domino archyepiscopo, ad[13]) procedendum in causa que vertitur seu verti speratur inter ipsum R ex vna parte et P de tali loco super quibusdam decimis ex altera.

Et quia predictus hostiarius et familiares non permiserunt dictum R intrare ad dominum archyepiscopum supradictum,[14]) asserentes ipsum dominum archyepiscopum esse pluribus et variis negociis prepeditum,[15]) ideo dictus R coram me notario et testibus infrascriptis protestatus est

1) B: *uestro.*
2) B: *credo deferendum esse.*
3) B: *statim ipsius appellationis copiam obtulerim.*
4) B: *nostri.*
5) B: *ipsa.*
6) B: *reuerenda.*
7) In B fehlt *interdum.*
8) In B fehlt *camere.*
9) B: *et.*
10) In B fehlt *archyepiscopi.*
11) B: *ipsum audire dominum predictum.*
12) A: *magistro de Camera.*
13) B: *et.*
14) B: *dominum antedictum.*
15) B: *inpeditum.*

Digitized by Google

quod ipse paratus est conparere coram dicto domino archyepiscopo, et procedere in dicta causa, et facere omnia que facere de iure tenetur, et quod tempus non currat[1]) ei, cum per eum non stet quin predicta omnia faciat, set quia non potest habere copiam domini archyepiscopi supradicti.

Actum in tali loco, presentibus talibus.

b.

Preterea cum quis impetrat litteras apostolicas ad aliquem iudicem delegatum, et ipsius iudicis copiam habere non potest, oportet ipsum saltim infra annum[2]) a die date littere protestari. que protestacio ita fieri consueuit.

Alia forma protestacionis.

In nomine domini amen.

Anno eiusdem etc. R de . . constitutus in domo venerabilis viri magistri G archydiaconi lewenensis,[3]) domini pape iudicis delegati, ut presentaret eidem domino archyepiscopo[4]) quasdam litteras apostolicas per ipsum R ad ipsum dominum archyepiscopum[5]) impetratas, quarum litterarum tenor talis est: *Martinus episcopus seruus seruorum dei. ponatur totus tenor litterarum. demum dicatur sic*:

Et quia copiam ipsius domini archyepiscopi habere non poterat, protestatus fuit idem R[6]) instanter quod paratus erat dictas litteras presentare, et prenominatos aduersarios citari facere, et omnia integraliter exercere ut[7]) tenetur, et quod[8]) ex nunc in predictis tempus sibi non occurrat, cum per eum non stet quin predicta omnia faciat, set quia non potest habere copiam sui iudicis predicti.

Actum etc.

V.

Viso de hiis que in iudicio frequentantur, nunc de transscriptis et quibusdam aliis aliquando necessariis notario que fiunt extra iudicium annotabo.

1. Qualiter transscribi debeant tam littere apostolice quam instrumenta ut sui autentici robur obtineant firmitatis.[9])

In nomine domini amen.[10])

1) A: *quod ipse non curat.*
2) In B fehlt *infra annum.*
3) B: *uiri domini archidiaconi lugudunensis.*
4) B: *eidem iudici.*
5) B: *ipsum iudicem.*
6) A: *idem rector.*
7) B: *que.*
8) In B fehlt *quod.*
9) In B fehlt *firmitatis.*
10) Diese eingangsformel fehlt in B.

Digitized by Google

Vniuersis transscriptum[1]) publicum inspecturis I permissione diuina etc.

Constitutus in presencia nostra R, procurator abbatis et conuentus monasterii sancti Augustini cantuariensis,[2]) procuratorio nomine pro eisdem[3]) humiliter petiit, ut quasdam litteras eidem abbati et conuentui[4]) a felicis recordacionis domino N[5]) papa iii concessas, quarum litterarum tenor[6]) propter carte[7]) vicium — *uel* propter vetustatem ipsius,[8]) *uel* pro eo quod ipse littere balneate fuerunt — incipit[9]) iam deleri, deberemus inspicere, et inspectas transscribi facere, ac ipsum transscriptum auctoritate nostra et sigilli nostri munimine roborari.

Quarum litterarum tenor talis est: *Nycolaus episcopus seruus seruorum dei* etc. *ponatur totus tenor litterarum.*[10]) *postmodum dicatur sic:*

Nos igitur quia prefatas[11]) litteras diligenter inspeximus, et inspectas[12]) vidimus non cancellatas non rasas non abolitas nec viciatas in aliqua parte sui, set bulla plumbea[13]) et filo canapis — *uel* corda serica[14]) — more curie romana bullatas, ideo presens transscriptum ex eis sumptum[15]) et coram nobis vna cum infrascriptis notario et testibus sollempniter auscultatum[16]) auctoritate nostra et sigilli nostri munimine duximus roborandas.

Ego notarius . . prenominatas[17]) litteras vidi non cancellatas non rasas non abolitas nec viciatas in aliqua parte sui, set vera bulla[18]) ut dictum est more romane curie bullatas, easque in presenti transscripto de verbo ad verbum — nil addens nil minuens quod sensum mutet uel viciet[19]) intellectum — transscripsi, et fideliter[20]) transscriptum ad easdem postmodum vna cum talibus clericis uel laicis testibus[21]) presente domino archyepiscopo[22])

---

1) B: *presens transscriptum.*
2) B: *procurator talis domini.*
3) B: *eodem.*
4) B: *eidem domino.*
5) B: *Nicholao.*
6) B: *que littere.*
7) B: *quarte.*
8) B: *ipsarum.*
9) B: *incipiunt.*
10) In B fügt die feinere hand hiezu noch bei: *de verbo ad verbum.*
11) B: *nos autem qui predictas.*
12) In B fehlt *inspectas.*
13) B: *set vera bulla.*
14) B: *uel cirico.*
15) B: *assumptum.*
16) B: *absultatum.*
17) B: *prenotatus.*
18) B: *bulla plumbea.*
19) B: *uiciet uel minuet.*
20) B: *transscripsi fideliter et presens.*
21) B: *cum tali et clericis uel litteratis.*
22) B: *presente dicto iudice.*

Digitized by Google

diligenter auscultaui,[1]) meoque signo[2]) et nomine roboraui.

Actum Londonii, anno domini a natiuitate m.° cc.° etc.[3])

2. Forma transscribendi que communiter seruatur in curia romana.

Vniuersis presens transscriptum publicum inspecturis frater I etc.

Noueritis, nos vidisse ac de verbo ad verbum diligenter[4]) legisse quasdam litteras sanctissimi patris domini Martini pape iiii, non[5]) cancellatas non[6]) viciatas in aliqua parte sui, set vera bulla plumbea et filo canapis more curie romane[7]) bullatas, tenoris et continencie infrascripte: *Martinus episcopus seruus seruorum dei etc.*

Uel sic: noueritis, nos vidisse etc. quoddam instrumentum publicum, scriptum manu talis notarii, non cancellatum non abrasum non abolitum nec viciatum in aliqua parte sui, cuius tenor talis est: *anno domini etc.*[8])

In cuius rei testimonium presens transscriptum[9]) per infrascriptum notarium publicum[10]) fieri mandamus,[11]) ipsumque auctoritate nostra et sigilli nostri munimine roborandum.[12])

Ego talis[13]) notarius predictas litteras — *uel* prenominatum instrumentum — non viciatum ut predictum est vidi, ipsumque in presenti[14]) — nil addens nil minuens quod sensum mutet uel viciet intellectum — transscripsi fideliter de mandato domini archyepiscopi supradicti, ipsum transscriptum cum dicto eius autentico diligenter postmodum auscultaui,[15]) meoque signo et nomine roboraui.

Actum apud Londonium.[16])

3. Forma transscribendi[17]) procuratorium exhibitum in iudicio.

Hec est copia cuiusdam procuratorii exhibiti[18]) in iudicio per infrascriptum procuratorem in[19]) causa que ver-

1) B: *abscultaui.* Von der feineren hand ist hiezu an den leeren mittelraum zwischen den spalten bemerkt: *et in forma publica transscripsi, meoque.*
2) B: *signo signaui.*
3) Dieser schlusssatz fehlt in B.
4) B: *libenter.*
5) B: *domini M pape non.*
6) B: *cancellatas non obolitas nec.*
7) B: *more solito.*
8) B: *in nomine domini amen etc. et ponatur totus tenor instrumenti.*
9) B: *presentes litteras.*
10) In B fehlt *publicum.*
11) B: *mandauimus.*
12) B: *duximus roborandum.*
13) B: *ego uero.*
14) B fügt noch *transcripto* bei.
15) B: *abscultaui.*
16) B: *actum in tali loco etc.*
17) B: *scribendi.*
18) B beginnt hier: *exhibito procuratorio.*
19) Von hier an bis *procuratorem* ist in A ausgefallen.

Digitized by Google

titur seu verti speratur inter dominum . . et eius procuratorem ex parte vna et P de tali loco super tali re ex altera coram . . iudice.

Cuius tenor talis est. *ponatur tenor tocius procuratorii, siue instrumentum publicum siue littera sit.*

Si est instrumentum publicum, scribatur subscripcio notarii de verbo ad verbum.

Si est littera, describatur[1] *sigillum in hunc modum:* quod procuratorium vallatum erat sigillo[2] predicti constituentis, prout littere aperte scripte[3] aperte dicebant, *uel* prout dictus eius[4] aduersarius in iudicio recognouit, *uel* prout dictus procurator per duos testes in continenti probauit.

Ego talis notarius[5] presentem copiam, prout in dicto instrumento, *uel* prout in dictis litteris sigillatis, ut dictum est inueni, ita — nil addens nil minuens quod sensum mutet — de mandato dicti domini archyepiscopi fideliter scripsi, et postmodum scriptum diligenter auscultaui, meoque signo[6] et nomine roboraui.

4.

Quandoque[7] perditur instrumentum debiti, et[8] iudex causa cognita mandat notario qui instrumentum, perditum fecerat, ut ipsum instrumentum faciat iterato.

In quo casu notarius debet facere dictum instrumentum de verbo ad verbum sicut prius fecerat.

Postmodum scribat notarius secundum modum solitum.

Demum sic dicat: *et licet alias predictum*[9] *instrumentum fecerim, ipsumque creditori tradiderim supradicto, quia creditor ipse constitutus coram tali iudice iurauit se dictum instrumentum amisisse, idem iudex de consensu dicti debitoris ibidem presentis mandauit mihi notario infrascripto, ut instrumentum ipsum iterato facerem, ipsumque dicto traderem creditori.*

Actum in tali loco. presentibus talibus etc. anno domini etc.

VI.

Quia sepe dominus papa scribit archyepiscopis et episcopis, ut cum aliquo clerico eorum[10] subdito super defectu natalium apostolica[11] auctoritate dispensent, expedit ut super dispensacione huiusmodi aliqua forma detur.

1) B: *scribatur.*
2) In A fehlt *sigillo.*
3) A: *sculpte.* B: *littere in eo scripte.*
4) B: *uel ut dictus.*
5) In B fehlt *talis notarius.*
6) B: *signo signaui.*
7) B: *quandocunque.*
8) B: *et tunc.*
9) A: *perditum.*
10) B: *eisdem.*
11) B: *ipsa.*

Digitized by Google

Qualiter archyepiscopus uel episcopus cum suo subdito super defectu natalium debeat dispensare.[1])

Frater I permissione diuina etc. dilecto in Christo filio P. clerico salutem in domino sempiternam.

Litteras sanctissimi patris domini Martini iiii pro te recepimus sub hac forma: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc.

Pensatis hiis igitur diligenter[2]) omnibus que nobis in dictis litteris demandantur, ut[3]) ipsarum circumstanciis sollempniter inquisitis, quia per nos diligenter examinatus[4]) tam de ydoneitate persone quam de conpetenti litteratura vita conuersacione aliisque meritis ydoneus es repertus, tecum quo ad sacros ordines promoueri et beneficium ecclesiasticum obtinere valeas, etiam si curam habeat animarum, defectu[5]) non obstante huiusmodi, iuxta tenorem dictarum litterarum auctoritate apostolica dispensamus.

In cuius rei testimonium sigillum nostrum presentibus duximus[6]) apponendum.

VII.

Contingit[7]) sepe[8]) quod archyepiscopi et episcopi concedunt litteras indulgenciarum[9]) hospitalibus et aliis piis locis.

In quo casu notarius scire debet que vtrisque[10]) scribenda eueniant, ut — cum leguntur et ostenduntur in publico indulgencie sic concesse — nec concedentes nec[11]) eas scribentes possint in aliquo reprehendi.

Igitur super huiusmodi indulgenciis aliquas formas scribam, quibus habitis leuius notarius poterit ad scribendum ceteras alias informari.

1. De indulgenciis pro festiuitate virginis gloriose.[12])

Vniuersis Christi fidelibus per prouinciam cantuariensem constitutis frater I etc. salutem in domino sempiternam.

Gloriosus deus in sanctis suis, in ipsorum glorificacione gaudens,[13]) in veneracione[14]) beate Marie semper virginis

---

1) B: *subdito dispensat.*
2) B: *libenter.*
3) B: *et.*
4) In B fehlt *examinatus.*
5) B setzt noch *natalium* bei.
6) B: *iussimus.*
7) B setzt hier die überschrift *de indulgenciis rubrica* voran.
8) B: *interdum.*
9) B: *indulgencie.*
10) A: *vtriusque.* B: *utrique.*
11) B: *ut.*
12) B: *indulgencia pro uirginibus.*
13) A: *gaudentes.* B: *gaudetis.*
14) A: *narrationc.*

Digitized by Google

eo iocundius delectatur quo ipsa utpote mater eius effecta meruit altius sanctis ceteris in celestibus collocari.

Cupientes igitur, ut ecclesia de tali loco, que ipsius gloriose virginis est insignita vocabulo, congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad dictam ecclesiam in festo assumpcionis ipsius beatissime virginis causa deuocionis accesserint annuatim [1] — de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius auctoritate confisi — c dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus.

Datum Londonii vi idus aprilis anno domini m.° cc.° lxxxiii, consecracionis nostre anno ii. [2]

2. Indulgencia pro festiuitate [3] alicuius sancti in cuius honore ecclesia est fundata.

Frater I etc. dilecto in Christo filio rectori ecclesie de tali loco [4] salutem et sinceram in domino karitatem.

Sanctorum meritis [5] inclita gaudia fideles Christi assequi minime dubitamus. qui eorum patrocinia per digne deuocionis obsequia [6] promerentur, illum quoque venerantur in ipsis quorum gloria ipse est et retribucio meritorum uel premiorum. [7]

Nos igitur ad prosequenda [8] predicta gaudia causam dare fidelibus cupientes, omnibus vere penitentibus et confessis qui ad ecclesiam tuam predictam in festo beati Hermanni, [9] in cuius est ut asseris [10] honore fundata, et vii diebus festum illud inmediate sequentibus cum deuocione ac reuerencia visitauerint annuatim — de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ac gloriosi Thome martiris auctoritate confisi — xl [11] dies de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus.

Datum etc.

3. Forma [12] pro pauperibus monialibus. [13]

Vniuersis Christi fidelibus per prouinciam cantuariensem constitutis frater I [14] etc.

---

1) In B fehlt *annuatim*.
2) B hat blos: *datum in tali loco die anno etc.*
3) B: *festo.*
4) B: *dilecto etc.*
5) B: *merita.*
6) B: *pro digne retributionis obsequio.*
7) In B fehlt *uel premiorum.*
8) B: *consequenda.*
9) B: *Remigii.*
10) B: *asseritur.*
11) B: *concessi. xx.*
12) B: *indulgencia.*
13) An den rand dieses musters ist in B von der feineren hand noch hinbemerkt: *hec forma probatur X de penitenciis et remissionibus c. cum ex eo.*
14) B: *constitutus talis prelatus.*

Digitized by Google

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi, recepturi prout in corpore gessimus, siue bonum fuerit siue malum, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus preuenire, ac eternorum intuitu seminare in terris quod reddente domino multiplicato fructu recolligere debeamus [1]) in celis, firmam spem fiduciamque tenentes quoniam qui parce seminat parce et metet, et qui seminat in benedictionibus de benedictionibus et metet vitam eternam.

Cum igitur dilecte [2]) in Christo filie . . abbatissa et conuentus monialium sancti .. de tali loco dyocesis cantuariensis, [3]) que spretis mundanis illecebris elegerunt famulari domino in abiectione [4]) voluntarie paupertatis, non habeant vnde viuant, nisi a Christi fidelibus subueniatur eis, vniuersitatem vestram rogamus et hortamur in domino, in remissionem [5]) vobis peccaminum iniungentes, quatenus de bonis collatis a domino pias ad hec elemosinas et grata eis karitatis subsidia erogetis, ut per subuencionem vestram earum inopie consolentur, [6]) et vos per hec et alia bona que domino inspirante feceritis ad eterna possitis felicitatis [7]) gaudia peruenire.

Nos enim de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius ac gloriosi Thome martiris auctoritate confisi, [8]) omnibus vere penitentibus et confessis qui eis ad hec [9]) manus porrexerint karitatis xl dies de iniuncta eis penitencia misericorditer relaxamus.

Has vero litteras mitti per questuarios [10]) inhibemus, eas — si secus actum fuerit — carere viribus decernentes.

Datum etc.

4. Indulgencia pro ponte construendo. [11])

Vniuersis Christi fidelibus per ciuitatem et dyocesim cantuariensem constitutis frater I permissione diuina [12]) etc.

Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus etc. *ut supra.*

Cum igitur dilectus filius N, lator presencium, in strata publica pontem constituere [13]) seu reficere ad transeuntium

1) B: *domino recolligere ualeamus.*
2) In B fehlt *dilecte.*
3) B: *abbatisse moniales sancti Benedicti de tali loco talis dyocesis.*
4) B: *obiectione.*
5) B: *ortamur in requisitionem.*
6) B: *inopia consulatur.*
7) In B fehlt *felicitatis.*
8) B: *concessi.*
9) In B fehlt *ad hec.*
10) B: *meriti per questionarios.*
11) B: *instruendo uel reparando.*
12) B: *dyocesim de reato constitutis talis prelatus.*
13) B: *construere.*

Digitized by Google

opus intendat, nec ad id proprie suppetant facultates, vniuersitatem vestram rogamus et hortamur [1]) in domino, in remissionem vobis [2]) peccaminum iniungentes, quatenus — cum ipse uel eius nuncii ad vos beneficia petituri accesserint — pias eis ad hoc elemosinas et grata subsidia [3]) erogetis, ut per subuencionem vestram opus inceptum consummare [4]) valeat, et vos per hec et alia etc. *ut supra in proximo vsque ad* relaxamus. *tunc dicatur*: [5]) presentibus post triennium [6]) minime valituris.

5.

Eodem modo scribi potest pro ecclesia reparanda. incipe [7]) ut supra, et continua vsque ad locum vbi dicitur: *cum igitur*. tunc dicatur:

Cum igitur dilectus in Christo filius P rector ecclesie de tali loco prefatam ecclesiam, que ex nimia sui vetustate ruebat, reparare proponat, nec ad id proprie suppetant facultates, vniuersitatem vestram etc. ut supra in proxima indulgencia.

6. Pro hospitali.

Vniuersis Christi fidelibus per cantuariensem prouinciam constitutis frater I etc.

Si iuxta sentenciam sapientis inter [8]) tempus seminandi discernimus et metendi, seminare debemus in terris quod cum multiplicato fructu recolligere valeamus [9]) in celis.

Et licet secundum hoc indigentibus omnibus aperire teneamur viscera karitatis, illis tamen specialiter [10]) et habundancius quodammodo libertatis debemus graciam exhibere, qui — eum sint pauperes spiritu — sponte subeunt onera paupertatis, ut pauperibus possint copiosius subuenire, et ut in [11]) talibus habundent hospites quibus [12]) egent. hoc vero quamuis multi laudabiliter exequantur, illi tamen studeant laudabilius adimplere qui hospitalitati vacantes non solum infirmos et egenos recipiunt set et [13]) trahunt.

Cum igitur dilecti in Christo filii fratres hospitalis sancti D ad hoc totis viribus elaborent, quod vndique confluentium egenorum pariter et egrorum subuenire necessi-

1) In B fehlt *et hortamur*.
2) B: *vestrorum*.
3) B: *nuncius ad uos uenerit beneficia*.
4) B: *consumere*.
5) B: *consueuit dici*.
6) B: *terminum*.
7) In A fehlt *incipe*.
8) In B fehlt *inter*.
9) B: *debeamus*.
10) B: *specialius*.
11) In B fehlt *in*.
12) A: *hospitibus sibi*. B: *hospitibus quibus*.
13) B: *set etiam sanos*.

Digitized by Google

tatibus se exponant,[1]) vniuersitatem vestram monemus et hortamur in domino, in remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatenus — ut cooperatores sitis operum pietatis — accedentes ad vos eorum nuncios benigne[2]) recipere ac honeste tractare curetis, eis grata subsidia et pias elemosinas conferentes, ut quod eisdem in terris contuleritis multiplicatum recipiatis in celis.

Nos autem de omnipotentis dei misericordia etc.

7. Pro leproso recipiendo in aliquo hospitali.[3])

Frater I etc. dilectis in Christo filiis rectori et fratribus hospitalis sancti La[4]) salutem et sinceram in domino karitatem.

Dilectus G, lator presencium, occulto dei iudicio morbo lepre percussus, nobis supplicauit[5]) ut eum in domo vestra in socium[6]) recipi faceremus.

De hoc[7]) vniuersitati vestre presencium auctoritate mandamus, quatenus dictum G ob reuerenciam dei nostrorumque[8]) precaminum interuentu in domo vestra recipiatis in socium et in fratrem, ipsumque sincera tractetis in domino[9]) karitate.

8. De executoribus datis.[10])

Sepe dominus papa scribit, quod prouideatur alicui clerico de aliquo ecclesiastico beneficio, spectante ad collacionem talis capituli uel prelati.

---

1) B: *opponunt.*
2) B: *nuncios accedentes pro premissis faciendis benigne.*
3) B: *indulgencia pro percusso morbo.*
4) B hat blos *sancti* ohne einen namen.
5) B: *humiliter supplicauit.*
6) In B fehlt *in socium.*
7) Anstatt *de hoc* hat B *ideoque.*
8) B: *uestrorumque.*
9) B: *domo.*
10) B: *de executoribus a domino papa. rubrica.*

Hier findet sich auch am äusseren rande des codex ein verweisungszeichen, ohne dass das entsprechende zeichen sich irgendwo zeigt. Da der ganze untere rand höchst sauber radirt ist, enthielt er vielleicht unter jenem zeichen von der gröberen hand die nachfolgenden muster, welche von der feineren an den unteren rand der vorhergehenden seite bemerkt sind.

Forma supplicacionis facienda summo pontifici.

Sanctitati vestre supplicat P talis pauper clericus talis loci iuris peritus dyocesis sambiensis, nullum beneficium ecclesiasticum assecutus, quatenus eidem de aliquo beneficio competenti cum cura vel sine cura sibi prouidere dignemini de gracia speciali vsque ad summam c librarum iuxta taxacionem antiquam decime, spectante ad collacionem seu prouisionem presentacionem seu quamuis aliam dispositionem episcopi sambiensis — *seu aliter:* ad cuiuscunque seu quorum-

Digitized by Google

Aliquando ipse dominus papa confert alicui clerico certum canonicatum,[1]) et mandat illum cui contulit ex nunc recipi in canonicum. et in fratrem, dato aliquo executore qui hec faciat adimpleri.

Et quia non omnes notarii sciunt formas ipsas, quam melius sciuero sub breuitate notabo.

a. Forma littere inhibicionis et reseruacionis et[2]) decreti.

Gotfridus archydiaconus lewenensis,[3]) domini pape iudex delegatus, religiosis viris priori et capitulo monasterii sancti . . de Lewes — *uel* decano et capitulo londoniensi — salutem[4]) et mandatis apostolicis humiliter[5]) obedire.

Noueritis, nos a domino papa recepisse litteras formam[6]) que sequitur continentes: *Martinus episcopus seruus seruorum dei* etc.[7]) *ponatur totus tenor litterarum. demum dicatur sic:*

Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur, exequi[8]) reuerenter, vobis et cuilibet vestrum auctoritate apostolica inhibemus, ne beneficium ecclesiasticum, ad vestram collacionem presentacionem seu electionem spectans,

---

cunque qui conferre presentare seu aliter quoquomodo prouidere habeant conmuniter vel diuisim, de aliquo beneficio ecclesiastico cum cura vel sine cura in dyocesi antedicta, cuiuscunque seu quorumcunque dignitatis ordinis seu condicionis existat, vsque ad summam predictam, si quod vacat ad presens in ciuitate vel dyocesi, vel quam primum ad id obtulerit se facultas, de dignitate sedis apostolici dignemini misericorditer prouidere — quod infra vnius mensis spacium duxerit acceptandum, etiam si minoris valoris existat, oracionibus non obstantibus, et cum clausula anteferri et aliis clausulis opportunis.

Et si non placet ad illam, supplicat de consimili, spectante ad presentacionem seu quamuis aliam disposicionem coniunctim vel diuisim capitulo cantuariensi, *vel* consimilem episcopi warmiensis, vel consimilem capituli warmiensis. *et sic de aliis dyocesibus, sicut placet.*

Frater Iohannes etc. dilecto in Christo P clerico nostre dyocesis salutem in domino.

Ut a quocunque malueris episcopo rite promoto et sacro sancte romane ecclesie obedienti ad omnes sacros minores et maiores ordines successiue statutis temporibus rite valeas promoueri, tibi et eidem domino episcopo te promoturo promouendi te canonice cum testimonio litterarum presencium, munimine sigilli nostri munitarum, auctoritatem et licenciam concedimus specialem.

1) B hat hier blos: *prouideatur alicui clerico de certo beneficio seu canonicatu.*

2) In B fehlt *et.*

3) B: *Gofridus archidiaconus talis loci.*

4) B: *sancti frodebroti salutem.*

5) B: *firmiter.*

6) A: *litteras et formam.*

7) B: *litteras recepisse quarum tenor talis. prout sequitur. M. episcopus. etc. et.*

8) B: *in omnibus exequi.*

Digitized by Google

si quod vacat ad presens, uel cum vacare contigerit, conferatis alicui, uel ad ipsum aliquem presentetis, aut quemcumque [1]) eligatis ad idem, donec dicto P [2]) secundum mandatum predictum prouiderimus [3]) de beneficio conpetenti, quod collacioni nostre penitus reseruamus.

Decernimus etenim ex nunc irritum et inane quidquid in contrarium a quocumque contigerit attemptari. [4])

Datum etc.

b. Forma collacionis beneficii vacantis post dictas inhibicionem reseruacionem decretum. [5])

Vniuersis presentes litteras inspecturis G archydiaconus lewenensis, [6]) executor a sede apostolica deputatus ad prouidendum P de tali loco de beneficio conpetenti, spectante ad collacionem uel presentacionem [7]) prioris et capituli talis ecclesie, salutem in domino sempiternam.

Olim sanctissimus pater dominus Martinus papa iiii suis nobis dedit litteris in mandatis, ut P predicto prouideremus de aliquo beneficio conpetenti, spectante ad collacionem presentacionem uel [8]) electionem talis prioris et [9]) decani et capituli.

Quarum auctoritate litterarum inhibuimus [10]) decano et capitulo supradictis, ne beneficium ecclesiasticum ad eorum collacionem presentacionem uel electionem spectans conferrent alicui, donec iam dicto P prouiderimus de aliquo beneficio conpetenti, quod nostre collacioni immo [11]) apostolice reseruamus, [12]) decernentes nichilominus irritum et inane quidquid in contrarium contingeret attemptari.

Cum autem talis ecclesia, spectans [13]) ad collacionem uel presentacionem decani [14]) et capituli eorundem, [15]) vaccet ad presens per mortem — *uel* resignacionem, *uel* promocionem — ecclesie predicte rectoris, nos volentes dictum mandatum apostolicum, ut tenemur, [16]) exequi reuerenter, ecclesiam [17]) cum omnibus iuribus et pertinenciis suis cum

---

1) B: *quemquam.*
2) B: *donec domino pape.*
3) A: *prouidimus.*
4) B: *a quoquam fuerit attemptatum.*
5) In B fehlt dieses rubrum.
6) B: *talis loci.*
7) B fügt noch *seu electionem* bei.
8) A: *et.* B: *seu.*
9) B: *uel.*
10) B: *inhibemus.*
11) B: *nec non pocius.*
12) A: *seruabamus.*
13) B: *que spectat.*
14) B: *collationem presentationem seu electionem predictorum prioris.*
15) In B fehlt *eorundem.*
16) In B fehlt *ut tenemur.*
17) B: *ecclesiam ipsam.*

Digitized by Google

plenitudine iuris canonici dicto P qua[1]) fungimur auctoritate conferimus et assignamus, sibique prouidemus de ea, inuestientes ipsum nichilominus per nostrum pilleum presencialiter[2]) de eadem, in contradictores quoslibet et rebelles necnon in omnes et singulos qui eidem P de facto se opposuerint, seu in premissis uel aliquo premissorum ipsum P molestarint, quominus eiusdem ecclesie suorumque[3]) iurium et pertinenciarum omnium pacifica valeat possessione gaudere, in hiis scriptis exconmunicacionis sentenciam promulgando.

In cuius rei etc.

c. Forma quando mandat ut aliquis recipiatur in canonicum et in fratrem in aliquo certo loco.[4])

Gotfridus etc. sedis apostolice delegatus venerabilibus viris . . decano et capitulo londoniensis ecclesie[5]) salutem et mandatis apostolicis humiliter[6]) obedire.

Noueritis, nos a sede apostolica litteras in forma que sequitur recepisse: *Martinus episcopus etc.*

Volentes igitur mandatum ipsum, ut tenemur, exequi reuerenter, vos et quemlibet vestrum auctoritate apostolica monemus primo secundo et tercio peremptorie, ut dictum P — uel eius procuratorem — infra[7]) vnum mensem a presentacione presencium numerando[8]) recipiatis in vestrum et ecclesie vestre canonicum et in fratrem, eidemque stallum in choro et locum in capitulo assignetis.

Alioquin vos decanum I, M F et C canonicos[9]) ex nunc prout ex tunc, si mandatum nostrum immo pocius apostolicum contempseritis — *uel* non parueritis — auctoritate apostolica exconmunicamus in scriptis,[10]) et ecclesiam vestram ecclesiastico supponimus interdicto.

Inhibemus etiam vobis auctoritate predicta, ne beneficium ecclesiasticum ad vestram collacionem presentacionem seu electionem spectans, si quod in ecclesia vestra[11]) vaccat ad presens, uel quod in eadem primo[12]) vaccare contigerit, conferatis alicui, et[13]) ad ipsum aliquem presentetis, aut

1) B: *P apostolica qua.*
2) In B fehlt *presencialiter.*
3) A: *eiusdem suorum.*
4) B: *forma quando quis recipitur ex tunc in canonicum et in fratrem.*
5) B: *capitulo talis loci.*
6) B: *firmiter seu humiliter.*
7) B: *per.*
8) B: *numerandum.*
9) In A fehlt *canonicos.*
10) B: *in his scriptis.*
11) In B fehlt *in ecclesia uestra.*
12) B: *uel quam cito.*
13) B: *uel.*

Digitized by Google

quemquam eligatis ad idem, donec dictum mandatum apostolicum integraliter fuerit adinpletum,[1]) decernentes nichilominus irritum et inane quidquid in contrarium a quoquam fuerit attemptatum.[2])

d. Collacio facta auctoritate litterarum apostolicarum in forma pauperum concessarum.

Talis executor sedis apostolice[3]) prouido et discreto viro P salutem in domino.

Sanctissimus pater dominus Martinus papa iiii nobis pro te scripsit in forma qua[4]) pro pauperibus clericis scribebat interdum, ut tibi de ecclesiastico beneficio conpetenti cum cura uel sine cura, pertinente[5]) ad collacionem uel presentacionem seu electionem talis, prouidere curemus secundum tue merita probitatis.

Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur, exequi reuerenter, de tuis vita et moribus[6]) ac aliis de quibus inquiri mandatur in dictis litteris inquisiuimus diligenter, et quia te inuenimus ydoneum ad ecclesiasticum beneficium obtinendum, etiam si curam habeat animarum, personam tuam approbantes et reputantes ad hoc ydoneam, ecclesiam de tali loco, spectantem[7]) ad collacionem seu presentacionem dicti talis, que per mortem talis[8]) ipsius ecclesie rectoris vacare dicitur, cum omnibus iuribus et pertinenciis suis tibi nullum ecclesiasticum beneficium obtinenti iuxta formam dictarum litterarum conferimus apostolica auctoritate, et de ipsa tibi prouidemus, ac te per nostrum anulum inuestimus presencialiter[9]) de eadem, decernentes ex nunc irritum et inane, si quid contra collacionem prouisionem et inuestituram huiusmodi a quocumque[10]) fuerit attemptatum, necnon in contradictores quoslibet et rebelles ac omnes et singulos qui tibi super ipsa ecclesia iuribus et pertinenciis suis de facto se opponerent, aut te in aliquo molestauerint quominus ipsius ecclesie suorumque iurium et pertinenciarum omnium pacifica valeas possessione gaudere, in[11]) hiis scriptis exconmunicacionis sentenciam promulgantes.

In cuius rei testimonium etc.

---

1) B: *mandatum integraliter ad implcatis.*
2) B: *a quoquam contigerit attemptari.*
3) B: *Petrus exequtor a sede apostolica deputatus.*
4) A und B: *qus.*
5) B: *spectante.*
6) B: *tuis uero uita moribus.*
7) B: *ad eam ydoneum de beneficio spectante.*
8) B: *presentationem talis per mortem.*
9) B: *personaliter.*
10) B: *quoquam.*
11) Von hier an ist der schluss des satzes in A ausgefallen.

Digitized by Google

e. Qualiter executor scribere debeat quando quis receptus est in ecclesia collata sibi.[1])

Frater I etc. executor domini pape dilectis filiis . . decano et capitulo londoniensi[2]) salutem in domino.

Dudum sanctissimi patris nostri domini Martini pape iiii litteras recepimus in hac forma:[3]) *Martinus seruus seruorum etc.*

Quarum auctoritate prefatum P in nostrum et ecclesie nostre canonicum recipere[4]) fecimus et in fratrem, eidemque stallum in choro et locum in capitulo ipsius ecclesie cum plenitudine iuris canonici duximus assignanda.

Cumque postmodum in eadem ecclesia quedam prebenda vacasset per mortem talis olim ipsius ecclesie canonici, nos autem prebendam ipsam cum omnibus iuribus et pertinenciis suis P predicto contulimus et assignauimus, sibique de ipsa prouidimus, inuestientes eundem per nostrum anulum presencialiter,[5]) necnon in contradictores et rebelles ac omnes et singulos qui eidem P super ipsa prebenda et iuribus et pertinenciis suis de facto se opponerent, seu ipsum in aliquo molestarent super ipsis quominus ipsorum possit pacifica possessione gaudere, in hiis scriptis excommunicacionis sentenciam promulgantes.

Quocirca vobis vniuersis et singulis apostolica[6]) qua in hac parte auctoritate fungimur mandamus, quatenus eundem P in eadem ecclesia residere paratum ad prebendam ipsam, cottidianas distribuciones et tractatus capituli, ac negocia et tractatus ac ad vniuersa iura que debentur canonico prebendam adepto[7]) infra viii dierum terminum post harum presentacionem — quem vobis pro duobus edictis et vno peremptorio assignamus — liberaliter admittatis, sibique de eiusdem prebende fructibus et prouentibus[8]) quantum in vobis fuerit plenarie respondere curetis.

Alioquin in te, decane, et singulos[9]) canonicos ipsius ecclesie ex nunc in hiis scriptis exconmunicacionis sen-

---

1) B: *qualiter scribi debeat quando quis receptus est et collata est sibi ecclesia seu prebenda ut ad eam admittatur.*
2) B: *talis loci.*
3) B: *in hec uerba.*
4) B: *quarum litterarum auctoritate B in uestrum et ecclesie uestre canonicum recipi.*
5) B: *pertinentiis suis inuestientes personaliter de eadem.*
6) In B fehlt *apostolica.*
7) In A fehlt *adepto.*
8) In B fehlt *et prouentibus.*
9) B: *omnes.*

Digitized by Google

tenciam promulgamus, quam ex tunc eo ipso tu,[1]) decane, et iidem[2]) canonici incurratis, si mandatum nostrum[3]) infra dictum terminum non duxeritis adinplendum. dictamque londoniensem[4]) ecclesiam, quousque in contumacia et pertinacia[5]) ipsa steteritis, ecclesiastico supponimus interdicto, reseruata nobis nichilominus plena et libera potestate prout crediderimus esse instum alias in dicto negocio procedendi.

In cuius rei etc.[6])

VII.

Littere ad dominum cum operis dedicacione.[7])

Reuerendo in Christo patri et domino, suo speciali domino I, dei gracia etc. I[8]) bononiensis notarius seruitorum suorum humillimus cum omni deuocione se ipsum.

Ex nimie deuocionis integritate, qua totaliter cor meum inuoluitur, et instanter ad ea que vestrum honorem inspiciant animus incitatur, sollicite me sollicitat et inducit, paternitatis vestre conmodum totis intendere studiis, et dominacionis profectibus cunctis affectibus aspirare.

Hinc est quod — cum sollempnem vestram curiam deceat, tam in actis causarum conscribendis quam aliis processibus iudicialibus sacrosanctam romanam ecclesiam imitari, cuius stilus et forma non possunt sciri plenarie nisi per illos qui huiusmodi exerciciis dediti in ipsa curia diucius permanserunt, vosque nullum ex talibus ad presens habeatis[9]) vobiscum — proposui et propositum per dei graciam compleui, vobis aliquod opusculum scribere, per quod possint in predictis exercitacionibus instrui et secundum modum romane curie informari omnes qui in dicta

---

1) A: *ipse te.*
2) B: *omnes.*
3) B fügt noch bei: *immo pocius apostolicum.*
4) B: *lugdonensem.*
5) B: *quousque impertinencia.*
6) B: *rei testimonium presentes litteras eidem* B *etc. datum etc.*

Von der alten hand ist unmittelbar daran geschrieben: *anno domini m. cc. lxxxix. v* (mit übergeschriebenem offenem *a*) *die in fine madii apud raetam uiuente nicolao papa iiii.*

Hiemit schliesst auch nach den vorbemerkungen s. 597 die handschrift B selbst.

7) Cod. *dilacione.*

Dieses übermittelungsschreiben des Iohann von Bologna an den erzbischof Iohann Peckam von Canterbury findet sich nach dem schlusse der vorhergehenden note natürlich nur in der handschrift A.

8) Die handschrift hat hier *G.*
9) Cod. *habeatur.*

Digitized by Google

paternitatis vestre curia tabellionatus exercent officium aut alias notariorum locum obtinent in eadem.

Est[1]) igitur quod per magistrum Philippum laudabilem pugilem in vestris negociis conprobatum vobis opusculum illud mitto, vestre vestrorumque sapientum vobis assistencium discrecionis lima limandum.

Et per vos et eos ex ipso resecentur[2]) superflua, et que desunt subtilioris inuestigacionis ingenio suppleantur. amen.[3])

---

1) Cod. *et*.
2) Cod. *recensentur*.
3) In der handschrift A folgen nunmehr von derselben hand fol. 49 sp. 2. bis fol. 50 sp. 1 noch drei weitere muster, nämlich
1. ein instrumentum mutui contracti in romana curia,
2. ein instrumentum solutionis debiti.
3. ein instrumentum donationis inter vivos,

welche wir aus dem in den vorbemerkungen angegebenen grunde gleich daselbst s. 599—602 zum abdrucke gebracht haben.

Digitized by Google

XIII.

Formelbuch aus Baumgartenberg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

In der einleitung schon musste der compilation, von welcher nunmehr zu handeln ist, als einer hervorragenden erscheinung auf dem gebiete des formelwesens erwähnung geschehen. auch in den vorbemerkungen zu der sächsischen summa prosarum dictaminis s. 205 bis 207, und jenen zu dem werke des Ludolf von Hildesheim s. 355 bis 357 war bereits wenigstens von einem ihrer hauptbestandtheile zu sprechen.

Deren lassen sich im ganzen jedenfalls sechs ohne alle und jede schwierigkeit ausscheiden.

Der erste gleich behandelt die eigentliche ars dictandi mit den mehrfach erwähnten fünf partes der epistola oder des dictamen, und darunter mit grosser ausführlichkeit die lehre von der salutatio, welche in fünf besonderen tabulae von kaiser und pabst angefangen bis zu den untersten schichten der gesellschaft veranschaulicht wird.

Den zweiten theil bilden die bekannten litterae quae a curiis principum dari consueverunt in ihrer früher schon — beispielsweise auf seite 206 und 207 — aufgeführten reihenfolge, im grossen ganzen eigentlich der abschnitt V der summa dictaminum des meisters Ludolf, nur mit umgangnahme von den privilegien.

Für deren einlässliche behandlung ist nämlich der dritte theil bestimmt. er enthält zunächst eine höchst wichtige einleitung de quibusdam incidentiis quarum cognitio est valde necessaria antequam perveniatur ad declaracionem privilegiorum in

Digitized by Google

quorum formis saepe reperiuntur. primo de cognitione et differentia iuris dotalitii. item de jure patronatus et ejus speciebus. item de formis testamentorum et eorum speciebus. item de arbitris et formis arbitriorum. item de formis exemplandi litteras. item de procuratione. item de irregularitatibus et earum differentiis. item de praescriptionibus et formis earum et cavillationibus praescriptionum. item in quibus litteris ponendi sint anni incarnationis. de differentia inter actum et datum. item de formis credentiarum. item de jure advocatiarum et earum differentiis. item de significatione seu interpretatione hujus nominis „census" et ejus diversitate. daran schliesst sich nunmehr die lehre der privilegien selbst mit den betreffenden mustern. hier tritt ganz entschieden eine besondere rücksichtnahme für Oesterreich, und zwar namentlich auf Wien, wie auch einmal auf Linz hervor. und wahrscheinlich ist diese ganze abhandlung — was den abschnitt von den privilegien betrifft, allerdings mit sichtlicher benützung früherer schriften darüber, wie insbesondere der sächsischen summa prosarum dictaminis und der summa dictaminum des Ludolf — von einem österreichischen notar abgefasst, welcher zugleich in den verhältnissen von Mähren bewandert war.

Nachdem im vierten theile eine grosse auswahl von eingangsweisen aller möglichen schreiben den notaren zur verfügung gestellt ist, folgt im fünften die gewaltige mustersammlung, ganz vorzugsweise der zeit des Rudolf von Habsburg angehörig. primo quidem — äussert sich ihr anleger selbst — epistolas ecclesiasticas, utpote papales quascunque huiusmodi formas reperi, sub immediata quadam continuatione ordinarie collocavi. deinde litteras imperatorum et regum romanorum eo modo, nullis aliis mediantibus, continuavi. postea formas exemtionum et libertatum quae solent dari subditis ab eisdem imperatoribus et regibus sive aliis principibus tam ecclesiasticis quam saecularibus. ultimo posui diversarum materiarum litteras generales. so in den eingangsworten

Digitized by Google

zur pars principalis quarta. kürzer dagegen bemerkt er im vorworte zur pars principalis quinta selbst: primo ponuntur litterae papales tamquam spirituales. secundo imperatorum et regum romanorum tamquam saeculares.. post haec libertatum litterae. ultimo generales.

Den sechsten und letzten theil endlich bildet — wenigstens in dreien unserer handschriften[1]) und in einem

1) In der einen aus ihnen, nämlich in B, finden sich sogar ganz am schlusse des werkes, unmittelbar an die letzten worte des ordo judiciarius von derselben hand förmlich als dazu gehörig angezeigt, auf fol. 117 sp. 2 und fol. 117' sp. 1 noch folgende zwei muster:

Exordium papale super bono pacis.

Supra kathedram preminencie pastoralis diuina disponente clemencia constituti, etsi multis et arduis que in amplum romane curie alueum confluunt quasi torrens pregrauemur negociis, curis excitemur innumeris, cogitacionibus plurimis distrahamur, circa illud tamen feruentibus votis intendimus, vacamus instancius, ac operose sollicitudinis studium inpertimur, vt ad diuini nominis gloriam, exaltacionem katholice fidei, et perfectum fidelium animarum, precisis radicitus dissidiorum vepribus, litigiorum amfractibus omnino subductis, inter ecclesiarum antistites ad curam et regimen gregis diuini deputatos ceterasque personas quas ordo clericalis includit pacis tranquillitas vigeat, feruor caritatis exestuet, inualescat concordie vnitas, animorum ydemptitas perseueret. scimus enim, et ex euidencia facti colligimus, quod non nisi in pacis tempore bene colitur pacis auctor. nec ignoramus, quod dissensiones et scandala prauis actibus aditum preparant, rancores et odia suscitant, illicitis motibus ausum prebent. nichil obediencia prodesse videretur humilibus, si contemptus contumacibus non obesset.

Forma conposicionis super lite parcium aliquarum.

Nos talis prelatus tenore presencium profitemur, quod — cum inter talem N ex vna et . . ex parte altera multis temporibus altercacio verteretur — nos volentes quantum nobis conpetit ipsorum tranquillitati intendere et quieti, ac predictas sopire discordias, partibus in nostra presencia constitutis, parcium earundem vtrimque audivimus raciones.

Que tandem de conmuni consensu et spontanea voluntate nostro se arbitrio submiserunt, petentes quatenus de prudentum consilio litem sev altercacionem huiusmodi finiremus.

Quorum supplicacionibus inclinati, onus ipsum pro bono pacis et concordie assumpsimus, et summatim examinauimus singula que partes proponere habuerunt, diffinientes questionem eiusmodi in hunc modum.

Digitized by Google

codex von Zwetl — nach einer hübschen zusammenstellung kurzer rechtsregeln ein vollständiges processlehrbuch oder ein ordo judiciarius, welchem am schlusse unserer sammlung von briefstellern und formelbüchern eine stelle angewiesen worden ist.

Was nun den verfasser dieser compilation wie ihre heimat anlangt, werden wir in dem werke selbst zunächst auf ein cisterzienserkloster, genauer auf Baumgartenberg bei Linz, und auf einen der mönche in demselben hingewiesen. gleich in der tertia tabula salutationum vernehmen wir über die art und weise quomodo abbates cysterciensis ordinis inter se salutant folgendes. abbates cysterciensis ordinis qui sunt pares, ita quod alter alteri racione filiacionis non subest, sic sibi scribunt: *carissimo ac venerabili in Christo patri domino .. claraevallensi abbati frater B dictus abbas*[2]) *Morimundi salutem ac sinceram in domino caritatem.* patres vero abbates suis filiis abbatibus sic: *dilecto ac carissimo in Christo filio domino venerabili coabbati suo in Povmgartinperg frater B dictus*[3]) *abbas sanctae Crucis filialem* — vel *debite dilectionis* — *constanciam et salutem.* filii vero abbates suis patribus sic: *reuerendo in Christo patri et domino B venerabili abbati sancte Crucis Fridericus dictus abbas in Povmgartinperg*[4]) *subjectionem in omnibus tam humilem quam deuotam.*[5]) iste est modus cysterciensium abbatum inter se inuariabilis omni vice. und in der abhandlung de modo exemplandi litteras wird nachstehendes bemerkt. notandum etiam, quod quandoque vnus ordo totus simul — sicut noster videlicet cysterciensis — vno gaudet priuilegio generaliter de aliquo papa vel imperatore super aliqua gracia vel libertate. et si id priuilegium domus nostra — scilicet Povmgartinperg — non haberet, set

2) B und C: *frater M abbas.*

3) B und C: *domino L abbati in Paungartenperg frater R.*

4) B und C: *domino L* (B: *B*) *venerabili abbati talis loci frater O abbas talis ecclesiae.*

5) B und C: *condignam.*

Digitized by Google

forsan habere vellet, possemus id de alia domo nostri ordinis accipere quae illud haberet.

Was die zeit der entstehung unseres werkes in seiner jetzt vorliegenden gestalt betrifft, darf natürlich nicht übersehen werden, dass wir es mit einer grossen compilation von schriften nicht eines und desselben jahrzehents oder auch nicht einmal jahrhunderts zu thun haben. der vierte hauptbestandtheil, die nicht unbedeutende sammlung von exordien und prooemien, bietet naturgemäss keinen anhaltspunkt für eine genauere altersbestimmung. entgegen ist im zweiten die summa dictaminum des Ludolf deutlich zu erkennen, welche nach den früheren bemerkungen hierüber, seite 353—355, bald nach der mitte des dreizehnten jahrhunderts fallen dürfte. auch das prozesslehrbuch, welches den sechsten hauptbestandtheil bildet, gehört diesem jahrhunderte an. nicht minder die gewaltige, den fünften hauptbestandtheil des ganzen bildende mustersammlung. es fragt sich demnach noch darum, ob man aus den beiden noch übrigen hauptbestandtheilen auf ein anderes ergebniss gelangen kann. aus dem ersten wird sich eine ganz bestimmte angabe dafür kaum beibringen lassen. im dritten dagegen stossen wir — und zwar gerade in der von uns zur grundlage des textes gewählten handschrift A — nicht allein auf persönlichkeiten, welche schon auf dem übergange vom dreizehnten in das folgende jahrhundert stehen, sondern es ist auch einmal in der lehre von den testamenten die jahrzahl 1302 ausgesetzt. nun aber ist gerade dieser dritte theil derjenige, welcher die entschiedenste rücksichtnahme auf Oesterreich kund gibt, worin eben auch der entstehungsort der ganzen compilation, das kloster Baumgartenberg, gelegen ist. unter den dortigen schätzen hatte man sicher eine nicht unbedeutende auswahl von älterem und neuerem stoff für briefsteller und formelbücher. auch wird kaum ernstlich zu bezweifeln sein, dass man daselbst viel leichter als anderswo in den besitz einer hübschen sammlung von schreiben aus der kanzlei des königs Rudolf gelangen konnte, welche eben in

Digitized by Google

dem grossen musterbuche des fünften hauptbestandtheiles eine hauptrolle spielen. sind wir dadurch allein schon an das ende des dreizehnten jahrhunderts geführt, sollte es dann unmöglich sein, dass die vollendung des ganzen, wie es uns vorliegt, ebensogut und vielleicht eher noch in den ersten anfang des folgenden jahrhunderts fallen mag? wozu auch die bemerkte jahrzahl 1302 ganz gut passt.

Dieses ergebniss genügt für unseren zweck der theilweisen herausgabe des baumgartenberger werkes als einer äusserst wichtigen quelle auf dem felde der briefsteller und formelbücher. nicht so natürlich für die kritische behandlung desselben. eine erschöpfende untersuchung über das ganze müsste eben die einzelnen vorhin ausgeschiedenen bestandtheile je für sich einer eingehenden prüfung unterwerfen. hiebei liesse sich, abgesehen von anderem, ohne zweifel über zwei gegenstände von nicht geringer bedeutung zu einem genaueren einblicke gelangen. sind nämlich auf der einen seite sämmtliche in den codices epistolares des habsburgischen Rudolf von Cenni und Gerbert sowie eine sehr grosse anzahl der von Bodmann und Stobbe mitgetheilten briefe in der grossen mustersammlung unseres werkes enthalten, so lässt es sich im zusammenhalte mit anderen derartigen erscheinungen jener zeit ganz trefflich dazu benützen, nachdem man für die geschichte des genannten königs durch Böhmer und Kopp so feste grundlagen gewonnen, auch die briefe desselben möglichst vollständig zu erlangen und sie mit sicherheit seinen regesten einzureihen. auf der anderen seite aber wirft sich beim dritten hauptbestandtheile, nämlich jenem welcher über verschiedene für das notariat wichtige incidentien handelt, und in welchem mehrfach eine besondere rücksichtnahme auf verhältnisse von Mähren nicht zu verkennen ist, die für das deutsche recht gewiss nicht uninteressante frage seines vordringens nach dem osten und insbesondere nach Mähren auf, wofür ja bereits in Rösslers „deutschen rechts-

Digitized by Google

denkmälern aus Böhmen und Mähren" eine ausgezeichnete vorarbeit[6]) bekannt ist.

Was die handschriften anlangt, welche für den nachfolgenden abdruck benützt werden konnten, standen uns deren fünf zur verfügung, wovon drei hiesige und ein uns freundlichst mitgetheilter codex der kaiserlichen bibliothek zu Wien auf pergament wohl um die mitte des vierzehnten jahrhunderts geschrieben sind, während eine uns von dem hochwürdigsten prälaten von Vorau zugesendete papierhandschrift dem fünfzehnten angehört. ein weiterer dem cisterzienserstifte Zwetl zugehöriger pergamentcodex des vierzehnten jahrhunderts war gerade zur zeit unserer untersuchung nach Wien geliehen worden, so dass wir bezüglich seiner uns hier fast lediglich auf die bemerkung im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde, X. seite 611, beschränken müssen, er stimme mit der wiener handschrift überein.

Zu grunde gelegt haben wir als A den aus dem ehemaligen kloster Aldersbach stammenden nunmehrigen cod. lat. mon. 2697 von fol. 1 bis 40', welcher den korrektesten text liefert, aber leider am schlusse des dritten quinterns mit den worten status sui dignitatem in III. B 6 abbricht, und erst mit der num. 227 der grossen mustersammlung in V am folgenden quintern wieder beginnt, welcher abermals der fortsetzung entbehrt und im ordo judiciarius in der appellationsformel mit den worten iterum provoco et appello abbricht. gegenüber den anderen codices ist noch namentlich von dieser handschrift zu erwähnen, dass sie durchgehends in ihrem regelmässig fortlaufenden texte theils blos einfach erläuternde, zum theil auch vollständig neue einschiebungen von einzelnen worten wie ganzen sätzen hat, vielleicht entstanden aus randbemerkungen in dem ihr vorgelegenen originale, welche wir durch anwendung durchschossener schrift dem auge auf den ersten blick kenntlich gemacht haben.

6) Vergl. beispielsweise im zweiten bande den ersten anhang zur einleitung „über die quellen des deutschen rechts in Mähren" s. C—CXII.

Digitized by Google

Sehr grosse übereinstimmung im texte namentlich der ersten vier hauptbestandtheile zeigen die handschriften B und C.

Die erstere, der cod. lat. mon. 16125 fol. 1 bis 117', entstammt dem ehemaligen kloster sanct Nicola bei Passau. sie ist sehr gleichmässig und schön in zwei spalten, und zwar in der mustersammlung von fol. 68 sp. 1 bis fol. 83' sp. 2 von einer anderen weniger hübschen hand, geschrieben. überhaupt bietet sich hier, gegenüber dem codex C, eine hauptverschiedenheit darin, dass ein nicht einmal unbedeutender theil der beispiele fehlt, aber nicht etwa — wie man auf die erste wahrnehmung hievon muthmassen könnte — aus bequemlichkeit oder nachlässigkeit des schreibers, sondern wie es scheint, mit der bestimmten absicht einer auswahl, indem sich bei den rubra die zahl der distinctionen der ganzen mustersammlung selbst immer richtig angemerkt findet. der ganze sachverhalt in dieser beziehung ist aus der vergleichenden tabelle zu ersehen, welche wir dem genannten hauptbestandtheile voranschicken.

Aus ihr ist auch der ganze reichthum dieses hauptbestandtheiles — freilich in einer ganz besonderen reihenfolge [7]) — in der handschrift C zu erkennen, dem im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X s. 505 bis 518 näher beschriebenen cod. philol. 69 oder jetzt 409 der kaiserlichen bibliothek zu Wien, welcher ausserdem von fol. 1 sp. 2 bis fol. 5' sp. 1 des vorne eingehefteten nunmehrigen ersten quaterns von der auf fol. 9 sp. 1 beginnenden eigentlichen handschrift ein genaues register aller einzelnen musterstücke enthält, welches wir bei der unthunlichkeit des abdruckes der ganzen mustersammlung selbst unmittelbar nach der genannten tabelle dem leser mittheilen. weiter findet sich in dieser handschrift von fol. 61 an statt der proverbia seu regulae juris und statt des schliessenden prozesslehrbuches, welches ganz

7) Sie ist zur genüge aus dem archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X seite 507 – 516, wie insbesondere aus der dritten spalte der vorhin bemerkten vergleichenden tabelle zu ersehen.

Digitized by Google

und gar fehlt, nach wenigen exordien von der gleichen hand, welche schon auf fol. 52' sp. 1 in der mitte die erste abgelöst hat, noch eine ziemliche zahl von schreiben — wie es scheint 64 im ganzen — höchster und hoher weltlicher wie kirchlicher würdenträger. [8]) in welchem verhältnisse sie zu den anderen stehen? wir wissen es nicht.

Bemerkenswerth ist es, dass zwar nicht die übrigen handschriften sie geben, wohl aber D, der nicht foliirte und nicht paginirte papiercodex zu Vorau, bezeichnet MSS. N. LXX, welcher ohne eine spur von den ersten drei hauptbestandtheilen, noch auch von den kurzen rechtsregeln wie vom ordo judiciarius, ohne alle und jede einzeichnung von rubriken lediglich mit rothen initialen bei den einzelnen stücken mit dem vorworte des vierten theiles beginnt, dann regelmässig wie A B und C fortläuft, und weiter insbesondere unsere mustersammlung in der mit B zusammenstimmenden reihefolge enthält, jedoch vollständig ohne die dort vorgenommenen auslassungen, so dass unsere früher erwähnte tabelle eben nach dieser reihenfolge eingerichtet ist, welche sogleich auf den ersten blick von der handschrift C grosse abweichung zeigt, so dass die bemerkung im archive der gesellschaft für ältere deutsche geschichtkunde X s. 628, die sammlung selbst sei vollkommen übereinstimmend mit der zuletzt genannten handschrift, nicht auf die form sondern auf den inhalt zu beziehen sein wird.

Lediglich ein bruchstück, aber keineswegs ohne bedeutung, bietet uns endlich E, ein quintern des schon unter A aufgeführten cod. lat. mon. 2697 von fol. 41 bis 50', unten am rande von der gleichen hand mit der zahl xiii versehen. er beginnt mit den endworten der num. 231 der grossen mustersammlung: considera et perpende, quid ex huiusmodi evagatione tibi possit accedere dedecoris, quid ruboris, und läuft dann regelmässig fort bis zum ende des ordo judiciarius, worauf noch die schlussworte explicit totum folgen, und die beiden verse:

8) Sie sind ebendort s. 516 und 517 im allgemeinen verzeichnet.

Digitized by Google

explicit iste liber. sit scriptor crimine liber.
finito libro sit laus et gloria Christo.

Was endlich den nunmehr folgenden abdruck des baumgartenberger formelbuches anlangt, sind blos zwei punkte besonders zu bemerken. da nämlich der zweite hauptbestandtheil im grossen ganzen eigentlich nur der abschnitt V der summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim ohne die lehre von den privilegien ist, und dort bereits zur berücksichtigung gekommen ist, genügte hier bei den einzelnen daselbst schon berührten kapiteln die einfache verweisung auf jene summa. was anderntheils die grosse mustersammlung betrifft, konnte natürlich schon bei dem hier zugemessenen raume von ihrem abdrucke [9]) keine rede sein, ist aber den forschern auf diesem felde durch die zur näheren kunde eben dieses fünften hauptbestandtheiles eingefügte vergleichende tabelle wie das genaue register der einzelnen stücke nach der handschrift C mit der angabe von je ihren anfängen und der bezeichnung ihrer stelle in den einzelnen handschriften deren rasche benützung selbst so weit als möglich erleichtert.

9) Selber ist indessen von Baerwald in seiner am sylvesterabend 1858 mitgetheilten abhandlung „zur charakteristik und kritik mittelalterlicher formelbücher“ s. 9 note * in aussicht gestellt, woselbst er von unserer sammlung bemerkt: ich hoffe in kürzester frist dieselbe in ihrem ganzen umfange veröffentlichen zu können.

Digitized by Google

Incipit formularius de modo prosandi.[1])

Pars principalis prima.

1.

Ad habendam preclaram dilucidamque formam dictaminis prosaici, prout[2]) modernis placuit vsusque presentis temporis approbauit, sciendum quod circa principium eiusdem facultatis v specialiter sunt notanda. primo quid sit dictare. secundo quid sit dictamen. tercio quare sic dicatur.[3]) quarto que sit causa inuencionis huius. quinto que et quot sint eius species. nunc de singulis videamus.

Dictare est animi concepcionem recta ordinacione verborum[4]) explicare.

Dictamen est digna verborum et artificiosa congeries cum pondere sentenciarum, nichil in se habens[5]) diminutum, nichil[6]) continens penitus ociosum.

Dictamen igitur sic dicitur a dictando sev a ponendo, eo quod sit quedam literalis edicio, diversarum personarum capax, venustate verborum egregia, sentenciarum coloribus adornata.

Causa autem adinuencionis[7]) huius fuit duplex. prima, vt per dictamen sev epistolam amicorum secreta celarentur. vnde dicitur epystola ab epystolon grece, quod latine dicitur abscondo. secunda est, vt melius exprimat que mandantur. nuncius quidem intricatis sibi negociis conmissis omnium forte conmissorum meminisse non posset.[8]) omnium enim habere memoriam et in nullo hesitare pocius diuinitatis quam humanitatis. et sic epistola potest dici ab epy

---

1) In B und natürlich in D und E fehlt diese hauptüberschrift.
2) C: *ut.*
3) A: *dictatur.*
4) In C fehlt *verborum.* A hat *verborumque.*
5) B und C: *retinens.*
6) C: *diminutum. diminutum nichil.*
7) B und C: *inuencionis.*
8) B und C: *potuit.*

Digitized by Google

quod est supra, et stolon quod est missio, eo quod supra id quod nuncius profert[1]) mittentis affectum declarat.

Sunt autem tres species dictaminis: prosaicum, metricum, et ritmicum. inuenitur etiam prosimetricum, quod constat ex metris et prosa, vt dictamen Boetij in quibusdam. set obmissis aliis de solo prosaico videamus.

2.

Vnde sciendum, quod dictamen epistola karta litera vel litere quantum ad presens opusculum vnum sunt vt synonima, et alterum pro altero indifferenter ponitur.

Epystola igitur est libellus absenti vel absentibus destinatus. et deriuatur vt supra tactum est.

Est autem certis ex causis inuenta epistola, vt supra dictum est.

3.

Partes epistole sunt v. scilicet salutacio, exordium siue beniuolencie captacio, narracio, peticio, et conclusio.

Ad minus autem de hiis v partibus ponende sunt due in omni epistola, salutacio cum narracione, vel salutacio cum peticione.

A.

Primo ergo de salutacione videamus.

Salutacio est salutis adopcio,[2]) largo sumpto vocabulo, quoniam — licet salutacio non semper in se salutem contineat,[3]) vt dum scribit inimicus inimico — tamen salutacio est dicenda quodammodo, dum inimicus alloquitur inimicum.

Notandum autem, quod in omni salutacione verbum tacetur, vel propter nimium[4]) affectum scribentis, vel propter curialitatem, ita tamen vt aliquod istorum verborum semper subintelligatur: optat, mandat, *vel* mittit, et cetera similia.

In salutacione ista sunt consideranda, que sit persona mittentis, et que recipientis, quoniam salutacio non debet a situ vel dignitate personarum discrepare, set debet cuilibet[5]) persone additam sibi conuenienciam cum debita adiectiuorum apposicione assignare, vt si scribatur literato

---

1) A und B: *posset*. In C fehlt dieser ganze satz, welcher auch in B von der gleichen hand erst mit der abänderung *quod forsitan nuncius* an den rand bemerkt ist.
2) B: *adoptacio*.
3) B und C: *retineat*.
4) C: *minus*.
5) A: *cuiuslibet*.

Digitized by Google

ponantur adiectiua de literatura, nobili de nobilitate, et sic de aliis, sicut patebit plenius inferius, vbi agetur de formis omnium salutacionum.

Sciendum, quod nomen persone recipientis debet poni in datiuo casu, nomen mittentis in nominatiuo[1]) casu et in tercia persona.

In salutacione non debent poni verba que pertineant[2]) ad laudem mittentis, set pocius recipientis, cum scriptum sit: os te laudet alienum, non tuum.

Item in salutacione semper debet apponi nomen persone,[3]) nomen dignitatis, nomen officii, vt infra in formis salutacionum patebit.

Sciendum, quod quatuor de causis proprium nomen[4]) in salutacione tacetur. primo ex eo cum non persone set dignitati scribitur. secundo quando nomen proprium ignoratur.[5]) tercio quando duobus equalibus scribitur, ne si vnus prius[6]) ponatur alteri fiat iniuria: et tunc dignitas vel officium supplet defectum nominis. quarto propter confusionem vitandam, vt quando scribitur congregacioni vel multitudini. de hiis omnibus experiri potes infra in formis salutacionum.

Salutacio vero diuersificatur secundum diuersitatem personarum. que triplex est: maior scilicet, media, et minor. et hoc tam in clero quam extra clerum.

Maiores persone in clero sunt apostolicus, patriarche, primates, cardinales, archiepiscopi, episcopi, regales abbates. medie persone in clero vt abbates simplices, prepositi, priores, primicerii, archidiaconi, decani, canonici seculares, et omnes clerici habentes dignitates. minor persona in clero vt simplices plebani, sacerdotes qualescunque, et scolastici, et omnes karacterem habentes clericalem.

Maiores persone in seculo sunt vt imperatores, cuiuslibet[7]) sint condicionis, et omnes reges coronati. medie persone vt duces, marchiones, comites, liberi, barones, capitanei urbium, et omnes layci habentes dignitates, vt milites simplices, sev quocunque ingenuitatis tytulo insi-

---

1) A: *sico* mit dem abkürzungsstriche über *co*.

2) B und C: *pertinent*.

3) B hat am rande die bemerkung: *tam mittentis quam recipientis quando scitur*.

4) B bemerkt am rande wieder von der gleichen hand: *persone recipientis*.

5) B setzt gleichfalls am rande bei: *et tunc pro ipso proprio nomine duo puncta poni debent*.

6) A: *primo*.

7) B und C: *cuiuscumque*.

Digitized by Google

gniti, vt ciues sollempnes. minor persona in seculo vt mercatores, ciues simplices, et artis mechanice professores, et omnes consimiles carentes dignitatibus.

Sciendum etiam, quod aliquibus ex causis quandoque tacetur in epystola salutacio. primo quando scribentes se nolunt manifestare. item quandoque formidant de furto vel alio malo casu publicari. vel quando mortem alicuius scribunt. siue ob aliam turpem casum vel causam. tacetur etiam in litteris commendatoriis vel conductus. que omnes dicuntur litere generales, et incipiunt sic: *nouerint vniuersi ad quos* — vel *ad quorum audienciam — venerit presens scriptum.*

In cognoscendis igitur formis omnium salutacionum quedam ponuntur hic preambula diligentissime a notariis obseruanda.

Et sciendum[1]) primo est, quod si par pari scribat, persona recipientis preponitur. exemplum. *venerabili in Christo patri et domino A*[2]) *dei gracia hostiensis ecclesie episcopo Rudgerus*[3]) *eadem gracia patauiensis ecclesie episcopus salutem et sinceram in domino caritatem.*

Si vero maior minori sev minor maiori scribat, maior semper persona prefertur. et hoc tenendum est tam in ordine ecclesiastico quam etiam seculari.

Item quidam dicere voluerunt, quod — cum minor suo scribit maiori — semper debeat salutacio causa subiectionis[4]) reticeri. quod non est verum, nisi ille cui scribitur sit summe maior, vt cum episcopus vel alter quicunque scribit domino pape. si autem persona recipiens sit mediocriter maior, vt si aliquis episcopus scribat suo metropolitano, salutacio congrue poni debet.[5]) set inspecta mera veritate papam etiam[6]) quisque salutare[7]) posset, si non vsus solummodo repugnaret, qui est in talibus obseruandus.

Item si mediocris persona suo minori scripserit, modus iste relinquitur arbitrio dictatoris, vt si notarius aliquis scribat alicui scriptori.

Item vbi sibi scribunt manifesti[8]) inimici, semper persona mittentis preponitur, prout in formis salutacionum patebit.

1) B und C: *notandum.*
2) B und C haben: *H.*
3) B und C haben blos: *R.*
4) B und C: *excellencie.*
5) B und C: *potest.*
6) B und C: *et etiam.*
7) B: *papa et etiam vnusquisque salutari.*
8) B und C: *perfecti.*

Digitized by Google

Nota quod maior persona in clero et extra clerum de se et de suo pari debet dicere in salutacione *dei gracia*, excepto domino apostolico qui nec de se nec de aliis dicit *dei gracia*. quedam tamen consuetudo inoleuit, quod fere omnes medie persone tam in clero, vt abbates simplices et prepositi, et extra clerum, vt duces et marchiones, de se scribant *dei gracia*, vel *miseracione diuina*. set in hoc consuetudo arti preualuit.

Nunc de formis salutacionum singulariter et exemplariter videamus. quas per v tabulas inuenies hic distinctas.

a. Incipit prima tabula salutacionum.[1])

In prima tabula ostenditur, qualiter dominus papa omnibus scribit salutando tam in clero quam extra clerum, et quomodo eidem ab omnibus scribitur.

a.

Sciendum igitur, quod dominus papa cuicunque scribat nomen suum premittit, et ab omnibus sibi scribentibus premittitur. qui quidem omnes salutat, set a nemine salutatur, cum ei sola[2]) obediencia ab omnibus debeatur.

Item sciendum quod nomen pape ex integro debet poni in salutacione, siue ipse scribat, siue ei scribatur. quod non fit in aliis. in aliis quidem pro persona mittentis sev etiam recipientis prima litera proprii nominis ponitur. quod si nomen proprium ignoratur, duo puncta pro ipso nomine poni debent. nomina vero paparum ideo integre scribi habent, quoniam ipsorum equiuocum significant, vt ostendatur in nomine qualis debeat esse in actione,[3]) vt Innocencius ab innocencia, Celestinus a celo, Gregorius a grege quod sit ouium pastor. et sic de aliis.

b.

Sic salutat patriarchas: *Eugenius episcopus seruus seruorum dei venerabili in Christo fratri ierosolimitano patriarche salutem et apostolicam benedictionem.* sic salutat omnes patriarchas, cuiuscunque sunt tituli.

Sedis apostolice legatos sic salutat: *Eugenius* etc. vt supra *venerabili in Christo fratri hostiensi episcopo et apostolice sedis legato salutem et apostolicam benedictionem.* sic scribit omnibus legatis venientibus a latere curie romane, ob-

1) C: *salutacionis.*
2) B: *soli.*
3) B und C: *operacione.*

Digitized by Google

seruatis in salutacione tytulis dignitatum vel officiorum.

Sic salutat primates: *Eugenius* etc. *venerabili in Christo fratri gradensi* — vel *Dalmacie*, vel *Croacie* — *primati salutem et apostolicam benedictionem.*[1])

Presbyteros cardinales habentes tytulum sic salutat: *Eugenius* etc. *venerabili in Christo fratri viterbiensi episcopo, tytuli sancti Clementis presbytero cardinali, salutem et apostolicam benedictionem.* sic scribit cardinalibus presbyteris habentibus tytulum, siue sint episcopi siue non. habentes nullum tytulum sic salutat: *Eugenius* etc. *venerabili in Christo fratri*[2]) *talis loci episcopo* — vel non episcopo — *et sancte romane ecclesie presbytero cardinali salutem et apostolicam benedictionem.*

Dyacones cardinales sic: *Eugenius episcopus* etc. *dilecto in Christo filio . . et sancte romane ecclesie in via latina dyacono cardinali salutem et apostolicam benedictionem.* et si in legacione curie fuerit, additur: *et apostolice sedis legato.*

Archyepiscopos et episcopos hoc modo: *Eugenius* etc. *venerabili in Christo fratri archiepiscopo salzpurgensi* — vel *episcopo patauiensi* — *salutem et apostolicam benedictionem.*

Nota igitur, quod dominus papa nullum appellat *fratrem* nisi patriarchas primates et cardinales episcopos, archiepiscopos et simplices episcopos quoscunque, et[3]) abbates regales. omnes alios cuiuscunque condicionis sev dignitatis, dummodo sint de numero christianorum — nisi fuerit interdictus aut exconmunicatus — appellat *dilectos in Christo filios.* et hoc in clero et extra clerum.

Nota etiam, quod — quando papa scribit duabus ecclesiasticis personis in dignitate consimilibus et officio — nomen eius qui maioris est prerogatiue preponit.[4]) et hoc obseruant omnes ecclesiastice persone. quando scribunt suis inferioribus pluribus numero eiusdem dignitatis vel officii, preponunt prerogatiuam honoris digniorem.

Presbyteros, dyaconos vel subdyaconos,[5]) abbates simplices, prepositos, priores, decanos, canonicos, plebanos, viros religiosos, et inferioris gradus omnes[6]) tam feminas

1) B und C haben blos: *in Christo grandensi primati salutem vt supra.*
2) B und C: *filio.*
3) B: *cardinales episcopos archiepiscopos et.* C: *cardinales archiepiscopos episcopos et.*
4) B und C: *preponitur.*
5) A B C: *cardinales dyaconos vel subditos.*
6) B und C: *prepositos et viros religiosos et omnes inferiores gradus.*

Digitized by Google

religiosas quam viros omnes salutat vno modo. obseruataque discrecione sexus, et positis nominibus dignitatum et officiorum, viros appellat *dilectos in Christo filios*, feminas *dilectas in Christo filias*, omnibus *salutem et apostolicam benedictionem.*

c.

Imperatores salutat hoc modo: *Eugenius episcopus seruos seruorum dei dilecto in Christo*[1]) *filio ac fideli suo . . inuictissimo Romanorum imperatori et semper augusto salutem et apostolicam benedictionem.*

Sic scribit Romanorum regi nondum coronato, appellando eum simpliciter *regem* vel *electum romane ecclesie.*

Similiter scribit imperatori constantinopolitano, appellando eum *dilectum in Christo filium et regni constantinopolitani gubernatorem, salutem et apostolicam benedictionem.*

Regi Francie et ierosolimitano sic scribit: *Eugenius* etc. *dilecto in Christo filio Francorum illustri regi viro katholico ac christianitatis imitatori salutem et apostolicam benedictionem.* sic scribit ierosolimitano.

Notandum vero, quod dominus papa nullum imperatorem vel regem appellat *dilectum filium et fidelem*[2]) *suum*, nisi eum qui est infeodatus ab ecclesia romana. omnes alios principes seculares, cuiuscunque dignitatis sint, siue nobiles et ignobiles, viros et feminas, obseruatis titulis officiorum vel dignitatum sev etiam professionis omnis, appellat *dilectos in Christo filios* vel *filias.*

Principes non katholicos sic salutat: *Eugenius episcopus* etc. *Sarracenorum regi* vel *soldano. salutem vobis non inpedimus, non quia vestram salutem non desideramus, set quia veram salutem Jesum Christum pro salute humani generis crucifixum non creditis, et quoniam christiani nominis professores iniuriis afficere non cessatis.*

Exconmunicatos, interdictos, hereticos, et judeos sic: *Eugenius* etc. *tali exconmunicato* etc. *quod vobis salutacionis graciam non inpedimus, non id efficit nostra duricia, set de vestris id perniciosis excessibus dinoscitur emanare.*

Alii viri katholici dum talibus scribunt se preponunt, et pro salute hoc concludunt: *recedere a malo et facere bonum*, vel *de spiritu obstinacionis ad spiritum obediencie se trans-*

1) In A fehlt *in Christo.*

2) B und C: *appellat scilicet fidelem et dilectum.*

Digitized by Google

ferre, vel *spiritum consilii sanioris*, vel *de via erroris redire ad semitam veritatis*. etc.

d.

Patriarche sic scribunt domino pape modo inconmutabili omni tempore: *sanctissimo in Christo patri et domino Eugenio dei gracia sacrosancte vniuersalis ecclesie summo pontifici A eadem dei gracia talis patriarcha licet indignus salutem in omnibus tam debitam quam condignam.*

Sic scribunt omnes cardinales, archiepiscopi, episcopi, et omnes persone ecclesiastice vtriusque sexus, mutatis propriis nominibus et nominibus dignitatum et officiorum.

Imperatores sic scribunt pape: *sanctissimo* etc. *Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus et Sycilie rex cum debite subiectionis reuerencia paratum ad omnia famulatum*, vel *pedum oscula beatorum.* sic scribit constantinopolitanus imperator, posito proprio nomine et[1]) titulo dignitatis.

Sic scribunt omnes principes seculares, omnes persone seculares a maioribus vsque ad minimos, obseruato sexu, et positis que ponenda sunt, vt supra visum est.

Et nota, quod congrue clerus scribit domino pape et omnes persone ecclesiastice *obedienciam*, et layci vniuersaliter *obsequium* vel *famulatum.*

β. De secunda tabula salutacionum.

Viso qualiter dominus papa omnes salutat, et qualiter ab omnibus salutatur, et hoc per experimentum prime tabule, nunc videndum est de secunda tabula. in qua docetur de salutacione imperatorum, quomodo scilicet imperator omnes in clero preter papam salutet, et qualiter ipse imperator ab omnibus tam a clero quam a secularibus a maiore vsque ad minimum salutetur.

a.

Patriarchas sic salutat: *Fridericus dei gracia Romanorum rex et semper augustus*, vel *Romanorum imperator*, vel *A dei gracia regni constantinopolitani gubernator, reuerendo in Christo patri et domino . . per dei graciam ierosolimitano patriarche salutem et plenitudinem omnis boni.* sic scribit omnibus patriarchis, conuenientibus positis adiectiuis.

Presbyteros cardinales sic salutat: *Fridericus dei gracia* etc. *venerabili in Christo patri domino . . tituli sancti Cle-*

1) In A fehlt *nomine et.*

Digitized by Google

mentis — vel alterius cuiuscunque — *presbytero cardinali salutem et omne bonum.* sic salutat omnes cardinales, cuiuscunque sint ordinis vel tytuli.

Sic etiam salutat omnes principes ecclesiasticos, omnesque prelatos maiores, sicut sunt regales abbates qui non subsunt di.ioni imperii.

Qui autem subsunt imperio, sic scribit: *Fridericus dei gracia* etc. *dilecto imperii fideli deuoto suo venerabili patri A dei gracia archiepiscopo salczpurgensi* — vel alteri simili — *graciam suam et omne bonum.* sic salutat omnes principes ecclesiasticos subiectos imperio.

Quomodo prelatos inferiores, vt abbates, et ceteros in clero salutet.

Prelatos inferiores non[1]) existentes principes, cuiuscunque condicionis fuerint, sic salutat: *Fridericus dei gracia* etc. *dilecto deuoto suo viro religioso*, si est religiosus, *venerabili abbati* vel *preposito talis loci graciam suam et omne bonum.* in hunc modum salutat omnes prelatos inferiores vtriusque sexus, videlicet abbates simplices, prepositos, priores, decanos, archidiaconos, et ceteros huiusmodi, positis nominibus dignitatum et officiorum.

Clericos simplices sic salutat: *Fridericus dei gracia* etc. *dilecto deuoto suo viro venerabili*[2]) vel *prudenti* vel *sciencia adornato . . primicerio canonico plebano* vel *vicario talis loci, scolastico* vel *studenti tali,* et sic de aliis, *graciam* etc.[3])

b. Quomodo imperator omnes laycos salutet.

Romanus imperator vel Romanorum rex sic scribit imperatori constantinopolitano: *Fridericus dei gracia Romanorum rex et semper augustus, Ierusalem et Sycilie rex, magnifico principi et illustri dei gracia constantinopolitano regi salutem ac prosperitatis obtentum.* constantinopolitanus rescribit: *A dei gracia constantinopolitani regni angelus et semper augustus dilecto et illustri principi Friderico dei gracia Romanorum regni aduocato salutem et omne bonum.* sic sibi scribunt mutuo hii duo reges sev imperatores, ita quod semper mittens persona preponit se in salutacione ex quadam arrogancia.

Reges simplices sic salutat qui non sunt imperii: *viro inclito et illustri dei gracia tali regi — Francie* vel *Anglie* aut *Yspanie — Fridericus eadem gracia* etc. *sincere dilectionis con-*

---

1) In C fehlt *non.*
2) B und C: *honorabili.*
3) B und C: *graciam suam et omne bonum.*

Digitized by Google

stanciam et affectum. sic salutat omnes reges et principes seculares qui non subsunt imperio, ipsos in salutacione preponendo.[1] eos autem qui sunt imperii vasalli[2] salutat sic: *Fridericus dei gracia* etc. *viro inclyto ac fideli imperii dilecto suo deuoto O dei gracia Bohemorum regi* — et similibus — *graciam suam et omne bonum.* sic salutat omnes reges et principes[3] subiectos imperio.

Nobiles extra principes sic salutat. omnes nobiles alios, vt comites, barones, liberos,[4] et similes, salutat, simpliciter vocando eos *viros nobiles dilectos deuotos suos, graciam suam et omne bonum.*

Milites et clientes vsque ad seruos appellat imperator simpliciter *dilectos, fideles, deuotos suos.*

Notandum autem, quod imperator vel rex Romanorum nullum appellat *dilectum deuotum suum* vel *fidelem imperii,* siue clericus sit siue laycus, cuiuscunque condicionis fuerit, nisi qui spectat ad imperium iure et nomine vasallatus.

Imperator imperatrici: *Fridericus dei gracia Romanorum* etc. *dilecte ac inclite consorti sue Romanorum imperatrici et semper auguste, Iherusalem et Sycilie regine, salutem ac tocius gracie plenitudinem cum affectu.*

c. Qualiter imperator ab omnibus salutetur.

Viso quomodo imperator omnes salutet, nunc videndum est qualiter ab omnibus — tam a clero quam a laycis — salutetur.

Patriarche sic scribunt imperatori: *inuictissimo principi et illustri domino Friderico dei gracia Romanorum imperatori et semper augusto Gregorius servs Iesu Christi per graciam dei antyocenus* — vel talis — *patriarcha reuerenciam debitam et salutem.*[5]

Cardinales sic scribunt: *inuictissimo* etc. *H tytuli sancti Laurencii presbyter cardinalis promptum famulatum cum gloria et honore in longitudine dierum.* nota, in hunc modum possunt ei scribere omnes cardinales cuiuscunque tytuli, archiepiscopi, episcopi, primates, regales abbates, omnesque viri ecclesiastici cuiuscunque condicionis siue professionis, omnisque in clero persona, excepto quod persone religiose solent scribere *cum deuotis oracionibus promptissimum famulatum.*

Rex Francie et alii qui non sunt imperii: *magnifico principi et illustri domino Friderico dei gracia* etc. *Ch*[6] *eadem*

1) A und C: *postponendo.*
2) B und C: *qui subsunt imperio.*
3) B und C fügen bei: *seculares.*
4) B und C: *liberi principes.*
5) B und C: *et deuotam.*
6) B und C haben *R.*

Digitized by Google

gracia Francorum rex salutem cum summa dilectione. sic scribunt ei omnes reges et principes seculares qui non spectant ad imperium.

Principes vasalli sic scribunt imperatori: *inuictissimo principi ac metuendo domino suo Friderico dei gracia Romanorum* etc. *O eadem gracia Bohemorum rex cum debita subiectione se ipsum ad omnia beneplacita et mandata.* nota, sic scribunt ei omnes principes nomine et iure vasallatus, omnesque persone seculares a maiore vsque ad minimum, vnusquisque secundum propriam condicionem suam.

Imperatrix sic salutat imperatorem: *victoriosissimo principi et predilecto domino suo Friderico dei gracia* etc. *Elyzabeth eadem dei gracia consors fidelissima thori sui Romanorum imperatrix et semper augusta, Sycilie regina, quidquid potest cum salute debite dilectionis reuerencie et amoris.*

d.

Sic possunt omnes regine et vxores principum sev nobilium suos maritos salutare, et ipsi mariti easdem vxores, sicut de imperatore dictum est ad imperatricem, mutatis et positis propriis nominibus et tytulis dignitatum sev officiorum, et sexu discreto secundum quod oportet.

Quomodo imperatrix reginas salutat. imperatrix sic salutat reginas: *E*[1] *dei gracia Romanorum imperatrix et semper augusta atque Sycilie regina dilecte ac inclite principi M eadem dei gracia Bohemorum regine forma et morum elegancia decorate salutem cum indissolubili vinculo amoris.* in hunc modum possunt se ad inuicem salutare regine ac excellentes femine, debitis adiectiuorum et tytulorum posicionibus obseruatis. notandum autem, quod mulieres semper[2] appetunt laudari.

Qualiter igitur reges et regine principes ac inferioris[3] gradus nobiles ac vxores earum mutuo se salutent, facile colligi poterit ex predictis.

γ. De tercia tabula salutacionum.

Viso quomodo videlicet imperator omnes salutet, et quomodo ab omnibus salutetur, et hoc per demonstracionem secunde tabule, nunc videndum est de tercia tabula salutacionum. in qua ostenditur primo scilicet quomodo maiores in clero extra papam se adinuicem[4] debeant salutare, secundo quomodo iidem maiores cleri maiores in laycis salu-

1) A hat hier *C.*
2) B und C: *se.*
3) C: *inferiores.*
4) B und C: *mutuo.*

Digitized by Google

tent extra imperatorem de quo supra dictum est satis, tercio quomodo iidem maiores cleri inferiores se tam laycos quam clericos habeant salutare, quarto qualiter predicti maiores in clero a suis inferioribus tam laycis quam clericis habeant salutari, quinto et vltimo qualiter religiosi vtriusque sexus adinuicem se debeant congrue salutare.

a.

Patriarche sic salutant cardinales. *venerabili in Christo fratri . . dei gracia portuensi episcopo et sancte romane ecclesie cardinali talis tytuli presbytero* — vel *dyacono cardinali* — *Gregorius serwus Iesu Christi per graciam dei talis loci patriarcha salutem in omnium salutari*, vel *salutem in eo sine quo non est vera salus.*

In hunc modum possunt patriarche sibi mutuo adinuicem scribere, et cardinalis cardinali, et quilibet maior in clero suo consimili, appellando se mutuo *venerabiles et dilectos in Christo fratres*, et obseruatis tytulorum sev dignitatum proprietatibus. et archiepiscopus archiepiscopo, episcopus episcopo, primas primati, regalis abbas regali abbati etc. hoc obseruato vt in hiis persona recipiens semper preponatur mittenti.

Excepto si persona mittens sit apostolice sedis[1]) legatus simplex, vtpote non cardinalis. talis preponit se omnibus in salutacione in hiis tantum terminis[2]) ad quos legacione fungitur. si autem fuerit cardinalis cuiuscunque licet tytuli apostolice sedis legatus, indifferenter omnibus se preponit tam ecclesiasticis quam secularibus personis, exceptis inperatoribus quos semper preponit.

b. Quomodo minores in clero se salutant mutuo.

Minores in clero, vt sunt abbates simplices, prepositi, et alii prelati illis inferiores, sic se salutant. abbas abbati: *venerabili in Christo patri et domino miseracione diuina abbati ecclesie lambacensis O eadem miseracione*[3]) *abbas ecclesie glvnycensis*[4]) *salutem et sincere dilectionis in domino continuum et indesinens incrementum.* isto modo et prepositi sibi scribunt, positis hiis que ponenda sunt.

Notandum, quod in clero tantummodo in principatibus constituti mutuo sibi scribunt et ad alios *dei gracia.*

---

1) B und C: *sit a sede apostolica.*
2) B: *terris.*
3) B und C: *gracia.*
4) B: *cluniensis.* C: *clunicensis* mit einem über das *u* gesetzten *e.*

Digitized by Google

inferiores autem, vt abbates simplices, et prepositi, et consimiles eis, de se scribunt *miseracione diuina*, sicut de vtrisque exemplariter superius est expressum.

Quomodo abbates cysterciensium[1]) inter se. dieser absatz hat schon oben in den vorbemerkungen s. 718 seine stelle gefunden.

Priores, decani, cardiani sibi mutuo sic scribunt. prior priorem appellat *dilectum in Christo amicum virum religione conspicuum, salutem et cum oracionibus fraternam in domino caritatem.* sic decanus decano, cardianus suo simili, subprior subpriori.

Primicerii, archipresbyteri,[2]) archidyaconi, et canonici seculares, rectores ecclesiarum, plebani, vicarii, presbyteri, inferiorum ordinum clerici sic sibi scribunt inter se. omnes isti mutuo sibi scribunt vno modo, alter alterum appellando *virum honorabilem, prudentem*, scilicet: *dilecto in Christo tali primicerio* etc. *salutem ac septiformis gracia spiritus illustrari*, vel *salutem et de Iherycho in Ierusalem feliciter peruenire.*

Salutacio scolasticorum ad inuicem: *viro spectabili magistro . . doctori decretorum Bononie,*[3]) vel *rectori arcium Padue, H rector scolarum wiennensium licet insufficiens et indignus salutem et in scolis phylosophie miliciam exercere*, vel *salutem et ea scire et docere in terris que domino placeant in excelsis.* sic etiam studens magistro proprio poterit scribere, positis debitis adiectiuis laudis, et vocando eum *dilectum dominum ac magistrum suum.*

Magister discipulo sic scribit: *karissimo et preamando didascalo suo . . bone indolis iuueni H rector scolarum talis loci salutem et fontem sciencie quam desiderat adipisci.*

c.

Viso quomodo omnis clerus extra papam mutuo se salutat, nunc videndum est quomodo idem clerus principes seculares salutat, extra imperatorem de quo satis dictum est.

Maiores in clero seculares principes sic salutant: *magnifico principi et illustri O dei gracia regi Bohemie*, vel *inclito duci Austrie*, vel *tali marchioni*, *Gregorius servs Iesu Christi per graciam dei talis patriarcha*, vel *talis cardinalis*, vel *archyepiscopus*, et ceteri, *salutem et cum oracionibus*

1) B und C: *cysterciensis ordinis.*
2) B und C: *archiepiscopi episcopi.*
3) A: *Bohemie.*

Digitized by Google

paratam ad quecunque beneplacita voluntatem. ista erit salutacio maiorum in clero extra papam ad principes seculares.

d.

Quomodo maiores in clero inferiores nobiles salutant. inferiores principibus[1]) nobiles seculares, vt sunt comites liberi et barones, maiores in clero salutant preponendo eos in salutacionibus, et dicunt eis *salutem cum plenitudine omnis boni.* et hoc sane, si non subsunt iidem nobiles eidem clero.[2]) si autem subsunt ei, tunc idem clerus se preponit in salutacione, dicens eos *fideles suos dilectos, graciam suam et omne bonum.* exceptis patriarchis cardinalibus et apostolice sedis legatis, qui semper preponunt se predictis nobilibus, et dicunt eis *salutem in domino Iesu Christo,* vel *benedictionem,* vel *salutem in omni salutari.* ita, si non subsunt eis. si vero subsunt dicioni eorum, scribunt eis vt predictum est, *graciam suam* videlicet *et omne bonum,* vel *obtentum gracie et fauoris.*

Quomodo milites[3]) et clientes salutat. milites et clientes et alios laycos vt burgenses vsque ad seruos glebe salutat predictus clerus, scribendo eis simpliciter *graciam suam et omne bonum,* et salutando quemlibet secundum condicionem suam, prout sagaci dictatori facile patere potest.

e.

Viso quomodo maiores in clero principes seculares et omnes nobiles vsque ad clientes et infra salutent, nunc videndum est quomodo predicti maiores in clero suos salutant clericos inferiores, et quomodo e conuerso[4]) a suis inferioribus clericis (et laycis) salutentur.

Insoferne dieser abschnitt ohne alles allgemeine interesse ist, rechtfertigt sich leicht seine weglassung.

δ. De quarta tabula salutacionum.

Viso de tercia salutacionum tabula, nunc videndum est de quarta. in qua primo ostenditur, quomodo omnes principes seculares, extra imperatores sev reges Romanorum de quibus supra dictum est, et quomodo omnes nobiles eisdem principibus inferiores vsque ad populares mutuo se salutant. secundo ostenditur quomodo iidem principes et nobiles maiores in clero extra papam salutant. tercio quomodo inferiores laycos salutant. quarto qualiter ab inferioribus laycis salutantur. quinto et vltimo quedam ponuntur notabilia valde bona.

1) B und C: *principes.*
2) B und C: *eidem in clero.*
3) B und C fügen *simplices* bei.
4) B und C: *e contra.*

Digitized by Google

a.

Quomodo reges se salutent. rex regi sic scribit. *inclito et illustri principi domino* [1]) *O dei gracia Bohemorum regi Stephanus* [2]) *eadem gracia Vngarie rex dilectionem omnimodam et salutem.* [3]) si autem rex subdito regi scribit, potest se preponere, si wlt, et scribere sibi *fauoris plenitudinem cum salute.*

Quomodo minores nobiles scribunt sibi mutuo. minores nobiles, vt comites barones et liberi, scribunt sibi persona recipiente premissa in salutacione. et appellando se *viros nobiles spectabiles et famosos,* inferunt *fidelitatis obsequium indefessum cum salute.*

Quomodo miles militi. miles militem appellat *strennuum virum et honestum talis loci.* et dicunt *salutem cum promptitudine obsequendi.*

Militares vero se appellant mutuo *viros discretos et honestos,* et dicunt *quidquid possunt cum salute obsequii et honoris.*

Generaliter nota tam in persona recipiente quam mittente, si sunt affines et consanguinei, de hoc debent facere in salutacionibus [4]) mencionem. [5]) item nota, quod semper persona mittens tam pro se quam ad personam recipientem, posito primo proprio nomine vtriusque, si tamen scitur, et adiunctis in salutacione debitis adiectiuis, potest vtriusque cognomen subinferri, si scitur pro certo.

b.

Quomodo principes seculares ecclesiasticis [6]) extra papam scribunt. principes seculares salutant ecclesiasticos, et preponunt eos in salutacionibus, appellando eos *reuerendos in Christo patres et dominos,* positis tytulis [7]) dignitatum et officiorum, et dicunt eis *salutem et paratam ad quecunque beneplacita voluntatem.* ita, si iidem seculares principes non subsunt ecclesiasticis. si vero subsunt, tunc appellant eos *reuerendos dominos suos,* et scribunt eis *salutem et condigne reuerencie* — vel *debiti homagii* — *famulatum.*

Quomodo minoribus prelatis scribant et clericis. principes seculares scribunt minoribus prelatis et clericis, sicut in secunda tabula continetur ad talem paragraphum „prela-

---

1) B und C: *inclito principi et illustri domino.*
2) B und C haben *R.*
3) B und C: *cum salute.*
4) B und C: *salutacione.*
5) Von hier an bis *salutacione* einschliesslich ist in A ausgefallen.
6) A: *ecclesiasticos.*
7) B und C: *nominibus.*

Digitized by Google

tos inferiores" vsque ad illum locum „clericos[1]) simplices sic salutat."

Vbi notarius nomina propria, si cognoscuntur, titulos dignitatum et officiorum, tam ad personam mittentis quam recipientis caute et congrue ponat, vnum quemque circumscribendo conuenientibus laudis adiectiuis, prout in secunda tabula colligi plene potest.

c.

Inferiores nobiles suos superiores salutant, sicut in secunda tabula continetur ad talem paragrafum „principes vasalli" etc. vsque ad illum locum „imperatrix". hic etiam notarius attendat scribentis sev recipientis[2]) condicionem, et distinguat vasallos et non vasallos, tytulos dignitatum, condiciones personarum, singula singulis proprie coaptando.

d.

Sic et minores in clero, vt sunt abbates simplices ceterique prelati consimiles, et alii de numero clericorum scribunt superioribus laycis, sicut in secunda tabula continetur ad talem paragraphum „qualiter imperator ab omnibus salutetur" vsque ibi „principes vasalli" etc. hoc obseruato, vt scilicet — sicut supra dictum est — vbi layci suis superioribus scribunt *obsequium*, ibi clericus scribat *deuotas in domino oraciones.*

Hec omnia et singula studioso notario facile patebunt.

e.

Quomodo legatus imperatoris se scribat. notandum ergo, quod legatus domini imperatoris omnibus se preponit qui sunt in hiis prouinciis ad quas legacione fungitur. non tamen se vocat legatum, set presidem. verbi gracia: *H dei gracia imperialis aule preses super — talem* vel — *tales prouincias generalis viro inclito regi tali* — vel *duci*, vel *marchioni talis terre — graciam suam et omne bonum.*

Sic etiam possunt scribere maioribus personis in clero qui sunt in districtibus legacionis sue.

Omnes vero qui in ipsius sunt districtibus, cuiuscunque fuerint condicionis, clerici siue layci, ipsum preponunt in salutacione, appellantes[3]) eum *illustrem dominum suum*, et dicunt ei *condigne reuerencie famulatum.*

Alias vero vbi non fungitur officio legacionis scribit se simpliciter tanquam marchio vel dux.

---

1) Alle drei handschriften haben: *reges.*

2) B und *C*: *mittentis.*

3) B und C: *vocando.*

Digitized by Google

Nota etiam, quod est differencia inter principem et presidem. princeps est qui iure hereditario ad minus vnam habet terram. preses est qui tantum de mandato imperatoris vni vel pluribus prouinciis preest vel presidet ad tempus, sicut faciebat Pylatus in Judea pro Tyberio cesare.

Romani quoque senatores et prefecti Vrbis qui pretorie preerant potestati auctoritate senatus[1]) et prefecture, et quia Roma esset caput tocius mundi, se omnibus principibus preponebant extra papam imperatorem et imperatricem. set quoniam modo facta est velut ancilla que quondam[2]) libera, cessante nunc causa cessauit effectus. vnde sicut duces vel marchiones modo de se scribunt. senatores et prefecti vrbis romane[3]) sic scribunt: *inclito principi et domino A*[4]) *dei gracia Sycilie regi M eadem gracia alme Vrbis summus*[5]) *senator* — vel *prefectus* — *salutem et prosperitatis obtentum.*

Sic scribunt inferioribus suis tam laycis quam clericis quemadmodum duces vel marchiones, vt dictum est superius in hac quarta tabula.

Ceterum quia consules ciuitatum castellorum sev villarum in nostris non habentur[6]) terris, ideo apud nos vsus scribendi eis non est. veruntamen si contingat eis de nostris terris[7]) fieri legacionem, debent poni tanquam barones terrarum nostrarum, in salutacionibus obseruatis tytulis dignitatum et officiorum suorum. et hoc non ex arte, set pocius ex consuetudine, que arti[8]) in multis preiudicat.

e. De quinta tabula salutacionum.

Viso de quarta tabula, nunc subinfertur vltima id est quinta.

In quinta tabula docetur quomodo populares se salutent vsque ad seruos glebe.

Mariti vxores salutant vt principes vxores suas, preter imperatorem de quo predictum est. sic scribunt verbi gracia: *inclite ac preamande domine E dei gracia ducisse Austrie dilecte consorti sue Albertus eadem gracia dux eiusdem terre cum salute indissolubilis*[9]) *dilectionis constanciam* vel *amoris.*

Sic eisdem principibus scribunt vxores eorum. verbi gracia: *inclito principi et illustri, karissimo et pre cunctis mor-*

1) B: *sanatus.*
2) B und C: *quondam fuit.*
3) C: *Rome.*
4) B und C haben *H.*
5) B und C: *vel summus.*
6) B: *habentibus.*
7) B und C: *terminis.*
8) B: *artem.*
9) C: *indissolubili.*

Digitized by Google

talibus diligendo domino ac marito suo, O dei gracia Bohemorum[1]) *regi Elyzabet*[2]) *eadem gracia eiusdem regni domina et regina necnon fidelissima consors sua cum omnimoda deuocione subiectionem tam humilem quam condignam.*

Inferiores nobiles, vt comites et barones, ceterique nobiles ad vxores suas, et e conuerso vxores ad illos, humiliorem habebunt stilum secundum cuiuscunque condicionem et dignitatem, hoc obseruato vt vxores maritis semper scribant *subiectionem omnimodam et condignam.*

Humiliores vero, vt ciues et alii layci, scribant vxoribus suis simpliciter sicut tunc fuerit consuetum.

Salutacio filiorum ad parentes. verbi gracia: *reuerendis et pre cunctis mortalibus diligendis A et B parentibus suis F eorum filius* — aut *filia* — *cum subiectione omnimoda salutem*, aut *quicquid in mundo jocundius est salute*, vel *salutem et quidquid boni Ioseph Iacob prebuit patri suo*, et multa similia.

Salutacio parentum ad filios. *filio peramando A et B parentes sui salutem et quidquid Ysaac Iacob contulit*, vel *salutem et bonorum consorcia imitari*, vel *salutem et bonis moribus informari.*

Idem de filiabus poteris scribere ad parentes, et e conuerso, sexu tantum[3]) discreto.

Salutacio parentum ad malum[4]) filium. *Chunrado vtinam vocando filio A et B parentes sui pro salute angustiam et dolorem*, vel *pro salute obprobrium sempiternum*, et similia.

Salutacio filiorum ad parentes duros. *karissimis et precordialibus A et B parentibus suis vtinam sic vocandis Heinricus solo nomine ipsorum filius salutem et aperire paterna viscera indigencie filiali*, vel *salutem et carnem propriam non odire*, vel *salutem et cordis duriciam per pietatis misericordiam remouere*, et similia.

Idem teneas de filiabus.

Salutacio fratrum inter se. *dilectissimo et predilecto germano suo Chunrado L ipse*[5]) *germanus suus salutem et fraterne dilectionis constanciam et affectum*, vel *salutem et eam quam sibi desiderat sospitatem.*

Idem teneas de sororibus.

---

1) B: *Romanorum.*
2) B und C haben blos *E.*
3) B und C: *tamen.*
4) B: *ad ulterum.* C: *ad adulterum.*
5) B: *suo C L.* C: *suo C et.*

Digitized by Google

Verum si aliquis eorum est in dignitate positus, scribetur sibi secundum dignitatem suam, non obstante connexione fraternitatis.

Ex predictis collige, qualiter omnes consanguinei, quacunque linea sunt affines, mutuo sibi scribant, obseruatis circumstanciis et condicionibus personarum.

Consanguinee vel alias[1]) familiares femine se salutant: *dulcissime et amabili cognate sue, pulcritudine et morum elegancia plurimum decorate, H talis femina salutem et plenitudinem*[2]) *gaudiorum.*

Qualiter ad amasias sit scribendum, religionis causa pertranseo.

Iudex iudici: *multe sapiencie et discrecionis viro P tali iudici tam iuris prudencia quam facti experiencia redimito A talis iudex salutem et in libra racionis sedendo singula sua iudicia*[3]) *trutinare,* vel *salutem et in omni iudicio matrem veritatis consulere racionem,* vel *salutem et cum mansuetudine per semitas ambulare iusticie et virtutis.*[4])

Salutacio ad hominem liberalem. huic scribas, discreta vt predictum est condicione persone, *salutem et gratis digna postulantibus*[5]) *elargiri,* vel *salutem et omnium matrem virtutum consulere largitatem.*

Auarus salutatur, et tunc dicunt ei *salutem morumque non*[6]) *nummorum congeriem coaceruare,* vel *salutem et non denariorum set pocius maiestatis altitudinem adorare,* vel *salutem et ab auarica se auertere que est seruitus ydolorum.*

Mercatores sic scribunt: *salutem et lucrum consequi adoptatum.*

Salutacio ciuium inter se. ciues iuxta condicionem dignitatum et officiorum salutant se adinuicem prout placuerit dictatori.

Artis mechanice operarii se simpliciter salutant sic dicendo. verbi gracia: *viro discreto . . artis sutorie in tali loco H eiusdem artis* — vel alterius — *salutem et omne bonum,* et similia.

Amicus amico de inferioribus laycis sic salutando scribit: *dilecto et precordiali amico S*[7]) *talis amicus omnium bonorum copiam cum salute,* vel *salutem et desiderate fortune incrementum,* vel *salutem et prosperis successibus*[8]) *habundare,* et similia.

1) B und C: *alie.*
2) B und C: *cum plenitudine.*
3) B und C: *pericia.*
4) B und C: *veritatis.*
5) B und C: *postulacionibus.*
6) B: *morum nec.* C: *morum non.*
7) B und C: *amico suo H.*
8) C: *successionibus.*

Digitized by Google

Sic potest socius socio scribere.

Item in bello constituto potest scribi: *salutem et de hostibus triumphare.*

Inimicus inimico. quando inimicus scribit inimico, persona mittens preponit se, tacito proprio nomine persone recipientis, set describit eum vel a cognomine vel a loco. verbi gracia: *Chunradus talis homo de tali loco viro . . talis loci*[1]) *pro salute merorem,* vel *incidere in laqueum quem tetendit,* et similia.

Nauclerus nauclero. naucleri adinuicem *salutem*[2]) scribunt sibi *et ad portum pertingere cum fortuna,* vel *salutem et periculorum discrimina euitare,* et similia.

Rusticus rustico. agricole simpliciter scribunt ad inuicem, dicentes *salutem nec non frumento vino et oleo stabiliri,* vel *salutem et in animalium fetibus habundare,* et similia.

B.

Expedita salutacione, que est pars epistole principalis et prima, nunc videndum est de epistole parte principali secunda, que est captacio beniuolencie.

Que pluribus nominibus appellatur. dicitur enim aliquando prouerbium, aliquando exordium, aliquando arenga. aliquando prohemium nuncupatur. set conmunis vsus istam solet[3]) particulam dicere captacionem[4]) beniuolencie, eo quod ipsa negocium congruum siue conmodum faciat, et animum auditoris beniuolum reddat.

Prouerbium est quedam similitudo metaphorice continens consuetudinem approbatam, sicut: *mus in sporta vel in pera, ignis in sinu, serpens in gremio, hec tria non solent prebere suis hospitalibus munera graciosa.*

Exordium est principium oracionis per quod ad audiendum instituitur animus auditoris. verbi gracia: *eius pietas est precipue commendanda qui*[5]) *priusquam sibi precum instancia porrigatur*[6]) *digno beneficio preuenit indigentem.*[7])

Arenga est quedam prolixa prefacio que ad beniuolenciam captandam premittitur. et hac raro aliquis vtitur aput modernos, nisi in curia romana. verbi gracia: *qui scit se aliis prepositum, non moleste ferat aliquem sibi esse prelatum. ipsa namque romana ecclesia, que disponente domino mater est cunctorum fidelium, ita vires suas aliis ecclesiis dispo-*

1) B und C: *viro tali.*
2) B und C: *ad inuicem se salutant.*
3) C: *scilicet.*
4) B und C: *captacio.*
5) C: *que.*
6) B und C: *porrigantur.*
7) C: *indignantem.*

Digitized by Google

suit[1]) *largiendas, vt in partem vocate*[2]) *sint sollicitudinis, non in plenitudinem potestatis. hinc est* etc.

Prohemium est sermo preambulus ad dicenda. sic verbi gracia: *cum tales esse debeamus aput subditos quales nos cum subditi essemus nostros esse voluerimus*[3]) *prelatos, mirabamur*[4]) *vehementer quod circa*[5]) *talem clericum rigiditas vestra adeo est effrenata.*

Captacio beniuolencie est quoddam blandimentum quo recipientis animus beniuolus redditur circa personam mittentem. verbi gracia: *vobis regraciari non sufficimus, quod multis beneficiorum inpensis effectibus hactenus me respicere voluistis. vnde quod per vires meas non valeo, suppleat qui est bonorum omnium retributor.*

Notandum vero, quod hec particula debet esse concors cum sequentibus in materia,[6]) ita quod bene conueniat materie, et mittentis intencionem[7]) exprimere videatur. alioquin magis erit dedecori[8]) quam honori.

Item notandum, quod captacionem beniuolencie non est necesse semper ponere, quia quandoque tacetur omnino, quandoque artificiose inseritur narracioni vel peticioni.

C.

Sequitur de narracione, id est tercia parte principali epistole.

Est autem narracio rerum gestarum vel vt gestarum[9]) posicio. vel[10]) narracio est intencionis eius qui scribit explicacio.

Notandum etiam, si scribas maiori persone inter laycos, sic dicas in principio narracionis: *excellencie* — vel *nobilitati*, vel *magnificencie* — *vestre significo.* si maiori in clero scripseris, tunc dicas: *reuerencie, sanctitati, prudencie, discrecioni vestre significo.*

Item notandum, quod narracio alia est simplex, alia duplex, alia multiplex.

Simplex est, quando tantum vnum narratur negocium. duplex, quando duo narrantur negocia. multiplex, quando plura narrantur negocia.

Set maxima caucio est adhibenda in negociis pluribus, ne primum medio, medium ne discrepet imo.

---

1) B: *disponit.*
2) B und C: *vocati.*
3) A und C: *voluimus.* B: *volumus.*
4) B und C: *miramur.*
5) B und C: *contra.*
6) B und C: *materiam.*
7) B und C: *affectum.*
8) B und C: *decori.*
9) B und C: *rerum congestarum.*
10) A: *alicuius? aliter?*

Digitized by Google

ad hanc cautelam quedam sunt vincula adhibenda, hec scilicet: *interea, insuper, ceterum,* et similia materie conueniencia, quoniam quod facit pix in naui hoc faciunt coniunctiones preposiciones et aduerbia in literis.

D.

Sequitur de peticione, que est quarta pars principalis epistole.

Est autem peticio qua in epistola rem aliquam desideratam petimus.

Et notandum, quod septem sunt modi qui cadunt loco peticionis in epistola, videlicet mandatum, preceptum, consilium, exhortacio, supplicacio, voluntatis[1]) explecio, facti reuocacio.

Verbi gracia ecclesiastici viri scribendo suis inferioribus, si sunt clerici, tunc dicunt: *mandamus vobis per censuram ecclesiasticam.* si vero sunt layci, tunc dicunt eis: *volumus et mandamus, quatenus hoc vel illud*[2]) *statim visis presentibus faciatis.*[3])

Preceptum magnis conuenit viris laycis,[4]) qui premissa narracione[5]) subiciunt loco peticionis ad subditos: *precipimus igitur vobis sub optentu gracie nostre, quatenus ab iniuria talis hominis desistatis.*

Consultatoria peticio ponitur verbi gracia: *consulo igitur tibi, quatenus laudabiliter inchoatum principium fine commendabili et laudabili prosequaris.*

Idem est de exhortacione.

Supplicatoria est peticio verbi gracia: *supplico tibi, amicorum karissime, quatenus pecuniam tibi per me concessam harum latori non renuas exhibere.* notandum tamen, quod est differencia inter supplicare et petere: maioribus supplicamus, equales petimus.

Item voluntatis explecio loco peticionis ponitur. verbi gracia: *volumus igitur, vt nostrum desiderium processum habeat, et quod iam factum est pro voto nostro ex nunc et in antea maneat illibatum.*

Facti reuocacio, que etiam vt diximus quandoque cadit in locum peticionis, maxime[6]) locum habet in literis papalibus. verbi gracia: *reuocamus igitur talem sentenciam quam contra canonem nouimus esse latam.*

---

1) B: *voluntas.*
2) B und C: *hoc.*
3) B: *facias.*
4) B und C fügen noch *videlicet* bei.
5) C: *in narracione.*
6) B und C: *et maxime.*

Digitized by Google

Notandum etiam, quod in omni peticione vnum ex tribus est considerandum: scilicet vel honestas, vel possibilitas, aut vtilitas.[1]) honestas ideo, quia turpia non sunt petenda. possibilitas, nam stultum est petere quod possit iure negari. vtilitas, videlicet quod rei petite exaudicio vtilis esse et non superflua videatur.

E.

Sequitur de conclusione. est igitur conclusio summam oracionis explicans.

Notandum vero, quod conclusionum alia est deprecatoria, alia mandatoria, alia hortatoria, alia consolatoria, alia correctoria.

Prime tres facile possunt cognosci.

Consolatoria sic fit verbi gracia: *nec vos mors talis persone perturbet, quia speramus ipsum cum domino perenniter regnaturum.*

Correctoria sic verbi gracia: *quod si statum tuum satis quidem omnibus suspectum in melius non mutaueris, scias tibi quantum ad me omnia promocionis genera submota quodammodo et subtracta.*

4.

De quibusdam notabilibus ad predicta[2]) necessariis.

Expeditis et pertractatis superius v partibus principalibus epistole, nunc quedam generales dictaminis regule sunt ponende.

Notandum igitur in primis, quod in literis inconsuetum principium poni non debet, nec inconpetens finis.

Quedam enim dictiones sunt quodammodo appropriate ad principia, vt *liquet, licet, constat pro certo, pro constanti,* et cetera similia. et hoc in multis negociis, non tamen in omnibus, vt patet experto notario.

Solemus etiam huiusmodi genitiuis accusatiuis et ablatiuis vti, in principiis maxime rescriptorum, verbi gracia *tenore literarum tuarum perlecto,* item *literas reuerencie vestre recepimus*[3]) *in hec verba,* et similia multa.

De fine conpetenti hoc teneas, quod respondeat principio materie et medio.

---

1) B: *voluntas.*
2) In B und C fehlt *ad predicta.*
3) A: *recipimus.*

Digitized by Google

Item antiqui in epistolis triplici vsi sunt distinctione. prima est suspensiua, secunda constans, tercia conpletiua. set hee distinctiones aput modernos minus curantur pro tanto. de hiis duxi minime prosequendum.

Item nomen loci, nomen persone, nomen dignitatis vel officii semper debet in salutacione apponi, vt *Petro iudici wiennensi*.

Item nulla dictio semel posita sepius iteretur, nisi sit de natura sermonis, et causa necessitatis euidens hoc requirat, vt in hoc exemplo: *Petrus et Martinus multa crimina conmiserunt. propter que Martinus suspendio traditur, et Petrus in exilium religatur.* nam fastidium generaret dictio sepius iterata, vt ibi: *cuius racionis racio non exstat,* [1]) *ei racioni non est fides adhibenda.*

Item in summa nota, quod omnis notarius ista debet considerare, scilicet ordinem constructionis, debitam adiectiuorum et verborum apposicionem, intellectum locucionis, mores hominum, et consuetudines terrarum, et satisfacere voluntati mittentis et eque recipientis, et que sit fortuna et condicio vtriusque, et quod talis sit materia que conueniat illi cui litera destinatur.

6) B und C: *existat.*

Digitized by Google

Pars principalis secunda.

Prohemium in formas literarum que dantur in curiis principum.

Elucidatis quinque partibus epistole, et circa easdem partes quibusdam dubitabilibus explanatis, visisque formulis salutacionum quarum vsus est in literis conmunibus quas missiles[1]) literas appellant, ad quarum cognicionem specialiter presentis operis dirigitur intencio, eo quod magis aput omnes in consuetudine habeantur, verum[2]) quoniam diuerse sunt species literarum, ad habendam differenciam inter literas et literas, vt earum diuersitas facilius cognoscatur, earum literarum genera que consueuerunt dari a curiis principum in ordine[3]) prosequamur.

Dantur enim in eisdem curiis conmissiones, citaciones, procuratoria, donatorie, petitorie, sentencie, confirmaciones, appellaciones, executorie, dispensaciones, indulgencie, exempciones, visitaciones, inquisiciones, formate, et obligatorie.

Omnes iste litere, sicut nominibus sunt diuerse, sic nimirum queuis istarum ab alia habet aliquid[4]) speciale. et hoc in modo scribendi. aliter enim scribitur conmissio, aliter citacio, et sic de singulis.

Maioribus autem prelatis, vtpote patriarchis archiepiscopis episcopis, omnia predictarum conpetunt genera literarum. nisi forte aliquis velit contendere, quod exempciones et dispensaciones soli pape debeant reseruari. quod nos etiam in genere concedimus, licet possimus dicere in specie quod archiepiscopis et episcopis cum subditis suis in certis casibus eximendi et dispensandi auctoritas concedatur.[5])

---

1) B: *missibiles.*
2) B und C: *vnde.*
3) B und C: *ordinem.*
4) C: *aliud.*
5) B und C: *dispensandi habeant auctoritatem.*

Digitized by Google

Item sunt et plura genera literarum que in fine huius summule ponuntur, vt sunt litere conductus, litere diffidacionis, litere testimoniales, et cetere.

Nunc igitur de primis secundum ordinem videamus, primo exponendo quid sit conmissio.

l) Tractatus de conmissionibus.

Er ist an der betreffenden stelle des sächsischen formelwerkes neben dem tractatus de conmissionibus des Ludolf von Hildesheim oben seite 220 bis 224 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Exemplum conmissionis papalis in causa spirituali legende.

Es entspricht der littera confirmationis oder wohl commissionis der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 273 und 274.

b) Exemplum conmissionis papalis in causa temporali.

Es entspricht der num. 7 de procuratoribus des sächsischen formelwerks und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 275 und 276.

c) Exemplum conmissionis secularium principum in causis propriis.

Es entspricht den commissionis litterae unter den ziffern 8 und 9 der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerktem tractate dem muster c oben seite 276 und 277.

d) Forma conmissionis principum ecclesiasticorum in causa spirituali.

Sie ist in Ludolfs summa dictaminum am bemerkten orte unter d oben seite 385 und 386 bereits berücksichtigt.

e) Forma conmissionis eorundem in causa temporali.

Sie entspricht dem muster e in Ludolfs erwähntem tractate oben seite 386.

f) Forma subdelegacionis.

Sie ist am bemerkten orte unter f oben seite 387 schon zur berücksichtigung gekommen.

Digitized by Google

g) Quomodo iudex delegatus possit conmittere vices suas.

Dieses muster entspricht den litterae subdelegacionis in Ludolfs angeführter abhandlung oben seite 387 und 388.

2) Tractatus de citacionibus.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung des Ludolf oben seite 224 bis 226 schon berücksichtigt worden, woselbst auch die hier vorkommende abweichung bezüglich des 20tägigen termines seite 225 in note 2 bemerkt ist.

Exemplum citacionis peremptorie iudicum delegatorum.

Es entspricht der num. 10 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs tractat de citacionibus oben seite 278.

3) Tractatus de procuratoriis.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung des Ludolf oben seite 226 bis 228 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Procuratorium ad petendum inducias vel probandum inpotenciam veniendi.

Es entspricht der num. 12 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs tractat de procuratoriis dem muster a oben seite 279.

b) Procuratorium ad proponendum excepcionem dilatoriam in solidum.

Es entspricht der num. 11 der sächsischen summa prosarum dictaminis wie in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster b oben seite 278 und 279.

c) Procuratorium ad curiam romanam ad inpetrandum contradicendum et iudices eligendum.

Hierüber ist num. 13 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs erwähntem tractate das muster c oben seite 279 und 280 zu vergleichen.

Digitized by Google

d) Procuratorium vniuersitatis.

Es entspricht der num. 14 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster d oben seite 280.

4) Tractatus donatoriarum.

Er findet sich an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs entsprechender abhandlung de donatoriis oben seite 228 bis 230 schon berücksichtigt.

a) Forma donatorie condicionalis.

Sie entspricht der num. 17 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster a oben seite 281 und 282.

b) Forma donatorie mere.

Hierüber ist die littera provisoria des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführtem tractate das muster b oben seite 280 und 281 zu vergleichen.

5) Tractatus petitoriarum.

Er ist bereits bei der abhandlung Ludolfs de petitoriis oben seite 389 und 390 zur berücksichtigung gelangt.

a) Exemplum petitorie in prima specie.

Es entspricht in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 390 und 391.

b) Exemplum petitorie in secunda specie.

Es entspricht der num. 18 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 282 und 283.

6) Tractatus de sentenciis.

Ihn haben wir an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de sententiis oben seite 231 bis 235 schon berücksichtigt.

a) Exemplum diffinitiue sentencie papalis.

Hiezu ist num. 26 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate das muster a oben seite 284 bis 287 zu vergleichen.

Digitized by Google

b) Exemplum diffinitiue sentencie a parte ordinariorum.

Es entspricht der littera inquisitoria divortii der sächsichen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 288.

c) Forma interlocutorie sentencie a parte delegatorum.

Sie entspricht der littera sentenciae contra appellationem in num. 32 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs erwähntem tractate dem muster c oben seite 289 und 290.

d) Forma sentencie ab arbitrariis iudicibus.

Sie entspricht der littera arbitrii des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerkter abhandlung dem muster d oben seite 291 bis 293.

7) Tractatus de confirmacionibus.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de confirmationibus oben seite 235 und 236 bereits zur berücksichtigung gekommen.

a) Forma confirmacionis mere.

Hiezu sind die beiden num. 38 und 39 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführtem tractate das muster a oben 294 und 295 zu vergleichen.

b) Forma confirmacionis condicionalis.

Sie ist in Ludolfs erwähnter abhandlung beim muster b oben seite 392 bereits berücksichtigt.

c) Forma confirmacionis simplicis.

Sie entspricht der num. 40 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate dem muster c oben seite 295 und 296.

8) Tractatus de appellacionibus.

Er hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsichen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de appellatione oben seite 236 bis 238 seine berücksichtigung gefunden.

Digitized by Google

a) Forma appellacionis ad terminum.

Sie entspricht der num. 42 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster a oben seite 297.

b) Forma appellacionis sine termino.

Hiezu ist die num. 43 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate das muster b oben seite 297 zu vergleichen.

9) Tractatus executoriarum.

Ihn haben wir an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs abhandlung de exsecutoriis oben seite 238 bis 240 schon berücksichtigt.

a) Forma executorie mere.

Sie ist neben der littera excommunicationis judicum delegatorum des sächsischen formelwerkes oben seite 299 und 300 abgedruckt.

b) Forma executorie condicionalis.

F dei gracia talis tytuli presbiter cardinalis[1]) et apostolice sedis legatus dilecto in Christo venerabili fratri archiepiscopo moguntinensi salutem etc.

Romane sedis clemencia ecclesias et iura ecclesiastica tunc iuuare creditur non grauare, cum pro talibus solet preces porrigere qui non solum possunt graciam graciis exequare verum etiam ex habundanti prerogatiua quam in ecclesia obtinent racione[2]) dati et accepti copiosius possunt aliquid prerogare.

Cum igitur per decessum talis in ecclesia herbipolensi vobis suffraganea vna vacare ceperit[3]) canonia, a sanctissimo in Christo patre domino G summo pontifice recepimus in mandatis, vt magistrum Ch nepotem domini P talis cardinalis dilecti nostri confratris, quem idem pater sanctissimus speciali fauore prosequitur, in predicta canonia substitui procuraremus.

Qua propter execucionis nostre officium negligere non volentes, auctoritate apostolica atque nostra[4]) fraternitati

---

1) In B und C fehlt *cardinalis*.
2) B hat *romane*.
3) In B und C fehlt *ceperit*.
4) B: *nostri*.

Digitized by Google

vestre precipiendo mandamus,[1]) quatenus ob reuerenciam sedis apostolice predicte herbipolensis ecclesie capitulum atque fratres curetis inducere, vt predictum magistrum Ch, virum vtique ydoneum atque doctum, in canonicum recipiant et in fratrem, si tamen canonicum aliud non obsistat.

Pro quo et in quo eadem ecclesia non solum predicti domini apostolici set etiam nostram et omnium confratrum nostrorum cardinalium sibi graciam cumulabunt. si vero facere renuerint, appellacione remota, ad hoc eos per censuram ecclesiasticam conpellatis.

10) Tractatus de dispensacionibus.

Er ist bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der betreffenden abhandlung Ludolfs oben seite 241 bis 245 zur berücksichtigung gekommen.

a) Dispensacio super irregularitatibus contractis ex negligencia vel ignorancia.

Sie entspricht der num. 50 des sächsischen formelwerkes und in Ludolfs bemerktem tractate dem muster a oben seite 302 und 303.

b) Dispensacio super defectu natalium.

Hiezu ist num. 51 der sächsischen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs erwähnter abhandlung das muster b oben seite 303 und 304 zu vergleichen.

c) Dispensacio super pluribus beneficiis.

Sie entspricht der num. 54 des sächsischen formelwerkes und in dem angeführten tractate Ludolfs dem muster c oben seite 305 und 306.

11) Tractatus de indulgenciis.

Er ist an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung Ludolfs oben seite 245 bis 248 bereits berücksichtigt worden.

a) Forma indulgencie reuocabilis.

Hiezu ist num. 57 des sächsischen formelwerkes und in dem bemerkten tractate Ludolfs das muster a oben seite 307 bis 309 zu vergleichen.

1) B: *mandando precipimus.*

Digitized by Google

b) Forma indulgencie prerogatiue.

Sie entspricht der num. 66 der sächsischen summa prosarum dictaminis und in Ludolfs angeführter abhandlung dem muster b oben seite 313 bis 315.

c) Forma indulgencie perpetue.

Licet is de cuius munere venit vt sibi a fidelibus suis digne et laudabiliter seruiatur de habundancia pietatis sue, que merita supplicum excedit et vota, bene seruientibus multo maiora tribuat quam valeant promereri, desiderantes tamen domino reddere populum acceptabilem, fideles Christi ad conplacendum ei[1]) quasi quibusdam illectiuis — indulgenciis scilicet et remissionibus — inuitamus.

Cupientes igitur, vt ecclesia talis monasterii nouiter conplantata[2]) dignis frequentetur honoribus, et temporalibus nichilominus proficiat incrementis, omnibus vere penitentibus ac contritis qui ad idem monasterium, cuius beata virgo Maria patrona[3]) existit, in quatuor precipuis festiuitatibus eiusdem virginis gloriose deuocionis causa confluxerint et elemosinam suam ibidem reliquerint pro qualibet vice xl dies terminalium[4]) et centum venialium auctoritate omnipotentis dei de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus, presentibus perpetuo[5]) valituris.

d) Forma indulgencie temporalis.[6])

Si vis formare temporalem indulgenciam, pone totum sicut premissum est, ita vt post illam clausulam que dicit: *et temporalibus nichilominus proficiat incrementis* hanc clausulam inferas: *omnibus vere penitentibus et contritis qui ad structuram eiusdem cenobii grata subsidia porrexerint secundum sue substancie qualitatem xl dies terminalium*[7]) *et centum venialium de iniuncta sibi penitencia pro qualibet vice misericorditer relaxamus, presentibus ad decennium valituris.*

Datum.

12) Tractatus de exempcionibus.

Er hat bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs ent-

1) In B fehlt *ei.*
2) B: *copulata.*
3) B und C: *virgo matrona.*
4) A B C: *criminalium.*
5) C hat hier gleich: *presentibus ad decennium*, und dann natürlich das alsbald folgende muster d nicht mehr.
6) Auch in B fehlt dieses muster.
7) Cod. *criminalium.*

Digitized by Google

sprechender abhandlung oben seite 248 bis 250 seine berücksichtigung gefunden.

Forma exempcionis personalis et localis.

Sie entspricht der num. 68 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs bemerktem tractate oben seite 316 und 317.

Am schlusse[1]) folgt noch die nachstehende redactionsbemerkung:

In premissa forma ostenditur forma exempcionis personalis et localis simul. et secundum eandem formam potes formare[2]) vniuersalem et particularem, que tamen minus vsitate sunt respectu priorum.

13) Tractatus de visitacionibus.

Er ist an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der abhandlung Ludolfs hierüber oben seite 250 bis 254 schon zur berücksichtigung gekommen.

Forma visitacionum.

Sie entspricht der interessanten num. 69 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs angeführtem tractate oben seite 317 bis 321.

14) Tractatus de inquisicionibus.

Ihn haben wir bereits an der betreffenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben der entsprechenden abhandlung Ludolfs oben seite 254 bis 257 berücksichtigt.

Forma inquisicionis.

Hiezu ist num. 71 des sächsischen formelwerkes und das muster in Ludolfs erwähntem tractate oben seite 322 bis 325 zu vergleichen.

15) Tractatus de formatis.

Diese kurze abhandlung ist an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs darauf bezüglichem tractate oben seite 257 bereits berücksichtigt worden.

---

1) Diesem fügt A auch noch die zeitbestimmung an: *datum anno domini* etc.

2) In B ist *potes formare* ausgefallen.

Digitized by Google

Exemplum formatarum.

Es entspricht der num. 81 des sächsischen formelwerkes und dem muster in Ludolfs bemerkter abhandlung oben seite 330.

16) Tractatus de obligatoriis.

Er hat bereits an der entsprechenden stelle der sächsischen summa prosarum dictaminis neben Ludolfs hieher bezüglichem tractate oben seite 258 und 259 seine berücksichtigung gefunden.

Forma obligatoriarum.

Sie entspricht dem muster in Ludolfs angeführter abhandlung oben seite 394 und 395.

Nach dem vorworte zu der in unseren handschriften hier schliessenden pars principalis secunda oben seite 750 sollten nunmehr eigentlich noch litterae conductus, litterae diffidationis, litterae testimoniales, und andere folgen. in Ludolfs summa dictaminum haben wir dergleichen auch wirklich oben unter VI seite 395—398 gefunden. warum der baumgartenberger compilator jene stelle des vorwortes aufgenommen, aber dennoch die darin angedeuteten schlussmuster nicht beigefügt hat? wir wissen es nicht.

Digitized by Google

Pars principalis tercia.

A. De quibusdam incidenciis.

Sequitur de quibusdam incidenciis, quarum cognicio est necessaria valde antequam perueniatur ad declaracionem priuilegiorum in quorum formis sepe repperiuntur.

Primo de cognicione et differencia iuris dotalicii. item de iure patronatus et eius speciebus. item de formis testamentorum et eorum speciebus. item de arbitris et formis arbitriorum.[1]) item de formis exemplandi literas papales et imperiales et aliorum principum. item quid inportet in literis hoc nomen „procuracio" quando inuenitur. item de irregularitatibus et earum differenciis. item de prescripcionibus et formis earum et cauillacionibus prescripcionum. item in quibus literis ponendi sint anni incarnacionis. de differencia inter actum et datum. item de formis credenciarum. item de iure aduocaciarum et earum differenciis. item de significacione sev interpretacione huius nominis „census" et eius diuersitate.

Horum omnium cognicio in sequentibus patebit vel patefiet.

Prohemium ad sequencia.

Nunc autem, antequam veniatur ad declaracionem priuilegiorum, quedam censui ponere incidenter tanquam subsequencium preambula, et que cognicioni notariorum valde sunt necessaria, vtpote de iure dotalicio, de qualitate testamentorum, et de aliis consimilibus.

1) De dote et eius differenciis.

Est autem dos illa donacio quam maritus dat vxori sue. et wlgo vocatur margengab.[2])

Et talem dotem potest mulier dare cui voluerit, nec vir potest eam prohibere. si ergo aliqua matrona daret

1) A B C: *arbitrorum.* 2) B: *morgengab.*

Digitized by Google

nostro[1]) monasterio, vel venderet cuicunque, possessionem aliquam que esset dos eius, in priuilegio debebit mencio fieri, quod ipsa possedit rem illam iure dotalicio.

Dos etiam dicitur illa possessio que datur alicui ecclesie nouiter facte in subsidium plebani. et vocatur in wlgari widem. solent enim ecclesie dotari aliquibus possessionibus. et illa possessio vocatur dos ecclesie. et debet esse libera, sicut ecclesia libera est, ita vt nemo debeat inde accipere[2]) stevras vel alias exactiones, quocunque nomine censeantur.

2) De iure patronatus.

Est etiam[3]) ius patronatus. quod proprie pertinet ad illum qui est patronus alicuius ecclesie.

Ille autem vocatur patronus ecclesie, qui alicui ecclesie ante consecracionem aliqua inpendit beneficia, sicut si dat fundum vbi edificanda est ecclesia, vel si edificat eam, vel si dotat eam. vnde versus:

patronum faciunt dos, edificacio, fundus.

Patronus itaque potestatem habet conferendi ecclesiam cui wlt. et debet presentare episcopo illum cui contulit ecclesiam, vt ab episcopo[4]) inuestiatur dono altaris. episcopus tamen potest indignum refutare.

Patronus etiam debet ecclesiam defendere ab iniuriis.

Et primus vadit in processione circa ecclesiam causa honoris.

Potest et[5]) moderatum subleuamen ab ecclesia petere, si fuerit pauper factus.

Vnde versus:

patrono debetur honos, onus, vtilitasque:
presentet, preeat, defendat, alatur egenus.

3) De testamentis.

Est et ius testamenti. hoc specialiter notate, quod frequencius[6]) occurrit.

a.

Est autem testamentum voluntatis[7]) vltime iusta sentencia de eo quod post mortem suam aliquis fieri voluit, quando[8]) videlicet homo de patrimonio et rebus suis iuste disponit.

---

1) B und C: *meo.*
2) B: *recipere.*
3) B und C: *autem.*
4) B und C: *ab ipso.*
5) B und C: *etiam.*
6) B und C: *frequenter.*
7) B und C: *quasi voluntatis.*
8) A hat hier: *quod.*

Digitized by Google

Dicitur autem testamentum quasi testacio mentis super disposicione hereditatis.

Et qui facit testamentum vocatur testator.

Et nota, quod voluntas testatoris libera est et deambulatoria vsque ad mortem, hoc est quod potest mutare testamentum ante mortem quandocunque wlt. licet pactum fecerit quod non debeat mutare, vel etiam licet testamentum quod fecit confirmatum sit priuilegio principis, omnia hec[1]) non possunt inpedire quin[2]) mutet quando voluerit. vnde si mille testamenta faceret vno die, tantummodo hoc in quo voluntas vltima exprimitur valet, cetera omnia cassantur.

Et notandum, quod serws, hoc est homo qui est proprius alicuius, non potest facere testamentum. set nec furiosus qui non habet dilucida[3]) interualla, hoc est qui semper furit. set nec inpubes. set nec prodigus, cui amministracio rerum suarum interdicta est a iudice. set nec mutus qui nichil[4]) potest loqui. set nec surdus qui nichil[5]) omnino potest audire. set nec is qui proprietati abrenunciauit, vt monachi et moniales.

Inpubes vocatur qui necdum adolescenciam transiit et est omnino inberbis.

Prodigus vocatur qui stulte et superflue res suas expendit. illi aliquando per iudicem et conciues[6]) suos et cognatos interdicitur potestas rerum suarum, ne videlicet omnino fiat mendicus.[7])

Sunt autem plures cause propter quas testamentum cassatur et fit irritum.

Primo per adgeneracionem[8]) postumi. postumus dicitur vltimus filiorum.[9]) si ergo aliquis habens iii vel iiii filios faciat testamentum, et si postea generet postumum, testamentum irritabitur, ne videlicet postumus negligatur.

Item testamentum soluitur, si testator fuerit conprobatus criminosus, sicut si est hereticus, vel latro, vel si degradatus fuerit de honore. item si se ipsum occiderit, sicut multi se ipsos laqueo suspenderunt.[10])

Item testamentum non valet, si fiat inlegittime contra formam iuris.

---

1) B und C: *ista.*
2) B: *nisi.*
3) B und C: *dilucula.*
4) B und C: *non.*
5) B: *qui non.*
6) B und C: *iudices et per ciues.*
7) B und C: *egenus.*
8) B: *primo ad generacionem.*
9) B und C: *filius.*
10) B und C: *suspendunt.*

Digitized by Google

Sunt et alie cause. set non est opus omnes ponere.[1])

Ille etiam vocatur intestatus, qui moritur ita quod non facit testamentum.

Et notandum, quod — si testator alicui amico suo vt[2]) faceret testamentum[3]) de rebus suis conmittat ad voluntatem et discrecionem suam cum plena auctoritate — illius testamentum et disposicio valebit, sicut si ille in persona propria fecisset.

Item aliquando fit testamentum sola voce sine literis, aliquando voce et literis, aliquando solum literis. et omnia valent.

Notate etiam, quod testamentum debet fieri sine interuallo temporis, hoc est vno contextu,[4]) nullo alio actu interposito, nisi forte si testator iret ad opus naturale, vel breuem medicinam sumeret, vel si breuis et parws languor interueniret. alias si mora interueniret, non valet testamentum. vt si hodie vnam partem scriberet, et tercio die alteram, non liceret.

Item testamentum continere debet nomen testatoris, et heredum vel heredis, et ad minus vii testes, et sigilla eorum, si fieri potest. et hoc intelligitur de nobilibus.

Testamentum vero plebeiorum, vt rusticorum et suorum equipolentum, quinque ad minus habebit testes.

Nunquam etiam testes scribendi sunt, nisi de eorum scitu et voluntate. in nulla omnino litera.[5]) aliter enim litera non valeret, si[6]) probaretur posuisse testem[7]) sine scitu et voluntate eius.

Nota etiam, quod ille filius dicitur emancipatus, qui accepta porcione substancie que eum contingit fit extra potestatem patris. qui vero necdum emancipatus est, vocatur patrie potestatis. et si pater faceret testamentum, et preteriret talem filium, testamentum non valeret. verum consuetudo nostrorum temporum non multum ista ponderat.

Vnde notate ista sine quibus nullum omnino testamentum potest valere. primum est, quod testamentum debet habere nomen testatoris, et eorum nomina quibus fit testacio. secundum est, quod testator profitebitur se liberum natu[8]) et voluntate. tercium, quod fatebitur se etatis le-

1) B und C: *exponere.*
2) In B und C fehlt *ut.*
3) In A ist dieser ganze anfang ausgefallen.
4) B und C: *conceptu.*
5) In B und C lautet dieser satz, welcher mit dem folgenden schon nach *nobilibus* eingestellt ist: ***Testes scribendi sunt, nisi de eorum scitu et voluntate, in omni littera.***
6) B: *nisi.*
7) B und C: *testamentum.*
8) B: *providebitur senatu liberum.*

Digitized by Google

gittime ad faciendum testamentum. quartum est, quod scribit se conpotem[1]) esse sue mentis, vel sane mentis. quintum, quod fatebitur se facere vel fecisse testamentum sine illicito interuallo temporum vel aliarum actionum, set vno contextu sine omni actu illicito interposito. sextum, quod — quitquit legat vel disponit in testamento de rebus suis — confitebitur de qualibet re quo tytulo ipse eam possederit, scilicet vtrum proprietatis, vel fevdali, vel[2]) emphytheotico, vel vtrum rem illam iure hereditario a parentibus receperit, vel vtrum rem illam pecunia sua conparauerit. septimum est, vt fateatur se res de quibus testatur[3]) iuste possedisse. octauum est, vt si res fuit in aliqua lite, quod scribat[4]) qualiter lite sopita res illa libere ad eum fuerit deuoluta. et si forte super illa re de qua contencio fuit aliquas literas habet in quibus contineatur processus et finis litis illius, tunc non est necesse quod inseratur testamento de lite sopita processus. set dicet: *domum talem lego iure testamenti H filio meo libere possidendam. que domus licet in lite fuerit, tamen lite sopita literisque super hoc confectis in meam pleniler*[5]) *rediit potestatem. et quia ipse litere expressam mencionem faciunt de lite cepta et finita, ipsas literas totum processum continentes in manus eiusdem filii mei vna cum domo sibi legata tradidi possidendas.* nonum est, vt semper de vltima voluntate fiat mencio in testamento. decimum, vt nomina testium subscribantur. set ante nomen illius ponetur[6]) qui ipsum testamentum sigillat, si forte testator non habeat proprium sigillum. et postea sequitur[7]) annus et dies, concurrentes et epacte et indictio. set indictiones[8]) et concurrentes et epacte raro scribuntur, nisi in magnis testamentis.

b.

Subiciamus modo exemplum.

Quoniam ea que in magnis[9]) fiunt rebus vel longi decursus temporis a memoria abstergit hominum, vel calumpniatorum plerumque conturbant insidie, necessarium est vt scriptis et testibus inuiolabile accipiant firmamentum.[10])

---

1) B: *conpotentem*. C: *competentem*.
2) B und C: *uel si*.
3) B und C: *testatus est*.
4) B: *asscribat*. C: *ascribat*.
5) B und C: *plenariter*.
6) B und C: *ponitur*.
7) B: *scribitur*.
8) In A steht blos: *dies et indictio*.
9) B und C: *humanis*.
10) B und C: *inuiolabilem accipiant firmitatem*.

Digitized by Google

Itaque notum sit vniuersis Christi fidelibus presentes literas inspecturis, quod ego N miles ciuitatis wiennensis, horam migracionis inminere mihi videns ex hac vita, vtpote intolerabili grauatus egritudine, de rebus a deo mihi datis legittimum testamentum facere statui, et factum pronuncio in hanc formam.

Ego N miles et ciuis wiennensis ciuitatis, tam natu quam voluntate liber, etatis etiam legittime ad testandum, eger quidem corpore, set sana mente, sine omni alieni[1]) actus illicita[2]) interposicione, set vno debitoque contextu, de rebus meis[3]) quas iuste possedi et possideo legittimum testamentum post mortem meam omnino et ab omnibus obseruandum faciens, ipsum esse vltime voluntatis mee veritate presencium confiteor et protestor.

Inprimis igitur ordino, vt xxx librarum — *vel* talentorum — redditus in tali loco, quos proprietatis iuste possedi tytulo, ad dilectam coniugem meam Al ad vitam dumtaxat suam deuoluantur, ita vt post mortem eius ad liberos meos, filios videlicet et filias, iidem redditus reuertantur, saluis semper illis redditibus[4]) sibi quos ex me iure dotalicio noscitur possedisse.

Deinde ordino et do Chunrado[5]) primogenito meo licet emancipato x talentorum redditus in N loco, qui ad me hereditario et paterno munere deuenerunt.

Ottoni autem filio meo natu secundo, qui adhuc sub patria potestate est, do xl[6]) talentorum redditus, quorum x talenta[7]) in tali loco ad me iure empcionis libere deuoluta in ius traxi proprietatis, alia vero xxx talenta in Nevnchirchen, que quondam tytulo[8]) feodi a domino L de Chunringe[9]) possidebam,[10]) set tandem ab eo ius proprietatis pro cc talentis denariorum mihi in eisdem redditibus conparaui.

Post hoc Friderico[11]) filio meo natu tercio ordino et do dignitatem illam que wlgo hauzgnoschaft[12]) dicitur, quam mihi pater meus iure hereditario dereliquit.

---

1) In B fehlt *alieni*.
2) B und C: *illiciti*.
3) B: *me*. A: *nostris*.
4) C: *illi? illis? redditibus*.
5) B hat blos die bezeichnung *C*; dagegen C hat gar keine.
6) B: *xxx*.
7) B: *quorum x talentorum*. C: *quorum talentorum*, zwischen welche worte jedoch als einzufügend das ausgelassene *decem* von derselben hand an den rand bemerkt ist.
8) B und C: *sub tytulo*.
9) B und C haben statt dieses namens zwei punkte.
10) B und C: *possedi*.
11) B und C haben blos den anfangsbuchstaben *F*.
12) B: *hausgenozschaft*. C: *havsgenozschaft*.

Digitized by Google

Vnicuique autem filiarum mearum que necdum experte sunt nupcias ordino et do cc marcas argenti, et pro celebrandis cuiuslibet[1]) earum nupciis lx talenta denariorum, et xx talenta pro vestibus ad ipsas nupcias conparandis.

Filiabus vero meis O et A,[2]) que iam viros noscuntur habere, c talenta denariorum ordino et dispono.

Quicquid vero in gemmis, auro et[3]) argento, et[4]) in vestibus in rebus meis repertum[5]) fuerit, totum dandum est collegiatis ecclesiis, vt in vsum monachorum et monialium cedat pari per omnia particione,[6]) ita vt vnicuique monasterio xx ad minus talenta denariorum persolui debeant sine mora.

Huius itaque testamenti mei rite et racionabiliter facti executores statuo et statutos pronuncio dominum N militem ciuem wiennensem et N iudicem ibidem,[7]) dans eis plenam facultatem omnia que predixi[8]) tanquam si per me presencialiter fierent[9]) faciendi.

Ceterum ne vlla de causa ordinacio mea conuelli vel inpediri possit, presentes literas testamentum meum continentes predictis executoribus eiusdem testamenti tradidi, sigilli mei munimine roboratas, testibus ydoneis subnotatis, quorum hec sunt nomina, etc.

c.

Si vero breuiter scribere volueris, sic scribes.

Ego Ottp ciuis de Linze,[10]) *graui egritudine detentus, sane mentis, et alia omnia habens et faciens que legittimus testator habere et facere debet, vltime voluntatis iustum hoc meum testamentum ad omnium*[11]) *noticiam peruenire volo presencium veritate.*

Inprimis itaque do illi hoc vel hoc etc.

Et tunc non est opus, vt scribatur vnde quelibet possessio ad testatorem venerit,[12]) vel quo iure[13]) eam tenuerit.

Set quamuis breuissime scribas, tamen non obmittes nomen executoris vel executorum.

Executor vocatur ille cui testator dat auctoritatem perficiendi omnia sicut testamentum continet.

---

1) In B fehlt *cuiuslibet.*
2) B und C: *L et R.*
3) B und C: *vel.*
4) B: *vel.*
5) B: *receptum.*
6) B und C: *participacione.*
7) In A fehlt: *et N iudicem ibidem.*
8) C: *predixim̃us.*
9) B und C: *fuerint.*
10) B und C: *O ciuis talis.*
11) B und C: *omnem.*
12) B und C: *peruenerit.*
13) In B fehlt *iure.*

Digitized by Google

d.

Contingit[1]) etiam quod testator aliquando facit testamentum de debitis que sibi debentur. et tunc munit executores testamenti sui publico instrumento et personis[2]) sollempnibus, ita tamen quod ipse testator in fine literarum subscribere debet, sicut patebit in litera exemplari.

Nota etiam, quod publicum instrumentum vocatur litera quam iudex et vniuersitas ciuium scribunt, et quam signant sigillo ciuitatis sue.

In aliis tamen terris, sicut in Longobardia et Tuscia, publica instrumenta scribuntur per publicos tabelliones. publicus autem tabellio vocatur notarius quem papa vel imperator ad hanc dignitatem admisit. hunc oportet iurare quod fideliter exequatur officium suum. et in talibus literis non apponi solent sigilla, set ipse tabellio format tantummodo signum suum in litera, et sufficit. vnusquisque autem tabellio habet proprium suum signum[3]) per quod munit literas publicas quas scribit. set ista non fiunt apud nos.

Idcirco autem testator format publicum instrumentum, vt executores testamenti sui eo facilius possint repetere debita a debitoribus testatoris auxilio publicarum literarum.

e.

Hec est igitur forma.

H miles iudex et vniuersitas ciuitatis wiennensis[4]) omnibus quorum interest nosse noticiam subscriptorum.

Nouerint vniuersi presentes literas inspecturi, quod rogatu et interpellacione dilecti conciuis[5]) nostri Rudolfi institoris, qui nimia fractus egritudine testamentum de rebus suis fecit, ipsum testamentum procuratoribus pariter et executoribus assignandum sigillo ciuitatis nostre roborauimus.

Cuius etiam sententiam[6]) exprimimus sub hac forma.

Inprimis itaque ordinauit hoc vel hoc, illi vel illi, *sicut*[7]) *in precedenti exemplo inuenietis. postquam ergo omnia que disposuit et ordinauit diuersis personis fuerint scripta, tunc subiungetur ista clausula.*

---

1) B und C: *contigit.*
2) B und C: *et in personis.*
3) In B und C lautet diese stelle: *apponi sigilla. set ipse tabellio habet proprium sigillum.*
4) B und C: *ciuium wiennensium.*
5) B und C: *ciuis.*
6) In B fehlt *sententiam.*
7) B und C: *hoc vel hoc etc. et sicut.*

Digitized by Google

Testificamur etiam bona fide, quod dictus Rudolfus[1]) procuratores ad requirenda[2]) debita et executores ad consummandum testamenti sui effectum viros ydoneos statuit, videlicet talem et talem conciues[3]) nostros, dans eis liberam facultatem de suis debitoribus debita requirendi et repetendi, quibuscunque locis temporibus contractibus[4]) vel tytulis ipsa adnotentur, vt habeant potestatem coram iudicio ecclesiastico vel ciuili singuli vel coniunctim[5]) debita petendi,[6]) debitores inpetendi, conueniendi, excipiendi, respondendi, conpromittendi,[7]) procuratores vel procuratorem substituendi, et omnia alia faciendi que ydonei procuratores possunt facere et tenentur.

Dedit etiam eis facultatem plenam, ordinacionem testamenti sicut prescripta[8]) est exequi vsque[9]) ad finem, certis per omnia limitibus obseruatis.

Ipse quoque predictus Rudolfus[10]) testator subscripsisse noscitur in hec verba. *ego inquam Rudolfus*[10]) *ciuis wiennensis vniuersa que prescripta sunt fideli rati habicione prosequor, protestando, me in omnem euentum predictos honestos viros Vlricum et H*[10]) *in repetendis debitis meis procuratores, et ad perficiendum testamentum meum executores fiducialiter statuisse. presentes quoque literas, sigillo ciuitatis wiennensis sigillatas, eis assignaui tanquam executorias et procuratorias vsque quaque, presentibus ipso domino O iudice, et illo et illo,* etc.[11])

Actum anno domini m°. ccc°. secundo. ix kalendas iunii.

f.

Notandum etiam, quod litere testamentales[12]) magne solent esse. ideo de gracili et honesta litera scribi debent.

g.

Si autem testator dat alicui amico suo plenam potestatem omnium rerum suarum, vt loco sui faciat testamentum iuxta discrecionem suam, tunc testator nichil testabitur omnino, set dabit illi cui dedit potestatem pro se testandi literas tales.

---

1) B und C: *quod dominus R.*
2) B: *recipienda.* C: *repetenda.*
3) B und C: *videlicet talem ciuem vel tales ciues.*
4) B: *contrariis.*
5) B und C: *coniuncti.*
6) B und C: *repetendi.*
7) B und C: *promittendi.*
8) B: *scriptum.* C: *prescriptum.*
9) B und C: *et vsque.*
10) B und C: *R.*
11) In B und C lautet der schluss: *executorias* (C: *executorias et procuratorias*) *vsque quaque. testes H iudex etc.*
12) B: *testimoniales.*

Digitized by Google

Ego Rudolfus[1]) ciuis wiennensis, infirmitate corporis deprehensus, publice recognosco, quod conpos mentis et libera voluntate virum talem — *vel si plures sunt*: viros tales — omnium rerum mearum pro me constituo testatorem — *vel* testatores — dans ei — *vel* eis — plenam potestatem testandi et ordinandi de vniuersis et singulis rebus meis, mobilibus et inmobilibus, habitis et habendis, accipiendis, vendendis,[2]) alienandis, distribuendis, et dispensandis, post mortem meam, prout ei — *vel* eis[3]) — visum fuerit expedire, volens pariter vt quicquid ipse — *vel* ipsi — de rebus meis ordinauerit — *vel* ordinauerint — pro testamento vltime voluntatis post mortem meam debeat ab omnibus reputari.

Quod ne per alicuius inprobitatem inpediri possit, presentes ei — *vel* eis — literas dedi, sigilli mei — *vel* sigilli ciuitatis wiennensis — munimine roboratas, testibus subnotatis, quorum nomina sunt hec. etc.

Actum anno domini.

b.

Si vero publicum instrumentum dare voluerit, tunc ista litera scribetur ex persona[4]) iudicis et ciuium.

Et erit eadem forma, nisi quod iudex et ciues ex sua scribunt persona, et ea que ille testator de se locutus est in prima persona illa illi loquuntur[5]) in tercia persona sic.

Nos Otto miles iudex cum vniuersitate ciuitatis wiennensis[6]) tenore presencium profitemur, quod Rudolfus dilectus conciuis noster, egritudine corporis preoccupatus, testamentum facere volens, set dolore prepeditus non valens, sana tamen mente et libera voluntate, talem — *vel* tales — pro se omnium rerum suarum constituit testatores, dans ei — *vel* eis — plenam potestatem etc. *per omnia vt supra, vsque* actum anno domini.

4) De lite in causa ciuili.

Item notandum, si super aliquibus possessionibus vel rebus lis orta fuerit et contencio ventilata in foro videlicet ciuili, quia de foro ecclesiastico supra positum est satis lucide, et si per sentenciam res illa adiudicata fuerit parti

1) B und C haben blos *R.*
2) B: *et vendens.* C: *et vendendis.*
3) B und C fügen noch bei: *si plures fuerint.*
4) B und C: *parte.*
5) B und C: *loquantur.*
6) B und C: *ciuium wiennensium.*

Digitized by Google

vni et abiudicata parti alteri, iudices seculares vel iudex totum processum cause scribunt suo nomine sub hac forma.

Nos Otto[1]) iudex et vniuersitas ciuium ciuitatis N[2]) omnibus Christi fidelibus presentes literas inspecturis cupimus esse notum, quod — cum quedam lis inter venerabiles abbatem et conuentum monasterii talis ex parte vna et Ch institorem conciuem nostrum ex parte altera super iure fundi cuiusdam domus in tali loco site diu admodum volueretur[3]) — ad nostram presenciam tandem in loco pretorii vrbani — *vel* in ecclesia tali — partibus hinc inde constitutis, propositum fuit ex parte abbatis predicti et conuentus, quod ipsi fuissent in libera et quieta possessione fundi domus predicte per xx annos[4]) et vltra, proprietatem fundi illius ad monasterium suum pertinere asserentes, quod etiam se ydoneis probaturos testibus affirmabant.

Cum ergo per sentenciam omnium testes producendi decernerentur, productique super consciencias suas[5]) et iureiurando fundum illum ad predictos[6]) abbatem et conuentum pertinere asseuerarent, et pars aduersa non haberet quod contra testium assercionem veritate plenam posset excipere, nos per generalem sentenciam omnium ad hoc dignorum eundem fundum predictis abbati et conuentui adiudicauimus, et per viros honestos A et E conciues nostros eos in possessionem misimus corporalem.

Super quo actu presentes ei literas[7]) conscribi iussimus, ciuitatis nostre sigilli munimine roboratas, testibus ydoneis subnotatis, quorum hec sunt nomina etc.

Actum anno domini etc.

5) De arbitris et formis arbitriorum.

Si vero lis non possit terminari nisi per arbitros, tunc talis erit forma.

Arbiter vocatur ille quem ambe partes ad hoc eligunt vt litem terminet iuxta[8]) arbitrium suum. et vocatur wlgariter ein schidman.[9]) vel si plures fuerint, tunc vocantur schidlevt.[10])

---

1) B und C haben hier blos *O.*
2) B und C: *ciuium wiennensis ciuitatis.*
3) B und C: *verteretur.*
4) In B und C lautet diese stelle: *domus per x et xx annos.*
5) In B und C fehlt *suas.*
6) B und C: *predictum.*
7) B und C: *litteram.*
8) B und C: *secundum.*
9) B: *schiedman.* C: *schiedmam.*
10) B und C: *schiedleut.*

Digitized by Google

Locus pretorii vrbani vocatur[1]) ein schranne, vbi videlicet iudicia exercentur.

Sic ergo scribetis.

Nos Otto[2]) iudex et vniuersitas ciuitatis wiennensis vniuersis presencium inspectoribus declaramus, quod — cum quedam lis inter viros religiosos abbatem et conuentum monasterii talis ex parte vna et H[3]) militem talem cognomine conciuem[4]) nostrum suosque heredes ex parte altera super circuitu cuiusdam nemoris circa locum talem aliquanto tempore verteretur, nec litis talis decisio de facili speraretur — tandem ex suggestu proborum hominum partes suas hinc inde interponencium pro bono pacis partes ambe in arbitros conpromiserunt,[5]) qui secundum dei timorem litem illam suo arbitrio terminarent.

Cum ergo predicti abbas et conuentus militem talem pro sua elegissent parte, pars vero aduersa Rudolfum conciuem nostrum[6]) pro se nominasset, et in hos duos partes ambe tanquam in legitimos arbitros conpromisissent[7]) ipsorum stare arbitrio, idque[8]) publico instrumento[9]) firmassent, tandem predicti arbitri conuenientes in hanc formam arbitrium emiserunt, vt videlicet predicti abbas et conuentus prenotato militi suisque heredibus xl talenta denariorum wiennensium infra hinc et proximum festum sancti Georii dare debeant, tali moderamine interiecto, vt in proximo festo natiuitatis domini xv talenta, in purificacione beate Marie virginis xv talenta, in die[10]) sancti Georii x prefatis militi et suis heredibus persoluantur. ipsum vero nemus ex nunc et in reliquum in possessionem predictorum abbatis et conuentus cessit, et sub iuste proprietatis tytulo ad eorum monasterium perpetuo pertinebit.

Quod si ante nominatam[11]) pecuniam predicti abbas et conuentus[12]) citra[13]) terminum sibi per arbitros constitutum non soluerint, non solum hoc presens arbitrium cassabitur, verum etiam eam pecuniam quam forte iuxta aliquantam porcionem soluerint omnino perdent,[14]) et causa

---

1) B: *est.* in C fehlt *vocatur.*
2) B und C haben blos *O.*
3) A: *H cognomento.*
4) B und C: *ciuem.*
5) B und C: *promiserunt.*
6) B und C: *R ciuem talem.*
7) B und C: *promisissent.*
8) B und C: *et hoc.*
9) A: *iuramento.*
10) B und C: *in festo.*
11) B und C: *notatam.*
12) A und C: *predictis abbati et conuentui.*
13) B und C: *circa.*
14) B und C: *perdant.*

Digitized by Google

cum lite sua in statum pristinum quem ante arbitrium habuit reuertetur.

Ne vero alicui calumpnie in posterum locus pateat, formam arbitrii presentibus inpressam et sigillo ciuitatis nostre conmunitam ipsis arbitris reseruandam assignauimus, vt soluta pecunia et lite prorsus sopita litere demum super hoc negocio perpetue conscribantur.

Actum etc.

Hinc notate, quod talis forma non est perpetua, quoniam habet quasdam[1]) condiciones, que si seruate non fuerint, litera et arbitrium cassantur, et causa tota in statum pristinum retruditur.[2]) si videlicet pecunia non fuerit soluta.

Si autem condicio illa non esset ibi, set scriberetur quod pecunia esset soluta, tunc litera esset perpetua. nec est[3]) necesse aliam conscribi literam perpetuam.[4])

6) De modo exemplandi literas.

Item si literam domini pape vel imperatoris vel regis exemplare nos contingeret, ista esset forma.

Nos dei gracia B ratisponensis Vero patauiensis ecclesiarum episcopi notum facimus vniuersis presentes literas inspecturis, quod anno domini m°. etc. mense nouembris, domini Honorii pape quarti anno secundo, vidimus et tenuimus et diligenter inspeximus literam domini Alexandri pape quinti, serico bullatam, non abolitam, non abrasam, nec ex aliqua sui parte viciatam, set plene et fideliter continentem de verbo ad verbum omnia que inferius sunt expressa.

Alexander episcopus seruos seruorum dei etc. *omnia vsque ad finem. et tunc post totam literam subiungetur:*

In cuius rei testimonium presenti scripto sigilla nostra apposuimus, anno et mense superius nominatis.[5])

Si autem litera imperatoris vel regis transscribenda est, oportet quod scribatur sub sigillis episcoporum vel ducum marchionum vel comitum, quia[6]) inferioribus personis vix adhiberetur[7]) fides, vt prelatis ecclesiasticis vel ministerialibus.

---

1) B und C: *aliquas.*
2) B und C: *reducetur.*
3) B und C: *esset.*
4) In den drei handschriften folgt nunmehr noch ein nicht daher gehöriger absatz, welchen wir unten im traktate de privilegiis 1 gleich als den ersten absatz auf s. 781 eingestellt haben.
5) B und C: *notatis.*
6) C: *et.*
7) B und C: *adhibetur.*

Digitized by Google

Talis ergo erit forma.

Nos Albertus dei gracia dux Austrie, H marchio talis,[1]) Albertus[2]) comes Tyrole, notum esse volumus[3]) vniuersis presentes literas inspecturis, quod anno domini etc.[4]) mense tali, anno iiii regni domini Friderici secundi[5]) serenissimi imperatoris[6]) romani et semper augusti, vidimus tenuimus et diligenter inspeximus literam imperatoris domini Friderici primi,[7]) aurea bulla signatam,[8]) non abolitam, non abrasam, et in nulla sui parte viciatam, set plene et fideliter continentem de verbo ad verbum omnia que inferius sunt expressa.

Fridericus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus Sycilie et Ierusalem rex etc. vsque ad finem litere. et tunc subiungetur:

In cuius rei testimonium[9]) etc. *totum vt supra positum est.*

Notandum etiam, quod quandoque vnus ordo totus simul, sicut noster videlicet cysterciensis, vno gaudet priuilegio generaliter de aliquo papa vel imperatore super aliqua gracia vel libertate. et si illud priuilegium domus nostra — scilicet Povmgartinperg[10]) — non haberet, set forsan habere vellet, possemus id de alia domo nostri ordinis accipere que illud haberet, et monstrare[11]) viris magnis, sicut duobus vel tribus episcopis. et cum ipsi hoc vidissent et legissent, tunc nos transscriberemus ipsum priuilegium de verbo ad verbum sub forma predicta, et ipsi episcopi apponerent[12]) sigilla ad transscriptum[13]) tale. et illud vellemus habere loco priuilegii.

Hoc etiam solet fieri, quando priuilegia nimia vetustate depereunt. tunc transscribimus[14]) sub sigillis autenticorum virorum sub forma quam predixi.[15])

7) Quid sit procuracio.

Notate etiam, quod quando in literis inuenietis hoc nomen „procuracio", per illud intelligitur expensa que debetur le-

1) B: *Nos Otto dux Babarie, H marchio. C.*
2) B und C haben hier: *C.*
3) B und C: *notum facimus.*
4) B und C: *m°. etc.*
5) B und C haben blos: *F.*
6) Von hier an bis *Friderici* einschliesslich ist in C ausgefallen.
7) B: *F serenissimi.*
8) C: *sigillatam.*
9) C: *testimonio.*
10) B: *Pavngartn* mit dem doppelten abkürzungsstriche über *tn.* C: *Paungartenperg.*
11) B und C: *acciperet, et monstraret illud.*
12) B: *ponerent.*
13) B: *scriptum.*
14) B und C: *transscribuntur.*
15) B und C: *forma predicta.*

Digitized by Google

gatis domini pape. legati enim[1]) possunt exigere a clero procuracionem sibi debitam iuxta formam quam eis papa constituit, vt videlicet in episcopatu patauiensi accipit forte legatus c marcas vel plus vel minus. et illa pecunia vocatur procuracio.

Ordo autem noster videlicet cysterciensis ab huiusmodi procuracionibus omnimodis est exemptus, quia nulli legato tenemur ad contribucionem procuratoriam.

8.

Dantur etiam maxime a personis secularibus litere diffidacionis, affidacionis,[2]) et assecuracionis.[3]) diffidare aliquem per literas est parti aduerse capitales inimicicias obicere. affidare autem et assecurare[4]) pene idem sunt. assecurare[4]) hominem est certum eum reddere quod non paciatur malum aliquod pro culpa conmissa.

9) De irregularitatibus.

Item in literis sepe occurrit verbum irregularitatis. vnde debetis etiam scire quid sit irregularitas.

Irregularitas est indignitas alicuius persone propter quam repellitur ab ordinibus sacris vel[5]) ab officiis diuinis vel ab actibus legittimis.

Actus autem legittimi sunt, quod homo possit accusare testificari militare et similia.

Contrahitur autem irregularitas quandoque a statu corporis, sicut quando corpus (diminutum vel) nimis est horridum, vt cecus mutus et surdus et carens naso vel manu, vel quando aliquod vicium est in corpore huic simile. talis non potest promoueri ad sacros ordines, eo quod corpus habeat diminutum[6]) vel nimis horridum.[7])

Quandoque etiam contrahitur irregularitas ex origine generis, sicut quando aliquis nascitur de clerico sacerdote, vel de moniali velata, vel de seruo. serws vocatur ille qui est proprius alicuius. tales racione fede natiuitatis non possunt promoueri, et repelluntur a legittimis actibus.

Aliquando contrahitur ex genere facti, sicut iudex — licet iuste occidat latronem — fit tamen irregularis. similiter qui contraxit[8]) cum vidua, vel qui bigamus est, vel si aliquis

1) B und C fügen noch bei: *domini pape.*
2) In A und B fehlt *affidacionis.*
3) B und C: *assecucionis.*
4) B und C: *assecutare.*
5) In C fehlt: *ab ordinibus sacris vel.*
6) B und C: *inminutum.*
7) In A lautet diese ganze stelle durch ausfall: *sicut quando corpus habeat diminutum vel nimis horridum.*
8) B: *contrahit.*

Digitized by Google

conparuit in facie ecclesie in sollempni penitencia. in hiis omnibus licet non sit peccatum, fiunt[1]) tamen irregulares, et non possunt promoueri ad sacros ordines.

Infames etiam sunt irregulares, vt fures, sacrilegi, sepulchrorum violatores, adulteri, periuri sollempni[2]) periurio, percussores patrum et matrum, homicide, raptores, incestuosi, malefici, venefici, heretici, symoniaci, in fide quoque suspecti, apostate a fide vel ab aliquo ordine. isti omnes infames sunt, et ipsa infamia excludit eos a legittimis actibus et ab ordinibus sacris.

Set notandum, quod aliud est infamia, et aliud infamacio.

Infamacio[3]) est et vocatur, quando aliquis de aliquo predictorum criminum infamatur vel pocius inculpatur, et est in ore omnium hominum, et tamen super eum nichil probatum est legittima probacione. et hoc modo Christus et Maria virgo et apostoli et multi alii inculpati sunt et infamati. et talis infamacio non solum nichil obest, set etiam[4]) multum prodest iustis, quia auget eis meritum ipsorum.

Infamia[5]) vero est, quando aliquis aliquod predictorum criminum fecit, et hoc in notorium transit.

Notorium autem est triplex, videlicet per sentenciam, per confessionem in iudicio extortam, et per rei euidenciam.

Crimen notorium fit per sentenciam, quando aliquis in iudicio accusatus reus esse conuincitur legittimis documentis, et sentencia contra eum profertur. talis iam per sentenciam notoriam criminosus et infamis habetur.

Secundo per confessionem fit crimen notorium, quando aliquis in iudicio sic vrgetur quod crimen confitetur. talis statim per confessionem notoriam infamis esse dicitur.

Tercio per rei euidenciam fit crimen notorium. sicut si aliquis fuisset leno vel hystrio xx annis, et hoc notorium esset populo, talis esset infamis nec per sentenciam nec per confessionem propriam, set per rei euidenciam,[6]) quia crimen suum constaret multis per facti[7]) euidenciam.

Ita ergo vt predictum est aliquis potest esse infamatus qui tamen non fit[8]) infamis, sicut Christus et multi sancti, vt predictum est.

1) B und C: *sunt.*
2) B: *sollempnes.*
3) Vor diesem abschnitte haben A B und C das rubrum: *quid sit infamacio.*
4) B und C: *et.*
5) Vor den nun folgenden absätzen hat A und C das rubrum: *quid sit infamia.*
6) In A ist von *fit crimen* an alles ausgefallen.
7) B und C: *rei.*
8) B und C: *est.*

Digitized by Google

10) Quid sit prescripcio.

Item quia nomen prescripcionis in literis aliquando inuenitur, notate quid sit „prescripcio".

Prescripcio est ius quoddam quod accipit robur et firmitatem ex longitudine temporis. et solet fieri in rebus inmobilibus, sicut in possessionibus, et decimis, et similibus.

In iure autem vrbano fit prescripcio tempore xxx annorum. sicut si aliquis per xxx annos possedit agrum vel predium quiete et sine omni inpeticione,[1]) ille posthac[2]) vendicaret sibi illam possessionem iure prescripcionis. nec aliquis actor posset eam[3]) inpetere, quia ille prescripsisset ei tempore xxx annorum.

In iure autem ecclesiastico nisi in xl annis non potest fieri prescripcio. vnde qui rem alienam per xl annos sine interrupcione et omni actione[4]) possedit, ille iam iure prescripcionis rem illam tenere perpetuo poterit.

Contra romanam tamen[5]) ecclesiam non fit prescripcio nisi in centum annis, pro eo quod ipsa est dignissima ecclesiarum omnium et mater.

Exiguntur autem quatuor ad veram prescripcionem.

Primum est bona fides, vt videlicet ille qui prescribit credat rem illam vere esse suam, vel in veritate illum credat fuisse verum dominum rei illius qui sibi eam tradidit, et habuisse ius eam sibi dandi, licet forte erret in facto. hec autem bona fides semper presumenda est, nisi probetur mala, sicut etiam ignorancia presumitur quamdiu sciencia non fuerit probata. quod si ille qui tibi rem tradidit habet malam fidem, tibi non nocet, dum modo tu credas eum habere bonam fidem. adhuc etiam bonam habes fidem, quando dubiam habes conscienciam de re in qua prescribis.

Secundum est iustus tytulus. tytulus autem vocatur in prescripcione illa causa ex qua incipis rem possidere, videlicet empcio vel permutacio vel donacio vel[6]) aliquid simile. est autem[7]) empcio vel permutacio vel donacio tytulus quo tu rem illam tenes in qua prescripsisti. aut enim ipsam emisti, aut conmutacione alterius rei eam conparasti, aut dono eam ab alio accepisti. nec inpedit pre-

1) C: *peticione.*
2) B: *post.* C: *post hec.*
3) B und C: *eum.*
4) B: *accusacione.*
5) B und C: *enim.*
6) Von hier an bis *donacio* einschliesslich ist in A ausgefallen.
7) C: *enim.*

Digitized by Google

scripcionem, si tytulus non sit forte omnino iustus,[1]) dummodo ipse tytulus sufficiens fuerit ad hoc quod per eum incepisti rem possidere. verbi gracia posito quod aliquis episcopus donet monasterio nostro decimas vel ius montanum vel aliquam possessionem aliam, et det nobis literas donacionis sue confirmatorias, iam ista donacio est tytulus quo nos incipimus possidere rem illam. si ergo illas decimas per xl annos quiete et sine contradictione possideremus, tunc prescriberemus in illa possessione, quod amodo non posset nobis auferri in perpetuum tytulo donacionis. et licet tytulus talis sufficiens esset ad dandam causam prescripcioni, non esset tamen iustus tytulus, pro eo quod canones dicunt quod nulla donacio episcoporum valet quam faciunt sine consensu capitulorum suorum. vnde quando donacio ista non est facta de consensu capituli, tytulus non est iustus. et licet non sit iustus, sufficiens tamen est ad dandam prescripcioni occasionem. si enim tytulus omnino esset iustus et certus, tunc non esset necessaria prescripcio.

Tercium est quod wlt habere prescripcio, videlicet quod res illa in qua prescribitur fuerit in continua possessione[2]) per xl annos vsque ad finem prescripcionis, et quod per omnes illos annos nunquam venerit in possessionem alterius.

Quartum est quod wlt habere prescripcio, scilicet vt res illa in qua prescribitur sit prescriptibilis, id est talis nature vt in ea possit fieri prescripcio. sunt enim quedam res que non possunt prescribi, etiam si teneantur mille annis, sicut limites prouinciarum dyocesum et parrochiarum, et sicut fundus quem colonus colit, et sicut vie publice, et sicut quedam insignia romane ecclesie, et sicut decime in quibus laycus non potest prescribere.

Notandum[3]) igitur, quod prescripcio interrumpitur et cassatur multis modis, videlicet per synodalem proclamacionem, quando ille contra quem prescripcio laborat in synodo coram episcopo et clero proclamat rem illam esse suam in qua currit[4]) prescripcio.

Secundo interrumpitur per executoriam conuencionem, quando prescribens aliquod pactum et conuencionem intrat

---

1) B und C: *tytulus aliquando non sit iustus vel omnino iustus.*
2) B und C: *prescripcione.*
3) Vor den folgenden absätzen haben A B und C das rubrum: *de interrupcione prescripcionis.*
4) B und C: *erit.*

Digitized by Google

cum illo contra quem prescribit, quia tunc videtur abrenunciasse[1]) virtuti prescripcionis.

Tercio per recognicionem debiti, quando recognoscit se debitorem illius contra quem prescribit.

Item quarto interrumpitur per fenoris solucionem, quando is qui prescribit soluit[2]) illi contra quem prescribit aliquam pensionem de perceptis fructibus.[3])

Item, quando currente prescripcionis tempore priuilegium donacionis inpetratur, quia qui priuilegium inpetrat malam fidem se habere demonstrat.

Item fit interrupcio, quando is contra quem prescribitur libellum querele offert, si videlicet non audeat agere contra prescribentem propter eius potenciam.

Potest tamen prescripcione finita inpetrare priuilegium confirmacionis super re illa in qua prescriptum est. nec per hoc ipsa prescripcio infirmabitur, set[4]) roborabitur.

Et plane quicquid est per[5]) quod prescribens recognoscit se habere malam fidem, per hoc interrumpitur prescripcio.

Similiter ex parte prescripti quicquid illud est per quod prescriptus litem mouet prescribenti, prescripcione necdum[6]) finita, per hoc ipsa prescripcio interrumpitur et cassatur.

Cum ergo prescripcio finita fuerit, et post xl annos prescriptus rem repetere voluerit et contendere, tunc prescribens nichil aliud allegare debet pro defensione sua quam prescripcionis perfecte sufficiens tempus, id est tempus xl annorum, vel continuacionem possessionis xl annis.

Non est cautum allegare tytulum, quod diceret: *ego possideo tytulo empcionis vel donacionis vel conmutacionis*:[7]) quoniam qui tytulum allegat ipsum cogitur probare, quod difficile est.

II) De annis domini.

Notandum etiam, quod anni incarnacionis debent scribi in omni litera cuius datam ignorare non licet, sicut sunt litere diuersorum contractuum, sicut quando fiunt ea que sunt aliquomodo de genere contractuum, vt possessionis alienacio, et vt[8]) fit in precariis, in feodis, in comodato,

1) B: *renunciasse.*
2) Von hier an bis *prescribit* einschliesslich ist in C ausgefallen.
3) B: *frugibus.*
4) A: *et.*
5) B und C: *est illud per.*
6) B und C: *nondum.*
7) B: *continuacionis.*
8) In B und C fehlt *vt.*

Digitized by Google

in empcione vendicione, in debitorum solucione, in donacionibus,[1]) in testamentis, in ecclesiarum dedicacionibus, in locacione, in conductione,[2]) in rerum permutacione, in pignoracione, in fideiussionibus, in literis questuosis, in procuratoriis, in literis emissoriis quas ferunt religiosi qui emittuntur a prelatis suis ad alia loca, in quibus etiam scribi debet quam diu ipse litere valeant, in literis etiam arbitriorum[3]) confirmacionum libertatum graciarum, in literis etiam aliarum actionum quibus conuenit sciri quando fuerint acte.

Set inpossibile est sub certo numero conprehendere omnes literas in quibus anni domini sunt scribendi. vnde oportet quod ex qualitate rerum que scribuntur hoc perpendas. verbi gracia si monachus vel conuersus mittendus esset ad aliquod iudicium ecclesiasticum vel ciuile, vt ibi ageret causas monasterii sui, si illi daretur litera procuratoria obmissis annis domini, tunc pars aduersa posset calumpniari literam, dicens: *frater, ista litera forte scripta est ante xx annos vel amplius, vnde non potes esse verus procurator monasterii tui,* quia litera procuratoria non continet tempus quo data est.

12) De differencia inter datum et actum.

Notandum quod est differencia inter datum et actum.

Datum quidem inportat solummodo tempus in quo datur litera.

Actum autem inportat tempus in quo ea facta sunt super quibus litera datur.

Solet ergo actum precipue scribi in literis contractuum,[4]) vbi videlicet contrahens et is cum quo contrahitur mutuas habent actiones.

Datum vero scribitur precipue in literis graciarum et donacionum, vt sunt litere indulgenciales et questuose, et in literis procuratoriis et emissionis, vbi nulla actio est inserta.

In quibusdam tamen literis vtrumque scribi debet sic: *actum et datum anno domini* etc.[5]) cum videlicet in litera aliqua actio agitata exprimitur, et tempus nichilominus conscripte litere ignorari non licet.

---

1) B und C: *ordinacionibus.*
2) A: *condictione.* B und C: *condiciene.*
3) B und C: *arbitrorum.*
4) B: *tractatuum.*
5) B und C: *m°. etc.*

Digitized by Google

13) Forma credenciarum.

Litera credencie datur, quando is qui mittit nuncium non wlt vel non audet secreta sua literis conmittere, timens quod litere possunt casu amitti vel legi. vnde conmittit nuncio in os et in pectus suum quid loqui debeat, et super eo dat ei[1]) literam credencie.

Et harum formam poteris formare breuiter in hec verba.

Frater[2]) *O dictus abbas talis loci*[3]) *dilecte in Christo tali persone salutem cum omnimoda karitate.*

Discrecioni vestre fratrem H conuersum nostrum cum literis credencie destinamus,[4]) *petentes et rogantes quatenus in hiis que vobis ex parte nostra retulerit curetis tanquam nobis ipsis in omnibus fidem credulam adhibere.*

Cetera lator etc.

14) De iure aduocaciarum.

Sciendum quod „aduocatus" multis modis dicitur et intelligitur.

Quandoque ille aduocatus vocatur qui in foro iudicii ecclesiastici verbum loquitur pro actore et reo. actor vocatur ille qui querelas mouet super aliquo. reus vocatur ille contra quem querela mouetur, non quod semper sit reus, set quod actor habeat eum pro reo.

Quandoque etiam aduocatus iuxta[5]) consuetudinem aliquarum regionum vocatur ipse iudex, sicut est in Morauia consuetudo.

Aliquando etiam aduocatus vocatur ille qui aliqua ex causa tenetur defendere ecclesias et possessiones earum, vel viduas, vel quoscunque homines habentes defensiones necessarias, sicut principes seculares et eorum vicarii. et tales aduocati aliqua iura vindicant sibi in possessionibus et personis quas tenentur defendere, sicut censum aliquem et pernoctaciones et stevras. et de illis dicitur quod ad eos pertineant iure aduocacie. a talibus tamen ordo noster exemptus est, quoniam nullus aduocatus potest sibi in rebus nostris tale ius vendicare.

Ius aduocacie etiam vocatur aliquando illa proprietas quam habemus in monte aliquo. qui mons cum noster sit proprius, hii qui vineas in eo excolunt coguntur nobis

---

1) B und C: *sibi.*
2) In B fehlt *frater.*
3) B und C: *O talis loci prepositus.*
4) B und C: *ad vos destinamus.*
5) B und C: *secundum.*

Digitized by Google

deseruire[1]) non solum vinum set et denarios.[2]) et illi denarii vocantur aduocacie, id est votpfennig.[3])

15) Quid sit census.

Notandum etiam quid inportet hoc nomen „census". vbi notandum quod est census duplex, videlicet stabilis et instabilis, vel mobilis et[4]) inmobilis.

Inmobilis census est qui semel inpositus inmobiliter perseuerat, nec augendus videlicet nec minuendus, sicut est census qui soluitur de precariis et[5]) de iure montis. isti enim non solent mutari de anno in annum, nisi ex magna aliqua necessitate.

Census autem mobilis est duplex. est enim quandoque exactiuus, sicut est census quem princeps aliquis suis indicit ciuitatibus, nunc multum, nunc mediocrem, nunc parwm, prout tunc sibi placuerit. census conuenticius est qui datur de[6]) aliqua re per conuencionem, sicut de aliqua domo in aliqua[7]) ciuitate. qui non secundum vnam formam solui solet,[8]) set conuencio aliquando fit de maiori pecunia, quandoque de minori. et ideo talis census qui per annuam conuencionem renouari consueuit dicitur conuenticius.

B. Incipit tractatus de priuilegiis.

1.

Sequitur de formis priuilegiorum.

Igitur priuilegium est libertas secundum ius vel preter ius conmune a principe concessa alicui ecclesie vel collegio vel conmunitati vel alicui priuate persone.

Priuilegium secundum ius est, cum datur alicui episcopo per priuilegium generalis causarum cognicio[9]) in sua prouincia vel dyocesi, quarum quedam de iure conmuni sedi apostolice cederent audiende.

Priuilegium preter ius est, vt cum alicui prelato ex priuilegio talia insignia conferuntur que ius conmune generaliter non admittit.

Contra ius vero priuilegium dari non consueuit, nisi forte ab hiis qui sunt supra iura, vt est papa et imperator.

---

1) B und C: *seruire.*
2) B und C: *denarium.*
3) B: *vogtphenning.* C: *vogtphennig.*
4) C: *vel.*
5) B und C: *vel.*
6) B und C: *ex.*
7) B und C: *in vna.*
8) B und C: *debet.*
9) B und C: *condicio.*

Digitized by Google

Notandum etiam, quod stricte accipiendo mandatum nemo debet dare priuilegium nisi principes, sicut papa, imperator, archiepiscopi, episcopi, regales abbates, reges, duces, marchiones. litere vero quas dant abbates simplices, prepositi, comites, et ministeriales, non sunt proprie priuilegia, set vocantur actiones. tamen vsus in terra nostra obtinuit, vt omnes tales litere vocentur priuilegia.[1])

Notandum etiam, quod priuilegia stricti iuris sunt, hoc est quod nichil ex eorum intellectu haberi potest nisi quod in litera ipsius textus continetur. nec in eis argumentacio a maiori ad minus locum habet, vel e conuerso. verbi gracia si habes ex priuilegio, quod baculo pontificali vti possis, ex hoc non sequitur quod etiam vti possis[2]) infula vel pallio. et sic de similibus.

Priuilegiorum alia sunt personalia, alia localia, quedam perpetua, quedam temporalia,[3]) quedam generalia, et quedam specialia.

Personale priuilegium est quod alicui persone conceditur quamdiu vixerit. et in hoc exprimendum est nomen eius cui datur priuilegium.

Locale est quod alicui loco conceditur ab aliquo principe vel ecclesie vel conmunitati ciuitatis alicuius. et in hoc exprimitur nomen ecclesie illius vel loci cui datur priuilegium.

Priuilegium perpetuum est quod indefinite ex principis beneplacito accipit robur perpetue firmitatis. et in tali priuilegio non ponitur proprium nomen nisi loci cui datur et eius rei que datur, vt: *nos F imperator damus ecclesie patauiensi talem comitatum* — vel *tale castrum* — *perpetuo possidendum.*

Temporale priuilegium est cuius valor et firmitas certo conprehenditur temporis interuallo, vel certo principis beneplacito reseruatur. verbi gracia vt si imperator dicat: *notum esse volumus, et presentibus declaramus, quod dilecto principi nostro B*[4]) *patauiensi episcopo et ecclesie ipsius concedimus dignitatem talem ad decem dumtaxat annos libere possidendam,* vel *quamdiu*[5]) *id de nostra fuerit voluntate,* vel *quam diu ipsam concessionem non duxerimus reuocandam.*

---

1) Vgl. über diesen absatz oben s. 771 note 4.
2) B: *vti non possis.*
3) In den handschriften fehlt *quedam temporalia.*
4) In B und C fehlt *B.*
5) In B fehlt *diu.*

Digitized by Google

Generale priuilegium est quod[1]) sine proprio nomine personam illius cui datur tangit sic: *notum facimus, quod nos talem locum* — vel *talem libertatem* — *concedimus dilecto principi nostro patauiensi*[2]) *episcopo et ecclesie eius.* et tale priuilegium semper perpetuum esse solet.

Speciale priuilegium est in quo ponuntur propria nomina tam dantis quam recipientis.

In salutacione itaque notandum, quod in perpetuis priuilegiis semper in principio ponendum est: *in nomine sancte et indiuidue trinitatis amen. Fridericus dei gracia* etc. *omnibus in perpetuum.* quod etiam in localibus et generalibus perpetuis fieri solet. in personalibus autem, temporalibus[3]) et spiritualibus, non consueuit hoc fieri, eo quod in eisdem nullius perpetuitatis mencio sit habenda.

Notandum etiam, quod hoc principium *in nomine sancte et indiuidue trinitatis* in priuilegiis non solet scribi longis literis nisi in priuilegiis pape et imperatoris.[4]) in aliorum[5]) priuilegiis quando scribitur, paruis literis scribetur.

Notandum etiam, quod perpetua priuilegia maxime clero et ecclesiis conferuntur,[6]) quoniam iura ecclesiastica decet esse perpetua. et ideo ibi additur: *in perpetuum.*

Inter priuilegia domini pape et imperatoris nota differenciam.

Papa in suis priuilegiis raro immo nunquam premittit: *in nomine sancte* etc. set ita semper incipit: *Gregorius episcopus seruus seruorum dei vniuersis Christi fidelibus in perpetuum.* et in fine loco testium ponetur subscripcio cardinalium, deinde anni incarnacionis, sicut infra patebit.

In priuilegiis autem imperatorum vel regum romanorum perpetuis primo semper premittitur: *in nomine sancte* etc. in quorum fine principes ac alie excellentes persone ponentur[7]) loco testium. post quos dicet cancellarius: *et*[8]) *ego talis magister* — vel *talis episcopus* — *imperialis aule*, vel *regalis, cancellarius recognoui.*

In aliorum principum cuiuscunque condicionis perpetuis priuilegiis primo pulchre premittitur: *in nomine sancte et indiuidue* etc. sicut predictum est. et omnes alie differencie seruantur in hiis que imperatorum et regum romanorum seruari solent, excepto solo quod in eisdem nec

1) B: *quando.*
2) C: *nostro N patauiensi.*
3) B und C: *et temporalibus.*
4) B und C: *priuilegiis imperatoris et domini pape.*
5) B und C: *aliis.*
6) C: *confirmantur.*
7) B und C: *ponuntur.*
8) Von hier an bis *cancellarius* einschliesslich ist in A ausgefallen.

Digitized by Google

recognicio nec subscripcio locum habet, set ordo testium ponetur simpliciter, et post annos incarnacionis in fine omnium dici potest: *datum per manus Iohannis notarii.*

Notandum etiam, quod in omni priuilegio perpetuo ponendus est annus incarnacionis, kalende ydus vel none, indictio, concurrens et epacta. quod in temporalibus et personalibus non requiritur, vt patebit.

Forma igitur priuilegiorum perpetuorum talis est. primo salutacio premittetur[1]) secundum differencias prenotatas. deinde sequitur arenga,[2]) que loco exordiorum in priuilegiis ponitur. ita, si est arduum negocium. deinde eius[3]) cui datur beneficium causa curialiter[4]) debet poni. deinde idem beneficium plane et lucide wlt exponi, vt nichil subaudiendum vel[5]) subintelligendum relinquatur. deinde protestacio eius qui dat priuilegium. in fine, si tale est negocium, ponatur pena transgressorum, et postea testes. postea anni incarnacionis et kalende, precipue in temporalibus et personalibus priuilegiis, quia in aliis plus oportet poni, vt predictum est.

Est autem arenga,[6]) vt predictum est in anterioribus, apta et consors verborum posicio, auctoritate aliqua si dictatori placuerit inserta. que ita premitti debet et optinere locum suum, vt a sequente materia non discrepet aut[7]) discordet, immo per omnia sibi parem faciat sensum eius.

Arenga[6]) ergo curialiter premissa, ponetur causa beneficii vel priuilegii quod donatur. verbi gracia si aliqua ecclesia apostolice sedi plus esse consueuit deuota, et dominus papa propter hoc eidem conferre wlt aliquam prerogatiuam, expedit vt in ipso priuilegio deuocionis eius faciat mencionem. similiter si imperator aut rex Romanorum vel alter princeps ob seruicium sibi factum aliquod dat priuilegium, in ipso priuilegio eiusdem seruicii memor erit.

Postea beneficii sev gracie concessio debet poni, annexa eiusdem donacionis vel collacionis protestacione.

In qua sane protestacione sigilli mencio fiet. et hoc in perpetuis priuilegiis. in papalibus[8]) priuilegiis qualibuscunque bulle mencio nunquam fiet, quia standum est subscripcioni[9]) cardinalium, et sufficit quod bulla fidem faciat

1) B und C: *premittitur.*
2) B und C: *aregna.*
3) B: *deinde nomen eius.*
4) B: *curialitatis.*
5) B und C: *nichil.*
6) B und C: *aregna.*
7) B und C: *nec.*
8) B und C fügen noch *ergo* bei.
9) B und C: *prescripcioni.*

Digitized by Google

oculatam. si priuilegium imperatoris sigillandum est bulla aurea, sic dicetur: *qua propter presens priuilegium bulla aurea, typario nostre maiestatis inpressa, iussimus conmuniri.* si non est bulla aurea, dicetur simpliciter: *presens priuilegium sigillo nostro*[1]) *fecimus conmuniri.*

Nunc videndum est de penis transgressorum. que licet non in omnibus priuilegiis tamen in multis locum habent. in priuilegiis igitur papalibus, quia spiritualia sunt, spiritualis pena debet poni. et inde per omnia mos inualuit hic in eisdem: *si quis igitur ausu temerario contra hanc concessionis nostre paginam venire presumpserit, indignacionem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius atque nostram se nouerit incursurum.*[2]) in priuilegiis autem imperatorum ac regum romanorum, quia dantur super temporalibus et terrenis, transgressoribus consequenter[3]) pena temporalis et materialis debet poni. hoc modo: *qui contra prescripte gracie ac concessionis nostre paginam*[4]) *venire presumpserit, centum libras auri se compositurum sciat, medietatem videlicet camere nostre et reliquam passis iniuriam persoluendam.* in priuilegiis vero ecclesiasticorum principum ista pena prealuit scilicet: *ne quis autem interueniat, sub anathematis interminacione districtius inhibemus.* principum vero laycorum priuilegia circa penas ponendas arbitraria sunt et ad placitum, secundum quod requirit status negocii et qualitas personarum.

De testium vero posicione istam differenciam notabis, ponendo scilicet si necesse est primo clericos secundum differencias et ordines dignitatum, deinde laycos, in quibus dignitatum differencias non obmittas, vt per omnia ordinem obserues inter clericos et laycos, dominos et vasallos.

2. Papalis priuilegii perpetui exemplum.

Es ist bereits oben in der sächsischen summa prosarum dictaminis seite 266 bis 269 bei dem entsprechenden privilegium domini papae de donatione berücksichtigt worden.

Nach seinem wortlaute und nach der in der handschrift A vorfindlichen subscriptionsformel folgt gleichfalls in der handschrift A noch die nachstehende bemerkung:

Hunc modum possunt habere omnes principes ecclesiastici in perpetuis priuilegiis, excepto quod salutacionem ponent scilicet: *in nomine sancte* etc. *omnibus in perpetuum,* obseruatis propriis tytulis dignitatum.

---

1) Cod.: *nostre maiestatis typario.*
2) B und C: *incurrisse.*
3) B und C: *subsequenter.*
4) Die codices haben *graciam.*

Digitized by Google

3. Forma priuilegii imperatorum ac romanorum regum perpetui.

In nomine sancte ac[1]) indiuidue trinitatis amen.

Rudolfus[2]) diuina fauente gracia Romanorum imperator — *vel* rex — et semper augustus omnibus in perpetuum.

Romanum imperium — ad tuicionem fidei et diuersarum gencium moderamina per eum qui celestia simul et terrestria moderatur, filium[3]) summi regis qui condidit regna et firmat imperia, summe dispensacionis munere constitutum — ordinacione diuina robur et regimen sue dignitatis accepit, vt subiectos sibi populos in opulencia pacis et fauore iusticie foueat, fidem prouehat, perfidiam persequatur, humiles protegat, superbos humiliet, fastuosas oppressiones releuet subditorum, et desuper sortem iustorum virgam auferat iniquorum.

Ea propter nouerit presens etas et futura posteritas, quod nos, attendentes quam fideliter et deuote ciues wiennenses dilecti deuoti nostri nostrum et imperii dominium sunt amplexi, considerantes insuper[4]) qualiter iidem ciues fide sincerissima se nobis et imperio alligarunt,[5]) predictam ciuitatem et ciues eiusdem in nostram et imperii perpetuo recipimus dicionem, vt[6]) amodo in nostris et[7]) regum et imperatorum nostrorum successorum manibus teneantur, et quod nunquam per concessionem alicuius beneficii de nostra et imperii amodo transeant potestate, quin pocius speciali nostro et imperii munimine munificencie nostre priuilegiis libertatum et bonarum approbacione consuetudinum quasi pro fidei eorum pignore velud murorum propugnaculis muniantur.

Statuimus igitur, et presentis priuilegii auctoritate[8]) sanctimus, quatenus nullus iudex a nobis vel ab aliquo successorum nostrorum ibidem pro tempore constitutus nostra vel alicuius successoris nostri suaue presumat auctoritate, tallias sev precarias in predictos ciues facere, nec eos inpetere siue[9]) cogere ad aliquid nobis siue nostris successoribus exhibendum nisi quod et quantum dare voluerint spontanea voluntate.

---

1) B und C: *et.*
2) B und C haben blos *R.*
3) B: *solium.*
4) B und C: *etiam.*
5) B und C: *alligarunt.*
6) A: *et.*
7) In allen drei handschriften fehlt *et.*
8) In C fehlt *auctoritate*, wofür B *pagina* hat.
9) Von hier an bis *nostris* einschliesslich ist in C ausgefallen.

Digitized by Google

De innata quoque clemencia sedis nostre, que pacem et iusticiam comitatur[1]) in principe, decreuimus[2]) et mandamus, vt quando aliquis ciuium wiennensium naufragii casum incurrerit res suas quas ab impetu torrentis manus hominis asportauit libere possit repetere et habere a quolibet detentore, cum indignum censeamus et penitus inmisericorditer, reliquias naufragii detineri per hominem quibus rapacis fluminis seuiens vnda dinoscitur pepercisse.

Statuimus igitur, et presentis auctoritate priuilegii prohibemus, quatenus nullus dux marchio comes aduocatus vel aliqua persona ecclesiastica vel mundana humilis vel sublimis contra prescripte concessionis nostre graciam et tenorem venire presumat.

Quod qui presumpserit, centum libras auri in temeritatis vindictam se conpositurum sciat, medietatem scilicet fisco nostro et reliquam passis iniuriam persoluendam.

Ad quorum omnium euidenciam et robur perpetuo valiturum presens scriptum iussimus fieri, et bulla aurea typario nostre maiestatis inpressa fecimus insigniri.

Testes sunt H archiepiscopus coloniensis, Ch moguntinensis, H dux Saxonie, et ceteri, et alii quam plures.

Et ego magister talis, regalis — *vel* imperialis — aule cancellarius, recognoui.

Actum anno domini, mense, indictione tali, regni nostri — *vel* imperii — anno tali.[3])

4. Forma simplicium principum in eisdem priuilegiis perpetuis.

In nomine sancte etc.

Levpoldus[4]) dei gracia dux Austrie et Styrie vniuersis Christi fidelibus in perpetuum.

Quoniam quidem non est potestas nisi a deo, expedit in potestatibus precipueque in sublimitate principali constistutis deum semper habere propicium, in cuius manu sumus nos et potestas nostra.

---

1) B und C: *comitantur.*
2) C: *decernimus.*
3) Anstatt dieses ganzen schlusses haben B und C blos: *vindictam conpositurum se sciat, vt supra. datum.*
4) B und C haben blos: *L.*

Digitized by Google

Nimirum et si multis magnisque detenti[1]) negociis digne ipsi vt oportet seruire ac placere non possumus, possumus tamen et debemus famulantibus ei et placere studentibus cooperari in bonum,[2]) eosque tuendo fouendo ac manutenendo deitatis propiciacionem perpetuam promereri.

Qua propter inter alios dei famulos sub nostra dicione constitutos fratres quoque talis loci cysterciensis ordinis domino deo iugiter seruientes numeramus ac conscribimus, eorumque et in presens quieti et securitati in posterum presentis priuilegii munimine prouidemus, vniuersas eorum possessiones et predia que in presenciarum[3]) obtinent et in posterum iustis modis poterunt adipisci volentes non solum esse ab aduersariorum vexacione quieta set ab omni aduocatorum exactione iure perpetuo libera et exempta.[4]) constat enim, et in placito nostro tali loco[5]) habito ex sentencia perquisitum et inuentum est, omnes cystercienses professores tale ius ex antiquo habere, vt nec ipsi nec ipsorum predia vlli aduocato quitquam soluere debeant, set neque aduocatum ipsis habere liceat nisi deffensorem principem ipsum qui caput est terre in qua quique eorum degunt, et hunc sola dei retribucione debere exposcere et tenere. propter quod predictis fratribus ius ipsum sic conseruari ac constare decreuimus,[6]) vt neque aduocati neque deffensoris nomen[7]) super eos aut eorum possessiones habere quisquam debeat[8]) nisi nos et in principatu nobis succedentes, aut cui ad tuendum eos iniunxerimus[9]) vices nostras. qui cum[10]) siue[11]) nomen aduocati habere siue[12]) ius aduocati exigere siue[13]) aliis modis eos grauare voluerit, reicere eum et a nobis alium petere iuste possunt.

Vt igitur cuncta hec rata inconwlsaque perhenni stabilitate consistant, presentem paginam sigilli nostri inpressione fecimus conmuniri.

Testes sunt Vlricus comes de Clam, H de Chunring, et alii quam plures.

Actum anno domini *per omnia vt supra.*

Datum per manus Vlrici notarii.[14])

---

1) B: *decentis.* C: *detentis.*
2) C: *bonis.*
3) B: *presenti.*
4) B und C: *quieta.*
5) B und C: *die vel loco.*
6) B und C: *decernimus.*
7) B und C: *defensores nichil.*
8) B: *quitquam debeant.* C: *quitquam debeat.*
9) A: *iniunximus.*
10) B und C: *tamen.*
11) A B C: *si.*
12) A und C: *si.* B: *nisi.*
13) C: *sine.*
14) B und C: *datum etc.*

Digitized by Google

5. Forma priuilegii personalis.

Rudolfus dei gracia Romanorum rex et semper augustus dilecto deuoto tali comiti — *vel* baroni — graciam suam et omne bonum.

Et si ad fideles quosque munificenciam nostram porrigimus graciosam etc. *de verbo ad verbum inuenies*[1] *circa finem libri ante literas generales ad talem rubricam: incipiunt forme priuilegiorum de inmunitatibus et exempcionibus.*[2])

6. Forma priuilegii temporalis.

Rudolfus dei gracia etc. *sicut prius* dilectis deuotis suis vniuersis regni Sycilie incolis graciam suam et omne bonum.

Et si causarum varietas que processibus nostris inprouise circumfluunt etc. *de verbo ad verbum inuenies ad rubricam predictam secundo loco.*[3])

---

1) B und C: *et inuenies.*

2) Nämlich unten in V 3 num. 178:

Et si ad fideles quoslibet munificenciam nostram porrigimus graciosam, ad illos precipue prerogatiuam benignitatis extendimus et liberalitatem nostri fauoris porrigimus debitorie, qui circa latus nostrum diurnos labores suscipiunt et perpetes in nostris obsequiis excubias protrahunt et expendunt, vt sicut sunt exsequiorum exhibicione precipui sic se gaudentes gracie priuilegio specialis personales labores placidius subeant et succedencia pondera suauius paciantur.

Ea propter presenti priuilegio notum facimus vniuersis, quod nos, attendentes fidei et deuocionis sincere constanciam quam N erga excellenciam nostram geris, considerantes etiam quod satis grata et accepta seruicia que diuo augusto genitori nostro et post eius obitum culmini nostro fideliter exhibueris hactenus et ad presens exhibes et in antea diucius poteris exhibere, te ipsum et heredes tuos ex nunc ad dies vestros ab omnibus collectis publicis exactionibus daciis sev mutuis generalibus et specialibus racione bonorum que nunc tenes et possides vel que iusto tytulo acquirere poteris in futurum de speciali gracia et certa conscientia perpetuo duximus eximendos.

Datum anno domini etc. kalendis julii, regni nostri anno quinto.

3) Nämlich unten in V 3 num. 192:

Et si causarum varietas que processibus nostris inprouise circumfluunt, et nacionum pluralitas que sub nostri dominii felicitate respirat in statu fouendo pacifico causam nobis continue meditacionis adducant, quadam tamen prerogatiua familiaritatis inducimur, et assidua meditacione pensamus, qualiter peculiaris regni nostri Sycilie populus, cuius specialior cura nos sollicitat, cuius nobis est hereditas omni possessione preciosior, sic tranquillitatis decore prepolleat vt sub Cesaris Augusti temporibus augeatur.

Videntes igitur hoc non posse fieri conmodius quam si eius locuples gremium ad vbertatis late

Digitized by Google

7.

Istis duobus modis vti possunt tam principes ecclesiastici quam etiam seculares in priuilegiis personalibus et temporalibus, vnusquisque secundum status sui dignitatem [1]) et condicionem. [2])

De priuilegiis autem localibus sciendum, ea esse condicionis cum perpetuis, quoniam et perpetua sunt, vt supra dictum est.

Generalia priuilegia etiam perpetua esse solent.

Item spiritualia ex sui natura similia sunt temporalibus.

De horum formis in loco [3]) patebit.

---

participium recipiat exteros, et alienigenis filiis quos fidelium tamen loca pepererint fecundetur, benigna quadam prouisione decernimus, vt quicunque predicti nostri regni filius effici cupiens domiciliis illic et familiis omnino translatis ipsius habere voluerit incolatum ad locum pascue veniat, et ipsius grata fertilitate vescatur, et preter nostre plenitudinem gracie, quam sibi fauorabiliter pollicemur, in collectis et exactionibus publicis inmunitate decennii se gaudeat inconmutabiliter potiturum.

Presentis igitur priuilegii auctoritate sancimus, ne quisquam huic nostre concessioni ausu temerario presumat aliquatenus contraire.

Datum anno et mense N, regni nostri anno primo.

1) Hier bricht A ab.

2) B und C: *secundum statum suum et dignitatem condicionum* (C: *condicionem*).

3) C: *in suo loco.*

Digitized by Google

Pars principalis quarta.

Quoniam in ante expositis sufficienter est ostensum in genere, quid sit epistola, que et quot partes eius, tanquam per modum diffinitiuum et diuisiuum, exnunc in[1]) sequentibus de ipsa epistola in specie videamus, vt simul realis eius essencia tam in partibus appareat quam in toto. ad cuius euidenciam et cognicionem multas elegantis stili presenti operi[2]) inserui epistolas, quas de magnorum dictatorum formulariis[3]) excerptas, dum hinc inde vicio scriptorum esset erratum multipliciter in eisdem, et incongruo nimis ordine registrate, de paruitate mei ingenioli vtcunque potui correxi, ipsas ordine congruo connectendo.

Primo quidem ecclesiasticas, vtpote papales quascunque huiusmodi formas[4]) reperi, sub inmediata quadam continuacione ordinarie collocaui.

Deinde litteras imperatorum et regum romanorum eo modo, nullis aliis mediantibus, continuaui.

Postea formas exempcionum et libertatum que solent dari subditis ab eisdem imperatoribus et regibus siue aliis principibus tam ecclesiasticis quam secularibus.

Vltimo posui diuersarum[5]) materiarum litteras generales.

Et sciendum, quod sicut quelibet subscriptarum epistolarum sev litterarum specialem quendam tenorem continet inclusiue, qui ex proprietate ipsius materie dinoscitur emanare, sic singule earundem litterarum generalis cuiusdam tenoris formulam continent exclusiue. quam formulam quemue tenorem subtiliter contemplando omnis ydoneus et industrius notarius sicut nasum cereum secundum diuersam negociorum qualitatem ad diuersas coaptare poterit personas, licet condicione dispares et inpares[6]) dignitate,

1) C: *exnunc et in.*
2) B: *operis.*
3) B: *formulis.*
4) B: *forme.*
5) B: *diuersas.*
6) C: *condicione inpares et disperdes.*

Digitized by Google

quemadmodum in tabula super toto opere edita luce clarius apparebit.

Verum[1]) sicut caput virtutem membris influit, tanquam sensuum principalium concentiuum, reliquumque corporis habilitat et venustat, a simili sui natura exordium in capite ac preambulo tocius sequentiş materie positum, dummodo eidem materie per omnia sit consonum, ipsam tanquam sydus matutinum irradiat et decorat. et propter hoc etiam alio nomine captacio beniuolencie dicitur, eo quod beniuolum reddat animum auditoris.

Cum autem secundum infinitatem materiarum infinita possint haberi exordia, ad habendam eorum[2]) cognicionem et formam conatus sum ponere pauca de pluribus. primo ecclesiastica. secundo principum secularium specialia. deinde priuilegiorum.[3]) deinde conmunia.

Nunc de omnibus videamus. sie folgen denn auch unter beobachtung der angegebenen eintheilung in B von fol. 31 sp. 1 bis fol. 37 sp. 2, und in C von fol. 21′ sp. 1 bis fol. 24′ sp. 1, worauf sich sodann das prooemium in tractatum prouerbiorum wie nachsteht anschliesst.

Expedito in premissis sub exemplis sufficientibus tractatu[4]) exordiorum, per que vt dictum est epistolarum sev litterarum principia decorantur, nunc pauca quedam de pluribus censui prouerbia annectenda, que ydoneus notarius cuilibet parti epistole preter salutacionem[5]) potest inserere, hoc prouiso vt eadem prouerbia — quociens veniunt in medium — et precedenti materie si requiritur aut sequenti tenori cui[6]) forte respondere videntur omnimode se coaptent.

Est autem prouerbium stricte sumptum figurata quedam locucio, aliud sonans atque aliud significans. quod et parabola dici potest. tali modo non sumitur hic. verum prout hoc loco ponitur,[7]) large sumptum prouerbium est quedam moralis sentencia, annexe sibi alicuius racionis amminiculo approbata, idem sonans idemque significans. que sane sentencia idem operatur decus in epistola quod in annulo margarita.

Nunc igitur de eisdem prouerbiis exemplariter videamus. sie folgen denn auch in B von fol. 37′ sp. 1 bis fol. 38′ sp. 2, in C von fol. 24′ sp. 1 bis fol. 25 sp. 1.

1) C: *verum quoniam.*
2) C: *eorundem.*
3) B: *priuilegia.*
4) C: *in tractatu.*
5) B: *salutacioni.*
6) B: *si.*
7) C: *accipitur.*

Digitized by Google

Pars principalis quinta.

Incipit prohemium in opus sequens.

Elucidatis ab inicio tam in genere quam in specie hiis que tam de substancia quam sollempnitate sunt epistole, et postea demonstratis quarundam litterarum formis que in curiis principum dari solent, nunc de epistola prout est in sui ipsius essencia realiter et exemplariter videamus, ponendo videlicet formas litterarum que missiles dicuntur, circa quarum cognicionem presentis operis principaliter versatur intencio, eo quod magis habeantur in vsu aput modernos.

Primo itaque[1]) ponuntur littere papales tamquam spirituales. secundo imperatorum et regum romanorum tamquam seculares. post hec libertatum littere. vltimo generales.

Nach dieser eintheilung folgen nun die musterstücke selbst, der zahl nach 237[2]) im ganzen, wovon allerdings die numer 237 sich nur in C findet, aber nicht in allen handschriften in ihrer reihenfolge zusammenstimmend. in der ersten abtheilung, den litterae papales, besteht in B C D bis auf die numern 39 und 40 keine abweichung. auch in der zweiten, nämlich den litterae imperatorum et regum romanorum, herrscht bis zu numer 51 und beziehungsweise 82 übereinstimmung, welche von dort weg aufhört. die folgende tabelle gewährt einen überblick über das gegenseitige verhältniss der einzelnen handschriften. neben der laufenden aus B und D hergestellten numer der ganzen sammlung findet sich nämlich in den rubriken die betreffende laufende numer der einzelnen handschriften, unter welcher wir die in ihnen selbst angemerkten distinctionen und den platz bezeichnen wo sie in den codices

1) B: *ita*.

2) Die handschrift B zählt aus dem schon in den vorbemerkungen s. 722 angegebenen grunde nur 216. Die handschrift C hat deren 239, wovon aber 178 und 179 später als 213 und 212 nochmal aufgenommen sind.

Digitized by Google

immer ihre stelle einnehmen. ausserdem musste noch von numer 70 an in der spalte der handschrift C eine weitere zählung angeführt werden, welche diese von dort weg am rande mit den wie bisher schon — mit den distinctionen übereinstimmenden, so nunmehr ohne rücksicht auf dieselben — regelmässig neben gesetzten festen rothen zahlen nach einer neuen eintheilung[1]) bis an das ende fortführt, welche wir unter den distinctionen in klammern anfügen. von numer 84 an hört daselbst auch die alte zählung der distinctionen auf.

So tritt der stand der mustersammlung in den einzelnen handschriften klar vor augen. für die genauere untersuchung wäre hiebei nicht zu übersehen, dass die hier erscheinende reihenfolge — wenigstens in der abtheilung der litterae libertatum — nicht zu der zählung stimmt welche gegen den schluss der pars principalis tertia unter den ziffern 5 und 6 oben seite 788 sich angedeutet findet.

Noch haben wir es für zweckmässig erachtet, in besonderen rubriken auch die nachweise beizufügen, wo sonst entweder in unserer eigenen sammlung[2]) oder in den gedruckten formelbüchern der curia regis[3]) und des Peter von Schwäbischhall[4]) sich entsprechende oder übereinstimmende muster finden.

---

1) Während nämlich in B ganz übereinstimmend mit der angabe des compilators selbst vier abtheilungen:
a) litterae papales, von num. 1 bis 52,
b) litterae imperatorum et regum romanorum, von num. 53—177,
c) litterae libertatum, von num. 178—193,
d) litterae generales, von num. 194—237,
gemacht sind, ist hier folgende eintheilung gewählt:
a) litterae papales, wie oben,
b) litterae imperatorum et regum romanorum, woselbst nun plötzlich — anfangs noch neben der beifügung der fortlaufenden distinctionen — von num. 70 an neu gezählt wird,
c) litterae regum,
d) litterae priuilegiorum exemtionum sive libertatum, worauf wieder
e) litterae papales imperatorum atque regum bis zum schlusse folgen,
neben welche abtheilungszahlen wir die je betreffende numer des randes in klammern beifügen.

2) In diesem falle unter der römischen zahl ihrer einzelnen stücke.

3) Summa curiae regis, ein formelbuch aus der zeit könig Rudolf's I und Albrecht's I, mitgetheilt von Stobbe im archive für kunde österreichischer geschichtsquellen XIV s. 307—385.

4) Als summa de literis missilibus herausgegeben von Firnhaber in den fontes rerum austriacarum, zweite abtheilung, VI s. 1—123.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
1.	1. 1. dist. 2.*) fol. 39. 1.	1. 1. dist. 2.*) fol. 25. 1.	1.	
2.	2. 1. dist. 3. fol. 39'. 1.	2. 1. dist. 3. fol. 25. 2.	2.	
3.	3. 1. dist. 4. fol. 39'. 1.	3. 1. dist. 4. fol. 25. 2.	3.	
4.	4. 1. dist. 5. fol. 40. 1.	4. 1. dist. 5. fol. 25'. 1.	4.	
5.	5. 1. dist. 6. fol. 40'. 1.	5. 1. dist. 6. fol. 25'. 1.	5.	
6.	6. 1. dist. 7. fol. 41, 1.	6. 1. dist. 7. fol. 25'. 2.	6.	? 227.
7.	7. 1. dist. 8. fol. 41. 2.	7. 1. dist. 8. fol. 25'. 2.	7.	
8.	8. 1. dist. 9. fol. 41'. 2.	8. 1. dist. 9. fol. 26. 1.	8.	
9.	9. 1. dist. 10. fol. 42. 2.	9. 1. dist. 10. fol. 26. 2.	9.	
10.	10. 1. dist. 11. fol. 43. 1.	10. 1. dist. 11. fol. 26'. 1.	10.	
11.	11. 1. dist. 12. fol. 43'. 1.	11. 1. dist. 12. fol. 26'. 2.	11.	
12.	12. 1. dist. 13. fol. 44'. 1.	12. 1. dist. 13. fol. 27. 1.	12.	
13.	13. 1. dist. 14. fol. 45'. 2.	13. 1. dist. 14. fol. 27'. 1.	13.	
14.	14. 1. dist. 15. fol. 46'. 1.	14. 1. dist. 15. fol. 27'. 2.	14.	

*) Als dist. 1 ist das bereits mitgetheilte prooemium in opus sequens gezählt.

Digitized by Google

	B.	C.	D.	VII.	Cur. reg.	Petrus.
15.	15. 1. dist. 16. fol. 47. 1.	15. 1. dist. 16. fol. 28. 2.	15.	XI. 69. oben s. 317-321.	182.*)	
16.	16. 1. dist. 17. fol. 47'. 2.	16. 1. dist. 17. fol. 28. 2.	16.			
17.	17. 1. dist. 18. fol. 48. 1.	17. 1. dist. 18. fol. 28'. 1.	17.			
18.	18. 1. dist. 19. fol. 48'. 2.	18. 1. dist. 19. fol. 28'. 2.	18.			
19.	19. 1. dist. 20. fol. 49. 2.	19. 1. dist. 20. fol. 29. 1.	19.			? 100.
20.	20. 1. dist. 21. fol. 49'. 2.	20. 1. dist. 21. fol. 29. 2.	20.			
21.	21. 1. dist. 22. fol. 50. 2.	21. 1. dist. 22. fol. 29'. 1.	21.			
22.	22. 1. dist. 23. fol. 50'. 2.	22. 1. dist. 23. fol. 29'. 1.	22.			
23.	23. 1. dist. 24. fol. 51. 2.	23. 1. dist. 24. fol. 29'. 2.	23.			
24.	24. 1. dist. 25. fol. 51'. 2.	24. 1. dist. 25. fol. 30. 1.	24.			
25.	25. 1. dist. 26. fol. 53. 1.	25. 1. dist. 26. fol. 30'. 1.	25.			
26.	26. 1. dist. 27. fol. 53. 2.	26. 1. dist. 27. fol. 30'. 1.	26.			
27.	27. 1. dist. 28. fol. 54'. 1.	27. 1. dist. 28. fol. 31. 1.	27.			

*) Der verfasser der summa curiae regis hängt nach dem schlusse des päbstlichen briefes, ohne einen absatz zu machen, eine reihe ganz allgemeiner sinnsprüche an. Stobbe a. a. o. s. 349.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Num.	B.	C.	D.
28.	28. 1. dist. 29. fol. 55. 2.	28. 1. dist. 29. fol. 31′. 1.	28.	42.	42. 1. dist. 43. fol. 61′. 2.	42. 1. dist. 43. fol. 34. 2.	42.
29.	29. 1. dist. 30. fol. 56. 1.	29. 1. dist. 30. fol. 31′. 2.	29.	43.	43. 1. dist. 44. fol. 62. 2.	43. 1. dist. 44. fol. 34. 2.	43.
30.	30. 1. dist. 31. fol. 56. 2.	30. 1. dist. 31. fol. 31′. 2.	30	44.	44. 1. dist. 45. fol. 62′. 2.	44. 1. dist. 45. fol. 34′. 1.	44.
31.	31. 1. dist. 32. fol. 56′. 2.	31. 1. dist. 32. fol. 32. 1.	31.	45.	45. 1. dist. 46. fol. 63′. 2.	45. 1. dist. 46. fol. 34′. 2.	45.
32.	32. 1. dist. 33. fol. 57. 1.	32. 1. dist. 33. fol. 32. 2.	32.	46.	46. 1. dist. 47. fol. 63′. 2.	46. 1. dist. 47. fol. 35. 1.	46.
33.	33. 1. dist 34. fol. 57′. 1.	33. 1. dist. 34. fol. 32. 2.	33.	47.	47. 1. dist. 48. fol. 64′. 1.	47. 1. dist. 48. fol. 35. 2.	47.
34.	34. 1. dist. 35. fol. 58. 1.	34. 1. dist. 35. fol. 32′. 2.	34.	48.	48. 1. dist. 49. fol. 64′. 2.	48. 1. dist. 49. fol. 35′. 1.	48.
35.	35. 1. dist. 36. fol. 58′. 2.	35. 1. dist. 36. fol. 33. 1.	35.	49.	49. 1. dist. 50. fol. 65. 2.	49. 1. dist. 50. fol. 35′. 1.	49.
36.	36. 1. dist. 37. fol. 59. 2.	36. 1. dist. 37. fol. 33. 1.	36.	50.	50. 1. dist. 51. fol. 66. 1.	50. 1. dist. 51. fol. 36. 1.	50
37.	37. 1. dist. 38. fol. 59′. 1.	37. 1. dist. 38. fol. 33. 2.	37.	51.	51. 1. dist. 52. fol. 66. 2.	51. 1. dist. 52. fol. 36. 1.	51.
38.	38. 1. dist. 39. fol. 59′. 2.	38. 1. dist. 39. fol. 33. 2.	38.	52.	54. 1. dist. 53. fol. 68. 1.	52. 1. dist. 53. fol. 36′. 1.	52.
39.	39. 1. dist. 40. fol. 60. 2.	40. 1. dist. 41. fol. 33′. 2.	39.	53.	55. 2. dist. 1. fol. 68′. 1.	53. 2. dist. 1. fol. 37. 1.	53.
40.	40. 1. dist. 41. fol. 60′. 1.	39. 1. dist. 40. fol. 33′. 1.	40.	54.	56. 2. dist. 2. fol. 68′. 2.	54. 2. dist. 2. fol. 37. 1.	54.
41.	41. 1. dist. 42. fol. 60′. 2.	41. 1. dist. 42. fol. 33′. 2.	41.	55.	57. 2. dist. 3. fol. 69. 1.	55. 2. dist. 3. fol. 37. 1.	55.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
56.	58. 2. dist. 4. fol. 69. 2.	56. 2. dist. 4. fol. 37. 2.	56.	
57.	59. 2. dist. 5. fol. 69′. 1.	57. 2. dist. 5. fol. 37. 2.	57.	
58.	60. 2. dist. 6. fol. 69′. 2.	58. 2. dist. 6. fol. 37′. 1.	58.	
59.	61. 2. dist. 7. fol. 69′. 2.	59. 2. dist. 7. fol. 37′. 1.	59.	
60.	62. 2. dist. 8. fol. 70. 1.	60. 2. dist. 8. fol. 37′. 2.	60.	
61.	63. 2. dist. 9. fol. 70. 2.	61. 2. dist. 9. fol. 37′. 2.	61.	
62.	64. 2. dist. 10. fol. 70′. 1.	62. 2. dist 10. fol. 38. 1.	62.	
63.	65. 2. dist. 11. fol. 70′. 2.	63. 2. dist. 11. fol. 38. 1.	63.	
64.	66. 2. dist. 12. fol. 71. 2.	64. 2. dist. 12. fol. 38. 2.	64.	
65.	67. 2. dist. 13. fol. 71′. 1.	65. 2. dist 13. fol. 38′. 1.	65.	
66.	68. 2. dist. 14. fol. 71′. 2.	66. 2. dist. 14. fol. 38′. 1.	66.	
67.	69. 2. dist. 15. fol. 72. 1.	67. 2. dist. 15. fol. 38′. 2.	67.	
68.	70. 2. dist. 16. fol. 72. 2.	68. 2. dist. 16. fol. 39. 1.	68.	
69.	71. 2. dist. 17. fol. 72′. 1.	69. 2. dist 17. fol. 39. 1.	69.	
70.	72. 2. dist. 18. fol. 72′. 2.	70.[1] 2. dist. 18. fol. 39. 2. (3. c. 1.)	70.	263.[2]
71.	73. 2. dist. 19. fol. 73. 1.	71. 2. dist. 19. fol. 39. 2. (3. c. 2.)	71.	
72.	74. 2. dist. 20. fol. 73. 2.	72. 2. dist. 20. fol. 39′. 1. (3. c. 3.)	72.	
73.	75. 2. dist. 21. fol. 73′. 2.	73. 2. dist. 21. fol. 39′. 2. (3. c. 4.)	73.	
74.	76. 2. dist. 22. fol. 74. 1.	74. 2. dist. 22. fol. 40. 1. (3. c. 5.)	74.	
75.	77. 2. dist. 23. fol. 74. 1.	75. 2. dist. 23. fol. 40. 1. (3. c. 6.)	75.	73.
75.	78. 2. dist. 24. fol. 74′. 1.	76. 2. dist. 24. fol. 40. 2. (3. c. 7.)	76.	77.
77.	79. 2. dist. 25. fol. 74′. 2.	77. 2. dist. 25. fol. 40. 2. (3. c. 8.)	77.	1.
78.	80. 2. dist. 26. fol. 75. 1.	78. 2. dist. 26. fol. 40′. 1. (3. c. 9.)	78.	5.
79.	81. 2. dist. 27. fol. 75. 2.	79. 2. dist. 27. fol. 40′. 1. (3. c. 10.)	79.	6.

1) Von hier an beginnt die vorhin s. 793 erwähnte neue zählung besonderer kapitel.

2) Hier lautet das rubrum: rex litteris suis obligat se ad recipiendam certo die in eisdem expresso coronam a domino papa.

Stobbe bemerkt hiebei s. 364, dass unsere num. 70 in C länger sei.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
80.	82. 2. dist. 28. fol. 75. 2.	80. 2. dist. 28 fol. 40'. 2. (3. c. 11.)	80.	72.	93.	--	182. fol. 52'. 1. (3. c. 4.)	93.	? 43.
81.	83. 2. dist. 29. fol. 75'. 1.	81. 2. dist. 29. fol. 40'. 2. (3. c. 12.)	81.	81.	94.	—	183. fol. 52'. 2. (3. c. 5.)	94.	65.
82.	84. 2. dist. 30 fol. 75'. 2.	82. 2. dist. 30. fol. 40'. 2. (3. c. 13.)	82.	79.	95.	90. 2. dist. 43. fol. 77. 2.	88. fol. 41'. 2. (3. c. 19.)	95.	67.
83.	—	193. fol. 54. 1. (3. c. 15.)	83.		96.	—	184. fol. 52'. 2. (3. c. 6.)	96.	151.
84.	—	194. fol. 54. 1. (3. c. 16.)	84.	154.	97.	91. 2. dist. 45. fol. 77'. 1.	89. fol. 41'. 2. (3. c. 20.)	97.	
85.	85. 2. dist. 33. fol. 75'. 2.	83. 2. dist. 33. fol. 41. 1. (3. c. 14.)	85.		98.	92. 2. dist. 46 fol. 77'. 2.	90. fol. 42. 1. (3. c. 21.)	98.	
86.	86. 2. dist. 34. fol. 76. 2.	84. 2. dist. 34. fol. 41. 1. (3. c. 15.)	86.		99.	93. 2. dist. 47. fol. 77'. 2.	91. fol. 42. 1. (3. c. 22.)	99.	
87.	—	195. fol. 54. 2. (3. c. 17.)	87.	46.	100.	—	185. fol. 53. 1. (3. c. 7.)	100.	? 89.
88.	—	196. fol. 54. 2. (3. c. 18.)	88.		101.	94. 2. dist. 49. fol. 78. 1.	92. fol. 42. 2. (3. c. 23.)	101.	
89.	—	197. fol. 55. 1. (3. c. 19.)	89.		102.	—	227. fol. 58'. 2. (3. c. 49.)	102.	66.
90.	87. 2. dist. 38. fol. 76'. 1.	85. fol. 41. 2. (3. c. 16.)	90.	276.	103.	95. 2. dist. 51. fol. 78'. 1.	93. fol. 42'. 1. (3. c. 24.)	103.	
91.	88. 2. dist. 39. fol. 77. 1.	86. fol. 41'. 1. (3. c. 17.)	91.	? 7.	104.	96. 2. dist. 52. fol. 78'. 2.	94. fol. 42'. 1. (3. c. 25.)	104.	71.
92.	89. 2. dist. 40. fol. 77. 1.	87. fol. 41'. 1. (3. c. 18.)	92.	10.	105.	97. 2. dist. 53. fol. 78'. 2.	95. fol. 42'. 1. (3. c. 26.)	105.	109.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
106.	—	186. fol. 53. 1. (5. c. 8.)	106.	108.
107.	98. 2. dist. 55. fol. 79. 1.	96. fol. 42'. 2. (3. c. 27.)	107.	176.
108.	—	187. fol. 53. 2. (5. c. 9.)	108.	180.
109.	—	188. fol. 53. 2. (5. c. 10.)	109.	
110.	53. fol. 67'. 2.	189. fol. 53'. 1. (5. c. 11.)	110.	
111.	157. fol 91'. 2.	190. fol. 53'. 1. (5. c. 12.)	111.	
112.	99. 2. dist. 60. fol. 79. 1.	97. fol. 42'. 2. (3. c. 28.)	112.	
113.	156. fol. 91'. 1.	228. fol. 59. 1. (5. c. 50.)	113.	
114.	100. 2. dist. 62. fol. 79. 2.	98. fol. 42'. 2 (3. c. 29.)	114.	158.
115.	101. 2. dist. 63 fol. 79. 2	99. fol. 43. 1 (3. c. 30.)	115.	187.*)
116.	102. 2. dist. 64 fol. 79'. 1.	100. fol. 43. 1. (3. c. 31.)	116.	
117.	—	191. fol. 53'. 1. (5. c. 13.)	117.	33.
118.	103. 2. dist. 66 fol. 79'. 2.	101. fol. 43. 1. (3. c. 32.)	118.	
119.	104. 2. dist. 67. fol. 80. 2.	102. fol. 43. 2 (3. c. 33.)	119.	189.
120.	105. 2 dist. 68. fol. 80. 2	103. fol. 43'. 1. (3. c. 34.)	120.	
121.	106. 2. dist. 69 fol. 80'. 1.	104. fol. 43'. 1. (3. c. 35.)	121.	130.
122.	—	192. fol. 53'. 2. (5. c. 14.)	122	115.
123.	107. 2. dist. 71. fol. 81. 1.	105. fol. 43'. 2 (3. c. 36.)	123.	
124.	108. 2. dist. 72 fol. 81. 1.	106. fol. 43'. 2. (3. c. 37.)	124	178.
125.	109. 2. dist. 73. fol. 81. 2.	107. fol. 44. 1. (3. c. 38.)	125	186.
126.	110. 2. dist. 74 fol. 81. 2	108. fol. 44. 1. (3. c. 39.)	126	198a.
127.	111. 2. dist. 75. fol. 81'. 1.	109. fol. 44. 1. (3. c. 40.)	127.	
128.	112. 2. dist. 76. fol. 81'. 1.	110. fol. 44. 1. (3. c. 41.)	128.	
129.	—	229. fol. 59. 1. (5. c. 51.)	129.	? 97.
130.	113. 2. dist. 78. fol. 81'. 1.	111. fol. 44. 1 (3. c. 42.)	130.	101.

*) Im zweiten theile nämlich, da den ersten unsere num. 208 bildet.

Digitized by Google

Num	B.	C.	D.	Cur. reg.
131.	114. 2. dist. 79. fol. 81'. 2.	112. fol. 44. 2. (3. c. 43.)	131.	
132.	115. 2. dist. 80. fol. 81'. 2.	113. fol. 44. 2. (3. c. 44.)	132.	111.
133.	116. 2. dist. 81. fol. 82. 1.	114. fol. 44. 2. (3. c. 45.)	133.	?28.
134.	—	198. fol 54'. 2. (3. c. 20.)	134.	?132.
135.	52. fol. 67'. 1.	199. fol. 54'. 2. (3. c. 21.)	135.	134.
136.	—	200. fol. 55. 1. (3. c. 22.)	136.	?98.
137.	117. 2. dist. 85. fol. 82. 1.	115. fol. 44 2. (3. c. 46.)	137.	100.
138.	—	201. fol. 55. 1. (3. c. 23.)	138.	
139.	118. 2. dist. 87. fol. 82. 2.	116. fol. 44'. 1. (3. c. 47.)	139.	
140.	119. 2. dist. 88. fol. 82'. 1.	117. fol. 44'. 1. (3. c. 48.)	140.	219.
141.	—	202. fol. 55. 2. (3. c. 24.)	141.	
142.	124. fol. 83. 2.	203. fol. 55'. 2. (3. c. 25.)	142.	
143.	120. 2. dist. 91. fol. 82'. 2.	118. fol. 44. 2. (3. c. 49.)	143.	

Num	B.	C.	D.	Cur. reg.
144.	121. 2. dist. 92. fol. 83. 1.	119. fol. 44. 2. (3. c. 50.)	144.	
145.	122. 2. dist. 93. fol. 83. 2.	120. fol. 45. 1. (3. c. 51.)	148.	251.
146.	123. 2. dist. 94. fol. 83'. 1.	121. fol. 45. 1. (3. c. 52.)	149.	
147.	125. 2. dist. 95. fol. 82'. 2.	204. fol. 55'. 2. (3. c. 26.)	145.	
148.	126. 2. dist. 96. fol. 84. 1.	205. fol. 55'. 2. (3. c. 27.)	146.	
149.	127. 2. dist. 97. fol. 84. 2.	206. fol. 56. 1. (3. c. 28.)	147.	
150.	128. 2. dist. 98. fol. 84'. 1.	122. fol. 44. 2. (3. c. 53.)	150.	147.
151.	129. 2. dist. 99. fol. 84'. 2.	207. fol. 56. 1. (3. c. 29.)	151.	155.
152.	130. 2. dist. 100. fol. 85. 1.	123. fol. 45. 2. (3. c. 54.)	152.	211.
153.	131. 2. dist. 101. fol. 85. 2.	124. fol. 45. 2. (3. c. 55.)	153.	166.
154.	132. 2. dist. 102. fol. 85. 2.	208. fol. 56. 2. (3. c. 30.)	154.	190.
155.	133. 2. dist. 103. fol. 85'. 1.	125. fol. 45. 2. (3. c. 56.)	155.	191.

Digitized by Google

Num.	B.	G.	D.	Cur. reg.	Albr.
156.	134. 2. dist. 104. fol. 85'. 2.	126. fol. 45'. 1. (3. c. 57.)	156.	269.	?22.
157.	135. 2. dist. 105. fol. 86. 1.	209. fol. 56'. 1. (5. c. 31.)	157.	237.	
158.	136. 2. dist. 106. fol. 86. 2.	127. fol. 45'. 1. (3. c. 58.)	158.	272.	
159.	137. 2. dist. 107. fol. 86'. 1.	128. fol. 45'. 2. (3. c. 59.)	159.		
160.	138. 2. dist. 108. fol. 87. 1.	210. fol. 56'. 1. (5. c. 32.)	160.		
161.	139. 2. dist. 109. fol. 87. 2.	129. fol. 46. 1. (3. c. 60.)	161.	274.	
162.	140. 2. dist. 110. fol. 87'. 1.	130. fol. 46. 1. (3. c. 61.)	162.	275.	
163.	141. 2. dist. 111. fol. 87'. 1.	131. fol. 46. 1. (3. c. 62.)	163.	283.	
164.	142. 2. dist. 112. fol. 88. 1.	132. fol. 46. 2. (3. c. 63.)	164.	290.	
165.	143. 2. dist. 113. fol. 88. 2.	133. fol. 46. 2. (3. c. 64.)	165.		
166.	144. 2. dist. 114. fol. 88'. 1.	211. fol. 56'. 1. (5. c. 33.)	166.	285.	
167.	145. 2. dist. 115. fol. 88'. 2.	179. 212. fol. 51'. 2. und 56'. 2. (5. c. 1 und 34.)	167.	280.	

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
168.	146. 2. dist. 116. fol. 89. 2.	178. 213. fol. 51'. 2. und 57. 1. (4. c. 45. und 5. c. 35.)	168.	
169.	147. 2. dist. 117. fol. 89'. 1.	214. fol. 57. 1. (5. c. 36.)	169.	217.
170.	148. 2. dist. 118. fol. 89'. 2.	215. fol. 57. 2. (5. c. 37.)	170.	228.
171.	149. 2. dist. 119. fol. 90. 1.	216. fol. 57. 2. (5. c. 38.)	171.	232.
172.	150. 2. dist. 120. fol. 90. 1.	217. fol. 57'. 1. (5. c. 39.)	172.	233.
173.	151. 2. dist. 121. fol. 90. 2.	218. fol. 57'. 1. (5. c. 40.)	173	264.
174.	152. 2. dist. 122. fol. 90'. 1.	219. fol. 57'. 1. (5. c. 41.)	174.	265.
175.	153. 2. dist. 123. fol. 90'. 2.	220. fol. 57'. 2. (5 c. 42.)	175.	266.
176.	154. 2. dist. 124. fol. 91. 1.	221. fol. 57'. 2. (5. c. 43.)	176.	238.
177.	155. 2. dist. 125. fol. 91. 2.	222. fol. 58. 1. (5. c. 44.)	177.	
178.	158. 3. dist. 1. fol. 92. 1.	134. fol. 46'. 1. (4. c. 1.)	178.	

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
179.	159. 3. dist. 2. fol. 92. 2.	135. fol. 46'. 1. (4. c. 2.)	179.	? 137.
180.	160. 3. dist. 3. fol. 92'. 2.	136. fol. 46'. 2. (4. c. 3.)	180.	146.
181.	161. 3. dist. 4. fol. 92'. 2.	137. fol. 46'. 2. (4. c. 4.)	181.	
182.	162. 3. dist. 5. fol. 93. 1.	138. fol. 47. 1. (4. c. 5.)	182.	
183.	163. 3. dist. 6. fol. 93'. 1.	223. fol. 58. 2. (5. c. 45.)	183.	296.
184.	164. 3. dist. 7. fol. 93'. 2.	224. fol. 58. 2. (5. c. 46.)	184.	257.
185.	165. 3. dist. 8. fol. 94. 1.	225. fol. 58'. 1. (5. c. 47.)	185.	
186.	166. 3. dist. 9. fol. 94. 2.	226. fol. 58'. 1. (5. c. 48.)	186.	
187.	167. 3. dist. 10. fol. 94'. 1.	172. fol. 51. 1. (4. c. 39.)	187.	
188.	168. 3. dist. 11. fol. 95. 1.	173. fol. 51. 2. (4. c. 40.)	188.	244.
189.	169. 3. dist. 12. fol. 95. 2.	174. fol. 51. 2. (4. c. 41.)	189.	245.
190.	170. 3. dist. 13. fol. 95. 2.	175. fol. 51. 2. (4. c. 42.)	190.	

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
191.	171. 3. dist. 14. fol. 95′. 2.	230. fol. 59. 1 (3. c. 52.)	191.	
192.	172. 3. dist. 15. fol. 95. 2.	176. fol. 51′. 1. (4. c. 43.)	192.	
193.	173. 3. dist. 16. fol. 96. 1.	177. fol. 51′. 1. (4. c. 44.)	193.	
194.	174. 4. dist. 1. fol. 96′. 1.	231. fol. 59. 2. (3. c. 53.)	194.	68.
195.	175. 4. dist. 2. fol. 96′. 2.	139. fol. 47. 1. (4. c. 6.)	195.	
196.	176. 4 dist. 3. fol. 97. 1.	140. fol. 47. 2. (4. c. 7.)	196.	173.
197.	177. 4. dist. 4. fol. 97′. 1.	141. fol. 47. 2. (4. c. 8.)	197.	? 175.
198.	178. 4. dist. 5. fol 97′. 2.	142. fol. 47′. 1. (4. c. 9.)	198.	
199.	179. 4. dist. 6. fol. 98. 1.	233. fol. 59′. 2. (3. c. 55.)	199.	123.
200.	180. 4. dist. 7. fol. 98. 1.	234. fol. 60. 1 (3. c. 56.)	200.	
201.	181. 4. dist. 8. fol. 98. 2.	143. fol. 47′. 1. (4. c. 10.)	201.	
202.	182. 4. dist. 9. fol. 98′. 1.	235. fol. 60 1. (3. c. 57.)	202.	

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.
203.	183. 4. dist. 10. fol. 99. 1.	144. fol. 47′. 2. (4. c. 11.)	203.	188.
204.	184. 4 dist. 11. fol 99. 2.	145. fol. 47′. 2. (4. c. 12.)	204.	160.
205.	185. 4 dist. 12 fol. 99′. 2.	236. fol. 60. 2. (3. c. 58.)	205.	? 168.
206.	186. 4. dist. 13. fol. 100. 1.	237. fol. 60′. 1. (3. c. 59.)	206.	? 113.
207.	187. 4. dist. 14. fol. 100. 2.	238. fol. 60′. 1 (3. c. 60.)	207.	181.
208.	188. 4. dist. 15. fol. 100′. 1.	146. fol. 48. 1. (4. c. 13.)	208.	187.*)
209.	189. 4. dist. 16. fol. 101. 2.	232. fol. 59′. 1 (3. c. 54.)	209.	213.
210.	190. 4. dist. 17. fol. 101′. 1.	169. fol. 50′. 2. (4. c. 36.)	210	
211.	191. 4. dist. 18. fol. 101′. 2.	170. fol. 50′. 2. (4. c. 37.)	211.	221.
212.	192. 4. dist. 19. fol. 102. 2.	171. fol. 51. 1. (4. c. 38.)	212.	225.
213.	193. 4 dist. 20. fol. 102′. 1.	167. fol. 50′. 1. (4. c. 34.)	213.	226.
214.	194. 4. dist. 21. fol. 102′. 2.	168. fol. 50′. 1 (4. c. 35.)	214.	

*) Im ersten theile nämlich, da den zweiten unsere num. 115 bildet.

Digitized by Google

Num.	B.	C.	D.	Cur. reg.	Petrus
215.	195. 4. dist. 22. fol. 103. 1.	166. fol. 50'. 1. (4. c. 33.)	215.	138.	
216.	196. 4. dist. 23. fol. 103. 1.	153. fol. 49. 1. (4. c. 20.)	216.	144.	
217.	197. 4. dist. 24. fol. 103. 2.	154. fol. 49. 1. (4. c. 21.)	217.		
218.	198. 4. dist. 25. fol. 103'. 1.	152. fol. 48'. 2. (4. c. 19.)	218.	152.	
219.	199. 4. dist. 26. fol. 103'. 2.	155. fol. 49. 2. (4. c. 22.)	219.	162.	
220.	200. 4. dist. 27. fol. 104. 1.	156. fol. 49. 2. (4. c. 23.)	220.	171.	
221.	201. 4. dist. 28. fol. 104. 2.	157. fol. 49. 2. (4. c. 24.)	221.	206.	78.
222.	202. 4. dist. 29. fol. 104'. 1.	158. fol. 49'. 1. (4. c. 25.)	222.	215.	
223.	203. 4. dist. 30. fol. 104'. 2.	159. fol. 49'. 1. (4. c. 26.)	223.	271.	
224.	204. 4. dist. 31. fol. 104'. 2.	160. fol. 49'. 1. (4. c. 27.)	224.		
225.	205. 4. dist. 32. fol. 105. 2.	161. fol. 49'. 2. (4. c. 28.)	225.		
226.	206. 4. dist. 33. fol. 105'. 1.	162. fol. 49'. 2. (4. c. 29.)	226.		

Digitized by Google

Num.	A.	B.	C.	D.	E.
227.	(4.) dist. 34. fol. 31.	207. 4. dist. 34. fol. 105'. 2.	163. fol. 50. 1. (4. c. 30.)	227.	
228.	(4.) dist. 35. fol. 31'.	208. 4. dist. 35. fol. 106'. 1.	148. fol. 48. 2. (4. c. 15.)	228.	
229.	(4.) dist. 36. fol. 32.	209. 4. dist. 36. fol. 107. 1.	149. fol. 48'. 1. (4. c. 16.)	229.	
230.	(4.) dist. 37. fol. 32.	210. 4. dist. 37. fol. 107. 2.	150. fol. 48'. 1. (4. c. 17.)	230.	
231.	(4.) dist. 38. fol. 32'.	211. 4. dist. 38. fol. 107'. 1.	151. fol. 48'. 2. (4. c. 18.)	231.	
232	(4.) dist. 39. fol. 32'.	212. 4. dist. 39. fol. 107'. 2.	164. fol. 50. 2. (4. c. 31.)	232.	fol. 41.
233.	(4.) dist. 40. fol. 33.	213. 4. dist. 40. fol. 108. 2.	147. fol. 48. 2. (4. c. 14.)	233.	fol. 41.
234.	(4.) dist. 41. fol. 33.	214. 4. dist. 41. fol. 108'. 1.	239. fol. 60'. 2. (5. c. 61.)	234.	fol. 41'.
235.	(4.) dist 42. fol. 33'.	215. 4. dist. 42. fol. 109. 1.	165. fol. 50. 2. (4. c. 32.)	235.	fol. 42.
236.	(4.) dist. 43. fol. 33'.	216. 4. dist. 43. fol. 109. 2.	180. fol. 52. 1. (5. c. 2.)	236.	fol. 42.
237.			181. fol. 52. 12. (5. c. 3.)		

Was nunmehr die mustersammlung selbst betrifft, deren vollständiger abdruck einmal nicht möglich und nach manchen seiten hin für unseren behuf auch zwecklos wäre, von deren

Digitized by Google

beiläufigem inhalte aber doch die forscher in dem betreffenden zeitraume billiger weise einige kunde verlangen, theilen wir das schon in den vorbemerkungen seite 722 erwähnte register der handschrift C in der nach den codices B und D zusammenstimmenden reihenfolge, welche zweifelsohne auch die der leider unvollständigen handschriften A und E gewesen ist, dem leser mit, und fügen zugleich zur leichteren möglichkeit der untersuchung über das baumgartenberger werk wie der vergleichung mit andern derartigen allenfalls hieher einschlagenden sammlungen jedesmal die betreffenden anfänge der einzelnen stücke bei.

1) Incipiunt littere papales.

1. Papa prouincie ad fidem suscipiendam.

Lucis eterne lumine destitutus lucifer, caduca superbia procurante, celo contineri nequiens, eo quod.

2. Papa Romanorum regi, vt ad viciniora loca regni sui se conferat, sicut potest; et quod nunciet sibi aduentum suum; et quod mittat sibi solempnes nuncios, qui ipsum informent, quando ad coronam velit accedere, et alios tractatus quos habet cum rege Francie consumare.

Propter multa que frequenter occurrunt immo iam quodammodo inminent negocia, que non admittunt sine dispendio tarditatem, expedire putamus.

3. Papa Romanorum regi, insinuans ei quod se preparet ad coronacionem, excusando se quod tantum suam distulit promocionem.

Ardua precipue propensis digesta consiliis sentire pocius celeritatis solent ex directione conpendium quam pati dispendium tarditatis.

4. Papa Romanorum regi, ipsum inuitando ad coronandum cum rege Castelle, ne occasione ipsorum discordie negocium fidei et vtilitas ecclesie inpediatur.

Instancium negoclorum dei votiua promocio vt votis fidelium in sui efficacia et acceleracione occurrat, et si christianitatis pacem multipliciter exigat.

5. Papa Romanorum regi, narrans sibi bonum zelum quem habet in prouisionibus ecclesiarum, et conmendans personam prouisam[1]) per eum. et reconmendat sibi ipsum, rogans quatenus regalia sibi concedat.

Inter curas multiplices et inmensas, quibus assidue angimur et distrahimur super vires, propensior mentem nostram.

6. Papa Romanorum regi, ipsum conmendando de nobilitate natiua et morali, et reconmendando sibi ecclesiam et episcopum, vt eos a violenciis et pressuris defendat.

1) Cod. *prouisas.*

Digitized by Google

Nobilis animi tui natiuitas, potentis nature creatricis officio ministrante, a claris progenitoribus tuis in propugnacionem.

7. Papa capitulo coloniensi, vt restituant castrum male occupatum regno vacante regi. scribit eciam regi, quod pacienter illud recipiat, nec bella et mortes hominum concitet.

In vestris actibus illius prouidencie studium seruare vos conuenit, vt videlicet per iusticie semitam incedentes.

8. Papa tali prouincie ad fidem suscipiendam.

Creator tocius creature, deus et homo, ad introitum regni celestis nos regenerans.

9. Papa Romanorum regi, conmendando ipsum multipliciter, et excusando nuncios suos et se ipsum de longa mora quam in curia fecerunt, conmendando ipsos nuncios de prudencia et diligencia. et reconmendat regi nuncium quem ad eum dirigit. et significat sibi, quod nuncios suos benigne audiuit, et quod scripsit omnibus fidelibus regni Alamanie quod sibi adhereant consiliis auxiliis et fauore.

Grande matri prouenit gaudium ex filii bonitate, vixque aliquid est quod ita parentes letificet sicut sapiencia et probitas filiorum.

10. Papa incolis Sycilie, narrando quomodo ipsos diligit, et conmendando personam eius cui prouinciam Sycilie conmittit, precipiens ipsis vt sibi tam in spiritualibus quam in temporalibus plene obediant, conminando rebellibus quod omnes sentencias quas predictus rector in ipsos tulerit ipse ratas habebit et exequetur.

Ad diuersas mundi prouincias ex officii nostri debito intente cogitacionis extendentes aciem, et vndique per orbem pro salubri statu.

11. Papa episcopo coloniensi, conmendando sibi electum regem multis modis de fortitudine siue constancia audacia fidelitate largitate et deuocione, et referens sibi grates quod ipsum procurauit eligi. et reconmendat sibi ipsum, precipiens quod sibi assistat in omnibus quibus potest consiliis auxiliis et fauore.

Dum magnifica et pia gesta katholicorum regum et principum orbis terre ante oculos mentis nostre reducimus, dum clara et deuota ipsorum opera diligenter aduertimus.

12. Papa apostolice sedis legato. significat et deplangit contrarium euentum quem rex Francie habuit in terra Sarracenorum, conmendando regem de strennuitate, et deplorando christianos ibi interemptos et captos, et mandando sibi quod omnes archiepiscopos sue legacionis inducat vt deum orent quod ipse confortet regem contra Sarracenos et quod sibi securum iter et transitum siue reditum prebeat, et quod per singulas ciuitates et dyoceses faciant orari vt deus ecclesiam de tanta tribulacione velit conso-

Digitized by Google

lari et terram quam suo sanguine consecrauit sui[1]) potencia de infidelium manibus eripiat.

Propinatum nobis (nuper) ab oriente dire amaritudinis calicem cum lacrimis haurientes, in amara nimis et tristia prorumpere cogimur.

13. Papa regi Tartarorum, quod predicatores verbi diuini per eum missos benigne in suo regno recipiat et audiat et promoueat.

Deus creator omnium, pius sator et amator hominum, qui (quia) neminem wlt perire, cunctos — vt fiant salui — venire desiderat.

14. Papa vniuersis archiepiscopis et episcopis regni, arguendo eorum negligenciam, et excitando eorum officium vt circa correctionem subditorum vigilent diligenter.

In vinea domini Sabaoth cultores licet inmeriti positi et custodes, debemus nos diuinis allicere ministeriis, vt in plenitudine.

15. Papa sollicitat episcopum ad visitandum et corrigendum, conminando sibi penam et diuinam et temporalem, si in visitacione et morum reformacione negligens fuerit inuentus.

Ecce venit deus sempiternus et dominus qui fundauit terminos orbis terre, citans nos in voce archangeli et in tuba nouissima ad concilium generale.

16. Papa duci Austrie, vel alicui alio, inducendo eum ad obsequium fidelitatis Cesari exhibendum, ad fidem catholicam promouendam, et statum imperii ampliandum et recuperandum, ostendens sibi quantum ex hoc mereatur apud eum.

Si gratis illapsa tibi desuper munerum beneficia diuinorum gratis assumis, aliud digne non valens, te ipsum in laudis sacrificium.

17. Papa regi Sycilie, condolendo sibi de morte parentum suorum, et consolando ipsum super obitu ipsorum, promittens sibi auxilium et consilium, et ipsum tueri et fouere.

Quod prima primi lactis pocula tibi dominus absinthio miscuit, quod vix bene balbucientem infanciam quasi continua reddidit lamentacione desertam.

18. Papa ducisse Austrie, conpaciendo ei et condolendo de obitu mariti sui, consolando ipsam, et rogando vt se abstineat a mestícia et merore, promittens ipsam et filium suum prosequi gracia et fauore.

Quod potati doloris amaritudine amaricate filie nostre consolacionis haustum proponimus propinandum, sinceritas efficit caritatis, que nil humanum.

19. Papa plangit episcopum occisum, exprimens modum et qualitatem occisionis eius quam habuerunt imperii occi-

1) Cod. *sius?*

Digitized by Google

sores, et detestando scelus nequissimum conmissum, ipsos occisores arguendo et finaliter exconmunicando.

Innouatur quasi iugiter ecclesie sancte dolor, nec ei conceditur ad tempus modicum respirare a iugibus suspiriis.

20. Papa cuidam principi rebellanti sibi, increpando et arguendo eum multipliciter super rebellione sua. et mandat sibi sub pena, vt N prebendam suam restituat atque reddat, conminando sibi, si mandatis apostolicis non obediat.

Nisi faciem tuam vt petram durissimam posuisses, et indurasses cor tuum durius adamante, audisses forsitan.

21. Papa notificat Anglicis, quod canturiensem archiepiscopum fecit in partibus illis legatum, mandans eis quod sibi tanquam legato obediant.

Diuine sapiencie inscrutabilis altitudo, que sacrosanctam romanam ecclesiam in huius mundi latitudine stabiliuit, ita regimen ipsius.

22. Papa regi Ritschardo. intimat decessum predecessoris sui, pape scilicet Vrbani, et electionem de se ipso in papam ab electoribus celebratam, seque huiusmodi consensisse, rogans et obsecrans vt ipsum et ecclesiam romanam plene affectionis studio prosequatur, spondens sibi similem reconpensam.

Plenus dulcedine ac semper ineffabili affluens pietate patris eterni filius Iesus Christus circa ecclesiam sanctam katholicam ita continuat.

23. Ordo cysterciensis supplicat pape quod super indebitis vexacionibus eorum eis dignetur de salubri remedio prouidere.

Crescit diei malicia sua, et pericula temporis inualescunt, ita vt quos predixit apostolus dies videamus nouissimos instare.

24. Papa insinuat canonizacionem talis sancti, conmendando eum de meritis et virtutibus, ac precipiendo prelatis ecclesie quod eius festum celebrent et venerentur.

Magnis et crebris insignita prodigiis christiane fidei rectitudo iam nouo noui sancti.

25. Papa hortatur principem secularem ad fouendum et tuendum religiosos pro incremento sue salutis.

In domo domini Martha sollicite ministrando turbatur, et Maria.

26. Papa mandat predicari crucem contra scismaticos et eorum fautores.

Si exordia nascentis ecclesie ad memoriam reuocentur, euidencius apparebit, quod sicut in credentibus olim vna erat.

27. Papa vniuersis principibus ecclesie, incitando ipsos aduersus imperatorem Fridericum, inimicum dei et hominum, hortans eos et deprecans vt ob diuinam remuneracionem sint arma sumentes, ipsum vnanimiter prosequendo.

Agni sponsa nobilis, formata mirifice de latere dormientis, dotata in patribus inconparabilibus margaritis.

Digitized by Google

28. Papa inuitat principes ad subsidium terre sancte.

Terra sancta, Christi respersa sanguine, post grauia sue crebre desolacionis excidia.

29. Papa mandat archiepiscopo, quod ad curiam personaliter accedat, ad habendum consilium suum.

Eterni prouidencia conditoris sanctam et inmaculatam ecclesiam a sue fundacionis exordio eo voluit ordine gubernari.

30. Papa vocat principem ad curiam, ad habendum consilium suum super pace quam intendit cum aduersariis suis facere et ordinare.

Dei virtus et dei sapiencia, Iesus Christus, cuius ineffabili subiecta sunt omnia maiestati, a fundacionis sue primordio.

31. Papa scribit principi, inuitando eum vt de virtute crescat in virtutem.

Inter terrenas opes, quas mortalis oculus concupiscit, quasi cariora desiderat aurum obrizum et lapides preciosos.

32. Papa vocat Romanorum regem ad suscipiendum imperii dyadema.

Postquam diuina potencia, ecclesiam suam pacificare disponens, manifesta tibi bonitatis sue signa pretendit de via per quam.

33. Papa hortatur fideles ad subsidium terre sancte.

Sacrosancta romana ecclesia, accrescencium in salutem et filiorum dextere pia mater, cuius magna tanquam Rachel de sue prolis.

34. Papa congaudet regi de victoria quam habuit et fecit, promittens sibi tuicionem et defensionem.

Plaudat in iubilo vniuersa caterua vestra domino deo nostro, cuius.

35. Papa insinuat regi Sycilie famen qui in Vrbe laborat propter defectum annone, supplicans propter deum et amorem suum quod per bladi transmissionem populo romano succurrat.

Celestis altitudo consilii, alta et ineffabili prouidencia vniuersa disponens, rerum vicissitudines non sine dispensacione racionis alternat.

36. Papa congaudet rebellanti ad gremium matris redeunti.

Si Anna, discessum Tobye filii sui non sustinens, pacientis more lacrimis affluebat.

37. Papa reuocat legatum.

Tempus est, vt emissa columba — virens iocunditatis folium afferens — reuertatur ad arcam.

38. Papa Petro de Vineis, hortando eum quod animum principis ad pietatem faciendam — captis cardinalibus et aliis — suis consiliis inclinet.

Tociens tibi incassum scribimus, et in ventum preces effundimus, pro karissimis fratribus nostris et aliis qui adhuc carcere.

39. Papa N episcopo de cruce predicanda contra Fridericum imperatorem.

Digitized by Google

Qui presides in specula, leua signum, et profer aduersus pestilencie agmina vexillum victorie christiane.

40. Papa hortatur regem, quod humanitatem exerceat in comites quos cepit, et quod eos pristine restituat libertati.

Non opum non munerum queuis profusa largicio tantum (tuam) poterit sublimare personam.

41. Papa Romanorum regi notificat mortem antecessoris sui, ac electionem de se factam.

Cathedra preminencie pastoralis in hac militante ecclesia per plurimos pontifices frequenti successionis vicissitudine variatur.

42. Papa comitisse Flandrie, hortando et rogando ipsam quod promoueat concordiam fieri inter regem Romanorum et maritum suum.

Peccata generis humani exigunt, illud diuersis diuersitatum molestiis agitari, nunc clade, nunc peste.

43. Papa vniuersis ecclesiarum rectoribus, hortando et confortando eos ad resistendum imperatori Friderico.

Existens in mari huius mundi Petri nauicula contrariis interdum ventis (ex)pellitur.

44. Papa mandat episcopo coloniensi, quod reprimat omnes machinaciones et factiones que fiunt contra regem, conminando sibi, quod si non fecerit, cum tamen facere potuerit, quod indignacionem sedis incurrat.

Quod nuper ad aures nostras noua vehementis ammiracionis relacione peruenit, nunquam ascenderat in cor nostrum.

45. Papa scribit principi, quod veniat ad curiam, non obstante conminacione et insidiis imperatoris Friderici.

Petri nauicula, matris ecclesie sinus, quasi negociorum operta fluctibus.

46. Papa ciuitatibus Alamanie, quod regi Romanorum electo obediant tanquam domino suo, et quod non consenciant aliquorum maliciis qui bonum statum et quietum reipublice nituntur inpedire. cassat eciam omnem electionem que fiat de quocunque alio, illo superstite et viuo. et fert exconmunicacionem tam in eos qui contra prohibicionem suam alium eligunt, quam eciam qui electioni sic facte de se consentit.

Quosdam, sicut accepimus, adeo inpaciencie sue vrget stimulus sev aculeus, vt non satis preteritorum dierum malicia.

47. Papa scribit imperatori, quod gaudet de bonis suis successibus, regraciando sibi quod in infirmitate sua eum suis litteris est consolatus.

Quod imperialis culminis altitudo letis gaudet vbique successibus, gratum nobis est non modicum.

Digitized by Google

48. Papa hortatur regem, quod ecclesiam diligat et honoret, promittens quod honorem suum quantum poterit promouebit.

Litteras excellencie tue ea qua decuit benignitate suscepimus. quibus libenter auditis, eum in cuius manu corda sunt regum.

49. Papa regi ad graciam sedis apostolice reuerso congratulatur, adhortando eum quod vlterius non paciatur se seduci nec ab ecclesie deuocione reuocari.

Ad domum paternam, cuius limen seductus excesseras, de regione dissimilitudinis redeunti.

50. Papa Romanorum regi, quod quidam petiuerunt sibi conferre beneficia quorundam procuratorum in curia existencium, mencientes eos esse mortuos, petens eos restitui ad beneficia sua ob reuerenciam sedis.

Benigna celsitudini regie romane sedis auctoritas, augmentis tuis semper innixa felicibus, que velud.

51. Sentencia, qua papa priuat omnes fautores imperatoris F secundi omnibus dignitatibus personatibus et beneficiis que habebant.

Recte discrecionis examen stateram iusticie moderamine congruo eque librat, cum digna virtutibus premia et equa viciis stipendia.

52. Papa notificat episcopo coloniensi processus quos fecit contra eligentes vel procurantes electionem Chunradini, mandans sibi quod eos in sua prouincia singulis mensibus faciat publicari.

Fundata domus domini super inmobile fundamentum, super quod secundum apostolum aliud ponere nemo potest.

2) Incipiunt littere imperatorum et regum romanorum.

53. Imperator scribit regi Francie, quod ex fama communi didicit, eum aliquem contrarium euentum recepisse, sperans tamen hanc famam non esse veram, supplicans sibi quod per nuncium quem propter hoc ad eum dirigit sibi veritatem rescribat.

Generali qua cunctos amplectimur fidei participacione christicolas, set speciali qua vestram pura affectione personam diligimus.

54. Imperatoris filius regi Anglie, excusando se apud eum quod prius sibi non scripsit, ac notificando quod pater suus sibi regnum Sycilie regendum conmisit, et pollicendo quod in futurum — quociens erit et nunciorum copia fuerit — sibi scribat.

Si magnificencie vestre hucusque non scripsimus, si nostrum progressum fortune ad vestram noticiam segnis officium calami non perduxit.

Digitized by Google

55. Imperator conmendat comitem de deuocione quam habet ad eum, significando sibi sanum et prosperum successum suum.

Scimus, et longi temporis experimento probauimus, quod a consuetudine — que iam in te nature vim obtinet — prescripta tue maturitatis deuocio, natiuis erecta potenciis.

56. Imperator populo myschenensi, significando eis luctuose mortem primogeniti sui.

Quia inter ceteros regni nostri fideles speciali prerogatiua populum semper dilexímus mysensem, idcirco.

57. Imperator principi, consolando eum super morte filii sui, conmendando defunctum, ac promittendo patri propter filii mortui obsequia graciam vberiorem.

Quod de nimis acerbo filii tui casu conpassionis nostre verbum ad te tarde peruenit, causa fuit vt tibi ad tempus.

58. Imperator consolatur comitem super morte fratris sui.

Audito nuper, quod mordentis omnia mortis inpietas N venerabilem episcopum, fratem tuum, fidelem nostrum.

59. Imperator ciuibus Fulgencie, conmendando deuocionem eorum, ac monendo eos quod in fidelitate quam semper sibi seruauerunt perseuerent.

Etsi generali qua cunctos fideles nostros pura mentis affectione conplectimur vos affectuose prosequi teneamur, speciales tamen causae.

60. Imperator ciuitati, conmendando ipsam de fidelitate, ac promittendo ei graciam suam.

Inter alia deuocionis insignia, quibus erga progenitores nostros et nos hactenus probabiliter claruistis, illud specialiter.

61. Imperator rogat regem Francie, quod interdicat Lucanis conmercia in regno suo, quos pro suis excessibus panno supposuit imperiali.

Furiosam superbiam et superbam furiam Lucanorum, qua succensi frementes (frequentes) se contra deum et romanum imperium erexerunt.

62. Imperator principi significat, quomodo Fauenciam obsedit et coangustauit, et quomodo misericordi[1]) gracie sue submisit.

Adaucte nobis continue felicitatis auspicia, quibus dextera domini prosequitur gressus nostros, desideria tua.

63. Imperator cognate sue, consolando eam super morte ducis Bawarie.

Dum post sedatos vndique turbines, quos dudum in regno Sicilie temporis calumpniosa procella conmouerat.

---

1) Die handschrift hat *misericordie*.

Digitized by Google

64. Imperator ciuibus Florencie, significando eis quod gubernacionem ciuitatis eorum filio suo conmisit, hortando eos quod sibi reuerenciam debitam exhibeant, facientibus contrarium penas acres conminando.

Speciali quadam inter tot et tanta negociorum genera, quibus pectori nostro continua materia cogitacionis infunditur, sollicita.

65. Imperator ciuibus et ciuitati significat ad gaudium, quod tali die accinctus est gladio militari.

Geminare videmur in nobis augmenta congaudii pulchrioris, si festiuos et celebres felicitatis nostre successus ad nostrorum corda fidelium transfundimus.

66. Imperator comiti Cornubie, significando sibi gaudium quod sibi de nouo insurrexit ex procreacione noue prolis.

Rem iocundam et conmunibus desideriis expectatam, que (quod) pre ceteris hominum votis gracior ex beneficio.

67. Imperator potestati vel ciuitati significat, quod papa violauit pacem inter eos firmatam, mandans eis quod quedam statuta que de nouo fecit inter alia statuta sua faciant scribi et inuiolabiliter obseruari.

Multifarie multisque modis, prout fama celebrior litteris publice promulgasse (pronulgasse) iam potuit, ad pacis vniuersaliter expectate dulcedinem.

68. Imperator nobilibus subditis, quibus filium suum regem Chunradinum regendum conmisit, significat excessus Chunradini predicti, iniungendo eis quod viros morum honestate conspicuos et fama celebres sibi applicarent, ipsius distortos mores corrigerent et emendarent.

Fatigatus est auditus noster clamoribus, filii nostri Ch regis insolencias in publicum deducentibus.

69. Imperator Romanorum conuentui consulit atque suadet, vt N feminam superbam nimium et rixosam totumque collegium perturbantem a monasterio expellant.

Ascendit de mari bestia blasphemie, plena nominibus, ex antiqui serpentis edita semine, spirituque tumefacta superbie.

70. Rex Romanorum domino pape, significando ei pacem et concordiam perpetuam quam cum rege Francie firmauit.

Vt de felici nostro processu ad suscipiendum de sacrosanctis vestris manibus imperii dyadema, absterso cuiuslibet dubietatis inuolucro.

71. Romanorum rex duci Saxonie, significando ei quomodo de rege Bohemie victoriam accepit et eum in bello occidit.

Quantis obprobriis et probrosis iniuriis indesinens reipublice disturbator, quondam O illustris rex Bohemorum, nos inpulerit.

72. Romanorum rex domino pape, significando ei victoriam quam habuit de rege Bohemie, et quomodo idem rex in bello est interemptus.

Digitized by Google

Intimandum forę credimus apostolice sanctitati, quis euentus finierit litem illam quam quondam illustris rex Bohemorum.

78. Romanorum rex principi pro coniuge assumenda.

Inter cetera quorum cura nos angit illa precipue meditacio occupat mentem nostram.

74. Romanorum rex regi Anglie, significans sibi quod filium suum iam dudum disposuerat transmittere ad consumandum matrimonium cum filia sua, si non infirmitas corporalis filii fuisset inpedimento. set ex quo hec cessauit, pollicetur statim mittere filium ad matrimonium consumandum.

Accito nuper illustri principe N pro filio nostro dilecto ad procedendum in Angliam, vt celebria illa et sacra connubia inter eundem nostrum genitum et inclitam filiam tuam.

75. Romanorum rex episcopo, regraciando ei de curialitate quam nunciis suis in curia exhibuit, mittens sibi licet absenti regalia feoda sua et administracionem temporalem eorundem de gracia speciali. wlt eciam, quod omagium fidelitatis faciat nunciis suis, quos ad curiam mittet, habentibus super hoc speciale mandatum.

Mentis nostre tabernaculum floride cuiusdam iocunditatis amiculo extitit serenatum, noueque placiditatis leticia in cordis nostri tabulis indelebiliter est descripta.

76. Romanorum rex principi transmittit feoda quibus quondam ab imperio noscitur infeodatus, promittendo sibi a suis et imperii persecutoribus defensionem.

Solis et aurore infatigabilis fabricator ad romane monarchiam dignitatis mirifice fabricandam semet ipsum fundamenti solidi primarium posuit lapidem.

77. Romanorum rex domino pape, significando sibi electionem de se factam, petensque insigniri ab eo dyademate imperiali.

Romano iam pridem vacante imperio, principes electores, quibus in romani electione regis ius conpetit ab antiquo.

78. Romanorum rex ciuibus, mandans quod nuncio quem ad eos dirigit nomine suo prestent fidelitatis et omagii iuramenta, et quod collectam quam eis inponet soluant, promittens quod libertates ab antiquis imperatoribus eis concessas ipsis innouabit.

Vocati diuinitus ad regale fastigium, eo disponente qui erigit humiles in sublime, debemus ab eis qui sub regie potestatis.

79. Romanorum rex archiepiscopo, conmendando eum de fidelitate quam circa eum seruat, ac rogando quod in hiis fideliter persistat que sibi conmisit.

Adanctis nobis per te diuine inspiracionis instinctu continue prosperitatis auspiciis, nunc de nouo in curia romana.

Digitized by Google

80. Romanorum rex principi, regraciando sibi de fidei puritate quam habet ad eum.

Delectabiliter introiuit in mentis nostre secretarium lecta et plenius intellecta tuarum quas nobis misisti dulciflua series litterarum.

81. Romanorum rex porrigit preces primarias collegio pro aliqua persona ydonea in canonicum recipienda.

Regie maiestatis splendescens serenitas sic aliorum iura et consuetudines protegit.

82. Romanorum rex citat episcopum, quod curiam visitet quam est celebraturus.

Ad romane monarchie dirigenda molimina sue misericordie vnctione nos vngens, altissimus illum reuera seruande iusticie zelum.

83. Romanorum rex regraciatur domino pape de eo quod pacem in orbe procurat, et de concordia et amicicia quam inter eum et regem Sycilie ordinauit.

De misericordis caritatis igniculo dudum calescencia pietatis paterne precordia, mire prouidencie studiis vrbi et orbi.

84. Romanorum rex principi conmendat talem ecclesiam ab oppressorum incursibus defendendam.

Imperatorie dignitatis dyademate ac dextra fortitudinis manus sceptrigere insigniis renitentes.

85. Romanorum rex ciuibus, supplicando pro fratribus quod ad vsum eorum eis vnam viam dent et concedant.

Firmamenti pulchritudine et decore, diuersitate siderum et speciositate fulgida superorum, calliginosa terrestrium procellitur opacitas.

86. Romanorum rex episcopo, regraciando sibi de fide quam ad eum habet et consilio, simul[1]) notificando sibi quod publice curiam solempnem celebrauit omnibus solempnibus pactis que regiam condecent maiestatem.

Super tam pura et integra vestre amicicie incontaminata feruencia, quam ad nos promptissima mentis alacritate.

87. Romanorum rex super institucione noui fori concedit priuilegium.

Benigna gracie nostre prouisio, quam sub quodam humane dilectionis applausu.

88. Imperator duci Austrie regraciatur de fideli et sano consilio, mandans quod adducat neptem suam — futuram vxorem suam — sibi, et certos principes quorum nomina sibi transmittet.

Grate valde culmini nostro tue littere peruenerunt, in quibus ex magna sinceritate tue fidei.

89. Imperator amico suo speciali, significando sibi potenciam et prosperitatem successuum suorum.

Felicium prosperitas continuata successuum, victoriosi processus nostri tripudium.

1) Die handschrift hat *consilij*, über welches *j* ein *o* corrigirt ist, *sio* oder *sui* mit einem übergeschriebenen *e* am schlusse.

Digitized by Google

90. Romanorum rex cardinalibus, deplangendo mortem pape, ipsosque rogando quod sceleriter de futuro prouideant pastore.

Ex horto militantis ecclesie hortulano presigni translato ad celicas mansiones, felicis videlicet recordacionis domino Gregorio.

91. Romanorum rex episcopo dirigit primarias preces suas pro aliquo ad beneficium promouendo.

Dum in nostre sublimitatis exordio quelibet ecclesia in romano imperio constituta super prouisione.

92. Romanorum rex conuentui mandat, quod primarias preces suas exaudiant et admittant.

Licet alias pro tali vobis direxerimus primarias preces nostras, vt ipsi secundum antiquam et approbatam imperii consuetudinem.

93. Romanorum rex abbati et conuentui confirmat priuilegia sua, ac ipsos recipit in suam specialem protectionem. [1])

Tociens regie celsitudinis sceptrum extollitur, et ipsius status a domino — a quo datur omnis potestas — facilius gubernatur.

94. Romanorum rex regi Francie, significando ei causas propter quas peticionem suam ad presens non possit admittere.

Regalibus vestris litteris nuper culmini nostro directis affectione benigna receptis, et vt decuit eis lectis et plenius intellectis, super earum serie celsitudini vestre taliter duximus respondendum.

95. Romanorum regi ciues, supplicando sibi quod manutenere et conseruare velit eis iura et bonas consuetudines sue ciuitatis.

Letetur et gratuletur totis visceribus letabunda et laudans inuicta Germania, quam post calamitates varias et erumpnas rex celestis.

96. Romanorum regi prouincia, submittendo se et sua sibi.

Benedictio et claritas, sapiencia et graciarum actio, honor virtus et fortitudo, viuenti in secula seculorum, qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii. [2])

97. Rex Romanorum principi, resumendo et restituendo eum plene ad graciam, ac remittendo sibi iniurias in eum et imperium conmissas.

A primordiis nostri solii sub eius nomine per quem reges regnant et principes obtinent principatum regiminis nostri disposicionem.

98. Romanorum rex tali conuentui supplicat ad rogandum deum pro ipso vt prodesse valeat populo christiano.

In precelse dignitatis honore, quo nos pretulit exaltator humilium, quasi honus inportabile nostris est humeris alligatum.

---

1) In der sammlung selbst ist dieses rubrum ausradirt.

2) Vgl. hiezu den anfang des musters 217 s. 832.

Digitized by Google

99. Imperator suis fidelibus remittit actiones seruiciorum tempore vacantis imperii neglectorum, et quicquid de bonis imperii medio tempore occasione belli eos prementis receperunt.

Dignum iudicat nostra serenitas et (decreuit) decernit, quod — sicut personarum est distinctio et locorum, sic et — meritorum quorumlibet.

100. Romanorum rex fidelibus suis graciam et fauorem suum scribit et mandat.

Ad romani regni gubernacula vocati illius vocacione qui superborum fastigiosam superbiam elidens deuotam humilitatem.

101. Imperator apostolico, significando sibi propositum quod habet ad recuperacionem terre sancte, et quod de quadam lite in eum conpromisit, regraciandoque sibi quod nuncios suos ita benigne recepit, ac supplicando quod nuncio quem ad eum dirigit plenam. adhibeat fidem.

Pater patrum amantissime, a cunctis filiis hominum super omnia que sub vestre mortalitatis viuunt habitu reuerende, in vestre.

102. Imperator conminatur hereticis quod ad eorum exterminium exereeat sui gladii potestatem.

Pestilentes heretice caliditatis argucie deo abhominabiles.

103. Imperator domino pape, regraciando quod sic affectuose de sua non exactus sollicitus est promocione.

Prouenit nobis ad inmense iocunditatis tripudium, quod — vbi nulla meritorum nostrorum causa precesserat.

104. Imperator procuratori suo, regraciando sibi de seruiciis in curia sibi inpensis, ac promittens graciam et promocionem.

Ascendit vt fumus aromatum exquisite fraglancie in conspectu regie maiestatis illius predicabilis.

105. Imperator super beneficiis inpensis regraciatur, vt supra in proxima epistola.

Florida ordinis vestri et conmemorabilis rectitudo, que nostris vbilibet supportandis oneribus colla subdit, non sinit.

106. Imperator ciuitati alicui, conmendando eam de fidelitate circa imperium et strenuitate, ac conmendando eis nuncium suum quem ad eos direxit.

Auite magnanimitatis ad vos velud in filios filiorum propagacione laudabili deriuata, strenuitas et probate fidei puritas.

107. Imperator principi regraciatur de bona voluntate quam habet ad eum, offerens se sibi ad sue beneplacita voluntatis.

Audiuit nuper nostra serenitas, vnde nouum nobis accumulatum est gaudium.

108. Imperator domino pape, conmendando eum de correctione clericorum, offerens se ad domandos eos qui contra papam se opponent.

Digitized by Google

Crescentibus semper augmento feruide caritatis igniculis, quos paterna precordia erga filium singularem quasi de camino.

109. Imperator indulget alicui, quod quem possit priuilegiare super officio tabellionatus.

Ne contractuum memoria disperiret, inuentum est tabellionatus officium, quo contractus legittimi ad cautelam presencium et memoriam futurorum manu publica notarentur. hinc est quod nos.

110. Imperator super conmissione eiusdem officii dat priuilegium.

Quia fidei tue et deuocionis merita, de quibus plurimum conmendaris, eo te graciosiorem exhibent.

111. Imperator omnibus principibus, quod intendit intrare Ytaliam ad sumendum imperii dyadema, iniungens eis quod reficiant pontes et vias pro suo transitu, et ipsum associent ad Vrbem cum decenti milicie comitiua.

Quia ecce de medio nebule stella matutina progreditur, obumbrantis ignara caliginis, que micantibus splendoribus.

112. Imperatoris littera per quam aliquis assumitur in familiarem.

Fecunda nobis indicata tua deuocio serenitati nostre dignum fauore te prebuit, et graciam tibi nostre celsitudinis.

113. Imperator scribit Bisanis, quod ambassatorem eorum libenter audiuit, ac peticionem exaudiuit.

Discretum et industrium[1]) virum . . ambassatorem (ambaxatorem) vestrum, ad maiestatis nostre.

114. Imperator domino pape reconmendat nuncium quem ad eum dirigit cum litteris credencie.

Plurima, beatissime pater, interpretis scripture misteria, quibus paternis aspectibus filialis est representata deuocio, de nostri pectoris calamo hactenus.

115. Imperator ciuibus, requirens ab ipsis subsidium ad vnam generalem curiam celebrandam.

Fluctiuagi iam dudum status imperii grauem lapsum, et miserabiles populi christiani pressuras et gemitus.

116. Littera per quam imperator conmittit alicui aduocaciam alicuius ecclesie.

Etsi generaliter omnium imperii fidelium ex suscepte dignitatis regimine curam et sollicitudinem gerere debeamus.

117. Forma super inuestitura feodorum.

Romani imperii celsitudo consurgens antiquitus et fundata mirifice super inmobile firmamentum.

118. Rex Romanorum prouincie significat, quomodo Germaniam in pace posuit, et quomodo intendit ire in Ytaliam

---

1) In B lautet das rubrum: *imperator alicui principi.* das muster selbst beginnt sodann: *Pysanis industrium* u. s. w.

Digitized by Google

eciam ad pacandum eam, premissis sibi nunciis solempnibus qui viam sibi parent.

Ab illo bono patrefamilias protinus et instanter a nobis exigitur debitum, qui peregre proficiscens familiam suam.

119. Rex Romanorum principi, adhortando eum ad pacem et concordiam cum fratre suo recipiendam.

Desiderantes ex intimis nostris, te vna cum fratre tuo in fraterne karitatis vt decet dulcedine recreari.

120. Rex Romanorum domino pape, significando quod curia solempni celebrata ad terminos regni sui pape plus vicinos se[1]) transferre non desistet.

In piis paterne vigilancie precordiis erga nos frequenter accensa non potuit delitescere benignitas, quin erumpat.

121. Romanorum rex domino pape, regraciando sibi de multis graciis et beneficiis sibi inpensis, ac significando quod ad eum solempnes nuncios diriget super negociis suis.

Inmense serenitatis amenitas, apostolice tube flatu iam vndique cunctis fidei orthodoxe circumfundenda cultoribus, nunc de nouo.

122. Rex Romanorum principi, citando eum ad curiam quam intendit celebrare.

Assumpto iam pridem — diuini disposicione consilii — regii dyademate principatus, cum ad hoc potissime nostra suspiret intencio.

123. Rex Romanorum iudicibus mandat, vt aliquem apostatam in suum ordinem seuientem capiant, et reseruent pena debita puniendum.

Quia facinorosorum inpunitas viam frequenter aperit reprobis deteriora prioribus committendi, nos, quibus a deo gladius.

124. Rex Romanorum regine regraciatur super sincero affectu quem erga eum gerit, et super eo quod cupit filiam suam filio suo matrimonialiter copulari.

Congratulacionis amice placiditas litteris vestris, quas nuper valde gratanter accepimus, super fortunatis.

125. Romanorum rex iudicibus suis, mandans quod tali de suis offensoribus faciant iusticie conplementum.

Quia miserande miserie miserabilium personarum viscera misericordie obserare nequimus.

126. Romanorum rex episcopo, consolando eum super morte aduocati sui, ac promittendo quod de consilio suo sibi de alio prouidebit.

Ex quo placuit regi regum, altissimo palmo omnia conplectenti, cuius iudicia voce prophetica reputantur abyssus multa.

127. Rex Romanorum subdito suo, conmendando sibi quoddam claustrum ac ipsius fratres.

Acceptus altissimo, nobis quoque placidus, humilis ordo N celebri vice fraglancia nostri spiritus sic recreauit intrinseca.

1) In der handschrift fehlt *se*.

Digitized by Google

128. Rex Romanorum militi suo, conminando sibi quod grauem sentenciam contra eum ferat, si cum aduersario suo non conponat.

Querelam, quam N de te coram nostra presencia nobis pro tribunali sedentibus deposuit, est vsque adeo persecutus.

129. Imperator supplicat tali, quod eum in assecucione prebende sue promoueat pro quo primarias preces porrexit.

Quod dilectum . . familiarem et clericum nostrum singularis beniuolencie placidum astringamus amplexibus.

130. Rex Romanorum domino pape, regraciando sibi quod ita graciose nuncios suos recepit et audiuit.

Resplenduit nobis velud in iubare sideris liminosi diuinitus coruscantis in hoc precipue apostolice graciosa beniuolencia pietatis.

131. Rex Romanorum domino pape, supplicando quod tali de certo episcopatu dignetur prouidere.

Si super iustis peticionibus vestre beatitudini preces nostras supplices offerimus, gratum vos ex eo speramus.

132. Romanorum rex iudici, quod promptus sit in iusticia facienda.

Querelam grauem fidelium nostrorum N et N nuper accepimus, continentem quod super hereditate eorum paterna.

133. Romanorum rex vniuersitati, reconmendando sibi clericum familiarem suum.

Digne illos prerogatiua fauoris amplectimur, qui per merita virtuosis operibus se nobis placidos exhibuerunt et hominibus graciosos.

134. Rex Romanorum iudicibus, conmendando eos de fide et legalitate sua.

Adiecit nostre felicitatis auspiciis incrementa congaudii lacioris, quod — sicut celebris fame clangente preconio didicimus — integra fides vestra, natiuis erecta potenciis.

135. Rex Romanorum episcopo, absenciam suam temporalem ignoscendo.

Quanto celsius ex assumpti potestate regiminis premines, quanto predicabilius ex infusa tibi diuinitus.

136. Rex rogat religiosos, quod deum orent pro eo et pro consorte sua.

Ad speculam dignitatis regie ordinacione diuina prouecti, dum inportabilia onera nostris humeris incumbencia diligenter attendimus.

137. Romanorum rex cardinalibus regraciatur super promocione negociorum suorum, conferendo se eis ad eorum beneplacita exequenda.

Quante sollicitudinis opera, quante (eciam) prestancia puritatis in nostri expedicione negocii curas vestras exercueritis.

138. Imperator notificat pape quod gaudet de electione de eo facta, offerens se sibi in omnibus et sua ad sua beneplacita

Digitized by Google

exequenda. et conpromittit in eum super lite que inter eum et regem Bohemie est de bonis imperii.

Illa, beatissime pater, de amirabili vestra creacione precordiis nostris tenaciter est infixa fiducia.

139. Romanorum rex vniuersitati notificat, quod tales eis dedit rectores, mandando quod eis in omnibus pareant et intendant.

Inter cetera, quorum nos cura peruigil sollicitat, quorum nos vtique curiosa sollicitudo fatigat, crebra reddimur anxietate.

140. Romanorum rex domino pape supplicat pro electi promocione, personam ipsius multipliciter conmendando.

Inter cetera, quorum nos peruigil cura sollicitat, quorum desiderabilis expectacio mentem nostram exagitat, illud tranquillo.

141. Lex per quam imperator [1]) prohibet ciuitates Alamanie que sunt supposite iurisdictionibus principum facere magistros ciuium vel consules vel alios quoscunque officiales sine archiepiscoporum vel episcoporum voluntate. prohibet eciam omnes societates et confraternitates arcium, cassans et irritans quitquid contra premissa fuerit attemptatum. statuit eciam quod in singulis ciuitatibus res non vendantur nisi pro moneta ibi vsuali et currente.

Dum romane monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes obtinent principatum, qui super gentes et regna.

142. Rex regraciatur tali super hiis que sibi scripsit, significans sibi quod ad eum mittat nuncios suos qui eum plene de conmunibus negociis eorum informabunt, nuncians eciam sibi quod colloquium habuit cum domino papa et quod in proximo de ipsius manibus suscipiat imperii dyadema.

Litteras vestras, quas nostro misistis culmini, consuete benignitatis alacritate suscepimus, et in eis vestre sinceritatis dulcorem.

143. Imperator significat pape, quod litteras suas reuerenter recepit, et quod paratus est pacem et concordiam tractare ad voluntatem suam cum rege Castelle.

Beatitudinis vestre, pater sanctissime, litteras super pacis et concordie vnione cum rege Castelle.

144. Imperator patriarcham hortatur, quod viriliter et fideliter pro defensione sua et imperii hostibus se opponat.

Quantis qualibusque tribulacionum malleis ex defectu imperiali solio presidentis Christi populus in subculcacione ecclesiastice libertatis.

145. Romanorum rex episcopo, confortando eum ne desperet, promittendoque sibi tantum numerum armatorum qui ad defensionem suam sufficere possint, et si castra sua obsidione vallentur quod ea defendat et a fortitudine hostium liberabit.

[1]) Vgl. hiezu das sächsische formelwerk XI. num. 2. s. 269 u. 270.

Digitized by Google

Horrende persecucionis inmanitas, quam tu et alii nostri principes et fideles pro pure fidei obseruancia et honore imperii.

146. Romanorum rex apostolico regraciatur de continuis consolacionibus sibi inpensis, consulendo sibi quod predicacionem crucis strictius et forcius conmendet, narrando eciam sibi negocium eorum quibus hoc negocium est conmissum.

Grande multiplicant gaudium in filii denoti precordiis crebra pietatis paterne leuamina.

147. Imperator significat principi suo, quod papa ipsum benigne audiuit et recepit et quod tali die intendit recipere imperii dyadema, mandans sibi quod ibi habeat suos solempnes nuncios et ambassatores.

Vt vestre deuocionis auditum de fortunatis nostre felicitatis euentibus noua graciora letificent, et fortunacioris auspicii.

148. Imperator significat principi suo, conmendando eum de legalitate erga imperium et fide, hortando eum quod in promouendis honoribus imperii feruenter inuigilet et laboret.

Quantum nobis in eo conplacuit, quod sic accensus es innate fidei puritate, qua erga sacrum romanum imperium semper viguit virtus tua, nequimus affectum nostrum perfecte exprimere.

149. Rex significat principi, quod ideo ipsum in litteris suis directis non salutauit, quod in fratrem suum carnalem malum tam intollerabile visus[1]) est machinari.

Quod regalium litterarum emissio, quarum alloquio iam pridem fuimus te aggressi, graciose salutacionis.

150. Romanorum rex iudicibus, quod talem infantem in suam specialem recepit defensionem.

Ad hoc nostris humeris regie dignitatis est a deo inpositus principatus, armique nostri sacre delibucionis oleo sunt peruncti.

151. Imperator fratribus ordinis jerosolimitani priuilegia sua confirmat.

Etsi de regali procedat beniuolencie largitate, vniuersos regularis obseruancie professores solite protectionis et gracie patrocinio conmunire, honorabiles tamen fratres.

152. Romanorum rex nobilibus mandat, quod thelonia de nouo inposita amplius non exigantur, conminando penas si contrarium fiat.

Exsurgit (exsurgat) aduersum vos terra clamoribus. et ad aures regie celsitudinis pauperum gemitus introiuit.

153. Romanorum rex cognato suo promittit, quod ipsum pro fide et seruicio suo magnificabit, et exaltabit propter constanciam suam.

---

1) Cod. *carnalem tam intollerabile virus.*

Digitized by Google

Duplex tibi suggerere non ambigimus incentiuum, quod nobis et romano imperio adeo — ministeriosus vt apis — argumentose deseruis.

154. Rex Romanorum conmendat prelatum super legacione placida sibi facta, promittens quod ad promocionem ecclesie sue ac suam erit vltroneus et deuotus.

Placida nobis tue applausiue congratulacionis affamina super nostre sublimacionis prosperis auspiciis, cum cuiusdam voluntarie gratitudinis et deuocionis exhibicione gratuita nostro culmini nuper.

155. Rex Romanorum principi, congaudendo sibi de concordia inter eum et quendam alium facta, requirendo eum quod inuasores terminorum imperii inpugnet et inuadat, promittendo quod ipse per suam potenciam ab alio latere eciam inpugnabit.

Grandem cordi nostro materiam exultacionis induxit, quod quiescente iam intumescencie spiritu.

156. Rex Romanorum . . cardinalibus, conmendando eos de multis beneficiis sibi inpensis, promittendo quod amplius fauoribus eos ac suos prosequetur. excusat eciam se, quod in nullo vnquam eos vel offendit vel offendere cogitauit, rogans quod si quem rancorem contra eum conceperint quod illum ab animo dimittant.

Blande faciei vestre serena placiditas, agendorum regalium hactenus non ignara.

157. Rex Romanorum significat cuidam, quod litteras suas benigne recepit, promittendo sibi quod comoda promouebit apud papam.

Litteras vestras, quas regio culmini direxistis, affectione benigna suscepimus, (et) vestre deuocionis fidem, quam ad sacrum romanum geritis imperium, expressiuas.

158. Imperator conmendat prouinciam, cuius regimen cuidam conmittit, cui mandat obediri.

Speciali quadam inter tot et tantos negociorum ingruencium fluctus, quibus assidue pectori nostro materia cogitacionis infunditur.

159. Romanorum rex . . ciuibus, conmendando eos, ac notificando eis quod talem prefecit in rectorem, cui mandat obediri.

Dum consciencie nostre volumina revoluimus, dum subiectas imperio ciuitates nostro culmini pure deuocionis e(n)xenia presentantes.

160. Imperator conmendat quendam fidelem imperii de fidei constancia, regraciando ei quod ob reuerenciam sui nominis in aduentu nunciorum suorum signa victricia quibus hostes vallauerat retraxit, notificando ei quod tali talem prouinciam regendam conmisit, ac rogando quod sibi consiliis et auxiliis assistat.

Aperte (experte) preclaruit fidei tue strennuitas, qua romanum imperium incessanter amplecteris, et ad decus et decorem ipsius.

Digitized by Google

161. Romanorum rex . . ciuibus, exhortando eos quod ministeriales discordantes cum quibus ius iurandum inierunt ad concordiam reducant, subinferendo quanta bona ex communi pace eis proueniant.

Exorte discordie odiosa turbacio, que in finibus vestris seminaria suscipit simultatum, per industrium virum N.

162. Romanorum rex capitulo, conpaciendo ei super discordia quam habet, promittendo quod pro concordia se interponet.

Tribulacionum et calamitatum crudeles angustias, quibus bellicus inpetus fines vestros inuadere formidatur.

163. Imperator deplangit.. papam mortuum, et conmendat nouiter electum.

Letentur celi, et terra in voce festiue iocunditatis exultet. assint katholice fidei festa celebria. assint sacrosancte matri ecclesie noua.

164. Romanorum rex . . procuratori suo, conmendans papam electum, ipsum sollicitando quod in negociis imperii circa papam vigilanter laboret.

Exaltator humilium deus, vota nostra ab excelso prospiciens, desideratum immo vix desiderabilem ecclesie sue.

165. Romanorum rex domino . . pape, congaudendo de electione de eo facta, ipsius electi personam multipliciter conmendando, ac se sibi et totum statum suum submittendo.

Laudabilis et gloriosus in eterna secula dei filius, benedictus et benedicens omnibus in ipso confidentibus, eternorum ac transitoriorum.

166. Rex Romanorum conmendat episcopum electum multipliciter, ipsum et suos speciali fauore et gracia cupiens prosequi cum effectu.

Infinite misericordie deus, tribulatam iam diucius ciuitatem et dyocesim N conpassionis et misericordie contuens oculis.

167. Episcopus Romanorum regi, congaudendo de eo quod dies est sibi prefixus ad dyadema imperii suscipiendum, adsignans quod sue solempnitati personaliter velit interesse, vel — si legittimis inpedimentis hoc facere non possit — quod ibi mittet suos nuncios solempnes.[1])

Regalibus litteris — quarum tenor noua nobis plena felici dulcedine nunciauit proximo — consolati, clare nobis innotuit, lateque collegimus ex eisdem, quod diem solempnem.

---

1) In der handschrift C erscheint dieses muster unter numer 212 nochmal unter dem nachstehenden rubrum:

Princeps scribit regi Romanorum, quod coronacioni sue libenter wlt adesse, dummodo ab infestacione emulorum imperii possit saltim isto tempore respirare. si autem illi emuli respirare non sinerent, quod mittat ibi solempnes nuncios.

Digitized by Google

168. Rex significat episcopo, quod gaudet de electione de eo facta, mandando[1]) quod certa die cum eo conueniat cum decenti comitiua armatorum.[2])

Licet in latitudine libertatis naturaliter condicio humana gaudeat, quoniam tamen plerumque — examine racionis obmisso — in precipicium peruerse labitur voluntatis, datum est.

169. Rex Alamanie porrigit primarias preces prelato pro aliquo promouendo.

Si diligenter inspexeris decus et decorem romani imperii, quod in omnium principum oculis velud in speculo meruit collocari, vtpote a quo.

170. Papa regraciatur regi Romanorum de pietate qua prosequitur certos principes filios ecclesie.

Quod illibate fidei vestre vigorem et decus potencie naturales illuminant, quod inuariabilis animi vestri rutilancior puritatis scintilla resplenduit, lucide operum argumentis apparuit.

171. Imperator significat Regi Francie, quod gaudet de affinitate cum domo sua contracta.

Inter cetera (quelibet) augustalium tytulorum insignia nobis attributa diuinitus, inter multa votiue felicitatis auspicia.

172. Imperator rogat religiosos, quod pro eo ad deum exorent.

Assumpti diuinitus ad romani imperii dirigenda molimina, dum in eminentis specule celsitudine, cui nos manus domini.

173. Rex Romanorum regraciatur principi, quod eum intendit associare ad recipiendum imperii dyadema.

Quantum nobis in tue deuocionis exhibicione conplacuit, quantum nunc de tua — que non nutat aut deuiat — fidei puritate presumimus.

174. Imperator nobili, hortando eum ad pacem, ac supplicando quatenus consiliis eorum quos ad pacem procurandam ad eum dirigit monitis ac precibus acquiescet.

De tua quiete statuque pacifico crebra meditacione reuera solliciti, tanto amplius circa stabile bonum concordie inter te et nostros cines.

175. Rex Romanorum episcopo leodiensi, rogando quod cuidam clerico suo concedat absenciam.

Insigne speculum regni Germanie, nobilis illa leodiensis ecclesia, que in oculis nostris.

176. Rex Romanorum scribit principi, quod iniuriam et contemptum quem sibi fecit non petendo ab eo inuestituram feodorum suorum — licet pluries requisitus — wlt eciam significare conprincipibus suis, recipiendo de eo coram eis iusticie conplementum.

---

1) In der handschrift ist vor *mandando* von der gleichen hand eingeschaltet: *episcopi*.

2) Dieses in der handschrift C die numer 213 bildende muster erscheint daselbst auch als numer 178, aber unter dem nicht passenden rubrum: forma priuilegii super institucione noui fori.

Digitized by Google

In zelo feruide caritatis, qua vniuersos et singulos sacri imperii principes velud membra nobilia suo capiti adherentes.

177. Imperator regi, quod delectat eum, ei et domui sue perpetua familiaritate conuniri.

Funiculi triplicis adunata coniunctio iuxta sapiencie eloquium facile non consueuit rupture dispendio conteri.

3) Incipiunt littere priuilegiorum exempcionum siue libertatum.

178. Forma priuilegii [1]) qua quis pro se et heredibus suis eximitur ab omnibus prestacionibus daciis mutuis et collectis.

Etsi ad fideles quoslibet munificenciam nostram porrigimus graciosam, ad illos precipue prerogatiuam.

179. Forma priuilegii quo imperator restituit Syciliam ad graciam suam, remittendo ei omnes penas quas ex crimine lese maiestatis inciderat, ac ipsam restituendo ad famam, remittendo eciam ei dacia et collectas ad quadriennium.

Nobile opus sedentes (sedentis) in solio — clemencia suadente — prosequimur, si per lubrica culpe deliramenta cadentibus.

180. Forma priuilegii quo imperator recipit monasterium in suam specialem protectionem.

Equitatis vigor exigit, et ordo suggerit racionis, vt eum in membris suis specialiter honoremus.

181. Forma priuilegii super permutacione bonorum feodalium.

Diuini cultus nominis qui vestro viget ordine, caritatis opera que non solum indigentibus verum etiam omnibus conmuniter hospitalitate.

182. Forma priuilegii quo imperator recipit in suam graciam specialem et protectionem salzburgensem ratisponensem et patauiensem ecclesias, et quod precipit eorum ministerialibus quod sine predictorum episcoporum licencia ad aliorum seruicia se non conuertant.

Quanto nos deus exaltauit sublimius, tanto benignius inspirauit in nobis spiritum voluntatis illius.

183. Forma priuilegii quo imperator recipit in suam protectionem monasterium, innouando et confirmando ei priuilegia prius concessa.

In excellenti specula regie maiestatis ordinacione diuina feliciter constituti, ad prospiciendum vtilitati fidelium perspicacitatem oculorum.

184. Forma priuilegii quo imperator priuilegiat aliquem quod possit facere tabelliones.

Claret imperii celsitudo decoris et splendidis irradiata fulgoribus, dum ministris stipatur ydoneis, et ipsius officia.

---

1) Vgl. oben III B. 5 mit note 2 s. 788.

Digitized by Google

185. Forma priuilegii quo ciuitas priuilegiatur quod ciues sui non possint extra ciuitatem suam citari vel conueniri.

Ad hoc ad supreme dignitatis apicem a supremo et primo regnorum omnium conditore cognoscimus nos vocatos.

186. Forma priuilegii quo archiepiscopus confirmat collacionem factam monasterio.

Etsi numinis diuini disposicio inter cultores agri sui nos disposuerit licet inmeritos numerari ad edificandum in illo pariter et plantandum, iusticie tamen nos debitum coartat.

187. Forma priuilegii quo imperator confirmat ecclesie antiqua priuilegia, ac eciam aliquid de nouo concedit.

Conditor vniuerse creature deus dum ineffabiles pietatis sue thesauros suis dispensat fidelibus, manumque plenam expandit ad premia graciarum.

188. Forma priuilegii quo imperator priuilegiat episcopum quod possit nouam monetam cudere vel facere.

Etsi ad omnes romani imperii fideles nostre munificencie dexteram debeamus extendere debitricem, principes tamen nostros veluti bases egregias.

189. Forma priuilegii quo nobilis priuilegiatur quod possit cudere nouam monetam.

Auguste magnificencie potentatus, agendi honoris imperii sitibundus, illorum augmentis et comodis se libenter habilitat et inclinat, qui generositate spectabiles erga sacrum imperium.

190. Priuilegium confirmacionis aliorum priuilegiorum.

Imperialis thronus extollitur, et augustalis honoris tytulus decoratur, cum ad loca religiosa consideracio benigna porrigitur.

191. Imperator resumit et reuocat ab exilio relegatum, ac ipsum ad famam restituit.

Satis nobis cedit ad gloriam et honorem, nostrisque fidelibus ad profectum, si motus nostros quos armat potencia.

192. Forma priuilegii quo prouincia priuilegiatur quod exteri qui larem [1]) ibi constituunt incolatus a collectis et exactionibus sint inmunes. [2])

Etsi causarum varietas que processibus nostris inprouise circumfluunt, et nacionum pluralitas que sub nostri dominii felicitate respirat.

193. Forma priuilegii quo doctor restituitur ad graciam imperii.

Noster instanter quem in subditorum emolumenta dirigimus sollicitatur animus vel affectus, qualiter regni nostri Sycilie preclara possessio, sicut rerum vbertate.

4) Incipiunt littere generales sev conmunes.

194. Archiepiscopus congaudet imperatori de sua electione, offerens se sibi ad sua beneplacita exequenda, ac se excu-

1) Cod. *exteri hylarem.* 2) Vgl. III B. 6 oben s. 788.

Digitized by Google

sans quod personaliter non affuit sue electioni, petens quod nuncio suo fidem credulam adhibeat et quod conductum sibi ac familie sue per terminos dominii sui prestet.

Recolende festiuitatis iocunda celebritas, qua nuper in capite principis coronati regium dyadema refulsit.

195. Archiepiscopus Romanorum regi scribit, quod sperat eum habere felices successus ex eo quod defensionibus ecclesiarum intendit, et electionem suam a deo non ab homine factam.

Satis vobis cedit ad gloriam, et vestre tunc tytulus laudis attollitur, si manus vestre potencia.

196. Princeps.. principi consanguineo suo, supplicando sibi quod fratri suo matrimonium cum cuiusdam regis filia procuret.

Incentiui amoris affectio, qua naturaliter seminarie dulcedinis propagine sumus diuino coniuncti munere, nos ab inuicem discedere non permittit. nam etsi reliqua rerum turbine.

197. Rex Romanorum . . regi significat, quod ad eum dirigit nuncios suos super quodam matrimonio inter eos contrahendo. quos petit audiri et exaudiri.

Diuine maiestatis prouidencia, cuius nutu reguntur omnia et subsistunt, presencialiter vtique continens vniuersa.

198. Episcopus . . subdito suo, conmendando eum de legalitate fide et deuocione quam habet ad ecclesiam, hortando et monendo eum quod in futurum ecclesiam defendat sicut huc vsque facere consueuit.

Ex sincere dilectionis constancia et fidelitate processisse dinoscimus illam mentis vestre ingenue legalitatem.

199. Prelatus imperatori supplicat, quod collaciones quorundam beneficiorum pertinentes ad mensam suam quas fecit de facto dignetur reuocare.

Licet de sublimacione sev creacione vestra toto mentis affectu ob spem defensionis sperate, qua vacante imperio.

200. Cardinalis notificat regi, quod electio sua per papam est approbata, et quod statutus est sibi publice terminus ad recipiendum imperii dyadema.

Regni vestri fastigia, que a primordio diuine maiestatis aspexit clemencia, modo sue claritatis lampade illustrauit.

201. Episcopus . . Romanorum regi, significando sibi iniurias et offensas quas patitur pro deuocione quam habet ad imperium et ecclesiam romanam a rebellibus imperii, petens sibi super hiis consuli et prouideri.

Qui aduersus sanctam romanam ecclesiam sacrumque romanum imperium se iam dudum vibratis sue rebellionis cornibus contumaciter erexerunt.

Digitized by Google

202. Forma priuilegii quo principes Germanie approbant omnia que rex Romanorum recognouit confirmauit sev innouauit ecclesie romane.

Conplectens (sibi) ab olim romana (mater) ecclesia quasi germana caritate Germaniam, illam eo terrene dignitatis nomine decorauit.

203. Episcopus domino . . pape significat, quod post reditum suum a concilio omnes redditus et prouentus ecclesie sue per regem fuerunt annotati, castra et ciuitates ecclesie hostiliter occupantur ac aliorum, et quod ab illa persecucione nullus excipitur nisi qui se iuramentis et caucionibus astringit quod nec ad mandatum ecclesie vel romani regis quicquam faciat quod eidem regi possit displicere, petens sibi super hiis consuli et prouideri.

Multa necessitate conpellimur, vt afflictionum nostrarum multitudinem ad apostolatus vestri sanctam clemenciam deferamus.

204. Princeps scribit . . pape, quanta vtilitas ecclesie euenerit ex ipsius pape electione.

Superni consilii sapiencia, que secretum vtique celi gyrum sola circuit increata, primi parentis in posteros senciens.

205. Princeps scribit Romanorum regi, quantum congaudet potencie sue ac felicitati, ac super sponsalibus inter eum et quendam regem contractis.

Cum (dum) romani regni felix prosperitas, et regentis imperium romani regis magnifici[1]) prospera nobis felicitas nunciatur.

206. Minor regraciatur maiori super eo quod sibi dignatus est statum suum scribere, offerens se et sua sibi, ac excusando se quod sibi rescribere attemptauit.

Tante preeminencie scribere supra me fore cognoscens, tremens factus sum ego, et timeo.

207. Forma priuilegii quo principes Alamanie consenciunt et confirmant donacionem quam rex Alamanie facit vxori sue de certis bonis imperii ad tempora vite sue.

Virtutum candor eximius et laudande prestancia bonitatis, quibus inclita domina nostra N regina predicabiliter adornatur.

208. Archiepiscopus coloniensis domino . . pape significat electionem regis Romanorum in concordia factam, commendando ipsius personam multipliciter, ac supplicando quod ipsum ad imperii dyadema dignetur euocare.

Luxit hactenus et elanguit terra. confusus erat libanus, et sordebat. set ecce verna temperies.

209. Episcopus supplicat regi, quod sentenciam contra hostes et infideles ecclesie sue latam confirmet, et quod eos proscribat per suam sentenciam, significans sibi quantum in ecclesiam suam deliquerunt.

1) In C sind die worte *romani regis magnifici* unterpunktirt.

Digitized by Google

Vrgente nos iure publico, cogimur populares iniurias et excessus publicos in regalibus curiis proclamare. maiestati igitur regie.

210. Cardinalis .. Romanorum regi scribit, quod gaudet de electione de eo facta, notificando ei quod ad eum personaliter inpeditus venire non potest, set mittit nuncium suum ad eum qui gaudium suum sibi exprimat ac ipsum regio imperio representet.

Sublimitatis vestre gloriosa promocio ad tocius orbis imperiali lumine orbati diutius claritatem, ad sancte matris ecclesie propugnaculum.

211. Episcopus Romanorum regi notificat, quod sentencias infamie[1]) et alias tulit in quosdam ministeriales suos pro excessibus suis, petens quod has confirmet et eas subiciat banno imperiali.

Error incorrigibilis, malicia desperata, et inflexibilis ad emendam iniquitas C et H quondam ecclesie nostre ministerialium.

212. Episcopus Romanorum regi conqueritur iniurias et dampna que ecclesie sue rex Bohemie intulit pro eo quod a fidelitate romani imperii recedere non wlt, inplorando auxilium et consilium suum.

Indignacio, quam concepit indigne aduersus salzburgensem ecclesiam dominus rex Bohemie, sicut experimento.

213. Subditus maiori, se offerens in omnibus semper paratum, liçet non sufficiat ad reconpensam graciarum sibi factarum.

Si super exhibitis michi a vestra dignitate largiflua beneficencie graciose dulcoribus ad solucionem graciarum.

214. Cardinalis Romanorum regi, regraciando ei quod seruicia sua modica recipit ita grata, offerens se et suos ad maiora loco et tempore oportunis.

Magnitudinis vestre apices nobis nouissime per harum latorem presentatos, dulcedinis multe suauitate refertos.

215. Clericus episcopo suo, offerendo se paratum ad obsequium suum.

Ex quo diuine clemencie altitudo vos tam preciosam et nobilem columpnam ecclesie militantis a contemplacionis ocio.

216. Conuentus . . principi tali, conmendando se sibi, ac supplicando quod eis velit adesse in expediendis consiliis et auxiliis suorum negociorum.

Propinatum nobis nuper ex lugubri obitu pie recordacionis N dire valde amaritudinis calicem lacrimosis.

217. Ciuitas Romanorum regi, conmendando ipsius personam multipliciter, ac se et sua sibi offerendo, excusando se eciam de eo quod nunciis suis non prestiterunt iuramentum fidelitatis.

1) In der handschrift ist *infamie* von späterer hand übergeschrieben.

Digitized by Google

Qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii, iam veluti in pedibus fictilibus fluctuantem, aureo capite decorauit[1]).

218. Princeps domino pape significat electionem de rege Romanorum factam, supplicans quod eidem benigno benignitatis affectu assistat.

Humane condicionis dignitas, sue primitiue originis non inmemor, qua omnes ab inicio liberi nascebantur, nec presidentis.

219. Rex Romanorum regi, reducendo sibi ad memoriam federa amicicie inter eos contracta, asserens illa libenter se obseruare, id ipsum ab eo requirens.

Cum inter reges orbis et principes affinitatis interdum et amicicie federa contrahuntur, tanto maioris inter eosdem affectionis vnio.

220. Ciues Romanorum regi significant, quod ipse est eorum verus dominus, et quod eos debet defendere a malignorum pressuris.

Non est mirum, si de vestra promocione damus domino incessanter gloriam et honorem, cum ipse de talento suo.

221. Capellanus Romanorum regi, quod eum recipiat in familiarem.

Lustratis per mundi climata pluribus regionibus, et peragratis per circuitum lingwis et tribubus diuersimode nacionis.

222. Subditus domino suo offert se promptum ad seruicia sua.

Hactenus se grati temporis aptitudo non obtulit mee deuocionis obsequia vestro beneplacito presentandi.

223. Amicus amico suo obsequium offert.

Tot et tanta de vestris virtuosis actibus aput nos rumorum inualuere preconia.

224. Ciues Romanorum regi, significando ei quod clerus ciuitatis eorum quoddam priuilegium ostendit per eum innouatum et confirmatum, quod petunt tamquam insolitum et moribus patrie contrarium reuocari et cassum et irritum pronunciari.

Quia ordinacione diuina, a qua omnis potestas conceditur, summa reipublice potencia vestre dinoscitur clemencie attributa.

225. Princeps Romanorum regi, regraciando sibi quod tantum de eo confidit quod iuxta suum consilium intendit processus suos regere et ordinare, notificando quod se preparabit viris et viribus quod semper eum ad sua seruicia inueniat paratum.

Regios apices, qui pure fidei prompteque fidei e(n)xenia exigunt et signa requirunt, suscepimus honorificencia prompciori.

226. Princeps regi Romanorum, congaudendo sibi de victoria quam habuit contra hostes, offerendoque se paratum semper ad sua mandata exequenda.

---

1) Vgl. hiezu den anfang des musters 96 oben s. 817.

Digitized by Google

Necesse (habet) est, inconcussum fore virtutis diuine promissum. et omnis potencia ad nichilum conuertitur que contra nutum.

227. Episcopi domino pape, significando ei seuiciam qua rex Bohemie clerum est persecutus, et defensionem regis romani contra seuiciam predictam, et victoriam quam de eo fecit. item quomodo ciuitatem wiennensem obsedit, et quomodo rex Bohemie ad mandata regis Romanorum venit, ac ab eo inuestiri de feodis suis humiliter peciit, et impetrauit, reconmendando [1]) predictum regem Romanorum pape.

Eleuatis in celum manibus redemptori nostro dei filio Iesu Christo leti laudes exsoluimus, et ipsius eximie pietati.

228. Episcopus . . principi super consolacione defuncti, non arguens ipsius planctum, set prohibens ne modum excedat.

Audiuimus, et (con)turbatus est venter noster. a voce nostra labia tremuerunt. relacione siquidem veridica cognouimus.

229. Subditus domino suo nunciat quantum gaudium habet ex recepcione litterarum domini, petens veniam de conmissis, ac submittendo se spontanee suo iudicio et satisfactioni.

Reuixit spiritus meus, exultacionis insperate gaudio excitatus. sedenti in tenebris et vmbra mortis, lux est michi visa.

230. Religiosus religioso, conmendando vitam contemplatiuam suam, ac sibi supplicando quod deum pro eo oret.

Care frater, non vt oleo adulacionis vngam te, hoc tibi scribere curaui.

231. Frater fratri super mala conuersacione, hortando eum quod ad penitenciam redeat, et vitam dissolutam ac societatem prauam fugiat et relinquat.

Si fraterne dulcedinis recte gustares sapida condimenta.

232. Studens Bononie domino suo, significando ei quod ad consilium suum ad patriam est reuersurus, mancipando se suis beneplacitis et mandatis.

Sicut phebus cum accedentibus tenebris dies licenciauit auroram, curruque flammigero transiens orizontem.

233. Luctus monialium de abbatissa sua.

Lugubris exsurgente meroris aculeo, non sine fletu seriem meste consolacionis aggredimur.

234. Princeps supplicat pape, quod regem Romanorum electum conpellat ad suscipiendum sacri imperii dyadema.

In vinea domini Sabaoth, luna in sanguinem versa priscis temporibus, vigilare pastores et super greges suos vigilias custodire comode nequiuerunt.

235. Princeps conuentui pro suffragiis.

Qui cum Martha turbacionis multiplicis ministerii ac frequentis sollicitudinis instancia fatigantur.

1) Cod. *reconmittendo.*

Digitized by Google

236. Rex Vngarie principi, adhortando ac rogando eum quod vires et fortitudinem suam dirigat in defensionem populi christiani contra paganos.

Amaritudinis et doloris ex intimo (intimis) cogimur inire lamenta, et conuertere gaudium nostrum in tristiciam et merorem.

237. Littera magistri Friderici abbatis gesturiensis,[1]) reprehendendo fratres minores de nimia ambicione.

Eloquens sciencia, qua vigetis, aliquando ponens vos extra terminos karitatis.

Weiter sind im register der handschrift C noch unter der fortlaufenden numerbezeichnung der dortigen fünften abtheilung 62 bis 67 einschliesslich unter der überschrift „incipiunt exordia sentencie et testamentorum et forma indulgenciarum" nachstehende sechs rubriken:

exordium sentencie,
forma indulgenciarum,
ad idem,
exordium,
exordium,
exordium ad testamentum,

verzeichnet, welche sich im texte der handschrift selbst auf der ersten und theilweise zweiten spalte von fol. 61 finden.

Daran schliessen sich sodann im register sowohl als auch im texte der handschrift jene schreiben höchster und hoher weltlicher wie kirchlicher würdenträger an, wovon in den vorbemerkungen s. 723 die rede gewesen.

1) Im rubrum des textes selbst steht *gersturensis*.

Digitized by Google

Pars principalis sexta.

1) Incipiunt quedam prouerbia sev regule iuris.

Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institucione canonica obtineri.

Possessor male fidei vllo tempore non prescribit.

Sine possessione prescripcio non procedit.

Nemo potest ad impossibile obligari.

Priuilegium personale personam sequitur, et extinguitur cum persona.

Semel malus semper presumitur esse malus.

Ratum quis habere non potest quod ipsius nomine non est gestum.

Cum iura parcium sunt obscura, reo fauendum pocius est quam actori.

In iudiciis non est habenda accepcio personarum.

Ignorancia facti non iuris creditur excusare.

Odia restringi et fauores conuenit ampliari.

Concessum a principe beneficium est mansurum.

Indultum a iure beneficium non est alicui aufferendum.

Non est sine culpa qui rei que ad eum non pertinet se inmiscet.

Nullus vti pluribus defensionibus prohibetur.

Quod semel placuit amplius displicere non potest.

Non debet aliquis alterius odio pregrauari.

Sine culpa, nisi subsit causa, non est aliquis puniendus.[1])

Quod quis mandato facit iudicis dolo facere non videtur, cum habeat parere necesse.

Ea que fiunt a iudice, si ad eius non spectant iudicium sev officium, viribus non subsistunt.

Que a iure conmuni exorbitant nequaquam ad consequencia sunt trahenda.

Quod omnes tangit debet ab omnibus approbari.

---

1) E: *preuniendus.*

Digitized by Google

In obscuris minimum est sequendum.
Non licet actori quod reo licitum non existit.
Mutare consilium quis non potest in alterius detrimentum.
Generi per speciem derogatur.
Plus semper in se continet quod est minus.
Pro possessore habetur qui dolo desiit possidere.
Vtile non debet per inutile viciari.
Ex eo non debet quis fructum consequi quod nisus[1]) exstitit inpugnare.
Pluralis locucio duorum numero est contenta.
Inputari non debet ei per quem stat si non faciat quod per eum fuerat faciendum.
Qui tacet consentire videtur.
Is qui tacet non fatetur, set nec vtique negare videtur.
Si quis in jus succedit alterius, eo jure quo ille vti debebit.
Presumitur ignorancia vbi sciencia non probatur.
Locupletari quis non debet cum alterius iniuria vel iactura.
In penis benignior est interpretacio facienda.
Semel deo dicatum non est ad vsus humanos vlterius transferendum.
Non prestat inpedimentum quod de jure non sortitur effectum.
Cui licet quod plus est licet vtique quod est minus.
Qui prior est tempore pocior est in jure.
In re[2]) conmuni pocior est condicio possidentis.
Non est obligatorium contra bonos mores male prestitum iuramentum.
Dolo facit qui petit quod restituere oportet eundem.
Quod ob graciam alicuius conceditur non est in eius dispendium retorquendum.
Nullus ex consilio, dummodo non sit fraudulentum, obligatur.
Que contra ius fiunt debent vtique pro infectis haberi.
In pari delicto vel causa pocior est condicio possidentis.
In male[3]) promissis fidem non expedit obseruari.
Qui ad agendum admittitur est ad excipiendum multo magis admittendus.
Qui facit per alium est perinde[4]) ac si faciat per se ipsum.

1) A: *in suis*. B: *uisus*.
2) A hat hier: *ture*.
3) E: *malis*.
4) E: *proinde*.

Digitized by Google

Quod alicui graciose conceditur trahi non debet ab aliis in exemplum.

Delictum persone non potest nec debet in detrimentum ecclesie redundare.

Racioni congruit vt succedat in onere qui substituitur in honore.

In argumentum trahi nequeunt que propter necessitatem alicui sunt concessa.

Nemo potest plus iuris in alium transferre quam sibi conpetere dinoscatur.

In toto partem non est dubium contineri.

In generali concessione non veniunt que quis non esset verisimiliter in specie concessurus.

Qui contra iura mercatur[1]) bonam fidem presumitur non habere.

Bona fides non patitur vt semel exactum iterum exigatur.

Cum quid vna via prohibetur alicui, ad id non debet alia admitti.

Dampnum quod quis sentit ex culpa propria non debet alii inputare.

Infamibus porte non pateant dignitatum.

Certum est quod is conmittit in legem qui legum verba conplectens contra legum[2]) nititur voluntatem.

2) Quid sit iudicium, et quot sint species iudicii.

Hiemit beginnt das kurzgefasste prozesslehrbuch oder der ordo iudiciarius, welchem wir als einem besonderen werke einen eigenen platz in unserer sammlung unter XVIII angewiesen haben.

Dasselbe hat nämlich keineswegs blos in den vorliegenden formularius de modo prosandi seinen weg gefunden, wie unsere drei handschriften desselben und der codex des stiftes Zwetl beweisen, und ist auch nicht allein einer anderen davon ganz unabhängigen formelsammlung aus dieser zeit in dem aus dem kloster Aldersbach stammenden cod. lat. 2649 der hiesigen staatsbibliothek fol. 54—63′ von fol. 63′—68 angehängt, vielleicht auch noch in weitere derartige werke wovon wir im augenblicke keine kunde haben aufgenommen, sondern es erscheint auch in einer ausser-

1) A: *mercatur.* 2) B und E: *legis.*

Digitized by Google

ordentlichen menge von handschriften als eine jahrhunderte hindurch in ansehen gestandene schrift für sich.

Lediglich in bezug auf ihren inhalt im grossen ganzen wollen wir — soweit es zur schnelleren übersicht eben für unser formelbuch dienlich scheint — hier gewissermassen vorgreifend bemerken, dass denselben der regelmässige chronologische verlauf des verfahrens in civilstreitigkeiten vor dem judicium spirituale so zu sagen von der citation bis zur appellation in dreizehn kapiteln bildet.

Vor ihnen stehen an der spitze gleichsam als einleitung noch zwei. das erstere bezeichnet seinen inhalt dahin, antequam dicatur de processu judicii, notandum quid sit judicium, et quot sint species judicii, et quae sint personae quae debent consistere in judicio. das zweite schildert unter der überschrift „sequitur de ordine et processu judicii qui talis est" in kürze den verlauf des ganzen gerichtlichen verfahrens wie er in den nun folgenden dreizehn kapiteln im einzelnen gelehrt wird:

de citatione,
de feriis,
de comparitione rei,
de exceptione,
de libelli oblatione,
de litis contestatione,
de juramento calumniae,
de interrogationibus, responsionibus et confessionibus,
de probationibus,
de testibus et exceptionibus contra personas et dicta testium,
de instrumentis,
de sententia judiciaria,
de appellatione.

Digitized by Google

XIV.

Bernold von Kaisersheim.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Abermals begegnet uns ein dem cisterzienserorden entstammendes formelbuch. an umfang steht es dem eben vorgeführten um vieles nach. auf der andern seite aber bedünkt uns schwerlich mit unrecht, dass wir es hiebei weit entfernt mit einer losen compilation verschiedenartiger schriften vielmehr mit einer in gewissem grade in sich innig zusammmenhängenden arbeit aus einem gusse zu thun haben.

Ueber ihren verfasser wie über die zeit ihrer entstehung wissen wir nichts näheres beizubringen, als was sich der vorrede entnehmen lässt, worin sich als autor der bruder Bernold von Kaisersheim zu erkennen gibt, welcher zugleich als die zeit der vollendung seiner summa prosaici dictaminis das jahr 1312 anmerkt. im ganzen scheint gerade damals in dem genannten kloster eine wissenschaftliche rührigkeit geherrscht zu haben. wenigstens finden wir in einer von dem bruder Cölestin Anglsprugger angelegten historia caesariensis seu extractus memorabilium Caesareae*) zum jahre 1313 die nachstehenden notizen. zu diser zeit was prior zu Kaisheim bruder Rudger. und was ain guter stulschreiber da, Rudolph Veirabend von Augsburg, der schrib vil bücher. item in disen jar was ain guter stulschreiber zu Kaishaim, Wernher von Eichstett, der schrieb auch vil bücher. und Peter von Ulm der illuminierets, bruder Hainrich apotecker band sy ain.

*) Vom jahre 1764, für den handgebrauch des abtes Cölestin, im baierischen reichsarchive im originale aufbewahrt.

Digitized by Google

Was die eintheilung unseres nach der ausdrücklichen angabe des verfassers für die rudes et ignari artem dictandi volentes ingredi bestimmten lehrbuches in fünf hauptabschnitte anlangt, brauchen wir darüber kein wort zu verlieren, indem sie in der nothwendigen uebersichtlichkeit ebenfalls in dem vorworte bezeichnet sind.

Der nachfolgende abdruck des werkes selbst ist nach dem aus dem kloster Diessen überkommenen cod. lat. 5542 der münchner staatsbibliothek, im vierzehnten jahrhunderte sehr hübsch einspaltig in kleinem octavformate geschrieben, fol. 71—123 bewerkstelligt. dieser bedeutende umfang des ganzen veranlasst aber zur vornahme von kürzungen an demselben, welche zunächst beim zweiten und dritten hauptabschnitte statthaft erscheinen. wenn nämlich bei den exordien jedesmal eine sachgemässe auswahl denselben zweck erfüllt als ob deren ein halbes oder ganzes hundert oder mehr gegeben wird, glauben wir der raumersparung wegen den ersteren weg einschlagen zu sollen. und was bei der dritten abtheilung diejenigen musterstücke anlangt welche lediglich die gewöhnliche ordenscorrespondenz vertreten, ohne dass sie etwas bieten was für die geschichte oder das recht oder sonst bemerkenswerthe verhältnisse von einfluss wäre, glaubten wir uns hiebei auf die mittheilung der anfänge der betreffenden stücke soweit sie die vergleichung mit allenfallsigen anderen sammlungen von solchen ermöglichen können beschränken zu dürfen.

Ausserdem sei nur noch bemerkt, dass in der handschrift unmittelbar nach dem schlussmuster des ordo judiciarius ohne alle abtheilung von derselben hand, als ob es dazu gehörte, ein privilegium super venditione [1])

1) Sein wortlaut ist folgender:
Nos frater talis etc. notum fieri etc. quod — matura sana ac sufficienti deliberacione prehabita — propter necessitatem grauium debitorum que nostro monasterio tunc temporis inminebant consultius eusdendam tali tot libras reddituum annuorum de vniuersis possessionibus nostri monasterii eidem annis singulis quam diu in carne vixerit in sicca pecunia quolibet anno assignandas rite et racionabiliter vendidimus pro tot libris quas ab eo recepimus in pecunia dapsili numerata.

Digitized by Google

folgt, welchem sich fort und fort von der gleichen hand auf fol. 123 etwas über einem halben duzend proverbien[2]) anschliessen, worauf zuletzt fol. 124—125 eine zum leichteren auffinden eines theiles der musterstücke des dritten hauptabschnittes bestimmte art register unter angabe der betreffenden folien das werk beendet. diese selbst stimmen zu denen unserer handschrift nicht, scheinen demnach

---

Ex quibus quidem libris reddituum annuorum tot ei dabimus in festo talis sancti fideliter annuatim. in festo vero tali reliquas libras eidem assignabimus annis singulis integraliter atque plene. hoc saluo quod in vtroque festo predicto eidem aput talem locum — *vel* in tali loco — prout sibi magis viderit expedire pecunia memorata pro tempore vite sue sub nostro periculo presentetur, ita sane vt ad omne dampnum et interesse quod per negligenciam, si quam habuerimus in soluendo, contigerit ipsum quomodolibet sustinere, eidem simus ad refundendum extra principalem pecuniam obligati.

Porro contractu prenotato inter talem prelibatum et nos legittime celebrato, talis ex ordinacione eiusdem ac de nostro consensu vnanimi lege contractus emti fuit articulus additus et adiectus, vt videlicet tali viam vniuerse carnis ingresso extunc eosdem redditus — tot libras halenses — annuos talibus sub pretaxatis conditionibus quibus eas tenemur tali assignare pro tempore vite sue dare in perpetuum teneamur plene et integraliter annuatim.

Et vt eadem condicio talibus firmior atque validior perpetualiter perseueret, ad huiusmodi solucionem tot libras terminis prenotatis iuxta formam contractus expressam superius faciendam ipsis sub ypoteca rerum omnium nostri monasterii nos nostrumque monasterium presentibus firmiter obligamus.

Verumtamen de gracia speciali in contractu predicto per supradictum talem nobis facta habebimus liberam facultatem, vt — quandocumque post mortem eiusdem . . talibus tot libras aput talem locum simul et semel dederimus in pecunia numerata — extunc a solucione talium librarum reddituum annuorum simus plene et integraliter in perpetuum absoluti.

Datum etc.

2) Quisquis prudenciam sequi desiderat, tunc per racionem recte viuit si omnia prius estimet et perpenset, et dignitatem rebus non ex opinione multorum set ex natura constituat earundem.

Qui prudenciam amplectitur vndique idem erit.

Ita quilibet se debet tempori accomodare prout rerum ac varietas temporum exigit vel requirit.

Prudentis proprium est examinare consilia, ne ad falsa credulitate facili prolabatur.

In dubiis non est diffiniendum, set teneri debet pocius sentencia in suspenso, quia non omne quod verisimile est continuo verum erit.

Qui prudens esse cupit, prospectum debet intendere in futuro, et proponere que contingere possunt animo suo cuncta.

Qui nichil de preterito cogitat perdit vitam.

Lingwa maliloqua est indicium mentis male.

Digitized by Google

kurzweg aus dem ihr vorgelegenen exemplare ohne weitere reduction abgeschrieben worden zu sein. in diesem sind wahrscheinlich auch sowohl das erwähnte privilegium de venditione wie die angeführten proverbien an einer leer gebliebenen stelle zwischen dem eigentlichen schlusse des werkes und dem register eingetragen gewesen, und so eben ganz einfach dann in unsere handschrift übergegangen. wir haben keinen grund dieses register zu unterdrücken, sondern theilen es im anhange nur mit der veränderung mit, dass wir anstatt der dem leser nutzlosen handschriftlichen folienzahlen die entsprechenden seitenzahlen unseres abdruckes einsetzen.

Digitized by Google

Incipit prologus in summulam dictaminis editam a fratre Bernoldo monacho cesariensi.

Quoniam hinc[1]) hominis conditor et redemptor peregre proficiscens — id est celos penetrans — seruis suis bona tradidit, de quibus et ad iudicium rediens exiget racionem, ideo ego frater Bernoldus monachus de Cesarea cysterciensis ordinis augustane dyoceseos — ne talentum mihi creditum reportarem ad dominum, cum redierit, penitus sine lucro — de tenuitate mei ingenii summam prosayci dictaminis subnotatam ad laudem ipsius et gloriam et ad profectum inexpertorum in dictamine prenotato anno domini m°. ccc°. xij. prout potui compilaui, non intendens iam profectos et subtiles aliqualiter informare, set rudibus et ignaris artem dictandi volentibus ingredi prout potero viam pandere vel monstrare.

Distinxi autem in v partes opusculum subnotatum.

In prima parte salutaciones ad diuersos status seu personas posui, a superioribus gradibus vsque ad infimos descendendo.

Secundo subieci quedam prouerbia seu exordia aut sentencias, quas inserendas pro loco et tempore dictantibus vtiles iudicaui.

Tertio vero posui diuersas literas sine salutacionibus, et in visitacionibus necessarias, vt dictantes formam capiant ab eisdem, ex aliis alia colligentes.

Quarto adiunxi quedam priuilegia, que personis ordinis magis necessaria credidi, et quorum vsus habetur crebrius, sicut patet.

Quinto adieci quasdam formas procuratoriorum et literarum pro iudiciis[2]) ordinis iudiciarii exequendis.

1) Cod.: *ho* mit dem abkürzungsstriche. 2) Cod.: *iudicio*.

Digitized by Google

Incipit prima pars.

Salutaciones quibus papa a personis quibuslibet salutatur.

Sanctissimo in Christo patri ac domino domino .. vniuersalis ecclesie summo pontifici cum subiectione omnimoda deuota pedum oscula beatorum.

Reuerentissimo ac sanctissimo patri et domino sacrosancte romane ecclesie summo pontifici cum subiectione debita et deuota se suis pedibus subiacere.

Beatissimo patri ac domino ecclesie romane summo pontifici suus deuotus filius cum deuocione sincera ac subiectione debita se reuerenter ad pedes paternitatis solotenus prosternendo.

Salutacio ad episcopum vel cardinalem.

Reuerentissimo in Christo patri ac domino domino .. ad eius obsequium et honorem reuerenciam debitam et promptitudinem*) voluntatis. *vel sic:* cum omni reuerencia semper ad eius beneplacitum cor et caput humiliter inclinatum. cum omni reuerencia et honore prosperitatem optatam presentis vite pariter et future. tocius honoris plenitudinem cum oracionum munere deuotarum.

Salutacio inferioris abbatis ad superiorem.

Reuerendo patri ac domino spiritali et in Christo sibi quam plurimum venerando cum subiectionis et obediencie debito filialis fidei puritatem. cum omni dilectione simul ac reuerencia se semper vltroneum et paratum. cum omni reuerencia subiectione pariter et honore· paratam ad eius obsequium voluntatem. sue paruitatis obsequium ex affectione cordis intrinseca preparatum. cum omni reuerencia

*) Cod.: *protitudinem.*

Digitized by Google

subiectione pariter et honore si quid melius ac salubrius poterit exoptari. cum subiectione debita tocius honoris plenitudinem et salutem hominis vtriusque.

Salutacio abbatis ad abbatem equalem.

Reuerendo in Christo patri domino . . cum affectione cordis intrinseca sincere dilectionis et fidei firmitatem. cum sincere dilectionis constancia sese totum. cum affectu sincere dilectionis et amicicie superpleno ad eius queque volita paratum. cum affectione cordis intrinseca se totum et totaliter*) a se toto. cum intense dilectionis constancia plenitudinem omnis boni. cum concepte dudum dilectionis igniculo salutem hominis vtriusque. dilectionis in nostris mutuis cordibus radicate profectum continuum et augmentum.

Salutacio ad capitulum vel collegium.

Viris honorificis et in Christo dilectis, domino . . preposito, domino .. decano, totique capitulo ecclesie talis cum oracionibus et reuerencia debita ad triumphantis ecclesie beatum collegium peruenire. cum reuerencie debito obsequiose voluntatis promptitudinem ex affectu.

Salutacio ad vnum canonicum vel prelatum.

Honorifico viro et in Christo sincere fidei constancia diligendo domino .. cum reuerencia debita sinceram in domino caritatem. cum affectu dilectionis sincero salutis presentis plenitudinem et future.

Salutaciones superioris abbatis ad filium.

Venerabili et in Christo dilecto coabbati suo salutem et sinceram in domino caritatem. *vel sic:* paterne dilectionis constanciam cum salute. cum paterne fidei puritate se ad votum in omnibus prosperari. conmissos sibi filios taliter gubernare, vt ad salutem proficiant sempiternam.

Salutaciones monachi ad monachum.

Viro religioso et in Christo sincere dilectionis constancia diligendo cum salute optata cordis principium medium atque finem. sincere dilectionis plenitudinem ex affectu. cum dilectionis intime puritate promptum in omnibus animum conplacendi.

---

*) Cod.: *tataliter.*

Digitized by Google

Salutacio abbatis ad monialem.

Cum paterna dilectione salutem optatam hominis vtriusque. diuine visitacionis solacium dulciter experiri. ad interne solacionis gaudium se dignam et ydoneam exhibere. salutem et spreto mundi federe se deuotam dei famulam exhibere.

Salutacio ad imperatorem.

Clarissimo principi, temporali ac eternali [1]) claritudine illustrato domino . . diuina magnificencia regi Romanorum illustrissimo, potenciam inuincibilem et sapienciam infallibilem ad regna mundi debite gubernanda.

Illustrissimo domino suo, domino . . victorioso imperatori Romanorum semper augusto, cum subiectionis et subiecte fidei puritate se suis semper imperiis humiliter obedire.

Gracioso principi potencia inuincibili ac sapiencia naturali feliciter refulgenti . . cum deuocione fidei oracionum et obsequii puritatem.

Preclaro principum luminari cum obsequiosa voluntate subiecta mundi regna ad dei laudem feliciter gubernare.

Generali lucerne, principum et regum speculo speciali, presentis regni fastigia se tenere, vt celestis regni beatitudinem consequatur.

Salutacio ad regem Bohemie vel ducem Bawarie.

Illustri principi ac domino singularis deuocionis affectibus venerando domino . . regi precellentissimo — *vel* duci Bawarie — cum oracionum et[2]) obsequii promptitudine post huius vite excellenciam eterni regni gloriam adipisci. in vita presenti optatis successibus sic regnare, vt regni celestis accingere gloriam mereatur. ad queque imperata volita pariter et mandata cordis promptitudinem studiosam.

Salutacio ad comitem.

Viro magnifico, magnificencie titulis redimito, suoque domino speciali, domino . . inclito comiti, cum affectu sinceritatis et fidei se totum ad sua beneplacita et mandata. cum oracionibus deuotis paratum animum ad queque sibi beneplacita conplacendi.

---

1) Cod.: *naturali.* 2) In der handschrift fehlt *et.*

Digitized by Google

Salutacio ad liberos vel nobiles.

Viro nobili nobilitate virtutum multifarie redimito domino . . se totum cum affectu fidei superpleno. se semper ad ea que sibi grata fuerint vltroneum et deuotum. ad coronam celestem de sublimitate seculi feliciter peruenire.

Salutacio ad milites.

Viro strennuo et in Christo dilecto . . militi sic milicie gloriam exercere, ut triumphantis ecclesie militibus societur. cum prosperitate optata bonorum omnium vbertatem. sincere dilectionis plenitudinem et ad sua volita se paratum.

Salutacio ad ciues.

Viro prudenti discrecionis et prouidencie titulis insignito . . ciui per bona temporalia sic transire, ut eorum subsidio perueniat ad eterna. sic frui pace presenti et habundancia temporali, vt per ea attingat ad gaudia sempiterna. cum dilectione sincera successibus prosperis iugiter habundare. cum rerum affluencia pariter et fortitudine beatitudinem assequi sempiternam. radicate dudum fidei stabilem et perpetuam firmitatem. dilectionis et amicicie continuum incrementum.

Salutacio ad ignobiles.

Viro prouido et honesto salutem cum affectu dilectionis et amicicie superpleno. sincere caritatis gaudio iugiter habundare. pollere semper successibus exoptatis. in superlatiuo gradu prosperiate semper perfrui peroptata.

Salutaciones generales pro diuersis statibus, quibus vtendum est prout cuique videbitur expedire.

Salutem et ad intelligenda verba prudencie erudicionem doctrine suscipere saluatoris.

Diligere iudicium et iusticiam, et sectari iugiter regulam equitatis.

Celestis patris sic apprehendere disciplinam, vt gracia mentis capiti salubriter infundatur.

Noch beinahe drei duzende solcher formeln folgen weiter.

Digitized by Google

Incipit secunda pars, que continet exordia seu prouerbia et sentencias diuersas prosayco dictamini prout dictanti placuerit inserendas.

Adtendentes conmendabilem vestri ordinis honestatem, qui et deo gratus et deum timentibus est acceptus, vobis in hiis que iuste requiritis tanto facilius nostrum inpertimur assensum quanto ecclesia de religiosa conuersacione vestra amplius illustratur.

Monastice sinceritas[1]) discipline, quam in puritate ordinis quem tenetis eterni conditoris prouidencia restaurauit, illam semper inuenit in apostolica sede clemenciam, qua et vobis in domino propositum virtutum accresceret, et aliorum deuocio vestris prouocaretur exemplis, vt per celestium semitam mandatorum ad propositum felicis beatitudinis festinaret.

Cum sitis arcius diuinis obsequiis dediti, vnde religionis consideracione quieti vestre conpellimur paterna caritate prospicere, et graciam nostram specialiter indulgere.

Noch beinahe zwei duzende solcher durchgängig auf das klösterliche leben bezüglicher formeln folgen hier. die letzte darunter lautet:

Plantatus in agro domini vester ordo sic a suis primordiis diuina clemencia pullulauit, sic laudabilibus incrementis profecit, fructus assidue proferens copiosos, quod inter alia germinancia dicti agri sidereo nitore refulgens plenis donis virtutum spiritualiter et temporaliter noscitur habundare.

1) Cod.: *sincerilatis.*

Digitized by Google

Incipiunt prouerbia de libris decretalium sumpta prosayco dictamini inserenda.

Ideo lex proditur, vt appetitus noxius sub iuris regulis limitetur, per quas genus humanum vt honeste viuat, alter alterum non ledat, ius suum cuique tribuat informatur.

Canonum statuta custodiantur ab omnibus. et nemo in actionibus vel in iudiciis ecclesiasticis suo sensu set eorum auctoritate pocius debet duci.

Rem que culpa caret in dampnum non conuenit euocari.

Prudencie sue innititur, qui ea que sibi agenda vel danda videntur patrum decretis quomodolibet anteponit.

Die nunmehr von fol. 74′—76′ noch folgenden muster, nicht ganz hundert an der zahl, bieten kein allgemeineres interesse, daher hier nur einige ausgehoben werden.

Generali constitucione sancimus, vt episcopi viros ydoneos ad sancte predicacionis officium salubriter exequendum assumant, potentes in opere et sermone, qui plebes sibi conmissas vice ipsorum — cum per se idem nequierint — sollicite visitantes, eas verbo edificent et exemplo.

Ad firmamentum celi — hoc est vniuersalis ecclesie — fecit deus duo magna luminaria, id est duas instituit dignitates. que sunt pontificalis auctoritas et regalis potestas. set illa que preest diebus, id est spiritualibus, maior; que vero carnalibus, minor est: vt quanta est inter solem et lunam tanta inter pontifices et reges differencia cognoscatur.

Euidencia patrati sceleris accusatoris clamorem aliqualiter non admittet, nec etiam indigebit.

Sicut accusacionem legittimam precedere debet inscriptio, sic denunciacionem caritatiua monicio, et inquisicionem clamosa insinuacio preuenire.

Quod non est licitum in lege, necessitas facit licitum et honestum.

Romanus pontifex in scrinio sui pectoris iura omnia censetur habere reposita et absconsa.

Decet romanum pontificem, vt per fratres suos, sacrosancte romane ecclesie cardinales, qui sibi in execucione officii sacerdotalis coadiutores existunt, consilia proueniant libera, per que ipsius iudicia non vacillent.

Mulieres vagari non conuenit, nec virorum cetibus inmisceri.

Que a iure conmuni exorbitant, nequaquam ad consequenciam sunt trahenda.

Digitized by Google

Quod omnes tangit, debet ab omnibus approbari.

Presumitur ignorancia ubi sciencia non probatur.

Locupletari non debet aliquis cum alterius iniuria vel iactura.

In penis benignior est interpretacio facienda.

Qui sentit onus, sentire debet conmodum. et econtra.

Non est in mora qui potest exceptione legittima se tueri.

Quod ob graciam alicuius conceditur, non est in eius dispendium retorquendum.

In pari delicto vel causa pocior est condicio possidentis.

In male promissis fidem non expedit obseruari.

Qui ad agendum admittitur est ad excipiendum multo magis admittendus.

Quod alicui graciose conceditur trahi non debet ab aliis in exemplum.

Delictum persone non debet in detrimentum ecclesie redundare.

Racioni congruit, vt succedat in onere qui substituitur in honore.

Nemo potest plus iuris transferre in alium quam sibi conpetere dinoscatur.

Bona fides non patitur, vt semel exactum iterum exigatur.

Dampnum quod quis sua culpa sentit sibi debet et non aliis inputari.

Alie sentencie.

Obstandum est quibuslibet malis principiis, ne forte tamquam scintilla tenuis in flammam transeant destructiuam.

So folgen nunmehr noch etwas mehr als ein halbes hundert, darunter beispielsweise die nachstehenden.

Processus tunc indebitus et irracionabilis iudicatur, cum nec per accusacionis ordinem proceditur, nec accusator ydoneus conparet [1]), nec inscriptio precedit accusacionem qua ad talionem se obligat accusator, nec per denunciacionem rite proceditur denunciatore legittimo minime conparente, nec per inquisicionem iuste procedi poterit quam clamosa insinuacio non precessit.

Ex eo potest regnancium felicitas augeri potissime, et subditorum status pacificus conseruari, si regi regum grate deuocionis exenio studeant conplacere.

---

1) Cod.: *ydoneus non conparet.*

Digitized by Google

Beneficiatus benefactori suo debet iugiter exoptare, quod sit incolumis status eius, felix processus, et optatis successibus prosperis iugiter pociatur, et nihil ex se sibi remaneat quod suis beneficiis non obliget et mandatis, et quod in hiis viuere sub hiis senescere concupiscat.

Prouerbia Senece.

Ab alio exspectes quod alteri memineris te fecisse.

Aut amat aut odit mulier: nihil quod sit tercium adhibebit.

Absentem ledit qui ebrium prouocat vel litigat cum eodem.

Im ganzen etwa ein halbes hundert bietet unsere handschrift, wovon wir die beiden letzten noch einsetzen.

Tunc sermo transibit faciliter in effectum, cum verba loquimur veridica et honesta.

Quicumque desiderat inperium et honorem, sibimet ipsi studeat inperare.

Prouerbia naturalia.

Homo quoniam ordinatur ad quendam finem, conprehensionem racionis penitus excedentem, finem oportet esse precognitum in quem suas actiones et intenciones debet secundum racionis regulam ordinare.

Cum sapientis sit ordinare et etiam iudicare, iudicium autem per alciorem causam de inferioribus habeatur, is vere sapiens dicitur qui causam altissimam considerat, que est deus.

Cum sit homini naturale, vt ad intelligibilia per sensibilia perducatur, sub methaphoricis corporalium spiritualia et mistica sunt tradenda.

Von den weiteren, etwa vierzig an der zahl, nehmen wir noch die beiden letzten auf.

Si coniunctio ad coniunctionem proporcionaliter conparetur, constat quod coniunctio naturalis est prior et inmobilior alia qualibet amicorum, quia est secundum id quod ad substanciam pertinet, alie[1]) autem sunt superuenientes et possunt per pactiones remoueri.

Amicicia consanguineorum est stabilior, set alie amicicie possunt esse racionibus plurimis pociores secundum id quod proprium vnicuique amicicie reperitur.

1) Cod.: *alii.*

Digitized by Google

Prouerbia extracta de libris Salomonis.

Sancta religiositas a religiosis est ex eo purius obseruanda, quia cor iustificat et custodit, cordi iocunditatem atque speciale gaudium subministrans.

Accedens ad domini seruitutem stare debet in iusticia et timore, et ad temptacionem viriliter sustinendam suam debet animam preparare.

Nicht weniger als in die hundert und sechzig führt unsere handschrift auf, darunter noch die folgenden.

Gracia mulieris virtuose virum suum sedule delectabit, et illius ossa delectacionibus inpingwabit.

Gracia super graciam est censenda mulier sancta et etiam pudorata.

Sicut sol in mundo oriens in altissimis, sic mulieris bone species in ornamentis domus sue virtutis sue radiis eminet et resplendet.

Qui denudat archana amici, fidem se conprobat perdidisse.

Qui amici absconsa prodit inpie vel denudat, amicum ipsum postea non habebit.

Fontes sciencie debent ad alios deriuari, et aqua sciencie diuiditur in plateis.

Per eterne sapiencie prouidenciam reges regnant, et iuste decernunt legum prouidi conditores.

Diuicie in die non proderunt vlcionis, iusticia autem a morte animam liberabit.

Sicut humilitas fouet concordiam atque nutrit, sic inter superbos semper iurgia concitantur.

Melius est vocare ad holera cum caritate quam cum odio ad vitulum saginatum.

Qui maledicit patri suo et matri, lucerna eius in mediis tenebris extingwetur.

Qui custodit os suum, et lingwe sue ponit custodiam, ab angustiis suam animam conseruabit.

Sicut canis ad vomitum rediens, sic inprudens et peccator qui suam stulticiam iterat est censendus.

Sicut pix manus tangentis coinquinat, sic vnius mali consorcium plurimos dehonestat.

Ad conscienciam quisque se reuocet, vt prius propria corrigat et tunc aliena vicia reprehendat.

Expliciunt prouerbia et exordia.

Digitized by Google

Incipiunt correctoria.

1) Abbas et conuentus suscipiunt electum ad apicem apostolice dignitatis.

Pastoris boni prouidenciam, qui ouile suis posuit ouibus ecclesiam scilicet orthodoxam, magnifice pariter et deuotis cordibus collaudantes, nouis graciarum actionibus extollimus et laudamus, pro eo quod noue lucis gaudio nos perfundens per vestre sanctitatis electionem canonicam et concordem vniuersalem ecclesiam decorauit, vtpote qui suas oues diligens et agnoscens ipsis in vestre dignitatis persona de pastore prouidit dignissimo sua gratuita pietate, qui luce prudencie rutilans, virtute et moribus adornatus, iniquitatem respuens, et diligens veritatem, conmisso gregi possit prodesse pariter et preesse.

Et quoniam ad salutem omnium Christi fidelium ad tante dignitatis apicem vos intelligimus exaltatum, de tante exaltacionis gracia medullis cordibus exultantes, ad ipsius glorie preeminenciam letis vos suscipimus mentibus ac serenis wltibus, reuerencia debita et condigna vestre sanctitatis pedibus supplicantes humiliter prouoluti, quatenus — nostram ecclesiam in protectionem sedis apostolice misericorditer assumentes — contra malefactorum incursus quibus[1]) multiformiter ledimur nos dignemini de conswete benignitatis gracia conseruare.

2) Conqueritur conuentus pape, abbatem suum a quodam interfectum.

Fundans Christus suam ecclesiam supra petram, Petrum ipsum beatissimum vicarium suum statuens, claues celorum ipsi tradidit, et prelaturam contulit apostolice dignitatis.

Cuius beati Petri cum isdem Christus vos esse voluerit successorem, a suis ouibus a lupis persecucionem pacienti-

1) Cod.: *quo.*

Digitized by Google

bus ad vestre sanctitatis excellenciam tamquam ad vniuersalis ecclesie pastorem est recursus habendus, cum vestra sanctitas Christi ouium sit refugium singulare.

Quia igitur a firmamento sedis apostolice clericale priuilegium emanauit, quo clerus positus est in securitate quodammodo speciali, in tantum vt manus in clericum iniciens voluntas exconmunicacionis vinculo innodetur, a quo non nisi per sedem possit apostolicam liberari, sanctitati vestre conquerimur lamentabiliter intimando, quod talis nostre ecclesie aduocatus — ex aduocato faciens se tyrannum — venerabilem patrem .. quondam abbatem nostrum, qui suam ecclesiam prouide gubernauit, pro eo quod suis tyrannicis iussionibus et dissipacioni qua monasterium in temporalibus dissipauit rite moderate et racionabiliter resistebat, timore dei postposito proch dolor interfecit.

Ne igitur ipsius exemplo assumant audaciam ceteri consimilia perpetrandi, vel idem tirannus eundem actum homicidii horribilem conmittat forsitan iterato, de benignitate sedis apostolice, cuius protectioni ecclesia nostra innititur, sic dignetur vestra sanctitas prouidere, vt quiete claustrali per vestre sanctitatis graciam procurata in regulari disciplina diuinis laudibus insistentes absque malorum incursibus possimus domino famulari.

Et vt hoc effectum debitum consequatur, flexis genibus et deuotissimis cordibus ad pedes vestre sanctitatis humiliter procumbentes suppliciter exoramus, quatenus .. decano viro potenti et zelum habenti iusticiam prosequendi litteras apostolicas dignetur transmittere vestra paternitas reuerenda, per quas accipiat in mandatis in ipsum occisorem et in reliquos nostri monasterii offensores aduertendi, et iurisdictionem apostolicam exercendi iuxta canonicas sanctiones.

3) Abbas denunciat pape, quod hereses pullulant in ecclesia in vicinia sua.

Summus pontifex Petrum apostolum sibi substituens sibi dixit, quod fides sua non deficeret, set conuersos [1]) fratres in fide pocius solidaret, fundans fidem orthodoxe fidei supra Petri firmissimum fundamentum.

Et quia ipsius prouidencia mundum gubernantis, qui et predictum apostolum apostolorum esse voluit principem et magistrum, vestre sanctitatis personam ad ipsius cathe-

1) Cod.: *conuersus.*

Digitized by Google

dram exaltauit, ad vos non inmerito tamquam ad patrem vniuersalis ecclesie, qui fidem habet catholicam confirmare ac pullulantes hereses confutare, omnes heresiarcharum hereses inficientes corda bonorum et tamquam virus atque toxicum animas occidentes sunt ad vestre sanctitatis preeminenciam defferende.

Dignitati vestre tamquam veri filii ecclesie sancte romane duximus intimandum, quod quidam — aput se sapientes, set insipientes veraciter aput deum, plus volentes sapere quam oportet, et scrutatores esse satagunt maiestatis — a via veritatis vere fidei aberrantes, plures articulos — in quibus hereticam prauitatem deprehendimus euidenter — tamquam aquas fontanas[1]) simplicibus exhibent et propinant.

Vnde tamquam vere fidei zelatores vestre paternitatis sublimitatem duximus deprecandam, quatenus heresibus talibus — ne per corda innocentum serpant amplius, et occidant plurimos innocentes — prouidencia prouida et remediis debitis dignetur occurrere vestre prudencia sanctitatis, cum principiis talibus sit obstandum, ne scintilla tenuis in flammam transeat destructiuam, aut morbus modicus inualescens medicina dilata nimium vix ad conualescenciam valeat reformari.

4) Abbas scribit episcopo, quod concordet duos in discordia electos.

Christus, pax nostra, vtraque vnum faciens, episcopalem gloriam ad hoc in ecclesia vigere voluit et florere, vt — sicut ipse imis summa reconcilians et a deo hominem discordantem per mortis sue remedium ad pacis federa reuocauit — sic et episcopus quilibet in sua dyocesi pacis auctor esse debeat et amator.

Quia igitur in ecclesia tali vestre dyocesis duo prelati in discordia sunt electi, ex quorum etc.

5) Abbas hortatur monachum suum in episcopum electum, vt qui prius in statu humili bonus fuerat bonitatem in sublimi statu non deserat.

Licet sapiencia dei patris ewangelizando preconizet ecclesie filiis vniuersis, quod qui se exaltauerit humilietur, qui vero se humiliauerit exaltetur, vtrum permissione ipsius etc.

1) Cod.: *surtiuas? furtiuas?*

Digitized by Google

6) Abbas hortatur amicum in discordia in episcopum electum, vt cedat.

Quod nullus hominum sibi honorem debeat assumere, set qui vocatur a deo tamquam Aaron, apostolus edocet euidenter.

Licet ergo bonum opus desideret qui episcopalis apicis appetit dignitatem, non tamen conatu proprio debet accedere, set a domino pocius etc.

7) Abbas hortatur episcopum, vt quosdam in sua dyocesi discordantes et scandalum ac incendia facientes concordet.

Mediator dei et hominum Jesus Christus, reconcilians ima summis, ad hoc vos suis ouibus errantibus voluit [1]) prodesse et preesse, vt a veris pascuis quibus anima pascitur aberrantes et se luporum morsibus exponentes sub cura vestri officii pastoralis in vnum colligeret et pacis vinculo copularet.

Cum itaque rex pacificus hanc vobis sollicitudinem pre omnibus ex assumpti regiminis officio reconmiserit et iniungat, vt quoslibet in vestra dyocesi etc.

8) Abbas respondet amico querenti vtrum acquiescere debeat volentibus eum eligere in episcopum.

Deus mundi dispositor, qui disposuit omnia in numero pondere et mensura, sic in electis suis preuenientem [2]) graciam per subsequentem perficit atque inplet, vt alii in sublimitate graduum constituti maioris excellencie premium in celesti gloria consequantur quam in gradu humiliori etc.

9) Abbas et conuentus creatum de nouo episcopum suscipiunt et salutant.

Pastor bonus, qui pro suis posuit ouibus animam, et — christianorum episcopus animarum — oues suas in vestra dyocesi constitutas de alto respiciens, ipsasque visitans et requirens, ne a pascuis saluti sue conpetentibus aberrarent, seu lupi eas — heretici scilicet — dissiparent, vos eis patrem pretulit et pastorem, qui verbo eas pasceret etc.

---

1) In der handschrift fehlt *voluit*. 2) Cod.: *pre veniente*.

Digitized by Google

10) Abbas scribit episcopo dyocesis, vt monasterium nigri ordinis sue dyocesis volens transire ad nostrum ordinem permittat.

Exiit de corde patris filius in hunc mundum, semen suum in agro ecclesie seminare.

Et licet omne semen, quod isdem dei filius seminauit, in se salutiferum fuerit et salubre, aliud tamen supra petram cadens aruit, et inter spinas aliud suffocatur, seu secus viam iactum ab hominibus conculcatur, quartum tamen in terra bona et optima seminatum profecit adeo et excreuit vt fructum centuplum germinaret.

Cuius germinacionis fructum beatissimi Benedicti regulam estimantes, quam diuinitus inspiratus ad racionis medium sic reduxit, vt omnis secundum eius normam in domino se exercens — sicut oliua fructifera in domo domini conplantatus, et sicut lilium germinans — fructum multiplicem et vberem germinaret.

Quia igitur ex hoc iacto semine nigri ordinis excellencia progrediens et procedens profecit in fructus vberes, immo vineam speciosissimam, suosque palmites longe lateque per mundi clymata dilatauit, per multorum curricula temporum proficiens in virtutibus et excrescens tamquam triticum preelectum, inimicus tamen homo in [1]) processu superseminauit in medio tritici zizania. quod et proch dolor in agris monasteriorum plurimis sic profecit, vt a tritico vix discerni valeat zizania.

Et quoniam almus spiritus, omnium illustrator, tales seruos suos vestre dyocesis per graciam visitans, ipsis misericorditer inspirauit, vt in [1]) defectum et transgressionem regule — quam professi vota ipsius suis labiis distinxerunt — se transgredi intelligant, et in statu periculoso positos se non ambigant, ex eo quod non obseruant legem regule, cui se voluntate subiecerunt, ad hoc nunc — sancto spiritu inspirante — sua corda vnanimiter inclinarunt, ad nostrum ordinem plantatum ex eadem regula transeuntes, vt[2]) nobiscum iuxta professionem deo factam amodo ipsam teneant et obseruent.

Quare vestre dignacionis excellenciam deuotis cordibus supplicamus, quatenus — cum sancto spiritui nequaquam sit ab aliquo resistendum, set eius inspiracioni cooperandum

1) In der handschrift steht *in* nicht. 2) In der handschrift fehlt *vt*.

Digitized by Google

sit et fideliter obsequendum — vestra paternitas quod ipse sanctus spiritus per suam misericordiam inchoauit dignetur de consweta beniuolencia fauorabiliter consummare, dando licenciam et liberam facultatem monachis supradictis se suumque monasterium ad nostrum ordinem transferendi.

11) Denunciat abbas episcopo concursum populi ad locum inutilem et periculosum animabus.

Sicut humani corporis oculus gressus et operaciones dirigit corporales, sic in corpore sue ecclesie dignatus est vos altissimus sublimare, vt membra subiecta ab erroris deuio et peccatorum tenebris reuocantes ad actus lucidos dirigatis.

Propter quod iustum ac racioni consentaneum iudicamus, vt vniuersa que in vestra dyocesi errorem sapiunt etc.

12) Abbas denunciat abbati, quod filius suus ad hoc laborat vt monasterium suum alteri subiciatur.

Quanto spiritus noster vestro sinceriori iungitur glutino caritatis, tanto dolorosius et amarius ea que contra vestri honoris et vtilitatis conmoda militant sustinemus.

Et quia dampnum amici senciens et non prodens videtur amicum non cordialiter diligere vel amare, hinc est quod vestri monasterii dispendia narracione etc.

13) Petit abbas ab abbate, vt dilapidatam reformet filiam et sibi eam habeat in filiam.

Quoniam rerum dispositor et hominum gubernator singulis prouidet iuxta sue beneplacitum voluntatis, alios fortuna iuuans et erigens in sublime, alios vero per infortunium ab alto deiciens in profundum, id[1]) ipsum in nostra filia tali per ostensionis euidenciam satis claret. que[2]) cum a retroactis temporibus rerum opulencia temporalium etc.

14) Abbas petit a domino cysterciensium, vt filiam suam dilapidatam transferat in abbatem alium qui reformet.

Sicut racio bonum concipit faciendum, voluntas autem id quod conceptum est precipit exequendum, sic gloriosus deus et sublimis vos in corpore mystico posuit tamquam voluntatem bona opera libere inperantem.

1) Cod.: *ad.* 2) Cod.: *qui.*

Digitized by Google

Hinc est quod equum et iustum immo racionabile iudicamus, vt et bona, quamquam ab inferioribus etc.

15) Vocatur abbas ab abbate ad visitacionem suam propter ardua negocia.

Vt saluti animarum salubrius consulatur,[1]) ea que inminent earum pericula salubri virorum prudencium consilio sunt tractanda.

Et quia visitandi gracia nostram talem filiam accedentes, casus graues in ea reperimus et perplexos, qui discussione et enodacione indigent sapientum; teste enim sapientissimo Salomone vbi multa consilia ibi salus; quia igitur enodacionem seu discussionem casuum predictorum excedere vires nostri credimus intellectus, paternitati vestre, quam ex persona nouimus in negociis ordinis explicandis, deuotissimis precibus supplicamus, quatenus nobis — vestre dignacionis presenciam die tali in predicta nostra filia fauorabiliter exhibentes — consilii vestri graciam super hiis que proposuerimus viua voce dignemini inpertire, vt vestro consilio nos in dubiis dirigente ad dei laudem et gloriam nostre visitacionis officium debite conplēatur. sicque fiet, vt ordinacionis ac correctionis iuste quam de vestro consilio fecerimus deus reddat vos participem et consortem.

16) Laudat abbas abbatem pro eo quod filium apostatam redeuntem qui eum turbauerat bene tractat.

Quoniam iuxta phylosophum virtus circa arduum et difficile se exercet, tanto virtutis actus est conmendabilior et graciosior coram deo, quanto ex maiori difficultate et difficiliori conatu progreditur et procedit.

Inter alia autem opera virtuosa magis difficilis videtur esse dilectio inimici, qua homo se ipsum etc.

17) Abbas abbatem conmendat ex eo quod a suo monasterio vicia exstirpauit.

Sicut ortulanus ortum suum excolens diligenter herbas inutiles exstirpando ac vtiles et plantas fructiferas conplantando, sic prelatus exstirpans ab agro monasterii zizania et lolia viciorum ac plantans virtutum triticum est ab omnibus non inmerito conmendandus.

Cum igitur vestri predecessores tamquam inutiles ortulani spinas in domo vestra succrescere permiserint viciorum etc.

---

1) Cod.: *consulatur.*

Digitized by Google

18) Hortatur pater abbas filios ad obseruandam ordinis disciplinam, cum non possit visitare personaliter illo anno.

Rex regum omnium et prelatus omnium prelatorum, de celo prospiciens super filios hominum quos gubernat, et diligenter considerans et aduertens quis eum sit intelligens aut requirens, ad hoc prelatos ecclesie suis pretulit ouibus quas redemit, vt[1]) oculis mentis iugiter vigiles sollerter inuigilent et intendant super prouisione ouium conmissarum.

Licet igitur ex conmissi nobis officii regimine teneamur prospicere super vos iugiter oculo racionis, quis in vobis sit sollicitus per vias incedere mandatorum dei et preceptorum eius semitas obseruare, anno tamen presenti, quamquam ex officii debito vos visitare personaliter teneamur, presencie nostre copiam — negociorum diuersorum tumultibus perstrepentibus — nequaquam possumus exhibere.

Ne tamen per nostram absenciam corporale visitacionis officium annuum negligatur, reuerendum in Christo patrem dominum . . abbatem talis monasterii, de cuius prudencia pariter et industria specialiter presumimus, dilectioni vestre duximus transmittendum, qui vicem nostram suppleat quoad visitacionis officium corporale pleniter et perfecte.

Quare vestre circumspectionis vigilanciam exhortacione deuotissima presentibus exhortamur, quatenus eundem, cui vicem nostram quoad visitacionis officium inpendendum conmisimus in plenaria potestate pro anno presenti dumtaxat tam in capite quam in membris, reuerenter et deuote receptum, obediatis eidem in omnibus que ad correctionem morum et reformacionem regularis discipline pertinent per omnia tamquam nobis.

Sic vt vestra obediencia et reuerencia per eundem patrem venerabilem sibi a vobis exhibita intellecta deuocionem vestram debeamus nostro in merito conmendare, sic e diuerso, si — quod absit — hiis contraria euenirent, nos conmotos suo tempore sentiretis.

19) Excusacio abbatis transeuntis per viciniam abbatis amici et non visitantis eum.

Quamquam non ignoremus, immo plenius nobis constet, racionis oculo illustrante, quod conceptum amicicie affectum mutuum conuictus continuus amicabilis nutriat perficiat et confortet, ne tamen vestre sinceritatis puritas etc.

1) Cod.: *et*.

Digitized by Google

20) Abbas trahit adolescentem ad ordinem studentem Parysius.

Quoniam redemptor noster peregre proficiscens, id est in patris dextera carnem assumptam collocans, ad hoc seruis suis dona distribuit, videlicet dona naturalia largiendo, vt per ipsa pertingat homo ad graciam gratum deo et amabilem facientem, nos audientes personam tuam donis scilicet naturalibus multipliciter redimitam, te cautum esse volumus et sollicitum coram deo, ne tamquam seruus inutilis talentum sibi creditum in terra fodiens et abscondens, cum racionem exacturus venerit, multiplicata dona conmissa non inuenerit set neglecta.

Quia igitur iuxta Bernhardi beatissimi documentum ingenium ars et sciencia aquisita sunt instrumenta viciorum pariter et virtutum, tue subtilitatis intelligenciam exhortamur, quatenus hec que premisimus, quibus altissimus tuam nobilitauit animam et pre aliis insigniuit, non viciorum set virtutum tibi materiam subministrent. quod non alio modo quam eo quod totum illi tribuas a quo totum habes quod possides debite credimus adinpleri, fugiendo eam que in mundo est corruptionem, ad religionis sublimitatem velociter conuolando. nam iuxta beatum Jacobum inimica est deo amicicia huius mundi. cum enim mundus et eius concupiscencia transeat sicut fumus, et per motum continuum suos filios inquietet, omnis sapiens filius — ne cum mundo labatur labili — religionis firmum debet arripere fundamentum.

Propter quod, fili karissime, ad nostre te religionis consorcium inuitantes, inflanti sciencia derelicta, ad caritatem que edificat, quam per religionis obseruanciam plenius assequeris, te cursu prepedito[1]) cupimus transuolare.

21) Abbas reuocat monachum suum ab apostasia ad ordinem.

Si professionis tue qualitatem et voti sollempnis emissi grauitatem diligenter attenderes, statum tuum obstupesceres et horreres.

Cum enim legis lator noster beatissimus Benedictus in lege tua, sua regula scilicet, ad quam te etc.

---

1) Cod.: *prepediti.*

Digitized by Google

22) Abbas condolet abbati super pressuris et tribulacionibus quas patitur.

Quicunque diligit alterum sincera et plenaria caritate, suis tamquam propriis aduersitatibus condolet et prosperitatibus colletatur.

Cuius etiam caritatis experienciam nos habentes, ex vestre infirmitatis inconmodo tamquam etc.

23) Abbas congaudet abbati qui de infirmitate conualuit.

Sicut amor naturalis, membra humani corporis in vnum colligens et connectens, lesionem mutuam in vno quoque facit tamquam propriam experiri, sic — cum Christi caritas nos coniungat et vnius efficiat voluntatis — regula exigit racionis, vt alter alterius sufferencias et labores senciat et supportet.

Quia igitur audientes ex multis infortuniis vos grauatum, et molestiis multiplicibus etc.

24) Abbas hortatur abbatem cedere volentem vt persistat in abbacia.

Exemplum suarum pastoribus ouium perseuerancie prebens et exhibens, pastor bonus — vociferantibus Judeis inpiis vt descenderet — vsque ad redempcionem plenam passionis dolorem sufferens, in crucis patibulo perdurauit.

In quo non ab re[1]) credimus prelatos ecclesie informatos, vt in cruce prelature affixi clauis obediencie perseuerent, nec etiam aliis perswadentibus etc.

25) Abbas causatur contra abbatem, quod plus diligat eum quam diligatur ab eo.

Scrutans corda et renes deus hominum, et cogitaciones eorum per consequens intuens et contemplans, de occultis mencium cogitacionibus certitudinaliter iudicat.[2]) scriptura sacra siquidem attestante homo videtur in facie, deus autem cordis intima speculatur.

Propter quod non inmerito cogimur ammirari, quod — illud quod est dei proprium vsurpantes — secreta etc.

---

1) Cod.: *non abre.* 2) Cod.: *indicare.*

Digitized by Google

26) Abbas consulit patrem abbatem, si monachum quarto apostatantem recipere debeat.

Sicut inferiora a corporibus supercelestibus sue virtutis affluenciam assecuntur, ac ad actus proprios dirigun-tur, sic subiecti a suis maioribus — quos deus super eorum capita posuit — debent in dubiis et perplexis casibus informari.

Quia igitur deus sublimis, iuste gubernans et ordinans vniuersa, vos nobis pretulit ad hoc etc.

27) Abbas ordinis excusat se nigro abbati super monacho suo vagabundo recepto ab eo, de quo conqueritur et obiurgat.

Miserator et misericors dominus, qui mortem peccatoris non desiderat set vt viuat pocius et ad ipsum per suam [1]) penitenciam conuertatur, nostrum ordinem ad hoc instituit ex gratuita pietate, vt ad ipsum tamquam ad locum refugii recursus a cunctis mundi partibus ab hiis qui vlcionem eternam euadere voluerint habeatur.

Et quoniam de beniuolencia sedis apostolice libertate tali[2]) ipse ordo noster a deo est donatus, vt ad ipsum recipi valeant e seculo fugientes etc.

28) Abbas reprehendit quendam abbatem pro eo quod cum esset vtilis suam deseruit ecclesiam.

Cum hec sit differencia inter corporalia et spiritualia construenda, vt corporalia difficillime [3]) construantur set faciliter destruantur, spiritualia vero facillime construantur set non sine difficultate maxima destruantur, mirari cogimur nec sufficimus ammirari, quod — cum matrimonium inter vos et vestrum monasterium licet breui consensu rite et canonice sit contractum — vos inprouide ad diuorcium ipsius matrimonii per inspiracionem sancti spiritus celebrati[4]) procedere presumpsistis.

Qua ex re iudicamus verisimiliter vos errasse, ex eo conclusionem etc.

29) Denunciat abbas transiens per Vngariam ordinem ibi nimium dissolutum.

Licet ordinem nostrum pater celestis, verus agricola, in agro sue ecclesie plantauit vineam speciosam, cuius et

1) Cod.: *vie.*
2) Cod.: *apostolice libertati.*
3) Cod.: *difficile.*
4) Cod.: *celebratum.*

Digitized by Google

germen delectabile sibi esset, ipsa tamen vinea — licet vsque ad mare et per mundi climata suos dilatauerit palmites habundanter — in quibusdam tamen partibus vestre gubernacioni [1]) subiectis non videtur [2]) vuas facere set labruscas.

Quod vt planius atque plenius vestre paternitatis prudencie patefiat, eam — cuius famam et honorem affectuose diligimus — nolumus ignorare, quod anno presenti pro quibusdam ordinis negociis disponendis partes Vngarie transeuntes, et ad vestras in transeundo filias declinantes, rigorem ordinis in tantum deriguisse conperimus, ac disciplinam monasticam sic inuenimus penitus eneruatam, vt quasi vix vestigia quedam obseruancie regularis inibi refulgerent, ita vt illud verbum dominicum prolatum voce prophetica de eisdem domibus plantatis in vineam domini Sabaoth merito dici posset: materiam eius auferam, et sepes eius diripiam, et erit in conculcacionem cuilibet transeunti. nempe verisimiliter est timendum, quod — nisi vestre paternitatis sollercia ad reformacionem plenam earundem domorum inuigilet efficaciter et intendat — domus eedem [3]) fiant in prouerbium et in scandalum toti terre, et per consequens non solum pereant in se ipsis, verum etiam occasionem dent domibus aliis ordinis pereundi.

Quocirca paternitatis vestre prouidenciam plena fide et cordis sinceris affectibus exhortamur, quatenus — cum hec noxa et eius periculum sibi annexum videatur in vestre dignacionis prudenciam redundare — sublato more dispendio opem et operam ad hoc curetis efficaciter adhibere, vt predicta claustra que iamiam [4]) proximant ad ruinam efficaci adiutorio reformentur, ne forte — si sero medicina paretur — iam non sit locus seu possibilitas reformandi.

30) Peticio abbatis ad abbatem, vt recipiat quendam in monachum et confratrem quem ipse recipere non potest.

Quanto feruorem feruensque desiderium fratris H, exhibitoris presencium, plenius intelleximus et propensius aduertimus, tanto peramplius et perfectius peroptamus vt affectus sui desiderium transeat in effectum.

Licet enim ipsum regi regum militare in nostro ordine etc.

---

1) Cod.: *gubernacione.*
2) Cod.: *vident.*
3) Cod.: *cedere.*
4) Cod.: *que in anima.*

Digitized by Google

31) Abbas remittit monachos sibi missos, quos propter penuriam non potuit conseruare.

Licet ad instar humani corporis diuersa membra ordinis vniuersi tamquam vnum corpus mysticum censeantur, et per consequens velut membra corporea conmunicare sibi debeant proprias actiones, quia tamen oculis virtute visiua priuatis non poterit inputari si pedum ad ambulandum non dirigant viam rectam, sinceritatem vestram a simili[1]) nolumus ignorare, quod — quamquam hac luce clarius cognoscamus, vt alter alterius onera debeat supportare — hostili tamen vastacione ac aeris intemperie diuersisque aliis infortuniis inpediti, nequaquam pro anno presenti sufficimus nostre domus monachis victualia ministrare.

Quo circa discrecioni vestre deuotis precibus supplicamus, quatenus ex certis racionibus etc.

32) Abbas transmittit abbati monachos dispersionis tempore reseruandos.

Quoniam mutue caritatis affectus tunc veraciter ostenditur per effectum, quando secundum apostoli documenta nos inuicem in mutuis necessitatibus subportamus, hinc est quod — cum anno presenti, peccatis nostris exigentibus, domino permittente, defectum victualium ex diuersis infortuniis irruentibus grauem adeo paciamur, vt nostrum conuentum dispergere necessario conpellamur — de vestre sinceritatis constancia gerentes fidei confidenciam singularem, fratres .. exhibitores presencium, monachos domus nostre, ad vestre paternitatis gremium destinamus, rogantes precum instancia deuotarum, quatenus ob reuerenciam ordinis et intuitu pietatis eosdem per istius anni circulum vestri conuentus sacro collegio dignemini sociare.

33) Scribit abbas filio, vt sibi volenti visitare ab aliquo occuratur.

In tali loco constituti ad presens presencialiter, ac visitacionis officio inibi iam vacantes, ipso peracto, versus domum vestram nostri gressus itineris concedente domino dirigemus.

Quocirca vestre prouidencie presentibus supplicamus,[2]) quatenus vnum de vestris monachis ad hoc aptum, habentem

1) Cod.: *vestram assimili.*

2) Cod.: *sump*? mit der übergeschriebenen endung *mus.*

Digitized by Google

viarum noticiam et etiam personarum, in occursum nostri tali die hora prandii transmittatis, qui nobis ibidem prandium preparet ipso die, et secure in crastino vlterius — ad domum vestram videlicet — nos conducat.

34) Conmissio abbatis qua conmittit visitacionis officium.

Quia — diuersis ac variis negociis prepediti — visitacionis officium anno presenti vobis inpendere non possumus, vt vellemus, de prouidencia reuerendi patris in Christo domini abbatis . . presumentes, vicem nostram quoad visitacionis officium vobis inpendendum auctoritate presencium duximus conmittendum, dantes ei plenariam potestatem tam in capite quam in membris statuendi reformandi ordinandi et etiam corrigendi quidquid secundum formam ordinis rite fuerit corrigendum.

Vobis vero, domine abbas, vestroque conuentui damus firmiter in mandatis, precipientes auctoritate visitatoria, quatenus predictum patrem — cum ad vos venerit gracia visitandi — benigne recipientes, ipsum reuerenter et honorifice pertractetis, obedientes ei et deuoti existentes in omnibus et per omnia tamquam nobis, vt ex hoc vestre deuocionis obedienciam debeamus non inmerito conmendare.

35) Scribit abbas filiis, vt abbati cui conmisit visitacionis officium obediant sicut sibi.

Licet racione paternitatis filie nostre, domui tali, visitacionis officium annuum inpendere personaliter deberemus, quia tamen — diuersis ac arduis ecclesie nostre negociis irretiti — ipsam anno presenti nequimus in persona propria visitare, de vestre paternitatis prouidencia ac mutue caritatis firmitate gerentes plenam confidenciam atque certam, sinceritatem vestram rogamus precum instancia supplici et deuota, quatenus filiam nostram predictam — cum primum vobis videbitur expedire — amore nostri personaliter accedentes, eidem auctoritate et vice nostra visitacionis officium inpendatis.

Damus enim paternitati vestre auctoritate presencium plenam et liberam facultatem, in ea domo statuendi ordinandi reformandi corrigendi etc.

36) Abbas scribit abbati, vt testamentum defuncti comitis dispensans de dampnis sue ecclesie recordetur.

Licet collegium ordinis vniuersi vnum corpus misticum efficiat nostri capitis Jesu Christi, quia tamen vnimur spe-

Digitized by Google

cialius quodam singulari glutino caritatis, de vestre sinceritatis industria tamquam de nostri pectoris intimo presumentes, vos tamquam nos alterum conmonemus, quatenus — cum sicut conpertum habemus vir nobilis comes . . graui correptus infirmitate, et quasi mortis articulo constitutus, testamenti sui disposicionem in sui vltima voluntate in vestris posuerit manibus in plena potestate — vos eundem comitem curetis sollicicius conmonere, piisque vestris exhortacionibus ad hoc efficaciter incitare, vt — memor dampnorum et etiam iacturarum, que per ipsum nostra ecclesia sustinuit multiformiter sine causa, de quibus nulla satisfactio seu reconpensacio est penitus subsecuta, vt eterne dampnacionis penam euadat — nobis procuret restitui dampna eadem conpetenter, sicut euadere voluerit diuine iudicium vlcionis.

Si vero circa exhortacionem huiusmodi vestra sinceritas efficaciam non [1]) viderit aliqualem, tunc affectuosis precibus exoramus, vt — si sic videritis expedire — vestris nobis reciprocis litteris demandetur vel intimetur, vtrum expediat nos ad eundem comitem in persona propria laborare, an idem negocium nobis absentibus [2]) per vestram possit presenciam facilius terminari, taliter in hoc salubri negocio pro nobis sollicite laborantes, vt ad consimilia vel maiora vobis debeamus in perpetuum obligari.

37) Abbas intercedit pro apostata redeunte.

Sicut vnaqueque res iuxta proprietatem sibi insitam suas exequitur naturaliter actiones, sic — quia deo semper est proprium misereri — fratrem talem . . quondam vestrum monachum ad sacrum collegium ordinis de mundi tenebris misericorditer etc.

38) Abbas petit consilium ab abbate super monacho suo cognato dissoluto, quid faciat de eodem.

Licet rex summus ad celeste suum conuiuium multos vocarit, [3]) multique vocati ei male viuendo iuxta dictum beati Gregorii contradicant, quia tamen dominus vocare non desinit ad ipsum conuiuium debiles et infirmos, nos verisimiliter metuentes ne vester consangwineus — vestri amore nostri conuentus collegio sociatus, quamquam vocatus per preuenientem graciam — ad celeste nolit conuiuium introire, etc.

1) In der handschrift steht *non* nicht.
2) Cod.: *absente.*
3) Cod.: *vocans.*

Digitized by Google

39) Rescriptum abbatis pro monacho delinquenti.

Quod vester nobilis spiritus deo gratus nostro iungatur spiritui singulari quodam glutino caritatis, inmensitas affectuose fidei, nobis in nostro consangwineo exhibita per effectum, argumentis irrefragabilibus conprobat.[1])

Licet enim inter frondosas arbores vestri collegii velut oliuas fructiferas ipse arbor sterilis constitutus etc.

40) Abbas abbatem infirmantem per suas litteras consolatur.

Quoniam incircumscriptus ille spiritus increatus amoris sui vinculo sic vniuit corda nostra indissolubili federe caritatis, vt tam prospera quam aduersa nobis mutuo debeamus non inmerito vendicare, conperto nuper infirmitatis corporalis molestia vos grauatum vel correptum, conpassiui doloris aculeus nostri cordis intima sauciauit.

Qui dolor tantum inualuit in nostri pectoris penetrali, vt non curari valeat nisi vestre etc.

41) Rescriptum abbatis infirmantis de consolacione sibi facta regnantis.

Quod vis amoris ac amor vigorosus, quo vestra paternitas dignanter nos amplectitur, sit sincerus, efficacia fidei per transmissum nuncium demonstrat et edocet euïdenter.

Cum enim amicicie sit proprietas et condicio propria, vt amici statui se conformet in omnibus etc.

42) Data littera eiecto ad abbates ordinis vniuersi.

Venerabilibus in Christo patribus, cysterciensis ordinis abbatibus vniuersis, presentes litteras inspecturis frater . . talis abbas eiusdem ordinis cum salute in domino caritatis visceribus habundare.

Quia natura sagax id euidenter edocet et ostendit, quod arbor in vno loco naturaliter radicata et alibi artificialiter transplantata vberiores fructus parit et germinat incrementa, idem a consimili in homine qui arbor euersa dicitur videtur et perpenditur satis clare. non enim cuilibet homini locus idem vel professio eadem noscitur expedire, prout in antiquis sanctis patribus — Jeronimo scilicet

1) Cod.: *conprobatur.*

Digitized by Google

et aliis — ostenditur manifeste, quia [1]) de loco famosiori et statu sublimiori ad inferiora humiliter descendentes sunt plus quam in statu priori fuissent in celesti gloria sublimati.

Huius itaque rei causa fratrem . . nostrum monachum et sacerdotem apud nos receptum in monachum et confratrem, cui quibusdam ex causis seu temptacionibus deo iusto suo iudicio permittente nobiscum stare non conpetit, prout asserit, nec saluti sue anime expediens iudicat deo nobiscum amplius militare, set aduersus principem tenebrarum se credit alibi virilius atque forcius dimicare, vniuersis vobis et singulis quibus hoc presens scriptum exhibuerit ipsum duximus transmittendum, discrecionem singulorum et prudenciam exhortantes, quatenus eundem fratrem — ne tamquam ouis errabunda luporum morsibus exponatur — ipsum in visceribus Jesu Christi benigne ex vobis recipiatis, cui hoc diuinitus fuerit inspiratum.

Nos enim presentibus publice protestamur, quod — postquam vni vestrum cuilibet decreuerit profiteri, illeque professionem suam admittens ipsum recipere voluerit in monachum et confratrem — ex tunc professione tali facta, sit ab obediencia nostra nostrique monasterii consorcio absolutus, ita vt per has presentes de expresso consensu nostro nostrique conuentus plenarie procedentes sit ab inpeticione qualibet liber in posterum et securus.

43) Excusat abbas cuiusdam abbatis filium, quod non sit dilapidator, sicut intellexerat.

Quamquam fame wlgaris rumor seu inpii forsitan delatores vestri tranquillitatem animi contra vestrum talem filium reddiderint perturbatam, quasi idem villicacionem sui monasterii tamquam inprouidus dispensator nec recte dispensauerit, inmo substanciam ipsius dissipauerit inhoneste, quia tamen vox inimica non est in talibus audienda, nec fame que plerumque de radice falsa progreditur faciliter est credendum, paternitatis vestre prouidenciam cuius quietem diligimus cordialiter exhortamur, quatenus — turbacione huiuscemodi sic concepta a vestri cordis consistorio propulsata — per pacienciam dignemini veritatem huius rei omnimodam prestolari.

Nos enim tamquam vicinus eiusdem, et plene conscius veritatis ex certis, presentibus intimamus etc.

1) Cod.: *qui*.

Digitized by Google

44) Abbas vocat abbatem vicinum ad deposicionem abbatis sui filii.

Ne fame wlgari, que non numquam a fallacibus oritur et a falso, de facili fidem adhibere credulam videremur, insinuacionem clamosam ad nos delatam multiformiter nolentes admittere set veritatem pocius indagare, iuxta paternitatis vestre consilium filie nostre, tali domui, sine abbatum comitiua de pleno visitacionis officium curauimus exhibere.

Cumque causam dilapidacionis nobis delatam inquisicione diligenti a singulis inquisissemus, ab omnibus etc.

45) Excusacio abbatis, quod non possit venire vocatus ad deposicionem.

Licet amicus ex eo quod sit custos animi nuncupetur, quia tamen sic est amicicia exhibenda, vt exinde proximus non ledatur, nec redundet in preiudicium aliorum, paternitatis vestre prouidenciam volumus non latere, quod — quamquam contra opinionem nostram inmo fidem credulam dominum . . abbatem talem, vestrum filium, ex certo deprehenderitis suam dilapidasse ecclesiam in tantum etc.

46) Abbas petit ab abbate, vt priorem suum concedat a conuentu filie electum canonice in abbatem.

Super excusacione subtractionis vestre presencie personalis, quam nobis petiuimus exhiberi, vnde motiuum animi perpendentes, ac perpendendo racionabilem iudicantes, vos habemus et habere volumus amicabiliter excusatos.

Vestre itaque persone habere copiam non valentes, assumptis nobis quibusdam patribus, ordinis abbatibus reuerendis, ipsorum fulti presencia, filiam nostram . . accedentes, ipsis approbantibus et causam legittimam cernentibus, abbatem ipsius loci pro dilapidacione quam effecerat sentencialiter remouimus ab officio abbacie.

Monasterio igitur sic abbate proprio destituto, iuxta formam ordinis conuentus ipsius monasterii etc.

47) Prior cuiusdam domus electus in abbatem conceditur ab abbate proprio sue domus.

Quod raciones excusacionis nostre super nostra presencia denegata benigne ac fauorabiliter admisistis, id discreconi vestre eximie deputantes, de tante discrecionis libramine grates referimus vberes ac deuotas.

Digitized by Google

Quia vero, fulti abbatum reuerendorum ordinis comitiua, ad absolucionem vestri filii ac substitucionem etc.

48) Abbas hortatur de gremio sue ecclesie electum, vt magis proficiat in officio reconmisso.

Benedicta sit creatrix et gubernatrix omnium, sancta trinitas, vnus deus, que celestia simul ac terrestria iusto moderamine moderatur et secundum iustam racionis exigenciam prouidet vniuersis, cui de gracia singulari sic placuit nostrum monasterium decorare, vt tamquam vinea fructuosa suos etiam palmites alibi transplantaret.

Quod ex eo cernitur euidenter, quod vos ipsius vinee palmitem speciosam plantare voluit in loco etc.

49) Abbas conuentui supplicat, vt abbatem sibi datum reuerenter tractent.

Auctoritate sacrorum canonum satis liquet, et illustracione patet luminis racionis, vota eligencium seu postulancium sibi aliquem in abbatem vel pastorem procedere ex arbitrii libertate.

Ex quo concluditur et probatur, quod electores vota sua dirigere possunt libere in personam annosam seu tempore iuuenilem.

Propter quod non inmerito cogimur ammirari, quod — cum electio sit vnanimis de nostro priore etc.

50) Abbas conqueritur visitatori de precessore suo, quod superbiat contra eum.

Ingratitudinis vicium tunc vt credimus deprehenditur in ingratis, cum non solum beneficia prestita parui pendunt, verum etiam benefactores per ipsa beneficia lacerant et inpugnant.

Cuius effectum vicii in fratre . . qui nos precessit nuper in officio abbacie per certam euidenciam etc.

51) Abbas pater suos filios reprehendit super eo quod — contemptis aliis — meliores se aliis ordinibus gloriantur.

Sicut gloria patris est filius sapiens, et per consequens in sua sapiencia gloriatur, sic e diuerso per insipienciam filiorum confunditur et turbatur.

Sane ad aures nostras non absque dolore nostri pectoris est delatum, quod quidam ex vobis etc.

Digitized by Google

52) Abbas filius conqueritur patri de suo cellerario, quod tamquam aspirans ad abbaciam multa suscitat ei mala.

Legis lator noster, beatissimus Benedictus, volens abbatis officium prouide et salubriter exerceri, eidem conmisit in regula, lege nostra, fratres de quorum vita et moribus sit securus ipsum sibi in cooperatores assumere, quibus et sua onera parciatur.

Quod et statutum seu consilium attendentes, fratrem . . de cuius industria specialem confidenciam etc.

53) Abbas scribit abbati in romana curia constituto, vt obtineat ei iudices delegatos.

Rex pacificus pia miseracione disposuit, sibi subiectos fore pacificos et modestos. set malorum cupiditas effrenata tot filiis pacis noua litigia cottidie generat, tantisque molestiis eos afficit ac perturbat, vt contra eorum insultus superiorum cogantur potenciam inplorare.

Huius itaque rei causa vos audientes in romana curia presencialiter constitutum, vestre paternitatis sollicitudinem qua sollicitamini pro filiis ordinis multipliciter conmendantes, deum magnifice deprecamur, vt ad reprimendam maliciam reproborum vos dirigat dei prouidencia, sedem vobis apostolicam reddens beniuolam et attentam.

Et quia malis consimilibus et nos afficimur a malignis, ad confutandam audaciam peruersorum fratrem . . exhibitorem presencium tanto fiducialius nunc ad curiam misimus memoratam, quanto de vestre cooperacionis subsidio presumimus specialius et speramus. quia autem idem frater in astuciis curialibus et in inpetrandis iudicibus non est tritus, paternitatis vestre prouidenciam supplicamus, quatenus — cum vos tamquam nos alterum exigente fide mutua reputemus — causam nostram, cuius qualitatem vobis scripsimus per eundem, amore nostri tamquam propriam assumentes, ipsam vice nostra sedi apostolice proponatis, petentes iudices delegatos, quos idem lator presencium nominabit, ad nostri munimen monasterii et repressionem malicie malignorum.

In quo nobis amicicie quam speramus efficaciam exhibebitis, cui ad graciarum actionem perpetuo obligemur.

Noua vero curie, si qua contingunt nostrum ordinem, rescribi nobis petimus per eundem.

Digitized by Google

54) Abbas in curia constitutus hortatur suum conuentum, vt domus sue negocia bene tractent.

Quoniam prelatus cum suis subditis tamquam caput cum membris efficiunt vnum corpus, paterne fidei puritas exigit consequenter, vt non solum presentes corpore verum etiam et absentes vos in profectu virtutum et obseruancia regulari proficere gaudeamus.

Et quia nunc, habita copia nuncii fratris . . presencium exhibitoris, a nobis ad propria remeantis, vos per presentes quas idem vobis porriget etc.

55) Abbas reformat abbatem gracie patris sui.

Paterne fidei vinculum, quo pater vnitur filio, tanti roboris iuxta racionis exigenciam esse debet, vt tamquam triplex funiculus difficile corrumpatur. tunc enim ipsum funiculum caritatis credimus triplicatum, cum pater etc.

56) Abbas abbatem corripit, quod minus affabilem se exhibet patri suo.

Quanto sincerius vestre salutis augmentum cupimus et optamus, tanto peramplius et perfectius conturbamur, quociens ea que saluti vestre contraria iudicamus intelligimus vel audimus.

Fama siquidem wlgante conpertum habemus, quod vestro patri, qui in abbatem vos constituit etc.

57) Regraciatur abbas abbati, quod ipsum gracie patris sui reformauerit.

Quod vestra paterna gracia nos fide integra et sinceritate cordis intima prosequatur, ex eo constat et patet luce clarius euidenter, quia qui salutem alterius promouet et procurat, ipsum ad viam rectitudinis per exhortacionem et correpcionem amicabilem deducendo et ab erroris deuio reuocando, affectum sinceritatis ostendit procul dubio per effectum.

Quia itaque moti beniuolencia speciali nos tamquam filium per vestra paterna scripta correpcione pia etc.

58) Abbas inferior petit a superiore, sibi dare licenciam quosdam recipiendi in monachos et confratres.

Sicut res naturales virtute motiua superiorum corporum necessitate quadam nature mouentur in proprias actiones,

Digitized by Google

sic necessitate quadam iusticie subditi motu prelatorum suorum per obedienciam in suis actionibus debent dirigi et moueri.

Quam et nos nature et iusticie regulam obseruantes, et a vestre paternitatis voluntate tamquam etc.

59) Abbas reuocat monachum suum sine licencia a nigro ordine receptum.

Cum auctoritas regule, quam professus es propria et spontanea voluntate, id precipiat inter alia euidenter, quod omnes ipsius regule professores magistram sequi debent regulam, nec ab ea temere declinare, non inmerito cogimur ammirari, quod — cum per ipsam regulam ipse inhibeat legis lator, ne sine litteris conmendaticiis recipi debeat monachus, de quocunque monasterio sit egressus — tu temeritate propria regule iugum a collo tuo excuciens, a domo in qua stabilitatem morum et obedienciam es professus exiens et recedens, in domo tali laxioris ordinis te recipi procurasti.

Et quoniam non solum sacre regule temerarius es transgressor, verum etiam venisti etc.

60) Abbas pape conqueritur, quod dyocesis episcopus intendat infringere iura sua.

Licet ordo noster de benignitate sedis apostolice in tanta talique libertate fauorabiliter sit fundatus, vt nulli subesse debeat nisi eidem sedi a qua defenditur et tuetur, quia tamen quidam a se iusticiam relegantes ad iniquitatem manus suas extendere non verentur, sanctitati vestre vocibus lacrimosis atque flexis genibus significamus humiliter conquerendo, quod dominus episcopus talis, in cuius sumus dyocesi constituti, exempcionis ac libertatis nostre iura violans et infringens, nostris hominibus exactionem inposuit actenus inconsuetam, intendens a sede predicta etc.

61) Peticio conuentus ad episcopum, vt concordet duos quos in discordia elegerunt.

Ecclesia nostra pastore proprio destituta,[1]) in vnum conuenientes de successore tractauimus, et[2]) per electionem canonicam nostre domui curauimus prouidere.

Porro quia — quot sunt facies tot inueniuntur etiam voluntates — in vota diuersa diuisi etc.

---

1) Cod.: *destituto.* 2) In der handschrift fehlt et.

Digitized by Google

62) Abbas petit ab episcopo, vt plebanum sue ecclesie male se habentem deponat.

Licet porte dignitatum et cure pastoralis dignitas patere nequaquam debeant infamibus et indignis, quia tamen plerique — sub veste ouina lupinam maliciam occultantes — insidiantur ecclesiasticis dignitatibus per apparentem honestatem ypocrisi simulatam, et postquam apprehenderint quod intendunt in actum malicie prodeunt quem antea conceperunt, quod in rectore talis ecclesie patet luce clarius etc.

63) Abbas excusat se, quod ad synodum episcopi venire non debeat racione exempcionis.

Paternitatis vestre littere nuper misse nostrum aliqualiter animum sauciarunt, ex eo quod — nulla distinctione habita inter nos et alios ordines vestre dyocesis non exemptos — per eas nos ad vestram synodum conuocastis.

Verumtamen quia omnium habere memoriam est diuinitatis pocius quam humanitatis, vestre reuerencie id ex indignacione factum [1]) aliqua minime possumus inputare. credimus enim firmiter et secure, quod — si vestra prouidencia libertates nostri ordinis quibus muniti sumus a sede apostolica memoriter tenuisset — nos in hoc casu ab aliis ordinibus vtique distinxisset.

Vestram siquidem beniuolenciam cupimus non latere, nos iure duplici ad obediendum mandatis huiuscemodi non teneri. primo, quod per exempcionem predicte sedis ad nullos conuentus forenses ac synodos ab vllo episcoporum possumus euocari. secundo de iure conmuni a veniendo illic similiter excusamur, cum populum nobis subiectum cuius curam animarum geramus nullatenus habeamus: quem si sicut ceteri quidam ordines haberemus, vocati ad synodum merito veniremus.

Quo circa dignacioni vestre prece supplici supplicamus, quatenus pietati vestre placeat, vt concessis priuilegiis gaudeamus, ne veniendo contra ea voluntarie libertatem indultam non sine graui periculo nostri ordinis amittamus.

Nos ex causis premissis super eadem obediencia denegata habere dignemini fauorabiliter excusatos, presertim cum dici non debeat inobediens qui concessa sedis apostolice vtitur libertate.

---

1) Cod.: *facta.*

Digitized by Google

64) Abbas conqueritur episcopo dyocesis, quod suus officialis noluit ordinem iuris sicut alteri exhibere.

Episcopalis dignitas tante preeminencie dinoscitur, vt super alios intendens et dirigens vniuersos tamquam ad regulam iusticie directiuam recursus ad eam[1]) super omni obliquitate iniusticie ab omnibus sit habendus.

Quia igitur vester officialis — sedem iudicialem obtinens vice vestra — nobis iniuriam maximam inrogauit, vobis eam per modum querele duximus intimandam. cum enim iudex ex suo officio teneatur, vt sine personarum accepcione cunctis in vestra dyocesi querelantibus iusticie faciat conplementum, nos deterioris condicionis wlgaribus[2]) omnibus existimans, iudicium et iusticiam nobis ab eo exquirentibus facere denegauit, in excusacionem sui occasionem temerariam hanc allegans, vt — cum sedis apostolice muniti priuilegiis stare iuri coram eo minime teneamur, et per consequens suum iudicium recusemus — ipse quoque nobis iudicium debeat denegare.

Quod absurdum et irracionabile satis claret. nam cum pocius nostram libertatem concessam a sede apostolica tueri deberet vt iusticie propugnator, ipsam videtur grauius aliis inpugnare. si enim videtur vt patet nostris libertatibus inuidere, inuideat pocius priuilegio clericali in fauorem tocius cleri a sede apostolico introducto, per quod rectores locorum venerabiles malefactores suos possunt sub quo maluerint iudice conuenire, set e conuerso a secularibus non possunt nisi tantum coram ecclesiastico iudice conueniri.

Quo circa paternitati vestre deuotis precibus supplicamus, quatenus — istam inconuenienciam graciose et fauorabiliter attendentes — officialem predictum ad hoc inducere dignetur vestra paternitas reuerenda, vt nostris nos sinens gaudere priuilegiis conmune iudicium rite nobis exhibeat sicut aliis, quociens per nos fuerit requisitus.

Alioquin ad hoc nos contingeret necessario laborare, vt contra iniuriantes nobis iudicem a sede predicta in vestre dignitatis preiudicium studeamus quantocius obtinere.

65) Excusat episcopus officialem suum, quod iusticiam facere renuens abbatem exemptum a suo iudicio ignorabat.

Exigit ordo iuris positiui, et lex dictat nihilominus na-

1) Cod.: *eum*. 2) Cod.: *wlgoribus*.

Digitized by Google

turalis, vt quicunque ab vllo iudice sibi cupit iusticiam exhiberi ipse quoque eam exhibeat alteri versa vice.

Que vt credimus racio officiali nostro motiuum tribuit vobis iusticiam denegandi, prout vestra querela perlata nuper ad nos vestris litteris continebat. intelleximus siquidem ab eodem, per nos super temeritate huiuscemodi reprehenso, quod cuidam ciui nostre dyocesis contra vos querelanti forum eiusdem officialis seu consistorium declinastis. vobis vero iudicium et iusticiam[1]) fieri petiistis.

Quia autem excepcionem istam vobis indultam a sede apostolica vester nuncius allegauit, qua scilicet nostrum examen possetis licite recusare, vestram prouidenciam exhortamur, quatenus — cum priuilegia allegata nullus iudicum[2]) credere teneatur, nisi et per ostensionem eorum fiat iudici plena fides — inmunitatis eiusdem priuilegium ostendatis, vt ipso viso iuxta allegata pro[3]) eadem predicte sedi de cetero defferamus.

Porro ne scandalum aut inconueniens libertatem prehabitam conmitetur, petimus studiose, vt — missis ad nos in breui vestris nunciis plenum mandatum habentibus — cum ciue predicto mediante virorum prudentum consilio conponatis, vt ad exhibendum vobis iusticie conplementum nos nosterque officialis simus in antea prompciores.

66) Exhortatur abbas studentem Parisius, vt ad ordinem conuertatur.

Quoniam anima creatur inperfecta, perficitur autem scienciis et virtutibus iuxta philosophi documenta, gauisi sumus gaudio magno valde, intelligentes te canonici iuris studio tuum vehementer animum applicasse.

Et quia affectione cordis intrinseca ad celestis sapiencie culmen et ad queque virtutum studia te prouehi etc.

67) Rescriptum studentis, quod velit ad ordinem se transferre.

Quanto paterne benignitatis affectu, qualiue sinceritate fidei paternalis vestra benignitas me indignum et inmeritum prosequatur, transmisse mihi vestre paternitatis littere[4]) luce clarius ostenderunt.

---

1) Cod.: *iusticia*.
2) Cod.: *iudicium*.
3) Cod.: *per*.
4) Im codex fehlt *littere*.

Digitized by Google

Cum enim tanto conatu talique sollicitudine a vanitate mundi abstrahere me curetis, et ad celestem gloriam etc.

68) Excusat se abbas episcopo dyocesis, quod non possit recipere professionem cuiusdam monachi alibi professi, pro quo recipiendo rogauerat.

Quamquam vestre dignacionis merita multiplicia nos ad hoc non inmerito stimulent et inuitent, vt non solum vestris deuotis peticionibus verum etiam precibus et mandatis parere semper corde humili teneamur, peticionem tamen per transmissas nuper litteras nobis deuote porrectam admittere causis vrgentibus non valemus, non quia nolumus, set quoniam possibilitas non admittit.

Vt autem inpossibilitatis huiuscemodi causas et raciones racionabiliter assignemus in nostri excusacionem, paternitatis vestre reuerencie cogimur intimare etc.

69) Forma pro suffragiis et confraternitate concedenda a generali capitulo.

Frater . . abbas Cystercii totumque capitulum generale dilecto in Christo . . salutem et oracionum suffragium salutare.

Exigente pie deuocionis affectu, quem ad ordinem nostrum percepimus vos habere, peticioni vestre per venerabilem coabbatem nostrum . . nobis oblate benigno concurrentes assensu, concedimus vobis plenariam participacionem omnium bonorum que in nostro ordine fiunt vel de cetero dante deo fient in vita vestra pariter et in morte, ita quod — cum vester obitus nostro generali capitulo fuerit nunciatus — ibidem sicut vnus nostrum absoluemini, omniumque missarum et oracionum quas pro fratribus nostris defunctis iniungimus annis singulis faciendis efficiamini participes et consortes.

Datum in Cystercio anno domini etc.

70) Abbas nouicium fluctuantem confirmat vt persistat.

Quanto spiritus humani dignitas suo preminet corpori, ac eterna transitoriis gaudiis merito preferuntur, tanto gaudio pleniori noster in deo spiritus exultauit, audientes a mundi vanitatibus ad disciplinam monasticam te translatum, regique regum etc.

Digitized by Google

71) Rescriptum nouicii ad abbatem se confirmantem, quod suis monitis aquiescet.

Quali gracie plenitudine vestre paternitatis affectus exuberet et redundet circa me inmeritum et indignum, vestre benignitatis littere ac viue vocis officium mihi missi vestri nuncii luce clarius declararunt.

Et licet astucia temptatoris pedem affectionum mearum a salutaris propositi firmamento nouerit, exhortacionum tamen vestrarum etc.

72) Abbas conatur trahere magistrum theologie ad ordinem.

Eterni patris filius quamquam ad suum celeste conuiuium, quod suis electis a mundi origine preparauit, generaliter omnes aduocet et inuitet, singulariter tamen conuiuas eiusdem conuiuii habere desiderat sapientes, cum sapiens deo sit simillimus, vtpote sapienciam participans, que est deus.

Verum quia diuites, id est donis naturalibus habundantes, plerumque deo vocanti suisque nunciis contradicunt, ipse qui omnes wlt saluari et ad agnicionis sue gloriam peruenire, eisdem contempnentibus, vocat saltem cecos claudos debiles et infirmos, id est rudes simplices et ignaros.

Ne autem donum egregium sciencie aquisite, quo deus vestram pre aliis nobilitauit animam et multipliciter insigniuit, inflare pocius quam edificare proximum videatur, prudencie vestre copiam, qua cor vestrum exuberat et redundat, attencius exhortamur, quatenus — cum stulta mundi deus elegerit, vt confundat et hebetet sapientes — vos luce sapiencie, qua vestram dei sapiencia animam illustrauit, vtentes ad dei gloriam et honorem vite monastice, ad[1]) stulticiam huius mundi set reuera sapienciam aput deum dignemini conuolare, vt in vobis verbum apostolicum inpleatur: stultus fiat, vt sit sapiens. per hanc nempe stulticiam sanctorum scienciam sapore virtutum conditam homo merebitur adipisci.

Licet autem vos liberalibus artibus exornatum minime dubitemus, vt recte loqui gramatica, verum fari loyca, ornate eloqui rethorica vos informet, et insuper per astrologiam corporum supercelestium motum, per geometriam ter-

1) Cod.: *honorem ad vite monastice.*

Digitized by Google

rarum spacia, per arismeticam qualitatem numeri, ac per musicam sonos suaues ac proporcionabiles agnoscatis, nec in diuina sciencia quidquid desit, quia tamen teste patre beatissimo Bernhardo, si quis hiis omnibus cognitis et misteria insuper nouerit vniuersa, si se ipsum nescierit, erit sicut domus fundata super harenam, que ruinam efficit non structuram: si ergo hec scitis, inmo quia scitis, beatus eritis si feceritis, Christo teste. nam seruus sciens sui domini voluntatem et non faciens plagis plurimis vapulabit.

Hiis itaque consideratis omnibus diligenter, ad statum vite claustralis, a quo transitur ad conuiuium memoratum, swademus vos relictis omnibus festinare.

73) Abbas hortatur nouicium delicatum vacillantem, ne desperet.

Sicut Pharao rex Egypti egredientem populum ex Egipto ex eo quod subtrahebatur suo seruicio persequebatur acrius et ampliori seuicia molestabat, sic ad vite monastice tamquam ad terram promissionis iturum a mundi tenebris exeuntem rex tenebrarum dyabolus persequitur amplius et perfectius seuiendo.

Quia igitur mundi redemptor te tamquam ante mundi constitucionem ab eo predestinatum eternaliter etc.

74) Abbas hortatur iuuenem ad conuersionem, quem parentes retrahere cupiunt.

Descendens e celo dei filius in hunc mundum, et in carne assumpta cum hominibus conuersatus, non locupleciores sapienciores seu digniores in discipulos eligere voluit, set eos pocius qui eum intensius et feruencius aliis diligebant, quibus et ex amore etc.

75) Abbas conmendat sanctimonialem nobilem perfecte seculum deserentem.

Verum auctorem pudicicie, qui natus de virgine ad virginitatis decus te preelectam suam filiam inuitauit, magnifice collaudantes, ipsi graciarum deuotas refferimus actiones super eo quod sicut virtutum dominus et plantator in te vitam celibem ostendit per euidenciam apparentem.

Cum enim nobilitas generis, diuiciarum et consanguineorum numerositas ad mundi huius delicias te non inmerito prouocassent, hanc virtutis constanciam etc.

Digitized by Google

76) Rex de nouo creatus ab abbate suscipitur et salutatur.

Rex regum et dominus dominancium monarcha presidens toti mundo, qui regna constituit atque transfert, alto suo consilio dignatus suo populo de pace optata cunctis mortalibus prouidere, vos ad hoc de numero cuncti populi christiani ad inperialis dignitatis fastigium voluit sublimari, vt malorum hominum animos pacis filios perturbantes vestre auctoritatis inperium reprimeret et arceret, ne in actus excogitate malicie procederent sicut vellent.

Et quia auctor nature vestre maiestatis personam condicionibus regalibus et maiestati regali conpetentibus dignanter voluit redimire, prudencia veritate et iusticia vestri culminis animum adornando, ipsi regi seculorum inmortali grates referimus vberes et inmensas, nouę laudis eum canticis extollentes qui de celo prospiciens super filios hominum vos ipsis preferens et eorum faciens vos monarcham.

Quia autem pre ceteris hominum religionum filios diuersarum, orphanos, viduas pariter et pupillos,[1]) inperiali sceptro specialiter defensandos vestre commisit rex regum omnium singulariter maiestati, ad dignitatem diuinitus traditam tamquam subiecti filii et deuoti vos suscipientes, animis letabundis rogamus flexis genibus et precum instancia deuotarum, quatenus nos — diuinis affectantes obsequiis militare ad hoc, vt ipse deus regni vestri gubernacula prosperitate dirigat affectata — habere dignemini vestre dignanter gracie reconmissos, a malorum insultibus nos misericorditer defensantes.

Nosque sub alis vestre inperialis excellencie quiete claustrali gaudentes, et tranquillitate animi domino seruientes, tanto intensius et deuocius pro vestre salutis augmento continuo preces domino iugiter effundemus, quanto efficacius vestre maiestatis sublimitas nobis pacis gaudium procurabit.

77) Inperator rogatur, vt liberet abbatem captum.

Quia rex sublimis ac gloriosus, pacis auctor pariter et amator, ecclesie filiis ad hoc preesse vestram voluit maiestatem, vt malorum timore sublato et iusticia ab omnibus obseruata quod suum est cuique tribueretur pacifice et modeste, et quia malorum cupiditas effrenata — suis finibus

1) Cod.: *filii diuersarum, orphanorum, vidue pariter et pupilli.* 2) Cod.: *inperitor.*

Digitized by Google

non contenta — ad iniquitatem manus extendere non formidat, cohercio vestre maiestatis cunctis in orbe romano degentibus contra malorum insultus est suppliciter inuocanda.

Quoniam autem ordo noster in firmitate protectionis inperialis pre ordinibus aliis est fundatus, non habens alium aduocatum quam eum qui sedem romanam habet deffendere et tueri, regem regum omnium scilicet terrenorum, sublimitati vestre flexis conquerimur genibus et animis dolorosis, quod abbas noster per stratam regiam transiens, iturus pro negociis ordinis disponendis, a tali — equo et rebus aliis spoliatus — est iniuriose carceri mancipatus.

Quod cum preiudicet regie maiestati, quam debent metuere fines terre, et sub alis eius filii debent pacis tamquam in securitate pacifica ambulare, vestra regia celsitudo dignetur efficaciter procurare, vt tante temeritatis presumpcio actenus inaudita equitate inperialis iudicii corrigatur, sic vt idem abbas noster a captiuitatis vinculis absoluatur,[1] et rebus perditis restitutis de iniuria eidem et per consequens ordini irrogata taliter satisfiat, vt presumpcionem consimilem ceteri caueant et euitent.

Quod et inperialem condecet maiestatem, cum ex hoc a deo sperare premium debeat et ab hominibus laudis gloriam et honorem, nosque deuoti reddamur deuociores in antea regie maiestati.

78) Abbas conqueritur regi quod comes vicinus abstulit ei quasdam possessiones violenter.

Quoniam ordo noster — fundatus a sanctis patribus, vt deus ab ipso laudetur, eique seruiat in sanctitate et iusticie puritate — auctori pacis in tranquillitate intrinseca cordium non potest debite famulari, nisi ei pax extrinseca pariter et tranquillitas preparetur, et quoniam summus Salomon, auctor pacis, qui facit concordiam in suis sublimibus, vestre subtilitatis personam ex omni ecclesia militante alto suo consilio pretulit et elegit, vt pacis filii zelo vestri iudicii innitentes sub alis protectionis vestre magnificencie quiete domino famulentur, quies autem nostre monastice discipline nunc proch dolor non mediocriter perturbatur, ad vestre dignacionis excellenciam, cuius soliusinnitimur gracie, recursum habentes tamquam ad tutam anchoram spei nostre, vestre serenitatis excellencie significamus veraciter et conquerimur flebiliter.

1) Cod.: *absolutus.*

Digitized by Google

intimantes quod talis comes, a cordis sui conspectibus abiecto timore dei, vestreque seueritatis iudicia paruipendens, possessiones nostras iusto proprietatis titulo dudum adeptas et per prescripcionem legittimam possessas tempore diuturno, nullum requirens iudicium, nobis abstulit violenter, se faciens iudicem et auctorem.

Quamquam autem eidem parati sumus super omnibus inpetitis in quouis iudicio canonico vel ciuili iusticie facere conplementum, ipse tamen — iusticiam respuens et iudicium non attendens — auctoritate propria per violenciam et temeritatem propriam possessiones detinet prenotatas.

Quo circa vestre maiestatis eminencie flexis genibus supplicamus, quatenus — cum in terris vos deus suum vicarium fecerit, vt ab violencia inpiorum sceptro vestri inperialis inperii deffendamur — vestre protectionis dextera ab eodem misericorditer nos deffendentes aduocato, vestro prouinciali tali dare dignemini firmiter in mandatis, vt auctoritate inperiali fretus causam nostram sibi assumat, et ab iniuria et violencia nos preseruans virtute coactiua eundem inducat vt possessiones predictas nobis restituens super infestacione qua nos infestat et etiam inquietat iudicii pareat equitati, ad quam eidem plenarie faciendam nos voluntarie obligamus.

79) Abbas et conuentus duci conqueruntur, quod aduocatus contra priuilegium ab eo sibi datum vectigal exigit ab eisdem.

Sicut deus in sanctis suis constitutis in patria collaudatur, sic et in suis famulis in hoc exilio degentibus honoratur.

Quod vestra principalis excellencia considerans et attendens, oculo racionis regem celi in nobis inmeritis famulis magnifice honorauit, non ignorans quia gracia seu beneficium quod vni ex suis minimis exhibetur sibi exhibitum reputat et inpensum.

Super cuius beneficii inmensitate vestre sublimitati ad deuotissimas graciarum assurgimus actiones, rogantes deum precibus sedulis ac deuotis, vt qui dignanter huiuscemodi vobis graciam inspirauit ipsius esse velit liberalissimus retributor.

Quia vero principalis munificencia nequaquam gratis exhibita beneficia diminuit siue subtrahit sine causa, sublimitati vestre cogimur intimare, quod aduocatus vester talis exempcionem theoloneorum ac passagii — qua per graciam

Digitized by Google

vestram liberati fuimus et exempti — nobis infringens, ad solucionem ipsorum nostros coegit homines per vestrum territorium transeuntes.

Quare dignacioni vestre flexis genibus vnanimiter supplicamus, rogantes deuote quatenus vestra dominacio nobis dignetur suis litteris remandare, vtrum huius gracie violacio a vestra processerit voluntate, an temeritate propria aduocatus idem priuilegium eiusdem gracie presumpserit violare.

Si autem ipse deus, in cuius manu est cor regis, et qui illud dirigit iuxta merita subditorum, nos hanc graciam coram vobis fecit inuenire, vt de vestre beniuolencie gracia idem nobis seruetur priuilegium illibatum, tunc videtur subsequens atque decens vt vestre dominacionis potestas eundem aduocatum a presumpcione consimili debeat cohercere.

80) Abbas petit, conductum a vicino comite sibi dari.

Qui concordiam facit in suis sublimibus, regnaque constituit in inferioribus atque transfert, ad hoc concessit potentibus potestatem, virtutem ipsis tribuens coactiuam, vt malorum malicia virtute ipsis tradita reprimatur, ac filiis dei pacificis pax et tranquillitas preparetur.

Et quia virtus diuina, que disponit omnia suauiter et gubernat, vos concessit nostre vicinie deffensorem, quo boni pace gaudeant et mali a suis maliciis arceantur, prouidencie vestre graciam[1]) deuocione quanta possumus inploramus, rogantes humiliter et deuote, quatenus filie nostre visitacionis officium annuum inpendere cupientibus, vt tenemur, conductum prestare dignemini de gracia speciali, aliquem nobis de vestris famulis adiungentes, qui vsque ad talem locum auctoritate vestra nos conducat, vbi deo dante nobis ab ipsis nostris filiis occurretur et ad domum ipsorum vlterius conducemur.

Porro quia redeuntes simili gracia indigemus, rogamus vt — graciam gracie cumulantes — nos de loco predicto secure conduci ad propria dignemini procurare.

In quo gracie singularis nobis exhibebit argumentum vestra dignitas graciosum.

81) Abbas petit a comite, suum officialem fugitiuum in monasterium recipiendum sibi dari.

Antiqui principes et barones, quibus deus gloriosus et sublimis conmisit gubernacula temporalium vite huius, irra-

1) Cod.: *graciarum.*

Digitized by Google

diati diuinitus luce gracie cognouerunt, quod non esset ipsis habitacio in hac ceca vita et misera permansura. ciuitatem supernam, vt in ea permanerent perpetim, mente sollicita quesierunt. propter quod et multi eorum Christum heredem de suis facultatibus effecerunt, fundantes monasteria et ecclesias tamquam domos refugii penitencium ad dei gloriam et honorem.

De quorum successoribus et radice vos prodisse scientes, vos configurari ipsis in deuocione consimili non inmerito arbitramur.

Cuius rei gracia gerentes de vestra dominacione confidenciam pleniorem, nobilitatem vestram — cui indita est naturaliter liberalitas — deuotissimis precibus exoramus, quatenus — cum talis quondam officialis vester, districtionem vestram in computacione exacta metuens, ac de racione reddenda integre diffidens, manus vestras effugerit, se ciuem faciens augustanum — beatissime virgini matri dei, cui idem desiderat in nostro monasterio militare, de liberali munificencia gratum deo sacrificium offeratis, de necessitate virtutem sicut vestram nobilitatem condecet facientes, vt idem incorporatus nostro ordini pro vobis debeat amodo tamquam minister proprius dominum exorare, totusque ordo noster, cuius membrum idem desiderat effici, pro vestre salutis augmento dominum debeat in perpetuum inplorare.

82) Abbas rogat comitissam, vt reformet amicum monasterii gracie domini sui.

Sexum muliebrem auctor nature deus nobilitans virtutibus et decorans, in aliarum virtutum numero ipsum virtute manswetudinis pacis et beniuolencie per eminenciam decorauit.

Licet autem hec virtus insit generaliter et sit insita feminis vniuersis, vestre tamen persone excellenciam hiis virtutibus insigniuit auctor omnium pre aliis etc.

83) Regraciatur abbas comitisse super eo quod suo monasterio se exhibet graciosam.

Sicut sol mundo oriens, sic vestre prudencie claritas rutilat in ornamento et prouidencia vestre domus.

Quam et prouidenciam ex eo reddit dominus multis multipliciter fructuosam, quia timore etc.

Digitized by Google

84) Abbas pro transmisso cuidam ciui peregrino rogat[1]) vt elemosyna sibi detur.

Si lex intellectus nostri consciencia consulitur, et rex in anime regno in solio suo residens, racio scilicet, recte iudicat et discernit, tunc sentenciam profert insolubilem omnibus atque veram, quod videlicet eterna transitoriis et caducis ac terrenis celestia preferantur, und so weiter mit dem folgenden schlusse.

Cuius rei causa vestram exhortamur sollerciam diligenter, quatenus eterne saluti vestre dum vacat in hoc tempore curetis salubriter prouidere, ad regna eterna presentes diuicias premittentes.

Ne autem sitis sollicitus de nunciis transportantibus res prehabitas temporales, ecce H nudum et miserum peregrinum, a fillis sathane spoliatum, tamquam verum membrum ipsius Christi dignacioni vestre duximus transmittendum. cuius et inopiam dignemini taliter subleuare, vt quidquid eidem inpenderitis Christus sibi exhibitum reputet et inpensum.

85) Forma viatici.

Vniuersis Christi fidelibus litteras has visuris frater .. talis etc.

Fratrem . . talem, exhibitorem presencium, monachum domus nostre, quem ad domum talem transmittimus, ordinate omnibus vobis et singulis per quos ipsum transire contigerit reconmittimus, studiose rogantes precum instancia deuotarum, quatenus eidem per vestras partes transitum facienti ob reuerenciam ordinis et intuitu caritatis in vie et vite necessariis misericorditer assistatis.

86) Forma viatici.

Fratrem talem, quem ad presens in domo nostra conmode non possumus retinere, paternitati vestre duximus transmittendum, rogantes quatenus eundem vsque ad mutuum colloquium vestro dignemini monachorum collegio sociare.

Parati enim sumus et erimus, vobis libenti animo obsequi non solum in casu consimili set maiori.

Datum vt in patentibus hiis insertis litteris est expressum.

1) Cod.: *rogatur.*

Digitized by Google

87) De hoc verbo valete.

Valete, et valeant[1]) qui vos valere desiderant et affectant.
Valete. felicitas et gaudium vos sequatur.
Valete perenniter. viuite feliciter et gaudete.
Valete, et vestri valeant amatores.
Valete, et saluet vos qui neminem vult perire.
Valete, et conseruet vos dominus per tempora longiora.
Valete. personam vestram peramabilem conseruet potencia trinitatis.

88) Incipiunt articuli in visitacionibus statuendi.

Anno domini etc. die tali nos frater talis domum talem, nostram filiam, personaliter visitantes — *vel sic:* nos frater talis etc. auctoritate et vice reuerendi patris domini talis domum talem, suam filiam, anno domini etc. personaliter visitantes — subscripta statuimus ibidem firmiter obseruari.

Correctio.

Cum correctio et cohercio discipline a virtute coactiua procedens equalis esse debeat iuxta regulam canonicis, sic vt omnibus vna et eadem disciplina secundum merita prebeatur, inprimis dominum abbatem vel dominam abbatissam paterna sollicitudine conmonemus, vt in correctionibus exhibendis et in penis culpe respondentibus inponendis cunctis sine personarum accepcione se equum exhibeant iudicem, reddendam de cunctis suis iudiciis recogitans racionem.

Exemplum bonum.

Item cum superior quilibet ad hoc suo gregi prelatus sit in pastorem, vt oues subiectas verbo pascere debeat et exemplo, dominum abbatem studiosius conmonemus, vt hoc vel hoc caueat aut faciat. nam sicut inpressionem cera recipit a sigillo, sic exemplo suo formantur subiecti ad opera virtuosa.

Se studiosum exhibeat in obseruancia regulari, sic vt vita ipsius sit forma qua tamquam[2]) per regulam ceteri regulentur.

Sine rubro.

Item cum facillitas venie incentiuum tribuat delinquendi, domini abbatis sollerciam exhortamur — vt peccata delinquencium non dissimulans, nec transgressionem regule et ordinis paruipendens — inquietos et indisciplinatos iuxta tradicionem sancte regule durius arguat et castiget.

Censura adhibenda.

Item cum negocia ardua conmunicato tocius conuentus consilio debeant expediri, domini abbatis prouidenciam attencius conmonemus, vt — cum negocia magni ponderis multorum consilio indigencia sibi imineant et incumbant — totum conuentum conuocet, maiores pariter et minores, cum sepe minori consilium sanius a domino reueletur.

1) Cod.: *valeat.*

2) Cod.: *sicut fort* (mit einem über das *t* geschriebenen *a*) *quedam.*

Digitized by Google

Ipsi vero conuentui taliter conuocato damus firmiter in mandatis, vt relictis omnibus ad locum consilii veniat sine mora, ne illi qui ad consilium iam venerunt per moram veniencium negligenciam sui operis siue tedium paciantur.

Abbati obediatur principaliter, et post prioribus.

Item licet abbas vices Christi in monasterio teneat, et ex hoc sit eidem pre omnibus bonum obediencie exhibendum, quia tamen onus suum partitur et aliis, vocans eos in partem sue sollicitudinis, priorem maxime vel etiam suppriorem, monemus omnes generaliter et singulos sigillatim, vt eisdem — premisso abbatis inperio, cui priuata inperia preponi nolumus — obediant in omnibus humiliter et deuote que ad correctionem morum et obseruacionem monastice pertinent discipline, sic se obedientes tanta deuocionis promptitudine exhibentes, ne eorum inobedienciam grauiter vlciscamur.

Silencium.

Item cum silencii virtus, a legumlatore nostro per inspiracionem sancti spiritus introducta, obseruancie regularis firma sit custodia et clausura efficax monastice discipline, statuimus firmiter ordinando, vt iuxta formam ordinis quam primi fundatores ordinis tenuerunt inuiolabiliter locis et temporibus congruis obseruetur, sic vt nullus dolus aut fraus virtuti huius obseruancie misceatur, id est ne vel ad personam terciam sermo loquentis aliqualiter dirigatur, seu verba signis quomodolibet misceantur.

Transgressores huius statuti tam necessarii et salubris penam sustineant irremisibiliter pro fractione silencii editam et inflictam.

Scurrilitas.

Item cum dissolucio exterioris hominis ostendat, hominem a stabilitate animi recessisse, priorem et etiam suppriorem sollicite commonemus, vt hos qui scurrilitates exercent et verbis vtuntur ioculatoriis scurrilibus vel etiam ociosis sollerter obseruent, ipsosque taliter puniant et castigent, vt pena docente discant in discipline custodia et maturitate morum animos stabilire.

De officialibus.[1])

Item cum, sicut membra corporis diuersos actus habencia singula suum exerceant actum ad vtilitatem et suffragium aliorum, sic et officiales diuersi tamquam alter membrum alterius conmissum sibi officium in aliorum adiutorium debeat vtiliter exercere, cellerarium infirmarium et magistrum hospicii specialiter exhortamur, vt — cum multi circa prouisionem sibi necessariam respectum habeant ad eosdem — sic prompte pariter atque pie prout cuiusque officii qualitas exigit ad eos quibus racione officii obligantur se curent sollicitos exhibere, vt tamquam bene ministrans mereantur gradum magni meriti per curam ministerii feliciter adipisci.

Confessio.

Item cum peccatum, quod mox per penitenciam non deletur, ad aliud statim trahat, mandamus singulis monachis domus huius, vt iuxta formam ordinis approbatam confessiones expediant singuli ad minus singulis septimanis, si copiam habuerint confessorum.

---

1) In der handschrift ist dieses rubrum aus-eblieben.

Digitized by Google

Transgressores huius statuti, per quod sordes ab anima expelluntur, ad soluendam vnam quindenam — ex integro remota dispensacione qualibet — volumus obligari.

Oraciones priuate.

Item cum spiritus sanctus oraciones priuatas nequaquam approbet et acceptet per quas conmunia ad que tenemur ex debito negliguntur, prioris sollicitudinem exhortamur, vt hos qui nimietate oracionum vocalium obruunt intellectum seque labore onerant[1]) labiorum in tantum vt a vigiliis et a chori frequencia se absentant sollerter studeat obseruare, et per correctionem continuam manifestam eosdem ad statum conmunem reducere studeat per effectum, cum nichil monachus agere debeat nisi quod conmunis monasterii regula vel maiorum exempla salubriter cohortantur.

Risus.

Item cum stultus in risu vocem soleat exaltare, et per consequens risum excussum emittens se stultum indicet manifeste, vniuersos et singulos qui se huic stulticie nouerint subiacere sollicitudine quanta possumus exhortamur, vt in huiusmodi vicio precauendo sese coherceant et refrenent, ne nominatim eosdem obiurgacione graui cogamur in eorum grauem ignominiam obiurgare.

Maturitas in choro.

Item cum in choro diuine presencie assistentes et in conspectu angelorum ipsi psallentes per discipline custodiam et maturitatem morum debitam debeant coherceri, vt ab euagacione oculorum se coherceant et restringant, et membra reliqua corporis in maturitate constituant, vt liber ad dominum spiritus dirigatur, priores attencius conmonemus, vt stantes in choro monachos dissolutos habentes oculos vagabundos et inconposite laudes domino depromentes in cottidianis capitulis sic acriter et efficaciter reprehendant, vt iidem membra in laude dei debite conponentes cum stabilitate cordium atque corporum deo cui presentes assistunt seruiant reuerenter, ne maledictionem incurrant quam inprecatur propheta hiis qui deo negligenter seruiant et opus eius faciant fraudulenter.

Curiositas.

Item cum teste scriptura risus incessus et vestis vnius cuiusque denuncient qualitatem, domini abbatis prouidencie conmittimus studio diligenti, vt ab ornatu habitu et vestibus curiosis ac vaginis et cingulis inordinatis coherceat monachos et restringat, cum talem ornatum exterius ostentantes a decore virtutis se nudos prodant omnibus et ostendant.

Proprietas.

Item cum abdicacio proprietatis sic annexa sit regule monachili, vt contra eam etiam nec summus soleat pontifex dispensare, monemus vniuersos et singulos monachos domus huius, vt nichil habere presumant penitus vel acceptent nisi quod abbas dederit aut permiserit iuxta regule puritatem.

Quicunque vero huic vicio proprietatis deprehensi fuerint subiacere, pena inflicta proprietariis puniantur.

---

1) Cod.: *oneratum*.

Digitized by Google

De eadem.

Item vt proprietatis vicium perfectius valeat euitari, domini abbatis prouidencie reconmittimus studio diligenti, vt tam in vestibus quam et in aliis necessariis sine personarum accepcione iuxta formam regule curet singulis prout cuique opus fuerit prouidere.

Officia conuentualia.

Item cum ex labore officiorum conuentualium merces copiosior aquiratur, statuimus firmiter ordinando, vt ab ipsis officiis faciendis nullus omnino sine causa euidenti et necessaria excusetur. que etiam excusacio nequaquam extra capitulum admittatur.

Infirmi.

Item cum infirmorum cura domino abbati ante omnia et pre omnibus a sacra regula sit conmissa, ipsius prouidenciam conmonemus, vt paterne pietatis oculo singulorum indigencias considerans et aduertens iuxta infirmitatum indigencias procuret singulis tamquam pater misericors prouideri, vt in hoc patrem et patris efficaciam per euidenciam ostendat.[1])

Carnes.

Item cum esum carnium legumlator noster restrinxerit, diuinitus inspiratus, vsumque balneorum presertim circa sanos et iuuenes statuerit moderari, domini abbatis cure iniungimus, eius ad hoc conscienciam onerantes, vt nulli concedat aut concedi sinat nisi omnino debilibus et egrotis, ac ab inmoderato vsu balneorum restringat iuuenes atque sanos.

Silencium in mensa.

Item cum loquacitas in conuiuiis dedeceat etiam seculares, et beatus pater summum silencium in mensa statuerit obseruari, vniuersis et singulis monachis et conuersis auctoritate visitatoria firmiter inhibemus, ne intus vel extra lingwas laxent aliqualiter ad loquendum nisi secundum formam oracionis approbatam, vt videlicet rara verba aput signorum ignaros et extraneos proferant, vt de vino et pane vel eiusmodi expetendo, si necessitas id requirat.

Sine rubro.

Item cum visitantibus grangia[2]) sollicite sit cauendum, ne arene minuciis obruantur, statuimus firmiter ordinantes, vt super diuersis transgressionibus secundum[3]) conswetudinem ordinis a retroactis temporibus obseruatam tam in capitulo quam etiam in labore monachi veniam petere non obmittant, ad hoc singulorum consciencias obligantes.

Hore pulsande.

Item cum ad hoc vt omnia que ad dei laudem pertinent tempore debito peragantur dominus abbas sollicitus esse debeat et attentus, sue prouidencie duximus conmittendum, vt tali fratri sollicito hanc curam iniungere studeat, qui sciat et velit tam ad[4]) vigilias nocturnas quam etiam ad horas diurnas per pulsacionem debitam conuentum ad soluendum laudes deo debitas conuocare.

1) Cod.: *se ostendat.*
2) Cod.: *vitanttibus grandia.*
3) In der handschrift fehlt *secundum.*
4) In der handschrift fehlt *ad.*

Digitized by Google

Ociositas.

Item cum ociositas sit veraciter anime inimica, et ex eo legumlator noster certis temporibus in labore manuali nos voluerit exerceri, prioribus committimus et iniungimus studio diligenti, vt in labore manuum se exhibeant sic feruentes, vt iuxta formam regule in hiis que necessaria fuerint fratres studeant laborare.

Dormicio meridiana.

Item cum vigiliarum prolixitas id exquirat vt meridiane dormicionis requies laborem habitum in vigiliis suppleat et reformet, mandamus monachis vniuersis, vt tempore meridiano dormicioni a sancta regula deputato in suis lectis se recipiant et quiescant, a conswetis euagacionibus abstinentes.

Delicati.

Item cum fratribus delicatis sit talis ars et opera iniungenda, ne ociosi sint, nec tamen laboris violencia opprimantur, domini abbatis sollicitudini committimus seriose, vt — hanc ordinacionem sacre regule considerans oculo racionis — sic de singulis conmissis sibi monachis et conuersis ordinet et disponet, vt nullus panem comedat ociosum, cum non laborans in aliquo non debeat manducare.

Lectio.

Item cum lectio diuina in qua deus homini loquitur sit puteus Jacob de quo fluenta gracie que funduntur in oracionibus hauriuntur, monachis singulis conmittimus arcius per presentes, vt nulli — officialibus duntaxat exceptis officiis exterioribus deputatis — se a lectione liceat absentare tempore lectionis sine causa necessaria et vrgente, et hoc de prioris licencia speciali.

Quicumque vero deprehensi fuerint se sine causa racionabili absentasse, in capitulo proximo proclamentur taliter puniendi, vt pena ipsorum transeat aliis in exemplum.

Mandatum hospitum.

Item cum pietas ad omnia valeat, et sola sit que religiosum efficit per effectum, statuimus presentibus ordinantes, vt peregrinorum superueniencium et hospitum monachorum pedes lauentur, et mandatum agatur circa eosdem iuxta formam ordinis approbatam.

Et omnes illi ad quoscumque pertinet exequi hoc officium pietatis, quociens mandatum facere neglexerint memoratum, tociens panis et aque penitencia castigentur.

Laus dei.

Item cum conuentus nostri sacri ordinis vt castrorum acies ordinatas[1]) victoriosus rex ordinans contra principem tenebrarum ad laudem sui nominis de mundi tenebris in vnum congregans, se laudari voluerit ab eisdem, inprimis duximus ordinandum, vt in laude diuina tam in cantu quam etiam psalmodia forma illa beatissimi patris Bernhardi sibi diuinitus inspirata et ab ordine approbata ab omnibus obseruetur, ita vt nullus ante alium trahere presumat vel etiam festinare, punctumque nullus teneat set cito dimittat, vt in ea exprimitur euidenter.

Nec quisquam festiuis diebus vel etiam aliis quibuscumque cantum in choro audeat exaltare, nisi tantum is cui incumbit officii racione.

1) Cod.: *ordinata.*

Digitized by Google

Leuitas.

Item cum ad seruiendum sibi in sanctitate et iusticia nos in vnum congregauerit ipse deus, grauitas autem et morum maturitas sanctimoniam naturaliter comitetur, districtius inhibemus, ne aliqui monachi — sue leuitatis indicia ostentantes — de leporibus et auibus capiendis vel etiam in caueis detinendis se aliqualiter intromittant, cum hec irritamenta sint apertissima leuitatis.

Qui contra venire presumpserit emittatur, nec sine nostra licencia sibi pateat aditus redeundi.

Capitulum.

Item cum in capitulo proclamatus tamquam assistens districte examini se debeat humilem exhibere, exemplo ipsius summi iudicis, qui sicut agnus coram tondente se obmutuit, nec os suum apperuit ad clamorem vociferancium crucifige, statuimus ordinando, vt quicumque in capitulo proclamatus vel etiam veniam sponte petens inpacienc̃ie signa ostenderit notabiliter presidenti, vel aliis vsus verbis fuerit quam his que talibus ab ordine sunt concessa, tribus diebus continuis vapulet in capitulo. panem et aquam nichilominus comedat vno die.

Sine rubro.

Item cum infirmitoria ordinis non sanis set infirmis et indigentibus sint ab ordine deputata, prioris prouidencie sollicite duximus iniungendum, vt in[1]) infirmitorium gressum petentibus qualitatem indigencie racionis oculo sic consideret et attendat, ne fortes et valentes contra consciencĩam ingredi permittantur.

Numerus quoque indigencium taliter restringatur, ne laus diuina sollempnis per eosdem qui male se subduxerint negligatur.

Inclinacio.

Item cum in choro diuine presencie assistentes humilitatis indicia ibidem ostendere debeant reuerenter, vt ad[2]) humilitatis remedia recurrentes ea que desunt in aliis virtutibus inibi suppleamus, monachis singulis iniungimus firmiter et districte, vt ob reuerenciam sanctissime trinitatis ab omnibus profundius morosius et deuocius solito inclinetur, nec se quisquam erigat donec patri filio et sancto spiritui exhibita sit eadem inclinacio corporalis.

Contrarium facientes a senioribus obseruentur, et in cottidianis capitulis correpti grauiter puniantur.

Sanctus.

Item cum ymnus angelicus qui „sanctus" dicitur deuocione sit precipua decantandus, iniungimus singulis monachis domus huius, vt tali mora talique pausacione congrua moduletur, vt in primo „sanctus" patrem, in secundo filium, in tercio spiritum sanctum qui deuocionem ad hoc habuerit valeat meditari.

Metrum.

Item cum pigricie vicium a diuino opere sit sollicite propulsandum, statuimus vt monachi surgant alacriter de suis sedibus ad medietatem vltimi versus psalmi cuiuslibet, finem versus nullatenus expectantes, ob reuerenciam summe et indiuidue trinitatis.

---

1) In der handschrift fehlt *in*. 2) Cod.: *ab*.

Digitized by Google

Auctoritas.

Item cum colloquia generalia ad hoc conuentibus ordinis sint concessa, vt verba ibidem edificatoria proferantur, statuimus vt prior[1]) impedimento quolibet cessante procuret vt aliquis monachus alicuius sancti auctoritatem moralem et edificatoriam breuiter recitet in communi, ita vt ex hoc reddantur postmodum cauciores a verbis detractatoriis maliciosis et peruersis per totum colloquium abstinendi.

Sine rubro.

Item quia negligencia circa diuinum officium reprobatur, isque maledicitur a propheta qui opus dei fecerit negligenter, statuimus studiose vt monachi tam horis diurnis quam nocturnis in ecclesia se feruenciores exhibeant quam hucusque.

Quod vt fiat diligencius, prior subprior et cantores chorum frequenter circueant et excitent pigritantes.

Mediocritas.

Item cum iuxta beatissimi patris nostri Bernhardi formam mediocritas in cantu debeat obseruari, ita vt redoleat grauitatem et deuocio excitetur, cantoribus iniungimus seriose, vt ab hac forma nequaquam discrepent nec discedant, si cauere[2]) nostram voluerint vlcionem.

Disciplina in capitulo.

Item cum ad hoc cottidiana capitula teneantur, vt tamquam in loco diuini iudicii precipue humilitas obseruetur, statuimus ordinando, vt in capitulo se sic exhibeant inibi congregati, quod nullus ibidem loquatur nisi capitulo presidens, proclamans, vel etiam proclamatus, vel querens de ordine aliquid, aut qui[3]) quidquam perdiderit. et hoc fiat humiliter et modeste.

Qui contra venerit, ibidem sine dispensacione aliqua recipiat disciplinam.

Cantori obediatur.

Item cum non solum abbati set etiam officialibus iuxta suorum officiorum exigenciam bonum sit obediencie exhibendum, iniungimus monachis vniuersis, vt officia conuentualia remoto inpaciencie obstaculo equanimiter exequantur quibus ascripti fuerint a cantore.

Rebelles ac signum eidem aliquod indignacionis vel proteruie facientes a presidente capitulo grauiter puniantur.

Sine rubro.

Item cum iuxta canonicas sanctiones tot in monasteriis recipi debeant et admitti quot ex ipsius facultatibus valeant sustentari, ad hoc sollicite intendatur, vt proporcio possessionum ad personas congrua semper inuiolabiliter obseruetur, hoc saluo ne multiplicacione personarum inutilium monasterium oneretur.

Sine rubro.

Item cum nonnumquam in infirmitoriis existentes non surgant ad vigilias ex pigricia vel torpore, statuimus vt talibus qui ceteris se non associauerint vinum et pitancia melior subtrahatur, nisi causa legittima manifeste se valeant excusare.

1) Cod.: *priore.*
2) Cod.: *si cum?*
3) In der handschrift fehlt *qui.*

Digitized by Google

Sine rubro.

Item cum officiales iniunctis sibi officiis vtiliter exequendis se sollicitos debeant exhibere, ipsis iniungimus seriose, vt plus solito se magis sollicitos exhibeant et attentos ad statum officiorum sibi conmissorum plenarie cognoscendum, sic vt patri abbati sciant singuli de suis officiis plenam et expeditam reddere racionem.

Sine rubro.

Item cum ex reddita racione status officii cuiuslibet plenius cognoscatur, et dilata conputacio plerumque pariat ipsius officii detrimentum, statuimus et obseruari volumus ab officialibus vniuersis, vt de receptis omnibus et expensis ad minus quater in anno domino abbati conputacionem reddant integram et fidelem.

Sine rubro.

Item cum etas iuuenilis ad leuitatis et dissolucionis vicium de facili conuertatur, ad euitandum animarum periculum inhibemus, ne messis tempore vel quocumque ad grangias conmorandi gracia monachi transmittantur, set si quos mitti oportuerit mature etatis et moribus monachi ad hoc per sanum consilium eligantur.

Missa.

Item cum misse ob reuerenciam consecracionis dominici sacramenti specialis reuerencia sit ab omnibus exhibenda, ad euagaciones sub ipsa plenius restringendas iniungitur vniuersis, vt quocienscunque due misse fuerint in conuentu a maiori missa nullus se presumat aliqualiter absentare, nisi ei hoc incumbat ex officio, vel licenciam habeat specialem. Contra venientes in capitulo proclamentur, et ibidem absque retractacione aliqua verberentur.

Sine rubro.

Item cum obtenta per surrepcionem licencia a prelato vel etiam tacita veritate reputetur ab eo qui cor respicit non obtenta, presentibus ordinamus, vt missa alicui pecunia vel exenia a quocumque domino abbati secundum regulam ostendantur. et tunc, si recipi iubeat, recipere poterit talenta sibi missa.

Qui contra venerit, propria consciencia accusante, se proprietatis notam nouerit incurrisse.

Vestes veteres.

Item receptis nouis vestibus, cum veteres[1]) restitui debeant in instanti, camerario firmiter inhibemus, ne nouas vestes tribuat cuicumque nisi reconsignet veteres in presenti pauperibus erogandas.[2])

Sine rubro.

Item ne peculiaritatis vicium alicui dominetur, priori firmiter duximus iniungendum, vt lecta scrutetur singulis mensibus omnium monachorum. et si quid in cuiusquam potestate repertum fuerit quod ab abbate nec datum fuerit nec concessum, tamquam proprietarius iuxta quantitatem rei que inuenta fuerit puniatur.

So folgen noch weiter vier kapitel, sämmtlich ohne überschriften.

1) Cod.: *vetera.* 2) Cod.: *erogandat.*

Digitized by Google

In hac (quarta) parte agitur de priuilegiis.

1) Priuilegium super locacione vinearum.

Nos etc. quod — cum vineta omnia domus nostre propriis sumptibus et expensis sufficienter ac debite colere non possemus, eo quod vinee nostris redditibus qui tenues sunt nimie videntur — cum sufficienti matura pariter et morosa deliberacione preambula non semel set sepius tractatum subscriptum iniuimus nostrorum abbatum amborum nostrorumque conuentuum pari consensu et concordi.

Ad huius itaque tractatus declaracionem nos nosterque conuentus recognoscimus et testamur, quod talis abbas nobis c libras in prompta pecunia assignabit, tali interueniente pacto vt de eisdem x libras certorum reddituum annuorum emere teneamur, quos quidem redditus ad opus — scilicet[1]) culturam vinearum talium — integraliter expendere seu conuertere debeamus in perpetuum annuatim.

2) Priuilegium super ordinacione a nobili viro facta, vt singulis sabbatis conuentui detur vinum conpetens.[2])

Nos etc. quod vir nobilis, circa laudem gloriose virginis ampliandam sue deuocionis affectum volens ostendere per effectum, quasdam possessiones . . nobis nostroque monasterio tradidit proprietatis titulo possidendas, hac pia intencione videlicet mediante, vt de prouentibus possessionum earundem vinum conpetens annis singulis conparetur, de quo sabbatis tocius anni ad laudem et gloriam ipsius virginis benedicte dimidia mensura vini monachis et conuersis singulis domus nostre perpetualiter ministretur, ad accendendum mentes nostras in laudem ampliorem ipsius virginis gloriose ob reuerenciam sabbati specialem que ei

1) Cod.: *ss.*

2) Cod.: *detur v?*

Digitized by Google

pro inconmutabilitate et firmitate fidei spiritualiter ab ecclesia dedicatur.

Ne igitur idem vir nobilis a sua deuocione fraudetur, vel promissio eadem ex parte nostra ei futuris temporibus infringatur, eidem promittimus firmiter et secure, ad hoc tam nos presentes quam et in futurum nobis succedentes perpetualiter obligantes, quod redditus bonorum prescriptorum in quantum se extendere poterunt et prout deo dante prouenerint annuatim in empcionem vini conpetentis fideliter conuertemus, quod etiam vinum miñistrabimus monachis et conuersis diebus sabbatis in remedium et memoriam eiusdem secundum quod superius est expressum.

Datum etc.

3) Testamentum.

Nos etc. quod — cum infirmitate corporea pregrauati corrupcionis ac mortis nostre memores esse salubriter moneremur — tamquam verus christicola mori catholice cupientes, seueritatem districti iudicis ante obitum cupimus aliqualiter preuenire.

Ideoque, ne moriamur omnimodum inparati, deliberacione sufficiente prehabita,[1]) de consensu pleno nostre coniugis et liberorum nostrorum omnium ordinauimus, et tenore presencium irretractabiliter ordinamus tamquam in vltima et inuariabili voluntate, ut possessiones . . tantum soluentes tali, de cuius fide et circumspectione presumimus, per sex annos conputandos a tempore mortis nostre fideliter et integraliter assignentur. de quibus idem preuia racione satisfacere debet hiis quos lesimus ac dampnificauimus et quibus existimus debitores, prout eorum quantitas se extendit. dare etiam debet eosdem redditus ac prouentus piis locis ac personis miserabilibus, secundum quod saluti nostre anime visum ei fuerit expedire.

Datum etc.

4) Priuilegium a ciuibus datum super exempcione religiosorum a se facta.

Nos iudices consules scabini et vniuersitas ciuium ciuitatis talis etc. quod consilio prehabito prouido et maturo, ac consensu[2]) expresso tocius vniuersitatis nostre vnanimiter accedente, viris religiosis talibus de fauore beniuolencie

1) Die handschrift hat *deliber. suf. preh.*

2) Cod.: *consilio preh. prodo. et ma. ac conss.* (mit übergeschriebenem *v.*)

Digitized by Google

specialis quem ipsis gerimus dedimus ac tenore presencium damus liberam facultatem,[1]) vt in nostra ciuitate domum seu mansionem suis aptam vsibus construere valeant, quandocumque et proutcumque ipsis videbitur expedire, rogantes ipsis inuiolabiliter hoc concessum, quod in ciuitate nostra iure ciuilitatis nostre quod wlgo burgerreht dicitur sicut vnus ex nostris ciuibus dignioribus gaudebunt et gaudere debent integraliter atque plene, sic vt a nobis in violencia qualibet et iniuria pro nostre possibilitatis modulo deffendantur sicut nostri conciues debent merito deffensari.

A tributis quoque, theloneis, angariis et seruiciis, quocumque nomine censeantur, sint inmunes perpetim et exempti hii quos in dicta domo posuerint in futurum.

5) Priuilegium ciuitatis datum religiositati[2]) super exempcione.

Quoniam omnis conmunitas boni gracia noscitur instituta, tanto bonum ciuitatis plus proficit[3]) quanto ad dei famulos pietatis ac religionis intuitu copiosis beneficiis se diffundit.

Nouerint igitur vniuersi litteras has visuri, quod nos vniuersi et singuli religiosos viros .. talis, conmuni ac maturo consilio prehabito,[4]) cum rebus omnibus et personis que ad nostrum territorium peruenerint[5]) quoquo modo, eos ex nunc recipimus in nostros fratres pariter et conciues.

Verum quia beneficiorum nostrorum largitate volumus eos non decipi set iuuari, liberam facultatem ipsis damus et concedimus conparandi vendendi et auctoritate propria occupandi habendi tenendi pariter et vtendi domos duas contiguas quas maluerint intra muros vel extra, cum omnibus finibus terminis spaciis fundis et attinenciis, et in eisdem edificandi et construendi quidquid ad conmodum ipsorum pertinet et ad vsum.

Preterea damus et concedimus dictis .. plenam potestatem in eodem suo domicilio locandi semper personas seculares vel religiosas, que nomine suo presint, quecumque ipsis vise fuerint expedire, vndecumque fuerint, hoc excepto quod de nostris ciuibus nullum sine nostro speciali consensu inibi recipient vel locabunt.

---

1) Cod.: *ac. te. pre. da. liber. fa.*
2) Cod.: *reli. ase*, mit einem vermuthlich zunächst zum *reli* gehörigen übergeschriebenen *is* wie es den anschein hat.
3) Cod.: *perfcit.*
4) Cod.: *ac ma. c. preh.*
5) Cod.: *peruenerunt.*

Digitized by Google

Porro ipsum monasterium, seu persone que domicilium inhabitauerint prenotatum, empcionis[1]) vendicionis et aliis iuribus et conmunitatibus fori et ciuitatis ex hac nostra concessione gaudebunt, nostra deffensione et tuicione, quemadmodum vnus nostrum.

Ipsos, res eorum, et personas que nomine ipsorum habitauerint hic nobiscum ab omnibus theloneis pedagiis exactionibus prestaçionibus muneribus et angariis quibuscumque tam extra ciuitatem quam intra, tam paruis quam magnis, tam inpositis quam inponendis, eximimus et absoluimus in perpetuum hiis in scriptis, nisi quod singulis annis de ipso suo domicilio prelibato et suis attinenciis omnibus nobis vna libra hallensium solui debet.

6) Priuilegium empcionis cuiusdam ville.

Nos etc. quod nos onere debitorum pregrauati, quibus accrescebant dampna grauia et vsure, nec habentes bona mobilia, per quorum distractionem huiusmodi debita soluere valeremus, preambula matura deliberacione et consilio nostrorum fidelium, accedente nichilominus ad hoc expresso consensu .. talium, coadunata quoque manu eorundem, ipsi nobiscum et nos cum ipsis villam talem, que ad nos iure proprietatis pertinebat, rite et racionabiliter vendidimus ac vendendo tradidimus, cum omnibus suis terminis, iuribus, pertinenciis, libertatibus, ac exempcionibus vniuersis, quas vel nunc habet vel quas habuit vel habere debuit ab antiquo, cumque omni vsu actione et requisicione in ipsa villa vel extra villam, cum ortis, agris, cultis et incultis, siluis, pascuis, pratis, aquis, viis et inuiis, quesitis et inquirendis, cum iudicio et pastoria et noualibus excisis ibidem, et omnibus hominibus vtriusque sexus tam paruulis quam prouectis ad nos qualitercumque pertinentibus de facto de conswetudine vel de iure, nichil nobis vel nostris heredibus aut successoribus quibuscumque in parte vel in toto iuris siue requisicionis penitus reseruantes, in tantum quod neque res neque persone predicte nobis in aliquo tenebuntur neque ad tallias siue steuras, neque[2]) ad herbergas seu exactiones aliquas, neque ad aliqua munera, quocumque iure vel nomine censeantur, excepto solum modo iure patronatus ecclesie parrochialis, quod nobis reseruantes ab hac generalitate excipimus nominatim.

1) Cod.: *exempcionis.* 2) Cod.: *ne.*

Digitized by Google

Volumus etiam vt nullus officialium nostrorum aut heredum nostrorum in personas et res colonorum[1]) omnium predictam villam colencium in presenti vel etiam in futurum vllum possint aut debeant iudicium penitus exercere. nec penas pecuniarias quas ex transgressione statutorum seu inhibicionum officialium omnium iidem coloni inciderint perpetualiter in futurum et eo iure quod wlgariter dicitur aeinunge vllo modo recipiant ab eisdem, set officiales monasterii talis .. quicumque pro tempore fuerint penas huiusmodi sorcientur.

Nec quidquam aliud de colonis predictis nostris officialibus licebit exigere vel etiam extorquere racione iudicii cuiuscumque, exceptis dumtaxat casibus super quibus in nostro prouinciali iudicio coram nobis aut rite nostro loco et nomine presidentibus ab aliquo fuerint inpetiti. in hiis siquidem casibus tantum ea dispendia rerum vel personarum sustinebunt secundum quod lata contra eos sentencia tunc dictabit, saluo eo iure quod — quicquit de debitis censibus et iuribus que wlgariter dicunt huobrihtte vel wegelos fuerint ipsis debitores et aliis debitis et talliis[2]) quocumque nomine censeantur — nec nos aut nostri officiales contingere debeant nec sibi aliquatenus vsurpare.

Renunciamus igitur excepcioni non dati, non numerati, non soluti, vel minoris precii, doli mali actioni, et vniuersaliter omni excepcioni cuius deberet fieri expressio seu mencio specialis, per quam contractus predictus infringi posset aliqualiter vel rescindi, obligantes nos sub ypoteca omnium bonorum nostrorum ad tuicionem et deffensionem omnium premissorum cum omnibus suis clausulis et articulis prelibatis, ita quod nos neque per nos neque per alios quoscumque directe vel indirecte de iure vel de facto vllam nunquam eis faciemus controuersiam, nec aliquam mouebimus questionem, nec moueri quantum prohibere bona fide possumus ab alio aliquo paciemur, nec eos grauabimus aut grauari permittemus in aliquo predictorum.

Si vero, quod absit, contra predicta vel aliqua predictorum per quamcumque vel quascumque personas fuerit aliquid attemptatum, culpa negligencia siue dolo, nos sub eadem ypoteca tenebimur ad soluendum eis omnes expensas occasione horum factas, et ad omnia dampna ac etiam interesse, quibus solutis vel non solutis omnia premissa et singula premissorum rata firma et integra perpetuo perdurabunt.

1) Cod.: *colonum.* 2) Cod.: *et aliis.*

Digitized by Google

Contractu autem sic plenarie consummato, ex speciali tamen fauore iidem nobis dederunt liberam facultatem villam prenominatam infra biennium a die contractus initi pro . . libris hallensium retinendi.

Quamuis autem concesso nobis reempcionis predicto biennio dudum elapso ius reemendi villam predictam nobis iam minime conpetat vel facultas, ipsi tamen ad hoc vt villam prelibatam possideant et teneant de nostre voluntatis beneplacito pleniori memoratis .. libris hallensium empcionis principalis c libras hallensium addiderunt, quas etiam nobis persoluerunt in pecunia numerata. quibus et receptis ab eisdem, non solum contractum empcionis eiusdem ville dudum factum ratum et gratum habemus, set etiam ipsam cum vniuersis iuribus suis de nouo predictis . . dedimus perpetuo possidendam, renunciantes tam pro nobis quam heredibus nostris omni iuri seu facultati reempcionis, que nobis in prefata villa conpetere poterat quouis modo, renunciantes nichilominus omnibus litteris vel promissis que super reempcione ipsius ville recepimus ab ipsis, omnique actioni rei et legi per quam vel per que presens instrumentum contractus vendicio tradicio vel renunciacio inpediri posset in posterum aut modo quolibet inpugnari.

7) Priuilegium generale empcionis et vendicionis.

In nomine domini amen.

Nos . . comes talis tenore presencium recognoscimus confitemur et constare volumus vniuersis tam presentibus quam futuris has litteras inspecturis, quod maturo consilio[1]) preambulo, ac coadunata manu dilecte coniugis nostre, et liberorum nostrorum omnium expresso consensu vnanimiter accedente, et aliorum omnium quorum intererat in hoc consentire, quod pregrauati onere debitorum et ad eadem debita consultius persoluenda venerabilibus viris domino . . abbati et conuentui tali cysterciensis ordinis augustane dyocesis villam talem iuxta fluuium talem sitam, que ad nos iusto proprietatis titulo pertinebat, pro m libris, quas et nos in parata pecunia recognoscimus percepisse, et in vsus nostros vtiles vel in solucionem debitorum nostrorum vtiliter conuertisse, rite et racionabiliter vendidimus ac vendendo tradidimus, cum vniuersis iuribus suis et pertinenciis

1) Cod.: *ma. oons.* mit jedesmal übergesetztem *o*.

Digitized by Google

quibuscumque quibus actenus pertinebat, videlicet agris, pratis, pascuis, siluetis, rubetis, ortis, aquis et aquarum decursibus, terris cultis et incultis, viis et inuiis, quesitis et inquirendis, proprietatis titulo perpetualiter possidendam, transferentes in eosdem et suum monasterium ex nunc simpliciter atque plene possessionem ac omne ius et vsum ville predicte cum suis adiacentibus, ita quod ius patronatus ecclesie dicte ville cum vniuersitate et omnibus hominibus ad ipsam villam vel ecclesiam pertinentibus transeat absolute cum omnibus iuribus et pertinenciis aliis, quocumque nomine valeant conprehendi, que nobis de iure vel de facto siue de conswetudine ex obligacione vel ypoteca vel aliter qualitercumque attinebant vel ad nos pertinere quomodolibet videbantur.

Renunciamus igitur tam pro nobis quam pro nostris heredibus siue successoribus vniuersis excepcioni non dats non numerati precii vel soluti, renunciantes nichilominu- omnibus indulgenciis rescriptis litteris priuilegiis instrumentis a sede apostolica ab inperatoribus seu regibus quibuscumque vel ab aliis iudicibus aut quibuslibet hominibus inpetratis vel etiam inpetrandis, renunciantes quoque benei ficio restitucionis in integrum, omnique rei et legi per quam vel per que presens contractus instrumentum vel factum inpugnari possent in posterum vel etiam inpediri, renunciantes nichilominus omni iuris auxilio canonici vel ciuilis, mittentes eos ex nunc in corporalem possessionem bonorum omnium et iurium predictorum, fide data fideliter promittentes possessionem et vsum et omne ius bonorum vel possessionum predictarum predictis abbati et conuentui ab omnibus ad nos pertinentibus deffendere plena fide, eosdem nec per nos nec per aliquem alium nobis subiectum de iure vel de facto vllatenus offensuri.

Et vt eisdem, domino abbati et conuentui monasterii eiusdem, de satisfactione quod wlgo gewerschaft dicitur plenius caueatur, eisdem promittimus firmiter in hiis scriptis, sub ypoteca rerum nostrarum omnium ad hoc nos ipsis firmiter obligantes, quod — si bona vel possessiones ville predicte a quoquam hominum in parte vel in toto in quouis iudicio fuerint inpetita — nos ea ipsis quociens nos vel nostri heredes de hoc fuerimus requisiti sine dampno ipsorum quolibet absoluemus, de vicio et euictione ipsis cauentes fideliter in supradictis bonis et iuribus omnibus secundum terre conswetudinem et iuris prouincialis debitam racionem.

Datum etc.

Digitized by Google

8) Priuilegium capituli generalis super confirmacione paternitatis talis monasterii.

Nos frater .. abbas Cystercii totusque conuentus diffinitorum et abbatum capituli generalis etc. quod — cum quedam abbacia nostri ordinis . . propter onera debitorum contracta multis temporibus retroactis collapsa plurimum ad statum tam miserabilem deuenisset, quod licet conuentus dispersus fuisset per tot annos et amplius, minime respiraret, immo sublata videretur quodammodo facultas et fiducia resurgendi — venerabilis coabbas . . talis, cuius erat filia dicta domus, nec valens ei succurrere nec volens eius excidium sustinere, de consilio et pleno consensu venerabilium abbatum talium vna cum conuentu et patribus supradictis supplicauit precibus instantissimis et deuotis venerabili abbati tali et conuentui, vt propter deum et oracionis reuerenciam succurrere dignaretur domui desolate, sperans quod per ipsorum sollicitudinem ac vigilantem industriam resurgere posset aliqualiter dicta domus, si tamen manum apponerent efficaciter adiutricem.

Qua supplicacione moti, pietatis affectu abbas et conuentus talis manum apposuerunt, et primo anno omnia debita dicte domus currencia ad vsuras de pecunia eis mutuata liberaliter persoluerunt, et domum collapsam penitus in tali statu posuerunt, quod spes primitus sublata reuixit et domus resurgere iam incepit.

Quod videns pater talis, coram nobis in generali capitulo congregatis de consensu sui conuentus et patrum predictorum volens istis beneficiis aliqualiter respondere, renunciauit tam pro se quam pro suo conuentu et successoribus eorundem paternitati domus talis, quam pacifice et quiete domus talis longi temporis prescripcione habuerat et possederat ab antiquo, transferens eandem paternitatem cum omni iure quo ipse et domus sua eam habuerat, cum omnibus appendiciis et iuribus que ipsi conpetebant in dicta domo tali vel conpetere videbantur, renuncians nichilominus tam pro se quam pro suo conuentu pure simpliciter et precise omni iuris auxilio canonici vel ciuilis, beneficio restitucionis in integrum, et omni plane actioni per quam dicte paternitatis translacio siue pura donacio tam sollempniter facta in capitulo generali posset vel debeat inpediri aliqualiter vel infringi.

Cum igitur generale capitulum se consweuerit exhibere negociis graciosis et fauorabilibus graciosum, translacionem

Digitized by Google

donacionem domus talis ab abbate tali et conuentu factam abbati tali non solum concorditer approbamus, verum etiam a generali capitulo datam presentis scripti testimonio valituram in perpetuum confirmamus, inhibentes firmiter et districte auctoritate capituli generalis, ne aliqua persona ordinis[1]) hunc processum per diffinitiuam[2]) sentenciam ordinis approbatum audeat aliquatenus inmutare, aut monasterium super paternitate domus talis futuris temporibus aliqualiter perturbare.

In horum igitur euidens argumentum et noticiam pleniorem presentes litteras assignauimus supradicto abbati et conuentui tali, sigillo generalis capituli fideliter roboratas.

Datum etc.

9) Confirmacio super feodo empto.

Nos talis etc. quod — cum talis possessiones quasdam viris religiosis talibus, sana deliberacione prehabita, accedente voluntate et consensu expresso omnium quorum in hoc intererat consentire, pro quadam certa summa pecunie, quam et receptam in vsus suos vtiles conuertit, rite et racionabiliter vendidisset, nec in eosdem ius proprietatis possessionum earundem transferre libere potuisset, eo quod ipsas a nobis teneret titulo feodali — nos in anime nostre remedium et in laudem virginis gloriose contractum eundem ratum et gratum habentes, ipsumque plene et integraliter approbantes, eisdem (domino abbati et conuentui ac monasterio eorundem) predictas possessiones seu bona omnia et singula prenotata approprietauimus et tenore presencium approprietamus, recognoscentes simpliciter atque pure ipsa bona cum suis pertinenciis vsibus et iuribus quibuscumque nos predicto domino abbati plene et integre tradidisse proprietatis titulo perpetuo possidendas, ac in eosdem ex nunc omne ius proprietatis ac dominii pleno iure perpetuo transtulisse.

10) Confirmacio quorundam priuilegiorum et renunciacio super inpeticione quorundam possessionum.

Nos talis etc. quod — licet felicis recordacionis pater noster talis quasdam possessiones talibus vendidisset, nos tamen in ipsis bonis credentes nobis conpetere actionem — eisdem anno et die tali super eisdem possessionibus mouimus questionem.

1) Cod.: *cordis.* 2) Cod.: *diffinitam.*

Digitized by Google

Qua aliquanto temporis spacio sic pendente, tandem proborum virorum consilio mediante, acceptis ab eis lx libris hallensium monete dapsilis in pecunia numerata, quam et in vsus nostros vtiles nos recognoscimus expendisse, liti seu questioni eidem cessimus voluntarie libere simpliciter atque plene. contractum empcionis premisse dudum legittime vt premisimus celebratum ratum et gratum habentes, eum valiturum in perpetuum presentibus confirmamus, ita sane vt nil nobis aut nostris heredibus quibuslibet proprietatis possessionis dominii vtilitatis seruicii vsus aut iuris alterius cuiuscumque, quocumque nomine valeat conprehendi, in ipsis[1]) bonis penitus reseruemus, set iidem eas possideant cum omnibus suis iuribus proprietatis titulo[2]) pleno iure, questione prehabita eis per nos mota vel que moueri eis posset in posterum nobis vel nostris heredibus non obstante.

Datum etc.

11) Priuilegium super vendicione pensionis.

Nos frater talis etc. quod deliberacione matura et prouida preeunte, voluntate quoque et consensu omnium nostrum vnanimiter concurrente, talibus sororibus vterinis prouentus seu redditus omnes curie nostre talis pro x libris, quas et recepimus ab eisdem, rite et racionabiliter vendidimus, et vendendo nos ipsis daturos promisimus fideliter sine fraude pro tempore vite ipsarum tantummodo nomine pensionis cum fortuitis casibus, id est prout deo dante prouenerunt annuatim, ita sane vt — si, quod absit, anno aliquo racione depredacionis adustionis grandinis tempestatis vel alterius infortunii quod emerserit cuiuscumque curia predicta soluere non potuerit redditus debitos et conswetos — dampnum quod exinde in subtractione reddituum euenerit equanimiter debeant sustinere.

Porro altera earundem qualibet defuncta, medietas pensionis predicte ex tunc ad nostram ecclesiam libere reuertetur.

Ambabus vero eciam vniuerse carnis ingressis, ex tunc ecclesia nostra ab omni pensione predicta penitus absoluta, ipsa pensio totaliter atque plene ad vsus nostros nostreque ecclesie redibit integre cum suis vsibus et vtilitatibus vniuersis.

Datum etc.

---

1) Cod.: *val. conpre. etiam ipsis.* 2) Im cod. fehlt *titulo.*

Digitized by Google

12) Priuilegium super collacione feodi censualis.

Nos frater etc. quod — cum tale predium, quod talis a nobis tenuerat titulo feodi censualis, per mortem illius nobis vacaret, *vel* per renunciacionem illius factam ad manus nostras voluntarie, et esset nobis libere absolutum — deliberacione sufficiente prehabita, tali suisque liberis et heredibus vniuersis ex certa sciencia contulimus, et conferimus per presentes, tenendum a nobis vtendum pariter et fruendum titulo feodi censualis, ita sane vt tam ipse C quam heredum seu successorum suorum quilibet qui in dicto feodo censuali sibi successerint in futurum in recognicionem nostre proprietatis vnam libram cere census nomine in festo tali nobis soluat in perpetuum annuatim.

Quod si in eodem festo vel infra octauam ipsius vel ipse C aut successorum suorum aliquis nobis non soluerit, vt est dictum, ex tunc lege pacti habiti predictum predium nobis sit penitus absolutum, ita vt nichil iuris ipsis remaneat in eodem.

Datum etc.

13) Recognicio super pecunia mutuata.

Nos frater etc. quod ad nostre peticionis instanciam diligentem talis amicus noster, motus propria pietate, summam c librarum nobis mutuauit in pecunia dapsili numerata.

Quam etiam pecuniam recipientes integraliter ab eodem, eam sibi restituemus et restituere tenebimur in festo tali proxime nunc venturo.

Quod si neglexerimus vel distulerimus adinplere, cum ab ipso de hoc fuerimus requisiti, ex tunc aput iudeos vel etiam christianos predictam summam pecunie recipiet ad vsuras. nosque tam ad sortem principalem pecunie prenotate, quam etiam ad excrescenciam vsurarum, ac ad omne dampnum et interesse quod eundem habere contigerit occasione eiusdem pecunie mutuate eidem erimus obligati.

Et ad hoc ipsi suisque heredibus fideliter exequendum nos nostrumque monasterium presentibus obligamus.

Datum etc.

14) Priuilegium super deposito.

Nos frater etc. quod vir honorificus talis, de nostra gerens fide confidenciam specialem, c libras hallenses tali die et tali loco in depositi nomine nostre[1]) fidei reconmisit.

1) In der handschrift ist *nostre* ausgefallen.

Digitized by Google

Quam etiam pecuniam recipientes in predicto librarum numero ab eodem, eam sibi restituemus et restituere tenebimur plena fide quandocumque de hoc per ipsum aut per certum suum nuncium fuerimus requisiti.

Testes vero presentacioni seu assignacioni huius depositi presentes aderant. hii sunt etc.

15) Priuilegium super vendicione et empcione.

Vniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis E minister consules et scabini conmunitatis ciuium talis ciuitatis salutem et noticiam subscriptorum.

Notum facimus omnibus per presentes, quod H talis conciuis noster et B vxor eius in nostra presencia constituti, domum suam — *vel* vineam — in tali loco sitam ipsis proprietatis titulo attinentem domino abbati et conuentui talis monasterii pro c libris hallensium iam sibi traditis et solutis in pecunia numerata se recognouerunt, deliberacione matura preuia, ex certa sciencia rite et racionabiliter vendidisse, coram nobis corporali prestito iuramento, quod contra huiusmodi vendicionem seu quittacionem nunquam per se vel per alium iure hereditario racione dotis vel dotalicii[1]) seu alio quocumque modo non venirent in futurum, et quod in supradicta vendicione abbati et conuentui memoratis cauebunt de vicio et euictione, et liberabunt ab inpeticione qualibet iuxta terre conswetudinem et iuris prouincialis debitam racionem.

De qua etiam satisdacione seu garandia — quod wigo gewerschaft dicitur — iidem H et B se et sua mobilia et inmobilia specialiter obligarunt, et suos heredes relinquunt eisdem abbati et conuentui et eorum monasterio obligatos, ad hoc quod — si dictam vineam, *vel* vendicionem predictam, ab aliquo vel aliquibus contingeret retrahi vel reuinci — in penam retractacionis contractus huiusmodi eidem conuentui erunt in c libras hallensium obligati, renunciantes iidem nichilominus coram nobis omni iuris auxilio canonici vel ciuilis et omnibus excepcionibus que dictis abbati et conuentui possent in facto isto vel contractu inito et legittime celebrato preiudicare aliqualiter vel nocere.

Prefata vero mulier specialiter et expresse confessa fuit publice coram nobis, quod hanc vendicionem approbabat et eidem consenciebat, mota propria ac spontanea voluntate, non coacta, et renuncians expresse priuilegio dotis

1) Cod.: *donarii.*

Digitized by Google

seu dotalicii, auxilio velleiani, et omni iuri pro mulieribus introducto quod dictis emptoribus nocere posset aliqualiter et mulieri predicte posset in hoc facto quomodolibet suffragari.

Datum etc.

16) Priuilegium super vendicione bladi et vini.

Vniuersis presentes litteras inspecturis Fridericus dei gracia episcopus ecclesie augustane salutem et fidem adhibere credulam subnotatis.

Notum facimus omnibus et singulis per presentes, quod H talis in nostra presencia constitutus recognouit, se rite et racionabiliter vendidisse pro c libris iam sibi solutis in pecunia numerata — prout ipse venditor est confessus — Ch tali x modios frumenti, *vel* carratas vini, ad mensuram de tali loco, de vinea sita in tali loco percipiendos annuatim de vino primo eliquato sine separacione vindemie, *vel* de blado quale crescit in predicta terra sine separacione bladi, ad percepcionem predictorum x modiorum integram atque plenam quamdiu dictus Ch vixerit nomine pensionis. post eius autem decessum dicta vinea, *vel* dicta terra, memorato H et eius heredibus erit integraliter absoluta.

Sane memorie conmendandum, quod dictus Ch aut ille qui dictam vineam tenebit ipsam vindemiare non poterit vel debebit, nisi prius hoc eidem H precedenti die duxerit intimandum.

Et si forte contingeret dictam vineam, *vel* dictam terram, non afferre tantum vini, *vel* bladi, quod ex ea solui non possint x modii prenotati, dictus H aut ille qui tenebit dictam terram tenebitur soluere Ch memorato emptori pro quolibet modio deficienti x solidos hallenses in pecunia numerata.

Et de hiis omnibus tenendis firmiter et fideliter adinplendis et de recta garandia seu solucione super hoc dicto Ch fideliter facienda sepe dictus H in manu nostra nomine iuramenti fidem prestitit corporalem.

Datum etc.

17) Priuilegium super recognicione debiti vel mutui.

Vniuersis etc. notum facimus, quod in nostra presencia constitutus Ch de tali loco canonicus publice recognouit, se debere et soluere teneri H tali c libras ex causa mutui

Digitized by Google

sibi facti. quam pecunie summam promisit se redditurum in tali loco dicto H die tali sine vlteriori dilacione aliqualiter concedenda.

Promisit etiam dictus Ch coram nobis, se restauraturum eidem H ex integro omnia dampna deperdita expensas et interesse, si que pro defectu solucionis predicte eum sustinere contigerit quoquo modo, stando et credendo super hiis omnibus eiusdem H simplici iuramento vel procuratoriis suis sine probacione alia qualicumque.

Insuper quantum ad premissa omnia et singula tenenda et fideliter adinplenda obligauit idem Ch specialiter et expresse bona sua vniuersa mobilia et inmobilia, presencia et futura, ecclesiastica et mundana, eidem H prenotato, renuncians expresse excepcioni non numerate pecunie, non tradite, non recepte, vel etiam non solute, renuncians nichilominus omnibus priuilegiis et indulgenciis et litteris apostolicis et aliis generalibus et specialibus inpetrandis vel etiam inpetratis, omnibus excepcionibus realibus et personalibus, loci et temporis, facti et iuris canonici et ciuilis, et omnibus que possent obici contra hoc instrumentum vel factum.

Omnia et singula supradicta promisit dictus Ch coram nobis corporali prestito iuramento firmiter tenere et fideliter adinplere, et nulla de causa per se vel per alium contrauenire quomodolibet in futurum.

In cuius rei etc. Datum etc.

18) Priuilegium super collacione beneficii ad prebendam.

Fridericus dei gracia episcopus talis ecclesie vniuersis Christi fidelibus presentem litteram inspecturis salutem et plenam noticiam omnium subscriptorum.

Exposcit inter alia debitum officii pastoralis, vt ea que ad sacre religionis fomentum ac diuini nominis cultum pertinere noscuntur nostre promocionis ac procuracionis studio recipiant incrementum.

Ea propter scire volumus vniuersos presencium inspectores presentes pariter et futuros, quod — cum ius patronatus ecclesie talis nostre dyocesis iam pridem in venerabiles et in Christo dilectos dominum .. abbatem et conuentum monasterii talis ordinis talis predicte nostre dyocesis per donacionem simplicem et sollempnem domini . . talis iusto donacionis titulo rite et legittime sit translatum, vt

Digitized by Google

ex translacione huiusmodi idem abbas et conuentus amplioris vtilitatis conmodum ac conmoditatis vberioris assequantur effectum — ob religionis fauorem quem principaliter attendimus in hac parte, et nichilominus ob amorem specialem quo ipsum locum et personas prosequimur ex affectu, de voluntate consilio et assensu vnanimi tocius nostri capituli et concordi, interueniente quoque sollempnitatis contractu qui in talibus interuenire consweuit, predictam parrochialem ecclesiam talem cum vniuersis suis fructibus decimis prouentibus obuencionibus et attinenciis quibuscumque quesitis et inquirendis eidem domino abbati et conuentui ac per eos monasterio suo in perpetuos vsus prebendarum suarum donacione sollempni donauimus ex nunc plene et simpliciter ac donamus, concessimus ac concedimus, tradidimus et tradimus, tenendam vtendam pariter et fruendam perpetualiterque regendam in temporalibus ac pacifice possidendam, saluo tamen eiusdem parrochie nunc rectori in omnibus et per omnia iure suo, cui ex huiusmodi donacione nostra nullum in vita sua preiudicium volumus generari.

Hanc insuper condicionem in ipsa donacione interposuimus per presentes inuiolabiliter obseruandam, vt videlicet — postquam ipsa parrochia vacare ceperit ab eodem — ex tunc dominus abbas et conuentus predicti monasterii nobis deinceps et nostris successoribus ad eandem ecclesiam presentent ydoneum clericum secularem pro perpetuo vicario instituendo ibidem et inuestiendo cura debita animarum, cui etiam perpetuo vicario de prouentibus eiusdem ecclesie porcionem assignent adeo conpetentem, de qua iura episcopalia et archydiaconalia exsoluere et hospitalitatem seruare et honorifice valeat sustentari.

Et in horum omnium robur et euidens testimonium presentem litteram eidem abbati et conuentui ac eorum monasterio dedimus, sigillorum nostri ac nostri capituli munimine roboratam.

Nos vero . . prepositus . . decanus totumque capitulum . . ecclesie prelibatum recognoscimus, hec omnia vt prescriptum est sic veraciter se habere: et in ipsius veritatis euidenciam hanc presentem litteram sigilli nostri caractere ex certa sciencia fecimus roborari.

19) Indulgencia pape vel episcopi generalis.

H dei gracia episcopus talis ecclesie vniuersis Christi fidelibus presentes litteras inspecturis salutem in domino.

Digitized by Google

Quoniam, vt ait apostolus, omnes astabimus ante tribunal Christi, recepturi prout in corpore gessimus, siue bonum fuerit siue malum, oportet nos diem messionis extreme misericordie operibus preuenire, ac eternorum intuitu seminare in terris quod reddente domino cum multiplicato fructu in celum recolligere debeamus, firmam spem fiduciamque tenentes, quoniam qui parce seminat parce et metet, et qui seminat in benedictionibus de benedictionibus metet vitam eternam.

Cum igitur ad sustentacionem fratrum et egenorum confluencium ad tale hospitale — *vel sic:* cum .. tales monasterium inceperint opere sumptuosum, nec ad consummacionem ipsius proprie suppetant facultates — vniuersitatem vestram monemus rogamus et hortamur in domino, in remissionem vobis peccaminum iniungentes, quatenus de bonis vobis a deo collatis eisdem caritatis grata subsidia conferatis — *vel* erogetis, *vel* per subuencionem vestram ipsorum inopia subleuetur — et vos per hec et alia bona que domino feceritis inspirante ad eterna possitis gaudia peruenire.

Nos enim vere penitentibus et confessis qui eidem hospitali pias elemosinas et grata subsidia contulerint — *vel sic:* ad predictum opus manum porrexerint adiutricem — de omnipotentis dei misericordia et beatorum apostolorum[1] Petri et Pauli auctoritate confisi, xl dies terminalium de iniuncta sibi penitencia misericorditer relaxamus; insuper vota fracta, si ad ea redierint, offensas patrum et matrum sine manuum iniectione, transgressiones iuramenti et fidei sine proximi lesione; adicientes quod omnes indulgencias — quas pro eodem hospitali reuerendi patres quicumque archyepiscopi vel episcopi, graciam sedis apostolice habentes, duxerint faciendas — gratas et ratas habebimus et habemus.

20) Alia indulgencia.

Fridericus dei gracia episcopus etc.

Licet is, de cuius munere venit vt sibi a fidelibus suis digne et laudabiliter seruiatur, de habundancia pietatis sue, que merita supplicum excedit et vota, bene seruientibus multo[2] maiora retribuat quam valeant promereri, nichilominus tamen desiderantes domino reddere populum accepta-

1) In der handschrift fehlt *apostolorum.* 2) Cod.: *multa.*

Digitized by Google

bilem, fideles Christi ad conplacendum ei quasi quibusdam illectiuis muneribus[1]) — indulgenciis scilicet et remissionibus — inuitamus, vt exinde reddantur diuine gracie apciores.[2])

Cupientes igitur, vt ecclesia *vel* locus[3]) talis congruis honoribus frequentetur, omnibus vere penitentibus et confessis qui locum talem *vel* ecclesiam . . die dedicacionis *vel* die anniuersaria dedicacionis *vel* die talis sollempnitatis venerabiliter visitauerint[4]) annuatim de omnipotentis dei etc.

21) Indulgencia episcopi.

A dei gracia episcopus talis vniuersis etc.

Cum tales, abbas et fratres religionis talis, ad edificacionem talis operis in tali loco intendant, et tante edificacionis sumptibus propter alia pietatis opera eisdem proprie non suppetant facultates, nos tam pii etc.

22) Forma littere dimissorie.

Vniuersis Christi fidelibus ecclesiarum prelatis, ad quorum audienciam presentes littere peruenerint,[5]) talis episcopus salutem in domino.

Sanctorum patrum instituta seruantes, B portitori *vel* latori[6]) presencium, quem ad talem ordinem promouimus, litteras dimissorias concessimus postulanti, pro ipso testimonium perhibentes quod litteratus sit pariter et honestus.

Vnde caritatem vestram rogamus et exhortamur in domino, vt — cum dictus B ad vos venerit — eum vti officio libere permittatis, super inpeticione sui ordinis ei nullum obstaculum opponentes.

23) Alia littera dimissoria.

Vniuersis ecclesiarum prelatis, ad quos presentes littere peruenerint, talis episcopus salutem in domino.

Vniuersitati vestre M, latorem presencium, virum prouidum et honestum, quem ad talem ordinem promouimus in tali loco et tali anno et die, conmendantes etc.

---

1) In der sammlung, welche in der vorauer handschrift nach s. 723 dem baumgartenberger formelbuch angehängt ist, ist diese indulgenz unter num. 2 aufgenommen. sie liest hier: *allectiuis premiis.*

2) Ebenda fehlt dieser schlusssatz von *vt* an.

3) Ebenda fehlt *vel locus.*

4) Ebenda lautet diese stelle: *uere confessis et contritis qui monasterium tale dedicationis tempore accesserint,* worauf nur mehr *etc. datum et actum etc.* folgt.

5) Cod.: *peruenerunt.*

6) Cod.: *portitorem vel latorem.*

Digitized by Google

Vltima pars libelli huius, in qua agitur de ordine iudiciario.

1) Procuratorium.

Honorabilibus viris et in Christo dilectis . . iudicibus curie talis loci frater . . abbas et conuentus talis cum affectu dilectionis sincere veritatem et iusticiam iugiter exercere.

Prouidenciam vestram scire volumus per presentes, quod nos in causa, que inter nos ex vna et . . talem ex parte altera vertitur, fratrem . . exhibitorem presencium, nostrum monachum sacerdotem, nostrum procuratorem constituimus in solidum et facimus per presentes, dantes ei auctoritate presencium plenam et liberam facultatem in causa predicta pro nobis agendi, deffendendi, excipiendi, replicandi, paciscendi, transigendi, iuramentum in animas nostras de calumpnia prestandi, et omnia alia generaliter faciendi — etiam si mandatum exigant speciale — que verus et legittimus potest et debet facere procurator, vel que ei concessa sunt a canone vel a iure, dantes ei nichilominus liberam facultatem alium pro se substituendi procuratorem, et illum quociens ei visum fuerit inmutandi, et mandatum idem ad se quociens voluerit reuocandi.

Et vt tam ipse quam substitutus ab eo quilibet in premissis omnibus et singulis premissorum a satisdacionis onere releuentur, promittimus sub ypoteca rerum nostrarum omnium pro ipso vel substituto ab eo iudicio sisti et iudicatum solui, si necessitas id exquiret.

Et in horum omnium testimonium presentem litteram sigilli nostri etc.

Datum etc.

2) Aliud procuratorium.

Vniuersis Christi fidelibus etc. abbas talis salutem in domino.

Digitized by Google

Notum facimus, quod talis in nostra presencia constitutus talem procuratorem suum constituit in causis motis et mouendis contra quascumque personas ecclesiasticas vel etiam seculares coram quibuscumque iudicibus ordinariis, delegatis, subdelegatis, arbitris seu arbitratoribus, conseruatoribus, seu etiam aliis iudicibus quibuscumque, dans ei plenariam potestatem, et mandatum speciale iurandi in animam eius de calumpnia, et de veritate dicenda, et cuiuslibet generis alterius iuramentum faciendi, ponendi, respondendi, excipiendi, transigendi, negandi, testificandi, et si viderit expedire in arbitros conpromittendi, expensas petendi et easdem[1]) cum fuerint adiudicate recipiendi, et omnia faciendi que cum legittimo procuratore possunt fieri seu etiam experiri, dando eidem mandatum speciale alium procuratorem constituendi vel substituendi in iudicio vel extra quocienscumque voluerit et sibi viderit expedire, promittens sub ypoteca rerum suarum iudicatum solui si necesse fuerit, ratum et gratum habiturus quidquid dictus procurator vel ab eo substitutus in omnibus predictis et singulis egerit vel fecerit seu etiam nomine suo duxerit procurandum.

Datum etc.

3) Procuratorium generale.

Nos frater etc. recognoscimus et constare volumus presencium inspectoribus vniuersis, quod nos fratrem talem, monachum et officialem talem domus nostre, latorem presencium, procuratorem nostrum constituimus, sindicum et actorem et nuncium[2]) specialem in omnibus causis motis et mouendis tam pro nobis et hominibus nostris quam contra nos et homines nostros coram quibuscumque iudicibus ordinariis, delegatis, subdelegatis, arbitris, conseruatoribus, baliuis, prepositis maioribus, seu etiam coram aliis iudicibus quibuscumque tam ecclesiasticis quam secularibus, aduersus quascumque personas tam ecclesiasticas quam etiam seculares, aduersus conmunitates et collegia quecumque tam ecclesiasticarum quam secularium personarum, dantes eidem tali procuratori nostro plenariam potestatem, et speciale mandatum agendi pro nobis, deffendendi nos, reconueniendi aduersarios, litem siue lites contestandi, iurandi in animas nostras de calumpnia, de veritate dicenda, et de expensis, et subeundi cuiuslibet generis iuramentum, vel te-

1) Cod.: *eosdem.* 2) Cod.: *nuncialem.*

Digitized by Google

stimonium suscipiendi, debita et expensas recipiendi quociens nobis adiudicate fuerint, ponendi, respondendi posicionibus partis aduerse vel parcium aduersarum, conponendi, conpromittendi, transigendi, interlocutorias ac diffinitiuas sentencias audiendi, alium procuratorem vel procuratores loco sui substituendi, vel substitutos renouandi, errorem substituti vel substitutorum reuocandi quociens voluerit et sibi viderit expedire, et omnia et singula ad nos et ad monasterium nostrum siue ad homines nostros spectancia faciendi que faceremus si presentes essemus, ratum et gratum pariter habituri quidquid per predictum N seu substitutum vel substitutos ab ipso factum fuerit in premissis seu in aliquo premissorum, promittentes sub ypoteca rerum monasterii nostri si necesse fuerit iudicatum solui.

Et hoc omnibus iudicibus et partibus aduersis tenore presencium intimamus.

In cuius rei testimonium presenti procuratorio sigillum nostrum duximus apponendum.

4) Forma citacionis.

Frater talis abbas talis loci, iudex vnicus a sede apostolica delegatus, dilecto in Christo tali plebano — *vel* presbytero talis loci — salutem in domino.

Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis precipiendo mandamus firmiter et districte, quatenus citetis coram nobis apud talem locum ad diem talem post festum talis sancti H de tali loco, domino . . domino preposito et conuentui debite responsurum, certificantes eundem H, quod — siue venerit siue non — diffinitiuam sentenciam dicta die per dei graciam proferemus.

Datum anno etc.

Reddite litteras sigillatas cum sigillo vestro, mandato nostro executo.

5) Alia citacio.

Frater talis — *vt supra* — omnibus presbyteris ad quos presentes littere peruenerint salutem in domino.

Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis in virtute sancte obediencie precipiendo mandamus firmiter et districte, quatenus — quociescumque a latore presencium fueritis requisiti — citetis ad diem conpetentem, *seu* ad dies conpetentes, omnes illos quos lator presencium vobis duxerit nominandos.

Datum etc.

Digitized by Google

6) Forma exconmunicacionis citati pro contumacia.

Frater H — *vt supra* — plebano tali salutem.

Quia H talis, citatus peremptorie per vos de nostro mandato auctoritate apostolica ad instanciam talis, vt compareret ad diem talem coram nobis, non venit, nec pro se misit sufficientem vel ydoneum responsalem, predicto tali prout debuit expectante, auctoritate qua fungimur vobis precipiendo mandamus, quatenus eundem[1]) H — quem sua contumacia exigente in hiis scriptis exconmunicamus — exconmunicatum a nobis publice nuncietis, facientes eum ab omnibus Christi fidelibus arcius euitari.

7.

Hec exconmunicacio fit in non veniente.

Si autem venerit, et non obedierit, vel minus tempestiue recesserit, exconmunicabitur similiter. et ita mandabitur, salutacione premissa:

Quia talis die tali ad quam citatus fuit etiam ad instanciam talis nostris mandatis noluit obedire, *vel* minus tempestiue recessit, vnde et ipsum contumacem non inmerito reputantes, auctoritate qua fungimur, *vt supra.*

8) Alia forma exconmunicacionis.

Frater talis, *vt supra.*

Quia talis, de mandato nostro auctoritate apostolica per vos citatus ad instanciam talis ad talem diem, ad ipsam diem non venit, nec pro se misit ydoneum responsalem, C contra eum prout debuit expectante, ipsum amoneatis vt infra octo dies post recepcionem presencium litterarum nobis de contemptu et parti aduerse de expensis satisfaciat conpetenter.

Alioquin ipsum, quem ex nunc prout ex tunc in hiis scriptis exconmunicamus, exconmunicatum publice nuncietis, ipsum nichilominus citantes tali die, coram nobis C tali debite responsurum.[2])

9.

Si autem ipse exconmunicatus in ipsa exconmunicacione perseuerauerit, tunc — xl diebus elapsis — potest ipse iudex ipsam sentenciam aggrauare in hunc modum.

Aggrauacio sentencie exconmunicacionis.

Salutacione premissa, scribit iudex delegatus plebano predicto:

1) Cod.: *eidem.* 2) Cod.: *responsurus.*

Digitized by Google

Si denunciastis H talem exconmunicatum de mandato nostro auctoritate apostolica ad instanciam talis pro contumacia sua, et vobis constiterit ipsum dictam sentenciam per xl dies sustinuisse animo indurato, quia crescente eius contumacia crescere debet et pena, auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis mandamus, quatenus ipsum singulis diebus dominicis et festiuis candelis accensis pulsatis campanis exconmunicatum a nobis publice nuncietis, inhibentes ne quis cum eo scienter participet sub pena exconmunicacionis vinculi memorati.

Datum etc.

10.

Postmodum crescente contumacia potest inhibere, ne quis furno molendino fabrica vel quocumque alio casu aut alterius generis mercimonio audeat participare cum eo scienter, eius vxorem et familiam predicte sentencie nichilominus supponendo.

Et si in profundo malorum perstiterit, potest adicere: nisi infra quindenam absolucionis sue litteras a nobis reportauerit, vxorem et familiam eius nec non et omnes cum eo participantes exconmunicetis loco nostri et exconmunicatos publice nuncietis.

11.

Aliquando autem contingit, quod reus post xl dies perseuerat in contumacia sua. et tunc iudices scribere debent episcopo, vt eum etiam conpellat per brachium seculare, si necesse fuerit.

Et debent scribere in hunc modum.

Littera ad episcopum, vt conpellat satisfacere reum per brachium seculare.

Reuerendo patri ac domino tali episcopo deuoti sui tales iudices ordinarii *vel* delegati salutem cum reuerencia et honore, obsequiose voluntatis promptitudinem ex affectu.

Paternitatem vestram scire volumus, quod nos auctoritate domini pape qua fungimur — *vel si sint ordinarii, sic dicant*: quod nos — in causa que vertitur inter A ex vna et B ex altera parte legittime procedentes, dictum B propter suam contumaciam primo ab ingressu ecclesie, *si est ecclesiastica persona,* nos noueritis suspendisse, postea ob iteratam contumaciam suam exconmunicacionis ipsum vinculo innodasse.

Et quia iam per xl dies et eo amplius in sua temeritate perdurans in eadem sentencia incorrigibilis perseuerat,

Digitized by Google

paternitati vestre supplicamus, attencius exhortantes quatenus ob reuerenciam domini pape — *si sit delegatus, vel si sit ordinarius:* intuitu iusticie — manus vestras apponatis, *vel* preces vestras inter partes interponere velitis, vt fauorabiliter concordentur.

12.

Si autem citatus ad diem venerit, dabitur ei libellus. Cuius forma talis erit.

De forma libelli.

Proponit A in iure contra B, quod ipse mutuauit c libras tali die, quas debebat ei soluere ad talem diem.

Et quia non soluit requisitus, petit a vobis, domine iudex, ipsum condempnari sentencialiter sibi ad soluendam pecuniam supradictam.

Petit etiam dampna deperdita, que sustinuit occasione dicte pecunie non solute, que estimat ad valorem xxx solidorum. in quibus petit ipsum similiter condempnari.

Hec dicit et petit, saluo sibi iuris beneficio in omnibus, protestans de probando quod sibi sufficiat de premissis, et expensis factis in lite et etiam faciendis quas[1]) suo etiam tempore declarabit.

Huic libello respondendum est tali die.

Datum etc.

13) Memoriale ad omnes excepciones proponendas.

Anno domini etc. die tali assignata est dies talis contra talem ad deliberandum super peticione siue libello auttentico dicto B.[2])

Dicta die proposuit talis coram nobis tales excepciones que sic incipiunt et sic terminantur.

Quibus actis assignauimus dictis partibus diem talem ad proponendum omnes excepciones dilatorias ipso die. *vel sic:* dies talis est assignata contra talem ad proponendum omnes excepciones dilatorias contra eum.

Actum anno etc. die etc.

14.

Dehinc post excepciones tales ponende sunt posiciones.

1) Cod.: *quos.*

2) Der text der handschrift scheint uns hier unvollständig zu sein, indem nur noch folgt: *quorum copiam idem A.*

Digitized by Google

Memoriale ad ponendum omnes posiciones.

Anno domini etc. die tali coram nobis tali loco et tali die assignata contra talem ad faciendum posiciones hinc et inde et responsiones ad easdem, hinc et inde posicionibus factis et responsionibus ad eas, assignauimus dictis partibus diem talem ad probandum intencionem suam hinc et inde.

Datum etc.

15.

Aliquando assignatur dies ad probandum primo, deinde ad probandum secundo et tercio, quarto cum sollempnitate iuris.

Vnde potest sic formari.

Memoriale ad probandum.

Anno domini etc. die tali assignata talibus ad probandum primo, ex parte talis fuerunt duo testes producti, qui diligenter fuerunt examinati, quorum nomina sunt hec C et D. ex parte vero altera fuerunt tres producti, et similiter diligenter examinati, quorum nomina sunt hec F G et I.

Quibus actis ad probandum secundo assignauimus partibus talem diem.

Datum etc.

Et eodem modo possunt fieri memorialia tercio et quarto.

16) Memoriale ad audiendam sentenciam diffinitiuam.

Anno domini etc. die tali assignata contra talem ad dicendum in testes et dicta testium hinc et inde — *vel sic:* ex parte tali partibus in nostra presencia constitutis — auditis etiam que partes voluerunt proponere tam contra testes quam contra dicta testium, etiam redactis in scriptis, ab vtraque parte fuit omnibus allegacionibus renunciatum, et etiam in causa conclusum.

Quibus actis assignauimus dictis partibus talem diem ad diffinitiuam sentenciam audiendam.

Datum etc.

17.

Item aliquando datur dies ad dicendum in testes et dicta testium primo secundo tercio, secundum quod iudici videbitur expedire.

Digitized by Google

18) Forma sentencie diffinitiue.

In nomine patris et filii etc.

Anno domini etc. petente in iure coram nobis E tali a parte tali quandam domum in tali loco sitam, que ad ipsum pertinet iure hereditario eo quod fuerat patris sui vt dicebat, dicto P hoc negando litem legittime contestando, iurato hinc et inde de calumpnia, posicionibus [1]) factis et responsionibus ad eas, testibus ex parte E ad suam intencionem fundandam productis, legaliter receptis, et prudenter examinatis, publicatis attestacionibus et diligenter inspectis, racionibus et allegacionibus plenius intellectis, omnibus rite peractis, ordine iudiciario in omnibus et per omnia obseruato, consideratis omnibus que nos mouere poterant et debebant, die assignata ad audiendam sentenciam diffinitiuam, partibus presentibus et sentenciam instanter petentibus, conmunicato bonorum virorum et iuris peritorum consilio, per diffinitiuam sentenciam adiudicauimus predicto E domum predictam, contra P superius nominatum eidem E in x libras hallensium pro expensis in lite P iuratis primitus a nobis taxatis sicut moris est per eandem sentenciam condempnantes. *vel sic:* E per eandem sentenciam questionem expensarum reseruantes.

Datum etc.

19) Forma execucionis sentencie.

Tales iudices a domino papa delegati tali ordinario salutem.

Quia de bonorum virorum et iurisperitorum consilio, auditis racionibus vtriusque partis, rem de qua inter tales controuersia vertebatur tali iudicauimus pacifice possidendam, mandamus vobis firmiter et districte, quatenus eundem auctoritate nostra exconmunicacionis vinculo innodetis, si nostre sentencie non paruerit memorate.

Datum etc.

20) De appellacionibus.

a.

Quoniam autem quandoque grauantur partes per iudices, propter hoc aliquando necessarie sunt appellaciones. vnde si appelletur [2]) *ab interlocutoria, debet appellacio sic formari:*

Ego Johannes de tali loco clericus, senciens me grauatum ab interlocutoria a vobis, domine iudex, anno domini

1) Cod.: *racionibus.* 2) Cod.: *appellentur.*

Digitized by Google

etc. die tali pro R de tali loco in tali causa lata, non obstantibus excepcionibus que sic terminantur, sedem apostolicam in hiis scriptis appello, et apostolos instanter peto, me et causam meam subiciens protectioni sedis apostolice speciali.

b.

Et si denegentur apostoli, tunc debet appellare et dicere: quia negatis mihi apostolos, appello ad sedem eandem.

Et debent adduci tunc testes in presencia judicis, coram quibus fiet appellacio.

c) Forma appellacionis a sentencia diffinitiua.

Quia vos, domine judex, iniquam sentenciam diffinitiuam protulistis contra me pro tali C, ego A ad eam sentenciam diffinitiuam tamquam iniquam appello sedem apostolicam in hiis scriptis, et apostolos peto, et inuoco testes appellacionis mee. *quos nominabit.*

Et fuit facta predicta appellacio tali die et mense, loco tali, et assistentibus predictis.

d) Forma apostolorum.

Postmodum iudex, si velit deferre appellacioni interposite, sic poterit dicere, si sit appellatum ad papam:

Sanctissimo patri ac domino suo in Christo karissimo, in dei gracia romane et vniuersalis ecclesie summo pontifici, talis ab episcopo delegatus deuotissima pedum oscula beatorum.

Cum talis ab interlocutoria — *vel* diffinitiua — sentencia a nobis lata tali die ad vestre sanctitatis audienciam appellasset, eidem appellacioni ob reuerenciam sedis apostolice duximus defferendum, et ipsum ad apostolicam sedem quam appellauit cum hiis apostolis destinamus, ab obseruacione nostri iudicii ipsum libere dimittendo.

21) Conmissio legacionis.

Si autem delegatus conmittere voluerit vicem suam alteri, sic scribet:

Frater talis, iudex a sede apostolica delegatus, tali canonico salutem in domino sempiternam.

Quoniam pluribus et arduis negociis nostris et nostre ecclesie inpediti cognicioni cause *seu* causarum, quam *vel* quas mouet *vel* mouere intendit coram nobis auctoritate apostolica coniunctim *vel* separatim H talis dyocesis contra C talem talis dyocesis, ad presens vacare non possumus vt vellemus, vobis ipsam *seu* ipsas conmittimus audiendas, diffini-

Digitized by Google

cione vel denunciacione dicte cause *seu* dictarum causarum nobis[1]) reseruatis, ita tamen quod quandocumque nobis placuerit ipsam *seu* ipsas ad nos possimus libere reuocare.

In cuius rei testimonium etc.

22) De conpromissionibus et arbitris.

a.

Quia quandoque lites per conposiciones et arbitria finem sorciuntur, ideo[2]) in fine huius operis de conpromissionibus et arbitris aliquantulum discuciamus.

Primo videndum est, quid sit conpromissio, et quid arbitrium.

Conpromissio est, in pronunciacione alicuius vel aliquorum super aliqua questione proposita pro bono pacis assensu mutuo consentire.

Arbitrium vero debet vallari sacramento prestito, vel fide interposita, vel apposicione pene. item terminus debet prefigi, infra quem debet arbitrium terminari. vltra quem non conpellitur quis stare arbitrio,[3]) si infra terminum non fuerit arbitrium promulgatum.

b) Forma conpromissionis in arbitros.

Anno domini etc. *vel sic:* Noueritis vniuersi presentes litteras inspecturi, quod — cum inter talem et talem talis questio verteretur — sub hac forma et condicione illa quod omnibus controuersiis vel contencionibus quas inter se habebant vel habere poterant vsque in hodiernum diem contemplacione istius questionis, non coacti set spontanea voluntate, conpromiserunt pro se et heredibus suis in nos tales et tales tamquam in arbitros, arbitratores, conpromissarios, *seu* in arbitros et amicabiles conpositores, vt nos supra predictis controuersiis procedere possimus, iuris ordine obseruato vel non seruato, de plano vel equo, prout voluerimus secundum quod estimacioni nostre conpromiserunt, et vt penitus possimus examinare et cognoscere prout nobis visum fuerit expedire, terminare, punire litigatorum contumaciam ordinarie vel extraordinarie prout nobis melius visum fuerit, et citare partes ad quamcunque partem vel ad quemcunque locum voluerimus, diebus feriatis et non feriatis, sedendo, stando, omni loco, vtroque presente, altero presente, et quod arbitrari possimus semel et pluries, et sentenciam nostram interpretari et corrigere si opus fuerit, et vt possimus pronunciare in scriptis vel sine scriptis prout nobis videbitur faciendum, et vt altero nostrum vel

1) Cod.: *vobis.*
2) Cod.: *idem.*
3) Cod.: *arbitria.*

Digitized by Google

duobis absentibus possit maior pars si superfuerit presens omnia ordinare, promittentes nobis predictis arbitris pro se et heredibus suis ambe partes sub pena c librarum, quod in super dictis contencionibus nostro arbitrio siue ordinacioni nostre obtemperabunt, et quod in nullo contrarientur vel conuenient de iure vel de facto vel opere vel verbo per se vel per interpositam personam, et quod nichil committent quod sit contra promissum, et quod nullum priuilegium contra promissum inpetrabunt, nec aliquam allegabunt excepcionem, nec opponent nec vtentur beneficio alicuius iuris canonici vel ciuilis.

c. Item de eodem.

Anno domini millesimo etc. nos talis notum esse volumus, quod — cum inter tales ex vna et talem ex parte altera super silua tali controuersie quedam seu dissensionis materia verteretur, ex eo quod in eadem silua succisis arboribus et etiam exstirpatis quedam noualia facere vellet, terramque ipsam ad culturam vertere intendebat, predictis talibus se opponentibus et dicentibus ex aduerso, quod (cum in ipsa silua ius eis conpeteret ligna videlicet succidendi et alia faciendi que sua necessitas postularet) premissa nequaquam posse fieri sine graui preiudicio iuris sui — tandem vero in nos tamquam in arbitros arbitratores seu amicabiles conpositores super questione huiusmodi sopienda conmuniter conuenerunt et conpromiserunt concorditer dicte partes, sub pena tali se quod nostro starent et cum affectu parerent arbitrio fideliter obligantes.

Nos igitur inter ipsos ob pristine pacis et concordie vnionem recepto in nos huiusmodi conpromissionis arbitrio, auditis allegacionibus, examinatis diligenter et discussis iuribus parcium que ex instrumentis — donacione, longi temporis prescripcione, seu quocumque alio modo — ipsis conpetebant seu conpetere videbantur, conmunicato prudentum virorum consilio, arbitrando seu amicabiliter conponendo pronunciauimus statuimus et diffiniendo decreuimus seu ordinauimus, vt predicti tales in predicta silua circa succisionem lignorum ac pastum pecorum quam etiam alia suis necessitatibus oportuna quiete ac libere gaudeant illo iure perpetuo et vtantur quo actenus vsi fuerunt, ipsum quoque possessionis modum et vsum — salua eis prescripcionis continuacione — pacifice teneant, quemadmodum talem progenitores ex longa et antiqua consuetudine tenuerunt.

Ne igitur super isto arbitrio promulgato et decisione litis alicuius dubitacionis scrupulus oriatur, presentes etc.

Digitized by Google

Anhang.

Register über den dritten theil unter anfügung der numern und der seitenzahlen unseres abdruckes, wobei nur zu bemerken ist, dass 1. 21. 54. und weiter 87. 88. sich in dasselbe nicht aufgenommen finden.

Tituli ad apostolicas que in premissis correctoriis poterunt inueniri.

Pape de occiso abbate conqueritur a conuentu . . .	2	855
Abbas eidem scribit quod hereses pullulant in vicina[1]) ecclesia	3	856
Item quod episcopus intendit infringere iura sua . .	60	876
Episcopo scribitur vt concordet duos electos in discordia	4	857
Electus monachus in episcopum vt sit humilis exhortatur	5	857
Electo in episcopum consulitur vt cedat	6	858
Episcopus rogatur vt quorundam in dyocesi sua incendia conpescat	7	858
Respondetur querenti si debeat consentire electioni de se facte	8	858

Ad episcopos.

Episcopus de nouo creatus salutatur	9	858
Item monasterium nigri ordinis nostro ordini permittit[2]) incorporari	10	859
Item concursus populi ad locum indebitum declaratur	11	860
Item vt concordet duos electos in discordia	61	876
Item vt rector ecclesie indignus ab ecclesia repellatur	62	877
Item abbas vocatus ad synodum se excusat	63	877
Item conqueritur abbas quod officialis episcopi renuit sibi iusticiam exhibere	64	878
Episcopus excusat officialem suum	65	878

Tituli ad abbates.

Quod filius suus laborat ad hoc vt monasterio alteri subiciatur	12	860
Vt dilapidatam reformet filiam et habeat sibi . . .	13	860
Vt transferatur filia in eum qui reformet	14	860
Vt veniat ad visitacionem vocatur	15	861
Quia apostatam redeuntem bene tractat conmendatur	16	861
Quod vicia in suo monasterio exstirpauit abbas conmendatur	17	861
Conuentui scribitur vt conseruent ordinis disciplinam	18	862
Excusat se abbas transiens quod non visitauit amicum	19	862
Egrotus consolatur	22 *	864
Tribulato conpatitur	23 *	864
Volens cedere vt persistat consulitur	24	864
Quod alterum plus diligat quam diligatur ab eo causatur	25	864
Quociens apostata debeat recipi queritur	26	865

1) Cod.: *vicinia.* 2) Cod.: *permittat.*

*) Die überschriften dieser beiden numern scheinen im texte verwechselt zu sein, und dürften umzustellen sein.

Digitized by Google

Super nigro monacho recepto abbati ipsius respondetur	27	863
Quod abbas deseruit ecclesiam reprehenditur . . .	28	865
Quod ordinis disciplina in Vngaria — Clarenallensibus scribitur — deficiat	29	865
Vt quendam recipiat in monachum rogatur	30	866
Monachi missi remittuntur	31	867
Vt monachi ad tempus reseruentur petitur	32	867
Vt visitatori occurratur	33	867
Visitator committit officium visitacionis	34	868
Vt visitatori obediatur	35	868
Vt testamentum comitis dispensans sue ecclesie recordetur	36	868
Pro apostata redeunte interceditur	37	869
Quid faciat suo cognato monacho dissoluto	38	869
Rescriptum quid debeat facere de eodem	39	870
Egrotus per litteras consolatur	40	870
De consolacione regraciatur	41	870
Monachus eicitur	42	870
Quod quidam non sit dilapidator monasterii excusatur	43	871
Ad deponendum dilapidatorem abbas vocatur . . .	44	872
Quod non possit venire ad deposicionem excusatur .	45	872
Prior in abbatem eligitur et concedi postulatur . .	46	872
Prior in abbatem postulatus transmittitur	47	872
Vt idem proficiat adhortatur	48	873
Vt eidem monachi reuerenciam exhibeant petitur . .	49	873
Quod abbas cedens facta succedentis anichilet conqueritur	50	873
Monachi alios religiosos aspernantes reprehenduntur	51	873
Cellerarius contra abbatem suum mouetur	52	874
Vt iudices delegati in curia romana obtineantur petitur	53	874
Abbati patri abbas filius reconciliatur	55	875
Idem quod minus diligibilem se exhibuit corripitur .	56	875
Idem reformatus gracie patris regraciatur	57	875
Licencia quosdam in monachos recipiendi petitur . .	58	875
Monachus a nigro ordine reuocatur	59	876
Professi recepcio denegatur	68	880
Studens Parisius ad ordinem vocatur	20.66	863.879
Studentis rescriptum	67	879
Suffragia conceduntur	69	880
Nouicius fluctuans per litteras roboratur	70	880
Nouicii rescriptum	71	881
Theologus ad ordinem trahitur	72	881
Nouicius delicatus et vacillans roboratur	73	882
Adolescens vt relictis parentibus ad ordinem veniat trahitur	74	882
Sanctimonialis de bona obseruancia conmendatur . .	75	882
Ad regem et alios seculares.		
Rex de nouo creatus salutatur	76	883
Vt abbatem captum liberet inpetratur	77	883
Regi de comite conqueritur	78	884
Duci de aduocati sui malicia conqueritur	79	885
Comes pro conductu inploratur	80	886
Vt officialem suum fieri monachum concedat petitur .	81	886
Comitissa vt quendam suo domino reconciliet rogatur	82	887
Comitisse super inpensis beneficiis regraciatur . . .	83	887
Ciui pro peregrino paupere supplicatur	84	888
Forma viatici	85.86	888

Digitized by Google

XV.

Formeln für rechtsgeschäfte.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Ueberblickt man die bisher vorgeführten werke, so sind wohl belege genug für die regel geliefert, welche wir gleich im §. 2 der einleitung bei der dortselbst unter bezugnahme auf die äussere erscheinung der mittelalterlichen briefsteller und formelbücher erwähnten dritten klasse derselben aufgestellt haben, dass nämlich ihre mehrzahl aus einer anleitung zur ars dictandi und aus einer grösseren oder kleineren mustersammlung besteht.

Durch diese regelmässige gestalt derselben ist aber keineswegs ausgeschlossen, was wir ebenfalls da bemerkt haben, dass auch nach art der sogenannten alten formeln lediglich zusammenstellungen von musterstücken ohne jene grammatisch-rhetorische anleitung vorkommen. doch sind meistens auch diese auf irgend eine weise wieder in eine gewisse verbindung mit der ars dictandi gebracht. wenigstens im äusserlichen gewande. so enthält der aus dem kloster Windberg überkommene cod. lat. mon. 22294 aus dem dreizehnten und vierzehnten jahrhunderte von fol. 88—96 eine vorzugsweise auf Oesterreich bezügliche mustersammlung[1]) als summa de prosayco dictamine. ihr unmit-

1) Die zwei letzten stücke sind schreiben des Vlricus judex salzburgensis cum universo civitatis ejusdem et dyocesis populo, und der prälaten Ch de sancto Petro Salzpurge Otto de Sewen Fridericus de Paeurn et Heinricus de sancto Vito abbates, Chunradus de Perhtersgaden Heinricus de sancto Zenone de Hegelwerde de Chiemse de Bamburga de Garze de Augea prepositi, cum ceteris salzburgensis dyocesis prelatis an den pabst Clemens über die nach dem tode des erzbischofs Ulrich pridie nonas octobris 1265 apud Salzburgam in capitulo in aller form erfolgte nachfolgerwahl in der person des dominus Wolodezlaus, venerabilis pataviensis ecclesiae postulatus, wizgradensis praepositus.

Digitized by Google

telbar voran steht, so zu sagen als ergänzung, von fol. 86′—87′ eine in der handschrift selbst am schlusse als summa bona de prosayco dictamine bezeichnete ungemein gedrängte ars dictandi. noch schlagender tritt das streben, den reinen formelsammlungen jene wie es scheint einmal für höchst wünschenswerth erachtete zugabe nicht fehlen zu lassen, bei den nunmehr folgenden höchst interessanten juristischen formeln hervor, welche an und für sich ein vollkommen abgeschlossenes ganze bilden, aber immerhin — wenigstens äusserlich — der berührten zuthat nicht entbehren.

Zwischen zwei briefsteller[1]) von einer und derselben zierlichen und gedrungenen hand des vierzehnten jahrhunderts in zwei spalten ohne alle und jede äusserlich bemerkbare abtheilung oder scheidung hievon eingeschrieben, bietet uns der dem kloster sanct Nicola zu Passau entstammende cod. lat. 16122 der hiesigen staatsbibliothek von fol. 9 bis 11′ eine zwar kleine aber doch gewiss den juristen will-

1) Der erste reicht von fol. 4′—9, und beginnt mit der lehre von den proverbien wie folgt: proverbium est brevis oratio fida nutrix benivolentiae et ad sequens negotium mentem praeinstruens auditoris.

Der anfang des zweiten von fol. 11′—15 lautet: universis scolaribus qui decorari cupiunt epistolaris dictaminis scientia gloriosa P magister salutem et neglectis ambagibus ad margaritam dictaminis properare.

Am schlusse desselben sind von anderer hand des vierzehnten jahrhunderts die nachstehenden glossen in den leeren raum der zweiten spalte von fol. 15 eingetragen:

feodus lengut. depactacio ghedinghe. expedicio ghenolghe. proscripcio achte. in solidum ghesamehant. orphio oruede. marticopus litkop. arestare aneuanghen. census tins. deuolucio aneual. obses gisel. precaria bede. plebicitum lantding. warandia ware. parlamentum der heren ghespreke. circumuallare vorleghenhus. treuge vrede. vnio eninghe. exactio scot. murena lanturede. munire warnen. tributum leghescat. fectigal sleghescat. quita butinghe. dotalicium lifghedinge. tornus spey. cretica crede. consponsus medelouere.

Von wieder anderer gröberer hand endlich ist noch hieneben an den äusseren rand hinbemerkt:

peculium castrense borchlen. obstagium inlegher. omagium, id est obediencia, hulde. emphiteosis pach(t)gut.

Digitized by Google

kommene sammlung von formeln für rechtsgeschäfte aus den jahren 1307 bis 1327, unter gänzlicher vertilgung von orts- wie personennamen — vielleicht in oder um Goslar[1]) — angefertigt.

An ihrer spitze findet sich — gleichsam als einleitender paragraf — ihr inhaltsverzeichniss, wie wir sogleich hier es mittheilen:

1) de tutela matris et auie.[2])
2) de tutela et cura alterius.
3) de racione reddenda cure et tutele.
4) de inuentario.
5) de testamento. qualiter testamentum sit clausum uel apertum.[3]) uel et qualiter apperiatur.
6) de codicillis.[4])
7) de donacione causa mortis ab aliquo facta qui non in potestate sua est.
8) de donacione causa mortis facta ab illo qui est in potestate sua.
9) de donacione inter uiuos.
10) de donacione propter[5]) nupcias.
11) de feodo.
12) de recognicione feodi.
13) de mancipacione.
14) de donacione facta ecclesie.

---

1) Auf fol. 15' wenigstens, zugleich der letzten seite der beiden pergamentlagen, welche die genannten schriften enthalten, finden sich von derselben hand, welche das auf der nächsten lage beginnende westfälische formelwerk Simons geschrieben hat, drei erlasse des vicars Johannes von Goslar, der letzte aus dem jahre 1341, sodann eine obligatio praebendae des dekanes der kirche der apostel Simon und Judas zu Goslar aus dem jahre 1345, endlich eine urkunde des bischofes Heinrich von Hildesheim aus dem jahre 1350 eingetragen.

2) Die handschrift hat hier sowohl als in der überschrift des stückes im texte selbst ganz deutlich *ame*.

Wir haben in Henschel's neuer ausgabe des glossarium mediae et infimae latinitatis ein wort *ama* nicht gefunden, und desshalb vorläufig die änderung in *auie* vorgenommen.

3) Cod.: *conparatum*.
4) Cod.: *codicalis*.
5) Cod.: *inter*.

Digitized by Google

15) de simplici uendicione.
16) de uendicione condicionali.
17) de uendicione facta de assensu domini.
18) de emphiteosi.[1])
19) de permutacione et cambio.
20) de transactione uel conposicione.
21) de cessione iuris.
22) de mutuo.
23) de pignore.
24) de peticione dotis.
25) de conductu.
26) de instrumento mercatorum. de diuisione per alphabetum.
27) de remissione debiti.
28) de adopcione.
29) de libertate.[2])
30) de subeundo iugo.
31) quando quis se et sua dat ecclesie.

Leider ist der text unseres codex, abgesehen von gröberen fahrlässigkeiten bei den numern 19 und 21, nicht eben ausserordentlich correct, so dass wir — unter genauer angabe der handschriftlichen lesart in den noten — die uns dringendst gebotenen veränderungen salvo meliori versuchen mussten.

1) Nach dieser numer folgt hier „*de promocione*" als nächstes kapitel, ohne dass es im texte aufnahme gefunden.
2) Cod.: *liberalitate.*

Digitized by Google

Formeln für rechtsgeschäfte.

1) De tutela matris et auie.

a.

Talis judex omnibus hanc cartam uidentibus salutem in domino.

Notum sit, quod A uxor H in nostra[1]) presencia constituta, tutelam B et C filiorum suorum uolens, a nobis petiit sibi dari.

Que postquam nuberet, senatus beneficio consulti uelleiani[2]) renunciauit, et sub omni rerum obligacione promisit rem filiorum suorum pupillorum A C et D saluam fore, et se inuentarium[3]) confecturam, et quod fidelis esset in administracione bonorum et custodia personarum,[4]) filiorum predictorum suorum uidelicet. et pro omnibus attendendis[5]) A et B fideiussores dedit.

Et ipsi ambo fideiussores satisdederunt[6]) nobis et[7]) per nos dictis pupillis A et B, uterque in solidum, bona sua obligando, epistole diui Adriani et beneficio uelleiano[8]) prefate nutricis penitus renunciantes.

Quare nos[9]) cognoscentes hec expedire utilitati predictorum pupillorum, prefate A tutelam concessimus supradictam.

Et ut hoc instrumentum indefectam firmitatem habeat, nostro sigillo ipsum duximus roborandum.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini m° ccc° vii, tali die talis mensis.

Testes rogati interfuerunt A B C D E F G etc.

---

1) Cod.: *uestra.*
2) Cod.: *uel eani.*
3) Cod.: *inuentariis.*
4) Cod.: *custodia et personarum.*
5) Cod.: *attendentis.*
6) Cod.: *statuerunt.*
7) Cod.: *ut.*
8) Cod.: *epistole dimidiam beneficio et vellano.*
9) Cod.: *uos.*

Digitized by Google

b.

Si uis ut mulier obligetur tibi, semper facias eam renunciare beneficio[1]) senatus consulti uelleiani[2]). alioquin non tenet obligacio.

Item si uis quod fideiussores teneantur[3]) quisque in solidum, facias eos renunciare epistole diui Adriani.

2.

Item si sit talis quod pro se petat tutorem uel curatorem, uel si sit adolescens, datur cum tali instrumento.

a) De tutela et cura alterius.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod ad peticionem A — filii quondam B — dedimus A tutorem, *uel* curatorem, C ad generalem ipsius administracionem, *uel* ad uendicionem *uel* empcionem talem.

Et ipse C promisit et super sancta ewangelia iurauit, rem dicti pupilli — *uel* adolescentis — saluam fore, et[4]) se fidelem esse in amministracione dicti pupilli, *uel* adolescentis. et inde obligauit omnia nobis et per nos dicto pupillo.

Insuper fideiussorem dedit H, qui se fideiussorem constituit, et omnia bona sua obligauit, renuncians omni iuri.

Et ut carta ista indefectam firmitatem habeat, ipsam nostro sigillo duximus roborandam.

Factum fuit hoc tali loco, *ut supra*.

b.

Et nota, quod pupillo datur tutor. adolescenti uel maiori, si sit furiosus uel prodigus uel insanus, datur curator.

3) De racione reddenda.

a.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod B curator A, filii quondam B, in presencia nostra et amicorum ipsius A de amministracione cure ipsius sufficientem reddidit racionem, ita quod facta conputacione inuentum est, quod idem A predicto B remansit debitor in mille solidis[5]) talis monete. quibus se constituit debitorem, et ex hoc obligauit ei om-

1) Cod.: *beneficii.*
2) Cod.: *uel eam.*
3) Cod.: *testantur?*
4) Cod.: *fore, et se fideiussorem dedit H, et.*
5) Cod.: *in mille solidum.*

Digitized by Google

nia bona sua, et promisit se soliturum in tali tempore pecuniam assignatam, in[1]) hoc renuncians omni iuri.

Et instrumentum inde factum duximus sigillo nostro roborandum.

b.

Et nota, quod eodem modo redditur racio tutele.

4.

Item nota, quod tutor uel curator debet facere inuentorium de bonis omnibus pupilli uel adolescentis cuius est tutor uel curator. et potest fieri in hunc modum.

De inuentorio.

Talis iudex etc.

Notum sit omnibus, quod anno domini m° ccc° vii, kalendis aprilis, P datus tutor *uel* curator B, quondam filii G, in nostra presencia constitutus, de bonis ipsius[2]) inuentorium fecit, et iurauit nobis super sancta ewangelia et per nos predicto B, rem predicti P saluam fore, et quod res ipsius fideliter amministraret, inde nobis et per nos omnia bona obligans predicto[3]) B.

Inuenit siquidem tot domos in tali loco, et habent consortes tales. item tot terras quot sunt in tali loco, et habent consortes tales. et tantum de pecunia. et tantum de debitis.

Et sic numerabit omnia singulariter et distincte. et postmodum dicet iudex:

Ut illud inuentorium firmitatem habeat, nostro sigillo ipsum duximus roborandum.

Uel si esses notarius, sic diceres: et ego notarius talis de mandato talis iustrumentum[4]) scripsi, et tali sigillo sigillaui.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini m° ccc° etc.

5) De testamento.

a.

Anno domini m° ccc° vii, tali die talis[5]) mensis, ego l, in infirmitate corporis mei positus, cum bona mentis mee alitudine existens, testamentum sic facio.

---

1) Cod.: *et.*
2) Die handschrift hat hier nóchal *constitutus.*
3) Cod.: *predicta.*
4) Cod.: *instrumento.*
5) In der handschrift fehlt *talis.*

Digitized by Google

In primis pro anima mea c marcas dari precipio. e quibus[1]) relinquo tali ecclesie — in cuius cimiterio eligo[2]) sepulturam — x libras, et tali hospitali xx.

Et B uxori mee recognosco me habuisse pro ea in dotem c libras. quas ei mando restitui, et relinquo insuper eidem x libras. et sic uolo quod ipsa habeat in bonis meis c et xl marcas.

P et B filios meos instituo heredes[3]) pluribus porcionibus. et si alter eorum sine herede decesserit legitimo, hereditas precedentis ad alium superstitem deuoluatur.

Sic debet scribere totam uoluntatem et in fine sic debet scribere:

Hanc uoluntatem meam iure testamenti ualere uolo. et si iure testamenti non ualeat, ualeat iure codicillorum, *uel* iure ultime uoluntatis, *uel* omni iure quo quelibet ultima uoluntas ualere potest.

Factum fuit hoc testamentum in tali loco,[4]) anno domini m° ccc° etc.

Testes rogati interfuerunt A B C D E F G H I K.

Et ego talis notarius testis interfui, et auctoritate talis iudicis et mandato testatoris testamentum hoc scripsi et subscripsi, signaui et sigillaui tali sigillo.

b) Notabile.

Nota, quod testamentum iuxta uoluntatem testatoris dictatum scribitur in carta.

Et tenorem ipsius sciet testator, et notarius, et unus uel plures amicorum si uoluerint.

Et filis ad opus sigillorum aptatis,[5]) et testibus conuocatis et rogatis,[6]) testator cartam testamenti scriptam et conplicatam ostendet testibus, asserens[7]) in ea scriptum testamentum suum, et rogans testes ut post obitum suum super testamentum[8]) testimonium perhibeant ueritati.

Postmodum testes qui scribere sciunt subscribent, nescientes subscribi facient, et sigillabunt, signa sua apponentes sic: *ego A huic testamento rogatus*[9]) *subscripsi, uel subscribi feci, et signum illud inpressi, uel inprimi feci,* et ceteri testes sigillis propriis sigillantes, et signa que uoluerint apponentes in filo in quo pendebit sigillum.

---

1) Cod.: *marcas accipio quibus.*
2) Cod.: *elige.*
3) Cod.: *instituo. v. edes.*
4) In der handschrift fehlt *loco.*
5) Cod.: *aptis.*
6) Cod.: *et connexans.*
7) Cod.: *asseret.*
8) In der handschrift fehlt *testamentum.*
9) Cod.: *rostatoris.*

Digitized by Google

Cuiusque testis incipienda erit subscripcio et recta linea protendenda. in fine linee testis inprimit uel inprimi faciet suum sigillum.

Et nota, quod notarius similiter subscribet, apponendo annos domini et diem. et sigillabit et signabit, in subscripcione sua dicens se cartam illam mandato testatoris subscripsisse.

Item nota, quod sine tabellione hoc testamentum confici potest, dummodo alii testes sufficiant.

c) De testamento clauso.

Sicut aperitur mortuo testatore testamentum clausum, notarius et alii testes — facto iureiurando — iudici illius testatoris dicent, testamento se rogatos interfuisse subscripsisse sigillasse signasse, ipsum sane mentis fuisse,[1]) et testamentum non mutasse quod ipsi sciant. et dicent tempus et locum. et ostendat quisque suam scripcionem sigillum et signum.

Quo facto testamentum aperiatur[2]), sigillis pendentibus, filo remanente innexo, ut ipso originali extrahi possint alia instrumenta.

Et de publicacione ipsa scriptis attestacionibus, et postmodum serie originali scripta, instrumenta fiant.

d.

Et nota, quod — si notarii copia non habetur, et testamento non clauso — adhibentur vii testes liberi in ciuitate, uel v in burgo uel uilla, ut super serie testamenti de hiis que nouerant sub forma publicacionis perhibeant testimonium ueritati.

Et nota, quod notarius optinet probacionem duorum uel trium testium ad plus.

Debent autem fieri[3]) huiusmodi publicaciones in presencia iudicis iuxta morem loci, et in presencia aliorum testium.

e.

Item non potest esse testis in testamento mulier, uel inpubes, seruus, surdus, mutus, furiosus, infamis.

Item nota, cui amministracio bonorum interdicta,[4]) est intestabilis, id est qui muliebria patitur, et qui crimine condempnatus est, et qui in eius et in testatoris patria non est heres scriptus, uel qui in eius potestate est.

1) Cod.: *esse.*
2) Cod.: *conperiatur.*
3) In der handschrift fehlt *fieri.*
4) Cod.: *incerta.*

Digitized by Google

Item nota, quod totus sanus potest facere testamentum. et tunc dicet: *ego A sanus mente et corpore.*

6) De codicillis.[1])

a.

Ego A testamentum quod feci — *uel* faciam — et omnia que in ipso continentur uolo firmitatem optinere, hoc excepto quod in presentibus codicillis detrahere uolo talem rem quam primo legaueram pure B, uolens ut illam habeat hac condicione ut x libras det heredibus meis, *uel aliquid talium. uel:* uolo quod talis habeat medietatem omnium bonorum meorum.

Hanc autem uoluntatem meam uolo iure codicillorum firmitatem perpetuam optinere.

Factum fuit hoc in tali loco etc.

b.

Et nota, quod codicilli possunt fieri ante testamentum, in testamento, post testamentum. tamen semper de testamento mencio fiat, ut patet in nota.

Et nota, quod semper in codicillis quinque testes sunt necessarii.

7) De donacione causa mortis.

Ego A, constitutus in patria potestate, lege interdicente me testamentum facere posse, iure permittente donacionem fieri causa mortis, B patre modo presente et consenciente donacionem fieri causa mortis, facio in hunc modum.

In primis pro anima mea tot libras dari precipio. quas ita distribuo.

Hanc autem donacionem uolo ratam et firmam penitus permanere.

Factum fuit etc.

8) De eodem.

a.

Ego A libellum[2]) facere disponens causa mortis, donare cupio omnia bona mea.

In primis pro anima mea tale predium — *uel* tot denarios — causa mortis dono, et eos tribuo in hunc modum etc.

---

1) Cod.: *codicalis.* 2) Cod.: *liellum.*

Digitized by Google

b.

Si autem res donatas donator post mortem donatorii alii restitui uoluerit, dicet sic:

Si uero R, cui talem fundum donaui, sine liberis decesserit, fundum illum ad C — uel ad eius filios — uolo reuerti.

9) De donacione inter uiuos.[1])

Ego A mera et spontanea uoluntate pure et sine omni condicione simplici donacione inter uiuos rata et irreuocabili dono tibi B tuisque heredibus siue quibuslibet[2]) successoribus tuis talem possessionem, bona fide promittens et super sancta ewangelia dei iurans quod contra predictam donacionem per me uel per alium nunquam ueniam.

Et ut hec donacio perpetuam et irreuocabilem optineat firmitatem, rogaui dominum meum talem episcopum, ut eam sigilli sui robore confirmaret.

Et nos C dei gracia talis episcopus cartam presentem super hoc factam duximus nostri sigilli munimine roborandam.

Factum fuit hoc in tali loco, presentibus ad hoc uocatis testibus B etc. anno domini m° ccc° etc.

10) De donacione propter[3]) nupcias.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod ego A mera et spontanea uoluntate mea dedi B uxori mee in bonis meis propter nupcias c libras.

Et ut hec donacio ualeat, ego R talis iudex ad peticionem dicti A cartam istam super hoc factam tali sigillo sigillaui.

Factum fuit etc.

11) De pheodo.

Notum sit omnibus tam presentibus quam futuris, quod nos dei gracia comes talis mera et spontanea uoluntate nostra damus et tradimus tibi A militi de tali loco in pheodum liberum et inhoneratum[4]) et successoribus tuis in perpetuum castrum tale[5]).

Et ego A racione donacionis predicte uobis domino comiti homagium facio per me et omnes successores meos, et per uos omnibus successoribus uestris, et perpetuam fidelitatem promitto uobis et uestris conseruare, uidelicet

1) Cod.: *donaciones in terminos.*
2) Cod.: *cuiuslibet.*
3) Cod.: *inter.*
4) Cod.: *et honoatum* mit dem abkürzungszeichen für *er* zwischen *ea.*
5) In der handschrift fehlt *tale.*

Digitized by Google

quod nunquam ero uobis in dampnum de corpore uestro, uel de municionibus uestris, uel de iusticia, uel de aliis que ad honestatem uestram pertinere uidentur, uel de uestris possessionibus, neque de incolumitatibus corporis uestri, neque de aliquo secreto uestro, super hoc fidelitatis osculum tribuendo. et in pace et in gwerra uobiscum ero, excepto imperatore, *uel* rege tali, *uel* papa, contra quoslibet iuxta posse.

Acta sunt hec in tali loco, anno domini m° ccc° etc.

Et ego talis scripsi cartam istam de mandato talis comitis, et suo sigillo pariter sigillaui.

12) De cognicione pheodali.

Ego B confiteor et in ueritate recognosco uobis domino C comiti tali, me et antecessores meos tenuisse et habuisse tale castrum in pheodo dudum,[1]) et me et successores meos tenere debere de consensu uestro[2]) et uestrorum pariter successorum.

Unde recognosco uobis homagium uel dominium, et promitto uobis tamquam domino meo fidelitatem perpetuam conseruare.

Et nos C dei gracia comes talis homagium tuum recipimus, et hanc cartam super hoc factam sigilli nostri munimine confirmamus.

Factum fuit etc.

13) De emancipacione.

Omnibus hanc cartam uidentibus talis iudex salutem.

Manifestum sit omnibus, quod A in nostra presencia constitutus B filium suum presentem et petentem emancipauit et a manu et a potestate sua dimisit, concedens ei plenariam et liberam potestatem semper ulterius uendendi et emendi donandi alienandi et aliis se obligandi et in iudicio standi et omnes actus legitimos faciendi.

Et ut firmitatem habeat carta ista super hoc facta, nos talis iudex ipsam sigillo nostro duximus sigillandam.

Factum fuit etc.

14) De donacione facta ecclesie.

Ego A mera et spontanea uoluntate mea et libertate pro anima mea et redempcione peccatorum meorum dono

1) die handschrift trennt *pheodo*, so dass in der nächsten zeile noch *do* steht, worauf *dum* folgt.

2) Zwischen *debere* und *uestro* ist in der handschrift ein kleiner leerer raum.

Digitized by Google

tibi C rectori talis ecclesie et per[1]) te eidem ecclesie tale pratum, quod est in tali loco, et habet consortes tales.

Et ut predicta donacio firma sit in perpetuum, rogaui talem episcopum meum dominum, ut ipsam sigilli sui munimine roboraret.

Et nos B dei gracia episcopus talis dictam donacionem sigilli nostri munimine roborauimus.

Factum fuit, et cetera.

15) De simplici uendicione.

Ego A uendo et uendicionis tytulo trado tibi B et tuis in perpetuum successoribus absque omni condicione domum meam, que est in tali parrochia, et habet tales consortes.

Uendo inquam tibi domum predictam precio c marcarum talis monete. quod quidem precium mihi soluistis et numerastis taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et si domus predicta ualet plus et ualitura est, precio predicto trado in perpetuum et concedo. et quod nunquam contra uendicionem predictam ueniam per me uel per alium, bona fide promitto[2]) et super sancta ewangelia dei iuro.

Et nos talis episcopus[3]) — *uel* comes — dei gracia, ut predicta uendicio irreuocabiliter obseruetur, cartam presentem super hoc factam duximus sigilli nostri munimine confirmandam.

Factum fuit etc.

16) De uendicione condicionali.

a.

Ego A uendo et uendicionis titulo trado tibi B et tuis in perpetuum uineam, quam habeo in tali loco, et habet consortes tales.

Uendo inquam pro mille marcis talis monete. de quibus soluisti mihi quingentas in continenti sic quod inde me teneo[4]) pro pagato. et residuas quingentas marcas mihi promisisti soluere tali termino.

Et C debitorem et solutorem mihi constituisti, pacto tamen inter te et me habito, quod — si in tali termino predictas quingentas marcas quas a te habui restituero — restitues uineam supra dictam, et sic uendicio rescindetur, et C debitor liber erit penitus et inmunis. elapso uero termino C ad soluendum quingentos solidos mihi tenebitur.

1) Cod.: *pro.*.
2) Cod.: *promittam.*
3) Im codex fehlt *episcopus.*
4) In der handschrift fehlt *teneo.*

Digitized by Google

et sic predicta uendicio rata et firma et exinde in perpetuum remanebit.

Factum fuit etc.

b.

Nota quod hec uendicio frequenter fit in fraudem usurarum.

17) De uendicione facta de[1]) assensu domini.

Ego A uoluntate et assensu domini B, saluo dominio et[2]) iure ipsius, uendo et uendicionis tibi trado titulo B et tuis in perpetuum talem domum, quam in nomine ipsius R possideo in tali loco, que habet consortes tales.

Uendo inquam tibi pro c marcis talis monete. quas mihi soluisti taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et si domus eadem plus ualet uel ualitura est, pro precio supra dicto totum tibi do in perpetuum et concedo.

Et ego B uendicionem predictam tibi et tuis in perpetuum meo et meorum nomine possidendam concedo, ita quod — si domum[3]) predictam uendere aut quocunque modo alienare uolueris — tibi liceat, meo et meorum consilio precedente, et saluo semper iure meo et dominio et seruicio annuali, uidelicet quinque solidis[4]) talis monete, quod seruicium annuatim in tali festo pro dicta domo mihi et meis tu et tui censualiter seruietis.

Factum fuit hoc in tali loco, anno domini etc. tali die talis mensis.

Et ego talis notarius de mandato talis iudicis hoc instrumentum scripsi et signaui, et suo sigillo pariter sigillaui.

18) De emphiteosi.

Notum sit omnibus, quod ego C miles de tali loco do in emphiteosim tibi H terram quam habeo in tali loco, in qua sunt quatuor mediata, et habet consortes tales.

Do inquam et trado tibi et tuis in perpetuum terram predictam ad faciendum in ea ortum uel uineam uel quidquid uolueris, cum melioracione tantum ipsius terre.

Et concedo, ut uendere uel donare tibi liceat terram predictam, uel quacunque alienacionis specie in quemcunque uolueris transferre, clericis et militibus exceptis et om-

1) Cod.: *et.*
2) Cod.: *solvo dominio.*
3) Cod.: *possidendam ita quod domum.*
4) Cod.: *solidos.*

Digitized by Google

nibus religiosis, meo tamen et meorum assensu et consilio precedente, saluo semper iure meo et dominio, et salua etiam tercia parte fructuum de predicta terra ueniencium, quam terciam partem ad domum meam tuis sumptibus teneberis[1]) apportare.

Factum fuit hoc etc. anno domini etc.

Testes etc.

Et ego notarius Jo curie rogatus testis interfui, et scripsi et subscripsi, et signo meo signaui, et sigillo talis domini pariter sigillaui.

19) De permutacione.[2])

Ego A ex causa permutacionis do et trado tibi B et tuis in perpetuum uineam, que est in tali loco, et habet consortes tales. et si uinea predicta ualet plus uel ualitura est domo infradicta,[3]) ipsam tibi do et tuis in perpetuum successoribus atque laudo.

Et ego B ex causa predicte permutacionis tibi A do et trado et tuis in perpetuum domum predictam pro iam dicta uinea. et si plus ualet uel ualitura est quam uinea predicta, totum tibi do A et tuis in perpetuum atque laudo.[4])

Factum fuit etc.

20) De transactione uel conposicione.[5])

Controuersia uertebatur inter G ex una parte et A ex altera parte coram tali iudice super quadam summa pecunie quam predictus G petebat et dicebat predictum A debere eam sibi ex causa mutui. set altera pars allegabat, quod nullo modo bona sua sufficerent ad tantum debitum persoluendum, et quamuis posset soluere, ad solucionem faciendam minime tenebatur, quia sibi[6]) pactum fecerat de non petendo. et hoc se asserebat suo loco et tempore probaturum.

Iudex autem predictus, in quem conpromiserat pars utraque, allegacionibus intellectis precepit, ut de omni actio-

1) Cod.: *tenebis.*

2) Die handschrift hat hier die überschrift *de promocione*, was auch dem inhaltsverzeichnisse entsprechen würde, aber nicht aufgenommen ist.

3) Cod.: *predicta.*

4) Dieser absatz steht in der handschrift mit der veränderung *„ualitura est vinea predicta domo ipsam tibi“* ohne angabe eines versehens nochmal zwischen unseren beiden eingeschrieben.

5) Die handschrift hat hier die zum nächsten absatze gehörige überschrift *de cessione iuris*, welche dortselbst ausgelassen ist.

6) Cod.: *si.*

Digitized by Google

ne ac peticione quam utraque contra aliam faciebat esset pax et finis in perpetuum inter ipsos, hoc solo retento quod dictus A predicto G ex causa transactionis c solidos turonenses largiretur.

Quam transactionem utraque pars approbauit, et eam seruare iurauit super sancta ewangelia dei, bona sua utraque alteri[1]) obligando.

Testes interfuerant B et C.

Et ego talis scripsi de mandato talis iudicis cartam istam, et suo sigillo pariter sigillaui.

Factum fuit hoc anno domini m° ccc° xxvii.

21) De cessione iuris.[2])

Notum sit omnibus etc. quod ego A concedo tibi B et tuis in perpetuum omne ius et omnem actionem quam habeo uel habere possum et debeo contra C et heredes ipsius pro c marcis talis monete quas prefatus A debebat mihi ex causa mutui, *uel* precio talis rei.

Quas c marcas tu, qui eras fideiussor,[3]) conpulsus per talem iudicem, facta tibi primo cessione, mihi soluisti[4]) taliter quod inde me teneo pro pagato.

Factum fuit anno domini m° etc.

22) De mutuo.

Ego A confiteor, me recepisse a te B ex causa mutui c marcas lubicenses. quas quidem mihi tradidisti et numerasti taliter quod inde me teneo pro pagato.

Et promitto eas tibi soluere tali die, atque iuro.

Insuper do tibi fideiussores A B C, quibus promitto et obligo omnia bona mea. et si occasione huius fideiussionis aliquod dampnum incurrerent, restituam eis totum. et super hoc credam simplici uerbo suo.

Et nos A B C predictis c marcis fideiussores nos constituimus tibi B, inde bona nostra quilibet in solidum obligantes, et renunciantes epistole diui Adriani beneficio penitus in omni iure.

Factum fuit etc.

---

1) Cod.: *alterari.*

2) Bezüglich der überschrift ist num. 20 note 5 zu vergleichen.

3) Von hier an ist in der handschrift nach der ersten hälfte des wortes der schluss des musters 15 und der grössere theil des musters 16 in der weise nochmal hereingerathen, dass es heist: *fide contra uendicionem* u. s. w. bis *liber erit penitus* einschliesslich, worauf erst weitergefahren wird: *fideiussor conpulsus* u. s. w.

4) Cod.: *solsitur.*

Digitized by Google

23) De pignere.

Notum sit omnibus, quod ego A obligo tibi B pro c marcis — quas michi mutuo tradidisti et numerasti sic quod bene sum contentus — unum pratum quod habeo in tali loco, et habet consortes tales, et domum meam que est in tali parrochia, et habet consortes tales.

Et promitto tibi soluere pecuniam in tali termino.

Et do tibi fenum quod de dicto prato colliges mera et spontanea uoluntate mea, et predicte domus pariter pensionem, ita quod in sorte nullatenus conputentur.

Et quod nunquam contra predictam donacionem ueniam per me uel per alium, super sancta dei ewangelia tibi iuro.

24) De peticione dotis.

a.

Notum sit omnibus, quod — cum B bonorum suorum dilapidator existeret, et ipso manifeste ad inopiam declinante creditores inportune peterent sua credita sibi solui — A uxor ipsius B asseruit coram tali iudice per iuratum tempore in quo de iure poterat[1]) et debebat, dotem suam que erat c marcarum repetere, cum maritus suus ad tantam egestatem deuenisset quod bona eius ad es[2]) alienum non sufficerent persoluendum.

Cum autem B memoratus predicta confiteretur suo iuramento esse uera, et testes starent ydonei et dicerent ipsum pro[3]) uxore sua predicta c marcas lubicenses recepisse, predictus iudex prefatum B ad soluendum dictam dotem uxoris sue A sentencialiter condempnauit, diffiniens ut omnia bona prefati B sint uxori iam dicte generaliter obligata donec sibi dos in integrum fuerit restituta, de lucro tamen ipsius dotis sibi et liberis suis prouideretur[4]) prout posset conmodius in expensis.

Factum fuit. anno domini.

b.

Ego A confiteor et in ueritate recognosco tibi B socero meo, habuisse plenarie a te c marcas lubicenses pro G filia tua — uxore mea — in dote.

Unde te et res tuas absoluo, et P et B, qui in predicta dote fideiusserunt, bona mea tibi et per te G filie[5]) tue predicte pro dicta dote penitus obligando.

Factum fuit etc.

---

1) Cod.: *poterant.*
2) In der handschrift fehlt *es.*
3) Cod.: *cum.*
4) Cod.: *prouidenter.*
5) Cod.: *et pro te filie G filie.*

Digitized by Google

25) De conductu.

Notum sit omnibus, quod anno domini m° ccc° etc. tali[1]) die talis mensis nos B dei gracia comes talis pro nobis et uniuersis nostris ualitoribus et amicis suscepimus in ducatum ac fidem ac protexionem nostram C mercatorem de tali loco cum omnibus rebus suis quas secum duxerit uel detulerit ipse uel alius pro eo, eundo uel redeundo uel conmorando per totum districtum nostrum et pro posse[2]) et nostrorum pariter amicorum.

Et ut carta ista super dicto ducatu facta firmitatem habeat, ipsam duximus sigilli nostri robore confirmandam.

26) De instrumento mercatorum.

Notum sit omnibus, quod anno domini etc. in tali loco tali die talis mensis ego B mercator de tali loco emi tot pannos et tales a C mercatore de tali loco pro c marcis. quos pannos mihi tradidit sic quod inde me teneo pro pagato.

Et promitto et iuro, et omnia bona obligo, quod predictum precium — c libras uidelicet — in talibus nundinis sibi soluam.

Et super hoc instrumentum diuisum per alphabetum medium sibi feci. cuius medietatem penes me retineo, et aliam medietatem quam sibi tradidi mihi tenetur reddere quando soluetur pecunia supradicta.

Et utriusque medietatis idem est[3]) tenor, et forma pariter litterarum.

27) De remissione debiti.

Ego A mera et gratuita — *uel* spontanea — uoluntate mea remitto tibi B et tuis in perpetuum omne debitum quod mihi debebas ex qualibet causa, faciens tibi pactum de non petendo quacumque racione debitum memoratum. remittens tibi omnem actionem quam habere possum contra te uel res tuas occasione fideiussionis quam mihi feceras pro C, cui mutuaueram c marcas.

Racione autem remissionis confiteor, me habuisse c solidos a te, de quibus me teneo pro pagato.

---

1) In der handschrift fehlt *tali*.
2) Ob so? die handschrift hat hier: *nostrum et post se*.
3) Anstatt *idem est* hat die handschrift das abkürzungszeichen für *id est*.

Digitized by Google

Et bona fide per stipulacionem[1]) promitto, quod nunquam contra predictam remissionem ueniam per me uel per alium, inde tibi bona mea obligando, renuncians penitus omni iuri.

Factum fuit etc.

28) De adopcione.

Notum sit omnibus, quod ego A adopto te B cum omnibus rebus tuis et possessionibus et iure, et in[2]) potestatem et familiam meam recipio, uolens et concedens ut deinceps sis plenissime iure filiacionis et in potestate et disciplina mea ac si filius per naturam legitime natus esses.

Et promitto tibi bona fide per stipulacionem,[3]) personam tuam et omnia bona tua paterno affectu et amore diligenter et utiliter pro posse meo gubernare et ad tuum comodum custodire, et te a potestate mea non dimittere sine causa racionali uel nullatenus remouere.

Quod si predicta omnia obseruare contempsero, pene nomine talem summam pecunie tibi dare promitto, et inde tibi obligo omnia bona mea, renuncians penitus omni iuri.

Factum fuit. anno domini m° etc.

29) De libertate.

Notum sit omnibus, quod ego A pro remedio meorum peccaminum hoc manumissionis instrumento do tibi C seruo meo meram libertatem, ut ab omni seruitutis iugo sis penitus absolutus ac si esses ingenuis parentibus natus, ac libertate uti possis emendo, uendendo, permutando, alii te obligando, in iudicio stando, testamentum condendo,[4]) testimonium perhibendo, omnia faciendo que quisque ingenuus facere potest.

Insuper ius patronatus tibi remitto penitus, tuumque peculium et talem possessionem pariter tibi dono.

Promitto etiam per[5]) me et per meos successores, atque iuro etiam, quod nunquam ueniam contra datam libertatem.

Et ut instrumentum istud super[6]) hoc factum firmitatem habeat, rogaui dominum meum talem comitem ut ipse sigilli sui munimine confirmaret.

---

1) Cod.: *prostibulcionem.*
2) In der handschrift fehlt *in.*
3) Cod.: *prostibulacionem.*
4) Cod.: *concedendo.*
5) Cod.: *promittens per.*
6) Cod.: *similiter.*

Digitized by Google

Et nos B dei gracia talis comes ipsum duximus sigilli nostri robore confirmandum.

Factum fuit etc.

30) De subeundo iugo.

Ego A mera et spontanea uoluntate mea, non coactus nec deceptus, do et trado tibi B et tuis heredibus personam meam et filiorum meorum ad seruitutis iugum, ut nos habeas ad disciplinandum tenendum imperandum et quidquid tibi placuerit faciendum, tam de personis nostris quam peculio nostro acquisito et acquirendo ad tuum beneplacitum disponendo, ita quod si fugam a te uel heredibus tuis fecerimus, de uestro[1]) seruicio quolibet exeundo, ubicumque nos inueneritis iniectionem manuum in nos et nostrum peculium habeatis, et de nobis et de ipso peculio sine omni nostra nostrorumque contradictione quidquid uolueritis faciatis.

Factum fuit etc.

31) Quando quis se et sua dat ecclesie.

Diuina miseracione talis episcopus uniuersis Christi fidelibus salutem in domino.

Notum sit omnibus, quod in nostra presencia A — confitens[2]) se et uxorem suam G continencie uotum commisisse — eadem uxore presente et consenciente et eidem A licenciam dante, licenciam dedit et optulit se et sua tam mobilia quam inmobilia conuersionis nomine tali ecclesie et B rectori ecclesie supradicte.

Factum fuit etc. anno domini etc.

Testes interfuerunt etc.

Et nos dictus episcopus interfuimus, et cartam istam nostro sigillo fecimus sigillari.

---

1) Cod.: *nostro*. 2) Cod.: *confidens*.

Digitized by Google

XVI.

Johannes Bondi von Aquileja.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

In einer gewissen abwechslung ist die darstellung der bekannten hauptbestandtheile des dictamen uns in den schriften begegnet welche bisher zur behandlung gelangt sind. eine form der bezeichneten darstellung aber verdient eine besondere berücksichtigung, nicht etwa als ob sie einen wissenschaftlichen werth beanspruchen könnte oder wollte, sondern wegen ihrer brauchbarkeit in hinsicht auf die schnelle und sichere befriedigung der praktischen bedürfnisse derjenigen welche mit der abfassung von briefen und der anfertigung von urkunden sich zu beschäftigen hatten. daher denn auch vorzugsweise für sie sogleich in den handschriften selbst die allgemeine bezeichnung als practica oder usus dictaminis, im wohlbegriffenen gegensatze oder zur wohlverstandenen unterscheidung von anderen werken über das dictamen welche mehr oder weniger mit der theorie desselben sich befassen.

Insbesondere zwei solcher praktiken haben sich eines grossen ansehens erfreut, und eine weite verbreitung gefunden. die des magister Laurentius von Aquileja und die des magister Johannes Bondi von dort.

Vielleicht lehrer und schüler haben wir in diesen beiden persönlichkeiten zu erkennen. wenigstens bemerkt der letztere in der vorrede zu seinen — den judicibus notariis ac personis quibuslibet litteratis commorantibus Esculi egregiae civitatis gewidmeten, und auf veranlassung des magister Angelus qui est lucens lucerna Esculi rudes erudiens et debiles efficiens virtuosos gefertigten — flores regularum dictaminis in unserem cod. lat. 9683 fol. 16′ ganz unum-

Digitized by Google

wunden, er habe sie ex dictis Laurentii laurea laureati gesammelt. so würde sich jedenfalls theilweise die ungemeine aehnlichkeit, ja in grossen stücken die fast unveränderte gestalt der practica des einen wie jener des andern leicht erklären. freilich aber war auch gerade durch die eigenthümliche form der darstellung des gegenstandes in gesonderten tabellen[1]) ein feld für wesentliche änderungen nicht eröffnet. und hierin liegt mit ein hauptgrund dafür warum sich fort und fort, nachdem einmal dergleichen zusammenstellungen in einzelnen tabulae vorhanden waren, selbe mit ganz einfachen und naturgemässen zusätzen und weglassungen wie sie für die betreffenden zeiträume erforderlich waren im gebrauche erhalten konnten.[2]) man durfte ja

1) Wir geben hier zum behufe leichter vergleichung mit dem nachfolgenden abdrucke jener des Johannes Bondi die inhaltsanzeige der „universis tabellionibus Bononiae clericis et dominis carissimis“ gewidmeten praktik des Laurentius von Aquileja nach dem aus dem kloster Fürstenfeld überkommenen cod. lat. mon. 7021 des vierzehnten Jahrhunderts fol. 94'—103:

die erste tafel behandelt die salutationes narrationes petitiones und conclusiones ad summum pontificem;

die zweite ad praelatos et parentes maiores: utpote cardinales, patriarchas, archiepiscopos, episcopos, abbates, priores, plebanos; patres, matres, patruos, avunculos; et omnes huiusmodi;

die dritte ad praepositos, archidiaconos, decanos, plebanos, archipresbyteros, presbyteros, canonicos, capellanos, judices, priores, notarios, doctores, magistros, repetitores, fratres minores, monachos, et omnes alios huiusmodi;

die vierte ad imperatores, reges, duces, comites, marchiones, capitaneos, justitiarios, barones, senescallos, milites, castellanos;

die fünfte ad amicos, socios, fratres, consanguineos, cognatos, germanos, consobrinos, mercatores, scolares, notarios, cives, et omnes alios huiusmodi;

die sechste handelt von jenen formen in den schriftstücken maiorum quorumcumque tam clericorum quam laicorum;

die siebente hat keine überschrift, bezieht sich aber wie die siebente des Johannes Bondi auch ad soldanum Babyloniae, haereticos, excommunicatos, proditores, falsos, infideles.

2) Ein tractatulus de usu et modo dictandi, zu Wien im jahre 1439 editus per reverendum magistrum Jodocum — dessen name auch über dem namen Bondus in dem cod. lat. mon. 4763 aus dem jahre

Digitized by Google

einmal blos die einschlagenden namen der kaiser und päbste wie überhaupt derjenigen persönlichkeiten welche man da oder dort nöthig hatte an die stelle jener setzen welche aus irgend welchen gründen nicht mehr passten. und auf der andern seite waren auch die formen im contexte und überhaupt die curialien, welche ohnehin einem geringeren wechsel unterlagen, hienach nicht schwer in richtigkeit zu bringen.

Das hat denn theilweise auch dahin gewirkt, dass die praktiken der beiden genannten magistri, welche ohnehin schon leicht durch einander geworfen werden konnten, in der gestalt wie sie in den äusserst zahlreichen handschriften erscheinen bereits änderungen einmal für bestimmte zeiträume erlitten haben, dann aber auch nach bestimmten gegenden modificirt worden sind, wenn sie gleich in der regel noch immer die namen der ursprünglichen verfasser an ihrer spitze führen.

Ueber diese verhältnisse wie auch über die handschriften der betreffenden werke hier in der wünschenswerthen ausführlichkeit zu handeln, verbietet indessen die besorg-

---

1407 fol. 116' geschrieben ist — de Hailprun et baccalarium formatum sacrae theologiae, in dem aus dem kloster Ebersberg stammenden cod. lat. mon. 5963 aus dem fünfzehnten jahrhunderte fol. 228—236 enthält die genannten hauptbestandtheile des dictamen wie folgt:

in der ersten tafel ad summum pontificem;

in der zweiten ad praelatos, ad parentes et consanguineos;

in der dritten jene civium aut aliorum inferiorum ad barones et milites vel militares et ad magnos laicos scilicet qui sunt in officiis constituti;

in der vierten ad minores subjectos tam clericos quam laicos;

in der fünften jene superiorum ad praepositos, decanos, archidiacones, plebanos, canonicos, magistros, capellanos, judices, doctores, conversos, monachos, et ad quoscumque inferiores;

in der sechsten jene civium inter se, und sodann ad socios, fratres cognatos, consanguineos, compatres, notarios, scholares, et ad quoscumque inter se aequales;

in der siebenten ad infideles, et ad excommunicatos, et inimicos;

die achte endlich handelt de litteris remissis.

Digitized by Google

niss, es könnte der uns zugemessene raum überschritten werden müssen.

So möge denn in bezug auf die magistri Laurentius und Johannes Bondi von Aquileja hier lediglich die verweisung auf unsere frühere abhandlung „über formelbücher vom dreizehnten bis zum sechzehnten jahrhundert als rechtsgeschichtliche quellen" seite 59 und 60 mit den noten 112 bis 114 wie 499 und — abgesehen von der zeitbestimmung — Liruti in den notizie delle vite ed opere scritte da' letterati del Friuli I cap. 20 §§. 6 und 7 s. 335—338 eine stelle finden, und in hinsicht auf den nachfolgenden abdruck der ersten vier tafeln aus der practica sive usus dictaminis des genannten Johannes Bondi die bemerkung genügen, dass derselbe aus dem ehemals dem kloster Oberaltach angehörigen cod. lat. 9683 der hiesigen staatsbibliothek bewerkstelligt ist, welcher in einer grossen sammlung der schriften des Johannes Bondi[1]) die bemerkten tabellen — im ganzen sieben — von schöner hand des vierzehnten jahrhunderts immer über die zwei gegenüberstehenden seiten durchlaufend geschrieben mit einem kleinen anhange[2]) von fol. 4 bis 13 enthält, wo-

1) Die kleineren daraus sind die nachstehend aufgeführten:
von fol. 1—3' die theorica sive ars dictatoria,
von fol. 3'—4 die diffinitiones quorundam nominum officialium,
von fol. 4—13 die mehrbesprochene practica sive usus dictaminis.
von fol. 13—16 ein libellus de epithetis,
von fol. 43'—48 die colores rhetorici.

Zu den grösseren zählen die nachfolgenden:
von fol. 29—43' die massenhaften muster de modis exordiendi in omnibus formis,
von fol. 48—61' die lucerna dictaminis super formis diversimode variandis ad utilitatem rudium fabricata,
von fol. 16'—29 die bereits erwähnten flores regularum dictaminis super arte et usu dictaminis ad utilitatem rudium compilati.

2) Er besteht zunächst in einer anzahl von ganz kurzen schreibmustern für das complere preces, für die excusationen, dann de serviciis. gleich das erste rubrum lautet: rescribit se conplevisse preces domini vel amici. von excusationen sind aufgenommen propter paupertatem, propter infirmitatem, propter legitimam causam, super impoten-

Digitized by Google

selbst der schluss lautet: explicit practica sive usus dictaminis magistri Laurentii ejusque socii Johannis Bondi de Acquilegia.

Insoferne sowohl dem eben bezeichneten codex als auch den übrigen handschriften welche solche praktiken aus dem vierzehnten jahrhunderte enthalten, gleichviel ob selbe in folio oder in anderem formate geschrieben sind, als regel die für den bequemen gebrauch höchst empfehlenswerthe form eigen ist, dass in den einzelnen tabellen der je die salutatio, die narratio, die petitio, die conclusio bildende satz zum behufe der vermeidung unlieber unterbrechung des gesammten zusammenhanges auch bei der nicht ausreichenden breite einer seite des pergaments oder papiers wie bemerkt immer gleich über die zwei gegenüberstehenden seiten durchlaufend geschrieben ist, und die beziehungsweisen mehreren redewendungen durch darauf bezügliche klammern gekennzeichnet sind, haben wir auch bei unserem abdrucke diese äusserliche erscheinung der betreffenden tafeln so weit als es angeht wiedergeben zu sollen geglaubt, und desshalb selben so eingerichtet, dass er der form der handschriften selbst entspricht.

---

tia, und andere. ihnen folgt etwa ein duzend muster darüber quibus modis potest quis se offerre serviciis alicuius domini vel amici.

Daran reiht sich eine menge von redeweisen de hoc verbo „valete" quod saepe in fine litterae ponitur, beispielsweise:

valete, et valeant qui vos valere desiderant et affectant.
valete in domino, cuius pietas et gratia nos conservet.
valete. felicitas et gaudium vos sequatur.
valete in domino nunc et semper.
valete perempniter, et gaudete cum honore.
valete, et vivere feliciter valeatis.

Das letzte stück davon lautet: vivat et valeat vestra sanctitas per temporum curricula longiorum.

Digitized by Google

Incipit practica siue vsus dictaminis

Prima

Salutaciones ad sum

Sanctissimo / Clementissimo / Beatissimo } in Christo patri ac domino Clementi diuina prouiden sancte romane ac vniuersalis ecclesie summo pontifici Ro dem prouidencia Romanorum imperator et semper augustus,

Prelati vero vel alie minores vel equales persone scri

Narraciones

Sanctitati / Clemencie / Beatitudini / Pietati / Misericordie / Apostolice gracie / Sancte paternitati } vestre insinuacione presencium { flexis genibus manifesto, / deuotissime reseramus, / reuerencius intimamus,

Peticiones ad

Eapropter { sanctitati / clemencie / beatitudini / pietati / misericordie / apostolice gracie / sancte paternitati } vestre { que nullum in tribulacione despicit suam misericordiam inplorantem, / quam orbi dominus preposuit vniuerso, / quam diuina gracia preelegit, / quam altissimus multa sanctitate beauit, / apud quam non est accepcio personarum, / que aperta tenet brachia redeunti, / que cunctum populum christianum semper respicit oculo pietatis,

Digitized by Google

magistri Johannis Bondi de Acquilegia.

tabula.

mum pontificem.

cia sacro-
dulfus ea-
vel talis { rex / dux / comes } talis loci { salutem cum omni reuerencia subiectiua. / salutem et omnimodam reuerenciam. / reuerenciam tam debitam quam deuotam.

bendo pape debent tacere salutem, et debent dicere sic:

tam prompte quam debite reuerencie famulatum.
debitam cum deuocione reuerenciam.
se ipsum ad pedum oscula beatorum.

ad eundem.

quod { talis miles iniquitatis filius et minister ecclesiam mihi conmissam cottidie destruit et deuastat. / magistrum P de tali loco, virum vtique nobilem, litterarum sciencia redimitum, in spiritualibus et temporalibus circumscriptum, in nostrum elegimus episcopum et pastorem. / accincta est contra nos tocius regni Anglie fortitudo, cuius gentes terram nostram armata manu excelso brachio et potenti hostiliter inuaserunt.

predictum.

{ supplicamus / supplico } { prece humillima et deuota, / reuerencia quanta possum, / cum omni reuerencia subiectiua, } quatenus { contra predictum militem taliter procedatis, si placet, quod a meis et dicte ecclesie grauaminibus conquiescat. / electionem in predicta ecclesia canonice ac concorditer celebratam graciosa benignitate dignemini confirmare. / in ipsum regem et eius fautores seueritatem ecclesiasticam exercere dignetur misericordia pii patris, ne terram nostram desolatam relinquant incole, habitaturi postmodum alienam.

Digitized by Google

Et aliis modis, prout fuerit petendum secundum mate

Conclusiones

Scientes, { quod — nisi nobis, vel tali ecclesie, per vestram miseri bilis*) deducemur, vel talis ecclesia deducetur. / quod — nisi vestre pietatis dexteram senserimus adiutricem vel talis ciuitas ruinam patitur et iacturam. / quod — si ad statum nostrum misericordes oculos vestra

Cognoscentes, quod — si feceritis — { nos / me / ipsum } constabit { de / ad / de / de

Secunda

Salutaciones ad cardinales patriarchas archi auos auunculos amitas materteras nouer

Reuerendo / Venerabili / Reuerendissimo / Benignissimo } in Christo patri domino P { miseracione diuina / dei gracia } { portuensi episcopo et sancte romane ecclesie cardinali / talis tituli presbytero cardinali / talis loci dyacono cardinali / patriarche vel archiepiscopo / episcopo vel abbati } talis loci dignissimo

Honoratissimo / Dilectissimo / Amantissimo } { patri suo / patruo / auunculo } tanquam { patri } { domino P post deum super omnia } { metuendo / peramando }
Reuerendis parentibus suis dominis A et B pre cunctis huius vite mortalibus metuendis
Dulcissime / Karissime / Dilectissime } { genitrici / amite / matertere / auie / nouerce / proauie } domine sue Guillelme

*) Die handschrift hat *recuperabilis*.

Digitized by Google

riam tibi datam.

ad supradictum.

cordiam celeriter succurratur — ad opprobrium desolacionis irrecupera- — inimico faciente ministro vltime destructioni subiaceat status noster, sanctitas dignabitur aperire — nullum in hac parte dispendium paciemur.

paupertate ad diuicias
lucem de tenebris
aduersis ad prospera
nichilo ad aliquid
} peruenisse.

tabula.

episcopos episcopos abbates, patres matres cas, et ad quoscunque magnos prelatos.

talis	prelatus princeps magnus	salutem in eo qui est omnium vera salus.
		salutem in eo qui est salutis auctor.
		in vero salutari salutem.
		salutem et prosperitatis augmentum.
		salutem et gaudium consequi sempiternum.
		salutem et sinceram in domino caritatem.
		salutem et illam quam mundus dare non potest pacem.
	minor*)	debitam obedienciam et deuotam.
		cum reconmendacione se ipsum ad perpetuum famulatum.
		se totum cum promptitudine seruiendi.
		beneplacitorum voluntarium conplementum.
		se ipsum ad omnimodum famulatum.
		se ipsum et terram coram suis pedibus osculari.
		honoris continuum incrementum.
		cum omni reuerencia se ad pedes.

talis	filius	obedienciam filialem.
	filia	cum filiali reuerencia se ad pedes.
	nepos	salutem et reuerenciam.
	neptis	salutem cum deuocionis affectu.
		vitam prosperam et longeuam.

*) Eine besondere bemerkung hiezu sagt: minores vero scribendo maioribus causa humilitatis et reuerencie debent tacere salutem et dicere sicut sequitur.

Digitized by Google

Narraciones

Benignitati
Paternitati
Dominacioni
Beneficencie
Pietati
Reuerencie
Inmense bonitati
} tue declaracione presencium { apercius elucescat, / cupimus declarare, / facio manifestum, } quod

Et aliis modis, prout fuerit narrandum secundum mate

Peticiones

Quapropter { benignitati / paternitati / dominacioni / benificencie / reuerencie / inmense bonitati / reuerende paternitati } vestre, {
que nunquam suis subditis suum patrocinium denegauit,
que parata est semper subditorum inconmoda subleuare,*
quam teneor super omnia reuereri,
que quasi me de nichilo procreauit,
de cuius nemo potest gracia dubitare,
que iusta petentibus facilem prebet assensum,
que iustis petencium desideriis faciliter se inclinat,

Et aliis modis, prout fuerit petendum secundum mate

Conclusiones

Cognoscentes, { quod — si mearum precum eritis facilis exauditor —
quod — si nostris deuotis precibus vt confidimus au
quod — si meis precibus aures vestras curaueritis in

Scientes, quod — nisi feceritis — { status meus in profundum miserie
nauis mea dirigetur in fluctibus

*) Die handschrift hat *subleuauit.*

Digitized by Google

ad eosdem.

Petrus noster filius predilectus nullum est adhuc ecclesiasticum beneficium assecutus.
pecunia quam mecum detuli Parisius ad studendum michi totaliter iam defecit, quia victualia fuerunt ibidem solito cariora.
sum pecunia et rebus omnibus spoliatus per robatores qui me in itinere sunt aggressi.
libenter vellemus nepotem nostrum vobiscum sub regulari habitu domino famulari.

riam tibi datam.

ad predictos.

suppli-camus sup-plico (tam humiliter quam deuote, precibus in omnibus subiectiuis, affectione animi quanta possum,) quatenus (dilecto filio nostro v e l nepoti dei intuitu nostrorumque precaminum interuentu dignemini de aliquo ecclesiastico beneficio prouidere.
tantam michi quantitatem pecunie destinetis quod laudabiliter perficere valeam studium vestri gracia inchoatum.
plantulam quam plantastis auide roris vestri dulcedinem prestolantem, ne arescat, vobis placeat irrigare.
predictum nepotem nostrum in vestrum velitis recipere monachum et filium specialem.)

riam, tibi datam.

ad supradictos.

vestris seruiciis et vestrorum feruencius animabor.
nueritis — ad vestre semper erimus beneplacita prompciores.
clinare faciliter — vobis ero in perpetuum obligatus.

demergetur.
procellosis.

Digitized by Google

Tercia

Salutaciones ad imperatores reges principes barones castellanos et alios

Serenissimo / Illustrissimo / Excellentissimo / Victoriosissimo — principi / domino — Fridrico Romanorum imperatori et semper augusto; Phylippo diuina magnificencia Francie regi christianissimo; Roberto potentissimo principi Tarentie

Illustri et excelso viro / Magnifico et potenti domino / Sublimi et excellenti domino / Fauorabili et benigno — domino P — duci / comiti / marchioni — talis loci

Strennuo et potenti viro milicie cingulo decorato / Nobilissimo vel strennuissimo viro / Nobili et potenti vel egregio vel strennuo viro / Multe probitatis et inmense sapiencie viro / Titulis adhornate prudencie viro / Honoratissimo viro et inter honorabiles educato — domino P — potestati / capitaneo / militi / castellano / baroni — talis loci

Nobilibus et prudentibus viris dominis A potestati consilio et conmuni

Narraciones

Imperatorie / Regali / Sacre regie / Celsitudini / Excellencie / Nobilitati / Strennuitati — maiestati / corone — vestre — tenore presencium — clarius innotescat, / limpidius reseretur, / lucidius patefiat, — quod

Peticiones ad

Ideoque — imperatorie / regali / excellencie / celsitudini / magnificencie / nobilitati / strennuitati — maiestati / corone — vestre, —

cuius gesta magnifica per mundum resonant vniuersum,
que non consueuit aures auertere a querelis,
que consueuit preces supplicancium exaudire,
que benigne audit et exaudit precamina inpotentum,
in qua locaui tocius fiducie fundamentum,
cui quisque tenetur grata famulamina exhibere,
cuius brachio protegente iura defensantur viriliter subditorum,

Digitized by Google

Tabula.

duces comites marchiones potestates milites quoscumque magnos laycos.

talis	rex	salutem et de inimicis gloriam et triumphum.
		salutem et parcere prostratis et debellare superbos.
		salutem et robore accingi fortitudinis et virtutis.
	dux	salutem et honorum felicium hubertatem.
	magnus	salutem et optinere quod placet.
		honoris habitum et salutis.
		salutem in eo qui regibus dat salutem.
	minor quicunque	cum reconmendacione se ipsum ad perpetuum famulatum.
		se totum ad omnia beneplacita et mandata.
		successus ad vota felices.
		se ipsum ad queque beneplacitorum mandata.
		voluntariam seruitutem.
		cum reuerencia se ad pedes.
		honoris et glorie famulamen.
	equalis quicunque	salutem et feliciter gubernare cingulum glorie militaris.
		salutem et contra spirituales nequicias viriliter debellare.

ad eosdem.

talis comes ciuitatem nostram municiones et castra cum exercitu congregato proponit hostiliter occupare.
in votis habemus potissimum de vestre celsitudinis manibus succingi gloria militari.
intelleximus plurimorum relatibus, quod noua superueniente causa nuper cum talibus deuenistis ad rixam, et hinc inde pro viribus armatorum congeries aggregatur.
Petrum ioculatorem expertum, qui nostra militari curia suum officium exercuit eleganter, vestre nobilitatis affectui duximus conmendandum.

predictos.

supplico reuerenter, preces porrigo subiectinas, assisto humiliter et deuote,	quatenus	ad tantam violenciam repellendam et superbiam edomandam nobis vestrum subsidium porrigatis.
		tali festo si placet nos ad tante nobilitatis gloriam admittatis.
		si opportunum esse videritis, non tedeat vos nobis quam cicius intimare, paratis cum belligere gentis exforcio vestram adire presenciam quandocunque mihi declaratum extiterit relatu nuncii vel serie litterarum.
		sic liberaliter prouidere velitis eidem nostris precibus et amore quod de vestra prouisione largiflua ferat vbilibet gratum nomen.

Digitized by Google

Conclusiones

Scientes, { quod — si feceritis — fama vestri nominis augebitur in in
quod — si vestra dominacio meis affectibus respondebit —
quod — si mea precamina vobis fouentibus effectum debitum

Quarta

Salutaciones ad minores quoscum

Clemens episcopus seruus seruorum dei { karissimo in Christo filio F dei gracia Romanorum
dilecto in Christo filio P Francie regi illustri
venerabili fratri tali cardinali patriarche archiepis
dilecto in Christo filio P talis monasterii abbati
dilecto filio P militi, canonico, mercatori, vel nota

Rodulfus dei gracia Romanorum imperator et semper augustus
Philippus dei gracia rex Francorum
Talis { dux / comes / princeps } } dilecto fideli P suo iudici
dilecto vicario vel vasallo suo P
discreto viro notario vel mercatori

Johannes { dei gracia / miseracione diuina / dei et apostolica gracia } { cardinalis / patriarcha / archiepiscopus } dilecto in Christo
dilecto in Christo
discreto viro P iu

Talis { genitor vel auus / auunculus vel patruus / mater, amita, matertera } { benedicto / karissimo / predilecte } { filio / nepoti } suo P
filie sue vel nepti Guillelme

Narraciones

Deuocioni
Filiacioni
Circumspectioni
Humilitati
Subiectioni
Fidelitati
Obediencie
} tue presentibus { facio manifestum,
manifestare decreuimus,
censui declarandum, } quod { tali die
filiacioni
indigenci
intellexi
pati nolu
de tue bo
ditus du
videbitur

Et aliis modis, prout fuerit narrandum secundum mate

*) Eine nebenbemerkung hiezu sagt:
Infideli vel exconmunicato cuicunque dicere consueuit papa tacendo
Redire ad cor, et viam agnoscere veritatis. spiritum consilii sa

Digitized by Google

ad supradictos.

mensum.
penes vos mea deuocio suscipiet incrementum.
sorcientur — de prompto promptissimum me ad vestra obsequia sencietis.

tabula.

que tam clericos quam laicos.

imperatori et semper augusto
copo vel episcopo talis loci
rio, vel alteri cuicumque tam clerico quam layco
} salutem*) et apostolicam benedictionem.

} talis loci { salutem et graciam suam / sue gracie complementum / graciam suam et bonam voluntatem } vel salutem et omne bonum.

filio P canonico
filio P capelllano
dici, notario, vel mercatori
} talis loci { salutem in domino Jesu Christo. / salutem in filio virginis gloriose. / salutem in domino. / salutem et sinceram in domino caritatem.

salutem et benedictionem paternam.
cum paterna benedictione salutem.
salutem et filii mores gerere non priuigni.

ad eosdem.

per terram tuam cum c militibus et mille peditibus transitum faciemus.
tue per latorem presencium x libras turonenses destinamus ad omnem tuam
am repellendam.
mus P clerico in x libris te astrictum teneri, quas sibi soluere contradicis.
mus nec debemus quod minores a maioribus opprimantur.
nitatis industria confidentes, dilectioni tue beneficiorum nostrorum red-
ximus conmittendum, per te colligendos et vendicioni sicut melius tibi
exponendos.
riam tibi datam.

---

salutem:
nioris.

Digitized by Google

In der gleichen weise gibt die vierte tabelle noch die petitionen und die conclusionen für die minores quoscumque tam clericos quam laicos.

Was die noch weiter folgenden drei tafeln anlangt, bildet ihren inhalt die fortsetzung der darstellung von der gestalt der fünf hauptbestandtheile des dictamen in bezug auf die hier nachbenannten personen:

Quinta tabula.

Ad prepositos decanos archidiaconos priores plebanos canonicos capellanos iudices medicos magistros fratres monaches conuersos et alios quoscumque.

Sexta tabula.

Ad amicos socios fratres cognatos consanguineos germanos mercatores scolares notarios ciues compatres burgenses sartores et ad quoscumque aequales et pares.

Septima tabula.

Ad soldanos haereticos excommunicatos proditores falsos infideles et ad quoscumque infideles.

Digitized by Google

XVII.

Meister Simon.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Schon in den vorbemerkungen zur summa dictaminum des Ludolf von Hildesheim haben wir s. 357 die ansicht aufgestellt, dass selbe im vierzehnten jahrhunderte besonders commentirt worden.

Der aus dem kloster sanct Nicola bei Passau in die hiesige staatsbibliothek überkommene cod. lat. 16122 in kleinem quartformate bietet uns von fol. 87 bis 92' auf einem besonderen sextern von schöner hand des bemerkten jahrhunderts durchlaufend geschrieben die dahin einschlagende arbeit in den notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi.

Sie sind im grossen ganzen in ihren materiellen theilen so eingerichtet, dass sich die erörterung an die einzelnen kapitel und innerhalb dieser selbst wieder an die einzelnen absätze sätze und theilweise worte anknüpft. gleichviel was hievon an die reihe kommt, jedesmal wird die stelle welche besprochen werden soll entweder als vollständiger satz, oder nur mit den anfangsworten, oder — wenn es sich blos um ein der erklärung bedürftiges wort handelt — eben mit diesem betreffenden worte angeführt. und zwar sind ganz regelmässig diese stellen oder beziehungsweise worte dem auge auch äusserlich in der handschrift dadurch als die schlagworte kenntlich gemacht, dass sie etwas grösser geschrieben und sowohl schwarz als roth unterstrichen sind, was wir in unserem abdrucke durch die betreffenden anführungszeichen und durchschossene schrift hervorgehoben haben.

Digitized by Google

Einigemale hat es nun allerdings den anschein, als ob selbe nicht so ganz silbe für silbe mit Ludolfs schrift zusammenstimmten. doch sind einmal die eingangsworte „de arte dictandi breviter et lucide secundum usum modernorum“ wortwörtlich[1]) angeführt, tritt ausserdem ganz die

1) Der betreffende abschnitt de arte dictandi, in welchem die fraglichen worte sich finden, lautet im zusammenhange:

Intencio igitur auctoris est determinare de modo dictandi epistolari. et ad hoc faciendum primo premittit intentum cum modo procedendi circa intentum. ex quo reddit auditores dociles attentos et beniuolos. in omni enim prohemio ista tria debent fieri, videlicet quod auditores reddantur dociles attenti et beniuoli: dociles ad intelligendum, beniuoli ad retinendum, et attenti ad audiendum.

Quomodo autem et per quem modum ista fieri habent, de hoc habemus quosdam versiculos:

ardua cum raris sunt attendendo parata;
lucida cum breuibus dociles sunt reddere nata;
si res est digna, capitur cum mente benigna.

Itaque per arduitatem et raritatem redduntur auditores attenti. per luciditatem autem et breuitatem doctrine redduntur dociles. ex dignitate autem doctrine redduntur benigni et beniuoli.

Et hec tria facit auctor. id est per hoc quod dicit „de arte dictandi breuiter et lucide“ reddit auditores dociles. per hoc quod dicit „secundum vsum modernorum“ tangit ardnitatem et raritatem et dignitatem doctrine huius: et ex hoc reddit auditores attentos ad audiendum et beniuolos ad retinendum.

Ad euidenciam istorum que dicit auctor quia dicit „de arte dictandi“ etc. quedam sunt notanda.

Primo quid sit ars dictandi. vnde notandum, sicut dicit Tulius in rethorica sua, ars est collectio multorum preceptorum et multarum regularum ad vnum finem tendentium. quia igitur ars dictandi est ars, ergo oportet quod regule istius libri ordinentur ad aliquem finem. igitur quis sit finis iste videamus. finis autem iste est, scire dictare non a casu nec vsualiter, set artificiose breuiter et ornate. et licet istud sufficienter ex doctrina huius libri non habeamus, tamen ex hiis que docentur circa istum librum sufficienter habebimus. set notandum est quid sit ars dictandi. ars autem dictandi est sciencia scribendi prosaice per cola et comata cum clausularum debitis interuallis.

Ad euidenciam nota, quid sit clausula. et est clausula plurium distinctionum continuacio, ambitum alicuius sentencie perfecte et plenarie comprehendens, vt dicendo sic: facere volens que sunt tibi grata, transmisi tibi x marcas ad omnem tuam indigenciam expendendas.

Digitized by Google

gleiche eintheilung des werkes in dem abschnitte über die ars dictandi sogar mit den drei dahin fallenden briefmustern[1]) entgegen, reiht sich weiter daran die lehre von den litterae quae a curiis principum dantur an, wovon freilich nur die ersten vier kapitel — von den privilegien, commissionen, citationen, und zwar bei ihnen sogar mit der anfügung scilicet de tertia specie, procuratorien — noch behandelt sind, bezüglich der übrigen aber ausdrücklich bemerkt wird: aliae species epistolarum patent per se in

---

vnde in tali clausula sunt plures oraciones. que distinctiones dicuntur. et ista dictatoribus vocantur comata, cola, peryoda. vnde „facere voleas que sunt tibi grata" vocatur coma, alio modo distinctio. dependens „transmisi tibi decem marcas" vocatur cola, alio nomine constans. quando autem additur „ad omnem indigenciam expellendam," vocatur periodus, alio nomine finita. vnde ista diuersis nominibus vocantur apud dictatores: vno modo distinctio constans et finita, alio modo coma. cola et periodus.

Ars dictandi nil aliud est quam sciencia scribendi etc.

Pars autem que dicit „breuiter et lucide" reddit auditores dociles. ne ex hoc credatur quod velit obscurus esse, subiungit „et lucide." vnde: gaudent breuitate moderni. et Oratius:

quidquid precipies, esto breuis.

vnde quidam magister:

vita breuis. breuis esse volo, breuiterque docere,
nam doctrina breuis et manifesta placet.
nunc opus est breuibus. gaudent breuitate moderni,
qui terrena bona cum breuitate tenent.
ne tamen inpediat breuitas obscura legentem,
non breuis obscurus set manifestus ero.

Per hoc autem quod dicit „secundum vsum modernorum" tangit arduitatem et subtilitatem huius doctrine.

Ad cuius euidenciam intelligendum est quod prius dicit in maiori: quanto iuniores et moderniores, tanto subtiliores et perspiciaciores. et super illo verbo dicit expositor, quod sicut nani se habent respectu gigantum quibus insident in suis humeris. quare dicit expositor quod sicut nani etc.? eo quod quidquid vident gigantes limpidius et melius vident nani, hoc tamen in virtute gigantum ipsos portancium. ita etiam moderni inspicientes dicta veterum melius et limpidius vident ea quam illi.

Per hoc igitur quod dicit „secundum vsum modernorum" tangit huius doctrine perspicacitatem, quia subtilius de vnaquaque re locuntur moderni quam antiqui.

1) Vgl. II. s. 976.

Digitized by Google

textu.[1]) wenn uns endlich der commentator selbst durch seine bemerkung „causa efficiens fuit quidam canonicus hildensemensis“ auf eine nicht zu verachtende spur bezüglich des autors der originalarbeit führt, liegt gewiss eben Ludolf selbst nicht mehr weit entfernt. das kann nämlich billiger weise nicht stören, dass in der ausführlich behandelten lehre von den privilegien, worin die beiden ersten muster noch ganz zusammentreffen, erst bei den folgenden eine verschiedenheit beginnt, oder vielleicht auch nur zu bestehen scheint. sie mag leicht ihren grund darin haben, dass in Hildesheim selbst oder in Halberstadt oder in Goslar oder wo eben Ludolfs summa praktisch im gebrauche war auch andere muster beigefügt sein konnten als in unseren exemplaren von ihr.

Dortselbst herum nämlich dürfen wir vielleicht auch die entstehung unseres werkes suchen. um so mehr etwa, wenn der verfasser — wie mehreres anzudeuten scheint — eine und dieselbe person mit einem aus Westfalen stammenden Simon ist, von welchem eine nicht uninterressante summa dictaminis sich in unserer handschrift fol. 16 bis 20 findet, an deren spitze er als Symon de Dudinghe westfaleryensis[2]) erscheint, und deren letzte muster — ob ursprünglich schon dazu gehörig? vermögen wir nicht zu belegen — auf Goslar aus den jahren 1340 und 1342 hinführen.

Was schliesslich den nachfolgenden abdruck unseres commentars anlangt, haben wir aus der schon s. 953 und 954 bemerkten rücksicht eine kurze inhaltsangabe oder wenn man so will einen möglich gedrängten auszug desselben unter thunlichster einhaltung seines eigentlichen verlaufes veranstaltet, und lediglich die lehre von den privilegien[3]) auch aus dem grunde ohne zuschnitt gegeben, weil daraus sich so ziemlich die behandlungsweise des ganzen ersehen lässt.

1) Vgl. III. s. 977—984.

2) Eigentlich als Symon de dudinghewest faleryensis.

3) Vgl. III. 1 s. 977—982.

Digitized by Google

Notabilia magistri Symonis super summa de arte dictandi.

I.

An der spitze steht ein ausspruch des Aristoteles. ethicorum quinto — beginnen sie nämlich — scribit philosophus, quod pessimus est ille qui ad se ipsum et ad amicos vtitur malicia.

Nach dessen ausführung heisst es weiter wie folgt: si inspiciamus ea que sequuntur, ille qui obmittit scienciam de arte dictandi, non solum vtitur malicia ad se ipsum set etiam ad amicos. sequitur igitur, quod qui obmittit scienciam de arte dictandi quod ille sit pessimus. quod autem illa sequantur, vt assumptum est, hoc patet per Boethium. qui dicit: quantos fructus afferat dictandi pericia, cottidiana docent experimenta: hec ars suo possessori regalis aule prebuit introitum, et ad liberos — quorum familiaritas multiplicem prebuit honorem — liberum dedit accessum. et subiungit: hec enim cunctas dignitates irradiat, de puluere egenum et de stercore erigens pauperem, et ad regum consilia prouehit rusticanos.

So ergibt sich denn, dass qui obmittit scienciam artis dictatorie, non solum vtitur malicia ad se ipsum set etiam ad amicos. ergo sequitur, quod talis est pessimus. per oppositum autem, qui vtitur arte dictatoria, ille est optimus et optime dispositus.

Nunmehr folgen allgemein einleitende bemerkungen eben zu dieser ars. und zwar wird zunächst in ihr der begriff der epistola[1]) entwickelt. diese dicitur

1) Was hiezu noch die littera und das dictamen anlangt, wird kurz bemerkt, quod littera epistola dictamen sunt vnum et idem secundum rem, set differunt secundum racionem: quia (littera) dicitur in quantum legitur, secundum quod legi debet: set dictamen dicitur a dicto dictas, quod est frequentatiuum, quia dictator debet frequenter dicere, quia a frequenti vsu nomen accepit. vnde auctor poetrie noue:

rem tria perficiunt: ars cuius lege regaris,
vsus quem serues, meliores quos imiteris.

Digitized by Google

ab epi, quod est supra, et stolon missio, quia est super nuncium in dignitate celandi et perficiendi secreta. et ergo epistola est secretorum fidelis nuncia.

Weil sie das ist, eedem condiciones que requiruntur ad nuncium perfecte ydoneum, eedem requiruntur ad litteram perfecte ydoneam.

Condiciones autem que requiruntur ad nuncium perfecte ydoneum sunt quatuor.

Primo requiritur quod nuncius sit acceptabilis et placidus. secundo requiritur quod ipse sit acceptabilis intelligibilis et auscultabilis. tercio quod sit intelligibilis ponderosus et graciosus in verbis, quod sciat mouere auditores ad negocium peragendum. quarto quod sit exaudibilis. si aliquod istorum defuerit, non est perfectus nuncius, quia — licet sit bene perfectus nec graciosus — non peragit negocium, et — licet sit bene graciosus set non sit intelligibilis — non peragit negocium. quare — siue sit boemus siue gallicus — non intelligitur a teutonico.

Similiter — cum epistola sit secretorum fidelis nuncia — requiritur primo quod sit acceptabilis et placida, secundo quod sit intelligibilis, tercio quod sit ponderosa et graciosa, quarto quod sit exaudibilis.

Requiritur, inquam, quod sit intelligibilis. vnde illi multum reprehendendi sunt qui ita obscura verba ponunt in litteris quod personaliter non intelligant. vnde Tulius: obseruandus leuis sermo. et philosophus in topicis: loquendum est vt plures, sapiendum est vt pauci. si autem amphibolice oraciones et obscure dictiones contigerint in litteris, debet exponi per teutonicum, vt *sandix*. vnde quidam

---

Vnde Tulius: ars facilem, vsus promtum, natura potentem reddit artificem. et subiungit: ars porro nature comoda confirmat et auget. vnde etiam Ouidius:

arte cadunt turres, arte leuatur onus,

et Chato:

exerce studium, quamuis perceperis artem,

et quidam versificator:

ingenium, nisi sit studium, flos est sine fructu:
hec duo iuncta simul fructificare solent.

Tercio etiam requiritur imitacio vestigiorum periti, quia non decet quousque imitari, set peritos, vt patet in arte sutoria: si quis perfectus calceator esse voluerit, non debet poni ad sutorem antiquorum calceorum set ad peritum. et hinc Seneca dicit: optimum est sequi vestigia maiorum, si recte et vere precesserint. vnde etiam Catho:

disce, set a doctis, indoctos ipse doceto:
illum imitare deum qui partem spectat vtramque.

Digitized by Google

ad amicum suum, et scripsit ei: *rogo te vt mittas mihi sandicem.* nullus intelligere potuit. vnde sic scribere debebat, vt mittat sibi sandicem *quod vlgariter dicitur wet.*

Sequitur, sicut corpus humanum est conpositum ex quatuor elementis et quatuor humoribus, quorum si vnum defuerit non est perfectus homo, sic bonum dictamen constare debet ex quatuor proprietatibus, quarum si vna defuerit non est perfectum dictamen.

Vlterius notandum, quod acceptabile dictamen et placidum causatur ex modestia cause efficientis et modi scribendi debita obseruancia. secundo intelligibilitas dictaminis consistit ex materialis cause facundia. tercio graciositas consistit ex formalis cause pondere. quarto exaudibilitas ex cause finalis gracia.

Et sic possumus habere diffinicionem ipsius dictaminis. dictamen est modus scribendi ex cause efficientis modestia, ex cause materialis facundia, ex cause formalis pondere, ex cause finalis gracia integratus.

Set epistola est litteralis allocucio, in accessu modesta, in auditu placida, in intellectu ponderosa, in effectu graciosa.

Quomodo autem modestia sit efficientis, et materialis facundia, et cetera, plane habebuntur.

Vnde si aliquis esse voluerit perfectus dictator, istas condiciones necessario habebit. qui autem eas non habet, non est perfectus dictator. vnde ad maiorem euidenciam huius artis sunt quidam versus:

vncquam raro perit aliquis qui dicere querit.
et licet exquiri nequeat totum, neque sciri,
paucula discatis verumtamen, vt valeatis.
vnde recollegi quod sub breuitate redegi:
artem que clare cor triste scit alleuiare,
mentes extollit, animi ferocia mollit,
corporis ad plenum dat comoda, ditat egenum.

et subdit, quodammodo reddendo causam istorum:

nunc, que sit talis ars dulcis et inperialis,
pando si wltis: hec est prelucida multis,
tractans dulcisone carte de cognicione.

Et ex isto apparet que sit causa materialis huius libri. causa efficiens fuit quidam canonicus hildensemensis. obiectum huius libri est modus littera(li)s a curiis principum emanans.

Digitized by Google

II.

Nunmehr beginnt auf fol. 88 der eigentliche commentar zur ars dictandi und insbesondere den fünf hauptbestandtheilen der epistola, nämlich der salutatio, der captatio benevolentiae, der narratio, der petitio, und der conclusio, in ziemlicher ausführlichkeit unter zahlreicher einmischung von stellen aus dem sogenannten classischen alterthum, wie mit beigabe zweckdienlicher und auch ungereimter bemerkungen über sachliche und sprachliche gegenstände.[1]) darauf wird — nur so im vorbeigehen — angedeutet, dass im originale auch die vitia des dictamen hier ihre stelle eingenommen. sodann folgen bemerkungen zu den drei briefmustern bis fol. 91. im grossen ganzen ist eben vollständig der gang eingehalten, wie er in Ludolfs summa dictaminum I bis IV einschliesslich oben s. 359 bis 374 vor augen tritt.

III.

Hiemit ist der erste theil des werkes commentirt. so bemerkt denn auch zu den schlagworten „postquam autem" unsere arbeit:

Superius auctor expediuit se de prima parte sui operis, scilicet de litteris missilibus et simplicibus. quarum multitudinem non ponit per exempla singula, set ponit tria exempla in quibus modum ipsorum et ordinem demonstrauit. vnde sciendum quod missiles dicuntur non quod solum mittantur, set a mittendi frequencia. simplices dicuntur non quod mittantur a personis simplicibus tantum, set propter earum simplicitatem id est generalitatem, et etiam quia vniuersaliter ab omnibus personis mittuntur.

---

1) Nur des beispiels wegen erwähnen wir eine bemerkung aus dem abschnitte über die salutatio — vgl. unsern abdruck der summa des Ludolf s. 362 gegen ende — zu den schlagworten „nomina autem paparum aequiuoca sunt" auf fol. 89′ der handschrift: nota differenciam inter monasterium et ecclesiam et cenobium. ecclesia est canonicorum, monasterium monachorum, cenobium sanctimonialium. ad differenciam bechinarum domus fratrum sunt cenobite

quibus est conmunio vite.

Fast unmittelbar darauf erhalten wir eine reizende belehrung über die namen des vaterlandes. item nota, Alemania Teutonia Germania vnum sunt. Alemania dicitur ab alo alis, eo quod plus alant se aliis nacionibus. Teutonia a Teutone rege primo. Germania a Germanico, filio adoptiuo Augusti, qui Renum vicit.

Digitized by Google

Nunmehr geht es zu den schlagworten „nota quod privilegium est libertas praeter ius“ an die lehre von den privilegien, weiter von den commissionen, dann von den citationen, endlich von den procuratorien.

1.

Was zunächst die privilegien anlangt, theilen wir den betreffenden abschnitt von fol. 91 und 91′ unverkürzt mit.

a.

In ista diffinicione auctoris[1]) tanguntur tria, scilicet libertas princeps[2]) et ius. que secundum ordinem sunt declaranda.

Et primo quid sit libertas. vnde sciendum quod libertas est principis libera voluntas. et ideo in alia facultate dictum est: quod principi placuit, legis habuit vigorem.

Princeps est ille qui sibi conmissam exercet potestatem cum moderamine et racionis racione. et quia tales non possunt haberi nisi per sapientes, ideo tales debent esse sapientes. Boethius in de consolacione: felix est respublica cui sapiencia principatur. philosophus tercio ethicorum: nemo eligit iuuenes in duces, quia non constat eos esse sapientes. et primo politicorum: homines racione vigentes naturaliter sunt aliorum rectores. et tercio ethicorum: sapientis est in singulis videre verum, tamquam regula et mensura eorum existens. ex hiis patet quod principes debent esse sapientes.

Tercio notandum est de iure. et nota quod duplex est ius. quoddam naturale, aliud positiuum. naturale est quod est inditum[3]) alicui a natura, vt quod filii ament et honorent parentes. vnde Seneca: quemadmodum nemo in sui amorem est coartandus, sic nec precipit lex parentes indulgere liberis: stultum enim est nos ad hoc inpelli in quod imus. ius positiuum est quod procedit a voluntate hominum. exemplum de vtroque. naturale est hominibus vt interficiant latrones. set quod interficiantur suspendio vel decollacione, hoc est positiuum et a voluntate: et ideo diuersificatur apud diuersos. aliud exemplum. Aristoteles quinto ethicorum: sacrificare diis est naturale, set sacrificare ouem vel uaccam vel bouem est a voluntate hominum.

1) Vgl. Ludolfs summa V 1 oben s. 975.

2) Cod.: *principis.*

3) Cod.: *indirtum. indictum?*

Digitized by Google

Sic patet, quod duplex est ius. ius positiuum vocatur etiam lex. et diffinitur sic a Tulio: lex est ius scriptum, asciscens bonum, permittens honestum, et prohibens inhonestum.

Ex hiis omnibus potest trahi diffinicio iuris vtriusque in conmuni, scilicet quod ius est obseruancia eorum que a natura vel a voluntate omnium hominum propter bonum conmune sunt constituta.

Istis visis, facilius est videre diffinicionem priuilegii.

Libertas, id est libera voluntas. circa distinctionem eius nota hos versus:

lex priuata datur per tempora per loca semper.

dicit „semper" quantum ad priuilegia perpetua. et per personas quadruplici modo. persona secundum Boethium in libro de duabus naturis est racionalis creature indiuidua essencia. et sic sumitur hic ad excludendas res vniuersales et bruta.

Nota priuilegium perpetuum differet ab hiis in duobus. scilicet in principio, quia premittitur *in nomine sancte et individue trinitatis*, in aliis autem non. et in fine ponitur *omnibus in perpetuum*, quod in aliis non ponitur.

b.

Et quedam generalia. quia omnis dictio secundum Boethium debet esse bimembris, vel reducilis ad bimembrem, ideo hic reducit quadrimembrem ad bimembrem. de eius partibus nota hos versus:

carta tenet quid, cur, quando, testesque, sigillum,
quantum, quale, locum, legitimeque datum.[1])
nomen premitti debet sancte trinitatis,
si papalis sit, temporalis, aut specialis.

karta, id est priuilegium. quid, id est beneficium collatum. cur, id est causam collacionis beneficii. quando, id est kalendas vel annum incarnacionis. et testes et per quem modum, videbitur in exemplis. sigillum etc. alii duo versus ostendunt quando „in nomine sancte" etc. ponatur, et quando non.

Quedam addit auctor. et hec possunt in littera ad intellectum haberi. bulla, id est sigillum. tiparium, id est figura, et est sigillum regale. quia ymago regis sigillo

1) Vgl. den magister Johannes anglicus oben s. 499.

Digitized by Google

est inpressa, ideo tale sigillum potest dici tiparium. vasallus, idem quod ministerialis. anathema, id est exconmunicacio. anathematizabilis, id est exconmunicatus. fiscus, id est bursa regalis, fiscales homines ad eam pertinentes.

c.

Gregorius.[1]) hic ponit exempla. arenga idem quod generale dictum in quo tangitur donacio in generali vel quod tenebit causam beneficii collati.

Karitas ordinata est illa que a se ipso incipit et ad alium terminatur. vnde versus:

qui sibi non parcit, mihi vel tibi quomodo parcet?
ad hanc intencionem loquitur Aristoteles ethicorum nono: omne amicabile quod est ad alterum causatur ex amicicia que est ad se ipsum. Seneca: si sapiens es, incipiat a te consideracio tua, vt alios non promoueas te neglecto.

Aureum reclinatorium, id est celum, quod est spirituum et deorum. de hoc loquitur philosophus in primo celi et mundi: extra celum nil est, nec tempus nec locus nec corpus nec vacuum, set etiam inalterabilia intransmutabilia inpassibilia nobilissimam vitam et sufficientissimam ducencia, quam toto eterno perficiunt.

Paucissimos, quia dicit Seneca in libro de fortunis remediorum: cottidie morimur, et semper demitur pars uite nostre: morte nil certius, hora vero nil incertius.

Cum habuerint[2]) temporalia. philosophus primo ethicorum: felix indiget bonis vtilibus in vita, quia felicem indigentem inpossibile est bene agere. ideo nota, per se non sufficit adspeculari, set oportet corpus sanum et reliquum famulatum existere.

Sistercienses, id est a loco in quo fuit inuentus ordo, vel a sisterna quod idem est quod spelunca, quia debet morari apud sisternas.

Continua.[3]) philosophus primo ethicorum: vna pulchra dies non facit estatem, et vna yrundo veniens vltra mare non facit ver, set continui pulchri dies. ideo nec vna contemplacio facit sanctum, set continua.

Nos itaque. ponit collacionem beneficii.

---

1) Vgl. oben s. 266 bis 269 und s. 379.
2) Cod.: *habuerunt.*
3) Cod.: *continuam.*

Digitized by Google

Vt ergo. ponit penam transgressorum.
Et cuius. ponit subscripcionem etc.

d.

Fridericus dei gracia. exemplum priuilegii inperialis.[1]) intitulacio[2]) debet taceri.

Irrefragabiliter, id est incessanter.

Premium, prius emptum. vnde Seneca: spes mercedis solacium est laboris.

Fidei. Seneca: fidem qui perdet quo sese vertet relictus[3]) est.

Pedoium, id est theolonium.

Vt ergo. protestacionem ponit.

Qui autem. penam excedencium.

e.

Nota dictum est, quod priuilegia sunt stricti iuris.[4]) hoc est ideo, quia nil plus potest intelligi nisi quod exprimitur.

Postmodum[5]) dicitur, quod omne priuilegium vel fit secundum ius, vel preter ius, set nequaquam contra ius. secundum ius est quod fit secundum iuris constitucionem. preter ius est quod non est expressum in iure nec prohibitum. set contrarium iuri non erit. philosophus dicit quinto ethicorum: preclarissima est virtutum iusticia. nec hesperus nec lucifer ita ammirabiles, vt prouerbium agimus.

Contra ius non erit. huius exemplum potest esse. conmentator dicit super primo de celo et mundo: ignis circulariter mouetur, circulariter scilicet contra motum firmamenti. motus autem circularis igni non est naturalis. set non est contra naturam ignis. set est preter naturam ignis, quia natura eius est moueri sursum etc.

f.

A dei gracia. Ponit alia exempla[6]) de priuilegiis.

Circa ea que fiunt in tempore. nota secundum philosophum primo methaphysicorum, quia triplex est causa etc. triplex est causa obliuionis. scilicet hominum strages

1) Vgl. Ludolfs summa V 1 b oben s. 379 und 380.
2) Cod.: *intitu* oder *intitu* mit über das *u* gesetztem *e*.
3) Cod.: *quo se seruet relictum*.
4) Vgl. Ludolfs summa V 1 oben s. 376.
5) Ebendort s. 377.
6) Vgl. Ludolfs summa V 1 c u. s. w. oben s. 380 und ff.

Digitized by Google

conmunis. et terre sterilitas. et dicitur a steron quod est quoddam membrum in wlua rigide, quod — cum semen transire non potest — mulier fit sterilis. tercia temporis longitudo, quia secundum philosophum (quarto methaphysicorum) omnia que sunt in tempore labefiunt cum tempore. has tres causas ponit Aristoteles primo methaphysicorum.[1])

Euanescere, id est perire.

Allodium dicitur ab alleos grece, quod est alienum latine, et odos quod est laus, ergo laus aliena.

Calumpnia, id est inpugnacio.

Predium alio nomine dicitur allodium, id quod aliena laus, quia talia laudent alieni.

Predium et allodium nostrum secundum Priscianum est falsa grammatica, quia — quandocunque pronomen vel adiectiuum nomen distribuitur diuersis substantiuis que sunt singularis numeri — debet distribui in numero plurali, et non in singulari, vt *viginti et vnum solidos*. vnde predium et molendinum nostra, quia singulare geminatum equipollet plurali. tamen vsus non tenet.

Sorte. sors est principalis debitorum summa.

Perhennare, id est perpetuare.

Titulo. titulus pro nomine ponitur, et pro superscripcione alicuius libri, et pro laude. primo autem modo ponitur in priuilegiis et apud iuristas, vt titulo, id est nomine, vt *ille possidet illud titulo empcionis*, id est nomine empcionis. vnde versus:

ecclesiam titulus, laudem, nomenque figurat.

Pocius diuinitatis, quia deus non intelligit per aliquam speciem set per suam substanciam que est eterna, et ideo omnia sunt sibi presencia. duodecimo methaphysicorum.

Anniuersarius dicitur esse ille dies quando aliquis est mortuus anno reuoluto.

In scripta publica. hec est scriptura que fit per manum tabellionis, id est conmunis notarii alicuius ciuitatis ei asscripte. vel est littera aperta et non clusa.

Comeciam minorem. nota, quod duplex est comecia. comecia maior, que est extensa per districtum alicuius terre, velut integra regio alicuius principis, vt Misina. illa maior autem tripartita, cuius quelibet pars dicitur comecia minor. et tales comites non sunt principes.

---

1) Die sätze von *tercia temporis* an sind in der handschrift erst nach der erklärung von allodium eingestellt.

Digitized by Google

Inoportunitas ingenii. ingenium est tunc inoportunum, quando quis dicit se nescire quod bene scit.

Sub interminacione.[1]) interminacio, intra terminos inclusio.

Necessitas legem non habet. huius racio est, quia lex condicio vel narracio libere voluntatis, set necessitas liberam voluntatem determinat ad nutum. ideo non habet legem.

Scriptum autenticum est, quod est per famosi domini sigillum autentice roboratum.

Respublica apud quosdam vocatur regimen Romanorum.

Examen idem quod iudicium.

2.

Nach einer grammatischen auseinandersetzung — unter bezugnahme nämlich auf eine frühere bemerkung, dass ad perfectum dictatorem requiritur latinitatis copia — de inventione nominis und insbesondere nominum adjectivorum proprie et transsumtive sumtorum[2]) folgt nunmehr gegen den schluss von fol. 91' zu

1) Cod.: *subinter anatne.*

2) Nominum autem — lautet dieser abschnitt — aliud adiectiuum, aliud substantiuum. set quia adiectiuum nomen magis valet ad ornatum, ideo videndum est de ipso specialiter, quia speciales regule dantur de ipso, secundum quod possunt sumi a multis.

Primo possunt sumi ab effectu, sicut hasta *mortifera*, anguilla *infirma*, aura *pestifera*, et sic de aliis. secundo accipiuntur ab euentu, vt homo *loripes*, et est homo habens pedem vinculatum: lorum lori idem est quod corrigia; homo *mancus*, et est qui caret manu; homo *mutilatus*. tercio accipitur ab habitu, vt miles *laureatus*, pedes *hastatus*, et sic de cèteris. quarto sumuntur a loco, vt equus *hyspanicus*, pannus *flandrensis*, furor *ytalicus*. quinto (a persona) sumuntur, vt virgo *dausitica*, *priameia*, *pelsia* etc. vt vltra dicatur, ab omnibus predicamentis sumuntur adiectiua, vt a substancia *substanciatus*, ab Aristotele *aristotelicus*, a Tulius *tulianus*, ab homo *humanus*. a quantitate, vt paries *superficiatus*, homo *giganteus*. a qualitate, et hoc dicitur secundum quod est qualitas a qualitate interiori, vt a pietate *pius*, a clemencia *clemens*, a qualitate exteriori, vt a pallor *pallidus*. a relacione, vt pater *paternus paternalis*, filius *filialis*. a predicatiuo quando, vt *hesternus crastinus serotinus*. et sic de omnibus aliis.

Secundo nota aliam regulam de nominibus adiectiuis sumptis inproprie. et est sumpta a Tulio in rethorica sua. et est regula ista. si velimus loqui de re racionali, debemus recurrere ad rem irracionalem in qua maxime habundat talis proprietas. et muta talem rem in adiectiuum nomen. vt si vellemus dicere: homo habet faciem nigram, tunc vide cui rei talis proprietas maxime conueniat, et de tali forma adiectiuum, et dic faciem *piceam* vel *carboneam*. vel si dicas pallidam faciem, recurre ad ceram in qua habundat talis proprietas, et dic *ceru-*

Digitized by Google

den schlagworten „est autem conmissio“ ganz kurz:

In ista parte determinat de conmissionibus, quomodo debeant formari, et quomodo differant a priuilegiis.

Gregorius episcopus. hic ponit exemplum.

3.

Nach der fortsetzung des vorhin erwähnten grammatischen tractates — und zwar hier de inventione verborum, circa quam magna cautela et industria est observanda, dann de praepositione et adverbio — bemerkt meister Simon auf fol. 92′ zu den schlagworten „post tractatum de conmissionibus etc.“ wieder in ziemlicher kürze:

Hic intendit auctor determinare de citacionibus, scilicet de tercia specie. nota versus[1]) de hiis que ponuntur in littera:

tempus prefingit, causamque citacio dicit.
iudice sub certo terminat illa locum.
non nox, non festa, loca publica sint et honesta.
terretur primo qui contumat: hinc anathema est.
subsequitur pena lege iubente sua.

In hiis versibus possunt faciliter conprehendi modi citacionum etc.

---

leam, et faciem *niueam* pro albam, dentes *lacteos* pro albos, et cetera. si autem velis dicere quod habeat cor durum, recurre ad adamantem qui est durus lapis, qui nec scinditur ferro vel igne set tantum sanguine hircino bulienti, si prius autem in actione comederit petrocilium et biberit vinum, et dicas cor *adamantinum*: et est adiectiuum adamantinus adamantina adamantinum. infinita exempla de hoc trahi possunt.

Nota quod ista regula data est de transsumpcione et de nominibus transpositis. ideo nota, quod transsumpcio est translacio dictionis a propria significacione ad inpropriam et alienam propter aliquam similitudinem. in tali autem transsumpcione v sunt vitanda. primo ne sit nimis dura quantum ad intellectum, vt si dicas iste declinat ad senectutem, et dicas *iste declinat ad Nestorem.* vel sic: vidi lupum, muta dicendo sic: *vidi Licaonem*, qui fuit mutatus in lupum. secundo, ne sit nimis turpis, vt iste sedet in angulo domus, *iste sedet in culo domus.* tercio, ne sit male similis, vt *iste cibus habuit multam crituram pumicis*, quia assimilatur sali, pro eo quod multum salis. vel *habemus multam farinam* diceres pro cemento. quarto, ne sit inscia vel ignara, vt *multo sapiencie flumine lucet*, vel *multum sapiencie luce fluit.* set e conuerso bene fit, vt *lucet sapiencie luce, fluit sapiencie flumine.* quinto, ne sit nimis remota, vt pro anno ponatur *arista*, licet poete vsi sint. et etiam sicut modus illorum est qui dicunt: studui per tres annos. et vt vltra omnia euitentur, regula debet eo modo accipi vt prenotatum est etc.

1) Vgl. hiezu den magister Johannes anglicus oben s. 499.

Digitized by Google

4.

Den schluss bildet endlich zu den schlagworten „quoniam citacio“ die kurze bemerkung:

In hac parte secundum iuris ordinem determinat de procuratoriis. eine nähere ausführung wird nicht gegeben, sondern es folgt — wieder nach einer grammatischen oder rhetorischen auseinandersetzung, quod littera potest ordinari tribus modis, scilicet per elegantiam, per compositionem, et per dignitatem — gleichsam als entschuldigung für das übergehen der noch eigentlich in behandlung zu nehmenden weiteren litterae quae a curiis principum dantur die einfache hinweisung:

Alie autem species epistolarum patent per se in textu.

Expliciunt notabilia magistri Symonis super summa de arte dictandi.

Digitized by Google

XVIII.

Ordo judiciarius.

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorbemerkungen.

Wie auf das gerichtliche verfahren in allen bedeutenderen formelbüchern die geeignete rücksicht genommen ist, lässt sich beispielsweise aus der sächsischen summa prosarum dictaminis, aus Ludolf von Hildesheim, aus Johann von Bologna, aus Bernold von Kaisersheim ersehen. bei der wichtigkeit seiner kenntniss für die verhandlungen vor den geistlichen wie weltlichen gerichten ist es auch nicht zu verwundern, wenn am ende ein empfehlenswerthes prozesslehrbuch seine besondere stelle in umfassenderen formelwerken oder arbeiten über die notariatskunst gefunden. vielleicht war dieses nach andeutungen welche oben s. 522 und 523 mit note 9 gemacht worden sind bei dem werke des Dominicus Dominici der fall, in welchem eben eine solche summa über das verfahren bei den geistlichen gerichten einen integrirenden bestandtheil gebildet haben mag. jedenfalls bei der folgenden über ganz Deutschland und auch noch über dasselbe hinaus verbreiteten arbeit lässt sich das nicht läugnen. von den in hiesigen handschriften erscheinenden formelbüchern ist sie in ein wohl noch im dreizehnten jahrhundert angelegtes, dann als sechster hauptbestandtheil in das bekannte baumgartenberger formelbuch, ferner in späterer zeit — allerdings mit selbstständigen abänderungen*) und wie sich von selbst versteht mit den

*) Ueber einige höchst merkwürdige ist Rudorff in der zeitschrift für geschichtliche rechtswissenschaft XI s. 104 und 105 zu vergleichen.

Digitized by Google

unterdessen nothwendig gewordenen erweiterungen für das verfahren vor den weltlichen gerichten — auch in deutsch geschriebene formularien aufgenommen. es genüge auf die mit wesentlicher zugrundlegung unseres ordo judiciarius gefertigte oberdeutsche übersetzung oder wohl besser gesagt bearbeitung hinzuweisen, welche — entsprechend der einfügung in die früheren formelbücher — mit einer deutschen rhetorik verbunden ist deren alter über die seit dem letzten viertel des fünfzehnten jahrhunderts zahlreich gedruckten deutschen formularien hinaufreicht, mit anderen worten auf den liber judiciarius sive gerichtsbüchlein wie es in Senckenbergs sammlung mittelalterlicher deutscher rechtsquellen[1]) und in einer besonderen ausgabe von Hubert Horn[2]) gedruckt ist. weiter noch liessen sich zwei andere übersetzungen anführen, welche diese bezeichnung eher als das bemerkte deutsche werk verdienen, indem sie ihrem original so zu sagen vollkommen treu geblieben sind. die erstere ist der friesische in der utrechter diöcese der kölnischen kirchenprovinz um die mitte des fünfzehnten jahrhunderts entstandene processus judicii oder fortgongh des gastelica riuchtes.[3]) die zweite ist die wohl weit in der zweiten hälfte desselben jahrhunderts von dem als verfasser der glosse zum jütischen lowbuch bekannten bischofe Knud von Viborg gemachte dänische übersetzung[4])

---

1) In dem von König von Königsthal herausgegebenen corpus juris germanici tom. I p. 2 s. 147—155, wozu Rudorff a. a. o. note 8 zu vergleichen.

2) Welche sowohl jenen text neuerdings gibt, als auch den der heidelberger ausgabe vom jahre 1490, welche überschrieben ist: ein ordnung vnnd vnderweysunge wie sich ein jeglicher halten soll vor dem rechten. München 1837 s. 1—35.

3) In des freiherrn von Richthofen friesische rechtsquellen s. 248—257 aufgenommen. vgl. dazu Rudorff a. a. o. s. 105—107.

4) Von Kolderup-Rosenvinge herausgegeben: om rettergangsmaaden ved de geistlige retter af den viborgske biskop Knud. vgl. dazu Rudorff a. a. o. s. 107 und 108.

Digitized by Google

Spricht einerseits dieses für die ausserordentliche bedeutung des fraglichen werkes, so rechtfertigt auch anderntheils ohne weitere bemerkung sein vorhin angedeuteter zusammenhang mit den formelbüchern die nur von s. 837 und 838 hieher verschobene aufnahme in unsere sammlung. dieses wohl noch um so mehr als es der aus einer oder eigentlich zweien zu Basel befindlichen handschriften besorgten ausgabe Wunderlich's vom jahre 1840 an manchen dingen gebricht, deren bereinigung durch die vergleichung von dreizehn hier hinterliegenden codices ermöglicht ist, wonach denn auch die bisher fälschlich dem Johannes Andreae beigelegte schrift in ihrer zur zeit möglich lautersten gestalt erscheint.

Was die nähere untersuchung darüber anlangt, müssen wir hier auf unsere inauguralabhandlung über den betreffenden ordo judiciarius verweisen, welche zunächst in den §§. 2 und 3 von seiner gesammtanlage einen allgemeinen begriff zu geben versucht, und sodann im §. 22 das ergebniss unserer damaligen untersuchung über das werk in seinem ganzen zusammenfasst. nur ein gedrängter auszug kann in den nachfolgenden vier absätzen eine stelle finden.

Die hauptabsicht des verfassers unserer in wohlthuendender einfachheit auftretenden schrift ging ohne zweifel dahin, ein möglich kurzgefasstes lehrbuch über das verfahren in civilstreitigkeiten vor den geistlichen gerichten in seinem regelmässigen chronologischen verlaufe denjenigen in die hand zu geben welche noch nicht all zu detaillirte kenntnisse darin besitzen mochten. wir glauben das abgesehen von der haltung des werkes selbst sowohl aus einer bemerkung schliessen zu dürfen welche sich am ende desselben in den handschriften findet die dasselbe als eine selbstständige schrift enthalten, wie auch aus andeutungen einer alsbald zu berührenden abhandlung die über dasselbe geschrieben wurde. der wortlaut jener bemerkung ist folgender: jura non allegantur sed potius obmittuntur, non propter ignorantiam doctoris sed inbecillitatem discentium ad quorum profectum

Digitized by Google

haec summula scripta, quibus lacte opus est, non solido cibo. verus doctor laudem vel vanam gloriam quaerere sibi et captare non debet, sed magis profectum illorum quos informat. in der bemerkten abhandlung aber heisst es einmal gerade zu dieser schlussstelle, der verfasser bezeichne hier die causa quare in hoc libro non assignantur capitula decretalia et leges sicut in aliis summis Remundi et Henrici: huius rationem assignat, dicens quod hunc librum composuerit mediocribus, quibus magis est opus nutrice lacte id est facili doctrina quam grasso cibo id est parvis difficili doctrina. ergo hunc tractatum humilibus versibus. bricht die bemerkung ohne weiteres ab, und erhält gewissermassen eine vervollständigung durch eine stelle gleich im eingange der abhandlung dahin, dass der autor ad utilitatem mediocrium hanc summam voluit componere, et composuit eam verbis facilibus ipsis competentibus et non intricatis. ferner wird dort bei gelegenheit der andeutung dass der autor über die replik triplik quadruplik nichts sagt als grund dafür angegeben: quia volt informare minores et non adultos, ideo principaliter procedit. so ist einerseits der umfang des werkes ein verhältnissmässig nicht bedeutender, während anderntheils sich bequem ein vollkommen zusammenhängendes nirgend unlieb unterbrochenes gesammtbild des ordo et processus judicii spiritualis — welche überschrift die quelle in einer handschrift ausdrücklich an der spitze trägt — herausstellt, welches durch die an den betreffenden orten zur befriedigung der praktischen bedürfnisse eingefügten formeln nur noch anschaulicher gemacht ist.

Die ursprüngliche redaction fällt noch in die zeit der herrschaft der fünf von der schule zu Bologna anerkannten sogenannten compilationen der päbstlichen decretalen, und nach §. 20 kaum vor das jahr 1215, vielleicht wahrscheinlicher nicht vor 1220.

Sie wurde sodann mit den bestimmungen der neuen nicht lange darauf veranstalteten decretalensammlung Gre-

Digitized by Google

gors IX in übereinstimmung gebracht, oder vielmehr nach derselben wie es scheint im einzelnen erweitert, und erhielt so die fassung welche jetzt vorliegt. natürlich kann diese nicht vor 1234 fallen. zweifelhaft bleibt, wie wenig oder wie viel zeit darnach, denn nur das scheint nach dem gegenwärtigen stande der handschriften sich mit sicherheit angeben zu lassen, dass über das jahr 1254 nicht zurückgegangen werden kann, während allerdings die in verschiedenster weise begegnenden interpolationen immerhin dazu veranlassen, vielleicht schon einige zeit vorher den eigentlichen abschluss der schrift zu setzen.

Was ihr vaterland wie was ihren verfasser betrifft, spricht zur zeit die wahrscheinlichkeit für Deutschland und für einen Deutschen, dessen persönlichkeit allerdings jetzt nicht mit einer art bestimmtheit festzustellen ist. kannte man ja schon im anfange des vierzehnten jahrhunderts denselben nicht. eine bereits erwähnte wohl noch im ersten decennium desselben verfasste abhandlung zu unserem ordo judiciarius nämlich berührt gerade diese frage speciell, gibt aber keine erfreuliche entscheidung. sie spricht davon, wie aus dem grossen umfange des rechtsstoffes sunt tractatus multi confecti, ut summa Henrici et summa Reymundi et summa Alberti coloniensis, quae summae sunt compositae ad informandum mediocres, quia non possunt informari in magnis summis quae continent in argumentatione pro et contra. quidam autem — bemerkt sie dann gerade mit rücksicht auf unser werk — ad utilitatem mediocrium hanc summam voluit componere, et composuit eam verbis facilibus ipsis competentibus et non intricatis. indem nun auf die person des verfassers übergegangen wird, heisst es: de causa efficiente dubitatur. quidam dicunt quod magister Remundus fuerit. quod non est verum, quia aliam summam composuit specialem. quidam dicunt quod magister Henricus. quod iterum non est verum. sed ille qui hanc summam composuit noluit se manifestare. ein paar nichts sagende gründe werden nun dafür angegeben warum er das nicht gewollt, und zuletzt erfolgt

Digitized by Google

die spendung eines trostes welcher für das processlehrbuch allerdings ehrenvoll aber für die vorliegende frage nichts weniger als angenehm ist, man müsse nämlich bei unserer summa auch sagen, dummodo cultellus sit bonus, non est quaerendus quis fecerit.

Wir haben diesen nach verschiedenen seiten hin interessanten commentar — oder wie er dort am schlusse sich selbst benennt sententia super summam de processu judicii — in dem aus dem kloster sanct Nicola bei Passau überkommenen cod. lat. mon. 16122 vom vierzehnten jahrhunderte fol. 20′—25 bereits am angeführten orte im §. 6 kurz berührt. leider müssen wir uns hier darauf beschränken, jenen kapiteln unseres ordo judiciarius welche aus der bereits oben s. 953 und 954 bemerkten rücksichtnahme noch auf der grundlage der eben bezeichneten handschrift fol. 93 bis 97′ als A unter beifügung der wichtigeren abweichenden lesarten von den weiter erwähnten zwölf[1]) hiesigen handschriften zum abdruck gelangen können einzelne dahin gehörige proben aus demselben in den noten anzufügen.

---

1) Darunter befinden sich drei, welche schon früher s. 721—723 beim baumgartenberger formelbuch angeführt worden sind, nämlich

clm. 16125 fol. 110′—116, hier = D,
clm. 2697 fol. 35—39′, hier = E,
clm. 2697 fol. 43′—49′, hier = F,

in welchen noch nach dem eigentlichen schlusse unseres ordo judiciarius als selbstständiger arbeit in den worten „haec de processu et ordine iudicii sub compendio dicta sufficiant“ weiter zwei formeln für procuratorien und eine für die appellation angehängt sind, in welch letzterer nach s. 721 E abbricht, während in D noch ausserdem die s. 717 abgedruckten zwei formeln den schluss bilden.

Digitized by Google

Summa de ordine et processu iudicii spiritualis.

Caput I.

Quid sit iudicium, et quot sint species iudicii,[1]) et que sint persone que debent consistere in iudicio.[2])

Antequam dicatur[3]) de processu iudicii, notandum quid sit iudicium, et quot sint[4]) species iudicii,[a]) et que sint persone que debent[5]) consistere in iudicio[6]).

§. 1. Judicium[b]) est actus trium personarum[c]) — id est iudicis actoris et rei — in iure consistentium.[7])

1) Dieses rubrum findet sich allein in D E F. 2) Diese letzte bestimmung fehlt in allen handschriften. 3) B: *dicamus.* 4) Statt *sint species iudicii* hat H: *sunt eius species.* 5) B: *dicunt.* 6) In C fehlt *in iudicio.* 7) D E F: *in iure existencium.* C: *in lite consistendi.*

a) In dem angeführten commentar zu unserem werke sind diese eingangsworte fol. 21 folgendermassen gegeben: antequam dicam de processu iudicii, notandum est quid sit iudicium, quot sint partes iudicii, und dann wie hier im texte.

b) In diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande bemerkt: extra de verborum significatione. forus. §. in omni. es ist diese stelle aus dem canon X des angeführten titels im fünften buch der collectio prima ganz an denselben platz in die gregorianische decretalensammlung übergegangen.

Noch mag hiezu note d verglichen werden.

c) Im commentare ist hiezu auf fol. 21' bemerkt:

Judicium a Remundo aliter diffinitur in summa sua quam hic. et diffinit sic: iudicium est actus trium personarum ius fori exsequentium.

Nach einigen etymologischen bemerkungen folgt sodann: etiam dicit actus trium personarum, et non actus unius persone dicit, quia iudicium non per unam personam agitur sed per plures.

Digitized by Google

§. 2. Alie persone etiam quinque[d]) sunt necessarie[1]) in iudicio: ut testis[2]) aduocatus assessor procurator et auditor.[3])

1) I: *alie etiam persone sunt necessarii.* 2) B: *ut* (wofür ursprünglich *vero* stand) *testis in ambiguis.* 3) C: *auditor causarum.*

· *Et dicit notabiliter actus personarum, quia duplex est actus, rationis et personarum. ut igitur excludat actum rationis, dicit actus trium personarum.*

Dicitur autem in predicta diffinitione ius fori, quod — ganz dieselbe definition folgt später beim dritten absatze des § 3 für die lex — nichil aliud est nisi ius scriptum consuetudine approbatum.

Nachdem nun noch erläutert ist, dass forum nichil aliud est nisi locus exercendorum litium aut locus ubi exercentur lites, nachdem noch die etymologie a fando angefügt, und nachdem insbesondere das ius fori als der ordo iudicii in foro urgirt worden, wird noch darauf aufmerksam gemacht, quod huiusmodi iudicium necessarium est, quia — si iudicium non esset — alter alteri obiurgaret, vel violentiam siue iniuriam faceret.

Ulterius — wird nun unmittelbar fortgefahren — est notandum, quod multe sunt species iudicii, quia quot sunt cause tot sunt species iudicii.

Est igitur notandum quid sit causa, quia causa hic non diffinitur sicut loyce diffiniuntur cause. sed causa secundum quod hic accipitur sic diffinitur. causa est actio in controuersia — scilicet in lite — posita. talis actio in lite posita vocatur causa.

Ulterius — ist wieder unmittelbar weiter bemerkt — nota, quod duplex est causa. quedam est pure spiritualis, quedam pure secularis.

Pure spiritualis est, ut decime vel redditus alicuius ecclesie. dieses wird noch ausführlich im folgenden satze erläutert. si fieret controuersia de talibus redditibus vel decimis, talis actio est controuersia posita de decimis ecclesie, et est (statt et est hat die handschrift contra) causa pure spiritualis.

Et quedam causa — ist gleich hieran geknüpft — est annexa spiritualibus, ut causa que agitur a parte patronatus.

Alia causa est pure secularis. et est illa duplex: quedam criminalis, quedam pecunialis siue matrimonialis. et huiusmodi cause sunt diuerse.

Et secundum hoc erunt species iudicii diuerse, quia quot sunt cause tot sunt species iudicii.

d) Es ist hier note b nachzusehen. zu der zahl sex in der dort angeführten stelle — sie lautet nämlich nach der uns vorliegenden glossirten handschrift der vier älteren collationen cln.

Digitized by Google

§. 3. Judex est ille qui iudicat de causa.[1]) et dicitur iudex[2]) quasi ius[3]) dictans vel dicens. et dicitur[4]) a iusticia, quia debet esse iustus: alio modo non est[5]) iudex.[6])

Tres[e]) sunt species iudicum:[7]) ordinarii, delegati, arbitri.[8]) ordinarii sunt iudices qui habent iuridictionem propriam,[9]) ut episcopi prepositi decani.[10]) delegati[11]) sunt qui utuntur iuridictione aliena, ut qui dati sunt[12]) iudices a papa vel a legato ipsius.[13]) arbitri[14]) sunt in quos partes de conmuni consensu conpromittunt.[15])

---

1) D E F: *iudicat causam vel causas.* 2) In B fehlt: *iudex.* 3) In I fehlt: *ius.* 4) G I: *vel dicitur.* B: *vel dicitur iudex.* 5) H: *alias non est.* D E F: *non esset.* G: *non dicitur.* 6) I: *non potest esse iustus.* 7) B I: *iudicij.* 8) I: *arbitrarij.* C H: *species iudicum,* (H *scilicet*) *ordinarij delegati et arbitrarij.* G: *species iudicum, scilicet ordinarius delegatus et arbiter.* D E F: *species iudicum. alii dicuntur ordinarii alii delegati alii arbitri.* 9) C: *propriam iurisdictionem id est potestatem.* in I fehlt *propriam.* 10) G: *ut decani prelati episcopi.* I: *ut decani prepositi et episcopi.* B: *ut papa qui est iudex ordinarius singulorum episcopi prepositi.* H: *ut episcopi papa et legatus ipsius,* ohne den nächsten satz von den iudices delegati zu haben. 11) I: *delegati iudices.* B: *delegati iudices qui.* in F sind die worte *qui habent* bis daher ausgefallen. bezüglich H ist die vorige note zu vergleichen. 12) B: *ut quidam sunt.* F: *et qui dati.* 13) B: *a domino papa vel delegato eius.* A: *a papa vel a delato ipsius.* D E F: *a domino papa vel ab apostolice sedis legato.* 14) C H: *arbitrarij.* I: *arbitrarij iudices.* 15) A: *promittunt.* C: *committunt.* H: *committuntur.* I: *conpromittuntur.*

3879 (aug. eccl. 179) so: in omni autem negotio sex persone queruntur: iudex, accusator, reus, et tres testes — verweist die glosse auf c. 1. C. IV. qu. 4. ubi dicitur quod quattuor persone in negotio desiderantur. solutio — fährt sie fort — hic conprehenduntur singula generum, ibi genera singulorum.

e) Von den hieher gehörigen bemerkungen des commentars sind auf fol. 22 die wichtigsten nachfolgende.

Ordinarii iudices dicuntur illi qui eliguntur a domino apostolico vel imperatore, vel etiam pro successione in ordinariam dignitatem. statim quando sunt electi pro successione, intrauerunt talem dignitatem, habent potestatem iudicandi. et isti vocantur iudices ordinarii. et isti sunt maiores et minores: maiores ut episcopi, minores ut prepositi decani et huiusmodi.

Judices delegati sunt quibus plures cause a suis superioribus sunt commisse ad determinandum. istorum enim est, conuocare partes, et partibus conuocatis cauere et expensis et laboribus superfluis, et causam debito fine terminare. et ideo scribitur eis: causam debito fine terminetis.

Digitized by Google

Tria[f]) sunt que inpediunt aliquem[1]) esse iudicem: natura lex et mores. natura prohibet surdum mutum et furiosum[2]) esse iudicem. lex prohibet exconmunicatum irregularem hereticum esse iudicem.[3]) mores prohibent mulierem esse iudicem propter illius inconstantiam.[4])

1) In I fehlt *aliquem*. 2) G: *surdum iudicem mutum et furiosum*. B: *perpetuo furiosum*. 3) Dieser ganze satz ist in A ausgefallen, scheint aber am rande wo gegenwärtig mehreres weggeschaben ist so gestanden zu haben wie er an der oberen seite des blattes von späterer hand hingeschrieben ist, wonach wir ihn hier geben. B: *lex prohibet exconmunicatum irregularem hereticum et paganum*. C: *lex prohibet irregularem exconmunicatum hereticum paganum esse iudicem*. I: *lex prohibet irregularem* (ursprünglich stand nur *regularem*) *hereticum paganum esse iudicem*. D E F: *lex prohibet exconmunicatum irregularem hereticum et infidelem esse iudicem*. G: *lex prohibet exconmunicatum irregularem hereticum et infamem paganumque esse iudicem*. H endlich: *lex prohibet exconmunicatum irregularem hereticum iudeum et paganum esse iudicem*. zum ganzen mag noch der vorletzte satz von §. 6 verglichen werden. 4) G: *propter inconstanciam et instabilitatem eius*.

Was die arbitri anlangt wird nach mehreren wohl aus mangelhaftigkeit unverständlichen anfängen das arbitrium erklärt als voluntas cum deliberatione prehabita oder als voluntas prehabita cum deliberatione, und dann folgendermassen fortgefahren. istorum officium est, secundum tenorem arbitrii procedere in causa sibi permissa. non enim potest exconmunicare, sicut ordinarius iudex et delegatus. istis iudicibus non licet excedere tenorem secundum quem in ipsis conpromissum est.

f) Hiezu bemerkt der commentar. conditio naturalis vergit ad malum vel defectum animi: aliquis est surdus mutus vel furiosus. ideo tales in quibus sic naturalis conditio vergit ad malum non possunt esse iudices, quia carent discretione. et cum iudicum sit regere, et cum omnis rector debet esse plenus discretione, et cum istis discretio deficiat, eos etc.

Lex prohibet, id est ius scriptum prohibet hereticum vel exconmunicatum, quia exconmunicatus similis est heretico quamdiu est exconmunicatus. et isti non possunt esse iudices, quia isti magis solent inficere virtutem quam erudire vel edificare. ideo lex istos prohibet esse iudices.

Bezüglich des aus den mores hervorgehenden hindernisses wird bemerkt: verbi gratia licet mulieres alique sint multum discrete, tamen non debent esse iudices, quia sunt inconstantes, sed iudices debent esse constantes. tamen admissum est quod mulieres sunt iudices, sicut regina Fransie et abbatissa in Quedelinborch. licet enim

Digitized by Google

§. 4. Actor est qui agit contra aliquem in iudicio. Exconmunicatus non potest esse actor, quia non habet personam standi in iudicio.[1])

§. 5. Reus est contra quem agitur.[g]) et dicitur reus non a reatu sed a re super qua agitur.[2])

§. 6. Testis est qui perhibet testimonium in iudicio. Multis modis prohibetur aliquis esse testis,[3]) et repellitur a testimonio.[4]) qui modi narrantur per hos versus:

conditio, sexus, etas, discretio, fama,[5])
et fortuna,[6]) fides — in testibus[7]) ista requires —
et locus et tempus annumerantur[8]) eis.[9])

verbi gratia si aliquis est[10]) seruilis conditionis,[h]) non potest[11]) esse testis. mulier[12]) etiam[13]) non potest[14]) esse testis in causa criminali ubi[15]) agitur de furto vel[16]) homicidio.[i]) item puer non potest esse testis. item[17]) nec fa-

1) B und G fügen noch bei *per se vel per alium*, und C D E F H *per se sed per alium.*

Uebrigens folgt in allen handschriften — mit ausnahme von I welche ihn gar nicht hat — dieser satz erst nach dem nächsten. die stellung welche wir ihm gemäss dem ganzen zusammenhange angewiesen wird auch durch den commentar fol. 22 gebilligt.

2) Dieser satz fehlt gleichfalls in I. 3) C G fügen noch bei *in iudicio.* 4) D E F: *a iudicio.* 5) B: *forma.* 6) G: *furtum.* 7) B: *a testibus.* 8) I: *anumeratur.* B: *annumeratus.* D E F: *anteferatur.* 9) C fügt noch den weiteren um einen fuss zu kurzen vers an:

et laycos a se fugat, et vice versa.

10) D E F: *esset.* 11) F: *posset.* 12) G: *testis. vel hereticus repellitur a testimonio. infidelis repellitur a testimonio. mulier.* 13) In I fehlt *etiam.* 14) F: *posset.* 15) B C I: *id est ubi.* der ganze erklärende beisatz fehlt in D E F, wovon D hat: *in causa criminali. sed iure ciuili mulier potest esse testis;* dagegen E F: *in causa criminali. sed in re ciuili mulier potest esse testis.* 16) H: *furto et homicidio vel in consimilibus.* 17) In H I fehlt *item.*

---

beata virgo Maria maior sit omnibus apostolis, tamen dominus non reddidit ei claues regni nec ius ligandi nec absoluendi, sed apostolis. ideo mulieres non debent esse iudices.

g) Ut si — fügt der commentar fol. 22 sp. 2 noch hinzu — dicerem: domine, iste tenetur mihi in v solidos.

Noch kann aus fol. 23' sp. 1 beigezogen werden: domine iudex, iste tenetur mihi in x solidos.

h) Id est proprius, fügt der commentar fol. 22 sp. 2 hier noch bei.

i) Als grund für die ausnahme des weibes wird im commentar fol. 22 sp. 2 angegeben, quia mulier non potest testari. et hic — heisst es dann — est distingwendum. scilicet in causa

Digitized by Google

tuus nec furiosus. item[1]) nec[2]) infamis[3]) siue[4]) viciosus.[5]) item nec[6]) infortunatus siue[7]) pauper,[k]) quia presumitur quod corruptus sit per munera[8]) propter paupertatem suam.[9]) sed hoc intelligitur[10]) de vilibus et inhonestis[11]) pauperibus.[12]) pauper enim[13]) honestus bene potest esse testis.[14]) item infidelis — id est hereticus vel paganus[15]) — repellitur a testimonio.[16])

Item testis[17]) debet deponere de aliquo certo loco et certo tempore.[18])

§. 7. Aduocatus[l]) siue patronus dicitur qui causam[19]) defendit pro sallario.[20])

Multa[m]) prohibent aliquem esse aduocatum: scilicet si[21])

---

1) In H I fehlt *item*. 2) In C fehlt *nec*. 3) C H I: *insanus*. 4) C: *vel*. 5) In G fehlt *siue viciosus*. 6) In B G H fehlt *nec*. 7) H I: *nec*. 8) C: *per munera sua*. 9) In H fehlt *suam*. I: *presumitur propter eius paupertatem ipse quod propter munera sit corruptus*. D E F: *item nec pauper, quoniam* (D: *quia*) *de illo non presumitur propter paupertatem ipsius, quia forte per munera sit corruptus*. 10) I: *hec autem intelligumtur*. wegen G ist die nächste note zu vergleichen. 11) G: *intelligendum est de inhonestis*. 12) Statt *pauperibus* haben C und I *personis*. 13) H: *quia pauper*. 14) In F fehlt *testis*. 15) In D E F fehlt die erklärung: *id est hereticus vel paganus*. B: *infidelis vel hereticus vel paganus*. C: *infidelis vel paganus*. 16) I: *infidelis id est paganus non potest esse testis. vel hereticus repellitur a testimonio*. H: *item infidelis et paganus et hereticus et iudeus non possunt esse testes*. 17) In F fehlt: *testis*. 18) D E F H: *deponere id est testificari de aliquo certo loco vel* (H: *et*) *tempore*. B: *deponere id est testificari de aliquo certo vel ipse*. G I: *debet testificari de aliquo certo loco vel tempore*. der ganze satz fehlt in C. 19) B: *casus*. 20) Bei den worten *pro sallario* ist durch ein zeichen in I auf die randbemerkung *pro altero* verwiesen. 21) In I fehlt *si*.

---

criminali non possunt esse testes, quia sunt nimis leues. sed in causa matrimoniali bene possunt: ista causa est fauorabilis.

k) Hier bemerkt der commentar ebendort folgendes. etiam pauper non potest esse testis. et hic est distinguendum, scilicet pauper honestus et pauper suspectus. pauper honestus bene potest testare, sed pauper suspectus non, quia de eo presumitur quod sit correptus munere gratia etc.

l) Nach dem commentar ebendort ist der aduocatus ille qui unum vel duo suscipit negotia in iudicio peragenda. vocatur enim alio nomine patronus a patrocinando. officium aduocati est, causam sibi commissam a clientulo coram iudice sapienter proponere agendo et respondendo, et mouere animum iudicis ut sibi et sue parti sit propicius et indignetur parti aduerse.

m) Zu diesem absatze ist am rande der handschrift bemerkt: versus: non cuicunque datur, worauf noch ein q mit darüber be-

Digitized by Google

est infamis vel seruus vel cecus vel puer[1]) vel monachus vel regularis canonicus.[2])

Monachus tamen[3]) potest aduocare, si abbas suus ei imperat[4]) et[5]) si est causa sue ecclesie. idem iuris est[6]) de canonico regulari.

Item sacerdos non potest esse aduocatus, nisi in iiii casibus:[7]) scilicet in causa propria, siue in causa sue[8]) ecclesie, et[9]) in causa coniuncte persone id est fratris vel sororis vel nepotis,[10]) item in causa miserabilis persone ut vidue orphani vel[11]) claudi.[12])

§. 8. Assessor est qui assidet iudici in iudicio et instruit eum si forte iudex est inperitus.[13])

§. 9. Procurator[n]) est qui de mandato domini negocium agendum suscipit vel negocia.[14])

Aliquis prohibetur esse procurator multis de causis: ut si est miles vel exconmunicatus vel puer. mulier etiam prohibetur et rusticus.[15])

---

1) I hat *pauper* statt *puer*. 2) B C I: *irregularis canonicus*. F: *regularis vel canonicus*. 3) H: *autem*. 4) B: *preciperit*. C: *precipit vel imperet*. 5) B C D E F G I: *vel*. 6) In I fehlt *est*. G: *quod iudicium est*. D E F: *idem sencias*. 7) C G H: *nisi quatuor in causis*. I: *in quatuor causis vel casibus*. im übrigen weichen die handschriften folgendermassen ab. D E F: *in casibus tribus, primo in causa propria, in causa etiam sue ecclesie, in causa (D: casu) tertio coniuncte persone ut vidue orphani claudi*. 8) I: *propria vel sue*. 9) H I: *vel*. 10) B C: *persone* (C: *ut*) *fratris vel nepotis*. H: *persone ut fratris sororis*. I: *coniuncte persone miserabili persone orphani vel claudi*. 11) G: *et*. 12) Wegen I ist note 10 zu vergleichen. H fügt hier noch an: *nota sacerdotis est omnium prodesse nulli autem nocere velle, nam sacerdotalis dignitas magis est imperio;* aus c. 3. X. 1. 37. von Gregor IX. 13) B H: *si iudex est minus peritus*. 14) B D E F: *domini unum vel plura suscipit negocia agenda*. I: *unum vel plura negocia agenda percipiat vel suscipiat*. C G H: *domini sui unum vel plura suscipit negocia* (H: *pertractanda*) *peragenda* (G: *suscepit agendi*). 15) B I: *si est miles vel mulier vel exconmunicatus vel puer vel rusticus*. D E F: *si est miles vel mulier exconmunicatus et puer et rusticus*. G: *si est miles mulier vel exconmunicatus puer vel rusticus*. C: *si est mulier miles exconmunicatus puer vel rusticus*. H: *si miles est mulier vel exconmunicatus vel puer vel surdus vel rusticus*.

---

findlichem striche sichtbar, aber das weitere der zeile weggeschnitten ist, und als nächste zeile folgt in tytulo de postulando. es mag hiezu §. 16 und 18 unserer inauguralabhandlung mit den noten 93 und 117 verglichen werden.

n) Nach dem commentar fol. 22' procurator alio nomine dicitur sindicus. et est procurator alicuius communitatis in aliquo negotio.

Digitized by Google

§. 10. Auditor est cui aliquis certus articulus[1]) cause[2]) audiendus vel examinandus[3]) conmittitur[4]) a iudice, sicut est receptio testium.

Hec de personis que debent in iudicio consistere dicta sufficiant.[5])

Caput II.

Sequitur de ordine et processu iudicii[6]) qui talis est.[o])

§. 1. Reus primo[7]) citatur[8]) a iudice.

§. 2. Et ei venienti ad iudicium offertur[9]) libellus.[10]) Quo oblato inducie deliberandi[11]) dantur ipsi. in quibus deliberabit[12]) an velit contendere an[13]) liti cedere.

§. 3. Finitis induciis[14]) reus debet redire ad iudicium.[15]) et si non[16]) conpetunt ei exceptiones per quas possit declinare[17]) id est effugere iudicium,[18]) respondere tenetur actori super peticione sua,[19]) affirmando vel negando quod actor proponit contra ipsum. et affirmatio vel negatio rei[20]) dicitur litis contestatio.

---

1) A: *titulus.* 2) In H fehlt *cause.* 3) H: *audiendi vel examinandi.* In D E F fehlt *vel examinandus.* 4) I: *est conmissus.* 5) I: *et hec de personis in iudicio sufficiant.* 6) In D und E ist noch das besondere rubrum vorhanden *de processu et ordine iudicij.* In B fehlt *iudicii.* G: *sequitur de processu iudicij.* 7) I: *prius* 8) B C D E F G H: *citari debet.* I: *scitari debet.* 9) G: *offeratur.* D E F: *offerendus est.* 10) In B fehlt *libellus.* 11) B: *deliberatorie.* 12) C: *deliberet.* B D E F G I: *deliberare debet.* H: *deliberari debeat.* 13) D E F H: *vel.* 14) B setzt noch bei *deliberatoritis.* 15) In C fehlt *ad iudicium.* 16) In G fehlt *non.* 17) B: *declarare.* 18) Dieser ganze vordersatz fehlt in I. 19) D E F: *respondere debet et tenetur actori super actione sua.* 20) D E F G H I: *et talis* (G H: *illa*) *affirmacio vel negacio dicitur.* B: *et illa affirmacio dicitur.*

---

o) *Der inhalt dieses ganzen kapitels ist im commentar fol. 22, kurz dahin gegeben. primo citatur aliquis. quando est citatus, conparet vel non. si conparet per se vel per alium, aut negat aut affirmat: et hoc vocatur litis contestatio. postquam lis est contestata, producuntur testes, et audientur, et dicta eorum scribuntur. postea in publico proferuntur. et super talia dicta disputabitur, ut utrum testes in omnibus interrogationibus concordauerint. si testes actoris in omnibus interrogationibus eque responderunt, tunc sententia fertur contra reum. et si tunc reo videtur sententia esse iniusta, appellare potest, id est gratie superioris iudicis se committere potest.*

Digitized by Google

§. 4. Lite contestata prestandum est iuramentum calumpnie[1]) a partibus.

§. 5. Prestito[2]) iuramento tali[3]) partes — id est actor et reus — interrogentur[4]) a iudice super facto principali.

§. 6. Deinde[5]) partes debent producere testes et instrumenta[6]) ad probandam intentionem suam.[7])

§. 7. Post hec publicanda sunt dicta testium in iudicio partibus presentibus.

§. 8. Super quibus dictis disputabitur.[8])

§. 9. Hiis omnibus premissis,[9]) cum iudex fuerit sufficienter instructus de meritis[10]) cause, debet decidere[11]) causam per diffinitiuam sententiam.

§. 10. A qua sententia,[12]) si iniqua fuerit, poterit[13]) appellari.

§. 11. Predictus processus[14]) habetur hiis versibus:
primo reum iudex citat,[15]) et post hec liber[16]) illi
fertur, et[17]) inducie dantur, de reque petita
lis contestatur,[18]) sequiturque[19]) calumpnia partes.
querantur[20]) testes, ac instrumenta sequantur,
producti[21]) manifestentur,[22]) super hiis placitetur.
diffinitiua post[23]) hec sententia[24]) detur.
que bona si non sit,[25]) datur[26]) appellatio parti.

Caput III.

De citatione.[27])

Primo videndum est de citatione.

1) H: *de calumpnia.* 2) I: *cum prestito.* 3) G I: *tales.* 4) B D E F G I: *interrogantur.* 5) H: *demum.* 6) I: *iuramenta.* 7) In G fehlt *suam.* 8) H: *disputant.* G: *super quibus disputabitur.* D E F: *super quibus sane dictis disputare licet si necesse fuerit.* 9) Vor diesem paragraphen ist in D und E das rubrum *de sentenciis.* G: *hiis omnibus admissis.* B: *his visis.* 10) D E F: *merito.* 11) H: *tunc decidere debent.* 12) G: *contra quam sententiam.* D E F: *a qua plane sentencia.* 13) H I: *potest.* 14) G: *predictus ordo et processus.* D E F H I: *predictus* (H: *autem*) *ordo et processus iudicij.* B: *predictus ordo iudicij et processus.* C: *precedens ordo vel processus iudicij.* im commentar ist bemerkt: *tunc sequitur: predictus ordo.* 15) Hier geben D E F bloss den anfang des verses *primo videlicet iudex reum citat*, und fahren dann unmittelbar fort: *est autem citacio* wie es unten folgt. 16) H: *citat, post hoc liber.* B: *iudex, post liber.* 17) In H fehlt *et.* 18) H: *contestata.* 19) B C G H I: *sequitur.* 20) G H: *queruntur.* 21) B G: *producta.* 22) B C H: *manifestantur.* I: *manifestetur.* 23) H: *per.* 24) I: *post hec tunc diffinitiua sentencia.* 25) B C G H I: *que mala si fuerit.* 26) H: *detur.* 27) Diese überschrift fehlt ausser H in den übrigen handschriften.

Digitized by Google

§. 1. Citatio est[1]) vocatio alicuius[2]) ad iudicium. et est principium et fundamentum[3]) cause,[p]) ita quod per ipsam causa dicitur esse incepta[4]) secundum ius canonicum.

§. 2. Unde si iudex citat[5]) aliquem,[6]) et citatus[7]) pendente citatione transfert[8]) se ad aliam iuridicionem, per hoc non potest declinare id est effugere iudicium primi[9]) iudicis, quia preuentus est per citationem.[q])

§. 3. Notandum,[r]) quod citatio debet[10]) fieri[s]) tribus

1) Es ist hier die vorige note 15 wegen D E F zu vergleichen. 2) I: *alicuius rei.* 3) In B D E F I fehlt *et fundamentum.* 4) I: *quod ipsa causa.* D E F: *dicitur quodammodo incepta.* C: *fundamentum cause, quia causa per ipsam dicitur esse incepta.* H: *per ipsam de causa incepta sciatur.* 5) G: *citet.* 6) In B fehlt *aliquem.* 7) B D E F G H I: *et ille citatus.* C: *et si citatus.* 8) H: *peremptorie transfert.* 9) B D E F G I: *ad aliam* (G: *aliquam*) *iuridictionem id est ad iudicium alterius iudicis* (H: *per hoc*) *tamen non potest declinare* (G I: *effugere*) *forum* (I: *iudicium.* B: *a iudicio*) *primi.* die abweichung von C von diesen texten geht dahin: *declinare id est affugere iudicium primi.* 10) B: *habet.*

p) Im commentar wird hiezu fol. 22' sp. 2 bemerkt. ista citatio est litis inceptio et fundamentum litis, quia sicut sine fundamento nullus potest edificare quin omnes labores perdantur, ita nullus potest procedere contra aliquem quin prius citet eum: quia scriptum est in iure, quod iudex non debet procedere cum aliqua sententia contra aliquem nisi prius sit citatus: et insuper si faceret, peccaret in tali sententia.

Citatio etiam — wozu cap. VII de libello §. 9 beigezogen werden mag — inuenta est propter hoc, ut quando aliquis citatur ei dentur inducie ad xiiii dies, ut interea meditetur an velit conponere cum illo qui eum citauit an non: quia multocies compositio conuenit propter citationem, que non fieret si citatus non esset, quia statim quando alicuius venit citatio abhorret, et cogitat „tamen valet quod conponas cum eo sicut ipse procederet contra te in iudicio." et sic multe compositiones fiunt propter citationem, que diutius protraherentur si non citaretur.

q) Am rande der handschrift ist hiezu bemerkt: extra de foro competenti. proposuisti. diese stelle ist c. 19. X. 2. 2 von Gregor IX.

r) Ebenda ist zu diesem paragraphen bemerkt: extra de dilationibus. c. 1. es ist diese stelle das caput 3 aus der collectio prima lib. II. tit. 10 de dolo et contumacia alterius partis puniendа, in das corpus iuris als canon 1. X. 2. 8 de dilationibus übergegangen. es kann dazu §. 17 s. 39 und 40 unserer inauguralabhandlung nachgesehen werden.

s) Citationes — fährt der commentar unmittelbar nach den anführungen in der vorigen note fort — et fiunt per nuntios. et

Digitized by Google

edictis quorum quodlibet continet[1]) xiiii dies,[2]) vel quod melius est potest fieri una peremptorie[3]) ita quod reus citetur prima fronte[4]) peremptorie.[5])

§. 4. Notandum, quod si iudex delegatus[6]) ut qui datur a papa vel legato citat[6]) aliquem,[7]) in[8]) citatorio debet inserere[9]) autenticum pape vel legati[10]) hoc modo.

Decanus spirensis iudex unicus a domino papa delegatus tali sacerdoti salutem in domino.[11]) literas domini pape recepimus in hec verba.[12]) „Alexander episcopus seruus seruorum

1) D E F: *contineat.* G: *debet continere.* 2) I: *ix dies.* B: *xx dies.* G: *xxiiij dies.* C: *viginti quatuor dies.* 3) D E F H I: *uno peremptorio.* C: *potest fieri peremptorie.* G: *et quod melius est citetur uno modo peremptorie.* ohne den noch folgenden scluss hat B: *vel quod melius est citetur uno peremptorie.* H: *vel quod melius est potest fieri uno peremptorio.* 4) I: *primo peremptorio.* D E F G: *reus primo citetur.* 5) In G ist hier beigefügt: *et nota quod edictum dicitur mandatum quod aliquis facit quando aliquem citat.* 6) B D E F H: *delegatus a papa vel legato citat* (B: *citet*). C I: *delegatus a papa vel a legato ipsius citat* (I: *citet*). G: *delegatus a papa citet.* 7) Hier fügen D E F H noch bei: *peremptorie.* 8) In I fehlt *in.* 9) In D E F H fehlt ganz *in citatorio.* dafür haben C G: *in citacione.* B liest: *debet citatorie inserere.* 10) In B fehlt *vel legati.* 11) B: *H dei gracia maioris ecclesie in Hildensheim decanus iudex a domino papa delegatus tali sacerdoti sinceram in domino karitatem.* C G: *C dei gracia decanus mayoris ecclesie hildenshemensis* (G A: *dei gracia prepositus patauiensis*) *iudex a domino papa delegatus sacerdoti tali salutem in domino.* D E F: *H dei gracia episcopus talis iudex a domino papa delegatus tali sacerdoti salutem in domino.* H: *Steffanus dei gratia prepositus in insula iudex verus atque unicus a domino papa delegatus N sacerdoti salutem in domino.* I: *G dei gracia decanus maioris ecclesie spirensis iudex a domino papa delegatus vel constitutus salutem et apostolicam benedictionem.* 12) G: *accepimus hoc modo.* in B steht *recepimus scilicet hec verba*, worauf sogleich folgt *conquestus est*, worüber die folgende note 2 zu vergleichen. H: *noueritis nos literas domini pape recepisse in hec verba.* der ganze satz fehlt in I, worüber noch note 11 nachzusehen sein dürfte.

hoc tunc quando non est magna differentia inter iudicem et illum qui citatus est. tunc non debet citatio fieri per literas. et ista citatio conuenit tribus vicibus: primo et secundo simplicibus edictis, tertio edicto peremptorio. et id nullus debet negligere.

Sed quando est magna differentia inter iudicem et illum qui citandus est, tunc debet citatio fieri per literas. et illa etiam citatio conuenit tribus vicibus: prius simplici edicto, secundo similiter, tertio peremptorie.

Et quelibet istarum citationum habet inducias xiiii dierum. si autem est miles vel nobilis, habebit tres septimanas pro induciis. sed usus communis habet quod utimur tantum una citatione.

Et quicunque citatur per hoc vocabulum peremptorie, nullatenus debet opmittere quin compareat.

t) Aus dem commentar fol. 23 führen wir hier an. et docet

Digitized by Google

dei dilecto filio suo decano spirensi salutem et apostolicam benedictionem.[1]) sua nobis H clericus talis questione monstrauit, quod B miles talis et quidam alii clerici et laici maguntine et wormacensis ciuitatum et dyocesium[2]) super terris debitis[3]) possessionibus et rebus aliis iniuriantur eidem. ideoque discretioni tue per apostolica scripta mandamus, quatenus partibus conuocatis[4]) audias causam, et[5]) appellatione remota debito[6]) fine decidas,[7]) faciens quod decreueris per[8]) censuram ecclesiasticam firmiter

1) Bezüglich B ist die vorhergehende und die folgende note zu vergleichen. C H: *Allexander episcopus seruus seruorum dei dilecto filio decano mayoris ecclesie* (H: *filio preposito in insula*) *salutem et apostolicam benedictionem.* D E F: *Alexander episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo fratri talis ecclesie episcopo salutem et apostolicam benedictionem.* G: *Martinus episcopus seruus seruorum dei dilecto in Christo N preposito patauiensi etc. salutem in domino.* 2) Wie schon in voriger note 12 bemerkt, hat B unmittelbar an *hec verba* anschliessend: *conquestus est nobis talis ciuis quod B de tali loco et quidam alii talis loci.* C: *sua nobis H de tali loco ciuis demonstrauit questione quod B de tali loco et quidam alii clerici et layci de tali loco.* G: *sua nobis H ciuis ratisbonensis dictus Desine* (?) *conquestione demonstrauit quod Heinricus de tali loco et quidam alii clerici et layci salczburgensis frisingensis ciuitatum et dyocesium.* I: *sua nobis H ciuis spirensis questione turauit quod B de Argentina et quidam alij clerici et layci mogontine wormatinensis herwipolensis ciuitatis et dyocesis.* D E F: *ad audienciam nostram Heinricus talis ciuis conquerendo deportauit quod B de tali loco et quidam alii clerici et layci talis ciuitatis et dyocesis.* H: *proposuit nobis N ciuis erfordensis de tali loco dictus Murer quod eidem quidam laici ac clerici maguntine rutilensis ciuitatis.* 3) C G H: *super certis* (C H: *ceteris*) *debitis.* B: *super certis dictis.* I: *super debitis.* 4) G fügt noch bei: *in unum.* I: *aduocatis.* 5) In H fehlt *et*, wozu die folgende note 1 noch zu vergleichen. 6) In D E F fehlt *debito.* 7) B: *decidato.* 8) G: *quidquid decreueris super.*

hic formare citationem iudicis delegati, et non iudicis ordinarii. huius ratio est illa, quod citatio ordinarii iudicis est communis et bene nota omnibus. sed citatio iudicis delegati non est ita communis, et contingit circa formam huius citationis errare. ne igitur nos contingat errare in hac citatione, auctor dat documentum de ipsa, et non de citatione iudicis ordinarii.

Es folgt nun über diese letztere der nöthige beisatz zugleich mit angabe des grundes, cum nec iuuenes sciant qualiter formare debeant citationem iudicis ordinarii. primo est ponenda salutatio sic: nos officialis prepositure sancte Marie erfordensis plebano talis loci vel talis salutem in domino, vel salutem etc. ibi bene breuiare possumus. tunc statim debet sequi mandatum sic: vobis precipimus et mandamus, quatenus vestrum parrochialem ad nostram citetis presentiam quod compareat tali vel tali die, quere monitis H ciuis erfordensis responsurus. et tunc debet sequi: datum tali vel tali die.

Digitized by Google

obseruari. u) testes autem qui 1) nominati fuerint, si se gratia odio vel timore 2) subtraxerint, censura simili 3) cogas 4) veritati testimonium perhibere. 5) datum etc. 6)"

1) In H fehlt von *debito fine* an bis daher alles, so dass es dort heisst: *causam audias omni appellatione remota. et qui nominati.* 2) C I: *gracia vel odio.* G: *causa gracie odij timoris vel amoris.* 3) H fügt noch bei: *ecclesiastica.* 4) H: *conpellas.* 5) B I: *veritatis testimonium perhibere.* G: *ad veritatis testimonium perhibendum.* 6) C: *datum Rome calendas maji pontificatus nostri anno quarto.* B: *datum etc. ponitur nostri anno domini etc.* der ganze schluss lautet in H statt alles dessen was hier im texte noch gegeben ist folgendermassen: *datum Rome v kalendas maji pontificatus nostri anno quarto. ceterum N peremptorie citamus, ut proxima sexta feria post penthecosten coram nobis compareat in tali loco, N ciui erfordensi legittime responsurus. datum.*

Citatio autem — wird nun weiter bemerkt — iudicis delegati debet sic formari. quicunque est iudex delegatus debet se prius ponere sic: H dei gratia spirensis ecclesie etc. facta salutatione debet sequi istud: literas domini pape, vel literas domini maguntini, recepimus in hec verba. et deinde est ponendum totum autenticum, id est tota litera vel tenor litere papalis vel episcopi etc. autenticum vocatur litera illa per quam aliquis constitutus est iudex super aliqua causa. postquam tunc totum autenticum positum est, ponendum est: datum lateranis, vel in urbe veteri etc. anno secundo vel tertio nostri pontificatus etc. et postea ponendum est proprium mandatum sic: huius igitur auctoritate mandati vobis mandamus. deinde: datum iiij idus augusti etc. et est ratio quare autenticum huic citationi sit inserendum, ut ille plebanus sciat ex cuius auctoritate habeat sibi precipere. ideo ponendum est in citatione autenticum totum.

u) Auf den rand ist hiezu von derselben hand noch beigefügt: prouiso, ne in uniuersitatem talis uille excommunicationis uel interdicti sententiam proferas, nisi a nobis super hoc mandatum receperis speciale.

Was die censura ecclesiastica anlangt, bestimmt ein aus der collectio tertia lib. V de verborum significatione cap. 4 in das corpus iuris ebendahin cap. 20 aufgenommener canon des pabstes Innocenz III folgendes. quaerenti quid per censuram ecclesiasticam debeat intelligi, quoniam huiusmodi clausulam in nostris literis apponimus, respondemus quod per eam non solum interdicti sed suspensionis et excommunicationis sententia valet intelligi, nisi (die collectio tertia hat ut) iudex discretus rerum et personarum circumstanciis indagatis ferat quam magis viderit expedire.

Digitized by Google

Huius igitur auctoritate mandati[1]) vobis mandamus, quatenus B militem talem[2]) ad nostram[3]) peremptorie citetis presentiam, ut in proxima sexta feria post pentekosten[4]) coram nobis in ecclesia spirensi conpareat, H clerico antedicto legitime responsurus.

Datum[5]) Spire in die beati Seruatii.[v])

Caput IV.

De feriis.[6])

Post hec nota, quod iudex citare non debet nec potest tempore feriato.[7])

§. 1. Sunt[w]) autem triplices ferie: solempnes, rustice, repentine.[8])

---

1) In B I fehlt: *mandati*. 2) C D E F I geben: *quatenus predictum B.* G gibt: *quatenus predictum H.* B hat: *quod dictum B.* 3) I: *vestram.* 4) B G: *post festum penthecostes.* I: *in proxima post pentecosten feria.* in C ist die stelle folgendermassen verdorben: *quatenus predictum B nostri citati sententiam proxima feria quinta post pentekosten.* 5) I hat ohne weitere anfügung des datum: *coram nobis in tali loco conpareat H ciui spirensi legittime responsurus.* C: *coram nobis in tali loco conpareat H ciui legittime responsurus. datum etc.* G: *coram nobis in tali loco N conpareat ciui N legittime responsurus. datum etc.* D E F: *coram nobis in tali loco conpareat predicto H legitime responsurus.* B: *ut in tali loco coram nobis appareat H ciui predicto legittime responsurus. datum etc.* was endlich noch H betrifft ist hierüber note 6 auf s. 1005 beizuziehen. 6) Diese überschrift hat blos H. 7) In B fehlt *tempore.* die stelle lautet in G: *quod iudex non debet nec potest aliquem citare de die feriato.* 8) Die drei aufzählungsworte fehlen in I.

---

v) Hier ist am rande der handschrift die stelle angeführt: extra de dilationibus. preterea. es ist dieses der aus der collectio secunda in die decretalen des corpus iuris II. 8. 2. herübergenommene canon unicus des titels de dilationibus von Cölestin III aus dem jahre 1193.

w) Dicitur ergo — bemerken wir hier aus dem commentar fol. 23 sp. 2 — quod omnis strepitus iudicii debet cessare in tempore feriato.

Et vocantur ferie dies festiui: scilicet quatuor festa principalia, ut natiuitatis pascha pentecostes et omnium sanctorum, et quatuor festa domine nostre, et festa apostolorum, et principalia festa confessorum et martirum, ut dies sancti Nicolay et sancti Laurentii et alia. ista festa vocantur ferie solempniorum, quia solempniter peragantur. et dicuntur ferie a feriendo, id est a celebrando. proprie autem dies dominica vocatur feria. vnde dicitur: hec feci in feria id est in die dominica, in feria secunda id est in secunda die post feriam, vel tertia feria id est in tertia

Digitized by Google

§. 2. Solempnes ferie[x]) dicuntur que introducte sunt ob[1]) reuerentiam[2]) dei et sanctorum, ut dies dominici et apostolorum[3]) et aliorum sanctorum,[4]) quos clerus[5]) et populus solet celebrare.[6])

In hiis feriis solempnibus[7]) non valet citatio[8]) facta a iudice, nec processus iudicii habitus, nec sententia lata, etiam si procederet iudex in hiis feriis de consensu partium.[9])

1) C: *ad*. 2) I: *ad obseruanciam*. 3) In B fehlt *et apostolorum*. 4) H: *vel aliorum sanctorum et sanctarum dei*. 5) C: *quorum chorus*. 6) I: *communiter consueuit celebrare*. H: *quos clerus populus solent celebrare*. G: *quas quilibet clericus populis precipere debet ut celebrent*. 7) In I fehlt *solempnibus*. 8) C fügt noch bei *iudicij*. 9) H: *etiam si iudex procederet vel sententiam ferret in his feriis de consensu parcium*. I: *etiam si iudex ille sententiam ferret vel procederet in hiis feriis de consensu parcium*. D E F: *etiam si iudex procederet et sententiam ferret in hiis feriis sine consensu parcium*. G: *nisi iudex procederet et sententiam ferret in hiis feriis de consensu parcium*. B C: *etiam si iudex procederet et* (C: *vel*) *sententiam ferret in hiis feriis, non posset* (C: *fieri*) *nisi de consensu parcium*. 4) B D E F G I: *introducte sunt*. H: *rustice ferie sunt introducte*.

die post feriam, et sic de aliis. nullus autem iudex debet citare aliquem in istis feriis solempnibus, id est citatio in istis feriis non valet. et si citatio non valet, que est fundamentum siue principium iudicii, ex consequenti iudicium id est processus iudicii contra aliquem non valet. et si contingerit quod aliquis citaretur in istis feriis, ille citatus posset repetere suas expensas in illum qui eum citauit. et non (est) quod teneretur ei respondere, nisi prius is inobligasset (die handschrift hat: prius initigasset) suas expensas, id est deposuisset.

Rustice ferie sunt que ad conmunem utilitatem excogitate sunt, ut in messe vel in tempore vindemiarum. iste ferie in quibusdam (terris) prius et posterius incipiunt. sunt autem rustice tunc quando rustici videntur in agro.

Repentine ferie sunt ille quas instituit aliquis princeps vel rex, scilicet ut celebretur dies sue natiuitatis, vel dies in qua natus est sibi filius qui debet sibi succedere in regno, vel quando in aliquo die obtinuit victoriam. et dicuntur repentine quod idem est quod subito, quia subito fiunt, subito transeunt, quia non durant diutius nisi quam diu viuunt tales propter quos sunt institute. et iste ferie in nostris (die handschrift hat: istis) partibus non seruantur nisi bene in Francia.

x) Zu diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande bemerkt: extra de feriis. conquestus. es ist dieses von Gregor IX c. 5. X. 2. 9.

Digitized by Google

§. 3. Rustice ferie[y] dicuntur que introducuntur[4]) propter necessitatem[5]) hominum, ut est tempus messium et[6]) vindemiarum. tunc enim[7]) debet conquiescere omnis[8]) strepitus iudicii.[9])

Tamen si fuerit[10]) de consensu partium, iudex potest[11]) citare et procedere in causa vel facere[12]) sententiam[13]) in hiis feriis rusticis.

§. 4. Repentine ferie dicuntur quas aliquis princeps introduxit, vel propter[14]) diem natiuitatis sue, vel quia tunc natus sit[15]) ei filius,[16]) vel quia tunc victoriam habuit de hostibus suis,[17]) vel propter aliam[18]) causam.[19]) sed hee ferie[20]) quasi[21]) in usu non sunt.[22])

Caput V.

De conparitione rei.[20])

§. 1. Reus citatus a iudice[21]) vel conparet vel non.[22])

---

5) B C D E F G: *necessitates.* 6) B C: *ut tempore messis et* (C: *vel*). 7) H: *tunc in causam vel ferre sentenciam.* 8) In B D E F G I fehlt *omnis.* 9) C: *in iudicio.* 10) B D E F G I: *fieret.* 11) B C D E F G H I: *posset.* 12) H: *ferre.* 13) In B C D E F G I fehlt *vel facere sentenciam.* in C fehlt überdiess noch *et procedere in causa.* 14) H: *inducit propter.* 15) B C I: *natus fuit ei filius.* D E F: *natus fuit filius eius.* G: *tunc forte natus fuit eius filius.* 16) In H fehlt dieser fall ganz. 17) D E F: *tunc de hostibus triumphauit.* 18) G I: *propter aliquam aliam.* 19) In D E F fehlt die ganze bestimmung *vel propter aliam causam.* 20) G I: *sed hec repentine ferie.* B C: *sed ferie repentine.* 21) In D E F G H fehlt *quasi.* 22) Hier fügen B und C noch folgende verdorbene verse an:

rustica sollempnis (C: *rustice solempnes*) *ferie diuisio fiat:*
irritat hec causas, vacat illa deo, placitumque
merces (B: *mentes*) *mechanica iuramenta quoque* (B: *et iuramentaque*) *vitat.*

20) Diese überschrift hat H. von den übrigen manuscripten gibt D: *de citacione rei.* E: *de ortacione rei.* 21) B und I haben *ad iudicium* statt *a iudice.* 22) H: *aut compareat aut non.*

---

y) *Wegen des citates zu diesem paragraphen ist die vorige note zu vergleichen.*

Ganz genau genommen heisst es nach dem wortlaute der handschrift bei dem gegenwärtig in frage stehenden paragraphen unter einfacher bezugnahme auf die vorher angeführte stelle: extra eodem titulo. conquestus.

Digitized by Google

§. 2. Si non conparet et[1]) contumaciter se absentat,[2]) exconmunicandus est[3]) pro contumacia.[3])

Et iudex qui ipsum exconmunicat scribet.[4]) W decanus spirensis iudex unicus a domino papa constitutus plebano tali[5]) salutem in domino. quoniam B parrochianus vester citatus a nobis ad instanciam clerici talis nec per se nec per procuratorem[6]) die sibi prefixo[7]) conparere curauit,[8]) contumacem reputauimus[9]) eundem.[10]) quapropter vobis mandamus,[11]) quatenus ipsum singulis diebus dominicis ac festiuis in ecclesia vestra[12]) publice denuncietis exconmunicatum.[13]) datum Spire etc.[14])

1) G I: *sed.* D E F: *vel.* 2) C: *se abstinet vel absentat.* 3) In B D E F G I fehlt *pro contumacia.* 4) C: *scribat.* D F: *sic scribet.* E G I: *sic scribit.* H: *sic scribat.* B: *iudex exconmunicans dicet.* 5) In C ist blos nach *W* noch *dei gracia* und anstatt *plebano tali* gleich *C plebano* gesetzt. D E F: *H talis ecclesie decanus iudex a sede apostolica delegatus plebano talis loci.* in G lautet die stelle: *H dei gracia prepositus patauiensis iudex a domino constitutus papa N plebano talis loci.* I: *G dei gracia decanus maioris ecclesie spirensis iudex a domino papa delegatus plebano tali.* B: *C decanus maioris ecclesie M iudex in causa a domino papa constitutus tali plebano.* H: *Steffanus dei gracia prepositus in insula apud Hattem iudex unicus a domino papa constitutus C plebano in tali loco.* 6) C: *quoniam R barochialis vester citatus a nobis ad instanciam H ciuis spirensis dicti Defne nec per se nec per alium.* D E F: *quia H miles talis loci citatus a nobis ad instanciam B ciuis linczensis nec per se nec per alium.* I: *quia P miles de tali loco a nobis ad instanciam ciuis spirensis dicti Hella nec per se nec per alium.* G: *quoniam miles N de tali loco citatus a nobis ad instanciam H ciuis ratisbonensis nec per se nec per alium.* B: *quoniam miles de tali loco citatus a nobis ad instanciam H ciuis fricslatine nec per se nec per alium.* H: *quoniam F miles parochialis vester de tali loco citatus ad instanciam H ciuis in Hattem nec per se nec per alium.* 7) In I fehlt *die sibi prefixo.* 8) G: *conparuit nec curauit conparere.* I: *conparare non curauit.* 9) B C G H: *reputamus.* I: *conputamus* ohne *eundem.* 10) B D E F H I fügen hier noch an: *et pro* (H: *sua*) *contumacia exconmunicauimus* (B H I: *exconmunicamus*) *eundem*; G: *et pro contumacia huiusmodi ipsum exconmunicamus. datum etc.* 11) H setzt noch vor: *auctoritate qua fungimur.* 12) B: *in vestra ecclesia, deinde in sua.* 13) In G fehlt wie schon aus note 10 hervorgeht der ganze satz. B fügt dagegen demselben noch bei: *tam diu donec a nobis absolui meretur.* ebenso fügt H noch bei: *facientes eum ab omnibus arcius euitari.* 14) B C D E F G H I: *datum etc.*

z) *Am rande ist zu diesem paragraphen bemerkt: extra ut lite. tue. diese stelle ist aus der collectio tertia lib. II. tit. 3. c. 3 in das corpus iuris c. 3. X. II. 6 übergegangen.*

Schon im eingange zur citatio bemerkte der commentar fol. 22' sp. 2 folgendes. primo sciendum, quid sit citatio, et unde dicatur, et quomodo. quando aliquis citatur et non conparet, efficitur contumax. deinde videndum est, quid sit contumacia, et

Digitized by Google

§. 3. Si vero reus[1]) conparet, et[2]) conpetunt ei exceptiones, debet excipere.[3]) unde notandum,[4]) quid sit exceptio, et quot sint species exceptionum.[5])

Caput VI.

De exceptione.[6])

§. 1. Exceptio est actionis elisio vel excussio.[7]) est enim exceptio quedam defensio[8]) per quam reus intendit[9]) se defendere.[aa])

1) B D E F G haben *citatus* statt *reus*. I: *exconmunicatus*. C hat dagegen *reus citatus*. 2) D E F G H haben *si* statt *et*. B: *tunc*. C I: *et si*. 3) C: *debet se excipere*. B: *et debent excipere*. D E F: *debet et potest excipere*. 4) D E F G H I: *videndum*. 5) H hat *exceptionis*, und zieht diesen letzten satz schon zum folgenden titel. 6) Diese überschrift hat blos H. 7) B D E F I: *actionis elisio* (B: *elisio*) *vel exclusio*. H: *actionis elisio et exclusio*. C: *accusacionis elisio vel exclusio*. G: *actoris euersio exclusio vel excussio*. 8) D E F: *elisio seu defensio*. 9) I: *qua reus vincendus se vincendum defendere potest*.

que sit pena contumacis. auf fol. 23 wird nunmehr in anknüpfung auf die in note ll gegebenen bemerkungen über die peremtorische ladung nachstehendes bemerkt. et qui hanc citationem neglierit, contumax reputaretur. aliquis autem potest fieri contumax tribus modis: primo quando non conparet, secundo quando ad locum venit et non volt respondere. übrigens scheint hier das bindewörtchen et durchstrichen, und es wird ohne dass in der aufzählung weitergefahren ist blos bemerkt: et quelibet istarum citationum habet in, worauf mehr als die hälfte der spaltzeile leeren raum enthält, und dann nochmal folgt volt respondere. pena autem — wird nun angeknüpft — contumacis est, quando est exconmunicatus a iudice cui contumacia facta est. et diffinitur contumacia sic: contumacia nichil aliud est nisi erga superiorem vel iudicem inobediencia. ille qui non obedit suo superiori, dicitur contumax.

aa) Als beispiel ist hiezu im commentar fol. 23' folgendes gegeben. si aliquis procurasset me citare, diceret: domine iudex, iste tenetur mihi in x solidos, et iam me diu de talibus denariis inpediuit: peto ut sibi precipiatis, ut mihi tale debitum persoluat. tunc ego responderem: domine: non addendo iudex; quia si adderem iudex, non possem eum repellere. sed est dicendum plane: domine, non potestis esse meus iudex, quia estis consanguineus mei aduersarii, vel estis excommunicatus vel infamis, et sic de aliis inpedimentis que inpediunt aliquem esse iudicem.

Digitized by Google

§. 2. Exceptionis[1]) due sunt species. quedam est dilatoria, quedam peremptoria.

§. 3. Dilatoria[bb]) dicitur,[2]) quia per eam[3]) differtur et impeditur causa.[4])

Dilatoria exceptio[5]) quandoque proponitur[6]) contra iudicem, quandoque contra iuridicionem eius,[7]) quandoque contra actorem, quandoque contra procuratorem,[8]) quandoque[9]) contra tempus quo aliquis citatus est.[10])

1) B C D E F I: *exceptionum.* 2) In A fehlt *dicitur.* 3) In G fehlt *per eam.* 4) In I fehlt *causa.* B: *dilatoria est que differt et impedit causam.* 5) In G fehlt *exceptio.* C hat *causa* anstatt *exceptio.* B D E F haben einfach *et* anstatt *dilatoria exceptio.* 6) H I: *ponitur.* G: *dilatoria proponitur quinque modis. quandoque.* 7) In D E F G H fehlt *eius.* 8) I fügt noch *eius* bei. B D E F G H: *contra actorem et procuratorem eius* (D E F: *actoris*). 9) I: *quandoque contra literas, quandoque.* 10) B D E F G H: *citatur.* I hat *cum aliquis citatur*, aber sie zieht es nicht hieher sondern zum folgenden satze.

bb) Aus dem commentar ebendaselbst bemerken wir hiezu. quedam est exceptio dilatoria declinatio iudicii, alia est exceptio dilatoria solutionis.

Declinatio iudicii est, per quam totum iudicium effugitur. et dicitur a clino clinas, quod est euado euadis: quia per talem aliquis euadit iudicium. verbi gratia: vos non potestis esse meus iudex, quia estis exconmunicatus. et hoc contingit eum probare. et si probauerit, euadit iudicium.

Alia est dilatoria solutionis, per quam obtinentur longiores inducie ad aliquid soluendum. verbi gratia si aliquis citaret me ad iudicium et inpeteret me pro x solidis, ego dicerem: domine, ego excipio contra eum: ipse fecit mecum pactum, et non debeo sibi soluere nisi in quinque annis. et si probauerit tale pactum, ipse obtinebit inducias ad v annos. et hec exceptio vocatur dilatoria solutionis, contra etiam solutionem.

Aliquis plus petit quam sibi teneatur aliquis. et sic bene quatuor modis. unde habemus versiculum:

plus petitur causa tempore reque loco.

plus petere causa contingit sic: si alicui promitterem v solidos vel j fertonem, et dictus ferto plus valeret quam v solidos, et ipse peteret a me fertonem, illud esset plus petere causa. tempore plus petitur, si alicui promisissem v solidos ultra dimidium annum soluere, et ille inpeteret me quod ego deberem iam soluere. re, ut si aliquis peteret a me x solidos, et vix essent x. loco, ut si aliquis peteret solutionem quam sibi promisissem Parisius: taliter petere vocatur plus loco.

Digitized by Google

Contra iudicem[cc] excipiat[1] sic reus:[2] domine,[3] non potestis esse iudex,[4] quia seruus estis, vel infamis, vel exconmunicatus,[dd] vel mihi certa ratione[5] suspectus[ee] eo quod[6] estis inimicus meus vel consanguineus aduersarii mei,[7] sicut superius dictum est.[8]

Contra actorem[ff] excipiat reus[9] sic: domine iudex, iste non potest esse actor, quia est exconmunicatus, nec habet personam standi in iudicio.[10]

Eodem modo[gg] excipiat[11] reus[12] contra procuratorem actoris,[13] sciliçet quod sit exconmunicatus.[14]

---

1) B: *excipiet.* I: *excipitur sic* ohne *reus.* 2) B C D E F G fügen noch *dicens* bei. H: *sic excipiat dicens.* 3) H: *domine iudex.* 4) H: *meus esse iudex.* 5) G: *ex certa causa.* noch ist die folgende note zu vergleichen. 6) H: *vel suspectus in certa ratione quia inimicus.* B: *circumspectus mihi certa causa quia.* 7) I: *inimicus mihi et.* B: *inimicus meus vel aduersarius meus vel sanguineus illius etc.* C: *amicus vel consangwineus aduersarij mei.* G fügt noch bei: *vel simile.* 8) Vgl. oben cap. I. §. 3. abs. 3. in B fehlt *sicut superius dictum est.* H setzt hier noch bei: *vel estis exconmunicatus,* nachdem sie oben diese worte ausgelassen. 9) H wie es in der folgenden note angegeben ist: *excipiat, dicens: vos.* 10) B C D E F G H I: *dicens:* (G: *domine,*) *vos non potestis esse actor, quia estis exconmunicatus, nec* (B: *vel quia non.* D E I: *quia non*) *habetis personam standi in iudicio.* 11) B: *excipiet.* 12) In I fehlt *reus:* 13) I hat *eius* anstatt *actoris.* G: *contra actoris executorem.* 14) B: *sic dicens, quia exconmunicatus estis etc.*

---

cc) Eine randbemerkung zum texte enthält, wenn richtig gelesen ist, die worte: tria prohibent ut supra, was eine zurückweisung auf caput I §. 3 im dritten absatze sein könnte, welcher allerdings mit den worten tria sunt que inpediunt beginnt.

dd) Zu diesem worte ist am rande bemerkt: extra de re iudicata, wobei wahrscheinlich noch auf dem weggeschnittenen theile — blos ein a ist noch zu erkennen — stand ad probandum, also aus der collectio quarta lib. II. tit. 18. can. 2, welcher in die decretalen des corpus iuris II. 27. 24 übergieng.

ee) Zu diesem worte ist ebendort bemerkt: de exceptionibus. cum, wozu wahrscheinlich auf dem weggeschnittenen theile — es ist nur ein compendium über einem zeichen das möglicherweise ein i ist sichtbar — noch inter gehörte, so dass die stelle gemeint wäre von welcher bereits in §. 15 s. 34 und §. 17 s. 39 mit note 108 näher gesprochen wurde.

ff) Zu diesem absatze ist ebenda bemerkt: extra de officio delegati. prudentiam, also der aus der collectio secunda lib. I tit. 12 can. 3 genommene can. 21. §. 2. X. I. 29.

gg) Zu diesem absatze ist ebenda aus den digesten bemerkt: de procuratoribus l. mutus, also l. 43. D. III. 3.

Digitized by Google

Contra iuridicionem[hh] iudicis[1] excipiat reus: domine,[2] non potestis[3] me citare, quia non sum de foro vestro,[4] cum ego sim de dyocesi wormacensi et vos sitis iudex spirensis.[5] hęc autem[6] exceptio valet contra iudicem ordinarium, sed non contra iudicem delegatum a papa,[7] quia[8] ille[9] etiam potest citare[10] de alia[11] dyocesi.[ll]

Contra tempus[kk] excipiat sic:[12] non potui hoc tempore citari, quia[13] feriatum est.[14] unde peto, ut condempnetis mihi[15] aduersarium meum[16] in expensis quas feci.[17]

§. 4. Exceptio peremptoria[ll] est que probata perimit[18] causam et intentionem actoris elidit,[19] verbi gratia ut si

---

1) B: *iudicum.* 2) A: *domine iudex.* 3) D E F: *potuistis.* 4) H: *de dyocesi vestra.* 5) B: *cum sim de dyocesi haluestadensi vos autem estis hildeshemensis.* H: *cum ego sum de dyocesi patauiensi et vos de dyocesi eystatensi.* G: *cum ego sum de dyocisi salczburgensi et vos, domine iudex, de dyocisi misnensi.* C: *cum ego sym de tyocesi tali et vos de alia.* D E F: *quia de alia dyocesi id est patauiensi cum vos sitis iudex spyrensis.* 6) In H I fehlt *autem.* 7) D E F: *a sede apostolica.* 8) In I fehlt *quia.* 9) In B fehlt *ille.* 10) C: *ille potest citare aliquem.* I hat *esse* statt *citare.* 11) I: *de aliena.* H: *quia iste potest citare de aliena.* 12) D E F G I: *sic etiam excipiat reus* (G: *contra tempus, dicens*). B: *sic etiam contra ipsum tempus sic.* C: *sic etiam excipiat reus, non posse citari, quia tempus.* 13) G: *non possum citari, quia tempus.* wegen C siehe die vorige note. 14) H: *feriarum tempus fuit.* 15) In C und H fehlt *mihi.* 16) I: *eum aduersarium.* 17) B fügt noch bei: *in itinere causa citacionis.* 18) B: *interimit.* 19) In den übrigen handschriften fehlt *elidit.*

---

hh) Zu diesem satze ist ebenda die stelle angeführt: extra de foro competenti. licet. es war davon bereits in §. 19 s. 44 bis 46 der einleitung die rede.

ii) Hiezu ist ebenda die stelle angegeben: extra de officio delegati. pastoralis. sie ist der als c. 28. §. 1. X. I. 29 in das corpus iuris aus der collectio tertia lib. I tit. 19. übergegangene can. 7 von Innocenz III aus dem jahre 1204.

kk) Zu diesem absatze ist ebenda die stelle extra de feriis. c. 1. angeführt, nämlich c. 1. X. II. 9, herübergenommen aus der collectio prima lib. II. tit. 7.

ll) Für diese, welche proponitur a reo contra actorem per quam totum iudicium suffocatur, gibt der commentar fol. 23' sp. 2 als beispiel folgendes. si aliquis actor ageret contra me pro d solidis, ego dicerem: domine, peto quod mihi licitum sit proponere: factum fuit pactum inter nos, quod si darem sibi deberet accipere, si non darem sibi deberet carere etc. est probandum. et hec exceptio vocatur exceptio peremptoria.

Digitized by Google

dicat reus ad actorem: tu petis[1]) a me x marcas[2]) quas debeam tibi soluere,[3]) sed remisisti mihi debitum,[4]) vel fecisti mihi[5]) pactum de non petendo id est quod non peteres[6]) a me debitum.[7]) hoc facto[8]) reus absoluitur ab instancia iudicii,[9]) et actori inponitur[10]) perpetuum silentium.[mm])

Caput VII.

De libelli oblatione.[11])

§. 1. Si reo citato venienti[12]) ad iudicium non conpetunt exceptiones predicte, respondere tenetur.[13])

---

1) H: *ut peteres.* 2) I: *xx marcas.* 3) In I fehlt *solvere.* B D E F H: *quas debebam tibi.* G: *a me quod tibi debeam x florenos.* 4) In B D E F G I fehlt *debitum.* 5) In B fehlt *mihi.* D E F G: *mecum.* H: *sed tu fecisti mihi vel remisisti pactum.* 6) I: *exigeres.* 7) D E F: *de amodo non petendo id est ut non peteres a me debitum hoc.* H: *petendo ita quod.* 8) I: *hoc probarem* (und zwar noch zum vorigen satz gezogen.) B G H: *hoc probato.* D E F: *et illo probato.* 9) In D E F fehlt *iudicii.* C: *iudicis.* G: *actoris.* B: *iudicij et actoris.* 10) H: *et inponitur.* B: *et inponitur ei.* D E F: *et tunc iudici et actori inponitur.* 11) Diese überschrift wie sie in H lautet ist in den handschriften erst nach § 3 von diesem caput gesetzt. A hat blos *de libello,* während am rande weiter unten *libellus conuencionalis* steht. D und E geben *de libello conuencionali.* 12) B C D E F G H I: *citato et venienti* (H I: *veniente.*) 13) B C D E F G I fügen *actori* bei. wegen H ist die folgende note beizuziehen.

---

mm) Am rande ist hiezu aus dem codex bemerkt: de except. eius.

Was die weiteren sich unmittelbar an die vorige note anknüpfenden bemerkungen des commentars über die replik triplik quadruplik betrifft, an deren schluss die bemerkung „tunc sequitur secunda pars principalis libri" steht, fügen wir selbe im zusammenhange hier an.

Est etiam ulterius notandum — ist nämlich bemerkt — quid sit replicatio et quomodo habeat fieri, et quid triplicatio et quadruplicatio. de istis autor nichil docet. quia volt informare minores et non adultos, ideo puerliter procedit.

Replicatio est, ut si aliquis reus producat testes ad probandum, et si actor exciperet (die handschrift hat reciperet) contra tales, hec nominatur replicatio. si autem reus e conuerso excipiat contra talem exceptionem, hec nominatur triplicatio. si autem

Digitized by Google

§. 2. Sed prius certificandus est super quo inpetitur ab actore. unde offerri debet ei libellus in quo certificandus est, ut dicit canon[nn]) vel decretum:[1]) offeratur ei[2]) libellus[3]) qui ad iudicium est vocatus.

§. 3. Et gaudeat induciis[4]) in quibus[5]) an velit cedere an contendere deliberabit.[oo])

§. 4. Videndum est ergo, quid sit libellus, et quomodo offerendus,[6]) et quomodo sit formandus.

---

1) In H lautet die ganze stelle, vielleicht durch ausfall einer zeile abgekürzt: *si reo citato et veniente ad iudicium non competunt predicte exceptiones, in quo*, und dann regelmässig wie im texte. I: *sed primo certificandus est super quo primo inpeditur ab actore. unde offerri debet ei libellus in quo certificandus est super quo inpeditur, ut dicit canon.* B: *sed primo certificandus est super hijs que petuntur ab actore. unde libellus debet ei offerri quo certificandus est, ut canon dicit.* G: *sed prius certificandus est ab actore super quo inpetatur. unde offerri debet libellus quo certificandus est, ut dicit canon.* C: *sed prius certificandus ab actore. unde offerri debet ei libellus in quo certificandus est ipse, ut dicit canon vel decretum.* D E F: *sed primo certificandus* (D F: *certificandum*) *est, ut dicit canon.* 2) A I fügen hier *id est reo* bei. 3) C: *ei libellus scilicet reo.* 4) B C D E F G I: *et xx dierum* (C: *diebus*) *gaudeat* (G: *gaudebit*) *inducijs.* 5) B C D E F G H I: *in quibus deliberet* (*deliberat*) *an velit contendere an* (D E F H: *vel*) *liti* (I: *velit*) *cedere.* 6) C: *conferendus.*

---

iterum actor e converso excipiat contra triplicationem, hoc nominatur quadruplatio, quia sic exceptio quadruplata est.

Et huiusmodi replicatio triplicatio quadruplatio continue (?) concinne (?) exercentur in iudicio.

Si autem partes abrenuntiant replicationibus, iudex auditis testibus et publicatis (die handschrift hat publicationibus) eorum dictis dat sententiam.

nn) *Am rande findet sich hiezu die bemerkung: iii. q. iii. offeratur. es ist dieses cap. 4. §. 5. C. III. qu. 3.*

oo) *Der inhalt dieses ganzen abschnittes ist im commentar fol. 23' sp. 2 fast ebenso angegeben. si reus comparet, et non competunt ei exceptiones, ipse tenetur respondere actori. sed ipse primo est certificandus super illo de quo inpetitur. et est ei presentanda causa in scripto. sed modus specialis — wird noch erläutert — est offerendo libellum. actor debet scribere duos libellos et presentare iudici. iudex autem presentat unum reo, et alium optinet. reo autem dantur xx*[ti] *dierum indutie super tali causa in libello scripta, utrum velit contendere id est defendere vel liti cedere.*

Digitized by Google

§. 5. Libellus conuentionalis est scriptura[1]) continens personam[2]) iudicis et nomen rei et nomen actoris et rem que petitur et causam petendi.

§. 6. Et formatur[3]) sic.[pp]) domine iudex, ego talis credidi domino B militi tali xx marcas puri argenti. quas[4]) ipse mihi soluere[5]) promisit in pascha proximo transacto.[6]) quod[7]) adhuc minime fecit.[8]) unde[9]) peto, quatenus ipsum ad solutionem predicte pecunie conpellatis.[10]) hoc[11]) peto saluo iuris beneficio addendi minuendi corrigendi mutandi et declarandi.[12]) protestor etiam expensas factas in lite et[13]) extra litem et adhuc faciendas.[14])

§. 7. Et notandum, quod dicitur libellus conuentionalis, quia per ipsum conuenitur reus ab actore.

1) C G: *liber.* H I: *libellus est scriptura conuentionalis.* D E F: *libellus est conuentionalis scriptura.* 2) B C G: *nomen.* B: *nomen iudicum.* 3) D E F: *formabitur.* 4) I: *iudex, ego II ciuis spirensis credidi domino B militi de tali loco xx marcas puri argenti. quas.* B: *iudex, ego H hildensemensis tradidi B militi talis loci xx marcas puri argenti.* C: *iudex, ego Hainricus ciuis spirensis tradidi domino R militi de tali loco decem marcas puri argenti. quas.* H: *iudex, ego N wyennensis ciuis tradidi B militi de Liechtenstain x marcas puri argenti. quas.* D E F: *iudex, ego H ciuis linczensis credidi domino Ch militi talis loci xx marcas argenti.* G: *iudex, N de tali loco tradidi S de tali loco militi x florenos puri auri. quos.* 5) G: *persoluere.* 6) H: *in pasca proxime transacto.* D E F I: *in festo pasche proxime transacto.* 7) H: *quod quia.* I: *et quia.* 8) G: *quod non fecit. quare peto.* B: *quod minime fecit. peto.* D E F: *et quia id* (*quod* ist hier in E noch beigesetzt) *adhuc non fecit, peto.* 9) In C I fehlt *unde.* 10) G: *quatenus ipsum ad solucionem debitam conpellatis.* D E F: *quatenus eundem dominum Ch ad solucionem dicte pecunie iuris ordine conpellatis.* 11) D E F: *et hoc.* 12) H: *addendi minuendi corrigendi et declarandi.* I: *addendi minuendi mutandi declarandi.* C: *addendo minuendi corrigendi vel etiam declarando.* G: *addendi declarandi conmutandi.* E F: *addendi mutandi et declarandi.* D: *addendi minuendi mutandi declinandi et declarandi.* B: *addendi minuendi et vitandi declarandi et a tota lite recedendi.* 13) B D E F G H I: *mihi expensas* (B D E F H: *fore*) *saluas factas tam in lite quam.* C: *expensas factas vel faciendas in lite vel adhuc extra litem.* 14) Wegen C siehe die vorige note.

---

pp) Ueber die form des libellus id est liber litis bemerkt der commentar fol. 24 folgendes. est ponendus primo annus domini sic: m°.c°.c°.c°. iij°. coram vobis accuso B talem clericum quod commisit adulterium cum tali in tali loco. peto quod priuetur officio et beneficio. et si calumpniose negauerit, obligo me passurum talionem si non probauero per sufficiens testimonium meum manifeste.

Ista forma huius libelli est valde difficilis, quia quando talis libellus est formandus queruntur iuris periti ad talem formationem.

Digitized by Google

§. 8. Et debet hunc libellum actor iudici[1]) offerre. et[2]) iudex offert[3]) illum reo.

§. 9. Quo oblato iudex dabit[4]) reo[5]) inducias deliberandi.[6]) in quibus deliberet[7]) an velit contendere reus[8]) an[9]) liti cedere.[qq])

§. 10. Et nota quod libellus non debet esse obscurus.[rr]) si[10]) obscurus fuerit, reus petat[11]) sibi declarari.[12]) verbi gratia ut si petat actor[13]) xx marcas, petat sibi reus declarari cuius monete sint.[14]) item si[15]) petat[16]) actor[17]) agrum[18]) vel vineam, reus petat[19]) sibi declarari[20]) quis sit ager ille vel[21]) ubi sit situs.[22])

---

1) In B fehlt *iudici*. 2) H: *et tunc*. 3) In I fehlt *offert*. C: *offerre*. G: *offerat*. 4) B D E F G H I: *debet dare*. 5) H: *ipsi reo*. in G fehlt *reo*. 6) In B G fehlt *deliberandi*. 7) G: *in quibus reus deliberet*. B: *in quibus se deliberet*. 8) An dieser stelle fehlt in den übrigen handschriften *reus*. 9) D E F H: *vel*. 10) H: *quia si*. 11) B: *nam si fuerit obscurus, petat*. 12) D E F fügen noch bei: *ipsam videlicet actionem*. 13) I fügt hier bei: *a reo*. 14) B: *si petit a reo xxviij marcas, petit declarari cuius monete sint*. C: *verbi gratia si petit actor a reo xx libras, reus petat sibi declarare cuius monete*. das ganze beispiel fehlt in D E F, wie auch in H welche gibt: *verbi gracia si actor petit agrum*, und dann regelmässig weiter. 15) In B fehlt *si*. 16) B G: *petit*. 17) In C fehlt *actor*. 18) Bezüglich H ist note 14 zu vergleichen. 19) B: *petit*. 20) A fügt noch bei *et determinari*. 21) In G fehlt *vel*. C H haben *et* anstatt *vel*. 22) D E F: *verbi gracia ut si actio sit pro aliquo agro, declarandum est reo quis sit ager ille et ubi situs*.

---

propterea iste auctor docet formare libellum conuentionalem. et ista forma quam hic docet est nimis puerilis. unde est habenda alia forma.

qq) Am rande ist hiezu bemerkt: extra de dilationibus. preterea. iii. q. iii. offeratur. es sind hiezu die noten v und nn zu vergleichen.

rr) Zu diesem wie dem folgenden paragraphen bemerkt der commentar fol. 24, dass der autor ponit quedam notabilia. sententia principalis — fährt er dann fort — est, quod libellus debet esse lucidus et planus, et non intricatus. verbi gratia aliquis ponit in libello quod teneatur ei in x marcas. erit dicendum cuius monete sint et cuius ponderis sint, quia marcarum pondus in aliquibus partibus est leuius quam in aliquibus, et etiam in uno loco est specialis moneta, in alio loco alia. ergo est expresse ponendum (die handschrift hat pondus) cuius monete et cuius ponderis sint.

Digitized by Google

§. 11. Item precipue nota quod causa petendi, id est quare talem rem petat[1]) actor, exprimenda est, ut[2]) predictum est.[ss]) ut actor petat talem agrum vel vineam vel domum vel[3]) aliam rem a reo, ipse debet exprimere causam quare petat ab eo.[4]) verbi gratia:[5]) domine iudex spirensis, ego Hainricus ciuis spirensis propono coram vobis, quod talis miles quendam[6]) agrum in tali loco situm violenter occupat vel detinet[7]) qui iure hereditario — vel emptionis titulo — ad me spectat; quare[8]) peto, quatenus ipsum[9]) ad restitutionem eiusdem agri cum fructibus inde perceptis[10])

---

1) H: *quare illam racionem petat.* C: *id est quod talem rem quam petit.* 2) Es ist hiezu note 4 zu vergleichen. 3) C: *ut si petat actor talem agrum vel decimam vel.* 4) Mit ausnahme von C weichen die übrigen handschriften bezüglich dieses und des vorhergehenden satzes bedeutend ab. statt *ut predictum est* fahren nämlich B D E F I so fort: *quod ideo dictum est, quia quamcunque rem actor petit* (B I: *petat*) *a reo, ipse debet exprimere causam quare petat,* während H gibt: *nam si petat agrum domum vel vineam, debet exprimere causam quare petat.* dagegen hat G: *item precipue notandum est, quid sit petendum. id est qualem rem petat actor a reo, ipse debet exprimere causam quare petat.* 5) In B fehlt *verbi gratia.* 6) In C steht hier *R talis miles.* H: *domine iudex, ego* (wofür in B steht *B*, während G dafür hat *N*). B D E F G I: *de tali loco propono* (B: *proponam*) *coram vobis, quod B miles talis* (nach B dagegen: *C talis loci miles,* nach G ferner: *H miles talis loci*) *quendam.* die ganze stelle lautet in H: *domine iudex, ego N de tali loco, ciuis illius loci, propono coram vobis, quod C situm occupat violenter agri eiusdem cum fructibus inde perceptis conpellatis.* 7) In den übrigen handschriften fehlt *vel detinet.* bezüglich H worin auch das folgende bis an den schluss des satzes fehlt ist die vorige note zu vergleichen. 8) In D E F fehlt von da an der ganze schluss dieses absatzes. 9) C gibt *predictum R.* I: *scilicet prefatum militem.* G gibt: *quare peto H.* bezüglich B ist folgende note 1 zu vergleichen. 10) G: *receptis.*

---

ss) *Bezüglich des zweiten notabile, wie schon aus dem eingange der vorigen note sich ergibt, welches den inhalt dieses paragraphen bildet, äussert der commentar ebendort. huius sententia est, quod libellus etiam debet tenere causam quare sibi teneatur in talem pecuniam, utrum sibi abstulerit, vel sit dampnatus in tanta propter eum, vel utrum mutuauerit aut commodauerit sibi. huiusmodi cause expresse sunt ponende. et etiam est ponendum, unde teneatur sibi, utrum de stripatico vel brunatico panno, vel frumento, vel agro etc. ut si inpetit eum pro agro vel vinea, debet expresse ponere in libello, in quo loco sit eius modi ager vel vinea, et in quo iure talem agrum vel vineam possideat, utrum iure hereditario vel iure emptionis etc.*

Digitized by Google

conpellatis.[1]) ecce quomodo in hoc libello[2]) exprimitur causa petendi per hoc quod[3]) dicitur: qui iure[4]) hereditario — vel titulo emptionis — ad me spectat.

Hec de libello conuentionali et de induciis deliberatoriis breuiter[5]) dicta sufficiant.[6])

Caput VIII.

De litis contestatione.

§. 1. Finitis induciis[7]) deliberandi, partes — id est[8]) actor et reus — ad iudicium redeunt.[9]) et reus respondebit[10]) libello,[11]) sic dicens: domine iudex, hoc quod proponit actor contra me,[12]) nego ita[13]) esse, vel confiteor[14]) ita esse.[15])

§. 2. Et nota[tt]) quod huiusmodi affirmatio[16]) vel negatio rei[17]) vocatur litis contestatio.[uu])

---

1) B: *quare peto, ut prefatum B ad restauracionem agri cum fructibus conpellatis.* bezüglich H ist die vorige note 6 zu vergleichen. 2) H fügt noch bei: *conuentionali.* 3) I: *et hoc ubi.* 4) In C fehlt *qui.* B: *ecce quomodo causa petendi in libello exprimitur. et hoc ubi dicitur: iure.* H: *exprimitur causa petendi, cum dicitur: iure.* G: *conpellatis. ibi exprimitur causa petendi, cum dicitur: iure.* 5) In B D E F G H fehlt *breuiter.* 6) H: *sufficiant quantum ad presens.* 7) H: *finito indicio.* 8) In H fehlt *id est.* in B fehlt *deliberandi partes id est.* 9) G: *redeant.* B: *ueniant.* 10) B: *respondet.* I: *spondet.* 11) G: *de libello.* 12) C D E F H I: *quod petit actor a me vel proponit contra me.* B: *quod actor petit vel proponit contra me.* G: *quod actor petit contra me vel proponit.* 13) B: *ista.* 14) C: *fateor.* 15) In H fehlt ganz *vel confiteor ita esse.* 16) G: *confirmacio.* 17) In B G H I fehlt *rei.*

---

tt) Am rande ist zu diesem paragraphen bemerkt: C. de lit. cont. l. iii.

uu) Zu ihr bemerkt der commentar fol. 24 im allgemeinen, dass da autor informat reum quid debeat facere si non competunt ei exceptiones contra libellum, scilicet quod debeat negare vel affirmare: et hoc vocatur litis contestatio. sententia — fährt er ebenda sp. 2 fort — huius est: postquam inducie deliberationis expirauerunt, reus debet ire ad locum ubi vel in quo libellus est presentatus. et dum venerit ad locum illum, iudex iubet actori legere libellum. libello lecto, iubet iudex reum respondere ad libellum. aut reus debet negare aut affirmare. si affirmat, iudex precipit sub pena excommunicationis quod soluat in xxiiii noctibus. si autem negat, tunc actor tenetur hoc probare.

Digitized by Google

Unde sic diffinitur: litis contestatio est principalis [1] negocii id est cause apud suum iudicem hinc inde [2] facta narratio.[vv]

Fit enim [3] litis contestatio per narrationem actoris propositam et [4] per contradictionem [5] rei oppositam. ut si dicat actor ad reum: tu debes mihi xx marcas, [6] et reus dicat: [7] non debeo, ecce per hec verba lis est contestata. [8]

§. 3. Nota[ww] quod omnes dilatorie exceptiones de quibus supra [9] dictum est et precipue iudicis [10] recusatio [11] debet [12] proponi a reo [13] ante litis contestationem. post [14] litem contestatam non possunt proponi, [15] nec auditur [16] reus si vult [17] ipsas tunc [18] proponere. [19]

1) G fügt noch bei *vel principium*. 2) In G ist an der stelle von *inde* ein leer gelassener raum. I: *et hinc et inde*. in H steht *habende* anstatt *hinc inde*. 3) H: *autem*. 4) In B fehlt *et*. 5) B: *per contradictionis*. C fügt noch bei *id est negacionem*. 6) H: *x marcas*. G: *florenos*. D E F fügen bei *argenti*. 7) In A fehlt *dicat*. B H: *dicit*. 8) G: *ecce litis contestacio*. H: *per hoc verbalis est contestacio*. 9) In H fehlt *supra*. 10) B: *omnes cause dilatorie de quibus supra dictum est et precipue iudicium*. 11) G: *recusaciones*. 12) H: *debent*. 13) B: *debet fieri vel proponi ab eo*. 14) B: *quare post*. D E F G H: *quia post*. H: *quia post litis contestacionem*, wie sie überhaupt immer liest statt *litem contestatam*. I: *quia prius litis contestacio non potest proponi*. 15) Bezüglich I ist die vorige note zu vergleichen. H: *opponi*. 16) Ausser H und I setzen die übrigen handschriften hier bei *tunc*. 17) G: *vellet*. 18) In den übrigen handschriften fehlt hier *tunc*. 19) H: *si ipsas volt opponere*. in I fehlt der ganze schluss vom worte *reus* an.

vv) *Hier bemerkt der commentar fol. 24 sp. 2 nachstehendes. et diffinitur sic: litis contestatio est principalis negotii id est cause apud suum iudicem hinc inde narratio, id est utrum fiat affirmatiua vel negatiua. et dicit principalis litis, quia si fieret affirmatio vel negatio de lite non principali, hoc non diceretur litis contestatio. et dicit ante iudicem, quia si fieret ante alium affirmatio vel negatio de principali (lite), iterum non posset dici litis contestatio, attamen affirmatio vel negatio ante alium: unde oportet quod sit ante iudicem.*

ww) *Schon bei den allgemeinen bemerkungen über die litis contestation äussert der commentar fol. 24 sp. 2 nachstehendes. effectus litis contestate est scilicet: postquam lis contestata, reus non potest fugere iudicium, quia tunc non potest proponere contra iudicem vel actorem, quia si proponere posset post litem contestatam, tunc videretur effectus litis contestate non valere. ut ergo effectus litis contestate valeat (die handschrift hat videtur) contra iudicem vel actorem, debet fieri ante litem contestatam.*

Digitized by Google

Unde si reus vult excipere contra actorem, vel[1]) procuratorem actoris, vel contra rescriptum[2]) id est[3]) literas papales, vel[4]) alias quascunque[5]) literas, hoc debet facere ante litem contestatam.

Et maxime[6]) in principio litis debet excipere contra personam iudicis si sibi[7]) est suspectus,[8]) et[9]) debet ipsum[10]) recusare tanquam[11]) suspectum[12]) ante litem contestatam, quia postea[13]) ipsum recusare non potest.

§. 4. Item nota,[xx]) quod si reus vult reconuenire[14]) actorem super aliqua re,[15]) hoc debet facere ante litem contestatam.[16]) postea[17]) non potest, nisi causa actoris

1) D E F: *et*. I: *vel contra*. 2) A und C setzen hier noch bei: *eius*. 3) I: *vel*. 4) H: *atque*. 5) C D E F: *qualescunque*. 6) B G H I fügen noch bei *statim*. 7) In G fehlt *sibi*. 8) I: *sibi suspecta est*. 9) In G fehlt *et*. 10) In I fehlt *ipsum*. 11) Von hier an fehlt der schluss des satzes in D E F. dagegen hat B: *in principio litis contra principalem personam iudicis si sibi suspectus est debet ipsum tanquam suspectum recusare* ohne das noch im texte folgende. 12) H I: *sibi suspectum*. 13) H: *post*. 14) C D E F G: *conuenire*. H: *requirere*. 15) B: *aliquam rem*. 16) G: *ante litis contestacionem*. 17) D E F G fügen hier noch bei *enim*.

Lis autem contestata non potest fieri per aduocatum, sed per personas principales, et per procuratorem si suum procuratorium continet.

Zum vorliegenden paragraphen äussert er als notabile wieder, quod sit litis contestate effectus et sententia, quod si reus volt excipere contra iudicem vel actorem debet hoc facere ante litis contestationem, quia effectus litis contestate est ille quod post litem contestatam non potest fieri exceptio contra iudicem vel actorem.

xx) Am rande ist am schlusse dieses paragraphen bemerkt: extra de mutuis petitionibus. ex literis. es gieng diese stelle aus der collectio prima lib. II. tit. 4. c. 2 in das corpus iuris als c. I. X. II. 4 über.

Der inhalt des paragraphen bildet — wie der des vorigen das erste notabile — nach dem commentar fol. 24 sp. 2 das zweite notabile der litis contestation. et est tale. aliquis proponeret contra me, quod sibi in x solidos, et ipse teneretur mihi in tot. debeo statim ego dicere: domine iudex, ipse in contrario tenetur mihi in tot solidos. tunc iudex planat unum contra aliud. si tu autem affirmares, quod in tantum esses ei debitus, vel negares quod non esses ei aliquid debitus, tunc esset lis contestata, et tunc non posses eum reconuenire id est inpetere pro aliquo in quo tibi teneretur, nisi prius sua actio esset finita.

Digitized by Google

prius finita sit.[1]) unde cum actor offert reo libellum ad conueniendum,[2]) reus si vult reconuenire eum,[3]) id est reagere in ipsum actorem,[4]) debet statim offerre suum libellum[5]) actori ad reconueniendum.[6])

Hec de litis contestatione[7]) sufficiant.

Caput IX.

De iuramento calumpnie.

§. 1. Lite sic contestata ut dictum est, actor[8]) et reus statim[9]) iurare debent de calumpnia.

§. 2. Et hoc vocatur iuramentum calumpnie,[10]) cum aliquis iurat quod bona fide[11]) et sine dolo agat vel respondeat,[12]) agat si[13]) est[14]) actor, respondeat si est[15]) reus.

Et est calumpnia falsa petitio[16]) vel actio.[yy]) et

---

1) I: *potest ante quam finita sit actoris causa.* 2) B D E F G H fügen noch bei *eum.* G: *inueniendum eum.* 3) G I: *conuenire actorem.* C: *reconuenire ipsum actorem.* D E F: *conuenire actorem.* B: *reus si volt potest reconuenire actorem.* H: *requirere potest actorem.* 4) In den übrigen handschriften fehlt *actorem*, während H noch *debet* daher zieht und dann setzt *et etiam statim.* 5) I fügt noch bei *etiam.* 6) C: *ad reconueniendum actorem.* B E F G H: *ad reconueniendum eum.* D: *ad conueniendum eum.* 7) B G H fügen noch bei *dicta.* D E F fügen noch bei *breuiter dicta.* 8) I setzt noch vor *partes id est.* 9) In H fehlt *statim.* 10) I: *et vocantur iuramenta calumpnia*, was sie noch zum vorigen satze zieht, und dannn nen so beginnt: *cum aliquis vel bona fide vel dolo agat vel respondeat.* 11) H: *iurat bona fide ut.* 12) Bezüglich I ist note 10 zu vergleichen. 13) G: *ut si.* 14) B: *sit.* 15) B: *sit.* 16) G: *opinio.*

---

yy) Im commentar fol. 24ᵛ sp. 1 wird hiezu folgendes bemerkt. calumpnia nichil aliud est nisi iniusta actio vel iniusta repulsio. verbi gratia si ego vexarem propter iniustam causam in iudicio, hec actio vocatur calumpniosa actio. et si ego indebite repellerem a iudicio aliquem, talis indebita repulsio vocatur calumpniosa repulsio.

Iuramentum calumpnie nichil aliud est nisi iuramentum coram iudice factum quod nullus calumpniose agat — id est friuole agat — contra aliquem. verbi gratia aliquis posset me citare pro nichilo, et dicere quod tenerer (die handschrift hat dicerem quod tenarem) sibi in tanta vel in tanta, et posset me vexare in quantum sibi placeret. propter huiusmodi vexationem est institutum iuramentum de calumpnia.

Digitized by Google

quando dicitur iuramentum calumpnie,[1] subauditur vitande. unde sensus est: iuramentum calumpnie[2] vitande,[3] quia[4] partes debent vitare[5] calumpniam, id est iniustam[6] actionem,[7] ut[8] dictum est.

§. 3. Hoc iuramentum inmediate prestandum est[9] post litem contestatam.[10]

§. 4. Forma huius iuramenti talis est. actor iurabit, quod credat[11] se habere iustam[12] causam. reus similiter[13] idem[14] iurabit. item uterque iurabit, quod interrogatus[15] a iudice non[16] negabit dicere verum,[17] nec utetur[18] falsa probatione, nec petet[19] dilationes[20] id est inducias[21] pro eo ut[22] causa protrahatur. item iurabit uterque, id est actor et reus,[23] quod non dedit nec dabit nec promisit nec promittet[24] aliquid pro hac causa ut pro eo feratur sententia. et sic iurando ponent[25] manum[26] super[27] librum.[zz]

---

1) In C fehlt *calumpnie*. 2) B setzt hier noch bei *est*. 3) In D E F G H fehlt dieser ganze anfang des satzes. anstatt desselben hat I: *iuramentum ergo tale vitandum est*. 4) D E F: *quoniam*. in G fehlt *quia*. 5) G: *iurare*. B: *partes de lis dicuntur iurare*. 6) G: *iustam*. 7) D E F fügen noch bei *vel processum, et*, wobei also *ut dictum est* zum folgenden satz bezogen wird, worüber noch die folgende note zu vergleichen. 8) H und I setzen hier *et ut*, wozu die vorige note nachgesehen werden mag. 9) B: *prestatur*. C D E F I: *prestari debet*. H: *debet inmediate prestari*. 10) G H: *post litis contestacionem*. 11) C D E F G: *credit*. I: *credidit*. 12) B D E F: *bonam*. H: *bonam causam et iustam*. I: *bonam et iustam causam*. 13) In I fehlt *similiter*. 14) D E F: *et idem*. G: *idem etc.* in B dagegen heisst es ohne weiteres gleich *reus similiter iurabit, quod*, wie im nächsten satze folgt. 15) G: *interrogabitur*. 16) C: *nec*. 17) B D E F G H I: *veritatem*. 18) D E F G: *utatur*. H: *uti*. B C D E F H I fügen noch bei *scienter*. 19) B C D E F G H: *petat*. 20) B D E F H I: *dilationem*. 21) C: *inducias id est dilaciones*. in B fehlt *id est inducias pro eo*. 22) D E F G H I: *quod*. 23) In B H I fehlt *id est actor et reus*. 24) C G: *promittat*. H: *promittit*. B: *quod non dederit nec promiserit*. I: *quod nec creditur nec promiserit nec promittat*. 25) G: *ponunt*. C: *ponant*. B I: *ponat*. 26) G I: *manus*. H: *manus suas*. 27) B: *supra*.

---

zz) Im commentar ist zu diesem paragraphen fol. 24' sp. 1 bemerkt: in hac parte docet formam huius juramenti, in secunda comprehendit eam versiculis.

Nachdem sodann der eingang des paragraphen bis „iustam causam, et reus similiter etc." angeführt ist, heisst es weiter wie folgt.

Si actor est laycus, vel reus, debet ponere 3 digitos super sanctuarium. si autem est clericus, debet 2 ponere super evangelia.

Digitized by Google

Hec forma$^{\alpha}$) iuramenti[1]) continetur hiis versibus:[2])

illud iuretur, quod lis[3]) sibi iusta videtur,
et si queretur[4]) verum non$^{\beta}$) inficietur,[5])
nil promittetur,$^{\gamma}$) nec falsa probatio detur,
ut lis tardetur[6]) dilatio$^{\delta}$) nulla petetur.[7])

---

1) D E F: *turamenti de calumpnia.* C G I: *iurandi de calumpnia.* 2) C fügt noch bei *continentibus quinque articulos*, dagegen I: *cum quinque articulis.* D E F: *qui quinque articulos continent. unde versus.* B: *continentes articulos versus.* H: *in his metris quinque articulos concludentibus.* 3) D E F: *ius, id est causa* (welcher beisatz in E F unterstrichen ist). 4) B: *iuretur.* 5) D E F fügen noch bei: *id est non negabit.* C: *id est non eget.* 6) I: *tradetur.* H: *ut liber tradetur.* 7) B H: *paretur.*

$^{\alpha}$) *Hiezu ist am rande bemerkt: extra de iuramento calumpnie c. 1. in glossa. die uns vorliegende handschrift der vier älteren decretalencollectionen clm. 3879 (aug. eccl. 79) hat zu dieser in die collectio prima lib. I. tit. 35. c. 1 aufgenommenen constitutio noua diui Henrici inperatoris dat. Augusti iiii die mensis aprilis (anni 1047) ciuitate Arimino, welche mit einkleidungen in das corpus iuris als c. 1. X. II. 7 überging, wozu die noten Richters II sp. 255—257 zu vergleichen, zu den worten in primo litis exordio fol. 18 die glosse mit der sigle ·ʃ. wie folgt. juraturus de calumpnia, si est actor, iurabit quod non animo calumpniandi ad litigandum venerit sed bone cause opinione. si vero reus est, quod putans se bona uti instancia peruenerit ad litigandum. secundum est, quod nullam in tota lite exiget probationem quam necessario non extimet exigendam. tercium est, quod nichil penitus iudici vel alii persone nisi quibus per iura dare licet pro hac causa per se vel per alium dederit vel daturus sit vel promiserit, ut C. t. e. l. ii. §. sed actor et § reus, et in autentico principales. C. e. l. i. et ii.*

$^{\beta}$) *Zu den worten non inficietur ist am rande von derselben hand bemerkt: id est non negetur.*

$^{\gamma}$) *Zu den worten nil promittetur hat dieselbe hand am rande bemerkt: nisi personis quibus a lege permissum est. es mag hiezu der schlusssatz der in note $^{\alpha}$ mitgetheilten glosse verglichen werden.*

$^{\delta}$) *Zu den worten dilatio nulla petetur ist von der gleichen hand an den rand — wenn richtig gelesen ist — bemerkt: in fraudem.*

Digitized by Google

§. 5. Si[1]) actor[ε]) noluerit prestare hoc iuramentum,[2]) hec erit pena[ζ]) eius[3]) quod cadet in causa et[4]) non potest agere.

§. 6. Pena vero rei nolentis iurare hec erit[5]) ut pro confesso[6]) habeatur, id est reputetur ita[7]) ac si confessus fuerit.[8])

§. 7. Hoc iuramentum ideo inuentum est, ut homines moti qualitate huius[9]) iuramenti non facile agant[10]) nisi[11]) credant se habere iustam causam.

Hec de iuramento calumpnie breuiter dicta sufficiant.

Caput X.

De interrogationibus responsionibus et confessionibus.[12])

§. 1. Postquam prestitum est iuramentum calumpnie[13]) a partibus,[14]) ut dictum est, interrogande sunt partes.

§. 2. Et debent aduocati partium formare illas[15]) interrogationes.

Verbi gratia aduocatus actoris rogabit[16]) iudicem quod interroget quo iure reus possideat talem vineam vel agrum[17])

1) H: *si vero.* 2) I: *si actor voluerit prestare iuramentum.* 3) G: *ei.* 4) C D E F G: *cadit* (I: *cadet*) *a* (C: *in*) *causa, id est.* H: *cadat a causa, id est quod.* in B lautet der ganze satz: *si actor voluerit hoc velpr estare hoc iuramentum, hoc erit pena eius quod non cadat sub actione, id est agere non potest.* 5) I: *pena enim rei volentis vitare hoc erit.* bezüglich B ist die folgende note zu vergleichen. 6) D I: *ut professio.* H: *erit hec quod confessus.* B: *pena rei volentis hoc prestare hec ut pro incerto.* 7) H I: *id est ut ita reputetur reus.* 8) D E F: *reputetur adeo reus ac si confessus esset.* C: *ac si fassus fuisset.* B: *id est ut reputetur ac si esset professus vel confessus.* G: *ac si confessus fuisset habere se iniustam causam.* 9) B D E F G I: *homines motu huius.* H: *homines motu iuramenti huius.* C: *homines timore huius.* 10) H: *iurant.* B C D E F I: *iurent.* G: *intrent iudicium.* 11) H: *nec.* 12) In D und E steht in der ordnung *confessionibus et responsionibus.* in A sind die *responsiones* weggelassen, wie in H die *confessiones.* 13) B C G I: *de calumpnia.* 14) In B C G fehlt *a partibus.* 15) In B fehlt *illas.* 16) D E F: *interrogabit.* 17) D E F: *talem rem.* G: *illam rem.* H: *reus talem rem possideat super qua.* I: *interroget reum quo iure possideat talem rem de qua.*

ε) *Zu diesem und dem folgenden paragraphen ist am rande die stelle des corpus iuris c. 7. X. II. 7. angeführt als extra e. t. cum in causa.*

ζ) *Ueber die strafen der nichtleistung des calumnieneides bemerkt der commentar ebendort folgendes. si actor non volt (die handschrift enthält non nicht) prestare iuramentum de calumpnia,*

Digitized by Google

super quo lis vertitur.[1]) si reus interrogatus respondeat[2]) quod hereditario iure possideat,[3]) interrogetur[4]) amplius quis ille fuerit cui[5]) in tali possessione[6]) successit tanquam heres. item[7]) si reus respondeat[8]) quod titulo emptionis possideat,[9]) interrogetur[10]) a quo emerit et quanto pretio[11]) et coram quibus et ubi et pro qua[12]) moneta.

Et[13]) omnes responsiones rei[14]) subscribende sunt[15]) ab[16]) aduocato actoris.

Similiter aduocatus rei dicat iudici quod interroget[17]) actorem quo iure petat talem agrum vel vineam[18]) a reo.

Si actor responderit[19]) quod titulo emptionis vel[20]) donationis talem agrum[21]) petat,[22]) et[23]) breuiter quicquid responderit[24]) actor[25]) ad interrogata, scribendum[26]) est ab aduocato rei.

§. 3 bis 6 dieses umfangreichen caput folgen nunmehr noch in der handschrift, und sodann die am schlusse von seite 838 aufgezählten fünf ferneren capita. bei ihrem abdrucke würden wir den uns zugewiesenen raum zu weit überschreiten, so dass wir demnach darauf verzichten müssen.

---

1) G: *fertur.* 2) B G: *respondet.* C D E F H I: *responderit.* 3) G fügt bei *rem.* B D E F H: *talem rem.* C: *talem agrum.* 4) G: *interrogatur.* C: *vel interrogatur* ohne das folgende *amplius.* 5) B C D E F: *in tali re.* G fügt noch bei *ille.* 6) Die übrigen handschriften haben *in tali re.* 7) In I fehlt *item.* 8) G: *respondet.* B D E F H: *responderit.* I: *reus tunc responderit.* 9) B D E F G H I fügen bei: *illam rem.* C: *talem agrum vel vineam.* 10) B D E F G H I: *queratur.* 11) D E F G H: *et pro quanto.* B I: *vel pro quanto.* 12) B: *cuiusmodi.* 13) H hat *ille* statt *et.* 14) In H I fehlt *rei.* B: *omnes huius responsiones rei.* G: *omnes responsiones huius rei.* D E F: *omnes huiusmodi responsiones rei.* C: *omnes interrogaciones.* 15) D E F G I: *scribende sunt.* B: *scribantur.* 16) In D E F I fehlt *ab.* 17) B: *interrogat.* 18) D E F G H: *petat talem rem.* B I: *petat illam rem.* 19) B G: *respondet.* H: *respondeat.* 20) H: *et.* 21) C D E F G H I: *talem rem.* B: *talem.* 22) G fügt noch bei *a reo.* 23) In D fehlt *et.* 24) G: *respondet.* I: *quecumque responderit.* C fügt noch bei *vel dixerit.* 25) In H fehlt *actor.* 26) B H: *rescribendum.* I: *scribenda sunt.*

---

ipse cadit in causa, et vexator dampnatur, quod reum indebite vexauit. si autem reus noluerit (die handschrift hat voluerit) prestare iuramentum, ipse similiter cadit in (nach der handschrift causam) causa, et iudicatur esse reus ac si sit confessus: et statim sententia fertur ultra reum quod se conponat cum actore: alioquin grauabitur pena exconmunicationis.

Digitized by Google

XIX.

Verzeichniss der formelanfänge.

Digitized by Google

Digitized by Google

A.

A perfectionis semita per lubricum saeculi delectamentum nonnumquam multorum animos . . . . . VII s. 332
A primordiis nostri solii sub ejus nomine per quem reges regnant et principes obtinent . . . . . XIII s. 817
A sanctitate vestra recepi litteras in hunc modum . . XI 108 s. 589
A sedis apostolicae sanctitate causa quae vertitur inter N et N episcopos super divisione dioecesium . . . . . V s. 147
A serenissima principis majestate, in qua superna donante clementia plenitudo residet . . . . . VI s. 190
A vestra, carissime, ovicula balatum audire non pigeat. teste apostolo quam diu tempus . . . . . III s. 88
Ab humanae conditionis primordio universi homines liberi nascebantur. sed postmodum . . . . . V s. 155
Ab illo bono patre familias protinus et instanter a nobis exigitur debitum, qui peregre . . . . . XIII s. 820
Ab imperiali majestate quaerimus edoceri, si sacrilegus qui fugit ad locum sacratum . . . . . V s. 155
Accedens ad nostram praesentiam lator praesentium nobis exposuit conquerendo, quod vos quodam suo praestimonio . . XI 2 s. 532
Accedens ad nostram praesentiam N mercator, lator praesentium, nobis lacrimabiliter est conquestus . . . . . XI 80 s. 569
Accedens ad nostram praesentiam N mulier nobis insinuavit, dicens quod cum ipsa et maritus suus per verba de praesenti. XI 9 s. 535
Accedens ad nostram praesentiam N vidua, latrix praesentium, non sine gravi afflictione cordis . . . . . XI 73 s. 565
Acceptus altissimo, nobis quoque placitus, humilis ordo N celebris vice fraglantia . . . . . XIII s. 820
Accito nuper illustri principe N pro filio nostro dilecto ad procedendum in Angliam . . . . . XIII s. 815
Ad apostolatus nostri audientiam pluries jam pervenit, qualiter post discessum bonae memoriae. VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
Ad diversas mundi provincias ex officii nostri debito intentae cogitationis extendentes aciem . . . . . XIII s. 807
Ad domum paternam, cujus limen seductus excesseras, de regione dissimilitudinis redeunti . . . . . XIII s. 812
Ad hoc ad supremae dignitatis apicem a supremo et primo regnorum omnium conditore . . . . . XIII s. 828
Ad hoc nostris humeris regiae dignitatis est a deo impositus principatus, armique . . . . . XIII s. 823
Ad hoc providentia conditoris auctoritate praecipues et praerogativa praecipue praecellentes . . . . . VII s. 293
Ad praesens non possumus interesse causae quae vertitur inter tales, quia sumus . . . . . VIII s. 388

Digitized by Google

Ad romanae monarchiae dirigenda molimina suae misericordiae unctione nos ungens altissimus . . . . . XIII s. 816
Ad romani regni gubernacula vocati illius vocatione qui superborum fastigiosam superbiam . . . . . XIII s. 818
Ad sanctam et apostolicam ecclesiam tanquam ad fontem justitiae, matrem misericordiae . . . . . VI s. 190
Ad speculam dignitatis regiae ordinatione divina provecti, dum importabilia . . . . . XIII s. 821
Ad vos hunc transmittimus citharoedum, rogantes ut si cordas jucunde fecerit consonare . . . . . V s. 163
Ad vui si como ad altro meo deo in terra, in loquale one mia fidinca, seguramente recurro . . . . . VI s. 190
Adauctae nobis continuae felicitatis auspicia, quibus dextera domini prosequitur . . . . . XIII s. 813
Adauctis nobis per te divinae inspirationis instinctu continuae prosperitatis auspiciis . . . . . XIII s. 815
Adiecit nostrae felicitatis auspiciis incrementa congaudii latioris, quod — sicut celebris famae . . . . . XIII s. 821
Aequitatis vigor exigit, et ordo suggerit rationis, ut eum in membris suis specialiter honoremus . . . . . XIII s. 827
Aeterni patris filius quamquam ad suum coeleste convivium, quod suis electis . . . . . XIV 72 s. 881
Aeterni providentia conditoris sanctam et immaculatam ecclesiam a suae fundationis exordio . . . . . XIII s. 810
Agni sponsa nobilis, formata mirifice de latere dormientis, dotata in patribus . . . . . XIII s. 809
Amaritudinis et doloris ex intimis cogimur inire lamenta, et convertere gaudium nostrum . . . . . XIII s. 834
Amicitiae fructus ceteris rebus est suavior, melle dulcior. III s. 88
Amicitiae vestrae duxi firmiter consulendum, quod tali non debeatis pecuniam . . . . . V s. 167
Amicitiam vestram, de qua plene confidimus, rogitamus ut nobis mille libras . . . . . V s. 166
Anno domini a nativitate otc. N de N ex una parte et N ex altera, cum inter eos . . . . . XII s. 679
Anno domini a nativitate etc. venerabilis vir N de voluntate et consensu capituli . . . . . XII s. 607
Anno domini etc. constitutus in praesentia reverendi patris domini N N de N quandam appellationem . . . . . XII s. 689
Anno domini etc. die tali assignata contra talem ad dicendum in testes et dicta testium . . . . . XIV s. 920
Anno domini etc. die tali assignata est dies talis contra talem ad deliberandum . . . . . XIV s. 919
Anno domini etc. die tali assignata talibus ad probandum primo, ex parte talis fuerunt . . . . . XIV s. 920
Anno domini etc. die tali coram nobis tali loco et tali die assignata contra talem ad faciendum positiones . . . . . XIV s. 920
Anno domini etc. die tali nos frater talis domum talem, nostram filiam, personaliter visitantes . . . . . XIV 88 s. 889
Anno domini etc. N de N constitutus in domo venerabilis viri magistri N archidiaconi . . . . . XII s. 697
Anno domini etc. N de N constitutus in praesentia N loci ejusdem coram me notario et testibus . . . . . XII s. 692
Anno domini etc. N de tali loco praesentavit N loci ejusdem ex parte reverendi patris . . . . . XII s. 634

Digitized by Google

Anno domini etc. nos talis notum esse volumus, quod cum inter tales ex una et talem ex parte altera . . . . . XIV s. 924
Anno domini etc. petente in jure coram nobis N tali a parte tali quandam domum . . . . . XIV s. 921
Anno domini etc. rector ecclesiae de N constitutus in praesentia reverendi patris . . . . . XII s. 635
Anno domini etc. reverendus pater dominus N in praesentia mei notarii et testium . . . . . XII s. 611
Anno domini etc. tali die talis mensis ego N, in infirmitate corporis mei positus . . . . . XV s. 935
Antiqui principes et barones, quibus deus gloriosus et sublimis commisit gubernacula temporalium . . . . . XIV 81 s. 886
Aperte (experte) praeclaruit fidei tuae strenuitas, qua romanum imperium . . . . . XIII s. 824
Aperte videmus, et nobis incognitum non existit, quod in prima secunda et tertia citatione . . . . . V s. 158
Aperto lancea militis latere crucifixi sanguis redemtionis et aqua remissionis effluxit . . . . . VII s. 313
Apud nundinas pruini N et N latores praesentium cum N pactum de quibusdam torsellis . . . . . V s. 171
Ardua praecipue propensis digesta consiliis sentire potius celeritatis solent ex directione compendium . . . . . XIII s. 806
Ascendit de mari bestia blasphemiae, plena nominibus, ex antiqui serpentis edita semine . . . . . XIII s. 814
Ascendit ut fumus aromatum exquisitae fraglantiae in conspectu regiae majestatis . . . . . XIII s. 818
Assertioni vestrae fidem simpliciter adhibentes vobis terminum quem petitis prorogamus. . . . . V s. 158
Assumti divinitus ad romani imperii dirigenda molimina, dum in eminentis speculae . . . . . XIII s. 826
Assumto jam pridem — divini dispositione consilii — regii diademate principatus . . . . . XIII s. 820
Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis in virtute sanctae obedientiae. . . . . XIV s. 916
Auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, vobis praecipiendo mandamus . . . . . XIV s. 916
Autoritate sacrorum canonum satis liquet, et illustratione patet luminis rationis . . . . . XIV 49 s. 873
Audite vicini, et attendite populi de longe, et auscultate diligenter gravamen . . . . . V s. 168
Audito nuper, quod mordentis omnia mortis impietas N venerabilem episcopum, fratrem tuum . . . . . XIII s. 813
Audivimus, et (con)turbatus est venter noster. a voce nostra labia tremuerunt. relatione siquidem . . . . . XIII s. 833
Audivit nuper nostra serenitas, unde novum nobis accumulatum est gaudium . . . . . XIII s. 818
Augustae magnificentiae potentatus, agendi honoris imperii sitibundus, illorum augmentis . . . . . XIII s. 828
Aut tuae sospitatis me visitabit littera, aut me matura visitabit infirmitas. mea enim . . . . . III s. 80
Avitae magnaminitatis ad vos velut in filios filiorum propagatione laudabili derivata . . . . . XIII s. 818

Digitized by Google

B.

Beatitudinis vestrae, pater sanctissime, litteras super pacis et concordiae unione cum rege Castelle . . . . . XIII s. 822
Bene credimus esse vera quae de tua malitia referuntur, et testantibus jam non . . . . . ¾VI s. 192
Benedicta sit creatrix et gubernatrix omnium, sancta trinitas, unus deus, quae coelestia . . . . . XIV 48 s. 873
Benedictio et claritas, sapientia et gratiarum actio, honor virtus et fortitudo . . . . . XIII s. 817
Benedictum sit nomen gloriae dei nostri, qui nostram devotionem et obedientiam erga sanctam . . . . . VII s. 335
Benigna celsitudini regiae romanae sedis auctoritas, augmentis tuis semper innixa felicibus, quae . . . . . XIII s. 812
Benigna gratiae nostrae provisio, quam sub quodam humanae XIII s. 816
Blandae faciei vestrae serena placiditas, agendorum regalium hactenus non ignara . . . . . XIII s. 824
Bone memoriae episcopo N viam universae carnis ingresso, dilecti filii — capitulum N — sicut accepimus convenientes in unum de futuri electione . . . . . VII s. 273 VIII s. 273 XIII s. 273

C.

Care frater, non ut oleo adulationis ungam te, hoc tibi scribere curavi, sed ut de actibus . . . . . XIII s. 833
Caritas ordinata juxta praecepta decalogi est, dominum ex toto corde, ex tota anima . . . . . VII s. 332
Cathedra praeeminentiae pastoralis in hac militante ecclesia per plurimos pontifices . . . . . XIII s. 811
Causam matrimonialem, quae coram nobis inter N virum ex una parte et N mulierem . . . . . XI 55 und 56 s. 557
Causam quae inter N ex una parte et N ex altera coram vobis ex delegatione nostra . . . . . XI 58 s. 557
Causam quae vertitur inter coenobium de N et hospitale de N super facto aquaeductus . . . . . V s. 146
Causam quae vertitur inter N. mercatorem ex una parte et N ex altera super quadam pecuniae quantitate . . . . . XI 54 s. 556
Citetis peremtorie ad diem martis post festum beati N, vel die proxima subsequenti non feriata . . . . . XII s. 625 note 5
Citetis peremptorie ad diem talem N clericum, delaturum ostensurum et exhibiturum . . . . . XII s. 630 note 8
Christus, pax nostra, utraque unum faciens, episcopalem gloriam ad hoc in ecclesia . . . . . XIV 4 s. 857
Claret imperii celsitudo decoris et splendidis irradiata fulgoribus, dum ministris stipatur idoneis . . . . . XIII s. 827
Coelestis altitudo consilii, alta et ineffabili providentia universa disponens, rerum vicissitudines . . . . . XIII s. 810
Cognitioni causae quae vertitur inter abbatem N et praepositum N ad praesens interesse . . . . . VIII s. 388. XIII s. 388
Cognitum facimus vestrae sanctitati, nobis licet multum renitentibus huic tam dilecto fratri ac filio nostro . . . . . II s. 36
Collationem portionis cum praestimoniis scilicet super decimis casalium parrochianorum . . . . . XI 51 s. 555
Collationem praestimonii scilicet decimas casalium et parrochianorum ecclesiae . . . . . XI 52 s. 556

Digitized by Google

Comparentibus in judicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo praedictis . . . . . XII s. 669
Comparentibus in judicio coram domino archiepiscopo N de tali loco procuratore N actoris . . . . . XII s. 651
Comparentibus in judicio coram domino archiepiscopo N et N procuratoribus . . . . . XII s. 679
Comparentibus in judicio coram domino archiepiscopo N procuratore N actoris ex una parte . . . . . XII s. 663
Complectens sibi ab olim romana mater ecclesia quadam quasi germana caritate Germaniam . . . . . XIII s. 830
Conditor universae creaturae, deus, dum ineffabiles pietatis suae thesauros suis dispensat . . . . . XIII s. 828
Congratulationis amicae placiditas litteris vestris, quas nuper valde gratanter . . . . . XIII s. 820
Conquesta est nobis dilecta filia N de tali loco, quod licet N de tali loco cum ea per verba . . . . . XII s. 625
Conquestus est nobis, *vel* querimoniam magistri N canonici N recepimus continentem, quod N cognomine N burgensis N obligatus est sibi in quadam summa . . . . . VIII s. 386. XIII s. 386
Consideratis tuae personae meritis, ac industria quam propter tua merita exigentia . . . . . XI 69 s. 563
Considerato proinde tuae sinceritatis servitio, quod non sine laboribus et expensis nobis . . . . . VII s. 55
Constitutis in judicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo praedictis, et lecto . . . . . XII s. 663
Constitutis in judicio coram domino archiepiscopo N actore et N reo praedictis in termino eis dato . . . . . XII s. 678
Constitutis in judicio coram domino archiepiscopo N et N praedictis, et petito per ipsum . . . . . XII s. 656
Constitutus in praesentia nostra dilectus filius N nobis sua assertione monstravit . . . . . XII s. 624
Constitutus in praesentia nostra N, procurator abbatis et conventus monasterii N, procuratorio . . . . . XII s. 698
Controversia vertebatur inter N ex una parte et N ex altera parte coram tali judice . . . . . XV s. 943
Controversiam quae vertitur inter N plebanum de N ex una parte et eiusdem ecclesiae capitulum ex alia super electione . . V s. 147
Convenit imperiali celsitudini, singulorum excessus diligentius intueri, et quae contra . . . . . V s. 152
Coram reverendo archiepiscopo comparentibus in judicio N et N praedictis, idem dominus . . . . . XII s. 678
Coram reverendo patre domino archiepiscopo comparentibus in judicio N actore et N reo . . . . . XII s. 668
Coram reverendo patre domino archiepiscopo comparuerunt in judicio N et N . . . . . XII s. 655
Creator totius creaturae, deus et homo, ad introitum regni coelestis nos regenerans, et in . . . . . XIII s. 807
Credimus, quod sine occasione aliqua veritati deberetis testimonium perhibere . . . . . V s. 159
Crescentibus semper augmento fervidae caritatis igniculis, quos paterna praecordia . . . . . XIII s. 819
Crescit diei malitia sua, et pericula temporis invalescunt, ita ut quos praedixit apostolus . . . . . XIII s. 809
Cum a nobis auctoritate praedicta dicantur sententiae interdicti seu excommunicationis . . . . . XII s. 644 note 2

Digitized by Google

Cum a quadam diffinitiva sententia, lata ut dicitur per venerabilem fratrem nostrum N in causa . . . . . XII s. 627
Cum ad exsecutionem mandati vestri humiliter et devote procedens partes easdem coram me . . . . . XI 106 s 589
Cum ad instantiam N latoris praesentium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super N re . . . . . XI 18 s. 540
Cum ad N ecclesiam de N nostrae dioecesis causa visitationis et correctionis nos contigerit accessisse . . . . . XI 77 s. 568
Cum ad videndum deum deorum in Syon et adtingendum veri habitaculum Salomonis . . . . . VII s. 327
Cum auctoritas regulae, quam professus es propria et spontanea voluntate, id praecipiat . . . . . XIV 59 s. 876
Cum auctoritate nobis a domino papa commissa N de N coram nobis litteris nostris citari fecerimus . . . . . XI 106 s. 588
Cum bruta animalia, pater verende, ex se natos ad quoddam tempus diligant . . . . . anhang zu II s. 93 sp. 1
Cum clericorum provisio in se opus contineat pietatis, nos dignum ducentes aperire . . . . . VII s. 302
Cum coepisti legere, descendit angelus pietatis qui te doceret scientiam tenebris . . . . . VI s. 191
Cum cosia cosa, ch'el bono amigo sia meglo, chellore parente. VI s. 195
Cum de grege nobis commisso in extremo die judicii nos oporteat reddere rationem, expedit ut pro ecclesia . . . XI 96 s. 580
Cum de imperialis procedat benevolentiae largitate, universos regulares viros . . . . . VI s. 200
Cum dei et hominum mediator ad aliud non venerit nisi ad perhibendum testimonium . . . . . V s. 160
Cum dominus papa commiserit nobis causam quae vertitur inter abbatem de N ex una parte . . . . . VIII s. 387. XIII s. 387
Cum dominus papa ex solita benignitate omnibus vexillum sanctae crucis deferentibus . . . . . XI 76 s. 567
Cum ecclesia praedicta vacet ad praesens, et expediat quod interim omnia bona . . . . . XI 50 s. 535
Cum ex debito naturae filius ad reverentiam teneatur et obedientiam matri suae . . . . . XI 97 s. 581
Cum ex officii nostri debito cunctis fidelium Christi profectibus utiliter intendere debeamus, earum tamen . . . . . VII s. 343
Cum gratia dei, reverendissime magister et domine, in liberalibus artibus fecit vos . . . . . III s. 83
Cum haec sit differentia inter corporalia et spiritualia construenda, ut corporalia . . . . . XIV 28 s. 865
Cum jam de saeculo fugerim et conversationem reliquerim mundanorum, miror . . . . . V s. 160
Cum igitur hospitale nocte dieque recipiat infirmos debiles pauperes et egenos . . . . . XI 32 s. 547
Cum igitur N ecclesia N loci nostrae dioecesis in honore dei et genitricis ipsius et N sancti de novo incipiat fabricari XI 35 s. 548
Cum igitur N, latrix praesentium, habeat quendam virum suum N nomine apud N . . . . . XI 31 s. 546
Cum igitur N loco super fluvio qui taliter nuncupatur, ubi in hiemnali tempore . . . . . XI 34 s. 548
Cum igitur variis et diversis negotiis impediti cognitioni et decisioni ipsius causae . . . . . XI 107 s. 589
Cum imperatoria majestas, quae romanae monarchiam dignitatis ipso auctore . . . . . VIII s. 379

Digitized by Google

Cum imperialem deceat majestatem, universorum jura conservare illaesa, nos qui . . . . . VI s. 200
Cum imperialis dignitas omnium religionum genera sub umbra suae protectionis . . . . . VI s. 200
Cum in causa nobis magistro N a sede apostolica delegata, quae inter N actorem . . . . . XII s. 661
Cum in causa quae vertitur inter canonicos aretinos et abbatem sancte Flore super facto abbatiae . . . . . V s. 146
Cum in cau saquae vertitur inter dominam N abbatissam de N et praepositum et capitulum ejus super quadam praebenda . VII s. 289
Cum in causa quae vertitur inter N actorem ex una parte et N reum super quadam re . . . . . XII s. 668
Cum in causa quae vertitur inter N de N militem ex una et N ex altera parte super decimis villae in N VII s. 299. vgl. XIII s. 299
Cum in causa quae vertitur inter nobilem virum N nomine ex parte una et N ex altera . . . . . XIII s. 299. vgl. VII s. 299
Cum in causa quae vertitur seu verti speratur inter N actorem ex parte una et N reum super ecclesia . . . . . XII s. 626
Cum in causa quam N de N movet seu movere intendit N loci eiusdem super re auctoritate apostolica . . . . . XII s. 667
Cum in causa quam N de tali loco movet seu movere intendit N loci ejusdem super ecclesia . . . . . XII s. 647
Cum in causa quam N de tali loco movet seu movere intendit N super tali re coram nobis . . . . . XII s. 661
Cum in lege veteri, in qua non minus praeceptum domini obligat quam votum hodie . . . . . VII s. 337
Cum in N ecclesia quaedam ad praesens vacet praebenda per mortem bonae memoriae quondam archidiaconi . . . . XI 79 s. 569
Cum in N ecclesiis nostrae dioecesis visitationis et correctionis officium exerceremus . . . . . XI 81 s. 570
Cum in solio regni sedeat imperialis majestas, potestate sibi coelitus attributa . . . . . VI s. 195.
Cum inevitabili et necessaria causa in remotis partibus longam moram trahere . . . . . XI 74 s. 566
Cum inter dilectos fideles nostros Guidonem Guerram et Aldebrandinum comites palatinos . . . . . V s. 118 note 1
Cum inter episcopum N ex una parte et ejusdem ecclesiae praepositum et capitulum ex alia de quibusdam praediis et . . V s. 148
Cum inter gradus felicissimae ascensionis, per quos ordinata caritate ad aureum declinatorium . VII s. 266. vgl. VIII und XIII s. 266
Cum inter N actorem ex una parte et N reum super tali re ex altera coram nobis . . . . . XII s. 659
Cum inter nos ad invicem super divisionibus bonorum nostrorum omnium, scilicet decimis. . . . . XI 89 s. 576
Cum inter reges orbis et principes affinitatis interdum et amicitiae foedera contrahuntur . . . . . XIII s. 832
Cum intra sanctam ecclesiam quam plures hodie per gradus felicissimae ascensionis . . . . . XIII s. 266. vgl. VII und VIII s. 266
Cum lege necessitas non ligetur, non est inconveniens nec indignum, si necessitatis praetextu . . . . . VII s. 294
Cum magnifica et pia gesta catholicorum regum et principum orbis terrae ante oculos mentis nostrae reducimus . . . XIII s. 807
Cum N ad instantiam latoris praesentium, qui de ipso conqueritur eo quod ut dicebat super N re injuriatur . . . . XI 18 s. 540

Digitized by Google

Cum N coram nobis N a Martino peteret c marcas N monetae ex causa mutui . . . . . XI 23 s. 542
Cum N de N, lator praesentium, coram nobis N uxorem suam de adulterio accusasset . . . . . XI 12 s. 537
Cum N de N quandam appellationem interposuerit a venerabili viro domino . . . . . XII s. 691
Cum N de tali loco legitime ac peremtorie citari fecerimus, ut responsurus N de tali loco . . . . . XII s. 638
Cum N ecclesia vacet ad praesens, et expediat quod interim omnia bona et ornamenta . . . . . XI 50 s. 555
Cum N ecclesia vacet propter mortem bonae memoriae rectoris quondam ecclesiae . . . . . XI 46 s. 553
Cum N et N latores praesentium ad petendas colligendas et recipiendas eleemosynas . . . . . XI 33 s. 547
Cum N et N mulieres coram nobis N Martinum sibi peterent in virum adjudicari . . . . . XI 13. s. 537
Cum N et N uxor sua, latores praesentium, divino illuminati spiritu, fugatis tenebrarum erroribus . . . . . XI 36 s. 549
Cum N lator praesentium coram nobis N etc. uxorem suam de adulterio accusasset, lite coram nobis . . . . . XI 12 s. 537
Cum N latrix praesentium habeat quendam virum N nomine apud N in terra Saracenorum . . . . . XI 31 s. 546
Cum N mulier, latrix praesentium, coram nobis N Martinum peteret sibi adjudicari . . . . . XI 14 s. 538
Cum N mulier, latrix praesentium, coram nobis N peteret separari a viro suo . . . . . XI 15 und 16. s. 538 und 539
Cum nos dictum clericum tunc temporis in scientia moribus vita et conversatione examinaverimus . . . . . XI 95 s. 580
Cum nos intendamus, die N proximo venturo synodum apud N locum dante domino celebrare . . . . . XI 39 s. 550
Cum nos monitione praemissa praetorem et alvaciles N castri excommunicaverimus . . . . . XI 64 s. 560
Cum nuper venerabilis pater episcopus N contra N de tali loco super eo quod ipsum N in visitatione . . . . . XII s. 658
Cum occasione cujusdam causae quae coram nobis inter ipsum ex una parte et N ex altera vertitur per nos excommunicatus XI 20 s. 541
Cum omnibus una mortalibus sit perfectio et moriendi conditio, ut nec natalis inceptio . . . . . anhang zu III s. 94
Cum omnium via et morum exemplar nos terrae salem et mundi lucem esse asserat . . . . . anhang zu III s. 91
Cum praefatus abbas contra nobilem supradictum intenderet actionem super eo quod advocatiam . VII s. 292. VIII s. 292. XIII s. 292
Cum romanae monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes . . . . . VII s. 269. XIII s. 822
Cum romani regni felix prosperitas et regentis imperium romani regni magnifici prospera . . . . . XIII s. 830
Cum secundum sanctiones canonum ultimae voluntates in testamentis, maxime in testamentis . . . . . VII s. 330
Cum sit justum et rationabile, et etiam in sacris canonibus dicatur, quod malefactores . . . . . XI 24 s. 543
Cum super fluvio qui taliter nuncupatur, ubi in hiemnali tempore propter inundationes . . . . . XI 34 s. 548
Cum super quibusdam possessionibus inter N et N controversia verteretur, de communi . . . . . V s. 127

Digitized by Google

Cum tales, abbas et fratres religionis talis, ad aedificationem talis operis in tali loco . . . . . XIV s. 913
Cum talis ab interlocutoria — *vel* diffinitiva — sententia a nobis lata tali die . . . . . XIV s. 922
Cum temporis mobilitas omnia secum temporalia praecipitet . X s. 507
Cum tua societas amoris vinculo mihi conjungatur, quod aperte. III s. 80
Cum tuae me sollicitudinis instantia regno coelorum violentiam illaturum, utpote quod . . . . . VII s. 331
Cum universorum jura ex injuncto nobis a deo officio roborare munimentis . . . . . VI s. 199
Cum venerabiles patres N archiepiscopus et N episcopus auctoritate apostolica nobis rite contulerint episcopatum, ne quid a nobis vel ab aliis . . . . . VII s. 297. VIII s. 297. XIII s. 297
Cum vestrae immensitatis prudentiae et divitiarum gloriae meae parvitatis inscitiam et paupertatis miseriam libuit asciscere . III s. 72
Cunctos litteratoriae professionis doctores qui pretio nummario scolares conducunt . . . . . V s. 153
Cunctos populos, quos nostrae clementiae regit imperium, tali volumus edicto teneri . . . . . III s. 77
Cupientibus disciplinis scholasticis informari libenter gratiam impertimur, ut per eam . . . . . XI 112 s. 590

D.

Da la vostra bontade seguramente adomando aytorio et consegio per me et per le amixe . . . . . VI s. 191
De amicitiae vestrae sinceritate plurimum confidentes vos confidentius et securius . . . . . V s. 166
De misericordis caritatis igniculo dudum calescentia pietatis paternae praecordia . . . . . XIII s. 816
De nostri beneplacito genitoris et consilio amicorum procedit, quod in pascha roseo . . . . . V s. 162
De sano et saniori consilio non procedit, quod ad torneamentum debeatis in Flandriam . . . . . | V s. 162
De secreto patris in publicum egressus ad servos rex filius ad ima descendit, ut subditis . . . . . VII s. 341
De tua quiete statuque pacifico crebra meditatione revera solliciti, tanto amplius circa . . . . . XIII s. 826
Decet imperatoriam clementiam servorum dei aequis petitionibus acquiescere, et iusta deoque placita . . . . . II s. 39
Decet omnes quos ad pontificalis regiminis curam divina gratia voluit sublimare a sanctis justisque . . . . . II s. 37
Decet quemque clericorum honeste vivere, religione uti, et litteris assuescere . . . . . III s. 73
Dei virtus et dei sapientia, Jesus Christus, cuius ineffabili subiecta sunt omnia majestati, a fundationis . . . . . XIII s. 810
Delectabiliter introivit in mentis nostrae secretarium lecta et plenius intellecta tuarum . . . . . XIII s. 816
Descendens e coelo dei filius in hunc mundum, et in carne assumta cum hominibus . . . . . XIV 74 s. 882
Desiderantes ex intimis nostris te una cum fratre tuo in fraternae caritatis ut decet . . . . . XIII s. 820

Digitized by Google

Desiderata petentes tunc hilariter a magnificentia vestra et proficue non dubito exaudiri . . . . . VII s. 338
Deus, creator omnium, pius sator et amator hominum, qui (quia) neminem vult perire, cunctos ut salvi fiant . . . . XIII s. 808
Deus mundi dispositor, qui disposuit omnia in numero pondere et mensura, sic in electis . . . . . XIV 8 s. 858
Die tali reverendus pater N mandavit N, nuntio suo jurato, quod ad domum . . . . . XII s. 632
Digne illos praerogativa favoris amplectimur, qui per merita virtuosis operibus se nobis . . . . . XIII s. 821
Dignum iudicat nostra serenitas et decernit (decrevit) quod sicut personarum est . . . . . XIII s. 818
Dilecti filii N rectoris ecclesie de N querelam audivimus, continentem quod cum ipse dictam ecclesiam . . . . . XII s. 621
Dilecti in Christo filii N N N secundum quod a nobis (iidem) per apostolicas litteras acceperant in mandatis in causa quae super jure patronatus VII s. 294 und 295. VIII s. 294 und 295. XIII ebenda.
Dilecti nostri, praepositus et capitulum N, conquesti sunt nobis, quod N dapifer eos decima . . . . . VIII s. 385. XIII s. 385
Dilectionem, quam erga vos — pater — habeo, lingua dicere et stilo scribere nequeo . . . . . III s. 85
Dilectus filius N de tali loco in nostra praesentia constitutus proposuit, quod — cum N de tali loco eidem N decem marcas XII s. 625
Dilectus N, lator praesentium, occulto dei judicio morbo leprae percussus, nobis supplicavit . . . . . XII s. 705
Discretioni tuae praesentium tenore committimus et mandamus, quatenus N de tali loco ex parte nostra . . . . . XII s. 628
Discretioni tuae praesentium tenore committimus, et sub poena excommunicationis districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco — quem per praesentes absolvimus . . . . . XII s. 642
Discretioni vestrae fratrem N conversum nostrum cum litteris credentiae destinamus . . . . . XIII s. 779
Discretioni vestrae praesentium tenore committimus, et districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco per vos vel alium ex parte nostra . . . . . XII s. 629
Discretioni vestrae praesentium tenore committimus, et districte praecipiendo mandamus, quatenus N de tali loco — quem per praesentes ob contumaciam . . . . . XII s. 639
Discretioni vestrae praesentium tenore committimus et mandamus, quatenus N de tali loco, quem ad instantiam N ob contumaciam excommunicavimus . . . . . XII s. 643
Discretioni vestrae praesentium tenore innotescat, nos a sanctissimo patre domino nostro . . . . . XII s. 666
Discretum et industrium virum .. ambassatorem vestrum, ad majestatis nostrae . . . . . XIII s. 819
Divinae legis est sanctio et humanae, filiorum filios non posse ad ordines procedere nisi . . . . . s. 100 note 3
Divinae majestatis providentia, cuius nutu reguntur omnia et subsistunt, praesentialiter . . . . . XIII s. 829
Divinae sapientiae inscrutabilis altitudo, quae sacrosanctam romanam ecclesiam in huius mundi . . . . . XIII s. 809
Divini cultus nominis, qui vestro viget ordine, quae non solum indigentibus verum etiam . . . . . XIII s. 827

Digitized by Google

Divinum potius existeret quam humanum, si homo de corrupta materia non peccaret . . . . . anhang zu XI s. 592b
Dolemus non immerito quam plurimum et turbamur. intelleximus enim, quod quidam laici, quibus falso modo . . . . . XI 93 s. 578
Dudum inter N actorem ex parte una et N de tali loco ex altera super tali ecclesia . . . . . XII s. 657
Dudum inter N actorem ex parte una et N reum clericos ex altera super canonicatu . . . . . XII s. 682
Dudum inter N de N ex una parte et N loci ejusdem super quibusdam decimis . . . . . XII s. 687
Dudum sanctissimi patris nostri domini N papae litteras recepimus in hac forma . . . . . XII s. 710
Dum ad preces venerabilis fratris nostri N episcopi confirmaverimus sententiam interdicti . . . . . VII s. 345
Dum conscientiae nostrae volumina revolvimus, dum subjectas imperio civitates . . . . . XIII s. 824
Dum in nostrae sublimitatis exordio quaelibet ecclesia in romano imperio constituta . . . . . XIII s. 817
Dum post sedatos undique turbines, quos dudum in regno Siciliae temporis . . . . . XIII s. 813
Dum romanae monarchiam dignitatis ipso auctore per quem reges regnant et principes . . . . . VII s. 269. XIII s. 269
Dum romani regni felix prosperitas, et regentis imperium XIII s. 830
Duplex tibi suggerere non ambigimus incentivum, quod nobis et romano imperio adeo . . . . . XIII s. 824

E.

Ecce appropinquat terminus solvendi pecuniam quam mutuo recepistis. unde vos duxi . . . . . V s. 167
Ecce (venit) deus sempiternus et dominus, qui fundavit terminos orbis terrae . . . . . VII s. 318. VIII s. 318. vgl. XIII s. 317
Ecclesia nostra pastore proprio destituta, in unum convenientes de successore . . . . . XIV 61 s. 876
Ego N, Bononiensium potestas, et eius consiliarii, considerantes religionis fervorem . . . . . V s. 124
Ego N, civis de N, gravi aegritudine detentus, sanae mentis, et alia omnia habens . . . . . XIII s. 765
Ego N, civis de N, infirmitate corporis deprehensus, publice recognosco, quod compos mentis . . . . . XIII s. 768
Ego N confiteor et in veritate recognosco tibi N socero meo, habuisse plenarie . . . . . XV s. 945
Ego N confiteor et in veritate recognosco vobis domino N comiti tali, me et antecessores . . . . . XV s. 940
Ego N confiteor, me recepisse a te N ex causa mutui centum marcas lubicenses . . . . . XV s. 944
Ego N, constitutus in patria potestate, lege interdicente me testamentum facere . . . . . XV s. 938
Ego N de tali loco clericus, sentiens me gravatum ab interlocutoria a vobis . . . . . XIV s. 921
Ego N, dei gratia praepositus talis ecclesiae, totumque ejusdem ecclesiae capitulum, sentientes nos . . . . . VIII s. 297
Ego N ex causa permutationis do et trado tibi N et tuis in perpetuum vineam . . . . . XV s. 943

Digitized by Google

Ego N libellum facere disponens causa mortis, donare cupio omnia bona mea . . . . . XV s. 938
Ego N mera et gratuita — *vel* spontanea — voluntate mea remitto tibi N et tuis . . . . . XV s. 946
Ego N mera et spontanea voluntate mea et libertate pro anima mea et redemtione . . . . . XV s. 940
Ego N mera et spontanea voluntate pure et sine omni conditione simplici donatione . . . . . XV s. 939
Ego N, recipiens compromissionem N et N de controversia quae inter eos vertebatur . . . . . V s. 127
Ego N, sentiens me gravatum a sententia vestra, domine N episcope, quam tulistis . . . . . IX s. 460
Ego N, talis ecclesiae sacerdos N dioecesis, sanctitati vestrae significo, quod — cum talis sacerdos . . . . . X s. 511
Ego N testamentum quod feci — *vel* faciam — et omnia quae in ipso continentur . . . . . XV s. 938
Ego N vendo et venditionis titulo trado tibi N et tuis in perpetuum successoribus . . . . . XV s. 941
Ego N vendo et venditionis titulo trado tibi N et tuis in perpetuum vineam . . . . . XV s. 941
Ego N voluntate et assensu domini N, salvo dominio et jure ipsius, vendo . . . . . XV s. 942
Egressus a facie domini satan ad fortia manum mittit, et maledictionis suae participes . . . . . VII s. 322. VIII s. 322. XIII s. 322
Ejus liberalitas debet praecipue commendari, qui praeveniens instantiam petentis . . . . . IX s. 465
Elapso jam unius anni spatio vestra mihi sanctitas causam audiendam commisit . . . . . V s. 147
Eleemosyna viri quasi sacculus est cum eo, et quasi pupilla oculi omnem ejus gratiam conservabit . . . . . VII s. 311
Elevatis in coelum manibus redemtori nostro dei filio Jesu Christo laeti laudes exsolvimus . . . . . XIII s. 833
Eloquens scientia, qua vigetis, aliquando ponens vos extra terminos caritatis . . . . . XIII s. 834
Em (en) per quello che tu e homo digno de multo honore, et semper fusti . . . . . VI s. 194
Episcopalis dignitas tantae praeeminentiae dinoscitur, ut super alios intendens . . . . . XIV 64 s. 878
Error incorrigibilis, malitia desperata, et inflexibilis ad emendam iniquitas C et H quondam ecclesiae nostrae ministerialium XIII s. 831
Et cum ad benefaciendum omnibus simus debitores, potius tamen illis tenemur . . . . . VIII s. 384
Et cum nos dictum clericum tunc temporis in scientia moribus vita et conversatione examinaverimus . . . . . XI 95 s. 580
Et licet alias praedictum instrumentum fecerim, ipsumque creditori tradiderim . . . . . XII s. 700
Etsi ad benefaciendum omnibus simus debitores, potius tamen illis tenemur . . . . . VIII s. 384
Etsi ad fideles quoslibet munificentiam nostram porrigimus gratiosam, ad illos praecipue . . . . . XIII s. 788 note 2 und s. 827
Etsi ad omnes imperii fideles romani nostrae munificentiae dexteram debeamus extendere . . . . . XIII s. 828
Etsi causarum varietas, quae processibus nostris improvise circumfluunt, et nationum pluralitas . . . . . XIII s. 788 note 3 und s. 828

Digitized by Google

Etsi de regalis procedat benivolentiae largitate, universos regularis observantiae professores . . . . . XIII s. 823
Etsi ex recessu sanctae recordationis venerabilis in Christo fratris N archiepiscopi super vos manus domini sit specialiter aggravata, utpote . . . . . VII s. 282. vgl. VIII und XIII s. 282
Etsi generali, qua cunctos fideles nostros pura mentis affectione complectimur, vos affectuose . . . . . XIII s. 813
Etsi generaliter omnium imperii fidelium ex susceptae dignitatis regimine curam et . . . . . XIII s. 819
Etsi numinis divini dispositio inter cultores agri sui nos disposuerit licet immeritos . . . . . XIII s. 828
Etsi sincera circa vos et ecclesiam vestram fuerit et semper esse debeat intentio cordis nostri, tum ratione . . . . . VII s. 284
Ex defectu conditionis humanae, quae nihil perfecte potest asserere sive scire . . . . . VII s. 328
Ex horto militantis ecclesiae hortulano praesigni translato ad coelicas mansiones, felicis videlicet . . . . . XIII s. 817
Ex injuncto nobis administrationis officio ad fidelium et subditorum suorum commoditates augendas . . . . . VII s. 343
Ex injuncto nobis episcopatus officio ipsarum ecclesiarum profectui tanta nos condecet . . . . . IV s. 113
Ex nimiae devotionis integritate, qua totaliter cor meum involvitur, et instanter ad ea . . . . . XII s. 711
Ex parte rectoris et clericorum N ecclesiae nobis conquerendo exstitit intimatum . . . . . XI 87 s. 574
Ex parte venerabilis fratris N episcopi fuit propositum coram nobis, quod N et N illustres principes VII s. 275. VIII s. 275. XIII s. 275
Ex quo divinae clementiae altitudo vos tam pretiosam et nobilem columnam ecclesiae militantis . . . . . XIII s. 215
Ex quo placuit regi regum altissimo palmo omnia complectenti, cujus judicia . . . . . XIII s. 126
Ex quo tuae dilectionis litterae meas ad aures venere, utriusque hominis gaudium . . . . . III s. 82
Ex quo tuae fraternitatis notitiam et societatis dilectionem habui, totis animi . . . . . III s. 79
Ex quo vestrae fraternitatis litteras saepe legendo replicavi, meum extemplo animum exhilaravi . . . . . III s. 70
Ex relatione dilecti filii in Christo N presbyteri ecclesiae vestrae canonici accepimus, quia post discessum bonae memoriae N decani ecclesiae . . . . . VII s. 281. VIII s. 281. XIII s. 281
Ex sincerae dilectionis constantia et fidelitate processisse dinoscimus illam mentis . . . . . XIII s. 829
Exaltator humilium, deus, vota nostra ab excelso prospiciens, desideratum immo vix . . . . . XIII s. 825
Exemplum suarum pastoribus ovium perseverantiae praebens et exhibens, pastor bonus . . . . . XIV 24 s. 864
Exhibita nobis rectoris de N petitio continebat, quod—cum N laicus, parrochianus suus, subitaneae mortis . . . . . XI 85 s. 573
Exhibitorem praesentium, in cujus ore verba nostra secreta posuimus, vestrae . . . . . VIII s. 398
Exhibitorem praesentium N dilectioni vestrae fideliter recommendo, rogans vos . . . . . anhang I zu VIII s. 399
Exigente piae devotionis affectu, quem ad ordinem nostrum percepimus vos habere . . . . . XIV 69 s. 880

Digitized by Google

Exigit ordo juris positivi, et lex dictat nihilominus naturalis, ut quicunque . . . . . XIV 65 s. 878
Exiit de corde patris filius in hunc mundum, semen suum in agro ecclesiae seminare . . . . . XIV 10 s. 859
Existens in mari hujus mundi Petri navicula contrariis interdum ventis (ex)pellitur . . . . . XIII s. 811
Exortae discordiae odiosa turbatio, quae in finibus vestris seminaria suscipit simultatum . . . . . XIII s. 825
Exorta dudum inter N actorem ex una parte et N reum ex altera super quibusdam decimis materia . . . . . XII s. 685
Experte (aperte) praeclaruit fidei tuae stenuitas, qua romanum imperium incessanter amplecteris . . . . . XIII s. 824
Experti experimento multiplici et quasi oculata fide veraciter intuentes, quod guerrarum . . . . . VII s. 334
Exposcit inter alia debitum officii pastoralis, ut ea quae ad sacrae religionis fomentum . . . . . XIV s. 910
Exposuit nobis dilectus filius N in nostra praesentia constitutus, quod ipse N de tali loco . . . . . XII s. 624
Exspectatus a nobis jam dudum in laboribus et aerumnis desideratissimus celsitudinis vestrae reditus . . . . . VII s. 342
Exsurgit adversum vos terra clamoribus, et ad aures regiae celsitudinis pauperum gemitus . . . . . XIII s. 823

F.

Fatigatus est auditus noster clamoribus, filii nostri Chunradi regis insolencias in publicum . . . . . XIII s. 814
Felicium prosperitas continuata successuum, victoriosi processus nostri tripudium . . . . . XIII s. 816
Filium enutrivi et exaltavi. ipse autem sprevit me . . . VII s. 336
Filius dei deus, qui et filius hominis, homo deus in diversorio nascitur, et . . . . . VII s. 312
Firmamenti pulchritudine et decore, diversitate siderum et speciositate fulgida superorum . . . . . XIII s. 816
Florentem vestrae profunditatis scientiam et mellifluae doctrinae facundiam . . . . . Henricus francigena s. 68
Florida ordinis vestri et commemorabilis rectitudo, quae nostris ubilibet supportandis . . . . . XIII s. 818
Fluctivagi jam dudum status imperii gravem lapsum et miserabiles populi christiani . . . . . XIII s. 819
Foecunda nobis indicata tua devotio serenitati nostrae dignum facere te praebuit . . . . . XIII s. 819
Forte mente ne dolemo de le vostre adversitade, lo bene et altro quando . . . . . VI s. 192
Fratrem N talem, exhibitorem praesentium, monachum domus nostrae, quem ad domum talem . . . . . XIV 85 s. 888
Fratrem talem, quem ad praesens in domo nostra commode non possumus retinere . . . . . XIV 86 s. 888
Fundans Christus suam ecclesiam supra petram, Petrum ipsum beatissimum vicarium suum statuens . . . . . XIV 2 s. 855
Fundata domus domini super immobile firmamentum, super quod secundum apostolum . . . . . XIII s. 812
Funiculi triplicis adunata conjunctio juxta sapientiae elogium XIII s. 827
Furiosam superbiam et superbam furiam Lucanorum, qua succensi frequentes se contra . . . . . XIII s. 813

Digitized by Google

G.

Gaudemus plurimum et laetamur, quod summus pontifex causam quae inter nos . . . . . V s. 158
Geminare videmur in nobis augmenta congaudio pulchrioris, si festivos et . . . . . XIII s. 814
Generali, qua cunctos amplectimur fidei participatione christicolas, sed speciali, qua vestram . . . . . XIII s. 812
Gloria sanguinis generosi et innata vobis pietas a patribus vestris, veneranda augusta . . . . . VII s. 332
Gloriamur de vobis in domino, quod paterno nostro affectui quem ad vos semper habuimus . . . . . VII s. 284
Glorificetur nomen altissimi, gloria sua disponens omnia, cuius incomprehensibilia sunt judicia . . . . . XI 75 s. 566
Gloriosus deus in sanctis suis, in ipsorum glorificatione gaudens, in veneratione . . . . . XII s. 701
Gloriosus epistolae vestrae tenor multiplici nos fecit gloria reflorere . . . . . V s. 162
Grande matri provenit gaudium ex filii bonitate; vixque aliquid est quod ita parentes laetificet . . . . . XIII s. 807
Grande multiplicant gaudium in filii devoti praecordiis crebra pietatis paternae levamina . . . . . XIII s. 823
Grandem cordi nostro materiam exsultationis induxit, quod quiescente jam intumescentiae . . . . . XIII s. 824
Gratae valde culmini nostro tuae litterae pervenerunt, in quibus XIII s. 816
Gravem querelam clericorum portianoriorum N ecclesiae accepimus, continentem quod rector . . . . . XI 62 s. 559

H.

Hactenus se grati temporis aptitudo non obtulit, meae devotionis obsequia vestro beneplacito . . . . . XIII s. 832
Haec est copia cujusdam procuratorii exhibiti in judicio per infrascriptum procuratorem . . . . . XII s. 699
Harum auctoritate litterarum qua fungimur in hac parte dictum clericum in scientia moribus vita . . . . . XI 94 s. 579
Hinc est, quod nos qui affectu speciali et praecipua te amplectimur caritate . . . . . VII s. 306. VIII s. 306. XIII s. 306
His qui dant scientiae operam, ut clericali ordine domino famulentur . . . . . XI 111 s. 590
Hoc miravegla, se l'uno homo no vole seccurrere al altro in la necessitade . . . . . VI s. 194
Hoc verbo quod locutus est dominus per prophetam: ecce ego ipse requiram oves meas . . . . . VII s. 322
Horrendae persecutionis immanitas, quam tu et alii nostri principes et fideles pro purae fidei . . . . . XIII s. 823
Hujus igitur auctoritate mandati vobis mandamus . . XVIII s. 1006
Humanae conditionis dignitas, suae primitivae originis non immemor, qua omnes ab initio . . . . . XIII s. 832

I. J.

Jam biennium est elapsum quod per obsidionem Damiatae soldanus Babyloniae . . . . . V s. 173

Digitized by Google

Ibi debemus misericordiam collocare, ubi per rationem misericordiam confidimus invenire . . . . . s. 100 note 1
Igitur de sapientum curiae nostrae consilio nobis Capuanis, fidelibus nostris . . . . . IX s. 457
Illa, beatissime pater, de admirabili vestra creatione praecordiis nostris . . . . . XIII s. 822
Illustris et nobilissimus vir N de N nostrae civitatis civis quosdam convenit . . . . . V s 170
Immensae serenitatis amoenitas apostolicae tubae flatu jam undique cunctis fidei . . . . . XIII s. 820
Imperatoriae dignitatis diademate ac dextera fortitudinis manus sceptrigerae . . . . . XIII s. 816
Imperialis thronus extollitur, et augustalis honoris titulus decoratur, cum ad loca . . . . . XIII s. 828
Imputabitur negligentiae somnolenti pastoris, si lupina lacerantur oviculae feritate . . . . . X s. 504
In causa matrimoniali quae coram nobis inter N virum ex una parte et N mulierem . . . . . XI 57 s. 557
In causa matrimoniali quae inter N virum ex una parte et N mulierem ex altera coram nobis . . . . . XI 17 s. 539
In causa quae vertitur inter dominam N abbatissam de N et praepositum et capitulum ejus super quadam praebenda et vinea VII s. 289
In causa quae vertitur inter dominum N praepositum ex una et capitulum N ex altera, dictus praepositus in N . . . VII s. 290
In causa quae vertitur inter N plebanum de N et N plebanum de N plebanus de tali loco dictum plebanum de N qui pro actore VII s. 288
In causa quae vertitur inter plebanum de N et N et fratrem ejus, ejusdem ecclesiae patronos, super uno manso . . . . VII s. 289
In causa quae vertitur inter plebanum de N ex una et N et fratem ejus, ejusdem ecclesiae patronos, ex altera VII s. 290. VIII s. 290. XIII s. 290
In domo domini Martha sollicite ministrando turbatur, et Maria XIII s. 809
In excellenti specula regiae majestatis ordinatione divina feliciter constituti, ad prospiciendum . . . . . XIII s. 827
In piis paternae vigilantiae praecordiis erga nos frequenter accensa non potuit delitescere . . . . . XIII s. 820
In praecelsae dignitatis honore, quo nos praetulit exaltator humilium, quasi onus . . . . . XIII s. 817
In praesentia mei notarii etc. dominus N de tali loco confessus fuit et cognovit, se mutuo habuisse . . . . . XII s. 599
In tali loco constituti ad praesens praesentialiter, ac visitationis officio inibi jam vacantes . . . . . XIV 33 s. 867
In urbe Roma non longe a liminibus sancti Petri apostolorum principis felicis et clarae memoriae Innocentius papa . . VII s. 311
In vestris actibus illius providentiae studium servare vos convenit, ut videlicet per justitiae . . . . . XIII s. 807
In vinea domini Sabaoth cultores licet immeriti positi et custodes, debemus vos divinis allicere . . . . . XIII s. 808
In vinea domini Sabaoth, luna in sanguinem versa priscis temporibus vigilare pastores et super . . . . . XIII s. 833
In zelo fervidae caritatis, qua universos et singulos sacri imperii principes velut membra . . . . . XIII s. 827
Incentivi amoris affectio, qua naturaliter seminariae dulcedinis propagine sumus divino . . . . . XIII s. 829
Inde asscribi cupientibus militae clericali libenter facimus de bonis ecclesiasticis provideri . . . . . XI 110 s. 590

Digitized by Google

Inde personarum attendimus merita, cum aliquibus gratiam elargimur XI 109 s. 589
Indignatio, quam concepit indigne adversus salzburgensem ecclesiam dominus rex Bohemiae . . . . . XIII s. 831
Infinitae misericordiae dominus tribulatam jam diutius civitatem et dioecesim N . . . . . XIII s. 825
Infra scriptae sunt attestationes dictorum testium N et N contra N XII s. 673
Ingratitudinis vitium tunc ut credimus deprehenditur in ingratis, cum non solum . . . . . XIV 50 s. 873
Inimicus convincitur veritatis, tam is qui veritatem occultat, quam is qui scienter . . . . . IX s. 459
Innotescat vestrae paternitatis auribus, me divina misericordia Bononiae sanum . . . . . III s. 81
Innovatur quasi jugiter ecclesiae sanctae dolor, nec ei conceditur ad tempus modicum respirare . . . . . XIII s. 809
Insigne speculum regni Germaniae, nobilis illa leodiensis ecclesia, quae in oculis nostris . . . . . XIII s. 826
Instantium negotiorum dei votiva promotio, ut votis fidelium in sui efficacia et acceleratione occurrat . . . . . XIII s. 806
Insuper volens dictum procuratorem relevari ab onere satisdandi, promisit mihi . . . . . XII s. 612
Insuper volens dictum suum procuratorem et substitutum vel substitutos ab eo relevare . . . . . XII s. 611
Insuper volentes dictos procuratores nostros et quemlibet eorum XII s. 618
Intelleximus, quod vos corpus N parrochiani vestri jam defuncti recusatis tradere . . . . . XII s. 644 note 2
Inter alia devotionis insignia, quibus erga progenitores nostros et nos hactenus probabiliter . . . . . XIII s. 813
Inter alia quae vestrae dignitatis supereminens celsitudo devotioni nostrae larga sua . . . . . VII s. 336
Inter cetera (quaelibet) augustalium titulorum insignia nobis attributa divinitus, inter . . . . . XIII s. 826
Inter cetera, quorum cura nos angit, illa praecipue meditatio occupat mentem nostram . . . . . XIII s. 815
Inter cetera, quorum nos cura pervigil sollicitat, quorum nos utique curiosa sollicitudo . . . . . XIII s. 822
Inter cetera, quorum nos pervigil cura sollicitat, quorum desiderabilis exspectatio mentem . . . . . XIII s. 822
Inter cetera tuae nobilitatis atque virtutis facta egregia unum de te III s. 78
Inter curas multiplices et immensas, quibus assidue angimur et distrahimur super vires, propensior . . . . . XIII s. 806
Inter N et N quaedam causa vertitur, quae non potest absque vestro patrocinio terminari . . . . . V s. 172
Inter praecipua caritatis opera, licet omne quod ex ejus fonte procedit purum sit pariter et sincerum . . . . . VII s. 284
Inter terrenas opes, quas mortalis oculus concupiscit, quasi cariora desiderat aurum . . . . . XIII s. 810
Intimandum fore credimus apostolicae sanctitati, quis eventus finierit litem illam quam quondam . . . . . XIII s. 815
Intimat sanctitati vestrae N archidiaconus, quod — cum bononiensis episcopus a felicis memoriae Coelestino receperit in mandatis V s. 151
Intuentes quod torneamenta in quibus milites ad solam ostentationem . . . . . V s. 152
Jubemus, ut filio quondam regis Tancredi et Margarito ammiralio maris oculi evellantur . . . . . V s. 155

Digitized by Google

Juste pater et domine, post varios laborum circuitus, post diversos exitus viarum . . . . . VII s. 331
Justis petentium desideriis facilem nos decet praebere consensum, et vota . . . . . anhang I zu VIII s. 399 und 400
Juxta vestrarum precum tenorem, quas loco suscepimus mandatorum pro vobis . . . . . V s. 166

L.

Laboriosus fructus in studio non solum studenti parit honorem, sed studentis amicos . . . . . X s. 487 note 2
Laetentur coeli, et terra in voce festivae jocunditatis exsultet, assint catholicae fidei . . . . . XIII s. 825
Laetetur et gratuletur totis visceribus laetibunda et laudans invicta Germania . . . . . XIII s. 817
Largitatis est gratia, signum dilectionis, alios exhortari quorum opitulamine . . . . . X s. 487 note 1
Lator praesentium nomine N effectum per vocem nititur imitari, quoniam oris . . . . . V s. 164
Lator praesentium nomine N ex re nomen habere videtur V s. 164
Lator praesentium nomine N omnes coecos superat in videndo V s. 164
Latorem praesentium N, qui violam scit tangere in dulcore, ad vos duximus . . . . . V s. 163
Latorem sive latricem praesentium N joculatricem sive joculatorem, qui vel quae . . . . . V s. 164
Laudabile est scripturae testimonium, quae oblivionis redimit detrimentum, emergentem . . . . . s. 100 note 2
Laudabilis et gloriosus in aeterna saecula dei filius benedictus et benedicens omnibus . . . . . XIII s. 825
Lege naturae et jure paterno cogitur quisque ex se natum diligere, ac a brutis . . . . . III s. 73
Legis lator noster, beatissimus Benedictus, volens abbatis officium provide et salubriter exerceri . . . . . XIV 52 s. 874
Lex etiam naturalis, carissime, nos docet debere aliis facere quod nobis fieri volumus . . . . . III s. 87
Libenter taceremus quod dicimus, si possemus. libenter aboleremus quod scribitur . . . . . XII s. 623
Licet ad instar humani corporis diversa membra ordinis universi tanquam . . . . . XIV 31 s. 867
Licet alias pro tali vobis direxerimus primarias preces nostras, ut ipsi secundum antiquam . . . . . XIII s. 817
Licet amicus ex eo quod sit custos animi nuncupetur, quia tamen sic est amicitia . . . . . XIV 45 s. 872
Licet collegium ordinis universi unum corpus mysticum efficiat nostri capitis . . . . . XIV 36 s. 868
Licet de sublimatione seu creatione vestra toto mentis affectu ob spem defensionis speratae . . . . . XIII s. 829
Licet et terrarum longa intervalla, amicorum amicissime, nostra corpora non mentes . . . . . Henricus francigena s. 90
Licet ex decessu sanctae recordationis venerabilis in Christo fratris N archiepiscopi super vos manus domini sit specialiter aggravata, utpote . . . . . VIII s. 282. XIII s. 282. vgl. VII s. 282
Licet ille incomprehensibilis et immensus, cui anima fidelis hospitium, cui mens pia est templum . . . . . VII s. 310

Digitized by Google

Licet in latitudine libertatis naturaliter conditio humana gaudeat, quoniam tamen . . . . . XIII s. 826
Licet in perfectionis semita humanae fragilitatis conditio vix adeo gressum figat, quin extra . . . . . VII s. 331
Licet insignia, clarissime juvenum, per morum honestatem evidenter appareant . . . . . III s. 79
Licet is, de cujus munere venit ut sibi a fidelibus (suis) digne et laudabiliter serviatur . . . . . XIII s. 756. XIV s. 912
Licet lenones et rofiani sint ipso iure infames, adhuc tamen V s. 154
Licet longa terrarum spatia nostra sequestrent corpora, vetus tamen et fervens . . . . . anhang zu III s. 90
Licet mihi semper contrarius exstiteris et rebellis, non tamen nocere tibi volo . . . . . VI s. 195
Licet non sim potens pro omnibus respondere quae vestra gratia mihi fecit . . . . . VI s. 195
Licet ordinem nostrum pater coelestis, verus agricola, in agro suae ecclesiae plantavit vineam . . . . . XIV 29 s. 865
Licet ordo noster de benignitate sedis apostolicae in tanta talique libertate . . . . . XIV 60 s. 876
Licet portae dignitatum et curae pastorális dignitas patere nequaquam debeant . . . . . XIV 62 s. 877
Licet quibusdam monachis et aliis religiosis a sede apostolica sit indultum, ne postquam aliquis professus . . . . . VII s. 336
Licet ratione paternitatis filiae nostrae, domui tali, visitationis officium annuum . . . . . XIV 35 s. 868
Licet rex summus ad coeleste suum convivium multos vocarit, multique vocati . . . . . XIV 38 s. 869
Licet sapientia dei patris evangelizando praeconizet ecclesiae filiis universis . . . . . XIV 5 s. 857
Licet secundum apostolum gloria nostra sit testimonium conscientiae nostrae, quia tamen . . . . . VII s. 325
Licet secundum apostolum simus omnes in domino corpus unum, et respectu habito . . . . . VII s. 329
Litteras domini papae recepimus in hac forma, oder in hunc modum . . . VII s. 278. VIII s. 278. XI 103 s. 586. XIII s. 278
Litteras domini papae recepimus in haec verba . . . XVIII s. 1003
Litteras domini papae specialis gratiae recepimus in hac forma . . . . . VII s. 306
Litteras et mandatum sedis apostolicae recepimus in hac forma . . . . . XII s. 305
Litteras excellentiae tuae ea qua decuit benignitate suscepimus. quibus libenter auditis . . . . . XIII s. 812
Litteras nostri sigilli munimine roboratas vestrae duximus amicitiae destinandas . . . . . V s. 163
Litteras sanctissimi patris domini N pro te recepimus sub hac forma . . . . . XII s. 701
Litteras sanctissimi patris domini N sacrosanctae romanae ecclesie summi pontificis, non vitiatas, non cancellatas . XI 102 s. 586
Litteras tuas recepimus, continentes quod — cum tu quadam instanti et urgente necessitate . . . . . XI 41 s. 551
Litteras vestras, carissime, amicabiliter suscepi, et acceptas gratanter perlegi . . . . . III s. 83
Litteras vestras, quas nostro misistis culmini, consuetae benignitatis alacritate suscepimus . . . . . XIII s. 822

Digitized by Google

Litteras vestras, quas regio culmini direxistis, affectione benigna suscepimus. (et) vestrae devotionis . . . . . XIII s. 824
Lucis aeternae lumine destitutus lucifer, caduca superbia procurante. coelo . . . . . XIII s. 806
Lugubris exsurgente mortis aculeo non sine fletu seriem moestae consolationis aggredimur . . . . . XIII s. 833
Lumen illuminans, lux vera, suae lucis radio purificans omnem hominem venientem . . . . . VII s. 315
Lustratis per mundi climata pluribus regionibus, et peragratis per circuitum linguis et . . . . . XIII s. 832
Luxit hactenus, et elanguit terra. confusus erat Libanus, et sordebat. sed ecclesiae . . . . . XIII s. 830

M.

Magnam nobis laetitiam gloriae vestrae ingessit epistola, quae aeternae vitae . . . . . III s. 76
Magnis et crebris insignita prodigiis christianae fidei rectitudo jam novo novi sancti . . . . . XIII s. 809
Magnitudinis vestrae apices nobis novissime per harum latorem praesentatos, dulcedinis . . . . . XIII s. 831
Majestatem vestram duximus litteris praesentibus consulendam, quid de filio quondam regis Tancredi . . . . . V s. 155
Mandamus vobis, quatenus sicitastis ad diem veneris post octavas trinitatis N anglicum . . . . . X s. 509
Mandatum domini papae recepimus in haec verba . . . . X s. 506
Mandemo a vui supto pena d'escommunegaxone, che no dei pa fare cum l'emperatore . . . . . VI s. 187
Manifestum sit omnibus, quod N in nostra praesentia constitutus N filium suum . . . . . XV s. 940
Mediator dei et hominum Jesus Christus, reconcilians ima summis, ad hoc vos suis ovibus . . . . . XIV 7 s 858
Mentis nostrae tabernaculum floridae cuiusdam jocunditatis amiculo exstitit serenatum . . . . . XIII s. 815
Meretrix vel focaria quae scienter coierit cum leproso protinus comburatur . . . . . V s. 154
Miramur, quod in termino quem aliis nostris litteris vobis statuimus ad nostram . . . . . VI s. 182
Miserator et misericors dominus, qui mortem peccatoris non desiderat sed ut vivat potius . . . . . XIV 27 s. 865
Misericorditer ecclesia agere tenetur cum illis praecipue qui sacram ad fidem . . . . . X s. 512
Monachos et clericos universos qui causa studii vel criminis perpetrandi alterant . . . . . V s. 153
Mortalium astutia cavillosa invenire nititur semitas falsitatis, ut sub velamine . . . . . V s. 172
Multa necessitate compellimur, ut afflictionum nostrarum multitudinem ad apostolatus vestri . . . . . XIII s. 830
Multifarie multisque modis, prout fama celebrior litteris publice XIII s. 814
Multiplicatis excessibus N plebani de N, ita quod tota vicinia eorundem fama detestabili laboraret . . . . . VII s. 287

Digitized by Google

Multotiens ad te venire credimus, ut tenemur. totiens precamina porreximus . . . . . VI s. 193
Multum credimus vestrae liberali gratiae deperire, si vestris servitoribus . . . . . VI s. 192
Multum de vobis miramur, et merito possumus admirari, quia per nos primo et secundo citati . . . . . VI s. 183
Mysticis mysteriis jure deservit mysticus intellectus, et figura praeambulat veritati . . . . . VII s. 313. VIII s. 313. XIII s. 313

N.

N actor praedictus, comparens coram domino archiepiscopo, positiones exhibuit . . . . . XII s. 669
N citatus ad instantiam N de tali loco comparuit coram domino archiepiscopo . . . . . XII s. 645
N clerici de sancto N accepimus questionem, quod N de sancto N et N presbyter . . . . . X s. 505
N de N ex una parte et N ex altera de lite et discordia seu controversia . . . . . XII s. 681
N de N, intendens ad romanam curiam proficisci, fecit constituit et ordinavit magistrum N . . . . . XII s. 615
N de N nobis conquerendo monstravit, quod — cum in causa matrimoniali quae coram nobis inter ipsum . . . . . XI 21 s. 541
N de N, nuntius domini archiepiscopi, retulit mihi notario infrascripto, se de mandato ipsius . . . . . XII s. 633
N de N, nuntius suprascriptus, retulit mihi notario infrascripto, se citasse N . . . . . XII s. 632
N de N, procurator N de tali loco, constitutus in judicio coram tali judice, promisit solemniter . . . . . XII s. 652
N de N, testis juratus — lectis et apertis et vulgarizatis articulis suprascriptis — dixit . . . . . XII s. 674
N de tali loco, attendens grata servitia et accepta quae a N de tali loco ab olim recepit . . . . . XII s. 601
N de tali loco confessus fuit, se habuisse et recepisse cum affectu verae et integrae solutionis . . . . . XII s. 600
N de tali loco, constitutus ante ostium camerae domini N archiepiscopi apud talem locum . . . . . XII s. 696
N de tali loco, constitutus in praesentia domini archiepiscopi, obtulit se defensorem N . . . . . XII s. 654
N de tali loco praesentavit se coram domino archiepiscopo contra N de tali loco . . . . . XII s. 636
N et N testes producti ab N contra testes super praemissis N juraverunt . . . . . XII s. 672
N et socios suos exhibitores praesentium honestati vestrae fideliter commendamus . . . . . VIII s. 395
N, filius cujusdam talis, comparuit in termino sibi dato coram domino archiepiscopo . . . . . XII s. 660
N, filius N de tali loco, volens agere nomine dicti patris sui absentis contra N . . . . . XII s. 653
N latorem praesentium, vel exhibitorem, burgensem N qui ire proponit N . . . . . VIII s. 395
N latrix praesentium in die lunae post festum beati N sufficienter exspectavit . . . . . X s. 509

Digitized by Google

N N N iudices a sede apostolica delegati in causa quae vertitur inter plebanum de N et N et fratrem eius, eiusdem ecclesiae patronos, super uno manso . . . . . VII s. 289
N N N nos electi arbitri a domino N, N N N nos electi arbitri a domino N, in causa quae vertitur inter ipsum et nobilem virum memoratum sic in arbitrio . VII s. 291. VIII s. 291. XIII s. 291
N, pater N, volens agere nomine dicti filii sui actione injuriarum contra N . . . . . XII s. 654
N, procurator N ut asserit, quia mandatum ad praesens non potest ostendere . . . . . XII s. 652
N procurator talis in judicio constitutus, post litem contestatam ab eodem N . . . . . XII s. 619 note 5
N rector ecclesiae de N praesentavit se coram domino archiepiscopo suprascripto . . . . . XI s. 636
N rector ecclesiae N nobis graviter conquerendo monstravit, quod vos contra deum et justitiam sibi decimas . . . . XII 4 s. 532
N requisitus de loco, de tempore, de numero personarum, de modo facti, de causa . . . . . X s. 508
N testis juratus, lectis et vulgarizatis sibi singulariter articulis suprascriptis, super primo . . . . . XII s. 676
Ne ea quae aguntur coram nobis excidant a memoria, quae res fragilis est . . . . . VIII s. 383
Ne ea quae fiunt in tempore labantur cum tempore, expedit ut quae aguntur . . . . . VIII s. 382
Ne contractuum memoria disperiret, inventum est tabellionatus officium . . . . . XIII s. 819
Ne famae vulgari, quae nonnunquam a fallacibus oritur et a falso, de facili . . . . . XIV 44 s. 872
Ne nobis circa ardua rei negotia publicae praepeditis aliquibus imperii nostri locis propter diutinam nostram absentiam jus postulantibus deesse . . . . . VII s. 277. VIII s. 277. XIII s. 277
Ne transgressores malitiose quaerant subterfugia delinquendi, statuimus ut omnes . . . . . V s. 152
Necesse (est) habet inconcussum fore virtutis divinae promissum, et omnis potentia ad nihilum . . . . . XIII s. 833
Nequaquam accidit, et est a saeculo inauditum, quod pro maleficio quis ditetur . . . . . VI s. 194
Nisi faciem tuam ut petram durissimam posuisses, et indurasses cor tuum durius adamante . . . . . XIII s. 809
Nobile opus sedentis in solio clementia suadente prosequimur, si per lubrica culpae . . . . . XIII s. 827
Nobiliores ecclesias honorare intendimus, non gravare, cum pro talibus eis porrigimus preces . . . . . VII s. 301
Nobilis animi tui nativitas, potentis naturae creatricis officio ministrante, a claris progenitoribus . . . . . XIII s. 807
Nobilis mulier N in civitate vestra nobilem sicut novistis accepit maritum . . . . . V s. 171
Nobilis vir de N nobis humiliter supplicavit, ut excommunicationis sententiam . . . . . VII s. 295. VIII s. 295. XIII s. 295
Nobilitatem et magnitudinem vestram duximus litteris praesentibus rogitandam . . . . . V s. 161
Non defertur ad altare pungens urtica, sed candens lilium, quia tam odore . . . . . X s. 512

Digitized by Google

Non est mirum, si de vestra promotione damus domino incessanter gloriam et honorem, cum ipse . . . . . XIII s. 832
Non magisterii assiduitas, non exercitii diuturnitas, non stipendii immensitas illum . . . . . III s. 79
Non opum non munerum quaevis profusa largitio tantum (tuam) poterit sublimare . . . . . XIII s. 811
Non sine admiratione dicimus et dolore, quod imperatorem et Cremonenses flumen . . . . . VI s. 194
Non sine causa dolemus plurimum et miramur, et omnes consanguinei et amici . . . . . V s. 172
Non videmus, quod ille qui locum sacrum violare praesumit debeat per loci sacri refugium . . . . . V s. 155
Nos dei gratia N N ecclesiarum episcopi notum facimus universis praesentes litteras inspecturis, quod anno domini . . . XIII s. 771
Nos etc. quod — cum infirmitate corporea praegravati corruptionis ac mortis . . . . . XIV s. 898
Nos etc. quod — cum vineta omnia domus nostrae propriis sumtibus et expensis . . . . . XIV s. 897
Nos etc. quod nos onere debitorum praegravati, quibus accrescebant damna gravia et usurae . . . . . XIV s. 900
Nos etc. quod vir nobilis, circa laudem gloriosae virginis ampliandam suae devotionis . . . . . XIV s. 897
Nos frater etc. quod ad nostrae petitionis instantiam diligentem talis amicus . . . . . XIV s. 907
Nos frater etc. quod — cum tale praedium, quod talis a nobis tenuerat titulo feodi censualis . . . . . XIV s. 907
Nos frater etc. quod vir honorificus talis, de nostra gerens fide confidentiam specialem . . . . . XIV s. 907
Nos frater etc. recognoscimus et constare volumus praesentium inspectoribus universis, quod nos fratrem talem . . . XIV s. 915
Nos frater N abbas Cystercii totusque conventus etc. quod — cum quaedam abbatia nostri ordinis . . . . . XIV s. 904
Nos frater talis etc. notum fieri etc. quod — matura sana ac sufficiente deliberatione praehabita — propter necessitatem gravium debitorum quae nostro . . . . . XIV s. 842 note 1
Nos frater talis etc. quod deliberatione matura et provida praeeunte, voluntate quoque . . . . . XIV s 906
Nos igitur secundum tenorem mandati apostolici super praemissis perquisita diligentius veritate . . . . . VII s. 53
Nos igitur sententiam ab ipsis latam, sicut iuste et rationabiliter lata est . . . . . VII s. 295
Nos judices consules scabini et universitas civium civitatis talis etc. quod consilio praehabito . . . . . XIV s. 898
Nos miseratione divina episcopus, memores conditionis humanae, quam semper comitatur . . . . . XI 98 s. 582
Nos N comes talis tenore praesentium recognoscimus etc. quod maturo consilio praeambulo . . . . . XIV s. 902
Nos N dei gratia dux N notum esse volumus universis praesentes litteras inspecturis, quod anno domini . . . . . XIII s. 772
Nos N episcopus, scientes nos indebite gravari a domino N episcopo in eo quod idem se scribit conservatorem ordinis sororum poenitentium . . . . . VII s. 297. VIII s. 297. XIII s. 297
Nos N et N arbitri et arbitratores et amicabiles compositores assumti communiter . . . . . XII s. 684

Digitized by Google

Nos N et N archiepiscopi super causa quae vertebatur inter N electum ex una parte . . . . . V s. 149
Nos N et N, de communi consensu et voluntate consulum societatis Lombardiae . . . . . V s. 124
Nos N judex et universitas civitatis N universis praesentium inspectoribus declaramus, quod — cum quaedam lis . . . XIII s. 770
Nos N judex et universitas civium civitatis N omnibus Christi fidelibus praesentes litteras inspecturis . . . . . XIII s. 769
Nos N miles judex cum universitate civitatis N tenore praesentium profitemur . . . . . XIII s. 768
Nos talis etc. quod — cum talis possessiones quasdam viris religiosis talibus . . . . . XIV s. 905
Nos talis etc. quod — licet felicis recordationis pater noster talis quasdam possessiones . . . . . XIV s. 905
Nos talis praelatus tenore praesentium profitemur, quod — cum inter talem N ex una . . . . . XII s. 717
Nos vero consideratis diligenter circumstantiis universis in dicto rescripto apostolico ipsum scolarem . . . . . XI 37 s. 549
Noster instanter, quem in subditorum emolumenta dirigimus, sollicitatur animus vel affectus . . . . . XIII s. 828
Nostrae majestatis auribus est relatum, quod in locis silvosis et abditis . . . . . V s. 152
Nostrorum antiqua parentum dilectio, terrarum propinquitas, et locorum conjunctio . . . . . anhang zu III s. 92
Notum esse volumus, et tenore litterarum praesentium protestamur, quod nos talem plebanum VII s. 280. VIII s. 280. vgl. XIII s. 280
Notum esse volumus, quod — cum praepositus ecclesiae nostrae cruce signatus . . . . . VIII s. 397
Notum facimus Christi fidelibus ad quos litterae praesentes advenerint, quod nos N magistro capellano nostro dedimus licentiam contrahendi . . . . . VIII s. 395. vgl. XIII s. 395
Notum facimus omnibus Christi fidelibus ad quos litterae praesentes wie vor . . . . . XIII s. 395. vgl. VIII s. 395
Notum facimus omnibus et singulis per praesentes, quod N talis in nostra praesentia . . . . . XIV s. 909
Notum facimus omnibus per praesentes, quod N talis concivis noster et N uxor eius . . . . . XIV s. 908
Notum facimus, quod talis in nostra praesentia constitutus talem procuratorem suum . . . . . XIV s. 915
Notum facimus reverendissimae paternitati vestrae, quod in omni causa contra nos et ecclesiam . VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
Notum facimus reverentiae vestrae, quod cum ad citationem vestram N venire non possimus . . . . . VII s. 279
Notum facimus universis, quod dilectus noster N plebanus talis zelo dei inducente cruce signatus . . . . . VII s. 344
Notum sit omnibus etc., quod ego N concedo tibi N et tuis in perpetuum omne jus . . . . . XV s. 944
Notum sit omnibus quibus hoc scriptum advenerit, quod nos N, qui jure litonis . . . . . VIII s. 396
Notum sit omnibus, quod ad petitionem N — filii quondam N — dedimus N tutorem . . . . . XV s. 934
Notum sit omnibus, quod anno domini etc. in tali loco tali die talis mensis ego N mercator . . . . . XV s. 946
Notum sit omnibus, quod anno domini etc. N datus tutor — vel curator — N, quondam filii N . . . . . XV s. 935

Digitized by Google

Notum sit omnibus, quod anno domini etc. tali die talis mensis nos N dei gracia comes talis . . . . . XV s. 946
Notum sit omnibus, quod — cum N bonorum suorum dilapidator exsisteret . . . . . XV s. 945
Notum sit omnibus, quod ego N adopto te N cum omnibus rebus tuis et possessionibus . . . . . XV s. 947
Notum sit omnibus, quod ego N miles de tali loco do in emphiteosim tibi N terram . . . . . XV s. 942
Notum sit omnibus, quod ego N obligo tibi N pro centum marcis, quas mihi mutuo . . . . . XV s. 945
Notum sit omnibus, quod ego N pro remedio meorum peccaminum hoc manumissionis instrumento . . . . . XV s. 947
Notum sit omnibus, quod N curator N, filii quondam N, in praesentia nostra et amicorum . . . . . XV s. 934
Notum sit omnibus, quod nos ad instantiam N et N, qui diabolo instigante N militem occiderunt . . . . . VIII s. 397
Notum sit omnibus tam praesentibus quam futuris, quod ego N mera et spontanea voluntate . . . . . XV s. 939
Notum sit omnibus tam praesentibus quam futuris, quod nos dei gratia comes talis mera . . . . . XV s. 939
Notum sit praesentibus et futuris, quod ego N miles de loco sic dicto controversiam . . . . . X s. 508
Notum sit, quod N uxor N in nostra praesentia constituta, tutelam N et N filiorum suorum volens . . . . . XV s. 933
Notum sit universis hominibus nostri districtus, quod latoribus praesentium mercatoribus . . . . . V s. 161
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos N episcopum ex una parte et capitulum ejusdem ex altera super divisione bonorum . . . . . XI 88 s. 575
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter nos N ex una parte et capitulum ejusdem ex altera super jure patronatus . . . . . XI 90 s. 576
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum nos N episcopus ad N ecclesiam . . . . . XI 59 s. 558
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod ego N mercator N confiteor et recognosco . . . . . XI 92 s. 577
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod in N die N anno nos N recognoscimus . . . . . XI 91 s. 577
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod nos N die in N loco recepimus computationem . . . . . XI 66 s. 562
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod nos N vidimus et diligenter inspeximus . . . . . XI 61 s. 559
Noverint universi praesentes litteras inspecturi, quod rogatu et interpellatione . . . . . XIII s. 766
Noverint universi, quod nos N clericum, exhibitorem praesentium, probatum (et) quasi dignum . VII s. 330. VIII s. 330. XIII s. 330
Noverint universi, quod talis N episcopus nomine ecclesiae nostrae constituimus fecimus seu ordinavimus . . . . . XI 99 s. 582
Noverit omnis universitas, quod nos secundum officii nostri debitum ex insinuatione dilecti . . . . . VII s. 345
Noverit reverentia vestra, quod cum ad citationem vestram N venire non possimus . . . . . VIII s. 279
Noverit reverentia vestra, quod nos fidelem et familiarem nostrum N talem canonicum . . . . VII s. 278. VIII s. 278. XIII s. 278

Digitized by Google

Noverit universitas vestra, quod nos dilecto nostro magistro N canonico in N, quem ad sedem apostolicam nostrum procuratorem XI 100 s 583
Noverit universitas vestra, quod nos dilectos nobis magistros N et N licet absentes . . . . . XII s. 617
Noveritis. dominum papam mihi misisse pro venerabili patre domino N episcopo . . . . . VI s. 182
Noveritis, N sacerdotem nostrae dioecesis, latorem praesentium, ad partes alias . . . . . XI 26 s. 544
Noveritis, N sacerdotem nostrae dioecesis, latorem praesentium per nos . . . . . XI 25 s. 543
Noveritis, nos a domino papa — oder a sanctissimo patre summo pontifice — recepisse XI 105 und 107 s. 587 und 588. XII s. 706
Noveritis, nos a sede apostolica litteras in forma quae sequitur recepisse . . . . . XII s. 708
Noveritis, nos N clericum, latorem praesentium, de licentia per litteras reverendi patris . . . . . XI 30 s. 546
Noveritis, nos N clericum N ecclesiae, latorem praesentium, ad diaconatus ordinem . . . . . XI 43 s. 552
Noveritis, nos olim N de tali loco ad instantiam N loci ejusdem ob ejus contumaciam . . . . . XII s. 642
Noveritis, nos olim summi pontificis recepisse litteras in hac forma . XI 95 s. 580
Noveritis, nos recepisse litteras a nostro vicario in hanc formam . XI 49 s. 555
Noveritis, nos recepisse litteras sanctissimi patris domini N, tenoris et continentiae . . . . . XII s. 630
Noveritis, nos religiosi viri domini papae poenitentiarii recepisse litteras sub hoc forma . . . . . XI 38 s. 55 XI 104 s. 587
Noveritis, nos summi pontificis recepisse litteras in hunc modum XI 37 s. 549. XI 94 s. 579
Noveritis, nos tales litteras a summo pontifice recepisse . VI s. 183
Noveritis, nos vidisse ac de verbo ad verbum diligenter legisse quasdam litteras . . . . . XII s. 699
Noveritis, quod constitutus in praesentia nostra N de N quandam appellationem . . . . . XII s. 690
Noveritis, quod dante domino N die erimus in vestra ecclesia et eam personaliter . . . . . XI 67 s. 562
Noveritis, quod N die in N loco recepimus computum a serviente nostro de omnibus . . . . . XI 65 s. 561
Noveritis, quod nos ad praesentationem domini regis, vel ad praesentationem patronorum . . . . . XI 47 und 48 s. 554
Noveritis, quod nos auxiliante domino in istis quatuor temporibus proximis venturis intendimus . . . . . XI 42 s. 552
Noveritis, quod nos dilectos nobis in Christo magistros N praesentem et N absentem tanquam praesentem . . . . . XII s. 614
Noveritis, quod nos disponente domino N ecclesiam N die intendimus consecrare . . . . . XI 71 s. 564
Noveritis universi praesentes litteras inspecturi, quod — cum inter talem et talem talis quaestio . . . . . XIV s. 923

Digitized by Google

O.

Olim in causa quae inter N actorem ex parte una et N reum super quibusdam decimis . . . . . XII s. 687
Olim N de tali loco ob ipsius contumaciam ad instantiam N de tali loco excommunicavimus . . . . . XII s. 640—641
Olim sanctae memoriae (*vel* felicis recordationis) dominus N papa, praedecessor vester . . . . . XII s. 694
Olim sanctissimus pater dominus N papa suis nobis dedit litteris in mandatis . . . . . XII s. 707
Omnem amicum, pater carissime, ab amico suis in necessitatibus exspectare . . . . . III s. 86
Omnes praesentes litteras inspecturos scire volumus, et publice protestamur, quod nos talem plebanum XIII s. 280. vgl. VII und VIII s. 280
Omnibus deum colentibus christianae religionis et fidei regula degentibus manifestum esse . . . . . anhang zu III s. 92
Operuit confusio faciem meam, quia sub velamine promissionum vestrarum . . . . . V s. 167

P.

Parum vel nihil interesse videtur in comparatione miseriae inter pauperes . . . . . VI s. 192
Pastor bonus, qui pro suis posuit ovibus animam, et christianorum episcopus animarum . . . . . XIV 9 s. 858
Pastoralis vestrae dignitatis curam non ignorare credimus, nostram jam dudum . . . . . anhang zu III s. 92
Pastoris boni providentiam, qui ovile suis posuit ovibus ecclesiam scilicet orthodoxam . . . . . XIV 1 s. 855
Pater patrum amandissime, a cunctis filiis hominum super omnia quae sub . . . . . XIII s. 818
Paternae fidei vinculum, quo pater unitur filio, tanti roboris XIV 55 s. 875
Paternitatem vestram scire volumus, quod nos auctoritate domini papae qua fungimur . . . . . XIV s. 918
Paternitatis vestrae litterae nuper missae nostrum aliqualiter animum sauciarunt . . . . . XIV 63 s. 877
Peccasti graviter. de venia tamen non desperes. qui enim satis facere vult . . . . . IX s. 465
Peccata humani generis exigunt, illud diversis diversitatum molestiis agitari, nunc clade . . . . . XIII s. 811
Pensatis his igitur diligenter omnibus quae nobis in dictis litteris demandantur . . . . . XII s. 701
Perlatam nobis immo quasa publicatam iufamiam N canonici de N super incontinentiae vitio . . . . . XII s. 624
Perversas et detestabiles zaratorum catervas per hujus edicti constitutionem . . . . . V s. 153
Pestilentes haereticae calliditatis argutiae deo abominabiles XIII s. 818
Petri navicula, matris ecclesiae sinus, quasi negotiorum operta fluctibus, quaestionum . . . . . XIII s. 811
Placida nobis tuae applausivae congratulationis affamina super nostrae sublimationis prosperis . . . . . XIII s. 824
Placuit sanctitati vestrae, causam quam N de tali loco movebat XII s. 693
Plaudat in jubilo universa caterva vestra domino deo nostro, cujus . . . . . XIII s. 810

Digitized by Google

Plenus dulcedine ac semper ineffabili affluens pietate patris aeterni filius, dominus Jesus . . . . . XIII s. 809
Plurima, beatissime pater, interpretis scripturae mysterio quibus paternis aspectibus . . . . . XIII s. 819
Pontificalem decet sollicitudinem ecclesiarum utilitatibus invigilare . . . . . VIII s. 384
Porrecta nobis dilecti filii N clerici petitio continebat, quod — cum ecclesia de N de jure vacaret . . . . . XII s. 622
Postquam bonae memoriae N cantor ecclesiae nostrae carnis exsolvit debitum, nos pro conferenda VII s. 298. VIII s. 298. XIII s. 298
Postquam divina potentia, ecclesiam suam pacificare disponens, manifesta tibi bonitatis . . . . . XIII s. 810
Postquam tuae sospitatis et prosperitatis fama auribus meis intimavit . . . . . III s. 79
Praesenti pagina vestra benignitas recognoscat, quod litteras a domino papa . . . . . VI s. 184
Pregarme ve convene vui tanto spessa sia de ka me rencrexe VI s. 188
Pro guerris torneamentis et nuptiis celebrandis coacti sumus expendere . . . . . V s. 165
Pro N subdiacono nostrae dioecesis, latore praesentium, quem vobis mittimus examinatum . . . . . XI 29 s. 345
Propinatum nobis (nuper) ab oriente dirae amaritudinis calicem cum lacrimis haurientes . . . . . XIII s. 808
Propinatum nobis nuper ex lugubri obitu piae recordationis N dirae valde amaritudinis . . . . . XIII s. 831
Proponit N in jure contra N, quod ipse mutuavit centum libras tali die . . . . . XIV s. 919
Propter inobedientiam et contumaciam vestram in vos interdicti sententiam promulgamus . . . . . V s. 159
Propter multa quae frequenter occurrunt immo jam quodammodo imminent negotia . . . . . XIII s. 806
Provenit nobis ad immensae jocunditatis tripudium, quod ubi nulla meritorum . . . . . XIII s. 818
Providentiam vestram scire volumus per praesentes, quod nos in causa . . . . . XIV s. 914
Pura confidentia, multiplex experientia ex familiaritate diutina non deficiens immo crescens . . . . . VII s. 332

Q.

Quae de me ad me commendandum dixisti, carissime, in me esse non cognosco . . . . . III s. 84
Quae geruntur in tempore de facili evanescunt cum tempore, et de gestis . . . . . VIII s. 380
Quae geruntur in tempore ne simul labantur cum tempore VIII s. 381
Quali gratiae plenitudine vestrae paternitatis affectus exuberet et redundet . . . . . XIV 71 s. 881
Qualis et quantae probitatis industria nos ambo talem urbem XI s. 466
Qualiter procedas in tuis negotiis universis, consideres quod per superbiam ad ima . . . . . VI s. 192
Quamquam famae vulgaris rumor seu impii forsitan delatores vestri tranquillitatem . . . . . XIV 43 s. 871
Quamquam merita nulla praecesserint, tamen de vestra liberalitate confisus . . . . . VI s. 195

Digitized by Google

Quamquam non ignoremus, immo plenius nobis constet, rationis oculo illustrante . . . . . XIV 19 s. 862
Quamquam sumus inscientes et canonici juris ignari, sedis tamen apostolicae jugum . . . . . V s. 145
Quamquam vestrae dignationis merita multiplicia nos ad hoc non immerito stimulent . . . . . XIV 68 s. 880
Quamvis deo che tu scia bontaso homo vel a persona, tamen non die tropo . . . . . VI s. 195
Quando e vego la vostra splendiente persona per laude alegreca VI s. 191
Quando venisti Bononiam, respondebant omnia mihi pro beneplacito voluntatis . . . . . VI s. 191
Quanta fidelitatis constantia non sine periculo rerum et personae IX s. 466
Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio vestrae dilectionis praesentiam desiderem . . . . . III s. 82
Quanta mentis flagrantia et amoris desiderio vestram exoptem amicitiam . . . . . III s. 80
Quantae sollicitudinis opera, quantae (etiam) praestantia puritatis in nostri expeditione negotii . . . . . XIII s. 821
Quanti nominis quantaeve famae sit Bernardus eventator, et quam gloriosas fecerit . . . . . V s. 163
Quantis opprobriis et probrosis injuriis indesinens reipulicae disturbator quondam N illustris . . . . . XIII s. 814
Quantis qualibusque tribulationum malleis ex defectu imperiali solio praesidentis Christi populus . . . . . XIII s. 822
Quantis titulis in publico conflictu a Papiensibus contra Mediolanenses nuper habito . . . . . IX s. 466
Quanto celsius ex assumti potestate regiminis praeemines, quanto praedicabilius . . . . . XIII s. 821
Quanto corpore splendidior, mente sagacior, tanto debes cunctis esse subjectior . . . . . III s. 78
Quanto fervorem fervensque desiderium fratris N, exhibitoris praesentium, plenius intelleximus . . . . . XIV 30 s. 866
Quanto nos deus exaltavit sublimius, tanto benignius inspiravit in nobis spiritum voluntatis . . . . . XIII s. 827
Quanto, pater dulcissime, mentis amore ac desiderio tuae paternitatis praesentiam . . . . . Henricus francigena s. 93 sp. 2
Quanto paternae benignitatis affectu, qualive sinceritate fidei paternalis . . . . . XIV 67 s. 879
Quanto sincerius vestrae salutis augmentum cupimus et optamus, tanto peramplius . . . . . XIV 56 s. 875
Quanto spiritus humani dignitas suo praeeminet corpori, ac aeterna transitoriis gaudiis . . . . . XIV 70 s. 880
Quanto spiritus noster vestro sinceriori jungitur glutino caritatis, tanto dolorosius . . . . . XIV 12 s. 860
Quantum nobis in eo complacuit, quod sic accensus es innatae fidei puritate . . . . . XIII s. 823
Quantum nobis in tuae devotionis exhibitione conplacuit, quantum nunc de tua . . . . . XIII s. 826
Quantus fuerit ille praesumtionis excessus, quanta temeritas iniquitatis, quanta proditionis perfidia . . . . . VII s. 300
Quarum auctoritate N personaliter inventum tali die citavi XII s. 637
Quarum auctoritate praefatum N in nostrum et ecclesiae nostrae canonicum recipere . . . . . XII s. 710
Quemadmodum aestatis fervore pratum amoenum aqua frigida fatigato solatium praestat . . . . . VI s. 193

Digitized by Google

Quemadmodum pro pietatis operibus gloria regni confertur, ita pro illorum defectu . . . . . XI 31 s. 546
Querelam gravem clericorum portionariorum N ecclesiae accepimus, continentem quod rector . . . . . XI 62 s. 559
Querelam gravem fidelium nostrorum N et N nuper accepimus, continentem qud super hereditate eorum paterna . . . XIII s. 821
Querelam latoris praesentium accepimus, continentem quod cum ipse vobis quandam possessionem . . . . . XI 6 s. 533
Querelam, quam N de te coram nostra praesentia nobis pro tribunali sedentibus . . . . . XIII s. 821
Querelam talis mercatoris de N accepimus, continentem quod—cum talis de tali loco causa mutui . . . . . XI 1 s. 531
Querimoniam praepositi et canonicorum in N accepimus, continentem quod N electa ibidem in abbatissam . . . . . VII s. 274
Qui adversus sanctam romanam ecclesiam sacrumque romanum imperium se jam dudum vibratis . . . . . XIII s. 829
Qui concordiam facit in suis sublimibus, regnaque constituit in inferioribus . . . . . XIV 80 s. 886
Qui cum Martha turbationis multiplicis ministerii ac frequentis sollicitudinis instantia fatigantur . . . . . XIII s. 833
Qui omnia moderatur et regit, vos orbi praeposuit universo, ut jura . . . . . V s. 155
Qui praesides in specula, leva signum, et profer adversus pestilentiae agmina vexillum . . . . . XIII s. 811
Qui satanae alligatus est et angelis ejus, a locis excludendus est sacratis . . . . . s. 101 note 4
Qui verae scientiae margaritam desiderat adipisci, peccata fugiat IX s. 466
Qui vergente mundi vespere in diebus nostris romani monarchiam imperii jam veluti in pedibus . . . . . XIII s. 832
Quia aequa est via domini, et iniquitas per ejus semitas non transibit. nos quos posuit . . . . . VII s. 284. VIII s. 284. XIII s. 284
Quia cognitioni et decisioni causae vobis et mihi a sede apostolica delegatae . . . . . XII s. 665
Quia constat apertissime nobis fratri N, N de tali loco excommunicatum esse ob contumaciam . . . . . XII s. 659
Quia culpis nostris exigentibus major est nostra iniquitas quam ut ex merito proprio gratiam . . . . . VII s. 336
Quia de bonorum virorum et jurisperitorum consilio, auditis rationibus utriusque partis . . . . . XIV s. 921
Quia de meae prosperitatis cursu et fortunae successu vos gaudere audio . . . . . III s. 78
Quia de sinceritate amicitiae vestrae tanquam de nobis ipsis confidimus . . . . . V s. 167
Quia dignum et justum est, quod ecclesia a justo sui praelati servitio non fraudetur . . . . . XI 68 s. 562
Quia — diversis ac variis negotiis praepediti — visitationis officium anno praesenti . . . . . XIV 34 s. 868
Quia ecce de medio nebulae stella matutina progreditur, obumbrantis ignara caliginis . . . . . XIII s. 819
Quia facinorosorum impunitas viam frequenter aperit reprobis deteriora prioribus committendi . . . . . XIII s. 820
Quia fidei tuae et devotionis merita, de quibus plurimum commendaris . . . . . XIII s. 819
Quia inter ceteros regni nostri fideles speciali praerogativa populum semper dileximus mysensem . . . . . XIII s. 813

Digitized by Google

Quia inter sanctam ecclesiam quam plurimos per gradus felicissimae ascensionis . . . . . VIII s. 266. vgl. VII und XIII s. 266
Quia mercenarius dignus est mercede sua, et tam de rigore juris quam de aequitate expediat . . . . . XI 78 s. 568
Quia miserandae miseriae miserabilium personarum viscera misericordiae obserare nequimus . . . . . XIII s. 820
Quia N de tali loco, citatus peremtorie, ut tali die coram praefato domino . . . . . XII s. 638
Quia N lator praesentium instinctu diaboli ac ejusdem praesumtuosa temeritate . . . . . XI 22 s. 542
Quia N talis, citatus peremtorie per vos de nostro mandato auctoritate apostolica . . . . . XIV s. 917
Quia natura sagax id evidenter edocet et ostendit, quod arbor in uno loco . . . . . XIV 42 s. 870
Quia nobis significastis, quod urgente quadam inevitabili necessitate ad praesens . . . . . XI 44 s. 552
Quia nobis significavisti, quod — cum quandam hereditatem communem ad ecclesiam . . . . . XI 60 s. 558
Quia nobis vestris litteris significastis, quia perplurimum expediebat ex causa . . . . . XI 70 s. 563
Quia nonnunquam quam plures excommunicati, alii irregulares, alii notati infamia, alii interdicti . . . . . XI 27 s. 544
Quia opus est caritatis, et salutem respicit animarum, convenire fratres in unum . . . . . V s. 125
Quia ordinatione divina, a qua omnis potestas conceditur, summa reipublicae potentia . . . . . XIII s. 832
Quia prius mandatum et postea praeceptum nostrum contemnere praesumsistis . . . . . V s. 160
Quia propter litterarum scientiam ad honoris culmen tenditur, lectione assidua . . . . . III s. 80
Quia quod diligentius intuemur quodque studiosius perscrutamur verius agnoscimus . . . . . VII s. 328
Quia rector N ecclesiae non venit ad synodum, quam nuper apud N locum duximus celebrandam . . . . . XI 40 s. 551
Quia rex sublimis ac gloriosus, pacis auctor pariter et amator, ecclesiae filiis . . . . . XIV 77 s. 883
Quia talis, de mandato nostro auctoritate apostolica per vos citatus ad instantiam talis . . . . . XIV s. 917
Quia talis die tali ad quam citatus fuit etiam ad instantiam talis nostris mandatis noluit . . . . . XIV s. 917
Quia tua mihi unanimiter est conjuncta fraterna dilectio, communis incommoditas . . . . . III s. 81
Quia tuae scientiae et largitatis sum peramator, itineris ad te properantis . . . . . III s. 81
Quia tuam personam diligo — novit deus — animi puritate, libenter volo . . . . . VI s. 194
Quia vero legitur in scripturis sacris, quod non locus hominem sed homo locum sanctificare . . . . . XI 72 s. 564
Quia vos, domine judex, iniquam sententiam diffinitivam protulistis . . . . . XIV s. 922
Quicunque diligit alterum sincera et plenaria caritate, suis tamquam propriis adversitatibus . . . . . XIV 22 s. 864
Quis tanto posset perfrui gaudio, quantum te in praesentiarum habere audio? . . . . . III s. 79

Digitized by Google

Quocirca auctoritate praedictarum litterarum praecipimus et mandamus, quatenus consideratis . . . . . XI 104 s. 587
Quod de nimis acerbo filii tui casu compassionis nostrae verbum ad te tarde pervenit . . . . . XIII 57
Quod dilectum familiarem et clericum nostrum singularis benevolentiae placidum . . . . . XIII s. 821
Quod illibatae fidei vestrae vigorem et decus potentiae naturales illuminant, quod invariabilis . . . . . XIII s. 826
Quod imperialis culminis altitudo lactis gaudet ubique successibus, gratum nobis est non modicum . . . . . XIII s. 811
Quod nullus hominum sibi honorem debeat assumere, sed qui vocatur a deo . . . . . XIV 6 s. 858
Quod nuper ad aures nostras nova vehementis ammirationis relatione pervenit . . . . . XIII s. 811
Quod potati doloris amaritudine amaricatae, filiae nostrae, consolationis haustum proponimus propinandum . . . . . XIII s. 808
Quod prima primi lactis pocula tibi dominus absinthio miscuit, quod vix bene balbutientem . . . . . VIII s. 808
Quod rationes excusationis nostrae super nostra praesentia denegata benigne . . . . . XIV 47 s. 872
Quod regalium litterarum emissio, quarum alloquio jam pridem fuimus te aggressi, gratiosae . . . . . XIII s. 823
Quod tuae dilectionis dulcedo in me profitetur sese valde confidere atque sinceritatis . . . . . Henricus francigena s. 90 sp. 2
Quod tuae dilectionis et amoris societas in me profitetur se valde confidere . . . . . anhang zu III s. 90 sp. 1
Quod vester nobilis spiritus deo gratus nostro jungatur spiritui XIV 39 s. 870
Quod vestra paterna gratia nos fide integra et sinceritate cordis intima prosequatur . . . . . XIV 57 s. 875
Quod vis amoris ac amor vigorosus, quo vestra paternitas dignanter nos amplectitur . . . . . XIV 41 s. 870
Quoniam ad cognitionem et decisionem causae nobis una cum magistro N a sede apostolica delegatae . . . . . XII s. 666
Quoniam anima creatur imperfecta, perficitur autem scientiis et virtutibus . . . . . XIV 66 s. 879
Quoniam clericorum plerique diabolicae fraudis suggestione decepti II s. 34
Quoniam ea quae in magnis fiunt rebus vel longi decursus temporis a memoria abstergit hominum . . . . . XIII s. 763
Quoniam generatio praeterit et generatio advenit, mortaliumque memoria labilis est . . . . . VII s. 337
Quoniam incircumscriptus ille spiritus increatus amoris sui vinculo . . . . . XIV 40 s. 870
Quoniam juxta philosophum virtus circa arduum et difficile se exercet, tanto virtutis . . . . . XIV 16 s. 861
Quoniam labilis est memoria hominis, cum a vili et corruptibili materia est formatus . . . . . XI 81 s. 570
Quoniam mutuae caritatis affectus tunc veracitur ostenditur per effectum . . . . . XIV 32 s. 867
Quoniam N de N citatus ad talem diem coram nobis visurus absolutionem . . . . . XII s. 644 note 2
Quoniam N parrochianus vester citatus a nobis ad instantiam clerici talis nec per se . . . . . XVIII s. 1009
Quoniam omnis communitas boni gratia noscitur instituta, tanto bonum civitatis . . . . . XIV s. 899

Digitized by Google

Quoniam omnium habere memoriam potius est divinitatis quam humanitatis . . . . . VIII s. 382
Quoniam ordo noster — fundatus a sanctis patribus, ut deus ab ipso laudetur . . . . . XIV 78 s. 884
Quoniam pluribus et arduis negotiis nostris et nostrae ecclesiae impediti cognitioni causae . . . . . XIV s. 922
Quoniam praelatus cum suis subditis tanquam caput cum membris efficiunt unum corpus . . . . . XIV 54 s. 875
Quoniam quidem non est potestas nisi a deo, expedit in potestatibus praecipueque . . . . . XIII s. 786
Quoniam redemtor noster peregre proficiscens, id est in patris dextera carnem assumtam collocans . . . . . XIV 20 s. 863
Quoniam rerum dispositor et hominum gubernator singulis providet juxta suae beneplacitum voluntatis . . . . . XIV 13 s. 860
Quoniam semper me dilexisti corde non ficto, ideo tibi placere desidero per servitia . . . . . VI s. 194
Quoniam teste apostolo qui altari deservit de altari participare debet, nec decet . . . . . VII s. 281
Quoniam tuae fraternitatis benevolentia erga me voluit amorem III s. 78
Quoniam, ut ait apostolus, invidia diaboli mors intravit in orbem, quia originalis peccati . . . . . VII s. 309
Quoniam, ut ait apostolus, omnes (nos) ante tribunal Christi manifestare oportet . . . . . VIII s. 390. XIII s. 390
Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi . . . VII s. 284. XI 31 und 32 s. 546 und 547. XII s. 703. XIV s. 912
Quosdam, sicut accepimus, adeo impatientiae suae urget stimulus seu aculeus, ut non satis . . . . . XIII s. 811

R.

Recognoscimus et praesentibus litteris protestamur, quod praesentes fuimus vidimus et audivimus ubi bonae memoriae dominus N episcopus . . . . . VII s. 329
Recolendae festivitatis jocunda celebritas, qua nuper in capite principis coronati regium . . . . . XIII s. 829
Rectae discretionis examine stateram justitiae moderamine congruo aeque librat, cum digna . . . . . XIII s. 812
Rector N ecclesiae nobis graviter conquerendo monstravit, quod vos auctoritate propria contra deum . . . . . XI 5 s. 533
Regalibus litteris, quarum tenor nova nobis plena felici dulcedine nuntiavit . . . . . XIII s. 825
Regalibus vestris litteris nuper culmini nostro directis affectione benigna receptis . . . . . XIII s. 817
Regiae dignitatis officium est, pacis inventores, justitiae amatores, fidelitatis observatores . . . . . III s. 73
Regios apices, qui purae fidei promtaeque devotionis e(n)xenia exigunt et signa . . . . . XIII s. 832
Regni vestri fastigia, quae a primordio divinae majestatis aspexit clementia, modo suae . . . . . XIII s. 829
Relatione plurimorum ad nos noveritis pervenisse, quod aliqui clerici in vestro archidiaconatu constituti de incontinentia XI 86 s. 573
Relatione plurimorum intelleximus manifeste, quod quidam rectores archidiaconatus vestri . . . . . XI 84 s. 572
Relatione pro certo intelleximus plurimorum, quod bonae memoriae rector N ecclesiae est viam . . . . . XI 45 s. 553

Digitized by Google

Religionis christianae moderator summus pontifex causam quae vertitur inter vos pro facto haereticae pravitatis . . . . . V s. 156
Rem jocundam et communibus desideriis exspectatam, quae prae ceteris hominum votis gratior . . . . . XIII s. 814
Resplenduit nobis velut (in) jubare sideris liminosi divinitus coruscantis in hoc praecipue . . . . . XIII s. 821
Reverendae paternitatis vestrae litteras sub hac forma recepi XII s. 637
Reverendissimae paternitati vestrae notum facimus, quod in omni causa contra nos et ecclesiam . VII s. 280. VIII s. 280. XIII s. 280
Reverentiae vestrae notum esse cupimus, quod nos familiarem nostrum N talem canonicum . . . . . VIII s. 389
Reverentiae vestrae notum facimus, quod cum ad citationem vestram N venire non possimus . . VII s. 279. VIII s. 279. XIII s. 279
Revixit spiritus meus, exsultationis insperatae gaudio excitatus. sedenti in tenebris et . . . . . XIII s. 833
Rex pacificus pia miseratione disposuit, sibi subjectos fore pacificos et modestos . . . . . XIV 53 s. 874
Rex regum et dominus dominantium monarcha praesidens toti mundo. qui regna . . . . . XIV 76 s. 883
Rex regum omnium et praelatus omnium praelatorum, de coelo prospiciens . . . . . XIV 18 s. 862
Romanae sedis clementia ecclesias et jura ecclesiastica tunc juvare creditur . . . . . XIII s. 754
Romani imperii celsitudo consurgens antiquitus et fundata mirifice super immobile . . . . . XIII s. 819
Romano jam pridem vacante imperio, principes electores, quibus in romani electione regis jus competit ab antiquo . . XIII s. 815
Romanum imperium — ad tuitionem fidei et diversarum gentium moderamina per eum qui coelestia . . . . . XIII s. 785

S.

Sacrosancta romana ecclesia, accrescentium in salutem et filiorum dexterae pia mater, cujus . . . . . XIII s. 810
Saepe furtivis gressibus subrepit infortunium, quod ad felicem exitum opus humanum . . . . . X s. 501
Saepe tibi scripsimus, et iterato tibi scribimus et mandamus, ut ad nostram . . . . . VI s. 193
Sanctarum mentium invisibilis habitator, corona certantium, et martyrum palma . . . . . VII s. 307. vgl. VIII und XIII s. 307
Sanctissimus pater dominus N papa nobis pro te scripsit in forma qua pro pauperibus clericis . . . . . XII s. 709
Sanctitatem vestram duximus in domino exhortandam, ut super causa quae vertitur . . . . . V s. 160
Sanctitati vestrae notifico, quod — cum in causa appellationis ad me interpositae . . . . . XII s. 695
Sanctitati vestrae significant N et N episcopi, quod — cum bonae memoriae N archiepiscopus . . . . . V s. 151
Sanctitati vestrae significat N mulier, quod — cum N nobili bononiensi civi fuisset matrimonii vinculo copulata, vir ipse V s. 151
Sanctitati vestrae supplicat N talis pauper clericus talis loci juris peritus dioecesis N . . . . . XII s. 705 note 10
Sanctorum invisibilis inhabitator, corona certantium, et martyrum palma, candidus . . . . . VIII und XIII s. 307. vgl. VII s. 307

Digitized by Google

Sanctorum meritis inclita gaudia fideles Christi assequi minime dubitamus . . . . . XII s. 702
Sanctorum patrum instituta servantes, N portitori — *vel* latori — praesentium . . . . . XIV s. 913
Sapientiam debere quaeri, inventam amplecti, memoriae commendari, nemo . . . . . IX s. 467
Satis nobis cedit ad gloriam et honorem, nostrisque fidelibus ad profectum, si motus nostros . . . . . XIII s. 828
Satis vobis credit ad gloriam, et vestrae tunc titulus laudis attollitur, si manus vestrae . . . . . XIII s. 829
Sciant praesentes et futuri, quod hic conventio facta est inter N militem cruce signatum . . . . . X s. 507
Scimus, et longi temporis experimento probavimus, quod a consuetudine . . . . . XIII s. 813
Scrutans corda et renes deus hominum, et cogitationes eorum per consequens intuens . . . . . XIV 25 s. 864
Secundum quod nobis judicio praesidentibus scabinorum sententiae dictaverunt . . . . . VII s. 290
Sedem apostolicam consulere, ut debuimus in dubiis negotiis, pater reverendissime, dignum duximus . . . . . III s. 84
Sedem apostolicam, sicut debuisti, consulere decrevisti. quod quia prudenter . . . . . III s. 85
Sedes apostolica consueta liberalitate consuevit sibi juste et pie supplicantibus non deesse . . . . . VII s. 305
Sedes apostolica crebra tuae devotionis obsequia grato inspiciens intuitu . . . . . VII und VIII s. 306. vgl. XIII s. 306
Sedes apostolica ejus exemplo qui est veritas in omni gressu suo per semitas graditur veritatis . . . . . VII s. 333
Sedes apostolica, quae liberalitate uberrima utitur in subjectis, crebra tuae devotionis . . . . . XIII s. 306. vgl. VII und VIII s. 306
Sedes apostolica quemadmodum (largos) latos et latissimos habet terminos . . . . . VII s. 316. VIII s. 316. XIII s. 316
Sedis apostolicae sanctitas, quae jus canonicum et civile palmo concludit . . . . . V s. 148
Sexum muliebrem auctor naturae deus nobilitans virtutibus et decorans . . . . . XIV 82 s. 887
Si Anna, discessum Tobiae filii sui non sustinens, patientis more lacrimis affluebat . . . . . XIII s. 810
Si auderem ponere os in coelum, dicerem quoniam in lateranensi concilio . . . . . V s. 156
Si causam qua civitates sunt conditae cives memoriae tenerent, aequabilius atque constantius . . . . . III s. 74
Si de poena criminis per N commissi, domine judex, loqui volumus et debemus . . . . . IX s. 466
Si denuntiastis N talem excommunicatum de mandato nostro auctoritate apostolica . . . . . XIV s. 918
Si diligenter inspexeris decus et decorem romani imperii. quod in omnium principum oculis . . . . . XIII s. 826
Si ex humanae conditionis fragilitate aliquos leprae morbum incurrere contigerit . . . . . V s. 153
Si exordia nascentis ecclesiae ad memoriam revocentur, evidentius apparebit, quod sicut in . . . . . XIII s. 809
Si fraternae dulcedinis recte gustares sapida condimenta, si alti origo sanguinis tui . . . . . XIII s. 833

Digitized by Google

Si frequentibus et assiduis nostra intentio et desiderium apud vos precibus clarnisset, credere possetis . . . . . VII s. 283
Si gratis illapsa tibi desuper munerum beneficia divinorum gratis assumis, aliud digne non valens . . . . . XIII s. 808
Si honor vester augmentum et perfectus accipit incrementum, honestati vestrae non immerito . . . . . VII s. 335
Si juxta sententiam sapientis inter tempus seminandi discerminus et metendi . . . . . XII s. 704
Si lex intellectus nostri conscientia consulitur, et rex in animae regno in solio . . . . . XIV 84 s. 888
Si liceat prioris gratiae meminisse et prioribus oculis intueri celsitudinis eius culmen . . . . . VII s. 284
Si magnificentiae vestrae hucusque non scripsimus, si nostrae progressum fortunae . . . . . XIII s. 812
Si professionis tuae qualitatem et voti solemnis emissi gravitatem diligenter attenderes . . . . . XIV 21 s. 863
Si ratione rerum et personarum statuta et ordinationes juris peritorum et mandata principum . . . . . XI 83 s. 572
Si rigoris austeritas attendatur, si perspiciatur juris severitas, difficilis erit aditus . . . . . VII s. 303 VIII s. 303 XIII s. 303
Si sapientiam quis studiose quaesierit, inventam memoriae commendaverit . . . . . IX s. 467
Si super exhibitis mihi a vestra dignitate largifiua beneficentiae gratiosae dulcoribus . . . . . XIII s. 831
Si super justis petitionibus vestrae beatitudini preces nostras supplices offerimus . . . . . XIII s. 821
Si vobis constiterit, N de N satisfecisse N de N in centum solidis, in quibus . . . . . XII s. 644 note 2
Si vobis constiterit, N satisfecisse N etc. ab ipsa excommunicationis sententia . . . . . XII s. 644 note 2
Sicomo eo son tenudo, omne tempo voglo essere al vostro servicio, et placa . . . . . VI s. 194
Sicut amor naturalis, membra humani corporis in unum colligens et connectens . . . . . XIV 23 s. 864
Sicut deus in sanctis suis constitutis in patria collaudatur XIV 79 s. 885
Sicut filii patribus, oves pastoribus, cives consulibus subesse, sic patres amare . . . . . III s. 75
Sicut gloria patris est filius sapiens, et per consequens in sua sapientia gloriatur . . . . . XIV 51 s. 873
Sicut gloriosa et intemerata virgo Maria obtinet praerogativam a domino specialem . . . . . anhang zu VIII s. 400
Sicut hortulanus hortum suum excolens diligenter herbas inutiles exstirpando . . . . . XIV 17 s. 861
Sicut humani corporis oculus gressus et operationes dirigit corporales, sic in corpore . . . . . XIV 11 s. 860
Sicut impietatem sub specie pietatis exercent qui impios et in pietatibus suis fovent, sic pii . . . . . VII s. 102
Sicut in corporis medicina emergentibus in ipso novis et diversis morbis, cum ac diversa antidota praeparantur . . . . . VII s. 310
Sicut inferiora a corporibus supercoelestibus suae virtutis affluentiam assequuntur . . . . . XIV 26 s. 865
Sicut iniqua volentibus et injusta quaerentibus nullus est tribuendus affectus, sic aequa optantibus . . . . . III s. 75
Sicut maternis visceribus filii vestri salutem diligitis temporalem, sic nimirum nullus dubitat . . . . . VII s. 335

Digitized by Google

Sicut matutinus lucifer alia sidera in splendore praecellit, et quasi sol refulgens . . . . . XI 82 s. 570
Sicut navis in medio tempestatis posita venire ad portum salutis desiderat . . . . . VI s. 193
Sicut perseveranti in culpa debetur jure vindicta, ita resipiscentibus est venia concedenda . . . . . III s. 75
Sicut Pharao rex Aegypti egredientem populum ex Aegypto ex eo quod subtrahebatur . . . . . XIV 73 s. 882
Sicut Phoebus cum accedentibus tenebris dies licentiavit auroram, curruque flammigero . . . . . XIII s. 833
Sicut ratio bonum concipit faciendum, voluntas autem id quod conceptum est . . . . . XIV 14 s. 860
Sicut res naturales virtute motiva superiorum corporum necessitate quadam naturae . . . . . XIV 58 s. 875
Sicut serenissimus dominus noster Fridericus Romanorum imperator etc. circa celsitudinis suae culmen . . . . . VII s. 271
Sicut sol mundo oriens, sic vestrae prudentiae claritas rutilat in ornamento . . . . . XIV 83 s. 887
Sicut terebinthus producit et extendit ecclesia ramos suos. et flores eius fructus . . . . . VII s. 313
Sicut unaquaeque res juxta proprietatem sibi insitam suas exsequitur naturaliter actiones . . . . . XIV 37 s. 869
Sicut veteris testamenti prohibitio habentem maculam in oculo vel alias membris debilem . . . . VII s. 302. VIII s. 302. XIII s. 302
Significamus universitati vestrae, quod talis nostrae dioecesis quasdam litteras apertas . . . . . XI 101 s. 585
Solis et aurorae infatigabilis fabricator ad romanae monarchiam dignitatis mirifice fabricandam . . . . . XIII s. 815
Sonus per diversas partes Galliae jam exivit, quod aliquot principes et milites . . . . . X s. 162
Speciali quadam inter tot et tanta negotiorum genera, quibus pectori nostro continua materia . . . . . XIII s. 814
Speciali quadam inter tot et tantos negotiorum ingruentium fluctus, quibus assidue pectori . . . . . XIII s. 824
Speciosus forma prae filiis hominum, in cujus labiis gratia diffunditur, et de cujus plenitudine . . . . . VII s. 309
Splendor aeternae (paternae) gloriae, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium . . XI 35 s. 548. XI 72 s. 564
Stndet nautica providentia vitare superbi maris contumelias X s. 505
Sua nobis N clericus insinuatione monstravit, quod cum dilectis in Christo N preces nostras direxerimus . . . . . VII s. 302
Sublimitatis vestrae gloriosa promotio ad totius orbis imperiali lumine orbati diutius claritatem . . . . . XIII s. 831
Summus pontifex Petrum apostolum sibi substituens sibi dixit, quod fides sua . . . . . XIV 3 s. 856
Super causa quae vertitur inter tales vestrum testimonium postulatur. ideoque . . . . . V s. 159
Super custodia gregis a domino crediti sollicite vigilantes, ad ipsum salutaribus . . . . . XIII s. 317. vgl. VII und VIII s 318
Super excusatione subtractionis vestrae praesentiae personalis XIV 46 s. 872
Super impedimento matrimonii quod esse dicitur (dinoscitur) inter N et N quam idem in facie ecclesiae duxerat VII s. 288. VIII s. 288. XIII s. 288
Super tam pura et integra vestrae amicitiae incontaminata ferventia, quam ad nos . . . . . XIII s. 816

Digitized by Google

Superni consilii sapientia, quae secretum utique coeli gyrum sola circuit increata, primi parentis . . . . . XIII s. 830
Supplica la mia parvitate a la vostra segnoria devotamente, ke vui per de e per lo nostro honore . . . . . VI s. 189
Supplicavit nobis N lito ecclesiae nostrae, quod liceret sibi conditionem suam mutare . . . . . VIII s. 396
Supplico vestrae venerandae paternitati cancellatis manibus et flexis genibus reverenter . . . . . VI s. 189
Supra cathedram praeeminentiae pastoralis divina disponente clementia constituti . . . . . XII s. 717

T.

Tantae praeeminentiae scribere supra me fore cognoscens, tremens factus sum ego et timeo, dum . . . . . XIII s. 830
Tempus est ut emissa columba, virens jocunditatis folium afferens, revertatur ad archam . . . . . XIII s. 810
Terra sancta, Christi respersa sanguine, post gravia suae crebrae desolationis excidia, post ipsius . . . . . XIII s. 810
Tot et tanta de virtuosis vestris actibus apud nos rumorum invaluere praeconia, tot et tantis . . . . . XIII s. 832
Totiens regiae celsitudinis sceptrum extollitur, et ipsius XIII s. 817
Totiens tibi incassum scribimus, et in ventum preces effundimus, pro carissimis fratribus . . . . . XIII s. 810
Trahit in periculum oviculas pastoris ignorantia, cujus exemplo X s. 510
Transitoria sunt temporalia, sed aeternum praemium consequitur X s. 511
Tribulationum et calamitatum crudeles angustias, quibus bellicus impetus fines vestros . . . . . XIII s. 825
Tropo e ne grande cosa in quello che l'omo de fare . VI s. 193
Tu jurabis ad sancta dei evangelia, dicere et respondere XII s. 664
Tu jurabis ad sancta dei evangelia, fideliter dicere veritatem XII s. 671
Tu jurabis quia ea quae petis non petis animo calumniae XII s. 664
Tuae dilectionis litteras, carissime, ineffabili mentis affectu suscepi III s. 86
Tuae societatis ac dilectionis amicitiam mente habeo. quam verbis et operibus . . . . . III s. 80
Tunc princeps romanus gloriatur in subditis, cum ipsorum VII s. 271

U.

Una et individua sancta mater ecclesia, nihil in se varium sentiens aut diversum, diversis quidem . . . . . VII s. 326
Una fiada u tree de l'omo rechedere lo soc amigo, e s'ello VI s. 193
Universis etc. notum facimus, quod in nostra praesentia constitutus N de tali loco canonicus . . . . . XIV s. 909
Universis praesens instrumentum inspecturis pateat manifeste, quod venerabilis vir N praesentibus volentibus et consentientibus XII s. 608
Universis praesens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reverendus pater N N de tali loco, quem idem dominus excommunicaverat . . . . . XII s. 643
Universis praesens instrumentum publicum inspecturis pateat manifeste, quod reverendus pater N tenore praesentium fecit constituit XII s. 612
Universitatem causarum quas in N civitate vel N castro occurrere contigerit . . . . . XI 53 s. 556

Digitized by Google

Universitati vestrae N, latorem praesentium, virum providum et honestum . . . . . XIV s. 913
Universitati vestrae tenore praesentium innotescat, quod nos facimus constituimus et ordinamus . . . . . XII s. 609
Universitati vestrae tenore praesentium innotescat, quod nos N de tali loco ab excommunicationis . . . . . XII s. 643 und 645
Urbs Mediolanum, quae prae cunctis mundi civitatibus in ecclesiae romanae obsequiis . . . . . V s. 144
Urgente nos jure publico, cogimur populares injurias et excessus publicos in regalibus curiis proclamare . . . . . XIII s. 831
Ut a quocunque malueris episcopo rite promoto et sacrosanctae romanae ecclesiae obedienti . . . . . XII s. 706 note 10
Ut ad amoris copulam fratrum (terrarum) cohabitatio per se est inefficax et insufficiens ratio. . III s. 76 und anhang zu III s. 89
Ut aequitati demus operam et custodiam veritati, utque . VII s. 326
Ut de felici nostro processu ad suscipiendum de sacrosanctis vestris manibus imperii diadema . . . . . XIII s. 815
Ut saluti animarum salubrius consulatur, ea quae imminent earum pericula . . . . . XIV 15 s. 861
Ut secundum artem pauca sufficiant exempla, generalia . . X s. 506
Ut vestrae devotionis auditum de fortunatis nostrae felicitatis eventibus nova gratiora . . . . . XIII s. 823
Utinam locus appareat, tempus veniat, desideratus dies festinet VI s. 191
Utinam peccatorum nostrorum nubes opposita non obstaret, quominus ad patrem . . . . . VII s. 336
Utinam tuae prudentiae consiliis credidissem, quae mihi . VI s. 192

V.

Venerabili in Christo fratre felicis memoriae N tali episcopo divina clementia vocante de medio sublato . . VIII s. 392. XIII s. 392
Venerabilis frater noster N episcopus venit ad partes nostras de partibus transmarinis . . . . . VIII s. 396
Venerabilis noster N episcopus per suas nobis litteras intimavit, quod cum bonae memoriae N praepositus N custodiam . VII s. 296
Veniens ad nos N lator praesentium, maritus tuus, nobis conquerendo exposuit viva voce, quod tu diabolo . . . . . XI 11 s. 536
Veniens ad nos N lator praesentium nobis exposuit conquerendo, quod — cum N per litteras citaretur . . . . . XI 19 s. 540
Veniens ad nos N latrix praesentium nobis exposuit conquerendo, quod — cum N quem suum maritum asserit XI 7 und 8 s. 534 und 535
Veniens ad nos N mulier latrix praesentium nobis conquerendo monstravit, quod cum tu et ipsa in virum . . . . . XI 10 s. 536
Veniens ad nos N scolaris, socius vester, nobis humiliter supplicavit, quod vos auctoritate . . . . . XI 63 s. 560
Veniens ad nos rector ecclesiae N nobis graviter est conquestus, quod vos super quadam pecuniae quantitate injuriamini . XI 3 s. 532
Veniens ad praesentiam nostram dilecta filia N sua nobis petitione monstravit, quod — cum ipsa cum N ejus viro . XII s. 626
Veniens ad praesentiam reverendi patris domini N de tali loco citatus ad instantiam . . . . . XII s. 645
Vera et aeterna aeterni patris sapientia, quae gyrum coeli sola ab initio et ante saecula circuit . . . . . VII s. 306
Verae virtus amicitiae in prosperitate non declaratur quae in adversitate . . . . . III s. 85

Digitized by Google

Verum auctorem pudicitiae, qui natus de virgine ad virginitatis decus te praeelectum . . . . . XIV 75 s. 882
Verum cum in N ecclesiis nostrae dioecesis visitationis et correctionis officium exerceremus, invenimus . . . . . XI 81 s. 570
Verum quia recepta sufficienti cautione a dicto presbytero quod in domo propria vel aliena . . . . . XI 38 s. 550
Vestrae dominationis immensitas nobis causam matrimonii V s. 146
Vestrae fraternitatis litterae sollicitudinem pariter attulere III s. 70
Vestrae liqueat paternitatis auribus, me dei gratia Bononiae III s. 79
Vestrae paternitatis dilectionem et ingenii discretionem non credimus latere . . . . . III s. 71
Vestrae profunditatis scientiam et mellifluae doctrinae eloquentiam fama divulgante cognoscimus . . . . . III s. 68
Vestrae prudentiae et probitatis atque nobilitatis fama, reverendissime magister . . . . . III s. 82
Vestrae sincerae dilectionis litterae reverentissimum amorem quem erga me vos exhibere asseritis . . . . . Henricus francigena s. 70
Vestrae utilitatis et probitatis doctrinam mente considerans, disciplinae manum . . . . . III s. 81
Vestram notitiam atque dilectionem satis desiderandam . . III s. 80
Vetus illa et cordi nostro verae caritatis visceribus adunata VII s. 284
Vidimus et diligenter inspeximus litteras reverendi . XI 28 s. 545
Viros cursales quos indomita parturit Sclavonia, longobardos et horridos cappelletos . . . . . V s. 154
Viros qui causa faciendi vindictam vel decipiendi aliquem assumunt habitum muliebrem . . . . . V s. 153
Virtutum candor eximius et laudandae praestantia bonitatis, quibus inclita domina nostra . . . . . XIII s. 830
Virum curialem pariter et famosum, qui arpam vel rottam . V s. 163
Visis tuae dilectionis ac studii litteris gaudium non modicum meum III s. 81
Visis tuae fraternitatis et dilectionis litteris magno mentis gaudio III s. 78
Vocati divinitus ad regale fastigium, eo disponente qui erigit humiles in sublime, debemus . . . . . XIII s. 815
Volentes ergo mandatum hujusmodi reverenter exsequi . XII s. 630
Volentes igitur mandatum apostolicum, ut tenemur . XII s. 706, 708
Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire, cum aliquod canonicum non obsistat . . . . . XI 102 s. 586
Volentes itaque, ut tenemur, mandatis apostolicis obedire, secundum tenorem praedictarum litterarum . . . . . XI 103 s. 586
Volentes mandatum apostolicum exsequi reverenter, qua fungimur auctoritate mandamus . . . . . XI 105 s. 587
Volesse deo, che fosse tanto et talle in persona et in . VI s. 192

Digitized by Google

XX.

Inhalts-verzeichnisse.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Namenverzeichniss.

A.

Abbas s. 165.
Adalbert II erzbischof von Magdeburg s. 204. 205. 215. 216. 271. 379.
Adtrebatum s. 140.
Aesopus s. 97.
Africa s. 143.
Agatha s. 455.
Aginulf s. 53.
Alatrinus s. 174.
Alberich von Monte-cassino s. 1—46. 54.
Albericus vicecomes s. 273.
Albert graf von Tyrol s. 772.
Albert herzog von Oesterreich s. 741. 772.
Albert von Ense s. 342.
Albert von Illicericon s. 100 note 2.
Albert von Köln s. 991.
Albert von Samaria s. 50. 51. 53. 84?
Aldebrandinus comes palatinus s. 118 note 1.
Alemanni s. 144.
Alemannia s. 214. 232. 258. 269. 329. 342. 479. 807. 976.
Alemanniae civitates et oppida s. 270. 811. 822.
Alemanniae principes s. 136 note 1. 220. 270. 830.
Alemanniae rex s. 826. 830.
Alexander III pabst s. 100 mit note 2. 102.
Alexandria s. 172. 173.
Alfons König von Spanien s. 453.
Aliprando Faba s. 179. 180.
Alsleve s. 274.
Altenburhc s. 277.
Altissiodorum s. 140.
Alzor s. 140.
Ambrosius s. 139.
Amienzo mediolanensis s. 72.
Anconitani s. 25.
Angelus magister s. 951.
Angers s. 519.
Anglia s. 84. 637. 815.
Angliae primas s. 596. 601. 603 u. s. w. bis 711.
Angliae regnum s. 603.
Angliae rex s. 110. 135 note 4. 812. 815.
Angli, Anglici s. 84. 142. 604. 809.
Anglsprugger s. 841.
Anna Romanorum regina s. 453.
Ansutrinus episcopus s. 151.

Digitized by Google

Apulejus s. 412.
Apulia s. 25. 141.
Aquae s. 299.
Aquisgranum s. 272. 453.
Aratus s. 412.
Araz s. 140.
Arboriensis archiepiscopus s. 151.
Aretini canonici s. 146.
Aristotelis ethic. lib. I: s. 979; lib. III: s. 977; lib. V: s. 973, 977, 980; lib. IX: s. 979;
metaphys. lib. I. IV. XI: s. 980, 981;
polit. lib. I: s. 977;
in topicis: s. 974.
Armeniae majoris archiepiscopus s. 332.
Arnestene, Arnstein s. 277. 292. vgl. s. 395 note 8.
Arragoniae rex s. 135 note 4.
Arro burgensis hildensemensis s. 386 note 9.
Ascoli s. 951.
Atto burgensis hildensemensis s. 386.
Augustana dioecesis s. 902.
Augustanus oder augustensis episcopus s. 459. 909.
Augustin s. 427.
s. Augustini monasterium cantuariense s. 698.
Austriae ducatus s. 453.
Austriae ducissa s. 741. 808.
Austriae dux s. 136 note 1. 337. 338. 741. 772. 786. 808. 816.

B.

Babyloniae soldanus s. 173.
Bagnacavallum s. 139.
Balgencianus s. 105.
Bandinus pisanus s. 118 note 1.
Barbari s. 143.
Bartholomaeus rachensis s. 98.
Basilienses s. 441.
Baumgartenberg s. 718. 772.
Baumgartenberger formelbuch s. 205—208. 713—838. 987. 992 note 1.
Bavarie dux s. 136 note 1. 813. 848.
Bene magister s. 98.
Benedicti ordo s. 427.
Benedicti regula s. 327. 859. 863. 874.
Beneventum s. 25. 672.
Benno bischof von Meissen s. 49. 51.
Berca s. 295.
Berenburc s. 299.
Bernhard von Magdunum s. 482.
Bernhardus eventator s. 163.
Bernhardus sanctus s. 863. 882. 895.
Bernold von Kaisersheim s. 839—926. 987.
Beroaldus s. 413.
Blacorum rex s. 135 note 4.
Blancus s. 139.
Blezeke s. 312.
Boethius s. 130. 726. 978. Sein werk de consolatione philosophiae ist benützt s. 462. 977.
Bohemi s. 142.
Bohemiae rex s. 333. 453. 739. 742. 814. 822. 831. 833. 848.

Digitized by Google

Bologna s. 53. 62. 63. 66. 67. 70. 84 und 85. 92. 124. 125. 136 note 1. 151. 171. 174. 179—182. 189 note 4. 468. 612. 649. 674. 679—684. 737. 833. 990.
Boncompagnus s. 139.
Bondi von Aquileja s. 949—966.
Bononiense consilium s. 190.
Bononienses magistri s. 125.
Bononiensis curia s. 604. 612.
Bonus lucensis s. 97.
Bouherius (Petrus) sabulensis s. 412.
Brandenburg s. 275. 276. 278. 279. 285. 286. 287. 294. 297. 312. 329.
Braunschweig s. 352.
Britanni s. 466.
Brixia s. 180.
Buoncompagno von Florenz s. 115—174. 482.
Burgensis episcopus s. 345.
Burgundiae dux s. 146.
Butinensis praepositus s. 296.

C.

s. Caeciliae vita s. 59.
Caesar s. 130.
Caesarea s. 841. 845.
Caesarius s. 300. 301.
Calabria s. 453.
Calabritani s. 142.
Calahorra s. 517. 521.
Calixtus II papa s. 51. 52.
Calleritanus archiepiscopus und electus s. 145. 151.
Camaldulense eremum oder camaldulensis congregatio s. 124. 125.
Camin s. 273. 274.
Campani s. 141.
Campaniae comes s. 496.
Canonici saeculares s. 427.
Cantuaria s. 149. 603. 607 u. s. w. bis 712. 809.
Capua s. 453. 457.
Carinthiae dux s. 136 note 1.
Carnotensis dioecesis s. 505. 506.
Cassinense coenobium s. 37. 39.
Castellae rex s. 135 note 4. 136 note 1. 806. 822.
Cato s. 407.
Cato's werk de moribus ist benützt: lib. I 31: s. 469; lib. II 16: s. 462; lib. II 27: s. 974; lib. III 1: s. 439; lib. IV 21: s. 974; lib. IV 23: s. 432, 974; lib. IV 29: s. 432.
Cellensis abbas s. 328.
Celsus s. 412.
Chunring s. 764. 787.
Cicero s. 5. 55. 130. 412. 442. 491. 974. 978. 982. Von seinen schriften sind benützt: de inventione sive rhetor. lib. I §. 10: s. 430; lib. I §. 20: s. 57; lib. I §. 22: s. 19 und 466; lib. I §. 25: s. 108; lib. I §. 27: s. 468 und 469; de orat. lib. I §. 92: s. 970 in der note; Laelius §. 11: s. 59; §. 15: s. 91; §. 22: s. 91.
Ciofredus theologus s. 174.
Cistertiensis ordo, regula, religio s. 267. 313. 327. 336. 345. 399. 427. 718. 737. 772. 773. 779. 787. 809. 845. 902. 979.

Digitized by Google

Cistertium s. 880. 904.
Clam s. 787.
Clara s. 611.
Colonia s. 505.
Coloniense capitulum s. 807.
Coloniense pondus s. 166.
Coloniensis (archi)episcopus s. 786. 807. 811. 812. 830.
Coloniensis negotiator s. 165.
Comicia maior oder minor s. 382. 383. 981.
Confluentia s. 583.
Conradinus s. 812. 814.
Constantiensis dioecesis, episcopus, praepositus s. 147. 417. 459.
Constantinopolitana urbs et constantinopolitanus imperator capti s. 135 note 4.
Constantinopolitanus imperator s. 731. 733.
Cornubiae comes s. 814.
Crema s. 136 note 1.
Cremona, Cremonenses s. 136 note 1. 171. 194.
s. Crescentia s. 454.
Cribine s. 293.
Cyprian s. 33.
Cystrensis episcopus s. 627. 658.

D.

Daciae rex s. 136 note 1.
Damiata s. 173.
s. Dénis s. 486. 488 mit note 4. 505. 507.
Derneburch s. 382.
Desiderius cassinensis s. 41.
Dinbach s. 299.
Dominicus Dominici s. 515—592. 987.
Donatus minor s. 408.
Dresde pontis vastatio s. 309.
Duren s. 295.

E.

Ebrard von Bethune s. 406. 412.
Ennius (vgl. Cornificius lib. IV §. 18) s. 369. 437.
Erford s. 1004 note t.
Esculum s. 951.
Everstene s. 395.
Exuperantii passio s. 406.

F.

Faba, Aliprando, podesta von Bologna s. 179—181.
Faba, Guido, s. 175—200.
Falandrellus s. 164.
Faventia und Faventini s. 136 note 1. 813.
Ferrara und Ferrarienses s. 53. 62. 66. 67. 90. 92.
Flandrensis comes s. 135 note 4.
Flandria s. 162. 453.
Flandriae comitissa s. 811.
Fleury s. 102. 105.
s. Florae abbas s. 146.
Florentia s. 123. 131. 814.
Florentini s. 136 note 2.
Florentinus episcopatus s. 125.
s. Floriani ecclesia s. 387.
Folia s. 271.
Francia s. 142. 1007 note w.
Franciae regina s. 996 note f.
Franciae rex s. 105. 135 note 4. 494. 565. 731. 734. 806. 807. 812. 813. 814. 817. 826. 962.

Digitized by Google

Franciae senescalcus s. 105. 110.
Franetum coenobium s. 146.
Fransia s. 996 note f.
Fridericus I (ruber) imperator s. 102. 144.
Fridericus II imperator s. 205. 269. 271. 276. 277. 379. 504. 505. 772. 809. 810. 811. 812.
Fridericus abbas ge(r)sturiensis s. 834.
Fridericus episcopus augustanus s. 909.
Fulgentia s. 813.
Fultae praepositus s. 388.

G.

Galfried von Vinesauf s. 415. 419. 420.
Gallia s. 162. 497.
Gallici s. 142.
Gallorum rex s. 106.
s. Geneviève s. 486. 505. 506.
s. Germain-des-prés s. 319. 486. 489. 496. 508.
Germania s. 457. 819. 830. 976.
Germaniae principes s. 830.
Gernand bischof von Brandenburg s. 203 und 204. 210.
Ge(r)sturiensis abbas s. 834.
Gleride s. 299.
Goldiz s. 288.
Goslar s. 387. 395. 931 mit note 1. 972.
Gotfridus lew(en)ensis archidiaconus s. 629. 647. 666. 667. 706.
s. Gothehardi abbas s. 388.
Grabowe s. 291.
Graeci s. 141. 473.
Gregorii dictum s. 869.
Gregor VII pabst s. 37 & 38.
Gregorii registrum s. 76 & 77.
Gregor IX pabst s. 182 und 183. 205 u. s. w. 349 u. s. w. 990 und 991.
Gregor X pabst s. 427. 479. 518.
Guido s. 29.
Guido de Tuscia comes palatinus s. 272 note 2.
Guidoguerra comes palatinus s. 118 note 1. 165.
Guignehocet s. 497 und 498.
Gundfridus s. 29.

H.

Halberstadt s. 285—287. 292. 302. 350. 399. 972.
Haldesleve s. 289. 292.
Halle s. 382.
Hartesdorf s. 289. 290.
Hartmann s. 453.
Heinrich III kaiser s. 1024 note a.
Heinrich IV kaiser s. 39 und 40.
Heinrich abt von Mure s. 417.
Heinrich bischof von Bologna s. 181. 182. 189 note 4.
Heinrich bischof von Hildesheim s. 931 note 1.
Hemmerli s. 415.
Henrici francigenae aurea gemma s. 41—46. 68—71. 90 und 91.
Henrici summa s. 991.
Herbipolensis ecclesia s. 315. 316. 338. 339. 340. 343. 754.

Digitized by Google

Herbipolis s. 140.
Hierosolymitanus ordo s. 823.
Hierosolymitanus rex s. 105. 731.
Hierosolyma s. 86. 341. 343. 508.
s. Hilarii capella in der dioecese Florenz s. 125.
Hildesheim s. 292. 297. 328. 350—355. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 395—398. 399. 931 note 1. vgl. noch Ludolf von Hildesheim.
Hispaniae rex s. 475.
Holle s. 382 note 3.
Homer s. 130.
Homobonus s. 139.
Honorius II papa s. 84 und 85.
Honorius III papa s. 504. 505. 509. 510.
Honorius IV papa s. 771.
Horaz s. 5. 442. 491.
Von seinen werken sind benützt: satir. I 1, 106: s. 435; I 2, 1: s. 429; I 2, 27: s. 481; I 10, 34: s. 45; epist. I 2, 40 und 42: s. 401; I 2, 69 ff: s. 439; I 5, 12: s. 423 und 434; I 10, 41: s. 108; I 18, 96: s. 407; II 1, 115 ff: s. 428;
ars poet. v. 1: s. 218; v. 1 ff: s. 428; v. 8 ff: s. 473, 474; v. 21 ff: s. 428, 436; v. 25: s. 213, 435; v. 29 ff: s. 436; v. 31: s. 432, 435; v. 42 ff: s. 421; v. 89: s. 428; v. 92: s. 428; v. 96 ff: s. 478; v. 104 ff: s. 428; v. 114 ff: s. 425; v. 139: s. 418; v. 147: s. 468; v. 152: s. 108, 436; v. 192: s. 424; v. 227 ff: s. 428: v. 304 ff: s. 418; v. 316: s. 421; v. 335 ff: s. 418; v. 343: s. 418; v. 350: s. 428; v. 359 ff: s. 428; v. 379 ff: s. 432; v. 389: s. 432; v. 412 ff: s. 440; v. 474 ff: s. 433; v. 476: s. 426.
Hospitalarii s. 427.
Hugo von Bologna s. 47—94.
Hugucio s. 413.

I. J.

Jacobus viterbiensis s. 652.
Imolenses s. 136 note 1.
Indi s. 466.
Innozenz III pabst s. 339. 458. 1005 note u.
Innozenz IV pabst s. 410.
Jodok von Heilbrunn s. 952 note 2.
Johann erzbischof von Tours s. 100 mit den noten 1 und 2.
Johann (Peckam) erzbischof von Canterbury s. 595—597. 603 u. s. w. bis 711.
Johann von Bologna s. 593 bis 712. 987.
Johann von Canterbury s. 632. 633.
Johann von Sewes s. 615.
Johann von Worms s. 272 mit der note 2.
Johannes anglicus s. 483—512. 978 note 1. 983 note 1.
Johannes de Garlandia s. 482.
Johannes grammaticus s. 486 bis 489.
Johannes Severius s. 517. 521. 526.

Digitized by Google

Johannes vicarius goslariensis s. 931. note 1.
s. Johannis in Hauge ecclesia s. 342.
Jordan, bischof von Padua, s. 174.
Isidorus in libro soliloquiorum s. 502.
Italia s. 86. 92. 93. 122. 136 note 2. 258. 604. 819.
Italiae civitates s. 145 note 1.
Italicus s. 136 note 2. 264. 604.
s. Juliani parisiensis ecclesia s. 511.
Juvenal s. 130. 412.
Stellen aus ihm finden sich: I 1: s. 440; I 15: s. 440; VI 195: s. 473; XI 27: s. 473.

K.

Kaisersheim s. 841. 845.
Karlstat civitas s. 343.
Knud, bischof von Viborg, s. 988.
Kongis s. 625 note 5.
Konrad I bischof von Wirzburg s. 339. 340.
Konrad II bischof von Hildesheim s. 350—355. 381.
Konrad von Mure s. 403—482.
Konradin s. 812. 814.
s. Kunegundis ecclesia s. 344.

L.

Lanbahc s. 338.
Larola s. 146.
Lateranense concilium s. 156. 231. 458.
Latini s. 135 note 4. 473.
Laurentius von Aquileja s. 951—955.
s. Lazari ordo s. 427.
Leodiensis episcopus s. 826.
Leopoldus dux Austriae et Stiriae s. 786.
Lewen(en)sis archidiaconus s. 629. 647. 661. 665. 666. 667. 693. 697. 706. 707.
Lewenrode s. 351. 382.
Lewes s. 706.
Lewn s. 294.
Libochensis ecclesia s. 286.
s. Lifard s. 101.
Lindavia s. 147.
Linze s. 765.
Liobeh s. 285.
Lissabon s. 518—521. 531. 575—578. 581. 582.
Liveburch s. 313.
Livius s. 412.
Lolii flumen s. 194.
Lombardi s. 142. 187. 194.
Lombardi magistri s. 415. 468.
Lombardia s. 476.
Lombardiae et Tusciae societas s. 124.
Londoniensis decanus s. 665. 710.
Longobardia s. 766.
Lotharius rex s. 342.
Lucan s. 5. 130. 412.
Die stelle I 1 aus ihm findet sich s. 54.
Luccani s. 813.
Luchowe s. 294.
Ludolf s. 285. 286.

Digitized by Google

Ludolf von Hildesheim s. 205—208. 347—402. 715. 724. 969—972. 975. 987.
Ludolfus notarius s. 377.
Lugdunense concilium s. 427. 622.

M.

Maehren s. 720. 779.
Magdeburg s. 204. 205. 215. 216. 271. 273. 278. 279. 280. 281. 282. 284 285. 286. 289. 290. 291. 292. 295. 297. 299. 300. 301. 302. 310. 313. 316. 317. 322. 330. 332. 345. 379.
Magdeburgense capitulum s. 137 note 1.
Magdeburgensis ecclesia concremata s. 313.
Magdunum s. 101.
Maguntia s. 112. 140. 352.
Maguntinae ecclesiae speculator s. 67 note 7.
Maguntinus archiepiscopus s. 136 note 2. 270. 366. 457. 786.
Maguntinus scolasticus s. 474.
Malanotte s. 165.
Maldecorpo s. 165.
Maleficanus s. 139.
Mamertinus confessor s. 113.
Mamotrectus s. 413.
Manasses II, bischof von Orleans, s. 99—102. 106. 107. 108. 112. 113.
Manezzen s. 450.
Manfredinus canonicus reginus s. 189 note 4.
Mantua s. 413.
Margaritus ammirallius maris s. 155.
Marmoretum s. 144. 170?
Martin IV pabst s. 518. 524. 607. 617. 630. 635. 682. 699. 701. 707. 709. 710.
Marullus s. 413.
Mathaeus, bischof von Lissabon, s. 518—521.
Mechtildis Romanorum regina s. 453.
Mediolanum et Mediolanenses s. 136 note 1 und 2. 140. 144. 460.
Meissen s. 49. 51. 204 mit note 1. 288. 290. 291. 292. 293. 296. 297. 308. 310. 325. 327. 333. 981.
Mersburgensis episcopus s. 278. 322.
Mesanum s. 140.
Micy s. 102. 104. 105. 106.
Militum de gladio ordo s. 427.
Miramominin s. 135 note 4. 136 note 1.
Mischenensis populus s. 813.
Misnensis et orientalis marchio s. 293.
Mogus s. 343.
Molburch s. 327.
Monaldus s. 171.
Monte-cassino s. 7. 37. 39. 41. vgl. noch Alberich.
Montis ferrati marchio s. 135 note 4.
Montis sereni ecclesia s. 316.
Moravia s. 779.
Mormoretum s. 144? 170.
Mulden s. 292.
Mure. vgl. Heinrich und Konrad von Mure.
Mutinensis civitas s. 198 note 4.
Mutinensis Pillus s. 118 note 1.

Digitized by Google

N.

Narniensis episcopus s. 147.
Navarrae rex s. 136 note 1.
Neunchirchen s. 764.
Nicolaus III pabst s. 694.
Nicolaus III (?) IV (?) pabst s. 648.
Niwenburc s. 300.
Nonantula s. 198 note 4.
Nortwalt s. 351. 382.
Nuenburgensis episcopus s. 273. 278. 284. 302.
Nuwenburc s. 323.

O.

Odoacer, könig von Böhmen s. 453.
Oesterreich s. 716. 719.
Orleans s. 99—102.
Osburg s. 140.
Otterslebe s. 287. 288.
Otto IV kaiser s. 135 note 4.
Otto herzog von Braunschweig s. 352.
Otto judex wiennensis s. 766—770.
Ovid s. 130. 412.
Aus seinen schriften sind benützt:
amor. I 8, 62: s. 456;
rem. amor. v. 365: s. 418;
v. 398: s. 434;
heroid. IV 6: s. 431; IV 155: s. 432;
metam. II 137: s. 438; VIII 206: s. 438; VIII 677 ff: s. 482;
ep. ex Ponto I 10, 9 ff; s. 481; III 4, 79: s. 482: IV 2, 9 ff: s. 481;
trist. I 1, 39: s. 410; I 2, 1 ff: s. 480.
Oxonium s. 486.

P.

Padua s. 174. 737.
Panormum s. 140.
Papias s. 412.
Papienses s. 466.
Paradisus (bei Bologna) s. 174.
Paris s. 485—489. 492. 506.
Parisienses magistri s. 458.
Parisiensis curia, dioecesis, episcopus s. 317. 501. 505. 506. 507. 508. 509. 511. 512.
Parisius s. 440. 487 mit note 2. 863. 879. 961.
Pasaioculare s. 164.
Pataviensis ecclesia s. 338. 773. 827. 929 note 1.
Paulus s. 33. 55.
Paulus de Spoleto s. 651. 652.
Peckam, Johann, erzbischof von Canterbury s. 595—597. 603 u. s. w. bis 711.
Pedo s. 412.
Persius s. 5. 412.
Die stelle III 17 ff. aus ihm findet sich s. 454.
Perusinus episcopus s. 147.
Peter von Schwäbischhall s. 793 mit note 4.
Peter von Ulm s. 841.
Peter von Vineis s. 810.
Petrus Bouherius sabulensis s. 412.
Petrus Damianus s. 33.
Petrus diaconus cassinensis s. 7.
Petrus lombardus s. 596.

Digitized by Google

Philipp, kaiser, s. 135 note 4. 144.
Philipp II August, könig von Frankreich, s. 102. 108.
Philippus magister s. 712.
Phlegeton s 497.
Pictaviensis episcopus s. 101 note 4.
Picus s. 413.
Pillus mutinensis s. 118 note 1.
Pisani s. 136 note 2. 819.
Plinius s. 412.
Pluto s. 497.
Politianus s. 413.
Poloni s. 142.
Pontanus s. 413.
Popenburg s. 351. 384.
Portuensis episcopus s. 329.
Portugalensium regis edictum s. 145 note 2.
Praemonstratensis ordo s. 427.
Praenestinus episcopus s. 340.
Priscian s. 130. 473. 981. Aus seinen instit. gramm. findet sich XVI 16: s. 28.
Prisciani rhetorica s. 80. 90? 91.
Properz s. 412.
Provinciales s. 143.
Pythagoras s. 45 46.

Q.

Quedelinborch s. 996 note f.
Quinctilian s. 412.

R.

Raab castrum s. 340.
Rabensburg s, 340.
Ranconi und Rangoni s. 124. 198 note 4.
Ratisbona s. 140.
Ratisbonensis ecclesia und episcopus s. 217. 380. 827.
Ravennatensis episcopus s. 673.
Regesburg s. 140.
Remensis archiepiscopus s. 149.
Renus s. 271.
Reymundi summa s. 991. 993 note c.
Richardus rex s. 809.
Riga s. 280.
Ri(n)gelen s. 387.
Ringeleiben s. 387 note 3.
Robertus princeps Tarentiae s. 962.
Rogerius Apuliae tyrannus s. 25.
Rogo de Clara s. 611. 612.
Rom s. 93. 141. 311. 426. 449 478. 741. 810. 819.
Romana curia siehe unter curia romana.
Romanae ecclesiae forma s. 133
Romanae ecclesiae insignia s. 776.
Romani s. 93. 141.
Romani imperii fidelitas s. 831.
Romani senatores s. 449. 741.
Romaniola s. 215. 271. 272 mit note 2.
Romanioli s. 142.
Romanorum consules s. 168.
Romanorum dignitates s. 426.
Romanorum pontificum decreta s. 84.
Romanorum regina s. 453.
Romanorum regnum s. 92.
Romanorum rex s. 806—812. 814—826. 829—833.

Digitized by Google

Romanorum rex nondum coronatus s. 731.
Rotomagensis archiepiscopus s. 149.
Rudger prior von Kaisersheim s. 841.
Rudolf von Habsburg s. 406.
452. 453. 479. 716. 719. 720. 785. 788 mit den noten 2 und 3. 793 note 3.
Rudolf von Tours s. 99—102.
Rudolfus institor wiennensis s. 766. 767. 768.
Ruteni s. 142.

S.

Sabadiae comes s. 146. 162.
Salernitanus archiepiscopus s. 155. 580.
Sallust s. 5. 33. 55.
Salomonis libri s. 854.
Saltarellus s. 164.
Salzburgensis archiepiscopus, ecclesia, judex, s. 136 note 1. 827. 929 note 1.
Samnus monachus et pirata s. 144.
Saraceni s. 143. 145 note 2. 424. 505. 546. 731. 807.
Sardi s. 143.
Saxoniae dux s. 786. 814.
Scartowe s. 290.
Scerbeke s. 292.
Sc(h)erstede s. 351. 352. 383 note 8.
Schonethal s. 345.
Sclavi s. 142.
Sclavonia s. 154.
Sebastian s. 455.
Secoviensis ecclesia s. 448.
Seneca s. 130. 407. 853. Angeführt sind: de clem. II c. 4: s. 447; epist. XXIV: s. 979; proverbia: s. 525. 853. 974. 977. 979. 980.
Sequana s. 507.
Sereni montis ecclesia s. 316.
Sermeden s. 615.
Sewes s. 615.
Sicilia s. 788 mit note 3. 807. 812. 827. 828.
Siciliae rex s. 808. 810. 816.
Siculi s. 141.
(Sigfried) bischof von Regensburg s. 217.
Simon magister s 976—984.
Simon magister, archidiaconus bononiensis, s. 682—684.
Socrates s. 130.
Solinus s. 471.
Sorrensis episcopus s. 151.
Stiriae (et Austriae) dux s. 337. 786.
Sultae praepositus s. 388 note 2.
Suthillagensis decanus s. 621. 637.

T.

Tacitus s. 412.
Tancredi regis filius s. 155.
Tarentiae princeps Robertus s. 962.
Tartari s. 310. 424. 808.
Terenz s. 5. 424. aus den adelphi IV 5, 9: s. 432.
Terrabun s. 453.
Teutonia s. 976.
Teutonicae domus fratrum ordo s. 326. 427. vgl. s. 343.
Teutonici s. 143.
Teutonicorum clypearium s. 406.

Digitized by Google

Theobaldus comes s. 105. 110.
Theodorus Gazes s. 413.
Tours s. 100 und 101 mit den noten 1—3. 151. 519.
Trident s. 147.
Tuchen s. 295.
Turegum s. 479.
Turicenses s. 441. 450.
Tuscia s. 122. 142. 766.
Tusciae et Lombardiae societas s. 124.
Tyronensis rex s. 136 note 1.

U.

Ulricus archiepiscopus salzburgensis s. 929 note 1.
Ulricus comes de Clam s. 787.
Ulricus judex salzburgensis s. 929 note 1.
Ulricus notarius s. 787.
Ungari s. 142.
Ungaria s. 865. 866.
Ungariae rex s. 136 note 1. 739. 834.
Urbanus papa s. 809.
Urbevetanus episcopus s. 147.
Urtinensis praepositus s. 296.
Utrecht s. 988.

V.

Valla s. 413.
Veirabend von Augsburg s. 841.
Venetiarum dux s. 135 note 4.
Verciburg s 140.
Verona s. 124.
Viborg s. 988.
Vicenza s. 148.
Victor, bischof von Bologna, s. 62. 63. 70. 84 und 85.
s. Victor s. 317. 486. 505. 506.
Vincentius martyr s. 581. 582.
Virgil s. 5. 130. 442. 462? Benützt sind von ihm: eclog. II 65: s. 481; aen. VI 853: s. 452; VII 266: s. 425.
Viseu s. 517—521.
s. Viti legenda s. 454.

W.

Welse s. 338.
Wernher von Eichstätt s. 841.
Wicmannus s. 286.
Wida s. 277.
Wiennensis civitas s. 764. 766. 767. 768. 770. 785. 833.
Wiennensium scolarum rector s. 737.
Wirzburg s. 140. 204. 295.
Wolodezlaus pataviensis ecclesiae postulatus s. 929 note 1.
Woltwisch s. 385.

Z.

Zerstede s. 383. vgl. noch Sc(h)erstede oben s. 1081.

Digitized by Google

II. Sach- und wort-verzeichniss.

A.

Abbas niger s. 865.
Abradere caput s. 165.
Absolutio s. 326. ad cautelam s. 644 note 2.
Abusus s. 252. 270. 276.
Accessorium s. 146. 149. 159.
Achte = proscriptio s. 930 note 1.
Acrumen s. 499.
Actio s. 499. 601. 944. 946.
Actio = privilegium s. 781.
Actor s. 221. 522 und 523 note 9. 628. 778. 993. 997. 1012.
Actorum judicii conscriptio s. 214. vgl. s. 604.
Actum et datum s. 778.
Actus legitimi s. 288. 304. 773 und 774. 940.
Adamas s. 983 in der note.
Administratio curae s. 934.
Administratio temporalis feudorum regalium s. 815.
Adoptio s. 947.
Adulterium s. 135 note 2. 150. 536. 537. 774. 1016 note pp.
Advocatia s. 292. 293. 779 und 780. 819.
Advocationis jus s. 344.
Advocationis officium s. 525.
Advocatus s. 277. 338. 779. 787. 856. 884. 885. 886.
Advocatus s. 158. 425. 522 note 9. 631. 649. 685. 998.
Advocatus = judex s. 779.
Aeinunge s. 901. vgl. eninghe.
Aequales personae s 186–189.
Affidare s. 773.
Affinitas s. 535. 826.
Aggravatio excommunicationis sententiae s. 640—642. 917 und 918.
Albergaria s. 124.
Aldio s. 39.
Aligenare, aligenatio s. 335.
Allegandi suffragia s. 129.
Allegationes s. 146. 148. 149. 552 note 9. 657. 661. 662. 683. 920. 921.
Allodium s. 339. 981.
Alphabetum commune s. 144.
Alphabetum per medium divisum s. 174. vgl. s. 575. 946.
Alta, altior persona s. 104. 269.
Alvaciles s. 529. 560.
Ama (?) s. 933.
Amasia, amasius s. 449. 743.
Ambassator s. 819. 823.
Amicitiae liber des Buoncompagno s. 133.
Ammiralius maris s. 155.
Anathema s. 37. 101 note 4. 157. 219. 268. 294. 317. 326. 327. 383. 499. 509. 784. 979. 983.
Anathematizabilis, anathematizare s. 101 note 4. 571. 979.

Digitized by Google

Aneval=devolutio s. 930 note 1.
Anevanghen = arrestare s. 930 note 1.
Angariae s. 124. 271. 292. 380. 382. 899. 900.
Anniversarium, anniversarius (dies) s. 382. 565. 581. 981.
Annosa aetas s. 160.
Annua pensio s. 271. 558.
Annuale servitium s. 942.
Annulus s. 709. 710.
Annus domini a nativitate und ab incarnatione s. 610.
Annus incarnationis domini s. 217. 257. 259. 477. 610. 777 und 778. 783.
Annus passionis domini s. 477.
Annus pontificatus s. 224.
Antiquae regulae s. 210.
Antiqui s. 210. 212. 264. 339. 369. 458. 460.
Apices s. 34.
Apices eminentes s. 197.
Apostoli s. 118 note 1. 459. 460. 539. 583. 693—696. 922.
Apostrapha s. 244. vgl. s. 481.
Apostasia s. 863. 865. 869.
Apostatans quarto monachus s. 865.
Appellare, appellatio s. 146. 147. 154. 225. 226. 227. 236—238. 297. 392. 464. 511. 522 note 9. 539. 589. 610. 626—628. 682—684. 687. 688. 689—692. 753. 921 und 922. 1001.
Appenditia s. 904.
Appositio s. 10. 26.
Approprietare s. 905.
Aquae frigidae potus s. 124.
Aquaeductus s. 146. 154.
Arbitraria citatio s. 225.
Arbitraria sententia s. 126.
Arbitrariae induciae s. 290.
Arbitri s. 391. 577. 646—648. 656. 657. 658. 679—681. 684. 769—771. 915. 923 und 924. 995.
Arbitrium s. 291—293. 296. 577. 778. 923. 996 note e.
Archidiaconalia jura exsolvere s. 911.
Arenam auream colligere s. 154.
Arenga s. 185. 217. 218. 377. 378. 467. 526. 744. 783.
Arengae des Guido Faba s. 177. 178.
Argenti pondus s. 270.
Arista s. 983 in der note.
Arma s. 145 note 2.
Armatorum comitiva s. 826.
Arpentum s. 507.
Arrestare = anevanghen s. 930 note 1.
Ars dictaminis, dictandi, dictatoria, notariae, prosandi etc. sieh unter dictamen etc.
Artes liberales s. 83. 129. 211. 425. 446. 881.
Articuli s. 649. 668—677. 683.
Artificii fraternitates s. 270.
Artis mechanicae operarii oder professores s. 425. 429. 448. 728. 743.
Artium confraternitates s. 822.
Aspiratio s. 133.
Assecurare s. 773.
Assessor s. 159. 994. 999.
Assis s. 126.
Attestationes s. 146. 148. 149. 557. 650. 673. 678. 921.
Attinentiae s. 911.
Auditor s. 583. 611. 994. 1000.
Auditores palatii s. 648.
Aula s. 380. 786.
Aurea bulla sieh unter bulla.

Digitized by Google

Auream arenam colligere s. 154.
Autenthicae litterae s. 291.
Autenthici viri s. 508. 772.
Autenthicum s. 226. 244. 297. 325. 332. 334. 523 in der note. 605. 1003. 1005 note t.
Autenthicum scriptum s. 276. 982.
Autenthicum sigillum siehe unter sigillum.
Autenthicus libellus s. 919.
Avia (?) s. 933.
Axungia porcina s. 165.

B.

Baculus s. 247. 781.
Balivus s. 915.
Bannitus s. 124.
Bannum, bannus s. 271. 272. 813. 831.
Baptisma und baptismus s. 223. 276. 512.
Baptizare s. 84. 85.
Barbarus s. 473.
Barones s. 114. 271. 380. 427. 449. 727. 738. 739. 741. 742.
Bechinae s. 976 note 1.
Bede=precaria s. 930 note 1.
Bene valere und valete s. 37. 111. vgl. s. 510.
Beneficialis causa s. 605.
Beneficium s. 134. 137. 157. 229. 230. 242. 243. 244. 306. 329. 393. 512. 550. 554. 563. 579 und 580. 585—587. 605. 701. 705—709. 812. 829. 910.
Beneficium temporale s. 154.
Benevolentiae captatio s. 18 und 19. 57 und 58. 108. 212. 213. 359. 367. 421. 465—468. 726. 744 und 745. 791.
Bigamus s. 773.
Birretum s. 586.
Bladum s. 810. 909.
Bona fides (in praescriptione) s. 775.
Boncompagnus des Buoncompagno s. 128—174.
Bonorum feudalium permutatio s. 827.
Borchlen=peculium castrense s. 930 note 1.
Brachium saeculare s. 918.
Breve s. 122. 312.
Breviarium des Alberich von Monte-cassino s. 5. 29—46.
Breviloquium des Buoncompagno s. 133.
Buflardus s. 426.
Bulla s. 144. 219. 274. 475. 783. 978.
Bulla aurea s. 219. 270. 271. 475. 698. 772. 784. 786.
Bulla plumbea s. 475. 635. 698. 699.
Bullare s. 334. 771.
Burgensis s. 122. 361. 362. 383. 386. 738.
Burgerreht s. 899.
Burgum und burgus s. 118 note 1. 937.
Bursa regalis s. 979.
Butinghe=quita s. 930 note 1.

C.

Calumnia s. 981. 1022.
Cambium s. 396.
Camera s. 211. 463.
Camera = fiscus s. 219. 784.
Camera papae s. 618.
Campus martius s. 124.

Digitized by Google

Cancellarius s. 112. 217. 222. 380. 475. 782. 786.
Cancellata manus s. 189.
Cancellatae litterae s. 635. 698. 699.
Cancellatum instrumentum s. 600. 699.
Cancio s. 163.
Candelabrum eloquentiae des Buoncompagno s. 129.
Canon latae sententiae s. 217.
Canonia s. 754.
Canonica probatio s. 325.
Canonicae, canonici s. 448.
Canonici regulares, saeculares s. 248. 342. 727. 999.
Canonicum jus sieh bei jus.
Canonicus ordo s. 148. 151.
Canonizatio s. 809.
Canonum praecepta s. 92.
Cantilenae volucrum s. 164.
Cantoria s. 298.
Capella s. 344. 345.
Capelleti s. 154.
Capere clericum s. 571.
Capitanei s. 168. 427. 466. 727.
Capitium s. 45.
Capitolium s. 168.
Capitulum s. 337. 339. 343. 345. 381. 383. 430. 508. 569. 572—576. 607—610. 708. 710. 776. 894. 895.
Capitulum generale s. 904.
Capsa s. 397.
Captivi s. 138. 455. 546.
Caput terrae s. 787.
Carceralis custodia s. 571.
Carceri mancipari s. 884.
Cardinales s. 106. 198 note 2. 217. 219. 262. 269. 378. 454. 480. 730. etc. 783.
Carnes s. 150. 892.
Carnis fragilitas und peccatum s. 91.
Carrina s. 309. 310.
Carrochius s. 441.
Carta s. 359. 499. 506. 507. 726. 978.
Carta (als pergament) und cartarius s. 426. 437—439.
Cartulatus s. 39.
Carucata s. 507.
Casalium (et) parrochianorum decimae s. 556.
Cassare s. 270. 274. 286. 600. 761. 770. 776. 811. 822.
Castellanus s. 104. 105. 108. 122. 271. 427.
Castellum s. 136 note 1. 153.
Castrense peculium=borchlen s. 930 note 1.
Castrum s. 86. 118 note 1. 139. 340. 383. 565. 579.
Casus s. 901.
Cathedralis ecclesia s. 146. 572.
Catholicus s. 100 note 1. 731.
Catholicus vir (als ehrentitel des königs von Frankreich) s. 105. 494.
Cauda in litteris s. 639.
Causa s. 430 und 431.
Causa beneficialis s. 605.
Causa civilis s. 222. 271. 272. 662. 767.
Causa conditionis certae s. 232.
Causa criminalis s. 222. 272. 679. 994 in der note. 997.
Causa efficiens, finalis, formalis, materialis s. 430. 431. 494. 506. 975.
Causa pecunialis, pecuniaria s. 222. 624. 994 note.
Causa petendi s. 1016. 1018.
Causa possessionis und proprietatis s. 232. 433.
Causa sanguinis s. 220. 232.
Causae cognitio s. 231. 458. 589.

Digitized by Google

Causarum acta s. 603.
Causarum cognitio und procuratio generalis s. 216. 227.
Causarum patronus s. 264.
Cautio s. 126. 550. 609. 685.
Cedella s. 476.
Cedrus des Buoncompagno s. 121—127. 133.
Cedrus Libani des magister Bonus lucensis s. 97.
Cedula s. 475. 480.
Cellerarius s. 874. 890.
Censuale feudum s. 907.
Censura ecclesiastica s. 222. 239. 274. 275. 298. 332. 346. 386. 505. 506. 533 u. s. w. 567. 573. 1004. 1005 mit note u.
Census s. 779. 780. 907.
Census = tins s. 930 note 1.
Cera s. 476. 479. 907.
Cereum sigillum s. 219.
Cessio juris s. 944.
Character clericalis s. 448. 727.
Character grandiloquus, humilis, mediocris s. 30.
Chirographum s. 499. 507.
Chirothecae s. 216. 315.
Chrismon s. 37. 38. 112.
Christianitatis patrocinium s. 92.
Cimiterium s. 217.
Cinericium s. 144.
Cingulum s. 891.
Circuli (im privilegium) s. 111. 510.
Circulus dependens ante tabernam s. 476.
Circulus plenus serpentibus (im privilegium) s. 112.
Circumscripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
Circumvallare = vorleghenhus s. 930 note 1.
Citatio, citatoriae litterae s. 156—159. 182 und 183. 224—226. 278. 388. 439. 499. 506. 509. 522 note 9. 531—537. 587. 620—635. 751. 916. 983. 1001—1006.
Citharoedus s. 163.
Cives simplices und solemnes s. 728.
Civile forum s. 767.
Civile jus sieh unter jus.
Civiles s. 493.
Civilis causa sieh bei causa.
Civilis persona s. 493.
Civi(li)tatis jus s. 899.
Civiliter agere s. 255.
Civitas s. 136 mit note 2. 270. 343 und 344. 450. 741. 780.
Civitatensis s. 424.
Civitatis et fori communitates s. 900.
Civitatis officium s. 168.
Civium magister s. 270. 822.
Clarissimus s. 424. 449. 455.
Claustralis vita s. 882.
Claustrum s. 144. 382. 820.
Clausula s. 370. 436. 438. 439. 444. 470. 492. 970 note 1.
Clericale privilegium s. 560.
Clericalis character s. 448. 727.
Clericatus et fori privilegium s. 599.
Clericorum et sacerdotum felicitas s. 143.
Clericum capere s. 571.
Clericus sacerdos s. 773.
Cliens s. 424. 425. 734. 738.
Clientulus s. 424. 425. 568.
Codicilli s. 936. 938.
Coenobitae s. 976 note 1.
Coenobium s. 976 note 1.
Coertio s. 221. 274.

Digitized by Google

Cognatio s. 258. vgl. s. 823.
Cognitio causae s. 231. 458. 589.
Cognitio causarum generalis s. 216.
Cohabitatio s. 287.
Cola s. 58—60. 971 in der note.
Collateralis s. 230.
Collecta s. 166. 788 note 2. 789 in der note. 815. 827. 828.
Collegiata ecclesia s. 462. 765.
Collegii procurator s. 227.
Colloquium habere s. 581.
Colon s. 443.
Colonus s. 776. 901.
Colores rhetorici s. 442. 493.
Coma s. 58—60. 971 note.
Comicia maior und minor s. 382. 981.
Comicia Romaniolae s. 215. 271. 272 mit note 2.
Comitatus s. 136 note 1.
Comitiva armatorum s. 826.
Comitiva militiae s. 819.
Commendatio s. 161. ecclesiae s. 554. 555.
Commendatoriae, commendativae litterae siehe unter litterae.
Commissarius s. 622.
Commissio s. 134 mit note 8. 145. 146. 147. 220—224. 271. 276 und 277. 332. 334. 341. 342. 385—388. 505. 556—558. 587. 588. 589. 650. 658. 665—668. 750. 922. 983.
Commodatum s. 777.
Commune jus sieh bei jus.
Communia (civitatum) s. 269. 270. 271.
Communicationis jus s. 251. 252. 253.
Communitas s. 124. 781. 915.
Communitates fori et civitatis s. 900.
Commutatio s. 234. 235. 340.
Commutatio partium (orationis) s. 23—25. 110.
Comoedia s. 491. 497—499.
Comparitio s. 531. 1008.
Complementum justiciae sieh unter justitia.
Compositio s. 138. 235. 397. 509. 575. 576. 717 note 1. 923. 943. 1002 note p.
Compromissio, compromissum, compromittere s. 126. 127. 576. 679—681. 923 & 924.
Computare s. 671. 685. 945.
Computatio s. 534. 562. 887. 896. 934.
Computatrix s. 141.
Computus s. 561.
Concambium s. 276.
Concivis s. 290. 761. 766 u. s. w. 899.
Concludere in causa s. 920. vgl. s. 650. 651. 679.
Conclusio s. 21. 56 und 57. 109. 212. 213. 307. 359. 368. 421. 440. 460. 470. 496. 502. 726. 747. 958 bis 966.
Concubina s. 186. 550. 568.
Concurrentes s. 763. 783.
Condelegatus s. 147. 665.
Conditio s. 219. 258. 426. 427. 442. 997.
Conditionis certae causa s. 232.
Conditionis scholasticae litterae s. 133. vgl. s. 491.
Conductus s. 395. 728. 750. 758. 829. 886. 946.
Confessio s. 385 und 386. 774. 1025.

Digitized by Google

Confessus s. 1025. 1026 note z.
Confirmatio s. 135. 235. 273. 290. 293—296. 333. 392. 439. 753. 778. 904—906.
Confirmatio (als pars orationis) s. 496.
Confraduglie s. 125.
Confrater s. 344. 866. 871. 875.
Confraternitas s. 880.
Confraternitates artium s. 822.
Confutatio s. 496.
Congregatio camaldulensis s. 125. vgl. eremum.
Conjudex s. 147. 657. 658. 659.
Conjugatus s. 190.
Conjuncta persona s. 227. 424. 652—654. 999.
Conprinceps s. 826.
Consanguinitas s. 147. 151. 535. 743.
Conscriptio actorum judicii s. 214.
Conscriptio testium s. 214.
Consecratio ecclesiae und episcopi s. 564 und 565. 566 und 567. 760.
Consilia s. 270. 340.
Consilium bononiense s. 190.
Consistorium declinare s. 879.
Consolatio s. 134. 140 & 141.
Consors s. 935. 941—945.
Consortia sive fraternitates s. 125.
Consortia mulierum s. 137.
Consponsus = medelovere s. 930 note 1.
Constitutio s. 122. 439. 555. 563. 622. 851.
Constitutio canonica und civilis s. 584.
Constitutio de duabus diaetis s. 297. 584. 599.
Constitutio epistolae s. 25. 26.
Constitutiones synodales s. 572. 573.
Constructio recta s. 10.
Consuetudines plangentium s. 141—143.
Consuetudo s. 232. 269. 563. 817. 903. 924.
Consuetudo terrae s. 457. 475. 903. 908.
Consules s. 75. 122. 123. 124. 126. 450. 480. 741. 822. 898. 908.
Contentionis causa s. 477.
Contentiosum forum s. 473 bis 475.
Contestatio litis sieh bei l. c.
Contractus emphyteuticus s. 558.
Contractus retractatio s. 908.
Contractuum litterae s. 777. 779.
Contradicere s. 226. 227. 583. 607. 609. 617.
Contubernium s. 538.
Contumacia s. 159. 228. 233. 523 in der note. 540 und 541. 588. 629. 636. 638 bis 645. 917 und 918. 1009 mit note c.
Conventio exsecutoria s. 776.
Conventio judicum s. 584. 599.
Conventorum principia s. 119.
Conventualia officia s. 892.
Conventus s. 320. 366. 430. 482. 698. 703. 769. 770. 814. 817. 833. 855. 867. 871. 875. 897. 904. 910 und 911.
Conventus forensis s. 877.
Conversi s. 427. 778. 897 und 898. 953 note 2. 966.
Conversio s. 882. 948.

Digitized by Google

Conversus ad fidem catholicam s. 549.
Corbes frumenti, vini s. 123.
Corda=sigillum s. 476.
Corda s. 480. serica s. 698.
Corona, coronatio s. 806. 825 note 1. vgl. s. 180.
Coronati s. 136. 727.
Corporale juramentum siehe unter juramentum.
Corporalis auris s. 331.
Corporalis fides, poena, possessio sieh unter fides etc.
Corpus liberum vendere s. 155.
Correctio s. 252. 818. 861. 862.
Correctoria s. 855.
Correptionis durae epistola s. 14.
Corrigia=sigillum s. 476.
Corruptela s. 269.
Crede=cretica s. 930 note 1.
Credentiae litterae s. 398. 779. 819.
Credere simplici juramento s. 910.
Credere simplici verbo s. 599. 944. vgl. s. 601.
Creditor s. 339. 381. 945.
Cretica=crede s. 930 note 1.
Crimen laesae majestatis s. 827
Crimina abhorrenda s. 137. 150.
Criminale judicium s. 271.
Criminalis causa s. 222. 272. 679. 994 in der note. 997.
Criminosus s. 240. 761.
Cruce signati s. 342. 344. 397. 507.
Crucem praedicare s. 809. 810. 823.
Crucis militia s. 504.
Crux dominica (im privilegium) s. 37. 38. 199. 456.
Crux recipienda s. 496. 504.
Cudere monetam s. 154. 828.
Cura s. 606. 625 note 5. 934. 935.
Cura animarum s. 242. 306. 545. 550. 701. 709. 877. 911.
Curatores dare s. 154. 271. 272.
Curia s. 374. 375. 603. 621. 633. 661. 671.
Curia bononiensis s. 604.
Curia civilis und ecclesiastica s. 601.
Curia generalis s. 135 note 3. 819.
Curia imperatoris s. 210. 223. 457.
Curia papae s. 210. 223. 227. 243. 457. 473.
Curia parisiensis s. 509.
Curia principum s. 425. 426. 749. 975.
Curia romana s. 144. 258. 264. 291. 582—584. 599. 603. 604. 607. 610. 611 und 612. 617. 633. 639. 649. 662. 677. 691. 692. 698. 699. 711. 810. 874.
Curia solemnis s. 352. 816. 820.
Curiae dies s. 633. 656.
Curiae judex s. 118 note 1.
Curiae notarius s. 199. 943.
Curiae rectores s. 457.
Curiales astutiae s. 874.
Curiales personae s. 493.
Curialia scripta s. 506.
Curialitas s. 223. 815.
Curialiter s. 218. 378. 440. 783.
Currens et usualis moneta s. 822.
Currentia ad usuras debita s. 904.

Digitized by Google

Currus foeni s. 123.
Cursales viri s. 154.
Custodia s. 296.
Custodia carceralis s. 571.

D.

Dacia s. 788 note 2. 827.
Dalmatica s. 315.
Dapsilis moneta s. 906.
Dapsilis pecunia s. 842 note 1. 907.
Data s. 479. 637. 777.
Datum et actum s. 778.
Debita currentia ad usuras s. 904.
Debitae rei possessio s. 628.
Debitum s. 578. 600. 700. 766. 777. 778. 900. 902. 904. 909 & 910. 935. 943. 946.
Decania s. 281.
Decenti loco sententia proferatur s. 235.
Decimae s. 134 note 8. 148. 223. 268. 275. 276. 299. 344. 385. 533. 556. 575. 576. 624. 685 und 686. 775. 776. 911. 994 in der note.
Decimale jus s. 268.
Declinare consistorium seu forum s. 879.
Declinatio judicii s. 522 note 9. 1000. 1002. 1011 note bb.
Decollare s. 155. homicidas s. 154.
Decreta pontificum romanorum s. 84.
Decretalis epistola s. 77.
Decretalium libri s. 851.
Decretum s. 112—114.
Dedicatio ecclesiae s. 564. 778. 913.
Defensio parentum s. 605.
Defensio specialis s. 823.
Defensor s. 652. 654. 787.
Degradatio s. 254.
Delegatio s. 220. 254. 464. 693.
Delegatus judex sieh unter judex.
Delictum s. 234. 252.
Denarius s. 137. 270.
Denarius advocatiae s. 780.
Denegare judicium, justitiam s. 878 und 879.
Depactatio=ghedinghe s. 930 note 1.
Depositio s. 254. 255. 324.
Depositio abbatis s. 872.
Depositum s. 144. 173. 907 und 908.
Devolutio = aneval s. 930 note 1.
Devolutio donationis s. 229.
Dextrarius s. 187.
Diadema imperii sieh unter imperium.
Diaeta s. 297. 584. 599. 630 note 8. 634.
Dicere in testes et dicta testium sieh unter testes.
Dictamen s. 9. 54. 55. 103. 212. 359. 370. 374. 396. 419. 420. 437. 440. 495. 496. 500. 503. 621. 725. 747. 851. 930 note 1. 973 note 1. 975.
Dictamina rhetorica des Guido Faba s. 179.
Dictaminis ars s. 83. 84.
Dictaminis prosarum summa s. 209—346.
Dictaminis stylus s. 526.

Digitized by Google

Dictaminis summa des Dominicus Dominici s. 525—590.
Dictaminis summula des Bernold von Kaisersheim s. 845—924.
Dictaminum summa des Ludolf von Hildesheim s. 359—400
Dictandi ars s. 209—213. 401. 491. 970 und 971 in note 1. 973—984.
Dictandi ars aus Orleans s. 95—114.
Dictandi modus des cod. lat. mon. 9808 s. 357 & 358.
Dictandi natura s. 525.
Dictandi notulae sub compendio compilatae s. 98.
Dictandi prosaice rationes des Hugo von Bologna s. 53—94.
Dictandi rationes des Alberich von Monte-cassino s. 3. 9—28.
Dictandi summa des Guido Faba s. 178.
Dictare s. 212. 359. 439. 506. 725. 970.
Dictator s. 123. 148. 218. 370. 419. 442. 472. 728. 970 note 1. 973 note 1.
Dictatoria ars s. 526. 973.
Dictio s. 133. 370. 371. 408 und 409.
Diei instantia s. 645 & 646.
Dies comparitionis s. 531.
Dies competens s. 916.
Dies curiae s. 633. 656.
Dies feriata s. 235. 531 etc. 587. 627. 629. 630. 631 etc. 923.
Dies festivi s. 1006 note w.
Dies juridica s. 622. 623. 629. 630 u. s. w.
Dies litigii s. 531.
Diffamare s. 92. 429. 623. 658.
Diffidare s. 773.
Diffidatio s. 750. 758.
Digitos 2 ponere super evangelia, 3 super sanctuarium s. 1023 note zz.
Digitus stringitur s. 174.
Digniores cives s. 899.
Dignitas s. 218. 408. 426. 727.
Dignitas ecclesiastica z. b. s. 476. 812. 877.
Dignitatis titulus s. 464. 730. 731 u. s. w.
Dilapidatio s. 323. 335. vgl. s. 860. 871 und 872. 945.
Dilatio s. 613. 664. 910. 1023 & 1024 mit note *d*.
Dilatio prima s. 649.
Dilatoria solutionis (exceptio) s. 1011 note bb.
Diminutio epistolae s. 22. 109.
Dimissoriae litterae s. 455. 458 und 459. 464. 543 bis 545. 913.
— apostoli s. 693—696.
Dioecesanus s. 316. 345. 458. 545. 626.
Dioecesis s. 216. 221. 224. 248. 251. 252. 312. 340. 345. 458. 544. 566. 622 etc. 776. 859. 879. 880.
Dioecesium divisio s. 147.
Directa actio s. 601.
Disciplina s. 30. 53. 436.
Disciplina monastica s. 850. 866. 880. 884.
Disciplinae litterarum s. 79.
Disciplinae philosophiae s. 82.
Dispendia rerum vel personarum s. 901.
Dispensatio s. 214. 241—245. 302—306. 329. 393. 549 und 550. 563. 568. 587. 700 und 701. 755.
Distinctio (in grammatischer beziehung) s. 20 in der

Digitized by Google

note. 25 und 26. 369. 436. 443—445. 748. 970 note 1.
Distinctio terminorum s. 333.
Distinctio zonalis quaternis interposita s. 476.
Districtio s. 887.
Districtio ecclesiastica s. 294.
Districtus s. 124. 161. 172. 277. 740. 946.
Ditio s. 74. 785. 787.
Divalis pagina s. 219. 271. 380.
Divina celebrare s. 340.
Divina humana que philosophia s. 81.
Divina officia siehe unter officium.
Divina scientia s. 882.
Divina suspendere s. 249. vgl. s. 101 note 4.
Divinorum officium s. 315.
Divinum jus s. 304.
Divisio bonorum s. 575. 576.
Divisio dioecesium s. 147.
Divisionis litterae s. 559.
Divisum per alphabetum medium instrumentum s. 496. vgl. s. 174. 575.
Divortium s. 151. 287. 538. 539. 542. 626.
Doctores s. 174. 198 n. 2. 604.
Doctrina ad inveniendas etc. materias des Guido Faba s. 177. 185—196.
Doctrina privilegiorum des Guido Faba s. 197—200.
Doctrinale s. 444.
Doli actio s. 599. 601. 901.
Doli mali exceptio s. 600.
Domestica persona s. 138.
Domesticum testimonium s. 146.
Domesticus s. 88. 677.
Domicellula s. 420.
Domicilium s. 789 in der note. 899 und 900.
Domini juris 264.
Domini terrarum s. 446.
Dominia viatica navigandi etc. s. 154.
Dominii jugum s. 344.
Dominii jus transferre s. 905.
Dominium=obereigenthum s. 940. 942. 943.
Dominium s. 352. 785. 829.
Dominium imperii s. 785.
Dominus famosus s. 982.
Dominus legum s. 425.
Dominus litis s. 620.
Domus hospitalis sieh unter hospitalis domus.
Domus religiosa s. 124.
Domus teutonicae fratrum ordo s. 326.
Donatarius s. 939.
Donatio s. 229. 267. 313—317. 338. 343. 381. 382. 506. 507. 776. 777. 778. 910 & 911. 939. 940 & 941. 1026.
Donatio inter vivos s. 601. 939.
Donatio mortis causa s. 938 und 939.
Donatio propter nuptias s. 939.
Donatoriae (litterae) s. 228 bis 230. 389. 752.
Dos s. 151. 506. 759 & 760. 908. 936. 945.
Dos (ecclesiae) s. 289. 760.
Dotalitium (jus) s. 760. 764. 908. 909.
Dotalitium=lifghedinge s. 930 note 1.
Dotare ecclesiam s. 315.
Ducatus s. 352.
Ducatus s. 946.
Duplex sigillum s. 475.
Duplicare instrumenta s. 457. 478.
Duplicatio s. 660.

Digitized by Google

E.

Ecclesia s. 217. 252. 253. 315. 511. 548. 704. 775.
Ecclesia cathedralis s. 146. 572.
Ecclesia collegiata s. 462. 765.
Ecclesia conventualis s. 248. 366.
Ecclesiae bonorum hypotheca s. 583.
Ecclesiae consecratio s. 564 und 565. 760.
Ecclesiae dedicatio s. 564. 778. 913.
Ecclesiae dos s. 289. 760.
Ecclesiae fabricatio s. 511. 548.
Ecclesiae familia s. 337. 338.
Ecclesiae forum s. 447—449.
Ecclesiae immunitas s. 578. und 579. vgl. s. 217 & 218.
Ecclesiae introitus prohibitio s. 239.
Ecclesiae jura s. 551. 554. 555. 585.
Ecclesiae nuntius s. 311.
Ecclesiae (oder sancti) patrocinium s. 245. 246.
Ecclesiae officina s. 292. 293.
Ecclesiae romanae insignia s. 776.
Ecclesiae speculator s. 67 note 7.
Ecclesiae suae causa s. 999.
Ecclesiam dotare s. 315.
Ecclesiam suspendere a divinis s. 101 note 4.
Ecclesiastica bona s. 584. 599. 601. 910.
Ecclesiastica censura siehe unter censura.
Ecclesiastica districtio s. 294.
Ecclesiastica libertas s. 220. 543. 561. 573.
Ecclesiastica negotia s. 133.
Ecclesiastica sacramenta sieh unter sacramenta.
Ecclesiasticum judicium s. 778. 779. 851.
Ecclesiasticum jus s. 775.
Ecclesiasticus judex s. 430. 878
Ecclesiasticus princeps s. 230. 232. 379. 789. vgl. s. 451.
Edicta tria s. 522 note 9. 1003. vgl. s. 587.
Edictalis sanctio—lex s. 214.
Edictum s. 77. 145 note 2.
Edictum generale s. 145 note 2.
Efficiens causa s. 431. 494. 506. 975.
Effodere excommunicatum s. 101 note 4.
Ejectus s. 870.
Electio s. 134 note 8. 135. 145. 147. 149. 151. 274. 286. 324. 689. 809. 811. 876.
Electiones potestatum s. 168—170.
Electus s. 137. 279. 807. 811. 825. 857 & 858. 873.
Eliquatum vinum primum s. 909.
Eloquentia rhetorica s. 211.
Eloquentiae candelabrum des Buoncompagno s. 129.
Emancipandi potestas s. 271.
Emancipare, emancipatio s. 154. 940.
Emancipatus s. 762. 764.
Emissoriae litterae s. 778.
Emphyteusis s. 942 & 943.
Emphyteusis = pach(t)gut s. 930 note 1.
Emphyteuticus contractus s. 558.
Emphyteuticus titulus s. 763.

Digitized by Google

Emtio venditio s. 778.
Emtio villae s. 900—903.
Emunitas s. 217 & 218. vgl. s. 578 und 579.
Eninghe = unio s. 930 note 1. vgl. aeinunge.
Epactae s. 763. 783.
Episcopalia jura exsolvere s. 911.
Episcopatus renuntiatio s. 147.
Episcopi consecratio s. 566 und 567.
Episcopi familia s. 829.
Epistola s. 10. 55. 103. 212. 359. 420—423. 439. 500. 725. 726. 790. 792. 973—975 mit der note.
Epistola decretalis s. 77.
Epistola divi Hadriani s. 599. 933. 934. 944.
Epistola durae correptionis s. 14.
Epistola formata sieh unter formata.
Epistola infima, mediocris, sublimis s. 55.
Epistola suspensionis s. 14.
Epistolae constitutio s. 25. 26.
Epistolae diminutio s. 22. 109.
Epistolae variatio s. 26.
Epistolare dictamen s. 437. 440. 930 note 1.
Epistolaris littera s. 473.
Epistolarum prologi s. 40.
Eremum camaldulense s. 124. 125.
Ethica s. 491.
Evangelia s. 325. 690. 934. 935. 939. 941. 944. 945. 1023 note zz. vgl. s. 663 und 664. 672.
Eventator s. 163.
Evictio s. 903. 908.
Exactio = scot s. 930 note 1.
Exactio s. 124. 137. 760. 787. 789 in der note. 828. 876. 900.
Exactio saecularis s. 561.
Examen s. 277. 879. 982.
Examinatio s. 499. 508.
Excellentes personae s. 12.
Excellentia imperialis s. 272.
Excellentissima persona s. 41.
Exceptio s. 228. 234. 240. 288. 523 und 524 in der note. 648 und 649. 656—662. 694. 879. 901. 903. 910. 919. 1000. 1010—1014. 1020 und 1021.
Excommunicatio s. 14. 134. 222. 239. 249. 295 und 296. 340. 341. 545. 550. 560 und 561. 567. 568. 586 und 587. 606. 688. 811. 856. 1005 note u.
Excommunicatio (als folge der contumacia) s. 159. 160. 183 und 184. 233. 276. 299. 509. 523 in der note. 540 und 541. 569. 579. 588. 628. 638—645. 689. 917. 1009.
Excommunicatio maior s. 658. 659. minor s. 288.
Excommunicationis exceptio z. b. s. 288. 656—659.
Excommunicatum effodere s. 101 note 4.
Excommunicatus s. 261. 262. 288. 366. 463. 544. 731. 952 und 953 note 1 & 2. 966. 996. 997. 999. 1012.
Excrescentia usurarum s. 907.
Excusa s. 291.
Excusatio judicum s. 665.
Excusationis littera s. 335.
Exempla rimare s. 56.
Exemplare litteras s. 771 & 772.

Digitized by Google

Exemta ecclesia und persona s. 252. 253.
Exemtio s. 214. 248—250. 317. 394. 756. 788 note 2. 827. 876. 877. 885. 898. 899. 900.
Exemtus abbas s. 878.
Exemtus ordo s. 877.
Exoculare s. 150. 152.
Exordia des Guido Faba s. 177.
Exordium s. 56 und 57. 108. 123. 135. 185. 440. 460. 465—468. 496. 717 note 1. 726. 744. 791. 834. 850—854. vgl. s. 954 note 1.
Expeditio=ghevolghe s. 930 note 1.
Expensae s. 126. 540. 541. 599. 600. 619. 642. 645. 646. 662. 681. 685—687. 688. 689. 901. 910. 915. 917. 919. 921. 945. 1013.
Expilate hereditatis crimen s. 131.
Expurgare se s. 92. 258.
Expurgatio s. 325.
Exsecutio officii s. 305.
Exsecutio sententiae s. 238 bis 240. 541. 687—689. 921.
Exsecutor testamenti s. 625. 765—767.
Exsecutores s. 605. 705—711.
Exsecutoria conventio s. 776.
Exsecutoriae (litterae) s. 238—240. 298. 357 note 9. 393. 687—689. 754.
Exsilium s. 124. 828.
Extimatio pretii s. 156.
Extravagantes s. 453. 458.

F.

Fabrica s. 344.
Fabricatio ecclesiae s. 511. 548.
Fabricatio pontium s. 548.
Facultas s. 264. 430. 436. 442.
Facultas litteratoria s. 139.
Falconum societas s. 122.
Falsarius s. 124. 154. 156. 453.
Falsificare privilegium s. 457.
Falsitas litterarum papalium s. 453.
Fama s. 328. 329. 827. 828.
Fama clara s. 258. 326.
Fama viciniae s. 151.
Famae integritas s. 244.
Famae macula s. 325.
Famae poena s. 224.
Familia s. 632. 789 in der note. 918. 947.
Familia ecclesiae s. 337. 338.
Familia episcopi s. 829.
Familiaris s. 261. 278. 279. 332. 448. 819. 821. 832.
Famosus dominus s. 982.
Famosus princeps s. 474.
Fercula s. 125.
Feria s. 1006 note w.
Feriae s. 523 in der note. 1006—1008.
Feriata dies sieh bei dies.
Ferreis vinculis religare s. 572.
Ferto s. 1011 note bb.
Feuda regalia s. 815.
Feudalis oder feudi titulus s. 763. 764. 905.
Feudalium bonorum permutatio s. 827.

Digitized by Google

Feudorum investitura s. 819. 826. 833.
Feudum s. 123. 154. 338. 384. 777. 939 & 940.
Feudum censuale s. 907.
Feudum emtum s. 905.
Feudus=lengut s. 930 note 1.
Fidei et juramenti transgressio s. 912.
Fidejussio, fidejussor s. 151. 165—168. 612. 652—655. 778. 933. 934. 944. 946.
Fidelis s. 93. 106. 278. 333. 334. 818. 900.
Fidelis imperii s. 152. 271. 272. 824
Fidelis Italiae s. 92.
Fidelis regni Alemanniae s. 807.
Fidelitas s. 136 note 1. 152. 939. 940.
Fidelitas imperii romani s. 831.
Fidelitatis debitum s. 273.
Fidelitatis homagium s. 815.
Fidelitatis juramentum s. 274. 815. 831.
Fidelitatis obsequium s. 808.
Fidelitatis osculum s. 940.
Fidem dare s. 292. 509. 903. vgl. s. 923.
Fidem observare s. 836.
Fides (bona oder mala) in praescriptione s. 775. 777.
Fides catholica s. 343. 549. 857.
Fides corporalis s. 909.
Fides oculata s. 334. 783 & 784.
Figura s. 437.
Figura judicii s. 352.
Filiationis jus s. 947.
Filii presbyterorum s. 304.
Filii religionum s. 883.
Filium obligare s. 155.
Filtrum interponere s. 144.
Filum canapis s. 635. 698. 699.
Filum de serico s. 480.
Filus adulterinus s. 144.
Fiscales homines s. 979.
Fiscalium reddituum ratio s. 271. 380.
Fiscus s. 219. 786. 979.
Floreni boni et puri auri s 599.
Flores regularum dictaminis des Johannes Bondi s. 951 & 952. 954 note 1.
Flores rhetorici des Alberich von Monte-cassino s. 4.
Focaria s. 154.
Fodere minerias s. 154.
Fodrum? fodrus? s. 124.
Foeni currus s. 123.
Foenoris solutio s. 777.
Forensis conventus s. 877.
Fori et civitatis communitates s. 900.
Fori (et clericatus) privilegium s. 584. 599.
Fori novi institutio s. 816.
Forma ecclesiae romanae s. 133. vgl. s. 711.
Forma judicii s. 270.
Forma pauperum s. 709.
Formae viatici s. 888.
Formalis causa s. 431. 494.
Formata epistola s. 33—36. 257. 330. 394. 757. vgl. s. 458 und 459.
Formularius s. 725. 790.
Fornicaria s. 186.
Fortgongh des gastelika riuchtes s. 988.
Forum s. 154.
Forum animae s. 432.
Forum civile s. 767.
Forum contentiosum s. 473—475.
Forum declinare s. 879.
Forum ecclesiae s. 447—449.
Forum judicii ecclesiastici s. 779.

Digitized by Google

Forum saeculare s. 430. 448. 449. 561.
Forum utrumque s. 425.
Forus s. 993 und 994 note c.
Fraternitas rusticorum s. 125.
Fraternitates artificii s. 270.
Fraternitates sive consortia s. 125.
Fratres domus teutonicae ordinis s. 326.
Fratres hierosolymitani ordinis s. 823.
Fratres minores s. 261. 308. 336. 427. 834. vgl. s. 596.
Fratres templi = templarii.
Fraus usurarum s. 942.
Fruges consumere natus s. 331.
Frumenti corbes s. 123.
Fundus s. 222. 294. 340. 769. 776. 899.
Furti et injuriarum actio s. 131.
Furtum s. 234. 569. 571. 997.

G.

Gallica lingua s. 498.
Garandia s. 908. 909.
Gemma s. 476.
Gemma purpurea des Guido Faba s. 178.
Generale mandatum s. 152.
Generales litterae s. 464. 728. 792.
Generales nundinae s. 124.
Generalia statuta s. 121—126.
Generalis concilii statuta s. 243
Generalis curia sieh bei curia.
Generalis magister s. 427.
Generaliter obligare bona s. 945.
Gentium jus s. 155.
Geometria s. 881.
Gerulus litterarum s. 84.
Gewerschaft s. 903. 908.
Ghedinghe=depactatio s. 930 note 1.
Ghesamehant=in solidum s. 930 note 1.
Ghespreke der heren=parlamentum s. 930 note 1.
Ghevolghe=expeditio s. 930. note 1.
Gisel=obses s. 930 note 1.
Galdii potestas s. 818.
Gladio militari accingi s. 814.
Gladius uterque s. 220.
Glebae servus, glebarius s. 448. 738. 741.
Glossa s. 123.
Glossatores juris canonici et civilis s. 475.
Glossen s. 930 note 1.
Gradatim fieri debet appellatio s. 237.
Gradatim proceditur ad poenas s. 239.
Gradus consanguinitatis quartus et quintus s. 151.
Gradus ordinum s. 267.
Graecismus des Ebrard von Bethune s. 406. 407.
Graecismus novus des Konrad von Mure s. 405—412. 422. 423. 436. 437. 442. 480
Grammans s. 138. 139.
Grammatica s. 211. 260. 401. 407. 409. 437. 486. 491. 881.
Grammatica professios. 84. 409
Grammaticus s. 212. 250. 423. 425. 429. 430.
Grandiloquus character s. 30.
Grangia s. 892. 896.
Gratia imperii s. 813. 817. 828.

Digitized by Google

Gratiae litterae s. 214. 241. 250. 778. vgl. s. 589 und 590.
Gratiae restitutio s. 154.
Gratiae violatio s. 886.
Gregorianus stylus s. 501.
Grossi turonenses s. 675.
Guardianus s. 427. 737.
Guerra s. 165. 334. 339. 940.

H.

Habitus monachalis s. 144. 148. 150.
Habitus religionis s. 160. 327.
Hadriani divi epistola s. 599. 933. 934. 944.
Haeresiarcha s. 93.
Haeresis s. 156. 586 & 857.
Haereticus s. 124. 138. 262. 410. 731. 761. 774. 818. 858. 952 note 1. 966. 996. 998.
Harpam tangere s. 163.
Hastiludium s. 305.
Hausgenozschaft s. 764.
Hebdomadae sex s. 290.
Herberga s. 900.
Hereditarium jus s. 507. 763. 764. 908. 921. 1018 & 1019.
Hereditatis expilatae crimen s. 131.
Hereditatis paternae terra s. 88
Heres scriptus s. 937.
Hilarianus stylus s. 501 & 502.
Historia s. 491.
Histrio s. 164. 165. 426. 429. 774.
Homagium = hulde s. 930 note 1.
Homagium s. 815. 939. 940.
Homicidas decollare s. 154.
Homicidium s. 135 note 2. 305. 325. 571. 856. 997.
Homines fiscales s. 979.
Homines plebeji s. 104.
Homo s. 364. 382.
Hospitalarii s. 122 125.
Hospitale s. 137. 547. 701. 704. 705. 912.
Hospitale de Larola s. 146.
Hospitale hierosolymitanum s. 200.
Hospitalis domus s. 124.
Hospitalis domus sancti spiritus Romae s. 311.
Hospitalis domus teutonica transmarina in Jerusalem s. 343.
Hospitalitas s. 267. 911.
Hospitii magister s. 890.
Hospitum mandatum s. 893.
Hulde = homagium s. 930 note 1.
Humana divinaque philosophia s. 81.
Humanum jus s. 304.
Humilis character s. 30.
Humilis stylus s. 434. 497.
Huobrihtte s. 901.
Hydra s. 129—131.
Hypotheca bonorum oder rerum omnium s. 600. 612. 614. 618. 652. 653. 901. 903. 915.
Hypotheca bonorum ecclesiae s. 583.
Hypotheca bonorum temporalium et spiritualium s. 577.
Hypotheca rerum monasterii s. 843 note 1. 914. 916.

Digitized by Google

I. J.

Jarvaste s. 310.
Idioma litterarum s. 473.
Ignobiles s. 849.
Illustris s. 424. 455.
Immobilia bona s. 584. 599. 601. 908. 910.
Immunis s. 268. 828. 899. 941.
Immunitas s. 789 in der note. 879.
Immunitas ecclesiae s. 578 & 579. vgl. s. 217 & 218.
Impedimenta evidentia s. 145.
Imperator constantinopolitanus sieh oben s. 1074.
Imperatoris curia s. 210. 223. 457.
Imperatoris legatus s. 740.
Imperatoris notarius s. 494.
Imperatoris palatii judex s. 53.
Imperiale bannum s. 271.
Imperiale judicium s. 884. vgl. s. 277.
Imperiale sceptrum s. 883. vgl. s. 885.
Imperialia statuta s. 152—154.
Imperialis aula s. 380. 786.
Imperialis bannus s. 813. 831.
Imperialis excellentia s. 272.
Imperialis jurisdictio s. 271. 380.
Imperialis lex s. 121.
Imperialis libra s. 123.
Imperialis protectio s. 884.
Imperii bona s. 830.
Imperii diadema s. 810. 815. 819. 822. 823. 825. 826. 829. 830. 833. vgl. s. 180.
Imperii dominium s. 785.
Imperii examen et judicium s. 277.
Imperii fidelis s. 152. 271. 272. 824.
Imperii fidelitas romani s. 831.
Imperii gratia s. 813. 817. 828.
Imperii judex specialis s. 277.
Imperii mandatum s. 152.
Imperii negotia cum civitatibus Italiae s. 136 mit note 2.
Imperii principes s. 269. 272.
Imperii status s. 808.
Imperio regio repraesentare s. 831.
Imperium merum et mixtum s. 272.
Imperium vacans s. 818.
Impetrare s. 223. 226. 583. 584. 606—609. 617 etc. 646. 648. 697. 874. 903. 910.
Impotentia s. 536. 538. 626.
Impotentia veniendi s. 226. 227.
Incaustum s. 438. 463. 494.
Incendium s. 135 note 2. 138.
Incentra s. 42.
Incestus s. 135 note 2. 150.
Incisio s. 138.
Incola s. 277. 807.
Incolatus s. 789 in der note. 828.
Incontinentia s. 323. 623. 624. 658.
Incorrigibilis s. 254. 255. 919.
Indictio s. 477—479. 610. 763. 783.
Induciae s. 158. 225. 226. 290. 522 note 9. 631. 1000. 1003 s. 1015 mit note oo. 1017.
Indulgentia s. 245—248. 306—313. 357 note 9. 393. 439. 458. 475. 512. 546—549. 564 & 565. 566. 701—711. 755. 778. 834. 911—913.

Digitized by Google

Infamare s. 328.
Infamatio s. 774.
Infamia s. 153. 154. 254. 258. 544. 624. 679. 774. 831.
Infamis s. 124. 774. 837. 877. 937. 998. 999. 1012.
Inferiores personae s. 104. 771.
Infeudare, infeudatio s. 335.
Infidelis s. 463. 830. 952 & 953 note 1 und 2. 966. 998.
Infimae epistolae s. 55.
Infirmarius s. 890.
Infirmi s. 892.
Infirmitorium s. 894. 895.
Infortiata moneta lucensis s. 87.
Infula s. 216. 247. 315. 781.
Ingenuitatis titulus s. 727.
Ingenuus s. 262. 947.
Ingratitudo s. 602.
Injuriarum actio s. 131.
Injuriarum compensatio s. 291.
Inlegher = obstagium s. 930 note 1.
Inquisitio s. 254—257. 287 & 288. 322—325. 394. 757.
Insignia s. 216. 247.
Insignia ecclesiae romanae s. 776.
Insinuatio clamosa s. 255. 256. 287. 323. 851. 852. 872.
Instantia bona s. 1024 note x.
Instantia diei s. 645 & 646.
Instantia judicii s. 289. 1014.
Instrumentum s. 457. 476. 478. 522 note 9. 604. 649. 651. 768. 838. 937. 1001.
Instrumentum cancellatum s. 600. 699.
Instrumentum divisum per alphabetum medium s. 946. vgl. s. 174. 575.
Instrumentum duplicare s. 457. 478.
Instrumentum legitimum s. 479.
Instrumentum mercatorum s. 946.
Instrumentum mortuum s. 329.
Instrumentum privatum s. 458.
Instrumentum publicum sieh unter publicum instrumentum.
Intentare possessorium s. 289.
Interdicta bonorum administratio s. 937.
Interdictio sacramentorum s. 239.
Interdictum s. 159. 222. 239. 249. 276. 317. 345. 579. 708. 711. 1005 note u.
Interdictum terrae s. 340.
Interdictus s. 544. 731.
Interesse s. 662. 907. 910.
Interminatio s. 383. 390. 982.
Interrogatio partium s. 1001. 1025 und 1026.
Interrogatoria s. 650.
Intestabilis s. 937.
Intestatus s. 573. 762.
Introitus ecclesiae prohibitio s. 239.
Inventarium s. 553. 933. 935.
Investire cura animarum s. 911
Investire de feudis s. 833.
Investire dono altaris s. 760.
Investire per annulum s. 709. 710.
Investire per birretum s. 586.
Investire per pilleum s. 580. 585. 708.
Investitura feudorum s. 819. 826. 833.
Joculatores s. 163—165. 426.

Digitized by Google

Irregularis s. 544. 996.
Irregularitas s. 243. 244. 258. 303. 393. 550. 568. 587. 773 und 774.
Isagoge des Buoncompagno s. 133.
Isidorianus stylus s. 502.
Italienische musterstücke s. 187—195.
Judaeus s. 262. 567. 731. 907. vgl. s. 549.
Judex s. 221. 451. 477. 522 und 523 note 9. 656—658. 773. 995. 1012.
Judex = advocatus s. 779.
Judex arbitrarius s. 232. 234.
Judex curiae s. 118 note 1.
Judex delegatus s. 135. 145 bis 148. 159. 224. 226. 228. 232. 234. 237. 238. 249. 271. 289. 299. 463. 464. 505. 506. 523 in der note. 583. 604. 605. 620. 629—631. 647. 659. 661. 693. 694. 874. 915. 995 mit note e. 1003—1006 mit note t. 1013.
Judex ecclesiasticus s. 430. 878
Judex imperii specialis s. 277.
Judex legatus s. 232.
Judex ordinarius s. 225. 228—230. 232—234. 238. 254. 271. 604. 658. 685. 693. 695. 995 mit note e. 1004 in note t. 1013.
Judex saecularis s. 220. 769.
Judex subdelegatus s. 232. 463. 915.
Judicata res sieh bei res.
Judicatum solvi cautio oder promittere und satisdare s. 227. 612. 614. 615. 618. 652—655. 914—916.
Judice sedente sententia proferatur s. 235. vgl. s. 681.
Judicem recusare s. 524 in der note. 607. 609 und 610. 646—648. 656—659. 878. 1020.
Judices eligere s. 226. 227.
Judicia tam sanguinis quam causarum omnium ad imperii pertinentium judicium et examen s. 277.
Judiciales litterae s. 639.
Judicialis sedes s. 878.
Judiciarius ordo s. 145. 149. 234. 837 und 838. 845. 914. 921. 985—1026.
Judiciarius processus s. 119.
Judicii actorum conscriptio s. 214.
Judicii declinatio sieh bei declinare.
Judicii figura s. 352.
Judicii forma s. 270.
Judicii instantia s. 289. 1014.
Judicii processus sieh unter processus.
Judicii strepitus s. 1006 note w. 1008.
Judicio sisti cautio oder promittere s. 148. 149. 158. 159. 612. 614. 615. 618. 652. 914.
Judiciorum ordo s. 648.
Judiciorum praeparatoriae litterae s. 231. 240.
Judicium s. 221. 471. 475. 522 note 9. 603. 604. 620. 900. 993.
Judicium canonicum s. 885.
Judicium civile s. 778. 885.
Judicium criminale s. 271.
Judicium denegare s. 878.
Judicium ecclesiasticum s. 778. 779. 851.
Judicium exercere s. 277. 901.
Judicium exhibere s. 878.
Judicium facere s. 879.

Digitized by Google

Judicium imperiale s. 884. vgl. s. 277.
Judicium provinciale s. 901.
Judicium recusare s. 878.
Judicium spirituale s. 838. 990. 993.
Judicium tam sanguinis quam causarum omnium ad imperium pertinentium exercere s. 277.
Judicium utriusque potestatis s. 220.
Judicum conventio s. 584. 599.
Jugum dominii s. 344.
Jugum servitutis s. 100 note 3. 344. 948.
Jura archidiaconalia s. 911.
Jura ecclesiae oder ecclesiastica siehe unter ecclesia.
Jura episcopalia s. 911.
Jura (et bonas consuetudines) manutenere s. 124. 817.
Jura nova s. 225.
Jura omnia! s. 851.
Jura regere s. 238.
Juramenti et fidei transgressio s. 912.
Juramento simplici credere sieh bei credere.
Juramentum s. 606. 836. 909.
Juramentum calumniae oder de calumnia s. 522 note 9. 583. 611. 613. 615. 617. 649. 662—665. 667. 671 bis 673. 683. 686. 687. 694. 914. 915. 921. 1001. 1022—1025.
Juramentum corporale s. 577. 642—645. 687—690. 908. 910.
Juramentum de veritate dicenda s. 537. 538. 583. 611. 613. 617. 662—665. 683. 687. 694. 915.
Juramentum fidelitatis s. 274. 815. 831.
Juramentum homagii s. 815.
Jurare in animam alterius s. 259. 601. vgl. s. 583. 611. 613. 915.
Juratum s. 945.
Juri parere s. 541. 642—645.
Juridica dies sieh bei dies.
Juris beneficium addendi etc. s. 919. 1016.
Juris canonici et civilis professores s. 174.
Juris cessio s. 944.
Juris consultus s. 525.
Juris domini s. 264.
Juris forma s. 761.
Juris litterae s. 214. 241. 250.
Juris ordo s. 158. 295. 296. 324. 478. 540. 563. 630. 661. 688. 694. 878. 923.
Juris origo s. 119.
Juris periti s. 265. 604. 630 note 8. 921. 1016 note pp.
Juris regula s. 221. 238.
Juris regulae s. 835—837. 851.
Juris solemnitas s. 225. 601. vgl. s. 681.
Juris utriusque alumnas s. 129.
Jurisdictio s. 198. 221. 232. 239. 249. 252. 268. 271. 352. 451. 464. 522 & 523 note 9. 544. 584. 630 note 8. 646. 995. 1002. 1013.
Jurisdictio imperialis s. 271. 380.
Jurisdictio principum s. 822.
Jurista s. 423. 981.
Jus s. 977.
Jus advocatiae s. 779 & 780.
Jus canonicum s. 145. 159. 174. 229. 446. 475. 525. 599. 601. 708. 710. 903. 924. 1002.

Digitized by Google

Jus civile s. 174. 446. 475. 525. 599. 601. 903. 924.
Jus civi(li)tatis s. 899.
Jus commune s. 222. 241. 250. 780. 835. 851. 877.
Jus communicationis s. 251. 252. 253.
Jus decimale s. 268.
Jus dioecesani s. 316. 345.
Jus divinum s. 304.
Jus dominii transferre s. 905.
Jus dotalitium s. 760. 764. 908. 909.
Jus ecclesiasticum s. 775.
Jus filiationis s. 947.
Jus fori s. 993 und 994 note c.
Jus gentium s. 155.
Jus hereditarium s. 507. 763. 764. 908. 921. 1018 und 1019.
Jus humanum s. 304.
Jus metropolitani s. 316.
Jus montanum oder montis s. 779. 780.
Jus naturale s. 977.
Jus patronatus siehe unter patronatus.
Jus plenum s. 271.
Jus positivum s. 977 & 978.
Jus proprietatis s. 764. 900. 905.
Jus provinciale s. 903. 908.
Jus scriptum sieh bei scriptum jus.
Jus spirituale s. 276.
Jus urbanum s. 775.
Jus utrumque s. 129. 304. 596.
Justitiae complementum s. 534. 820. 826. 878. 879. 885.
Justitiam denegare, exhibere, facere s. 878 und 879.
Justus titulus in praescriptione s. 776.
Juvenum societates s. 122.

L.

Laborare s. 869.
Laesae majestatis crimen s. 827.
Laicalis ordo s. 361.
Laicalis persona s. 362.
Laicalis potentiae proprietas s. 276.
Laicus s. 432. 568. 679. 776. 1023 note zz.
Lantding = plebicitum s. 930 note 1.
Lantvrede = murena s. 930 note 1.
Latae sententiae canon s. 217.
Lateranense concilium s. 156. 231. 458.
Latro s. 154. 761. 773.
Latrunculi et raptores s. 152.
Laudare, laudamentum, laudator, laudatum, laudum s. 126 und 127. 577. 680 und 681. 682. 684 und 685. 943.
Legalis tabellio s. 476.
Legalitas s. 821. 823. 829.
Legare s. 574. 938.
Legatio s. 223. 399. 400. 740. 741. 807. 824. 922.
Legatorum accusationes s. 135. 144.
Legatus imperatoris s. 740.
Legatus judex s. 232.
Legatus papae oder sedis apostolicae s. 223. 249. 254. 523 in der note. 729. 772 und 773. 807. 809. 995.
Legenda s. 221 und 222. 385. 583. 607. 609. 617.

Digitized by Google

Leghescat = tributum s. 930 note 1.
Legis habet vigorem quod principi placuit s. 244.
Legista s. 415. 425. 468.
Legitima praescriptio s. 885.
Legitima probatio s. 352. 385. 774.
Legitima subscriptio s. 479.
Legitimare s. 154.
Legitimare (processualisch) s. 655.
Legitimatio s. 190.
Legitimi actus s. 288. 304. 773 und 774. 940.
Legitimum instrumentum s. 479.
Legum doctor s. 604.
Legum dominus s. 425.
Lengut=feodus s. 930 note 1.
Lenocinium s. 150. vgl. s. 154.
Leonis imago s. 474.
Leonum societas s. 122.
Leprae morbus s. 153. 705.
Lex s. 232. 426. 430. 837. 978. 994 in der note.
Lex=edictalis sanctio s. 214.
Lex imperialis s. 121.
Libellus = petitio s. 655.
Libellus appellatorius s. 460. 690.
Libellus autenthicus s. 919.
Libellus conventionalis s. 522 note 9. 599. 648. 655. 660. 663. 667. 680. 919. 1000. 1014—1019.
Libellus possessionis recuperandae und tuendae s. 460.
Libellus querelae s. 777.
Libellus reconventionis s. 680.
Liber s. 258. 364. 379. 382. 727. 738. 739. 849.
Liber amicitiae des Buoncompagno s. 133.
Liber de suffragiis allegandi des Buoncompagno s. 129.
Liber dominus s. 219.
Liberae conditionis nobilis s. 427.
Liberales artes s. 83. 129. 211. 425. 446. 881.
Liberalis causa s. 679.
Liberi venditio s. 155.
Libertas s. 154. 156. 250. 329. 343 und 344. 947.
Libertas ecclesiae oder ecclesiastica s. 220. 543. 561. 573.
Libertates s. 790. 815. 827.
Libertatis privilegium s. 343.
Liberum corpus vendere s. 155.
Libra imperialis s. 123.
Libri decretalium s. 851.
Licentiare s. 646.
Licentiatae litterae s. 464.
Lifghedinge = dotalitium s. 930 note 1.
Ligna succidere s. 924.
Ligniculum s. 439.
Lignorum plaustrum s. 123.
Limitare parrochias s. 570.
Limites provinciarum s. 776.
Linea consanguinitatis s. 147. 743.
Lineale s. 438.
Lis in causa civili s. 767.
Litigii dies s. 531.
Litigiosa res s. 477.
Litis contestatio s. 145. 146. 147. 149. 159. 522 note 9. 537. 606. 613. 626. 649. 655. 656. 660. 662 und 663. 665. 683. 686. 687. 694. 915. 921. 1000. 1019 bis 1022.

Digitized by Google

Litis dominus s. 620.
Litkop = marticopus s. 930 note 1.
Lito s. 396.
Littera z. b. s. 438—440. 509.
Littera epistolaris s. 473.
Litterae s. 212. 359. 726. 748. 973 note 1.
Litterae apertae s. 270. 479. 585. 981.
Litterae apostolicae z. b. s. 630 note 8. 697. 924.
Litterae autenthicae s. 291.
Litterae cancellatae s. 635. 698. 699.
Litterae captivorum s. 138.
Litterae citatoriae sieh unter citatio.
Litterae clausae s. 270. 479. 981.
Litterae coertionis s. 274. vgl. s. 221.
Litterae commendatitiae s. 876. vgl. auch noch formata.
Litterae commendativae s. 464.
Litterae commendatoriae s. 728.
Litterae commissariae oder commissionis s. 650. vgl. commissio s. 1088.
Litterae communes s. 439. 828.
Litterae conductus s. 395. 728. 750. 758. 886. 946.
Litterae consultoriae s. 331.
Litterae contractuum s. 777. 779.
Litterae credentiae s. 398. 779. 819.
Litterae curiales s. 491.
Litterae delegationis s. 693.
Litterae dimissoriae siehe unter dimissoriae.
Litterae dispensationis sieh bei dispensatio.
Litterae divisionis s. 559.
Litterae donatoriae s. 228—230. 389. 752.
Litterae emissoriae s. 778.
Litterae excusationis s. 335.
Litterae exsecutoriae siehe unter exsecutoriae.
Litterae formatae sieh unter formata.
Litterae generales s. 464. 728. 792.
Litterae gratiae s. 214. 241. 250. 778. vgl. s. 589 und 590.
Litterae indulgentiae, inquisitoriae sieh unter indulgentia, inquisitio.
Litterae judiciales s. 639.
Litterae judiciorum praeparatoriae s. 231. 240.
Litterae juris s. 214. 241. 250.
Litterae licentiatae s. 464.
Litterae memoriales s. 509.
Litterae metropoliticae s. 630 note 8.
Litterae missiles s. 214. 260. 374. 792. 976.
Litterae missivae s. 133.
Litterae modernae s. 212.
Litterae mutui s. 259.
Litterae obligatoriae sieh unter obligatoriae.
Litterae ordinatoriae s. 257.
Litterae papales=rescriptum s. 1021.
Litterae patentes s. 274. 577. 578. 622. 639. 641. 888.
Litterae petitoriae sieh unter petitoriae.
Litterae praeparatoriae judiciorum s. 231. 240.

Digitized by Google

Litterae privatae s. 156.
Litterae provisoriae sieh s. 1121.
Litterae publicae s. 766.
Litterae quae dari consueverunt a sede apostolica s. 214. 971.
Litterae quae dari consueverunt in (principum) curiis s. 374. 749. vgl. s. 975.
Litterae quaestuosae s. 778.
Litterae quasi sequaces sententiae s. 238.
Litterae remissivae, respectivae, responsivae s. 133. 458.
Litterae scholasticae conditionis s. 133. vgl. s. 491.
Litterae securitatis s. 154. 161.
Litterae simplices s. 583. 607. 609. 617. vgl. s. 221 und 222. 385.
Litterae speciales s. 429. 448.
Litterae testamentales s. 767.
Litterae testimoniales siehe unter testimoniales litterae.
Litterae teutonice scriptae s. 473.
Litterae versibus conscriptae s. 474.
Litteralia principia s. 495.
Littera(li)s? modus a curiis principum emanans? s. 795.
Litteralis probatio s. 258.
Litteraliter edocenda facultas s. 436.
Litterarum cauda s. 639.
Litterarum differentia s. 214.
Litterarum disciplinae s. 79.
Litterarum expositor s. 431 und 432.
Litterarum gerulus s. 84.
Litterarum idioma s. 473.
Litterarum papalium falsitas s. 453.
Litterarum partes sieh unter partes dictaminis etc.
Litterarum perfectio s. 474.
Litterarum scriptura s. 438.
Litterarum solemnitas s. 429. 448.
Litterarum species s. 374.
Litteras exemplare s. 771 und 772.
Litteras (has) reddite s. 477. 639. 916.
Litteras (oder procuratorium) vallare sigillo s. 636. 700.
Litterata persona s. 553.
Litteratoria facultas s. 139.
Litteratoria professio s. 153.
Litteratura s. 139. 140. 304. 550. 566. 701. 727.
Litteratus s. 431. 913.
Lix=lis s. 145. 146.
Loca pia s. 547. 566. 701. 898.
Locatio conductio s. 778.
Locatio vinearum s. 897.
Loco decenti sententia proferatur s. 235.
Locus publicus s. 983.
Locus religiosus s. 217. 231.
Locus solemnis s. 631.
Locus solitarius s. 511.
Logicus s. 430. 470.
Longare materiam s. 445.
Lotrices s. 426. 503.
Luserna dictaminis des Johannes Bondi s. 954 note 1.
Lucrum s. 271.
Ludere ad rigmectam s. 153.
Luminaria duo magna s. 449. 851.
Lyra, lyrator s. 163.

Digitized by Google

M.

Maganza s. 140.
Magister civium s. 270. 822.
Magister generalis s. 427.
Magister hospitii s. 890.
Magister scolarium s. 198 note 2.
Magister theologiae s. 881.
Magistralis scientia s. 265.
Magistraliter s. 264. 440.
Magistratus cathedra s. 131.
Magistri bononienses s. 125.
Magistri lombardi s. 415. 468.
Magistri parisienses s. 458.
Magna duo luminaria s. 449. 851.
Magnae personae s. 213. 447. 448. 772.
Magnates s. 425. 427. 446. 449. 451. 452. 479.
Majestatis laesae crimen s. 827.
Major xiv annis s. 605.
Majores personae s. 186—189. 447. 449. 727—729.
Mala fides (in praescriptione) s. 777. vgl. s. 835.
Male praestitum juramentum s. 836.
Male promissa s. 836. 852.
Maleficium s. 234.
Mancipare se beneplacitis s. 833.
Mancipari carceri s. 884.
Mancipari ordinibus sacris s. 281.
Mancipatio s. 101 note 3.
Mandatorum tria genera s. 605.
Mandatum s. 253. 256. 470. 502. 633. 648.
Mandatum generale s. 152.
Mandatum hospitum s. 893.
Mandatum imperii s. 152.
Mandatum speciale s. 583 & 584. 601. 605. 606. 607. 618. 631. 815. 914. 915. 1005 note u.
Mandiburdia s. 38 note 3.
Manere s. 296.
Maneries s. 270.
Mango s. 426.
Mansio s. 39. 899.
Mansus s. 289. 330. 335. 400.
Manualis labor s. 893.
Manualis obedientia s. 262. 327.
Manum apponere, ponere, tenere super librum (evangeliorum) s. 663 und 664. 672. 1023 mit note zz.
Manumissio s. 100 note 3. 396. 506. 947.
Manumittere s. 154. 329.
Manus cancellata s. 189.
Manus in clericum injicere s. 150. 217. 218. 303. 856.
Manus privata s. 614.
Manus publica s. 122. 214. 557. 608. 612. 651.
Manus scribentis s. 439.
Manus signum s. 199.
Manutenere jura (et bonas consuetudines) s. 124. 817.
Manuum injectio s. 912. 948.
Marca sterelinorum etc. siehe unter ster.
Margengab s. 759.
Marscalcus s. 425.
Marticopus = litkop s. 930 note 1.
Materia s. 177. 185—196. 401. 419. 440 und 441. 445. 491—499.
Materialis causa s. 430. 494.

Digitized by Google

Materialis poena s. 219. 378. 784.
Matrimonium s. 134 note 8. 138. 146. 151. 258. 288. 326. 534—539. 541 und 542. 557. 560. 605. 625 und 626. 663. 679. 815. 829.
Matris tutela s. 933.
Maximae personae s. 447. 449.
Mechanicae artis operarii oder professores s. 425. 429. 448. 728. 743.
Medelovere = consponsus s. 930 note 1.
Mediae personae s. 727—729.
Mediatum s. 942.
Mediocris character s. 30.
Mediocris epistola s. 55.
Mediocris persona s. 12. 55. 186—189.
Mediocris stylus s. 434. 497.
Melanum s. 140.
Melioratio s. 338. 568. 942.
Memoriales litterae s. 509.
Mensa (episcopalis) s. 338. 352. 383. 829.
Mensa pontificalis s. 568.
Mensa (praelati) s. 829.
Mensivagus s. 426.
Mercatores s. 161. 172. 743. 946.
Mercatorum instrumentum s. 946.
Mercimonia s. 270.
Meretrix s. 154.
Merum et mixtum imperium s. 272.
Messina s. 140.
Metra xix Horatii s. 491.
Metri et prosae ornatus s. 503.
Metrica ars s. 408. 486. 491.
Metricum dictamen s. 9. 54. 103. 419. 726.
Metropolis s. 248.
Metropolitanus s. 316. 696.
Metropoliticae litterae s. 630 note 8.
Metrum s. 407. 491. 492. 726.
Miles s. 277. 734. 739. 849. 1003 in note s.
Militarem gloriam assumere s. 162.
Militares s. 397. 400. 425. 739.
Militari gladio accingi s. 814.
Milites pascere s. 383.
Militia crucis s. 504.
Militiae comitiva s. 819.
Militis armati imago s. 474.
Militum de gladio ordo s. 427.
Minerias fodere s. 154.
Minimae personae s. 447. 448.
Minister fratrum minorum s. 261. vgl. noch s. 596.
Minister ordinis praedicatorum s. 261.
Ministerialis s. 219. 262. 263. 338. 364. 396. 427. 771. 781. 825. 827. 831.
Ministerialis terrae s. 337. 338.
Minor excommunicatio s. 288.
Minor xxv annis s. 605.
Minores fratres s. 261. 308. 336. 427. 834. vgl. s. 596.
Minores personae s. 186—189. 447. 448. 727 & 728.
Mirrha des Buoncompagno s. 117 note 2. 133.
Miserabilis persona s. 565. 898. 999.
Missiles litterae s. 214. 260. 374. 792. 976.
Missio in possessionem (tedialem) s. 290.

Digitized by Google

Missivae litterae s. 133.
Mitti in possessionem s. 233.
Mixta actio s. 601.
Mobiles res s. 124.
Mobilia bona s. 584. 599. 601. 900. 908. 910.
Modernae litterae s. 212.
Moderni s. 178. 210. 212. 248. 250. 366 note 7. 367. 370. 436. 460. 461. 492. 501. 725. 792. 971 in der note.
Moderni prosatores s. 436.
Modernorum usus s. 359. 970 mit note 1.
Modernum dictamen s. 370.
Modernus modus oder usus s. 210. 211. 213. 248. 250. 260.
Modus littera(li)s? a curiis principum emanans? s. 975.
Modus litteras a curiis principum enarrans? s. 975.
Monasterii paternitas s. 904 und 905.
Monasterii structura s. 231.
Monasterium s. 976 note 1.
Moneta s. 154. 270. 828. 1017 note rr.
Moneta currens et usualis s. 822.
Moneta dapsilis s. 906.
Moneta lucensis infortiata s. 87.
Monogramma s. 37. 39.
Montanum (oder montis) jus s. 779 und 780.
Morgengab s. 759 note 2.
Morientium poenitentia s. 276.
Mortis causa donatio s. 938 und 939.
Mortuaria s. 533. 575. 576.
Mortuum instrumentum s. 329.
Muliebria pati s. 937.
Mulier s. 605. 937. 996. 999.
Mulier publica s. 426.
Mulierum consortia s. 137.
Mundana bona s. 584. 599. 601. 910.
Mundana persona s. 269. 786.
Mundiburdia s. 38—40.
Munire=warnen s. 930 note 1.
Munitio s. 340.
Murena = lantvrede s. 930 note 1.
Murus s. 344.
Muscipula s. 164.
Musica s. 882.
Musicus s. 425.
Mutuare s. 624. 907. 919. 946.
Mutui litterae s. 259.
Mutuum s. 166—168. 258. 259. 395. 577. 583 und 584. 599. 600. 617. 788 note 2. 827. 907. 909 und 910. 943. 944.

N.

Narratio s. 19 mit note 2. 56 und 57. 98. 109. 185. 212. 213. 256. 359. 367. 421. 440. 460. 468. 496. 501. 726. 745.
Natalia s. 190. 242. 304. 393. 549. 700 und 701.
Naturale jus s. 977.
Naturalis ordo s. 441.
Nauclerus s. 744.

Digitized by Google

Naufragium s. 786.
Navigandi dominia viatica s. 154.
Negotia s. 605.
Negotia ecclesiastica s. 133.
Negotia imperii cum civitatibus Italiae s. 136 mit note 2.
Negotia saecularia s. 493.506.
Negotiator coloniensis s. 165.
Negotium arduum, magnum s. 649.
Negotium principale s. 628. 652. 658. 695.
Niger abbas s. 865.
Niger ordo s. 859. 876.
Nobilis s. 15. 133. 262. 277. 734. 738 u. s. w. 762. 849.
Nobilis liberae conditionis s. 427.
Nobilis dioecesis s. 340.
Noctes xxiv s. 1019 note uu.
Nomina s. 982 note 2.
Nomina officialia s. 137. 954 note 1.
Nomina paparum s. 362. 453. 729.
Nomina propria s. 363. 370. 439. 463 und 464.
Nomina propria fluviorum et montium des Konrad von Mure s. 406.
Nomina regum et reginarum s. 453.
Nominum propriorum interpretationes s. 134. 138—140.
Nominum adjectivorum inventio s. 982 mit note 2.
Notabilia magistri Simonis super summa de arte dictandi s. 973—984.
Notaria s. 605.
Notariae ars s. 603.
Notariae officium s. 525. 526.
Notariae summa des Johann von Bologna s. 603—712.
Notariorum seu tabellionum signa s. 456. 476. 766.
Notarius s. 113. 159. 231. 243. 246. 247. 260. 271. 353. 401. 428. 456. 457. 494. 495. 502. 506. 526. 599. 600. 603 u. s. w. bis 619. 699. 712. 728. 935. 936. 937. 942. 943. 981.
Notarius = zwei oder drei zeugen s. 937.
Notarius curiae s. 199. 943.
Notarius episcopi s. 384.
Notarius imperatoris s. 494.
Notarius publicus s. 271. 690.
Notificatio s. 257. 259.
Notoria exceptio s. 240.
Notorium oder notorium factum s. 234. 774.
Notulae aureae des Buoncompagno s. 133.
Notulae dictandi sub compendio compilatae s. 98.
Nova jura s. 225.
Novales agri s. 268.
Novalia s. 900.
Novalia facere s. 924.
Novi fori institutio s. 816.
Novitius s. 427. 880. 881. 882.
Nuda materia s. 496.
Nummarium pretium s. 153.
Nuncupativum testamentum s. 582.
Nundinae generales s. 124.
Nuntius s. 159. 161. 183. 583. 631—634. 705. 799. 812. 815. 908. 1002 note s.
Nuntius ecclesiae s. 311.
Nuntius principalis s. 312.
Nuntius solemnis s. 806. 823. 825.

Digitized by Google

Nuntius specialis s. 609. 611. 613. 615. 617. 915.
Nuptiae celebrandae s. 765.

O.

Obedientia manualis s. 262. 327.
Oblationes s. 533.
Obligare s. 258. 259. 335. 338. 339. 352. 397. 584. 599. 601. 617. 907. 908. 910. 935. 940. 944. 945. 947.
Obligare fidejussores s. 151.
Obligare filium s. 155.
Obligare generaliter s. 945.
Obligare pignora s. 151.
Obligare pignori s. 338. 533.
Obligatio s. 903.
Obligatio omnium bonorum s. 600. 612. 618. 652. 654. 655. 681.
Obligatoriae (litterae) s. 258 und 259. 394 und 395. 758.
Oblonga und rotunde oblonga sigillorum forma s. 475.
Obses=gisel s. 930 note 1.
Obstagium = inlegher s. 930 note 1.
Obventiones s. 532. 911.
Occisus s. 397.
Oculata fides s. 334. 783 & 784.
Oculos evellere s. 155.
Offertus s. 39.
Officia s. 408.
Officia conventualia s. 892.
Officia divina s. 342. 345. 544. 773.
Officia saecularia s. 154.
Officialia nomina s. 137. 954 note 1.
Officialis s. 270. 493. 565. 578. 620. 644 note 2. 695. 822. 878 & 879. 886 & 887. 890. 893. 895. 896. 901. 915.
Officialium statuta s. 901.
Officii exsecutio s. 305.
Officii restitutio s. 244.
Officii titulus s. 464. 730 etc.
Officina s. 351.
Officina ecclesiae s. 292. 293.
Officium abbatiae s. 872. 873.
Officium advocationis s. 525.
Officium civitatis s. 168.
Officium divinorum s. 315.
Officium judicis s. 835.
Officium notariae s. 526.
Officium ordinis pontificalis s. 566.
Officium tabellionatus s. 712. 819.
Officium tactus s. 334.
Officium visitationis corporale s. 862.
Oliva des Buoncompagno s. 133.
Operarii artis mechanicae s. 743.
Oppidum s. 270.
Optimates s. 479.
Opus hospitalium et piorum locorum s. 547.
Oratio s. 103.
Orationes inusitatae s. 41—46.
Orationis vitia s. 46. 177. 369. 437. 499—502. 976.
Oratorium s. 308.
Orbiculus s. 37.

Digitized by Google

Orbita s. 277.
Ordinare (und ordinatio) s. 897. 898.
Ordinarius judex sieh unter judex.
Ordinatio s. 92. 137. 330. 512. 546. 552 und 553.
Ordinatio divisionis s. 559.
Ordinatio processus s. 558.
Ordinatoriae litterae s. 257.
Ordines celebrare s. 545. 552.
Ordines religionum s. 427.
Ordines sacri s. 281. 773 und 774.
Ordines suscipere s. 198 note 4. 304. 305. 552 & 553.
Ordinis disciplina s. 862.
Ordinis persona s. 845. 905.
Ordinis rigor s. 866.
Ordinum gradus s. 267.
Ordo s. 863. 873. 876. 877. 879. 880. 881. 884. 887.
Ordo artificialis s. 441.
Ordo canonicus s. 148. 151.
Ordo cistertiensis siehe s. 1073.
Ordo clericalis s. 361. 571.
Ordo diaconatus s. 545. 546. 552.
Ordo exemtus s. 877.
Ordo fratrum domus teutonicae s. 326.
Ordo hierosolymitanus s. 823.
Ordo judiciarius, judiciorum, juris sieh s. 1102 & 1103.
Ordo laicalis s. 361.
Ordo s. Lazari s. 427.
Ordo militum de gladio s. 427.
Ordo naturalis s. 441.
Ordo niger s. 859. 876.
Ordo pontificalis s. 566.
Ordo praedicatorum s. 261. 336. 427. 504. 574.
Ordo sacerdotalis s. 543.
Ordo sororum poenitentium s. 297. 332.
Oretenus dicere s. 683. 684.
Originale s. 937.
Originalis (testamenti) series s. 937.
Ornatus metri et prosae s. 503.
Ornatus prosaici dictaminis s. 442.
Ornatus verborum s. 437.
Orphani s. 124. 565. 883. 999.
Orphio=orvede s. 930 note 1.
Orthographia s. 438. 439.
Orvede=orphio s. 930 note 1.
Osculum fidelitatis s. 940.

P.

Pach(t)gut = emphyteusis s. 930 note 1.
Pacisci s. 606. 914.
Pactum de (ulterius) non petendo s. 523 in der note. 600. 601. 616. 943. 946. 1014.
Paganus s. 410. 834. 998.
Pagatus s. 599. 600. 941. 942. 944. 946.
Pagina divalis s. 219. 271. 380.
Pagina divina s. 446.
Pagus s. 338.
Palatii auditores s. 648.
Palatii imperatoris judex s. 53.

Digitized by Google

Palatinus comes s. 118 note 1. 165. 272 note 2. 361. 427. 449. 455.
Palatinus lector s. 596.
Palatium satanicum s. 596.
Palernus s. 140.
Palla s. 397.
Pallium s. 247. 781.
Palma des Buoncompagno s. 132.
Pannus s. 946. brunaticus vel stripaticus s. 1018 note ss.
Papa s. 93. 454.
Papae bulla sieh unter bulla.
Papae camera s. 618.
Papae capellanus s. 584.
Papae curia, legatus siehe unter curia, legatus.
Papae poenitentiarius s. 550. 587.
Papales litterae = rescriptum s. 1021.
Papalis majestas an imperio supponatur? s. 469.
Papalium litterarum falsitas s. 453.
Papare s. 454.
Paparum nomina s. 362. 453. 729.
Papatissa s. 454.
Parabola s. 791.
Paralogismus s. 470.
Parangariae s. 124. 271. 382.
Parentela s. 180.
Parentum defensio s. 605.
Parere juri s. 541. 642—645.
Pargamenum s. 494.
Parificatio s. 234. 235. 291.
Parlamentum = der heren ghespreke s. 930 note 1.
Parrochia s. 134 note 8. 344. 345. 570. 572. 776. 911.
Parrochialis s. 1004 in der note.
Parrochialis ecclesia s. 900. 910 und 911.
Parrochianus s. 1009.
Parrochianus alterius ecclesiae s. 533. vgl. auch s. 574.
Parrochianorum (et) casalium decimae s. 556.
Parrochias limitare s. 570.
Pars philosophiae s. 491.
Pars tertia de parte tertia bonorum intestati s. 573.
Partes dictaminis, epistolae, litterarum, orationis s. 10. 98. 103. 178 und 179. 212. 260. 359. 408. 421. 440. 460—471. 496. 726. 976.
Partitio s. 496.
Partium confessio s. 385 & 386. 1025.
Partium interrogatio s. 1001. 1025 und 1026.
Partium (orationis) commutatio s. 23—25. 110.
Partium praesentatio s. 636—638.
Partium responsiones s. 1025 und 1026.
Parvae personae s. 447 und 448.
Parvulorum baptisma s. 276.
Pascere milites s. 383.
Pascha roseum s. 162.
Passagium, passajum s. 342. 885.
Passionis domini annus s. 477.
Pastoria s. 900.
Pastus pecorum s. 924.
Patens littera, patentes litterae s. 274. 577. 578. 622. 639. 641. 888.

Digitized by Google

Paternae hereditatis terra s. 88.
Paternitas monasterii s. 904 und 905.
Pater victricus s. 498.
Patria potestas s. 762. 764. 938. 940. 947. vgl. s. 937.
Patriarcha s. 220. 247. 261. 362. 449. 727. 729. 732 u. s. w. 822.
Patrimonii successio s. 581.
Patrimonium s. 448. 760.
Patrocinari s. 565.
Patrocinium christianitatis s. 92.
Patrocinium ecclesiae oder sancti s. 245. 246.
Patronatus s. 947.
Patronatus s 223. 295. 345. 576. 622. 760. 900. 903. 910 & 911. 994 in der note.
Patronus s. 229. 246. 289. 290. 553. 554. 563. 622.
Patronus (causarum) s. 264. 998 note l.
Pauper s. 998 mit note k.
Pauperum forma s. 709.
Pausatio s. 443—445.
Peccatum carnis s. 91.
Peculium s. 947. 948.
Peculium castrense - borchlen s. 930 note 1.
Pecunia dapsilis s. 842 note 1. 907.
Pecunia numerata s. 577. 578. 599. 902. 906—909.
Pecunia parata s. 902.
Pecunia promta s. 897.
Pecunia sicca s. 842 note 1.
Pecuniae non numeratae, non solutae, non traditae exceptio s. 599. 600.
Pecuniae refutatio s. 577. vgl. s. 600. 601.
Pecunialis, pecuniaria causa s. 222. 624. 994 in der note.
Pecuniaria poena s. 112. 271. 901.
Pedagium s. 154. 161. 900.
Pedojum s. 980.
Pedules s. 316.
Pensio s. 777. 906. 909. 945.
Pensio annua s. 271. 558.
Peregre proficisci s. 100 note 1. 507.
Peregrinatio (transmarina) s. 331. 341. 344.
Peregrinus s. 888.
Peremtoria citatio sieh unter citatio.
Peremtorius terminus s. 531—537. 540 u. s. w. 575. 588.
Perfectio litterarum s. 474.
Perfidia judaica seu saracena s. 549.
Pergamenarius s. 426.
Pergamenum s. 463. 494.
Pergula vulgaris s. 426.
Periodus s. 971 in der note.
Perjurium s. 287. 774.
Permutatio s. 337. 827. 943.
Permutatio bonorum feudalium s. 827.
Pernoctatio s. 779.
Persona mit ihren unterabtheilungen je im weltlichen und geistlichen stande, z. b. maior media maxima, parva minor minima, u. s. w. s. 12. 55. 104. 186—189. 213. 360. 361. 423. 424. 447—449. 493. 727—729. 771. 978.
Persona alta, altior s. 104. 269.
Persona annosa s. 873.

Digitized by Google

Persona auctorabilis s. 479. 480.
Persona autenthica s. 493. 690.
Persona civilis s. 493.
Persona conjuncta s. 227. 424. 652—654. 999.
Persona curialis s. 493.
Persona domestica s. 138.
Persona ecclesiastica s. 362. 424. 427. 613. 787. 915.
Persona excellens, excellentissima s. 12. 41.
Persona exemta s. 252. 253.
Persona humilis s. 269. 786.
Persona laicalis s. 362.
Persona litterata s. 553.
Persona miserabilis s. 565. 898. 999.
Persona mundana s. 269. 786.
Persona ordinis s. 845. 905.
Persona principalis s. 667. 1021 note ww.
Persona religiosa s. 566. 899.
Persona ruralis s. 493.
Persona saecularis s. 424. 427. 613. 773. 878. 899. 915.
Persona solemnis s. 766.
Persona standi in judicio s. 288. 997. 1012.
Personae delictum s. 837. 852.
Personalis actio s. 601.
Personalis residentia s. 562 bis 564.
Personarum acceptio s. 835.
Personatus s. 423. 435. 476. 812.
Pes pedi supponitur s. 174.
Petendi causa s. 1016. 1018.
Petitio s. 20 & 21. 98. 109. 212. 213. 359. 367. 421. 440. 460. 469. 726. 746. 956—966.
Petitio=libellus s. 655.
Petitiones s. 151. 154. 181.
Petitor s. 311.
Petitoriae (litterae) s. 230. 282—284. 300—302. 331. 332. 335. 336. 389—391. 510. 511. 752.
Philosophi s. 473.
Philosophia s. 128.
Philosophia divina humanaque s. 81.
Philosophiae disciplinae s. 82.
Philosophiae pars und species s. 491.
Pia loca s. 547. 566. 701. 898.
Pietantia s. 508.
Pignora obligare s. 151.
Pignora vel fidejussorem praestare—satisdare s. 612.
Pignoratio s. 778.
Pignori obligare s. 338. 533.
Pignus s. 612. 945.
Pilleus s. 580. 585. 708.
Pincerna s. 425.
Piperis libra s. 507.
Pirata s. 144. 154.
Piscatio s. 271. 380.
Piscatorium s. 39.
Placita et judicia tam sanguinis quam causarum omnium ad imperium pertinentium judicium et examen s. 277.
Placitum s. 271. 787.
Plangentium consuetudines s. 141—143.
Plaustrum lignorum s. 123.
Plebeji (homines) s. 104. 762.
Plebicitum = lantding s. 930 note 1.
Plebis cartae s. 507.
Plenum jus s. 271.
Plumbea bulla sieh bei bulla.
Pluralis locutio s. 836.
Plus petere s. 1011 note bb.
Poena s. 218. 219. 239. 255. 257. 378. 453. 679. 784. 836. 852. 923 & 924. 947.
Poena arbitraria s. 379.

Digitized by Google

Poena beneficii et officii oder beneficiorum et officiorum s. 157. 550. 552. 561.
Poena bonorum retentionis s. 224.
Poena corporalis s. 124. 271.
Poena divina s. 808.
Poena dupli s. 599.
Poena ecclesiastica s. 564.
Poena excommunicationis z. b. s. 545. 688.
Poena famae s. 224.
Poena hinc inde corporalis praestiti juramenti s. 577.
Poena materialis s. 219. 378. 784.
Poena pecuniaria s. 112. 271. 901.
Poena proscriptionis s. 224. 277.
Poena spiritualis s. 219. 378. 784.
Poena temporalis s. 219. 378. 784. 808.
Poenae remissio s. 154.
Poenitentia morientium s. 276.
Poenitentiarius domini papae s. 550. 587.
Poenitentium sororum ordo s. 297. 332.
Poetria Johannis anglici s. 491—512.
Poetria nova des Galfried s. 415. 419. 420.
Poetria parisiana s. 492.
Pondus coloniense s. 166.
Ponere (und positio) s. 649. 668—670. 683. 694. 915. 916. 919 und 920. 921.
Pontifex romanus s. 851.
Pontificalis auctoritas s. 851.
Pontificalis mensa sieh unter mensa.
Pontificalis ordo s. 566.
Pontificalis tertia s. 556.
Pontificum romanorum decreta s. 84.
Pontis Dresde vastatio s. 309.
Pontis fabricatio, structura s. 231. 548. 703.
Popularis s. 125. 133.
Porcina axungia s. 165.
Portio s. 555. 558. 560. 563. 579. 580. 911.
Portionarius s. 556. 559. 568. 571. 580.
Positiones et responsiones sieh unter ponere.
Positivum jus s. 977. 978.
Possessio s. 134 note 8. 232 & 233. 299. 333. 338. 340. 433. 533 und 534. 558. 567. 568. 581. 624. 760. 768. 775. 779. 787. 885. 897. 898. 903. 905. 924. 939. 947. 1026.
Possessio continua in praescriptione s. 776.
Possessio corporalis s. 287. 298. 586. 622. 903.
Possessio rei debitae s. 628.
Possessio tedialis s. 290.
Possessionis alienatio s. 777.
Possessionis recuperandae et tuendae libellus s. 460.
Possessorium intentare s. 289.
Possibilitas s. 880. 899.
Possidentis conditio s. 836. 852.
Postulatio s. 689.
Postulatus in papam s. 453.
Postumi adgeneratio s. 761.
Potentia dicendi aliquid vel faciendi s. 446.
Potentia facti oder juris s. 446.
Potentiae laicalis proprietas s. 276.

Digitized by Google

Potestas s. 122. 123. 124. 126. 190. 427. 449.
Potestas s. 937.
Potestas patria s. 762. 764. 938. 940. 947. vgl. s. 937.
Potestas saecularis s. 450.
Potestates s. 38. 271.
Potestatum electiones s. 168—170.
Potus aquae frigidae s. 124.
Practica s. 525.
Practica etc. des Laurentius von Aquileja und des Johannes Bondi von dort s. 951—966.
Practicus (bonus) s. 401. 425.
Praebenda s. 228. 238. 240. 274. 340. 345. 351. 569. 585. 605. 681—685. 710. 809. 910 und 911.
Praebendarius s. 448.
Praecentor s. 198 note 2.
Praecepta vel mundiburdia s. 38—40. 41.
Praeceptio s. 39. 40.
Praeceptum citationis s. 632 und 633.
Praeco s. 425.
Praedicatores s. 261. 336. 427. 504. 574.
Praedium s. 338. 339. 787. 907.
Praefatio s. 177 & 178 mit note 3. 195 & 196.
Praefectura s. 741.
Praelatura s. 230. 231. 304. 390. 864.
Praeparatoriae judiciorum litterae s. 231. 240.
Praerogativa s. 247. 248. 315. 316. vgl. s. 393.
Praescripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
Praescriptibilis res s. 776.
Praescriptio (longi temporis) s. 480. 775—777. 835. 885. 904. 924.
Praesentatio s. 229. 545. 553. 554. 623. 680. 706—709. 760. 911.
Praesentatio citationis litterarum s. 634. 635. vgl. s. 647.
Praesentatio partium s. 636 bis 638.
Praesentium (litterarum) receptio s. 531 u. s. w. 569. 587. 917.
Praeses s. 127. 449. 740. 741.
Praeses principalis s. 136 note 2.
Praestare cautionem de parendo juri s. 541.
Praestare fidejussorem vel pignora=satisdare s. 612.
Praestare in anima oder in animam alterius de calumnia seu de veritate dicenda sacramentum s. 583. 611. 613. 617. vgl. s. 601. 914.
Praestare juramentum s. 606.
Praestatio s. 827.
Praestimonium s. 532. 555. 556. 568. 586.
Praesul italicus s. 262.
Praetitulare s. 464.
Praetor s. 560. 561. 565. 578.
Praetoria potestas s. 741.
Praetorium urbanum s. 769. 770.
Prandium s. 868.
Precaria s. 344. 777. 780. 785.
Precaria=bede s. 930 note 1.

Digitized by Google

Preces primariae s. 816. 817. 821. 826.
Presbyter qui jurat s. 663.
Presbyterorum filii s. 304.
Pretii extimatio s. 156.
Pretium nummarium s. 153.
Primariae preces s. 816. 817. 821. 826.
Primogeniti mors s. 813.
Princeps s. 741. 977.
Princeps ecclesiasticus s. 230. 232. 379. 789. vgl. s. 451.
Princeps famosus s. 474.
Princeps saecularis s. 231. 451. 779. 789. 809.
Princeps vasallus s. 735.
Principale s. 159.
Principale negotium s. 628. 652. 658. 695.
Principalis causa s. 522 note 9.
Principalis emtio s. 902.
Principalis in negotio s. 608.
Principalis lis s. 1020 note ww.
Principalis nuntius s. 312.
Principalis persona s. 667. 1021 note ww.
Principalis praeses s. 136 note 2.
Principalis sensus s. 791.
Principalis sors s. 907.
Principalissima (vel causalissima) causa s. 431.
Principatus s. 39. 787.
Principes s. 15. 217. 425. 479. 781.
Principes Alemanniae s. 136 note 1. 220. 270. 830.
Principes imperii s. 269. 272.
Principes ecclesiae s. 809.
Principes laici s. 379. vgl. s. 452.
Principi quod placuit legis habet vigorem s. 244.
Principia causarum sunt procuratoria s. 605.
Principia conventorum s. 119.
Principia epistolarum seu litterarum s. 791.
Principia litteralia s. 495.
Principis privilegium s. 761.
Principum curia s. 425. 426. 749. 975.
Principum jurisdictio s. 822.
Principum procuratores s. 227.
Prioratus s. 624.
Privare beneficio et officio s. 1016 note pp.
Privare dignitatibus etc. s. 812.
Privata manus s. 614.
Privatae litterae s. 156.
Privatum instrumentum s. 458.
Privilegia s. 36—38. 111—114. 154. 197—200. 215—219. 266—271. 313—325. 334. 343. 375. 439. 455—457. 480. 509 und 510. 610. 760. 772. 777. 780—789. 827. 845. 977 bis 982.
Privilegia allegare s. 879.
Privilegiare s. 819. 827. 828.
Privilegiis gaudere s. 877.
Privilegium s. 832.
Privilegium=actio s. 781.
Privilegium=exemtio s. 250.
Privilegium=indulgentia s. 248.
Privilegium clericale s. 560. 856. 878.
Privilegium clericatus et fori s. 599.
Privilegium fori s. 584.
Privilegium principis s. 761.

Digitized by Google

Pro possessore haberi s. 836.
Probare s. 649 und 650. 656 & 657. 668. 670. 671. 689. 690. 919. 920. 943.
Probatio s. 258. 324. 328. 458. 683. 686. 694. 838. 910. 937.
Probatio canonica s. 325.
Probatio legitima s. 352. 385. 774.
Probatio litteralis s. 258.
Procedere ex officio s. 646. 658.
Proceres s. 124. 338.
Processio s. 760.
Processus causae oder causarum s. 589. 660. 682. 693. 769.
Processus judicialis s. 711.
Processus judiciarii rhetorica s. 119.
Processus judicii s. 522. 993.
Processus judicii spiritualis s. 837 und 838. 987—1026.
Processus judicum s. 603.
Processus litis s. 763.
Processus ordinatio s. 558.
Processus super beneficiis et praebendis s. 605.
Proclamatio synodalis s. 776.
Procuratio (bei der visitation) s. 562. 575.
Procuratio (der legati papae) s. 772.
Procuratio, procurator, procuratorium s. 137. 226—228. 275. 278—280. 388. 389. 582—585. 605—620. 636. 646. 648. 651—654. 699 und 700. 751. 778. 812. 914—916. 984. 994. 999. 1012. 1021 note ww.
Procuratorem constituere in rem suam s. 601.
Prodigus s. 761.
Proditio s. 135 note 2.
Producere acta, instrumenta, munimenta s. 650 & 651. 678. 683. 686.
Producere testes s. 683. 686. 769. 920. 921.
Professio s. 863. 871. 880.
Professio grammatica s. 84. 409.
Professio litteratoria s. 153.
Professio scholastica s. 16. 128.
Professores artis mechanicae s. 425. 429. 448. 728. vgl. s. 743.
Professores cistertienses s. 787.
Professores juris canonici et civilis s. 174.
Professores regulae s. 876.
Prohibitio introitus ecclesiae s. 239.
Prohibitus sepulturae s. 239.
Prologi epistolarum s. 40.
Prolongare materiam s. 445.
Promissa male s. 836. 852.
Promotio s. 134.
Prooemium s. 246. 253. 256. 384. 468. 589. 744.
Propinqui s. 640. 641.
Propria causa s. 999.
Propria jurisdictio s. 995.
Propria nomina s. 134. 138 bis 140. 363. 370. 439. 463 und 464.
Propria nomina fluviorum et montium des Konrad von Mure s. 406.
Proprietarius s. 891. 896.
Proprietas s. 558.
Proprietas in monte s. 779.
Proprietas laicalis potentiae s. 276.

Digitized by Google

Proprietatis causa s. 232. 433.
Proprietatis jus s. 764. 900. 905.
Proprietatis recognitio s. 907.
Proprietatis titulus s. 763. 764. 770. 885. 897. 902. 903. 905. 906. 908.
Proprii sigilli carentia s. 474. 479.
Proprius alicujus homo = servus s. 761. 773.
Prosa s. 55. 212. 439. 442. 492. 503. 726.
Prosa et epistola s. 55.
Prosae (et metri) ornatus s. 503.
Prosaica ars s. 486. 491.
Prosaice dictandi rationes s. 53—94.
Prosaice dictare s. 212.
Prosaicum dictamen s. 4. 9. 10. 29. 54. 55. 103. 419. 442. 725. 726. 845. 850. 851.
Prosandi ars des Konrad von Mure s. 417—482.
Prosandi modus s. 725.
Prosarum dictaminis summa s. 209—346.
Prosator s. 428. 435. 436. 440. 441. 443. 482.
Proscribere s. 830.
Proscriptio = achte s. 930 note 1.
Proscriptionis poena s. 224. 277.
Prosimetricum dictamen s. 726.
Prosimetrum s. 54. 55.
Protectio imperialis s. 884.
Protectio specialis s. 817. 827. 922. specialissima s. 124.
Protestari s. 297.
Protestari de expensis s. 645 und 646.
Protestari de probando s. 919.
Protestari voce publica s. 352.
Protestatio s. 218. 219. 257. 259. 378. 696 und 697. 783. 980.
Protestatio exceptionum s. 672.
Protonotarius s. 475.
Proventus s. 616. 897. 898. 906. 911.
Proverbia des Guido Faba s. 177.
Proverbiales seu auctorabiles versiculi s. 474.
Proverbium s. 4. 98. 179. 185. 465—468. 493. 500. 506. 744. 791. 835—837. 843 mit note 2. 845. 850—854. 930 note 1.
Provincia s. 216. 221. 224. 232. 251. 252. 253. 446. 449. 457. 476. 622 u. s. w. 776. 806. 807. 812. 817. 819. 824.
Provinciale judicium s. 901.
Provinciale jus s. 903. 908.
Provincialis s. 885.
Provincialis minoritani nominis in Anglia minister s. 596.
Provinciarum limites s. 776.
Provinciarum rectores s. 446. 449.
Provisio s. 287. 586. 689. 709. 806.
Provisoriae litterae s. 280—282. 284. 302. vgl. noch s. 705—711.
Proximi laesio s. 912.

Digitized by Google

Psalterialis littera s. 439.
Psalterium s. 85. 125. 156.
Publica collecta et exactio s. 789 in der note.
Publica manus s. 122. 214. 557. 608. 612. 651.
Publica mulier s. 426.
Publica scriptura s. 667. 673.
Publica strata s. 124. 703.
Publica via s. 776.
Publica voce protestari s. 352.
Publicae litterae s. 766.
Publicare attestationes s. 650.
Publicare testes und testium attestationes oder dicta s. 522 note 9. 537. 678. 683. 686. 921. 1001.
Publicatio testamenti s. 937.
Publicatio testium s. 690.
Publicum instrumentum s. 214. 456. 458. 480. 600. 604. 612. 634. 635. 647. 691. 692. 766. 768. 770.
Publicum transscriptum s. 698. 699.
Publicus locus s. 983.
Publicus notarius s. 271. 690.
Puer s. 997. 999.
Puerorum regimen s. 410.
Puncta duo (anstatt des eigennamens) s. 198 note 2. 366. 463.
Punctare s. 438. 439. 444.
Punctata crux s. 199.
Punctuli certi (an der bulla papae) s. 475.
Punctum und punctus s. 334. 369. 439. 443 und 444.
Punicata carta s. 437.
Pupillus s. 565. 606. 883. 933. 934.
Pure saecularis und pure spiritualis causa s. 994 in der note.
Purgare innocentiam suam s. 623.
Purgatio s. 258. 340.
Purgatorium veritatis s. 149.
Purpurea gemma des Guido Faba s. 178.

Q.

Quadrangulare cartam s. 437.
Quadratura s. 438.
Quadrivium s. 488 note 4. 502.
Quadruplatio, quadruplicatio s. 660. 1014 note mm.
Quaestio de conditione s. 258.
Quaestio matrimonialis s. 258.
Quaestuosae litterae s. 778.
Quatenus s. 469.
Quaterni s. 439.
Quaternis interposita distinctio zonalis s. 476.
Quatinus s. 469.
Querela s. 499. 508. 878 & 879.
Querelae libellus s. 777.
Querelam movere s. 779.
Quietatio s. 561. 562. 600.
Quietum et bene pagatum se vocare s. 599. 600.
Quis? s. 422 und ff.
Quita — butinghe s. 930 note 1.
Quitatio s. 561 note 16. 908.
Quod principi placuit legis habet vigorem s. 244.

Digitized by Google

R.

Rancor s. 824.
Raptores s. 152. 774.
Rasa bene carta s. 437.
Rasura s. 438.
Ratam rem habere s. 652—655.
Rationale s. 247.
Rationes s. 277.
Rationes dictandi des Alberich von Monte-cassino s. 3. 9—28.
Rationes dictandi prosaice des Hugo von Bologna s. 53—94.
Realis actio s. 601.
Reassumere causam s. 613. 628.
Rebaptizatio s. 85.
Rebellio s. 809.
Rebellis s. 452. 807.
Recedere ab usu s. 459.
Recedere minus tempestive s. 917.
Recepti tenor s. 631.
Receptio praesentium (litterarum) s. 531 u. s. w. 569. 587. 917.
Recessus s. 439. 471.
Recipere ad divina s. 533.
Recipere copiam attestationum s. 678.
Recognitio s. 217. 507. 508. 907.
Recognitio controversiae sopitae s. 508.
Recognitio debiti, mutui s. 777. 909 und 910.
Recognitio proprietatis s. 907.
Recognoscere sigillum s. 650. 700.
Recompensa s. 809. 831.
Recompensatio s. 869.
Reconvenire s. 524 in der note. 653. 654. 915. 1021 und 1022 mit note xx.
Reconventio s. 562. 680.
Recta constructio s. 10.
Rector artium s. 737.
Rector (civium) s. 180. 270. 824.
Rector curiae s. 457.
Rector ecclesiae s. 624. 707. 811. 941. 948.
Rector parrochiae s. 911.
Rector provinciae s. 446. 807.
Rector puerorum s. 407.
Rector scholarum s. 737.
Rector universitatis s. 450. 451.
Recusare examen s. 879.
Recusare judicem, judices (et loca), judicium sieh oben s. 1102 sp. 2.
Reddite (has) litteras s. 477. 639. 916.
Redditus s. 161. 259. 273. 277. 294. 298. 338. 339. 345. 534. 581. 764. 898. 906. 994 in der note.
Redditus annui s. 897.
Redditus fiscales s. 271. 380.
Redigi facere constitutiones synodales in libris ecclesiarum s. 572.
Redimere s. 351. 381.
Redimere de captivitate s. 547.
Reemere, reemtio s. 902.
Refundere expensas s. 541. 642. 645. 646.
Refutatio (pecuniae) s. 577. 600. 601.
Regales conditiones s. 883.

Digitized by Google

Regalia concedere s. 806.
Regalia feuda s. 815.
Regalis abbas s. 448. 455. 727. 734. 781.
Regalis abbatissa s. 448.
Regalis aula s. 786.
Regalis bursa s. 979.
Regalis majestas s. 883.
Regalis potestas s. 851.
Regalis praepositus s. 448.
Regalis prior und priorissa s. 448.
Regendam committere provinciam s. 824.
Regendum committere filium s. 814.
Regere in Petri lombardi theologia s. 596.
Regere jura s. 238.
Regere scholas s. 134.
Regere studium s. 83.
Reges coronati s. 727. vgl. s. 136.
Regia majestas s. 816.
Regia strata s. 507. 884.
Regimen provinciae s. 824.
Regimen puerorum s. 410.
Regimen scholarum s. 511.
Reginarum et regum nomina s. 453.
Regio imperio repraesentare s. 831.
Registrare s. 790.
Registrare articulos s. 670.
Registrare constitutiones synodales s. 572.
Registrare libellum s. 655.
Registrum s. 620. 669.
Registrum — sigillum s. 476.
Regnum Romanorum sieh oben s. 1080.
Regnum vacans s. 807.
Regula Benedicti und cistertiensis sieh oben s. 1072 und 1073.
Regula juris s. 221. 238.
Regulae antiquae s. 210.
Regulae juris s. 835—837. 851.
Regulae orthographiae s. 438.
Regulae scholasticae s. 210.
Regularis canonicus s. 248. 999.
Regularis disciplina s. 862.
Regularis observantia s. 866.
Regularis tonsura s. 153.
Regum et reginarum nomina s. 453.
Rei evidentia s. 774.
Relatio nuntii s. 632—634.
Relaxare sententiam s. 345.
Relevare ab onere satisdandi s. 610—619. 652. 914.
Religare ferreis vinculis s. 572.
Religio s. 137 mit note 4. 336. 427. 863. 883. 913.
Religio christiana s. 343.
Religio cistertiensis s. 267.
Religionis habitus s. 160. 327.
Religionum filii s. 883.
Religionum ordines s. 427.
Religiosa domus s. 124.
Religiosus s. 261. 263. 336. 446. 480. 566. 778. 809. 833. 898 etc. 943.
Religiosus locus s. 217. 231.
Reliquias naufragii detinere s. 786.
Rem ratam habere s 652—655.
Remissio debiti s. 946.
Remissio poenae s. 154.
Remissivae litterae s. 458.
Remittere attestationes s. 650.
Remotio perpetua ab ecclesia s. 254.

Digitized by Google

Renuntiare allegationibus s. 920.
Renuntiare probationibus s. 683. 686.
Renuntiatio s. 907.
Repentinae feriae s. 523 in der note. 1006 mit note w. 1008.
Replicare, replicatio s. 228. 234. 649. 660. 661. 914. 1014 note mm.
Reposita et absconsa habere jura omnia! s. 851.
Repraesentare imperio regio s. 831.
Repraesentare se conspectui s. 694. 695. 696.
Rerum omnium plena potestas und testator s. 767 und 768.
Rerum substantia s. 568.
Res judicata s. 236. 238. 645 in der note. 688.
Rescribere s. 636—638.
Rescriptum s. 223. 339. 523 in der note. 579. 648.
Rescriptum autenthici s. 226.
Rescriptum=litterae papales s. 1021.
Reservare expensarum quaestionem s. 921.
Reservatio beneficii s. 579. 580. 706 und 707.
Residentia s. 345.
Residentia personalis s. 562—564.
Resignare liberam comiciam s. 383.
Resistere Friderico imperatori s. 811. vgl. s. 809.
Respectivae litterae s. 458.
Respondere s. 669. 915. 1006.
Respondere ad positiones s. 649. 916.
Respondere libello s. 919.
Responsalis s. 145. 148. 149. 157. 509. 630. 633. 638. 917.
Responsio judicum delegatorum s. 135. 145—148.
Responsio partium s. 1025 und 1026.
Responsiones et interrogationes oder positiones s. 649. 662. 667. 669 und 670. 683. 694. 920. 921.
Responsivae litterae s. 133. 458.
Respublica s. 124. 811. 982.
Restaurare ex integro damna etc. s. 910.
Restituere ad famam s. 827. 828.
Restituere ad gratiam imperii s. 828.
Restituere libertati pristinae s. 811.
Restitutio gratiae s. 154.
Restitutio officii s. 244.
Restitutionis in integrum beneficium s. 584. 599. 606. 611. 613. 617. 903. 904.
Retentio bonorum s. 224.
Retinere in carcerali custodia s. 571.
Retractatio contractus s. 908.
Retrahere s. 908.
Reus s. 221. 522 note 9. 619. 628. 778. 993. 997. 1000. 1008—1010.
Reverendus s. 473.
Revincere s. 908.
Revocare errorem substituti (procuratoris) s. 916.
Rex Romanorum sieh unter Romanorum rex s. 1080 und 1081.

Digitized by Google

Rhetor s. 425. 486.
Rhetorica s. 90. 103. 881.
Rhetorica argumenta s. 119.
Rhetorica Boncompagni s. 128. 129.
Rhetorica dictamina des Guido Faba s. 179.
Rhetorica eloquentia s. 211.
Rhetorica judiciarii processus s. 119.
Rhetoricae orationis divisio s. 5.
Rhetoricae partes s. 119.
Rhetorici colores s. 442. 493.
Rhetorici colores des Johannes Bondi s. 954 note 1.
Rhetorici flores des Alberich von Monte-cassino s. 4.
Rhetoricus s. 425. 433.
Rhythmica s. 491.
Rhythmica ars s. 486. 491. 503.
Rhythmice dictare s. 212.
Rhythmicum dictamen s. 9. 419. 726.
Rhythmorum consideratio s. 46.
Rhythmus s. 212.
Rhythmus de beata Catharina s. 503.
Ribaldus s. 426.
Riddimus=rhythmus s. 54.
Rigmecta s. 153.
Rimare exempla s. 56.
Risus s. 891.
Rofiani s. 154.
Romana curia sieh unter curia.
Romanus stylus s. 213. 260. 264. vgl. s. 133 und 711.
Romipeta s. 455.
Roseum pascha s. 162.
Rota s. 111. 112.
Rota Veneris des Buoncompagno s. 133.
Rottam tangere s. 163.
Rotunda de tabula societas s. 122.
Rotunda und rotunde oblonga sigillorum forma s. 475.
Rubetum s. 903.
Rudimenta doctrinae s. 4.
Rudimenta grammaticae professionis s. 409.
Ruffiani, rufiani s. 154.
Rurales decani s. 448.
Rurales personae s. 493.
Rusticae feriae s. 523 in der note. 1006 und 1008 mit den noten w. x. y.
Rusticorum fraternitas s. 125.
Rusticus s. 762. 999.

S.

Sabbati reverentia specialis s. 897.
Sacculus s. 675.
Sacerdos s. 773. 999.
Sacerdotalis infula s. 512.
Sacerdotalis ordo s. 543.
Sacerdotum et clericorum felicitas s. 143.
Sacramenta ecclesiastica s. 276. 533. 545. 551. 562. 643.
Sacramentorum interdictio s. 239.
Sacramentum s. 291. 507. 601. 923.
Sacramentum de calumnia seu de veritate dicenda s. 583.
Sacrilegium s. 135 note 2.
Sacrilegus s. 155. 774.
Saeculare brachium s. 918.

Digitized by Google

Saeculare forum s. 430. 448. 449. 561.
Saeculare servitium s. 507.
Saeculares canonici s. 248. 342. 727.
Saecularia negotia s. 493. 506.
Saecularia officia s. 154.
Saecularis causa s. 220. 232. 994 in der note.
Saecularis clericus s. 911.
Saecularis exactio s. 561.
Saecularis judex s. 220. 769.
Saecularis persona s. 424. 427. 613. 773. 878. 899. 915.
Saecularis potestas s. 450.
Saecularis princeps s. 231. 451. 779. 789. 809.
Saecularis terminus s. 220.
Saeculum deserere s. 882.
Salarium s. 159. 167.
Saltator s. 164.
Saltus (in der appellation) s. 237.
Salutare s. 823.
Salutatio s. 10—18. 55. 56. 60—68. 103—108. 179. 212. 213. 260—264. 359. 360—367. 421. 435. 440. 460—465. 495 und 496. 500. 639. 726—744. 782. 846—849. 956—966.
Salutationum tabulae des Buoncompagno s. 132. des baumgartenberger formelbuches s. 729—744. des Bondi von Aquileja s. 956 bis 966.
Sanctinoia s. 172.
Sanctio canonica s. 563. 567.
Sanctio edictalis (=lex) s. 214. 270.
Sanctuarium s. 1023 note zz.
Sandalia s. 247. 316.
Sandix=wet s. 975.
Sanguinis causa s. 220. 232.
Satanici palatii magister s. 596.
Satira s. 491.
Satisdare, satisdatio s. 610 bis 619. 651—654. 908. 914. 933.
Satisfacere s. 898.
Satisfactio s. 903.
Scabini s. 290. 898. 908.
Scandalorum controversiae s. 570.
Scandalum s. 879.
Sceptrum imperiale s. 883. vgl. s. 885.
Schansio s. 41.
Schemata s. 443.
Schematica verba s. 32.
Schidleut, schidman s. 769.
Schranne s. 770.
Scientia s. 836. 852.
Scientia divina s. 882.
Scientia magistralis s. 265.
Scientiae causa (des testis) s. 675.
Scindere (chirographum) per medium s. 508.
Scisma s. 144. 410.
Scismatici s. 809.
Scola habenda s. 510.
Scolaris s. 104. 125. 133. 134. 153. 174. 177. 178 note 3. 408. 440. 448. 487 und 488. 493. 506. 549 und 550. 560. 930 note 1. 952 und 953 note 1 und 2. 966.
Scolarium magister s. 198 note 2.
Scolarium universitas s. 198 note 2.
Scolarum rector s. 737.

Digitized by Google

Scolarum regimen s. 511.
Scolas regere s. 134.
Scolastica professio s. 16. 128.
Scolasticae conditionis litterae s. 133. vgl. s. 491.
Scolasticae regulae s. 210.
Scolastici s. 737.
Scolasticus vir s. 189.
Scot=exactio s. 930 note 1.
Scribentis manus s. 439.
Scribere supplicaria s. 429.
Scribi facere constitutiones synodales in libris ecclesiarum s. 572.
Scribi facere statuta de novo facta inter alia statuta sua s. 814.
Scriniarius s. 426.
Scripta curialia s. 506.
Scripti solemnitas s. 234.
Scriptio s. 937.
Scriptor, scriptrix s. 439. 448. 463.
Scriptum autenthicum s. 276. 982.
Scriptum jus s. 475. 996 note f. consuetudine approbatum s. 994 in der note.
Scriptura s. 632. 680. 688. 690. 692.
Scriptura litterarum s. 438.
Scriptura praescriptionis et subscriptionis s. 480.
Scriptura publica s. 667. 673.
Scripturarum solemnitas s. 582.
Scrupulus dubitationis s. 924.
Scultetus s. 450.
Scurra s. 426.
Scurrilitas s. 890.
Secretum s. 940.
Secta judaica s. 512.
Secundaria ecclesia s. 286. 342.
Securitatem facere s. 290.
Securitatis litterae s. 154. 161.
Sedem romanam defendere et tueri s. 884.
Sedente judice sententia proferatur s. 235. vgl. s. 681.
Sedes judicialis s. 878.
Semicomes s. 104.
Semiprobata exceptio s. 288.
Semirota s. 44.
Senatores romani s. 449. 741.
Senatus s. 168.
Senatus consultum vellejanum s. 909. 933. 934.
Senecta s. 160.
Senescalcus s. 105. 110. 952 note 1.
Senium s. 160.
Sensum ex sensu transferre et exponere s. 432.
Sententia s. 146. 147. 148 bis 150. 231—235. 284—287. 289. 290. 326. 328. 391. 439. 522 note 9. 537—539. 542. 543. 651. 657—660. 666. 682—689. 752. 774. 834. 838. 920 und 921. 1001.
Sententia arbitraria s. 126.
Sententia excommunicationis sieh unter excommunicatio.
Sententia judice sedente und loco decenti proferatur s. 235. vgl. s. 681.
Sententia moralis s. 791.
Sententiae latae canon s. 217.
Sententiam corrigere et interpretari s. 923.
Sententiam relaxare s. 345.
Sententiarum liber s. 431.

Digitized by Google

Sententiarum veneratio s. 4.
Separatio bladi oder vindemiae s. 909.
Sepelientium consuetudines s. 134.
Sepelire s. 574.
Septimanae tres s. 1003 note s.
Sepulcrorum violator s. 774.
Sepultura s. 134 note 8. 223. 239. 644 und 645 in der note. 936.
Serica corda s. 698.
Serico bullare s. 771.
Sericum s. 480.
Series testamenti s. 128.
Series (testamenti) originalis s. 937.
Serpentibus circumdata littera (im privilegium) s. 38.
Serpentibus plenus circulus (im privilegium) s. 112.
Serviens s. 561. 562. 568. (des presbyter) s. 551.
Servilis conditio s. 448. 997.
Servire censualiter s. 942.
Servitiorum actiones s. 818.
Servitium s. 264. 271. 827. 899. 948.
Servitium annuale s. 942.
Servitium dei s. 508.
Servitium saeculare s. 507.
Servitus s. 153. 217.
Servitutis jugum s. 100 note 3. 344. 947. 948.
Servus s. 55. 219. 258. 329. 379. 734. 761. 773. 937. 947. 999. 1012.
Servus glebae s. 448. 738. 741.
Sessio judicis s. 682.
Sex hebdomadae s. 290.
Sicca pecunia s. 842 note 1.
Sigillaris cera s. 476.
Sigilli character s. 911.
Sigillum s. 144. 161. 219. 474—476. 479 und 480. 636. 650. 700. 763. 766. 771. 936 und 937.
Sigillum autenthicum s. 459. 473. 474—476. 479 und 480.
Sigillum cereum s. 219.
Sigillum duplex s. 475.
Signa notariorum seu tabellionum s. 456. 476. 699. 766.
Signa victricia s. 824.
Signaculum s. 476.
Signi testes s. 479.
Signorum subscriptio s. 197.
Signum crucis (im privilegium) s. 456. vgl. noch crux dominica.
Signum manus s. 199.
Signum parvum s. 476.
Signum proprium s. 127.
Silentium s. 890. 892.
Silentium imponere s. 293.
Silvetum s. 903.
Simonia s. 134 note 8. 137. 151. 255.
Simoniacus s. 240. 255. 774.
Simplex canonica, canonicus s. 448.
Simplex civis s. 728.
Simplici verbo credere vel stare s. 599. 944. vgl. s. 601.
Sinsugia s. 409.
Sleghescat = vectigal s. 930 note 1.
Sociari conventus collegio s. 867. 869.
Societas falconum oder leonum u. s. w. s. 122.
Societas Lombardiae et Tusciae s. 124.

Digitized by Google

Societates et confraternitates artium s. 822. vgl. s. 270.
Societates juvenum s. 122.
Sodomia, sodomiticum facimus oder scelus s. 135 note 2. 150. 328.
Soldanus s. 173. 952 note 1. 966.
Solemne perjurium s. 774.
Solemne votum s. 863.
Solemnes feriae s. 523 in der note. 1006 mit note w. 1007 mit note x.
Solemnia missarum s. 641.
Solemnia pacta s. 816.
Solemniorum feriae s. 1006 note w.
Solemnis civis s. 728.
Solemnis curia s. 352. 816. 820.
Solemnis deliberatio s. 657. 661. 662. 684.
Solemnis donatio s. 911.
Solemnis locus s. 631.
Solemnis nuntius s. 806. 823. 825.
Solemnis persona s. 766.
Solemnis poenitentia s. 774.
Solemnis stipulatio s. 599. 600. 680.
Solemnis stylus s. 128.
Solemnitas s. 825. 913.
Solemnitas juris s. 225. 601.
Solemnitas jurium s. 681.
Solemnitas litterarum s. 429. 448.
Solemnitas scripti s. 234.
Solemnitas scripturarum s. 582.
Solemnitatis contractus s. 911.
Soliloquiorum liber des Isidor s. 502.
Solitarius locus s. 511.
Soluta s. 190.
Solutio s. 909. 910.
Solutio debiti und debitorum s. 600. 778. 943.
Solutio foenoris s. 777.
Solutio usurarum s. 567.
Solutionis dilatoria (exceptio) s. 1011 note bb.
Solutor (et debitor) s. 941.
Solvere in xxiiii noctibus s. 1019 note uu.
Sophista subtilissimus s. 596.
Sororum poenitentium ordo s. 297. 332.
Sors=cleros s. 571.
Sors s. 151. 295. 381. 534. 567. 945. 981.
Sors principalis s. 907.
Spatia terrarum s. 882.
Speciale mandatum sieh unter mandatum.
Speciales litterae s. 429. 448.
Specialia statuta s. 122. 145 note 1.
Specialis amicus s. 816.
Specialis consensus s. 899.
Specialis defensio s. 823.
Specialis expressio s. 901.
Specialis gratia s. 886.
Specialis mentio s. 901.
Specialis moneta s. 1017 note rr.
Specialis nuntius s. 609. 611. 613. 615. 617. 915.
Specialis sabbati reverentia s. 897.
Specialis und specialissima protectio s. 124. 817. 827. 922.
Spectabilis s. 424. 449. 455.
Speculator ecclesiae s. 67 note 7.
Spey=tornus s. 930 note 1.
Spirituale judicium s. 838. 990. 993.

Digitized by Google

Spirituale jus s. 276.
Spirituali oder spiritualibus annexa causa s. 660. 679. 994 in der note.
Spiritualia s. 352.
Spiritualis causa s. 220. 662. 679. 994 in der note.
Spiritualis poena s. 219. 378. 784.
Spiritualis res s. 619.
Spiritualium et temporalium bonorum hypotheca s. 577.
Spirituum immundorum suffragia s. 131.
Spoliare s. 532. 680.
Spoliatio s. 385. 433. 621.
Sponsalia s. 830.
Stallus in choro s. 708. 710.
Standi in judicio persona s. 288. 997. 1012.
Stare arbitrio s. 577. 770. 923. 924.
Stare consuetudini plus quam legi s. 232.
Stare coram judicibus s. 227.
Stare in judicio s. 227. 940.
Stare juri s. 878.
Stare mandatis ecclesiae s. 642—645.
Stare procuratoriis s. 910.
Stare relationi nuntii s. 631 und 632.
Stare simplici juramento s. 910.
Stare simplici verbo s. 599.
Stare simpliciter liti et verbo s. 601.
Stare subscriptioni cardinalis oder cardinalium s. 219. 378. 783.
Statuere publice terminum s. 829.
Status s. 845. 849.
Status pristinus s. 771.
Status triplex s. 360.
Statuta canonum s. 851.
Statuta concilii generalis s. 243.
Statuta generalia s. 121—126.
Statuta imperialia s. 152—154. 814.
Statuta officialium s. 901.
Statuta (papae famosa) s. 475.
Statuta specialia s. 122. 145 note 1.
Statuta synodalia s. 554.
Statutor s. 122.
Statutum s. 121. 599.
Sterelinorum oder steriligensis oder sterlingorum marca s. 617. 625. 685. 686. 687.
Steura s. 760. 779. 900.
Stipendium s. 230. 231. 390.
Stipulare s. 611. 612. 614. 617. 680 und 681.
Stipulatio s. 127. 599. 600. 601. 680. 947.
Stola diaconalis s. 512.
Strangulare s. 150.
Strata s. 124.
Strata publica s. 124. 703.
Strata regia s. 507. 884.
Strepitus judicii s. 1006 note w. 1008.
Stripaticus pannus s. 1018 note ss.
Structura s. 231. 245. 246. 307. 310. 313.
Studium ethnicorum s. 596.
Studium regere s. 83.
Stylus s. 434 und 435.
Stylus altus s. 434.
Stylus dictaminis s. 526.
Stylus elegans s. 790.
Stylus gravis s. 497. 503 note 1.

Digitized by Google

Stylus gregorianus s. 501.
Stylus hilarianus s. 501 und 502.
Stylus humilis s. 434. 497.
Stylus isidorianus s. 502.
Stylus liber s. 128.
Stylus mediocris s. 434. 497.
Stylus romanus s. 213. 260. 264. vgl. s. 133 & 711.
Stylus solemnis s. 128.
Stylus tullianus s. 501.
Subdelegatio s. 387 & 388. 589.
Subdelegatus judex s. 232. 463. 915.
Subdiaconatus gradus s. 512.
Subjicere monasterium alteri s. 860.
Sublevamen (patroni) s. 760.
Sublimes epistolae s. 55.
Submittere gratiae s. 813.
Subscribere (testamentum) s. 936 und 937.
Subscripta salutatio s. 10. 11. 104. 263. 361. 461.
Subscriptio s. 217. 219. 479 und 480.
Subscriptio cardinalis oder cardinalium s. 219. 378. 783.
Subscriptio signorum s. 197.
Substantia s. 762. 871.
Substantia facti oder litis s. 681.
Substantia rerum s. 568.
Substituere procuratorem sieh unter procuratio, procurator u. s. w.
Subtractio reddituum s. 906.
Subtrahere alimenta oder victualia s. 578 und 579.
Subula s. 144.
Suburbium s. 153.
Succedere in jus alterius s. 836.
Succedere in onere s. 837. 852.
Succedere in regno s. 1007 note w.
Successio in ordinariam dignitatem s. 995 note e.
Successio patrimonii s. 581.
Suffocare judicium s. 1013.
Suffraganeus (episcopus) s. 566. 580. 696.
Suffragari s. 909.
Suffragia s. 833. 880.
Suffragia allegandi s. 129.
Suffragia eruditorum s. 486.
Suffragia immundorum spirituum s. 131.
Sumere arma s. 809.
Summa curiae regis s. 793 mit note 3.
Summa dictandi des Guido Faba s. 178.
Supercoelestium corporum motus s. 881.
Supersalutatio s. 496. 500.
Superscriptio s. 479
Superstes (heres) s. 936.
Supplicaria scribere s. 429.
Supplicatio s. 705 note 10.
Supremae epistolae s. 55.
Suspectus in fide s. 774.
Suspendere s. 152. 154.
Suspendere ab ingressu ecclesiae s. 918.
Suspendere divina s. 249.
Suspendere ecclesiam a divinis s. 101 note 4.
Suspendere se laqueo s. 761.
Suspensio s. 14. 222. 239. 249. 1005 note u.
Suspensio ab officio und ab officio et beneficio s. 254. 255. 288. 551. 571. 641 und 642.
Suspicio s. 237. 646 & 647. 657. 1012. 1021.

Digitized by Google

Sustentatio congrua s. 448.
Susurro s. 426.
Syllogismus s. 410. 470.
Symphoniam tangere s. 163.
Syndicus s. 182. 183. 227. 228. 280. 389. 915. 998 note n.
Synodalia statuta s. 554.
Synodalis citatio s. 225. 226.
Synodalis constitutio s. 572. 573.
Synodalis proclamatio s. 776.
Synodus s. 550—552. 580. 877. 137.
Synzygia s. 409.
Syrenes s. 426.

T.

Tabellio s. 127. 425. 428. 456. 476. 578. 699. 766. 981. 937. 981.
Tabellionatus ars s. 603.
Tabellionatus officium s. 712. 819.
Tabelliones facere s. 154. 271. 827.
Tabelliones legales s. 476.
Tabellionum seu notariorum signa s. 456. 476. 699. 766.
Taberna s. 476.
Tabula de rotunda societas s. 122.
Tabulae salutationum sieh unter salutationum tabulae.
Tactus officium s. 334.
Talio s. 852. 1016 note pp.
Tallia s. 785. 900. 901.
Tangere librum (evangeliorum) s. 663 und 664.
Taxare expensas, taxatio expensarum s. 599. 685—687. 921. 688.
Tedialis possessio s. 290.
Teloneum s. 351. 823. 885. 899. 900.
Temere attemtare s. 627.
Temperate lucida camera s. 463.
Templarii s. 122. 125. 427.
Templi fratres s. 200.
Tempora tria (in der relatio citationis per nuntium factae) s. 633 und 634.
Temporalis poena s. 219. 378. 784. 808.
Temporalis res s. 619.
Temporalium et spiritualium bonorum hypotheca s. 577.
Temporis longi praescriptio s. 480. 775—777. 835. 885. 904. 924.
Tempus (bei der inquisition und visitation) s. 253. 257.
Tempus (bei der verjährung) s. 775—777.
Tempus feriatum s. 1006. 1013.
Tempus valoris s. 245. 248.
Temtatio s. 871.
Tenere memoriter s. 877.
Tenere se pro pagato s. 941. 942. 944. 946.
Tenor recepti s. 631.
Terminare arbitrium s. 923.
Termini s. 338. 570. 899. 900.
Termini dominii s. 829.
Termini imperialis aulae s. 380.
Termini imperii s. 824.
Termini lineales s. 438.
Termini potestatis s. 276.
Termini praefixio s. 692.
Termini regni s. 820.
Terminorum distinctio s. 333.

Digitized by Google

Terminos et dilationes petere s. 613.
Terminus s. 646. 648—651. 829. 923.
Terminus a jure vel ab homine datus s. 687.
Terminus ad audiendum interloqui super exceptionibus s. 649.
Terminus ad dandum articulos s. 649. 670.
Terminus ad dandum et recipiendum libellum s. 648.
Terminus ad dandum in scriptis et dicendum contra etc. s. 648. 651.
Terminus ad dandum interrogatoria s. 650.
Terminus ad deliberandum s. 648. 655.
Terminus ad dicendum contra attestationes s. 678.
Terminus ad ponendum s. 649. 668 und 669.
Terminus ad probandum s. 649 und 650. 668. 670. 671.
Terminus ad producendum instrumenta s. 678.
Terminus ad proponendum exceptiones s. 649. 656.
Terminus ad recipiendum copiam attestationum s. 678.
Terminus ad replicandum s. 649.
Terminus ad respondendum ad positiones s. 649. 669.
Terminus peremtorius s. 531—537. 540 u. s. w. 588. 647. 649—651. 694.
Terminus saecularis s. 220.
Terra s. 338. 476. 610. 741. 942 und 943.
Terra hereditatis paternae s. 88.
Terrae caput s. 787.
Terrae consuetudo s. 457. 475. 903. 908.
Terrae interdictum s. 340.
Terrae ministeriales s. 337. 338.
Terrae sanctae recuperatio s. 818.
Terrae sanctae subsidium s. 810. 341. 342.
Terrae sanctae succurrere s. 136. note 1.
Terram sanctam visitare s. 567.
Terram vertere ad culturam s. 924.
Terrarum domini s. 446.
Terrarum spatia s. 882.
Territorium s. 221. 338. 886. 899.
Tertia pars de tertia parte bonorum intestati s. 573.
Tertia pontificalis s. 556.
Tertias promere asininas s. 164.
Testamentales litterae s. 767.
Testamentarius curator oder tutor s. 625 note 5.
Testamenti exsecutor s. 625. 765—767.
Testamentum s. 330. 473. 582. 625. 630 note 8. 760—768. 778. 834. 868 und 869. 898. 935—938. 947.
Testamentum Boncompagni s. 128—133.
Testamentum nuncupativum s. 582.
Testes s. 159—161. 170—172. 288. 325. 328. 522 note 9. 537. 538. 557. 608. 619. 649 und 650. 668. 670—678. 762. 769. 784. 838. 920. 921. 936

Digitized by Google

und 937. 938. 994. 997 und 998. 1000. 1001.
Testes signi s. 479.
Testes vivi s. 276.
Testimonia viva vivorum s. 329.
Testimoniales litterae s. 137. 257. 258. 325. 329. 330. 455. 458 und 459. 750. 758.
Testimonium s. 159—161. 170—172. 947.
Testimonium domesticum s. 146.
Testium conscriptio s. 214.
Teutonicae domus fratrum ordo s. 326. 427. vgl. s. 343.
Teutonice scriptae litterae s. 473.
Theatrum s. 211.
Thema s. 441.
Theologia s. 596.
Theologiae magister s. 881.
Theologus s. 174. 401. 423. 425.
Theorgicus s. 425.
Theorica s. 401.
Theorica sive ars dictatoria des Johannes Bondi s. 954 note 1.
Thesaurarius s. 526.
Thesaurizarius s. 576.
Thori cohabitatio s. 537. vgl. s. 287.
Thuris libra s. 507.
Tins = census s. 930 note 1.
Titella, titula s. 463.
Titulus s. 428. 429. 447. 452. 462. 479. 784. 981.
Titulus (bei der verjährung) s. 775—777.
Titulus (in attestationibus) s. 673.
Titulus (im privilegium) s. 197. 456.
Titulus consecrationis s. 451.
Titulus dignitatis s. 464. 730. 731 u. s. w.
Titulus donationis s. 381. 910. 1026.
Titulus emphyteuticus s. 763.
Titulus emtionis s. 1026.
Titulus feudalis oder feudi s. 763. 764. 905.
Titulus feudi censualis s. 907.
Titulus ingenuitatis s. 727.
Titulus justus in praescriptione s. 776.
Titulus officii s. 464. 730. 731 u. s. w.
Titulus professionis omnis s. 731.
Titulus proprietatis sieh unter proprietas.
Titulus venditionis s. 941. 942.
Tonsura regularis s. 153.
Torneamenta s. 152. 162. 165.
Tornus = spey s. 930 note 1.
Torsella s. 171.
Toxicare s. 150.
Tractandi ars s. 485.
Tractatus s. 897.
Tragoedia s. 491. 503.
Trahere ad consequentia(m) s. 835. 851.
Trahere ad ordinem s. 863. 881.
Trahere in argumentum s. 837.
Trahere in exemplum s. 837. 852.
Transactio s. 499. 508. 509. 943 und 944
Transferre domicilia et familias s. 789 in der note.

Digitized by Google

Transferre jus patronatus s. 910.
Transferre jus proprietatis s. 905.
Transferre se ad aliam jurisdictionem s. 1002.
Transferre terram in alium s. 942.
Transgressorum (privilegii) poena s. 218. 219. 378.
Transigere s. 606. 914—916.
Transire ad alium ordinem s. 859.
Transire de imperii potestate s. 785.
Transire in notorium s. 774.
Translatio paternitatis (monasterii) s. 904 und 905.
Transscribere, transscriptum s. 334. 605. 635. 697—700. 771 und 772.
Tres septimanae s. 1003 note s.
Treuga s. 138. 334.
Treuge = vrede s. 930 note 1.
Tria alphabeta s. 408.
Tria edicta s. 522 note 9. 1003. vgl. s. 587.
Tria mandatorum genera s. 605.
Triangula sigillorum forma s. 475.
Tribunal s. 657. 682. 684. 686. 687.
Tributum s. 154. 161. 899.
Tributum = leghescat s. 930 note 1.
Triplex status s. 360.
Triplicatio s. 660. 1014 note mm.
Trivium s. 436. 488 note 4. 502.
Tullianus stylus s. 501.
Turres aedificare s. 122.
Tutela s. 154. 625 note 5. 933—935.
Tutor s. 606.
Tutores dare s. 154. 271. 272.
Tutrix s. 625 note 5.
Typarium s. 219. 270. 271. 476. 978.
Typi s. 443.
Tyrannus s. 25. 410. 425.

U.

Ultima voluntas s. 128. 330. 574. 760. 761. 763. 898. 936.
Umbra s. 426.
Unio = eninghe s. 930 note 1.
Universitas s. 449. 450. 821. 1005 note u.
Universitas civitatis oder civium z. b. s. 270. 766—770. 898.
Universitas scholarium s. 198 note 2.
Universitatis procurator sieh unter syndicus.
Urbanitas s. 433. 474.
Urbanum jus s. 775.
Urbanum praetorium s. 769. 770.
Urbium capitanei s. 727.
Usualis et currens moneta s. 822.
Usura s. 126. 134 note 8. 151. 166—168. 505. 567. 900. 907.
Usuraria pravitas s. 533 und 534. 567.
Usurarum excrescentia s. 907.
Usurarum fraus s. 942.

Digitized by Google

Usurarum solutio s. 567.
Usus bonorum s. 339.
Usus modernorum oder modernus s. 210. 211. 213. 248. 250. 260. 359. 970 mit note 1.
Uterque gladius s. 220.
Utilis actio s. 601.
Utriusque juris alumna s. 129.
Utriusque potestatis judicium s. 220.
Utrumque forum s. 425.
Utrumque jus s. 129. 304. 596.
Utrumque officium s. 425.

V.

Vacans imperium und regnum s. 818.
Vadium s. 381.
Vagabundus s. 35. 542. 865.
Vagari s. 851.
Vagina s. 891.
Valete s. 889. 995 in der note.
Valete s. 510. vgl. s. 37. 111.
Valitor s. 946.
Vallare arbitrium s. 923.
Vallare hostes s. 824.
Vallare instrumenta oder litteras sigillo s. 636. 650. 700.
Valor s. 577. 600. 683. 781. 919.
Valoris tempus s. 245. 248.
Variatio epistolae s. 26.
Vasallatus s. 735.
Vasalliae debitum s. 276. 333.
Vasallus s. 219. 262. 263. 338. 379. 427. 735. 784. 979.
Vectigal=sleghescat s. 930 note 1.
Vectigal exigere s. 885.
Vectigal recipere s. 154.
Velata monialis s. 773.
Vellejanum senatus consultum s. 909. 933. 934.
Vendere s. 606. 899. 940. 947.
Vendere corpus liberum s. 155.
Venditio s. 337—339. 344. 381. 383. 842 und 843 note 1. 908. 941 & 942.
Venditio bladi s. 909.
Venditio pensionis s. 906.
Venefici s. 774.
Venerabilis s. 473.
Veneratio sententiarum s. 4.
Veniendi impotentia s. 226. 227.
Venire contra donationem s. 939. 945.
Venire contra libertatem datam s. 947.
Venire contra privilegia s. 877.
Venire contra remissionem (debiti) s. 947.
Venire contra venditionem s. 908. 941.
Verba comminatoria (in citationibus) s. 631.
Verba schematica s. 32.
Verbo simplici credere oder stare s. 599. 944. vgl. s. 601.

Digitized by Google

Verborum inventio s. 983.
Verbum ex verbo transferre et exponere s. 432.
Verbum loqui pro actore et reo s. 779.
Veritatis purgatorium s. 149.
Veritator s. 153.
Versibus conscriptae litterae s. 474.
Versiculi auctorabiles seu proverbiales s. 474.
Versificatoria ars s. 491.
Versifice dictare s. 212.
Versus s. 212.
Vertere ad culturam terram s. 924.
Vesator s. 426.
Vestes pontificales s. 247.
Vexare s. 1022 note yy. 1026 note z.
Vexatio indebita s. 809.
Via publica s. 776.
Viam dare s. 816.
Viatica dominia navigandi etc. s. 154.
Viatici formae s. 888.
Vicarius s. 187. 425. 779. 885. 911.
Vice minoris fungitur ecclesia s. 606.
Vicedominus s. 425.
Viceplebanus s. 448.
Vices committere suas s. 272. 397. 587. 588 und 589. 665 und 666.
Vices injungere suas s. 787.
Vicini s. 632. 633. 637. 640. 641.
Viciniae fama s. 151.
Victoria s. 1007 note w. 1008.
Victricia signa s. 824.
Victricus pater s. 498.
Victualia s. 270. 578. 867.
Viduae s. 124. 565. 779. 883. 999.
Viles et inhonesti pauperes s. 998 mit note k.
Viles homines s. 426.
Villa s. 113. 338. 507. 508. 511. 741. 900—903. 937. 1005 note u.
Villae emtio s. 900—903.
Villanus s. 122. 424.
Villicatio s. 351.
Vinculare s. 155.
Vinculis ferreis religare s. 572.
Vindemia, vindemiare s. 909.
Vinea s. 507. 779.
Vinearum locatio s. 897.
Vinetum s. 897.
Vini corbes s. 123.
Vinum competens s. 897 & 898.
Vinum primum eliquatum s. 909.
Viola, violator s. 163.
Violatio gratiae s. 886.
Vir autenthicus s. 508. 772.
Vir catholicus s. 731. vgl. s. 100 note 1.
Vir catholicus (als ehrentitel des königs von Frankreich) s. 105. 494.
Vir cursalis s. 154.
Vir magnus s. 772.
Vir religiosus siehe unter religiosus.
Vir scolasticus s. 189.
Virga s. 369.
Virgula s. 443 und 444.
Virgula in margine s. 438.
Virgulare s. 438.
Virorum coetus s. 851.
Virtutem facere de necessitate s. 887.
Virtutum et vitiorum summa des Guido Faba s. 177.

Digitized by Google

Virtutum tractatus des Buoncompagno s. 133.
Visere sepulcrum domini s. 100 note 1.
Visitare curiam s. 816.
Visitatio s. 250—254. 317—322. 327. 328. 394. 558. 562. 568. 570. 573. 658. 757. 808. 861. 862. 867 und 868. 872. 886. 889—896.
Vista vulgare, wenn nicht iusta (=iuxta) vulgare zu lesen ist, s. 122.
Vita claustralis s. 882.
Vita infamis s. 429.
Vitae necessaria s. 410. 626.
Vitia des dictamen oder der oratio s. 46. 177. 369. 437. 499—502. 976.
Vitia exordiorum s. 465.
Vitiare librum s. 54.
Vitiosus s. 998.
Vitium et evictio s. 903. 908.
Viva vivorum testimonia s. 329.
Viva voce appellare s. 690 und 691.
Viva voce referre s. 30.
Vivi testes s. 276.
Voce publica protestari s. 352.
Vogtphenning s. 780.
Voluntas ultima s. 128. 330. 574. 760. 761. 763. 898. 936.
Voluntatis libitum s. 532 u. s. w.
Volucrum cantilenae s. 164.
Vorleghenhus=circumvallare s. 930 note 1.
Vota fracta s. 912.
Votum s. 148. 326. 337. 341. 863. 948.
Vrede=treuga s. 930 note 1.
Vrigen s. 427.
Vulgare s. 122. 139. 140. 187—189. 190—195. 427.
Vulgares s. 878.
Vulgaris hominum consuetudo s. 122.
Vulgaris pergula s. 426.
Vulgarizare articulos s. 674. 676.

W.

Warandia = ware s. 930 note 1.
Warnen = munire s. 930 note 1.
Wegelos s. 901.
Wet = sandix s. 975.
Widem s. 760.

Z.

Zarae ludus s. 166.
Zaratores s. 153.
Zonalis distinctio quaternis interposita s. 476.

Digitized by Google

Druckversehen.

Seite	9	zeile	4	ist	anstatt	luna zu lesen lima.
„	135	„	17	„	„	impedinentis zu lesen impedimentis.
„	142	„	18	„	„	saluia „ „ saliua.
„	341	„	29	„	„	exsoluerunt „ „ exsoluunt.
„	344	„	8	„	„	eandem[4]) ciuitatem zu lesen ciuitatem eandem.[4])
„	728	„	10	„	„	commendatoriis z. l. conmendatoriis.
„	843	in der note zeile 12 ist anstatt emti zu lesen initi.				
„	870	zeile 19 ist anstatt regnantis zu lesen regraciantis.				

Digitized by Google

Uebersicht des Inhaltes

der

sämmtlichen Bände

der

Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte.

Erster Band.

1) Schenkungsbuch des Klosters sct. Emmeramm zu Regensburg. Herausgegeben von Dr. Wittmann.
2) Schenkungsbuch des Stiftes Obermünster zu Regensburg. Herausgegeben von Dr. Wittmann.
3) Schenkungsbuch der ehemaligen gefürsteten Probstei Berchtesgaden. Herausgegeben von K. A. Muffat.
4) Annales Schefftlarienses. A von 1092 bis 1247. B von 814 und 1215 bis 1272. Herausgegeben von Dr. G. Th. v. Rudhart.

Anhang.

1) Kirchengebet für das Wohl des Kaisers und des Reiches. Aus dem Anfange des IX. Jahrhunderts.
2) Acten des Erfurter und des Dingolfinger Concils vom Jahre 932.
3) Pfründe-Ordnung des vormaligen Klosters Geisenfeld. Aus dem XIII. Jahrhundert.
4) Historische Notizen aus einem Rechnungsbuche des Klosters Aldersbach von 1291—1362.

Digitized by Google

Zweiter Band.

Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen. Erster Band.

1) Des Matthias von Kemnat Chronik Friedrich I. des Siegreichen, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

2) Eikhart Artzt's Chronik von Weissenburg, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

3) Regesten zur Geschichte Friedrichs I. des Siegreichen, Kurfürsten von der Pfalz. Angefertigt von Dr. Karl Menzel.

Dritter Band.

Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen. Zweiter Band.

1) Michel Beheims Reimchronik, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

2) Eikhart Artzt vom Weissenburger Krieg, herausgegeben von Dr. C. Hofmann.

3) Lesarten zu Matthias Kemnatensis und Verbesserungen zu Michel Beheim.

4) Inhalts-Verzeichnisse zum ersten und zweiten Band der Quellen zur Geschichte Friedrichs des Siegreichen.

Vierter Band.

Correspondenzen und Aktenstücke zur Geschichte der politischen Verhältnisse der Herzoge Wilhelm und Ludwig von Bayern zu König Johann von Ungarn. Herausgegeben von K. A. Muffat.

Fünfter Band.

Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach. Herausgegeben von Dr. F. M. Wittmann.

Erste Abtheilung von 1204—1292.

Digitized by Google

Sechster Band.

Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach.

Zweite Abtheilung von 1293—1397.

Siebenter Band.

1) Drei Formelsammlungen aus der Zeit der Karolinger. Aus münchener Handschriften mitgetheilt von Dr. Ludwig Rockinger.

2) Quellenbeiträge zur Kenntniss des Verfahrens bei den Gottesurtheilen des Eisens, Wassers, geweihten Bissens, Psalters. Aus münchener Handschriften gesammelt von Dr. Ludwig Rockinger.

3) Die Beziehungen König Eduards III. von England zu Kaiser Ludwig IV. in den Jahren 1338 und 1339. Herausgegeben von Dr. Reinhold Pauli.

4) Auszüge aus einer lateinischen Pergamenthandschrift der Freisinger Domkirche vom Ende des X. Jahrhunderts. Herausgegeben von Dr. G. Th. v. Rudhart.

Achter Band.

1) Erhard Schürstabs Beschreibung des ersten markgräflichen Krieges gegen Nürnberg. Herausgegeben von Joseph Bader, Vorstand des k. Archiv-Conservatoriums in Nürnberg.

2) Tagebuch Kaiser Karls VII. aus dem Jahre 1744. Herausgegeben von Ludwig Häusser.

3) Tagebuch des Pfalzgrafen Johann Casimir. Herausgegeben von Ludwig Häusser.

Digitized by Google

Neunter Band.

Briefsteller und Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts, bearbeitet von Dr. Ludwig Rockinger.

Erste Abtheilung.

1) Einleitung.
2) Alberich von Monte-cassino. S. 1—46.
3) Hugo von Bologna. S. 47—94.
4) Ars dictandi aus Orleans. S. 95—114.
5) Buoncompagno von Florenz. S. 115—174.
6) Guido Faba. S. 175—200.
7) Sächsische summa prosarum dictaminis. S. 201—346.
8) Ludolf von Hildesheim. S. 347—400 oder 402.
9) Konrad von Mure. S. 403—482.
10) Johannes anglicus. S. 483—512.

Zweite Abtheilung.

11) Dominicus Dominici aus Viseu. S. 515—592.
12) Johann von Bologna. S. 593—712.
13) Formelbuch aus Baumgartenberg. S. 713—838.
14) Bernold von Kaisersheim. S. 839—926.
15) Formeln für Rechtsgeschäfte. S. 927—948.
16) Johannes Bondi von Aquileja. S. 949—966.
17) Meister Simon. S. 967—984.
18) Ordo judiciarius. S. 985—1026.
19) Verzeichniss der Formelanfänge. S. 1027—1068.
20) Inhaltsverzeichnisse. S. 1069—1139.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

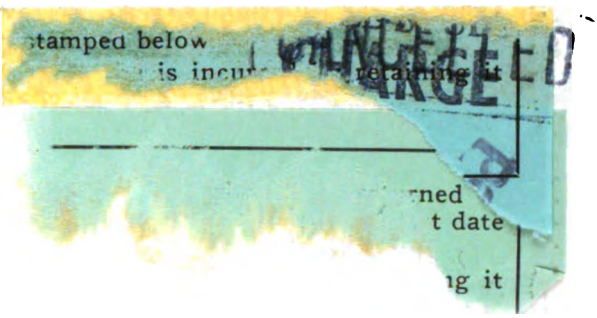
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

3 2044 009 620 048



Digitized by Google

Digitized by Google